XI. Industrie und Handwerk

Weitere Ergebnisse (insbesondere über Beschäftigung und Umsatz) vgl. Hauptabschnitt X. Unternehmen und Arbeitsstätten.

A. Industrieberichterstattung

Vorbemerkung:

Die Angaben auf den Seiten 203 bis 213 beziehen sich im allgemeinen auf Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten und umfassen rund 97 vH der Beschäftigten und des Umsatzes der gesamten Industrie. In den einzelnen Industriegruppen sind die Erfassungssätze naturgemäß teils höher, teils niedriger als 97 vH. Der erhobene Firmenkreis wird jeweils zu Jahresbeginn durch Neuaufnahme von Betrieben, die die 10-Beschäftigtengrenze nach oben überschritten haben, die Herausnahme von Betrieben, die unter die 10-Beschäftigtengrenze abgesunken sind, sowie durch die Umgruppierung kombinierter Betriebe, deren Schwerpunkt sich im Laufe des Jahres in eine andere Industriegruppe verlagerte, geändert. Infolgedessen sind die Monatszahlen verschiedener Jahre und die Jahreszahlen nicht genau miteinander vergleichbar. Die Unterschiede sind jedoch, insbesondere bei den in Übersicht 1a gegebenen Größenordnungen, mit Ausnahme der Unterschiede zwischen 1950 und 1951 geringfügig.

Die Angaben auf den Seiten 214 bis 217 umfassen auch die Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung sowie Betriebe des Baugewerbes sind in allen Ergebnissen nicht enthalten.

Die Zahlen sind nach zwei verschiedenen Gesichtspunkten aufbereitet worden:

a) **»Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe«**
Hierbei werden die Angaben des einzelnen Betriebes jeweils nur **einer** Industriegruppe zugerechnet, d. h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören, z. B. Maschinenfabrik mit Gießerei) jeweils mit dem **gesamten** Betrieb derjenigen Industriegruppe zugerechnet, bei der das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt (hauptbeteiligte Industriegruppe).

b) **»Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen«**
Hierbei werden die Angaben jedes kombinierten Betriebes auf die verschiedenen Industriegruppen aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Angaben nach »hauptbeteiligten Industriegruppen« liegen für alle Erhebungsmerkmale, Angaben nach »beteiligten Industriegruppen« nur für die Beschäftigten und den Umsatz vor. Bei Vergleichen zwischen verschiedenen Erhebungsmerkmalen einer Industriegruppe (z. B. Beschäftigte und Umsatz, Beschäftigte und Kohleverbrauch usw.) ist darauf zu achten, daß nur Merkmale verglichen werden, die nach dem gleichen Gesichtspunkt aufbereitet worden sind.

Für die einzelnen in den Tabellen enthaltenen Merkmale werden die folgenden Erläuterungen gegeben:

Betriebe = Erfaßte örtliche Einheiten, soweit sie als selbständig produzierende Betriebe anzusehen sind.

Beschäftigte = Alle im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, soweit diese in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, aber ohne Heimarbeiter.

Geleistete Arbeiterstunden = Alle von den Arbeitern (einschließlich gewerblicher Lehrlinge) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Löhne, Gehälter = Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Lohn- und Gehaltszuschläge (einschließlich Gratifikationen) sind einbezogen. Nicht erfaßt werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Umsatz = Umsatz aus eigener Erzeugung ohne Umsatz in Handelsware (Waren, die durch den Betrieb angekauft und ohne weitere Be- oder Verarbeitung bzw. ohne Einbau in andere Erzeugnisse weiterverkauft werden). Die Umsätze beruhen auf Rechnungswerten (Fakturenwerten) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung, Porti und Spesen, auch wenn diese gesondert berechnet werden.

Auslandsumsatz = Direktumsätze der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland und im Saargebiet und — soweit einwandfrei erkennbar — Umsätze mit deutschen Exporteuren.

Kohleverbrauch = Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw. — Umrechnung in Tonnen Steinkohleeinheiten (SKE) nach folgendem Schlüssel: 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 1 t Steinkohlenkoks = 3 t Rohbraunkohle = 1,5 t Braunkohlenbriketts = 1,5 t Braunkohlenkoks = 2 t tschechische Hartbraunkohle = 1,5 t (bis Ende 1951 3 t) bayerische Pechkohle = 1,5 t ballastreiche Steinkohle.

Stromverbrauch = Gesamtverbrauch einschließlich Eigenverbrauch industrieller Stromerzeugungsanlagen.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1954

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)*)

a) Industriegruppen insgesamt

Jahr / Monat / Land	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt bzw. am Ende des Monats	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz insgesamt	Umsatz darunter Auslandsumsatz	Kohleverbrauch	Stromverbrauch
	1000	Mill.	Mill. DM				1000 t — SKE	Mill. kWh
Bundesgebiet 1950 bis 1954 nach Jahren bzw. Monaten								
1950	4 796,9	9 240	11 809	3 361	80 395	6 658	55 394	28 859
1951	5 332,1	10 218	15 104	4 281	109 908	11 715	60 199	34 292
1952	5 517,8	10 501	16 583	4 896	119 392	13 846	63 310	37 618
1953	5 751,1	10 885	17 860	5 475	126 162	15 268	61 994	40 582
1954	6 061,6	11 516	19 487	6 032	140 943	18 519	64 832	45 940
1953 Januar	5 558,1	869	1 410	438	9 512	1 140	5 707	3 318
Februar	5 557,6	802	1 271	435	9 091	1 111	5 190	2 999
März	5 594,5	891	1 403	441	10 686	1 271	5 497	3 344
April	5 683,6	887	1 458	445	10 090	1 219	4 897	3 194
Mai	5 707,7	858	1 457	445	9 747	1 189	4 711	3 194
Juni	5 758,5	897	1 486	451	10 462	1 303	4 772	3 304
Juli	5 797,5	932	1 548	453	10 700	1 267	4 824	3 418
August	5 851,1	897	1 510	455	10 375	1 230	4 791	3 401
September	5 891,9	953	1 544	459	11 413	1 370	4 929	3 468
Oktober	5 909,0	1 001	1 590	461	11 746	1 361	5 512	3 738
November	5 892,4	950	1 541	469	11 252	1 377	5 547	3 604
Dezember	5 811,0	948	1 642	522	11 086	1 430	5 617	3 600
1954 Januar	5 785,1	890	1 482	475	9 925	1 277	5 715	3 536
Februar	5 793,7	865	1 396	475	9 873	1 322	5 389	3 388
März	5 868,5	960	1 544	480	11 666	1 590	5 539	3 804
April	5 970,3	931	1 562	484	10 997	1 404	5 041	3 600
Mai	6 035,9	935	1 570	485	11 269	1 458	4 998	3 750
Juni	6 079,4	934	1 616	493	11 269	1 508	4 763	3 659
Juli	6 124,1	978	1 667	494	12 074	1 601	5 104	3 907
August	6 181,8	946	1 634	501	11 836	1 493	5 060	3 851
September	6 219,0	1 009	1 696	508	12 797	1 662	5 235	3 947
Oktober	6 242,0	1 023	1 711	514	12 986	1 685	5 840	4 160
November	6 252,4	1 019	1 756	530	13 052	1 683	5 985	4 132
Dezember	6 187,1	1 027	1 851	592	13 197	1 836	6 163	4 206
Bundesgebiet 1954 nach Ländern								
Schleswig-Holstein	135,8	271	424	117	3 751	551	937	612
Hamburg	179,1	328	570	225	6 962	823	604	671
Niedersachsen	531,4	1 034	1 671	487	13 958	1 584	5 516	3 150
Bremen	79,7	158	284	73	2 763	467	248	271
Nordrhein-Westfalen	2 431,2	4 654	8 665	2 427	56 774	7 508	42 919	24 774
Hessen	488,0	892	1 476	582	10 552	1 899	2 726	2 202
Rheinland-Pfalz	280,7	526	855	293	6 491	878	3 379	2 977
Baden-Württemberg	1 062,9	2 000	3 118	1 036	22 018	2 782	3 696	4 954
Bayern	872,8	1 654	2 425	793	17 674	2 026	4 807	6 330
West-Berlin 1954								
West-Berlin	205,9	342	541	260	4 084	361	369	366

Jahr / Land	Beschäftigte je 1000 Einwohner	Löhne je geleistete Arbeiterstunde	Anteil der Löhne und Gehälter am Umsatz	Umsatz je Beschäftigten	Umsatz je geleistete Arbeiterstunde	Stromverbrauch je Beschäftigten	Stromverbrauch je geleistete Arbeiterstunde
	Anzahl	DM	vH	DM		kWh	
Bundesgebiet 1950 bis 1954 nach Jahren							
1950	101	1,28	*18,9*	16 760	8,70	6 016	3,12
1951	111	1,48	*17,9*	20 613	10,76	6 431	3,36
1952	114	1,58	*18,0*	21 638	11,37	6 818	3,58
1953	117	1,64	*18,6*	21 937	11,59	7 057	3,73
1954	122	1,69	*18,1*	23 252	12,24	7 579	3,99
Bundesgebiet 1954 nach Ländern							
Schleswig-Holstein	58	1,56	*14,4*	27 622	13,84	4 507	2,26
Hamburg	103	1,74	*11,4*	38 872	21,23	3 747	2,05
Niedersachsen	81	1,62	*15,5*	26 266	13,50	5 928	3,05
Bremen	129	1,80	*12,9*	34 668	17,49	3 400	1,72
Nordrhein-Westfalen	169	1,86	*19,5*	23 352	12,20	10 190	5,32
Hessen	108	1,65	*19,5*	21 623	11,83	4 512	2,47
Rheinland-Pfalz	86	1,63	*17,7*	23 124	12,34	10 606	5,66
Baden-Württemberg	153	1,56	*18,9*	20 715	11,01	4 661	2,48
Bayern	95	1,47	*18,2*	20 250	10,69	7 253	3,83
West-Berlin 1954							
West-Berlin	94	1,58	*19,6*	19 835	11,94	1 778	1,07

*) Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorbemerkung, Abs. 1).

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1954

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)*)

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe								Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen		
	Betriebe	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz	Kohleverbrauch	Stromverbrauch	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz insgesamt	Umsatz darunter Auslandsumsatz
	Anzahl	1000	Mill.	Mill. DM			1000 t — SKE	Mill. kWh	1000	Mill. DM	
Bergbau[1])											
1950	545	571,4	1 152	1 894	286	4 573	17 994	5 528	572,6	4 478	1 159
1951	655	592,9	1 204	2 322	372	5 776	18 358	6 113	594,1	5 616	1 361
1952	667	614,4	1 230	2 571	409	6 908[2])	17 895	6 651	615,8	6 705[2])	1 556
1953	696	643,2	1 258	2 705	457	7 321	17 729	7 146	644,4	7 032	1 595
1954	683	641,7	1 218	2 765	486	7 718	18 685	7 732	642,9	7 455	1 707
Verarbeitende Industrien											
1950	46 642	4 225,5	8 088	9 915	3 075	75 822	37 400	23 332	4 224,3	75 917	5 499
1951	47 654	4 739,2	9 014	12 782	3 909	104 133	41 841	28 179	4 737,9	104 292	10 354
1952	49 407	4 903,4	9 271	14 011	4 487	112 484	45 415	30 966	4 902,0	112 687	12 289
1953	49 862	5 107,9	9 627	15 155	5 018	118 841	44 265	33 436	5 106,7	119 130	13 673
1954	50 101	5 419,9	10 298	16 723	5 546	133 225	46 147	38 208	5 418,7	133 488	16 812
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien[3])											
1950	11 372	1 095,0	2 146	2 926	884	22 459	28 013	17 294	1 108,8	22 485	2 317
1951	11 817	1 202,5	2 348	3 759	1 126	33 372	31 611	21 026	1 223,2	33 377	3 988
1952	12 100	1 242,5	2 398	4 125	1 285	36 821	35 068	23 189	1 259,1	36 755	3 847
1953	11 953	1 247,9	2 388	4 309	1 407	37 028	33 807	24 833	1 266,5	36 994	4 269
1954	11 893	1 312,9	2 541	4 744	1 559	42 197	35 278	28 510	1 328,8	42 240	5 175
Investitionsgüterindustrien											
1950	12 080	1 456,6	2 723	3 517	1 214	18 348	2 465	2 629	1 432,6	18 253	2 521
1951	11 532	1 679,1	3 156	4 717	1 591	26 531	2 592	3 196	1 649,8	26 371	4 862
1952	11 727	1 776,5	3 317	5 297	1 861	31 783	2 731	3 647	1 752,9	31 803	6 926
1953	12 145	1 865,9	3 433	5 696	2 125	34 047	2 573	3 889	1 840,5	34 147	7 593
1954	12 222	2 019,8	3 777	6 450	2 383	39 630	2 815	4 546	1 996,2	39 589	9 313
Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien)											
1950	16 467	1 336,2	2 594	2 829	689	20 139	4 008	2 278	1 346,0	20 336	636
1951	17 735	1 500,7	2 851	3 536	859	26 521	4 430	2 686	1 508,9	26 867	1 336
1952	17 915	1 508,5	2 861	3 719	951	25 013	4 395	2 763	1 514,9	25 259	1 389
1953	18 345	1 605,0	3 085	4 194	1 060	27 108	4 478	3 188	1 611,7	27 356	1 630
1954	18 665	1 684,2	3 234	4 498	1 139	29 055	4 622	3 553	1 692,2	29 361	2 100
Nahrungs- und Genußmittelindustrien[4])											
1950	6 723	337,8	624	644	288	14 875	2 914	1 130	336,9	14 843	25
1951	6 570	357,0	659	769	333	17 709	3 208	1 271	356,1	17 678	169
1952	7 665	375,9	695	871	389	18 867	3 221	1 368	375,0	18 870	128
1953	7 419	389,1	721	957	426	20 658	3 406	1 526	388,0	20 633	181
1954	7 321	403,0	746	1 030	465	22 343	3 432	1 600	401,5	22 298	225

*) Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorbemerkung, Abs. 1).

[1]) Einschl. Torfindustrie. — Ab 1953 einschl. Erdöl- und Erdgasgewinnung. — [2]) Die Rückvergütungen für Lieferungen von Steinkohle an die preisbegünstigten Verbrauchergruppen in Höhe von 45,7 Mill. DM sind hiervon nicht abgesetzt. — [3]) Bis 1952 einschl. Erdöl- und Erdgasgewinnung. — [4]) Einschl. tabakverarbeitende Industrie.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1954

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)*)

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe								Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen		
	Betriebe	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz	Kohleverbrauch	Stromverbrauch	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz insgesamt	Umsatz darunter Auslandsumsatz
	Anzahl	1000	Mill.	Mill. DM			1000 t – SKE	Mill. kWh	1000	Mill. DM	
Bergbau											
Kohlenbergbau[1])											
1950	241	516,5	1 041	1 745	259	3 992	17 324	4 916	517,4	3 891	1 063
1951	330[2])	530,1	1 075	2 123	338	5 061	17 566	5 396	531,1	4 892	1 250
1952	331	547,2	1 093	2 343	370	6 084[3])	17 020	5 830	548,7	5 864[3])	1 429
1953	329	564,0	1 102	2 434	398	6 109	16 920	6 248	565,6	5 890	1 430
1954	329	563,7	1 064	2 487	420	6 434	17 881	6 757	565,5	6 231	1 510
Eisenerzbergbau											
1950	76	18,4	37	50	8	139	155	197	18,8	158	2
1951	84	20,1	40	64	11	179	227	233	20,5	206	3
1952	75	22,4	45	77	12	253	265	284	22,5	286	5
1953	76	23,3	45	81	14	237	219	277	23,4	281	6
1954	75	20,7	39	74	16	222	179	252	21,0	271	8
Metallerzbergbau											
1950	24	11,2	22	32	5	124	39	131	10,8	111	0
1951	28	12,6	25	43	7	140	34	147	12,2	120	1
1952	30	12,8	25	47	8	151	36	161	12,4	134	1
1953	30	11,8	23	44	8	98	39	159	11,5	81	2
1954	28	11,2	22	43	8	111	43	172	10,8	90	2
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen											
1950	39	16,9	35	48	11	271	470	260	16,7	269	81
1951	40	18,9	39	62	13	318	522	306	18,7	315	86
1952	40	20,1	42	70	15	340	563	346	20,0	338	98
1953	39	20,7	41	74	16	413	499	360	20,6	411	132
1954	40	22,2	46	84	19	463	544	433	22,0	460	157
Erdöl- und Erdgasgewinnung[4])											
1950	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1951	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1952	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1953	42	12,2	23	38	17	380	44	71	10,9	283	0
1954	47	13,0	25	42	20	397	30	80	12,5	306	0
Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau											
1950	30	2,2	4	5	1	17	5	15	2,5	20	10
1951	29	2,9	6	8	1	28	9	20	3,3	32	16
1952	29	3,0	6	9	2	27	10	19	3,3	30	13
1953	30	2,9	6	9	2	29	8	21	3,1	33	12
1954	33	3,1	6	10	2	36	8	26	3,4	41	16
Torfindustrie											
1950	135	6,3	13	13	2	29	0	9	6,3	29	3
1951	144	8,3	18	21	2	51	0	10	8,3	50	6
1952	162	8,9	19	25	2	53	0	11	8,9	53	10
1953	150	8,3	18	25	2	54	0	11	8,2	54	12
1954	131	7,7	17	24	3	55	0	11	7,7	55	14

*) Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorbemerkung, Abs. 1).

[1]) Einschl. Lohnbrikettierung und Naßpreßsteinfabrikation. — [2]) Beschäftigte einschl. der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe der Kohlenwertstoffindustrie. — [3]) Ab 1951 berichtigte Betriebszahlen für den Kohlenbergbau. — [3]) Die Rückvergütungen für Lieferungen von Steinkohle an die preisbegünstigten Verbrauchergruppen in Höhe von 45,7 Mill. DM sind hiervon nicht abgesetzt. — [4]) Bis einschl. 1952 in der Industriegruppe »Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfteerdestillation, Ölschieferverschwelung und -verarbeitung« enthalten.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1954

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)*)

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe								Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen		
	Betriebe	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz	Kohleverbrauch	Stromverbrauch	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz insgesamt	Umsatz darunter Auslandsumsatz
	Anzahl	1000	Mill.	Mill. DM			1000 t – SKE	Mill. kWh	1000	Mill. DM	
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien											
Industrie der Steine und Erden											
1950	4 220	194,4	415	530	79	2 142	5 317	1 556	194,5	2 173	123
1951	4 773	214,5	460	672	96	2 913	5 931	1 795	216,8	2 955	183
1952	4 818	220,1	474	738	111	3 261	6 222	1 988	222,5	3 314	220
1953	4 879	226,2	488	802	123	3 745	6 437	2 237	228,8	3 806	233
1954	4 999	233,5	505	862	138	4 067	6 622	2 379	235,8	4 129	194
Eisenschaffende Industrie[1])											
1950	230	193,5	406	634	127	4 693	11 327	3 248	174,5	4 350	712
1951	125	208,1	433	810	167	6 792	13 131	3 735	182,0	6 054	1 025
1952	121	221,4	461	960	198	9 776	16 055	4 248	195,3	8 861	1 148
1953	120	229,8	462	1 010	228	9 184	14 421	4 366	204,0	8 179	1 077
1954	123	231,2	471	1 063	248	9 883	14 694	4 908	205,6	8 976	1 185
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke											
1950	96	179,3	379	594	116	4 482	11 160	3 149	155,4	4 069	683
1951	90	201,1	419	785	161	6 630	12 971	3 675	166,5	5 683	973
1952	86	213,4	445	928	191	9 536	15 862	4 166	179,0	8 314	1 076
1953	84	220,4	444	973	218	8 947	14 259	4 269	187,1	7 664	1 001
1954	89	221,7	453	1 024	238	9 637	14 554	4 794	188,9	8 495	1 110
Schmiedepreß- und Hammerwerke[2])											
1950	134	14,2	28	40	11	211	166	99	19,2	282	29
1951	35	6,9	14	25	6	163	159	60	15,5	371	52
1952	35	8,0	16	32	7	240	193	82	16,3	547	72
1953	36	9,4	18	37	10	237	161	97	16,9	516	75
1954	34	9,5	19	39	10	246	140	113	16,7	481	75
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien											
1950	498	89,9	182	261	50	1 057	1 037	351	116,3	1 120	92
1951	509	104,5	214	358	65	1 602	1 147	419	138,1	1 753	142
1952	537	113,3	230	415	78	2 015	1 308	502	146,2	2 169	148
1953	548	109,1*	212	394	86	1 864	1 129	498	138,8	1 976	127
1954	546	117,4	237	455	95	2 177	1 221	612	145,0	2 243	148
Ziehereien und Kaltwalzwerke[3])											
1950	341	38,0	77	102	26	859	238	300	41,8	983	201
1951	369	44,8	87	134	35	1 274	227	351	49,3	1 537	298
1952	398	49,8	98	163	44	1 721	242	402	52,7	2 017	280
1953	403	48,5	93	163	46	1 511	203	382	55,1	1 812	247
1954	410	54,2	108	196	53	1 926	220	480	59,6	2 249	308
NE-Metallindustrie[4])											
1950	183	51,9	103	142	42	1 635	901	1 526	53,6	1 739	160
1951	206	63,7	126	201	60	2 972	1 118	2 656	63,3	3 092	241
1952	207	63,0	123	207	66	2 616	1 146	3 008	60,7	2 658	385
1953	207	63,3	124	220	70	2 389	1 118	3 155	60,7	2 456	375
1954	206	69,7	138	254	77	2 913	1 210	3 742	67,1	3 022	401

*) Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorbemerkung, Abs. 1).

[1]) Diese Gruppe bildet die Zusammenfassung der beiden nachfolgenden Industriegruppen: Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke sowie Schmiedepreß- und Hammerwerke. — [2]) 1950 einschl., ab 1951 ohne Gesenkschmieden. — [3]) Einschl. Fertigerzeugnisse aus Draht. — [4]) Diese Gruppe bildet die Zusammenfassung der beiden nachfolgenden Industriegruppen: Metallhütten und Umschmelzwerke (einschl. Edelmetallscheideanstalten) sowie Metallhalbzeugwerke.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1954

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)*)

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe								Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen		
	Betriebe	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz	Kohleverbrauch	Stromverbrauch	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz insgesamt	Umsatz darunter Auslandsumsatz
	Anzahl	1000	Mill.	Mill. DM			1000 t — SKE	Mill. kWh	1000	Mill. DM	
noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien											
Metallhütten und Umschmelzwerke (einschl. Edelmetallscheideanstalten)											
1950	81	17,9	37	53	15	843	717	1 127	18,9	937	60
1951	90	22,8	48	79	21	1 475	930	2 180	23,7	1 584	48
1952	95	23,2	48	84	23	1 404	962	2 551	23,6	1 522	169
1953	95	22,7	47	85	25	1 223	955	2 634	22,8	1 349	188
1954	93	23,7	49	92	26	1 403	1 045	3 115	23,5	1 558	162
Metallhalbzeugwerke											
1950	102	34,0	67	89	27	792	183	399	34,7	802	100
1951	116	40,9	79	122	39	1 497	188	476	39,6	1 508	193
1952	112	39,9	74	123	43	1 212	184	457	37,2	1 137	216
1953	112	40,6	77	135	45	1 166	163	521	38,0	1 107	187
1954	113	46,0	89	163	51	1 510	166	627	43,5	1 465	240
Metallgießereien											
1950	256	12,2	24	31	8	152	29	24	16,1	177	2
1951	246	13,7	27	41	10	303	33	29	19,7	364	5
1952	248	14,9	29	47	13	285	31	38	20,2	327	8
1953	241	15,5	30	51	13	273	28	44	21,2	309	10
1954	234	16,9	33	59	14	337	28	54	23,8	385	11
Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfteerdestillation, Ölschieferverschwelung und -verarbeitung[1])											
1950	129	20,1	38	52	23	906	330	126	25,1	1 019	5
1951	129	27,2	52	85	37	1 661	1 384	985	26,9	1 625	34
1952	130	29,0	54	94	43	2 065	1 501	1 100	28,2	2 039	88
1953	95	21,1	39	76	37	2 038	1 562	1 387	19,4	2 079	126
1954	94	22,4	41	84	41	2 576	1 611	1 532	20,6	2 613	222
Kohlenwertstoffindustrie[2])											
1950	14	3,6	7	10	4	129	58	24	4,3	272	24
1951	17	3,9	8	13	5	184	69	29	4,4	410	28
1952	19	4,4	9	15	6	209	153	54	5,2	544	37
1953	17	4,1	8	15	6	214	96	52	5,4	570	31
1954	18	4,1	8	15	7	238	59	67	5,5	567	27
Chemische Industrie[3])											
1950	2 115	287,1	490	663	402	6 880	6 496	8 185	281,3	6 783	836
1951	1 961	305,1	513	827	497	9 295	6 025	8 809	306,3	9 441	1 626
1952	1 937	308,3	500	845	555	8 970	5 940	9 589	310,9	9 107	1 313
1953	1 903	312,2	507	909	613	10 144	6 217	10 108	316,2	10 319	1 773
1954	1 905	333,6	546	1 013	679	11 604	6 895	11 759	337,2	11 769	2 305
Kautschuk- und Asbestindustrie											
1950	229	56,4	98	142	50	1 092	272	319	58,4	1 110	50
1951	234	60,2	102	176	61	1 576	275	346	63,2	1 613	119
1952	244	61,3	106	191	69	1 593	294	376	63,2	1 630	107
1953	251	68,2	120	217	77	1 616	305	422	71,2	1 668	139
1954	254	75,0	134	249	88	1 852	315	481	78,4	1 911	179

*) Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorbemerkung, Abs. 1).

[1]) Bis 1952 einschl., ab 1953 ohne Erdöl- und Erdgasgewinnung. — [2]) Beschäftigte ohne die dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe der Kohlenwertstoffindustrie. — [3]) Einschl. Chemiefasererzeugung.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1954

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)*)

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe								Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen		
	Betriebe	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz	Kohleverbrauch	Stromverbrauch	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz insgesamt	Umsatz darunter Auslandsumsatz
	Anzahl	1000	Mill.	Mill. DM			1000 t — SKE	Mill. kWh	1000	Mill. DM	
noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien											
Sägewerke und Holzbearbeitung[1])											
1950	2 856	89,1	179	196	38	1 390	124	202	87,7	1 371	24
1951	2 928	92,6	186	231	44	1 898	163	251	92,0	1 867	54
1952	3 110	91,4	179	237	49	1 976	153	246	91,2	1 935	23
1953	2 949	84,0	166	225	49	1 829	163	258	83,6	1 776	35
1954	2 760	84,4	170	238	50	1 994	176	288	84,3	1 946	61
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie											
1950	301	58,7	128	160	36	1 524	1 885	1 432	55,3	1 388	87
1951	320	64,2	140	212	49	2 901	2 110	1 621	60,9	2 664	232
1952	331	65,7	137	213	54	2 335	2 023	1 637	62,7	2 155	89
1953	340	66,0	140	227	58	2 223	2 129	1 925	62,2	2 043	97
1954	344	70,4	150	256	71	2 630	2 228	2 208	65,9	2 430	134
Investitionsgüterindustrien											
Stahlbau[2])											
1950	996	124,8	237	316	116	1 424	187	174	118,1	1 266	64
1951	921	128,8	241	371	141	1 785	187	190	122,1	1 592	142
1952	903	129,9	244	402	153	2 275	175	200	127,9	2 133	284
1953	933	138,9	263	455	172	2 643	151	222	135,7	2 495	350
1954	975	146,4	278	491	188	2 729	162	233	144,0	2 589	309
Maschinenbau											
1950	3 760	462,3	852	1 120	420	5 570	787	791	450,4	5 458	1 107
1951	3 501	532,6	1 002	1 525	550	7 987	828	921	521,6	7 921	2 082
1952	3 581	592,4	1 103	1 794	670	10 275	914	1 107	570,8	10 020	3 081
1953	3 690	605,7	1 098	1 848	755	10 645	842	1 143	585,9	10 495	3 337
1954	3 690	641,6	1 187	2 061	845	12 066	913	1 307	624,6	11 940	3 566
Fahrzeugbau[3])											
1950	695	193,0	370	538	145	3 311	397	454	190,8	3 351	385
1951	627	218,3	415	708	186	4 606	385	566	209,6	4 491	742
1952	601	211,3	407	740	194	5 264	428	620	219,5	5 524	981
1953	610	222,2	418	797	225	5 628	441	696	233,3	5 915	1 138
1954	615	237,3	452	895	251	6 641	499	829	249,6	6 976	1 788
Schiffbau											
1950	255	45,0	95	125	22	390	69	99	44,0	401	80
1951	210	52,2	111	174	28	590	67	121	51,2	620	144
1952	196	67,7	145	249	39	1 081	73	167	61,8	1 058	417
1953	196	77,0	163	293	46	1 466	77	210	70,7	1 445	512
1954	193	83,8	179	331	54	1 804	94	248	74,6	1 738	772
Elektrotechnische Industrie											
1950	1 594	264,4	469	571	274	3 421	368	529	252,6	3 339	256
1951	1 538	315,5	557	789	374	5 209	386	651	304,3	5 136	541
1952	1 579	326,2	561	845	444	5 785	402	718	318,0	5 749	843
1953	1 657	351,4	604	945	520	6 241	376	718	344,2	6 295	918
1954	1 681	402,8	702	1 134	601	7 907	430	893	393,0	7 770	1 281
Feinmechanische und optische Industrie[4])											
1950	816	80,5	147	172	60	712	59	65	77,7	692	184
1951	811	97,3	184	247	78	1 076	66	78	93,7	1 036	334
1952	843	106,3	199	286	92	1 273	71	86	102,6	1 226	426
1953	864	110,9	204	304	104	1 390	65	90	106,4	1 333	488
1954	858	118,5	221	339	115	1 539	68	103	114,4	1 490	542

*) Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorbemerkung., Abs. 1).

[1]) In Bayern sowie bis 1952 in den Regierungsbezirken Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern des Landes Baden-Württemberg auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. — [2]) Einschl. Waggonbau. — [3]) Ohne Waggon- und Lokomotivbau; einschl. Luftfahrzeugbau. — [4]) Einschl. Uhrenindustrie.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1954

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)*)

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe								Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen		
	Betriebe	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz	Kohleverbrauch	Stromverbrauch	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz insgesamt	Umsatz darunter Auslandsumsatz
	Anzahl	1000	Mill.	Mill. DM			1000 t — SKE	Mill. kWh	1000	Mill. DM	
noch: Investitionsgüterindustrien											
Stahlverformung[1]											
1950	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1951	992	78,4	155	224	54	1 367	245	246	84,8	1 519	183
1952	1 053	88,5	175	273	69	1 818	266	305	91,9	1 946	207
1953	1 092	89,4	171	277	76	1 711	225	305	91,8	1 789	168
1954	1 087	92,0	182	301	79	1 866	217	339	97,0	1 992	198
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie[2]											
1950	3 964	286,8	554	673	178	3 520	598	518	299,0	3 747	444
1951	2 932	256,0	492	678	180	3 911	428	423	262,4	4 056	694
1952	2 971	254,3	483	707	199	4 013	401	444	260,5	4 148	688
1953	3 103	270,5	513	777	227	4 323	396	505	272,5	4 380	681
1954	3 123	297,4	578	898	250	5 078	433	594	299,1	5 093	856
Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien)											
Feinkeramische Industrie											
1950	342	53,4	105	122	27	466	464	100	56,2	503	75
1951	323	64,2	128	174	36	707	525	165	64,5	724	133
1952	350	66,6	131	185	40	697	526	156	66,9	718	135
1953	346	68,2	134	196	44	749	500	170	68,4	767	146
1954	341	75,9	153	228	49	900	546	202	75,7	916	190
Glasindustrie											
1950	322	43,7	91	115	21	498	633	177	43,5	495	33
1951	396	53,6	113	161	28	696	740	218	53,6	692	87
1952	453	55,8	117	172	31	731	699	226	55,8	727	97
1953	494	60,0	125	190	35	835	741	266	60,2	832	115
1954	509	65,8	138	215	42	971	774	310	65,9	967	149
Holzverarbeitende Industrie											
1950	3 177	164,6	331	369	66	1 615	155	184	167,2	1 617	26
1951	3 040	181,2	367	453	76	2 192	157	215	184,5	2 227	65
1952	2 962	178,9	357	469	84	2 268	155	227	179,0	2 261	62
1953	2 982	183,3	372	510	91	2 485	156	244	183,0	2 486	63
1954	3 024	199,5	409	576	102	2 850	169	282	198,8	2 850	87
Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie[3]											
1950	602	28,2	54	55	14	261	18	14	30,1	289	76
1951	712	35,1	68	80	19	400	23	18	37,4	431	147
1952	779	39,9	78	96	23	471	26	22	41,3	490	169
1953	856	45,2	87	112	27	564	26	27	46,9	592	215
1954	918	52,1	102	134	32	699	30	34	54,0	732	274
Papierverarbeitende Industrie											
1950	827	54,5	105	105	37	908	106	55	56,3	1 012	11
1951	941	62,0	117	132	48	1 454	112	63	63,1	1 664	26
1952	1 001	64,6	122	146	55	1 269	113	73	65,0	1 418	29
1953	1 017	70,2	136	169	61	1 320	117	85	71,4	1 467	32
1954	1 023	76,3	149	189	66	1 526	125	99	78,8	1 693	46
Druckereien und Vervielfältigungsindustrie											
1950	2 016	102,8	198	268	93	1 186	67	85	104,7	1 224	4
1951	2 398	113,6	216	324	112	1 572	73	98	115,6	1 637	9
1952	2 395	117,7	227	367	124	1 740	72	111	120,1	1 803	12
1953	2 458	126,2	245	422	141	1 929	73	130	128,6	1 985	15
1954	2 514	132,5	259	458	143	2 096	77	148	134,7	2 153	17

*) Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorbemerkung, Abs. 1).

[1]) Einschl. Gesenkschmieden. — 1950 in der Industriegruppe »Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie« enthalten. — [2]) Einschl. Sportwaffenindustrie (Handelswaffen und deren Munition), ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke; 1950 einschl., ab 1951 ohne Stahlverformung. — [3]) Einschl. Edelsteinindustrie; in Rheinland-Pfalz (Edelsteinindustrie) auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1954

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)*)

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe								Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen		
	Betriebe	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz	Kohleverbrauch	Stromverbrauch	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz insgesamt	Umsatz darunter Auslandsumsatz
	Anzahl	1000	Mill.	Mill. DM			1000 t — SKE	Mill. kWh	1000	Mill. DM	
noch: Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien)											
Kunststoffverarbeitende Industrie											
1950	313	21,4	40	44	15	252	50	53	21,3	262	9
1951	331	24,6	45	57	19	340	47	65	26,1	374	31
1952	355	25,9	48	64	24	403	50	77	27,4	440	44
1953	395	30,4	57	79	29	509	54	91	32,3	576	65
1954	430	34,7	66	93	33	616	62	110	37,9	734	110
Ledererzeugende Industrie[1])											
1950	359	34,9	70	92	20	955	237	103	30,2	881	21
1951	353	35,7	67	102	24	1 047	220	108	30,2	940	39
1952	339	34,8	68	108	25	950	237	118	29,2	844	41
1953	312	35,5	70	116	26	976	235	129	29,9	853	62
1954	300	35,1	69	116	27	969	233	135	29,0	830	82
Lederverarbeitende Industrie											
1950	548	22,6	42	43	12	313	15	7	24,0	338	13
1951	635	26,5	49	53	14	390	18	7	28,3	434	24
1952	633	28,7	55	62	15	422	16	8	30,4	456	33
1953	660	31,7	61	71	17	482	17	9	33,2	503	44
1954	664	34,2	65	77	18	517	17	11	35,9	542	60
Schuhindustrie											
1950	818	79,8	149	162	34	1 193	30	34	81,7	1 210	1
1951	885	86,4	150	188	41	1 403	35	36	88,2	1 417	9
1952	817	87,7	165	214	44	1 415	34	42	90,4	1 433	7
1953	792	93,3	171	232	48	1 471	32	45	95,5	1 493	14
1954	761	93,8	171	238	50	1 484	34	48	96,2	1 506	22
Textilindustrie											
1950	3 743	530,6	1 045	1 126	263	9 863	2 010	1 397	527,7	9 838	359
1951	4 208	586,6	1 115	1 389	335	12 816	2 252	1 610	584,8	12 837	738
1952	4 317	568,9	1 054	1 370	366	11 102	2 243	1 610	566,6	11 085	733
1954	4 407	599,5	1 147	1 564	406	11 907	2 308	1 886	597,1	11 833	824
1954	4 455	609,2	1 152	1 600	429	12 271	2 325	2 055	607,2	12 202	1 003
Bekleidungsindustrie											
1950	2 903	180,3	326	297	79	2 516	91	53	183,5	2 554	8
1951	3 181	212,9	379	389	100	3 372	118	68	214,0	3 355	26
1952	3 219	219,9	401	427	111	3 410	117	76	223,4	3 449	26
1953	3 334	240,6	437	489	124	3 725	110	87	244,0	3 812	37
1954	3 424	251,4	454	518	135	3 970	116	97	254,3	4 052	61
Wäschereien, Kleiderfärbereien und chemische Reinigungsanstalten[2])											
1950	497	19,4	38	33	8	113	131	14	19,7	114	0
1951	332	18,2	36	35	8	131	110	14	18,5	132	0
1952	295	19,1	38	40	8	134	108	16	19,3	135	0
1953	292	20,9	43	46	9	156	109	18	21,0	155	0
1954	302	23,8	49	54	11	185	114	22	24,0	184	1

*) Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorbemerkung, Abs. 1).

[1]) In den Regierungsbezirken Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern des Landes Baden-Württemberg bis 1952 auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. — [2]) Ab Januar 1951 ohne bis dahin z. T. noch miterfaßte Handwerksbetriebe.

1. Beschäftigung und Umsatz, Kohle- und Stromverbrauch in der Industrie 1950 bis 1954

(Betriebe mit 10 mehr Beschäftigten)*)

b) nach Industriegruppen

Jahr	Eingegliedert bei der hauptbeteiligten Industriegruppe								Aufgegliedert nach beteiligten Industriegruppen		
	Betriebe	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz	Kohleverbrauch	Stromverbrauch	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz insgesamt	Umsatz darunter Auslandsumsatz
	Anzahl	1000	Mill.	Mill. DM			1000 t — SKE	Mill. kWh	Anzahl	Mill. DM	
Nahrungs- und Genußmittelindustrien[1])											
Ernährungsindustrie[2])											
1950	6 020	269,3	501	547	260	11 752	2 871	1 107	269,2	11 746	25
1951	5 798	282,8	530	656	302	14 370	3 159	1 244	282,7	14 381	168
1952	6 969	299,9	558	745	357	15 082	3 170	1 337	299,8	15 125	127
1953	6 769	315,3	589	823	391	16 805	3 361	1 492	314,9	16 817	180
1954	6 731	331,8	619	894	427	18 426	3 387	1 562	331,2	18 418	223
Molkereien und milchverarbeitende Industrie[3])											
1950	1 271	25,4	48	44	29	2 079	308	89	25,0	2 058	1
1951	1 147	27,4	52	55	32	2 119	374	103	26,8	2 079	2
1952	2 400	39,8	74	86	58	2 501	485	145	39,0	2 424	10
1953	2 288	40,6	77	97	62	2 552	471	152	39,7	2 476	6
1954	2 266	41,7	79	103	65	2 716	460	160	40,7	2 640	11
Zuckerindustrie											
1950	77	16,4	40	48	10	1 216	951	203	16,3	1 212	—
1951	76	17,0	43	61	13	1 348	1 025	218	16,9	1 342	3
1952	79	15,9	39	61	14	1 063	908	215	15,8	1 059	1
1953	79	16,1	38	63	15	1 470	1 091	273	16,0	1 466	0
1954	79	16,7	40	69	17	1 661	1 074	272	16,7	1 658	3
Brauereien und Mälzereien											
1950	776	40,2	75	98	50	1 301	367	191	39,9	1 297	12
1951	806	44,5	85	125	60	1 619	417	230	44,1	1 613	34
1952	833	49,6	95	156	71	1 943	517	254	49,1	1 933	35
1953	856	52,5	100	173	79	2 241	529	274	52,0	2 227	43
1954	865	54,8	104	185	87	2 338	556	283	54,3	2 322	49
Spiritusindustrie[4])											
1950	301	11,2	18	19	15	531	178	28	10,8	545	1
1951	427	13,5	20	24	22	673	168	27	12,8	666	1
1952	444	13,8	20	25	25	750	162	28	13,0	736	3
1953	408	13,5	19	25	26	761	136	27	12,8	742	4
1954	397	13,8	19	26	27	789	124	29	13,2	779	4
Sonstige Ernährungsindustrie[5])											
1950	3 595	176,2	321	337	156	6 625	1 067	597	177,1	6 633	11
1951	3 342	180,4	331	391	175	8 611	1 175	666	182,1	8 681	127
1952	3 213	180,8	331	417	189	8 826	1 099	696	182,8	8 973	78
1953	3 138	192,5	355	466	208	9 782	1 133	767	194,3	9 906	127
1954	3 124	204,7	376	510	231	10 922	1 173	817	206,4	11 019	156
Tabakverarbeitende Industrie											
1950	703	68,5	123	97	28	3 123	43	23	67,7	3 097	0
1951	772	74,2	129	113	31	3 338	49	27	73,4	3 297	1
1952	696	76,0	137	125	32	3 785	51	31	75,2	3 745	1
1953	650	73,9	131	133	35	3 853	45	35	73,1	3 816	1
1954	590	71,2	127	136	38	3 917	45	39	70,3	3 880	2

*) Die Zahlen sind für die verschiedenen Jahre infolge geringfügiger Änderungen des erfaßten Firmenkreises nicht genau miteinander vergleichbar (vgl. Vorbemerkung, Abs. 1).

[1]) Einschl. tabakverarbeitende Industrie. — [2]) Nahrungs- und Genußmittelindustrien ohne tabakverarbeitende Industrie (Molkereien und milchverarbeitende Industrie, Zuckerindustrie, Brauereien und Mälzereien, Spiritusindustrie und sonstige Ernährungsindustrie. — [3]) In Schleswig-Holstein, Hessen, Bayern und Rheinland-Pfalz auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. — In Bayern bis 1951 nur Dauermilch- und Schmelzkäseherstellung ohne Molkereien und Käsereien, ab 1952 einschl. Molkereien und Käsereien. — [4]) Im Regierungsbezirk Südbaden des Landes Baden-Württemberg bis 1952 auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. — [5]) Industriegruppen: Mühlen- und Nährmittelindustrie, Stärke-, Kartoffeltrocknungs- und Futtermittelindustrie, Brotindustrie (ohne Dauerbackwaren), Süßwarenindustrie, Fleischwaren- und fischverarbeitende Industrie, Ölmühlen und Margarine-Industrie, obst- und gemüseverarbeitende Industrie, kaffeeverarbeitende und Kaffee-Ersatz-Industrie, teeverarbeitende Industrie, Essig-, Senf-, Essenzen-, Gewürz- und Nährhefe-Industrie, Eisgewinnung, weinverarbeitende Industrie, Mineralwasser- und Limonaden-Industrie. — Ab Januar 1951 ohne bis dahin z. T. noch miterfaßte Handwerksbetriebe.

2. Beschäftigte in der Industrie Ende September 1954

(Betriebe mit 10 und

Nr. der Industriegruppe	Industriegruppe	Beteiligte Betriebe bzw. Betriebsteile	Inhaber und Angestellte (einschl. kaufm. Lehrlinge)		Arbeiter (ohne gewerbl. Lehrlinge)		Gewerbl. Lehrlinge	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich
	Bergbau		**54 579**	**5 252**	**547 911**	**9 109**	**41 060**	**643 550**	**14 363**
211	Kohlenbergbau	342	45 508	4 077	479 691	5 979	38 630	563 829	10 056
213	Eisenerzbergbau	76	2 071	205	17 643	218	1 074	20 788	423
214	Metallerzbergbau	27	1 073	94	9 266	107	362	10 701	201
215	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	42	2 238	221	19 361	333	671	22 270	555
216	Erdöl- und Erdgasgewinnung	51	2 795	472	9 672	277	246	12 713	749
217	Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau	38	288	47	3 256	165	12	3 556	212
218	Torfindustrie	129	606	136	9 022	2 030	65	9 693	2 167
	Verarbeitende Industrien	.	**953 173**	**296 297**	**4 377 270**	**1 398 386**	**245 030**	**5 575 473**	**1 718 080**
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	.	**236 769**	**64 758**	**1 102 032**	**129 967**	**34 866**	**1 373 667**	**195 182**
250	Industrie der Steine und Erden	.	27 791	6 235	225 996	7 757	3 985	257 772	14 000
271	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	139	26 156	4 602	160 202	4 579	5 690	192 048	9 236
274	Schmiedepreß- und Hammerwerke	74	2 423	504	13 514	379	986	16 923	891
291	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	914	15 929	3 547	123 955	4 649	8 924	148 808	8 216
381	Ziehereien und Kaltwalzwerke	560	8 972	2 494	50 734	6 277	1 519	61 225	8 782
281	Metallhütten und Umschmelzwerke	148	3 892	915	19 312	858	629	23 833	1 781
285	Metallhalbzeugwerke	170	7 812	2 507	36 339	3 604	1 135	45 286	6 127
295	Metallgießereien	636	3 327	996	19 470	2 617	1 496	24 293	3 620
221/3	Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfteerdestillation, Ölschieferverschwelung und -verarbeitung	124	5 170	1 110	15 201	757	433	20 804	1 878
225	Kohlenwertstoffindustrie	42	1 254	244	4 100	150	131	5 485	394
400	Chemische Industrie (einschl. Chemiefasererzeugung)	.	97 145	31 411	239 421	59 201	6 995	343 561	90 906
590	Kautschuk- und Asbestindustrie	.	14 301	4 777	65 633	24 127	789	80 723	28 908
530	Sägewerke und Holzbearbeitung[4]	3 198	13 240	2 854	71 379	6 639	961	85 580	9 498
550	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	379	9 357	2 562	56 776	8 373	1 193	67 326	10 945
	Investitionsgüterindustrien	.	**394 966**	**114 845**	**1 516 828**	**309 924**	**143 469**	**2 055 263**	**425 716**
310	Stahlbau (einschl. Waggonbau)	.	29 737	5 973	109 675	1 993	10 435	149 847	7 971
320	Maschinenbau	4 554	137 694	36 114	433 712	35 508	69 097	640 503	71 747
330	Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau)[3]	.	41 045	11 761	199 332	16 357	12 496	252 873	28 135
340	Schiffbau	203	7 439	1 189	61 998	561	6 855	76 292	1 753
360	Elektrotechnische Industrie	1 983	95 291	30 576	299 376	118 083	17 532	412 199	148 790
370	Feinmechanische und optische Industrie	.	19 653	7 295	89 416	38 799	7 978	117 047	46 594
382	Stahlverformung	1 458	15 083	4 612	79 401	16 827	4 915	99 399	21 449
383-9	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie[3]	.	49 024	17 325	243 918	81 796	14 161	307 103	99 277
	Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien)	.	**231 142**	**85 553**	**1 433 413**	**794 710**	**60 103**	**1 724 658**	**901 498**
510	Feinkeramische Industrie	381	9 065	2 854	67 204	32 289	1 901	78 170	35 237
520	Glasindustrie	541	7 623	2 304	57 284	15 800	2 020	66 927	18 170
540	Holzverarbeitende Industrie	.	24 280	7 405	172 784	36 950	7 833	204 897	44 489
391-6	Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie[4]	.	7 994	3 378	46 918	26 978	3 029	57 941	30 999
560	Papierverarbeitende Industrie	1 252	13 243	5 275	66 519	44 323	1 523	81 285	49 900
570	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	2 667	27 089	9 571	100 031	32 441	10 328	137 448	42 225
580	Kunststoffverarbeitende Industrie	620	6 788	2 681	31 377	14 722	754	38 919	17 418
610	Ledererzeugende Industrie	347	3 682	963	24 659	5 687	612	28 953	6 651
621	Lederverarbeitende Industrie	750	5 210	2 189	30 405	20 527	1 975	37 590	23 175
625	Schuhindustrie	774	10 763	3 907	84 814	50 337	1 637	97 214	55 270
629	Wäschereien, Kleiderfärbereien und chemische Reinigungsanstalten	318	3 084	2 079	20 830	16 635	353	24 267	18 908
630	Textilindustrie	4 593	78 228	26 468	521 482	315 675	13 248	612 958	346 236
640	Bekleidungsindustrie	3 634	34 093	16 479	209 106	182 346	14 890	258 089	212 820
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien (einschl. tabakverarbeitende Industrie)[4]	.	**90 296**	**31 141**	**324 997**	**163 785**	**6 592**	**421 885**	**195 684**
	Ernährungsindustrie[5]	.	82 810	28 641	263 002	111 150	5 970	351 782	139 983
663	Molkereien und milchverarbeitende Industrie[4]	2 267	13 358	4 074	26 777	8 432	1 327	41 462	12 526
667	Zuckerindustrie	80	2 265	487	17 265	1 386	145	19 675	1 873
681/2	Brauereien und Mälzereien	.	12 925	2 563	40 017	4 027	2 393	55 335	6 596
683	Spiritusindustrie	491	5 666	2 215	7 437	2 631	144	13 247	4 850
	Sonstige Ernährungsindustrie[6]	.	48 596	19 302	171 506	94 674	1 961	222 063	114 138
690	Tabakverarbeitende Industrie	584	7 486	2 500	61 995	52 635	622	70 103	55 701
	Gesamte Industrie	.	**1 007 752**	**301 549**	**4 925 181**	**1 407 495**	**286 090**	**6 219 023**	**1 732 443**

[1]) Von der Gesamtzahl der Beschäftigten in der Industrie West-Berlins waren: Inhaber und Angestellte 51 045, Arbeiter 154 784, Luftfahrzeugbau. — [3]) Ohne Stahlverformung; einschl. Sportwaffenindustrie. — [4]) In einigen Ländern auch Betriebe mit weniger als

nach der Stellung im Betrieb und nach Ländern

mehr Beschäftigten)

Beschäftigte insgesamt									außerdem: West-Berlin[1])	Nr. der Industriegruppe
Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern		
1 792	**447**	**56 183**	—	**547 035**	**14 941**	**5 115**	**4 145**	**13 892**	—	
493	246	10 757	—	537 701	4 685	394	147	9 406	—	211
—	—	9 134	—	2 569	3 049	3 567	682	1 787	—	213
—	—	2 573	—	5 509	1 241	975	183	220	—	214
—	—	13 801	—	674	5 325	—	2 137	333	—	215
986	201	10 916	—	2	368	—	240	—	—	216
—	—	519	—	384	273	179	518	1 683	—	217
313	—	8 483	—	196	—	—	238	463	—	218
140 843	**183 998**	**495 605**	**83 458**	**1 921 397**	**486 519**	**284 915**	**1 081 975**	**896 763**	**214 889**	
25 319	**39 523**	**135 549**	**6 781**	**590 738**	**135 920**	**117 731**	**152 491**	**169 615**	**20 682**	
8 112	2 810	34 997	2 220	61 947	24 349	35 686	52 320	55 331	3 303	250
721	—	12 178	—	159 601	2 472	9 160	544	7 372	171	271
—	—	1 805	—	14 222	536	10	70	280	127	274
3 956	1 189	11 615	1 165	68 053	21 006	8 838	20 597	12 389	2 854	291
93	413	2 316	156	46 830	2 465	3 347	3 574	2 031	265	381
516	2 493	4 181	—	9 507	902	634	2 324	3 276	227	281
348	126	5 093	—	22 930	3 236	—	7 805	5 748	1 572	285
505	865	1 361	90	9 365	1 617	472	6 029	3 989	1 845	295
1 118	5 605	3 213	725	8 334	786	169	406	448	47	221/3
51	192	211	56	3 973	91	378	407	126	152	225
4 800	13 180	19 759	1 039	136 423	49 864	44 738	35 955	37 803	8 387	400
574	11 222	21 228	5	13 534	16 309	3 450	9 055	5 346	1 344	590
2 340	1 353	11 848	1 325	17 172	7 492	6 788	15 963	21 299	93	520
2 185	75	5 744	-	18 847	4 795	4 061	17 442	14 177	295	550
55 683	**82 577**	**170 242**	**48 818**	**680 820**	**196 432**	**53 644**	**461 246**	**305 801**	**133 999**	
2 744	6 136	11 901	1 779	78 308	15 191	5 464	13 787	14 537	11 744	310
16 039	22 264	51 806	10 492	219 422	61 987	26 532	142 523	89 528	29 222	320
1 877	3 306	39 883	14 053	39 927	37 110	1 507	76 799	38 411	3 685	330
20 730	24 227	7 707	15 732	4 010	711	878	1 029	1 268	592	340
6 010	16 202	27 755	4 227	108 252	39 458	7 253	98 167	104 875	73 980	360
3 221	2 432	9 997	76	7 694	13 658	2 013	58 248	19 708	5 955	370
89	1 100	4 156	11	64 325	4 824	1 037	15 602	8 255	2 047	382
4 973	6 910	17 037	2 538	158 882	23 493	8 960	55 091	29 219	6 774	383-9
36 348	**32 852**	**133 667**	**14 935**	**538 011**	**124 556**	**94 975**	**394 129**	**355 185**	**45 219**	
2 481	381	3 746	1 665	9 533	3 644	7 306	4 375	45 039	483	510
658	599	6 451	—	26 065	4 116	3 829	6 505	18 704	1 560	520
3 845	2 638	25 375	2 001	58 402	16 668	10 210	46 757	39 001	3 735	540
864	312	1 995	81	3 209	1 898	4 950	27 161	17 471	843	391-6
1 399	3 711	6 795	276	27 141	5 580	4 053	20 037	12 293	4 482	560
4 580	9 384	13 129	1 949	36 662	15 343	5 503	24 539	26 359	9 656	570
157	1 161	2 976	51	12 865	4 890	2 205	7 304	7 310	1 645	580
2 539	43	1 249	15	4 041	3 479	3 676	11 354	2 557	154	610
276	226	1 771	22	5 768	11 522	3 916	6 502	7 587	869	621
1 181	28	3 140	—	15 244	8 734	28 577	26 561	13 749	708	625
540	3 354	2 419	541	11 461	1 349	183	2 773	1 647	1 564	629
10 976	5 515	42 958	6 813	234 906	26 364	12 937	164 279	108 210	3 318	630
6 852	5 500	21 663	1 521	92 714	20 969	7 630	45 982	55 258	16 202	640
23 493	**29 046**	**56 147**	**12 924**	**111 828**	**29 611**	**18 565**	**74 109**	**66 162**	**14 989**	
22 384	26 079	53 394	10 510	96 633	22 663	15 739	44 719	60 261	14 180	
3 064	643	5 910	223	6 419	4 022	1 420	5 533	14 228	22	663
629	-	9 481	—	4 756	1 321	790	1 622	1 076	—	667
603	2 [illegible]	3 [illegible]	1 634	13 391	3 366	4 079	8 011	19 135	2 850	681/2
978	1 274	1 621	262	4 681	839	1 109	1 281	1 302	1 218	683
17 210	22 [illegible]54	33 274	8 391	67 386	13 115	8 341	27 672	24 520	10 090	
1 [illegible]9	2 967	2 753	2 414	15 195	6 948	2 826	29 990	5 901	809	690
142 635	**184 445**	**551 788**	**83 458**	**2 468 432**	**501 460**	**290 030**	**1 086 120**	**910 655**	**214 889**	

Lehrlinge 9 060, weibliche Beschäftigte: insgesamt 78 586, darunter Inhaber und Angestellte 20 092, Arbeiter 57 607. — [2]) Einschl. 10 Beschäftigten. — [3]) Vgl. Anmerkung[2]) auf Seite 211 — [4]) Vgl. Anmerkung[4]) auf Seite 211.

3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie

a) absolute

Nr. der Industriegruppe	Hauptbeteiligte Industriegruppe	Betriebe[1] insges.	Betriebe[1] mit ... Beschäftigten 1–9	10–49	50–99	100–199	200–499	500–999	1 000 u. mehr	Umsatz insges.	Umsatz in 1–9	Umsatz in 10–49
		Anzahl										
	Bergbau	**909**	**152**	**223**	**110**	**78**	**120**	**46**	**180**	**653 149**	**636**	**5 954**
211	Kohlenbergbau	506	66	121	47	27	63	23	159	572 408	341	3 120
213	Eisenerzbergbau	76	3	9	12	14	26	8	4	23 080	5	218
214	Metallerzbergbau	30	2	8	6	1	5	2	6	11 671	. [3]	304
215	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	40	3	3	8	6	7	5	8	20 782	12	56
216	Erdöl- und Erdgasgewinnung	44	1	10	9	8	7	6	3	12 606	. [3]	314
217	Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau	31	3	13	7	3	5	—	—	2 934	6	394
218	Torfindustrie	182	74	59	21	19	7	2	—	9 668	269	1 548
	Verarbeitende Industrien	**90 264**	**41 467**	**30 347**	**8 495**	**4 902**	**3 389**	**1 013**	**651**	**5 451 216**	**170 523**	**717 263**
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	**22 410**	**11 118**	**7 814**	**1 619**	**857**	**608**	**206**	**188**	**1 328 538**	**44 684**	**181 090**
250	Industrie der Steine und Erden	8 486	3 557	3 686	759	317	131	32	4	265 863	15 303	90 037
271	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	90	4	3	4	12	12	8	47	220 476	22	70
274	Schmiedepreß- und Hammerwerke	41	6	9	9	8	5	2	2	9 368	34	265
291	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	567	25	201	123	81	86	32	19	109 422	140	5 694
381	Ziehereien und Kaltwalzwerke	630	216	228	72	63	32	12	7	50 091	1 032	5 362
281	Metallhütten und Umschmelzwerke	127	36	42	14	12	8	7	8	23 092	160	983
285	Metallhalbzeugwerke	133	22	34	16	12	24	13	12	41 854	89	947
295	Metallgießereien	461	222	179	26	17	11	5	1	16 991	1 039	4 081
221/3	Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfteerdestillation, Ölschieferverschwelung und -verarbeitung	119	26	50	17	8	7	6	5	21 598	120	1 290
225	Kohlenwertstoffindustrie	17	—	5	3	4	2	2	1	3 997	—	140
400	Chemische Industrie (einschl. Chemiefasererzeugung)	4 641	2 690	1 289	276	159	124	47	56	329 301	10 601	28 653
590	Kautschuk- und Asbestindustrie	385	130	122	34	35	37	10	17	71 162	584	3 044
530	Sägewerke und Holzbearbeitung	6 337	4 147	1 860	198	75	48	8	1	98 064	15 360	37 920
550	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	376	37	106	68	54	81	22	8	67 259	200	2 604
	Investitionsgüterindustrien	**18 955**	**6 545**	**6 564**	**2 449**	**1 547**	**1 170**	**366**	**314**	**1 945 989**	**28 868**	**163 160**
310	Stahlbau (einschl. Waggonbau)	1 172	191	518	208	108	88	35	24	147 601	998	13 433
320	Maschinenbau	4 935	1 192	1 830	802	494	391	118	108	619 553	5 842	46 038
330	Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau)[4]	772	143	286	116	84	69	33	41	227 434	676	7 417
340	Schiffbau	231	28	83	32	33	34	7	14	80 948	164	2 143
360	Elektrotechnische Industrie	2 370	666	759	330	241	207	88	79	370 956	3 061	19 878
370	Feinmechanische und optische Industrie	1 339	462	494	165	107	73	18	20	115 164	2 107	11 716
382	Stahlverformung	1 693	597	693	184	126	73	13	7	92 039	2 593	17 068
383-9	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie[5]	6 443	3 266	1 901	612	354	235	54	21	292 294	13 427	45 467
	Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien)	**32 983**	**14 022**	**11 654**	**3 492**	**2 035**	**1 290**	**366**	**124**	**1 725 679**	**60 409**	**277 869**
510	Feinkeramische Industrie	559	217	132	61	42	63	37	7	71 253	993	2 914
520	Glasindustrie	995	494	312	61	41	62	17	8	64 661	2 041	7 081
540	Holzverarbeitende Industrie	4 919	1 883	1 953	598	335	130	14	6	199 363	8 035	48 270
391-6	Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	2 639	1 774	641	132	48	36	4	4	54 876	5 643	14 121
560	Papierverarbeitende Industrie	1 721	666	643	216	133	51	8	4	77 014	3 288	15 630
570	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	6 233	3 655	1 936	372	159	90	19	2	147 195	16 144	41 415
580	Kunststoffverarbeitende Industrie	797	361	292	73	40	22	8	1	34 153	1 611	6 858
610	Ledererzeugende Industrie	430	124	174	64	28	29	8	3	36 734	539	4 439
621	Lederverarbeitende Industrie	1 161	465	508	118	52	16	1	1	35 936	2 035	11 915
625	Schuhindustrie	1 204	409	402	174	124	70	13	12	97 431	1 832	9 969
629	Wäschereien, Kleiderfärbereien und chemische Reinigungsanstalten	373	73	178	62	36	22	2	—	21 827	405	4 480
630	Textilindustrie	6 850	2 298	2 303	871	590	526	194	68	625 887	10 219	56 200
640	Bekleidungsindustrie	5 102	1 603	2 180	690	407	173	41	8	259 349	7 624	54 577
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien (einschl. tabakverarbeitende Industrie)	**15 916**	**9 782**	**4 315**	**935**	**463**	**321**	**75**	**25**	**451 010**	**36 562**	**95 144**
	Ernährungsindustrie[6]	14 207	8 649	4 022	813	395	257	55	16	373 769	33 176	88 408
663	Molkereien u. milchverarbeitende Industrie	3 322	2 254	915	89	40	19	5	—	46 726	8 694	18 096
667	Zuckerindustrie	79	—	6	7	18	37	11	—	22 374	—	227
681/2	Brauereien und Mälzereien	1 067	203	602	146	66	40	8	2	55 212	1 146	14 723
683	Spiritusindustrie	2 032	1 638	330	37	20	7	—	—	20 130	6 026	6 467
	Sonstige Ernährungsindustrie[7]	7 707	4 554	2 169	534	251	154	31	14	229 327	17 310	48 895
690	Tabakverarbeitende Industrie	1 709	1 133	293	122	68	64	20	9	77 241	3 386	6 736
	Gesamte Industrie	**91 173**	**41 619**	**30 570**	**8 605**	**4 980**	**3 509**	**1 059**	**831**	**6 104 365**	**171 159**	**723 217**

*) Einschl. der in den Tabellen Seite 203 bis 213 im allgemeinen nicht enthaltenen Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. — [1]) Monatsende. — [3]) licht, aber in der Gesamtsumme enthalten. — [4]) Einschl. Luftfahrzeugbau. — [5]) Ohne Stahlverformung, einschl. Sportwaffenindustrie. — [6]) Vgl.

im September 1953 nach Betriebsgrößenklassen*)

Zahlen

schäftigte[1])					Umsatz[2])							Nr. der Industriegruppe
Betrieben mit ... Beschäftigten					insges.	in Betrieben mit ... Beschäftigten						
50–99	100–199	200–499	500–999	1000 u. mehr		1–9	10–49	50–99	100–199	200–499	500–999	1000 u. mehr
Anzahl					1000 DM							
7 852	**11 913**	**39 107**	**33 331**	**554 356**	**612 784**	**533**	**7 323**	**7 207**	**17 419**	**54 811**	**45 173**	**480 318**	
3 458	4 502	20 178	17 726	523 083	506 621	291	4 344	3 155	7 106	31 290	21 257	439 178	211
865	2 075	9 005	5 038	5 874	18 946	—	119	568	2 073	8 335	4 645	3 206	213
408	. [3])	1 191	. [3])	8 162	7 509	. [3])	72	292	. [3])	1 034	. [3])	4 960	214
505	865	2 548	3 927	12 869	38 623	—	50	1 320	2 220	4 621	8 208	22 204	215
641	. [3])	2 329	3 806	4 368	32 088	. [3])	1 032	556	. [3])	6 561	9 557	10 770	216
483	409	1 642	—	—	2 624	2	331	286	406	1 599	—	—	217
1 492	. [3])	2 214	. [3])	—	6 373	240	1 375	1 030	. [3])	1 371	. [3])	—	218
594 518	**683 274**	**1 033 835**	**694 358**	**1 557 445**	**11 148 085**	**301 188**	**1 236 309**	**1 026 345**	**1 246 882**	**2 162 793**	**1 575 359**	**3 599 209**	
113 594	**118 271**	**186 984**	**142 062**	**541 853**	**3 348 073**	**67 275**	**307 333**	**218 767**	**241 851**	**464 477**	**406 403**	**1 641 967**	
53 159	42 164	39 087	20 550	5 563	395 085	16 581	105 905	71 264	63 025	79 609	43 775	13 926	250
276	1 751	4 000	5 250	209 107	720 942	24	228	1 445	6 330	17 915	18 218	676 782	271
637	1 206	1 196	. [3])	. [3])	18 900	83	463	1 441	2 486	2 612	. [3])	. [3])	274
8 632	11 353	26 492	21 242	35 869	168 818	142	6 002	10 203	13 701	35 338	33 945	69 487	291
5 012	8 904	9 879	8 815	11 087	130 380	1 827	13 017	15 580	24 289	23 892	23 463	28 312	381
963	1 818	2 880	4 987	11 301	100 457	608	4 280	3 461	7 933	17 040	10 729	56 406	281
1 102	1 715	7 319	9 577	21 105	107 587	257	2 661	4 012	5 013	23 030	23 541	49 073	285
1 829	2 105	. [3])	3 564	. [3])	25 297	1 581	5 493	2 714	3 528	. [3])	5 976	. [3])	295
1 123	1 125	2 655	4 133	11 152	194 072	325	6 375	4 851	6 791	16 738	70 844	88 148	221/3
228	588	. [3])	. [3])	. [3])	18 594	—	1 221	1 651	2 893	. [3])	. [3])	. [3])	225
19 643	22 497	37 862	33 263	176 782	923 835	18 100	74 630	60 467	58 381	110 255	101 932	500 070	400
2 419	5 044	12 011	7 201	40 859	158 269	671	4 973	4 657	7 428	20 992	9 378	110 170	590
13 726	10 490	14 012	. [3])	. [3])	189 897	26 776	76 248	26 241	20 673	29 368	. [3])	. [3])	530
4 845	7 511	25 616	14 994	11 489	195 940	300	4 837	10 780	19 380	80 415	47 034	33 194	550
172 960	**216 575**	**354 982**	**250 040**	**759 404**	**3 134 290**	**35 642**	**209 691**	**233 945**	**305 468**	**561 285**	**413 859**	**1 374 400**	
14 322	14 857	26 789	25 223	51 979	259 603	1 254	19 718	21 295	21 015	40 824	36 529	118 968	310
56 906	69 412	117 566	80 707	243 082	937 809	7 417	52 941	71 598	92 597	177 786	126 858	408 612	320
8 208	11 921	21 580	21 880	155 752	490 615	663	8 888	10 738	19 003	37 778	37 090	376 455	330
2 343	4 812	10 645	4 503	56 338	137 693	97	1 743	1 708	4 752	13 208	12 573	103 612	340
23 822	33 427	63 781	61 994	164 993	629 644	3 685	27 020	33 729	55 623	132 230	120 945	256 412	360
11 419	15 020	21 515	11 958	41 429	124 768	2 540	14 690	13 463	16 357	22 472	13 045	42 201	370
12 699	18 092	21 759	8 571	11 257	141 948	3 011	23 775	19 502	28 920	34 054	13 078	19 608	382
43 241	49 034	71 347	35 204	34 574	412 210	16 975	60 916	61 912	67 201	102 933	53 741	48 532	383-9
242 960	**284 245**	**393 480**	**252 566**	**214 150**	**2 711 265**	**67 056**	**351 166**	**345 945**	**429 042**	**671 871**	**443 516**	**402 669**	
4 364	5 665	20 852	25 834	10 631	69 915	965	2 726	4 213	5 748	24 081	23 145	9 037	510
4 192	6 165	20 152	10 862	14 168	79 398	1 864	7 804	4 693	5 916	20 276	12 262	26 583	520
40 763	46 631	38 112	9 608	7 944	241 046	8 531	52 267	50 251	58 000	49 569	10 992	11 436	540
8 846	6 446	9 677	2 631	7 512	67 133	4 663	17 294	11 477	8 042	11 503	4 651	9 503	391-6
15 068	18 490	14 377	5 005	5 156	121 263	3 739	21 057	23 374	30 379	27 455	6 770	8 489	560
26 013	21 887	27 228	. [3])	. [3])	184 331	15 212	42 526	30 108	29 205	40 702	. [3])	. [3])	570
5 020	5 459	6 654	. [3])	. [3])	50 497	2 119	9 106	7 202	6 926	10 084	. [3])	. [3])	580
4 569	3 639	8 605	5 585	9 358	95 795	1 048	10 811	13 262	11 400	21 418	15 178	22 678	610
8 033	7 065	. [3])	. [3])	. [3])	48 838	2 481	15 761	11 110	8 869	. [3])	. [3])	. [3])	621
12 296	17 394	21 478	8 559	25 903	154 418	2 075	13 546	17 995	28 689	36 901	14 211	41 001	625
4 381	4 994	. [3])	. [3])	. [3])	14 065	280	2 773	2 536	3 068	. [3])	. [3])	—	629
61 491	84 080	163 261	137 192	113 444	1 200 223	13 928	85 343	106 256	152 022	329 852	268 702	244 120	630
47 924	56 330	51 619	27 341	13 934	384 343	10 151	70 152	63 468	80 778	86 631	51 465	21 698	640
65 004	**64 183**	**98 389**	**49 690**	**42 038**	**1 954 457**	**131 215**	**368 119**	**227 688**	**270 521**	**465 160**	**311 581**	**180 173**	
56 561	54 321	78 693	36 396	26 214	1 627 990	128 227	360 510	216 158	250 857	396 276	186 201	89 761	
5 841	5 425	5 134	3 536	—	299 319	73 628	118 324	27 242	24 454	36 560	19 111	—	663
668	2 477	11 910	7 092	—	135 561	—	807	2 349	10 529	70 441	51 435	—	667
10 132	9 565	12 849	. [3])	. [3])	200 838	3 748	48 829	34 881	35 440	49 803	. [3])	. [3])	681/2
2 687	2 716	2 234	—	—	79 659	16 994	26 189	12 048	13 001	11 427	—	—	683
37 233	34 138	46 566	. [3])	. [3])	912 613	33 857	166 361	139 638	167 433	228 045	. [3])	. [3])	
8 443	9 862	19 696	13 294	15 824	326 467	2 988	7 609	11 530	19 664	68 884	125 380	90 412	690
602 370	**695 187**	**1 072 942**	**727 689**	**2 111 801**	**11 760 869**	**301 721**	**1 243 632**	**1 033 552**	**1 264 301**	**2 217 604**	**1 620 532**	**4 079 527**	

[2]) Monatsumsatz, ohne Handelsware, einschl. Verbrauchsteuern. — [3]) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffent- Anmerkung[3]) auf Seite 211. — [1]) Vgl. Anmerkung[1]) auf Seite 211.

3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1953 nach Betriebsgrößenklassen*)

b) Anteile in vH

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Anteil der Betriebe mit ... Beschäftigten							Anteil der Betriebe mit ... Beschäftigten						
	1–9	10–49	50–99	100–199	200–499	500–999	1000 u. mehr	1–9	10–49	50–99	100–199	200–499	500–999	1000 u. mehr
	an der Zahl der Beschäftigten[1]) der Betriebe insges.							am Umsatz[1]) der Betriebe insgesamt						
Bergbau	**0,1**	**0,9**	**1,2**	**1,8**	**6,0**	**5,1**	**84,9**	**0,1**	**1,2**	**1,2**	**2,8**	**8,9**	**7,4**	**78,4**
Kohlenbergbau	0,1	0,5	0,6	0,8	3,5	3,1	91,4	0,1	0,9	0,6	1,4	6,2	4,2	86,7
Eisenerzbergbau	0,0	0,9	3,7	9,0	39,0	21,8	25,5	—	0,6	3,0	10,9	44,0	24,5	16,9
Metallerzbergbau	. [3])	2,6	3,5	. [3])	10,2	. [3])	69,9	. [3])	1,0	3,9	. [3])	13,8	. [3])	66,1
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	0,1	0,3	2,4	4,2	12,3	18,9	61,9	—	0,1	3,4	5,7	12,0	21,3	57,5
Erdöl- und Erdgasgewinnung	. [3])	2,5	5,1	. [3])	18,5	30,2	34,7	. [3])	3,2	1,7	. [3])	20,4	29,8	33,6
Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau	0,2	13,4	16,5	13,9	56,0	—	—	0,1	12,6	10,9	15,5	60,9	—	—
Torfindustrie	2,8	16,0	15,4	. [3])	22,9	. [3])	—	3,8	21,6	16,2	. [3])	21,5	. [3])	—
Verarbeitende Industrien	**3,1**	**13,2**	**10,9**	**12,5**	**19,0**	**12,7**	**28,6**	**2,7**	**11,1**	**9,2**	**11,2**	**19,4**	**14,1**	**32,3**
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	**3,4**	**13,6**	**8,6**	**8,9**	**14,1**	**10,7**	**40,8**	**2,0**	**9,2**	**6,5**	**7,2**	**13,9**	**12,1**	**49,0**
Industrie der Steine und Erden	5,8	33,9	20,0	15,9	14,7	7,7	2,1	4,2	27,1	18,0	16,0	20,1	11,1	3,5
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	0,0	0,0	0,1	0,8	1,8	2,4	94,8	0,0	0,0	0,2	0,9	2,5	2,5	93,9
Schmiedepreß- und Hammerwerke	0,4	2,8	6,8	12,9	12,8	. [3])	. [3])	0,4	2,4	7,6	13,2	13,8	. [3])	. [3])
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	0,1	5,2	7,9	10,4	24,2	19,4	32,8	0,1	3,6	6,0	8,1	20,9	20,1	41,2
Ziehereien und Kaltwalzwerke	2,1	10,7	10,0	17,8	19,7	17,6	22,1	1,4	10,0	11,9	18,6	18,3	18,0	21,7
Metallhütten und Umschmelzwerke	0,7	4,3	4,2	7,9	12,5	21,6	48,9	0,6	4,3	3,4	7,9	17,0	10,7	56,1
Metallhalbzeugwerke	0,2	2,3	2,6	4,1	17,5	22,9	50,4	0,2	2,5	3,7	4,7	21,4	21,9	45,6
Metallgießereien	6,1	24,0	10,8	12,4	. [3])	21,0	. [3])	6,2	21,7	10,7	13,9	. [3])	23,6	. [3])
Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfteerdestillation, Ölschieferverschwelung und -verarbeitung	0,6	6,0	5,2	5,2	12,3	19,1	51,6	0,2	3,3	2,5	3,5	8,6	36,5	45,4
Kohlenwertstoffindustrie	—	3,5	5,7	14,7	. [3])	. [3])	. [3])	—	6,6	8,9	15,6	. [3])	. [3])	. [3])
Chemische Industrie (einschl. Chemiefasererzeugung)	3,2	8,7	6,0	6,8	11,5	10,1	53,7	2,0	8,1	6,5	6,3	11,9	11,0	54,1
Kautschuk- und Asbestindustrie	0,8	4,3	3,4	7,1	16,9	10,1	57,4	0,4	3,1	2,9	4,6	13,3	5,9	69,6
Sägewerke und Holzbearbeitung	15,7	38,7	14,0	10,7	14,3	. [3])	. [3])	14,1	40,2	13,8	10,9	15,5	. [3])	. [3])
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	0,3	3,9	7,2	11,2	38,1	22,3	17,1	0,2	2,5	5,5	9,9	41,0	24,0	16,9
Investitionsgüterindustrien	**1,5**	**8,4**	**8,9**	**11,1**	**18,2**	**12,8**	**39,0**	**1,1**	**6,7**	**7,5**	**9,7**	**17,9**	**13,2**	**43,9**
Stahlbau (einschl. Waggonbau)	0,7	9,1	9,7	10,1	18,1	17,1	35,2	0,5	7,6	8,2	8,1	15,7	14,1	45,8
Maschinenbau	0,9	7,4	9,2	11,2	19,0	13,0	39,2	0,8	5,6	7,6	9,9	19,0	13,5	43,6
Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau)[4])	0,3	3,3	3,6	5,2	9,5	9,6	68,5	0,1	1,8	2,2	3,9	7,7	7,6	76,7
Schiffbau	0,2	2,6	2,9	5,9	13,2	5,6	69,6	0,1	1,3	1,2	3,5	9,6	9,1	75,2
Elektrotechnische Industrie	0,8	5,4	6,4	9,0	17,2	16,7	44,5	0,6	4,3	5,4	8,8	21,0	19,2	40,7
Feinmechanische und optische Industrie	1,8	10,2	9,9	13,0	18,7	10,4	36,0	2,0	11,8	10,8	13,1	18,0	10,5	33,8
Stahlverformung	2,8	18,5	13,8	19,7	23,6	9,3	12,2	2,1	16,7	13,7	20,4	24,0	9,2	13,8
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie[5])	4,6	15,6	14,8	16,8	24,4	12,0	11,8	4,1	14,8	15,0	16,3	25,0	13,0	11,8
Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien)	**3,5**	**16,1**	**14,1**	**16,5**	**22,8**	**14,6**	**12,4**	**2,5**	**13,0**	**12,8**	**15,8**	**24,8**	**16,4**	**14,9**
Feinkeramische Industrie	1,4	4,1	6,1	8,0	29,3	36,3	14,9	1,4	3,9	6,0	8,2	34,4	33,1	12,9
Glasindustrie	3,2	11,0	6,5	9,5	31,2	16,8	21,9	2,3	9,8	5,9	7,5	25,5	15,4	33,5
Holzverarbeitende Industrie	4,0	24,2	20,4	23,4	19,1	4,8	4,0	3,5	21,7	20,8	24,1	20,6	4,6	4,7
Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	10,3	25,7	16,1	11,7	17,6	4,8	13,7	6,9	25,8	17,1	12,0	17,1	6,9	14,2
Papierverarbeitende Industrie	4,3	20,3	19,6	24,0	18,7	6,5	6,7	3,1	17,4	19,3	25,1	22,6	5,6	7,0
Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	11,0	28,1	17,7	14,9	18,5	. [3])	. [3])	8,3	23,1	16,3	15,8	22,1	. [3])	. [3])
Kunststoffverarbeitende Industrie	4,7	20,1	14,7	16,0	19,5	. [3])	. [3])	4,2	18,0	14,3	13,7	20,0	. [3])	. [3])
Ledererzeugende Industrie	1,5	12,1	12,4	9,9	23,4	15,2	25,5	1,1	11,3	13,8	11,9	22,4	15,8	23,7
Lederverarbeitende Industrie	5,7	33,2	22,4	19,7	. [3])	. [3])	. [3])	5,1	32,3	22,7	18,2	. [3])	. [3])	. [3])
Schuhindustrie	1,9	10,2	12,6	17,9	22,0	8,8	26,6	1,3	8,8	11,7	18,6	23,9	9,2	26,6
Wäschereien, Kleiderfärbereien und chemische Reinigungsanstalten	1,9	20,5	20,1	22,9	. [3])	. [3])	—	2,0	19,7	18,0	21,8	. [3])	. [3])	—
Textilindustrie	1,6	9,0	9,8	13,4	26,1	21,9	18,1	1,2	7,1	8,9	12,7	27,5	22,4	20,3
Bekleidungsindustrie	2,9	21,0	18,5	21,7	19,9	10,5	5,4	2,6	18,3	16,5	21,0	22,5	13,4	5,6
Nahrungs- und Genußmittelindustrien (einschl. tabakverarbeitende Industrie)	**8,1**	**21,1**	**14,4**	**14,2**	**21,8**	**11,0**	**9,3**	**6,7**	**18,8**	**11,7**	**13,8**	**23,8**	**15,9**	**9,2**
Ernährungsindustrie[6]	8,9	23,7	15,1	14,5	21,1	9,7	7,0	7,9	22,1	13,3	15,4	24,3	11,4	5,5
Molkereien u. milchverarbeitende Industrie	18,6	38,7	12,5	11,6	11,0	7,6	–	24,6	39,5	9,1	8,2	12,2	6,4	–
Zuckerindustrie	–	1,0	3,0	11,1	53,2	31,7	–	—	0,6	1,7	7,8	52,0	37,9	–
Brauereien und Mälzereien	2,1	26,7	18,4	17,3	23,3	. [3])	. [3])	1,9	24,3	17,4	17,6	24,8	. [3])	. [3])
Spiritusindustrie	29,9	32,1	13,3	13,5	11,1	–	–	21,3	32,9	15,1	16,3	14,3	—	–
Sonstige Ernährungsindustrie[7])	7,5	21,3	16,2	14,9	20,3	. [3])	. [3])	3,7	18,2	15,3	18,3	25,0	. [3])	. [3])
Tabakverarbeitende Industrie	4,4	8,7	10,9	12,8	25,5	17,2	20,5	0,9	2,3	3,5	6,0	21,1	38,4	27,7
Gesamte Industrie	**2,8**	**11,8**	**9,9**	**11,4**	**17,6**	**11,9**	**34,6**	**2,6**	**10,6**	**8,8**	**10,7**	**18,8**	**13,8**	**34,7**

*) Einschl. der in den Tabellen Seite 203 bis 213 im allgemeinen nicht enthaltenen Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. Anmerkung [1]) bis [3]) vgl. Seite 214. — [4]) Vgl. Anmerkung [3]) auf Seite 211. — [7]) Vgl. Anmerkung [5]) auf Seite 211.

4. Vertriebenenbetriebe und Zugewandertenbetriebe in der Industrie im September 1953*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Betriebe insgesamt			Vertriebenenbetriebe[1])			Zugewandertenbetriebe[2])		
	Betriebe[3])	Beschäftigte[3])	Umsatz[4])	Betriebe[3])	Beschäftigte[3])	Umsatz[4])	Betriebe[3])	Beschäftigte[3])	Umsatz[4])
	Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM
Bundesgebiet nach ausgewählten Industriegruppen									
Bergbau	909	653 149	612 786	12	162	208	3	34	24
Verarbeitende Industrien	90 264	5 451 216	11 148 100	5 944	163 136	256 511	3 433	190 549	288 770
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	22 410	1 328 538	3 348 085	984	14 497	22 834	533	15 918	27 864
Industrie der Steine und Erden	8 486	265 863	395 092	469	7 571	10 114	140	3 064	3 807
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	90	220 476	720 945	1	. [5])	. [5])	—	—	—
Schmiedepreß- und Hammerwerke	41	9 368	18 898	—	—	—	—	—	—
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	567	109 422	168 817	20	898	1 026	8	1 879	2 604
Ziehereien und Kaltwalzwerke	630	50 091	130 376	26	296	434	22	394	593
Metallhütten und Umschmelzwerke	127	23 092	100 459	4	58	226	2	. [5])	. [5])
Metallhalbzeugwerke	133	41 854	107 589	3	12	15	5	283	1 086
Metallgießereien	461	16 991	25 296	16	177	200	6	129	178
Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfteerdestillation, Ölschieferverschwelung und -verarbeitung	119	21 598	194 074	2	. [5])	. [5])	2	. [5])	. [5])
Kohlenwertstoffindustrie	17	3 997	18 594	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie (einschl. Chemiefasererzeugung)	4 641	329 301	923 831	300	2 895	6 591	288	6 241	14 729
Kautschuk- und Asbestindustrie	385	71 162	158 271	23	610	877	27	2 206	2 520
Sägewerke und Holzbearbeitung	6 337	98 064	189 903	111	1 381	2 608	25	875	1 783
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	376	67 259	195 940	9	575	725	8	819	470
Investitionsgüterindustrien	18 955	1 945 989	3 134 283	766	28 188	43 058	922	92 109	123 491
Stahlbau (einschl. Waggonbau)	1 172	147 601	259 608	53	3 217	3 925	41	2 742	3 125
Maschinenbau	4 935	619 553	937 815	203	7 668	14 742	282	32 269	45 232
Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau)[6])	772	227 434	490 609	39	2 438	3 640	32	10 277	22 517
Schiffbau	231	80 948	137 691	6	799	3 081	1	. [5])	. [5])
Elektrotechnische Industrie	2 370	370 956	629 642	158	6 698	10 042	231	33 233	38 626
Feinmechanische und optische Industrie	1 339	115 164	124 767	54	2 346	2 322	104	6 334	5 586
Stahlverformung	1 693	92 039	141 949	41	755	774	28	. [5])	. [5])
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie[7])	6 443	292 294	412 202	212	4 267	4 532	203	6 533	7 578
Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien)	32 983	1 725 679	2 711 284	3 526	110 029	149 153	1 769	76 216	117 522
Feinkeramische Industrie	559	71 253	69 918	51	1 807	1 313	23	1 578	2 078
Glasindustrie	995	64 661	79 394	520	11 084	10 019	101	6 259	6 087
Holzverarbeitende Industrie	4 919	199 363	241 047	379	7 678	7 582	124	2 586	2 552
Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	2 639	54 876	67 132	196	4 014	3 625	108	3 064	4 924
Papierverarbeitende Industrie	1 721	77 014	121 266	167	3 727	4 537	101	3 274	4 439
Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	6 233	147 195	184 336	220	2 057	2 142	106	2 709	3 471
Kunststoffverarbeitende Industrie	797	34 153	50 496	102	1 911	2 250	65	2 452	3 357
Ledererzeugende Industrie	430	36 734	95 799	17	489	910	10	304	531
Lederverarbeitende Industrie	1 161	35 936	48 837	138	3 314	3 938	39	1 111	1 147
Schuhindustrie	1 204	97 431	154 421	62	2 471	3 603	26	2 325	3 107
Wäschereien, Kleiderfärbereien und chemische Reinigungsanstalten	373	21 827	14 065	21	443	300	8	306	188
Textilindustrie	6 850	625 887	1 200 730	1 003	43 821	70 534	508	27 275	47 745
Bekleidungsindustrie	5 102	259 349	384 343	650	27 213	38 400	550	22 973	37 896
Nahrungs- und Genußmittelindustrien (einschl. tabakverarbeitende Industrie)	15 916	451 010	1 954 448	668	10 422	41 466	209	6 306	19 893
Ernährungsindustrie[8])	14 207	373 769	1 627 985	637	9 373	32 231	188	4 142	11 982
Molkereien u. milchverarbeitende Industrie	3 322	46 726	299 316	15	338	2 002	6	. [5])	. [5])
Zuckerindustrie	79	22 374	135 562	—	—	—	—	—	—
Brauereien und Mälzereien	1 067	55 212	200 835	5	52	126	2	. [5])	. [5])
Spiritusindustrie	2 032	20 130	79 656	272	1 591	4 991	50	251	848
Sonstige Ernährungsindustrie[9])	7 707	229 327	912 616	345	7 392	25 112	130	3 704	10 325
Tabakverarbeitende Industrie	1 709	77 241	326 463	31	1 049	9 235	21	2 164	7 911
Gesamte Industrie	91 173	6 104 365	11 760 886	5 956	163 298	256 719	3 436	190 583	288 794
Bundesgebiet nach Ländern									
Schleswig-Holstein	3 206	140 366	352 554	424	9 259	16 651	198	7 229	13 100
Hamburg	2 950	184 393	559 263	126	2 695	8 458	116	4 830	8 108
Niedersachsen	8 798	542 550	1 168 873	907	21 963	35 017	567	28 151	38 786
Bremen	964	77 974	216 647	47	1 554	3 579	35	2 229	6 522
Nordrhein-Westfalen	28 700	2 453 778	4 700 543	987	29 146	50 902	764	44 149	76 572
Hessen	6 924	481 065	859 445	559	15 703	20 792	435	21 931	27 527
Rheinland-Pfalz	6 564	290 113	547 186	170	4 106	4 236	143	6 965	8 881
Baden-Württemberg	14 039	1 052 450	1 846 628	592	20 922	28 174	372	31 416	40 800
Bayern	19 028	881 676	1 509 747	2 144	57 950	88 910	806	43 683	68 498
West-Berlin									
West-Berlin	5 627	206 680	350 419	194	3 596	7 083	677	9 783	19 146

*) Einschl. der in den Tabellen Seite 203 bis 213 im allgemeinen nicht enthaltenen Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. — [1]) Betriebe, deren Inhaber Heimatvertriebene sind oder an deren Kapital Vertriebene zu mehr als 50 vH beteiligt sind. — [2]) Betriebe, deren Inhaber aus der sowj. Besatzungszone oder von Berlin zugewandert sind oder an deren Kapital Zugewanderte zu mehr als 50 v H beteiligt sind. — [3]) Ende September. — [4]) Ohne Handelsware, einschl. Verbrauchsteuern. — [5]) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten. — [6]) Einschl. Luftfahrzeugbau. — [7]) Ohne Stahlverformung, einschl. Sportwaffenindustrie. — [8]) Vgl. Anmerkung[4]) auf Seite 211. — [9]) Vgl. Anmerkung[5]) auf Seite 211.

B. Industrielle Produktion

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1951 bis 1954

Vorbemerkung: Im allgemeinen beziehen sich die Angaben auf Erzeugnisse, die in Industriebetrieben mit 10 und mehr Beschäftigten hergestellt werden und zum Absatz bestimmt sind. In diesen Angaben sind auch Lieferungen zwischen Betrieben der gleichen Unternehmung einbezogen. In gewissen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen) wird die Gesamtproduktion (d. h. die zum Absatz bestimmte und die zur Weiterverarbeitung bestimmte Erzeugung in einer Summe) ausgewiesen und nach Möglichkeit auch die darin enthaltene zum Absatz bestimmte Erzeugung in der folgenden Zeile besonders aufgeführt. Bei Angabe der Gesamtproduktion ist das in der Vorspalte aufgeführte Erzeugnis kursiv gedruckt. — Gegenüber dem Statistischen Jahrbuch 1954 teilweise berichtigte Zahlen.

Erzeugnis (*gesamte* bezw. zum Absatz bestimmte Produktion, vergl. Vorbemerkung)	Menge					Wert in 1 000 DM			
	Einheit	1951	1952	1953	1954	1951	1952	1953	1954
Bergbau[1]									
Steinkohle (Förderung)	1000 t	118 925	123 278	124 472	128 035	.	.	.	.
Zechenselbstverbrauch, Verbrauch für abgegebene Energie, Deputate	1000 t	14 859	14 355	14 190	14 792	.	.	.	.
Abgabe an Zechenkokereien und Brikettfabriken	1000 t	44 251	48 808	49 912	48 112	.	.	.	.
Aus Förderung zum Absatz verfügbar	1 000 t	59 815	60 115	60 369	65 131	2 595 971	2 955 227	3 159 740	3 293 484
Steinkohlenbriketts	1000 t	4 104	4 961	4 899	5 621	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion[2]	1 000 t	3 887	4 749	4 682	5 404	190 657	268 966	290 995	338 923
Steinkohlenkoks: Zechenkoks[3]	1000 t	31 089	34 148	34 778	32 048	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion[4]	1 000 t	29 552	32 668	33 400	29 995	1 534 931	1 945 007	2 069 568	1 748 434
Pechkohle (Förderung)[4]	1000 t	1 757	1 786	1 683	1 735	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion[5]	1 000 t	1 398	1 380	1 303	1 355	57 789	63 216	62 758	64 280
Braunkohle (Förderung)	1000 t	83 121	83 366	84 554	87 812	.	.	.	.
Zechenselbstverbrauch, Verbrauch für abgegebene Energie, Deputate[5]	1000 t	19 068	17 652	16 529	16 634	.	.	.	.
Einsatzkohle für Schwelkoks- und Brikettherstellung	1000 t	34 735	36 010	36 673	37 251	.	.	.	.
Aus Förderung zum Absatz verfügbar[6]	1 000 t	29 318	29 704	31 352	33 927	136 915	137 094	140 864	.
Braunkohlenbriketts	1000 t	15 924	16 403	16 579	16 667	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion[2]	1 000 t	15 300	15 787	15 892	15 951	284 427	316 523	354 167	.
Braunkohlenschwelkoks	1000 t	691	701	724	693	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion[2]	1 000 t	576	585	715	686	16 520	19 339	28 857	.
Eisenerz (Förderung)									
effektiv	1000 t	12 923	15 404	14 619	13 036	.	.	.	.
Fe-Inhalt	1000 t	3 474	4 097	3 889	3 551	.	.	.	.
Verfügbare Erze[7] effektiv	1000 t	10 673	12 535	10 757	9 704	170 294	247 703	245 071	227 538
Fe-Inhalt	1000 t	3 243	3 727	3 396	3 140	.	.	.	.
Mn-Inhalt	1000 t	158	175	170	157	.	.	.	.
Metallerz (Förderung) effektiv	1000 t	2 293	2 501	3 175	3 383	.	.	.	.
Gewonnene Hüttenerze[8] effektiv	t	284 551	301 389	344 204	359 274	.	.	.	.
Cu-Inhalt	t	1 669	2 352	2 052	2 230	.	.	.	.
Pb-Inhalt	t	50 377	51 597	62 758	67 303	.	.	.	.
Zn-Inhalt	t	75 294	80 680	91 246	94 237	.	.	.	.
Schwefelkies effektiv	t	533 530	527 932	529 983	566 278	15 828	21 798	22 896	23 831
S-Inhalt	t	194 616	191 768	192 078	215 956	.	.	.	.
Kali-Rohsalz (Förderung) effektiv	1000 t	10 847	12 585	12 587	15 576	.	.	.	.
K_2O-Inhalt	1000 t	1 324	1 554	1 579	1 936	.	.	.	.
Absatzfähige Kalisalze K_2O-Inhalt	t	1 099 420	1 311 205	1 323 864	1 617 870	200 515	248 613	263 193	324 535
davon: Rohsalze bis 20% K_2O	t	112 715	99 424	106 331	94 085	10 142	9 440	10 733	9 496
Fabrikate über 20% K_2O	t	986 705	1 211 781	1 217 533	1 523 785	190 373	239 173	252 460	315 039
Stein- und Hüttensalz	1000 t	2 477	2 300	2 577	2 850	38 630	38 224	41 725	44 861
Salinensalz (Siedesalz)	1000 t	280	276	297	311	20 304	20 636	22 910	24 635
Erdöl, roh	1000 t	1 367	1 755	2 189	2 666	.	.	.	.
Erdgas	1000 cbm	83 479	96 256	103 555	150 177	.	.	.	.
Industrie der Steine und Erden									
Natursteine für Wege-, Bahn- und Wasserbau	1000 t	21 179	24 342	28 605	28 471	159 906	193 906	233 705	234 306
Bausand, Baukies	1000 t	32 033	36 128	43 645	49 650	90 234	106 771	133 419	154 735
Zement (einschl. zementähnl. Bindemittel)	1000 t	12 211	12 886	15 378	16 278	608 090	698 737	820 646	858 843
Rohkalksteine	1000 t	11 727	14 806	15 245	15 507	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	1 000 t	5 729	7 128	7 134	7 149	24 291	30 396	32 210	33 148
Kohlensaurer Kalk, gemahlen	1000 t	1 262	1 310	1 330	1 381	17 887	18 314	20 797	21 465
Gebrannter Kalk	1000 t	5 546	5 871	6 383	6 757	208 104	242 010	270 339	284 894
Gebrannter Gips	1000 t	679	645	740	814	28 742	28 335	31 538	35 334
Feuerfeste Erzeugnisse[9]	1000 t	2 167	2 379	2 107	2 105	269 942	336 404	307 001	300 897
Mauerziegel[10]	Mill. St	4 607	4 731	5 082	5 571	.	.	.	.
Kalksandsteine[10]	Mill. St	1 120	1 156	1 445	1 685	67 285	69 485	86 228	100 813
Bimsbausteine[10]	Mill. St	1 896	2 297	3 292	3 559	102 419	103 497	148 020	156 213
Porenbetonerzeugnisse	t	72 638	134 456	279 199	367 472	5 252	9 619	19 400	24 790
Dachziegel	1000 St	992 561	918 621	921 402	1 011 718	188 584	178 781	179 712	205 397
darunter: Biberschwänze	1000 St	303 842	237 260	226 360	231 184	37 210	28 175	25 998	26 974
Betondachsteine	1000 St	23 133	12 424	7 537	8 940	4 444	2 497	1 501	1 933
Betonsteinerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	1000 t	1 536	1 848	2 182	2 646	79 051	101 844	127 783	155 345
Isolier- und Leichtbauplatten[11]	1000 qm	25 770	24 153	27 560	30 726	54 920	55 459	61 647	67 605
Asbestzementwaren[12]	1000 qm	6 053	8 587	8 187	11 215	28 129	39 519	35 617	50 446

[1]) Quellen: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V. für Kohlen, Bundesamt für gewerbl. Wirtschaft für Metallerze, Wirtschaftsverband Erdölgewinnung e. V. für Erdöl und Erdgas. — [2]) Gesamterzeugung vermindert um Zechenselbstverbrauch, Verbrauch für abgegebene Energie und Deputate. — [3]) Einschl. geringer Mengen Elektrodenkoks und Koks aus Importkohle. — [4]) Einschl. Stockheimer Steinkohle. — [5]) Bis 1952 einschl. Lieferungen aus dem Helmstedter Revier an die sowjetische Besatzungszone. — [6]) Einschl. Rohkohle, die zu Staub- und Trockenkohle weiterverarbeitet wird. — [7]) Roherze (zum Absatz bestimmt) sowie aufbereitete Erze und Rösterze. — [8]) Einschl. der aus Haldenerzen gewonnenen Konzentrate. — [9]) Schamotte-, Silika-, Magnesitsteine u. a. — [10]) Umgerechnet in Normalformat (24 × 11,5 × 7,1 cm). — [11]) Auf 2,5 cm Plattenstärke umgerechnet. — [12]) Auf 6 mm Plattenstärke umgerechnet.

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1951 bis 1954

Erzeugnis	Einheit	Menge 1951	Menge 1952	Menge 1953	Menge 1954	Wert in 1 000 DM 1951	Wert in 1 000 DM 1952	Wert in 1 000 DM 1953	Wert in 1 000 DM 1954
Eisenschaffende Industrie									
Roheisen einschl. Hochofen-Ferrolegierungen	1000 t	10 697	12 877	11 654	12 512	1 711 984	2 924 704	2 687 044	2 837 121
Stahlrohblocke	1000 t	13 100	15 325	14 947	16 960	3 355 098	5 158 033	5 363 657	5 661 746
Walzstahlfertigerzeugnisse	1000 t	9 356	10 698	10 200	11 467	3 782 664	5 607 447	5 531 400	5 897 978
davon: Eisenbahnoberbaustoffe	1000 t	464	534	540	464	153 648	226 147	252 930	196 816
Formstahl[1]	1000 t	843	1 013	960	1 064	257 700	410 364	396 701	410 748
Stabstahl	1000 t	2 565	2 968	2 843	2 983	932 708	1 407 182	1 340 552	1 356 629
Walzdraht (warmgewalzt)	1000 t	973	1 011	855	1 133	322 205	452 443	376 370	480 038
Grob- und Mittelbleche	1000 t	1 350	1 562	1 804	1 866	479 409	779 536	927 264	871 370
Feinbleche	1000 t	1 311	1 432	1 291	1 628	732 354	1 000 275	940 782	1 134 703
Warmbandstahl und Rohrenstreifen	1000 t	1 049	1 162	848	1 251	372 261	512 734	405 726	566 584
Breitflachstahl	1000 t	152	212	231	177	48 140	101 511	116 692	81 232
Nahtlose Rohren	1000 t	649	805	829	902	484 239	717 255	774 383	799 858
Bleche und Bänder, verzinkt und verbleit	t	134 046	139 431	107 139	139 369	122 177	132 515	94 489	116 662
Weißblech und -ersatz, Weißband und -ersatz	t	243 685	241 943	210 258	226 967	183 484	247 469	211 166	216 167
Rollendes Eisenbahnzeug[2]	t	116 214	128 436	113 067	139 724	58 012	81 910	102 151	109 821
Geschmiedete Stäbe	t	149 658	207 636	125 157	138 203	185 653	271 444	179 246	191 132
Freiformschmiedestücke über 125 kg	t	153 212	196 535	177 699	177 813	173 401	285 248	315 096	304 469
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei									
Eisen-, Stahl- und Tempergießereierzeugnisse	t	2 764 117	2 921 285	2 605 795	3 012 046	1 940 840	2 585 443	2 381 373	2 740 597
davon: Eisenguß (roh)	t	2 402 868	2 511 540	2 237 239	2 619 075	1 473 623	1 909 419	1 725 721	2 049 588
Stahlformguß (roh)	t	233 582	273 909	264 481	259 960	275 543	452 773	470 391	457 162
Temperguß (roh)	t	127 667	135 836	104 075	133 011	191 674	223 251	185 261	233 847
Nichteisenmetall-Industrie[3]									
Hüttenaluminium (Erzeugung der Elektrolyse)	t	74 134	100 474	106 940	129 219	155 938	232 426	241 834	288 158
Reinaluminium U (umgeschmolzen)	t	7 406	6 356	7 751	9 521	18 648	16 910	15 303	20 013
Umschmelz-Aluminiumlegierungen	t	46 190	42 403	40 892	58 318	122 178	111 317	85 466	123 358
Elektrolytkupfer	t	141 098	141 556	154 800	164 864	678 408	560 201	449 875	474 113
Raffinadekupfer aus Schrott	t	58 215	43 272	54 624	66 368	314 077	177 025	165 865	200 202
Kupferlegierungen	t	23 825	18 141	14 653	20 307	126 997	63 391	35 535	51 642
Hüttenweich- und Feinblei	t	121 527	117 959	129 182	127 086	212 676	181 212	139 921	143 284
Raffinadeblei	t	34 013	20 677	20 251	22 072	62 174	32 577	22 252	25 046
Hüttenhartblei (Antimonblei)	t	6 131	4 976	5 814	9 253	11 215	8 100	6 808	10 876
Rohzink	t	140 637	147 212	148 261	167 655	255 213	229 667	136 268	156 803
Umschmelzzink (Remelted-, Garantiezink) und -zinklegierungen	t	36 031	20 504	18 625	17 261	94 824	33 222	15 927	15 598
Halbzeug aus									
Leichtmetallen und -legierungen[4])[5]	t	95 747	90 390	105 470	131 130	359 450	374 193	415 206	500 296
Kupfer- und -legierungen[4])[5]	t	268 573	223 686	286 293	404 901	1 664 290	1 096 709	1 059 445	1 485 274
Zink und -legierungen[4])	t	59 229	45 649	60 596	64 348	137 348	100 705	96 890	100 162
Blei und -legierungen[4])	t	36 583	33 410	37 277	41 933	82 891	58 199	51 862	61 098
Formguß aus									
Leichtmetallen	t	42 387	47 436	53 069	69 003	257 400	304 400	324 100	395 960
Schwermetallen	t	63 463	58 571	62 996	83 042	429 300	335 600	287 900	357 380
darunter: Kupfer und -legierungen	t	52 769	48 270	51 160	65 685	372 200	281 500	234 000	291 560
Blei und -legierungen	t	3 423	3 555	4 069	6 764	12 300	11 400	10 800	13 860
Zink und -legierungen	t	6 855	6 231	7 231	10 104	38 700	36 300	37 560	47 560
Chemische Industrie									
Schwefelsäure[6]), ber. auf SO_3	1000 t	1 390	1 421	1 535	1 682	.	.	.	.
Natriumsulfat und Glaubersalz, beide ber. auf Na_2SO_4	t	182 856	165 913	182 735	219 976	.	.	.	.
Salzsäure, ber. auf 100% HCl	t	111 459	104 151	116 435	144 586	.	.	.	.
Soda, ber. auf Na_2CO_3	t	835 774	655 301	794 197	934 634	.	.	.	.
Chlor (Primärproduktion)	t	256 140	278 512	319 923	361 595	.	.	.	.
Ätznatron und Natronlauge, ber. auf NaOH	t	390 584	378 001	442 280	498 155	.	.	.	.
Syntheseammoniak (Primärstickstoff), ber. auf N	t	475 193	548 966	593 353	707 479	.	.	.	.
Stickstoffhaltige Düngemittel, ber. auf N	t	481 447	602 344	624 856	696 032	398 978	564 070	588 971	687 414
davon: *aus synth. Ammoniak*	t	329 661	420 449	450 840	523 475	267 353	392 043	429 867	530 804
aus Kokereien und Gaswerken	t	85 046	92 198	93 663	91 218	63 715	74 592	70 060	69 821
Kalkstickstoff	t	66 740	89 697	80 353	81 339	67 910	97 435	89 044	86 789

[1]) Einschl. Breitflanschträger und Stahlspundwände. — [2]) Auch gewalzt. — [3]) Quelle: Bundesamt für gewerbl. Wirtschaft. — [4]) Einschl. Leitmaterial, Auflageanteil von plattiertem Material und Mantelgewicht von Druckwalzen. — [5]) Ohne unveredelte Folien. — [6]) Einschl. Oleum.

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1951 bis 1954

Erzeugnis	Einheit	Menge 1951	1952	1953	1954	Wert in 1 000 DM 1951	1952	1953	1954
Phosphathaltige Düngemittel, ber. auf P_2O_5	t	384 793	421 887	426 447	490 783	179 989	234 343	215 065	261 019
darunter: *Superphosphat*	t	72 701	87 014	71 746	95 132	33 493	55 644	52 220	66 371
Thomasphosphatmehl	t	229 699	256 543	277 623	270 032	80 995	99 387	104 880	104 500
Calciumcarbid (Primärproduktion)	t	653 619	738 682	724 644	803 935	.	.	.	.
Methanol (Methylalkohol), roh. ber. auf 100%	t	97 854	82 407	111 587	146 540	.	.	.	.
Äthylenoxyd, ber. auf 100%	t	29 022	29 330	29 760	28 727	.	.	.	.
Essigsäure, ber. auf 100%	t	74 821	59 254	73 916	83 033	.	.	.	.
Pharmazeutika	.	.	.	.	.	756 893	863 092	991 722	1 077 255
darunter: Pharmazeutische Chemikalien	.	.	.	.	.	69 500	74 890	88 635	92 713
Vitamine und Hormone	.	.	.	.	.	41 601	51 963	40 516	42 283
Human-pharmazeutische Spezialitäten	.	.	.	.	.	434 684	491 280	635 281	670 703
Kunststoffe aus Zellulosederivaten	t	30 151	28 467	37 395	44 231	.	.	.	.
Kunstharze und plastische Massen									
Kondensationsprodukte	t	88 375	81 008	101 362	136 185	.	.	.	.
Polymerisationsprodukte	t	69 014	82 155	107 675	153 581	.	.	.	.
Lacke und Anstrichmittel[1]	t	207 334	217 566	238 639	272 267	562 284	584 165	611 930	695 481
Linoleum	t	42 654	47 440	61 564	75 622	89 247	99 611	109 651	128 360
Feltbase	t	50 558	66 114	71 539	80 544	61 784	72 134	71 368	71 915
Haut- und Knochenleim	t	14 791	13 909	16 397	17 979	31 619	27 496	26 177	27 385
Seifen in jeder Form	t	106 775	112 424	109 912	112 457	236 754	201 265	183 527	194 894
Waschmittel für Weiß-, Grob- und Buntwäsche (Waschpulver)	t	154 177	146 839	171 529	176 083	218 755	210 298	235 152	254 086
Körperpflegemittel	t	14 782	17 229	20 883	23 499	187 313	224 825	260 406	285 776
Zündhölzer	Norm. Kisten	135 387	128 408	120 564	118 594	33 479	33 413	33 687	33 542
Saaten- und Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel	t	58 111	53 299	53 736	57 151	88 929	120 279	110 794	137 345
Textil- und Lederhilfsmittel	t	65 871	77 001	98 565	114 914	146 195	158 756	206 995	234 871
Dachpappe	1 000 qm	103 601	83 205	98 397	99 795	98 641	75 509	77 627	75 541
Kohlenwertstoffindustrie[2]									
Steinkohlen-Rohteer									
aus Kokereien	1 000 t	1 219	1 355	1 410	1 393	.	.	.	.
aus Gaswerken	1 000 t	181	209	205	218	.	.	.	.
Rohbenzol									
aus Kokereien	t	361 785	403 382	413 362	405 535	.	.	.	.
aus Gaswerken	t	27 538	31 975	30 836	33 396	.	.	.	.
Steinkohlenteerpech	t	718 529	811 232	832 761	795 108	.	.	.	.
Steinkohlenteeröle	t	398 703	455 221	470 259	494 050	.	.	.	.
Phenol	t	5 359	5 402	7 796	8 272	.	.	.	.
Kresol, Xylenol	t	10 468	10 171	14 172	18 757	.	.	.	.
Erzeugnisse der Benzolreinigung	t	349 733	406 838	428 775	406 846	.	.	.	.
darunter: Motorenbenzol	t	148 013	303 436	280 571	295 088	.	.	.	.
Cumaronharze	t	2 177	1 727	2 175	3 308	.	.	.	.
Cumaronharzhaltige Rückstände	t	4 410	4 435	2 742	3 292	.	.	.	.
Mineralölverarbeitung (aus in- und ausländischen Rohölen)									
Flüssiggas	t	65 887	88 829	144 280	200 364	.	.	.	.
Benzin[3]	t	1 519 143	1 719 606	2 068 009	2 587 235	.	.	.	.
Petroleum[4]	t	51 358	48 966	51 891	234 635	.	.	.	.
Dieselkraftstoff[5]	t	1 205 536	1 424 642	1 792 529	2 318 098	.	.	.	.
Schmieröle[6]	t	372 870	384 703	391 539	338 079	.	.	.	.
Heizöl u. heizölähnl. Erzeugnisse	t	762 486	844 304	957 663	1 605 740	.	.	.	.
Paraffine	t	26 164	24 066	22 706	35 762	.	.	.	.
Bitumen[7]	t	413 641	460 006	473 788	624 578	.	.	.	.

[1]) Einschl. Verdünnungen (ohne Firnisse). — [2]) Quellen: Bundesministerium für Wirtschaft, Verkaufsvereinigung für Teererzeugnisse (VfT) A.G., BV-Aral A.G. — [3]) Ohne Benzin aus der Fischer-Tropsch-Synthese. — [4]) Leucht- und Motorenpetroleum sowie Turbinenkraftstoff. — [5]) Einschl. anderer dieselölversteuerter Erzeugnisse. — [6]) Ohne dieselölversteuerte Erzeugnisse, einschl. anderer technischer Öle (nicht zu Schmierzwecken). — [7]) Einschl. Promex.

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1951 bis 1954

Erzeugnis	Einheit	Menge 1951	Menge 1952	Menge 1953	Menge 1954	Wert in 1 000 DM 1951	Wert in 1 000 DM 1952	Wert in 1 000 DM 1953	Wert in 1 000 DM 1954
Kautschuk- und Asbestindustrie									
Bereifungen[1]	t	99 112	104 517	111 808	130 499	837 998	787 471	737 785	775 855
darunter: Fahrraddecken	1000 St	11 124	10 359	11 347	15 395	62 069	44 078	45 557	57 085
Kraftraddecken	1000 St	913	1 181	1 323	1 374	28 736	32 490	32 954	31 596
Personenkraftwagendecken	1000 St	2 966	2 986	3 488	4 528	217 319	192 802	189 798	217 229
Lastkraftwagendecken	1000 St	811	876	1 031	1 102	355 776	356 597	336 850	316 635
Weich- und Hartgummiwaren	t	106 974	122 437	147 386	173 389	669 087	706 781	817 295	930 127
darunter: Transportbänder	t	6 874	7 025	7 459	8 964	70 958	61 633	58 067	65 744
Besohlmaterial	t	24 978	33 900	41 466	43 780	86 623	119 522	145 481	150 332
Sägewerke und Holzbearbeitung[2]									
Grubenholz[3]	1000 fm oR	3 477	3 100	2 879	2 867	.	.	.	.
Faserholz[4]	1000 rm oR	4 994	4 357	3 938	5 164	.	.	.	.
Schnittholz	1000 cbm	8 837	7 907	7 104	7 102	.	.	.	.
Furniere	cbm	175 515	180 172	217 526	277 350	.	.	.	.
Sperrholz[5]	cbm	479 827	419 259	484 624	629 827	.	.	.	.
Holzfaserplatten[6]	cbm	182 977	145 035	117 925	153 201	.	.	.	.
Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappen-Industrie									
Holzschliff (mechanisch bereitet)[7]	t	413 963	398 240	428 838	504 926	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	.	30 650	29 961	35 809	.	15 341	12 273	14 656
Papierzellstoff (chemisch bereitet)[7]	t	421 051	381 398	402 105	480 026	.	.	.	.
darunter zum Absatz bestimmt		.	251 345	267 834	331 711	.	240 844	197 664	254 407
Edel- und Kunstfaserzellstoff (chemisch bereitet,[7])	t	146 823	110 061	138 685	149 269	163 783	116 938	117 335	127 300
Papier (unveredelt)	t	1 307 177	1 253 236	1 471 431	1 706 641	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	.	1 144 250	1 317 742	1 520 762	.	1 407 664	1 278 109	1 491 917
Pappe (unveredelt)	t	497 689	440 700	496 090	581 433	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	.	354 743	413 939	470 038	.	260 737	248 329	289 486
Stahlbau (einschl. Waggonbau)									
Stahlbrücken: Neubauten	t	30 666	37 782	45 331	36 382	27 363	40 275	54 490	45 469
Wiederherstellungen[8]	t	8 683	8 451	8 875	5 419	7 021	9 460	10 248	6 575
Stahlbauten	t	421 393	475 818	573 367	628 209	362 460	515 300	661 625	719 230
Offene und gedeckte Güterwagen[9] Neubauten	St	770	2 180	4 040	3 924	6 837	19 897	40 703	56 989
Gruben- und Förderwagen: Neubauten	St	41 628	47 022	63 739	45 656	24 320	34 397	51 308	35 542
Dampferzeuger[10]	t	60 140	60 111	77 097	84 293	119 528	130 386	175 662	200 581
Feuerungen und sonstige Erzeugnisse für Dampferzeuger[11], Behälter und Rohrleitungen[10]	t	183 455	218 206	255 607	251 250	252 814	352 119	432 655	425 652
Maschinenbau									
Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung[12]	t	84 027	113 236	108 608	111 520	490 908	764 464	756 786	753 765
der spanlosen Formung[12]	t	46 999	56 416	54 426	60 244	179 027	252 730	261 435	278 510
Hütten- und Walzwerkseinrichtungen[13]	t	42 053	67 585	82 334	87 683	101 853	202 679	277 630	292 290
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen[14]	t	41 764	39 325	35 310	40 686	150 350	154 964	148 246	178 666
Maschinen- und Präzisionswerkzeuge	t	16 292	17 635	15 553	18 559	220 900	235 963	220 852	246 358
Autogengeräte und -maschinen sowie Flammspritzgeräte[12]	t	2 261	2 036	2 262	2 417	22 445	22 102	24 426	30 022
Lokomotiven und Tender (Neuproduktion)[12]	t	37 678	53 228	55 767	59 644	112 883	170 692	230 019	238 258
Verbrennungsmotoren[12][13]	t	63 383	85 668	76 870	82 220	328 980	497 716	493 426	533 195
darunter: Dieselmotoren[14]	t	52 349	71 347	64 218	69 004	255 095	390 313	393 922	431 156
Dampfturbinen[12]	t	10 751	13 084	13 980	16 737	79 287	102 280	120 637	147 341
Wasserkraftmaschinen[12]	t	7 593	7 643	9 704	11 783	34 961	42 239	51 837	68 906
Verdichter, Druckluftgeräte, -werkzeuge und -bremsen[11][15]	t	21 318	24 945	26 916	28 092	117 720	157 266	181 529	194 189
Lufttechnische Anlagen einschl. Ventilatoren[12]	t	29 227	33 048	36 206	48 393	91 186	115 792	129 105	170 484
Flüssigkeitspumpen (ohne Jauchepumpen)[12]	t	23 882	27 366	28 449	33 808	115 920	153 634	157 949	190 424
Maschinen für die Bauwirtschaft[12]	t	56 590	73 555	86 635	96 577	173 503	249 173	327 541	356 054
Baustoff-, Keramik- und Glasmaschinen, Maschinen für die Verarbeitung von Gummi und plastischen Massen[12]	t	59 827	62 857	61 048	79 292	158 478	196 771	211 334	274 215

[1]) Ohne Reifenzubehör und Reparaturmaterial. — [2]) Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. — [3]) Verladungen für den gesamten Bergbau. — [4]) Verladungen für die gesamte faserholzverarbeitende Industrie. — [5]) Furnier-, Tischler- und Türenplatten. — [6]) Holzfaserhart- und -fußbodenplatten, Holzfaser-Isolierplatten. — [7]) Trockengehalt von 100% (absolut trocken). — [8]) Auch neue Konstruktionsteile für Verstärkungen. Umbauten, aber keine Einzel- und Ersatzteile. — [9]) Spurweite 100 cm und mehr. — [10]) Einschl. Einzel- und Ersatzteile. — [11]) Z. B. Abgasvorwärmer und Wärmespeicher, Saugzug-, Entaschungs-, Entstaubungs-, Rußbläser-, Trocknungs- sowie Bekohlungsanlagen. — [12]) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — [13]) Ohne solche für Kraftfahrzeuge und Straßenzugmaschinen. — [14]) Ohne solche für Straßenzugmaschinen. — [15]) Ohne Druckluftlokomotiven, Druckluftmaschinen und Einrichtungen für den Bergbau.

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1951 bis 1954

Erzeugnis	Einheit	Menge 1951	Menge 1952	Menge 1953	Menge 1954	Wert in 1 000 DM 1951	Wert in 1 000 DM 1952	Wert in 1 000 DM 1953	Wert in 1 000 DM 1954
Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau[1]	t	106 791	144 947	156 419	140 829	221 157	351 370	418 166	377 272
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau[2]	t	50 199	59 469	70 851	63 357	106 026	154 644	186 774	171 498
Trocknungsanlagen und -maschinen[3]	t	20 624	22 117	21 325	28 524	56 767	83 069	90 951	117 906
Landmaschinen[4]	t	177 908	193 259	135 898	150 765	335 124	448 958	347 048	386 206
darunter: Pflüge für Kraftbetrieb	St	45 832	62 626	54 756	60 131	28 021	45 157	32 693	33 119
Pflüge für Gespannzug	St	99 211	72 743	46 612	44 912	9 947	9 271	5 135	4 569
Grubber für Kraftbetrieb und Gespannzug	St	10 904	7 067	5 718	6 441	2 285	2 310	1 657	1 981
Sä- und Drillmaschinen[5]	St	29 124	17 991	11 021	15 837	14 194	13 892	8 749	11 650
Düngerstreuer[6]	St	15 348	22 889	16 631	21 358	6 769	12 381	9 241	11 513
Gras- und Getreidemäher	St	43 504	37 561	6 192	7 534	26 332	25 541	4 606	7 076
Heurechen und -wender	St	58 228	67 329	56 990	48 649	21 718	35 697	34 954	33 202
Rübenernte- und -köpfmaschinen	St	5 737	5 572	4 212	5 181	1 878	1 386	1 251	2 321
Kartoffelerntemaschinen	St	29 152	17 911	19 287	15 345	12 305	10 207	15 845	14 654
Heu- und Strohpressen	St	9 960	8 299	7 150	9 209	13 265	13 076	10 212	16 169
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Landmaschinen	t	30 161	32 946	23 246	27 977	63 660	82 141	58 954	70 728
Milchwirtschaftliche Maschinen[7]	t	10 369	10 426	8 674	9 475	72 593	80 453	69 952	83 157
Ackerschlepper, Einachsschlepper u. a. einachsige Motorgeräte[7]	t	138 121	154 845	108 516	149 641	587 830	742 671	532 506	730 744
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Acker-, Einachsschlepper und andere einachsige Motorgeräte	t	12 987	17 569	15 144	18 863	50 139	80 591	69 466	89 880
Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie und verwandte Gebiete[8]	t	79 895	84 220	82 293	92 299	356 417	423 824	447 645	534 348
darunter: Nahrungs- und Genußmittelmaschinen	t	67 421	70 884	69 647	77 142	265 178	315 492	333 857	398 661
Maschinen für die Herstellung von Farben, Seifen und Kerzen[9]	t	.	1 968	1 983	2 492	.	14 625	16 307	19 788
Verpackungsmaschinen	t	2 889	3 180	3 433	3 585	41 945	49 956	55 466	60 900
Einzelapparate und -maschinen für die chemische und verwandte Industrie[8]	t	32 109	41 738	41 319	46 458	107 344	160 972	164 309	191 870
Anlagen für die chemische und verwandte Industrie	t	30 761	45 110	57 693	66 584	72 867	111 942	195 037	197 077
Groß- und Schnellwaagen[3]	t	13 630	14 739	13 983	15 936	50 339	57 663	63 839	73 495
Krane und Hebezeuge[3]	t	54 247	75 482	86 142	89 625	136 907	228 979	281 198	292 615
Kleinhebezeuge und handbetriebene Krane (einschl. Kraftkarren)[3][9]	t	13 316	17 419	16 061	20 184	34 824	53 528	56 787	82 098
Gleis- und Drahtseilförderer[10][3]	t	3 078	6 316	5 699	5 292	6 219	13 215	16 025	13 977
Stetige Förderer[10][3]	t	31 384	33 411	34 109	44 968	69 156	89 399	97 837	117 547
Aufzüge und maschinelle Einrichtungen für Bühnen[11][3]	t	14 209	16 326	16 580	20 081	42 711	50 719	56 455	70 701
Papierherstellungsmaschinen[3]	t	} 33 715	25 769	28 849	26 725	} 162 931	114 988	140 326	139 401
Papierzurichtungsmaschinen[3]	t		6 129	6 372	7 189		33 311	36 905	42 967
Papierverarbeitungsmaschinen[3]	t		11 724	11 116	11 654		81 666	82 708	88 553
Druckereimaschinen[3]	t	27 533	34 029	38 155	44 431	143 660	178 659	205 876	246 788
Büromaschinen[3]	t	7 455	7 821	8 995	10 917	237 955	272 315	325 051	400 120
darunter: Schreibmaschinen[12]	St	314 590	351 394	420 760	512 741	122 092	131 433	150 837	183 255
Rechenmaschinen	St	71 226	75 364	87 730	123 429	38 182	45 465	48 542	55 695
Textilmaschinen[13]	t	61 976	60 491	57 598	64 370	334 518	355 540	354 696	404 468
Zubehörteile für Textilmaschinen	t	16 872	15 111	13 923	16 128	142 215	141 484	126 480	144 961
Haushaltnähmaschinen aller Art	St	604 784	550 313	474 835	526 429	169 300	159 703	139 263	152 317
Sonstige Nähmaschinen	St	129 375	99 099	116 989	110 386	68 773	55 787	65 541	67 545
Schuh- und Lederindustriemaschinen[3]	t	9 729	8 487	7 530	8 628	55 109	55 593	54 022	59 113
Eisenbahnsicherungsanlagen[3]	t	3 147	5 049	7 359	2 461	4 270	7 084	10 332	4 770
Armaturen[13]	t	.	.	.	.	.	374 568	388 831	509 657
Zahnräder und Getriebe[13]	t	39 264	50 714	51 832	65 508	189 654	254 968	274 942	333 870
Wälzlager aller Art	t	18 574	24 797	25 519	28 053	207 474	285 845	294 797	320 835
Gleitlager, Kupplungen und sonstige Antriebselemente[13]	t	19 842	23 741	20 362	24 712	59 149	80 097	74 553	96 273

[1]) Ohne Zubehör und Werkzeuge für Erdölbohranlagen. — [2]) Einschl. Zubehör und Werkzeuge für Erdölbohranlagen. — [3]) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — [4]) 1954 ohne Motormäher. — [5]) Ohne Handsämaschinen. — [6]) Ohne Jaucheschleudern und -verteiler. — [7]) 1954 einschl. Motormäher. — [8]) Einschl. Maschinen für die pharmazeutische und kosmetische Industrie. — [9]) 1951 ohne Kraftkarren. — [10]) Ohne solche für den Bergbau. — [11]) Ohne Bauaufzüge, 1951 einschl. Kraftkarren. — [12]) Standard-, Breitwagen- und Reiseschreibmaschinen sowie Einzelwagen zu Schreibmaschinen. 1951 ohne Spezialschreibmaschinen. — [13]) Einschl. Einzel- und Ersatzteile.

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1951 bis 1954

Erzeugnis	Einheit	Menge 1951	Menge 1952	Menge 1953	Menge 1954	Wert in 1 000 DM 1951	Wert in 1 000 DM 1952	Wert in 1 000 DM 1953	Wert in 1 000 DM 1954
Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau)[1]									
Personenkraftwagen[2]	St	267 417	301 089	369 140	518 190	.	.	.	.
Komb. Kraftwagen (Mehrzweckwagen)[3]	St	9 245	16 554	18 755	42 982	.	.	.	.
Liefer- und Lastkraftwagen[4]	St	92 730	105 793	96 046	113 146	.	.	.	.
Krafträder (über 100 ccm Zylinder-Inhalt)	St	248 609	339 003	313 904	239 696	300 615	444 861	446 774	346 400
Motorfahrräder	St	42 156	31 958	32 589	12 306	22 963	15 899	18 003	6 578
Motorroller	St	18 729	35 508	66 254	119 359	21 228	45 015	86 710	166 867
Straßenzugmaschinen[5]	St	804	567	314	223	15 249	20 603	9 863	5 276
Karosserien und Aufbauten für Kraftfahrzeuge und Anhänger	St	58 940	51 440	51 063	56 102	161 170	177 318	207 600	193 947
Anhänger-Fahrzeuge[6]	St	13 952	18 626	15 069	17 934	103 202	136 467	171 317	152 947
Fahrräder, zweirädrig (ohne Spielräder)[7]	1000 St	1 205	1 072	934	890	146 822	133 968	115 834	101 134
Elektrotechnische Industrie									
Elektromotoren und Generatoren[8][9]	t	76 490	86 923	82 391	104 124	414 370	504 465	491 211	591 866
darunter: Elektromotoren und Gleichstromgeneratoren aller Leistungen[10]	t	63 094	70 965	65 390	79 974	344 630	424 701	398 633	458 951
Transformatoren[8][11]	t	.	51 570	55 059	66 289	.	253 202	279 752	308 306
Akkumulatoren und -batterien[8]	t	35 465	35 333	38 816	44 391	124 415	123 942	118 402	130 288
Isoliert Drähte und Leitungen[8]	t	80 213	69 749	78 554	104 057	423 086	338 503	350 057	432 261
Kabel[8]	t	100 037	97 944	113 443	146 824	346 526	323 044	320 780	411 843
Elektroschweißgeräte[8]	t	4 645	5 261	5 145	6 341	28 800	39 669	41 755	48 558
Elektrowärmegeräte[8][12]	t	.	40 051	39 780	49 074	.	193 360	193 290	250 112
darunter: Elektrische Kleinherde	t	} 17 944	3 465	3 799	5 147	} 65 647	18 136	16 825	21 540
Elektrovollherde	t		14 585	14 466	17 736		56 563	52 641	67 353
Elektromotor. Wirtschaftsgeräte[8]	t	6 052	19 326	27 387	37 026	102 279	174 098	262 010	355 456
Elektrische Kühlschränke und -truhen bis 250 l[8]	t	14 202	19 739	29 523	43 927	105 907	146 959	206 408	273 527
Elektrische Glühlampen[8]	.	.	.	.	.	.	74 712	77 436	97 734
Rundfunk-Röhrenempfangsgeräte	1 000 St	2 261	2 359	2 439	2 667	419 661	425 984	443 518	444 746
Empfänger- und Verstärkerröhren	1 000 St	18 365	17 396	20 416	23 339	60 546	66 925	69 560	62 335
Elektromedizinische Apparate und Geräte[8][13]	t	.	3 053	3 124	3 193	.	102 182	105 824	110 452
Röntgenröhren und Ventilröhren[14]	St	20 256	14 481	16 876	16 050	22 210	17 297	17 686	16 577
Feinmechanische und optische Industrie, Uhrenindustrie									
Augengläser aller Art	1000 St	19 116	14 753	14 350	15 672	22 608	19 980	20 321	21 520
Mikroskope und Mikrogeräte	St	34 665	38 890	37 459	44 249	15 700	15 357	17 003	16 803
Handferngläser (ohne Prismen)[15]	St	19 890	20 559	21 454	25 751	881	1 048	1 133	1 293
Prismenferngläser	St	51 091	70 463	73 016	74 221	7 084	10 852	10 397	10 310
Spezialkameras	St	4 188	5 183	5 588	5 526	2 776	4 283	3 957	3 658
Sonstige Fotoapparate	1000 St	2 414	2 550	2 440	3 009	143 926	203 675	197 639	194 168
Projektions- und Kinogeräte	St	81 512	99 111	129 746	229 604	20 317	25 706	32 972	38 121
Reißzeuge	1000 St	977	892	1 007	1 302	9 476	8 531	9 693	9 814
Feinmeßinstrumente (Präzisionsmeßzeuge	1000 St	1 571	1 989	1 616	1 854	27 983	34 749	32 909	34 869
Wasserzähler	St	307 240	281 593	367 675	500 126	18 260	17 692	20 655	25 704
Erzeugnisse d. Orthopädiemechanik[8]	.	.	.	.	.	23 740	26 136	30 950	30 868
Taschenuhren	1000 St	614	556	527	557	6 172	4 964	4 360	3 702
Armbanduhren	1000 St	4 105	4 285	5 393	5 859	103 574	113 834	132 972	142 821
Großuhren (ohne elektrische)[16]	1000 St	12 420	11 543	12 247	16 343	108 442	126 048	135 042	170 695
Technische Uhren (ohne elektrische)	1000 St	243	297	325	444	9 408	10 209	10 445	12 401
Stahlverformung									
Schmiedestücke	t	277 965	329 701	286 855	320 335	318 464	465 355	425 777	455 371
Preß-, Zieh- und Stanzteile[17]	t	139 135	159 944	155 205	169 359	163 453	220 388	233 980	263 129
Federn (ohne Matratzenfedern)	t	50 852	58 111	55 679	78 501	116 037	142 717	130 553	171 256
Ketten (ohne Bijouterieketten)	t	58 230	65 912	69 714	58 691	105 783	136 301	151 059	135 396
Schrauben, Norm- und Fassondrehteile aus Stahl und NE-Metallen	t	253 496	281 517	258 110	265 563	456 084	553 289	502 780	574 801

[1]) Quelle: Statistik des Verbandes der Automobilindustrie für Personen-, Kombinations-, Liefer- und Lastkraftwagen. — [2]) Einschl. Kleinomnibusse sowie Fahrgestelle mit Motor. — [3]) Einschl. Fahrgestelle mit Motor. — [4]) Einschl. Kommunalfahrzeuge sowie Fahrgestelle mit Motor. — [5]) Ohne Ackerschlepper. — [6]) Ohne Kraftrad- und Fahrradanhänger. — [7]) Ohne solche mit Hilfsmotor. — [8]) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — [9]) Ohne Elektroschweißmaschinen. — [10]) Einschl. Ein- und Mehrphasenwechselstromgeneratoren bis 1000 kW (bzw. kVA), ohne Bahnmotoren und Sondermaschinen. — [11]) Ohne Kondensatoren der Fernmelde- und Hochfrequenztechnik. — [12]) Einschl. der in der Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie hergestellten Klein-, Voll- und kombinierten Elektroherde. — [13]) Ohne Röntgen- und Ventilröhren. — [14]) Ohne Feinstruktur-Röntgen- und — Ventilröhren. — [15]) Über 30 DM Bruttopreis. — [16]) Ohne Turmuhren. — [17]) Ohne leichte Zieh-, Preß- und Stanzteile.

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1951 bis 1954

Erzeugnis	Einheit	Menge 1951	Menge 1952	Menge 1953	Menge 1954	Wert in 1 000 DM 1951	Wert in 1 000 DM 1952	Wert in 1 000 DM 1953	Wert in 1 000 DM 1954
Eisen-, Blech- und Metallwaren-Industrie									
Öfen (einschl. Großraumöfen)[1]	1 000 St	331	304	287	388	30 755	34 043	33 581	46 541
Kohleherde	1 000 St	820	588	635	701	135 828	102 874	106 707	121 923
Gasherde	1 000 St	460	430	543	581	77 683	80 254	90 284	99 814
Stahlrohrmöbel[2]	t	7 074	7 094	7 763	8 013	25 965	27 759	32 616	38 244
Stahldrahtmatratzen mit Holz- oder Eisenrahmen	1 000 St	1 201	810	930	927	20 999	19 771	21 107	20 486
Bettstellen aus Eisen	1 000 St	735	739	664	644	29 787	37 586	31 573	30 083
Milchtransportkannen	1 000 St	897	535	514	587	16 979	11 787	10 657	11 768
Stahlblechradiatoren (Heizungskörper)	1 000 qm Heizfl.	1 753	2 189	2 319	3 450	27 837	40 551	40 844	59 151
Transportfässer[3]	t	70 020	41 522	27 646	38 457	70 159	50 888	36 748	50 397
Schlösser und Beschläge	t	106 376	107 958	108 607	130 516	322 460	342 056	367 676	456 468
Schneidwaren (ohne Bestecke)	.	.	.	.	.	94 757	103 119	107 260	118 025
Büro-, Schreib- und Zeichengeräte[4]	.	.	.	.	.	30 273	29 080	30 707	34 426
Nadeln	t	3 247	2 808	3 153	3 016	47 043	40 720	42 670	42 729
Werkzeuge[5]	.	.	.	.	.	278 752	348 444	324 972	391 591
Feinkeramische Industrie									
Haushalts-, Wirtschafts- und Zierporzellan (einschl. Porelit), undekoriert[6]	t	49 194	56 024	59 810	66 816	104 858	127 560	135 588	151 070
Haushalts- und Wirtschaftsgeschirr aus Steingut, ähnlichem Material und Feinsteinzeug, undekoriert[6]	t	17 644	16 501	15 872	16 225	24 896	24 724	24 240	25 138
Ziersteingut und -feinsteinzeug, undekoriert[6]	t	7 261	10 297	10 284	14 082	14 782	18 692	21 485	30 228
Künstliche Zähne	1 000 St	60 971	49 893	48 394	53 062	14 240	12 000	13 182	13 248
Ton- und Töpferwaren	t	31 665	38 003	38 238	41 042	8 125	10 974	12 310	15 407
Sanitäre Keramik	t	46 019	42 607	47 640	61 833	66 205	55 087	55 631	74 710
Hoch- und Niederspannungsmaterial	t	29 133	27 078	27 061	37 753	73 697	75 360	74 061	99 460
Technische und chemisch-technische Erzeugnisse[7]	t	6 438	6 384	6 078	6 908	16 547	14 741	14 720	17 846
Keramische Wandplatten, undekoriert[6]	1 000 qm	6 628	6 469	7 229	9 115	53 677	53 520	60 196	76 816
Keramische Bodenplatten (Mosaikplatten), undekoriert[6]	1 000 qm	3 886	3 933	4 098	5 432	36 847	37 792	39 414	51 876
Schleifscheiben und sonstige Schleifkörper	t	18 363	16 770	15 148	19 373	84 663	83 459	80 008	101 835
Schleifpapier und -gewebe[8]	1 000 qm	19 890	15 845	19 008	23 359	57 546	51 561	59 247	73 750
Glasindustrie									
Flachglas (ohne Spiegelroh- und Spiegelglas)	t	330 022	272 682	303 336	374 777	137 360	132 301	143 781	179 314
darunter: Tafelglas (naturfarbig)	t	219 885	165 840	197 357	241 468	78 786	68 570	84 440	106 436
	1 000 qm	33 083	23 760	27 580	32 815				
Gußglas (naturfarbig), Drahtglas	t	96 391	88 941	87 966	110 045	34 357	33 025	35 488	44 879
	1 000 qm	7 158	6 694	6 664	8 454				
Hohlglas (ohne Rohhohlglas)	t	534 503	531 332	567 493	617 534	320 179	355 087	365 341	395 445
Rohhohlglas	t	18 903	15 452	19 368	26 282	33 837	30 799	36 863	47 777
Holzverarbeitende Industrie									
Bauelemente aus Holz	.	.	.	.	.	169 431	174 746	197 769	238 578
Holzbauten und Holzkonstruktionen	cbm	131 077	117 185	99 605	94 643	41 930	45 405	34 590	33 281
Möbel[9]	.	.	.	.	.	1 024 000	1 060 405	1 163 543	1 348 577
Polstermöbel (Sessel, Couches usw.)	1 000 St	1 359	1 514	2 133	2 669	162 000	201 057	269 986	339 183
Fässer und Kübel	.	.	.	.	.	33 000	40 083	39 724	43 544
Kisten und Koffer	cbm	413 142	368 633	334 874	368 017	86 186	98 134	82 751	86 599
Pinsel, Bürsten und Besen	.	.	.	.	.	92 000	104 295	113 193	117 831
Papierverarbeitende Industrie									
Tapeten	1 000 Rollen	66 541	67 844	74 115	93 580	56 677	61 553	62 994	79 335
Chemisch-technische Papiere und sonstige Erzeugnisse der Papierveredlung (ohne gestrichene Papiere aller Art)	t	29 423	30 660	40 602	51 789	103 039	99 216	111 375	135 715
Geschäftsbücher, Bürohilfsmittel, Lernmittel, Kalender	t	38 790	38 898	43 149	49 022	129 493	130 581	135 191	153 691
Papiersäcke	t	113 380	84 891	115 276	131 484	287 553	143 778	139 754	160 583
Tüten und Beutel	t	66 530	63 802	74 428	78 636	144 520	126 650	125 395	142 551
Wellpappe	t	123 404	114 862	164 681	208 713	178 205	123 659	141 548	188 725
Kartonagen und Faltschachteln	t	194 923	180 206	204 281	230 110	308 730	274 241	271 262	313 769

[1]) Ohne transportable Backöfen, Spezial- und Kesselöfen sowie ohne gußeiserne und Industrieöfen. — [2]) Ohne Operationsstühle und -tische. — [3]) Deckel-, Rollreifen-, Sicken- und Bauchfässer. — [4]) Ohne Füllhalter, Füllstifte und deren Teile. — [5]) Ohne Maschinen- und Präzisionswerkzeuge. — [6]) Einschl. der für die Dekorierung im gleichen Betrieb bestimmten Erzeugnisse. — [7]) Einschl. Behälter für Verpackungszwecke aus Porzellan und anderem keramischem Material. — [8]) 1951 ohne Schleifmittel auf sonstiger Unterlage. — [9]) Einrichtungen und Einzelmöbel einschl. Büro-, Schul- und Spezialmöbel sowie Innenausbauten (ohne Polstermöbel).

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1951 bis 1954

Erzeugnis	Einheit	Menge 1951	1952	1953	1954	Wert in 1 000 DM 1951	1952	1953	1954
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie									
Geschäftspapiere	.	.	.	.	.	525 718	525 855	549 398	602 107
Verpackungsmaterial	.	.	.	.	.	124 026	135 520	140 360	152 511
Werbungsmaterial	.	.	.	.	.	147 603	191 683	226 182	272 971
Bücher und ähnliches	.	.	.	.	.	116 135	139 197	155 910	168 934
Zeitungen und Zeitschriften	.	.	.	.	.	508 841	593 389	688 960	722 017
Ledererzeugende Industrie									
Leder insgesamt	t	67 469	68 269	69 564	68 716	972 286	824 052	868 051	813 416
darunter: *Oberleder*	t	16 297	17 948	19 257	18 743	432 013	377 641	426 798	395 793
Futterleder	t	2 295	2 236	2 142	1 935	37 400	35 623	33 070	29 644
sonstige Flächenleder[1]	t	10 916	13 444	15 709	16 493	186 728	196 645	213 570	204 119
Unterleder[2]	t	32 222	29 489	27 841	26 879	263 881	180 232	166 147	154 123
Lederverarbeitende Industrie									
Antriebsriemen	t	993	810	733	748	23 487	15 824	13 831	14 794
Technische Lederartikel	t	1 352	1 063	1 114	1 661	25 880	17 414	16 347	19 330
Sattler-, Feinsattler-, Feintäschner- und Galanteriewaren	.	.	.	.	.	207 007	252 238	279 964	301 259
Lederhandschuhe[3]	1000 P	4 745	5 744	6 811	7 007	52 175	60 012	67 694	68 461
Schuhindustrie									
Schuhe insgesamt[4]	1000 P	80 012	88 643	94 084	93 774	1 385 198	1 401 994	1 469 300	1 448 541
darunter: Arbeitsschuhwerk und Sportstiefel	1000 P	5 424	5 915	5 412	5 308	134 834	132 602	117 222	108 920
Lederstraßenschuhe	1000 P	48 164	52 318	56 107	59 361	1 069 740	1 082 260	1 153 526	1 169 361
Leichte Straßen-, Haus- und Hilfsschuhe	1000 P	26 156	30 130	32 352	28 903	179 034	185 424	197 265	169 169
Textilindustrie									
Garn, auch gezwirnt[5]									
Drei- und Vierzylindergarn einschl. Cordgarn[6]	t	285 909	254 974	298 794	323 214	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	182 039	161 214	192 210	209 754	.	.	.	.
Zweizylinder-, Vigogne- und Grobgarn[6]	t	37 795	37 453	44 410	46 083	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	27 476	27 130	33 868	35 125	.	.	.	.
Kammgarn[6]	t	33 884	34 597	41 141	41 903	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	22 452	23 410	29 850	30 583	.	.	.	.
Streichgarn[6]	t	61 056	55 443	64 363	63 380	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	22 955	21 306	27 338	28 512	.	.	.	.
Flachs- und Ramiegarn	t	7 083	6 765	8 319	9 215	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	6 567	6 241	7 736	8 695	.	.	.	.
Weichhanf- und Hartfasergarn	t	50 054	49 661	49 656	57 325	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	46 828	45 886	44 646	51 258	.	.	.	.
Jutegarn	t	74 901	81 311	90 711	94 146	.	.	.	.
darunter: zum Absatz bestimmt	t	17 338	16 070	19 724	22 166	.	.	.	.
Gespinstverarbeitung[7] in Wollwebereien[8]	t	65 106	58 404	68 069	65 895	.	.	.	.
Baumwollwebereien[8]	t	216 944	208 612	238 285	252 424	.	.	.	.
Leinen- und Schwerwebereien	t	37 033	28 991	29 099	33 095	.	.	.	.
Seiden- und Samtwebereien	t	31 738	30 305	35 763	36 322	.	.	.	.
Wirkereien und Strickereien	t	52 046	53 792	63 748	64 676	.	.	.	.
Meterware (ohne gewirkten und gestrickten Stoff[9])[10]									
Fertiggewebe für Bekleidung und Leibwäsche	1000 qm	671 625	596 836	733 142	780 979	2 967 227	2 386 087	2 770 623	2 803 748
darunter ganz oder überwiegend aus: Baumwolle	1000 qm	298 754	255 669	313 927	354 670	836 606	624 193	684 232	770 052
Wolle	1000 qm	105 892	101 128	115 526	113 280	1 272 968	1 014 372	1 192 188	1 129 697
Seide und Reyon	1000 qm	151 618	145 724	170 604	165 686	498 171	459 700	526 116	490 524
Haus-, Bett- und Tischwäschestoff[11]	1000 qm	190 509	177 677	197 025	208 162	532 807	445 739	418 944	441 074
darunter ganz oder überwiegend aus: Baumwolle	1000 qm	169 354	155 937	170 640	179 104	456 023	372 857	336 939	353 667
Reinleinen	1000 qm	2 562	2 193	2 774	3 272	12 182	9 720	12 520	15 799
Halbleinen	1000 qm	13 450	12 760	15 038	17 854	48 267	41 271	45 057	52 670
Inlett, Matratzendrell und Markisenstoff[11]	1000 qm	54 369	38 437	47 973	48 378	206 646	122 132	136 536	143 945
Möbel- und Dekorationsstoff (dichtes Gewebe)	1000 qm	40 784	39 438	48 575	54 681	235 859	195 746	232 465	279 330

[1]) Z. B. Vachetten-, Fein-, Handschuh-, Bekleidungs-, Orthopädieleder u. a. — [2]) Einschl. Brandsohl- und Rahmenleder. — [3]) Ohne Arbeiterschutzhandschuhe. — [4]) Ohne Gummischuhe und Schuhe mit anvulkanisierter Gummisohle. — [5]) Garnmenge welche die letzte Spindel verlassen hat; ohne Reyon und synthetische Fäden, einschl. Garn, das zur Weiterverarbeitung für handelsfertige Aufmachung bestimmt ist. — [6]) Auch aus Zellwolle und Mischgarn. — [7]) Einsatzgewicht der verarbeiteten Gespinste; Angaben für den Gesamteinsatz. — [8]) Auch Verarbeitung von Mischgarn. — [9]) Quelle für nachfolgende Erzeugnisse der Textilindustrie: Bundesamt für gewerbl. Wirtschaft. Die Angaben umfassen nur die Produktion für eigene Rechnung. — [10]) Mengen beim Verlassen des Webstuhls (Rohgewebe). — [11]) Meterware und soweit in Webereien abgepaßt und fertiggestellt. Konfektionierte Erzeugnisse siehe unter Bekleidungsindustrie (Haus-, Bett- und Tischwäsche).

1. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1951 bis 1954

Erzeugnis	Einheit	Menge 1951	Menge 1952	Menge 1953	Menge 1954	Wert in 1000 DM 1951	Wert in 1000 DM 1952	Wert in 1000 DM 1953	Wert in 1000 DM 1954
Wirk- und Strickwaren[1])									
Gewirkte und gestrickte Oberbekleidung									
für Männer und Knaben	.	.	.	.	.	76 701	79 981	121 455	125 267
für Frauen und Mädchen sowie für Kinder über 3 Jahre	.	.	.	.	.	147 066	184 211	255 945	290 656
Gewirkte und gestrickte Leibwäsche									
für Männer und Knaben	.	.	.	.	.	246 865	167 297	182 811	181 115
für Frauen und Mädchen	.	.	.	.	.	342 265	307 173	334 423	342 921
Frauenstrümpfe	1000 P	46 654	63 652	79 167	99 198	182 729	228 494	251 411	310 059
dar.: flachgew. (Cottonstrümpfe) aus synth. Material	1000 P	14 874	36 411	53 944	76 497	77 702	154 618	187 601	258 402
gestrickt, einschließl. Sportstrümpfe und Söckchen	1000 P	16 463	18 271	21 733	20 591	48 939	45 864	52 305	45 342
Bekleidungsindustrie[2])									
Oberbekleidung f. Männer u. Knaben[3])	.	.	.	.	.	950 307	922 834	1 076 402	1 136 073
dar.: Anzüge	1000 St	3 122	2 724	3 058	3 329	270 111	238 640	266 978	303 631
Sakkos und Janker	1000 St	3 775	4 273	4 775	4 919	165 450	188 133	213 479	221 154
Hosen	1000 St	7 636	9 261	10 948	12 022	180 625	206 040	238 423	259 615
Wintermäntel, Joppen und Stutzer	1000 St	1 870	1 570	1 549	1 522	176 654	137 718	133 916	124 869
Oberbekleidung f. Frauen u. Mädchen[3])	.	.	.	.	.	589 227	658 407	795 152	875 479
dar.: Kostüme und Komplets	1000 St	235	334	476	691	19 884	29 627	43 158	65 374
Röcke und Hosen (auch Hosenröcke und Shorts)	1000 St	1 201	1 735	2 636	4 057	19 451	25 571	41 088	54 074
Blusen	1000 St	5 536	7 808	9 110	9 448	52 639	73 535	89 599	107 904
Kleider	1000 St	6 615	7 304	8 182	9 259	148 291	172 493	205 157	230 927
Wintermäntel u. Hängejacken	1000 St	1 672	1 825	2 100	2 142	144 437	157 463	183 949	184 118
Arbeits- und Spezialschutzbekleidung[4])	.	.	.	.	.	182 040	173 015	187 443	194 733
Sportbekleidung[4]) (ohne solche aus Leder)[5])	.	.	.	.	.	69 692	85 176	102 723	89 048
Lederbekleidung[4])	.	.	.	.	.	35 203	50 394	57 445	55 451
Leibwäsche für Männer und Knaben[3])	.	.	.	.	.	316 628	298 060	318 768	347 406
dar.: Sport- und Oberhemden	1000 St	29 506	30 092	32 777	35 160	277 199	259 621	274 947	300 923
Leibwäsche und Schürzen für Frauen, Mädchen und Kinder[3])	.	.	.	.	.	84 895[7])	89 841	104 460	108 869
dar.: Tageswäsche[6])	1000 St	2 217	1 811	2 008	2 310	11 867	9 258	11 066	12 503
Bett-, Haus- und Tischwäsche[8])	.	.	.	.	.	56 610	48 339	48 669	48 325
Hüte für Männer und Knaben	1000 St	5 791	5 003	5 279	5 078	60 009	55 322	60 775	45 254
dar.: Hüte aus Wollfilz	1000 St	1 622	1 453	1 443	1 104	13 952	10 930	10 830	8 543
Hüte aus Haarfilz	1000 St	3 157	3 069	3 407	3 436	42 959	41 655	47 089	33 495
Hüte für Frauen, Mädchen und Kinder	1000 St	5 829	6 115	6 334	5 976	47 119	46 688	47 480	46 863
dar.: Hüte aus Wollfilz	1000 St	4 454	4 394	3 972	3 055	33 292	30 038	26 248	19 333
Hüte aus Haarfilz	1000 St	916	1 182	1 427	1 670	11 026	13 409	15 851	18 907
Mützen und Kappen aller Art (einschl. Uniformmützen)[9])	1000 St	7 172	7 907	7 110	6 790	25 027	26 140	23 582	23 166
Steppdecken	1000 St	937	957	1 195	1 161	47 814	34 665	40 049	38 413
Daunendecken	1000 St		49	41	57		5 977	5 764	6 889
Nahrungs- und Genußmittelindustrien									
Mehl	1000 t	.	2 849	2 765	2 913	.	1 622 653	1 545 109	1 633 939
Teigwaren aller Art	t	.	157 088	162 126	159 945	.	164 629	175 174	176 602
Nährmittel	t	.	139 486	148 551	165 644	.	401 017	439 577	477 339
Dauerbackwaren	t	.	78 684	96 604	110 665	.	228 806	267 714	306 464
Schokoladenerzeugnisse	t	.	109 932	131 443	128 482	.	621 158	691 243	736 201
Zuckerwaren	t	.	111 509	119 767	132 599	.	294 507	315 317	353 782
Kunsthonig	t	.	8 218	7 269	7 545	.	10 740	9 079	9 358
Fleischwaren	t	.	130 236	157 972	176 616	.	550 601	640 345	740 798
Fleischkonserven	t	.	28 344	42 394	47 233	.	127 494	184 444	207 982
Talg und Schmalz	t	.	21 382	18 092	16 080	.	.	.	.
Bearbeitete Fische und Fischwaren	t	.	145 584	173 900	180 697	.	233 753	262 709	278 914
Butter[11])	t	275 808	270 643	287 861	303 152	.	.	.	.
Hart-, Schnitt- und Weichkäse[11])	t	128 318	132 061	140 682	132 835	.	.	.	.
Speisequark[11])	t	61 249	68 304	71 855	81 774	.	.	.	.
Sauermilchkäse[11])	t	20 562	20 344	18 492	19 999	.	.	.	.
Milchpulver	t	.	35 559	36 578	33 042	.	81 343	80 555	69 034
Milchkonserven	t	.	182 524	234 577	260 891	.	250 518	293 348	305 594
Schmelzkäse	t	.	37 080	41 369	44 354	.	105 093	119 730	133 842
Margarine	t	.	510 707	582 481	605 656	.	816 349	924 024	962 050
Platten- u. Kunstspeisefett[11])	t	61 667	59 342	57 811	59 871	.	.	.	.
Verbrauchszucker[12])	1000 t	1 210	1 097	1 684	1 460	.	.	.	.
Obstkonserven	t	.	20 293	24 452	54 361	.	24 292	24 130	56 261
Gemüsekonserven	t	.	80 046	106 294	136 765	.	94 250	107 190	145 885
Marmelade, Gelee, Konfitüre, Pflaumenmus	t	.	62 611	69 269	80 540	.	82 005	90 556	106 483
Bier[13])	1000 hl	22 533	25 849	28 768	30 109	.	.	.	.
Zigaretten[14])	Mill St	27 778	31 019	36 283	39 468	722 376	792 008	881 620	941 394
Zigarren, Stumpen, Zigarillos[14])	Mill St	3 939	4 531	4 391	4 385	360 716	412 316	415 344	432 414
Rauchtabak[14])	t	19 563	18 409	17 061	15 736	197 105	186 450	186 979	185 738

[1]) Einschl. solcher aus gewirkten und gestrickten Stoffen der Bekleidungsindustrie. — [2]) Quelle: Bundesamt für gewerbl. Wirtschaft. Die Angaben umfassen nur die Produktion für eigene Rechnung. — [3]) Ohne solche aus gewirkten und gestrickten Stoffen; diese siehe unter Textilindustrie (Wirk- und Strickwaren). — [4]) Ohne solche aus Gummi, Asbest und Leder. — [5]) Ohne Trainingsanzüge, aber einschl. Strand- und Badebekleidung. — [6]) Ohne Arbeiterschutzartikel aus Leder. — [7]) Ohne Damenkragen und Garnituren. — [8]) Z. B. Hemdchen, Schlüpfer, Unterkleider usw. — [9]) Nur soweit in der Bekleidungsindustrie genäht. — [10]) Ohne solche aus gewirkten und gestrickten Stoffen. — [11]) Einschl. Angaben von Betrieben unter 10 Beschäftigten. — Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. — [12]) Quelle: Wirtschaftliche Vereinigung Zucker e.V. — [13]) Bierausstoß nach der Steuerstatistik. Auch Angaben von Betrieben unter 10 Beschäftigten. — [14]) Produktionswert ohne Tabaksteuer.

2. Index der industriellen Produktion 1948 bis 1954

1936 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie [1]	Gesamte Industrie: ohne Bau	Gesamte Industrie: ohne Bau und ohne Energieerzeugung	Bergbau	Verarbeitende Industrie: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Verarbeitende Industrie: Investitionsgüterindustrien	Verarbeitende Industrie: Verbrauchsgüterindustrien [2]	Verarbeitende Industrie: Nahrungs- und Genußmittelindustrien	Verarbeitende Industrie: insgesamt	Energieerzeugung	Bau [1]
Gewichtung											
	100	95,31	89,68	7,56	28,22	24,82	17,68	11,40	82,12	5,63	4,69
Produktionsindex											
kalendermonatlich											
1948	63,1	62,7	59,6	81,2	56,7	51,4	53,8	79,6	57,6	112,2	.
1949	89,8	89,9	87,0	96,2	84,1	82,8	86,0	99,1	86,2	135,8	88,5
1950	113,0	113,2	110,6	105,8	107,1	113,6	113,0	112,3	111,0	154,4	109,6
1951	134,4	135,2	132,3	117,4	126,4	151,0	130,6	118,7	133,7	181,1	119,5
1952	144,2	144,9	141,5	125,4	130,8	170,0	134,6	127,4	143,0	198,9	131,1
1953	157,3	157,2	153,8	129,1	142,8	175,6	155,2	147,6	156,0	212,0	159,7
1954	176,3	176,5	172,9	135,5	164,5	206,6	167,4	153,9	176,4	233,9	172,5
1953 Januar	143,0	145,9	141,1	134,1	131,4	160,2	147,2	118,4	141,7	223,2	84,3
Februar	133,7	136,3	132,4	121,2	122,7	157,4	134,6	105,7	133,4	198,2	81,8
März	155,4	155,9	152,2	134,6	142,7	178,9	153,8	126,5	153,8	215,2	144,6
April	149,1	148,4	145,4	122,6	137,3	168,2	147,1	128,5	147,5	196,8	162,1
Mai	144,5	143,2	140,0	117,8	136,7	161,1	134,4	125,5	142,0	193,5	171,6
Juni	156,5	155,2	152,7	126,9	143,4	179,8	146,9	142,5	155,0	195,0	182,8
Juli	161,4	159,8	157,2	133,1	149,8	179,1	155,0	147,3	159,4	201,8	192,5
August	156,8	155,2	152,0	130,0	145,8	167,4	155,7	143,1	154,1	205,3	189,5
September	170,3	169,2	166,3	131,3	151,3	192,0	175,4	156,2	169,5	215,4	193,7
Oktober	180,7	180,1	176,8	138,2	158,1	192,9	185,5	200,4	180,4	232,7	193,2
November	170,1	169,9	166,2	129,1	149,2	183,8	168,7	190,9	169,6	229,5	173,3
Dezember	166,5	167,5	163,1	130,4	145,0	186,9	157,8	186,1	166,1	236,9	146,8
1954 Januar [3]	150,5	154,2	149,0	134,5	139,7	173,6	148,5	129,1	150,4	236,8	75,8
Februar [3]	147,9	152,2	147,9	128,1	135,2	180,9	150,2	117,0	149,7	221,4	58,8
März	173,1	174,6	170.7	142,1	160,7	206,1	170,7	137,3	173,3	236,7	142,9
April	164,1	163,7	160,4	125,2	154,1	192,8	159,5	130,6	163,7	215,9	170,8
Mai	170,4	169,5	166,3	128,9	163,1	199,7	160,0	136,4	169,8	219,8	188,2
Juni	169,7	168,3	165,7	126,7	161,7	202,0	148,4	149,2	169,3	209,2	198,9
Juli	181,1	179,7	177,0	141,2	175,3	212,0	161,9	152,0	180,3	223,3	209,6
August	174,8	173,0	169,7	136,5	172,7	190,8	163,0	148,5	172,7	225,4	213,4
September	190,3	188,9	186,0	138,2	177,9	224,1	185,5	156,0	190,5	234,8	217,7
Oktober	198,0	197,3	193,7	141,9	180,8	227,1	190,6	192,4	198,5	254,3	212,1
November	197,7	197,4	193,6	140,0	177,2	229,0	188,7	200,2	198,5	258,6	203,6
Dezember	198,5	199,6	195,1	142,9	175,6	241,2	181,9	198,0	199,9	270,7	177,6
arbeitstäglich											
1953 Januar	140,8	143,6	138,9	131,6	129,2	157,9	145,1	116,6	139,6	219,3	83,0
Februar	142,6	145,4	141,1	129,2	131,5	167,3	143,2	112,3	142,2	213,8	86,9
März	152,5	153,0	149,3	132,1	140,1	175,5	150,9	124,1	150,9	211,4	141,8
April	157,3	156,6	153,6	129,3	143,5	178,7	156,1	136,5	155,9	203,4	172,2
Mai	157,1	155,5	152,8	127,8	145,0	178,6	148,5	139,2	155,1	198,9	190,3
Juni	158,4	157,0	154,4	129,2	145,5	181,7	148,5	143,2	156,8	198,5	185,0
Juli	153,4	152,0	149,3	126,6	143,6	169,2	146,6	139,2	151,4	195,5	181,8
August	154,7	153,1	150,1	127,6	143,5	165,5	154,2	141,4	152,2	201,7	187,3
September	168,0	166,9	163,8	129,6	150,4	188,3	172,3	153,1	166,9	216,0	190,0
Oktober	171,7	171,2	167,8	131,4	151,5	182,2	175,3	189,2	171,1	225,3	182,5
November	178,9	178,6	175,0	136,1	155,7	194,3	178,0	201,7	178,5	237,3	183,4
Dezember	168,9	169,9	165,7	132,2	146,0	190,6	160,8	189,8	168,8	236,4	149,7
1954 Januar [3]	153,4	157,2	152,2	136,4	141,0	178,5	152,6	132,7	153,7	236,3	77,9
Februar [3]	157,7	162,4	157,6	136,7	144,9	192,2	159,7	124,3	159,5	238,8	62,5
März	164,6	166,0	162,0	135,1	154,1	194,7	161,4	129,6	164,5	229,2	135,0
April	173,1	172,7	169,5	132,0	161,1	204,8	169,2	138,7	173,0	223,3	181,5
Mai	178,9	177,9	175,1	135,0	168,5	212,2	170,0	144,9	178,7	222,7	200,0
Juni	179,1	177,5	175,0	133,5	169,1	214,6	157,4	158,5	178,9	216,3	211,3
Juli	172,2	170,9	168,1	134,3	168,1	200,2	153,1	143,5	171,2	216,2	198,0
August	171,6	169,7	166,5	133,9	169,6	187,1	159,9	145,6	169,5	221,5	209,3
September	187,6	186,4	183,3	136,4	176,7	219,8	182,1	153,0	187,6	235,4	213,5
Oktober	194,3	193,6	190,1	139,2	177,6	222,8	187,0	188,7	194,8	249,9	208,0
November	203,9	203,5	199,7	146,7	182,9	236,2	194,1	206,0	204,6	263,3	211,0
Dezember	194,8	195,8	191,4	140,3	172,4	236,6	178,4	194,2	196,1	266,0	174,2

[1] Teilweise berichtigt auf Grund neu berechneter Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe. — [2] Ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien. — [3] Teilweise berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

2. Index der industriellen Produktion 1948 bis 1954

1936 = 100

Jahr Monat	Bergbau				Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien							
	Kohlenbergbau	Eisenerzbergbau	Kali- u. Steinsalzbergbau	Erdölgewinnung	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahlerzeugung	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	Ziehereien und Kaltwalzwerke	NE-Leichtmetallhüttenproduktion	NE-Schwermetallhüttenproduktion	NE-Metallhalbzeugproduktion	Chemische Industrie[1]
Gewichtung												
	6,66	0,20	0,38	0,20	3,86	5,34	2,15	1,32	0,37	0,25	0,96	8,66
Produktionsindex kalendermonatlich												
1948	78,5	88,0	87,6	143,0	51,2	37,7	43,8	40,6	14,9	40,2	45,9	69,7
1949	92,4	111,7	111,3	189,1	79,3	63,0	68,0	61,5	57,5	91,2	62,3	96,1
1950	98,8	134,8	141,3	251,4	95,4	81,7	87,4	77,8	55,1	122,6	85,9	125,3
1951	107,5	165,8	166,3	307,1	104,3	92,9	112,1	87,0	146,7	126,6	105,1	150,1
1952	111,7	195,5	183,3	394,5	107,8	107,3	118,5	97,0	198,8	125,3	91,7	154,7
1953	112,9	185,5	190,8	491,9	117,6	102,2	105,7	85,4	211,6	132,5	113,0	182,0
1954	115,2	169,4	225,9	599,2	123,8	114,5	122,1	110,7	255,9	144,4	149,0	210,4
1953 Januar	119,1	215,4	203,2	441,8	65,2	120,1	110,9	94,9	197,8	129,6	91,4	166,2
Februar	107,6	191,6	180,1	405,1	60,4	105,8	98,1	85,1	170,2	116,2	91,9	161,5
März	118,9	214,2	200,8	464,9	108,9	115,0	108,2	93,6	192,6	132,8	102,0	180,0
April	107,1	194,3	170,8	470,5	119,2	99,9	101,7	84,3	205,5	127,5	97,6	177,6
Mai	102,8	181,9	140,1	494,7	127,2	94,7	93,7	77,5	208,5	132,4	99,4	170,9
Juni	110,7	180,2	185,4	484,3	134,1	101,4	105,7	82,7	209,3	129,1	110,9	177,9
Juli	116,7	185,6	183,6	515,9	145,3	102,2	108,9	82,4	219,1	132,8	117,5	185,8
August	112,6	176,2	193,9	524,2	143,2	96,2	101,3	76,4	220,2	129,6	118,8	184,7
September	113,6	183,3	207,2	514,6	143,1	96,9	108,6	83,7	216,9	132,8	122,6	193,9
Oktober	120,1	184,0	217,0	536,8	140,4	100,0	114,7	89,7	233,6	139,3	134,7	201,9
November	112,3	170,3	198,1	515,6	122,9	97,1	108,1	88,2	235,2	140,9	134,3	194,2
Dezember	113,5	149,4	208,8	533,8	101,7	96,6	108,1	85,8	230,6	147,4	134,7	190,8
1954 Januar	116,5	153,5	232,1	543,4	66,6	98,1	104,0	87,7	230,3	149,4	127,6	187,8
Februar	111,6	139,6	214,6	513,9	54,9	94,9	105,4	91,4	208,7	130,0	135,1	184,8
März	122,7	175,5	242,2	576,4	107,0	108,2	121,4	106,1	241,0	144,1	144,0	212,1
April	106,5	152,1	203,4	570,7	121,2	98,1	108,8	101,4	252,7	146,2	132,5	201,5
Mai	108,9	157,7	209,0	596,8	136,9	106,9	113,6	107,7	264,2	143,3	142,5	208,3
Juni	106,3	164,6	206,1	590,3	140,3	108,6	114,4	108,5	256,0	140,1	142,7	205,1
Juli	119,8	178,9	234,5	616,6	152,7	125,3	129,7	118,5	273,2	145,7	158,5	216,0
August	115,6	174,3	214,6	627,2	153,4	120,8	121,7	113,6	275,1	141,3	152,4	216,3
September	116,4	176,8	235,0	619,3	152,5	123,6	132,5	120,9	261,7	139,3	162,8	224,5
Oktober	119,9	183,2	234,0	647,7	147,3	128,5	135,7	124,1	273,5	152,6	162,5	225,9
November	117,9	189,1	239,3	633,9	135,3	131,6	136,8	120,3	267,5	149,0	164,7	220,8
Dezember	120,5	187,7	245,4	654,2	117,2	129,7	141,6	127,8	266,7	151,4	162,5	222,0
arbeitstäglich												
1953 Januar	116,8	212,1	199,3	434,7	64,1	117,8	109,2	93,1	194,6	127,5	89,7	163,5
Februar	114,6	203,6	191,4	441,3	65,6	112,7	104,2	90,4	185,4	126,6	97,6	173,0
März	116,7	210,1	196,9	457,4	107,1	112,8	106,1	91,8	189,5	130,7	100,0	176,7
April	113,4	206,4	181,5	478,3	122,3	105,6	108,1	89,6	208,9	129,6	103,7	185,9
Mai	112,7	201,7	155,3	486,7	128,1	103,7	103,9	85,9	205,1	130,3	110,2	181,8
Juni	112,9	181,6	186,5	492,4	136,2	103,0	107,4	84,3	212,8	131,3	112,4	180,5
Juli	110,6	175,3	173,4	507,6	141,8	97,0	102,8	77,8	215,6	130,7	111,0	177,9
August	110,4	173,5	190,2	515,7	141,0	94,4	99,7	75,0	216,6	127,5	116,8	181,8
September	111,7	179,8	203,2	523,2	144,5	95,3	106,5	82,1	220,5	135,0	120,2	191,5
Oktober	113,8	173,8	204,9	528,1	137,1	94,9	108,3	84,7	229,8	137,1	127,2	193,2
November	118,9	180,2	210,5	524,2	125,8	102,7	114,4	93,7	239,1	143,2	142,4	202,7
Dezember	115,4	152,4	213,0	525,2	100,6	98,2	110,3	87,5	226,9	145,0	137,4	192,4
1954 Januar	118,5	157,2	236,9	534,6	65,8	99,7	106,5	89,5	226,6	147,0	130,6	189,8
Februar	118,8	148,3	228,0	559,8	59,6	101,0	112,0	97,1	227,3	141,6	143,5	198,0
März	116,3	165,7	228,7	567,1	104,7	102,7	114,7	100,2	237,1	141,8	136,0	203,1
April	112,8	161,6	216,1	580,2	124,2	103,8	115,6	107,7	256,9	148,6	140,8	210,9
Mai	115,0	167,6	222,1	587,2	136,5	112,8	120,7	114,4	259,9	141,0	151,4	215,6
Juni	112,5	174,9	219,0	600,1	143,8	114,9	121,6	115,3	260,3	142,4	151,6	214,7
Juli	113,6	169,0	221,5	606,7	149,2	118,8	122,5	111,9	268,8	143,4	149,7	206,9
August	113,4	170,9	210,5	617,1	150,8	118,5	119,4	111,4	270,7	139,0	149,5	212,3
September	114,5	173,4	230,5	629,6	154,0	121,7	130,0	118,6	266,1	141,6	159,7	222,3
Oktober	117,6	179,7	229,5	637,3	144,9	126,1	133,1	121,7	269,1	150,1	159,4	221,8
November	124,7	194,4	244,6	644,5	137,7	138,7	142,4	127,0	272,0	151,5	170,7	227,5
Dezember	118,2	184,1	240,7	643,6	115,2	127,3	138,9	125,3	262,4	149,0	159,4	218,0

[1] Einschl. Kohlenwertstoffindustrie, ohne chemische Fasererzeugung.

2. Index der industriellen Produktion 1948 bis 1954

1936 = 100

Jahr Monat	noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						Investitionsgüterindustrien						
	Chemische Fasererzeugung	Mineralölverarbeitung	Gummiverarbeitung	Flachglaserzeugung	Sägewerke und Holzbearbeitung	Zellstoff u. Papiererzeugung	Stahlbau	Maschinenbau	Fahrzeugbau	Schiffbau	Elektrotechnik	Feinmechanik und Optik	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie[1])
Gewichtung													
	0,49	0,68	1,08	0,30	1,13	1,14	1,66	8,05	3,47	1,33	2,85	0,98	5,69
Produktionsindex													
kalendermonatlich													
1948	132,6	32,4	82,3	92,5	72,2	52,2	39,4	55,7	30,4	27,0	105,8	53,2	46,9
1949	222,5	76,3	104,5	138,1	98,5	77,1	59,1	97,1	73,8	35,7	150,0	85,9	63,0
1950	265,6	155,0	116,9	139,6	105,6	97,3	57,9	123,7	125,7	53,3	197,9	121,9	93,9
1951	308,2	200,7	129,7	170,8	113,4	111,9	67,5	164,5	164,1	71,2	272,0	162,5	125,2
1952	239,1	223,6	143,7	146,8	100,7	103,8	87,9	188,7	193,6	91,5	287,6	182,6	133,8
1953	296,8	264,9	166,0	162,6	98,2	120,3	116,5	184,5	201,8	107,5	319,1	195,4	129,4
1954	326,8	319,8	194,5	193,2	108,8	139,9	114,8	208,1	267,6	121,7	391,8	222,2	147,1
1953 Januar	283,4	243,5	152,4	163,3	78,1	115,9	103,3	167,4	178,5	102,2	287,9	166,7	126,3
Februar	253,2	220,8	150,0	141,4	76,3	106,7	99,2	171,2	171,8	96,8	276,3	169,6	120,4
März	294,1	279,2	163,0	136,7	85,1	119,6	106,3	197,8	197,0	106,1	302,5	204,2	138,0
April	266,6	241,9	151,3	128,3	94,3	106,1	107,2	180,5	197,5	102,4	280,0	190,3	129,6
Mai	282,2	302,8	149,6	134,7	104,5	107,3	101,4	176,1	193,7	90,1	266,3	174,6	121,2
Juni	305,5	250,1	168,8	136,4	105,7	119,0	108,9	191,4	228,7	102,8	304,4	195,7	132,2
Juli	305,5	299,0	166,0	158,9	108,7	125,8	121,8	184,1	212,9	117,7	331,9	184,6	130,1
August	299,4	266,3	165,8	159,9	104,3	121,8	134,4	171,8	190,1	109,5	317,4	178,1	116,7
September	309,7	272,9	185,1	178,5	104,5	127,6	143,5	200,2	223,3	115,3	358,6	216,0	132,3
Oktober	329,1	302,6	194,2	206,7	109,2	136,9	136,3	193,5	221,4	123,3	369,1	231,3	139,5
November	322,5	235,6	177,4	199,3	105,2	131,8	112,8	181,5	206,1	110,3	370,1	227,8	135,7
Dezember	310,1	263,9	168,8	207,1	102,7	125,5	122,8	199,0	200,6	113,0	364,8	206,0	130,9
1954 Januar	329,1	292,4	156,4	199,7	94,9	133,0	108,2	173,2	219,1	112,8	331,1	181,8	123,4
Februar	310,1	239,3	174,1	180,1	89,5	127,0	102,6	182,2	237,0	106,6	345,1	199,0	124,8
März	351,4	299,9	193,5	190,9	104,2	144,8	106,3	208,1	279,7	119,2	380,1	221,5	146,7
April	309,3	304,4	168,1	180,1	115,8	127,5	99,2	195,0	257,9	118,5	354,4	205,9	138,1
Mai	321,5	324,6	182,8	185,9	120,6	136,9	121,9	203,6	270,6	119,0	359,3	195,5	141,0
Juni	296,2	322,3	183,5	166,7	113,7	132,0	114,5	203,5	272,1	117,5	381,9	203,5	140,1
Juli	326,9	350,6	202,4	168,7	119,8	146,2	117,0	213,2	269,0	123,6	412,0	218,5	151,9
August	320,6	346,2	200,6	183,2	112,1	142,7	125,8	196,3	227,5	122,1	353,4	188,1	141,1
September	325,7	344,6	205,0	195,3	109,8	147,3	117,6	224,7	298,4	125,5	421,7	252,4	159,2
Oktober	345,5	350,6	218,7	219,9	115,1	151,7	112,9	223,9	289,6	134,5	445,3	265,2	164,1
November	346,0	338,3	217,6	218,2	102,7	147,5	114,9	225,2	288,6	128,1	453,7	270,9	166,9
Dezember	339,1	324,5	231,0	229,3	107,3	142,7	136,9	248,8	301,1	132,8	463,9	264,3	167,8
arbeitstäglich													
1953 Januar	278,8	239,6	149,6	160,7	77,5	114,3	101,3	165,0	175,6	100,2	285,1	164,6	123,9
Februar	275,8	240,5	159,4	154,0	81,1	113,7	105,4	181,9	182,6	102,9	293,6	180,2	127,9
März	289,4	274,7	159,9	134,5	83,5	117,4	104,3	194,0	193,2	104,1	296,7	200,3	135,3
April	271,0	245,9	160,8	130,4	100,2	112,1	113,9	191,8	209,8	108,8	297,5	202,2	137,7
Mai	277,6	297,9	165,9	132,5	115,9	117,4	112,5	195,2	214,7	99,9	295,2	193,6	134,4
Juni	310,6	254,3	169,7	138,7	107,0	120,6	110,4	193,5	230,1	101,2	308,0	196,8	134,2
Juli	300,6	294,2	156,8	156,3	102,7	119,4	115,1	173,9	201,0	111,2	313,5	174,3	122,9
August	294,6	262,0	163,3	157,3	103,5	120,8	132,1	170,0	187,8	107,4	314,9	176,9	114,8
September	314,9	277,4	181,5	181,5	102,5	125,8	140,8	196,3	219,1	113,1	351,7	211,8	129,8
Oktober	323,8	297,7	183,4	203,4	103,1	129,9	128,7	182,7	209,1	116,4	348,6	218,4	131,7
November	327,9	239,5	188,3	202,6	110,9	138,5	119,9	191,8	218,6	117,2	389,4	240,7	144,0
Dezember	305,1	259,6	172,2	203,8	104,8	127,4	125,2	203,0	204,7	115,3	372,1	210,1	133,5
1954 Januar	323,8	287,7	160,2	196,5	98,0	136,4	110,7	178,2	225,0	115,1	342,0	187,8	126,2
Februar	337,8	260,7	185,0	196,2	95,1	135,4	109,0	193,6	251,7	113,3	366,7	211,4	132,6
März	345,7	295,1	182,7	187,8	98,4	137,4	100,4	196,5	264,2	112,6	359,0	209,2	138,5
April	314,5	309,5	178,6	183,1	123,0	134,8	105,4	207,2	274,0	125,9	376,6	218,7	146,7
Mai	316,3	319,4	194,2	182,9	128,1	144,2	129,5	216,3	287,5	126,4	381,8	207,7	149,8
Juni	301,1	327,7	195,0	169,5	120,8	139,6	121,7	216,2	289,1	124,8	405,8	216,3	148,8
Juli	321,6	344,9	191,2	166,0	113,1	138,8	110,5	201,4	254,0	116,7	389,1	206,3	143,4
August	315,4	340,6	196,7	180,2	109,9	140,0	123,3	192,5	223,2	119,8	346,6	184,5	138,4
September	331,1	350,3	201,1	198,6	107,7	145,0	115,4	220,4	292,7	123,1	413,6	247,6	156,1
Oktober	339,9	344,9	214,5	216,4	112,9	148,8	110,7	219,6	284,1	131,9	436,7	260,1	161,0
November	351,8	343,9	223,1	221,8	106,5	151,8	119,8	232,4	295,5	131,2	466,8	276,8	174,1
Dezember	333,6	319,3	226,6	225,6	105,2	140,0	133,8	244,0	295,3	130,2	455,0	259,2	164,6

[1]) Einschl. Stahlverformung.

2. Index der industriellen Produktion 1948 bis 1954

1936 = 100

Jahr / Monat	Verbrauchsgüterindustrien					Nahrungs- und Genußmittelindustrien			Energieerzeugung	
	Feinkeramische Industrie	Hohlglaserzeugung	Ledererzeugung	Schuhindustrie	Textilindustrie	Nahrungsmittelindustrie	Brauerei	Tabakverarbeitung	Elektrizitätserzeugung	Gaserzeugung
Gewichtung										
	0,71	0,21	0,89	1,10	7,49	5,98	2,44	2,36	4,26	1,37
Produktionsindex										
kalendermonatlich										
1948	64,1	94,4	40,2	48,5	51,0	118,7	40,8	32,6	122,9	78,9
1949	89,2	159,4	62,9	69,6	89,5	130,9	53,4	73,6	151,2	88,0
1950	101,5	184,2	72,7	77,7	118,6	144,0	67,9	83,2	171,7	100,7
1951	128,8	231,5	70,9	80,4	130,2	142,0	89,7	94,7	200,8	119,9
1952	129,9	224,5	73,5	88,0	125,2	148,9	102,9	104,7	219,7	134,3
1953	133,6	245,6	76,1	93,5	145,2	176,9	114,5	116,4	236,4	136,1
1954	162,4	273,9	75,0	96,2	150,8	182,8	119,8	123,7	265,4	135,9
1953 Januar	122,4	212,6	78,6	90,7	139,5	141,8	76,7	103,1	247,4	147,9
Februar	114,8	192,1	74,6	88,6	124,0	122,2	79,8	91,1	218,8	134,0
März	129,4	223,8	80,8	106,7	141,5	144,2	102,8	110,0	237,0	147,3
April	124,6	213,6	72,5	103,0	135,8	137,9	119,4	119,0	216,5	135,6
Mai	120,6	225,7	64,1	89,3	124,0	137,4	134,9	91,5	212,6	134,2
Juni	132,9	265,0	68,8	68,9	138,6	152,5	124,3	145,8	215,3	132,1
Juli	138,0	280,4	72,0	72,7	146,2	157,0	149,5	131,0	222,6	137,3
August	134,3	274,3	78,5	92,8	144,3	159,0	140,2	116,1	227,9	135,1
September	144,1	279,9	80,7	109,4	166,3	188,8	119,4	122,3	242,3	132,0
Oktober	151,4	287,9	86,2	113,4	174,7	273,8	113,1	123,7	263,7	136,6
November	146,1	257,5	82,1	100,3	158,8	264,9	91,6	123,2	261,5	130,0
Dezember	144,7	234,1	74,4	86,1	149,2	242,9	122,1	119,4	270,8	131,6
1954 Januar	147,1	249,1	72,8	84,9	142,8	158,6	79,1	109,6	268,0	140,1
Februar	144,8	258,9	70,6	92,5	141,6	135,2	87,6	103,5	251,0	129,4
März	161,8	288,3	76,2	108,9	157,6	156,0	113,0	120,2	269,4	135,2
April	156,9	262,1	68,2	99,4	139,6	138,4	124,6	121,6	245,1	125,4
Mai	159,2	279,4	69,7	100,2	139,8	147,3	130,9	120,6	248,0	132,2
Juni	154,1	282,7	65,9	68,0	131,7	161,2	148,9	128,0	235,5	127,5
Juli	163,4	327,1	68,6	70,2	148,9	171,9	133,2	130,2	251,4	135,9
August	167,2	294,4	76,5	100,5	148,9	163,2	140,5	127,4	253,9	136,9
September	166,2	264,0	82,4	114,1	168,9	178,4	131,0	132,9	266,5	136,4
Oktober	175,1	260,3	83,1	110,4	167,9	255,9	115,9	125,6	289,9	143,8
November	174,8	261,7	83,5	105,9	163,3	272,0	104,0	132,8	295,6	143,8
Dezember	178,6	259,3	82,4	99,1	158,8	255,9	129,1	132,3	310,1	148,2
arbeitstäglich										
1953 Januar	121,7	208,9	77,3	89,3	137,5	139,5	76,1	101,7	243,1	145,5
Februar	123,7	206,9	79,3	94,1	131,8	129,9	84,8	96,8	235,6	146,0
März	127,2	219,9	79,2	104,6	138,8	141,4	100,8	107,9	232,8	144,9
April	129,3	221,5	77,0	109,4	144,3	146,5	126,9	126,4	224,5	137,9
Mai	125,2	234,1	71,1	99,0	137,5	152,3	149,6	101,4	220,5	132,0
Juni	135,3	269,8	69,3	69,8	140,0	153,2	125,8	145,5	219,2	134,3
Juli	133,2	270,7	68,0	68,7	138,1	148,3	141,2	123,7	214,9	135,1
August	132,1	269,5	77,9	91,7	142,9	156,7	139,7	114,7	223,9	132,9
September	144,1	279,9	79,1	107,3	163,1	185,1	117,1	119,9	242,3	134,2
Oktober	146,4	278,0	81,4	107,1	165,0	258,6	106,8	116,8	254,6	134,4
November	149,7	267,0	87,0	106,2	167,8	280,3	96,1	130,1	271,2	132,2
Dezember	144,7	234,1	75,9	87,8	152,1	247,8	124,5	121,8	270,8	129,5
1954 Januar	147,2	249,1	74,9	87,3	147,0	162,6	82,0	112,7	268,0	137,8
Februar	156,0	278,8	75,0	98,3	150,4	143,7	93,1	110,0	270,3	141,0
März	156,3	278,4	72,0	102,8	148,9	147,3	106,7	113,5	260,1	133,0
April	162,7	271,8	72,5	105,6	148,3	147,0	132,4	129,2	254,2	127,5
Mai	162,2	284,5	74,1	106,5	148,5	156,5	139,1	128,1	252,5	130,1
Juni	159,8	293,2	70,0	72,3	139,9	171,3	158,2	136,0	244,2	129,6
Juli	157,7	315,8	64,8	66,3	140,6	162,4	125,8	123,0	242,7	133,7
August	164,4	289,2	75,0	98,6	146,0	160,1	137,8	124,9	249,4	134,7
September	166,2	264,0	80,8	111,9	165,7	175,0	128,5	130,3	266,5	138,7
Oktober	171,8	255,7	81,5	108,3	164,6	251,0	113,7	123,2	284,8	141,5
November	178,7	266,5	85,3	108,9	168,3	280,3	106,9	135,5	301,0	146,2
Dezember	175,4	254,8	80,8	97,2	155,7	251,0	126,6	129,8	304,7	145,8

3. Index der industriellen Produktivität 1949 bis 1954

1936 = 100

Indexgruppe	1949	1950	1951	1952	1953	1954
Produktionsergebnis je Arbeiterstunde						
Gesamte Industrie[1]	83	93	103	108	114	120
Bergbau	66	71	75	79	81	84
darunter:						
Kohlenbergbau	62	65	68	70	70	70
Eisenerzbergbau	81	97	109	116	112	116
Kali-Steinsalzbergbau und Salinen	76	87	91	94	100	115
Verarbeitende Industrie	85	96	106	111	118	124
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	87	100	108	111	121	131
darunter:						
Industrie der Steine und Erden	92	102	104	105	111	117
Eisen- und Stahlerzeugung	76	92	97	105	100	109
NE-Metallindustrie (ohne Gießerei)	87	91	106	112	123	137
Chemische Industrie[2]	92	109	122	125	145	156
Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	55	94	115	131	144	165
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	88	88	95	103	107	113
Glasindustrie	121	108	114	102	106	113
Sägewerke und Holzbearbeitung	74	77	82	77	81	86
Zellstoff- und Papiererzeugung	74	83	87	82	96	104
Investitionsgüterindustrien	79	94	110	118	119	127
darunter:						
Maschinenbau	87	97	110	118	116	120
Fahrzeugbau	59	91	107	119	120	147
Elektrotechnische Industrie	84	95	113	118	122	131
Feinmechanische und optische Industrie	71	89	98	104	109	114
Verbrauchsgüterindustrien[3]	83	91	101	104	113	117
darunter:						
Feinkeramische Industrie	86	90	100	98	99	107
Ledererzeugung	77	84	88	90	90	93
Schuhindustrie	72	73	78	78	80	83
Textilindustrie	90	98	104	106	115	119
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	118	130	136	144	164	167
darunter:						
Nahrungsmittelindustrie	120	143	142	151	176	176
Brauerei und Mälzerei	71	74	88	91	97	98
Produktionsergebnis je Beschäftigten						
Gesamte Industrie[1]	78	92	101	105	110	118
Bergbau	63	69	73	75	76	80
darunter:						
Kohlenbergbau	60	63	67	67	66	67
Eisenerzbergbau	74	91	103	111	102	104
Kali-, Steinsalzbergbau und Salinen	72	85	90	92	93	103
Verarbeitende Industrie	80	95	104	108	115	122
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	77	92	100	101	109	119
darunter:						
Industrie der Steine und Erden	85	99	102	103	110	113
Eisen- und Stahlerzeugung	64	76	79	85	78	87
NE-Metallindustrie (ohne Gießerei)	73	83	97	101	113	128
Chemische Industrie[2]	80	99	109	108	126	136
Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	55	93	112	125	138	159
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	81	85	90	99	105	110
Glasindustrie	119	111	116	104	108	115
Sägewerke und Holzbearbeitung	74	80	85	78	82	89
Zellstoff- und Papiererzeugung	71	81	86	78	91	100
Investitionsgüterindustrien	71	89	105	112	111	121
darunter:						
Maschinenbau	75	88	101	108	103	109
Fahrzeugbau	53	85	99	111	109	136
Elektrotechnische Industrie	80	96	115	117	121	138
Feinmechanische und optische Industrie	64	87	98	103	106	113
Verbrauchsgüterindustrien[3]	83	94	103	106	117	121
darunter:						
Feinkeramische Industrie	82	88	98	95	97	107
Ledererzeugung	79	86	84	89	90	92
Schuhindustrie	71	72	72	77	79	79
Textilindustrie	93	104	108	107	119	122
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	122	135	138	146	165	169
darunter:						
Nahrungsmittelindustrie	134	156	152	161	183	184
Brauerei und Mälzerei	71	79	96	100	106	107

[1]) Ohne Bau und ohne Energieerzeugung. — [2]) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie. — [3]) Ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien.

4. Brutto- und Nettoproduktionswerte, Materialverbrauchs

Vorbemerkung: Die Angaben beziehen sich in der Gliederung nach **Erzeugnisgruppen** auf die Erzeugnisse. Es sind sämtliche fertiggestellten, unabhängig davon, zu welchem Industriezweig die herstellenden Betriebe im einzelnen gehören. Hingegen beziehen sich die Angaben in die Zahlen für die Industriegruppe Maschinenbau die Angaben aller hauptsächlich Maschinen herstellenden Betriebe einschließlich etwaiger

Die Zahlen für die Industriegruppen enthalten im Gegensatz zu denen der Erzeugnisgruppen auch die Werte für die angefangenen Arbeiten

Weder bei den Erzeugnis- noch bei den Industriegruppen sind eingeschlossen: die Verbrauchsteuern, die Werte für die Stromerzeugung,

Unter »**Materialverbrauch**« sind hier sämtliche zur Verarbeitung im Betrieb verbrauchten bezogenen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (ein angegeben, auch die Vergütungen für vergebene Lohnarbeiten sind einbezogen.

Der **Nettoproduktionswert** ergibt sich durch Abzug dieses Materialverbrauchs vom Bruttoproduktionswert. Er ist eine grobe statistische einige kleinere Posten (Bank- und Versicherungsspesen, Lizenzkosten, Reklamekosten, Porti usw.) und die Kostensteuern noch im Netto produktionswert.

Die Zahlen beziehen sich auf **sämtliche Industriebetriebe** (also nicht nur auf die Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten). Sämtliche

Erzeugnisgruppe	Bruttoproduktionswert	Materialverbrauch[1])	Nettoproduktionswert	Nettoquote
	Mill. DM			vH
Erzeugnisse des Bergbaues				
Kohlen[2])	3 954[4])	1 043	2 912	*74*
Eisenerze	154	45	109	*71*
Metallerze	108	29	80	*73*
Kali- und Steinsalze	222	61	160	*72*
Erdöl, Erdgas	160	16	145	*90*
Sonstige Erzeugnisse des Bergbaues einschl. Torf	44	8	35	*81*
Grundstoffe und Produktionsgüter				
Steine und Erden	2 273	803	1 471	*65*
Erzeugnisse der Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke[5])	3 367[4])	1 688	1 679	*50*
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	933	580	353	*38*
NE-Metalle und -legierungen	886	648	238	*27*
Halbzeug aus NE-Metallen	816	523	293	*36*
Eisen-, Stahl- und Temperguß	1 137	457	680	*60*
NE-Metallguß	179	93	87	*48*
Erzeugnisse der chemischen Industrie[7])	8 151	4 264	3 887	*48*
Erzeugnisse der holzbearbeitenden Industrie	1 586	917	669	*42*
Kautschuk- und Asbestwaren	1 070	539	531	*50*
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	1 350	734	616	*46*
Investitionsgüter				
Erzeugnisse des Stahlbaues	1 195	554	640	*54*
Erzeugnisse des Maschinenbaues	5 381	2 163	3 218	*60*
Erzeugnisse des Fahrzeugbaues	3 658	1 924	1 734	*47*
Schiffe und Boote[8])	469	258	212	*45*
Elektrotechnische Erzeugnisse	3 243	1 411	1 832	*57*
Feinmechanische und optische Erzeugnisse einschl. Uhren	694	242	452	*65*
Erzeugnisse der Stahlverformung	1 038	477	560	*54*
Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 921	1 292	1 629	*56*
Verbrauchsgüter				
Feinkeramische Erzeugnisse	504	146	358	*71*
Glas und Glaswaren	519	199	320	*62*
Erzeugnisse der holzverarbeitenden Industrie	1 689	784	905	*54*
Musikinstrumente, Spiel- und Schmuckwaren, Sportgeräte und Sportwaffen	334	127	207	*62*
Erzeugnisse der papierverarbeitenden Industrie	1 026	539	487	*48*
Druckereierzeugnisse	1 373	469	903	*66*
Erzeugnisse der kunststoffverarbeitenden Industrie	320	145	175	*55*
Leder	867	580	287	*33*
Lederwaren (ohne Schuhe)	370	196	174	*47*
Schuhe (ohne Gummischuhe)	1 243	759	483	*39*
Erzeugnisse der Textilindustrie	10 532	5 645	4 887	*46*
Bekleidung, Wäsche und Rauchwaren	2 887	1 741	1 146	*40*
Waschen, Färben und chemisches Reinigen	122	29	93	*76*
Nahrungs- und Genußmittel				
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	12 868	8 700	4 168	*32*
darunter:				
Mahl- und Schälmühlenerzeugnisse	1 381	1 141	240	*17*
Nährmittel	502	268	233	*47*
Brot und Frischbackwaren	323	211	112	*35*
Süßwaren einschließlich Dauerbackwaren	1 210	697	513	*42*
Fleisch und Fleischwaren, Talg und Schmalz	542	417	125	*23*
Fische (verarbeitet und konserviert)	259	181	79	*30*
Erzeugnisse der Milchverwertung[10])	2 936	2 243	693	*24*
Speiseöle, Margarine und Plattenfette	1 675	1 347	328	*20*
Zucker und Nebenprodukte	956	606	350	*37*
Obst und Gemüse (verarbeitet und konserviert)	285	183	102	*36*
Bier, Malz und Nebenprodukte	1 097	416	681	*62*
Branntwein, Spiritus und Nebenprodukte	779	437	343	*44*
Verarbeitete Weine, Mineralwasser und Limonaden	192	69	123	*64*
Erzeugnisse der tabakverarbeitenden Industrie	1 160	597	562	*49*
Industrielle Erzeugnisse insgesamt (ohne Energie und Bau)	**80 803**	**41 424**	**39 378**	*49*

*) Berechnungen auf Grund der Zusatzerhebung 1951/52 zum Industriebericht.

[1]) Einschl. Vergütung für vergebene Lohnarbeiten. — [2]) Ohne Kohlenwertstoffe. — [3]) Einschl. der mit Kohlenbergbaubetrieben Schmiedepreß- und Hammerwerke. — [4]) Einschl. Schmiedepreß- und Hammerwerke. — [7]) Einschl. Kohlenwertstoffe, Erzeugnisse der verbundenen Kohlenwertstoffbetriebe, ferner einschl. Braunkohlen- und Torfteerdestillation, sowie Mineralölverarbeitung. — [8]) Hier sind

werte und Nettoquoten der Industrie im Jahre 1950*)

zum Absatz bestimmten Erzeugnisse der jeweiligen Erzeugnisgruppe (lt. Warenverzeichnis für die Industriestatistik) zugeordnet worden, der Gliederung nach **Industriegruppen** auf die Betriebe, die schwerpunktmäßig zu der betreffenden Industriegruppe gehören; (z. B. enthalten Nebenerzeugnisse wie Eisenguß, Kleineisenteile, Fahrzeuge u. dgl.).

und für die zum Eigengebrauch selbsthergestellten Anlagen. Außerdem bestehen noch einige weitere erhebungsmethodische Unterschiede.

für den Absatz von Abfallprodukten und für Handelsware.

schließlich bezogener Energie) und Teile, bewertet zu Einstandspreisen (Einkaufspreise zuzüglich Beschaffungskosten wie Fracht u. dgl.)

Annäherungsgröße für die Wertschöpfung, von der er sich insbesondere dadurch unterscheidet, daß die verbrauchsbedingten Abschreibungen, produktionswert, nicht aber in der Wertschöpfung enthalten sind. Die **Nettoquote** ist der Anteil des Nettoproduktionswertes am Brutto-

Zahlen sind **Annäherungswerte.**

Industriegruppe	Bruttoproduktionswert	Materialverbrauch[1])	Nettoproduktionswert	Nettoquote
	Mill. DM			vH
Bergbau				
Kohlenbergbau[2])	4 230[4])	1 109	3 121	74
Eisenerzbergbau	147	43	104	71
Metallerzbergbau	124	33	91	73
Kali- und Steinsalzbergbau	236	66	170	72
Erdöl- und Erdgasgewinnung	147	14	133	90
Sonstiger Bergbau einschließlich Torfgräberei	47	9	38	81
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien				
Industrie der Steine und Erden	2 417	865	1 552	64
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke[5])	3 741[4])	1 861	1 880	50
Ziehereien und Kaltwalzwerke	887	539	347	39
NE-Metallhütten und Umschmelzwerke	822	583	239	29
NE-Metallhalbzeugwerke	815	533	282	35
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	1 101	483	618	56
NE-Metallgießereien	171	88	83	48
Chemische Industrie[6])	8 234	4 270	3 964	48
Sägewerke und Holzbearbeitung	1 607	924	683	43
Kautschuk- und Asbestindustrie	1 095	550	545	50
Papiererzeugende Industrie	1 525	824	701	46
Investitionsgüterindustrien				
Stahlbau	1 554	744	810	52
Maschinenbau	5 892	2 369	3 523	60
Fahrzeugbau	3 455	1 821	1 634	47
Schiffbau	476	258	218	46
Elektrotechnische Industrie	3 621	1 599	2 022	56
Feinmechanische und optische Industrie einschl. Uhrenindustrie	776	270	506	65
Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	3 861	1 718	2 143	56
Verbrauchsgüterindustrien				
Feinkeramische Industrie	490	145	345	70
Glasindustrie	536	207	329	61
Holzverarbeitende Industrie	1 798	836	962	54
Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuckwaren-, Sportgeräte- und Sportwaffenindustrie	316	118	197	63
Papierverarbeitende Industrie	973	505	469	48
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	1 423	489	933	66
Kunststoffverarbeitende Industrie	298	136	162	54
Ledererzeugende Industrie	992	673	320	32
Lederverarbeitende Industrie	398	211	188	47
Schuhindustrie	1 275	780	496	39
Textilindustrie	10 619	5 694	4 925	46
Bekleidungsindustrie	2 867	1 722	1 146	40
Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung	115	27	88	76
Nahrungs- und Genußmittelindustrien				
Ernährungsindustrie	12 901	8 734	4 167	32
darunter:				
Mühlenindustrie	1 453	1 191	263	18
Nährmittelindustrie	553	299	253	46
Brotindustrie	362	236	126	35
Süßwarenindustrie	1 168	680	488	42
Fleischwarenindustrie	550	421	128	23
Fischverarbeitende Industrie	282	197	85	30
Milchverwertung[10])	3 125	2 374	751	24
Ölmühlen und Margarineindustrie	1 547	1 244	304	20
Zuckerindustrie	905	574	331	37
Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	371	240	131	35
Brauereien und Mälzereien	1 097	415	681	62
Spiritusindustrie	635	359	276	43
Weinverarbeitende Industrie, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	187	67	120	64
Tabakverarbeitende Industrie	1 300	670	630	48
Industrie (ohne Energiewirtschaft und Bauindustrie)	**83 283**	**42 517**	**40 765**	**49**

verbundenen Kohlenwertstoffbetriebe. — [4]) Ohne Lieferungen innerhalb der Industriegruppe. — [5]) Einschl. Erzeugnisse der Braunkohlen- und Torfteerdestillation sowie solche der Mineralölverarbeitung. — [6]) Einschl. der nicht mit Kohlenbergbaubetrieben die angefangenen Arbeiten mit berücksichtigt. — [10]) Einschl. Herstellung von pasteurisierter Trinkmilch.

C. Energiewirtschaft

Vorbemerkung:

Elektrischer Strom: Erfaßt sind Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung und Bundesbahnkraftwerke (ab 1 000 kW install. Leistung) sowie industrielle Stromerzeugungsanlagen (über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger). Für die wichtigsten Merkmale in den Tabellen werden die folgenden Begriffsbestimmungen gegeben:

Engpaßleistung = maximale Dauerleistung der Kraftwerke (ohne Überlastung), die sich aus dem jeweils engsten Querschnitt der Anlagen ergibt. Für industrielle Stromerzeugungsanlagen, die im Gegendruckverfahren Strom erzeugen, wird für die Feststellung der Engpaßleistung diejenige Dampfleistung zugrunde gelegt, die — unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Dampfbedarfs des übrigen Betriebes — zur Stromerzeugung dient.

Verfügbare Leistung = die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse unter Einbeziehung in Reserve stehender Maschinen tatsächlich erreichbare Dauerleistung der Anlagen. Die verfügbare Leistung ergibt sich aus der Engpaßleistung durch Abzug der Leistungsminderung infolge ungenügender Kohlenversorgung oder Wasserdarbietung sowie Reparaturen und anderer betrieblicher Mängel.

Eingesetzte Leistung = der während einer einheitlich festgelegten Stunde gemessene Höchstwert der Leistung (nur bei Elektrizitätswerken für die öffentliche Versorgung).

Höchstleistung = bei den Kraftwerken für die öffentliche Versorgung und den Bundesbahnkraftwerken die Summe der an einem Stichtag in diesen Werken aufgetretenen Höchstleistungen, bei den industriellen Stromerzeugungsanlagen die Summe der während der Dauer einer Stunde im Laufe des Jahres aufgetretenen Höchstleistungen.

Stromerzeugung = Bruttoerzeugung, gemessen ab Generator.

Kohleverbrauch = Der Verbrauch von Kohle wird insgesamt in Steinkohleeinheiten (SKE) erfaßt. Umrechnungsschlüssel: 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 1 t Steinkohlenkoks = 1,5 t Braunkohlenbriketts = 1,5 t Braunkohlenkoks = 1,5 t bayerische Pechkohle = 2 t tschechische Hartbraunkohle. Bei den industriellen Stromerzeugungsanlagen sind in der Stromerzeugung aus Steinkohle auch Strommengen enthalten, die durch Unterfeuerung von Gas oder Heizöl gewonnen werden. Bei Berechnung spezifischer Verbrauchszahlen müssen diese in den Gesamtverbrauch von SKE mit eingerechnet werden (1 t Steinkohle = 0,7 t Heizöl = 1 500 Nm³ Gas zur Unterfeuerung). Bei Gegendruckanlagen ist nur die anteilige Brennstoffmenge angegeben, die der für die Stromerzeugung ausgenutzten Energie entspricht.

Gas: Erfaßt wird die Erzeugung der Zechen- und Hüttenkokereien sowie der Stadtgaswerke. Alle erfaßten Gasmengen sind auf einen einheitlichen Heizwert Ho = 4300 kcal/Nm³ umgerechnet, wobei für Kokereigas ein durchschnittlicher oberer Heizwert Ho = 4600 kcal/Nm³ angenommen wird.

Angaben über Elektrizitätswerke und Gaswerke für die öffentliche Versorgung (einschl. Bundesbahnkraftwerke): Bundesministerium für Wirtschaft.

1. Elektrizitäts- und Gaswerke für die öffentliche Versorgung*)

a) Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Erlöse aus Abgaben 1950 bis 1954

Jahr	Beschäftigte am Ende des Berichtszeitraumes	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Löhne	Bruttosumme der Gehälter	Erlöse aus Abgaben an Letztverbraucher im Inland	Erlöse aus Abgaben an Ausland
	Anzahl	1000	1000 DM			
Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung[1])						
1950	90 007	145 447	205 954	148 370	2 174 460	12 046
1951	93 629	149 003	240 827	175 298	2 617 312	21 329
1952	95 387	152 010	263 999	197 761	3 227 836	21 958
1953	100 171	158 733	289 945	225 312	3 693 476	19 657
1954	103 513	162 759	311 106	244 815	4 080 960	27 505
Gaswerke für die öffentliche Versorgung[2])						
1950	33 043	57 975	80 738	44 729	626 710	3 512
1951	34 119	58 387	94 740	52 973	824 698	4 649
1952	34 805	58 404	101 728	57 965	971 376	4 838
1953	35 688	59 600	107 205	69 315	1 061 490	1 623
1954	36 109	60 234	110 201	75 074	1 284 510	2 495

b) Beschäftigte 1953 und 1954 nach der Stellung im Betrieb

Art der Unternehmen	Jahresende	Beschäftigte insgesamt	Beschäftigte darunter weiblich	Inhaber und Angestellte (einschl. kaufm. Lehrlinge) insgesamt	Inhaber und Angestellte (einschl. kaufm. Lehrlinge) darunter weiblich	Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) insgesamt	Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) darunter weiblich	Gewerbliche Lehrlinge
Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung[1])	1953	100 171	9 335	35 870	6 622	61 851	2 700	2 450
	1954	103 513	9 803	37 477	7 050	63 547	2 751	2 489
Gaswerke für die öffentliche Versorgung[2])	1953	35 688	3 129	11 699	2 145	23 565	983	424
	1954	36 109	3 289	12 127	2 258	23 580	1 030	402

c) Beschäftigte 1953 und 1954 nach Ländern

Art der Unternehmen	Jahresende	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung[1])	1953	4 281	4 814	12 596	1 931	27 439	9 080	5 047	13 685	21 298
	1954	4 430	4 830	12 910	1 917	28 596	9 037	4 936	14 539	22 318
Gaswerke für die öffentliche Versorgung[2])	1953	1 863	2 800	4 107	1 121	11 196	2 925	1 824	5 690	4 162
	1954	1 806	2 703	4 018	1 162	11 612	2 984	1 980	5 733	4 111

*) Gegenüber dem vorigen Jahrgang teilweise berichtigte Zahlen. [1]) Erzeuger- und Verteilerwerke, ohne Stromerzeugungsanlagen der Bundesbahn. — [2]) Nur Stadtgaswerke und Ferngasgesellschaften; Erlöse für gesamte Abgabe von Stadt- und Kokereigas einschl. Durchleitungsgas und Lieferungen über Direktleitungen.

2. Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, industrielle Stromerzeugungsanlagen und Bundesbahnkraftwerke

a) Stromversorgung 1949 bis 1954

Mill. kWh

Jahr	Aufkommen				Verwendung				
	Inlandserzeugung			Einfuhr sowie Bezüge aus der sowjet. Bes.-Zone und dem Saargebiet	Verbrauch		Inlandsverbrauch		
	Öffentliche Elektrizitätswerke	Industrielle Stromerzeugungsanlagen[1])	Bundesbahnkraftwerke[2])		in Kraftwerken (Eigenverbrauch)[3])	in Pumpspeicherwerken (Aufwand)	Industrie aus öffentlichem Netz	Industrie aus industriellen Stromerzeugungsanlagen unmittelbar[4])	Industrie aus industriellen Stromerzeugungsanlagen mittelbar
1949	23 840	14 875	388	1 157	1 035	817	12 107	10 255	1 678
1950	26 800	17 217	449	1 544	1 149	859	14 820	12 222	1 984
1951	31 492	19 863	493	2 003	1 425	982	18 464	13 601	2 222
1952	34 315	21 893	573	1 943	1 682	864	20 199	14 610	2 520
1953	36 408	24 045[5])	573	2 164	1 795	1 026	21 495	15 846	3 210
1954	41 453	26 419	649	2 495	2 033	1 246	25 437	17 114	3 309

Jahr	noch: Verwendung								
	noch: Inlandsverbrauch								Ausfuhr sowie Lieferungen an sowjet. Bes.-Zone und das Saargebiet
	Verkehr aus		Handel und Kleingewerbe	Landwirtschaft	Haushalte	Öffentliche Einrichtungen	Besatzung	Verluste und Nichterfaßtes[6])	
	öffentlichem Netz	Bundesbahnerzeugung[2])[4])							
1949	1 057	368	1 977	739	2 895	1 294	720	4 184	1 114
1950	1 215	433	2 474	743	3 068	1 302	650	4 421	671
1951	1 389	467	2 818	834	3 603	1 390	674	4 762	1 015
1952	1 469	542	3 240	958	4 119	1 489	789	5 019	871
1953	1 589	545	3 568	1 036	4 579	1 585	883	4 991	932
1954	1 708	619	4 051	1 128	5 146	1 714	991	5 010	1 330

[1]) Einschl. Anlagen unter 1000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger. — [2]) Einschl. Einphasenmaschinen in Elektrizitätswerken der öffentlichen Versorgung. — [3]) Nur öffentliche Elektrizitätswerke; Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlagen der Industrie und der Bundesbahn nicht gesondert erfaßt und deshalb in dem entsprechenden Verbrauch mitenthalten. — [4]) Einschl. Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlagen. — [5]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [6]) Einschl. Übertragungsverlusten des öffentlichen Netzes.

b) Installierte und verfügbare Leistung, Stromerzeugung und Brennstoffverbrauch 1949 bis 1954

Gegenstand	Einheit	Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung						Industrielle Stromerzeugungsanlagen[1])			Bundesbahnkraftwerke[2])
		1949	1950	1951	1952	1953	1954	1950	1952	1953	1953
Installierte Leistung[3])	1000 kW	6 283	6 901	7 822	8 686[4])	9 094	9 833	3 828	4 650	4 954	180
Verfügbare Leistung[3])	»	4 921	6 154	6 740	7 655	7 786	8 975	3 291	4 161	.	180
Eingesetzte Leistung[3])	»	4 241	5 051	.	.	.	.	.	.	.	180
Höchstleistung	»	4 824	5 664	6 250	6 758	7 284	8 113	3 208	3 998	4 347	.
Stromerzeugung	Mill. kWh	23 840	26 800	31 492	34 315	36 408	41 453	16 199	20 818	22 881	573
davon aus											
Wasserkraft	»	5 686	7 228	7 872	8 655	7 857	9 117	735	941	800	362
Steinkohle[5])	»	12 182	12 923	16 127	16 083	17 264	19 190	11 334	15 076	17 146	211
Rohbraunkohle[6])	»	5 963	6 641	7 488	9 570	11 281[4])	13 140	2 589	3 134	3 228	—
Gas[7])	»	.	.	.	.	.	.	1 349	1 425	1 374	—
Diesel- und Vergaserkraftstoff	»	9	8	5	7	7	6	6	5	4	—
Sonstigem[8])	»	—	—	—	—	—	—	185	235	329	—
Brennstoffverbrauch											
Steinkohle[5])[9])	1000 t-SKE	7 684	7 645	8 966	8 710[4])	9 021	9 906	6 655	7 420	.	183
Gas zur Unterfeuerung	1000 Nm³	35 300	61 300	45 300	69 500	44 200	98 800	467 241	1 442 141	.	—
Heizöl	t	49 600	62 200	22 900	34 900	103 800	162 900	14 549	17 204	.	—
Rohbraunkohle[6])	1000 t	18 205	19 284	21 002	22 430	24 449	26 141	2 856	3 420	.	—
Gas[7])	1000 Nm³	—	—	—	—	—	—	1 368 358	1 335 426	.	—
Diesel- und Vergaserkraftstoff	t	3 900	3 100	1 100	2 300	1 800	1 700	1 907	1 475	.	—

[1]) Nur Anlagen über 1000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger. Nähere Angaben siehe Sonderhefte der Veröffentlichungsreihe: »Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland«. — [2]) Einschl. Einphasenmaschinen in Elektrizitätswerken der öffentlichen Versorgung. [3]) Am Jahresende. — [4]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [5]) Bei Mischfeuerung: einschl. anderer Kohlenarten sowie Gas und Heizöl. — [6]) Bei Elektrizitätswerken für die öffentliche Versorgung: einschl. Torf. — [7]) Nur zum Antrieb von Gasmaschinen. [8]) Ölschiefer, Torf, Holzabfälle sowie Abhitze und bezogener Dampf. — [9]) Bei Elektrizitätswerken für die öffentliche Versorgung: einschl. Verbrauch für Wärmeabgabe.

2. Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, industrielle Stromerzeugungsanlagen und Bundesbahnkraftwerke

c) Engpaßleistung und Stromerzeugung 1949 bis 1954 nach Kraftquellen

Jahr	Engpaßleistung (am Jahresende) der Anlagen							Stromerzeugung im Jahr						
	insgesamt	davon betrieben mit: Wasser	Steinkohle[1]	Rohbraunkohle[2]	Gas[3]	Diesel- u. Vergaser-Kraftstoff	sonstigem[4]	insgesamt	davon aus Kraftquelle: Wasser	Steinkohle[1]	Rohbraunkohle[2]	Gas[3]	Diesel- u. Vergaser-Kraftstoff	sonstiges[1]
	1000 kW							Mill. kWh						
Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung														
1949	6 283	1 795	3 486	962	.	40	—	23 840	5 686	12 182	5 963	.	9	—
1950	6 901	1 880	3 895	1 080[5]	.	47	—	26 800	7 228	12 923	6 641	.	8	—
1951	7 822	2 081	4 433	1 260	.	48	—	31 492	7 872	16 127	7 488	.	5	—
1952	8 686[5]	2 197	4 661	1 771	.	56	—	34 315	8 655	16 083	9 570	.	7	—
1953	9 094	2 238	4 894	1 910	.	52	—	36 408	7 857	17 264	11 281[5]	.	7	—
1954	9 833	2 297	5 399	2 083	.	54	—	41 453	9 117	19 190	13 140	.	6	—
Industrielle Stromerzeugungsanlagen[6]														
1949	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1950	3 828	143	2 907	452	264	23	39	16 199	735	11 356	2 567	1 349	6	185
1951	4 253	148	3 228	504	301	24	48	.	.	.	.	.	.	.
1952	4 650	169	3 582	514	293	23	69	20 818	941	15 076	3 134	1 425	5	235
1953	4 954	173	3 864	525	298	24	70	22 881	800	17 146	3 228	1 374	4	329
Bundesbahnkraftwerke[7]														
1949	131	90	41	—	—	—	—	388	310	78	—	—	—	—
1950	131	90	41	—	—	—	—	449	372	77	—	—	—	—
1951	170	90	80	—	—	—	—	493	358	135	—	—	—	—
1952	179	90	89	—	—	—	—	573	364	209	—	—	—	—
1953	180	91	89	—	—	—	—	573	362	211	—	—	—	—
1954	162	91	71	—	—	—	—	649	385	264	—	—	—	—

[1]) Bei Mischfeuerung: einschl. anderer Kohlenarten sowie Gas und Heizöl. — [2]) Bei Elektrizitätswerken für die öffentliche Versorgung: einschl. Torf. — [3]) Nur zum Antrieb von Gasmaschinen. — [4]) Ölschiefer, Torf, Holzabfälle sowie Abhitze und bezogener Dampf. — [5]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [6]) Nur Anlagen über 1000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger. — [7]) Einschl. Einphasenmaschinen in Elektrizitätswerken der öffentlichen Versorgung.

3. Gasversorgung 1949 bis 1954

Mill. Nm³; Ho = 4300 kcal/Nm³ [1])

Jahr	Aufkommen in Kokereien[2]							Aufkommen in Stadtgaswerken			
	Erzeugung: Koksofengas[3]	Erzeugung: Generatorgas[3]	Bezug aus dem Bundesgebiet: Gichtgas und sonstiges Gas[4]	Bezug: aus dem Saargebiet[5]	Unterfeuerung und sonstiger Eigenverbrauch	Verluste	Abgabe an Stadtgaswerke	Erzeugung: Stadtgas[3]	Bezug aus dem Bundesgebiet: Kokereigas[6]	Bezug aus dem Bundesgebiet: Klärgas	Eigenverbrauch und Verluste
1949	10 294	.	.	229	4 228[7])	113	1 152	1 648	1 152	5	388
1950	11 445	902	935	200	5 924	173	1 281	1 811	1 281	8	380
1951	13 980	855	1 091	243	7 434	175	1 558	2 102	1 558	6	469
1952	15 632	789	1 459	273	8 361	138	1 806	2 326	1 806	10	579
1953	16 080	682	1 390	250	8 628	103	1 862	2 363[8])	1 862	9	488
1954	15 473	1 020	1 573	325	7 874	132	2 072	2 563[8])	2 072	9	537

Jahr	Verwendung von Kokerei- und Stadtgas: Verbrauch im Bundesgebiet: Industrie, Handwerk und Kleingewerbe	Haushalte	Straßenbeleuchtung	öffentl. Gebäude und Besatzung	Tankgas	sonstige Verbraucher	Ausfuhr sowie Lieferungen an die sowj. Bes.-Zone
1949	5 616	1 368	63	194	45	28	103
1950	6 942	1 406	105	195	36	16	124
1951	8 021	1 583	134	300	21	12	128
1952	9 176	1 651	158	305	5	—	116
1953	9 274	1 703	180	310	3	47	33
1954	10 073	1 813	195	—	—	269	70

[1]) Kokereigas unter Annahme eines oberen Heizwertes Ho = 4600 kcal/Nm³ auf Ho = 4300 kcal/Nm³ umgerechnet. — [2]) Zechen- und Hüttenkokereien bis 1952, einschl. »Kohlen- und Cokeswerke«, Hamburg. — [3]) Bruttoerzeugung. — [4]) Methan-, Wasser-, Erd-, Flüssig- und Syntheserestgas. — [5]) Kokereigas; einschl. geringer Lieferungen von Stadtgaswerken. — [6]) Einschl. geringer Lieferungen von Kokereigas aus dem Saargebiet. — [7]) Nur Kokereigas (Generatorgas nicht erfaßt). — [8]) Ab 1953 einschl. »Kohlen- und Cokeswerke«, Hamburg.

4. Wasserverbrauch der Industrie im Jahre 1952*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe — Land	Wasserverbrauch[1])						
	insgesamt	Eigenförderung				Fremdbezug	
		aus Grundwasser und Quellen		aus Flüssen, Seen, Talsperren usw.			
	1 000 cbm		vH[2])	1 000 cbm	vH[2])	1 000 cbm	vH[2])
Kohlenbergbau	465 483	92 294	19,8	157 485	33,9	215 704	46,3
Eisenerzbergbau	15 620	11 271	72,2	2 813	18,0	1 537	9,8
Metallerzbergbau	8 342	3 140	37,6	3 958	47,5	1 244	14,9
Sonstiger Bergbau	53 544	7 571	14,1	43 945	82,1	2 028	3,8
Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfteerdestillation usw.	219 788	106 079	48,3	104 407	47,5	9 302	4,2
Kohlenwertstoffindustrie	13 495	465	3,5	6 332	46,9	6 698	49,6
Industrie der Steine und Erden	109 219	26 737	24,5	76 106	69,7	6 376	5,8
Eisenschaffende Industrie	815 491	147 598	18,1	570 468	70,0	97 425	11,9
Metallhütten und Umschmelzwerke	40 087	4 474	11,2	26 697	66,6	8 917	22,2
Metallhalbzeugwerke	18 313	7 833	42,8	7 854	42,9	2 626	14,3
Gießereien	25 355	6 296	24,8	11 728	46,3	7 331	28,9
Stahlbau (einschl. Waggonbau)	7 145	1 774	24,8	504	7,1	4 867	68,1
Maschinenbau	25 755	8 565	33,2	3 290	12,8	13 900	54,0
Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau), Luftfahrzeugbau	17 391	4 826	27,7	5 721	32,9	6 844	39,4
Schiffbau	8 826	2 829	32,1	4 216	47,8	1 781	20,1
Elektrotechnische Industrie	19 541	8 265	42,3	3 176	16,3	8 100	41,4
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	2 058	733	35,6	25	1,2	1 300	63,2
Ziehereien und Kaltwalzwerke	24 750	8 113	32,8	12 067	48,7	4 569	18,5
Stahlverformung (einschl. Gesenkschmieden)	9 540	2 411	25,3	2 780	29,1	4 349	45,6
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	30 456	7 306	24,0	13 484	44,3	9 665	31,7
Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuckwaren-, Sportgeräte- und Sportwaffenindustrie	692	332	48,0	105	15,2	255	36,8
Chemische Industrie (einschl. Chemiefaser)	948 092	245 895	25,9	647 119	68,3	55 077	5,8
Feinkeramische Industrie	2 134	1 263	59,2	13	0,6	858	40,2
Glasindustrie	21 359	9 826	46,0	7 204	33,7	4 329	20,3
Sägewerke und Holzbearbeitung	11 564	2 967	25,6	7 502	64,9	1 094	9,5
Holzverarbeitende Industrie	4 187	2 074	49,5	530	12,7	1 584	37,8
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	275 428	76 707	27,9	194 581	70,6	4 140	1,5
Papierverarbeitende Industrie, Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	4 670	736	15,8	292	6,2	3 642	78,0
Kunststoffverarbeitende Industrie	3 488	2 459	70,5	121	3,5	908	26,0
Kautschuk- und Asbestindustrie	42 505	16 196	38,1	19 400	45,6	6 909	16,3
Ledererzeugende Industrie	13 022	6 169	47,4	4 272	32,8	2 581	19,8
Lederverarbeitende und Schuhindustrie	961	282	29,3	22	2,3	658	68,4
Wäschereien, Färbereien und chemische Reinigungsanstalten	6 142	2 973	48,4	466	7,6	2 702	44,0
Textilindustrie	123 309	55 038	44,6	51 453	41,7	16 817	13,7
Bekleidungsindustrie	3 142	1 006	32,0	656	20,9	1 479	47,1
Ernährungsindustrie	263 751	153 922	58,4	71 054	26,9	38 775	14,7
darunter:							
Mühlenindustrie	23 697	9 574	40,4	13 301	56,1	822	3,5
Süßwarenindustrie (einschl. Dauerbackwaren und Speiseeis)	9 646	6 416	66,5	583	6,0	2 648	27,5
Molkereien und milchverarbeitende Industrie	37 733	30 097	79,8	764	2,0	6 871	18,2
Ölmühlen und Margarineindustrie	52 803	29 158	55,2	21 973	41,6	1 672	3,2
Zuckerindustrie	39 336	14 606	37,1	23 550	59,9	1 180	3,0
Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	5 948	4 401	74,0	38	0,6	1 509	25,4
Eisgewinnung (ohne Trocken- und Speiseeis)	7 089	4 916	69,4	1 385	19,5	787	11,1
Brauereien und Mälzereien	36 625	23 438	64,0	1 288	3,5	11 898	32,5
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	2 453	1 333	54,3	73	3,0	1 046	42,7
Tabakverarbeitende Industrie	1 830	1 077	58,8	0	0,0	754	41,2
Gesamte Industrie[3]) (ohne Baden-Württemberg und Bayern)	**3 656 474**	**1 037 504**	**28,4**	**2 061 850**	**56,4**	**557 120**	**15,2**
davon:							
Schleswig-Holstein	60 908	29 701	48,8	26 819	44,0	4 388	7,2
Hamburg	142 830	32 232	22,6	96 462	67,5	14 136	9,9
Niedersachsen	286 055	122 470	42,8	131 413	45,9	32 172	11,3
Bremen	43 937	10 023	22,8	29 947	68,2	3 968	9,0
Nordrhein-Westfalen	2 241 322	743 423	33,2	1 032 682	46,1	465 217	20,7
Hessen	391 594	53 547	13,7	311 446	79,5	26 601	6,8
Rheinland-Pfalz	489 828	46 109	9,4	433 081	88,4	10 638	2,2

*) Ohne Baden-Württemberg und Bayern. — [1]) Neu zugeführte Wassermenge (ohne Wasser, das als Antriebskraft dient) in Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten. — [2]) Anteil am Gesamtverbrauch der Industriegruppe. — [3]) Ohne Energie und Baugewerbe.

D. Handwerk

Vorbemerkung: Aus räumlichen Gründen muß auf nochmalige Veröffentlichung der Ergebnisse der Handwerkszählung von 1949 an dieser Stelle verzichtet werden. Es wird deshalb auf die Veröffentlichungen über das Handwerk im Jahrbuch 1952, Seite 168—185 und im Jahrbuch 1953, Seite 273—275 verwiesen.

1. Unternehmen des Handwerks, deren Beschäftigte am 13. 9. 1950 und Umsatz im Jahre 1949

Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1950

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Unternehmungen[1])	Beschäftigte Personen	Umsatz in 1000 DM
	Nach Wirtschaftsabteilungen			
	Gesamtsumme	**804 216**	**3 136 047**	**19 363 009**
0	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht, Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei	21	56	354
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	6 758	28 180	159 118
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	118 846	427 612	2 956 414
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	455 994	1 293 890	9 758 046
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	163 268	1 203 295	5 855 838
7	Dienstleistungen	59 329	183 014	633 239
	Nach Wirtschaftsgruppen			
01	Weingewinnung (ohne Bodenfläche)[2])	21	56	354
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	6 758	28 180	159 118
21	Eisenschaffende Industrie	152	749	7 501
22	NE-Metallindustrie	278	1 609	13 905
23	Stahlbau	2 182	26 540	230 935
24	Maschinenbau	8 750	49 394	396 731
25	Schiffbau	406	3 447	20 550
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	38 387	130 506	1 054 276
27	Elektrotechnik	7 304	31 783	254 894
28	Feinmechanik und Optik	12 677	37 497	264 585
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	48 710	146 087	713 037
32	Chemische Industrie	154	636	7 408
34	Kunststoffverarbeitung	103	407	2 670
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	1 079	4 517	107 020
36	Feinkeramische und Glasindustrie	1 467	6 414	43 770
37	Sägerei und Holzbearbeitung	165	722	4 691
38	Holzverarbeitung	88 857	323 612	1 571 699
39	Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	3 763	17 775	127 635
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	81 586	143 205	626 205
42	Textilgewerbe	8 706	27 593	143 012
43	Bekleidungsgewerbe	154 765	319 326	847 670
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	4 553	11 285	50 229
45	Mühlengewerbe, Nährmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	67 647	276 276	3 580 573
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	41 776	155 752	2 553 061
48	Getränkeherstellung	1 373	6 370	92 403
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	38 576	655 413	2 775 911
55	Zimmerei und Dachdeckerei	23 988	125 993	778 189
56	Bauinstallation	34 266	161 486	1 126 547
57	Ausbaugewerbe	63 180	251 100	1 122 260
59	Bauhilfsgewerbe	3 258	9 303	52 931
76	Photographisches Gewerbe	5 975	12 920	65 092
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	45 441	127 301	400 531
78	Übrige Dienstleistungen	7 913	42 793	167 616

[1]) Die im Jahre 1950 errichteten Unternehmen sind in dieser Tabelle nicht mitgezählt. — [2]) Betriebe mit bewirtschafteter Boden- oder Wasserfläche sind in der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfaßt.

2. In handwerklichen Unternehmen Beschäftigte 1950 nach Wirtschaftsgruppen und Ländern

Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1950

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	West-Berlin
	Nach Wirtschaftsabteilungen											
	Gesamtsumme	**3 136 047**	**133 377**	**105 526**	**370 780**	**37 982**	**784 742**	**311 611**	**188 505**	**504 101**	**699 423**	**129 452**
0	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Tierzucht, Hochsee-, Küsten- u. Binnenfischerei	56	—	—	—	—	—	—	56	—	—	—
1	Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden; Energiewirtschaft	28 180	1 054	802	2 559	266	6 013	2 456	2 119	7 106	5 805	538
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	427 612	19 112	16 575	51 565	5 522	105 621	40 521	23 556	72 994	92 146	16 221
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	1 293 890	50 920	36 350	147 738	12 373	315 778	128 149	82 318	210 830	309 434	51 859
5	Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	1 203 295	53 950	43 181	147 366	16 894	308 298	122 300	70 417	187 005	253 884	51 428
7	Dienstleistungen	183 014	8 341	8 618	21 552	2 927	49 032	18 185	10 039	26 166	38 154	9 406
	Nach Wirtschaftsgruppen											
01	Weingewinnung (ohne Bodenfläche)[1]	56	—	—	—	—	—	—	56	—	—	—
17	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen, Erden u. grobkeramischen Erzeugnissen	28 180	1 054	802	2 559	266	6 013	2 456	2 119	7 106	5 805	538
21	Eisenschaffende Industrie	749	16	—	2	20	150	88	12	192	269	94
22	NE-Metallindustrie	1 609	4	18	182	76	330	119	81	263	536	104
23	Stahlbau	26 540	857	1 396	2 003	639	11 983	1 561	1 339	4 229	2 533	873
24	Maschinenbau	49 394	2 710	2 396	5 831	648	10 460	3 162	1 672	11 305	11 210	1 441
25	Schiffbau	3 447	894	979	524	108	346	51	65	199	281	124
26	Straßen- u. Luftfahrzeugbau	130 506	5 884	3 850	17 646	1 634	29 454	13 872	8 059	20 978	29 129	3 590
27	Elektrotechnik	31 783	958	1 685	3 213	500	10 825	2 459	1 265	4 717	6 161	1 510
28	Feinmechanik u. Optik	37 497	1 366	2 042	3 835	588	10 481	4 179	1 519	6 127	7 360	3 155
29	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengewerbe	146 087	6 423	4 209	18 329	1 309	31 592	15 030	9 544	24 984	34 667	5 330
32	Chemische Industrie	636	—	—	11	—	79	9	8	157	372	—
34	Kunststoffverarbeitung	407	—	—	26	7	84	114	1	100	75	69
35	Gummi- u. Asbestverarbeitung	4 517	218	113	494	72	1 333	446	431	600	810	257
36	Feinkeramische u. Glasindustrie	6 414	206	353	486	168	1 709	433	363	1 078	1 618	210
37	Sägerei u. Holzverarbeitung	722	—	—	—	4	—	6	553	159	—	22
38	Holzverarbeitung	323 612	10 923	8 649	36 849	2 903	85 384	32 227	19 699	56 575	70 403	10 277
39	Papiererzeugung u. -verarbeitung; Druckereigewerbe	17 775	1 364	588	1 120	257	4 223	1 389	1 131	4 558	3 145	924
41	Ledererzeugung u. -verarbeitung	143 205	5 463	2 772	17 362	1 046	27 757	19 718	9 472	24 076	35 539	3 780
42	Textilgewerbe	27 593	1 230	1 110	2 752	377	4 500	2 319	700	5 691	8 914	837
43	Bekleidunggewerbe	319 326	10 911	10 530	33 638	2 950	80 940	28 672	17 608	49 405	84 672	16 609
44	Herst. v. Musikinstr., Spielwaren, Turn- u. Sportgeräten, Schmuckwaren u. Bearb. v. Edelsteinen	11 285	341	467	522	160	2 027	1 035	1 855	2 125	2 753	497
45	Mühlengew., Nährmittel-, Stärke- u. Futtermittelind., Bäckerei- u. Süßwarengewerbe	276 276	13 800	7 289	37 729	2 978	71 212	25 324	19 431	39 556	58 957	11 850
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	155 752	6 464	4 479	16 725	1 451	36 332	16 376	11 054	25 550	37 321	6 527
48	Getränkeherstellung	6 370	—	—	24	—	198	81	12	1 200	4 855	—
51	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	655 413	31 309	20 935	80 750	9 521	167 571	64 199	37 332	91 917	151 879	24 810
55	Zimmerei u. Dachdeckerei	125 993	5 300	4 385	21 138	1 454	26 907	12 559	7 521	19 970	26 759	3 804
56	Bauinstallation	161 486	6 828	7 515	17 971	2 499	44 475	15 535	8 237	25 989	32 437	9 721
57	Ausbaugewerbe	251 100	10 018	9 928	26 511	3 267	67 087	29 115	16 661	47 961	40 552	12 283
59	Bauhilfsgewerbe	9 303	495	418	996	153	2 258	892	666	1 168	2 257	810
76	Photographisches Gewerbe	12 920	603	548	1 388	205	2 245	1 515	521	2 045	3 850	577
77	Friseurgewerbe u. Schönheitssalons	127 301	5 897	5 338	15 437	1 799	35 952	12 485	8 104	17 930	24 359	5 930
78	Übrige Dienstleistungen	42 793	1 841	2 732	4 727	923	10 835	4 185	1 414	6 191	9 945	2 899

[1]) Betriebe mit bewirtschafteter Boden- oder Wasserfläche sind in der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfaßt.

3. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1952 bis 1954 *)

Vorbemerkung: Die Zahlen beziehen sich auf Handwerksbetriebe mit industrieähnlicher bzw. serienmäßiger Fertigung, deren Erzeugung im Vergleich zur Industrieproduktion von gewisser Bedeutung ist. Die aus der vierteljährlichen Produktionserhebung beim Handwerk erstellten Ergebnisse können nicht als für das ganze Handwerk repräsentativ angesehen werden, sondern stellen nur Annäherungswerte dar, die Anhaltspunkte für die Bedeutung der handwerklichen Produktion bei den einzelnen Erzeugnissen geben. Die Mengen- und Wertangaben umfassen die zum Absatz bestimmte Produktion und schließen Lohnarbeit für fremde Rechnung ein.

Erzeugnis	Einheit	Menge 1952	Menge 1953	Menge 1954	Wert in 1000 DM 1952	Wert in 1000 DM 1953	Wert in 1000 DM 1954
Stahlbauten u. a.							
Stahlhochbauten	t	6 059	16 143	17 098	10 677	17 362	24 805
Sonstige Stahlbauten	t	3 546	10 774	16 053	6 887	15 123	27 834
darunter: Tore, Türen, Fenster und Glasdächer[1]	t	2 420	8 533	13 782	4 864	10 925	23 427
Stahlleichtbaukonstruktionen aus Bandstahl (bis 4 mm Materialstärke) und aus Rohren	t	1 063	1 572	1 667	1 926	3 122	3 366
Montagen von wärmetechnischen Anlagen		.	.	.	57 826	68 655	90 150
Montagen von Lüftungsanlagen		.	.	.	2 158	2 072	1 857
Montagen von gesundheitstechnischen Anlagen		.	.	.	15 057	22 881	32 068
Maschinen u. a.							
Metallbearbeitungsmaschinen							
der spanabhebenden Formung[2]	t	710	607	567	3 030	2 711	2 418
der spanlosen Formung[2]	t	572	558	694	2 249	2 598	3 619
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen[2]	t	971	716	895	3 193	2 729	3 397
Maschinen- und Präzisionswerkzeuge[3]	t	580	584	653	5 418	5 802	7 166
Kältemaschinen und -apparate[2]	t	676	574	442	3 750	3 688	2 905
Maschinen für die Bauwirtschaft[4]	t	774	860	1 110	2 251	2 669	3 892
Baustoff-, Keramik- und Glasmaschinen, Maschinen für die Verarbeitung von Gummi und plastischen Massen[2]	t	634	902	1 661	2 414	3 331	5 993
Landmaschinen	t	3 263	2 474	2 749	8 197	7 107	7 570
darunter: Maschinen und Geräte für die Bodenbearbeitung	t	549	477	525	756	824	843
Erntebergungsmaschinen	t	822	678	646	2 109	2 064	2 096
Maschinen und Geräte für die Hofwirtschaft	t	368	157	136	979	577	423
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Landmaschinen	t	243	221	219	800	1 081	915
Landwirtschaftliche Höhenförderer, Greiferaufzüge und Stalldungbahnen[2]	t	785	448	534	1 895	1 381	1 897
Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie und verwandte Gebiete[2]	t	2 011	2 083	1 785	7 520	8 295	7 383
darunter: Nahrungs- und Genußmittelmaschinen	t	1 556	1 756	1 640	4 197	4 690	6 037
Verpackungsmaschinen	t	96	144	100	1 710	2 315	607
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile	t	316	148	70	1 486	1 100	667
Groß- und Schnellwaagen[2]	t	1 025	862	818	2 707	2 242	2 008
Aufzüge und maschinelle Einrichtungen für Bühnen (ohne Bauaufzüge)[2]	t	899	1 244	1 675	3 356	4 191	6 513
Textilmaschinen[4]	t	903	923	1 041	5 049	5 468	6 168
Armaturen[4]	.	.	.	.	3 206	3 915	4 165
Sonstige Maschinenbauerzeugnisse[2][5]	t	341	922	1 497	1 363	2 864	5 344
Reparaturen an Maschinenbauerzeugnissen	.	.	.	.	22 092	21 919	25 834
Montagen an Maschinenbauerzeugnissen	.	.	.	.	1 483	2 176	2 655
Fahrzeuge							
Karosserien und Aufbauten für Kraftfahrzeuge und Anhänger[4]	.	.	.	.	25 864	28 089	24 798
darunter: Aufbauten für Liefer- und Lastkraftwagen	St	7 123	6 435	3 669	12 345	12 040	9 436
Aufbauten für Omnibusse, Obusse, Straßenzugmaschinen und Ackerschlepper	St	395	497	418	10 123	13 765	12 647
Anhänger-Fahrzeuge (ohne Kraftrad- und Fahrradanhänger)	St	1 875	1 923	1 987	10 241	14 263	12 894
Gespannfahrzeuge	St	3 195	1 733	2 024	6 479	4 042	4 667
darunter: Luftbereifte Ackerwagen[6]	St	2 275	1 316	1 832	5 579	3 040	4 275
Feinmechanische und medizinmechanische Erzeugnisse							
Feinmechanische Erzeugnisse[2]	.	.	.	.	4 502	4 706	4 855
darunter: Zeichen- und mathematische Instrumente[2]	.	.	.	.	787	1 131	1 201
Feinwaagen, geophysikalische Geräte, Schwingungsmeß- und Werkstoffprüfgeräte, Feinmeßinstrumente[2]	.	.	.	.	1 296	1 511	1 351
Lehrmittel und Laborgeräte[2]	.	.	.	.	489	616	806
Medizinmechanische Erzeugnisse[2]	.	.	.	.	5 241	5 875	6 059
darunter: Medizinische Untersuchungsgeräte[2]	.	.	.	.	234	110	217
Ärztliche, zahnärztliche und tierärztliche Geräte zur operativen und konservierenden Behandlung	.	.	.	.	2 454	2 264	2 361
Erzeugnisse der Orthopädie-Mechanik[4]	.	.	.	.	1 391	1 792	2 277

*) Bei den Ergebnissen handelt es sich im allgemeinen um die Produktion von Handwerksbetrieben mit 10 und mehr Beschäftigten. Die Angaben für feinmechanische Erzeugnisse erstreckten sich auch auf Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten. — [1]) Ohne solche, die zu kompletten Stahlhäusern und Hallen gehören. — [2]) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — [3]) Einschl. Teile hierzu. — [4]) Einschl. Einzel- und Ersatzteile. — [5]) Z. B. hydraulische Aggregate, Glockenläutemaschinen usw. — [6]) Auch als Anhänger benutzbar.

3. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1952 bis 1954*)

Erzeugnis	Einheit	Menge 1952	Menge 1953	Menge 1954	Wert in 1000 DM 1952	Wert in 1000 DM 1953	Wert in 1000 DM 1954
Erzeugnisse der Holzverarbeitung							
Bauelemente aus Holz	.	.	.	.	27 864	69 423	98 715
darunter: Türen, Treppen und Fensterrahmen, auch Frühbeetfenster	1000 St	284	683	900	23 454	62 143	86 541
Rolläden, Fensterläden und andere Verdunklungsanlagen	1000 St	26	30	45	1 164	1 570	2 847
Stabfußböden und Tafelparkett, auch Kleinparkett und Parkettdielen	1000 qm	111	147	189	1 362	1 789	2 494
Holzrohre und sonstige Bauelemente aus Holz	.	.	.	.	1 882	3 915	6 826
Holzbauten und Holzkonstruktionen	cbm	427	7 798	12 385	174	1 970	3 548
Zimmer- und Kücheneinrichtungen aus Holz[1])	.	.	.	.	66 806	58 698	61 132
davon: Wohnzimmer	St	19 787	9 669	12 438	11 003	6 505	7 106
Schlafzimmer	St	74 267	78 464	76 304	48 293	48 368	48 206
Herrenzimmer	St	940	392	264	1 349	625	455
Speisezimmer	St	558	257	675	743	305	682
Sonstige vollständige Zimmereinrichtungen	St	3 892	918	1 404	1 120	925	1 237
Küchen	St	12 746	4 386	8 492	4 298	1 970	3 446
Zimmer- und Küchenmöbel aus Holz[2])	.	.	.	.	92 686	116 884	127 027
darunter: Sitzmöbel, auch Stühle mit gepolstertem Sitz, Hocker usw.	1000 St	410	538	442	5 902	7 868	7 359
Polstermöbel, wie Sessel, Couches usw.	1000 St	37	43	53	6 019	7 822	9 782
Küchentische	1000 St	61	71	93	3 490	3 737	5 023
Andere Tische	1000 St	108	133	150	6 463	8 612	9 126
Nachttische	1000 St	13	16	17	550	545	516
Kleiderschränke	1000 St	60	61	54	11 521	10 972	9 709
Wohnzimmerschränke	1000 St	78	118	128	28 340	39 868	41 878
Bücherschränke	1000 St	2	4	6	764	700	1 020
Kuchenschränke	1000 St	48	63	66	13 476	15 199	14 620
Kommoden (auch Frisierkommoden)	1000 St	29	28	35	3 183	2 375	2 956
Bettstellen für Erwachsene	1000 St	17	26	20	1 079	1 700	1 271
Ergänzungsmöbel	1000 St	64	134	201	6 065	10 748	14 859
Polstergestelle	1000 St	363	369	587	5 726	6 676	8 851
Büromöbel, Schulmöbel und Gestühl aus Holz	.	.	.	.	14 439	15 632	16 491
davon: Büromöbel	.	.	.	.	11 037	11 849	11 881
Schulmöbel	.	.	.	.	1 002	1 313	1 725
Kirchen-, Theater- und Kinogestühl	.	.	.	.	2 400	2 470	2 885
Spezialmöbel und Innenausbauten aus Holz	.	.	.	.	31 505	51 503	66 985
davon: Spezialmöbel für Betriebseinrichtungen	.	.	.	.	4 449	5 076	5 755
Ladeneinrichtungen	.	.	.	.	11 215	16 995	19 714
Schaufensterrückbauten[3]), Wandverkleidungen	.	.	.	.	2 702	4 174	5 358
Vollständige Turnhalleneinrichtungen und sonstige Innenausbauten	.	.	.	.	13 139	25 258	36 158
Eisschränke, Kühlmöbel und Eiskisten[4])	St	10 086	3 308	4 493	1 386	1 984	2 617
Gehäuse aus Holz	.	.	.	.	4 791	9 176	13 992
darunter: Holzgehäuse für Radio- und Fernsehempfangsgeräte	1000 St	.	90	171	.	2 907	6 845
Musikschränke und -truhen[5]), Plattenspieler und -schränke[6])	1000 St	27	44	56	2 061	4 371	5 074
Särge aus Holz	1000 St	44	57	61	3 184	4 233	4 675
Modelle aus Holz	1000 St	19	11	11	1 761	810	964
Fässer und Kübel aus Holz (einschl. Faßholz)[7])	.	.	.	.	3 849	3 489	4 351
darunter: Schwerfässer	1000 l	3 766	3 502	4 517	2 185	1 644	2 287
Leichtfässer und Sperrholzfässer	1000 l	8 711	8 704	8 784	1 303	1 325	1 242
Kübel	1000 l	745	1 165	1 519	197	401	551
Technische, gewerbliche und landwirtschaftliche Holzgeräte und Zubehör	.	.	.	.	861	1 721	2 042
darunter: Technische Holzgeräte und Maschinenteile für Elektrotechnik, Fotografie, Textilindustrie usw.	.	.	.	.	410	1 075	1 108
Landwirtschaftliche Holzgeräte	.	.	.	.	281	469	557
Reparaturen	.	.	.	.	4 403	8 761	10 916
Montagen	.	.	.	.	424	1 108	960

*) Bei den Ergebnissen handelt es sich im allgemeinen um die Produktion von Handwerksbetrieben mit 10 und mehr Beschäftigten. Die Ergebnisse für Verpackungsmittel erstrecken sich auch auf Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten. — [1]) Vollständige Einrichtungen. — [2]) Auch Polstermöbel ohne Korbmöbel, einzelne Möbelstücke. — [3]) Auch Schaufensteranlagen. — [4]) Ohne Gas- und Elektrokühlschränke. — [5]) Für Radio- und Fernsehempfangsgeräte. — [6]) Ohne Radio- und Fernsehempfangsgeräte und ohne Laufwerk.

XII. Bauwirtschaft, Ge

A. Bauhaupt

1. Beschäftigung und

Jahr Monat	Beschäftigte							Löhne	Gehälter
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	kaufm. u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte: insgesamt	übrige Beschäftigte: Facharbeiter einschl. Poliere u. Meister	übrige Beschäftigte: Helfer und Hilfsarbeiter	übrige Beschäftigte: gewerbliche Lehrlinge[2])		
	Anzahl							1 000 DM	
1950	912 798	78 830	40 411	793 557	400 514	299 186	93 857	2 297 273	172 676
1951	922 312	78 740	43 435	800 137	397 840	305 713	96 584	2 708 606	207 093
1952 [1])	944 954	75 126	46 814	823 014	397 396	331 227	94 391	3 048 281	239 870
1953	1 051 332	72 318	50 926	928 088	448 885	383 782	95 421	3 659 828	273 376
1954	1 094 780	70 661	53 771	970 348	472 640	394 506	103 202	3 931 345	298 482
1950 Januar	670 788	72 464	36 165	562 159	307 818	185 160	69 181	133 115	12 100
Februar	682 904	72 390	36 198	574 316	311 818	193 256	69 242	115 891	11 623
März	797 656	76 275	36 892	684 489	361 408	241 244	81 837	154 299	12 848
April	861 890	76 275	39 179	746 436	386 455	263 556	96 425	163 263	13 907
Mai	916 527	76 602	41 094	798 831	407 587	294 704	96 540	186 645	14 423
Juni	975 174	80 641	41 143	853 390	426 074	330 689	96 627	201 144	14 693
Juli	1 029 437	82 047	41 450	905 940	447 632	353 114	105 194	213 544	14 959
August	1 061 143	82 315	42 428	936 400	453 739	374 620	108 041	230 161	15 160
September	1 066 780	82 239	42 868	941 673	456 965	377 923	106 785	232 636	15 122
Oktober	1 062 727	82 131	42 803	937 793	458 085	376 859	102 849	244 429	15 623
November	1 016 778	81 228	42 548	893 002	439 325	353 922	99 755	230 961	15 854
Dezember	811 773	81 345	42 165	688 263	349 265	245 184	93 814	191 185	16 364
1951 Januar	763 160	80 691	41 430	641 039	328 200	222 113	90 726	147 448	15 547
Februar	826 023	80 022	41 471	704 530	354 451	257 487	92 592	161 808	15 667
März	864 244	79 871	42 264	742 109	371 558	276 097	94 454	184 958	15 991
April	918 068	79 366	43 329	795 373	397 644	297 648	100 081	207 893	16 281
Mai	951 698	78 824	43 762	829 112	411 564	316 832	100 716	234 803	17 280
Juni	966 752	78 736	43 890	844 126	418 551	325 349	100 226	246 818	17 752
Juli	1 000 722	78 561	43 419	878 742	435 830	340 855	102 057	258 398	17 669
August	1 004 149	78 354	44 259	881 536	431 941	349 211	100 384	267 724	17 608
September	1 002 884	77 983	44 415	880 486	430 386	350 515	99 585	258 632	17 863
Oktober	999 156	77 990	44 381	876 785	430 603	350 536	95 646	271 321	18 074
November	955 214	77 487	44 389	833 338	412 347	327 934	93 057	251 621	18 285
Dezember	815 674	76 997	44 207	694 470	351 007	253 979	89 484	217 182	19 076
1952 Januar	723 233	76 773	43 667	602 793	302 634	214 541	85 618	177 826	17 727
Februar	721 732	76 910	43 819	601 003	301 055	214 684	85 264	149 035	17 799
März	849 581	76 857	44 994	727 730	357 350	281 216	89 164	206 921	19 043
April	926 590	76 560	46 019	804 011	395 480	311 770	96 761	239 429	19 463
Mai	965 308	74 816	46 493	843 999	412 156	333 487	98 356	268 667	19 627
Juni	1 010 362	74 690	46 868	888 804	427 631	362 248	98 925	271 851	19 889
Juli	1 064 111	74 156	46 954	943 001	454 237	388 717	100 047	301 636	20 432
August	1 087 736	74 288	47 757	965 691	454 046	410 672	100 973	305 886	20 356
September	1 098 539	74 319	48 503	975 717	458 095	418 091	99 531	312 940	20 710
Oktober	1 095 824	74 331	48 936	972 557	455 932	420 745	95 880	316 424	21 161
November	1 003 967	74 057	48 885	881 025	419 465	368 431	93 129	277 142	21 076
Dezember	792 468	73 761	48 868	669 839	330 667	250 125	89 047	220 524	22 587
1953 Januar	752 833	73 396	48 333	631 104	313 641	231 670	85 793	171 422	20 677
Februar	799 887	73 149	48 507	678 231	335 742	256 203	86 286	161 490	20 792
März	1 005 278	73 185	49 553	882 540	421 655	370 089	90 796	275 181	21 501
April	1 087 349	72 697	50 743	963 909	463 749	402 653	97 507	312 899	21 959
Mai	1 121 422	72 793	51 267	997 362	479 038	419 553	98 771	327 635	22 702
Juni	1 150 162	72 428	51 656	1 026 078	490 629	436 003	99 446	343 766	23 421
Juli	1 168 671	72 118	51 322	1 045 231	506 204	437 961	101 066	361 683	23 498
August	1 178 571	71 824	52 074	1 054 673	502 775	451 675	100 223	354 711	23 652
September	1 181 460	71 819	52 175	1 057 466	504 255	453 802	99 409	364 682	23 400
Oktober	1 167 411	71 589	52 153	1 043 669	500 680	445 961	97 028	363 089	23 446
November	1 090 929	71 628	51 964	967 337	472 458	399 577	95 302	327 884	23 442
Dezember	912 009	71 195	51 361	789 453	395 793	300 239	93 421	295 386	24 886
1954 Januar	643 434	71 138	50 660	521 636	260 939	171 846	88 851	159 122	22 756
Februar	634 798	70 619	50 277	513 902	260 411	165 132	88 359	116 235	22 530
März	1 006 324	70 575	51 368	884 381	440 795	348 771	94 815	265 927	23 163
April	1 099 446	70 550	53 014	975 882	486 437	383 820	105 625	318 016	23 739
Mai	1 161 042	70 574	53 531	1 036 937	511 345	418 662	106 930	349 076	23 841
Juni	1 208 415	70 539	54 359	1 083 517	527 625	448 403	107 489	374 489	24 771
Juli	1 244 132	71 005	54 150	1 118 977	548 396	462 174	108 407	392 527	25 475
August	1 269 148	70 967	55 297	1 142 884	545 231	485 814	111 839	398 919	25 857
September	1 284 524	70 771	55 765	1 157 988	549 350	499 203	109 435	410 276	26 008
Oktober	1 278 327	70 536	55 723	1 152 068	546 417	498 651	107 000	400 839	25 791
November	1 233 600	70 475	55 602	1 107 523	528 921	472 848	105 754	389 999	26 188
Dezember	1 074 170	70 189	55 502	948 479	465 810	378 742	103 927	355 920	28 363

[1]) Für Beschäftigte Jahresdurchschnitt, für die übrigen Merkmale Jahressummen. — [2]) Einschließlich Umschüler, Anlernlinge und

bäude und Wohnungen
gewerbe
Umsatz 1950 bis 1954

Umsatz	Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	Wohnungsbau	landwirtschaftl. Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher u. Verkehrsbau insgesamt	Hochbau	Tiefbau	Jahr Monat
1 000 DM	Anzahl	1 000 Stunden							
6 182 227	25,3	1 810 860	843 530	109 289	424 608	433 433	.	.	1950
7 783 380	25,2	1 861 609	839 565	94 561	437 353	490 130	.	.	1951
9 237 002	25,3	1 898 605	835 931	99 613	408 909	554 152	.	.	1952 [1]
10 689 940	25,2	2 179 471	1 040 927	87 440	424 366	626 738	206 650	420 088	1953
11 721 670	25,3	2 261 683	1 119 442	75 796	449 006	617 439	190 104	427 335	1954
367 554	26	99 922	41 324	4 887	29 937	23 774	.	.	1950 Januar
318 023	24	90 099	36 973	4 823	26 979	21 324	.	.	Februar
387 949	27	120 990	50 537	7 219	32 983	30 251	.	.	März
405 214	23	132 704	59 400	9 180	33 282	30 842	.	.	April
437 154	24	153 075	70 058	12 104	35 964	34 949	.	.	Mai
500 536	25,5	166 180	77 651	12 928	36 848	38 753	.	.	Juni
571 517	26	178 922	87 437	12 205	36 711	42 569	.	.	Juli
603 237	27	189 694	92 616	11 993	39 752	45 333	.	.	August
640 437	26	185 963	91 458	10 685	38 954	44 866	.	.	September
654 350	26	187 923	91 757	9 769	40 748	45 649	.	.	Oktober
640 315	25	173 182	83 012	8 024	39 413	42 733	.	.	November
655 941	24	132 206	61 307	5 472	33 037	32 390	.	.	Dezember
448 538	26	103 930	47 483	2 762	29 789	23 896	.	.	1951 Januar
452 429	24	118 291	54 291	3 755	31 573	28 672	.	.	Februar
537 687	25	136 091	61 593	5 522	34 141	34 835	.	.	März
580 720	25	155 071	71 130	8 029	36 935	38 977	.	.	April
604 237	23,5	164 577	74 346	10 300	38 086	41 845	.	.	Mai
809 268	26	170 293	76 649	10 615	39 001	44 028	.	.	Juni
644 701	26	176 572	78 931	11 306	39 276	47 059	.	.	Juli
721 676	27	180 457	81 098	9 709	39 896	49 754	.	.	August
725 941	25	175 115	79 668	9 224	37 691	48 532	.	.	September
775 355	27	182 530	82 452	9 687	39 748	50 643	.	.	Oktober
734 857	24,5	165 633	73 939	8 577	38 098	45 019	.	.	November
747 971	24	133 049	57 985	5 075	33 119	36 870	.	.	Dezember
540 818	26	109 506	46 761	3 005	30 144	29 596	.	.	1952 Januar
521 640	25	92 783	38 724	2 709	26 357	24 993	.	.	Februar
689 924	26	131 715	55 642	5 585	31 840	38 648	.	.	März
657 214	24	150 721	66 671	8 277	33 168	42 605	.	.	April
703 576	25	170 185	75 032	12 100	35 124	47 929	.	.	Mai
736 417	23,3	172 951	77 525	12 031	34 598	48 797	.	.	Juni
855 284	27	192 363	87 322	12 257	37 834	54 950	19 912	35 038	Juli
886 444	25,8	192 178	87 183	10 956	38 235	55 804	18 915	36 889	August
916 843	26	197 040	88 384	11 358	38 378	58 920	19 984	38 936	September
985 110	27	197 124	87 438	9 872	38 780	61 034	21 162	39 872	Oktober
871 403	23,6	168 269	72 902	7 729	34 381	53 257	19 644	33 613	November
872 329	25	123 770	52 347	3 734	30 070	37 619	14 334	23 285	Dezember
604 327	25,9	98 394	40 830	2 163	26 447	28 954	11 937	17 017	1953 Januar
598 924	24	95 001	40 440	2 190	24 555	27 816	11 561	16 255	Februar
720 362	26	167 319	74 571	6 781	33 423	52 544	18 292	34 252	März
841 991	24	186 802	86 173	9 152	35 453	56 024	19 295	36 729	April
863 336	23	196 792	92 838	10 510	35 910	57 534	19 403	38 131	Mai
986 292	25,2	208 655	101 106	10 115	37 957	59 477	19 529	39 948	Juni
1 021 841	27	218 986	108 039	9 816	39 537	61 594	19 138	42 456	Juli
956 381	25,8	214 642	107 580	8 587	39 060	59 415	18 382	41 033	August
1 025 307	26	218 482	108 344	8 967	39 831	61 340	18 667	42 673	September
1 037 649	27	216 943	106 057	7 826	40 872	62 188	18 513	43 675	Oktober
951 922	24,1	193 927	95 476	6 544	37 143	54 764	17 182	37 582	November
1 081 608	25	163 528	79 473	4 789	34 178	45 088	14 751	30 337	Dezember
571 848	24,8	84 184	37 874	1 497	23 750	21 063	7 492	13 571	1954 Januar
495 932	24	65 153	29 914	875	19 923	14 441	5 970	8 471	Februar
698 298	27	137 819	80 204	4 119	33 181	40 315	13 876	26 439	März
862 538	24	188 125	96 635	6 912	35 814	48 764	15 922	32 842	April
917 137	24	206 791	105 570	8 849	38 528	53 844	16 942	36 902	Mai
990 684	24	217 905	110 882	9 317	40 154	57 552	17 933	39 619	Juni
1 147 318	27	229 227	115 015	9 605	42 917	61 690	18 839	42 851	Juli
1 156 611	26	232 831	116 521	8 400	43 964	63 946	19 044	44 902	August
1 197 621	26	237 022	117 101	8 296	44 275	67 350	19 601	47 749	September
1 237 549	26	230 252	112 115	7 432	43 367	67 338	19 315	48 023	Oktober
1 156 632	24,6	220 527	106 302	6 215	42 888	65 122	18 838	46 284	November
1 289 502	26	191 847	91 309	4 279	40 245	56 014	16 332	39 682	Dezember

[1] Praktikanten.

2. Beschäftigung und Umsatz im Juli 1954

Lfd. Nr.	Land — Betriebsgrößenklasse	Betriebe Ende Juli	Beschäftigte Ende Juli 1954: insgesamt	tätige Inhaber, Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	kaufm. u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	angestelltenversicherungspflicht. Poliere, Schachtmeister und Meister	Hilfspoliere, Hilfsmeister, Facharbeiter	Maurer	Zimmerer	übrige Facharbeiter	Helfer (angelernte)	Hilfsarbeiter (ungelernte)	gewerbliche Lehrlinge[1])
		Anzahl											
													Absolute
1	Schleswig-Holstein ...	2 907	53 394	3 159	1 791	797	2 342	10 961	3 981	3 610	7 499	14 255	4 999
2	Hamburg	1 320	39 728	1 425	2 269	1 177	1 429	9 531	3 876	5 133	3 611	8 933	2 344
3	Niedersachsen	8 400	156 444	9 124	5 710	2 225	5 873	39 486	11 255	11 220	16 919	35 473	19 159
4	Bremen	660	17 830	701	885	333	786	3 834	1 502	1 827	1 222	5 564	1 176
5	Nordrhein-Westfalen .	15 194	391 820	16 938	20 559	9 003	15 826	84 510	21 226	46 494	48 605	98 519	30 140
6	Hessen	5 869	103 938	7 019	4 687	1 654	3 722	25 721	7 552	9 190	7 927	27 673	8 793
7	Rheinland-Pfalz	4 496	81 105	5 110	3 260	1 348	3 285	16 957	4 135	7 975	9 073	23 218	6 744
8	Baden-Württemberg .	13 212	188 296	14 888	6 482	2 403	6 755	32 031	14 256	21 453	31 139	42 730	16 159
9	Bayern	11 540	211 577	12 641	8 507	2 837	6 697	48 619	19 367	14 202	17 289	62 525	18 893
10	**Bundesgebiet ...**	**63 598**	**1 244 132**	**71 005**	**54 150**	**21 777**	**46 715**	**271 650**	**87 150**	**121 104**	**143 284**	**318 890**	**108 407**
11	dagegen Juli 1953....	64 682	1 168 671	72 118	51 322	21 187	42 611	254 327	78 422	109 657	123 331	314 630	101 066
12	Juli 1952....	66 542	1 064 111	74 156	46 954	20 207	39 026	227 811	69 397	97 796	105 923	282 794	100 047
	davon (Juli 1954) Betriebe mit												
13	1 Beschäftigten	8 582	8 582	8 549	23	5	—	2	2	—	1	—	—
14	2 bis 9 »	30 944	146 374	34 154	1 429	667	1 963	25 811	19 192	17 919	8 177	16 709	20 353
15	10 » 19 »	10 566	143 760	12 386	3 568	1 275	4 860	37 545	10 969	15 355	12 097	25 675	20 030
16	20 » 49 »	7 924	243 569	9 331	9 290	3 389	11 481	64 325	11 071	22 300	28 947	56 850	26 585
17	50 » 99 »	3 353	229 981	3 961	10 571	4 396	10 871	55 418	10 714	18 810	31 752	65 101	18 387
18	100 » 199 »	1 516	206 900	1 847	9 876	5 007	8 354	43 244	12 043	17 497	30 895	66 368	11 769
19	200 » 499 »	598	172 530	672	10 686	4 573	6 160	32 013	14 619	17 737	22 018	55 806	8 246
20	500 » 2500 »	115	92 436	105	8 707	2 465	3 026	13 292	8 540	11 486	9 397	32 381	3 037
						je 10 000 Einwohner							
21	Schleswig-Holstein ...	13	230	14	8	3	10	47	17	16	32	61	22
22	Hamburg	8	229	8	13	7	8	55	22	30	21	51	14
23	Niedersachsen	13	238	14	9	3	9	60	17	17	26	54	29
24	Bremen	11	290	11	14	6	13	62	25	30	20	90	19
25	Nordrhein-Westfalen .	11	272	12	14	6	11	59	15	32	34	68	21
26	Hessen	13	231	16	10	4	8	57	17	20	18	61	20
27	Rheinland-Pfalz	14	250	16	10	4	10	52	13	25	28	71	21
28	Baden-Württemberg .	19	271	21	9	3	10	46	21	31	45	62	23
29	Bayern	13	231	14	9	3	7	53	21	16	19	68	21
30	**Bundesgebiet ...**	**13**	**251**	**14**	**11**	**4**	**10**	**55**	**18**	**24**	**29**	**64**	**22**
31	dagegen Juli 1953....	13	239	15	10	4	9	52	16	23	25	64	21
32	Juli 1952....	14	220	15	10	4	8	47	14	20	22	59	21

[1]) Einschließlich Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten — [2]) 1954 und 1953 einschl., 1952 ohne Trümmerbeseitigungsstunden. —

3. Wichtige Geräte Ende Juli 1954 nach

Lfd. Nr.	Land — Betriebsgrößenklasse	Betonmischer	Bauaufzüge	Förderbänder	Turmdrehkrane: bis 16 m t	Turmdrehkrane: über 16 m t	Muldenkipper	Bagger	Straßenwalzen
		Stück							
									Absolute
1	**Gerätebestand[1])** in Schleswig-Holstein ..	2 066	838	461	9	2	8 816	213	198
2	Hamburg	1 438	1 162	354	24	18	5 572	178	121
3	Niedersachsen	8 341	3 054	1 520	73	87	15 232	468	545
4	Bremen	812	484	184	18	9	2 904	63	21
5	Nordrhein-Westfalen	24 373	13 225	3 971	768	355	26 391	1 484	1 220
6	Hessen	5 848	2 872	1 037	139	102	7 668	288	429
7	Rheinland-Pfalz	4 426	2 010	885	154	54	5 590	253	495
8	Baden-Württemberg.	12 130	5 238	1 932	380	218	13 063	667	838
9	Bayern	13 961	5 255	1 843	474	283	16 743	820	846
10	**Bundesgebiet ...**	**73 395**	**34 138**	**12 187**	**2 039**	**1 128**	**101 979**	**4 434**	**4 713**
11	dagegen Juli 1953....	66 325	31 477	10 472	1 986		109 945	3 835	4 212
12	Juli 1952....	58 277	28 363	8 135	1 259		112 203	3 232	3 750
	davon (Juli 1954) bei Betrieben mit								
13	1 bis 19 Beschäftigten	24 559	9 529	1 591	39	45	6 078	319	404
14	20 » 49 »	17 373	8 337	2 707	133	53	11 782	502	954
15	50 » 99 »	12 601	6 639	2 773	415	143	20 090	836	1 189
16	100 » 199 »	8 888	4 624	2 223	626	243	22 960	1 016	1 086
17	200 » 499 »	6 868	3 538	1 920	578	408	24 600	1 119	838
18	500 » 2500 »	3 106	1 471	973	248	236	16 469	642	242
	Eingesetzte Geräte[2]) bei Betrieben mit								
19	1 bis 19 Beschäftigten	20 375	7 304	1 279	22	33	1 692	267	301
20	20 » 49 »	15 007	6 560	2 218	117	52	4 033	454	848
21	50 » 99 »	10 908	5 399	2 171	404	143	6 989	774	1 108
22	100 » 199 »	7 834	3 741	1 689	621	243	9 252	959	968
23	200 » 499 »	5 779	2 722	1 401	547	390	9 962	1 008	755
24	500 » 2500 » ...	2 627	1 122	748	248	227	4 279	620	213
25	Insgesamt ..	62 530	26 848	9 566	1 959	1 088	36 207	4 082	4 195
26	dagegen Juli 1953....	54 853	23 757	7 858	1 749		40 598	3 238	3 698
27	Juli 1952....	45 779	20 249	5 621	1 032		43 208	2 620	3 296
									je 10 000
	Eingesetzte Geräte[3]) bei Betrieben mit								
28	1 bis 19 Beschäftigten	682	245	43	1	1	57	9	10
29	20 » 49 »	616	269	91	5	2	166	19	35
30	50 » 99 »	474	235	94	18	6	304	34	48
31	100 » 199 »	379	181	82	30	12	447	46	47
32	200 » 499 »	335	158	85	32	23	577	58	44
33	500 » 2500 »	284	121	81	27	25	463	67	23
34	**Insgesamt ...**	**503**	**216**	**77**	**16**	**9**	**291**	**33**	**34**
35	dagegen Juli 1953....	459	203	67	15		347	28	32
36	Juli 1952....	430	190	53	10		406	25	30

[1]) Ohne angemietete Geräte. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [3]) Juli 1954 einschl. angemietete.

nach Ländern und nach Betriebsgrößenklassen

Im Juli 1954 geleistete Arbeitsst. insgesamt	darunter für Besatzungsbau	Von den im Juli 1954 geleisteten Arbeitsstunden[2]) entfielen auf: Wohnungsbau	landwirtschaftlichen Bau	gewerbl. und industriellen Bau	öffentlichen und Verkehrsbau: Hochbau	Tiefbau	Löhne	Gehälter	Umsatz: Juli 1954 insgesamt	darunter für Besatzungsbau	Lfd.-Nr.
1000 Arbeitsstunden							Juli 1954: 1000 DM				
Zahlen											
9 822	140	4 207	871	985	579	3 180	16 600	770	47 393	1 349	1
7 050	31	3 244	11	1 830	441	1 524	15 162	1 166	42 783	326	2
28 601	379	13 587	2 683	4 215	1 954	6 162	45 208	2 567	125 102	2 807	3
3 308	51	1 542	34	677	221	834	6 203	434	16 576	490	4
73 784	2 966	36 246	1 456	17 639	5 666	12 777	137 290	9 964	387 607	20 546	5
18 980	1 056	9 702	740	3 682	1 784	3 072	32 221	2 208	99 442	13 765	6
15 435	2 867	7 078	390	2 337	1 842	3 788	24 213	1 400	78 363	23 914	7
34 991	2 414	19 819	1 096	5 189	3 402	5 485	56 289	3 158	180 911	27 130	8
37 256	1 408	19 590	2 324	6 363	2 950	6 029	59 341	3 808	169 141	15 764	9
229 227	**11 312**	**115 015**	**9 605**	**42 917**	**18 839**	**42 851**	**392 527**	**25 475**	**1 147 318**	**106 091**	10
218 986	10 348	108 039	9 816	39 537	19 138	42 456	361 683	23 498	1 021 841	110 032	11
192 363	11 504	86 706	12 257	37 220[3])	19 298	35 038	301 636	20 432	855 284	103 659	12
1 083	11	841	169	24	14	35	52	10	3 537	138	13
25 316	126	18 968	3 352	1 311	699	986	32 505	351	103 246	1 114	14
25 954	367	18 287	2 290	2 115	1 260	2 002	40 116	1 085	114 954	2 724	15
44 708	1 289	26 819	2 140	5 246	3 148	7 355	75 467	3 353	209 356	9 441	16
42 769	2 043	21 165	897	6 784	4 001	9 922	76 188	4 628	214 742	16 378	17
39 358	3 022	15 502	535	8 396	4 264	10 661	72 194	4 872	206 212	25 035	18
32 756	3 019	9 737	215	10 863	3 871	8 070	62 511	5 977	185 028	29 713	19
17 283	1 435	3 696	7	8 178	1 582	3 820	33 494	5 199	110 243	21 548	20
Arbeitsstunden bzw. DM je 10 000 Einwohner											
42 241	602	18 093	3 746	4 236	2 490	13 676	71 392	3 312	203 823	5 802	21
40 620	179	18 691	63	10 544	2 541	8 781	87 359	6 718	246 502	1 878	22
43 425	575	20 629	4 073	6 400	2 967	9 356	68 639	3 897	189 942	4 262	23
53 745	829	25 053	552	10 999	3 591	13 550	100 780	7 051	269 309	7 961	24
51 200	2 058	25 152	1 010	12 240	3 932	8 866	95 268	6 914	268 968	14 257	25
42 193	2 347	21 568	1 645	8 185	3 966	6 829	71 628	4 908	221 061	30 600	26
47 538	8 830	21 799	1 201	7 198	5 673	11 667	74 573	4 312	241 347	73 652	27
50 444	3 480	28 572	1 580	7 481	4 904	7 907	81 148	4 553	260 809	39 112	28
40 668	1 537	21 384	2 537	6 946	3 220	6 581	64 775	4 157	184 631	17 208	29
46 293	**2 284**	**23 228**	**1 940**	**8 667**	**3 804**	**8 654**	**79 272**	**5 145**	**231 704**	**21 425**	30
44 697	2 112	22 052	2 003	8 070	3 906	8 666	73 822	4 796	208 565	22 458	31
39 680	2 373	17 885	2 528	7 678	3 981	7 228	62 221	4 215	176 427	21 383	32

[2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrbuch.

Ländern und nach Betriebsgrößenklassen

Kompressoren	Pumpen	Rammen	Planierraupen	Schürfwagen	Last- (Nutz-) kraftwagen	Zugmaschinen, Traktoren	Lokomotiven für 60er u. 90er Spur	Stahlschalungen	Stahlrohrgerüste	Lfd. Nr.
								qm	t	
Zahlen										
179	1 351	344	83	6	960	98	503	18 978	25	1
347	1 004	284	80	14	642	123	312	33 783	284	2
739	3 273	1 099	209	10	1 864	450	891	69 495	92	3
122	496	158	18	—	228	31	146	18 402	11	4
3 060	5 545	1 764	747	96	7 627	359	1 462	159 295	1 114	5
841	1 755	652	175	21	1 771	256	426	36 825	215	6
843	1 309	513	155	8	1 589	153	225	27 235	125	7
1 737	3 091	1 097	307	12	3 248	505	687	79 416	185	8
1 582	4 087	844	322	28	3 224	538	853	54 890	537	9
9 450	**21 911**	**6 755**	**2 096**	**195**	**21 153**	**2 513**	**5 505**	**498 319**	**2 588**	10
8 640	21 793	6 130	.	.	19 920	2 664	6 010	479 917[2])	2 062	11
7 687	20 149	5 528	.	.	16 402	2 424	6 073	433 860	1 671	12
903	2 770	1 022	141	12	7 216	792	167	36 428	110	13
1 836	4 078	1 307	249	39	4 677	478	425	48 617	80	14
2 220	4 584	1 559	464	21	3 930	404	941	129 304	538	15
1 896	3 797	1 258	503	21	2 651	386	1 223	99 103	202	16
1 773	4 217	1 174	486	74	1 865	338	1 752	132 941	787	17
822	2 465	435	253	28	814	115	997	51 926	871	18
582	1 320	615	114	10	6 748	675	28	13 342	27	19
1 361	1 948	828	238	37	4 578	406	81	37 871	172	20
1 734	2 178	1 015	429	15	3 876	334	254	102 562	551	21
1 529	1 890	842	469	14	2 711	344	424	77 760	166	22
1 396	2 060	730	460	68	1 940	299	569	92 828	794	23
678	1 272	247	269	26	800	99	287	32 269	820	24
7 280	**10 668**	**4 277**	**1 979**	**170**	**20 653**	**2 157**	**1 643**	**356 632**	**2 530**	25
6 221	9 412	3 426	.	.	18 770	2 244	1 777	335 847[2])	1 600	26
5 430	7 947	2 879	.	.	14 748	1 974	1 846	266 810	1 368	27
Beschäftigte										
19	44	21	4	0	226	23	1	447	1	28
56	80	34	10	2	188	17	3	1 555	7	29
75	95	44	19	1	169	15	11	4 460	24	30
74	91	41	23	1	131	17	20	3 758	8	31
81	119	42	27	4	112	17	33	5 380	46	32
73	138	27	29	3	87	11	31	3 491	89	33
59	**86**	**34**	**16**	**1**	**166**	**17**	**13**	**2 867**	**20**	34
53	81	29	.	.	161	19	15	2 874[2])	14	35
51	75	27	.	.	139	19	17	2 507	13	36

4. Umsätze 1953 und 1954 nach Art der Bauten

Mill. DM

Land — Betriebsgrößenklasse	Kalenderjahr 1953[1]							1. Halbjahr 1954						
	Wohnungsbau	landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau		insgesamt	darunter für Besatzungsbau	Wohnungsbau	landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau		insgesamt	darunter für Besatzungsbau
				Hochbau	Tiefbau						Hochbau	Tiefbau		
Schleswig-Holstein...	190	25	45	25	102	387	16	76	10	18	10	46	160	5
Hamburg	181	1	97	32	83	394	9	71	0	47	12	38	168	3
Niedersachsen	489	67	179	92	254	1 081	31	221	28	85	36	92	462	11
Bremen	63	1	38	13	34	149	3	29	0	18	5	12	64	1
Nordrhein-Westfalen .	1 692	37	1 058	333	667	3 787	210	769	17	488	135	294	1 703	81
Hessen	371	25	171	112	158	837	84	172	10	92	44	60	378	43
Rheinland-Pfalz	293	9	99	128	221	750	245	114	3	46	36	88	287	70
Baden-Württemberg .	804	29	241	172	261	1 507	143	391	15	112	74	110	702	95
Bayern	654	54	287	138	269	1 402	63	301	25	132	57	97	612	63
Bundesgebiet...	**4 737**	**248**	**2 215**	**1 045**	**2 049**	**10 294**	**804**	**2 144**	**108**	**1 038**	**409**	**837**	**4 536**	**372**
davon Betriebe mit														
1 Beschäftigten	40	3	5	1	4	53	1	14	2	1	0	2	19	1
2 bis 4 »	234	23	18	15	16	306	9	100	10	8	4	5	127	2
5 » 9 »	534	47	48	30	39	698	13	234	21	24	12	15	306	5
10 » 19 »	719	54	113	75	109	1 070	35	322	25	48	27	43	465	10
20 » 49 »	1 054	60	259	158	351	1 882	96	469	26	127	68	142	832	35
50 » 99 »	836	29	321	204	458	1 848	128	382	12	146	81	189	810	54
100 » 199 »	673	22	395	217	491	1 798	211	296	8	185	91	193	773	81
200 » 499 »	476	8	523	254	398	1 659	225	221	4	256	95	164	740	108
500 » 999 »	101	2	288	63	118	572	66	66	0	146	20	54	286	49
1 000 » 2 500 »	70	0	245	28	65	408	20	40	0	97	11	30	178	27

[1]) Ohne Betriebe und Arbeitsgemeinschaften, die zwar im Jahre 1953 Umsätze erzielt haben, aber vor dem Stichtag der Totalerhebung erloschen sind. Hieraus erklärt sich die Abweichung des Gesamtumsatzes von der in Tab. 1 enthaltenen Zahl.

5. Vertriebenen- und Zugewanderten-Betriebe 1953 und 1954

Land — Betriebsgrößenklasse	Alle Betriebe				Vertriebenenbetriebe				Zugewandertenbetriebe			
	Betriebe		Beschäftigte		Betriebe		Beschäftigte		Betriebe		Beschäftigte	
	31. 7. 53	31. 7. 54	31. 7. 53	31. 7. 54	31. 7. 53	31. 7. 54	31. 7. 53	31. 7. 54	31. 7. 53	31. 7. 54	31. 7. 53	31. 7. 54
Schleswig-Holstein...	2 974	2 907	47 805	53 394	241	252	4 864	5 933	44	42	983	1 089
Hamburg	1 295	1 320	37 573	39 728	86	97	1 625	1 443	17	24	1 363	933
Niedersachsen	8 531	8 400	145 034	156 444	552	570	10 524	12 722	120	123	3 520	3 607
Bremen	700	660	16 633	17 830	38	44	724	902	6	5	297	261
Nordrhein-Westfalen .	15 881	15 194	374 358	391 820	575	630	11 292	14 674	116	119	1 926	2 032
Hessen	5 885	5 869	98 532	103 938	283	295	5 308	4 942	55	56	1 173	1 454
Rheinland-Pfalz	4 808	4 496	82 869	81 105	60	80	1 175	1 717	27	20	736	335
Baden-Württemberg .	12 753	13 212	174 072	188 296	469	534	5 955	7 325	82	78	1 310	1 030
Bayern	11 855	11 540	191 795	211 577	514	536	8 574	10 287	99	99	1 378	1 532
Bundesgebiet...	**64 682**	**63 598**	**1 168 671**	**1 244 132**	**2 818**	**3 038**	**50 041**	**59 945**	**566**	**566**	**12 686**	**12 273**
davon Betriebe mit												
1 Beschäftigten	9 483	8 582	9 483	8 582	416	373	416	373	63	60	63	60
2 bis 4 »	17 355	16 091	50 702	47 113	733	741	2 086	2 125	138	116	400	341
5 » 9 »	14 844	14 853	98 750	99 261	580	654	3 816	4 419	131	141	867	946
10 » 19 »	10 325	10 566	140 817	143 760	442	487	6 092	6 711	82	90	1 131	1 226
20 » 49 »	7 536	7 924	230 735	243 569	399	458	12 505	14 166	91	98	2 813	3 218
50 » 99 »	3 105	3 353	214 771	229 981	161	209	11 249	14 104	42	43	2 729	2 867
100 » 199 »	1 395	1 516	190 405	206 900	73	100	9 984	13 105	11	11	1 400	1 534
200 » 499 »	541	598	155 420	172 530	14	16	3 893	4 942	8	7	3 283	2 081
500 » 999 »	80	90	51 923	59 175								
1 000 » 2 500 »	18	25	25 665	33 261	—	—	—	—		—		—

B. Bautätigkeit

1. Baugenehmigungen für Hochbauten 1953 und 1954

Land — Jahr Monat[1])	Erteilte Baugenehmigungen im Wohnbau: Gebäude[2])	Wohnungen[2]) für gemeinnützige Wohnungsunternehmen	Wohnungen[2]) für freie Wohnungsunternehmen	Wohnungen[2]) für Erwerbs- u. Wirtschaftsunternehmen	Wohnungen[2]) für sonstige private Bauherren	Wohnungen[2]) für öffentliche Bauherren	Wohnungen[2]) insgesamt	Wohnungen[2]) darunter Neubau	Bauaufwand[2])	Nichtwohnbau: Gebäude[2])	Wohnungen[2])	umbauter Raum[2])	Bauaufwand[2]) insgesamt	Bauaufwand[2]) darunter für gewerbliche u. landwirtschaftliche Bauten
	Anzahl								Mill. DM	Anzahl		Mill. cbm	Mill. DM	
1953 nach Ländern														
Schleswig-Holstein	9 151	10 923	1 449	360	8 727	634	22 093	18 738	245,4	3 809	460	2,3	106,2	67,6
Hamburg	6 686	14 396	3 184	375	10 067	327	28 349	20 890	354,5	1 250	351	2,5	123,2	84,5
Niedersachsen	22 861	21 473	3 251	1 205	31 905	2 098	59 932	52 607	784,3	12 049	1 000	9,5	358,4	232,1
Bremen	3 165	3 503	555	131	5 948	547	10 684	5 687	134,8	683	171	1,0	46,7	31,4
Nordrhein-Westfalen	54 742	69 690	8 037	6 867	101 714	6 589	192 897	125 493	2 711,6	16 051	2 925	20,7	948,0	586,4
Hessen	15 568	19 775	811	920	26 467	2 126	50 099	41 336	708,0	9 010	1 175	7,4	352,5	230,3
Rheinland-Pfalz	11 586	7 016	1 236	568	19 799	1 832	30 451	20 773	442,5	5 234	888	4,8	188,5	123,8
Baden-Württemberg	28 521	29 707	2 252	1 373	48 054	3 983	85 369	67 791	1 293,5	14 945	2 250	14,1	633,6	395,2
Bayern	28 428	24 104	3 385	2 365	47 226	5 898	82 978	68 857	1 185,4	23 029	2 839	20,1	753,0	525,0
Bundesgebiet	**180 708**	**200 587**	**24 160**	**14 164**	**299 907**	**24 034**	**562 852**	**422 172**	**7 860,0**	**86 060**	**12 059**	**82,3**	**3 510,2**	**2 276,2**
davon: Stadtkreise	60 810	115 752	17 272	9 751	132 057	10 574	285 406	180 190	3 965,2	20 128	4 519	33,4	1 730,4	1 082,0
Landkreise	119 898	84 835	6 888	4 413	167 850	13 460	277 446	241 982	3 894,9	65 932	7 540	48,9	1 779,8	1 194,2
West-Berlin	1 660	8 728	1 304	951	6 578	1 561	19 122	7 489	269,1	925	134	1,6	90,5	39,7
1954 nach Ländern														
Schleswig-Holstein	10 486	8 712	1 469	332	10 155	639	21 307	17 423	277,7	4 258	517	3,0	148,8	83,9
Hamburg	5 008	8 236	3 357	1 374	11 342	176	24 485	8 132	357,7	1 329	276	2,5	131,4	89,0
Niedersachsen	26 602	18 380	3 044	966	43 777	1 624	67 791	60 386	973,3	13 769	1 015	11,6	450,6	291,6
Bremen	3 314	5 397	662	155	5 390	322	11 926	8 572	156,3	779	172	1,3	65,1	43,6
Nordrhein-Westfalen	61 014	62 450	9 042	6 718	116 507	5 259	199 976	131 023	3 066,8	18 092	2 637	26,6	1 212,3	760,0
Hessen	18 702	21 010	1 278	1 015	31 267	2 152	56 722	46 811	863,9	9 285	923	8,4	437,2	298,7
Rheinland-Pfalz	13 439	6 853	767	658	23 280	1 524	33 082	22 885	520,5	6 113	891	6,2	289,5	185,4
Baden-Württemberg	31 467	27 313	1 611	1 668	55 005	3 567	89 164	69 937	1 459,1	16 476	2 576	16,5	806,7	498,8
Bayern	32 990	22 093	3 745	3 074	57 275	5 032	91 219	75 281	1 386,7	23 781	2 760	20,4	771,7	544,7
Bundesgebiet	**203 022**	**180 444**	**24 975**	**15 960**	**353 998**	**20 295**	**595 672**	**440 450**	**9 062,0**	**93 882**	**11 767**	**96,5**	**4 313,2**	**2 795,7**
davon Gemeinden: mit 50 000 u. m. Einw.	63 064	96 495	19 158	10 871	151 224	8 349	286 097	169 956	4 334,9	20 267	4 160	38,5	2 056,1	1 276,6
unter 50 000 Einw.	139 958	83 949	5 817	5 089	202 774	11 946	309 575	270 494	4 727,1	73 615	7 607	58,1	2 257,1	1 519,1
West-Berlin	1 851	9 355	1 819	528	7 644	339	19 685	9 873	296,6	774	118	1,4	95,4	61,2
Nach Jahren und Monaten														
1950	180 571	180 695		329 785		25 326	535 806	475 098[4])	5 242,8	90 466	14 199	69,5[5])	2 227,5	1 688,1
1951	158 386	156 816		275 009		24 646	456 471	334 603	5 337,4	93 649	13 320	98,3	2 947,0	2 118,8
1952	152 520	191 762		267 095		24 034	482 891	358 092	6 215,6	92 793	12 433	94,5	3 477,8	2 490,3
1953	180 708	200 587	24 160	14 164	299 907	24 034	562 852	422 172	7 860,0	86 060	12 059	82,3	3 510,2	2 276,2
1954	203 022	180 444	24 975	15 960	353 998	20 295	595 672	440 450	9 062,0	93 882	11 767	96,5	4 313,2	2 795,7
1953[6]) Januar	6 967	7 432	967	630	12 774	948	22 751	15 853	309,1	4 097	642	4,2	168,4	118,4
Februar	8 480	8 933	937	504	15 257	885	26 516	19 154	361,6	5 129	629	5,0	182,8	131,8
März	13 034	13 294	1 613	857	23 211	1 766	40 741	29 136	554,3	7 896	878	7,5	285,1	200,0
April	14 637	14 419	1 811	1 284	24 795	1 738	44 047	33 111	617,4	8 468	975	7,0	266,6	188,3
Mai	16 539	17 843	1 951	1 306	28 860	2 308	52 268	39 466	724,6	8 333	1 064	8,2	328,3	214,1
Juni	18 568	20 798	1 786	899	29 169	3 073	55 725	43 589	780,2	8 164	1 146	7,3	317,6	206,8
Juli	18 982	20 840	1 914	1 484	31 133	1 740	57 111	42 593	807,2	7 982	1 151	7,7	329,7	219,2
August	16 956	18 436	2 587	1 501	27 957	2 425	52 906	39 749	737,9	7 393	1 222	7,0	316,7	195,8
September	17 957	18 875	2 221	1 381	28 175	2 508	53 160	40 484	754,6	7 637	1 195	7,5	338,1	222,0
Oktober	16 643	20 721	3 074	1 241	27 063	2 557	54 656	41 981	762,1	7 586	1 262	7,1	330,2	202,2
November	14 623	17 034	2 268	1 535	23 555	1 753	46 145	34 502	659,5	6 444	875	6,3	274,0	168,8
Dezember	15 805	19 796	2 621	1 443	25 994	2 133	51 987	38 792	728,0	6 424	919	7,0	335,8	194,3
1954[6]) Januar	9 637	9 680	1 826	857	17 368	1 394	31 125	22 718	447,8	4 385	804	4,4	209,3	129,5
Februar	11 865	10 564	1 304	795	22 716	1 184	36 563	26 024	536,0	5 907	711	5,8	238,7	155,7
März	15 323	11 979	1 290	1 109	27 815	1 489	43 692	31 986	654,5	8 378	761	8,0	294,7	219,2
April	17 298	15 449	1 786	1 212	30 646	1 519	50 612	37 559	759,7	9 379	894	8,5	341,3	249,6
Mai	19 903	15 648	2 691	1 561	32 752	1 857	54 509	40 115	825,4	9 735	1 064	8,4	351,4	254,1
Juni	18 365	15 513	2 507	1 015	32 036	1 893	52 964	40 138	806,3	8 385	1 072	8,4	356,4	237,6
Juli	19 634	18 577	1 826	1 756	34 912	1 701	58 772	43 385	897,6	9 115	1 059	9,2	397,8	264,0
August	20 087	17 875	2 369	1 302	33 526	1 741	56 813	42 640	875,7	8 325	1 057	7,8	367,9	238,5
September	18 503	15 893	2 744	1 236	31 310	1 883	53 066	39 761	822,4	7 860	1 189	8,8	425,7	260,6
Oktober	18 644	16 187	2 119	1 307	31 270	1 687	52 570	39 239	814,5	8 162	1 054	8,2	394,5	248,3
November	15 972	13 911	2 018	1 185	28 342	1 621	47 077	34 122	735,5	7 266	956	8,8	419,6	256,2
Dezember	16 071	16 680	2 119	1 967	28 304	2 004	51 074	37 923	787,8	6 531	1 697	9,4	487,3	268,0
1955 Januar	10 667	8 493	1 164	1 132	18 656	959	30 404	22 840	481,4	5 092	620	5,4	246,1	185,9
Februar	13 187	10 171	1 362	1 697	23 830	1 289	38 349	27 851	609,5	6 784	710	7,2	325,4	244,5
März	16 205	9 946	1 127	2 065	30 293	709	44 140	32 684	723,9	9 137	961	9,4	404,3	311,0

[1]) Die Monatszahlen umfassen, da die Meldungen der Baugenehmigungsbehörden teilweise nicht termingerecht eingingen, nicht immer alle Baugenehmigungen des Berichtsmonats. — [2]) Die Spalten für Gebäude und umbauten Raum weisen nur die Genehmigungen für Neubau, Wiederaufbau und Umbaumaßnahmen ganzer Gebäude aus. Sie enthalten nicht die Genehmigungen für die Wiederherstellungen sowie für Um-, Aus- und Erweiterungsbauten. — [3]) Die Angaben über Wohnungen und Bauaufwand umfassen die Genehmigungen der gesamten Bautätigkeit. — [4]) 1950 einschl. Wiederaufbau. — [5]) Unvollständig wegen Fehlens einiger Unterlagen aus Niedersachsen und Württemberg-Hohenzollern. — [6]) Die Summe der Monate Januar bis Dezember stimmt nicht mit den endgültigen Jahresergebnissen 1953 und 1954 überein, da die Baugenehmigungen monatlich nicht vollständig erfaßt wurden.

2. Reinzugang an Wohnungen 1935 bis 1943 und 1949 bis 1953 nach Ländern

Vorbemerkung: Die Zahlen für 1943 und früher sind auf den Gebietsstand vom 1. 4. 1952 umgerechnet. Das in den Jahren 1949 bis 1951 in der amtlichen Statistik der Bautätigkeit angewandte Verfahren ermöglichte nicht die Darstellung des Bauerfolges der einzelnen Jahre, weil die während eines Jahres fertiggestellten Bauvorhaben statistisch nicht vollständig erfaßt, sondern teilweise erst im Laufe des nächsten Jahres gezählt wurden. Dadurch wurden die einzelnen Jahresergebnisse in nicht genau feststellbarem Ausmaß verfälscht. In den nachstehenden Tabellen 2 und 4 sind deshalb die in den Jahren 1949 bis 1951 insgesamt fertiggestellten Bauten zusammengefaßt ausgewiesen.

Jahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	West-Berlin
Grundzahlen											
1935	132 394	6 110	7 072	16 728	1 324	32 416	12 119	7 918	20 641	28 066	.
1936	171 715	7 354	9 596	22 764	2 076	47 510	13 561	9 035	27 152	32 667	.
1937	176 953	8 211	8 557	23 210	2 928	50 884	14 232	8 905	27 461	32 565	.
1938	160 390	8 468	7 743	24 809	2 672	47 384	12 257	7 632	23 274	26 151	.
1939	116 079	6 595	5 526	20 290	1 629	33 538	8 856	6 099	14 298	19 248	.
1940	61 233	3 025	2 295	11 240	690	17 212	4 447	2 463	7 392	12 469	.
1941	35 859	2 227	1 749	9 786	734	9 428	1 799	1 735	2 368	6 033	.
1942	20 250	2 506	1 196	3 623	788	5 033	1 459	975	1 574	3 096	.
1943	17 179	2 429	114	3 385	155	4 108	1 494	1 124	2 029	2 341	.
1949—1951[1]	973 200	44 691	65 116	101 558	22 550	313 406	95 408	37 832	135 304	157 335	.
1952	436 252	17 151	22 932	49 688	7 427	143 845	38 322	22 667	60 363	73 857	.
1953	505 860	19 570	23 182	54 425	8 386	181 662	43 433	25 438	73 870	75 894	14 910
Verhältniszahlen auf 10 000 der Bevölkerung											
1936	45	46	56	52	54	40	40	31	51	48	.
1939	30	41	32	45	36	28	25	21	26	27	.
1949—1951[1]	201	180	393	151	388	230	217	122	205	171	.
1952	90	70	135	75	125	104	86	71	90	80	.
1953	103	83	135	82	138	127	97	79	108	83	68

Quellen: 1935—1943, für das Bundesgebiet: »Statistisches Handbuch von Deutschland 1928—1945« (herausgegeben vom Länderrat des amerikanischen Besatzungsgebietes 1949), für die Länder: »Statistisches Handbuch der Bauwirtschaft« (herausgegeben vom Institut für Wirtschaftsforschung, München 1949). — [1]) Vgl. Vorbemerkung.

3. Baufertigstellungen in Groß- und Mittelstädten 1936, 1952 und 1953

(Normalbauten)

Großstädte Mittelstädte	Rohzugang an Gebäuden			Reinzugang an Wohngebäuden	Rohzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohnungen						Reinzugang an Wohnräumen[2])
	Nichtwohngebäude		Wohngebäude		insgesamt	darunter mit 1 bis 3 Wohnräumen[1])	insgesamt			auf 10 000 der Bevölkerung			
	Zahl der Gebäude	Umbauter Raum in 1000 cbm	Zahl der Gebäude										
	1953						1952	1936		1953	1952	1936	1953
Großstädte													
Hamburg	1 163	2 619	4 643	4 608	23 734	16 082	23 182	22 932	9 596	135	136	81	73 099
München	1 179	1 592	2 226	2 226	13 351	9 103	13 211	12 514	4 474	146	141	61	42 258
Köln	545	1 492	2 174	2 168	11 705	7 469	11 694	7 391	4 360	174	114	57	39 143
Essen	460	977	2 119	2 115	9 950	7 152	9 921	8 040	3 357	150	126	51	30 134
Frankfurt a. M.	617	1 761	1 499	1 487	9 501	5 406	9 373	6 621	2 377	156	114	43	32 855
Düsseldorf	391	1 267	1 785	1 773	11 658	7 904	11 615	9 034	3 289	195	160	64	36 847
Dortmund	395	772	2 165	2 156	10 790	8 420	8 790	7 738	1 991	151	140	37	32 532
Stuttgart	742	1 202	1 553	1 550	8 279	3 392	8 259	6 121	3 580	146	114	83	31 017
Hannover	262	705	1 218	1 218	6 722	4 026	6 722	6 966	4 209	136	145	94	22 253
Bremen	493	750	2 065	2 055	6 836	2 834	6 737	6 132	1 783	139	130	53	24 740
Duisburg	395	761	1 599	1 578	7 374	5 165	7 329	6 018	1 228	161	138	28	22 917
Nürnberg	566	1 109	1 073	1 065	5 891	3 450	5 696	6 193	2 313	143	158	56	19 111
Wuppertal	539	911	1 033	1 032	5 990	4 752	5 971	4 003	588	152	105	14	17 604
Gelsenkirchen	191	458	1 073	1 067	5 725	4 317	5 690	5 127	820	160	150	25	17 318
Bochum	221	319	1 220	1 218	6 258	4 588	6 229	4 299	1 040	191	138	33	19 585
Mannheim	325	537	665	665	4 090	2 855	4 052	4 008	1 594	149	152	58	13 045
Kiel	156	319	459	448	2 609	1 456	2 375	2 100	1 630	92	80	68	8 154
Wiesbaden	90	200	292	290	1 980	1 237	1 961	1 461	456	82	62	28	6 580
Braunschweig	218	275	389	389	2 664	1 529	2 657	2 237	1 524	112	96	90	8 918
Lübeck	304	321	620	614	2 316	1 334	2 249	1 755	1 431	98	75	100	7 270
Oberhausen	92	157	1 271	1 270	4 046	2 769	4 035	2 722	569	178	126	29	13 186
Karlsruhe	209	349	453	453	2 454	1 345	2 443	1 764	798	115	85	50	8 657
Augsburg	317	422	479	467	2 677	1 818	2 622	1 770	1 066	133	92	60	8 658
Krefeld	305	668	683	676	2 655	1 533	2 635	1 681	819	140	92	49	9 395
Kassel	302	527	550	550	2 734	1 594	2 688	2 138	1 594	148	122	89	9 505
Hagen i. W.	148	254	447	444	2 857	2 239	2 850	1 770	418	170	110	28	8 973
Bielefeld	142	175	376	375	1 995	1 009	1 980	1 930	793	118	117	64	7 059
Mülheim a.d.Ruhr	190	218	525	522	2 301	1 430	2 274	1 283	434	141	82	32	7 669
Solingen	238	236	315	315	1 492	1 180	1 478	847	538	94	55	38	4 420
Aachen	54	133	520	519	1 965	1 274	1 956	1 336	535	137	96	33	6 559
Münster i. W.	175	456	560	560	2 856	1 339	2 845	1 753	1 089	199	129	83	10 700
Ludwigshafen a. Rhein	170	500	341	331	1 704	1 181	1 629	1 548	695	117	115	64	5 334
Mönchen-Gladb.	134	272	383	383	1 182	687	1 180	1 047	384	87	79	30	4 482
Bonn	131	360	461	460	1 613	598	1 607	1 420	356	119	109	35	6 512

3. Baufertigstellungen in Groß- und Mittelstädten 1936, 1952 und 1953

(Normalbauten)

Großstädte Mittelstädte	Rohzugang an Gebäuden			Reinzugang an Wohngebäuden	Rohzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohnungen						Reinzugang an Wohnräumen[2]
	Nichtwohngebäude		Wohngebäude		insgesamt	darunter mit 1 bis 3 Wohnräumen[1]	insgesamt			auf 10 000 der Bevölkerung			
	Zahl der Gebäude	Umbauter Raum in 1000 cbm	Zahl der Gebäude										
	1953							1952	1936	1953	1952	1936	1953
noch: Großstädte													
Freiburg	240	316	390	389	1 873	931	1 857	1 359	609	144	112	59	6 598
Bremerhaven	94	71	318	318	1 650	1 105	1 649	1 295	.	133	107	.	5 368
Regensburg	36	113	196	195	1 097	728	1 085	742	.	88	60	.	3 539
Heidelberg	142	156	207	205	983	620	955	736	440	78	51	51	3 275
Oldenburg i. O.	121	80	435	428	1 120	515	1 099	849	481	90	69	68	4 042
Osnabrück	128	259	435	435	1 446	684	1 445	1 709	664	119	144	69	5 401
Recklinghausen	43	51	881	878	1 847	1 187	1 836	1 709	277	156	152	31	6 064
Herne	85	74	298	298	1 204	768	1 203	844	272	104	74	28	3 894
Darmstadt	182	245	343	343	1 977	1 210	1 974	1 860	221	174	172	24	6 748
Remscheid	113	138	273	269	1 798	1 425	1 785	1 612	412	158	147	40	5 137
Mainz	167	319	408	408	2 246	1 257	2 210	1 838	639	207	181	44	7 936
Bottrop	93	85	499	494	1 620	1 182	1 609	1 699	321	157	171	36	4 983
Fürth	87	105	151	151	824	477	824	621	.	82	62	.	2 781
Mittelstädte													
Wilhelmshaven	48	40	96	94	432	322	426	432	.	43	43	.	1 394
Salzgitter	95	110	347	345	1 395	497	1 387	677	.	141	69	.	5 186
Offenbach a. M.	158	169	168	166	966	644	953	1 044	395	97	110	49	3 199
Flensburg	39	29	153	148	556	374	533	794	161	55	79	24	1 795
Wanne-Eickel	65	98	253	253	1 266	993	1 266	1 525	118	131	163	13	3 802
Würzburg	131	256	300	300	2 163	1 419	2 162	1 808	430	229	200	43	7 023
Witten	29	59	276	274	1 832	1 491	1 829	1 142	390	213	140	53	5 371
Rheydt	57	73	217	216	802	469	799	625	516	95	76	66	2 863
Trier	53	75	144	144	579	296	567	838	233	68	103	29	2 093
Ulm	152	420	316	316	1 107	467	1 102	1 183	722	134	155	111	4 209
Hildesheim	150	146	295	292	1 391	738	1 384	1 116	418	170	142	64	4 957
Castrop-Rauxel	108	115	789	786	1 496	745	1 481	804	55	184	104	9	5 206
Koblenz	175	169	358	358	1 363	748	1 347	1 290	123	168	170	18	4 941
Kaiserslautern	104	201	291	284	1 217	695	1 187	649	461	149	89	72	4 088
Göttingen	35	106	165	165	645	225	645	276	.	81	35	.	2 511
Gladbeck	62	61	398	398	1 147	757	1 144	1 115	72	147	148	12	3 748
Bamberg	50	71	101	101	643	356	643	481	.	84	63	.	2 283
Eßlingen a. Neckar	72	73	195	194	704	287	672	635	.	90	86	.	2 566
Leverkusen	69	51	210	210	830	357	830	586	.	113	83	.	3 222
Wattenscheid	55	38	260	260	1 250	1 026	1 242	678	279	169	96	44	3 661
Heilbronn	264	503	407	407	1 438	609	1 428	1 133	718	195	162	114	5 568
Neumünster	77	62	236	233	928	558	912	1 099	205	125	149	50	2 998
Neuß	31	76	280	280	924	616	924	1 089	374	126	155	64	2 992
Lünen	66	77	181	181	1 146	799	1 142	1 038	.	171	162	.	3 520
Hamm (Westf.)	94	139	140	139	579	381	574	611	498	89	97	92	2 008
Pforzheim	132	332	321	320	1 518	1 021	1 508	849	237	243	146	29	5 103
Ludwigsburg	49	128	194	194	722	267	721	371	.	119	63	.	2 759
Bayreuth	37	50	78	77	398	259	392	430	.	65	71	.	1 300
Celle	79	26	175	175	532	226	528	630	.	88	105	.	2 037
Rheinhausen	34	31	178	178	701	384	699	736	.	118	129	.	2 438
Hof	62	35	109	109	569	383	566	567	.	96	95	.	1 758
Erlangen	58	40	215	210	1 151	610	1 128	1 045	.	193	185	.	3 858
Marl	108	182	316	314	1 056	496	1 039	1 479	.	178	264	.	3 906
Lüneburg	41	47	190	189	436	195	435	409	.	75	71	.	1 695
Worms	73	88	170	170	521	259	516	449	314	90	80	60	1 903
Delmenhorst	56	27	220	216	516	293	499	360	.	89	64	.	1 710
Lüdenscheid	46	54	121	121	592	452	585	406	.	107	76	.	1 859
Gießen	75	139	156	156	666	379	666	.	.	123	.	.	2 388
Herford	44	50	154	152	637	227	631	511	.	119	98	.	2 342
Bad Godesberg	8	24	121	120	275	64	273	.	.	51	.	.	1 209

[1]) Wohnräume und Küchen — ausgenommen Kleinwohnräume unter 6 qm — in Wohnungen. — [2]) Wohnräume und Küchen — ausgenommen Kleinwohnräume unter 6 qm — innerhalb und außerhalb von Wohnungen.

4. Baufertigstellungen 1953*)

Lfd. Nr.	Land Regierungsbezirk	Rohzugang an Gebäuden									
		Öffentliche Gebäude[1]	Sonstige Nichtwohngebäude[2]	Wohngebäude							
				insgesamt		davon erbaut von					
						Privaten Bauherren		Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen		Behörden oder öffentlich-rechtl. Körperschaften	
				Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
1	Schleswig-Holstein	215	3 571	8 472	18 588	4 736	7 922	3 561	10 262	175	404
2	Hamburg	188	975	4 643	22 326	2 445	10 749	2 158	11 311	40	266
3	Niedersachsen	675	12 078	21 744	50 358	15 688	29 939	5 344	18 209	712	2 210
4	RB Hannover	119	1 956	3 923	12 430	2 837	7 671	1 014	4 463	72	296
5	» Hildesheim	101	1 209	2 340	6 318	1 611	3 683	646	2 241	83	394
6	» Lüneburg	139	2 573	3 644	7 361	2 837	4 527	724	2 548	83	286
7	» Stade	57	1 709	2 209	3 670	1 879	2 728	300	880	30	62
8	» Osnabrück	86	1 769	2 993	5 804	2 337	3 941	540	1 552	116	311
9	» Aurich	34	435	1 625	2 431	1 335	1 710	182	519	108	202
10	VB Braunschweig	65	969	2 572	7 807	1 115	3 203	1 366	4 353	91	251
11	» Oldenburg	74	1 458	2 438	4 537	1 737	2 476	572	1 653	129	408
12	Bremen	42	545	2 383	7 896	1 637	4 500	470	2 702	276	694
13	Nordrhein-Westfalen	1 199	13 384	51 066	171 743	27 777	89 670	21 644	75 248	1 645	6 825
14	RB Düsseldorf	354	4 178	15 773	61 752	8 302	34 023	6 842	24 618	629	3 111
15	» Köln	181	1 688	7 047	21 694	4 695	12 070	2 021	8 727	331	897
16	» Aachen	80	682	3 211	7 506	2 103	4 573	1 046	2 704	62	229
17	» Münster	178	2 426	8 919	25 768	4 038	12 556	4 602	12 286	279	926
18	» Detmold	150	1 943	5 250	13 716	3 568	7 471	1 577	5 801	105	444
19	» Arnsberg	256	2 467	10 866	41 307	5 071	18 977	5 556	21 112	239	1 218
20	Hessen	583	8 071	13 485	39 441	9 545	20 297	3 473	17 000	467	2 144
21	RB Darmstadt	170	3 008	4 590	11 892	3 336	6 442	1 101	4 849	153	601
22	» Kassel	205	2 456	3 679	9 271	2 823	5 482	791	3 591	65	198
23	» Wiesbaden	208	2 607	5 216	18 278	3 386	8 373	1 581	8 560	249	1 345
24	Rheinland-Pfalz	392	5 127	10 084	22 148	8 100	14 207	1 531	6 204	453	1 737
25	RB Koblenz	121	1 658	3 225	6 286	2 771	4 320	336	1 505	118	461
26	» Trier	69	818	1 384	2 343	1 230	1 820	110	373	44	150
27	» Montabaur	32	523	591	1 059	527	797	44	209	20	53
28	» Rheinhessen	43	478	1 039	3 264	768	1 867	198	1 035	73	362
29	» Pfalz	127	1 650	3 845	9 196	2 804	5 403	843	3 082	198	711
30	Baden-Württemberg	793	13 221	24 995	67 013	16 409	34 736	7 578	27 863	1 008	4 414
31	RB Nordwürttemberg	354	4 958	10 923	29 998	7 706	16 547	2 865	11 281	352	2 170
32	» Nordbaden	143	3 187	4 868	15 037	3 072	7 400	1 639	7 075	157	562
33	Südbaden	151	2 625	4 373	11 819	2 753	5 838	1 251	4 781	369	1 200
34	» Südwürttemberg-Hohenzollern	145	2 451	4 831	10 159	2 878	4 951	1 823	4 726	130	482
35	Bayern	678	18 286	22 826	69 345	17 654	38 040	4 252	25 851	920	5 454
36	RB Oberbayern	147	4 501	6 885	22 641	5 508	13 770	1 114	7 199	263	1 672
37	» Niederbayern	63	1 849	2 424	5 133	2 011	3 063	352	1 718	61	352
38	» Oberpfalz	78	2 434	2 036	5 696	1 588	3 058	353	2 038	95	600
39	» Oberfranken	94	1 975	2 412	7 033	1 745	3 413	546	3 098	121	522
40	» Mittelfranken	87	3 205	3 492	11 752	2 572	6 136	791	4 861	129	755
41	» Unterfranken	93	1 751	2 685	8 182	2 059	4 519	508	2 912	118	751
42	» Schwaben	110	2 508	2 804	8 595	2 105	3 967	568	3 835	131	793
43	Lindau (Kreisfr. Stadt u. Kreis)	6	63	88	313	66	114	20	190	2	9
44	**Bundesgebiet**	**4 765**	**75 258**	**159 698**	**468 858**	**103 991**	**250 060**	**50 011**	**194 650**	**5 696**	**24 148**
	davon Gemeinden mit										
45	weniger als 2 000 Einw.	1 519	33 617	36 912	61 858	31 340	48 764	4 538	10 212	1 034	2 882
46	2 000 bis unter 5 000 »	698	11 441	25 328	51 100	18 909	32 093	5 562	15 928	857	3 079
47	5 000 » » 20 000 »	732	10 470	29 592	73 686	18 282	34 447	10 084	34 556	1 226	4 683
48	20 000 » » 50 000 »	389	4 625	16 485	51 049	8 220	18 549	7 461	28 996	804	3 504
49	50 000 » » 100 000 »	256	2 979	9 812	36 655	4 778	15 585	4 739	19 178	295	1 892
50	100 000 » » 500 000 »	651	7 154	23 405	102 540	12 830	52 615	9 776	46 401	799	3 524
51	500 000 und mehr »	520	4 972	18 164	91 970	9 632	48 007	7 851	39 379	681	4 584
52	West-Berlin	108	801	1 052	11 975	451	3 679	495	6 913	106	1 383
53	Bundesgebiet 1952	4 439	79 028	139 156	396 529	93 191	206 060	41 443	169 910	4 522	20 559
54	» 1949—1951[4]	8 869	175 629	325 981	882 829	237 732	526 060	72 994	295 755	15 255	61 014
55	» 1938	43 477		78 914	154 590	49 018	91 747	24 885	54 499	5 011	8 344
56	» 1936	40 137		85 777	155 381	60 610	107 631	19 484	39 319	5 683	8 431

*) In dieser Tabelle sind nur Normalbauten nachgewiesen. Die Notbauten (insgesamt 3 800 Wohnungen im Bundesgebiet) liegen Nichtwohngebäude. — [2]) Zimmer und Küchen — ausgenommen Kleinwohnräume unter 6 qm — in Wohnungen. — [4]) Zimmer und

nach Verwaltungsbezirken

Reinzugang an Gebäuden		Rohzugang an Wohnungen					Reinzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohnräumen[4])	Lfd. Nr.
Nichtwohngebäude	Wohngebäude	insgesamt	davon als				insgesamt	auf 10000 der Bevölkerung		
			Neu- und Wiederaufbauten mit			Wiederherstellungen, Um-, Ausbauten, Erweiterungen				
			1 und 2	3 und 4	5 und mehr					
			Wohnräumen[3])							
3 786	8 326	20 693	2 523	14 938	1 359	1 873	19 570	83	67 480	1
1 163	4 608	23 734	5 144	16 334	1 051	1 205	23 182	135	73 099	2
12 753	21 606	54 776	4 096	41 302	5 520	3 858	54 425	82	200 900	3
2 075	3 910	13 192	1 493	9 960	1 055	684	13 171	95	46 806	4
1 310	2 332	6 925	409	5 346	645	525	6 883	71	25 760	5
2 712	3 628	8 240	419	6 187	896	738	8 201	87	31 328	6
1 766	2 172	4 126	179	3 111	462	374	4 056	66	15 468	7
1 855	2 977	6 275	295	4 734	870	376	6 242	91	23 935	8
469	1 606	2 624	372	1 878	227	147	2 590	70	8 897	9
1 034	2 567	8 360	592	6 496	680	592	8 318	97	29 838	10
1 532	2 414	5 034	337	3 590	685	422	4 964	64	18 868	11
587	2 373	8 486	669	6 747	567	503	8 386	138	30 108	12
14 583	50 795	183 057	31 785	128 053	13 609	9 610	181 662	127	603 066	13
4 532	15 699	65 227	14 561	43 384	4 424	2 858	64 879	137	209 084	14
1 869	7 001	23 676	2 468	16 657	2 873	1 678	23 527	129	82 530	15
762	3 202	8 212	878	5 744	904	686	8 132	97	28 263	16
2 604	8 873	27 053	4 056	19 958	1 997	1 042	26 845	131	92 130	17
2 093	5 209	14 851	1 019	11 635	1 250	947	14 707	96	51 908	18
2 723	10 811	44 038	8 803	30 675	2 161	2 399	43 572	132	139 151	19
8 654	13 379	44 277	3 159	33 012	3 873	4 233	43 433	97	155 435	20
3 178	4 572	13 427	916	10 164	1 013	1 334	13 247	95	46 912	21
2 661	3 628	10 328	627	7 691	1 108	902	10 086	80	37 711	22
2 815	5 179	20 522	1 616	15 157	1 752	1 997	20 100	110	70 812	23
5 519	10 019	26 706	1 718	16 641	4 053	4 294	25 438	79	95 727	24
1 779	3 212	7 440	422	4 450	1 473	1 095	7 160	75	27 957	25
887	1 380	2 782	90	1 414	847	431	2 673	59	11 461	26
555	585	1 439	31	771	231	406	1 235	50	4 998	27
521	1 038	3 869	317	2 590	421	541	3 738	90	13 633	28
1 777	3 804	11 176	858	7 416	1 081	1 821	10 632	92	37 678	29
14 014	24 636	75 880	4 379	56 064	8 077	7 360	73 870	108	282 907	30
5 312	10 757	33 648	1 706	25 358	3 576	3 008	32 927	126	128 372	31
3 330	4 815	16 739	1 856	12 339	1 050	1 494	16 365	107	55 960	32
2 776	4 262	13 495	620	9 819	1 656	1 400	12 886	88	49 266	33
2 596	4 802	11 998	197	8 548	1 795	1 458	11 692	93	49 309	34
18 964	22 726	77 016	10 491	53 787	6 328	6 410	75 894	83	259 189	35
4 648	6 869	24 791	4 299	16 666	2 088	1 738	24 474	98	81 339	36
1 912	2 408	5 780	795	3 885	554	546	5 644	55	19 417	37
2 512	2 031	6 491	816	4 605	387	683	6 427	73	21 571	38
2 069	2 403	7 888	913	5 610	600	765	7 830	72	27 452	39
3 292	3 472	13 146	1 566	9 351	1 022	1 207	12 842	99	45 022	40
1 844	2 669	9 072	951	6 694	690	737	8 934	86	30 926	41
2 618	2 786	9 496	1 084	6 746	960	706	9 392	75	32 266	42
69	88	352	67	230	27	28	351	57	1 196	43
80 023	**158 468**	**514 625**	**63 964**	**366 878**	**44 437**	**39 346**	**505 860**	**103**	**1 767 911**	**44**
35 136	.	74 859	3 584	50 159	9 215	11 901	.	.	.	45
12 139	.	58 070	3 708	42 665	5 402	6 295	.	.	.	46
11 202	.	80 510	6 188	61 070	7 413	5 839	.	.	.	47
5 014	.	54 298	5 802	40 688	5 249	2 559	.	.	.	48
3 235	.	38 869	5 905	27 843	3 440	1 681	.	.	.	49
7 805	.	109 051	19 215	77 363	7 225	5 248	.	.	.	50
5 492	.	98 968	19 562	67 090	6 493	5 823	.	.	.	51
909	1 039	15 530	2 890	8 740	349	3 551	14 910	68	44 684	52
83 467	138 160	443 274	59 400	307 653	35 975	40 246	436 252	90	1 506 395	53
181 498	319 683	995 651	122 740	612 451	83 710	176 750	973 200	201	3 340 011	54
38 914	74 912	172 615		156 744		15 871	160 390	.	.	55
35 312	82 186	183 090		159 821		23 269	171 715	45	.	56

in der hier dargestellten Aufgliederung nicht vor. — [1]) Einschl. Anstaltsgebäude. — [3]) Gewerbliche, landwirtschaftliche und sonstige Küchen — ausgenommen Kleinwohnräume unter 6 qm — innerhalb und außerhalb von Wohnungen. — [4]) Vgl. Vorbemerkung zu Tab. 2.

5. Im Jahre 1953*) fertiggestellte Wohnungen

Bauherr und Baugenehmigungsdatum	Maßeinheit	Wohnungen in Wohngebäuden					Wohnungen in Nichtwohngebäuden	Wohnungen insgesamt
		insgesamt	davon durch: Neubau	Wiederaufbau	Wiederherstellung	Um-, Ausbau, Erweiterung		
Private Bauherren	Anzahl	283 900	177 400	72 500	4 000	29 900	7 500	291 400
davon genehmigt:								
ohne Angabe des Datums	vH	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
2. Hj. 1953	vH	*13*	*13*	*11*	*9*	*20*	*15*	*13*
1. Hj. 1953	vH	*25*	*25*	*23*	*22*	*32*	*25*	*25*
2. Hj. 1952	vH	*24*	*23*	*30*	*21*	*18*	*24*	*24*
1. Hj. 1952	vH	*19*	*20*	*18*	*15*	*16*	*19*	*19*
1951 und früher	vH	*19*	*19*	*18*	*33*	*14*	*17*	*19*
Gemeinnütz. Wohnungsunternehmen	Anzahl	197 400	173 000	22 900	700	700	300	197 700
davon genehmigt:								
ohne Angabe des Datums	vH	*0*	*0*	*0*	—	*3*	—	*0*
2. Hj. 1953	vH	*13*	*14*	*6*	*10*	*33*	*8*	*13*
1. Hj. 1953	vH	*27*	*27*	*25*	*18*	*34*	*38*	*27*
2. Hj. 1952	vH	*35*	*35*	*32*	*23*	*19*	*34*	*35*
1. Hj. 1952	vH	*19*	*18*	*25*	*25*	*7*	*17*	*19*
1951 und früher	vH	*6*	*6*	*12*	*24*	*4*	*3*	*6*
Öffentliche Bauherren	Anzahl	26 500	22 800	2 500	200	1 100	2 800	29 300
davon genehmigt:								
ohne Angabe des Datums	vH	*0*	*0*	*1*	—	*0*	*0*	*0*
2. Hj. 1953	vH	*18*	*18*	*12*	*13*	*22*	*10*	*17*
1. Hj. 1953	vH	*26*	*26*	*17*	*28*	*37*	*20*	*25*
2. Hj. 1952	vH	*31*	*31*	*32*	*20*	*22*	*29*	*31*
1. Hj. 1952	vH	*19*	*20*	*23*	*5*	*12*	*22*	*20*
1951 und früher	vH	*6*	*5*	*15*	*34*	*7*	*19*	*7*
Alle Bauherren zusammen	**Anzahl**	**507 800**	**373 200**	**98 000**	**4 900**	**31 800**	**10 600**	**518 400**
davon genehmigt:								
ohne Angabe des Datums	vH	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
2. Hj. 1953	vH	*13*	*14*	*10*	*10*	*20*	*13*	*13*
1. Hj. 1953	vH	*26*	*26*	*23*	*22*	*32*	*25*	*26*
2. Hj. 1952	vH	*29*	*29*	*31*	*21*	*19*	*25*	*29*
1. Hj. 1952	vH	*19*	*19*	*19*	*16*	*15*	*20*	*19*
1951 und früher	vH	*13*	*12*	*17*	*31*	*14*	*17*	*13*
in Stadtkreisen	Anzahl	261 600	159 100	89 600	4 300	8 700	4 200	265 800
davon genehmigt:								
ohne Angabe des Datums	vH	*0*	*0*	*0*	*0*	*1*	*0*	*0*
2. Hj. 1953	vH	*14*	*15*	*10*	*10*	*20*	*13*	*14*
1. Hj. 1953	vH	*26*	*28*	*23*	*20*	*30*	*24*	*26*
2. Hj. 1952	vH	*30*	*31*	*31*	*20*	*19*	*27*	*30*
1. Hj. 1952	vH	*18*	*18*	*19*	*17*	*14*	*20*	*18*
1951 und früher	vH	*12*	*8*	*17*	*33*	*16*	*16*	*12*
in Landkreisen	Anzahl	246 200	214 100	8 400	600	23 100	6 400	252 600
davon genehmigt:								
ohne Angabe des Datums	vH	*0*	*0*	*0*	—	*0*	*0*	*0*
2. Hj. 1953	vH	*13*	*12*	*8*	*9*	*20*	*14*	*13*
1. Hj. 1953	vH	*25*	*25*	*26*	*33*	*33*	*25*	*25*
2. Hj. 1952	vH	*27*	*28*	*30*	*26*	*18*	*24*	*27*
1. Hj. 1952	vH	*20*	*20*	*19*	*14*	*16*	*19*	*20*
1951 und früher	vH	*15*	*15*	*17*	*18*	*13*	*18*	*15*

*) Echtes, auf den genauen Jahresabschnitt bezogenes Fertigstellungsergebnis. Die am Ende des Jahres 1953 bereits bezogenen Wohnungen in noch nicht vollendeten Gebäuden sind dem Jahresergebnis zugerechnet. Die am Anfang des Jahres 1953 bereits bezogenen Wohnungen in noch nicht vollendeten Gebäuden sind abgesetzt worden. Insoweit weichen diese Zahlen von den Ergebnissen nach Tabelle 4 ab.

6. Dem Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen angeschlossene Wohnungsbaugenossenschaften 1938 und 1950 bis 1953

Jahr	Gesamtzahl der Wohnungsbaugenossenschaften		Berichtende Wohnungsbaugenossenschaften			Wohnungen im Eigentum der Wohnungsbaugenossenschaften					Finanzierung d. fertiggestellten Wohnungen in Mill. DM	
						ertragbringende eigene Wohnungen		Baubeginne	Fertigstellungen	Bauüberhang am Jahresende		
	überhaupt	darunter als gemeinnützig anerkannt	Zahl der Genossenschaften	Zahl der Mitglieder	Zahl der Geschäftsanteile	Bestand am Jahresende	Mietaufkommen im Dezember in Mill. DM	im Kalenderjahr			insgesamt	darunter Hypotheken[1])
1938	1 767	1 473	1 767	.	.	277 704	11,0	19 532	17 456	11 390	.	.
1950	1 791	1 545	1 719	677 595	850 818[2])	353 245	14,3	78 436	61 574	57 797	435,4	176,6
1951	1 860[3])	1 540	1 703[4])	724 243	967 925	381 665	16,7	50 408	61 954	35 348	648,0	203,5
1952	1 855[3])	1 566	1 771[4])	793 432	1 064 836	441 019	22,1	60 165	59 496	36 489	724,0	228,2
1953	1 840[3])	1 569	1 718[4])	817 501	1 121 565	498 604	24,7	68 970	65 977	39 520	889,4	276,1

Quelle: Gesamtverband der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen. Diese Tabelle wurde nicht durch die Wohnungszählung 1950 gewonnen.

[1]) Gesamtbetrag der durch den Kapitalmarkt zur Verfügung gestellten Hypotheken. — [2]) Unvollständige Angaben. — [3]) Darunter 46 in West-Berlin. — [4]) Darunter 41 in West-Berlin. — [5]) Darunter 42 in West-Berlin.

7. Bauüberhang am 31. 12. 1953*)

Am 31. 12. 1953 erreichter Bauzustand	Bundesgebiet insgesamt	davon in Stadtkreisen	davon in Landkreisen	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	West-Berlin
Wohnbauten													
Private Bauherren													
unter Dach (rohbaufertig) und teilweise bezogen													
Gebäude	10 997	2 354	8 643	78	130	1 208	25	3 336	1 189	1 314	707	3 010	16
bezogene Wohnungen	13 331	4 101	9 230	83	372	1 857	25	3 853	1 292	1 333	997	3 519	74
noch nicht bezog. Wohng.	13 180	4 906	8 274	93	263	1 370	45	4 092	1 462	1 632	1 084	3 139	171
unter Dach (rohbaufertig) und noch nicht bezogen													
Gebäude	55 948	13 330	42 618	1 399	1 076	5 936	721	15 735	7 168	5 013	9 279	9 621	374
Wohnungen	134 656	54 107	80 549	2 640	4 222	12 861	2 183	47 232	14 907	9 828	21 685	19 098	3 310
noch nicht unter Dach													
Gebäude	21 706	7 176	14 530	629	725	1 979	331	8 046	2 966	2 180	2 214	2 636	191
Wohnungen	59 664	32 503	27 161	1 371	2 560	4 681	909	27 108	6 054	4 510	5 899	6 572	1 640
noch nicht begonnen													
Gebäude	35 583	11 836	23 747	1 286	731	5 345	1 405	9 047	3 443	3 117	4 410	6 799	68
vor 1. 1. 53 genehmigt	7 842	3 386	4 456	210	158	969	597	2 677	514	676	619	1 422	—
Wohnungen	109 781	61 257	48 524	3 003	4 733	14 349	4 904	35 038	9 093	7 677	13 946	17 038	608
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen													
unter Dach (rohbaufertig) und teilweise bezogen													
Gebäude	1 589	760	829	18	100	144	—	943	87	50	163	84	1
bezogene Wohnungen	2 884	1 433	1 451	24	181	434	—	1 541	265	87	170	182	12
noch nicht bezog. Wohng.	1 761	742	1 019	29	192	142	—	753	219	84	214	128	16
unter Dach (rohbaufertig) und noch nicht bezogen													
Gebäude	19 714	8 130	11 584	1 336	785	2 510	142	8 450	1 110	898	3 273	1 210	550
Wohnungen	69 349	36 370	32 979	3 663	4 600	7 322	633	26 832	5 164	3 333	11 461	6 341	4 960
noch nicht unter Dach													
Gebäude	7 029	3 934	3 095	448	1 529	439	89	2 870	416	277	647	314	111
Wohnungen	24 329	14 969	9 360	1 612	4 317	1 682	335	9 189	1 538	1 098	2 720	1 838	1 113
noch nicht begonnen													
Gebäude	8 323	4 009	4 314	840	408	1 518	366	1 979	909	525	1 078	700	34
vor 1. 1. 53 genehmigt	843	551	292	121	74	51	15	201	68	111	110	92	—
Wohnungen	32 593	20 676	11 917	1 994	2 690	5 244	1 326	6 751	4 948	1 646	4 401	3 593	318
Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts													
unter Dach (rohbaufertig) und teilweise bezogen													
Gebäude	196	78	118	13	1	43	—	63	4	12	20	40	—
bezogene Wohnungen	609	397	212	44	1	91	—	145	8	22	195	103	38
noch nicht bezog. Wohng.	415	236	179	42	1	45	—	128	11	30	88	70	12
unter Dach (rohbaufertig) und noch nicht bezogen													
Gebäude	1 859	592	1 267	46	16	153	125	532	179	187	295	326	51
Wohnungen	6 921	2 656	4 265	128	57	551	245	1 980	628	667	1 186	1 479	508
noch nicht unter Dach													
Gebäude	414	156	258	7	24	24	21	139	28	24	79	68	—
Wohnungen	1 884	905	979	20	42	115	132	587	95	117	456	320	6
noch nicht begonnen													
Gebäude	823	210	613	41	6	163	56	176	81	64	138	98	—
vor 1. 1. 53 genehmigt	110	27	83	1	—	13	—	40	7	11	18	20	—
Wohnungen	3 276	1 289	1 987	166	126	534	98	662	435	218	515	522	3
Bauherren insgesamt													
unter Dach (rohbaufertig) und teilweise bezogen													
Gebäude	12 782	3 192	9 590	109	231	1 395	25	4 342	1 280	1 376	890	3 134	17
bezogene Wohnungen	16 824	5 931	10 893	151	554	2 382	25	5 539	1 565	1 442	1 362	3 804	124
noch nicht bezog. Wohng.	15 356	5 884	9 472	164	456	1 557	45	4 973	1 692	1 746	1 386	3 337	199
unter Dach (rohbaufertig) und noch nicht bezogen													
Gebäude	77 521	22 052	55 469	2 781	1 877	8 599	988	24 717	8 457	6 098	12 847	11 157	975
Wohnungen	210 926	93 133	117 793	6 431	8 879	20 734	3 061	76 044	20 699	13 828	34 332	26 918	8 778
noch nicht unter Dach													
Gebäude	29 149	11 266	17 883	1 084	2 278	2 442	441	11 055	3 410	2 481	2 940	3 018	302
Wohnungen	85 877	48 377	37 500	3 003	6 919	6 478	1 376	36 884	7 687	5 725	9 075	8 730	2 759
noch nicht begonnen													
Gebäude	44 729	16 055	28 674	2 167	1 145	7 026	1 827	11 202	4 433	3 706	5 626	7 597	102
vor 1. 1. 53 genehmigt	8 795	3 964	4 831	332	232	1 033	612	2 918	589	798	747	1 534	—
Wohnungen	145 650	83 222	62 428	5 163	7 549	20 127	6 328	42 451	14 476	9 541	18 862	21 153	929
Nichtwohnbauten													
Bauherren insgesamt													
unter Dach (rohbaufertig) und teilweise bezogen													
Gebäude	3 750	916	2 834	2	35	640	38	893	13	512	132	1 485	—
bezogene Wohnungen	361	161	200	4	13	42	3	97	9	28	26	139	—
noch nicht bezog. Wohng.	482	239	243	5	22	56	20	107	12	104	34	122	—
unter Dach (rohbaufertig) und noch nicht bezogen													
Gebäude	17 990	5 722	12 268	494	481	1 765	194	4 335	2 263	1 278	3 343	3 837	375
Wohnungen	5 037	1 835	3 202	136	91	361	40	1 326	535	426	1 034	1 088	31
noch nicht unter Dach													
Gebäude	8 694	2 992	5 702	200	241	765	109	2 538	808	620	1 225	2 188	102
Wohnungen	1 613	875	738	33	115	94	33	552	101	134	220	331	12
noch nicht begonnen													
Gebäude	21 302	5 648	15 654	883	210	3 033	227	3 680	2 919	1 269	3 968	5 113	82
vor 1. 1. 53 genehmigt	4 551	1 549	3 002	114	51	545	84	1 055	536	383	704	1 079	—
Wohnungen	2 614	1 074	1 540	112	41	268	81	549	249	190	479	645	7

*) Erhoben wurden die am 31. 12. 1953 noch nicht als fertiggestellt erfaßten Bauvorhaben, durch die mindestens 1 ganze Wohnung oder im reinen Nichtwohnbau mindestens 1 ganzes Gebäude geschaffen werden soll.

C. Wohnungszählung 1950*)

1. Hauptergebnisse der Wohnungszählung vom 13. 9. 1950

Gegenstand der Nachweisung	Einheit (in 1000)	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	West-Berlin
Gebäude												
Normalwohngebäude insges.	Gebäude	253,3	122,0	682,1	61,3	1 292,5	495,5	466,9	846,1	1 034,7	**5 254,3**	112,1
	Wohnungen	448,1	341,6	1 113,0	121,0	2 652,4	882,2	693,5	1 444,5	1 679,7	**9 376,1**	671,0
davon: bewohnt	Gebäude	253,3	121,9	682,0	61,3	1 292,4	495,5	466,8	845,5	1 034,1	**5 252,6**	112,1
leerstehend	Gebäude	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,7	0,6	**1,7**	0,0
Von den Normalwohngebäuden waren erbaut:												
vor 1918	Gebäude	161,5	41,9	442,7	29,6	796,7	346,3	347,2	591,3	673,1	**3 430,2**	57,1
	Wohnungen	299,7	172,4	718,2	65,3	1 682,1	614,8	505,2	977,3	1 085,8	**6 120,8**	497,5
1918 bis 1945	Gebäude	75,6	58,6	200,2	26,2	416,0	122,0	106,4	219,1	296,0	**1 520,1**	53,7
	Wohnungen	123,9	138,4	338,8	48,2	842,6	224,5	171,6	404,0	494,8	**2 786,9**	171,8
nach 1945	Gebäude	16,3	21,5	39,2	5,5	79,8	27,3	13,3	35,7	65,6	**304,0**	1,3
	Wohnungen	24,5	30,8	56,0	7,5	127,7	42,8	16,7	63,2	99,1	**468,3**	1,7
Bewohnte Notwohngebäude	Gebäude	20,7	29,9	38,7	8,0	70,8	13,1	6,7	14,2	36,4	**238,5**	26,6
	Wohnungen	53,5	37,2	72,3	9,3	98,6	19,2	8,4	23,0	58,0	**379,5**	27,7
Nichtwohngebäude insges.	Gebäude	145,9	36,1	514,3	14,1	503,5	340,1	305,9	462,5	974,2	**3 296,5**	31,0
darunter mit Wohnungen	Gebäude	10,9	5,0	20,1	1,5	35,7	14,4	11,2	18,3	39,1	**156,1**	3,6
	Wohnungen	21,5	7,6	27,3	1,9	52,1	19,9	15,5	25,2	51,4	**222,5**	5,7
Wohnungen												
Bewohnte Normalwohnungen belegt mit												
1 Wohnpartei	Wohnungen	232,2	173,2	527,6	65,8	1 614,9	496,2	528,6	959,7	959,1	**5 557,3**	438,4
2 Wohnparteien	Wohnungen	146,4	108,5	387,3	40,2	801,5	286,6	144,7	378,6	547,7	**2 841,5**	162,4
3 Wohnparteien	Wohnungen	51,9	38,2	143,6	11,0	193,9	77,4	23,2	78,2	158,5	**775,9**	32,8
4 und mehr Wohnpart.	Wohnungen	22,9	15,6	63,7	3,2	48,9	20,1	3,9	18,3	46,1	**242,6**	8,7
Insgesamt	Wohnungen	453,3	335,5	1 122,3	120,1	2 659,1	880,3	700,4	1 434,8	1 711,5	**9 417,3**	642,4
	Wohnpart.	784,5	575,7	2 019,6	193,1	4 010,6	1 388,3	904,1	2 030,6	2 730,3	**14 636,8**	900,0
davon mit												
1 Raum	Wohnungen	5,6	3,9	9,8	1,0	26,9	7,9	7,2	11,1	8,2	**81,5**	7,4
2 Räumen	Wohnungen	37,8	32,8	86,3	8,4	511,3	94,9	107,0	100,0	212,8	**1 191,2**	170,7
3 und 4 Räumen	Wohnungen	281,6	226,5	543,3	78,6	1 415,9	487,3	364,0	853,0	844,3	**5 094,5**	385,7
5 und mehr Räumen	Wohnungen	128,4	72,3	482,9	32,1	705,2	290,2	222,2	470,7	646,3	**3 050,2**	78,7
Bewohnte Notwohnungen	Wohnungen	67,8	49,7	87,7	11,9	140,9	39,0	14,7	52,7	72,5	**536,9**	59,1
	Wohnpart.	77,7	58,4	100,7	13,9	171,1	44,9	16,7	62,0	81,4	**626,8**	66,5
Leerstehende Normalwohnungen	Wohnungen	0,9	0,9	1,9	0,2	2,9	1,7	2,3	4,8	4,6	**20,3**	2,5
Leerstehende Notwohnungen	Wohnungen	1,0	0,3	0,7	0,0	0,2	0,3	0,2	0,3	0,5	**3,6**	0,4
Wohnräume												
Normalwohnräume[1]) insges.	Wohnräum.	1 942,2	1 376,4	5 451,2	503,0	10 572,1	3 729,4	2 834,0	6 077,5	7 554,6	**40 040,4**	2 212,6
davon in:												
Normalwohnungen	Wohnräum.	1 828,3	1 275,6	5 264,3	478,0	10 277,8	3 655,1	2 806,4	5 971,6	7 409,3	**38 966,5**	2 090,2
Notwohnungen	Wohnräum.	114,0	100,7	186,9	25,0	294,3	74,3	27,6	105,9	145,3	**1 073,9**	122,4
Notwohnräume[2]) insges.	Wohnräum.	154,5	86,5	372,8	46,9	569,4	241,0	186,8	329,5	353,8	**2 341,3**	88,8
davon in:												
Normalwohnungen	Wohnräum.	140,8	71,9	352,2	42,2	511,0	218,5	177,6	297,0	338,3	**2 149,6**	73,4
Notwohnungen	Wohnräum.	13,6	14,6	20,7	4,7	58,4	22,5	9,2	32,5	15,4	**191,7**	15,4
Wohnparteien in Wohnungen												
Wohnungsinhaber in Normalwohnungen	Wohnpart.	453,3	335,5	1 122,3	120,1	2 659,1	880,3	700,2	1 434,8	1 711,5	**9 417,2**	642,4
	Personen	1 533,2	956,5	4 116,2	365,2	9 194,7	2 991,4	2 448,5	4 940,0	6 335,5	**32 881,1**	1 574,9
darunter Einzelpersonen	Personen	52,5	48,9	94,9	13,2	200,9	82,3	60,6	138,9	145,7	**837,8**	149,2
Untermieter in Normalwohnungen	Wohnpart.	331,7	240,2	897,3	73,0	1 351,4	506,9	202,8	594,5	1 018,7	**5 216,6**	257,6
	Personen	793,2	465,2	2 242,1	148,8	3 217,4	1 172,2	493,9	1 244,3	2 406,9	**12 184,0**	419,7
darunter Einzelpersonen	Personen	108,1	110,3	263,8	31,4	419,5	178,2	62,4	260,7	351,8	**1 786,1**	154,2
Wohnungsinhaber in Notwohnungen	Wohnpart.	67,8	49,7	87,7	11,9	140,9	39,0	14,6	52,7	72,5	**536,8**	59,1
	Personen	222,0	133,1	304,5	33,6	464,8	120,7	47,8	167,9	233,4	**1 727,8**	132,8
darunter Einzelpersonen	Personen	9,6	9,1	9,5	1,9	15,6	6,2	2,1	8,1	10,0	**72,0**	19,8
Untermieter in Notwohnungen	Wohnpart.	9,8	8,7	13,0	1,9	30,2	6,0	2,1	9,3	8,9	**90,0**	7,4
	Personen	18,2	15,3	29,4	3,6	76,9	12,0	4,9	18,2	18,1	**196,6**	12,3
darunter Einzelpersonen	Personen	5,5	4,9	5,1	1,0	8,4	2,9	0,9	4,7	3,7	**37,1**	4,5
Wohnparteien insges.	Wohnpart.	862,7	634,1	2 120,3	207,0	4 181,7	1 432,1	919,8	2 091,3	2 811,6	**15 260,6**	966,5
	Personen	2 566,6	1 570,2	6 692,1	551,3	12 953,8	4 296,3	2 995,0	6 370,5	8 993,9	**46 989,5**	2 139,8
darunter Einzelpersonen	Personen	175,6	173,2	373,3	47,5	644,4	269,6	125,9	412,4	511,2	**2 733,0**	327,8

*) Ergebnisse der Wohnungszählung vom 13. 9. 1950 (Ausnahme Tab. 2).
[1]) Das sind alle Küchen, Zimmer über 6 qm Größe einschl. gewerbl. benutzter Räume (z. B. Arztpraxis) und die vorübergehend leerstehenden Räume. — [2]) Das sind Notküchen, Wohnräume unter 6 qm und nur notdürftig benutzbare Räume.

1. Hauptergebnisse der Wohnungszählung vom 13. 9. 1950

Gegenstand der Nachweisung	Einheit (in 1000)	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	West-Berlin
Wohnparteien in Unterkünften außerhalb von Wohnungen												
Wohnparteien insgesamt ... (Wohnungslose Eingewiesene — Familien und Einzelpersonen —)	Wohnpart.	3,4	11,2	26,1	0,8	19,3	5,2	1,7	13,6	53,9	**135,2**	3,6
	Personen	9,4	15,4	59,2	1,1	44,0	10,9	3,2	29,4	133,1	**305,7**	6,5
darunter Einzelpersonen ..	Personen	0,9	8,9	11,9	0,7	8,9	2,7	1,0	6,7	20,6	**62,3**	2,3
Wohndichte												
In Normalwohnungen wohnten je bewohntem Raum												
bis $^3/_4$ Personen	Wohnpart.	131,1	114,1	306,2	38,1	549,6	241,7	205,3	458,8	421,4	**2 466,2**	269,4
über $^3/_4$ bis $1^1/_4$ Pers...	Wohnpart.	259,5	241,3	767,6	81,1	1 624,2	568,0	339,8	837,9	1 076,2	**5 795,5**	375,5
über $1^1/_4$ bis 2 Personen	Wohnpart.	263,7	173,7	698,0	58,8	1 427,1	443,7	275,6	573,4	923,0	**4 837,0**	207,6
über 2 bis 3 Personen ..	Wohnpart.	81,3	34,7	170,7	10,7	289,0	94,3	59,1	113,1	217,7	**1 070,7**	34,3
über 3 bis 4 Personen ..	Wohnpart.	32,6	9,3	52,7	3,3	83,4	28,4	16,1	32,2	64,4	**322,4**	10,2
mehr als 4 Personen....	Wohnpart.	16,8	2,6	24,5	1,1	37,3	11,2	7,2	13,9	27,5	**142,2**	3,0
Insgesamt ...	Wohnpart.	785,1	575,7	2 019,6	193,1	4 010,6	1 387,2	903,1	2 029,3	2 730,2	**14 633,9**	900,0
Kochgelegenheiten in Normalwohnungen												
über eine Kochgelegenheit verfügten[1])												
allein	Wohnpart.	413,3	272,9	998,4	106,5	2 539,0	833,2	719,8	1 323,6	1 638,6	**8 845,2**	502,2
zus. mit and. Wohnparteien	Wohnpart.	75,5	84,9	163,7	24,4	118,5	90,3	21,6	172,7	109,7	**861,2**	150,3
Mitbenutzer 1 Kochgelegenheit waren	Wohnpart.	88,4	104,1	189,8	27,7	129,2	104,0	23,2	185,7	126,4	**978,4**	180,9
1 behelfsm. Kochstelle hatten	Wohnpart.	145,0	68,5	553,4	19,5	1 030,1	258,6	75,3	165,5	704,2	**3 020,2**	16,7
ohne Kochgelegenheit waren	Wohnpart.	62,9	41,5	113,9	14,8	193,5	101,0	61,8	155,7	151,2	**896,2**	49,9

[1]) 32 608 Wohnparteien machten keine oder unvollständige Angaben.

2. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen*) 1950 bis 1954

Land und Stichtag		Normalwohngebäude	Wohnungen in Normalwohngebäuden	Normalwohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden						Normalwohnräume	
				insgesamt	davon mit					insgesamt	darunter Küchen
					1 und 2	3	4	5 und 6	7 u. mehr		
					Wohnräumen einschl. Küchen						
Schleswig-Holstein	13. 9. 1950	253 302	448 112	454 199	43 504	152 293	129 908	98 342	30 152	1 828 277	441 390
	31. 12. 1953	278 361	511 963	520 224	51 778	184 411	150 662	102 639	30 734	2 054 744	505 508
	31. 12. 1954[1])	286 733	531 531	540 223	54 049	192 398	157 993	135 783		2 125 024	.
Hamburg	13. 9. 1950	121 966	341 592	336 413	36 857	123 125	104 064	59 046	13 321	1 275 631	323 137
	31. 12. 1953	138 045	421 257	417 932	54 045	161 273	125 286	63 291	14 037	1 534 158	397 137
	31. 12. 1954[1])	142 991	444 163	441 024	58 856	170 295	133 034	78 839		1 608 591	.
Niedersachsen	13. 9. 1950	682 077	1 112 982	1 124 134	96 307	242 245	302 309	312 939	170 334	5 264 345	1 076 570
	31. 12. 1953	741 279	1 259 355	1 276 988	112 732	305 775	358 907	326 726	172 848	5 815 595	1 226 722
	31. 12. 1954[1])	765 209	1 318 335	1 386 967	117 228	325 257	386 709	507 773		6 044 547	.
Bremen	13. 9. 1950	61 304	121 038	120 351	9 490	38 898	39 837	26 795	5 331	477 989	117 768
	31. 12. 1953	68 810	145 521	145 366	11 821	49 435	49 598	28 875	5 637	567 423	142 142
	31. 12. 1954[1])	70 954	152 691	152 614	12 287	52 131	53 058	35 138		594 370	.
Nordrhein-Westfalen	13. 9. 1950	1 292 462	2 652 449	2 662 055	538 886	807 244	610 312	505 384	200 229	10 277 810	2 492 661
	31. 12. 1953	1 440 186	3 132 235	3 167 446	639 546	1 054 622	725 311	541 000	206 967	11 940 681	2 983 552
	31. 12. 1954[1])	1 494 367	3 315 746	3 353 636	666 386	1 132 776	787 464	767 010		12 586 572	.
Hessen	13. 9. 1950	495 520	882 187	882 013	103 013	246 869	241 682	217 772	72 677	3 655 135	865 692
	31. 12. 1953	538 695	1 014 682	1 017 464	117 111	312 310	283 920	229 054	75 069	4 134 824	998 127
	31. 12. 1954[1])	554 467	1 063 269	1 067 021	121 722	332 233	302 473	310 593		4 319 266	.
Rheinland-Pfalz	13. 9. 1950	466 868	693 541	702 643	114 632	192 131	173 189	174 340	48 351	2 806 406	691 366
	31. 12. 1953	497 246	769 381	781 019	121 615	229 398	192 337	186 940	50 729	3 097 968	769 097
	31. 12. 1954[1])	505 248	791 083	803 238	123 508	239 058	198 524	242 148		3 183 276	.
Baden-Württemberg	13. 9. 1950	846 108	1 444 478	1 439 626	111 614	377 055	479 333	389 161	82 463	5 971 567	1 420 326
	31. 12. 1953	927 208	1 668 262	1 670 654	127 606	457 778	582 068	416 834	86 368	6 863 620	1 649 679
	31. 12. 1954[1])	952 881	1 743 686	1 747 896	133 082	480 528	619 662	514 624		7 161 885	.
Bayern	13. 9. 1950	1 034 713	1 679 696	1 716 142	221 961	440 273	406 905	446 097	200 906	7 409 348	1 705 137
	31. 12. 1953	1 111 143	1 924 742	1 969 202	263 836	567 879	467 259	465 502	204 726	8 261 787	1 953 527
	31. 12. 1954[1])	1 140 163	2 007 014	2 053 371	273 437	607 077	492 401	680 456		8 563 099	.
Bundesgebiet	31. 9. 1950	**5 254 320**	**9 376 075**	**9 437 576**	**1 276 264**	**2 620 133**	**2 487 539**	**2 229 876**	**823 764**	**38 966 508**	**9 134 047**
	31. 12. 1953	**5 740 973**	**10 847 398**	**10 966 295**	**1 500 090**	**3 322 881**	**2 935 348**	**2 360 861**	**847 115**	**44 270 800**	**10 625 491**
	31. 12. 1954[1])	**5 913 013**	**11 367 518**	**11 495 990**	**1 560 555**	**3 531 753**	**3 131 318**	**3 272 364**		**46 186 630**	.
West-Berlin	13. 9. 1950	112 124	670 976	644 891	178 673	260 292	126 491	66 339	13 096	2 090 197	640 067
	31. 12. 1953	.	.	676 065	186 776	274 487	133 410	67 882	13 510	2 186 752	628 270
	31. 12. 1954[1])	.	.	692 192	188 791	282 014	139 207	82 180		2 240 712	.

*) Ohne die von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen Gebäude und Wohnungen und ohne Notbauten.
[1]) Vorläufiges Ergebnis.

3. Mietpreise je Monat für reine Mietwohnungen*) mit nur einem

Land und Gemeindegrößenklasse Gemeinden mit a: 20000 bis unter 50000 Einw. b: 50000 bis unter 100000 Einw. c: 100000 bis unter 500000 Einw. d: 500000 und mehr Einw.		Gemeinden	Altbaumieten (vor dem 1. 7. 1918 festgesetzt)					
			ohne Bad, ohne Zentralheizung		mit Bad, ohne Zentralheizung		mit Bad, mit Zentralheizung	
			Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung	Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung	Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung
		Anzahl		DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM
Schleswig-Holstein	a	9	8 642	*23,53*	208	*43,15*	109	*53,89*
	b	1	3 117	*23,20*	65	*50,75*	16	*58,31*
	c	3	26 254	*26,93*	964	*55,15*	372	*71,37*
Hamburg	d	1	40 991	*32,00*	2 629	*54,00*	1 449	*88,00*
Niedersachsen	a	17	14 145	*24,15*	639	*45,91*	181	*56,88*
	b	5	8 516	*26,51*	445	*50,61*	119	*69,50*
	c	6	25 935	*27,99*	3 007	*51,45*	329	*70,87*
Bremen	c	2	14 015	*33,95*	866	*58,67*	503	*78,45*
Nordrhein-Westfalen	a	57	57 658	*24,96*	2 751	*41,22*	877	*56,44*
	b	15	40 255	*24,47*	1 446	*42,65*	378	*56,04*
	c	17	152 555	*25,77*	6 816	*46,00*	1 587	*66,02*
	d	4	77 558	*28,28*	5 578	*52,13*	1 226	*78,95*
Hessen	a	9	8 663	*27,73*	714	*50,22*	157	*62,80*
	b	2	9 259	*30,31*	577	*52,27*	93	*63,48*
	c	2	15 137	*32,70*	1 534	*58,02*	300	*67,07*
	d	1	18 252	*38,77*	3 668	*55,91*	745	*78,17*
Rheinland-Pfalz	a	9	12 169	*27,68*	1 202	*49,50*	174	*60,12*
	b	5	13 765	*27,64*	1 092	*50,91*	184	*68,55*
	c	1	5 290	*28,00*	453	*48,00*	47	*58,00*
Baden-Württemberg	a	20	23 250	*32,65*	2 140	*60,44*	299	*80,31*
	b	5	10 412	*33,62*	1 143	*64,16*	113	*76,44*
	c	5	45 844	*38,29*	6 310	*71,11*	786	*99,00*
Bayern	a	18	24 731	*22,48*	1 512	*45,34*	181	*60,61*
	b	6	15 682	*24,25*	856	*47,50*	60	*61,65*
	c	3	25 783	*25,42*	2 320	*50,18*	149	*64,16*
	d	1	29 722	*32,00*	2 935	*56,00*	544	*88,00*
Bundesgebiet	a	**139**	**149 258**	***25,97***	**9 166**	***48,54***	**1 978**	***61,16***
	b	**39**	**101 006**	***26,48***	**5 624**	***51,07***	**963**	***63,60***
	c	**39**	**310 813**	***28,61***	**22 270**	***56,04***	**4 073**	***75,47***
	d	**7**	**166 523**	***31,01***	**14 810**	***54,17***	**3 964**	***83,35***
West-Berlin	d	1	186 750	*33,00*	53 606	*57,00*	11 249	*85,00*

*) Ohne Notwohnungen, ohne Keller- und Dachgeschoßwohnungen, ohne Wohnungen, die zwar Zentralheizung, aber kein Bad haben,

4. Besatzungsgebäude und -wohnungen 1952 bis 1954

Einheit (a = Beschlagnahmen aus dem Altbestand b = Neubauten der Besatzungsmächte und des Bundes [Austauschprogramme])		Schleswig-Holstein			Hamburg			Niedersachsen			Bremen			Nordrhein-Westfalen		
		31. 12. 1952	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1952	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1952	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1952	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1952	31. 12. 1953	31. 12. 1954
Nichtwohn																
Zahl der Gebäude..	a	1 120	1 051	1 021	360	267	257	1 352	1 280	1 237	55	53	47	2 478	2 405	2 212
	b	9	9	9	—	—	—	75	75	75	—	—	—	150	468	590
Zahl der Wohnungen	a	135	120	106	3	69	74	221	218	210	14	12	5	630	610	474
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6	8
Voll in Anspruch ge																
Zahl der Gebäude..	a	372	315	280	441	318	235	2 350	2 261	2 044	382	363	315	5 217	4 846	4 103
	b	46	46	57	—	—	25	716	1 121	1 326	13	13	13	2 154	3 270	4 061
Zahl der Wohnungen	a	590	508	456	1 085	638	424	4 168	3 928	3 499	750	730	666	9 869	9 117	7 581
	b	46	46	81	—	—	31	1 331	1 876	2 115	73	73	73	3 283	4 847	5 680
Teilweise in Anspruch ge																
Zahl der Gebäude..	a	15	15	15	67	77	63	97	96	92	—	—	—	1 363	1 306	1 205
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zahl der Wohnungen	a	18	17	17	140	172	134	249	237	221	—	—	—	1 911	1 856	1 590
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ins																
Zahl der Wohnungen	a	743	645	579	1 228	879	632	4 638	4 383	3 930	764	742	671	12 410	11 583	9 645
	b	46	46	81	—	—	31	1 331	1 876	2 115	73	73	73	3 288	4 853	5 688
davon Wohnungen mit 1 u. 2 Wohnräumen	a	35	32	32	—	14	13	97	94	87	3	3	3	1 079	981	749
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	54	54
3 u. 4 Wohnräumen	a	264	229	211	508	353	206	1 993	1 914	1 584	277	273	259	4 924	4 569	3 818
	b	12	12	12	—	—	14	851	1 232	1 420	72	72	72	833	1 318	1 606
5 u. 6 Wohnräumen	a	236	204	183	564	339	264	1 406	1 312	1 312	262	256	234	3 760	3 547	2 907
	b	26	26	61	—	—	17	219	274	294	—	—	—	1 473	2 244	2 582
7 u. mehr Wohnr.	a	208	180	153	156	173	149	1 142	1 063	947	222	210	175	2 647	2 486	2 171
	b	8	8	8	—	—	—	261	370	401	1	1	1	942	1 237	1 446

Hauptmieter in Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern am 13. 9. 1950

Neubaumieten (zwischen dem 1.7.1918 und dem 1. 5. 1945 festgesetzt)						Nachkriegsmieten (nach dem 1. 5. 1945 festgesetzt)					
ohne Bad, ohne Zentralheizung		mit Bad, ohne Zentralheizung		mit Bad, mit Zentralheizung		ohne Bad, ohne Zentralheizung		mit Bad, ohne Zentralheizung		mit Bad, mit Zentralheizung	
Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung	Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung	Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung	Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung	Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung	Wohnungen	Durchschnittsmiete je Wohnung
Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM
3 354	*28,15*	523	*46,45*	174	*50,27*	783	*36,65*	417	*54,18*	71	*60,99*
1 823	*31,71*	275	*50,25*	22	*51,00*	275	*32,59*	141	*33,09*	10	*63,90*
9 212	*33,47*	3 757	*47,27*	1 140	*60,43*	1 700	*35,88*	1 452	*51,29*	243	*80,40*
16 492	*36,00*	9 734	*49,00*	6 191	*66,00*	7 027	*40,00*	6 921	*58,00*	3 227	*79,00*
6 925	*30,40*	3 419	*43,71*	487	*56,91*	1 742	*35,20*	950	*48,18*	97	*71,29*
4 265	*31,08*	1 993	*51,43*	260	*69,77*	1 072	*36,42*	889	*60,33*	61	*72,31*
15 076	*33,47*	21 961	*46,73*	896	*72,53*	4 465	*37,04*	5 863	*61,40*	491	*87,04*
9 889	*37,74*	2 444	*54,87*	923	*74,45*	3 884	*40,09*	1 770	*60,61*	769	*85,99*
34 622	*28,11*	11 622	*42,09*	1 596	*62,62*	11 394	*30,63*	4 912	*49,07*	1 099	*69,03*
22 563	*28,66*	10 568	*40,66*	745	*67,05*	6 086	*30,30*	3 492	*46,14*	466	*68,11*
61 044	*29,71*	34 379	*44,21*	3 599	*73,18*	19 821	*31,89*	11 041	*52,82*	2 565	*78,46*
30 241	*32,88*	35 113	*48,86*	5 390	*86,85*	9 224	*35,16*	8 301	*57,20*	3 062	*93,03*
3 069	*32,65*	1 194	*50,71*	204	*71,83*	659	*39,36*	1 002	*55,69*	158	*81,79*
2 682	*33,16*	1 004	*55,52*	137	*79,68*	437	*38,78*	1 030	*59,81*	131	*92,36*
5 277	*35,09*	2 709	*57,41*	505	*85,45*	1 348	*41,83*	1 162	*65,01*	243	*103,13*
2 586	*38,43*	6 709	*51,10*	1 453	*76,97*	903	*47,72*	2 982	*65,59*	1 125	*88,43*
4 736	*30,76*	2 138	*49,51*	228	*67,66*	1 596	*34,36*	698	*56,97*	72	*85,43*
6 206	*29,05*	2 950	*49,91*	290	*75,17*	3 069	*31,91*	1 184	*60,50*	345	*84,53*
2 039	*31,00*	2 486	*44,00*	174	*60,00*	547	*30,00*	460	*52,00*	68	*86,00*
8 870	*36,51*	4 735	*55,54*	459	*78,66*	1 328	*40,25*	1 764	*59,48*	62	*80,50*
5 265	*38,31*	2 766	*62,81*	176	*87,37*	1 331	*45,07*	917	*64,78*	70	*104,24*
18 695	*42,82*	15 634	*67,60*	1 774	*104,60*	2 904	*47,61*	3 629	*72,13*	478	*98,91*
10 136	*28,62*	2 870	*51,64*	252	*80,35*	3 307	*35,45*	2 453	*53,95*	101	*80,37*
6 136	*29,88*	2 509	*46,10*	86	*68,91*	2 958	*38,03*	1 401	*58,14*	139	*86,24*
12 066	*31,21*	5 660	*50,67*	194	*79,20*	3 238	*36,90*	2 678	*58,48*	292	*82,97*
16 055	*37,00*	12 713	*57,00*	1 885	*90,00*	3 379	*42,00*	2 650	*70,00*	797	*103,00*
71 712	***29,81***	**26 501**	***46,81***	**3 400**	***65,54***	**20 809**	***33,18***	**12 196**	***52,66***	**1 660**	***71,86***
48 940	***30,47***	**22 065**	***47,06***	**1 716**	***71,81***	**15 228**	***34,13***	**9 054**	***54,51***	**1 222**	***79,65***
133 298	***33,20***	**89 030**	***50,17***	**9 205**	***78,27***	**37 907**	***35,48***	**28 055**	***58,56***	**5 149**	***83,91***
65 374	***34,90***	**64 269**	***50,73***	**14 919**	***77,63***	**20 533**	***38,50***	**20 854**	***60,29***	**8 211**	***87,85***
10 569	*36,00*	57 216	*56,00*	19 778	*84,00*	330	*36,00*	268	*69,00*	127	*88,00*

ohne Wohnungen, deren Miete infolge Kriegsschäden ermäßigt ist.

4. Besatzungsgebäude und- wohnungen 1952 bis 1954

Hessen			Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern			Bundesgebiet			West-Berlin		
31. 12. 1952	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1952	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1952	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1952	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1952	31. 12. 1953	31. 12. 1954	31. 12. 1952	31. 12. 1953	31. 12. 1954
gebäude																	
1 188	1 146	1 005	1 104	1 049	1 001	2 039	1 830	1 665	2 834	2 948	3 291	12 530	12 029	11 736	824	708	639
615	741	752	129	367	505	54	88	136	46	828	2 336	1 078	2 576	4 403	56	63	65
113	77	31	89	86	83	249	129	98	223	383	365	1 677	1 704	1 446	66	57	38
107	107	107	125	127	127	5	11	12	2	2	2	244	253	256	—	—	—
nommene Wohngebäude																	
4 545	4 402	3 666	1 416	1 074	820	3 239	2 899	2 365	5 320	5 252	4 618	23 282	21 730	18 446	1 157	964	876
196	402	435	640	799	931	378	757	944	403	454	711	4 546	6 862	8 503	38	43	91
9 352	9 023	7 782	2 335	1 827	1 416	6 662	5 798	4 941	10 574	10 381	9 438	45 385	41 950	36 203	2 509	2 081	1 786
2 661	3 809	4 189	3 820	5 901	7 822	2 341	5 029	6 770	2 906	3 846	6 402	16 461	25 427	33 163	346	526	874
nommene Wohngebäude																	
83	78	78	2 610	1 961	1 562	5 147	2 911	1 902	91	89	70	9 473	6 533	4 987	212	156	122
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
115	102	102	3 229	2 533	2 067	5 555	3 452	2 294	124	114	88	11 341	8 483	6 513	330	285	265
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
gesamt																	
9 580	9 202	7 915	5 653	4 446	3 566	12 466	9 379	7 333	10 921	10 878	9 891	58 403	52 137	44 162	2 905	2 423	2 089
2 768	3 916	4 296	3 945	6 028	7 949	2 346	5 040	6 782	2 908	3 848	6 404	16 705	25 680	33 419	346	526	874
396	384	331	142	111	92	1 997	667	529	453	410	370	4 202	2 696	2 206	142	132	115
157	259	361	166	242	498	8	149	314	100	338	536	471	1 042	1 763	—	—	—
3 788	3 600	3 080	2 860	2 243	1 817	5 074	4 304	3 304	4 508	4 549	4 154	24 196	22 034	18 433	1 241	959	814
1 604	2 468	2 648	1 687	3 079	4 238	1 185	2 839	4 091	1 271	1 781	2 285	7 515	12 801	16 386	138	318	390
3 337	3 253	2 815	1 773	1 410	1 105	3 478	2 824	2 220	3 362	3 394	3 061	18 178	16 539	14 101	689	610	510
1 001	1 043	1 141	1 780	2 370	2 823	994	1 760	2 056	1 454	1 646	3 302	6 947	9 363	12 276	208	208	400
2 059	1 965	1 689	878	682	552	1 917	1 584	1 280	2 598	2 525	2 306	11 827	10 868	9 422	833	722	650
6	146	146	312	337	390	159	292	321	83	83	281	1 772	2 474	2 994	—	—	84

XIII. Binnenhandel und Interzonenhandel

1. Arbeitsstätten des Einzelhandels am 13. 9. 1950 nach Betriebsformen*)

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig Wirtschaftsklasse (a = Zahl der Arbeitsstätten b = Zahl der beschäftigten Personen)		Betriebsformen insgesamt	Ladengeschäfte[1])	Etagengeschäfte	Handel in der Wohnung	Versandgeschäfte	Ambulanter Handel	Ständige Straßenverkaufsstände	Handel ab Lager u. sonst. Betriebsformen
64	**Einzelhandel insgesamt**	**a**	**467 597**	**343 864**	**2 391**	**19 354**	**4 404**	**61 504**	**17 480**	**18 600**
		b	**1 274 144**	**1 063 726**	**8 659**	**25 451**	**14 482**	**81 600**	**26 929**	**53 297**
6409	Örtl. getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	a	381	—	—	—	—	—	—	381
		b	5 857	—	—	—	—	—	—	5 857
641	Einzelhandel mit Waren aller Art	a	47 946	42 324	76	440	47	3 028	2 019	12
		b	160 870	152 737	225	624	417	3 749	3 094	24
	darunter									
6411	Warenhäuser und Kaufhäuser	a	304	304	—	—	—	—	—	—
		b	37 000	37 000	—	—	—	—	—	—
6415	Konsumgenossenschaftsgeschäfte	a	6 135	6 133	—	—	—	—	1	1
		b	26 614	26 610	—	—	—	—	3	1
6417	Gemischtwarengeschäfte u. Einzelhandelsgeschäfte mit Waren verschiedener Art ohne Schwerpunktangabe	a	40 992	35 385	76	435	42	3 025	2 018	11
		b	92 839	84 727	225	617	410	3 746	3 091	23
642	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln u. verwandten Waren	a	203 625	158 537	202	9 907	995	22 448	11 346	190
		b	428 875	361 284	399	12 326	2 225	34 619	17 686	336
	darunter									
6421	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (soweit nicht bei 6422 bis 6428)	a	113 115	105 986	131	1 270	325	3 980	1 412	11
		b	267 460	257 080	287	1 672	692	5 461	2 252	16
6422	Kartoffeln, Obst, Gemüse und Südfrüchten	a	24 979	12 102	8	320	28	8 120	4 323	78
		b	45 808	25 682	15	483	54	12 478	6 969	127
6425	Milch und Milcherzeugnissen	a	20 989	15 895	4	336	5	4 388	357	4
		b	43 417	34 145	11	463	15	8 128	645	10
6428	Tabakwaren	a	21 287	15 754	30	1 542	50	741	3 170	—
		b	32 659	25 052	43	1 844	75	951	4 694	—
643	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	a	80 272	49 288	1 085	3 898	980	24 087	915	19
		b	269 664	224 469	4 721	5 403	5 227	28 440	1 377	27
	darunter									
6431	Einzelhandel mit Textilwaren aller Art (soweit nicht bei 6432 bis 6437)	a	36 466	20 912	504	1 773	515	12 290	460	12
		b	124 705	100 408	2 414	2 462	3 726	14 953	724	18
6436	Oberkleidung, Wirk- und Strickwaren	a	5 989	4 836	161	273	70	596	53	
		b	39 766	37 222	1 002	407	303	741	91	
6438	Schuhwaren	a	12 938	11 420	89	552	32	805	39	1
		b	44 731	42 472	245	829	127	994	63	1
644	Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallw., Haus- u. Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	a	34 672	28 833	377	1 413	386	3 419	136	108
		b	118 059	109 308	1 023	1 996	1 125	4 224	195	188
	darunter									
6441	Einzelhandel mit Eisen-, Stahl- u. Metallw., Öfen u. Herden, Haus- u. Küchengeräten	a	14 729	11 544	48	384	217	2 380	115	41
		b	45 622	41 209	127	523	598	2 930	168	67
6446	Möbeln aus Holz und Metall	a	5 533	5 252	97	97	29	3	1	54
		b	23 153	22 507	316	143	86	4	1	96
645	Einzelhandel m. Druckereierzeugn., Papier- u. Schreibw., Lehrmitteln u. Bürobedarf, Kunst- u. kunstgewerbl. Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	a	22 205	15 979	286	1 197	1 076	1 239	2 417	11
		b	57 455	46 662	829	1 660	3 178	1 462	3 651	13
	darunter									
6451	Einzelhandel mit Büchern und Broschüren	a	4 034	3 157	57	185	505	42	84	4
		b	13 309	10 842	227	259	1 729	55	191	6
6454	Papier- u. Schreibwaren, Lehrmitteln u. Bürobedarf (ohne Büromaschinen und -möbel)	a	8 760	7 812	110	346	185	232	73	2
		b	22 213	20 644	290	472	428	260	117	2
646	Einzelhandel m. Gegenständen d. Körper- u. Gesundheitspflege, chem. u. optischen Erzeugnissen	a	26 594	21 599	86	824	408	3 540	103	34
		b	83 508	77 177	252	1 029	896	3 946	140	68
	darunter									
6461	Apotheken	a	4 940	4 939	1	—	—	—	—	—
		b	26 097	26 087	10	—	—	—	—	—
6462	Drogerien u. sonst. Einzelhandel m. drogisch. Erzeugn.	a	8 899	8 739	14	22	48	71	4	1
		b	27 892	27 643	45	29	95	74	4	2
647	Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrz. u. Kraftfahrzeugbedarf	a	16 070	11 934	159	598	78	28	6	3 267
		b	62 764	50 631	932	928	358	31	9	9 875
648	Sonstiger Facheinzelhandel	a	35 832	15 370	120	1 077	434	3 715	538	14 578
		b	87 092	41 458	278	1 485	1 056	5 129	777	36 909

*) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 13. September 1950. Als Arbeitsstätten rechnen alle »örtlichen Betriebseinheiten« (= stationäre und ambulante Verkaufsstellen), deren wirtschaftlicher Schwerpunkt beim Einzelhandel lag, auch wenn die Firma (= Unternehmen) ihrem Schwerpunkt nach nicht zum Einzelhandel zählt (z. B. eigene Ladengeschäfte einer Industriefirma). Die Zahl der Arbeitsstätten mit ihren Beschäftigten unterscheidet sich daher von der Zahl der Unternehmen mit ihren Beschäftigten. Weitere Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung im Jahrbuch 1953 und in »Statistik der Bundesrepublik Deutschland« Band 45 Heft 1 und 2, sowie im Hauptabschnitt X dieses Jahrbuchs. — [1]) Einschl. der ständigen Straßenverkaufsstände mit Verkaufsraum.

2. Entwicklung der Umsätze des Einzelhandels 1949 bis 1954*)

Monatsdurchschnitt 1950 = 100

Warengruppe[1]) des Einzelhandels	Jahr	Monats-durch-schnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Umsatzwerte zu jeweiligen Preisen														
Nahrungs- und Genußmittel	1949	96	82	86	97	102	90	94	95	94	95	98	95	130
	1950	100	88	88	97	98	94	94	104	99	101	96	102	139
	1951	111	100	96	115	102	104	111	106	110	109	115	113	152
	1952	120	105	109	116	120	123	107	119	118	115	123	116	161
	1953	128	115	112	123	128	125	124	132	125	123	135	124	173
	1954	139	120	121	133	146	129	133	147	132	134	143	137	193
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	1949	80	53	59	73	81	78	70	79	63	80	93	96	139
	1950	100	67	71	86	89	105	85	95	95	104	108	114	181
	1951	111	113	93	109	102	107	98	95	94	86	124	116	194
	1952	112	95	86	92	117	121	86	117	89	91	121	124	204
	1953	117	102	79	110	112	123	93	118	94	94	131	133	211
	1954	121	109	84	102	128	118	106	125	92	94	128	137	227
Hausrat und Wohnbedarf	1949	84	78	72	75	70	72	69	75	78	93	95	96	134
	1950	100	76	73	82	80	82	82	96	103	115	113	123	175
	1951	124	121	111	123	110	107	112	105	115	125	139	131	190
	1952	127	108	103	114	114	121	104	123	121	133	138	135	209
	1953	142	112	102	126	120	125	128	139	138	147	164	161	240
	1954	154	122	114	135	140	138	134	156	146	155	167	176	263
Sonstige Waren	1949	90	84	84	90	85	82	79	84	85	88	90	92	131
	1950	100	86	82	95	90	87	88	99	104	105	102	106	156
	1951	116	104	102	116	107	101	109	108	114	113	122	121	174
	1952	128	113	113	127	128	125	115	129	125	127	128	123	190
	1953	138	124	118	141	135	125	130	143	134	136	138	133	206
	1954	151	127	133	154	153	141	141	153	140	143	146	149	231
Insgesamt	1949	89	73	76	86	89	83	81	86	81	89	94	95	133
	1950	100	80	80	92	92	95	89	100	99	104	102	108	159
	1951	113	107	98	114	104	105	107	103	106	104	121	117	173
	1952	120	104	102	110	120	123	102	121	111	112	125	122	185
	1953	128	113	102	123	124	124	116	131	119	119	137	132	198
	1954	137	118	111	128	142	129	126	142	123	126	141	143	218
Preisbereinigte Umsätze														
Nahrungs- und Genußmittel	1949	88	73	77	87	92	82	85	87	88	88	91	88	121
	1950	100	85	86	96	98	94	94	106	101	103	98	103	139
	1951	103	100	95	110	97	98	102	97	101	100	104	101	136
	1952	109	94	98	104	109	113	99	110	108	106	113	106	147
	1953	121	105	104	114	120	116	117	123	119	119	130	119	167
	1954	131	115	115	126	139	123	126	137	125	127	135	128	180
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	1949	71	40	46	58	67	67	62	72	59	75	88	91	131
	1950	100	64	69	85	89	106	87	98	99	107	108	113	178
	1951	100	108	85	97	90	95	87	85	85	78	113	106	178
	1952	111	87	80	87	112	117	85	117	91	93	124	128	210
	1953	124	106	82	115	117	129	99	126	100	100	140	142	226
	1954	130	116	90	110	137	128	114	135	100	101	138	148	246
Hausrat und Wohnbedarf	1949	75	62	59	62	59	62	61	67	71	87	89	90	127
	1950	100	73	71	81	79	82	82	96	104	119	116	125	177
	1951	112	117	105	114	101	97	101	94	103	111	122	113	162
	1952	109	92	87	97	97	103	89	106	104	115	120	117	182
	1953	127	98	90	111	107	111	114	125	124	133	148	146	217
	1954	140	110	104	122	128	126	122	143	133	141	152	160	238
Sonstige Waren	1949	84	76	76	83	78	76	75	80	81	85	87	89	128
	1950	100	84	81	95	90	88	89	100	106	105	102	106	156
	1951	105	101	97	107	96	91	98	96	101	100	109	106	152
	1952	113	99	98	111	112	109	101	113	110	111	112	108	167
	1953	124	109	104	125	185	112	116	128	120	122	124	120	185
	1954	133	114	119	138	135	124	124	135	124	126	128	131	203
Insgesamt	1949	81	61	64	74	78	74	73	79	76	83	89	89	126
	1950	100	77	78	91	92	95	90	102	102	106	104	109	158
	1951	103	104	93	106	95	96	97	93	96	94	109	105	154
	1952	110	93	92	99	109	112	94	112	103	104	117	114	172
	1953	123	105	97	116	118	119	111	125	115	116	133	128	193
	1954	132	115	108	124	137	125	122	137	119	121	136	137	209

*) Ergebnisse der Umsatzschnellstatistik auf Grund der Meldungen von z. Zt. 30 000 Verkaufsstellen.

[1]) Die Warenhäuser und Kleinpreisgeschäfte melden ihre Umsätze entsprechend aufgegliedert; sie sind den vier Gruppen hinzugerechnet.

3. Umsatzwerte der Fachgeschäfte des Einzelhandels 1950 bis 1954

Monatsdurchschnitt 1950 = 100

Geschäftszweig	Jahr	Monatsdurchschnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Lebensmittel aller Art (Kolonialwaren- und Feinkostgeschäfte)	1950	100	88	88	96	98	93	91	104	99	103	96	103	141
	1951	111	103	97	115	102	103	110	104	109	108	114	112	151
	1952	117	105	108	113	118	120	102	115	114	112	120	114	159
	1953	124	113	110	119	123	119	118	126	122	120	130	120	170
	1954	133	117	118	128	141	123	126	140	125	128	136	131	186
Obst, Gemüse, Südfrüchte	1950	100	89	88	99	100	107	122	112	101	96	91	82	113
	1951	109	90	90	102	100	106	128	122	118	111	111	95	131
	1952	118	96	101	111	124	132	131	142	124	114	110	97	133
	1953	126	105	104	118	129	138	152	154	131	119	121	104	137
	1954	136	102	109	128	141	145	162	164	146	139	126	112	156
Fische und Fischwaren	1950	100	103	94	101	96	88	77	77	83	102	106	113	160
	1951	109	106	102	120	95	92	87	78	90	98	130	133	180
	1952	119	127	128	118	115	103	83	84	95	117	140	129	192
	1953	126	133	123	119	132	96	92	92	103	121	152	137	215
	1954	138	137	130	140	155	99	94	120	106	124	164	155	231
Milch und Milcherzeugnisse	1950	100	93	93	100	100	103	105	109	104	99	97	94	103
	1951	105	90	90	104	99	105	112	110	111	109	108	106	112
	1952	112	99	100	109	114	122	114	124	119	109	112	104	115
	1953	117	104	102	113	119	123	126	131	119	116	120	110	119
	1954	123	107	105	120	124	124	131	135	127	125	125	119	132
Schokolade und Süßwaren	1950	100	80	84	94	120	88	69	83	83	91	93	100	215
	1951	109	79	92	147	90	104	92	88	94	96	107	108	219
	1952	117	86	97	110	146	117	87	95	99	105	115	113	230
	1953	122	92	100	130	146	114	97	104	107	104	118	115	240
	1954	127	93	100	117	179	113	105	120	107	106	121	122	245
Wein und Spirituosen	1950	100	84	90	95	95	84	81	87	89	90	93	93	219
	1951	109	83	91	114	93	96	94	94	94	95	107	110	236
	1952	117	94	104	106	109	106	95	106	102	105	117	113	245
	1953	123	110	114	114	115	110	103	111	107	110	122	117	248
	1954	129	110	116	124	126	105	104	117	108	109	122	124	281
Tabakwaren	1950	100	91	91	101	100	95	95	98	98	99	94	94	144
	1951	104	89	88	105	96	98	102	97	101	100	106	103	161
	1952	108	96	97	103	106	108	96	104	105	104	109	103	166
	1953	110	101	95	104	109	106	106	109	107	106	112	103	165
	1954	113	97	96	106	113	104	106	116	109	110	115	111	176
Oberbekleidung	1950	100	54	60	89	103	120	82	91	87	107	123	122	162
	1951	121	105	93	127	134	133	111	100	93	91	156	130	175
	1952	120	94	81	107	145	147	92	121	87	98	149	138	183
	1953	126	111	76	134	134	145	97	122	91	100	161	153	191
	1954	131	116	79	118	160	140	111	133	89	97	159	156	212
Textilwaren aller Art	1950	100	75	77	90	86	98	83	96	96	99	104	111	185
	1951	106	116	95	104	92	96	92	90	91	82	114	108	195
	1952	104	94	87	86	102	106	80	110	87	85	107	109	201
	1953	107	99	79	94	97	105	86	108	89	86	115	115	205
	1954	108	99	83	89	106	100	94	111	86	84	109	118	221
Meterwaren	1950	100	79	89	87	97	120	105	95	100	103	95	104	126
	1951	102	130	92	93	99	96	93	90	87	78	109	108	147
	1952	96	102	96	93	96	104	82	103	74	78	93	92	137
	1953	94	96	77	88	91	100	87	93	80	85	99	97	138
	1954	91	88	81	95	89	100	83	86	66	73	92	96	138
Wäsche und Bettwaren	1950	100	77	78	82	77	88	83	102	102	108	99	115	189
	1951	109	131	104	108	94	92	92	92	101	95	114	107	184
	1952	106	96	92	87	92	96	84	110	96	98	106	113	196
	1953	113	98	88	98	94	97	94	121	107	109	120	122	205
	1954	117	107	94	98	104	100	100	120	107	107	120	131	216
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	1950	100	81	75	83	78	89	80	89	89	104	111	119	202
	1951	101	106	84	96	78	81	79	74	79	86	121	120	206
	1952	101	93	85	84	88	86	71	91	78	94	110	122	213
	1953	99	93	75	85	80	85	73	88	77	89	111	124	208
	1954	103	98	83	81	89	79	78	94	79	90	112	132	226
Herrenartikel, Hüte, Schirme	1950	100	68	68	88	99	97	69	72	73	99	119	125	223
	1951	109	85	80	113	94	101	85	73	72	80	125	130	270
	1952	110	79	74	88	119	102	74	84	73	92	129	137	271
	1953	109	78	67	97	103	99	78	87	75	82	120	137	280
	1954	114	84	66	82	123	91	90	102	80	82	119	140	306
Schuhwaren	1950	100	57	61	83	92	120	98	101	94	117	94	99	184
	1951	105	108	79	99	90	111	104	92	86	82	105	107	199
	1952	113	83	71	88	131	138	92	113	84	85	115	137	214
	1953	116	82	70	119	123	143	100	118	91	90	124	127	199
	1954	118	99	67	103	144	133	121	121	88	89	120	127	206

3. Umsatzwerte der Fachgeschäfte des Einzelhandels 1950 bis 1954

Monatsdurchschnitt 1950 = 100

Geschäftszweig	Jahr	Monatsdurchschnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Eisenwaren und Küchengeräte	1950	100	80	72	84	79	86	87	99	103	117	110	114	169
	1951	123	112	104	115	109	106	113	110	117	129	143	131	183
	1952	124	106	96	111	112	120	105	123	119	139	137	127	193
	1953	133	102	95	117	117	121	127	136	129	145	152	144	210
	1954	144	112	104	122	129	132	131	148	138	149	160	161	238
Porzellan- und Glaswaren	1950	100	78	77	80	80	85	78	92	100	105	100	110	215
	1951	124	100	93	116	96	106	101	106	117	120	123	131	275
	1952	129	102	102	105	118	118	98	117	122	128	122	129	291
	1953	141	112	96	118	117	120	112	131	139	138	133	147	332
	1954	149	111	107	124	140	126	119	143	138	130	136	158	353
Beleuchtungs- und Elektrogeräte	1950	100	80	78	78	77	75	79	85	94	112	119	128	195
	1951	112	111	101	108	96	88	100	86	93	107	123	125	208
	1952	110	109	97	103	98	97	85	98	95	106	118	114	195
	1953	121	108	90	105	99	98	111	109	109	117	137	140	233
	1954	129	116	104	113	110	109	110	122	116	125	136	147	242
Rundfunk- und Phonoartikel	1950	100	89	83	82	80	75	80	86	89	102	106	124	204
	1951	110	122	105	107	90	91	102	88	89	102	109	116	196
	1952	110	113	103	95	91	95	86	94	92	98	116	125	214
	1953	121	117	101	98	90	95	98	104	103	115	133	147	249
	1954	134	126	116	113	109	105	105	118	111	122	139	163	276
Möbel	1950	100	70	70	78	80	77	78	101	107	125	124	132	158
	1951	130	137	126	140	121	115	122	106	119	131	150	134	162
	1952	134	110	110	123	121	132	114	133	135	143	153	146	191
	1953	160	117	110	145	135	141	145	156	166	172	198	190	243
	1954	173	132	127	154	165	160	157	182	174	181	194	198	252
Teppiche und Gardinen	1950	100	73	73	91	88	93	88	95	118	108	105	113	155
	1951	115	122	116	120	110	105	100	91	109	107	125	114	159
	1952	116	92	96	105	112	113	95	119	115	115	119	124	193
	1953	123	106	97	111	108	111	110	124	120	118	141	137	190
	1954	131	111	101	119	125	122	111	140	127	124	133	148	205
Bücher	1950	100	91	79	95	106	93	80	79	81	91	95	108	202
	1951	117	103	91	116	125	90	88	85	86	102	114	131	272
	1952	127	113	104	115	138	124	92	100	92	100	119	133	291
	1953	136	120	102	126	154	114	108	112	99	113	133	146	305
	1954	148	123	119	144	159	141	114	127	107	122	135	161	320
Papier- und Schreibwaren	1950	100	95	87	95	94	85	83	82	87	98	102	109	183
	1951	120	126	107	124	123	102	106	96	98	109	125	134	194
	1952	123	128	117	123	124	112	95	101	98	113	123	123	213
	1953	131	134	113	128	135	109	112	115	107	118	125	136	246
	1954	144	138	125	138	145	127	116	126	114	131	134	150	280
Galanterie- und Lederwaren	1950	100	64	64	83	88	83	80	96	101	93	83	103	262
	1951	109	80	74	108	83	87	91	100	103	91	86	105	301
	1952	111	71	68	90	110	99	85	108	101	90	90	108	317
	1953	121	85	69	109	108	101	95	127	109	96	100	115	338
	1954	121	76	69	96	127	98	96	131	108	95	95	117	347
Uhren, Gold- und Silberwaren	1950	100	67	64	89	83	81	79	93	92	96	87	107	262
	1951	122	99	95	129	89	90	93	93	102	111	109	126	326
	1952	133	94	92	120	121	112	93	112	115	111	115	140	372
	1953	144	109	96	137	120	112	106	121	124	119	124	141	417
	1954	153	105	102	138	149	109	110	132	125	123	127	152	463
Apotheken	1950	100	102	100	108	104	96	95	98	96	95	99	101	106
	1951	107	108	108	109	108	102	102	105	105	101	111	111	116
	1952	121	118	122	127	125	120	111	119	118	114	125	121	130
	1953	132	145	143	142	131	120	120	131	125	122	134	135	141
	1954	137	140	136	143	143	131	128	136	130	126	138	139	152
Drogerien	1950	100	83	83	94	94	99	95	106	104	96	89	90	167
	1951	108	90	88	107	98	104	106	109	109	102	105	98	178
	1952	119	94	100	108	118	122	105	127	118	110	114	109	198
	1953	129	112	110	121	128	128	122	139	131	121	124	113	204
	1954	133	111	110	123	137	129	129	140	128	123	126	121	217
Farben und Anstrichbedarf	1950	100	60	62	103	99	118	104	111	114	111	105	97	116
	1951	111	72	84	105	112	116	120	125	126	123	121	107	125
	1952	108	72	77	111	111	140	108	120	116	116	110	92	119
	1953	120	69	73	119	130	140	127	136	140	130	125	112	142
	1954	126	83	81	124	128	148	133	143	139	129	129	118	153
Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	1950	100	74	75	90	86	91	92	105	122	93	86	103	183
	1951	112	98	86	103	97	104	103	104	113	105	114	112	209
	1952	124	99	99	111	125	124	109	123	116	111	125	119	231
	1953	143	121	110	132	137	135	130	135	135	132	142	137	266
	1954	152	123	121	136	154	141	136	149	138	135	149	151	293

3. Umsatzwerte der Fachgeschäfte des Einzelhandels 1950 bis 1954

Monatsdurchschnitt 1950 = 100

Geschäftszweig	Jahr	Monatsdurchschnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Photo und Optik	1950	100	75	62	94	83	100	102	114	118	105	95	102	150
	1951	121	85	91	105	102	115	129	135	141	133	121	112	185
	1952	136	107	107	125	141	139	133	160	157	144	121	109	192
	1953	154	116	110	143	153	148	160	186	196	171	143	124	204
	1954	174	121	117	150	172	176	180	206	200	180	165	158	267
Landmaschinen und Geräte	1950	100	51	56	78	66	69	116	143	143	147	129	94	108
	1951	144	90	112	137	115	106	169	146	173	182	182	167	145
	1952	157	125	136	173	167	171	193	204	164	178	155	114	105
	1953	148	100	118	182	138	127	180	203	172	179	159	113	109
	1954	174	78	101	182	150	143	201	212	210	218	222	190	178
Büromaschinen und Büromöbel	1950	100	102	82	93	89	83	87	89	92	103	108	115	157
	1951	123	133	129	123	126	98	119	113	115	112	123	129	156
	1952	130	134	128	148	129	116	112	115	109	124	140	127	175
	1953	139	146	128	145	131	115	125	136	115	127	138	147	210
	1954	150	154	138	155	135	126	132	133	120	139	150	163	258
Fahrräder und Zubehör	1950	100	61	60	86	99	120	128	131	129	107	90	82	107
	1951	106	78	80	106	121	129	130	120	114	104	92	81	119
	1952	111	65	70	112	146	149	125	138	125	108	97	84	114
	1953	121	75	74	133	150	151	138	141	134	113	106	90	141
	1954	123	67	76	139	167	158	150	150	122	116	105	93	137
Kraftfahrzeuge und Zubehör	1950	100	74	76	93	83	95	100	107	109	112	111	109	131
	1951	108	99	110	109	106	103	116	102	103	104	122	107	115
	1952	126	104	98	130	136	143	133	144	134	137	127	110	111
	1953	138	86	97	154	159	154	161	160	133	151	149	131	121
	1954	157	114	130	191	189	182	175	171	143	152	152	145	142
Blumen	1950	100	91	86	111	120	109	87	84	77	87	99	104	146
	1951	114	106	102	149	137	129	104	85	84	88	116	117	155
	1952	136	118	120	159	175	159	117	108	105	107	143	134	182
	1953	148	138	133	193	186	162	125	116	109	118	153	147	201
	1954	168	143	145	193	213	190	149	144	128	130	164	177	242
Brennmaterial	1950	100	113	101	104	81	60	61	86	113	123	120	117	121
	1951	129	126	121	127	106	95	112	121	144	142	165	150	146
	1952	151	161	161	149	120	121	129	149	159	173	167	149	176
	1953	154	183	166	158	124	113	137	162	159	174	166	146	162
	1954	177	185	214	187	149	144	157	176	173	186	180	171	196

4. Konsumgenossenschaften 1951 bis 1954

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Novemb.	Dezemb.	Insgesamt
Zahl der Konsumgenossenschaften am Ende des Jahres bzw. Monats													
1951	298	300	300	301	302	301	301	301	301	301	303	303	303
1952	305	305	306	305	306	306	308	308	308	307	307	308	308
1953	311	311	311	311	311	311	310	310	309	308	308	308	308
1954	308	308	308	308	308	308	308	306	306	306	306	306	306
Zahl der Verteilungsstellen am Ende des Jahres bzw. Monats													
1951	6 536	6 563	6 592	6 625	6 660	6 705	6 767	6 790	6 819	6 871	6 908	6 953	6 953
1952	6 976	6 999	7 028	7 059	7 088	7 114	7 139	7 172	7 201	7 243	7 301	7 374	7 374
1953	7 397	7 407	7 439	7 460	7 493	7 532	7 563	7 594	7 626	7 658	7 717	7 822	7 822
1954 ...	7 825	7 843	7 857	7 891	7 920	7 951	7 984	8 018	8 060	8 097	8 135	8 223	8 223
Gesamtumsatz der Konsumgenossenschaften in 1000 DM													
1951	81 015	76 420	96 371	83 426	81 974	87 539	83 663	88 515	88 661	97 665	97 940	125 636	1 088 825
1952	91 752	99 824	105 850	108 754	113 259	95 742	108 539	110 516	112 611	126 094	115 494	154 145	1 342 580
1953	117 552	114 444	127 412	131 537	128 012	122 610	133 463	125 786	125 729	144 657	129 710	182 157	1 583 069
1954	132 623	134 273	146 048	166 277	141 503	143 545	167 495	145 455	153 233	173 141	162 133	220 616	1 886 342
Umsatz der Verteilungsstellen in 1000 DM													
1951	78 682	74 078	93 769	80 898	79 230	84 483	81 024	85 799	86 186	94 340	95 072	122 371	1 055 932
1952	89 420	97 494	103 514	106 491	111 114	93 697	106 227	108 186	110 363	123 315	113 236	151 433	1 314 490
1953	115 571	112 558	125 391	129 492	126 101	120 376	131 421	123 736	123 743	142 408	127 789	179 576	1 558 162
1954	130 904	132 398	144 130	164 442	139 714	141 511	165 238	143 229	150 919	170 629	159 850	217 550	1 860 514
Umsatz der GEG[1]) in 1000 DM													
1951	41 519	40 527	43 481	41 021	38 489	38 870	41 305	43 947	46 413	61 953	57 784	57 119	552 428
1952	45 491	53 112	53 834	53 102	53 428	52 822	59 030	53 741	64 961	73 075	65 884	67 804	696 284
1953	56 114	58 358	65 390	57 950	61 249	62 294	71 614	62 543	70 312	81 988	78 401	82 156	808 369
1954	68 177	67 821	81 392	76 161	71 978	74 065	88 028	79 878	87 350	94 903	101 611	103 954	995 318

Quelle: Zentralverband deutscher Konsumgenossenschaften und GEG.

[1]) Großeinkaufsgesellschaft Deutscher Konsumgenossenschaften.

5. Umsatzwerte des selbständigen Großhandels 1953 und 1954*)

Monatsdurchschnitt 1953 = 100

Großhandelszweig	Jahr	Monatsdurchschnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Lebensmittel	1953	100	92	87	100	92	94	99	114	100	106	102	100	114
	1954	107	95	92	101	101	98	107	117	109	111	112	116	123
Gemüse und Früchte	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	108	75	89	111	120	121	132	125	123	107	89	87	122
Süßwaren	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	105	80	92	118	102	103	106	104	93	95	100	139	125
Bier, Spirituosen, Mineralwasser	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	107	68	75	96	111	123	139	117	126	115	102	91	122
Tabakwaren	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	103	86	86	98	103	100	107	108	105	106	104	106	123
Textilwaren	1953	100	93	81	113	90	82	72	84	89	138	138	123	97
	1954	101	87	82	114	96	92	71	81	86	124	133	129	113
darunter:														
Tuche und Futterstoffe	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	101	79	84	147	119	110	79	74	73	112	124	120	96
Meterware, Wäsche, Damenkleidung	1953	100	104	93	132	97	80	70	82	94	135	133	103	77
	1954	95	91	101	128	98	89	64	73	91	114	124	95	75
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	1953	100	92	74	101	81	78	68	88	89	141	144	135	109
	1954	102	88	78	101	89	86	71	86	89	129	138	140	127
Schuhe	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	109	69	66	112	118	118	88	78	91	133	158	135	143
Baustoffe	1953	100	45	46	100	105	107	116	122	118	124	124	105	88
	1954	111	43	36	102	113	129	128	141	138	142	133	124	107
Holz	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	114	78	81	107	110	114	117	125	125	131	130	131	120
Sanitärer Installationsbedarf	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	121	77	75	109	115	120	119	135	130	139	145	146	139
Werkzeuge, Beschläge, Kleineisenwaren	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	117	88	91	113	113	116	115	123	117	124	137	133	137
Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	112	84	86	99	92	97	95	103	107	137	153	150	142
Hohlglas und Keramik	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	104	85	83	111	92	101	94	101	94	109	116	133	123
Elektrogeräte und Leitungsmaterial	1953	100	77	71	96	84	90	96	96	91	108	121	123	147
	1954	115	83	83	100	98	103	104	110	109	120	138	150	182
Rundfunk- und Fernsehgeräte	1953	100	86	74	72	67	75	72	92	83	106	134	152	187
	1954	110	91	88	81	77	69	70	111	99	114	140	175	206
Farben, Lacke, Anstrichbedarf	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	107	60	67	120	113	123	118	123	122	121	111	106	98
Arzneimittel, Drogen, Kosmetika	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	106	103	101	111	103	101	100	105	99	101	108	113	124
Schreib- und Papierwaren	1953	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1954	110	106	98	119	101	88	73	82	91	122	147	150	148

*) Ergebnisse der Umsatzschnellstatistik auf Grund der Meldungen von fast 3 000 Firmen. Für einige Geschäftszweige liegen Umsatzmeßziffern erst ab Januar 1954 vor.

6. Großhandelsumsätze der Wareneinkaufsgenossenschaften 1951 bis 1953*)

Umsätze in 1 000 DM

Genossenschaftszweig	1951			1952			1953		
	Vorhandene Genossenschaften[1]	Berichtende Genossenschaften[1]	Umsatz	Vorhandene Genossenschaften[1]	Berichtende Genossenschaften[1]	Umsatz	Vorhandene Genossenschaften[1]	Berichtende Genossenschaften[1]	Umsatz
	Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM
Einkaufsgenossenschaften									
des Handels mit									
Lebensmitteln[2]	312	312	989 000	322	322	1 103 030	331	331	1 275 100
Textilwaren	12	8	66 409	11	8	57 457	13	11	112 200
Eisenwaren, Hausrat, Glas, Keramik	14	7	155 042	14	8	100 317	14	12	386 930
Schuhwaren und Leder	8	4	237 685	8	6	268 260	8	7	384 870
Büchern und Papier	16	10	24 842	15	10	28 748	17	10	26 970
Tabakwaren	28	23	47 819	27	23	51 125	29	28	68 806
Arzneimitteln und Drogen	23	15	34 973	27	21	49 624	37	21	61 979
Kohlen und Baustoffen	7	3	5 823	7	3	6 380	4	2	5 770
Sonstige Handelsgenossenschaften[3]	106	41	286 001	106	59	384 105	120	34	375 800
der Gastwirte	11	6	2 316	9	6	2 486	10	5	2 440
des Handwerks									
Bäcker und Konditoren	237	155	208 148	228	203	280 542	237	208	339 455
Fleischer	187	109	169 087	166	133	156 494	166	166	170 000
Schuhmacher	69	50	12 560	67	53	12 160	64	51	11 400
Maler	46	32	17 384	40	33	18 414	39	32	20 260
Bau- und Baunebengewerbe	36	17	20 831	31	19	14 233	28	19	21 060

*) Die Umsätze der Genossenschaften enthalten nicht die Verkäufe der Zentralgenossenschaften an die örtlichen Genossenschaften. — [1]) Anzahl der Genossenschaften am Ende des Jahres. — [2]) Nachweis der Umsätze der Edeka- und Rewe-Genossenschaften. Umsätze der anderen Lebensmittel-Einkaufs-Genossenschaften sind in »Sonstige Handelsgenossenschaften« enthalten.

7. Große Messen 1953 und 1954*)

Ort	Bezeichnung der Messe		Zeitpunkt	Belegte Bruttofläche in qm			Zahl der Aussteller		
				insgesamt	davon gedeckte Fläche	davon Freigelände	insgesamt	davon Inländer	davon Ausländer
Frankfurt/Main	**Internationale Frankfurter Messe**	Frühjahrsmesse	1953 22.—26. 2.	109 360	96 360	13 000	3 389	2 135	1 254
		Herbstmesse	6.—10. 9.	105 000	85 000	20 000	3 001	2 158	843
		Frühjahrsmesse	1954 7.—11. 3.	102 960	89 960	13 000	3 204	2 234	970
		Herbstmesse	5.— 9. 9.	100 760	89 260	11 500	3 144	2 152	992
Hannover	**Deutsche Industriemesse**	Mustermesse	1953 1.— 5. 3.	57 000	57 000	—	1 598	1 273	325
		Technische Messe	26. 4.—5. 5.	205 000	150 000	55 000	2 554	2 413	141
		Vereinigte Technische Messe und Mustermesse	1954 25. 4.—4. 5.	255 000	200 000	55 000	3 911	3 614	297
Köln	**Internationale Kölner Messe**	Frühjahrsmesse:							
		Haushalt- und Eisenwaren	1953 22.—24. 2.	52 000	52 000	—	1 000	980	20
		Textil und Bekleidung	8.—10. 3.	52 000	52 000	—	1 421	725	696
		Herbstmesse:							
		Textil und Bekleidung	13.—15. 9.	47 000	47 000	—	850	750	100
		Haushalt- und Eisenwaren	20.—22. 9.	55 000	55 000	—	1 000	970	30
		Frühjahrsmesse:							
		Möbel	1954 19.—22. 2.	58 240	58 240	—	521	491	30
		Haushalt- und Eisenwaren	7.— 9. 3.	47 250	47 250	—	1 071	1 029	42
		Textil und Bekleidung	14.—16. 3.	30 100	30 100	—	1 334	692	642
		Herbstmesse:							
		Haushalt- und Eisenwaren	5.— 7. 9.	38 200	38 200	—	971	938	33
		Textil und Bekleidung	12.—14. 9.	27 100	27 100	—	748	676	72

*) Das angegebene Zahlenmaterial wurde von den örtlichen Messeämtern zur Verfügung gestellt und ist nur zur Beobachtung der Entwicklung innerhalb einer Messestadt, aber nicht für einen Vergleich der Messen untereinander geeignet.

8. Handel mit West-Berlin 1952 bis 1954

Werte in Mill. DM

Vorbemerkung: Grundlagen für die Ermittlung der Zahlen bilden die für diesen Warenverkehr einschl. Werks- und Filialverkehr vorgeschriebenen Warenbegleitscheine. Der warenbegleitscheinpflichtige Durchgangsverkehr durch das Bundesgebiet zwischen dem Ausland und West-Berlin ist in den Zahlen enthalten, jedoch nicht in Tabelle b). Postsendungen sowie Sendungen im Luftfrachtverkehr bis zu einem Gewicht von 20 kg sind nicht nachgewiesen.

a) Monatliche Entwicklung

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Novemb.	Dezemb.	Insgesamt
Lieferungen West-Berlins													
1952	105,5	105,7	118,0	99,3	119,2	111,8	110,5	115,5	131,7	143,2	130,1	112,4	1 402,9
1953	122,1	119,4	141,3	126,7	123,5	136,7	131,2	136,1	145,2	159,7	151,7	154,4	1 648,0
1954	142,2	141,4	163,0	145,3	161,6	157,3	180,0	185,4	202,1	212,0	199,9	211,8	2 102,0
Lieferungen des Bundesgebietes													
1952	225,7	242,7	251,3	217,0	295,9	224,8	241,1	234,8	278,2	294,9	274,1	261,5	3 042,0
1953	244,8	238,8	299,7	271,2	272,2	271,0	286,4	294,5	337,2	334,6	305,9	315,8	3 472,1
1954	295,4	268,4	316,0	299,6	321,2	307,5	329,6	324,7	341,0	370,2	368,2	361,3	3 903,1

b) Anteil der Bundesländer

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemb.	Bayern	Bundesgebiet
Lieferungen West-Berlins										
1952	23,3	168,2	174,3	22,5	317,7	136,5	24,8	176,0	155,4	1 198,7
1953	27,7	169,6	220,8	25,4	372,8	150,0	35,6	230,7	167,1	1 399,7
1954	35,4	210,9	308,1	35,9	518,3	212,1	35,6	237,6	254,6	1 848,5
Lieferungen der Bundesländer										
1952	151,3	520,2	502,8	78,7	816,9	170,0	76,8	272,2	324,2	2 913,1
1953	187,2	560,1	585,1	87,2	963,0	195,5	83,6	278,9	379,8	3 320,4
1954	190,3	511,7	654,1	92,8	1 083,3	249,9	106,7	349,7	461,4	3 699,9

c) Anteil der Waren

Erzeugnisgruppe	Lieferungen West-Berlins			Lieferungen des Bundesgebietes		
	1952	1953	1954	1952	1953	1954
Pflanzliche und tierische Erzeugnisse	5,5	5,8	16,5	358,7	449,8	455,3
Nahrungsmittel	98,2	97,5	137,9	717,2	801,8	783,9
Getränke und Tabak	41,5	54,8	78,5	229,4	232,2	237,7
Bergbau-Erzeugnisse, Mineralöle, Kohlenwertstoffe usw.	8,6	8,0	10,0	203,3	238,9	207,5
Erzeugnisse der						
eisen- und metallschaffenden sowie der Gießerei-Industrie	96,9	75,2	87,6	189,0	253,0	364,5
eisen- und metallverarbeitenden Industrie	346,7	397,6	488,1	312,0	362,2	464,6
Elektrotechnik	577,6	723,0	908,1	126,9	138,7	192,3
Chemische Erzeugnisse	75,7	107,4	129,7	173,7	207,9	247,3
Feinkeramik, Glas und Glaswaren	12,5	11,9	14,0	28,9	40,6	50,0
Sägerei, Holzbe- und -verarbeitung	8,0	9,1	11,0	99,2	113,5	146,0
Erzeugnisse der Papiererzeugung und -verarbeitung, Druckereierzeugnisse	39,6	48,5	65,5	114,6	121,7	145,7
Kunststoff-, Gummi- und Asbesterzeugnisse	14,1	14,7	17,1	37,6	38,1	44,7
Textilien, Schuh- und Lederwaren	18,2	23,1	59,9	395,1	400,7	468,6
Sonstige Erzeugnisse	59,8	71,4	78,1	56,4	73,0	95,0
Insgesamt ...	**1 402,9**	**1 648,0**	**2 102,0**	**3 042,0**	**3 472,1**	**3 903,1**

9. Interzonenhandel mit dem Währungsgebiet der DM-Ost 1952 bis 1954

Werte in Mill. VE*)

Vorbemerkung: Grundlagen für die Ermittlung der Zahlen sind die für den Interzonenhandel vorgeschriebenen Warenbegleitscheine und Bezugsgenehmigungen sowie die Meldungen der zuständigen Stellen über den Austausch von elektrischem Strom und die Lieferungen von Gas. Der Lohnveredelungs- und Reparaturverkehr sind in den Zahlen nicht enthalten.

a) Monatliche Entwicklung

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Novemb.	Dezemb.	Insgesamt
Bezüge des Bundesgebietes													
1952	2,2	1,4	1,4	2,0	2,3	2,9	6,6	6,0	7,0	14,5	14,2	19,0	79,5
1953	8,2	7,9	12,0	11,1	17,6	17,2	13,2	9,9	15,0	20,7	20,2	30,3	183,3
1954	27,0	14,2	28,1	27,3	32,9	23,6	24,6	22,9	24,1	27,9	28,6	35,9	317,1
Lieferungen des Bundesgebietes													
1952	2,8	1,4	2,9	7,3	1,9	7,6	12,7	11,9	16,2	15,7	18,1	47,1	145,6
1953	8,9	8,7	6,0	3,2	6,0	12,3	27,7	29,2	23,9	20,4	34,2	42,1	222,6
1954	14,3	21,0	39,0	40,5	24,5	26,8	27,6	29,5	40,7	46,6	36,4	48,5	395,4

b) Anteil der Bundesländer und West-Berlins

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemb.	Bayern	West-Berlin[1])
Bezüge										
1952	1,1	14,8	13,5	1,7	25,3	7,4	0,7	4,5	10,5	48,1
1953	2,1	39,7	19,3	3,9	64,3	16,2	2,4	8,2	27,2	100,7
1954	2,6	68,0	26,0	10,4	132,7	23,9	7,5	12,4	33,6	110,0
Lieferungen										
1952	6,3	26,9	19,7	5,5	56,5	8,3	7,5	6,2	8,7	19,6
1953	5,6	44,3	20,7	8,8	98,9	13,7	6,6	4,4	19,6	31,5
1954	10,9	70,0	53,8	18,6	172,9	21,7	10,4	9,8	27,3	33,1

c) Anteil der Waren

Erzeugnisgruppe	Bundesgebiet			West-Berlin[1])			Zusammen		
	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954
Bezüge									
Nahrungsmittel	2,6	6,2	22,7	3,4	4,6	10,6	6,0	10,8	33,3
Pflanzliche und tierische Erzeugnisse	3,2	2,7	9,5	6,9	1,9	11,0	10,1	4,6	20,5
Bergbau-Erzeugnisse	0,5	24,3	75,5	23,1	48,1	38,3	23,6	72,4	113,8
darunter: Kohlen	0,4	24,0	74,5	23,1	48,0	38,2	23,5	72,0	112,7
Mineralöle, Kohlenwertstoffe usw.	7,0	22,8	48,7	2,8	13,6	7,6	9,8	36,4	56,3
Strom	6,1	0,1	0,2	—	—	—	6,1	0,1	0,2
Maschinen	8,3	21,0	30,3	0,9	4,0	5,3	9,2	25,0	35,6
Chemische Erzeugnisse	8,2	21,5	33,5	0,6	2,8	2,5	8,8	24,3	36,0
Feinkeramik, Glaswaren	5,5	6,2	7,4	1,8	3,3	3,4	7,3	9,5	10,8
Sägerei und Holzbearbeitung	6,2	11,8	8,3	—	3,6	5,4	6,2	15,4	13,7
Textilien	21,8	48,5	56,2	6,5	9,9	14,0	28,3	58,4	70,2
Sonstige Erzeugnisse	10,1	18,2	24,8	2,1	8,9	11,9	12,2	27,1	36,7
Insgesamt	**79,5**	**183,3**	**317,1**	**48,1**	**100,7**	**110,0**	**127,6**	**284,0**	**427,1**
Lieferungen									
Nahrungsmittel	25,8	24,6	28,4	0,2	0,4	0,8	26,0	25,0	29,2
Pflanzliche und tierische Erzeugnisse	11,3	39,1	94,0	0,1	1,4	0,9	11,4	40,5	94,9
Bergbau-Erzeugnisse	0,2	4,9	16,8	—	—	—	0,2	4,9	16,8
Strom und Gas	2,6	7,0	21,3	—	—	—	2,6	7,0	21,3
Eisen- und metallschaffende Industrie, Gießereiindustrie	19,5	54,7	81,2	1,0	0,6	0,5	20,5	55,3	81,7
Maschinen	3,5	4,5	11,2	2,5	3,9	7,1	6,0	8,4	18,3
Eisen- und Metallwaren	20,6	29,6	53,8	3,1	3,7	2,4	23,7	33,3	56,2
Chemische Erzeugnisse	29,8	33,7	43,1	4,4	4,3	5,2	34,2	38,0	48,3
Textilien	9,8	5,3	12,0	0,3	0,9	1,2	10,1	6,2	13,2
Sonstige Erzeugnisse	22,5	19,2	33,6	8,0	16,3	15,0	30,5	35,5	48,6
Insgesamt	**145,6**	**222,6**	**395,4**	**19,6**	**31,5**	**33,1**	**165,2**	**254,1**	**428,5**

*) VE = Verrechnungseinheiten nach den Verrechnungsabkommen; eine VE = eine DM-West.

[1]) Quelle: Statistisches Landesamt Berlin.

XIV. Außenhandel

Vorbemerkung: Erfassungsgebiet. Die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland stellt den Warenverkehr des Wirtschaftsgebietes der Bundesrepublik Deutschland und der drei Westsektoren Berlins mit dem Ausland und den außerhalb der vier Besatzungszonen liegenden Gebieten, die am 31. Dezember 1937 zum Deutschen Reich gehörten, dar. Dem Wirtschaftsgebiet der Bundesrepublik sind die österreichischen Gemeinden Jungholz (in Tirol) und Mittelberg (in Vorarlberg) angeschlossen. Der Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und Ost-Berlins, der als Interzonenhandel gilt, ist in der Außenhandelsstatistik nicht enthalten.

Alle Angaben beziehen sich auf den **Spezialhandel.** Dieser umfaßt die Einfuhr in den bzw. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, ferner den Eigenveredelungsverkehr sowie (seit 1939) den aktiven und passiven Lohnveredelungsverkehr.

In die Zahlenangaben sind Gold und Silber, unbearbeitet, sowie Gold- und Silbermünzen bis 1936 nicht einbezogen, ab 1937 jedoch Silber, unbearbeitet, sowie Silbermünzen. Von 1950 an sind in ihnen enthalten: Gold und Silber, unbearbeitet, aber ohne Gold und Silber für internationale Zahlungen sowie ohne Goldmünzen.

Die **Bezeichnung** und **Gruppierung** der Waren erfolgt nach dem Verzeichnis »Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft« sowie nach Teilen und Abschnitten des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC)«. Geringe Änderungen von Warenuntergruppen sind in den Jahresbänden von »Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland«, Anhang im Teil 3, erläutert.

Die **Mengen** werden nach Reingewicht in Tonnen (t = 1 000 kg), bei Pferden und Wasserfahrzeugen nach Stück ausgewiesen.

Die **Werte** beruhen auf den Wertanmeldungen der Einführer und Ausführer. Als Wert gilt der Grenzwert, d. i. der Wert der Ware bei freier Lieferung bis zur Grenze des deutschen Wirtschaftsgebietes, ohne den deutschen Einfuhrzoll.

Als »**Tatsächliche Werte**« werden die von den Ein- und Ausführern angemeldeten Werte bezeichnet, die den Ein- und Ausfuhrgeschäften zugrunde lagen (s. Absatz 6). Das »**Volumen**« stellt dagegen einen nachträglich berechneten Wert dar. Es wird durch Bewertung der angemeldeten Menge je Warennummer für die Berichtszeit mit dem Durchschnittswert (Wert je Mengeneinheit) von 1928 für das Reichsgebiet bzw. von 1950 für das Bundesgebiet ermittelt. Das »Volumen« ist mithin der Wert, der sich ergeben hätte, wenn die Preise (Durchschnittswerte) des Jahres 1928 für das Reichsgebiet bzw. 1950 für das Bundesgebiet in den nachgewiesenen Berichtsjahren unverändert geblieben wären.

Bei den nicht ausgewiesenen Volumen für einzelne Warenuntergruppen (vgl. Tabelle 1) wird unterstellt, daß der Unterschied zwischen Volumen- und Wertentwicklung der gleiche ist wie bei der gesamten Ein- bzw. Ausfuhr der betreffenden Warengruppe.

Zur Methode der Berechnung der Außenhandelsindices siehe den Aufsatz: »Neuberechnung von Außenhandelsindices für die Bundesrepublik Deutschland auf Basis 1950« in »Wirtschaft und Statistik« 3. Jg., Heft 10, S. 391.

Als **Bezugs-** und **Absatzgebiete** werden die Länder der Herstellung und des Verbrauchs nachgewiesen, ausgenommen in den Tabellen 10 und 14 dieses Hauptabschnittes. Die Länder sind zum Teil abgekürzt bezeichnet. Die vollständige Bezeichnung der wichtigsten Länder und ihr Gebietsumfang sind in Tabelle 11 dieses Hauptabschnitts aufgeführt. Bei einigen Herstellungs- und Verbrauchsländern sind die Zahlenangaben in den früheren Ausgaben dieses Jahrbuches trotz des gleichen Wortlautes wegen des geänderten Gebietsumfanges beim Vergleich der Vor- und Nachkriegszeit nur bedingt zu verwenden. So wird z. B. Cypern, das bis Dezember 1949 innerhalb der Ländergruppe »Britischer Besitz im Mittelmeer« als europäisches Land angesehen wurde, von Januar 1950 an zu den asiatischen Ländern gerechnet.

Vgl. auch Vorbemerkungen zu der Veröffentlichungsreihe »Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland«, Teil 1 bis 3.

1. Ein- und Ausfuhr 1913, 1925 bis 1938 und 1949 bis 1954

Jahr	Tatsächliche Werte					Index des Volumens[1]			
	insgesamt			je Kopf d. Bevölkerung		insgesamt		je Kopf d. Bevölkerung	
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr- (+) Ausfuhr- (−) überschuß	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Mill. RM bzw. DM			RM bzw. DM		1936 = 100			
Reichsgebiet									
1913	10 770	10 097	− 673	160	150	170	184	170	184
1925[2]	12 362	9 290	— 3 072	198	149	132	115	143	125
1926	10 002	10 415	+ 413	159	166	178	130	126	139
1927	14 228	10 801	— 3 427	225	171	169	134	180	143
1928	14 001	12 276	— 1 725	220	193	163	152	172	161
1929	13 447	13 483	+ 36	210	210	157	169	165	178
1930	10 393	12 036	+ 1 643	162	187	140	160	147	168
1931	6 727	9 599	+ 2 872	104	149	118	146	123	152
1932	4 667	5 739	+ 1 072	72	88	110	100	114	104
1933	4 204	4 871	+ 667	64	75	108	94	112	97
1934	4 451	4 167	— 284	68	64	114	84	117	86
1935	4 159	4 270	+ 111	62	64	104	91	105	91
1936	4 218	4 768	+ 550	63	71	100	100	100	100
1937	5 468	5 911	+ 443	81	87	117	116	116	115
1938[3]	5 449	5 257	— 192	80	77	125	98	123	97
Bundesgebiet und West-Berlin									
1936[4]	2 838	3 381	+ 543	69	83	100	100	100	100
1949	7 846	4 136	— 3 710	160	85	86[5]	37[5]	72[5]	31[5]
1950	11 374	8 362	— 3 012	229	168	114	86	93	71
1951	14 726	14 577	— 149	293	290	116	124	94	100
1952	16 203	16 909	+ 706	320	334	134	133	108	108
1953	16 010	18 526	+ 2 516	313	362	151	156	121	124
1954	19 337	22 035	+ 2 698	374	426	190	192	150	152

[1]) Vgl. hierzu Vorbemerkungen zu XIV »Außenhandel«. Reichsgebiet: Originalbasis 1928; Bundesgebiet: Originalbasis 1950. — [2]) Von 1925 bis Juni 1932 einschl. Ausfuhr von Reparations-Sachlieferungen. — [3]) Reichsgebiet von 1937 jedoch ohne den Handelsverkehr mit Österreich. — [4]) Geschätzt, vgl.: »Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland«, Teil 1, Jahr 1950, Seite 3, Anm. 1. [5]) Geschätzt auf Grund der Zahlen für das Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau.

2. Ein- und Ausfuhr 1928, 1936, 1937 und 1950 bis 1954 nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

1928, 1936 und 1937: Reichsgebiet, 1950 bis 1954: Bundesgebiet und West-Berlin

Jahr	Insgesamt	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	lebende Tiere	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren zusammen	Fertigwaren Vorerzeugnisse	Fertigwaren Enderzeugnisse
Tatsächliche Werte der Einfuhr in Mill. RM bzw. DM												
1928[1]	14 001,3	5 721,9	144,8	1 493,9	3 380,3	703,0[3]	8 279,4	3 968,8	2 503,2	1 807,4	939,0	868,4
1936	4 217,9	1 499,4	96,3	443,7	670,2	289,3[3]	2 718,5	1 571,1	750,0	397,4	219,9[3]	177,6
1937[2]	5 468,4	2 045,1	107,5	479,7	1 135,2	322,7	3 373,1	1 996,1[3]	980,3	396,6	235,5	161,1
1950	11 373,9	5 013,5	228,3[3]	1 276,9	3 100,5	407,9	6 360,5	3 367,5	1 564,3	1 428,6	714,4[3]	714,1
1951	14 725,5	5 876,0	159,9	1 046,6	4 128,2	541,3	8 849,6[3]	5 249,2	2 012,0	1 588,3	848,4	739,9
1952	16 202,9	6 064,7	151,2	941,4	4 269,7	702,5	10 138,2	5 635,5	2 356,9	2 145,8	1 175,4	970,4
1953	16 010,4	5 852,0	205,2	1 075,6	3 689,6[3]	881,5	10 158,4	5 224,2	2 437,6	2 496,6	1 450,5	1 046,1
1954	19 337,1	7 151,0	247,0	1 275,7	4 428,1	1 200,2	12 186,1	5 502,1	3 475,7	3 208,3	1 894,4	1 313,9
Anteil der Warengruppen an der Gesamteinfuhr in vH												
1928[1]	*100*	*40,9*	*1,0*	*10,7*	*24,1[3]*	*5,0*	*59,1*	*28,3*	*17,9*	*12,9*	*6,7*	*6,2*
1936	*100*	*35,5*	*2,3*	*10,5*	*15,9*	*6,9[3]*	*64,5*	*37,2[3]*	*17,8*	*9,4*	*5,2*	*4,2*
1937[2]	*100*	*37,4*	*2,0[3]*	*8,8*	*20,8*	*5,9*	*61,7*	*36,5*	*17,9*	*7,3*	*4,3*	*2,9[3]*
1950	*100*	*44,1*	*2,0*	*11,2*	*27,3*	*3,6*	*55,9*	*29,6*	*13,7*	*12,6*	*6,3*	*6,3*
1951	*100*	*39,9*	*1,1*	*7,1*	*28,0*	*3,7*	*60,1*	*35,6*	*13,7*	*10,8*	*5,8*	*5,0*
1952	*100*	*37,4*	*0,9*	*5,8*	*26,4*	*4,3*	*62,6*	*34,8*	*14,5[3]*	*13,2*	*7,3[3]*	*6,0*
1953	*100*	*36,6*	*1,3*	*6,7*	*23,0[3]*	*5,5*	*63,5[3]*	*32,6*	*15,2*	*15,6*	*9,1*	*6,5*
1954	*100*	*37,0*	*1,3*	*6,6*	*22,9*	*6,2*	*63,0*	*28,5*	*18,0*	*16,6*	*9,8*	*6,8*
Tatsächliche Werte der Ausfuhr in Mill. RM bzw. DM												
1928[1]	12 275,6	787,8	18,8	51,1	651,3	66,6	11 487,8	1 498,0	1 491,5	8 498,3	3 033,5	5 464,8
1936	4 768,2	87,6	2,6	9,7	45,4	29,9	4 680,5[3]	419,2	459,1	3 802,3	1 282,4	2 519,9
1937[2]	5 911,0	88,8	2,9[3]	9,6	45,7	30,7	5 820,8	577,6	543,2	4 700,0	1 555,3	3 144,6[3]
1950	8 362,2	195,7	21,8	25,9[3]	70,1	77,8	8 166,5	1 167,8	1 576,3	5 422,4	1 861,9	3 560,5
1951	14 576,8	489,0	30,3[3]	159,5	198,8	100,2[3]	14 087,8	1 318,1	2 109,9	10 659,8	3 677,6	6 982,2
1952	16 908,8	379,4	20,7	113,6	136,6	108,6[3]	16 529,4	1 281,5	2 543,7	12 704,2	3 487,7	9 216,5
1953	18 525,6	475,6	17,9	121,8	193,9[3]	142,1	18 050,0	1 487,7	2 723,7	13 838,6	3 383,5	10 455,0[3]
1954	22 035,2	514,6	17,2	151,1	238,4	107,8	21 520,6	1 694,3	2 883,0	16 943,3	4 109,0	12 834,3
Anteil der Warengruppen an der Gesamtausfuhr in vH												
1928[1]	*100*	*6,4*	*0,2*	*0,4*	*5,3*	*0,5*	*93,7[3]*	*12,2*	*12,2*	*69,2*	*24,7*	*44,5*
1936	*100*	*1,8*	*0,1[3]*	*0,2*	*1,0*	*0,6*	*98,2*	*8,8*	*9,6*	*79,7[3]*	*26,9*	*52,8[3]*
1937[2]	*100*	*1,5*	*0,0*	*0,2*	*0,8*	*0,5*	*98,5*	*9,8*	*9,2*	*79,5*	*26,3*	*53,2*
1950	*100*	*2,3*	*0,3*	*0,3*	*0,8*	*0,9*	*97,7*	*14,0*	*18,9[3]*	*64,8[3]*	*22,3*	*42,6*
1951	*100*	*3,4*	*0,2*	*1,1*	*1,4*	*0,7*	*96,6*	*9,0*	*14,5*	*73,1*	*25,2*	*47,9*
1952	*100*	*2,2*	*0,1*	*0,7*	*0,8*	*0,6*	*97,8*	*7,6*	*15,0[3]*	*75,1*	*20,6*	*54,5*
1953	*100*	*2,6*	*0,1*	*0,7*	*1,0*	*0,8*	*97,4*	*8,0*	*14,7*	*74,7*	*18,3*	*56,4*
1954	*100*	*2,3*	*0,1*	*0,7*	*1,1*	*0,5*	*97,7*	*7,7*	*13,1*	*76,9*	*18,6*	*58,2*
Index des Volumens[4]) der Einfuhr (1936 = 100)												
1928	*163*	*179*	*87*	*168*	*226*	*109*	*153*	*126*	*153*	*292*	*246*	*364*
1936	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
1937	*117*	*129*	*101*	*112*	*151*	*110*	*109*	*110*	*109*	*97*	*101*	*91*
1950[5])	*114*	*135*	*131*	*142*	*168*	*51*	*101*	*88*	*92*	*183*	*190*	*177*
1951[5])	*116*	*141*	*82*	*104*	*198*	*63*	*101*	*93*	*83*	*178*	*179*	*177*
1952[5])	*134*	*148*	*76*	*100*	*208*	*79*	*126*	*107*	*108*	*256*	*256*	*255*
1953[5])	*151*	*158*	*121*	*124*	*202*	*101*	*148*	*119*	*135*	*315*	*360*	*272*
1954[5])	*190*	*196*	*131*	*147*	*258*	*123*	*186*	*133*	*191*	*435*	*522*	*354*
Index des Volumens[4]) der Ausfuhr (1936 = 100)												
1928	*152*	*494*	*482*	*357*	*694*	*140*	*145*	*180*	*151*	*139*	*132*	*143*
1936	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
1937	*116*	*97*	*72*	*107*	*91*	*109*	*116*	*122*	*107*	*117*	*109*	*121*
1950[5])	*86*	*97*	.	.	.	.	*86*	*74*	*159*	*78*	*65*	*88*
1951[5])	*124*	*218*	.	.	.	.	*122*	*67*	*171*	*127*	*95*	*149*
1952[5])	*133*	*169*	.	.	.	.	*132*	*61*	*187*	*141*	*85*	*180*
1953[5])	*156*	*220*	.	.	.	.	*154*	*71*	*231*	*162*	*100*	*206*
1954[5])	*192*	*254*	.	.	.	.	*191*	*85*	*252*	*206*	*128*	*261*

1) Berichtigte Zahlen. Siehe hierzu Statistisches Jahrbuch 1930, Vorbemerkungen zum Hauptabschnitt VII, Auswärtiger Handel S.188 Abschnitt VIII. — 2) Rückwaren nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern in den Gesamteinfuhr- bzw. -ausfuhrzahlen enthalten. — 3) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — 4) Vgl. Vorbemerkung zu XIV »Außenhandel« Seite 267. — 5) Originalbasis 1950, umgerechnet auf 1936 = 100.

3. Monatliche Entwicklung der Ein- und Ausfuhr 1953 und 1954 nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft*)

Werte in Millionen DM

Monat	Insgesamt	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren zusammen	Fertigwaren Vorerzeugnisse	Fertigwaren Enderzeugnisse
Einfuhr												
1950 MD	947,8	417,8	19,0	106,4	258,4	34,0	530,0	280,6	130,4	119,0	59,5	59,5
1951 MD	1 227,1	489,7[1])	13,3	87,2	344,0	45,1	737,5	437,4	167,7	132,4	70,7	61,7
1952 MD	1 350,2	505,4	12,6	78,4[1])	355,8	58,5	844,9[1])	469,6	196,4	178,8	97,9	80,9
1953 MD	1 334,2	487,7	17,1	89,6	307,5	73,5	846,5	435,4	203,1	208,1	120,9	87,2
1954 MD	1 611,4	595,9	20,6	106,3	369,0	100,0	1 015,5	458,5	289,6	267,4	157,9	109,5
1953 Januar	1 353,3	460,4	13,3	90,0	307,7	49,4	892,9	492,2	183,9	216,8	145,3	71,6
Februar	1 176,4	424,5	10,1	77,8	284,0	52,6	751,9	382,7	184,9	184,4	118,1	66,2
März	1 277,8	464,2	14,4	74,4	315,3	60,0	813,7	426,2	175,7	211,7	123,6	88,1
April	1 252,2	444,1	17,4	73,7	291,1	61,9	808,1	442,5	158,5	207,1	121,1	86,0
Mai	1 236,5	445,8	14,9	65,2	301,3	64,3	790,8	441,5	159,5	189,8	106,8	83,0
Juni	1 341,8	520,5	15,9	71,0	366,5	67,1	821,3	449,7	179,8	191,8	107,1	84,7
Juli	1 283,7	461,2	14,0	66,3	314,1	66,7	822,6	427,8	197,1	197,7	110,3	87,4
August	1 243,4	422,0	22,1	71,5	266,2	62,2	821,4	405,3	236,9	179,1	100,1	79,0
September	1 358,8	483,9	20,9	104,0	273,3	85,7	875,0	435,7	230,0	209,3	119,6	89,6
Oktober	1 431,3	529,8	20,3	112,3	310,8	86,5	901,5	427,7	237,7	236,1	134,4	101,8
November	1 474,3	552,9	19,4	121,3	321,9	90,2	921,4	451,4	237,0	233,0	134,9	98,1
Dezember	1 580,8	642,8	22,5	148,0	337,3	135,0	938,0	441,6	256,5	239,9	129,2	110,7
1954 Januar	1 311,5	486,2	20,9	101,2	287,4	76,7	825,3	422,7	205,6	197,1	116,6	80,5
Februar	1 213,8	489,4	15,1	82,2	306,7	85,4	724,4	372,2	161,2	191,0	112,6	78,4
März	1 585,7	615,2	13,2	89,9	423,1	89,0	970,5	466,6	253,6	250,4	145,4	105,0
April	1 471,9	543,3	17,1	94,2	342,3	89,6	928,6	460,6	227,1	240,9	137,3	103,6
Mai	1 558,0	529,0	19,5	105,3	316,9	87,2	1 029,0	492,7	274,5	261,8	145,1	116,7
Juni	1 558,6	557,0	21,3	80,8	353,1	101,8	1 001,6	440,4	315,8	245,5	143,2	102,2
Juli	1 573,3	546,2	20,7	84,1	340,6	100,9	1 027,1	437,6	316,2	273,2	164,8	108,4
August	1 518,7	524,2	23,2	75,3	331,7	94,0	994,4	450,5	284,1	259,8	160,9	98,9
September	1 714,5	627,2	22,4	130,7	365,0	108,9	1 087,4	472,2	331,9	283,3	178,4	105,0
Oktober	1 847,6	720,6	22,9	125,5	457,6	114,6	1 127,0	479,4	327,4	320,1	188,7	131,4
November	1 947,2	759,3	24,6	158,2	462,2	114,4	1 187,8	491,2	370,7	326,0	194,1	131,8
Dezember	2 036,3	753,5	26,0	148,4	441,4	137,7	1 282,8	516,1	407,5	359,2	207,2	152,0
Ausfuhr												
1950 MD	696,8	16,3	1,8	2,2	5,8	6,5	680,5	97,3	131,4[1])	451,9	155,2	296,7
1951 MD	1 214,7	40,7	2,5	13,3	16,6	8,4[1])	1 174,0	109,8[1])	175,8	888,3	306,5	581,8
1952 MD	1 409,1	31,6	1,7	9,5	11,4	9,0	1 377,5	106.8	212,0	1 058,7	290,6	768,0
1953 MD	1 543,8	39,6	1,5	10,1	16,2	11,8	1 504,2	124,0	227,0	1 153,2	282,0	871,3
1954 MD	1 836,3	42,9	1,4	12,6	19,9	9,0	1 793,4	141,2	240,2	1 411,9	342,4	1 069,5
1953 Januar	1 262,4	29,0	2,2	5,8	7,7	13,3	1 233,3	107,1	217,1	909,1	232,8	676,3
Februar	1 230,7	31,7	1,7	8,3	14,5	7,2	1 199,0	102,5	191,5	904,9	226,4	678,5
März	1 477,3	58,3	1,7	8,9	23,2	24,4	1 419,0	126,0	224,1	1 069,0	253,0	816,0
April	1 527,1	36,4	1,4	9,7	15,6	9,8	1 490,7	114,5	228,5	1 147,7	276,2	871,5
Mai	1 429,8	35,4	1,3	11,1	14,4	8,6	1 394,4	112,8	219,3	1 062,4	247,5	814,8
Juni	1 558,4	33,2	1,1	11,3	11,6	9,1	1 525,2	129,9	210,5	1 184,7	272,0	912,7
Juli	1 567,2	26,9	1,2	9,6	10,1	5,9	1 540,4	134,0	223,9	1 182,5	293,4	889,0
August	1 499,9	30,4	1,2	9,6	12,9	6,8	1 469,4	128,1	249,6	1 091,7	289,1	802,6
September	1 508,9	31,2	1,4	9,3	13,2	7,4	1 477,7	123,8	228,0	1 126,0	268,7	857,2
Oktober	1 724,3	46,8	1,4	10,0	21,4	14,1	1 677,5	137,0	235,2	1 305,3	325,1	980,1
November	1 645,4	47,9	1,5	10,2	19,1	17,1	1 597,5	128,9	233,3	1 235,3	322,7	912,6
Dezember	2 094,3	68,4	1,8	17,9	30,2	18,5	2 025,8	143,1	262,8	1 620,0	376,4	1 243,6
1954 Januar	1 501,9	38,5	1,8	11,0	15,6	10,2	1 463,3	131,8	217,6	1 113,9	297,2	816,8
Februar	1 507,2	37,2	1,9	11,0	16,3	8,0	1 470,0	110,9	193,5	1 165,5	283,3	882,2
März	1 932,0	52,2	1,8	14,7	25,7	9,9	1 879,8	144,7	270,8	1 464,3	368,9	1 095,4
April	1 661,7	43,4	1,3	13,9	20,9	7,2	1 618,4	123,3	220,2	1 274,9	297,5	977,4
Mai	1 822,6	47,9	1,9	15,6	21,5	9,0	1 774,7	136,5	217,8	1 420,4	346,8	1 073,6
Juni	1 705,8	33,1	1,0	11,7	13,7	6,7	1 672,7	141,8	209,9	1 321,0	319,3	1 001,7
Juli	1 916,2	38,2	1,5	12,5	17,6	6,5	1 878,0	148,8	234,7	1 494,5	363,7	1 130,8
August	1 836,7	36,9	0,8	13,9	15,5	6,7	1 799,8	147,7	250,2	1 401,9	345,8	1 056,1
September	1 840,3	30,1	1,0	10,3	12,5	6,3	1 810,3	148,6	254,8	1 406,9	329,8	1 077,2
Oktober	1 980,7	44,2	1,5	11,0	21,5	10,2	1 936,5	159,7	252,1	1 524,7	357,3	1 167,5
November	2 027,3	51,2	1,0	11,2	25,0	14,1	1 976,1	143,8	268,9	1 563,4	368,5	1 194,9
Dezember	2 302,7	61,6	1,8	14,3	32,6	13,0	2 241,1	156,7	292,5	1 791,9	431,1	1 360,8

*) Zahlen für 1953 z. T. unwesentlich berichtigt gegenüber dem vorhergehenden Jahrgang. — [1]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1952 bis 1954 nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Einfuhr

Warenbenennung	1950		1952		1953		1954		
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte	Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM		vH	Mill. DM
Ernährungswirtschaft.. (Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)	**5 013,5**	*44,08*	**6 064,7**	*37,43*	**5 497,3**	**5 852,0**	*36,55*	**5861,2**	**7 151,0**	*36 98*	**7 285,3**
Lebende Tiere	**228,3**	*2,01*[2])	151,2	*0,93*	132,8[2])	205,2	*1,28*	211,2	**247,0**	*1,28*	**229,2**
Pferde	3,7	*0,03*	0,9	*0,01*	1,0	0,5[2])	*0,00*	0,5	1,0	*0,01*	0,9
Rindvieh	144,8	*1,27*	137,5	*0,85*	118,9	129,8	*0,81*	134,2	154,5	*0,80*	140,9
Schweine	77,9	*0,68*[2])	10,6[2])	*0,07*[2])	11,2	72,8	*0,45*[2])	74,9[2])	89,1	*0,46*	85,9
Sonstige lebende Tiere	1,8	*0,02*[2])	2,1	*0,01*	1,8	2,0	*0,01*	1,5	2,4	*0,01*	1,5
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	**1 276,9**	*11,23*	**941,4**	*5,81*	**902,9**	**1 075,6**	*6,72*	**1 119,0**	**1 275,7**	*6,60*	**1 323.0**
Milch	10,9	*0,10*	2,2	*0,01*	2,1	2,0	*0,01*	2,4	4,7	*0,02*	5,3
Butter	210,3	*1,85*	41,6	*0,26*	41,5	37,4	*0,23*	39,8	58,4	*0,30*	61,2
Käse	95,8	*0,84*	100,0	*0,62*	89,2	119,0	*0,74*	117,2	132,8	*0,69*	128,4
Fleisch und Fleischwaren	273,9	*2,41*	122,7	*0,76*	123,6	189,8	*1,19*	197,0	204,5	*1,06*	205,5
Därme	59,2	*0,52*	74,5	*0,46*	59,8	62,6	*0,39*	62,7	65,9	*0,34*	66,4
Fische und Fischzubereitungen	65,8	*0,58*	65,9	*0,41*	59,4	74,5	*0,47*	72,7	81,4	*0,42*	76,4
Walöl zur Ernährung	60,1	*0,53*	46,7	*0,29*	52,4	94,0	*0,59*	112,1	94,3	*0,49*	111,7
Schmalz, Talg u. a. tierische Öle u. Fette zur Ernährung	155,8	*1,37*	131,4	*0,81*	145,9	91,6	*0,57*	117,1	122,1	*0,63*	140,9
Eier, Eiweiß, Eigelb	331,5	*2,91*	314,6	*1,94*	290,2	356,0[2])	*2,22*[2])	352,9[2])	432,8	*2,24*	455,9
Honig	6,0[2])	*0,05*	16,9	*0,10*	16,9	21,2	*0,13*	22,2	30,1	*0,16*	29,8
Fischmehl u. dgl.	7,7	*0,07*	24,9	*0,15*	21,9	27,6	*0,17*	23,0	48,8	*0,25*	41,4
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	**3 100,5**	*27,26*	**4 269,7**	*26,35*	**3 821,6**	**3 689,6**[2])	*23,03*	**3 715,1**	**4 428,1**	*22,90*	**4 743,0**
Weizen	626,0	*5,50*	783,8	*4,84*	769,7	666,7	*4,16*	672,5	1 047,7	*5,42*	1 219,1
Roggen	61,0	*0,54*	155,7	*0,96*	95,5	54,4	*0,34*	42,7	44,4	*0,23*	50,3
Gerste	76,1	*0,67*	538,8	*3,33*	360,8	272,3	*1,70*	227,1	247,6	*1,28*	283,4
Hafer	24,4	*0,21*	44,5	*0,27*[2])	25,6	—	—	—	36,1	*0,19*	39,1
Mais[3])	196,3	*1,73*	296,1	*1,83*	192,6	121,9	*0,76*	113,2	223,3	*1,15*	231,5
Hirse und sonstiges Getreide[4])	0,8	*0,01*	73,3	*0,45*	30,7	40,2[2])	*0,25*	30,1	14,9	*0,08*	12,5
Reis	83,9	*0,74*	42,8	*0,26*	37,4	82,3	*0,51*	59,3	58,4	*0,30*	52,2
Müllereierzeugnisse	6,4	*0,06*	13,0	*0,08*	14,9	0,5	*0,00*	0,8	1,8	*0,01*	4,1
Malz	15,2[2])	*0,13*	30,7	*0,19*	21,9	29,0	*0,18*	25,3	10,5	*0,05*	9,8
Nichtölhaltige Sämereien	21,1	*0,19*	30,4	*0,19*	37,2	35,6	*0,22*	39,0	74,6	*0,39*	67,9
Hülsenfrüchte zur Ernährung	53,8	*0,47*	61,1	*0,38*	50,7	67,9	*0,42*	56,0	71,0	*0,37*	62,3
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	3,2	*0,03*	2,0	*0,01*	2,5	3,9	*0,02*	8,1	6,1	*0,03*	15,0
Grün- und Rauhfutter	2,2	*0,02*	2,3	*0,01*	1,6	5,6	*0,03*	3,5	6,8	*0,04*	4,6
Kartoffeln	10,2	*0,09*	23,4	*0,14*	26,3	20,6	*0,13*	18,9[2])	29,3	*0,15*	31,8
Andere Hackfrüchte	3,6	*0,03*	2,0	*0,01*	2,4	6,8	*0,04*	9,3	8,5	*0,04*	9,7
Gemüse und sonstige Küchengewächse	105,1	*0,92*	177,5	*1,10*	150,9	186,9	*1,17*	153,2	201,9	*1,04*	172,1
Obst, außer Südfrüchten	197,2	*1,73*	237,1	*1,46*	249,1	292,7	*1,83*	294,4	330,5	*1,71*	274,5
Südfrüchte	371,8	*3,27*	418,1	*2,58*	419,1	466,7	*2.92*	511,1	554,1	*2,87*	594,6
Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	11,2	*0,10*	26,0	*0,16*	25,7	41,1	*0,26*	41,0	65,8	*0,34*	67,5
Kakao, roh	162,0	*1,42*	210,8	*1,30*	179,2	231,1	*1,44*	217,5	326,8	*1,69*	219,9
Kakaoerzeugnisse	72,0	*0,63*	23,6	*0,15*	20,2	28,6	*0,18*	27,5	31,3	*0,16*	25,3
Gewürze	32,9	*0,29*	31,4	*0,19*	37,0	35,3	*0,22*	51,0	27,6	*0,14*	54,6
Zucker	339,8	*2,99*	234,0	*1,44*	220,7	140,0	*0,87*[2])	184,7	12,3	*0,06*	18,4
Ölfrüchte zur Ernährung	255,7	*2,25*	351,3	*2,17*	366,8	463,7[2])	*2,90*	479,2	505,5	*2,61*	522,1
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	234,3	*2,06*	323,2	*1,99*	348,4	238,2	*1,49*	283,3	239,3	*1,24*	317,9
Margarine und ähnliche Speisefette	45,5	*0,40*	4,6[2])	*0,03*	6,5	4,2	*0,03*	6,4	2,2	*0,01*	3,0
Ölkuchen	36,1	*0,32*	78,8	*0,49*	64,4	73,5	*0,46*	59,6	107,5	*0,56*	92,4
Kleie	0,6	*0,01*[2])	—	—	—	0,0	*0,00*	0,0	—	—	—
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	1,9	*0,02*	0,6	*0,00*	0,4	0,9	*0,01*	0,6	2,4	*0,01*	1,4
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel[5])	12,7	*0,11*	16,3	*0,10*	20,7	34,0	*0,21*	52,2	74,8	*0,39*	221,2
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei[5])	37,6	*0,33*	36,5	*0,23*	42,6	45,2	*0,28*	47,5	65,1	*0,34*	64,7
Genußmittel	**407,9**	*3,59*	**702,5**[2])	*4,34*	**639,9**	**881,5**	*5,51*[2])	**815,9**	**1 200,2**	*6,21*	**990,0**
Hopfen	6,7	*0,06*	2,0	*0,01*	2,8[2])	7,2	*0,04*	7,4	1,0	*0,01*	1,3
Kaffee	132,1	*1,16*	324,9	*2,01*[2])	283,4	445,5	*2,78*	391,5	728,4	*3,77*	516,3
Tee	9,0	*0,08*	13,8	*0,08*[2])	14,8	19,5	*0,12*	19,8	29,5	*0,15*	25,8
Rohtabak	191,1	*1,68*	255,4	*1,58*	217,8	287,7	*1,80*	238,4	316,8	*1,64*	257,6
Tabakerzeugnisse	0,9	*0,01*	3,3	*0,02*	1,4	0,5	*0,00*	0,4	1,3	*0,01*	1,0
Bier	0,1	*0,00*	0,4	*0,00*	0,5	0,6	*0,00*	0,7	0,8	*0,00*	1,0
Branntwein	3,6	*0,03*	4,6[2])	*0,03*	3,8	11,5	*0,07*	15,9	6,7	*0,03*	8,0
Wein	64,4	*0,57*	98,1	*0,61*	115,3	108,9	*0,68*	141,8	115,7	*0,60*	179,1
Gewerbliche Wirtschaft	**6 360,5**[2])	*55,92*	**10 138,2**	*62,57*	**7 906,9**	**10 158,4**	*63,45*	**9 305,5**	**12 186,1**	*63,02*	**11 720,9**
Rohstoffe	**3 367,5**	*29,61*	**5 635,5**	*34,78*	**4 083,5**	**5 224,2**	*32,63*	**4 556,8**	**5 502,1**	*28,45*	**5 080,5**
Abfallseide, Seidengehäuse	12,5	*0,11*	6,3	*0,04*	5,7	9,3	*0,06*	8,7	7,0	*0,04*	6,1

[1]) Siehe Vorbemerkung zu Abschnitt XIV »Außenhandel«, S. 267. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [3]) 1950 und 1952 einschl. Dari, Milocorn. — [4]) 1953 und 1954 einschl. Dari, Milocorn. — [5]) In früheren Jahrgängen zusammengefaßt nachgewiesen.

4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1952 bis 1954 nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Ausfuhr

Warenbenennung	1950		1952		1952	1953		1954		
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte	Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM		vH	Mill. DM
Ernährungswirtschaft .. (Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)	195,7	*2,34*	379,4	*2,24*	342,5	475,6	*2,57*	446,7	514,6	*2,34*	514,8
Lebende Tiere	21,8	*0,26*	20,7	*0,12*	16,6	17,9	*0,10*[3])	16,4	17,2	*0,08*	16,6
Pferde	11,2	*0,13*	18,2	*0,11*	14,9	14,3	*0,08*	12,7	11,0	*0,05*	10,1
Rindvieh	8,9	*0,10*[3])	0,4	*0,00*	0,1	0,9	*0,00*	0,5	2,0	*0,01*	0,8
Schweine	0,2	*0,00*	0,2	*0,00*	0,2	0,1	*0,00*	0,1	0,6	*0,00*	0,8
Sonstige lebende Tiere	1,6[2])	*0,02*	1,9	*0,01*	1,4	2,6	*0,01*	3,1	3,7	*0,02*	4,8
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	25,9[2])	*0,31*	113,6	*0,67*	90,2	121,8	*0,66*	94,9	151,1	*0,69*	117,0
Milch	6,9[4])	*0,08*	16,8	*0,10*	6,0	1,7	*0,01*	1,0[2])	2,1	*0,01*	1,8
Butter	0,5	*0,01*	5,6	*0,03*	7,6	0,0	*0,00*	0,0	0,0	*0,00*	0,0
Käse	7,4	*0,09*	15,6	*0,09*	13,0	13,9	*0,05*[3])	11,7	22,3	*0,10*	18,0
Fleisch und Fleischwaren	7,1	*0,08*	52,7	*0,31*	33,7	77,3	*0,42*	46,9	80,9	*0,37*	49,2
Därme	1,3	*0,02*	2,8	*0,02*	11,8	3,9	*0,02*	12,4	5,7	*0,03*	12,9
Fische und Fischzubereitungen	2,7	*0,03*	18,6	*0,11*	16,6	22,0[2])	*0,12*	19,5	34,2	*0,16*	26,1
Walöl zur Ernährung	0,0	*0,00*	—	—	—	0,2	*0,00*	0,3	0,6	*0,00*	1,0
Schmalz, Talg u. a. tierische Öle und Fette zur Ernährung	—	—	1,0	*0,01*	1,4	1,1	*0,01*	1,9	3,9	*0,02*	7,1
Eier, Eiweiß, Eigelb	0,0	*0,00*	0,4[3])	*0,00*	0,1	1,5	*0,01*	1,0	0,8	*0,00*	0,3
Honig	—	—	0,0	*0,00*	0,0	0,0	*0,00*	0,0	0,1	*0,00*	0,1
Fischmehl u. dgl.	0,0	*0,00*	0,0	*0,00*	0,0	0,1	*0,00*	0,1	0,7	*0,00*	0,4
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	70,1	*0,84*	136,6	*0,81*	112,0	193,9[2])	*1,05*	160,0	238,4	*1,08*	206,1
Weizen	0,2	*0,00*	0,2	*0,00*	0,1	8,1	*0,04*	8,9	0,5	*0,00*	0,4
Roggen	3,0	*0,04*	0,3	*0,00*	0,1	0,2	*0,00*	0,1	5,2	*0,02*	3,1
Gerste	0,0	*0,00*	0,1	*0,00*	0,1	0,6	*0,00*	1,0	0,6	*0,00*	1,0
Hafer	0,2	*0,00*	0,3	*0,00*	0,2	0,1	*0,00*	0,1	0,5	*0,00*	0,3
Mais[5])	0,0	*0,00*	0,2	*0,00*	0,1	0,1	*0,00*	0,1	0,0	*0,00*	0,0
Hirse und sonstiges Getreide[4])	0,0	*0,00*	0,0	*0,00*	0,0	0,1	*0,00*	0,1	0,1	*0,00*	0,2
Reis	—	—	1,2	*0,01*	1,0	2,1	*0,01*	1,7	0,5	*0,00*	0,4
Müllereierzeugnisse	0,0[2])	*0,00*	47,5	*0,28*	41,4	16,2	*0,09*	17,5	13,7	*0,06*	18,6
Malz	1,7	*0,02*	0,5	*0,00*	0,4	1,6	*0,01*	1,6	3,3	*0,02*	3,9
Nichtölhaltige Sämereien	17,5	*0,21*	10,3	*0,06*	9,8	10,7	*0,06*	8,0	14,2	*0,06*	9,0
Hülsenfrüchte zur Ernährung	1,6	*0,02*	1,2	*0,01*	0,5[3])	0,8	*0,00*	0,3	1,8	*0,01*	0,8
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	0,4	*0,00*	0,1	*0,00*	0,0	0,0	*0,00*	0,0	0,0	*0,00*	0,0
Grün- und Rauhfutter	0,7	*0,01*	1,6	*0,01*	1,5	9,0	*0,05*	6,0[2])	6,2	*0,03*	5,0
Kartoffeln	16,3	*0,20*	8,8	*0,05*	5,8	18,3	*0,10*	13,1	14,9	*0,07*	10,2
Andere Hackfrüchte	1,8	*0,02*	0,2	*0,00*	0,2	0,0	*0,00*	0,0	2,9	*0,01*	2,7
Gemüse und sonstige Küchengewächse	2,2	*0,03*	2,7	*0,02*	2,2	2,9	*0,02*	2,5	3,4	*0,02*	1,2
Obst, außer Südfrüchten	1,9	*0,02*[3])	2,8	*0,02*	2,3	3,5	*0,02*	2,9	4,3	*0,02*	3,0
Südfrüchte	0,3	*0,00*	2,7	*0,02*	2,8	0,4	*0,00*	1,1	4,8	*0,02*	9,3
Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	0,8	*0,01*	0,9	*0,01*[3])	0,6[3])	1,1	*0,01*	1,0	2,0	*0,01*	1,4
Kakao, roh	0,4	*0,00*	0,1	*0,00*	0,0	2,4	*0,01*	2,0	0,5	*0,00*	0,2
Kakaoerzeugnisse	0,1	*0,00*	2,3	*0,01*	0,6	2,9	*0,02*	1,4	7,5	*0,03*	2,9
Gewürze	0,4	*0,00*	0,9	*0,01*	1,4	1,4	*0,01*	1,9	1,3	*0,01*	2,4
Zucker	0,5	*0,01*	0,5	*0,00*	0,4	0,3	*0,00*	0,2	6,8	*0,03*	8,3
Ölfrüchte zur Ernährung	1,0	*0,01*	0,9	*0,01*	0,7	0,9	*0,01*[3])	0,4	1,9	*0,01*	1,7
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	3,5	*0,04*	2,8	*0,02*	3,2	10,7	*0,06*	12,1	20,6	*0,09*	23,8
Margarine und ähnliche Speisefette	6,3	*0,08*	2,1	*0,01*	1,5	9,8	*0,05*	8,8	8,3	*0,04*	7,3
Ölkuchen	1,5	*0,02*	18,3	*0,11*	11,3	60,7	*0,33*	40,2	63,7	*0,29*	42,1
Kleie	2,2	*0,03*	0,1	*0,00*	0,0	4,1	*0,02*	2,4	2,3	*0,01*	1,6
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	0,3	*0,00*	9,6	*0,06*	6,6	1,3	*0,01*	1,8	7,9	*0,04*	6,9
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel[5])	3,4	*0,04*	13,9	*0,08*	14,6	18,8	*0,10*	17,7	31,8	*0,14*	31,7
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei[5])	1,7	*0,02*	3,6	*0,02*	2,8	4,7	*0,03*	5,0	6,8	*0,03*	6,7
Genußmittel	77,8	*0,93*	108,6	*0,64*	123,7	142,1	*0,77*	175,5[3])	107,8	*0,49*	175,2
Hopfen	58,3	*0,70*	54,5	*0,32*	66,0	58,6	*0,32*	91,6	34,6	*0,16*	93,9
Kaffee	0,2	*0,00*	2,4	*0,01*	0,8	9,2	*0,05*	3,4	3,1	*0,01*	1,0
Tee	0,0	*0,00*	0,1	*0,00*	0,3[3])	0,2	*0,00*	0,5	0,3	*0,00*	0,5
Rohtabak	0,2	*0,00*	1,5	*0,01*	1,9	1,1	*0,01*	0,9	1,3	*0,01*	1,1
Tabakerzeugnisse	0,1	*0,00*	0,2	*0,00*	0,2	0,6	*0,00*	0,7	1,0	*0,00*	1,3
Bier	10,1	*0,12*	33,3	*0,20*	36,1	39,4	*0,21*	42,6	42,5	*0,19*	46,7
Branntwein	0,3	*0,00*	4,0	*0,02*	3,6	17,2	*0,09*	15,2	2,0	*0,01*	2,0
Wein	8,6	*0,10*[2])	12,5	*0,07*[3])	14,9	15,8	*0,09*	20,5	23,0	*0,10*	28,6
Gewerbliche Wirtschaft	8 166,5	*97,66*	16 529,4	*97,76*	12 572,2	18 050,0	*97,43*	14 641,3	21 520,6	*97,66*	18 121,1
Rohstoffe	1 167,8	*13,96*	1 281,5	*7,58*	952,1	1 487,7	*8,03*	1 122,8	1 694,3	*7,69*	1 331,2
Abfallseide, Seidengehäuse	0,7	*0,01*	0,2	*0,00*	0,3	0,1	*0,00*	0,1	0,0	*0,00*	0,0

[1]) Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XIV »Außenhandel«, S. 267. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [3]) 1950 und 1952 einschl. Dari, Milocorn. — [4]) 1953 und 1954 einschl. Dari, Milocorn. — [5]) In früheren Jahrgängen zusammengefaßt nachgewiesen.

4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1952 bis 1954 nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Einfuhr

Warenbenennung	1950		1952			1953			1954		
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM		vH	Mill. DM		vH	Mill. DM
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	14,2	*0,12*[2])	22,6	*0,14*	17,9	17,9	*0,11*	16,5	21,5	*0,11*	21,8
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	711,5	*6,26*	497,2	*3,07*	479,3	756,2	*4,72*	744,0	699,2	*3,62*	706,8
Baumwolle, roh und bearb., Reißbaumwolle, Abfälle	835,1	*7,34*	1 025,5	*6,33*	842,8	881,1	*5,50*[3])	932,7	1 072,6	*5,55*	1 110,9
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	180,2	*1,58*	221,3	*1,37*	179,2	165,5	*1,03*	201,7	189,1	*0,98*	230,4
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	12,5	*0,11*	12,2	*0,08*	13,8	17,9	*0,11*	23,9	23,4	*0,12*	35,2
Felle zu Pelzwerk, roh	48,6	*0,43*	73,4	*0,45*	46,8	76,5	*0,48*	38,8	89,7	*0,46*	44,4
Andere Felle und Häute	232,4	*2,04*	243,7	*1,50*	256,0	244,0	*1,52*	275,6	230,7	*1,19*	277,9
Bettfedern	47,8	*0,42*	60,3	*0,37*	48,6	69,8	*0,44*	58,7	70,0	*0,36*	70,0
Holz zu Holzmasse	27,8	*0,24*	113,1	*0,70*	49,7	61,3	*0,38*	34,4	76,1	*0,39*	54,5
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	46,2	*0,41*	186,0	*1,15*	105,5	134,0	*0,84*	115,7	224,1	*1,16*	191,8
Gerbhölzer und -rinden	6,2	*0,05*	5,5	*0,03*	3,8	8,3	*0,05*	6,1	6,8	*0,04*	5,1
Kautschuk, Guttapercha, Balata	229,8	*2,02*	313,8	*1,94*	256,6	266,3	*1,66*	299,2	283,3	*1,46*	360,8
Harze, Kopale, Schellack	43,3	*0,38*	14,1	*0,09*	13,2	14,0	*0,09*	15,8	20,8	*0,11*	18,4
Ölfrüchte (zu techn. Ölen)	12,0	*0,11*	16,5	*0,10*	11,0	14,9	*0,09*	12,7	11,4	*0,06*	12,7
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	145,1	*1,28*	817,7	*5,05*	421,0	533,4	*3,33*	337,9	465,7	*2,41*	299,6
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	22,2	*0,19*[3])	19,3	*0,12*	12,5	18,8	*0,12*	13,5	19,1	*0,10*	15,1
Erdöl und Teer, roh	173,4	*1,52*	412,5	*2,55*	317,7	450,5	*2,81*	405,5	547,6	*2,83*	532,0
Eisenerze	163,5	*1,44*	579,8	*3,58*	324,0	628,3	*3,92*[3])	337,6	494,2	*2,56*	294,1
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	9,0	*0,08*	86,2	*0,53*	51,2	64,2	*0,40*	39,1	45,4	*0,23*	29,7
Manganerze	16,1	*0,14*	35,5	*0,22*	19,3	92,8	*0,58*	45,3	35,1	*0,18*	19,4
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	68,3	*0,60*	160,8	*0,99*	91,7	107,4	*0,67*	71,7	111,8	*0,58*	72,8
Bleierze	18,1[3])	*0,16*	51,7	*0,32*	34,5	34,6	*0,22*	34,7	56,8	*0,29*	49,9
Zinkerze	12,1[3])	*0,11*	44,3	*0,27*	30,7	13,8	*0,09*	18,4	11,8	*0,06*	20,7
Chromerze	8,2	*0,07*	18,5	*0,11*	11,6	18,5	*0,12*	10,9	31,1	*0,16*	23,0
Nickelerze	0,6	*0,01*	3,1	*0,02*	1,6	2,4	*0,01*	0,8	0,1	*0,00*	0,1
Schwefelkies	32,2	*0,28*	89,5	*0,55*	51,0	72,7	*0,45*[3])	43,8	83,4	*0,43*	53,2
Sonstige Erze und Metallaschen	36,3	*0,32*	78,6	*0,48*	38,4	38,5	*0,24*	29,0	70,4	*0,36*	46,1
Bauxit, Kryolith	10,8	*0,09*	60,6	*0,37*	52,3	45,3	*0,28*	44,4	49,9	*0,26*	52,4
Speise- und Industriesalz	0,0	*0,00*	—	—	—	0,0	*0,00*	0,0	0,0	*0,00*	0,0
Kalirohsalze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Steine und Erden	48,1	*0,42*	98,2	*0,61*	79,4	99,5	*0,62*	86,8	112,4	*0,58*	98,7
Rohphosphate	32,0	*0,28*	55,4	*0,34*	42,7	37,2	*0,23*	31,7	53,2	*0,28*	46,8
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	31,8	*0,28*	38,8	*0,24*	37,2	35,4	*0,22*	38,6	54,5	*0,28*	60,1
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.[3])	23,4	*0,21*	41,6	*0,26*	32,7	48,0	*0,30*	40,2	57,6	*0,30*	46,0
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh[3])	11,7	*0,10*	58,3	*0,36*	29,3	65,2	*0,41*	46,1	74,7	*0,39*	62,4
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle[3])	44,7	*0,39*	73,6	*0,45*	74,8	80,8	*0,50*	96,4	101,8	*0,53*	111,5
Halbwaren	**1 564,3**	*13,75*	**2 356,9**	*14 65*	**1 830,6**	**2 437,6**	*15,22*[3])	**2 297,3**[3])	**3 475,7**	*17,97*	**3 252,8**
Rohseide und Seidengespinste	28,8	*0,25*	29,4	*0,18*	25,1	37,7	*0,24*	32,5	33,6	*0,17*	34,5
Reyon (Kunstseide), synthet. Fäden, auch gezwirnt	73,8	*0,65*	44,9	*0,28*	47,2	66,9	*0,42*	72,9	72,7	*0,38*	75,8
Gespinste aus:											
Zellwolle und synthetischen Fasern	4,2	*0,04*	8,7	*0,05*	8,8	22,1	*0,14*	24,5	21,4	*0,11*	23,4
Wolle u. anderen Tierhaaren	160,8[3])	*1,41*	105,5	*0,65*	103,5	202,3	*1,26*	190,8	198,5	*1,03*	193,0
Baumwolle	66,0	*0,58*	36,2	*0,22*	30,0	38,7	*0,24*	39,6	44,6	*0,23*	43,7
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dergleichen	22,4	*0,20*	23,1	*0,14*	19,5	19,1	*0,12*	20,6	22,0	*0,11*	24,0
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	101,1	*0,89*	334,6	*2,06*	263,0	300,4	*1,88*	254,8	408,6	*2,11*	343,9
Holzmasse, Zellstoff	120,2	*1,06*	248,5	*1,53*	111,7	179,4	*1,12*	158,2	250,4	*1,29*	211,6
Kautschuk, bearbeitet	0,4	*0,00*	0,9	*0,01*	0,7	1,0	*0,01*	0,9	1,9	*0,01*	2,1
Glasmasse, Rohglas	0,7	*0,01*	2,2	*0,01*	2,1	1,3	*0,01*	1,7	3,3	*0,02*	4,6
Zement	0,7	*0,01*	0,2	*0,00*	0,1	1,1	*0,01*	1,7	1,9	*0,01*	2,7
Sonstige mineralische Baustoffe u. dgl.	15,2	*0,13*	26,7	*0,16*	22,9	31,5	*0,20*	29,5	34,5	*0,18*	33,7
Roheisen	2,9	*0,03*	40,5	*0,25*	27,8	18,1	*0,11*	12,5	30,3	*0,16*	23,0
Alteisen (Schrott)	3,1	*0,03*	11,0	*0,07*	4,3	44,1	*0,28*[3])	14,0	116,8	*0,60*	47,4
Ferrolegierungen	19,6	*0,17*	36,2	*0,22*	28,0	15,6	*0,10*	13,7	53,2	*0,28*	59,5
Eisenhalbzeug	2,7[3])	*0,02*	75,5	*0,47*	49,4	76,8	*0,48*	55,7	143,7	*0,74*	115,0
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle:											
Aluminium	10,0	*0,09*	17,7	*0,11*	13,6	41,5	*0,26*	34,7	91,4	*0,47*	65,2
Kupfer	162,5	*1,43*	393,4	*2,43*	221,1	415,3	*2,59*	305,6	734,1	*3,80*	557,6

[1]) Siehe Vorbemerkung zu Abschnitt XIV »Außenhandel«, Seite 267. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [3]) In früheren Jahrgängen zusammengefaßt nachgewiesen.

4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1952 bis 1954 nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Ausfuhr

Warenbenennung	1950		1952			1953			1954		
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte		Volumen[1] (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1] (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1] (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM		vH	Mill. DM		vH	Mill. DM
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	42,7	0,51	53,8	0,32	36,4	76,7	0,41	64,6	88.6	0,40	81,3
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	83,0	0,99	38,5	0,23	54,5	61,3	0,33	71,8	63,2	0,29	78.4
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	6,8	0,08	11,7	0,07	9,9	20,6	0,11	17,0	25,9	0,12	19.6
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	1,8	0,02	1,8	0,01	0,9	1,7	0,01	1,6	2,6	0,01	2.6
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	3,7	0,04	10,0	0,06	7,7	12,5	0,07	7,7	20.5	0,09	11,0
Felle zu Pelzwerk, roh	9,7	0,12	4,8	0,03	1,8	8,0	0,04	1,3	6.1	0,03	0,7
Andere Felle und Häute	0,6	0,01	0,7[2]	0,00	0,4	1,8	0,01	2,6	8,4	0,04	14.0
Bettfedern	2,5	0,03	6,2	0,04	3,0	2,9	0,02	2,2	2.3	0,01	2,5
Holz zu Holzmasse	2,6	0,03	0,3	0,00	0,2	0,5	0,00	0,3	0,0	0,00	0,0
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	27,7	0,33	8,3	0,05	4,0	8,9	0,05	4,1	9,8	0,04	4,9
Gerbhölzer und -rinden	0,0	0,00	0,0	0,00	0,1	0,0	0,00	0,1	0.1	0,00	0,4
Kautschuk, Guttapercha, Balata	1,3[3]	0,02	0,9	0,01	0,6	1,2	0,01	1,4	1,7	0,01	1,6
Harze, Kopale, Schellack	4,9	0,06	4,7	0,03	5,1	6,5	0,04	7,8	10.0	0,05	9,4
Ölfrüchte (zu techn. Ölen)	0,0	0,00	4,0	0,02	5,2	1,7	0,01	2,0[2]	0,0	0,00	0,0
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	799,2	9,56	899,6	5,32	634,8	1 032,7[4]	5,57	708,5	1 172.6	5,32	850,5
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	51,5	0,62[3]	68,4	0,40	48,2[2]	63,7	0,34	50,0	66.8	0,30	52,7
Erdöl und Teer, roh	0,7	0,01	1,2	0,01	1,2	0,4	0,00	0,4	0.2	0,00	0,2
Eisenerze	2,1	0,03	5,4	0,03	6,0	7,8	0,04	8,0	8.5	0,04	10,5
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	3,3	0,04	5,2	0,03	8,7	7,4	0,04	13,5	10.4	0,05	15.4
Manganerze	0,0	0,00	0,1[2]	0,00	0,0	0,3	0,00	0,1	1.1	0,00	0.3
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	—	—	—	—	—	2,7	0,01	2,0	—	—	—
Bleierze	0,0	0,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zinkerze	0,3	0,00	—	—	—	3,5	0,02	9,4	1.6	0,01	3.4
Chromerze	—	—	0,5	0,00	0,4	0,0	0,00	0,0	0.1	0,00	0.1
Nickelerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwefelkies	0,4	0,00	1,4	0,01	0,8	1,1	0,01	0,7	0.8	0,00	0.9
Sonstige Erze und Metallaschen	6,4	0,08	8,8	0,05	7,3	6,4	0,03	17,6	10.7	0,05	14.6
Bauxit, Kryolith	—	—	0,1	0,00	0,1	0,0	0,00	0,0	0.0	0,00	0.0
Speise- und Industriesalz	12,8	0,15	14,9	0,09	13,4[2]	14,5	0,08	13.8	16,3	0,07	15.7
Kalirohsalze	34,3	0,41	11,0	0,06	15,8	5,0	0,03	10,3[2]	5.0	0,02	10,3
Sonstige Steine und Erden	48,7	0,58	76,5	0,45	56,5	81,6	0,44	64,4	93.1	0,42	73.7
Rohphosphate	0,1	0,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	8,9	0,11	9,5	0,06	6,1[2]	12,1	0,07	8,9	17.5	0,08	14,9
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.[3]	1,6	0,02	4,2	0,02	1,4	6,0	0,03	2,1	8,0	0,04	3,0
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh[3]	0,0	0,00	0,3	0,00	0,1	2,2	0,01	0,1	1.7	0,01	0.6
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle[3]	9,4	0,11	28,7	0,17	21,0	35,8	0,19	28.5	40.8	0,19	38,0
Halbwaren	**1 576.3**	**18,85**	**2 543,7**	**15,04[2]**	**1 850,1**	**2 723,7**	**14.70**	**2 281,9**	**2 883.0**	**13,08**	**2 488.3**
Rohseide und Seidengespinste	7,1	0,08	6,2	0,04	4,7[2]	8,6	0,05	8,4	8.6	0,04	6.9
Reyon (Kunstseide), synthet. Fäden, auch gezwirnt	45,8	0,55	53,9	0,32	38,8	78,7	0,42	64,6	104,0	0,47	94.3
Gespinste aus:											
Zellwolle und synthetischen Fasern	2,0	0,02	9,6	0,06	6,7	12,8	0,07	9,2	14.4	0,07	13.0
Wolle und anderen Tierhaaren	35,3	0,42	33,5	0,20	29,6	41,7	0,22	34,7	47,8	0,22	40.3
Baumwolle	9,2	0,11	21,1	0,13	17,9	15,9	0,09	13,9	33.2	0,15	29.8
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	4,3	0,05	5,8	0,03	5,2	6,5	0,03	7,4	8,6	0,04	10.8
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	22,7	0,27	9,7	0,06	5,6	22.1	0,12	13,9	36.3	0,16	21.0
Holzmasse, Zellstoff	29,0	0,35	31,4	0,19	21,7	20,4	0,11	24,2	33,2	0,15	34.5
Kautschuk, bearbeitet	2,2	0,03	11,1	0,07	6,9	19,6	0,11	10,7	29.0	0,13	17.9
Glasmasse, Rohglas	2,9	0,03	6,0	0,04	4,5	4.0	0,02	3,5	5.0	0,02	4.8
Zement	64,8	0,77	127,2	0,75	86,5	128,3	0,69	97,2	74.2	0,34	64.5
Sonstige mineralische Baustoffe u. dgl.	35,7	0,43	67,5	0,40	53,3	64,2	0,35	48.8	59.5	0,27	49.8
Roheisen	71,0	0,85	102,1	0,60	49,2	55,9	0,30	30,2	87,7	0,40	56.6
Alteisen (Schrott)	245,5	2,94	113,4	0,67	38,9	86,0	0,46	51,0	116.7	0,53	80.7
Ferrolegierungen	0,6	0,01	3,5	0,02	1,2	50,9	0,27	23,6	12.5	0,06	5.6
Eisenhalbzeug	24,7	0,30	33,7	0,20	18,3	49,6	0,27	44,8[4]	120.5	0,55	106.9
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle:											
Aluminium	33,9	0,41	17,8	0,11	8,6	56,7	0,31[2]	26,4	31.5	0,14	15.0
Kupfer	77,6	0,93	190,5	1,13[3]	116,6	158,8	0,86	101,0	127.1	0,58	88.2

[1] Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XIV »Außenhandel«, Seite 267. — [2] Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [3] In früheren Jahrgängen zusammengefaßt nachgewiesen.

4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1952 bis 1954 nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Einfuhr

Warenbenennung	1950		1952			1953			1954		
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM		vH	Mill. DM		vH	Mill. DM
noch: NE-Metalle											
Nickel	23,2	*0,20*	28,1	*0,17*	21,8	35,7	*0,22*	28,0	75,6	*0,39*	52,4
Blei	6,3	*0,06*[2])	9,5	*0,06*	11,1	22,5	*0,14*	33,7	65,8	*0,34*	96,7
Zinn	68,2	*0,60*	71,2	*0,44*	50,8	49,6	*0,31*	46,7	62,1	*0,32*	60,0
Zink	12,1	*0,11*	44,0	*0,27*	38,4	24,2	*0,15*	48,1	54,5	*0,28*	108,5
Sonstige unedle Metalle	13,1	*0,12*	18,9	*0,12*	7,2	32,9	*0,21*[2])	16,5	52,2	*0,27*	23,9
Paraffin, Stearin, Wachse	10,0	*0,09*	6,0	*0,04*	4,5	7,9	*0,05*	6,6	12,1	*0,06*	10,5
Sonstige technische Fette und Öle	344,6	*3,03*	168,2	*1,04*	185,2	191,9	*1,20*	298,2[2])	219,0	*1,13*	355,8
Koks	7,6	*0,07*	35,3	*0,22*	14,0	17,4	*0,11*	10,3	18,5	*0,10*	11,1
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	4,4	*0,04*	2,4	*0,01*	1,9	5,2	*0,03*	4,1	3,4	*0,02*	2,9
Kraftstoffe und Schmieröle	108,3	*0,95*	122,0	*0,75*	94,4	156,4	*0,98*	134,1	185,9	*0,96*	168,8
Teerdestillationserzeugnisse	18,3	*0,16*	20,4	*0,13*	18,0	22,1	*0,14*	22,3	62,8	*0,32*	72,2
Aufbereitete Kalidüngemittel	0,0	*0,00*	0,0	*0,00*	0,0	—	—	—	—	—	—
Thomasphosphatmehl	13,0[2])	*0,11*	29,9	*0,18*	28,4	12,1	*0,08*	17,4	20,1	*0,10*	29,2
Sonstige Phosphordüngemittel	6,1	*0,05*	0,2	*0,00*	0,0	0,4	*0,00*	0,1	0,4	*0,00*	0,2
Stickstoffdüngemittel	6,6	*0,06*	0,0	*0,00*	0,0	0,2	*0,00*	0,2	0,0	*0,00*	0,1
Gerbstoffauszüge	16,4	*0,14*	12,6	*0,08*	9,7	13,5	*0,08*	10,6	14,3	*0,07*	11,5
Sonstige chemische Halbwaren	20,9	*0,18*	75,3	*0,46*[2])	76,6	74,9	*0,47*	85,1	120,2	*0,62*	149,2
Gold für gewerbliche Zwecke[3])	29,5	*0,26*	167,0	*1,03*	207,7	161,8	*1,01*	194,8	126,4	*0,65*	142,1
Sonstige Halbwaren[3])	60,8	*0,53*	110,9	*0,68*	82,0	95,9	*0,60*	76,7	119,6	*0,62*	96,5
Fertigwaren	**1 428,6**	***12,56***	**2 145,8**	***13,24***	**1 992,8**	**2 496,6**	***15,59***	**2 451,4**	**3 208,3**	***16,59***	**3 387,6**
Vorerzeugnisse	**714,4**[2])	***6,28***	**1 175,4**	***7,25***	**964,1**	**1 450,5**	***9,06***	**1 354,4**	**1 894,4**	***9,80***	**1 962,1**
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:											
Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	32,7	*0,29*	31,2	*0,19*	35,5	38,8	*0,24*	42,9	47,1	*0,24*	51,4
Zellwolle und synthetischen Fasern	9,6	*0,08*	23,5	*0,14*	26,8[2])	30,0	*0,19*	41,4	31,8	*0,16*	47,1
Wolle und anderen Tierhaaren	188,5	*1,66*	128,3	*0,79*	126,0	196,2	*1,23*[2])	222,5	233,9	*1,21*	301,3
Baumwolle	113,7	*1,00*	96,2	*0,59*	93,4	141,3[2])	*0,88*	146,3	159,0	*0,82*	161,0
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	3,0	*0,03*	2,9	*0,02*	2,1	5,7	*0,04*[2])	4,7	8,4	*0,04*	12,0
Leder	84,3	*0,74*	61,6	*0,38*	64,0	81,0	*0,51*	82,6	79,5	*0,41*	84,4
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	14,0	*0,12*	10,3	*0,06*	11,1	9,0	*0,06*	10,7	7,5	*0,04*	7,7
Papier und Pappe	50,2	*0,44*	127,1	*0,78*	89,1	147,1	*0,92*	151,0	211,9	*1,10*	210,5
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	17,2	*0,15*	32,4	*0,20*	30,2	36,5	*0,23*	36,5	43,4	*0,22*	54,4
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	5,4	*0,05*	1,8	*0,01*	5,4	4,2	*0,03*	12,5	7,0	*0,04*	10,0
Glas	0,5	*0,00*	2,5	*0,02*	4,9	4,1	*0,03*	8,9	8,6	*0,04*	18,8
Chem. hergestellte Kunststoffe	7,0	*0,06*	44,3	*0,27*	37,3	63,4	*0,40*	62,0	89,8	*0,46*	96,4
Teerfarbstoffe	11,6	*0,10*	14,1	*0,09*	12,0	20,9[2])	*0,13*	19,3	18,9	*0,10*	17,2
Sonstige Farben, Lacke und Kitte	4,4[2])	*0,04*	3,0	*0,02*	5,0	9,0	*0,06*	14,2	10,2	*0,05*	15,6
Leim und Gelatine	1,2	*0,01*	5,7	*0,04*	4,5	6,7	*0,04*	5,4	7,0	*0,04*	6,4
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	0,2	*0,00*	2,3[2])	*0,01*	1,1	1,4	*0,01*	0,9	1,3	*0,01*	0,9
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	85,2	*0,75*	82,2	*0,51*	76,3	87,7	*0,55*	97,5	145,1	*0,75*	215,0
Gußröhren	12,1	*0,11*	17,3	*0,11*	13,2	21,1	*0,13*	16,0	36,5	*0,19*	26,7
Stahlröhren	1,9	*0,02*	8,1	*0,05*	18,6	4,8	*0,03*	9,6	10,1	*0,05*	23,5
Stab- und Formeisen	34,4	*0,30*	234,9	*1,45*	123,5	223,5	*1,40*	139,8	312,5	*1,62*	227,9
Blech aus Eisen	14,2	*0,12*[2])	124,6	*0,77*	70,3	198,7	*1,24*	134,5	237,0	*1,23*	172,3
Draht aus Eisen	10,8	*0,10*	53,9	*0,33*	43,2	70,8	*0,44*	55,0	79,0	*0,41*	68,0
Eisenbahnoberbaumaterial	0,4	*0,00*	6,1	*0,04*	3,0	13,3	*0,08*	7,1	6,3	*0,03*	6,7
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	1,0	*0,01*	2,2	*0,01*	2,2	3,2	*0,02*	2,6	5,6	*0,03*	5,7
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:											
Kupfer, Kupferlegierungen	3,9[2])	*0,03*	34,4	*0,21*	42,1	2,4	*0,02*	4,1	54,8	*0,28*	86,3
Aluminium, Aluminiumlegierungen	0,7	*0,01*	2,2	*0,01*	1,6	5,5	*0,03*	4,5	4,3	*0,02*	3,2
Sonstigen unedlen Metallen	0,3	*0,00*	3,6	*0,02*	4,3	3,2	*0,02*	6,0	7,0	*0,04*	7,4
Edelmetallen	0,3	*0,00*	1,4	*0,01*	1,2	0,4	*0,00*	0,4	0,1	*0,00*	0,1
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet[2])	2,0	*0,02*	10,9	*0,07*	4,9	13,7	*0,09*	4,6	21,6	*0,11*	10,2
Sonstige Vorerzeugnisse[3])	3,6	*0,03*	6,5	*0,04*	11,2	6,7	*0,04*	10,9	9,0	*0,05*	13,9
Enderzeugnisse[3])	**714,1**	***6,28***	**970,4**	***5,99***	**1 028,7**	**1 046,1**	***6,53***	**1 097,0**	**1 313,9**	***6,79***	**1 425,5**
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:											
Seide oder Chemiefasern	39,0	*0,34*	26,4	*0,16*	54,1	12,5	*0,08*	20,0	13,0	*0,07*	29,8
Wolle und anderen Tierhaaren	20,8	*0,18*	18,3	*0,11*	14,4	22,7	*0,14*	18,2	18,6	*0,10*	15,5
Baumwolle	23,3	*0,20*[2])	33,2	*0,20*	28,4	29,4	*0,18*	25,0	14,8	*0,08*	15,0

[1]) Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XIV »Außenhandel«, S. 267. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [3]) In früheren Jahrgängen zusammengefaßt nachgewiesen.

4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1952 bis 1954 nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Ausfuhr

Warenbenennung	1950		1952		1952	1953		1953	1954		1954
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM
noch: NE-Metalle											
Nickel	5,2	0,06	0,7	0,00	0,5	0,9[2])	0,01	0,4	0,5	0,00	0,2
Blei	60,5	0,72	53,6	0,32	32,2	44,2	0,24	38,5	37,4	0,17	32,3
Zinn	4,0[2])	0,05	9,5	0,06	4,7	12,9	0,07	7,6	12,1	0,06	9,8
Zink	10,4	0,12	53,1	0,31	33,8	37,3	0,20	36,2	13,4	0,06	15,1
Sonstige unedle Metalle	2,7	0,03	10,5	0,06	0,8	13,8	0,07	1,3	18,0	0,08	1,8
Paraffin, Stearin, Wachse	12,3	0,15	29,5	0,17	30,5	51,1	0,28	61,5	70,9	0,32	80,3
Sonstige technische Fette und Öle	5,9	0,07	3,6	0,02	3,5	14,9	0,08	19,7	17,8	0,08	30,3
Koks	474,1	5,67	858,8	5,08	619,3	754,5	4,07	529,8	760,1	3,45	563,6
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	9,1	0,11	32,1	0,19	19,7	31,8	0,17	27,3	33,4	0,15	31,3
Kraftstoffe und Schmieröle	8,7[3])	0,10	61,2	0,36	59,5	118,2	0,64	160,1	189,6	0,86	181,5
Teerdestillationserzeugnisse	22,1[3])	0,26	27,9	0,17	20,3	33,1	0,18	45,9	18,8	0,09	27,3
Aufbereitete Kalidüngemittel	70,8	0,85	91,6	0,54	107,6	158,8	0,86	191,1	176,5	0,80	208,3
Thomasphosphatmehl	—	—	0,0	0,00	0,0	4,2	0,02	3,5	4,1	0,02	3,5
Sonstige Phosphordüngemittel	4,2	0,05	5,3	0,03	4,4	6,6	0,04	6,0	5,5	0,02	5,2
Stickstoffdüngemittel	102,1	1,22	169,4	1,00	132,0	194,9[2])	1,05	178,6	232,7	1,06	205,5
Gerbstoffauszüge	2,1	0,03	0,1	0,00	0,1	1,1	0,01	1,0	2,8	0,01	2,7
Sonstige chemische Halbwaren	43,4	0,52	154,4	0,91	130,4	196,5	1,06	190,2	244,7	1,11	255,1
Gold für gewerbliche Zwecke[3])	15,7	0,19	112,6	0,67	112,6	131,8	0,71	134,3	48,7	0,22	48,1
Sonstige Halbwaren[3])	9,1	0,11	25,8	0,15	24,1	36,2	0,20	35,3	46,0	0,21	45,8
Fertigwaren	**5 422,4**	**64,84[2])**	**12 704,2**	**75,13**	**9 770,0**	**13 838,6**	**74,70**	**11 236,6**	**16 943,3**	**76,89**	**14 301,5**
a) Vorerzeugnisse	**1 861,9**	**22,27**	**3 487,7**	**20,63**	**2 441,1[3])**	**3 383,5**	**18,26**	**2 850,8**	**4 109,0**	**18,65**	**3 673,0**
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus: Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	35,5	0,42[2])	104,5	0,62	91,0	139,4	0,75	106,9	191,6	0,87	148,6
Zellwolle und synthetischen Fasern	24,2	0,29	76,0	0,45	76,6	134,5	0,73	158,6	177,7	0,81	213,4
Wolle und anderen Tierhaaren	27,5	0,33	37,7[2])	0,22	27,5	55,6	0,30	45,2	76,6	0,35	62,9
Baumwolle	155,6	1,86	368,4	2,18	314,9	300,3	1,62	289,1	312,5	1,42	288,3
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	34,3	0,41	90,0	0,53	73,2	46,8	0,25	60,4	48,7	0,22	59,4
Leder	21,2	0,25	41,7[2])	0,25	53,6	62,1	0,34	80,0	84,0	0,38	132,4
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	2,8	0,03	6,6	0,04	4,8[2])	9,7	0,05	6,6	12,0	0,05	8,5
Papier und Pappe	61,6	0,74	62,4	0,37	35,5	70,1	0,38	53,9	97,7	0,44	75,6
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	7,0	0,08	17,1	0,10	11,8[2])	24,0	0,13	18,5	46,4	0,21	35,8
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	15,0	0,18	24,2	0,14	15,2	19,0	0,10	14,7	29,3	0,13	23,8
Glas	14,6[3])	0,18	30,5	0,18	29,1	38,3	0,21	39,6	48,4	0,22	52,4
Chem. hergestellte Kunststoffe	22,5	0,27	107,4	0,64[2])	80,7	153,4	0,83	133,9	226,3	1,03	200,6
Teerfarbstoffe	170,9	2,04	142,7	0,84	131,0	206,1	1,11	198,7	272,8	1,24	230,8
Sonstige Farben, Lacke und Kitte	63,1	0,75[2])	60,2	0,36	42,5	72,5	0,39	59,4	98,9	0,45	81,2
Leim und Gelatine	7,3	0,09	15,3	0,09	16,1	26,4	0,14	31,5	34,8	0,16	39,4
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	5,2	0,06	18,2	0,11	16,3	19,8	0,11	17,0	32,1	0,15	25,5
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	294,7	3,52	436,6	2,58	367,2	544,7	2,94	570,8	708,7	3,22	740,3
Gußröhren	28,6	0,34	39,8	0,24	31,1	32,6[2])	0,18	25,4	38,6	0,18	32,6
Stahlröhren	144,0	1,72	365,3	2,16	226,7	328,5	1,77	221,5	326,4	1,48	281,9
Stab- und Formeisen	213,9	2,56	473,9	2,80	241,2	343,3	1,85	225,4	395,1	1,79	315,2
Blech aus Eisen	219,2[3])	2,62	331,6	1,96	170,0	226,0[2])	1,22	133,7	248,1	1,13	179,5
Draht aus Eisen	86,7	1,04	142,0	0,84	66,3	113,5	0,61	80,7	127,7	0,58	94,5
Eisenbahnoberbaumaterial	54,4	0,65	80,1	0,47	44,7[2])	81,7	0,44	43,9	66,5	0,30	42,1
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	26,1	0,31	46,1	0,27	39,4	43,4	0,23[2])	32,6	44,3	0,20	35,7
Stangen, Bleche, Draht usw. aus: Kupfer, Kupferlegierungen	64,2	0,77	128,1	0,76	61,8	91,3[2])	0,49	59,2	142,5	0,65	100,8
Aluminium, Aluminiumlegierungen	28,3	0,34	50,1	0,30	20,7	33,1	0,18	16,5	37,9	0,17	21,3
Sonstigen unedlen Metallen	16,2	0,19	42,1	0,25	30,3	40,0	0,22	38,5	41,5	0,19	39,0
Edelmetallen	2,5	0,03	40,1	0,24	40,3	4,1	0,02	4,3	6,0	0,03	8,0
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet[3])	10,8	0,13	86,9	0,51	62,8	97,5	0,53	60,0	99,4	0,45	67,2
Sonstige Vorerzeugnisse[3])	3,8	0,05	22,4	0,13	19,0	25,4	0,14	24,3	36,5	0,17	36,3
Enderzeugnisse	**3 560,5**	**42,68**	**9 216,5**	**54,51[2])**	**7 329,0**	**10 455,0[2])**	**56,44**	**8 385,8**	**12 834,3**	**58,24**	**10 628,5**
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus: Seide oder Chemiefasern	0,6	0,01	7,6	0,05	10,0	21,2	0,11[2])	28,8	30,2	0,14	43,0
Wolle und anderen Tierhaaren	3,5	0,04	10,6	0,06	9,8	13,6	0,07	12,8	19,3	0,09	19,1
Baumwolle	1,5	0,02	8,2	0,05	7,6	22,5	0,12	21,9	36,4	0,17	37,0

[1]) Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XIV „Außenhandel", Seite 267. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [3]) In früheren Jahrgängen zusammengefaßt nachgewiesen.

4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1952 bis 1954 nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Einfuhr

Warenbenennung	1950		1952			1953			1954		
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM
Sonstige Kleidung u. dgl. aus: Seide oder Chemiefasern	2,0	*0,02*	8,7	*0,05*	6,4	15,9	*0,10*	12,1	16,9	*0,09*	14,6
Wolle und anderen Tierhaaren	37,9	*0,33*	23,4	*0,14*	24,3	27,4	*0,17*	27,3	23,2	*0,12*	22,4
Baumwolle	4,3	*0,04*	4,7	*0,03*	9,6	8,4	*0,05*	14,8	8,3	*0,04*	12,7
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	0,4	*0,00*	2,6	*0,02*	5,7	4,1	*0,03*	16,8	5,4	*0,03*	23,7
Hüte	27,6	*0,24*	25,8	*0,16*	25,5	21,8	*0,14*	20,9	19,3	*0,10*	17,8
Sonstige Spinnstoffwaren	4,4	*0,04*	8,6	*0,05*	11,4	14,3	*0,09*	15,7	14,1	*0,07*	17,0
Pelzwaren	7,8	*0,07*	7,6	*0,05*	7,8	8,1	*0,05*	8,7	5,9	*0,03*	9,0
Schuhe aus Leder	12,9[2])	*0,11*	8,8	*0,05*	7,2	9,4	*0,06*	6,6	11,6	*0,06*	8,1
Andere Lederwaren	6,2	*0,05*	8,1	*0,05*	6,4	13,1	*0,08*	10,8	13,0	*0,07*	11,2
Papierwaren	3,5	*0,03*	3,1	*0,02*	5,7	3,7	*0,02*	7,4	5,1	*0,03*	9,8
Bücher, Karten, Noten, Bilder	17,9	*0,16*	38,4	*0,24*	30,4	45,4	*0,28*	36,3	57,6	*0,30*	47,8
Holzwaren	10,8	*0,09*[2])	17,9	*0,11*	18,4	21,6	*0,13*	21,3	24,0	*0,12*	24,8
Kautschukwaren	18,0	*0,16*	10,7	*0,07*	44,3	12,5	*0,08*	15,2	14,3	*0,07*	18,7
Steinwaren	0,2	*0,00*	1,1	*0,01*	1,5	1,1	*0,01*	1,4	1,6	*0,01*	1,6
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	3,8	*0,03*	2,6	*0,02*	1,9	2,8	*0,02*	2,4	3,5	*0,02*	2,5
Glaswaren	1,6	*0,01*	5,1	*0,03*	5,5	6,5	*0,04*	10,0[2])	8,2	*0,04*	13,1
Messerschmiedewaren	0,4	*0,00*	2,6	*0,02*	2,5	2,4	*0,02*	2,9	1,8	*0,01*	2,6
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	3,1	*0,03*	7,0	*0,04*	6,4	6,6	*0,04*	7,8	9,7	*0,05*	9,5
Sonstige Eisenwaren	12,3	*0,11*	16,1	*0,10*	29,4	23,4	*0,15*	43,3	37,1	*0,19*	63,3
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	3,5	*0,03*	1,5	*0,01*	2,0	1,1	*0,01*	2,0	2,1	*0,01*	5,2
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	0,5	*0,00*	1,1	*0,01*	0,7	0,9	*0,01*	0,4	2,2	*0,01*	1,5
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	1,4	*0,01*	5,6	*0,03*	7,7	6,7[2])	*0,04*	11,7	11,1	*0,06*	24,4
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	25,8	*0,23*	43,2[2])	*0,27*	54,0	60,3	*0,38*	79,7	80,3	*0,42*	105,5
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	69,2[2])	*0,61*	79,7	*0,49*	75,3	90,8[2])	*0,57*	78,1	106,6	*0,55*	91,4
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper	1,9	*0,02*	16,1	*0,10*	14,2	11,7	*0,07*	13,7	21,7	*0,11*	27,4
Dampflokomotiven	0,1	*0,00*	0,1	*0,00*	0,0	0,1	*0,00*	0,0	0,3	*0,00*	0,1
Kraftmaschinen	3,0	*0,03*	9,5	*0,06*	11,6	20,8	*0,13*	28,8	21,2	*0,11*	25,4
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	4,5	*0,04*	15,3	*0,09*	13,9	16,0	*0,10*	12,7	31,4	*0,16*	25,8
Fördermittel	1,0	*0,01*	7,9	*0,05*	17,0	8,4	*0,05*	13,6	13,6	*0,07*	20,6
Papier- und Druckmaschinen	4,0	*0,03*[2])	10,0	*0,06*	11,2	12,0	*0,07*	11,8	14,8	*0,08*	18,4
Büromaschinen	20,9	*0,18*	40,8	*0,25*	19,8	45,4	*0,28*	21,7	52,9	*0,27*	29,0
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	8,2	*0,07*	8,0	*0,05*	7,7	10,2	*0,06*	10,1	12,7	*0,07*	11,4
Sonstige Maschinen	38,7	*0,34*	60,2	*0,37*	75,2[2])	76,6	*0,48*	100,8	109,1	*0,56*	133,3
Wasserfahrzeuge	55,4	*0,49*	84,2	*0,52*	.[1])	21,7	*0,14*	.[1])	37,8	*0,20*	.[1])
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	62,9	*0,55*	50,1	*0,31*	65,4	55,2	*0,35*[2])	67,6	65,6	*0,34*	81,7
Fahrräder	2,2	*0,02*	3,0	*0,02*	2,9	3,7	*0,02*	4,2	4,7	*0,02*	6,2
Sonstige Fahrzeuge	5,1	*0,05*	14,5	*0,09*	19,1	5,2	*0,03*	3,7	8,3	*0,04*	6,5
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	53,4	*0,47*	77,3	*0,48*	61,1	100,7	*0,63*	93,1	154,8	*0,80*	147,9
Uhren	26,7	*0,23*	31,9	*0,20*	23,1	32,4	*0,20*	22,7	35,1	*0,18*	29,4
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	4,7	*0,04*	13,9	*0,09*	15,9	19,6	*0,12*	27,6	27,6	*0,14*	44,6
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	3,2	*0,03*	0,6	*0,00*	0,3	0,7	*0,00*	0,3	0,8	*0,00*	0,4
Waren aus Zellhorn und ähnlichen Kunststoffen	1,2	*0,01*	1,2	*0,01*	1,6	3,9	*0,02*	7,0	4,8	*0,03*	7,3
Belichtete Filme	3,7	*0,03*	5,5	*0,03*	.[1])	2,3	*0,01*	.[1])	0,4	*0,00*	.[1])
Photochemische Erzeugnisse	5,3	*0,05*	12,9	*0,08*	14,6	14,1	*0,09*	15,1	20,8	*0,11*	18,7
Bleistifte und chem. Bürobedarf	0,0	*0,00*	0,1	*0,00*	0,1	0,2	*0,00*	0,1	0,4	*0,00*	0,3
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	32,8	*0,29*	45,0	*0,28*	34,2	51,2	*0,32*	42,2	62,5	*0,32*	54,9
Kosmetische Erzeugnisse	4,2	*0,04*	5,1	*0,03*	4,3	5,6	*0,04*	6,2	8,1	*0,04*	7,8
Sonstige chemische Erzeugnisse	3,5	*0,03*	22,3	*0,14*	17,0	30,5	*0,19*	24,8	42,2	*0,22*	34,2
Musikinstrumente	2,0	*0,02*	4,0	*0,02*	3,8	5,5	*0,03*[2])	4,4	9,8	*0,05*	7,7
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	0,5	*0,00*	0,8	*0,01*	0,7	1,0	*0,01*	1,1	2,1	*0,01*	2,7
Sonstige Enderzeugnisse	6,6	*0,06*	18,3	*0,11*	17,5	18,7	*0,12*	21,4	20,9	*0,11*	23,3
Insgesamt	11 373,9	*100*	16 202,9	*100*	13 404,2	16 010,4	*100*	15 166,8[2])	19 337,1	*100*	19 006,2

[1]) Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XIV »Außenhandel« S. 267. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

4. Ein- und Ausfuhr 1950 und 1952 bis 1954
nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Ausfuhr

Warenbenennung	1950		1952			1953			1954		
	Tatsächliche Werte		Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)	Tatsächliche Werte		Volumen[1]) (Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1950)
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM	Mill. DM	vH	Mill. DM
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:											
Seide oder Chemiefasern	1,8	0,02	11,5	0,07	8,9	18,6	0,10	19,1	30,7	0,14	32,5
Wolle und anderen Tierhaaren	2,1	0,03	4,8	0,03	2,9	8,8	0,05	5,7	21,6	0,10	14,4
Baumwolle	4,3[2])	0,05	33,3	0,20	17,7	21,0	0,11	14,3	33,5	0,15	24,7
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	0,3	0,00	4,1	0,02	1,8	5,6	0,03	2,4	9,7	0,04	4,4
Hüte	0,2	0,00	2,4	0,01	2,5	3,7	0,02	3,4	5,8	0,03	5,5
Sonstige Spinnstoffwaren	14,0	0,17	32,9	0,19	23,9	42,3	0,23	38,5	63,5	0,29	56,3
Pelzwaren	0,1	0,00	1,0	0,01	0,9	1,6	0,01	2 3	1,9	0,01	2,1
Schuhe aus Leder	1,3	0,02	5,5	0,03	6,6	11,2	0,06	19,0	21,4	0,10	48,8
Andere Lederwaren	13,7	0,16	32,3	0,19	31,5	41,2	0,22	40,1	62,9	0,29	66,2
Papierwaren	18,5	0,22	33,6	0,20	28,9	41,2	0,22	38,5[2])	60,5	0,27	51,8
Bücher, Karten, Noten, Bilder	23,9	0,29	80,2	0,47	69,2	100,0	0,54	93,7	92,3	0,42	105,2
Holzwaren	32,9	0,39	68,1	0,40	48,6	55,5	0,30	44,8	78,0	0,35	68,3
Kautschukwaren	50,5	0,60	92,0	0,54	70,4	116,7	0,63	97,4	154,1	0,70	134,5
Steinwaren	8,1	0,10	18,8	0,11	19,0	17,0	0,09	16,1	18,5	0,08	17,7
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	61,6	0,74	122,4	0,72	113,9	129,8	0,70	135,7	163,6	0,74	185,3
Glaswaren	33,8	0,40[2])	95,9	0,57	65,4	111,4	0,60	78,2	143,0	0,65	115,4
Messerschmiedewaren	59,6	0,71	108,0	0,64	92,5	102,4	0,55	98,6[2])	113,6	0,52	120,0
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	122,4	1,46	236,3	1,40	199,0	179,8	0,97	164,9	223,3	1,01	215,3
Sonstige Eisenwaren	519,6	6,21	808,1	4,78	618,1	829,5	4,48	630,6	868,6	3,94	692,7
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	45,4	0,54	34,0	0,20	24,5	46,2	0,25	36,1	61,8	0,28	61,3
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	43,5	0,52	72,3	0,43	43,4	94,4	0,51	55,7	116,5	0,53	65,4
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	33,0	0,39	202,1	1,20	140,4	213,8	1,15	160,7	275,3	1,25	211,6
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	206,6	2,47	765,7	4,53	618,2	789,5	4,26	581,7	785,7	3,57	592,0
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	169,1	2,02	410,9	2,43	345,6	396,0	2,14	324,0	494,0	2,24	398,9
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper	172,8	2,07	408,2	2,41	270,6	342,5	1,85	229,4	392,3	1,78	275,8
Dampflokomotiven	14,0	0,17	68,4	0,40[2])	85,3	94,3	0,51	87,4	95,4	0,43	92,5
Kraftmaschinen	122,3	1,46	240,7	1,42	191,3	269,1	1,45	193,7[2])	285,5	1,30	196,9
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	49,3	0,59	147,6	0,87	115,4	184,0	0,99	127,0	205,1	0,93	142,6
Fördermittel	39,0	0,47	177,1	1,05	173,1	195,1	1,05	174,7	229,7	1,04	210,6
Papier- und Druckmaschinen	104,2	1,25	255,4	1,51	224,4	276,8	1,49	229,5	335,6	1,52	267,3
Büromaschinen	26,9	0,32	75,5	0,45	58,2	106,1	0,57	79,7	143,5	0,65	111,4
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	43,5	0,52	103,0	0,61	78,5	154,5	0,83	107,0	202,1	0,92	152,7
Sonstige Maschinen	228,8	2,74	910,4	5,38	697,5[2])	1 153,2	6,23	901,6	1 118,8	5,08	789,5
Wasserfahrzeuge	14,3	0,17	245,1	1,45	. [1])	372,4	2,01	. [1])	540,5	2,45	. [1])
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	404,6	4,84	982,9[2])	5,81	631,2[2])	1 214,8	6,56	781,1	1 828,5	8,30	1 277,9
Fahrräder	40,1	0,48	69,7	0,41	68,3	60,1	0,32[2])	64,0	94,6	0,43	106,3
Sonstige Fahrzeuge	31,6	0,38	120,1	0,71	96,9	77,1	0,42	59,4	109,6	0,50	67,0
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	308,1	3,68	1 060,3	6,27	857,4	1 242,2	6,71	1 039,8	1 670,0	7,58	1 483,3
Uhren	56,5	0,68	117,2	0,69	92,3	147,2	0,79[2])	123,1	182,3	0,83	149,1
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	175,1	2,09	404,1	2,39	366,1	438,0	2,36	400,5	506,6	2,30	476,2
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	6,9	0,08	3,2	0,02	3,0	4,7	0,03	5,9	6,4	0,03	7,5
Waren aus Zellhorn und ähnlichen Kunststoffen	17,4	0,21	45,6	0,27	42,5	60,1	0,32[2])	56,3	83,1	0,38	82,5
Belichtete Filme	0,9	0,01	2,9	0,02	. [1])	5,7	0,03	. [1])	5,1	0,02	. [1])
Photochemische Erzeugnisse	10,1	0,12	24,2	0,14	22,2	35,9	0,19	33,8	50,6	0,23	49,5
Bleistifte und chem. Bürobedarf	20,7	0,25	29,2	0,17	30,7	32,3	0,17	33,8	35,6	0,16	39,2
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	90,6	1,08	171,4	1,01	151,5	222,5	1,20	238,9	265,6	1,21	321,4
Kosmetische Erzeugnisse	2,7	0,03	5,9	0,03[2])	4,3	7,7	0,04	5,5	10,8	0,05	7,6
Sonstige chemische Erzeugnisse	28,9	0,35	83,0	0,49	111,7	123,9	0,67	166,2	181,1	0,82	234,2
Musikinstrumente	28,2	0,34	48,8	0,29	43,0	49,6	0,27	44,7	62,4	0,28	54,1
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	37,5	0,45	72,2	0,43	61,8	95,8	0,52	86,3	126,0	0,57	117,7
Sonstige Enderzeugnisse	13,7	0,16	41,5	0,25	33,2	54,9	0,30	48,6	81,9	0,37	76,2
Insgesamt	**8 362,2**	**100**	**16 908,8**	**100**	**12 914,7**	**18 525,6**	**100**	**15 088,0**	**22 035,2**	**100**	**18 635,9**

[1]) Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XIV »Außenhandel« S. 267. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

5. Die wichtigsten Waren in der Ein- und Ausfuhr 1954 und deren Anteil 1951 bis 1953

Einfuhr

Waren, geordnet nach den Werten von 1954	1951	1952	1953	1954	1951	1952	1953	1954
	Werte in Mill. DM				Anteil an der Gesamteinfuhr in vH			
Textilien und Bekleidung	2 937,4	2 466,7	2 803,2	3 019,4	19,9	15,2	17,5	15,6
darunter:								
Spinnstoffe (Rohstoffe)	2 186,9	1 785,1	1 847,9	2 012,8	14,9	11,0	11,5	10,4
darunter:								
Baumwolle, roh u. bearb. Reissbaumwolle, Abfälle	1 163,4	1 025,5	881,1	1 072,6	7,9	6,3	5,5	5,5
Wolle u. a. Tierhaare, roh u. bearb., Reisswolle	719,5	497,2	756,2	699,2	4,9	3,1	4,7	3,6
Gewebe, Gewirke und dgl.	297,0	282,1	412,0	480,2	2,0	1,7	2,6	2,5
Natürl. und künstl. Fäden und Gespinste	332,5	247,8	386,8	392,8	2,2	1,5	2,4	2,0
darunter:								
Gespinste aus Wolle u. a. Tierhaaren	117,0	105,5	202,3	198,5	0,8	0,7	1,3	1,0
Getreide und Müllereierzeugnisse	1 807,1	1 948,0	1 238,2	1 674,2	12,3	12,0	7,7	8,7
darunter:								
Weizen	1 050,9	783,8	666,7	1 047,7	7,1	4,8	4,2	5,4
Gerste	134,1	538,8	272,3	247,6	0,9	3,3	1,7	1,3
NE-Metalle und Waren daraus	617,1	799,6	803,7	1 343,7	4,2	4,9	5,0	6,9
darunter:								
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle	525,2	582,8	621,7	1 135,7	3,6	3,6	3,9	5,9
darunter:								
Kupfer	317,8	393,4	415,3	734,1	2,2	2,4	2,6	3,8
Obst, Gemüse und dgl.	666,5	945,2	1 082,7	1 261,1	4,5	5,8	6,8	6,5
darunter:								
Südfrüchte	311,1	418,1	466,7	554,1	2,1	2,6	2,9	2,9
Obst, außer Südfrüchten	175,2	237,1	292,7	330,5	1,2	1,5	1,8	1,7
Eisen und Eisenwaren	145,4	636,0	722,4	1 079,6	1,0	3,9	4,5	5,6
darunter:								
Eisenvorerzeugnisse	73,3	447,1	535,4	687,0	0,5	2,8	3,3	3,6
darunter:								
Stab- u. Formeisen	35,0	234,9	223,5	312,5	0,2	1,5	1,4	1,6
Chem. Waren (einschl. Rohstoffe)	761,8	749,6	774,8	1 023,3	5,2	4,6	4,8	5,3
darunter:								
Chem. Halbwaren	290,6	292,2	300,9	386,1	2,0	1,8	1,9	2,0
Fette (außer Butter) und Öle zur Ernährung	1 104,3	857,2	891,7	963,4	7,5	5,3	5,6	5,0
darunter:								
Ölfrüchte zur Ernährung	524,9	351,3	463,7	505,5	3,6	2,2	2,9	2,6
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	324,3	323,2	238,2	239,3	2,2	2,0	1,5	1,2
Erze und Metallaschen	667,1	1 119,1	1 045,8	906,6	4,5	6,9	6,5	4,7
darunter:								
Eisenerze	307,2	579,8	628,3	494,2	2,1	3,6	3,9	2,6
NE-Metallerze	285,4	417,6	260,5	331,9	1,9	2,6	1,6	1,7
Erdöl, Teer und Erzeugnisse daraus	464,5	557,3	634,2	799,7	3,2	3,4	4,0	4,1
darunter:								
Erdöl und Teer, roh	355,9	412,5	450,5	547,6	2,4	2,5	2,8	2,8
Holz und Holzwaren	350,5	684,0	553,8	776,2	2,4	4,2	3,5	4,0
darunter:								
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	160,1	334,6	300,4	408,6	1,1	2,1	1,9	2,1
Holz, unbearbeitet	153,4	299,1	195,3	300,2	1,0	1,8	1,2	1,6
Kaffee, Tee	236,1	338,7	465,0	757,9	1,6	2,1	2,9	3,9
darunter:								
Kaffee	224,1	324,9	445,5	728,4	1,5	2,0	2,8	3,8
Zellstoff, Papier und Papierwaren	540,2	417,1	375,6	525,0	3,7	2,6	2,3	2,7
Kohlen und Koks	728,0	872,3	569,6	503,3	4,9	5,4	3,6	2,6
darunter:								
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	702,7	817,7	533,4	465,7	4,8	5,1	3,3	2,4
Maschinen	189,6	290,8	352,3	464,6	1,3	1,8	2,2	2,4
Felle, Häute, Leder und Lederwaren	389,1	413,5	441,1	437,9	2,6	2,5	2,8	2,3
darunter:								
Felle und Häute (nicht zu Pelzwerk)	231,7	243,7	244,0	230,7	1,6	1,5	1,5	1,2
Eier, Eiweiß, Eigelb	289,8	314,6	356,0	432,8	2,0	1,9	2,2	2,2
Kakao und Kakaoerzeugnisse	230,2	234,4	259,7	358,1	1,6	1,5	1,6	1,9
darunter:								
Kakao, roh	201,1	210,8	231,1	326,8	1,4	1,3	1,4	1,7
Rohtabak	219,9	255,4	287,7	316,8	1,5	1,6	1,8	1,6
Kautschuk	422,6	314,7	267,3	285,2	2,9	1,9	1,7	1,5
Fleisch und Fleischwaren, Därme	215,7	197,2	252,4	270,4	1,5	1,2	1,6	1,4
Lebende Tiere	159,9	151,2	205,2	247,0	1,1	0,9	1,3	1,3
Übrige Waren	1 582,7	1 640,3	1 628,0	1 890,9	10,6	10,1	10,2	9,8
Insgesamt	14 725,5	16 202,9	16 010,4	19 337,1	100	100	100	100

5. Die wichtigsten Waren in der Ein- und Ausfuhr 1954 und deren Anteil 1951 bis 1953

Ausfuhr

Waren, geordnet nach den Werten von 1954	1951	1952	1953	1954	1951	1952	1953	1954
	Werte in Mill. DM				Anteil an der Gesamtausfuhr in vH			
Maschinen	2 269,1	3 562,9	3 961,1	4 287,7	15,6	21,1	21,4	19,5
darunter:								
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerkanl.)	404,3	765,7	789,5	785,7	2,8	4,5	4,3	3,6
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenind.	325,9	410,9	396,0	494,0	2,2	2,4	2,1	2,2
Landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	321,8	408,2	342,5	392,3	2,2	2,4	1,9	1,8
Papier- und Druckmaschinen	190,4	255,4	276,8	335,6	1,3	1,5	1,5	1,5
Kraftmaschinen	252,6	240,7	269,1	285,5	1,7	1,4	1,5	1,3
Fördermittel	79,4	177,1	195,1	229,7	0,5	1,1	1,1	1,0
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	108,8	147,6	184,0	205,1	0,8	0,9	1,0	0,9
Eisen und Eisenwaren	2 860,8	2 883,9	2 523,1	2 789,6	19,6	17,1	13,6	12,7
davon:								
Eisenvorerzeugnisse	1 346,2	1 478,8	1 169,0	1 246,7	9,2	8,7	6,3	5,7
darunter:								
Stab- u. Formeisen	400,5	473,9	343,3	395,1	2,8	2,8	1,9	1,8
Stahlröhren	230,9	365,3	328,5	326,4	1,6	2,2	1,8	1,5
Blech aus Eisen	410,0	331,6	226,0	248,1	2,8	2,0	1,2	1,1
Eisenwaren (Enderzeugnisse)	1 288,4	1 152,4	1 111,7	1 205,5	8,8	6,8	6,0	5,5
darunter:								
Werkzeuge und landw. Geräte	219,2	236,3	179,8	223,3	1,5	1,4	1,0	1,0
Eisenhalbwaren	226,2	252,7	242,4	337,4	1,6	1,5	1,3	1,5
Chemische Waren (einschl. Rohstoffe)	1 863,0	1 570,8	2 099,4	2 707,1	12,8	9,3	11,3	12,3
darunter:								
Chemische Vorerzeugnisse	1 126,1	780,4	1 022,9	1 373,6	7,7	4,6	5,5	6,2
darunter:								
Teerfarbstoffe	291,8	142,7	206,1	272,8	2,0	0,8	1,1	1,2
Chemische Halbwaren	374,9	453,9	628,1	755,0	2,6	2,7	3,4	3,4
darunter:								
Stickstoffdüngemittel	151,6	169,4	194,9	232,7	1,0	1,0	1,1	1,1
Chemische Enderzeugnisse	340,7	316,9	427,0	550,1	2,3	1,9	2,3	2,5
darunter:								
Pharm. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	184,9	171,4	222,5	265,6	1,3	1,0	1,2	1,2
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeuge)	914,9	1 172,7	1 352,0	2 032,7	6,3	6,9	7,3	9,2
darunter:								
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	768,2	982,9	1 214,8	1 828,5	5,3	5,8	6,6	8,3
Kohlen und Koks	1 607,0	1 826,8	1 850,9	1 999,5	11,0	10,8	10,0	9,1
darunter:								
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	842,5	899,6	1 032,7	1 172,6	5,8	5,3	5,6	5,3
Koks	702,3	858,8	754,5	760,1	4,8	5,1	4,1	3,4
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	659,0	1 060,3	1 242,2	1 670,0	4,5	6,3	6,7	7,6
Textilien und Bekleidung	1 115,9	1 038,1	1 171,0	1 475,2	7,7	6,1	6,3	6,7
davon:								
Gewebe, Gewirke u. dgl.	627,8	676,6	676,6	807,1	4,3	4,0	3,7	3,7
darunter aus:								
Baumwolle	360,1	368,4	300,3	312,5	2,5	2,2	1,6	1,
Fertigkleidung u. a. Spinnstoffwaren	90,5	115,4	157,3	250,7	0,6	0,7	0,8	1,1
Natürl. und künstl. Fäden und Gespinste	191,1	130,1	164,2	216,6	1,3	0,8	0,9	1,0
Spinnstoffe (Rohstoffe)	206,5	116,0	172,9	200,8	1,4	0,7	0,9	0,9
NE-Metalle und Waren daraus	667,2	1 017,1	979,3	970,2	4,6	6,0	5,3	4,4
darunter:								
Waren aus NE-Metallen	246,5	308,4	354,4	453,6	1,7	1,8	1,9	2,1
NE-Metalle, roh, auch alt und Legierungen	176,7	335,7	324,6	240,0	1,2	2,0	1,8	1,1
darunter:								
Kupfer	103,0	190,5	158,8	127,1	0,7	1,1	0,9	0,6
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	207,0	260,4	168,5	227,9	1,4	1,5	0,9	1,0
Wasserfahrzeuge	23,2	245,1	372,4	540,5	0,2	1,5	2,0	2,5
Feinmech. und opt. Erzeugnisse	337,5	404,1	438,0	506,6	2,3	2,4	2,4	2,3
Zellstoff, Papier und Papierwaren	335,1	207,6	231,7	283,7	2,3	1,2	1,3	1,3
Erdöl, Teer und Erzeugnisse daraus	90,0	122,4	183,5	242,0	0,6	0,7	1,0	1,1
Waren aus Stein, Ton, Steingut und Porzellan	156,9	165,4	165,8	211,4	1,1	1,0	0,9	1,0
Felle, Häute, Leder und Lederwaren	93,5	92,6	135,6	196,7	0,6	0,5	0,7	0,9
Glas und Glaswaren	125,8	132,4	153,7	196,4	0,9	0,8	0,8	0,9
Kautschukwaren	129,6	92,0	116,7	154,1	0,9	0,5	0,6	0,7
Mineral. Baustoffe	149,0	194,7	192,5	133,7	1,0	1,1	1,0	0,6
Übrige Waren	1 179,3	1 119,9	1 356,7	1 638,1	8,1	6,6	7,3	7,4
Insgesamt	14 576,8	16 908,8	18 525,6	22 035,2	100	100	100	100

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1954 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Vorbemerkung: Die Warenuntergruppen sind nach dem Verzeichnis »Warengruppen- und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft« aufgeführt. Es sind nur die Herstellungs- und Verbrauchsländer nachgewiesen, bei denen der Wert der Einfuhr oder der Ausfuhr 10 Millionen DM oder 5 vH der gesamten Ein- bzw. Ausfuhr der Warenuntergruppe, mindestens jedoch 1 Million DM erreichte.

Die vollständige Bezeichnung der Länder und ihr Gebietsumfang sind in dem »Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland« enthalten (siehe Innenseiten des Umschlags der Veröffentlichungsreihe »Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland«, Teil 1 bis 3), für die 25 wichtigsten Länder sind sie aus Tabelle 11 dieses Abschnittes Seite 296 ersichtlich.

Vollständige Übersichten — auch nach Einkaufs- und Käuferländern — siehe die Veröffentlichung: »Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland, Teil 2, Spezialhandel nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft im Jahre 1954«.

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Ernährungswirtschaft		
Lebende Tiere		
Pferde	Stück	
Einfuhr	**824**	**1,0**
Ausfuhr	**16 257**	**11,0**
Belg.-Luxemb.	5 942	3,7
Italien	5 725	3,4
Niederlande	2 091	1,1
Schweiz	2 356	2,3
Rindvieh	t	
Einfuhr	**109 007**	**154,5**
Dänemark	85 529	123,0
Jugoslawien	13 542	15,6
Ausfuhr	**444**	**2,0**
Schweine		
Einfuhr	**46 532**	**89,1**
Dänemark	33 740	64,6
Schweden	2 901	5,6
Ungarn	6 919	13,3
Ausfuhr	**209**	**0,6**
Sonstige lebende Tiere		
Einfuhr	**226**	**2,4**
Ausfuhr	**603**	**3,7**
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		
Milch		
Einfuhr	**5 367**	**4,7**
Niederlande	4 074	3,5
Ausfuhr	**2 308**	**2,1**
Butter		
Einfuhr	**13 296**	**58,4**
Dänemark	5 511	24,4
Frankreich	970	4,1
Niederlande	4 141	18,3
Schweden	1 946	8,5
Ausfuhr	**6**	**0,0**
Käse		
Einfuhr	**58 509**	**132,8**
Dänemark	21 879	45,5
Niederlande	33 171	77,8
Ausfuhr	**5 989**	**22,3**
Belg.-Luxemb.	1 424	5,0
Frankreich	457	1,6
Italien	3 326	12,8
Fleisch und Fleischwaren		
Einfuhr	**96 959**	**204,5**
Dänemark	22 136	40,0
Frankreich	6 875	12,1
Niederlande	26 884	65,3
V.St.v.Amerika	13 368	23,5
Argentinien	6 817	17,8
Ausfuhr	**15 407**	**80,9**
Frankreich	1 391	4,8
Großbritannien	2 704	14,6
Schweiz	1 371	6,0
V.St.v.Amerika	7 172	47,3
Därme		
Einfuhr	**15 599**	**65,9**
Dänemark	3 527	8,5
Großbritannien	1 886	3,7
Niederlande	2 872	12,3
China	605	7,0
Iran	212	5,5
V.St.v.Amerika	1 466	4,5
Ausfuhr	**1 852**	**5,7**
Österreich	193	1,1
Fische und Fischzubereitungen		
Einfuhr	**111 058**	**81,4**
Dänemark	18 504	14,1
Island	9 005	4,2
Niederlande	22 944	12,9
Norwegen	27 643	11,2
Portugal	9 661	21,1
Ausfuhr	**28 240**	**34,2**
Frankreich	3 799	2,8
Italien	2 560	3,2
Österreich	5 924	7,9
Schweden	389	1,8
Schweiz	1 005	1,8
Israel	4 482	3,1
V.St.v.Amerika	2 929	4,6
Walöl zur Ernährung		
Einfuhr	**109 331**	**94,3**
Großbritannien	9 477	8,3
Norwegen	59 105	48,8
Japan	25 349	23,3
Panama	5 450	5,0
Austral. Bund	5 723	5,2
Ausfuhr	**608**	**0,6**
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung		
Einfuhr	**118 422**	**122,1**
Dänemark	7 238	8,2
Großbritannien	12 463	9,9
Niederlande	26 635	27,0
Norwegen	7 672	7,5
V.St.v.Amerika	44 149	51,3
Ausfuhr	**3 649**	**3,9**
Niederlande	1 612	1,8
Eier, Eiweiß, Eigelb		
Einfuhr	**154 964**	**432,8**
Dänemark	23 750	67,5
Jugoslawien	5 671	13,3
Niederlande	94 828	255,9
Polen	7 128	15,9
Schweden	6 007	15,7
China	6 494	35,7
Ausfuhr	**266**	**0,8**
Honig		
Einfuhr	**27 360**	**30,1**
V.St.v.Amerika	5 553	5,8
Kuba	1 699	1,7
Mexiko	3 064	3,1
Argentinien	9 889	11,3
Austral. Bund	2 442	2,5
Ausfuhr	**32**	**0,1**
Fischmehl u. dgl.		
Einfuhr	**87 436**	**48.8**
Island	8 255	5,4
Norwegen	36 763	23,9
Port.-Westafr.	11 218	6,7
Ausfuhr	**1 339**	**0,7**
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		
Weizen		
Einfuhr	**3 358 524**	**1 047,7**
Bulgarien	40 308	12,6
Frankreich	380 939	108,7
Rumänien	61 558	20,1
Schweden	242 104	71,5
Türkei	277 039	85,2
Ungarn	48 155	14,2
Sowjetunion	48 463	20,6
Syrien	100 733	42,2
V.St.v.Amerika	776 915	231,7
Kanada	623 765	209,5
Argentinien	594 790	180,1
Austral. Bund	161 832	50,5
Ausfuhr	**791**	**0,5**
Roggen		
Einfuhr	**173 350**	**44,4**
Schweden	8 547	2,3
Türkei	27 626	7,7
Sowjetunion	57 889	15,8
V.St.v.Amerika	9 868	3,1
Argentinien	62 567	13,5
Ausfuhr	**13 100**	**5,2**
Österreich	12 911	5,0
Gerste		
Einfuhr	**1 007 877**	**247,6**
Dänemark	37 731	12,4
Türkei	49 287	11,7
Fr.-Marokko	250 859	58,3
Irak	109 603	25,5
Syrien	89 538	22,4
Argentinien	307 822	75,9
Austral. Bund	108 038	25,9
Ausfuhr	**1 619**	**0,6**
Hafer		
Einfuhr	**154 693**	**36,1**
Niederlande	11 787	3,5
Argentinien	117 169	26,5
Austral. Bund	15 387	3,5
Ausfuhr	**913**	**0,5**
Mais		
Einfuhr	**745 502**	**223,3**
Jugoslawien	55 525	17,5
Kenia-Uganda	36 491	10,6
Südafr.Un.usw.	127 122	38,7
V.St.v.Amerika	109 998	34,7
Argentinien	361 373	103,3
Ausfuhr	**24**	**0,0**
Hirse und sonstiges Getreide		
Einfuhr	**52 645**	**14,9**
Südafr.Un. usw.	17 529	4,9
Brit.-Äg. Sudan	9 749	2,5
V.St.v.Amerika	3 967	1,0
Argentinien	18 237	4,8
Ausfuhr	**107**	**0,1**
Reis		
Einfuhr	**79 785**	**58,4**
Italien	52 750	38,3
Niederlande	5 472	5,4
Spanien	5 489	4,0
Thailand	5 376	3,5
Surinam	4 304	3,2
Ausfuhr	**722**	**0,5**
Müllereierzeugnisse		
Einfuhr	**8 529**	**1,8**
Italien	7 118	1,3
Ausfuhr	**35 916**	**13,7**
Schweiz	2 534	1,1
Brit.-Äg. Sudan	6 960	2,4
Libanon	8 438	2,8
Ceylon	8 914	3,7
Malz		
Einfuhr	**19 004**	**10,5**
Belgien	8 606	4,7
Großbritannien	3 531	1,9
Tschechoslow.	4 634	2,6
Ausfuhr	**5 633**	**3,3**
Schweiz	1 980	1,1
Nichtölhaltige Sämereien		
Einfuhr	**42 033**	**74,6**
Dänemark	3 165	6,9
Frankreich	7 836	23,3
Italien	5 309	12,6
Niederlande	2 383	5,8
V.St.v.Amerika	7 915	10,0
Ausfuhr	**5 645**	**14,2**
Belg.-Luxemb.	659	1,4
Italien	678	1,5
Niederlande	482	1,2
Türkei	1 592	4,0
Hülsenfrüchte zur Ernährung		
Einfuhr	**91 103**	**71,0**
Belgien	5 542	3,9
Italien	6 379	5,5
Niederlande	21 657	18,7
Fr.-Marokko	7 973	4,9
V.St.v.Amerika	12 177	7,5
Argentinien	14 830	9,9
Chile	11 642	12,6
Ausfuhr	**2 154**	**1,8**
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung		
Einfuhr	**17 688**	**6,1**
Äthiopien, Erit.	3 042	1,1
China	6 442	2,2
Ausfuhr	**27**	**0,0**
Grün- und Rauhfutter		
Einfuhr	**58 095**	**6,8**
Niederlande	37 512	4,9
Ausfuhr	**69 250**	**6,2**
Niederlande	33 408	2,1
Schweiz	33 921	3,9
Kartoffeln		
Einfuhr	**165 758**	**29,3**
Großbritannien	23 484	1,6
Italien	68 223	20,1
Niederlande	43 936	5,5

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1954 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Ausfuhr	**53 639**	**14,9**
Frankreich	9 971	2,3
Italien	11 435	3,2
Schweiz	11 341	2,7
Brasilien	8 087	3,6
Andere Hackfrüchte		
Einfuhr	**113 747**	**8,5**
Belgien	38 015	3,3
Frankreich	62 204	3,6
Ausfuhr	**15 164**	**2,9**
Schweden	7 237	1,3
Gemüse und sonstige Küchengewächse		
Einfuhr	**432 694**	**201,9**
Italien	180 620	70,7
Niederlande	157 345	89,8
Ausfuhr	**2 499**	**3,4**
V.St.v.Amerika	494	1,3
Obst, außer Südfrüchten		
Einfuhr	**459 606**	**330,5**
Frankreich	45 287	32,2
Italien	178 801	133,1
Jugoslawien	18 369	10,7
Niederlande	94 276	44,4
Spanien	17 577	14,6
Türkei	12 533	45,8
Ausfuhr	**4 959**	**4,3**
Schweiz	2 259	1,6
Südfrüchte		
Einfuhr	**818 433**	**554,1**
Griechenland	34 471	32,8
Italien	157 090	126,4
Spanien	315 807	165,9
Südafr. Un. usw.	24 788	19,9
Iran	17 249	15,9
Ceylon	12 368	14,2
V.St.v.Amerika	25 577	20,4
Guatemala	42 519	29,5
Kolumbien	49 136	33,3
Ecuador	80 320	47,9
Ausfuhr	**5 765**	**4,8**
Österreich	1 742	1,8
Schweiz	1 975	1,5
Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.		
Einfuhr	**69 779**	**65,8**
Frankreich	6 594	4,0
Italien	14 340	15,1
Spanien	10 070	9,1
Formosa	4 495	6,3
V.St.v.Amerika	13 645	10,4
Hawaii	5 451	7,1
Ausfuhr	**1 279**	**2,0**
Kakao, roh		
Einfuhr	**74 631**	**326,8**
Goldküste	32 631	138,7
Nigerien	2 693	13,6
Fr.-Westafr.	6 038	21,9
Fr.-Kamerun	6 217	22,5
Brasilien	18 775	90,4
Ausfuhr	**92**	**0,5**
Kakaoerzeugnisse		
Einfuhr	**7 881**	**31,3**
Großbritannien	686	2,2
Niederlande	5 598	20,7
Schweiz	1 196	6,9
Ausfuhr	**2 165**	**7,5**
Niederlande	791	1,2
V.St.v.Amerika	743	2,7
Gewürze		
Einfuhr	**6 933**	**27,6**
Madagaskar	227	2,2
Indonesien	1 064	4,2
Br.-Borneo	2 016	11,1
Br.-Westindien	678	2,5
Ausfuhr	**311**	**1,3**
Zucker		
Einfuhr	**27 940**	**12,3**
Großbritannien	2 539	1,6
Polen	5 462	2,7
Ungarn	4 051	1,5
Kuba	7 412	2,7
Peru	5 285	1,8
Ausfuhr	**13 947**	**6,8**
Irak	7 305	3,1
Indien	2 875	1,6
Ölfrüchte zur Ernährung		
Einfuhr	**777 667**	**505,5**
Schweden	15 731	11,5
Belg.-Kongo	40 458	27,6
Nigerien	106 333	66,5
Brit.-Äg. Sudan	44 907	24,2
China	37 441	22,9
Indonesien	83 042	72,2
Philippinen	86 050	74,9
Malaya	19 860	19,1
V.St.v.Amerika	206 573	99,8
Ausfuhr	**1 571**	**1,9**
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung		
Einfuhr	**212 218**	**239,3**
Großbritannien	11 462	14,4
Niederlande	35 505	43,5
Belg.-Kongo	42 557	38,3
Nigerien	13 907	12,8
China	9 107	12,2
Indonesien	27 834	24,3
V.St.v.Amerika	24 948	29,3
Ausfuhr	**12 317**	**20,6**
Großbritannien	703	5,5
Österreich	1 425	2,0
Ungarn	1 131	1,2
Fr.-Marokko	1 075	1,6
V.St.v.Amerika	2 975	3,3
Kolumbien	1 819	2,1
Margarine und ähnliche Speisefette		
Einfuhr	**2 221**	**2,2**
Norwegen	2 191	2,2
Ausfuhr	**7 607**	**8,3**
Österreich	5 621	6,0
Ölkuchen		
Einfuhr	**323 306**	**107,5**
Frankreich	24 157	6,4
Großbritannien	21 068	6,6
Niederlande	70 209	22,3
Indonesien	36 442	11,9
Argentinien	64 574	24,0
Uruguay	19 441	7,9
Ausfuhr	**190 961**	**63,7**
Belg.-Lux.	12 717	4,3
Dänemark	74 445	26,0
Großbritannien	15 856	3,8
Niederlande	40 854	13,8
Österreich	10 675	3,6
Schweden	19 315	7,8
Kleie		
Einfuhr	—	—
Ausfuhr	**10 435**	**2,3**
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung		
Einfuhr	**7 824**	**2,4**
Ausfuhr	**61 473**	**7,9**
Niederlande	27 044	3,2
V.St.v.Amerika	17 807	2,1
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel		
Einfuhr	**132 154**	**74,8**
Großbritannien	1 623	4,9
Niederlande	7 733	8,1
China	3 922	5,3
Indonesien	84 102	23,2
V.St.v.Amerika	1 656	4,2
Schiffsbedarf	8 898	19,3
Ausfuhr	**2 056 138**[1]	**31,8**[1]
Belg.-Lux.	12 475	3,5
Großbritannien	919	1,6
Niederlande	1 760 608[1]	2,2[1]
Schweiz	3 456	2,2
V.St.v.Amerika	1 252	2,0
Schiffsbedarf	268 653	9,8
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei		
Einfuhr	**25 961**	**65,1**
Belg.-Luxemb.	2 686	6,3
Italien	2 318	10,1
Niederlande	14 844	42,1
Ausfuhr	**3 593**	**6,8**
Schweden	939	1,9
Genußmittel		
Hopfen		
Einfuhr	**149**	**1,0**
Ausfuhr	**6 327**	**34,6**
Belg.-Luxemb.	637	3,5
Dänemark	425	1,8
Frankreich	329	2,2
Italien	303	2,1
Österreich	550	2,8
Schweden	371	1,9
V.St.v.Amerika	1 014	5,7
Kaffee		
Einfuhr	**103 647**	**728,4**
Belg.-Kongo	2 114	14,1
Kenia-Uganda	7 365	55,7
Tanganjika	2 814	21,6
Indonesien	1 469	10,8
Indien	2 439	21,2
Costa Rica	8 562	61,8
Guatemala	3 417	21,7
Mexiko	3 990	27,8
El Salvador	5 285	36,8
Brasilien	43 157	297,1
Kolumbien	18 568	127,2
Ausfuhr	**495**	**3,1**
Schweiz	328	1,8
Tee		
Einfuhr	**4 831**	**29,5**
Indonesien	1 230	6,6
Ceylon	893	5,5
Indien	2 563	16,7
Ausfuhr	**49**	**0,3**
Rohtabak		
Einfuhr	**60 630**	**316,8**
Griechenland	12 891	63,5
Türkei	6 794	32,9
Indonesien	3 733	34,7
V.St.v.Amerika	24 683	149,9
Brasilien	4 910	15,1
Ausfuhr	**317**	**1,3**
Tabakerzeugnisse		
Einfuhr	**140**	**1,3**
Ausfuhr	**59**	**1,0**
Bier		
Einfuhr	**2 710**	**0,8**
Ausfuhr	**84 245**	**42,5**
Belg.-Luxemb.	11 723	4,7
Nigerien	15 860	8,1
V.St.v.Amerika	11 438	7,3
Branntwein		
Einfuhr	**5 533**	**6,7**
Frankreich	4 710	4,0
Br.-Westindien	516	1,6
Ausfuhr	**1 316**	**2,0**
Wein		
Einfuhr	**235 123**	**115,7**
Frankreich	108 268	52,6
Griechenland	15 525	8,3
Italien	50 373	26,4
Spanien	35 460	12,7
Ausfuhr	**11 965**	**23,0**
Saargebiet	1 642	2,1
Großbritannien	2 465	5,8
Schweden	860	1,9
V.St.v.Amerika	3 181	5,7
Gewerbliche Wirtschaft		
Rohstoffe		
Abfallseide, Seidengehäuse		
Einfuhr	**225**	**7,0**
Italien	152	5,6
Ausfuhr	**4**	**0,0**
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern		
Einfuhr	**8 437**	**21,5**
Belgien	446	1,1
Österreich	6 149	15,0
Schweden	567	1,5
Ausfuhr	**29 939**	**88,6**
Belgien	1 480	5,4
Jugoslawien	2 058	5,5
Niederlande	1 615	4,6
Portugal	3 499	8,6
Schweden	1 069	5,0
Indien	3 399	8,4
V.St.v.Amerika	4 067	9,3
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle		
Einfuhr	**105 396**	**699,2**
Belg.-Luxemb.	6 823	62,5
Frankreich	3 173	26,5
Großbritannien	8 865	60,7
Südafr. Un. usw.	16 472	109,6
Argentinien	8 497	47,1
Uruguay	7 067	53,9
Austral. Bund	28 079	206,5
Neuseeland	11 483	76,4
Ausfuhr	**7 466**	**63,2**
Belg.-Luxemb.	1 797	11,7
Großbritannien	891	6,2
Niederlande	834	4,7
Österreich	512	5,6
Schweiz	1 298	15,5

[1]) Darunter natürliches Wasser: 1756000 t. 0,2 Mill. DM.

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1954 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle		
Einfuhr	**352 360**	**1 072,6**
Großbritannien	6 434	12,7
Türkei	11 119	37,7
Ägypten	26 213	121,6
Belg.-Kongo	6 359	22,4
Kenia-Uganda	9 546	35,9
Brit.-Äg. Sudan	2 628	11,2
Iran	5 837	19,2
Syrien	6 675	22,2
Indien	6 838	11,2
Pakistan	7 504	22,3
V.St.v.Amerika	129 352	370,3
Mexiko	26 678	89,8
Nicaragua	12 696	42,9
Brasilien	60 971	164,9
Peru	10 631	39,5
Ausfuhr	**18 904**	**25,9**
Belg.-Luxemb.	1 364	2,0
Großbritannien	3 637	7,6
Italien	2 237	2,8
Niederlande	5 617	6,0
Schweden	1 269	1,8
V.St.v.Amerika	2 058	1,6
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe		
Einfuhr	**178 016**	**189,1**
Belgien	8 914	14,2
Italien	14 333	29,2
Pakistan	84 379	84,2
Brasilien	23 351	17,7
Ausfuhr	**2 027**	**2,6**
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen		
Einfuhr	**41 886**	**23,4**
Belgien	3 001	1,2
Frankreich	7 840	2,9
Großbritannien	6 490	6,7
Italien	6 819	1,5
Niederlande	7 818	3,8
Schweden	1 575	1,9
Schweiz	3 424	1,6
V.St.v.Amerika	861	1,4
Ausfuhr	**20 792**	**20,5**
Frankreich	2 159	3,7
Großbritannien	3 002	1,8
Italien	4 231	4,2
Niederlande	6 641	7,0
Felle zu Pelzwerk, roh		
Einfuhr	**2 526**	**89,7**
Großbritannien	450	9,7
Schweden	14	7,3
Sowjetunion	91	6,5
Südwestafrrika	278	25,3
Afghanistan	70	6,0
V.St.v.Amerika	108	5,6
Ausfuhr	**128**	**6,1**
V.St.v.Amerika	13	4,6
Andere Felle und Häute		
Einfuhr	**89 104**	**230,7**
Italien	3 230	15,4
V.St.v.Amerika	27 627	47,8
Argentinien	10 578	22,1
Uruguay	4 841	11,0
Ausfuhr	**3 198**	**8,4**
Großbritannien	625	2.0
Niederlande	762	1,8
Bettfedern		
Einfuhr	**9 238**	**70.0**
Frankreich	2 037	14,6
Italien	391	4,9
Jugoslawien	357	6,1
China	3 553	23,5
V.St.v.Amerika	858	6,9
Ausfuhr	**294**	**2,3**
Holz zu Holzmasse		
Einfuhr	**728 381**	**76,1**
Finnland	237 068	30,2
Frankreich	60 737	4,2
Jugoslawien	106 170	6,5
Schweden	142 917	17,3
Tschechoslow.	83 941	7,2
Kanada	52 632	7,2
Ausfuhr	**208**	**0,0**
Bau- und Nutzholz (Rundholz)		
Einfuhr	**1 330 086**	**224,1**
Finnland	207 325	26,2
Schweden	150 236	21,4
Sowjetunion	103 857	10,1
Belg.-Kongo	82 817	19.5
Goldküste	74 792	17,9
Nigerien	49 859	12,1
Fr.-Westafrika	49 179	12,3
Fr.-Äqu.-Afrika	172 381	42,1
Port.-Westafr.	52 356	10.6
Ausfuhr	**65 959**	**9,8**
Saargebiet	31 395	3,5
Italien	12 001	2,0
Niederlande	10 334	1,6
Gerbhölzer und -rinden		
Einfuhr	**22 272**	**6,8**
Südafr.Un. usw.	7 821	3,2
Ausfuhr	**311**	**0,1**
Kautschuk, Guttapercha, Balata		
Einfuhr	**154 788**	**283,3**
Indonesien	52 728	101,0
Malaya	82 602	158,8
Ausfuhr	**6 754**	**1,7**
Harze, Kopale, Schellack		
Einfuhr	**11 688**	**20,8**
Brit.-Äg. Sudan	1 308	1,7
Indonesien	1 327	2,2
Iran	598	1,5
Philippinen	725	1,1
Thailand	579	1,1
Indien	4 454	9,8
Malaya	994	1,1
Ausfuhr	**2 891**	**10,0**
Großbritannien	234	1,0
Brasilien	531	1,6
Ölfrüchte (zu technischen Ölen)		
Einfuhr	**20 319**	**11,4**
Belgien	1 851	1,1
China	7 820	4,3
Brasilien	6 071	3,3
Ausfuhr	**5**	**0,0**
Steinkohlen einschl. Preßkohlen		
Einfuhr	**8 387 511**	**465,7**
Saargebiet	3 397 232	196,3
Frankreich	839 719	48.8
Großbritannien	1 658 490	79,1
Polen	271 278	12,4
V.St.v.Amerika	1 831 842	107,4
Ausfuhr	**17 002 791**	**1 172.6**
Saargebiet	719 450	51,9
Belg.-Luxemb.	2 130 542	140,2
Dänemark	166 977	11,0
Frankreich	3 759 388	257,8
Großbritannien	406 467	24,1
Italien	3 541 983	227,7
Niederlande	2 887 162	194,6
Österreich	1 917 430	156,4
Schweden	334 966	20,1
Schweiz	585 386	50,2
Schiffsbedarf (Bunkerkohle)	204 012	14,4
Braunkohlen einschl. Preßkohlen		
Einfuhr	**732 717**	**19,1**
Niederlande	35 504	1,5
Tschechoslow.	675 204	16,9
Ausfuhr	**1 693 277**	**66,8**
Belg.-Luxemb.	220 307	6,9
Frankreich	403 265	14,4
Italien	87 755	4,7
Niederlande	366 389	9,5
Österreich	305 949	16,3
Schweiz	235 138	11,9
Erdöl und Teer, roh		
Einfuhr	**5 991 847**	**547,6**
Saudi-Arabien	2 516 188	235,9
Irak	1 624 195	150,5
Kuweit	1 047 256	94,3
Venezuela	705 529	60,8
Ausfuhr	**1 908**	**0,2**
Eisenerze		
Einfuhr	**8 754 045**	**494,2**
Frankreich	237 072	11,9
Norwegen	692 925	41,8
Schweden	4 905 855	266,5
Spanien	435 420	27,0
Liberia	166 358	12,4
Algerien	192 464	12,3
Indien	130 546	10,7
Port.-Indien	425 213	29,0
Kanada	724 342	31,5
Brasilien	237 545	23,0
Ausfuhr	**256 115**	**8,5**
Saargebiet	50 453	2,3
Österreich	200 266	5,7
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.		
Einfuhr	**1 253 317**	**45,4**
Belg.-Luxemb.	163 640	2,7
Frankreich	208 119	7,4
Niederlande	258 408	8,7
Schweden	150 616	6,9
Spanien	80 329	3,6
Ausfuhr	**1 215 540**	**10,4**
Belg.-Luxemb.	39 264	1.5
Niederlande	1 151 354	7,2
Manganerze		
Einfuhr	**180 575**	**35,1**
Belg.-Kongo	9 350	2,4
Südafr.Un. usw.	31 995	3,5
Fr.-Marokko	27 133	6,2
Indonesien	6 533	1,8
Indien	76 290	14,6
Ausfuhr	**1 599**	**1,1**
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände		
Einfuhr	**881 205**	**111,8**
Belgien	184 217	7,7
Finnland	115 629	7,1
Niederlande	165 026	7,1
Norwegen	23 824	8,8
Cypern	87 708	40,3
Chile	39 215	17,9
Ausfuhr	—	—
Bleierze		
Einfuhr	**81 907**	**56,8**
Südwestafrika	7 438	10,1
Fr.-Marokko	5 046	3,0
Kanada	12 625	7,7
Chile	6 487	4,2
Peru	9 641	7,2
Austral. Bund.	20 108	13,3
Ausfuhr	—	—
Zinkerze		
Einfuhr	**54 630**	**11,8**
Italien	18 030	4,1
Schweden	15 160	3,2
Ausfuhr	**6 006**	**1,6**
Chromerze		
Einfuhr	**207 861**	**31,1**
Türkei	68 275	14,2
Südafr.Un. usw.	104 303	10.6
Iran	9 081	1,8
Cypern	7 630	1,6
Ausfuhr	**465**	**0,1**
Nickelerze		
Einfuhr	**112**	**0,1**
Ausfuhr	—	—
Schwefelkies		
Einfuhr	**1 055 080**	**83,4**
Jugoslawien	80 671	4,2
Norwegen	127 795	10,1
Spanien	403 963	31,7
Cypern	240 901	22,0
Ausfuhr	**16 773**	**0,8**
Sonstige Erze und Metallaschen		
Einfuhr	**133 565**	**70,4**
Norwegen	89 557	6,1
V.St.v.Amerika	9 694	29,0
Austral. Bund.	12 498	4,7
Ausfuhr	**17 758**	**10,7**
Belgien	8 460	2,0
Niederlande	6 962	2,1
V.St.v.Amerika	186	4,7
Bauxit, Kryolith		
Einfuhr	**1 044 162**	**49,9**
Frankreich	163 110	7,7
Griechenland	244 428	11,0
Jugoslawien	477 433	20,6
Indonesien	110 925	5,8
Ausfuhr	**320**	**0,0**
Speise- und Industriesalz		
Einfuhr	**129**	**0,0**
Ausfuhr	**722 967**	**16,3**
Belg.-Luxemb.	391 115	5,3
Dänemark	68 980	2,9
Niederlande	62 331	1,1
Norwegen	63 649	1,6
Schweden	90 152	2,2
Nigerien	15 202	1,6
Kalirohsalze		
Einfuhr	—	—
Ausfuhr	**105 242**	**5.0**
Belg.-Luxemb.	49 547	2,1
Niederlande	54 839	2,8
Sonstige Steine und Erden		
Einfuhr	**1 840 421**	**112.4**
Großbritannien	100 220	10,3
Österreich	257 144	15,4
Südafr.Un. usw.	13 472	8,4
Indien	10 902	8,3
Kanada	27 946	17,5
Ausfuhr	**5 600 699**	**93,1**
Saargebiet	254 548	9,9
Belg.-Luxemb.	1 320 425	11,3
Frankreich	217 678	6,7
Italien	78 923	4,9
Niederlande	3 035 746	33,5
Schweiz	444 899	5,6

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1954 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Rohphosphate		
Einfuhr	**871 536**	**53,2**
Algerien	77 952	4,2
Tunesien	69 430	3,7
Fr.-Marokko	382 682	25,6
V.St.v.Amerika	331 103	19,1
Ausfuhr	—	—
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse		
Einfuhr	**147 871**	**54,5**
Italien	10 587	3,2
Indien	8 682	4,3
V.St.v.Amerika	66 312	16,5
Ausfuhr	**190 663**	**17,5**
Belg.-Luxemb.	21 539	1,6
Frankreich	25 955	1,8
Großbritannien	32 952	2,8
Niederlande	43 391	3,4
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.		
Einfuhr	**113 224**	**57,6**
Algerien	16 526	5,3
Fr.-Marokko	39 179	13,3
Madagaskar	1 149	3,1
Indonesien	5 008	7,5
Kambodscha	844	3,3
Mexiko	2 136	4,5
Ausfuhr	**4 171**	**8,0**
Saargebiet	435	1,7
Großbritannien	258	1,4
Edelsteine, Schmucksteine u. Perlen, roh		
Einfuhr	**263**	**74,7**
Belgien	0	14,4
Großbritannien	6	6,5
V.St.v.Amerika	75	43,2
Ausfuhr	**9**	**1,7**
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle		
Einfuhr	**221 428**	**101,8**
Großbritannien	12 191	6,3
Niederlande	62 423	18,0
Portugal	9 841	9,6
Schweden	18 445	6,2
Algerien	14 300	6,1
China	467	6,0
V.St.v.Amerika	1 919	7,0
Ausfuhr	**238 991**	**40,8**
Schweiz	37 287	4,0
V.St.v.Amerika	123 214	29,0
Halbwaren		
Rohseide und Seidengespinste		
Einfuhr	**758**	**33,6**
Frankreich	52	3,0
Italien	199	8,3
Schweiz	267	12,6
China	98	3,4
Japan	108	5,2
Ausfuhr	**134**	**8,6**
Belg.-Luxemb.	27	1,4
Norwegen	14	1,3
Schweden	22	2,0
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt		
Einfuhr	**9 492**	**72,7**
Belgien	614	4,2
Frankreich	514	10,3
Italien	2 092	16,9
Niederlande	4 038	24,4
Schweiz	1 954	13,7
Ausfuhr	**11 550**	**104,0**
Dänemark	682	9,6
Frankreich	718	6,8
Italien	911	7,3
Österreich	1 321	13,7
Schweden	603	9,1
Indien	2 172	11,8
Gespinste aus Zellwolle und synthetischen Fasern		
Einfuhr	**5 281**	**21,4**
Italien	701	3,6
Österreich	4 221	14,4
Schweiz	238	2,6
Ausfuhr	**1 944**	**14,4**
Dänemark	217	1,5
Niederlande	321	2,0
Norwegen	135	1,0
Österreich	107	1,0
Schweden	493	3,6
Israel	299	2,0
Gespinste aus Wolle und anderen Tierhaaren		
Einfuhr	**11 683**	**198,5**
Belgien	2 477	40,1
Frankreich	4 181	74,2
Großbritannien	2 419	38,5
Niederlande	1 076	17,9
Schweiz	1 016	19,3
Ausfuhr	**2 497**	**47,8**
Niederlande	432	5,9
Schweden	422	9,7
Schweiz	423	6,6
V.St.v.Amerika	216	4,5
Kolumbien	207	4,6
Gespinste aus Baumwolle		
Einfuhr	**5 196**	**44,6**
Belg.-Luxemb.	483	2,6
Großbritannien	1 377	15,9
Niederlande	1 430	6,7
Österreich	539	4,9
Schweiz	1 061	12,3
Ausfuhr	**3 132**	**33,2**
Dänemark	208	2,0
Großbritannien	192	1,9
Niederlande	230	2,8
Österreich	198	2,2
Rumänien	741	6,1
Schweden	187	2,4
Schweiz	431	3,0
Israel	336	4,5
Chile	105	2,2
Gespinste aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.		
Einfuhr	**4 501**	**22,0**
Belgien	1 367	5,9
Frankreich	645	2,6
Großbritannien	664	6,5
Italien	532	2,1
Niederlande	420	1,7
Österreich	759	3,1
Ausfuhr	**2 669**	**8,6**
Norwegen	548	1,5
Südafr. Un. usw.	1 265	1,7
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)		
Einfuhr	**1 306 848**	**408,6**
Finnland	152 044	56,8
Jugoslawien	41 540	10,9
Österreich	637 827	157,7
Schweden	292 769	118,0
V.St.v.Amerika	15 188	10,7
Brasilien	33 295	13,0
Ausfuhr	**124 746**	**36,3**
Großbritannien	23 133	6,5
Niederlande	63 454	18,0
Schweden	7 957	2,6
Schweiz	8 370	2,5
Holzmasse, Zellstoff		
Einfuhr	**490 652**	**250,4**
Finnland	87 882	38,7
Norwegen	55 006	24,2
Österreich	70 828	28,5
Schweden	214 658	117,7
V.St.v.Amerika	35 872	28,4
Ausfuhr	**74 243**	**33,2**
Belgien	5 699	2,6
Frankreich	19 424	10,2
Italien	15 775	6,5
Niederlande	11 775	3,2
Österreich	14 975	7,0
Kautschuk, bearbeitet		
Einfuhr	**205**	**1,9**
Ausfuhr	**8 180**	**29,0**
Großbritannien	1 095	4,8
Niederlande	1 319	3,6
Norwegen	974	3,4
Schweden	1 136	2,4
Schweiz	617	2,4
Glasmasse, Rohglas		
Einfuhr	**2 665**	**3,3**
Niederlande	1 169	1,8
Ausfuhr	**3 704**	**5,0**
Zement		
Einfuhr	**34 086**	**1,9**
Österreich	24 936	1,1
Ausfuhr	**1 322 435**	**74,2**
Niederlande	416 743	20,4
Indonesien	62 435	4,1
Kanada	92 572	5,4
Sonstige mineralische Baustoffe u. dgl.		
Einfuhr	**180 921**	**34,5**
Frankreich	1 911	2,6
Großbritannien	6 077	3,0
Niederlande	72 703	4,0
Österreich	36 074	19,5
Ausfuhr	**361 944**	**59,5**
Saargebiet	53 188	6,2
Belg.-Luxemb.	130 207	11,0
Frankreich	24 564	3,3
Italien	14 033	4,4
Jugoslawien	16 762	5,9
Niederlande	20 127	4,9
Spanien	9 348	3,0
Roheisen		
Einfuhr	**122 250**	**30,3**
Saargebiet	8 447	2,1
Belg.-Luxemb.	11 641	2,8
Frankreich	24 413	6,0
Großbritannien	18 304	4,1
Niederlande	19 440	4,9
Österreich	22 615	5,1
Schweden	11 078	3,7
Ausfuhr	**380 119**	**87,7**
Saargebiet	28 214	8,2
Belg.-Luxemb.	47 125	10,3
Italien	68 991	14,2
Niederlande	50 860	15,1
Schweden	33 685	7,1
V.St.v.Amerika	29 752	4,7
Alteisen (Schrott)		
Einfuhr	**692 456**	**116,8**
Belg.-Luxemb.	111 610	19,2
Frankreich	81 501	15,9
Niederlande	94 376	15,2
V.St.v.Amerika	216 003	38,2
Kanada	73 081	14,2
Ausfuhr	**842 573**	**116,7**
Großbritannien	148 832	19,5
Italien	520 998	73,3
Ferrolegierungen		
Einfuhr	**67 760**	**53,2**
Frankreich	19 060	15,0
Italien	4 673	3,1
Norwegen	30 528	19,0
Schweden	3 257	3,9
Japan	3 990	6,1
Ausfuhr	**9 055**	**12,5**
Italien	479	1,9
Österreich	644	1,1
Japan	389	1,1
V.St.v.Amerika	4 488	4,1
Eisenhalbzeug		
Einfuhr	**339 121**	**143,7**
Saargebiet	27 605	8,0
Belg.-Luxemb.	71 025	24,3
Frankreich	72 513	28,5
Niederlande	105 645	55,1
Österreich	59 509	25,4
Ausfuhr	**382 280**	**120,5**
Belg.-Luxemb.	30 755	9,6
Frankreich	38 064	11,9
Griechenland	32 392	9,8
Italien	21 753	7,5
Niederlande	115 838	38,2
Schweiz	19 905	6,4
Israel	31 171	8,8
Argentinien	34 317	9,5
Aluminium, roh, auch Legierungen und Altaluminium		
Einfuhr	**54 337**	**91,4**
Österreich	9 788	18,3
Schweiz	5 981	11,2
V.St.v.Amerika	21 367	33,1
Kanada	7 896	13,0
Ausfuhr	**13 155**	**31,5**
Spanien	1 087	2,5
V.St.v.Amerika	8 504	19,1
Brasilien	1 753	4,1
Kupfer, roh, auch Legierungen und Altkupfer		
Einfuhr	**292 307**	**734,1**
Belg.-Luxemb.	17 679	48,9
Frankreich	9 666	22,3
Großbritannien	29 799	79,5
Jugoslawien	4 685	12,7
Niederlande	9 630	21,7
Norwegen	6 337	16,8
Türkei	11 837	30,5
Nord-Rhod.	20 494	55,1
V.St.v.Amerika	114 169	269,9
Kanada	6 953	16,6
Mexiko	8 874	24,8
Chile	31 112	85,4
Peru	4 939	13,7
Ausfuhr	**42 986**	**127,1**
Frankreich	4 819	14,3
Großbritannien	12 423	37,1
Niederlande	2 809	8,2
Österreich	5 670	16,2
Schweden	9 851	28,4
Nickel, roh, auch Legierungen und Altnickel		
Einfuhr	**13 470**	**75,6**
Frankreich	1 129	8,6
Großbritannien	4 850	26,1
Norwegen	1 977	12,8
Japan	814	8,7
V.St.v.Amerika	2 659	11,5
Ausfuhr	**39**	**0,5**

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1954 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Blei, roh, auch Legierungen und Altblei		
Einfuhr	**59 355**	**65.8**
Belgien	9 430	10,7
Großbritannien	18 673	20,3
Jugoslawien	3 597	3.9
Niederlande	3 351	3,7
Mexiko	12 421	14,5
Peru	8 457	9,7
Ausfuhr	**31 333**	**37.4**
Frankreich	5 997	6.6
Italien	4 420	4,9
Österreich	4 403	5.3
Tschechoslow.	4 295	5,3
Port.-Indien	2 440	2,8
V.St.v.Amerika	2 368	3,3
Zinn, roh, auch Legierungen und Altzinn		
Einfuhr	**7 688**	**62.1**
Belgien	699	5,5
Niederlande	2 560	20.7
Indonesien	3 564	29,3
Malaya	478	4.1
Ausfuhr	**2 340**	**12.1**
Dänemark	315	1,5
V.St.v.Amerika	1 677	8,2
Zink, roh, auch Legierungen und Altzink		
Einfuhr	**57 067**	**54,5**
Belgien	26 017	25,0
Großbritannien	8 870	8,6
Italien	3 337	3,2
Niederlande	4 099	3,6
Norwegen	7 780	7,8
Ausfuhr	**14 097**	**13.4**
Frankreich	1 745	1,6
Italien	3 269	2,9
V.St.v.Amerika	2 427	2,1
Brasilien	2 254	2,5
Sonstige unedle Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle		
Einfuhr	**10 139**	**52.2**
Belgien	343	4.6
Italien	2 159	19.5
Jugoslawien	452	5,0
Norwegen	2 448	6,8
V.St.v.Amerika	2 334	8,3
Ausfuhr	**957**	**18.0**
Finnland	86	2,0
Schweden	89	1,8
V.St.v.Amerika	535	10,9
Paraffin, Stearin, Wachse		
Einfuhr	**11 657**	**12.1**
Großbritannien	1 090	1,0
Indonesien	2 829	1,9
V.St.v.Amerika	4 053	3,2
Brasilien	171	1,6
Ausfuhr	**76 147**	**70,9**
Großbritannien	6 393	6,1
Italien	10 179	9,5
Niederlande	8 961	7,2
Österreich	3 873	4.3
Schweden	4 467	3,5
Schweiz	3 782	3,8
Sonstige technische Fette und Öle		
Einfuhr	**267 636**	**219.0**
Niederlande	39 977	38,7
V.St.v.Amerika	82 344	50,7
Argentinien	37 686	28,6
Brasilien	23 978	24,8
Ausfuhr	**18 278**	**17.8**
Großbritannien	1 103	1,1
Italien	1 670	1,3
Niederlande	3 243	2.6
Österreich	1 249	1,4
Schweden	1 977	2,0
Schweiz	1 843	2,1
V.St.v.Amerika	3 169	3,6
Koks		
Einfuhr	**367 345**	**18.5**
Frankreich	17 808	1,0
Saargebiet	169 764	11,3
Schweden	41 457	1,5
Tschechoslow.	102 921	3.2
Ausfuhr	**9 683 031**	**760,1**
Belg.-Luxemb.	2 799 942	223.5
Dänemark	1 205 337	87,2
Frankreich	2 172 185	179.2
Jugoslawien	236 094	18,7
Niederlande	348 891	24,9
Österreich	335 480	31.3
Schweden	1 523 467	108,5
Schweiz	430 436	35.1
Ungarn	211 498	19,4
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation		
Einfuhr	**26 441**	**3.4**
Tschechoslow.	13 829	1,2
Ausfuhr	**236 673**	**33.4**
Frankreich	111 118	17.0
Österreich	7 841	1,7
Schweiz	32 019	4,2
Spanien	22 556	3.1
Kraftstoffe und Schmieröle		
Einfuhr	**1 344 377**	**185.9**
Belgien	216 682	17.4
Großbritannien	94 827	15.6
Niederlande	325 346	39,5
Österreich	120 545	16,2
V.St.v.Amerika	124 119	29,0
Ned. Antill.	232 684	35,0
Ausfuhr	**1 363 195**	**189.6**
Dänemark	255 880	38,5
Schiffsbedarf (Bunkeröl)	806 598	98,6
Teerdestillationserzeugnisse		
Einfuhr	**148 438**	**62.8**
Großbritannien	11 486	5.1
Niederlande	17 814	7,9
Polen	11 887	5,5
Tschechoslow.	11 662	4.3
Sowjetunion	44 153	17.2
Indonesien	8 183	3,6
V.St.v.Amerika	30 008	14.7
Ausfuhr	**72 217**	**18.8**
Belg.-Luxemb.	4 148	1,3
Frankreich	3 290	1,2
V.St.v.Amerika	46 373	9.4
Aufbereitete Kalidüngemittel		
Einfuhr	—	—
Ausfuhr	**1 281 692**	**176.5**
Belg.-Luxemb.	85 208	9,9
Dänemark	228 479	26.9
Großbritannien	175 666	25,0
Niederlande	159 867	18,7
Japan	191 150	31,4
V.St.v.Amerika	82 606	10,3
Thomasphosphatmehl		
Einfuhr	**330 613**	**20.1**
Belg.-Luxemb.	330 563	20,1
Ausfuhr	**45 328**	**4,1**
Jugoslawien	13 200	1,4
Niederlande	17 713	1,3
Österreich	11 830	1.2
Sonstige Phosphordüngemittel		
Einfuhr	**1 589**	**0.4**
Ausfuhr	**37 763**	**5.5**
Dänemark	10 194	1.1
Österreich	11 268	1.4
V.St.v.Amerika	6 499	1,4
Stickstoffdüngemittel		
Einfuhr	**571**	**0.0**
Ausfuhr	**1 068 581**	**232.7**
Griechenland	69 609	15.6
Niederlande	117 574	18.8
Portugal	64 671	13.6
Spanien	99 519	19,5
Ägypten	177 140	41,3
V.St.v.Amerika	85 387	19.8
Gerbstoffauszüge		
Einfuhr	**15 817**	**14.3**
Frankreich	2 677	2,3
Italien	1 879	1,6
Schweden	1 304	1,1
Argentinien	5 367	5.4
Paraguay	1 377	1,4
Ausfuhr	**2 656**	**2.8**
Israel	1 139	1,2
Sonstige chemische Halbwaren		
Einfuhr	**254 216**	**120.2**
Belg.-Luxemb.	82 410	21,1
Frankreich	14 873	10,9
Portugal	8 585	7,0
V.St.v.Amerika	52 097	39.2
Mexiko	8 663	6.9
Ausfuhr	**642 001**	**244.7**
Belg.-Luxemb.	54 535	16,2
Frankreich	32 881	26,2
Großbritannien	123 816	31,7
Italien	17 635	15,3
Niederlande	85 198	19,7
Österreich	116 423	36,8
Schweden	26 786	10,4
Brasilien	14 619	11,1
Gold für gewerbliche Zwecke		
Einfuhr	**39**	**126.4**
Großbritannien	4	9,0
Niederlande	7	29,3
Schweiz	24	80,9
Ausfuhr	**10**	**48.7**
Frankreich	2	8,5
Schweiz	3	14,0
Spanien	1	5.7
Syrien	1	5.2
Thailand	1	4,7
Chile	1	5.4
Sonstige Halbwaren		
Einfuhr	**192 972**	**119.6**
Saargebiet	154 989	23,8
Jugoslawien	78	8,9
Niederlande	23 442	12.9
Schweiz	313	11,4
Mexiko	325	37,5
Ausfuhr	**37 178**	**46.0**
Großbritannien	17 704	8,6
Italien	186	15,8
Niederlande	12 880	3.3
Schweiz	1 432	7.0
Fertigwaren		
a) Vorerzeugnisse		
Gewebe, Gewirke u.dgl. aus Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden		
Einfuhr	**1 003**	**47.1**
Frankreich	86	9,4
Italien	177	6,6
Niederlande	162	3,9
Schweiz	287	18,6
Ausfuhr	**9 623**	**191.6**
Dänemark	593	14,4
Großbritannien	468	13,3
Niederlande	723	12.6
Norwegen	448	12,1
Schweden	521	17,2
Nigerien	1 266	24,6
Südafr. Un. usw.	1 035	9,7
Austral. Bund	538	11.6
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus Zellwolle und synthetischen Fasern		
Einfuhr	**4 186**	**31.8**
Belg.-Luxemb.	921	8,3
Italien	413	5,0
Niederlande	475	3,1
Österreich	330	3,1
Schweiz	296	3,0
Japan	541	7,6
Ausfuhr	**16 159**	**177.7**
Dänemark	1 261	16.8
Griechenland	1 087	12.6
Niederlande	1 411	12,9
Norwegen	1 060	14,7
Schweden	1 057	14.8
Nigerien	1 178	9.0
Fr.-Marokko	911	9.4
Fr.-Westafrika	1 243	10.2
Iran	1 061	12,2
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus Wolle und anderen Tierhaaren		
Einfuhr	**13 456**	**233.9**
Belg.-Luxemb.	1 516	25.9
Frankreich	714	21.6
Großbritannien	1 422	52.8
Italien	6 873	71.1
Niederlande	1 321	26,3
Schweiz	488	14.8
Iran	772	15.4
Ausfuhr	**3 245**	**76.6**
Dänemark	451	11,3
Niederlande	334	7.3
Norwegen	129	3,8
Schweden	624	16.9
Schweiz	338	8.3
V.St.v.Amerika	175	3.9
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus Baumwolle		
Einfuhr	**10 089**	**159.0**
Belgien	2 025	16.1
Frankreich	252	11,1
Niederlande	1 232	12.6
Österreich	471	17,8
Schweiz	2 325	67,3
Türkei	1 502	11,8
Ausfuhr	**24 747**	**312.5**
Dänemark	3 143	36,8
Großbritannien	1 185	13,1
Niederlande	2 028	19.1
Norwegen	1 305	18,8
Österreich	844	11,9
Schweden	2 359	31,6
Schweiz	1 729	25.6
Türkei	1 195	20,2
Fr.-Westafrika	1 507	13.6
Austral. Bund	749	12,5
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.		
Einfuhr	**4 347**	**8.4**
Belgien	259	1,3
Frankreich	492	1,1
Niederlande	2 378	2,0
Schweiz	115	1,1

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1954 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Ausfuhr	**16 090**	**48,7**
Belg.-Luxemb.	292	2,6
Dänemark	2 986	7,9
Niederlande	928	2,6
Norwegen	1 634	4,5
Österreich	1 497	4,5
Schweden	1 526	5,7
Schweiz	1 624	4,4
V.St.v.Amerika	2 343	5,0
Leder		
Einfuhr	**4 979**	**79,5**
Belg.-Luxemb.	269	4,6
Frankreich	1 479	24,0
Großbritannien	797	15,2
Niederlande	542	8,7
Schweiz	204	4,0
Indien	1 160	16,6
Ausfuhr	**5 562**	**84.0**
Dänemark	322	4,7
Großbritannien	522	6,1
Italien	190	7,0
Niederlande	1 160	10,5
Norwegen	147	4,4
Schweden	354	7,3
Schweiz	531	6,7
Südafr. Un. usw.	365	5.0
V.St.v.Amerika	281	4,9
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet		
Einfuhr	**140**	**7.5**
Großbritannien	16	1.5
Italien	36	1.6
Schweden	36	1,3
Ausfuhr	**103**	**12.0**
Belg.-Luxemb.	20	3,0
Österreich	33	3,6
Schweiz	13	2,0
Papier und Pappe		
Einfuhr	**324 517**	**211,9**
Finnland	91 648	59,4
Niederlande	40 761	16,6
Norwegen	18 190	11,8
Österreich	66 979	47,8
Schweden	75 676	52,5
Ausfuhr	**57 308**	**97.7**
Belg.-Luxemb.	3 881	6,8
Dänemark	4 720	7,4
Großbritannien	4 090	6,5
Niederlande	9 903	13,9
Schweden	3 985	6,3
Schweiz	3 195	6,8
Brasilien	3 861	7,3
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.		
Einfuhr	**43 613**	**43,4**
Finnland	10 094	7,5
Frankreich	2 782	12,6
Österreich	12 984	4,0
Schweden	8 955	5,1
Schweiz	1 765	7,4
Ausfuhr	**43 995**	**46,4**
Belg.-Luxemb.	2 408	2,6
Frankreich	3 149	3,0
Großbritannien	19 079	18,8
Niederlande	4 788	4,2
Schweden	1 942	2,7
Schweiz	3 301	2,7
V.St.v.Amerika	2 113	2,8
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse		
Einfuhr	**15 877**	**7,0**
Saargebiet	8 334	3,7
Ausfuhr	**40 846**	**29,3**
Belg.-Luxemb.	2 948	2,1
Dänemark	3 590	1,8
Italien	4 942	3,9
Niederlande	9 035	4,0
Österreich	2 401	1,5
Schweden	2 362	1,5
Schweiz	3 477	2,9
Glas		
Einfuhr	**3 316**	**8.6**
Niederlande	644	2,4
V.St.v.Amerika	1 239	4,6
Ausfuhr	**63 363**	**48.4**
Großbritannien	2 969	2.4
Italien	8 133	5,6
Niederlande	6 442	3,9
Schweden	5 476	4,4
Schweiz	2 744	3,4
V.St.v.Amerika	12 885	8,6
Kanada	4 407	2.8
Chemisch hergestellte Kunststoffe		
Einfuhr	**28 979**	**89.8**
Belg.-Luxemb.	991	8.0
Großbritannien	3 685	8,1
Italien	5 025	10,3
Schweiz	1 563	6,9
V.St.v.Amerika	7 831	29,6
Kanada	6 963	18,6
Ausfuhr	**61 736**	**226.3**
Belg.-Luxemb.	3 559	11,5
Dänemark	3 591	11,9
Frankreich	3 336	12,4
Großbritannien	4 078	17,0
Italien	3 777	13,8
Niederlande	5 216	19,4
Österreich	4 711	15,4
Schweden	5 751	18,1
Schweiz	4 554	14.7
Teerfarbstoffe		
Einfuhr	**1 321**	**18,9**
Niederlande	234	1,5
Schweiz	960	15,7
Ausfuhr	**17 184**	**272.8**
Belg.-Luxemb.	934	10,1
Frankreich	753	15,6
Italien	785	11,6
Schweiz	600	10,6
China	653	19,2
Japan	497	10,7
Hongkong	1 555	31,3
Indien	1 200	25,1
Argentinien	513	10,0
Brasilien	449	12,1
Sonstige Farben, Lacke und Kitte		
Einfuhr	**8 192**	**10.2**
Frankreich	478	1,0
Niederlande	4 702	4,1
V.St.v.Amerika	691	2,0
Ausfuhr	**75 445**	**98.9**
Belg.-Luxemb.	6 795	8,3
Frankreich	7 013	7,6
Italien	4 092	8,0
Niederlande	5 124	8,3
Schweden	8 811	8,9
Schweiz	4 839	5,9
Leim und Gelatine		
Einfuhr	**8 845**	**7,0**
Niederlande	8 515	6,0
Ausfuhr	**20 026**	**34,8**
Belg.-Luxemb.	4 111	5,5
Dänemark	998	2.1
Italien	2 189	3,8
Niederlande	1 765	2,5
Schweiz	1 995	2,7
V.St.v.Amerika	1 595	2,8
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren		
Einfuhr	**87**	**1,3**
Ausfuhr	**7 192**	**32,1**
Belg.-Luxemb.	1 644	6,0
Frankreich	170	2,5
Niederlande	737	2,5
Schweden	1 672	3,8
Bolivien	1 011	2,2
Sonstige chemische Vorerzeugnisse		
Einfuhr	**100 486**	**145,1**
Frankreich	5 482	18,8
Großbritannien	4 628	8,4
Italien	4 086	7,7
Niederlande	10 925	12,0
Schweden	4 483	12,8
Schweiz	3 921	17.8
V.St.v.Amerika	28 753	39,4
Ausfuhr	**610 019**	**708.7**
Belg.-Luxemb.	35 102	30,4
Dänemark	29 619	23,3
Frankreich	28 393	42.3
Großbritannien	38 927	68,5
Italien	27 679	44,0
Niederlande	68 720	60,4
Norwegen	18 635	17,2
Österreich	14 707	21,3
Schweden	66 391	44,9
Schweiz	30 054	57,7
China	9 164	25,4
Indien	11 943	24.8
V.St.v.Amerika	22 605	32,0
Argentinien	5 932	11,1
Brasilien	24 955	25,4
Austral. Bund	6 953	12,7
Gußröhren		
Einfuhr	**75 700**	**36,5**
Saargebiet	75 670	36,5
Ausfuhr	**79 129**	**38.6**
Niederlande	8 103	4,5
Norwegen	6 055	2,6
Schweden	19 641	10,6
Ägypten	6 439	2,2
Irak	4 900	2,1
Venezuela	5 862	2,7
Stahlröhren		
Einfuhr	**8 876**	**10,1**
Saargebiet	3 424	2,3
Großbritannien	1 715	1,4
Schweden	2 087	4,7
Ausfuhr	**381 549**	**326.4**
Dänemark	17 852	16,9
Niederlande	33 692	27,4
Österreich	15 623	15.0
Schweden	21 451	17,2
Schweiz	16 661	15,8
V.St.v.Amerika	83 324	58,8
Venezuela	13 981	11,7
Stab- und Formeisen		
Einfuhr	**809 334**	**312.5**
Saargebiet	333 192	129,1
Belg.-Luxemb.	370 465	134,6
Frankreich	87 745	32,7
Ausfuhr	**834 242**	**395,1**
Belg.-Luxemb.	20 389	11,5
Dänemark	41 657	18,8
Griechenland	23 778	10,9
Italien	37 529	18,9
Niederlande	133 950	71,4
Norwegen	32 031	13,0
Schweden	55 806	22,9
Schweiz	40 250	23,4
Türkei	23 699	11,2
Iran	37 867	13,2
Israel	74 294	30,9
Argentinien	28 319	15,7
Brasilien	24 754	13,0
Blech aus Eisen		
Einfuhr	**386 014**	**237,0**
Saargebiet	128 891	62,0
Belg.-Luxemb.	71 258	42,1
Frankreich	90 892	61,7
Niederlande	17 227	11,6
Österreich	42 763	24,9
V.St.v.Amerika	28 459	28,1
Ausfuhr	**421 553**	**248,1**
Frankreich	19 148	11,1
Niederlande	69 050	36,9
Norwegen	20 921	10,7
Schweden	85 952	40,5
Schweiz	28 497	19,8
Spanien	16 851	11,0
Israel	20 173	12,4
Argentinien	18 407	12,4
Draht aus Eisen		
Einfuhr	**208 435**	**79,0**
Saargebiet	36 303	13,6
Belg.-Luxemb.	110 345	37,7
Frankreich	41 209	14,0
Niederlande	11 111	4,2
Schweden	6 985	8,0
Ausfuhr	**223 182**	**127,7**
Belg.-Luxemb.	23 575	13,1
Niederlande	18 731	12,9
Schweiz	14 951	10,0
Brasilien	13 602	8,6
Eisenbahnoberbaumaterial		
Einfuhr	**29 501**	**6,3**
Saargebiet	5 893	1,6
Belg.-Luxemb.	10 461	2,1
Frankreich	9 246	1,9
Ausfuhr	**143 546**	**66,5**
Italien	16 264	7,4
Niederlande	36 811	15,9
Schweiz	11 602	5,4
Port.-Westafr.	6 415	3,7
Israel	13 497	6,3
Venezuela	13 704	5,6
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke		
Einfuhr	**6 330**	**5,6**
Italien	292	1,2
Schweden	2 137	1,0
Ausfuhr	**46 401**	**44,3**
Belg.-Luxemb.	4 412	3,8
Niederlande	4 538	4,7
Österreich	4 632	4,5
Schweiz	4 192	4,0
Indien	2 754	3,8
Brasilien	2 243	2,2

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1954 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer, Kupferlegierungen		
Einfuhr	**17 991**	**54,8**
Belgien	1 563	5,0
Großbritannien	7 518	22,6
Niederlande	5 781	17,2
Chile	1 545	4,3
Ausfuhr	**37 971**	**142,5**
Dänemark	2 343	7,8
Niederlande	5 126	17,9
Österreich	2 037	7,6
Schweden	2 097	7,8
Israel	2 886	9,5
V.St.v.Amerika	6 839	28,1
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium, Aluminiumlegierungen		
Einfuhr	**1 307**	**4,3**
Ausfuhr	**10 165**	**37,9**
Belg.-Luxemb.	677	2,7
Dänemark	570	2,0
Niederlande	1 922	7,4
Portugal	819	2,3
Schweden	653	3,1
V.St.v.Amerika	1 354	5,5
Stangen, Bleche, Draht usw. aus sonstigen unedlen Metallen		
Einfuhr	**1 707**	**7,0**
Belgien	1 470	2,6
Niederlande	113	2,1
Ausfuhr	**15 477**	**41,5**
Dänemark	1 590	2,4
Italien	131	2,7
Niederlande	1 627	8,0
Schweiz	1 582	3,8
Türkei	1 595	2,4
Brasilien	766	2,4
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen		
Einfuhr	**0**	**0,1**
Ausfuhr	**33**	**6,0**
Schweiz	7	2,9
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet		
Einfuhr	**1**	**21,6**
Belgien	0	6,2
Italien	0	2,3
Niederlande	0	3,0
Schweiz	1	6,4
Japan	0	1,2
Ausfuhr	**15**	**99,4**
Schweiz	0	5,8
V.St.v.Amerika	4	73,5
Brasilien	0	6,1
Sonstige Vorerzeugnisse		
Einfuhr	**5 219**	**9,0**
Großbritannien	654	2,7
China	1 590	2,4
Ausfuhr	**23 646**	**36,5**
Belg.-Luxemb.	1 641	2,4
Dänemark	2 254	3,4
Niederlande	4 702	2,7
Norwegen	2 213	4,1
Österreich	3 256	5,1
Schweden	1 643	3,0
Schweiz	922	2,3
Brasilien	593	1,8
b) Enderzeugnisse		
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus Seide oder Chemiefasern		
Einfuhr	**301**	**13.0**
Italien	118	4,4
Niederlande	47	1,0
Österreich	13	1,4
Schweiz	27	2,6
Ausfuhr	**485**	**30,2**
Belg.-Luxemb.	15	1,9
Dänemark	51	2,3
Großbritannien	13	2,3
Norwegen	113	4,1
Schweden	105	6,0
Schweiz	39	2,5
Austral. Bund	9	1,9
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus Wolle und anderen Tierhaaren		
Einfuhr	**342**	**18,6**
Belgien	55	2,4
Großbritannien	29	2,1
Italien	39	2,4
Niederlande	92	2,5
Österreich	27	2,5
Schweiz	71	5,5
Ausfuhr	**333**	**19,3**
Dänemark	54	2,7
Niederlande	49	3,3
Norwegen	39	2,1
Schweden	46	2,8
Schweiz	36	2,5
V.St.v.Amerika	34	1,7
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus Baumwolle		
Einfuhr	**671**	**14.8**
Großbritannien	23	1,1
Italien	195	4,1
Niederlande	260	5,0
Schweiz	94	2,3
Ausfuhr	**1 737**	**36.4**
Norwegen	265	5,4
Schweden	983	16,3
Schweiz	135	2,8
V.St.v.Amerika	39	3,1
Sonstige Kleidung u. dgl. aus Seide oder Chemiefasern		
Einfuhr	**173**	**16.9**
Frankreich	11	1,4
Italien	94	9,1
Schweiz	19	2,8
Ausfuhr	**742**	**30,7**
Belg.-Luxemb.	50	1,8
Dänemark	172	6,2
Niederlande	132	5,4
Norwegen	108	3,0
Schweden	117	6,8
Schweiz	37	2,7
Sonstige Kleidung u. dgl. aus Wolle und anderen Tierhaaren		
Einfuhr	**435**	**23,2**
Saargebiet	49	2,6
Niederlande	259	11,2
Schweiz	82	6,6
Ausfuhr	**380**	**21,6**
Dänemark	31	1,8
Schweden	55	3,7
Schweiz	63	4,5
Saudi-Arabien	85	3,7
Kolumbien	71	3,6
Sonstige Kleidung u. dgl. aus Baumwolle		
Einfuhr	**314**	**8,3**
Saargebiet	25	1,1
Belg.-Luxemb.	129	1,8
Niederlande	59	1,4
Schweiz	35	2,3
Ausfuhr	**2 108**	**33,5**
Dänemark	532	5,4
Niederlande	65	2,7
Norwegen	244	1,9
Schweden	385	8,0
Schweiz	92	2,4
V.St.v.Amerika	138	4,0
Sonstige Kleidung u. dgl. aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.		
Einfuhr	**89**	**5,4**
Italien	10	1,0
Schweiz	17	2,0
Ausfuhr	**279**	**9,7**
Dänemark	35	1,1
Schweden	43	2,6
Hüte		
Einfuhr	**412**	**19,3**
Belgien	61	2,1
Frankreich	36	2,4
Italien	165	6,2
Österreich	72	4,5
Schweiz	23	2,1
Ausfuhr	**79**	**5,8**
Niederlande	16	1,0
Schweden	19	2,0
Sonstige Spinnstoffwaren		
Einfuhr	**10 132**	**14,1**
Großbritannien	148	1,5
Niederlande	169	1,4
Indien	8 555	7,1
Ausfuhr	**10 818**	**63,5**
Belg.-Luxemb.	566	4,0
Großbritannien	391	4,3
Italien	971	7,2
Niederlande	1 802	8,7
Schweden	795	5,8
Schweiz	451	3,8
V.St.v.Amerika	388	4,7
Pelzwaren		
Einfuhr	**98**	**5,9**
Belg.-Luxemb.	11	1,1
Großbritannien	14	1,3
Italien	16	1,3
Ausfuhr	**19**	**1,9**
Schuhe aus Leder		
Einfuhr	**290**	**11,6**
Italien	37	1,6
Schweiz	151	7,7
Ausfuhr	**1 730**	**21,4**
Saargebiet	79	2,3
Belg.-Luxemb.	80	2,1
Schweden	56	1,4
Schweiz	44	1,2
Goldküste	305	2,2
Nigerien	866	6,9
V.St.v.Amerika	57	1,2
Andere Lederwaren		
Einfuhr	**321**	**13,0**
Belgien	63	2,4
Großbritannien	34	1,6
Italien	24	1,3
Niederlande	81	3,7
Fr.-Marokko	37	1,3
Ausfuhr	**1 980**	**62,9**
Belg.-Luxemb.	154	4,0
Niederlande	186	4,7
Schweden	343	10,1
Schweiz	235	9,7
V.St.v.Amerika	180	8,3
Papierwaren		
Einfuhr	**1 687**	**5.1**
Großbritannien	153	1,0
Ausfuhr	**16 143**	**60.5**
Belg.-Luxemb.	1 985	5,7
Niederlande	2 250	5.9
Schweden	745	4,5
Schweiz	1 838	5,9
V.St.v.Amerika	1 373	8,9
Bücher, Karten, Noten, Bilder		
Einfuhr	**8 101**	**57.6**
Frankreich	427	5,5
Großbritannien	303	3,1
Niederlande	2 858	10,6
Österreich	1 854	12,3
Schweiz	1 668	15,1
V.St.v.Amerika	426	6.2
Ausfuhr	**14 075**	**92,3**
Saargebiet	2 967	13,1
Belg.-Luxemb.	964	5,6
Österreich	3 352	14,7
Schweiz	3 127	18,0
V.St.v.Amerika	396	7,4
Holzwaren		
Einfuhr	**9 781**	**24.0**
Italien	512	2,6
Niederlande	888	1.4
Österreich	2 823	1,3
Portugal	1 852	10.0
Schweiz	327	1,3
Spanien	626	4.0
Ausfuhr	**26 746**	**78.0**
Saargebiet	1 323	4.2
Belg.-Luxemb.	3 821	12,5
Großbritannien	2 074	4,0
Niederlande	7 713	10,3
Schweiz	1 433	6,5
V.St.v.Amerika	1 607	10,1
Kautschukwaren		
Einfuhr	**8 475**	**14.3**
Belg.-Luxemb.	256	1,1
Großbritannien	4 433	4.1
Niederlande	1 726	2,6
Österreich	317	1.4
Schweiz	1 057	1,6
V.St.v.Amerika	113	1,0
Ausfuhr	**29 633**	**154.1**
Belg.-Luxemb.	2 242	10.4
Niederlande	3 632	15.3
Schweden	1 849	10.9
Schweiz	2 777	13,7
Steinwaren		
Einfuhr	**2 575**	**1.6**
Ausfuhr	**35 093**	**18.5**
Saargebiet	8 111	1.7
Belg.-Luxemb.	8 867	2,4
Niederlande	1 849	1,2
Österreich	1 756	1,0
V.St.v.Amerika	1 733	2,7
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren		
Einfuhr	**1 048**	**3.5**
Ausfuhr	**52 169**	**163.6**
Belg.-Luxemb.	5 293	12.6
Großbritannien	2 041	8,4
Italien	15 653	35,8
Niederlande	4 610	12,0
Schweden	2 487	13,0
Schweiz	3 331	11,1
V.St.v.Amerika	2 464	21,1

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1954 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Glaswaren		
Einfuhr	**7 911**	**8,2**
Österreich	592	4,5
Tschechoslow.	6 265	1,3
Ausfuhr	**71 991**	**143.0**
Belg.-Luxemb.	7 067	8,4
Großbritannien	1 949	8,3
Italien	1 676	9,2
Niederlande	22 616	11,1
Schweiz	2 536	7,9
V.St.v.Amerika	2 461	36,7
Messerschmiedewaren		
Einfuhr	**80**	**1,8**
Ausfuhr	**6 749**	**113.6**
Niederlande	436	7,3
V.St.v.Amerika	944	28,2
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte		
Einfuhr	**702**	**9,7**
Niederlande	43	3,0
Schweiz	31	1,2
V.St.v.Amerika	97	2,2
Ausfuhr	**46 585**	**223.3**
Belg.-Luxemb.	2 401	12,8
Italien	2 215	13,2
Niederlande	4 054	20,5
Schweiz	2 052	11,6
V.St.v.Amerika	3 325	16,1
Brasilien	1 563	10,1
Kolumbien	2 120	10,7
Sonstige Eisenwaren		
Einfuhr	**15 248**	**37,1**
Saargebiet	1 952	2,3
Belg.-Luxemb.	1 911	3,0
Frankreich	1 263	4,9
Großbritannien	1 938	5,6
Niederlande	3 854	6,1
Schweden	1 048	2,7
Schweiz	477	5,7
V.St.v.Amerika	1 309	3,1
Ausfuhr	**510 204**	**868.6**
Belg.-Luxemb.	23 840	56,1
Dänemark	10 580	21,8
Frankreich	4 672	14,1
Großbritannien	5 130	13,9
Italien	15 805	30,5
Jugoslawien	6 358	16,7
Niederlande	51 074	88,2
Norwegen	9 488	17.5
Österreich	3 907	13,7
Schweden	22 831	39,3
Schweiz	18 679	37,5
Türkei	20 897	32,8
Ägypten	7 905	19,5
Nigerien	6 905	11,0
Südafr.Un.usw.	6 863	10,7
Indonesien	6 847	11,6
Iran	7 031	10,5
Indien	9 974	21,8
V.St.v.Amerika	46 474	48,6
Kanada	7 234	10,7
Argentinien	7 791	21,7
Brasilien	27 514	28,8
Kolumbien	13 951	19,1
Venezuela	21 373	27,7
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen		
Einfuhr	**125**	**2.1**
Schweiz	46	1,0
Ausfuhr	**7 029**	**61.8**
Niederlande	1 117	9,2
Schweden	412	4,5
Schweiz	261	3,7
V.St.v.Amerika	268	4,3
Edelmetall-, vergoldete und versilberte Waren		
Einfuhr	**6**	**2,2**
Ausfuhr	**684**	**116.5**
Belg.-Luxemb.	124	9,4
Niederlande	38	6,6
Schweden	46	9,7
Schweiz	173	21,7
Venezuela	25	9,3
Sonstige Waren aus unedlen Metallen		
Einfuhr	**1 517**	**11,1**
Großbritannien	324	2,0
Niederlande	252	1,4
Österreich	117	2,4
Schweiz	206	2,1
Ausfuhr	**42 039**	**275.3**
Belg.-Luxemb.	3 261	23,6
Niederlande	5 245	32,0
Schweden	2 767	19,3
Schweiz	1 549	15.8
V.St.v.Amerika	2 634	17.2
Venezuela	2 460	12.6
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)		
Einfuhr	**26 301**	**80.3**
Belg.-Luxemb.	1 364	4.2
Großbritannien	3 809	5.2
Schweiz	2 216	26,9
V.St.v.Amerika	2 389	26,6
Ausfuhr	**135 809**	**785.7**
Saargebiet	4 953	12.1
Belg.-Luxemb.	14 478	64,1
Dänemark	2 372	13.7
Frankreich	10 669	73,4
Großbritannien	8 098	61,3
Italien	12 511	74,7
Jugoslawien	6 857	40,1
Niederlande	7 945	42,2
Norwegen	2 231	13,1
Österreich	6 413	34,5
Schweden	6 568	35,7
Schweiz	9 758	55,4
Spanien	3 590	24,8
Japan	4 374	34,0
Indien	4 817	23,7
V.St.v.Amerika	6 232	35,9
Kanada	1 730	10,2
Argentinien	1 177	12,5
Brasilien	4 673	25,5
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie		
Einfuhr	**14 669**	**106.6**
Großbritannien	2 867	24,1
Schweiz	5 384	38,4
V.St.v.Amerika	2 539	24,2
Ausfuhr	**55 702**	**494.0**
Belg.-Luxemb.	3 441	27,0
Dänemark	1 275	12,0
Frankreich	4 207	42,4
Großbritannien	1 629	20,0
Italien	3 844	36.2
Niederlande	6 013	46,8
Österreich	3 420	27,7
Schweden	1 503	13,9
Schweiz	2 643	24,3
Türkei	2 996	17,7
Indien	1 638	10,3
Pakistan	2 025	10,7
V.St.v.Amerika	2 416	34,1
Brasilien	2 149	20,3
Kolumbien	1 544	13,5
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper		
Einfuhr	**5 228**	**21,7**
Belg.-Luxemb.	246	1,6
Dänemark	1 135	3,7
Großbritannien	2 363	9,1
Italien	367	1,8
Schweden	192	1,9
Ausfuhr	**106 349**	**392.3**
Belg.-Luxemb.	10 217	37,4
Dänemark	5 950	20.2
Frankreich	9 975	39,1
Großbritannien	3 694	11,9
Italien	10 781	33,1
Niederlande	8 569	27.9
Norwegen	2 883	12,0
Österreich	6 831	25.6
Schweden	3 941	16.1
Schweiz	4 333	14,3
Spanien	4 577	20,0
Südafr.Un.usw.	3 052	10,7
Brasilien	5 153	22,7
Chile	3 180	13,5
Dampflokomotiven		
Einfuhr	**192**	**0.3**
Ausfuhr	**26 021**	**95.4**
Nigerien	1 294	5,7
Südafr.Un.usw.	6 295	24,8
Port.-Westafr.	1 571	9,0
Indien	15 109	47,6
Kraftmaschinen		
Einfuhr	**3 348**	**21.2**
Großbritannien	193	1,2
Niederlande	306	2,0
Schweiz	1 512	12,8
Ausfuhr	**40 481**	**285.5**
Belg.-Luxemb.	2 037	10,9
Italien	1 835	16,8
Niederlande	5 954	33,1
Norwegen	1 967	11,9
Schweden	1 517	16,9
Indien	2 303	13,3
Brasilien	3 104	21,3
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.		
Einfuhr	**3 695**	**31,4**
Saargebiet	374	2,3
Großbritannien	1 553	12,0
Österreich	430	2,9
Schweiz	377	3,1
V.St.v.Amerika	400	6,0
Ausfuhr	**29 802**	**205,1**
Belg.-Luxemb.	1 906	12,7
Italien	2 542	16,7
Niederlande	2 757	17,7
Schweden	2 288	13,1
V.St.v.Amerika	1 574	11,1
Brasilien	1 716	12,7
Fördermittel		
Einfuhr	**3 162**	**13.6**
Belg.-Luxemb.	214	1,1
Großbritannien	679	2,3
Niederlande	411	1,2
Schweden	319	2,0
Schweiz	171	1,1
V.St.v.Amerika	518	3.3
Ausfuhr	**70 015**	**229,7**
Belg.-Luxemb.	8 609	23,7
Großbritannien	6 032	17,6
Niederlande	7 439	23,4
Norwegen	8 686	26,1
Schweden	6 905	18,8
Schweiz	4 937	14,6
Papier- und Druckmaschinen		
Einfuhr	**2 705**	**14.8**
Großbritannien	188	2,6
Schweden	185	1,6
Schweiz	694	5,2
V.St.v.Amerika	65	1,4
Ausfuhr	**49 770**	**335.6**
Belg.-Luxemb.	2 069	12,6
Frankreich	2 265	16,3
Großbritannien	4 007	25,7
Italien	4 038	29,8
Jugoslawien	1 779	11,1
Niederlande	3 559	22,4
Norwegen	3 194	18,5
Österreich	2 568	15,3
Schweden	2 566	18,2
Schweiz	4 274	28,5
V.St.v.Amerika	3 378	23,1
Brasilien	2 281	19,4
Büromaschinen		
Einfuhr	**1 704**	**52.9**
Frankreich	156	8,1
Großbritannien	167	3,4
Italien	200	7,4
Schweden	179	7,7
Schweiz	131	6,0
V.St.v.Amerika	778	17.9
Ausfuhr	**4 641**	**143,5**
Belg.-Luxemb.	282	8,5
Frankreich	395	15,2
Großbritannien	353	10,1
Niederlande	493	12,3
Österreich	314	10,9
Schweden	286	7,3
V.St.v.Amerika	380	10,6
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie		
Einfuhr	**1 544**	**12,7**
Großbritannien	122	1,5
Italien	157	1,5
Niederlande	376	2,5
Schweden	105	1,3
Schweiz	316	2,3
Ausfuhr	**46 379**	**202.1**
Belg.-Luxemb.	1 633	10,0
Italien	1 554	10,7
Niederlande	2 321	12,1
Türkei	18 871	41,0
Brasilien	1 489	14,6
Sonstige Maschinen		
Einfuhr	**18 025**	**109,1**
Großbritannien	4 670	23,8
Italien	736	6,8
Niederlande	1 471	7,5
Österreich	1 765	6,6
Schweden	1 586	7,6
Schweiz	1 424	17,7
V.St.v.Amerika	2 213	26,4

6. Ein- und Ausfuhr im Jahr 1954 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Ausfuhr	**254 731**	**1 118,8**
Saargebiet	5 265	17,4
Belg.-Luxemb.	24 284	69,0
Dänemark	9 533	35,9
Finnland	2 044	11,2
Frankreich	9 898	66,3
Griechenland	4 311	19,9
Großbritannien	5 630	38,4
Italien	19 058	87,8
Jugoslawien	8 045	35,6
Niederlande	25 153	100,6
Norwegen	5 421	27,0
Österreich	9 374	50,6
Schweden	12 241	55,4
Schweiz	11 057	52,6
Spanien	11 121	45,3
Türkei	9 608	31,5
Südafr. Un. usw.	4 524	23,0
Israel	2 578	10,1
Indien	6 183	23,6
Pakistan	2 549	12,0
V.St.v.Amerika	4 115	35,9
Argentinien	6 879	18,6
Brasilien	11 420	51,9
Austral. Bund	5 705	20,1
Wasserfahrzeuge	Stück	
Einfuhr	**2 952**	**37,8**
Belgien	28	2,6
Großbritannien	31	20,5
Niederlande	96	4,0
Norwegen	39	5,9
Schweden	17	1,9
Ausfuhr	**2 378**	**540,5**
Großbritannien	11	19,4
Niederlande	114	27,0
Norwegen	35	109,2
Schweden	47	18,1
Liberia	24	195,0
Burma	4	15,0
Indonesien	48	22,2
Israel	6	14,2
Indien	3	11,1
V.St.v.Amerika	915	16,3
Panama	6	13,2
Argentinien	3	17,2
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	t	
Einfuhr	**10 778**	**65.6**
Belg.-Luxemb.	1 735	8,4
Frankreich	1 206	6,6
Großbritannien	1 139	5,4
Italien	2 731	12,6
Österreich	1 715	7,0
Schweiz	1 081	6,1
V.St.v.Amerika	564	16,4
Ausfuhr	**353 667**	**1 828,5**
Belg.-Luxemb.	46 651	217,6
Dänemark	28 411	139,1
Finnland	1 728	10,2
Frankreich	5 701	33,1
Griechenland	2 533	14,3
Großbritannien	3 555	19,1
Irland (Rep.)	2 113	10,4
Italien	4 907	35,1
Niederlande	37 421	173,0
Norwegen	11 899	54,4
Österreich	23 992	127,0
Portugal	7 311	40,1
Schweden	46 118	232,1
Schweiz	27 219	137,4
Spanien	4 724	27,8
Türkei	2 599	18,5
Belg.-Kongo	1 938	10,7
Südafr. Un. usw.	6 175	27,4
Fr.-Marokko	3 728	21,2
Iran	6 660	39,0
Syrien	3 934	21,7
Indien	1 806	10,3
V.St.v.Amerika	10 099	50,9
Kanada	2 837	13,7
Argentinien	8 792	54,2
Brasilien	9 357	48,7
Chile	1 796	10,0
Kolumbien	2 900	16,9
Venezuela	2 127	12,4
Austral. Bund	3 557	18,6

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Fahrräder		
Einfuhr	**665**	**4,7**
Frankreich	319	1,8
Ausfuhr	**25 174**	**94,6**
Dänemark	1 846	7,8
Niederlande	4 265	14,7
Indonesien	4 242	10,8
V.St.v.Amerika	4 634	21,0
Sonstige Fahrzeuge		
Einfuhr	**4 465**	**8.3**
Saargebiet	770	1,0
Belg.-Luxemb.	2 182	3,7
Großbritannien	281	1,3
Ausfuhr	**39 708**	**109.6**
Niederlande	7 085	9,9
Spanien	6 923	13,0
Türkei	2 480	6,8
Mexiko	2 919	17,2
Chile	1 104	7,9
Austral. Bund	4 729	7,0
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)		
Einfuhr	**13 855**	**154,8**
Großbritannien	1 575	18,5
Niederlande	2 764	47,8
Schweiz	4 213	25,2
V.St.v.Amerika	1 141	25,3
Ausfuhr	**238 016**	**1 670.0**
Saargebiet	4 108	27,8
Belg.-Luxemb.	13 841	108,3
Dänemark	3 373	34,0
Finnland	3 789	34,7
Frankreich	5 223	48,5
Griechenland	4 507	26,7
Großbritannien	1 383	28,2
Italien	12 012	105,2
Jugoslawien	4 345	31,1
Niederlande	21 747	167,3
Norwegen	8 465	61,0
Österreich	5 925	62,9
Portugal	2 006	17,6
Schweden	21 669	132,0
Schweiz	12 132	86,1
Spanien	1 949	17,5
Türkei	6 121	32,0
Sowjetunion	11 627	37,5
Ägypten	5 984	30,0
Südafr. Un. usw.	1 595	12,0
Indonesien	3 291	16,4
Iran	3 833	21,0
Israel	2 808	12,2
Thailand	1 755	10,7
Indien	5 909	29,6
Pakistan	4 222	21,9
V.St.v.Amerika	1 327	24,5
Argentinien	7 584	68,8
Brasilien	6 055	58,7
Kolumbien	5 060	23,3
Uruguay	4 271	24,0
Venezuela	7 826	50,6
Austral. Bund	2 207	19,6
Uhren		
Einfuhr	**49**	**35,1**
Frankreich	6	2,7
Schweiz	30	31,8
Ausfuhr	**8 311**	**182.3**
Belg.-Luxemb.	605	9,9
Großbritannien	425	9,6
Italien	608	11,1
Niederlande	529	15,6
V.St.v.Amerika	1 812	31,4

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Feinmechanische und optische Erzeugnisse		
Einfuhr	**542**	**27,6**
Frankreich	27	2,4
Großbritannien	73	2,6
Niederlande	42	1,6
Österreich	79	2,2
Schweiz	100	7,5
V.St.v.Amerika	120	7,0
Ausfuhr	**11 297**	**506,6**
Belg.-Luxemb.	612	19,8
Dänemark	451	18,7
Frankreich	328	13,3
Großbritannien	471	20,7
Italien	643	27,7
Niederlande	1 034	31,3
Österreich	431	17,2
Schweden	857	35,6
Schweiz	656	23,1
Japan	78	15,4
V.St.v.Amerika	1 147	86,5
Kanada	276	14,2
Brasilien	289	12,9
Austral. Bund	236	12,6
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen		
Einfuhr	**141**	**0.8**
Ausfuhr	**2 916**	**6,4**
Waren aus Zellhorn und ähnlichen Kunststoffen		
Einfuhr	**327**	**4,8**
Schweiz	86	1,5
Ausfuhr	**4 676**	**83,1**
Belg.-Luxemb.	399	6,5
Niederlande	741	10,1
Schweden	590	10,1
Schweiz	587	8,4
Belichtete Filme		
Einfuhr	**1**	**0.4**
Ausfuhr	**38**	**5,1**
Österreich	15	1,3
Photochemische Erzeugnisse		
Einfuhr	**994**	**20.8**
Belg.-Luxemb.	723	12,1
Frankreich	87	2,2
Großbritannien	48	1,2
V.St.v.Amerika	73	4,1
Ausfuhr	**3 798**	**50.6**
Italien	232	2,6
Niederlande	271	3,5
Österreich	150	3,3
Schweden	318	4,2
Schweiz	214	3,5
Brasilien	420	5,5
Bleistifte und chemischer Bürobedarf		
Einfuhr	**22**	**0,4**
Ausfuhr	**4 390**	**35,6**
Belg.-Luxemb.	369	2,3
Italien	199	2,1
Niederlande	243	2,0
Schweden	201	1,9
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)		
Einfuhr	**3 070**	**62,5**
Frankreich	45	7,3
Niederlande	849	4,2
Schweiz	287	24,1
V.St.v.Amerika	1 070	12,4

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Ausfuhr	**12 536**	**265.6**
Belg.-Luxemb.	639	10,1
Italien	505	12,9
Schweiz	705	13,6
China	1 004	14,2
V.St.v.Amerika	519	11.9
Argentinien	295	10,2
Brasilien	582	14,5
Kosmetische Erzeugnisse		
Einfuhr	**390**	**8.1**
Frankreich	117	3,6
Schweiz	82	2,3
Ausfuhr	**1 660**	**10.8**
Sonstige chemische Erzeugnisse		
Einfuhr	**18 737**	**42.2**
Großbritannien	4 361	13.9
Niederlande	955	2,5
Schweiz	1 731	5.8
V.St.v.Amerika	4 598	15,8
Ausfuhr	**119 056**	**181,1**
Belg.-Luxemb.	6 827	10,6
Frankreich	4 904	9,5
Großbritannien	5 692	9,2
Italien	12 652	16.8
Niederlande	19 318	19,0
Schweden	7 561	10.1
Schweiz	7 289	9,7
Musikinstrumente		
Einfuhr	**389**	**9.8**
Großbritannien	66	1,6
Niederlande	60	1,5
Schweiz	104	3,2
Ausfuhr	**3 859**	**62,4**
Großbritannien	217	3,7
Niederlande	224	3.5
Schweden	829	9.5
Schweiz	334	5,3
V.St.v.Amerika	305	8,0
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck		
Einfuhr	**416**	**2,1**
Ausfuhr	**15 743**	**126.0**
Belg.-Luxemb.	1 156	8,5
Italien	1 039	8,2
Niederlande	1 425	9,4
Schweden	1 642	17,6
Schweiz	1 174	10,7
V.St.v.Amerika	2 897	22,7
Sonstige Enderzeugnisse		
Einfuhr	**2 178**	**20,9**
Belgien	309	3,2
Frankreich	44	1,7
Großbritannien	76	1,4
Italien	132	2,8
Österreich	70	1,4
Schweiz	77	3,5
Spanien	109	1,6
Schiffsbedarf	800	1,7
Ausfuhr	**15 110**	**81,9**
Italien	823	5,0
Niederlande	984	6,3
Schweden	374	5,8
Schweiz	606	6,4
V.St.v.Amerika	1 061	9,0
Schiffsbedarf	5 709	10,1

7. Ein- und Ausfuhr 1952 bis 1954

nach Teilen und Abschnitten des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel« (SITC)*)

SITC Teile u. Abschn.	Warenbenennung[1])	Einfuhr						Ausfuhr					
		1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954
		Werte in Mill. DM			vH der Gesamteinfuhr			Werte in Mill. DM			vH der Gesamtausfuhr		
0	**Nahrungsmittel**	**4 858,6**	**4 524,2**	**5 651,6**	***30,0***	***28,3***	***29,2***	**285,1**	**350,2**	**378,9**	***1,7***	***1,9***	***1,7***
00	Lebende Tiere zur Ernährung	149,4	203,4	244,2	*0,9*	*1,3*	*1,3*	1,2	1,5	4,1	*0,0*	*0,0*	*0,0*
01	Fleisch und Fleischwaren	196,9	252,2	270,3	*1,2*	*1,6*	*1,4*	54,5	79,9	85,5	*0,3*	*0,4*	*0,4*
02	Molkereierzeugnisse, Eier, Honig	471,4	532,8	654,5	*2,9*	*3,3*	*3,4*	38,1	16,7	24,6	*0,2*	*0,1*	*0,1*
03	Fische und Fischwaren	65,9	74,5	81,4	*0,4*	*0,5*	*0,4*	18,6	22,0	34,2	*0,1*	*0,1*	*0,2*
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	1 978,6	1 271,4	1 690,5	*12,2*	*7,9*	*8,7*	51,3	31,3	28,5	*0,3*	*0,2*	*0,1*
05	Obst und Gemüse	953,0	1 103,3	1 302,2	*5,9*	*6,9*	*6,7*	74,0	85,9	71,1	*0,4*	*0,5*	*0,3*
06	Zucker und Zuckerwaren	235,7	143,9	20,1	*1,5*	*0,9*	*0,1*	8,9	2,0	13,6	*0,1*	*0,0*	*0,1*
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze	606,6	761,8	1 145,1	*3,7*	*4,8*	*5,9*	6,1	17,6	19,1	*0,0*	*0,1*	*0,1*
08	Futtermittel	109,6	109,8	170,9	*0,7*	*0,7*	*0,9*	25,0	77,0	80,2	*0,1*	*0,4*	*0,4*
09	Verschiedene Nahrungsmittelzubereitungen	91,6	71,3	72,3	*0,6*	*0,4*	*0,4*	7,5	16,3	18,0	*0,0*	*0,1*	*0,1*
1	**Getränke und Tabak**	**361,9**	**402,5**	**439,6**	***2,2***	***2,5***	***2,3***	**50,2**	**59,8**	**71,7**	***0,3***	***0,3***	***0,3***
11	Getränke	103,1	114,3	121,5	*0,6*	*0,7*	*0,6*	48,4	58,1	69,4	*0,3*	*0,3*	*0,3*
12	Tabak und Tabakwaren	258,8	288,3	318,1	*1,6*	*1,8*	*1,6*	1,7	1,7	2,3	*0,0*	*0,0*	*0,0*
2	**Rohstoffe**	**5 414,3**	**5 337,5**	**6 110,7**	***33,4***	***33,3***	***31,6***	**468,3**	**522,8**	**644,3**	***2,8***	***2,8***	***2,9***
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	318,3	322,5	324,1	*2,0*	*2,0*	*1,7*	6,2	10,0	14,8	*0,0*	*0,1*	*0,1*
22	Ölsaaten und Ölfrüchte	370,9	478,9	517,6	*2,3*	*3,0*	*2,7*	4,9	2,8	2,4	*0,0*	*0,0*	*0,0*
23	Rohkautschuk und regen. Kautschuk	335,2	294,1	317,7	*2,1*	*1,8*	*1,6*	3,5	5,3	5,1	*0,0*	*0,0*	*0,0*
24	Holz und Kork	657,2	515,7	736,5	*4,1*	*3,2*	*3,8*	18,3	31,7	46,3	*0,1*	*0,2*	*0,2*
25	Papiermasse, Papierabfälle u. Altpapier	270,1	197,1	277,4	*1,7*	*1,2*	*1,4*	31,9	20,9	33,9	*0,2*	*0,1*	*0,2*
26	Spinnstoffe und Abfälle	1 789,2	1 863,1	2 026,5	*11,0*	*11,6*	*10,5*	115,2	173,3	200,4	*0,7*	*0,9*	*0,9*
27	Mineral. Rohstoffe, a. n. g.	268,5	232,4	279,4	*1,7*	*1,5*	*1,4*	109,9	115,4	131,4	*0,6*	*0,6*	*0,6*
28	Erze und Metallabfälle	1 164,6	1 156,9	1 267,8	*7,2*	*7,2*	*6,6*	130,7	109,9	141,8	*0,8*	*0,6*	*0,6*
29	Tier. und pflanzl. Rohstoffe, a. n. g.	240,3	276,8	363,6	*1,5*	*1,7*	*1,9*	47,7	53,4	68,2	*0,3*	*0,3*	*0,3*
3	**Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel und verwandte Stoffe[1]) [2])**	**1 433,5**	**1 204,2**	**1 270,7**	***8,8***	***7,5***	***6,6***	**1 952,4**	**2 040,7**	**2 271,5**	***11,5***	***11,0***	***10,3***
4	**Tier. und pflanzl. Öle und Fette[1])**	**590,7**	**567,6**	**631,1**	***3,6***	***3,5***	***3,3***	**24,6**	**59,1**	**83,4**	***0,1***	***0,3***	***0,4***
5	**Chemische Erzeugnisse**	**371,5**	**399,6**	**610,0**	***2,3***	***2,5***	***3,2***	**1 503,1**	**1 998,5**	**2 532,1**	***8,9***	***10,8***	***11,5***
51	Chem. Grundstoffe und Verbindungen	113,8	118,2	215,6	*0,7*	*0,7*	*1,1*	635,7	795,9	1 001,4	*3,8*	*4,3*	*4,5*
52	Teer- u. Destillationserzeugnisse	20,9	22,8	63,4	*0,1*	*0,1*	*0,3*	29,1	33,5	19,0	*0,2*	*0,2*	*0,1*
53	Farb-, Gerbstoffe und Farben	30,1	40,9	43,8	*0,2*	*0,3*	*0,2*	208,6	284,0	377,1	*1,2*	*1,5*	*1,7*
54	Med. und pharm. Erzeugnisse	36,1	42,1	51,3	*0,2*	*0,3*	*0,3*	123,0	170,4	204,8	*0,7*	*0,9*	*0,9*
55	Körperpflege-, Waschmittel usw.	28,7	32,7	43,8	*0,2*	*0,2*	*0,2*	27,7	43,0	54,5	*0,2*	*0,2*	*0,2*
56	Chem. Düngemittel	30,1	12,4	20,6	*0,2*	*0,1*	*0,1*	263,3	361,4	414,7	*1,6*	*2,0*	*1,9*
59	Chem. Erzeugnisse a. n. g.	111,8	130,4	171,4	*0,7*	*0,8*	*0,9*	215,6	310,4	460,7	*1,3*	*1,7*	*2,1*
6	**Bearbeitete Waren**	**2 197,5**	**2 565,4**	**3 414,5**	***13,6***	***16,0***	***17,7***	**5 123,3**	**4 878,1**	**5 610,7**	***30,3***	***26,3***	***25,5***
61	Leder und Lederwaren, a. n. g.	85,1	108,9	103,2	*0,5*	*0,7*	*0,5*	56,9	84,4	114,6	*0,3*	*0,5*	*0,5*
62	Kautschukwaren, a. n. g.	11,2	12,9	14,8	*0,1*	*0,1*	*0,1*	88,5	117,9	161,0	*0,5*	*0,6*	*0,7*
63	Holz- und Korkwaren (o. Möbel)	43,4	52,1	61,5	*0,3*	*0,3*	*0,3*	34,4	45,2	77,5	*0,2*	*0,2*	*0,4*
64	Papier, Pappe und Waren daraus	130,3	151,0	217,4	*0,8*	*0,9*	*1,1*	89,2	104,3	149,6	*0,5*	*0,6*	*0,7*
65	Garne, Gewebe und Textilwaren	548,2	817,8	893,8	*3,4*	*5,1*	*4,6*	873,1	905,0	1 120,9	*5,2*	*4,9*	*5,1*
66	Waren aus mineral. Stoffen a. n. g.	47,9	61,7	76,2	*0,3*	*0,4*	*0,4*	499,3	523,1	551,3	*3,0*	*2,8*	*2,5*
67	Silber, Platin, Edelsteine und Schmuckwaren	130,0	136,1	172,4	*0,8*	*0,9*	*0,9*	181,6	230,7	275,7	*1,1*	*1,3*	*1,3*
68	Unedle Metalle	1 167,9	1 187,4	1 830,3	*7,2*	*7,4*	*9,5*	2 243,8	1 915,1	2 011,9	*13,3*	*10,3*	*9,1*
69	Metallwaren	33,6	37,4	45,0	*0,2*	*0,2*	*0,2*	1 056,5	952,3	1 148,1	*6,2*	*5,1*	*5,2*
7	**Maschinen und Fahrzeuge**	**517,5**	**529,4**	**721,4**	***3,2***	***3,3***	***3,7***	**6 105,9**	**7 004,6**	**8 544,8**	***36,1***	***37,8***	***38,8***
71	Maschinen, außer elektr.	302,5	357,7	474,7	*1,9*	*2,2*	*2,5*	3 660,4	4 050,8	4 363,4	*21,6*	*21,9*	*19,8*
72	Elektrotechnische Erzeugnisse	67,7	89,7	126,2	*0,4*	*0,6*	*0,7*	1 003,2	1 154,0	1 534,5	*5,9*	*6,2*	*7,0*
73	Fahrzeuge	147,3	82,0	120,5	*0,9*	*0,5*	*0,6*	1 442,2	1 799,8	2 646,9	*8,5*	*9,7*	*12,0*
8	**Sonstige Fertigwaren**	**288,2**	**315,9**	**357,8**	***1,8***	***2,0***	***1,9***	**1 226,4**	**1 458,9**	**1 829,9**	***7,3***	***7,9***	***8,3***
81	Fertighäuser, Installationen	7,8	7,3	6,9	*0,0*	*0,0*	*0,0*	122,4	123,3	125,4	*0,7*	*0,7*	*0,6*
82	Möbel	0,9	1,4	3,6	*0,0*	*0,0*	*0,0*	43,5	25,5	41,0	*0,3*	*0,1*	*0,2*
83	Reiseartikel, Täschnerwaren u. dgl	1,3	2,0	2,8	*0,0*	*0,0*	*0,0*	27,5	34,0	53,5	*0,2*	*0,2*	*0,2*
84	Bekleidung	131,1	134,3	113,0	*0,8*	*0,8*	*0,6*	72,2	120,4	189,8	*0,4*	*0,6*	*0,9*
85	Schuhwaren	10,2	11,0	14,0	*0,1*	*0,1*	*0,1*	10,2	18,3	32,1	*0,1*	*0,1*	*0,1*
86	Feinmech. und optische Erzeugnisse, Uhren	70,3	75,5	92,2	*0,4*	*0,5*	*0,5*	554,3	642,2	765,4	*3,3*	*3,5*	*3,5*
89	Sonstige Fertigwaren, a. n. g.	66,5	84,4	125,4	*0,4*	*0,5*	*0,6*	396,3	495,2	622,8	*2,3*	*2,7*	*2,8*
9	**A. n. g. Waren und sonstige Ein- und Ausfuhren[2])**	**169,2**	**164,1**	**129,6**	***1,0***	***1,0***	***0,7***	**169,6**	**152,9**	**67,8**	***1,0***	***0,8***	***0,3***
92	Lebende Tiere, nicht zur Ernährung	1,8	1,8	2,8	*0,0*	*0,0*	*0,0*	19,5	16,3	13,1	*0,1*	*0,1*	*0,1*
99	Gold für technische Zwecke	167,4	162,2	126,8	*1,0*	*1,0*	*0,7*	150,1	136,6	54,7	*0,9*	*0,7*	*0,2*
	Insgesamt	**16 202,9**	**16 010,4**	**19 337,1**	***100***	***100***	***100***	**16 908,8**	**18 525,9**	**22 035,2**	***100***	***100***	***100***

*) Standard International Trade Classification of the United Nations (SITC). Zahlen für 1952 und 1953 z. T. unwesentlich berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [1]) Aus Raummangel sind die Bezeichnungen bei einigen Waren gegenüber den Originalbenennungen gekürzt; die Abschnitte 31 und 41 sind im Text und Werten identisch mit den Teilen 3 und 4. — [2]) Ohne elektr. Strom. — [3]) Postpakete (Abschn. 91) werden ihrem Inhalt entsprechend behandelt, Rückwaren (Abschn. 93) sind in den Abschnitten enthalten, zu denen sie nach der Warenart gehören.

8. Ein- und Ausfuhr 1954
nach Teilen und Abschnitten des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel« (SITC)*) und Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC**)

Werte in Mill. DM

Einfuhr

SITC Teile u. Abschn.	Warenbenennung[1])	Insgesamt[2])	Mitgliedsländer				Nichtmitgliedsländer						
			Sterling-Mitgliedsländer		Nicht-Sterling-Mitgliedsländer		Westliche Hemisphäre				Sterling-Nichtmitgliedsländer	Osteuropa	andere Nichtmitgliedsländer
			Mutterländer	Übersee-Gebiete	Mutterländer	Übersee-Gebiete	V.St.v. Amerika	Kanada	Mittel-Amerika	Süd-Amerika			
0	**Nahrungsmittel**	5 651,6	48,8	274,8	2 198,4	196,8	395,9	218,1	199,2	1 125,8	271,6	250,3	452,6
00	Lebende Tiere zur Ernährung	244,2	0,5	—	209,0	—	—	—	—	—	—	34,7	—
01	Fleisch und Fleischwaren	270,3	6,9	0,2	165,4	1,4	28,0	3,2	2,3	20,3	10,8	18,4	13,5
02	Molkereierzeugnisse, Eier, Honig	654,5	5,7	0,2	538,7	0,5	5,9	0,0	6,1	16,5	9,6	39,6	31,8
03	Fische und Fischwaren	81,4	5,3	0,0	65,8	3,8	0,0	0,7	—	0,1	0,3	3,7	1,6
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	1 690,5	6,0	10,6	369,0	72,6	270,6	213,9	—	405,8	149,8	113,7	78,4
05	Obst und Gemüse	1 302,2	2,5	7,8	711,7	19,5	53,3	0,2	30,4	110,5	50,1	31,4	284,3
06	Zucker und Zuckerwaren	20,1	4,3	—	5,2	—	1,7	—	2,7	1,8	—	4,4	0,0
07	Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze	1 145,1	3,9	255,1	35,1	80,6	1,7	—	157,8	538,0	47,2	1,5	24,2
08	Futtermittel	170,9	12,7	0,9	79,5	18,3	1,6	—	—	32,8	3,5	2,9	18,8
09	Verschiedene Nahrungsmittelzubereitungen	72,3	1,1	0,0	18,9	—	33,0	0,0	—	—	—	—	—
1	**Getränke und Tabak**	439,6	0,7	2,3	196,9	0,5	150,7	0,2	5,2	22,6	3,7	8,5	48,3
11	Getränke	121,5	0,7	2,1	97,8	0,4	0,0	0,2	—	0,8	0,7	5,8	13,0
12	Tabak und Tabakwaren	318,1	0,0	0,2	99,1	0,1	150,7	—	5,2	21,7	3,1	2,7	35,3
2	**Rohstoffe**	6 110,7	137,1	449,1	1 746,7	323,6	914,2	140,7	157,6	471,5	747,8	313,8	708,6
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	324,1	17,1	15,0	95,3	4,8	54,4	4,6	0,8	37,5	65,3	9,1	20,3
22	Ölsaaten und Ölfrüchte	517,6	0,6	111,4	24,1	45,7	99,9	0,3	1,4	9,6	12,3	6,6	205,9
23	Rohkautschuk u. regen. Kautschuk	317,7	1,4	164,7	0,8	5,2	17,3	17,9	0,0	0,2	9,1	—	101,0
24	Holz und Kork	736,5	0,1	32,3	378,0	98,1	14,0	7,9	3,2	14,5	1,0	178,2	9,4
25	Papiermasse, Papierabfälle und Altpapier	277,4	3,3	—	198,2	—	28,4	7,5	—	—	—	40,0	—
26	Spinnstoffe und Abfälle	2 026,5	81,4	45,6	261,1	31,0	376,6	0,4	141,4	340,4	529,4	6,1	213,1
27	Mineral. Rohstoffe, a. n. g.	279,4	12,0	23,0	79,7	34,6	37,4	21,2	3,5	0,3	19,1	14,9	33,7
28	Erze und Metallabfälle	1 267,8	13,0	48,1	543,7	70,6	265,4	79,8	2,0	63,5	81,6	32,7	67,3
29	Tier. und pflanzl. Rohstoffe, a. n. g.	363,6	8,1	9,0	165,9	33,6	20,8	1,2	5,3	5,6	29,9	26,2	58,0
3	**Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel und verwandte Stoffe[1]) [3])**	1 270,7	95,7	94,3	395,1	35,0	140,3	—	5,4	66,3	150,6	49,3	238,9
4	**Tier. und pflanzl. Öle und Fette[1])**	631,1	46,1	28,7	200,8	59,8	98,5	10,4	9,8	61,2	28,5	8,8	78,5
5	**Chemische Erzeugnisse**	610,0	40,9	0,8	329,3	0,7	141,3	1,7	8,2	18,7	4,2	39,4	24,8
51	Chemische Grundstoffe und Verbindungen	215,6	9,8	0,3	118,5	0,2	56,4	0,7	2,0	9,4	0,2	8,6	9,5
52	Teer und Destillationserzeugnisse	63,4	5,1	—	12,7	—	14,7	—	—	—	—	27,2	3,6
53	Farb-, Gerbstoffe und Farben	43,8	0,8	0,2	31,9	0,0	2,4	0,0	0,0	6,8	1,0	0,7	0,0
54	Med. und pharm. Erzeugnisse	51,3	0,7	0,0	38,3	—	10,6	0,1	0,0	0,3	0,3	0,8	0,1
55	Körperpflege-, Waschmittel usw.	43,8	2,4	0,2	31,1	0,4	3,4	—	0,0	0,8	1,7	0,4	3,5
56	Chem. Düngemittel	20,6	—	—	20,6	—	—	—	—	—	—	0,0	—
59	Chem. Erzeugnisse, a. n. g.	171,4	22,1	0,2	76,0	0,0	53,9	0,9	6,1	1,5	1,1	1,7	7,9
6	**Bearbeitete Waren**	3 414,5	346,5	8,5	2 322,3	3,3	224,2	23,1	77,5	116,2	93,0	109,2	90,7
61	Leder und Lederwaren, a. n. g.	103,2	19,2	0,1	62,7	0,2	2,1	0,0	0,0	0,1	16,7	0,9	1,2
62	Kautschukwaren, a. n. g.	14,8	4,1	0,0	9,5	0,1	1,2	0,0	0,0	0,0	—	—	0,0
63	Holz- und Korkwaren (o. Möbel)	61,5	0,1	0,0	46,5	0,7	0,0	0,0	—	0,1	0,0	9,9	4,1
64	Papier, Pappe und Waren daraus	217,4	2,4	—	141,0	0,4	3,7	8,7	0,0	—	—	60,4	0,7
65	Garne, Gewebe und Textilwaren	893,8	126,1	0,1	717,8	0,0	3,6	0,2	0,0	0,0	8,7	3,5	33,7
66	Waren aus mineral. Stoffen, a. n. g.	76,2	7,1	0,0	60,4	0,0	6,1	0,1	0,0	0,0	—	1,7	0,8
67	Silber, Platin, Edelsteine und Schmuckwaren	172,4	12,6	0,1	59,8	0,9	44,5	0,0	37,5	2,0	3,1	9,6	2,3
68	Unedle Metalle	1 830,3	169,8	8,3	1 190,6	0,9	157,6	14,0	39,9	114,0	64,5	23,0	47,7
69	Metallwaren	45,0	5,0	0,0	33,9	0,0	5,5	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
7	**Maschinen und Fahrzeuge**	721,4	132,8	0,2	441,9	0,1	139,2	0,5	0,9	0,7	0,5	3,7	1,0
71	Maschinen, außer elektr.	474,7	90,6	0,1	273,4	0,1	107,3	0,4	0,2	0,4	0,4	1,3	0,6
72	Elektrotechnische Erzeugnisse	126,2	14,4	0,1	93,7	0,0	15,8	0,1	0,1	0,3	0,1	1,4	0,3
73	Fahrzeuge	120,5	27,9	0,0	74,8	0,0	16,1	0,0	0,6	0,0	0,0	1,0	0,1
8	**Sonstige Fertigwaren**	357,8	22,6	0,9	287,5	1,7	30,4	0,7	0,1	0,2	0,6	3,5	7,9
81	Fertighäuser, Installation	6,9	0,2	0,0	6,5	—	0,0	—	—	—	0,0	0,1	0,0
82	Möbel	3,6	0,1	0,0	3,5	—	0,0	—	—	—	0,0	0,1	0,0
83	Reiseartikel, Täschnerwaren u. dgl.	2,8	0,0	0,0	1,3	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
84	Bekleidung	113,0	6,6	0,4	102,3	0,0	0,5	0,1	—	0,0	0,0	1,9	1,2
85	Schuhwaren	14,0	0,6	0,2	12,3	0,0	0,1	0,1	—	—	0,0	0,6	0,0
86	Feinmech. und optische Erzeugnisse, Uhren	92,2	4,1	0,2	74,7	0,1	12,1	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
89	Sonst. Fertigwaren, a. n. g.	125,4	11,0	0,1	86,9	0,4	17,6	0,2	0,0	0,1	0,4	0,6	6,4
9	**A. n. g. Waren und sonstige Einfuhren[4])**	129,6	9,0	0,2	113,6	0,0	2,0	0,0	0,0	0,3	4,2	0,2	0,0
92	Lebende Tiere, nicht zur Ernährung	2,8	0,1	0,2	1,7	0,0	0,1	0,0	—	0,2	0,4	0,1	0,0
99	Gold für technische Zwecke	126,8	9,0	—	111,8	0,0	1,9	—	0,0	0,1	3,9	0,1	0,0
	Insgesamt	19 337,1	880,1	859,8	8 232,3	621,4	2 236,8	395,4	463,9	1 883,4	1 304,7	786,7	1 651,4

*) Standard International Trade Classification (SITC). **) Organisation for European Economic Co-operation (OEEC). — [1]) Aus Raummangel sind die Bezeichnungen bei einigen Waren gegenüber den Originalbenennungen gekürzt; die Abschnitte 31 und 41 sind im Text und in Werten identisch mit den Teilen 3 und 4. — [2]) Einschl. »Nicht ermittelte Länder, Eismeergebiete und Schiffsbedarf«. — [3]) Ohne elektrischen Strom. — [4]) Postpakete (Abschnitt 91) werden ihrem Inhalt entsprechend behandelt, Rückwaren (Abschnitt 93) sind in den Abschnitten enthalten, zu denen sie nach der Warenart gehören.

8. Ein- und Ausfuhr 1954
nach Teilen und Abschnitten des »Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel« (SITC)*) und Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC**)

Werte in Mill. DM

Ausfuhr

SITC Teile u. Abschn.	Warenbenennung[1]	Insgesamt[2]	Mitgliedsländer				Nichtmitgliedsländer						
			Sterling-Mitgliedsländer		Nicht-Sterling-Mitgliedsländer		Westliche Hemisphäre				Sterling-Nichtmitgliedsländer	Osteuropa	andere Nichtmitgliedsländer
			Mutterländer	Übersee-Gebiete	Mutterländer	Übersee-Gebiete	V.St.v. Amerika	Kanada	Mittel-Amerika	Süd-Amerika			
0	**Nahrungsmittel**	**378,9**	**30,1**	**2,4**	**213,7**	**4,8**	**67,8**	**1,5**	**1,4**	**11,9**	**12,3**	**6,8**	**16,3**
00	Lebende Tiere zur Ernährung	4,1	—	0,0	2,4	0,0	0,0	—	—	0,8	0,3	0,0	0,6
01	Fleisch und Fleischwaren	85,5	14,7	0,3	20,0	0,5	47,7	—	0,2	0,8	0,0	0,9	0,2
02	Molkereierzeugnisse, Eier, Honig	24,6	0,5	0,1	21,0	0,6	0,3	0,0	0,0	0,4	1,2	—	0,5
03	Fische und Fischwaren	34,2	0,7	0,2	19,6	1,5	4,6	0,3	0,8	0,1	1,1	1,8	3,4
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	28,5	0,6	0,7	13,9	0,4	0,8	0,2	0,1	1,1	4,2	0,1	6,4
05	Obst und Gemüse	71,1	2,1	0,4	45,6	1,6	7,8	0,0	0,1	7,7	0,3	3,0	2,6
06	Zucker und Zuckerwaren	13,6	0,3	0,5	3,9	0,1	2,4	0,1	0,0	0,0	4,9	0,0	1,3
07	Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze	19,1	5,6	0,0	8,8	0,0	2,8	0,8	0,0	0,1	0,1	0,9	0,1
08	Futtermittel	80,2	5,3	0,0	73,0	—	1,0	—	0,0	0,0	0,0	—	0,7
09	Verschiedene Nahrungsmittelzubereitungen	18,0	0,4	0,2	5,5	0,1	0,3	0,1	0,1	0,9	0,2	0,0	0,5
1	**Getränke und Tabak**	**71,7**	**7,1**	**14,9**	**21,6**	**3,1**	**13,7**	**0,4**	**1,2**	**0,9**	**3,7**	**0,4**	**4,7**
11	Getränke	69,4	7,1	14,9	19,7	2,9	13,7	0,4	1,2	0,9	3,6	0,4	4,7
12	Tabak und Tabakwaren	2,3	0,0	0,0	1,9	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
2	**Rohstoffe**	**644,3**	**60,5**	**3,4**	**449,5**	**0,8**	**51,6**	**1,7**	**0,7**	**12,4**	**19,5**	**29,4**	**14,8**
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	14,8	2,5	—	6,7	—	5,5	0,0	—	—	0,0	0,0	0,0
22	Ölsaaten und Ölfrüchte	2,4	0,0	—	1,7	—	—	0,0	—	—	—	0,6	0,0
23	Rohkautschuk u. regen. Kautschuk	5,1	0,2	—	3,8	0,0	0,4	—	0,0	0,2	0,1	0,1	0,4
24	Holz und Kork	46,3	7,1	0,0	37,3	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2	0,2	1,4
25	Papiermasse, Papierabfälle und Altpapier	33,9	1,9	—	31,7	0,0	—	—	0,1	0,1	0,0	—	0,0
26	Spinnstoffe und Abfälle	200,4	18,9	1,0	115,1	0,0	13,8	1,1	0,1	5,8	14,3	21,8	8,4
27	Mineral. Rohstoffe, a. n. g.	131,4	4,5	2,4	107,5	0,7	8,2	0,1	0,2	1,3	0,7	3,8	2,1
28	Erze und Metallabfälle	141,8	19,6	0,0	112,2	0,0	4,7	—	—	0,4	3,6	0,4	0,8
29	Tier. und pflanzl. Rohstoffe, a. n. g.	68,2	5,9	0,0	33,4	0,0	18,9	0,4	0,3	4,4	0,7	2,5	1,7
3	**Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel und verwandte Stoffe[1, 3]**	**2 271,5**	**38,5**	**0,3**	**2 018,6**	**3,6**	**16,9**	**0,2**	**0,4**	**5,3**	**10,0**	**52,8**	**12,2**
4	**Tier. und pflanzl. Öle und Fette[1]**	**83,4**	**3,1**	**1,5**	**42,6**	**5,8**	**7,5**	**1,0**	**0,5**	**4,4**	**3,2**	**4,2**	**9,5**
5	**Chemische Erzeugnisse**	**2 532,1**	**189,6**	**72,3**	**1 176,0**	**19,9**	**115,8**	**13,8**	**61,3**	**234,8**	**178,5**	**112,5**	**357,6**
51	Chemische Grundstoffe und Verbindungen	1 001,4	103,0	16,4	513,1	8,1	43,4	7,8	23,0	86,4	61,9	52,0	86,3
52	Teer und Destillationserzeugnisse	19,0	0,1	0,0	7,0	0,0	9,4	—	0,0	0,6	0,9	0,4	0,6
53	Farb-, Gerbstoffe und Farben	377,1	11,3	35,0	149,8	3,1	8,0	1,4	5,2	44,5	40,4	21,9	56,6
54	Med. und pharm. Erzeugnisse	204,8	5,1	4,8	70,1	2,4	9,4	0,6	4,9	35,3	18,3	10,6	43,3
55	Körperpflege-, Waschmittel usw.	54,5	1,1	2,6	33,3	0,8	0,8	0,5	1,7	3,6	3,0	1,3	5,6
56	Chem. Düngemittel	414,7	32,0	6,1	140,6	0,6	31,0	2,3	15,4	22,4	26,0	8,7	129,6
59	Chem. Erzeugnisse, a. n. g.	460,7	37,1	7,5	261,9	4,9	13,9	1,0	11,1	42,0	27,9	17,7	35,7
6	**Bearbeitete Waren**	**5 610,7**	**235,3**	**193,8**	**2 903,6**	**146,4**	**489,8**	**61,5**	**114,7**	**487,3**	**284,0**	**206,2**	**488,2**
61	Leder und Lederwaren, a. n. g.	114,6	7,4	1,8	71,8	0,2	5,5	0,5	1,4	10,4	6,7	5,9	2,9
62	Kautschukwaren, a. n. g.	161,0	8,4	10,2	89,0	4,5	2,9	1,1	4,0	10,0	7,2	4,4	19,3
63	Holz- und Korkwaren (o. Möbel)	77,5	21,7	1,0	35,4	0,4	8,7	1,5	0,9	2,8	1,7	2,1	1,2
64	Papier, Pappe und Waren daraus	149,6	8,4	3,3	83,6	1,3	11,0	0,5	2,7	16,7	9,9	3,0	9,4
65	Garne, Gewebe und Textilwaren	1 120,9	51,8	75,7	651,3	60,6	34,3	8,7	9,0	32,9	95,6	31,5	69,5
66	Waren aus mineral. Stoffen, a. n. g.	551,3	23,5	13,5	302,9	12,6	64,7	14,3	14,4	40,7	17,6	14,0	33,1
67	Silber, Platin, Edelsteine und Schmuckwaren	275,7	13,4	5,9	112,4	5,0	78,2	3,7	6,6	29,1	12,1	0,3	9,0
68	Unedle Metalle	2 011,9	64,9	27,5	1 067,2	23,4	171,4	9,8	34,7	195,3	55,3	126,1	236,3
69	Metallwaren	1 148,1	35,7	54,9	490,1	38,4	113,1	21,2	41,0	149,4	77,9	18,8	107,6
7	**Maschinen und Fahrzeuge**	**8 544,8**	**317,9**	**90,3**	**4 702,9**	**173,1**	**261,8**	**51,9**	**166,5**	**870,5**	**617,5**	**348,6**	**943,2**
71	Maschinen, außer elektr.	4 363,4	230,1	29,3	2 441,0	75,6	153,6	32,9	70,8	418,9	314,0	213,6	383,8
72	Elektrotechnische Erzeugnisse	1 534,5	33,0	15,5	822,5	25,5	20,4	4,7	21,4	241,4	93,1	115,0	141,6
73	Fahrzeuge	2 646,9	54,8	45,6	1 439,5	72,0	87,9	14,3	74,3	210,2	210,5	20,0	417,8
8	**Sonstige Fertigwaren**	**1 829,9**	**85,4**	**72,5**	**957,2**	**34,3**	**210,8**	**41,3**	**38,6**	**128,2**	**113,1**	**22,6**	**115,8**
81	Fertighäuser, Installationen	125,4	3,9	5,8	61,3	6,9	4,3	2,9	5,1	12,9	9,2	1,7	11,6
82	Möbel	41,0	0,8	0,5	31,2	0,9	0,9	0,3	0,9	2,7	0,6	0,0	2,1
83	Reiseartikel, Täschnerwaren u. dgl.	53,5	2,5	2,6	30,3	2,0	6,7	1,5	0,9	3,4	1,7	0,0	2,0
84	Bekleidung	189,8	5,5	4,6	139,9	2,0	12,1	3,5	1,0	6,8	6,4	0,4	7,5
85	Schuhwaren	32,1	1,2	9,6	16,4	0,7	1,4	0,3	0,1	1,4	0,2	0,1	0,9
86	Feinmech. und optische Erzeugnisse, Uhren	765,4	38,4	27,9	326,9	11,8	123,0	20,6	16,5	60,3	59,6	14,6	65,7
89	Sonst. Fertigwaren, a. n. g.	622,8	33,3	21,5	351,3	9,9	62,5	12,1	14,2	40,8	35,4	5,7	26,1
9	**A. n. g. Waren und sonstige Ausfuhren[4]**	**67,8**	**0,3**	**0,0**	**41,4**	**0,0**	**1,1**	**0,0**	**0,2**	**5,6**	**0,2**	**0,8**	**18,1**
92	Lebende Tiere, nicht zur Ernährung	13,1	0,0	0,0	11,3	0,0	1,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	0,3
99	Gold für technische Zwecke	54,7	0,3	0,0	30,2	0,0	0,1	0,0	0,2	5,4	0,2	0,5	17,8
	Insgesamt	**22 035,2**	**967,8**	**451,5**	**12 527,2**	**391,7**	**1 236,8**	**173,2**	**385,5**	**1 761,3**	**1 242,1**	**784,3**	**1 980,5**

Anmerkungen auf Seite 290.

9. Ein- und Ausfuhr 1952 bis 1954 nach Erdteilen und Ländern*)

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr						Ausfuhr					
	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954
	Werte in Mill. DM			vH der Gesamteinfuhr			Werte in Mill. DM			vH der Gesamtausfuhr		
Europa	**8 386,5**	**8 658,3**	**10 198,3**	***51,76***	***54,08***	***52,75***	**11 835,7**	**12 388,7**	**14 592,3**	***70,00***	***66,87***	***66,22***
Bad. Zollausschlüsse	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Saargebiet	323,0	401,4	523,8	*1,99*	*2,51*	*2,71*	231,6	238,2	259,4	*1,37*	*1,29*	*1,18*
Dt. Og. unt. poln. Verw.	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]
Dt. Og. unt. sowj. Verw.	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]	. [1]
Albanien	—	0,0	0,1	—	0,00	*0,00*	—	0,0	0,0	—	*0,00*	*0,00*
Belgien Luxemburg	943,3	850,3	867,0	*5,82*	*5,31*	*4,48*	1 195,5	1 308,3	1 579,7	*7,07*	*7,06*	*7,17*
Bulgarien	14,3	20,8	35,4	*0,09*	*0,13*	*0,18*	6,2	11,7	17,9	*0,04*	*0,06*	*0,08*
Dänemark	480,9	436,8	498,9	*2,97*	*2,73*	*2,58*	630,3	760,5	923,0	*3,73*	*4,10*	*4,19*
Finnland	314,2	196,5	238,7	*1,94*	*1,23*	*1,23*	397,2	155,9	186,7	*2,35*	*0,84*	*0,85*
Frankreich	606,3	780,3	964,6	*3,74*	*4,87*	*4,99*	1 076,9	1 083,6	1 194,1	*6,37*	*5,85*	*5,42*
Griechenland	121,5	136,9	150,2	*0,75*	*0,85*	*0,78*	156,5	155,5	239,9	*0,93*	*0,84*	*1,09*
Großbritannien	525,2	645,4	846,5	*3,24*	*4,03*	*4,38*	955,2	788,3	857,6	*5,65*	*4,26*	*3,89*
Malta, Gibraltar	0,6	0,1	0,3	*0,00*	*0,00*	*0,00*	4,2	5,2	7,2	*0,02*	*0,03*	*0,03*
Irland (Rep.)	9,2	10,1	17,7	*0,06*	*0,06*	*0,09*	56,1	70,0	81,7	*0,33*	*0,38*	*0,37*
Island	11,7	10,8	15,9	*0,07*	*0,07*	*0,08*	11,0	17,0	28,6	*0,07*	*0,09*	*0,13*
Italien	643,0	743,6	842,9	*3,97*	*4,64*	*4,36*	923,0	1 231,0	1 330,5	*5,46*	*6,64*	*6,04*
Freistaat Triest	0,2	0,2	0,3	*0,00*	*0,00*	*0,00*	10,1	9,4	10,0	*0,06*	*0,05*	*0,05*
Jugoslawien	260,1	146,2	189,1	*1,61*	*0,91*	*0,98*	319,9	290,1	258,2	*1,89*	*1,57*	*1,17*
Niederlande	1 170,2	1 250,8	1 525,9	*7,22*	*7,81*	*7,89*	1 345,1	1 657,1	2 058,6	*7,96*	*8,94*	*9,34*
Norwegen	278,2	247,4	313,1	*1,72*	*1,55*	*1,62*	396,0	572,6	636,2	*2,34*	*3,09*	*2,89*
Österreich	369,3	407,3	565,3	*2,28*	*2,54*	*2,92*	627,4	667,9	1 034,2	*3,71*	*3,61*	*4,69*
Polen	58,3	74,4	58,0	*0,36*	*0,46*	*0,30*	64,7	64,5	78,0	*0,38*	*0,35*	*0,35*
Portugal	78,9	72,7	81,4	*0,49*	*0,45*	*0,42*	108,5	142,9	204,0	*0,64*	*0,77*	*0,93*
Rumänien	12,8	7,2	44,7	*0,08*	*0,04*	*0,23*	40,9	41,4	49,3	*0,24*	*0,22*	*0,22*
Schweden	926,7	810,8	903,6	*5,72*	*5,06*	*4,67*	1 239,1	1 172,8	1 475,6	*7,33*	*6,33*	*6,70*
Schweiz	462,3	584,9	694,2	*2,85*	*3,65*	*3,59*	1 089,3	1 082,3	1 250,7	*6,44*	*5,84*	*5,67*
Spanien	229,3	319,6	298,9	*1,42*	*2,00*	*1,55*	281,1	327,6	305,7	*1,66*	*1,77*	*1,39*
Tschechoslowakei	76,3	65,7	61,6	*0,47*	*0,41*	*0,32*	33,7	32,6	42,6	*0,20*	*0,18*	*0,19*
Türkei	393,1	327,4	301,2	*2,43*	*2,05*	*1,56*	570,7	427,4	331,3	*3,38*	*2,31*	*1,50*
Ungarn	61,1	45,2	66,2	*0,38*	*0,28*	*0,34*	64,9	68,0	98,7	*0,38*	*0,37*	*0,45*
Sowjetunion	16,6	65,7	93,1	*0,10*	*0,41*	*0,48*	0,6	7,0	52,8	*0,00*	*0,04*	*0,24*
Litauen, Lettl., Estl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Afrika	**1 431,0**	**1 446,6**	**1 559,2**	***8,83***	***9,04***	***8,06***	**777,3**	**1 083,7**	**1 328,7**	***4,60***	***5,85***	***6,03***
Ägypten	127,9	106,5	141,2	*0,79*	*0,67*	*0,73*	160,6	227,5	195,9	*0,95*	*1,23*	*0,89*
Äthiopien, Eritrea	0,7	3,7	3,0	*0,00*	*0,02*	*0,02*	6,5	10,3	18,7	*0,04*	*0,06*	*0,08*
Liberia	5,7	16,7	14,7	*0,04*	*0,10*	*0,08*	4,7	78,1	201,3	*0,03*	*0,42*	*0,91*
Libyen	1,0	0,3	2,9	*0,01*	*0,00*	*0,02*	1,5	4,6	6,0	*0,01*	*0,02*	*0,03*
Belgisch-Kongo	212,3	185,7	161,1	*1,31*	*1,16*	*0,83*	53,2	54,8	84,6	*0,31*	*0,30*	*0,38*
Trg. Ruanda-Urundi	0,1	0,1	0,2	*0,00*	*0,00*	*0,00*	1,4	1,0	1,6	*0,01*	*0,01*	*0,01*
Brit.-Somaliland	0,5	0,3	0,2	*0,00*	*0,00*	*0,00*	0,0	0,0	0,0	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Kenia u. Uganda	131,3	98,3	109,2	*0,81*	*0,61*	*0,56*	34,5	28,2	54,8	*0,20*	*0,15*	*0,25*
Trg. Tanganjika	35,3	28,8	36,3	*0,22*	*0,18*	*0,19*	12,5	5,2	9,6	*0,07*	*0,03*	*0,04*
Sansibar u. Pemba	3,0	5,5	4,3	*0,02*	*0,03*	*0,02*	2,5	2,5	5,2	*0,01*	*0,01*	*0,02*
Gambia	0,0	2,0	1,0	*0,00*	*0,01*	*0,01*	0,2	0,1	0,4	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Goldküste	129,0	112,2	159,2	*0,80*	*0,70*	*0,82*	20,6	24,1	37,7	*0,12*	*0,13*	*0,17*
Trg. Brit.-Togo	0,1	0,5	0,4	*0,00*	*0,00*	*0,00*	0,0	0,0	0,0	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Nigerien	47,8	49,2	118,8	*0,29*	*0,31*	*0,61*	62,7	88,1	113,9	*0,37*	*0,48*	*0,52*
Trg. Brit.-Kamerun	0,4	0,9	3,2	*0,00*	*0,01*	*0,02*	0,1	0,2	0,2	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Sierra Leone	17,7	21,0	9,4	*0,11*	*0,13*	*0,05*	1,3	0,9	1,9	*0,01*	*0,00*	*0,01*
St. Helena	0,2	0,3	0,1	*0,00*	*0,00*	*0,00*	—	—	0,0	—	—	*0,00*
Njassaland	0,3	1,2	2,4	*0,00*	*0,01*	*0,01*	1,6	0,1	4,2	*0,01*	*0,00*	*0,02*
Nord-Rhodesien	23,9	27,1	55,6	*0,15*	*0,17*	*0,29*	5,2	0,4	0,6	*0,03*	*0,00*	*0,00*
Süd-Rhodesien	11,0	11,5	11,7	*0,07*	*0,07*	*0,06*	15,8	5,9	10,4	*0,09*	*0,03*	*0,05*
Union v. Südafrika einschl. Betschuanaland	249,3	286,1	237,7	*1,54*	*1,79*	*1,23*	183,2	303,7	258,7	*1,08*	*1,64*	*1,17*
Südwestafrika	18,5	27,4	40,5	*0,11*	*0,17*	*0,21*	8,5	11,7	12,4	*0,05*	*0,06*	*0,06*
Brit.-Ägypt. Sudan	31,7	78,4	45,2	*0,20*	*0,49*	*0,23*	20,8	27,6	22,3	*0,12*	*0,15*	*0,10*
Algerien	45,5	51,8	43,0	*0,28*	*0,32*	*0,22*	13,5	14,0	19,8	*0,08*	*0,08*	*0,09*
Tunesien	13,6	11,4	12,3	*0,08*	*0,07*	*0,06*	6,5	5,9	6,3	*0,04*	*0,03*	*0,03*
Franz.-Marokko	170,5	112,9	138,6	*1,05*	*0,70*	*0,72*	57,4	66,1	78,5	*0,34*	*0,36*	*0,36*
Franz.-Westafrika	53,0	44,4	38,0	*0,33*	*0,28*	*0,20*	14,1	22,3	49,1	*0,08*	*0,12*	*0,22*
Trg. Franz.-Kamerun	10,9	19,8	27,1	*0,07*	*0,12*	*0,14*	9,4	11,7	13,1	*0,06*	*0,06*	*0,06*
Trg. Franz.-Togo	2,4	0,8	1,8	*0,02*	*0,01*	*0,01*	1,4	1,3	1,6	*0,01*	*0,01*	*0,01*
Franz.-Äquatorialafrika	8,5	25,1	44,6	*0,05*	*0,16*	*0,23*	5,2	5,8	8,6	*0,03*	*0,03*	*0,04*
Franz.-Somaliland	0,0	0,0	0,0	*0,00*	*0,00*	*0,00*	0,8	0,8	0,8	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Madagaskar	6,3	4,5	6,8	*0,04*	*0,03*	*0,03*	8,9	9,1	8,1	*0,05*	*0,05*	*0,04*
Mosambik	15,6	16,6	12,7	*0,10*	*0,10*	*0,06*	20,4	17,7	24,1	*0,12*	*0,10*	*0,11*
Port.-Westafrika	31,4	62,2	52,0	*0,19*	*0,39*	*0,27*	19,9	32,4	49,0	*0,12*	*0,18*	*0,22*
Kanarische Inseln	17,1	14,8	13,3	*0,11*	*0,09*	*0,07*	10,4	10,7	14,1	*0,06*	*0,06*	*0,06*
Span.-Marokko usw. Trg. Span.-Guinea	7,4	18,1	7,6 2,8	*0,05*	*0,11*	*0,04* *0,01*	3,6	4,1	6,8 1,4	*0,02*	*0,02*	*0,03* *0,01*
Trg. Ital.-Somaliland	0,1	0,1	0,0	*0,00*	*0,00*	*0,00*	0,6	0,4	0,4	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Tanger	1,0	0,2	0,3	*0,01*	*0,00*	*0,00*	7,6	6,3	6,7	*0,05*	*0,03*	*0,03*
Asien	**1 649,7**	**1 876,1**	**2 066,7**	***10,18***	***11,72***	***10,69***	**1 190,9**	**1 586,3**	**2 070,2**	***7,04***	***8,56***	***9,39***
Afghanistan	5,6	19,3	14,8	*0,03*	*0,12*	*0,08*	9,0	14,8	15,4	*0,05*	*0,08*	*0,07*
Saudi-Arabien		195,3	236,0		*1,22*	*1,23*		13,6	38,5		*0,07*	*0,17*
Jemen	146,0	0,1	0,1	*0,90*	*0,00*	*0,00*	18,7	0,5	1,2	*0,11*	*0,00*	*0,01*
Mascat und Oman		—	0,0		—	*0,00*		0,0	0,1		*0,00*	*0,00*
Bhutan	—	—	—	—	—	—	0,0	—	—	*0,00*	—	—
Burma	7,3	6,8	6,4	*0,04*	*0,04*	*0,03*	8,3	25,4	57,9	*0,05*	*0,14*	*0,26*

*) Zahlen für 1952 und 1953 z. T. unwesentlich berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [1]) Die Ergebnisse konnten aus erhebungstechnischen Gründen nicht gesondert ausgewiesen werden und sind in den Zahlen für Polen bzw. Sowjetunion enthalten.

9. Ein- und Ausfuhr 1952 bis 1954 nach Erdteilen und Ländern*)

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr						Ausfuhr					
	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954
	Werte in Mill. DM			v.H. der Gesamteinfuhr			Werte in Mill. DM			v.H. der Gesamtausfuhr		
China	73,9	139,6	151,5	0,46	0,87	0,78	11,7	105,0	90,2	0,07	0,57	0,41
Mongol. Volksrep.	—	0,1	0,3	—	0,00	0,00	—	0,0	—	—	0,00	—
Formosa	0,3	5,8	8,1	0,00	0,04	0,04	16,8	12,4	15,0	0,10	0,07	0,07
Indonesien (Rep.)	291,9	323,3	354,3	1,80	2,02	1,83	200,3	184,4	173,7	1,18	1,00	0,79
Irak	169,6	152,4	181,2	1,05	0,95	0,94	19,6	37,7	66,4	0,12	0,20	0,30
Iran	69,0	102,9	79,9	0,43	0,64	0,41	87,5	110,9	183,4	0,52	0,60	0,83
Israel	0,0	0,4	7,6	0,00	0,00	0,04	22,7	58,0	223,4	0,13	0,31	1,01
Japan	74,5	122,0	84,6	0,46	0,76	0,44	92,6	158,6	175,4	0,55	0,86	0,80
Jordanien	0,2	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00	6,4	7,7	10,0	0,04	0,04	0,05
Korea	—	0,2	1,0	—	0,00	0,01	0,9	7,4	19,0	0,01	0,04	0,09
Libanon	2,6	3,6	3,5	0,02	0,02	0,02	48,0	62,5	57,5	0,28	0,34	0,26
Nepal	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,1	0,00	0,00	0,00
Philippinen	16,0	41,2	83,3	0,10	0,26	0,43	14,9	20,4	38,4	0,09	0,11	0,17
Syrien	15,2	41,3	88,3	0,09	0,26	0,46	39,4	48,1	85,2	0,23	0,26	0,39
Thailand (Siam)	12,2	1,7	11,1	0,08	0,01	0,06	59,9	75,6	90,7	0,35	0,41	0,41
Aden	2,9	3,2	5,5	0,02	0,02	0,03	10,8	6,7	10,1	0,06	0,04	0,05
Bahrein	} 58,1	0,7	0,3	} 0,36	0,00	0,00	} 8,5	3,3	3,6	} 0,05	0,02	0,02
Kuweit		40,1	96,3		0,25	0,50		10,1	13,4		0,05	0,06
Brit.-Borneo	7,5	17,5	18,2	0,05	0,11	0,09	2,3	1,5	2,6	0,01	0,01	0,01
Ceylon	52,6	62,7	42,4	0,32	0,39	0,22	18,4	25,0	18,0	0,11	0,14	0,08
Malediven	—	—	0,0	—	—	0,00	0,0	0,2	0,0	0,00	0,00	0,00
Cypern	78,0	51,1	72,9	0,48	0,32	0,38	8,4	8,9	11,6	0,05	0,05	0,05
Hongkong	3,2	1,0	2,0	0,02	0,01	0,01	75,2	130,5	92,8	0,44	0,70	0,42
Indien	124,9	166,3	152,7	0,77	1,04	0,79	227,2	276,8	374,1	1,34	1,49	1,70
Pakistan	146,2	150,7	122,4	0,90	0,94	0,63	95,9	92,9	112,5	0,57	0,50	0,51
Malaya	269,7	189,4	204,6	1,66	1,18	1,06	71,6	60,5	66,0	0,42	0,33	0,30
Viet-Nam	}	}	0,8	}		0,00	}	}	5,3	}	}	0,02
Kambodscha	} 17,2	} 5,3	3,7	} 0,11	0,03	0,02	} 12,0	} 10,8	0,7	} 0,07	} 0,06	0,00
Laos	}	}	0,0	}		0,00	}	}	0,0	}	}	0,00
Franz.-Indien	—	0,0	—	—	0,00	—	0,1	0,2	0,8	0,00	0,00	0,00
Port.-Indien	5,0	32,1	32,5	0,03	0,20	0,17	3,3	15,5	17,2	0,02	0,08	0,08
Ryukyu-Inseln	—	—	—	—	—	—	0,6	0,3	0,1	0,00	0,00	0,00
Amerika	**4 453,6**	**3 632,0**	**5 030,0**	**27,49**	**22,69**	**26,01**	**2 882,6**	**3 208,4**	**3 590,8**	**17,05**	**17,32**	**16,30**
V. St. v. Amerika	2 505,2	1 655,3	2 228,3	15,46	10,34	11,52	1 044,1	1 243,1	1 226,5	6,17	6,71	5,57
Kanada	539,2	466,9	395,4	3,33	2,92	2,04	93,5	126,4	173,2	0,55	0,68	0,79
St. Pierre und Miquelon	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00
Costa Rica	11,0	31,9	62,7	0,07	0,20	0,32	15,4	20,7	29,6	0,09	0,11	0,13
Kuba	79,4	84,1	12,4	0,49	0,53	0,06	42,9	46,6	61,2	0,25	0,25	0,28
Dominik. Republik	4,6	4,4	4,4	0,03	0,03	0,02	11,3	12,0	14,9	0,07	0,06	0,07
Guatemala	20,3	53,2	59,0	0,13	0,33	0,31	13,6	16,4	24,6	0,08	0,09	0,11
Haiti (Rep.)	1,7	1,5	1,4	0,01	0,01	0,01	5,7	5,3	8,5	0,03	0,03	0,04
Honduras (Rep.)	1,1	1,3	1,8	0,01	0,01	0,01	7,8	22,3	22,6	0,05	0,12	0,10
Mexiko	132,4	119,5	221,6	0,82	0,75	1,15	83,2	127,3	148,2	0,49	0,69	0,67
Nicaragua	19,1	28,9	52,3	0,12	0,18	0,27	17,9	18,9	31,7	0,11	0,10	0,14
Panama	9,6	16,5	9,0	0,06	0,10	0,05	71,3	19,2	23,5	0,42	0,10	0,11
El Salvador	14,1	20,8	39,4	0,09	0,13	0,20	14,1	16,2	20,6	0,08	0,09	0,09
Brit.-Honduras	0,8	0,2	0,5	0,00	0,00	0,00	0,2	0,1	0,2	0,00	0,00	0,00
Brit.-Westindien	8,6	9,7	13,7	0,05	0,06	0,07	11,3	11,7	17,5	0,07	0,06	0,08
Franz.-Westindien	0,3	0,6	0,2	0,00	0,00	0,00	0,9	0,7	1,1	0,01	0,00	0,01
Niederl. Antillen	3,2	17,7	35,0	0,02	0,11	0,18	7,8	8,1	9,5	0,05	0,04	0,04
Puerto Rico usw.	0,0	0,5	1,3	0,00	0,00	0,01	4,1	5,2	8,6	0,02	0,03	0,04
Argentinien	274,1	208,3	587,2	1,69	1,30	3,04	331,5	406,7	320,8	1,96	2,20	1,46
Bolivien	27,5	5,0	2,4	0,17	0,03	0,01	25,5	14,9	22,9	0,15	0,08	0,10
Brasilien	312,7	400,4	668,2	1,93	2,50	3,46	646,6	460,5	588,2	3,82	2,49	2,67
Chile	125,5	109,6	150,5	0,77	0,68	0,78	88,2	118,7	131,6	0,52	0,64	0,60
Kolumbien	110,5	109,2	169,6	0,68	0,68	0,88	91,9	155,5	230,2	0,54	0,84	1,04
Ecuador	11,6	26,6	59,9	0,07	0,17	0,31	16,3	28,0	41,4	0,10	0,15	0,19
Paraguay	5,4	8,1	5,1	0,03	0,05	0,03	15,0	13,7	13,3	0,09	0,07	0,06
Peru	42,6	52,8	80,8	0,26	0,33	0,42	55,7	65,9	66,7	0,33	0,36	0,30
Uruguay	97,5	109,8	79,8	0,60	0,69	0,41	56,7	92,8	101,4	0,34	0,50	0,46
Venezuela	87,4	81,6	80,0	0,54	0,51	0,41	106,8	147,2	244,8	0,63	0,79	1,11
Brit.-Guayana	1,4	1,8	1,7	0,01	0,01	0,01	1,1	1,2	1,8	0,01	0,01	0,01
Franz.-Guayana	0,0	0,0	—	0,00	0,00	—	0,1	0,1	0,1	0,00	0,00	0,00
Surinam	6,8	6,0	6,4	0,04	0,04	0,03	2,1	2,9	5,3	0,01	0,02	0,02
Australien-Ozeanien	**282,1**	**376,9**	**461,9**	**1,74**	**2,35**	**2,39**	**185,6**	**182,3**	**319,8**	**1,10**	**0,98**	**1,45**
Austral. Bund	199,2	275,1	350,6	1,23	1,72	1,81	162,8	150,6	251,4	0,96	0,81	1,14
Trg. Neu-Guinea	0,1	0,1	3,0	0,00	0,00	0,02	1,2	2,2	1,2	0,01	0,01	0,01
Trg. Nauru	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00
Neuseeland	79,1	95,1	93,4	0,49	0,59	0,48	18,8	26,3	57,9	0,11	0,14	0,26
Trg. West-Samoa	0,4	0,4	1,7	0,00	0,00	0,01	0,1	0,1	0,4	0,00	0,00	0,00
Brit.-Ozeanien	0,2	0,2	1,5	0,00	0,00	0,01	0,3	0,3	0,8	0,00	0,00	0,00
Franz.-Ozeanien	0,4	2,7	2,7	0,00	0,02	0,01	0,5	0,4	3,8	0,00	0,00	0,02
Neue Hebriden	—	—	0,0	—	—	0,00	0,1	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00
Niederl.-Neu-Guinea	1,1	1,0	1,8	0,01	0,01	0,01	1,5	2,1	2,7	0,01	0,01	0,01
Hawaii usw.	1,5	2,3	7,2	0,01	0,01	0,04	0,2	0,3	1,5	0,00	0,00	0,01
Trg. Karolinen usw.	—	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	—	0,00	0,00
Eismeergebiete u. Nicht ermittelte Länder	**—**	**20,5**	**21,0**	**—**	**0,13**	**0,11**	**36,8**	**76,1**	**133,4**	**0,22**	**0,41**	**0,60**
Nördl. Eismeer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Südl. Eismeer (o. brit.)	—	0,0	—	—	0,00	—	—	—	—	—	—	—
Nicht ermittelte Länder	} —	—	—	} —	—	—	} 36,8	3,2	0,5	} 0,22	0,02	0,00
Schiffsbedarf		20,5	21,0		0,13	0,11		72,8	132,9		0,39	0,60
Insgesamt	**16 202,9**	**16010,4**	**19 337,1**	**100**	**100**	**100**	**16 908,8**	**18525,6**	**22035,2**	**100**	**100**	**100**

*) Zahlen für 1952 und 1953 z. T. unwesentlich berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

10. Die wichtigsten Länder in der Ein- und Ausfuhr 1954 und deren Anteil 1951 bis 1953

Vorbemerkung: In den Tabellen 9 bzw. 14 dieses Hauptabschnittes sind sämtliche Herstellungs- bzw. Einkaufsländer und Verbrauchs- bzw. Käuferländer aufgeführt.

Einfuhr

Länder, geordnet nach den Werten von 1954	1951	1952	1953	1954	1951	1952	1953	1954
	Werte in Mill. DM				vH der Gesamteinfuhr			
Herstellungsländer								
V. St. v. Amerika	2 721,5	2 505,2	1 655,3	2 228,3	*18,5*	*15,5*	*10,3*	*11,5*
Niederlande	1 021,6	1 170,2	1 250,8	1 525,9	*6,9*	*7,2*	*7,8*	*7,9*
Frankreich	620,8	606,3	780,3	964,6	*4,2*	*3,7*	*4,9*	*5,0*
Schweden	803,3	926,7	810,8	903,6	*5,5*	*5,7*	*5,1*	*4,7*
Belgien-Luxemburg	609,7	943,3	850,3	867,0	*4,1*	*5,8*	*5,3*	*4,5*
Großbritannien	497,6	525,2	645,4	846,5	*3,4*	*3,2*	*4,0*	*4,4*
Italien	549,0	643,0	743,6	842,9	*3,7*	*4,0*	*4,6*	*4,4*
Schweiz	378,3	462,3	584,9	694,2	*2,6*	*2,9*	*3,7*	*3,6*
Brasilien	315,1	312,7	400,4	668,2	*2,1*	*1,9*	*2,5*	*3,5*
Argentinien	420,0	274,1	208,3	587,2	*2,9*	*1,7*	*1,3*	*3,0*
Österreich	237,1	369,3	467,3	565,3	*1,6*	*2,3*	*2,5*	*2,9*
Saargebiet	185,4	323,0	401,4	523,8	*1,3*	*2,0*	*2,5*	*2,7*
Dänemark	426,2	480,9	436,8	498,9	*2,9*	*3,0*	*2,7*	*2,6*
Kanada	216,1	539,2	466,9	395,4	*1,5*	*3,3*	*2,9*	*2,0*
Indonesien	279,2	291,9	323,3	354,3	*1,9*	*1,8*	*2,0*	*1,8*
Austral. Bund	354,3	199,2	275,1	350,6	*2,4*	*1,2*	*1,7*	*1,8*
Norwegen	245,3	278,2	247,4	313,1	*1,7*	*1,7*	*1,5*	*1,6*
Türkei	351,7	393,1	327,4	301,2	*2,4*	*2,4*	*2,0*	*1,6*
Spanien	145,4	229,3	319,6	298,9	*1,0*	*1,4*	*2,0*	*1,5*
Finnland	255,4	314,2	196,5	238,7	*1,7*	*1,9*	*1,2*	*1,2*
Südafr. Union usw.	160,5	249,3	286,1	237,7	*1,1*	*1,5*	*1,8*	*1,2*
Saudi-Arabien	154,1[1]	146,0[1]	195,3	236,0	*1,0*	*0,9*	*1,2*	*1,2*
Mexiko	101,3	132,4	119,5	221,6	*0,7*	*0,8*	*0,7*	*1,1*
Malaya	345,6	269,7	189,4	204,6	*2,3*	*1,7*	*1,2*	*1,1*
Jugoslawien	160,6	260,1	146,2	189,1	*1,1*	*1,6*	*0,9*	*1,0*
Irak	138,5	169,6	152,4	181,2	*0,9*	*1,0*	*1,0*	*0,9*
Kolumbien	107,4	110,5	109,2	169,6	*0,7*	*0,7*	*0,7*	*0,9*
Belg.-Kongo	149,9	212,3	185,7	161,1	*1,0*	*1,3*	*1,2*	*0,8*
Goldküste	111,2	129,0	112,2	159,2	*0,8*	*0,8*	*0,7*	*0,8*
Indien	120,4	124,9	166,3	152,7	*0,8*	*0,8*	*1,0*	*0,8*
Übrige Herstellungsländer	2 543,0	2 611,8	3 016,3	3 455,7	*17,3*	*16,1*	*18,8*	*17,9*
Einkaufsländer								
V. St. v. Amerika	3 312,1	2 626,8	1 929,6	2 338,5	*22,5*	*16,2*	*12,1*	*12,1*
Großbritannien	1 818,9	2 047,7	1 917,2	2 291,8	*12,4*	*12,6*	*12,0*	*11,9*
Niederlande	1 288,2	1 413,9	1 555,3	2 024,7	*8,7*	*8,7*	*9,7*	*10,5*
Frankreich	903,8	994,8	1 024,4	1 277,2	*6,1*	*6,1*	*6,4*	*6,6*
Belgien-Luxemburg	733,1	1 168,0	1 129,6	1 195,6	*5,0*	*7,2*	*7,1*	*6,2*
Schweden	818,4	955,5	834,8	914,6	*5,6*	*5,9*	*5,2*	*4,7*
Schweiz	534,0	638,4	762,3	911,0	*3,6*	*3,9*	*4,8*	*4,7*
Italien	541,4	635,0	737,7	829,0	*3,7*	*3,9*	*4,6*	*4,3*
Brasilien	304,6	327,7	460,2	670,5	*2,1*	*2,0*	*2,9*	*3,5*
Argentinien	373,4	182,7	123,5	579,7	*2,5*	*1,1*	*0,8*	*3,0*
Österreich	236,7	391,0	421,2	572,9	*1,6*	*2,4*	*2,6*	*3,0*
Saargebiet	176,3	294,0	383,7	507,6	*1,2*	*1,8*	*2,4*	*2,6*
Dänemark	426,9	415,0	422,2	505,0	*2,9*	*2,6*	*2,6*	*2,6*
Indonesien	149,9	291,6	407,2	345,2	*1,0*	*1,8*	*2,5*	*1,8*
Spanien	164,7	247,0	339,2	317,9	*1,1*	*1,5*	*2,1*	*1,6*
Norwegen	232,5	264,0	229,3	283,2	*1,6*	*1,6*	*1,4*	*1,5*
Türkei	349,5	360,2	295,7	275,1	*2,4*	*2,2*	*1,8*	*1,4*
Austral. Bund	212,4	145,3	189,4	253,6	*1,4*	*0,9*	*1,2*	*1,3*
Südafr. Union usw.	129,2	170,1	207,0	247,0	*0,9*	*1,1*	*1,3*	*1,3*
Finnland	245,3	339,0	224,7	240,4	*1,7*	*2,1*	*1,4*	*1,2*
Jugoslawien	159,1	294,4	175,9	190,9	*1,1*	*1,8*	*1,1*	*1,0*
Kolumbien	107,4	108,9	104,9	169,2	*0,7*	*0,7*	*0,7*	*0,9*
Kanada	79,1	238,7	161,8	166,5	*0,5*	*1,5*	*1,0*	*0,9*
Indien	109,7	123,1	158,4	151,4	*0,7*	*0,8*	*1,0*	*0,8*
Griechenland	77,5	113,5	126,7	147,6	*0,5*	*0,7*	*0,8*	*0,8*
Übrige Einkaufsländer	1 241,4	1 416,6	1 688,5	1 931,0	*8,4*	*8,7*	*10,5*	*10,0*
Insgesamt	**14 725,5**	**16 202,9**	**16 010,4**	**19 337,1**	***100***	***100***	***100***	***100***

[1] 1951 und 1952 einschl. Jemen, Mascat und Oman.

10. Die wichtigsten Länder in der Ein- und Ausfuhr 1954 und deren Anteil 1951 bis 1953

Ausfuhr

Länder, geordnet nach den Werten von 1954	1951	1952	1953	1954	1951	1952	1953	1954
	Werte in Mill. DM				vH der Gesamtausfuhr			
Verbrauchsländer								
Niederlande	1 455,8	1 345,1	1 657,1	2 058,6	*10,0*	*8,0*	*8,9*	*9,3*
Belgien-Luxemburg	986,7	1 195,5	1 308,3	1 579,7	*6,8*	*7,1*	*7,1*	*7,2*
Schweden	973,8	1 239,1	1 172,8	1 475,6	*6,7*	*7,3*	*6,3*	*6,7*
Italien	664,0	923,0	1 231,0	1 330,5	*4,6*	*5,5*	*6,6*	*6,0*
Schweiz	898,8	1 089,3	1 082,3	1 250,7	*6,2*	*6,4*	*5,8*	*5,7*
V. St. v. Amerika	988,8	1 044,1	1 243,1	1 226,5	*6,8*	*6,2*	*6,7*	*5,6*
Frankreich	972,6	1 076,9	1 083,6	1 194,1	*6,7*	*6,4*	*5,8*	*5,4*
Österreich	499,7	627,4	667,9	1 034,2	*3,4*	*3,7*	*3,6*	*4,7*
Dänemark	535,0	630,3	760,5	923,0	*3,7*	*3,7*	*4,1*	*4,2*
Großbritannien	878,1	955,2	788,3	857,6	*6,0*	*5,6*	*4,3*	*3,9*
Norwegen	246,5	396,0	572,6	636,2	*1,7*	*2,3*	*3,1*	*2,9*
Brasilien	470,9	646,6	460,5	588,2	*3,2*	*3,8*	*2,5*	*2,7*
Indien	213,7	227,2	276,8	374,1	*1,5*	*1,3*	*1,5*	*1,7*
Türkei	439,5	570,7	427,4	331,3	*3,0*	*3,4*	*2,3*	*1,5*
Argentinien	346,8	331,5	406,7	320,8	*2,4*	*2,0*	*2,2*	*1,5*
Spanien	90,2	281,1	327,6	305.7	*0,6*	*1,7*	*1,8*	*1,4*
Saargebiet	237,4	231,6	238,2	259,4	*1,6*	*1,4*	*1,3*	*1,2*
Südafr. Union usw.	178,2	183.2	303,7	258,7	*1,2*	*1,1*	*1,6*	*1,2*
Jugoslawien	183,7	319,9	290,1	258,2	*1,3*	*1,9*	*1,6*	*1,2*
Austral. Bund	248,2	162,8	150,6	251,4	*1,7*	*1,0*	*0,8*	*1,1*
Venezuela	102,6	106,8	147,2	244,8	*0,7*	*0,6*	*0,8*	*1,1*
Griechenland	139,1	156,5	155,5	239,9	*0,9*	*0,9*	*0,8*	*1,1*
Kolumbien	127,0	91.9	155,5	230,2	*0,9*	*0,5*	*0,8*	*1,0*
Israel	17,4	22,7	58,0	223,4	*0,1*	*0,1*	*0,3*	*1,0*
Portugal	76,7	108,5	142,9	204,0	*0,5*	*0,6*	*0,8*	*0,9*
Liberia	3,5	4,7	78,1	201,3	*0,0*	*0,0*	*0,4*	*0,9*
Ägypten	124,7	160,6	227,5	195,9	*0,9*	*0,9*	*1,2*	*0,9*
Finnland	274,2	397,2	155,9	186,7	*1,9*	*2,3*	*0,8*	*0,8*
Iran	83,4	87,5	110,9	183,4	*0,6*	*0,5*	*0,6*	*0,8*
Japan	56,1	92,6	158,6	175,4	*0,4*	*0,5*	*0,9*	*0,8*
Indonesien	190,5	200,3	184,4	173,7	*1,3*	*1,2*	*1,0*	*0,8*
Kanada	104,3	93,5	126,4	173,2	*0,7*	*0,6*	*0,7*	*0,8*
Übrige Verbrauchsländer	1 768,9	1 909,5	2 375,6	3 088,8	*12,1*	*11,3*	*12,8*	*14,0*
Käuferländer								
Niederlande	.	1 756,8	1 942,0	2 329,2	.	*10,4*	*10,5*	*10,6*
Belgien-Luxemburg	.	1 263,1	1 377,6	1 680,9	.	*7,5*	*7,4*	*7,6*
Großbritannien	.	1 499,6	1 397,3	1 624,5	.	*8,9*	*7,5*	*7,4*
Schweden	.	1 221,0	1 162,0	1 473,5	.	*7,2*	*6,3*	*6,7*
Schweiz	.	1 222,6	1 232,4	1 380,0	.	*7,2*	*6,6*	*6,3*
Frankreich	.	1 175,8	1 224,0	1 359,8	.	*7,0*	*6,6*	*6,2*
Italien	.	910,4	1 225,5	1 323,5	.	*5,4*	*6,6*	*6,0*
V. St. v. Amerika	.	949,0	1 195,9	1 271,4	.	*5,6*	*6,5*	*5,8*
Österreich	.	600,8	652,6	1 018,6	.	*3,6*	*3,5*	*4,6*
Dänemark	.	643,9	772,1	932,6	.	*3,8*	*4,2*	*4,2*
Norwegen	.	403,3	564,7	610,4	.	*2,4*	*3,0*	*2,8*
Brasilien	.	633,5	442,9	562,4	.	*3,7*	*2,4*	*2,6*
Türkei	.	567,0	420,9	327,6	.	*3,3*	*2,3*	*1,5*
Spanien	.	279,6	333,4	314,4	.	*1,6*	*1,8*	*1,4*
Indien	.	164,4	233,8	304,4	.	*1,0*	*1,3*	*1,4*
Argentinien	.	314,8	399,0	296,6	.	*1,9*	*2,2*	*1,3*
Portugal	.	149,8	197,7	282,4	.	*0,9*	*1,1*	*1,3*
Saargebiet	.	230,0	235,9	257,5	.	*1,4*	*1,3*	*1,2*
Griechenland	.	153,8	152,8	237,0	.	*0,9*	*0,8*	*1,1*
Jugoslawien	.	324,3	274,9	235.6	.	*1,9*	*1,5*	*1,1*
Israel	.	12,7	54,9	222,7	.	*0,1*	*0,3*	*1,0*
Kolumbien	.	88,5	151,7	222,2	.	*0,5*	*0,8*	*1,0*
Venezuela	.	88,5	127,7	219,7	.	*0,5*	*0,7*	*1,0*
Südafr. Union usw.	.	159,3	280,1	218,6	.	*0,9*	*1,5*	*1,0*
Austral. Bund	.	130,7	136,4	212,5	.	*0,8*	*0,7*	*1,0*
Übrige Käuferländer	.	1 965,6	2 337,4	3 117,2	.	*11,6*	*12,6*	*14,1*
Insgesamt	**14 576,8**	**16 908,8**	**18 525,6**	**22 035,2**	*100*	*100*	*100*	*100*

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern im Jahre 1954

Vorbemerkung: In dieser Tabelle ist der Handelsverkehr nur mit den 25 wichtigsten Ländern (Herstellungs- bzw. Verbrauchsländern) dargestellt. Aus jedem dieser Länder wurden im Jahre 1954 Waren im Werte von über 100 Mill. DM eingeführt und nach dort ausgeführt. Von den Warenuntergruppen des Verzeichnisses »Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft« sind nur solche — einzeln oder zusammengefaßt — aufgeführt, deren Wert 10 Mill. DM oder wenigstens 1 vH der Einfuhr aus oder der Ausfuhr nach diesem Land betrug.

Die Warenuntergruppen »Sonstige lebende Tiere«, »Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel« usw. (s. Spalte Warenbenennung in Tabelle 4 dieses Abschnittes) sind, auch wenn sie den genannten Wert erreichen, in dieser Tabelle nicht aufgeführt.

Übersichten für alle Länder — auch nach Einkaufs- und Käuferländern, — unterteilt nach allen Warenuntergruppen, werden in der Reihe »Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland« Teil 3, »Der Außenhandel nach Bezug- und Absatzgebieten« (Dezemberheft bzw. Jahresband) veröffentlicht.

Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Saargebiet		
Einfuhr	**4 469 774**	**523,8**
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	3 397 232	196,3
Eisen	39 454	10,6
darunter: Eisenhalbzeug	27 605	8,0
Koks	169 764	11,3
Eisenvorerzeugnisse	583 702	245,3
darunter: Gußröhren	75 670	36,5
Stab- und Formeisen	333 192	129,1
Blech aus Eisen	128 891	62,0
Draht aus Eisen	36 303	13.6
Maschinen (außer elektr.)	2 168	7,1
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	1 353	6,7
Ausfuhr	**1 352 610**	**259,4**
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	31 395	3,5
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	719 450	51,9
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	73 974	3,1
Mineral. Baustoffe	56 525	6.5
Eisen	68 719	13,9
darunter: Roheisen	28 214	8,2
Alteisen, Schrott	31 378	2,6
Eisenhalbzeug	8 902	2,8
Koks	32 936	3,1
Gewebe, Gewirke u. dgl.	409	4,9
Chem. Vorerzeugnisse	2 118	4,1
Eisenvorerzeugnisse	3 711	3,8
Fertigkleidung u. andere Spinnstoffwaren	296	4,1
Lederwaren	136	3,6
Bücher, Karten, Noten, Bilder	2 967	13,1
Holzwaren	1 323	4,2
Kautschukwaren	725	3,0
Eisenwaren	3 324	8,7
Waren aus NE-Metallen	329	2,8
Maschinen (außer elektr.)	13 017	50,0
darunter: Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanl.)	4 953	12,1
Kraftmaschinen	381	3,1
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	653	5,0
Fördermittel	857	4,3
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	932	5,5
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	601	4,2
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	4 108	27,8
Chemische Erzeugnisse	1 428	3,2
Belgien — Luxemburg		
Einfuhr	**2 514 123**	**867,0**
Obst, außer Südfrüchten	42 469	9,4
Spinnstoffe (Rohstoffe)	19 415	79,5
darunter: Wolle u. andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißw.	6 823	62,5
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. sonst. pflanzl. Spinnstoffe	8 914	14,2
Erze und Metallaschen	439 787	13,2
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	0	14,4
Nat. u. künstl. Fäden u. Gespinste	4 964	53,0
darunter aus: Wolle und and. Tierhaaren	2 477	40,1
Eisen	195 001	46,7
darunter: Alteis. (Schrott)	111 610	19,2
Eisenhalbzeug	71 025	24,3
NE-Metalle, roh auch Legierungen und Altmetalle	54 302	95,3
darunter: Kupfer	17 679	48,9
Blei	9 430	10,7
Zink	26 017	25,0
Kraftstoffe und Schmieröle	216 682	17,4
Künstliche Düngemittel u. and. chem. Halbwaren	413 858	41,4
darunter: Thomasphosphatmehl	330 563	20,1
Gewebe, Gewirke u. dgl.	4 840	52,3
darunter aus: Wolle und and. Tierhaaren	1 516	25,0
Baumwolle	2 025	16,1
Chem. Vorerzeugnisse	6 451	15,6
Eisenvorerzeugnisse	564 108	218,0
darunter: Stab- u. Formeisen	370 465	134,6
Blech aus Eisen	71 258	42,1
Draht aus Eisen	110 345	37,7
Fertigkleidung und and. Spinnstoffwaren	388	10,0
Maschinen (außer elektr.)	5 553	18,7
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	3 928	12,1
Chem. Erzeugnisse	1 037	15,7
darunter: Fotochem. Erzeugnisse	723	12,1
Ausfuhr	**7 819 683**	**1 579,7**
Spinnstoffe (Rohstoffe)	5 155	19,7
darunter: Wolle und and. Tierhaare, roh u. bearbeitet, Reißwolle	1 797	11,7
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	2 130 542	140,2
Mineral. Baustoffe	130 935	11,1
Eisen	104 335	23,8
darunter: Roheisen	47 125	10,3
Koks	2 799 942	223,5
Künstl. Düngemittel und and. chem. Halbwaren	147 347	27,7
Gewebe, Gewirke u. dgl.	1 872	28,2
Chem. Vorerzeugnisse	52 145	71,8
darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	3 559	11,5
Teerfarbstoffe	934	10,1
Eisenvorerzeugnisse	61 241	41,0
darunter: Stab- u. Formeisen	20 389	11,5
Draht aus Eisen	23 575	13,1
Fertigkleidung und and. Spinnstoffwaren	690	10,2
Holzwaren	3 821	12,5
Kautschukwaren	2 242	10,4
Steinzeug-, Ton-, Steingut- u. Porzellanwaren	5 293	12,6
Eisenwaren	26 509	73,5
darunter: Werkzeuge und landwirtsch. Geräte	2 401	12,8
Waren aus NE-Metallen	3 689	35,8
Maschinen (auß. elektr.)	68 964	276,0
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	14 478	64,1
Masch. f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenind.	3 441	27,0
Landwirtsch. Maschinen, einschl. Ackerschlepp.	10 217	37,4
Kraftmaschinen	2 037	10,9
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	1 906	12,7
Fördermittel	8 609	23,7
Papier- u. Druckmasch.	2 069	12,6
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	48 308	222,9
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	46 651	217,6
Elektrotechn. Erzeugn. (auch elektr. Masch.)	13 841	108,3
Feinmech. u. opt. Erzeugnisse	612	19,8
Chem. Erzeugnisse	8 054	25,3
darunter: Pharmazeut. Erzeugn. (auch unzubereitet)	639	10,1
Dänemark		
Grönland und die Färöer		
Einfuhr	**730 969**	**498,9**
Rindvieh	85 529	123,0
Schweine	33 740	64,6
Butter	5 511	24,4
Käse	21 879	45,5
Fleisch u. Fleischwaren	22 136	40,0
Därme	3 527	8,5
Fische u. Fischzubereit.	18 504	14,1
Schmalz, Talg u. a. tier. Öle u. Fette zur Ernährg.	7 238	8,2
Eier, Eiweiß, Eigelb	23 750	67,5
Gerste	37 731	12,4
Nichtölhalt. Sämereien	3 165	6,9
Felle und Häute	2 748	10,6
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmet.	2 345	6,6
darunter: Kupfer	2 125	5,7
Maschinen (außer elektr.)	2 130	10,4
Elektrotechn. Erzeugn. (auch elektr. Maschinen)	328	7,1
Ausfuhr	**2 409 225**	**923,0**
Ölkuchen	74 445	26,0
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	166 977	11,0
Nat. u. künstl. Fäden u. Gespinste	1 363	16,4
darunter: Reyon (Kunstseide) synth. Fäden, auch gezwirnt	682	9,6
Koks	1 205 337	87,2
Kraftstoffe und Schmieröle	255 880	38,5
Künstl. Düngemittel und and. chem. Halbwaren	288 411	40,7
darunter: Aufber. Kalidüngemittel	228 479	26,9
Gewebe, Gewirke u. dgl.	8 433	87,1
darunter aus: Seide, Reyon (Kunstseide) u. synth. Fäden	593	14,4
Zellwolle u. synth. Fas.	1 261	16,8
Wolle u. a. Tierhaaren	451	11,3
Baumwolle	3 143	36,8
Chem. Vorerzeugnisse	37 565	45,0
darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	3 591	11,9
Eisenvorerzeugnisse	87 077	54,2
darunter: Stahlröhren	17 852	16,9
Stab- und Formeisen	41 657	18,8
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	4 506	12,9
Fertigkleidung und andere Spinnstoffwaren	1 229	23,8
Eisenwaren	11 861	31,7
Waren aus NE-Metallen	1 411	12,2
Maschinen (außer elektr.)	23 534	114,2
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	2 372	13,7
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	1 275	12,0
Landw. Masch. einschl. Ackerschlepper	5 950	20,2

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern im Jahre 1954

Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	30 737	147,8
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	28 411	139,1
Elektrotechn. Erzeugn. (auch elektr. Maschinen)	3 373	34,0
Feinmechan. und optische Erzeugnisse	451	18,7
Chem. Erzeugnisse	5 826	14,5
Finnland		
Einfuhr	**948 298**	**238,7**
Fleisch u. Fleischwaren	1 087	2,5
Holz zu Holzmasse	237 068	30,2
Bau- u. Nutzholz (Rundholz)	207 325	26,2
Erze und Metallaschen	149 056	9,1
darunter: Kupfererze u. kupferhaltige Kiesabbrände	115 629	7,1
Bau- u. Nutzholz (Schnittholz)	152 044	56,8
Holzmasse, Zellstoff	87 882	38,7
Papier und Pappe	91 648	59,4
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	10 094	7,5
Ausfuhr	**188 208**	**186,7**
Spinnstoffe (Rohstoffe)	1 239	2,7
Nat. u. künstl. Fäden u. Gespinste	141	3,1
Eisen	22 153	4,6
darunter: Roheisen	19 861	4,0
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle	1 419	5,0
darunter: Kupfer	803	2,3
Koks	32 512	2,6
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	27 733	5,9
darunter: Stickstoffdüngemittel	12 303	2,9
Gewebe, Gewirke u. dgl.	174	2,8
Chem. Vorerzeugnisse	17 383	14,9
darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	688	2,3
Teerfarbstoffe	139	2,6
Eisenvorerzeugnisse	29 667	18,0
darunter: Stahlröhren	4 853	4,0
Stab- und Formeisen	9 763	5,3
Blech aus Eisen	9 464	5,7
Draht aus Eisen	5 144	2,4
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	486	2,0
Eisenwaren	3 471	8,5
Waren aus NE-Metallen	568	5,4
darunter aus: Kupfer, Kupferlegierungen	146	2,6
Maschinen (außer elektr.)	6 729	41,7
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	721	4,1
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	462	5,3
Kraftmaschinen	1 082	5,6
Papier- u. Druckmasch.	1 330	9,3
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	2 058	11,3
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 728	10,2
Elektrotechn. Erzeugn. (auch elektr. Maschinen)	3 789	34,7
Feinmechan. u. opt. Erzeugnisse	68	3,9
Chem. Erzeugnisse	1 169	6,6
darunter: Pharmazeut. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	142	3,8
Frankreich einschl. Korsika, mit Monaco, Andorra		
Einfuhr	**3052 485**	**964,6**
Fleisch u. Fleischwaren	6 875	12,1
Getreide	388 981	111,7
darunter: Weizen	380 939	108,7
Nichtölhalt. Sämereien	7 836	23,3
Obst, außer Südfrüchten	45 287	32,2
Wein	108 268	52,6
Spinnstoffe (Rohstoffe)	12 740	32,7
darunter: Wolle und and. Tierhaare, roh u. bearbeitet, Reißwolle	3 173	26,5
Felle und Häute	5 015	11,7
Bettfedern	2 037	14,6
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	839 719	48,8
Erze und Metallaschen	755 437	33,7
darunter: Eisenerze	237 072	11,9
Nat. u. künstl. Fäden u. Gespinste	5 464	91,2
darunter aus: Reyon (Kunstseide) synthet. Fäden, auch gezwirnt	514	10,3
Wolle u. a. Tierhaaren	4 181	74,2
Eisen	197 487	65,4
darunter: Alteis. (Schrott)	81 501	15,9
Ferrolegierungen	19 060	15,0
Eisenhalbzeug	72 513	28,5
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle	12 037	33,0
darunter: Kupfer	9 666	22,3
Chem. Halbwaren	17 550	13,1
Gewebe, Gewirke u. dgl.	1 565	43,5
darunter aus: Wolle u. a. Tierhaaren	714	21,6
Baumwolle	252	11,1
Leder	1 479	24,0
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	2 782	12,6
Chem. Vorerzeugnisse	6 730	22,9
Eisenvorerzeugnisse	229 583	110,8
darunter: Stab- u. Formeisen	87 745	32,7
Blech aus Eisen	90 892	61,7
Draht aus Eisen	41 209	14,0
Maschinen (außer elektrischen)	2 926	21,9
Chem. Erzeugnisse	431	13,4
Ausfuhr	**7043 456**	**1 194,1**
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	3759 388	257,8
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	403 265	14,4
Holzmasse, Zellstoff	19 424	10,2
Eisen	56 926	15,1
darunter: Eisenhalbzeug	38 064	11,9
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	12 599	22,8
darunter: Kupfer	4 819	14,3
Koks	2172 185	179,2
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	111 118	17,0
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	32 901	26,2
Chem. Vorerzeugnisse	40 160	81,5
darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	3 336	12,4
Teerfarbstoffe	753	15,6
Eisenvorerzeugnisse	32 689	22,7
darunter: Blech aus Eisen	19 148	11,1
Eisenwaren	4 924	17,3
Waren aus NE-Metallen	1 052	11,1
Maschinen (außer elektr.)	40 667	277,2
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	10 669	73,4
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	4 207	42,4
Landw. Masch., einschl. Ackerschlepper	9 975	39,1
Papier- u. Druckmasch.	2 265	16,3
Büromaschinen	395	15,2
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	5 976	34,5
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	5 701	33,1
Elektrotechn. Erzeugn. (auch elektr. Masch.)	5 223	48,5
Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	328	13,3
Chem. Erzeugnisse	5 300	18,1
Griechenland einschl. Kreta und des Dodekanes		
Einfuhr	**436 421**	**150,2**
Obst, außer Südfrüchten	7 450	5,8
Südfrüchte	34 471	32,8
Rohtabak	12 891	63,5
Wein	15 525	8,3
Spinnstoffe (Rohstoffe)	617	1,6
Felle und Häute	870	6,1
Erze und Metallaschen	317 472	17,7
darunter: Schwefelkies	38 838	3,1
Bauxit, Kryolith	244 428	11,0
Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	13 636	3,6
Ausfuhr	**312 515**	**239,9**
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	90 377	6,1
Eisen	41 258	12,9
darunter: Roheisen	8 818	3,0
Eisenhalbzeug	32 392	9,8
Künstl. Düngemittel u. a. chem. Halbwaren	74 860	17,2
darunter: Stickstoffdüngemittel	69 609	15,6
Gewebe, Gewirke u. dgl.	2 204	24,4
darunter aus: Zellwolle u. synth. Fasern	1 087	12,6
Baumwolle	597	8,5
Chem. Vorerzeugnisse	6 717	9,8
darunter: Chem. hergestellte Kunststoffe	733	2,4
Eisenvorerzeugnisse	42 565	20,1
darunter: Stab- und Formeisen	23 778	10,9
Draht aus Eisen	12 863	5,2
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	981	3,0
Kautschukwaren	543	2,6
Eisenwaren	4 381	10,6
darunter: Werkzeuge u. landwirtschaftl. Geräte	744	2,7
Waren aus NE-Metallen	481	3,2
Maschinen (außer elektr.)	9 902	50,7
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	673	3,9
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	867	7,4
Landw. Masch., einschl. Ackerschlepper	2 018	7,4
Kraftmaschinen	606	5,0
Papier- und Druckmaschinen	560	3,0
Fahrzeuge (auß. Wasserfahrzeugen)	2 916	16,0
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	2 533	14,3
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	4 507	26,7
Feinmechan. und optische Erzeugnisse	77	3,0
Chem. Erzeugnisse	1 746	9,7
darunter: Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	267	5,5
Großbritannien und Nordirland einschl. der Insel Man; die britischen Kanalinseln		
Einfuhr	**2 287 842**	**846,5**
Schmalz, Talg u. and. tier. Öle u. Fette z. Ernährung	12 463	9,9
Pflanzliche Öle u. Fette zur Ernährung	11 462	14,4
Spinnstoffe (Rohst.)	21 934	80,3
darunter: Wolle u. andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	8 885	60,7
Baumwolle, roh u. bearb., Reißbaumwolle, Abfälle	6 434	12,7
Felle und Häute	1 524	14,5
darunter: Felle zu Pelzwerk, roh	450	9,7

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern im Jahre 1954

Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	1 658 490	79,1
Natürl. u. künstl. Fäden und Gespinste	4 581	61,9
darunter aus: Wolle u. a. Tierhaaren	2 419	38,5
Baumwolle	1 377	15,9
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle	65 246	140,6
darunter: Kupfer	29 799	79,5
Nickel	4 850	26,1
Blei	18 673	20.3
Zink	8 870	8,6
Kraftstoffe und Schmieröle	94 827	15,6
Gold für gewerbliche Zwecke	4	9,0
Gewebe, Gewirke u. dgl.	1 756	59,5
darunter aus: Wolle u. a. Tierhaaren	1 422	52,8
Leder	797	15,2
Chem. Vorerzeugnisse	7 959	17,5
Stangen, Bleche, Draht usw. aus unedl. Metallen	7 744	23,9
darunter aus: Kupfer, Kupferlegierungen	7 518	22,6
Maschinen (außer elektr.)	16 644	85,2
darunter: Masch. f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	2 867	24,1
Landw. Masch., einschl. Ackerschlepper	2 363	9,1
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	1 553	12,0
Wasserfahrzeuge	Stck. 31	20,5
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	1 575	18,5
Chemische Erzeugnisse	4 522	16,7
Ausfuhr	**1 307 102**	**857.6**
Fleisch- u. Fleischwaren	2 704	14,6
Spinnstoffe (Rohstoffe)	7 991	18,7
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	406 467	24.1
Eisen	162 602	23.7
darunter: Alteis. (Schrott)	148 832	19,5
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle	13 611	39,2
darunter: Kupfer	12 423	37,1
Kraftstoffe und Schmieröle	67 858	9,2
Künstl. Düngemittel u. a. chem. Halbwaren	300 840	57,3
darunter: Aufbereitete Kalidüngemittel	175 666	25,0
Gewebe, Gewirke u. dgl.	2 707	34,2
darunter aus: Seide, Reyon (Kunstseide) und synth. Fäden	468	13,3
Baumwolle	1 185	13,1
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	19 079	18,8
Chem. Vorerzeugnisse	45 727	97,1
darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	4 078	17,0
Eisenvorerzeugnisse	19 500	11,5
Fertigkleidung u. a. Spinnstoffwaren	510	8,8
Eisenwaren	5 999	22,1
Waren aus NE-Metallen	862	15,9
Maschinen (außer elektr.)	31 462	202,0
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	8 098	61,3
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	1 629	20,0
Landw. Masch., einschl. Ackerschlepper	3 694	11,9
Fördermittel	6 032	17,6
Papier- u. Druckmasch.	4 007	25,7
Büromaschinen	353	10,1
Wasserfahrzeuge	Stck. 11	19,4
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	4 266	23,6
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	3 555	19,1
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	1 383	28,2
Uhren	425	9,6
Feinmechan. u. optische Erzeugnisse	471	20.7
Chemische Erzeugnisse	6 267	18,6

Italien

mit San Marino; Vatikanstadt

Einfuhr	**947 497**	**842.9**
Reis	52 750	38,3
Nichtölhaltige Sämereien	5 309	12,6
Kartoffeln	66 223	20,1
Gemüse und sonstige Küchengewächse	180 620	70,7
Obst, außer Südfrüchten	178 801	133,1
Südfrüchte	157 090	126,4
Gemüse- u. Obstkonserv., Fruchtsäfte u. dgl.	14 340	15,1
Lebende Pflanzen u. Erzeugn. d. Ziergärtnerei	2 318	10,1
Wein	50 373	26,4
Spinnstoffe (Rohstoffe)	25 526	43,6
darunter: Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonst. pflanzl. Spinnst.	14 333	29.2
Felle und Häute	3 288	16,7
Natürl. u. künstl. Fäden u. Gespinste	3 917	34,1
darunter: Reyon (Kunstseide), synth. Fäden, auch gezwirnt	2 092	16,9
NE-Metalle, roh; auch Legierungen und Altmetalle	5 524	22,8
Gewebe, Gewirke u. dgl.	8 097	90,2
darunter aus: Wolle u. a. Tierhaaren	6 873	71,1
Chemische Vorerzeugnisse	9 147	18,1
darunter: Chemisch hergestellte Kunststoffe	5 025	10.3
Fertigkleidung und andere Spinnstoffwaren	698	28,3
darunter: Sonst. Kleidung u. dgl. aus Seide oder Chemiefasern	94	9,1
Maschinen (außer elektr.)	2 685	22,4
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	2 805	13,3
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	2 731	12,6
Ausfuhr	**4 863 612**	**1 330,5**
Käse	3 326	12,8
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	3 541 983	227,7
Eisen	612 221	96,8
darunter: Roheisen	68 991	14,2
Alteisen (Schrott)	520 998	73,3
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	9 389	12,8
Technische Fette und Öle	11 849	10,9
Künstliche Düngemittel u. andere chem. Halbwaren	41 028	19,9
Gewebe, Gewirke u. dgl.	609	12,1
Chem. Vorerzeugnisse	38 654	82,2
darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	3 777	13,8
Teerfarbstoffe	785	11,6
Eisenvorerzeugnisse	70 448	41,6
darunter: Stab- u. Formeisen	37 529	18,9
Fertigkleidung und andere Spinnstoffwaren	1 059	10,3
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	15 653	35.8
Eisenwaren	18 217	48,0
darunter: Werkzeuge und landw. Geräte	2 215	13,2
Waren aus NE-Metallen	1 033	11,5
Maschinen (außer elektr.)	58 131	320,0
darunter: Werkzeugmasch. (einschließl. Walzwerksanlagen)	12 511	74,7
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	3 844	36.2
Landwirtschaftl. Masch., einschl. Ackerschlepp.	10 781	33.1
Kraftmaschinen	1 835	16,8
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	2 542	16,7
Papier- u. Druckmasch.	4 038	29,8
Masch. f. d. Nahrungs- u. Genußmittelind.	1 554	10,7
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	4 907	35,1
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	12 012	105,2
Uhren	608	11,1
Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	643	27,7
Chem. Erzeugnisse	13 672	35,0
darunter: Pharmazeut. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	505	12,9

Jugoslawien

Einfuhr	**911 258**	**189.1**
Rindvieh	13 542	15,6
Schweine	1 325	2,3
Fleisch u. Fleischwaren	2 517	5.0
Fische und Fischzubereit.	1 568	2,8
Eier, Eiweiß, Eigelb	5 671	13,3
Mais	55 525	17,5
Obst, außer Südfrüchten	18 369	10,7
Ölkuchen	8 880	2,4
Wein	6 574	3,4
Flachs-, Hanf, Jute, Hartfasern und sonst. pflanzl. Spinnstoffe	4 119	5,1
Bettfedern	357	6,1
Holz zu Holzmasse	106 170	6,5
Erze und Metallaschen	567 754	28,9
darunter: Schwefelkies	80 671	4,2
Bauxit, Kryolith	477 433	20,6
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe	13 956	2,3
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	41 540	10,9
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle	10 202	23,1
darunter: Kupfer	4 685	12,7
Blei	3 597	3,9
Ausfuhr	**443 499**	**258.2**
Spinnstoffe (Rohstoffe)	2 205	6,2
darunter: Zellwolle, synthet. Fasern u. Abfälle v. Chemiefasern	2 058	5,5
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	57 288	4,3
Natürl. und künstl. Fäden und Gespinste	643	4,9
darunter: Reyon (Kunstseide), synth. Fäden, auch gezwirnt	635	4,7
Mineralische Baustoffe	16 783	6,0
Koks	236 094	18,7
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	42 657	6,1
Chem. Vorerzeugnisse	6 872	10,4
darunter: Teerfarbstoffe	191	2,7
Eisenvorerzeugnisse	30 647	17.6
darunter: Stahlröhren	2 209	2,8
Stab- u. Formeisen	21 793	9,6
Blech aus Eisen	4 317	3,1
Eisenwaren	6 502	18,4
Maschinen (außer elektr.)	20 039	108,1
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	6 857	40,1
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	303	2,8
Kraftmaschinen	857	7,5
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	594	4,6
Fördermittel	1 549	5,7
Papier- u. Druckmasch.	1 779	11,1

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern im Jahre 195[illegible]

Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeuge)	796	5,2
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	717	4,9
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Masch.)	4 345	31,1
Feinmechan. u. opt. Erzeugnisse	87	3,0
Chem. Erzeugnisse	1 005	4,9
darunter: Pharm. Erzeug. (auch unzubereitet)	108	2,9
Niederlande		
Einfuhr	**3 078 321**	**1 525.9**
Butter	4 141	18,3
Käse	33 171	77,8
Fleisch u. Fleischwaren	26 884	65,3
Därme	2 872	12,3
Fische u. Fischzubereit.	22 944	12,9
Schmalz, Talg u. and. tierische Öle und Fette zur Ernährung	26 635	27,0
Eier, Eiweiß, Eigelb	94 528	255.9
Getreide u. Müllereierzeugnisse	23 315	11,2
Hülsenfrüchte z. Ernähr.	21 657	18,7
Gemüse und sonstige Küchengewächse	157 345	89,8
Obst, außer Südfrüchten	94 276	44,4
Kakaoerzeugnisse	5 598	20,7
Pflanzl. Öle und Fette zur Ernährung	35 505	43,5
Ölkuchen	70 209	22,3
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	14 844	42,1
Spinnstoffe (Rohstoffe)	22 740	23,8
Felle und Häute	3 656	11,4
Erze und Metallaschen	444 913	19,4
Natürl. u. künstl. Fäden u. Gespinste	7 021	51,5
darunter aus: Reyon (Kunstseide), synth. Faden, auch gezwirnt	4 038	24,4
Wolle u. a. Tierhaaren	1 076	17,9
Eisen	220 475	76,1
darunter: Alteis. (Schrott)	94 376	15,2
Eisenhalbzeug	105 645	55,1
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle	23 656	57,2
darunter: Kupfer	9 630	21,7
Zinn	2 560	20,7
Techn. Fette und Öle	40 870	39,3
Kraftstoffe u. Schmieröle	325 346	39.5
Gold für gewerbl. Zwecke	7	29,3
Gewebe, Gewirke u. dgl.	5 517	47,8
darunter aus: Wolle und and. Tierhaaren	1 321	26,3
Baumwolle	1 232	12,6
Papier und Pappe	40 761	16,6
Chem. Vorerzeugnisse	25 398	27,7
Eisenvorerzeugnisse	43 353	21,3
darunter: Blech aus Eisen	17 227	11,6
Stangen, Bleche, Draht usw. a. uned. Metallen	6 054	20,2
darunter aus: Kupfer, Kupferlegierungen	5 781	17,2
Fertigkleidung und andere Spinnstoffwaren	950	24,1
darunter: Sonstige Kleidung u. dgl. aus Wolle u. and. Tierhaaren	259	11,2
Bücher, Karten, Noten, Bilder	2 858	10.6
Maschinen (außer elektr.)	4 581	23.0
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Masch.)	2 764	47,8
Ausfuhr	**11 788 355**	**2 058.6**
Ölkuchen	40 854	13,8
Spinnstoffe (Rohstoffe)	14 823	22.3
Steinkohlen, einschl. Preßkohlen	2 887 162	194.6
Erze und Metallaschen	1 175 472	10.4
Natürl. u. künstl. Fäden u. Gespinste	1 473	15.1
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	63 454	18,0
Mineral. Baustoffe	436 869	25,3
darunter: Zement	416 743	20.4
Eisen	190 679	57.8
darunter: Roheisen	50 860	15,1
Eisenhalbzeug	115 838	38.2
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	4 985	11,2
Koks	348 891	24,9
Künstl. Dungemittel und andere chem. Halbwaren	382 207	58,8
darunter: Aufbereitete Kalidüngemittel	159 867	18.7
Stickstoffdüngemittel	117 574	18.8
Gewebe, Gewirke u. dgl. *darunter aus:* Seide, Reyon (Kunstseide) u. synthetischen Fäden	723	12.6
Zellwolle und synthische Fasern	1 411	12,9
Baumwolle	2 028	19,1
Leder	1 160	10,5
Papier und Pappe	9 903	13.9
Chem. Vorerzeugnisse	82 491	103,2
darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	5 216	19.4
Eisenvorerzeugnisse	304 874	173.7
darunter: Stahlröhren	33 692	27.4
Stab- und Formeisen	133 950	71.4
Blech aus Eisen	69 050	36.9
Draht aus Eisen	18 731	12.9
Eisenbahnoberbaumat.	36 811	15.9
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	8 676	33.5
darunter aus: Kupfer, Kupferlegierungen	5 126	17,9
Fertigkleidung und andere Spinnstoffwaren	2 186	25,1
Holzwaren	7 713	10,3
Kautschukwaren	3 632	15,3
Steinzeug-, Ton-, Steingut und Porzellanwaren	4 610	12,0
Glaswaren	22 610	11,1
Eisenwaren	55 563	116,0
darunter: Werkzeuge und landw. Geräte	4 054	20.5
Waren aus NE-Metallen	6 399	47,8
Maschinen (außer elektr.	70 423	339.2
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	7 945	42.2
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	6 013	46.8
Landwirtschaftl. Masch., einschl. Ackerschlepp.	8 569	27,9
Kraftmaschinen	5 954	33.1
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	2 757	17.7
Fördermittel	7 439	23.4
Papier- u. Druckmasch.	3 559	22.4
Büromaschinen	493	12.3
Masch. f. d. Nahrungs- u. Genußmittelind.	2 321	12.1
Wasserfahrzeuge	St. 114	27.0
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	48 771	197,7
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	37 421	173.0
Fahrräder	4 265	14.7
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Masch.)	21 747	167,3
Uhren	529	15.6
Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	1 034	31,3
Waren aus Zellhorn u. ä. Kunststoffen	741	10,1
Chemische Erzeugnisse	20 389	32,7
Norwegen		
Spitzbergen (Svalbard)		
Einfuhr	**1 433 102**	**313,1**
Fische u. Fischzubereit.	27 643	11,2
Walol zur Ernährung	59 105	48.8
Schmalz, Talg und andere tier. Öle und Fette zur Ernährung	7 672	7,5
Fischmehl u. dgl.	36 763	23,9
Felle und Häute	1 991	7.7
Bau- u. Nutzholz (Rundholz)	30 933	3,5
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	81 736	4,5
Erze und Metallaschen	999 624	69,9
darunter: Eisenerze	692 925	41,8
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrande	23 824	8.8
Schwefelkies	127 795	10.1
Holzmasse, Zellstoff	55 006	24,2
Eisen	57 767	22.0
darunter: Ferrolegierung	30 528	19,0
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle	20 631	47,5
darunter: Kupfer	6 337	16,8
Nickel	1 977	12,8
Zink	7 780	7.8
Techn. Fette und Öle	5 224	3,4
Papier und Pappe	18 190	11,8
Wasserfahrzeuge	St. 39	5,9
Ausfuhr	**481 199**	**636.2**
Natürl. und künstl. Fäden und Gespinste	1 004	9.7
Koks	90 344	6.8
Kraftstoffe u. Schmierole	45 246	8,5
Gewebe, Gewirke u. dgl.	4 577	53.8
darunter aus: Seide, Reyon (Kunstseide) u. synth. Faden	448	12,1
Zellwolle u. synth. Faser.	1 060	14,7
Baumwolle	1 305	18,8
Chem. Vorerzeugnisse	22 118	28,9
Eisenvorerzeugnisse	73 073	36.4
darunter: Stab- u. Formeisen	32 031	13.0
Blech aus Eisen	20 921	10,7
Fertigkleidung und andere Spinnstoffwaren	1 168	20.4
Eisenwaren	10 127	24,1
Waren aus NE-Metallen	933	10.9
Maschinen (außer elektr.)	26 185	126.7
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	2 231	13,1
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	721	7,1
Landw. Masch., einschl. Ackerschlepper	2 883	12,0
Kraftmaschinen	1 967	11,9
Fördermittel	8 686	26,1
Papier- u. Druckmasch.	3 194	18,5
Wasserfahrzeuge	St. 35	109,2
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	12 534	57,3
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	11 899	54.4
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	8 465	61.0
Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	242	9.2
Chem. Erzeugnisse	3 279	6.8
Österreich		
ohne die Gemeinden Jungholz und Mittelberg		
Einfuhr	**1 683 710**	**565.3**
Spinnstoffe (Rohstoffe)	9 568	18.8
darunter: Zellw., synth. Fasern u. Abfälle v. Chemiefasern	6 149	15.0
Bau- u. Nutzholz (Rundh.)	95 038	9.9
Erze und Metallaschen	112 644	5.9
Natürl. u. künstl. Fäden u. Gespinste	5 911	28,2
darunter aus: Zellwolle u. synth. Fasern	4 221	14,4
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	637 827	157,7
Holzmasse, Zellstoff	70 828	28.5
Mineral. Baustoffe	61 010	20.6
Eisen	82 613	30.5
darunter: Eisenhalbzeug	59 509	25.4
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	11 519	21.7
darunter: Aluminium	9 788	18,3
Kraftstoffe u. Schmieröle	120 545	16,2

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern im Jahre 1954

Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Gewebe, Gewirke u. dgl.	1 191	26,0
darunter aus: Baumwolle	471	17,8
Papier und Pappe	66 979	47,8
Eisenvorerzeugnisse	48 091	30,3
darunter: Blech a. Eisen	42 763	24,9
Fertigkleidung u. andere Spinnstoffwaren	197	10,7
Bücher, Karten, Noten, Bilder	1 854	12,3
Maschinen (außer elektr.)	3 589	15,1
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 715	7,0
Ausfuhr	**3 337 176**	**1 034,2**
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	1 917 430	156,4
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	305 949	16,3
Natürl. u. künstl. Fäden u. Gespinste	1 783	19,2
darunter: Reyon (Kunstseide) synth. Fäden, auch gezwirnt	1 321	13,7
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	11 039	23,1
darunter: Kupfer	5 670	16,2
Koks	335 480	31,3
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	184 962	45,0
Gewebe, Gewirke u. dgl.	2 825	28,1
darunter aus: Baumwolle	844	11,9
Chem. Vorerzeugnisse	21 937	50,7
darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	4 711	15,4
Eisenvorerzeugnisse	30 613	28,0
darunter: Stahlröhren	15 623	15,0
Bücher, Karten, Noten, Bilder	3 352	14,7
Eisenwaren	4 484	21,2
Maschinen (außer elektr.)	34 365	196,7
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	6 413	34,5
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	3 420	27,7
Landw. Masch., einschl. Ackerschlepper	6 831	25,6
Papier- und Druckmaschinen	2 568	15,3
Büromaschinen	314	10,9
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	23 992	127,0
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	5 925	62,9
Feinmechan. und optische Erzeugnisse	431	17,2
Chem. Erzeugnisse	4 614	20,6

Schweden

Einfuhr	**6 595 229**	**903,6**
Molkereierzeugnisse	3 045	10,6
Eier, Eiweiß, Eigelb	6 007	15,7
Weizen	242 104	71,5
Ölfrüchte zur Ernährung	15 731	11,5
Felle und Häute	1 895	11,3
Holz zu Holzmasse	142 917	17,3
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	150 236	21,4
Erze und Metallaschen	5 076 441	279,5
darunter: Eisenerze	4 905 855	266,5
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	292 769	118,0
Holzmasse, Zellstoff	214 658	117,7
Eisen	50 452	12,6
Papier und Pappe	75 676	52,5
Chem. Vorerzeugnisse	5 080	14,2
Eisenvorerzeugnisse	17 653	23,8
Maschinen (außer elektrischen)	3 773	29,3
Ausfuhr	**2 722 271**	**1 475,6**
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	334 966	20,1
Natürl. u. künstl. Fäden u. Gespinste	1 753	26,9
Eisen	51 601	11,3
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	10 587	32,3
darunter: Kupfer	9 851	28,4
Koks	1 523 467	108,5
Künstl. Düngemittel u. a. chem. Halbwaren	79 051	16,2
Gewebe, Gewirke u. dgl.	6 087	86,3
darunter aus: Seide, Reyon (Kunstseide) u. synth. Fäden	521	17,2
Zellwolle u. synth. Fasern	1 057	14,8
Wolle u. a. Tierhaaren	624	16,9
Baumwolle	2 359	31,6
Chem. Vorerzeugnisse	84 175	85,1
darunter: Chem. herg. Kunststoffe	5 751	18,1
Eisenvorerzeugnisse	191 709	96,2
darunter: Gußröhren	19 641	10,6
Stahlröhren	21 451	17,2
Stab- und Formeisen	55 806	22,9
Blech aus Eisen	85 952	40,5
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	3 955	13,6
Fertigkleidung und andere Spinnstoffwaren	2 547	54,1
darunter: Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus Baumwolle	983	16,3
Lederwaren	399	11,5
Kautschukwaren	1 849	10,9
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	2 487	13,0
Eisenwaren	24 122	51,5
Waren aus NE-Metallen	3 225	33,5
Maschinen (außer elektr.)	38 426	200,4
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	6 568	35,7
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	1 503	13,9
Landw. Masch., einschl. Ackerschlepper	3 941	16,1
Kraftmaschinen	1 517	16,9
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	2 288	13,1
Fördermittel	6 905	18,8
Papier- und Druckmaschinen	2 566	18,2
Wasserfahrzeuge	St. 47	18,1
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	47 605	237,4
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	46 118	232,1
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	21 669	132,0
Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	857	35,6
Waren aus Zellhorn und ähnl. Kunststoffen	590	10,1
Chemische Erzeugnisse	8 552	22,9

Schweiz
mit Liechtenstein

Einfuhr	**281 374**	**694,2**
Spinnstoffe (Rohstoffe)	6 049	9,6
Felle und Häute	2 880	7,7
Natürl. u. künstl. Fäden u. Gespinste	4 549	60,6
darunter aus: Rohseide und Seidengespinste	267	12,6
Reyon (Kunstseide), synth. Fäden, auch gezwirnt	1 954	13,7
Wolle u. a. Tierhaaren	1 016	19,3
Baumwolle	1 061	12,3
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	7 181	14,5
darunter: Aluminium	5 981	11,2
Gold für gewerbl. Zwecke	24	80,9
Gewebe, Gewirke u. dgl.	3 461	104,9
darunter aus: Seide, Reyon (Kunstseide) und synth. Fäden	287	18,6
Wolle u. a. Tierhaaren	488	14,8
Baumwolle	2 325	67,3
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	1 765	7,4
Chem. Vorerzeugnisse	6 792	41,2
darunter: Teerfarbstoffe	960	15,7
Fertigkleidung und andere Spinnstoffwaren	408	26,5
Schuhe aus Leder	151	7,7
Bücher, Karten, Noten, Bilder	1 668	15,1
Eisenwaren	523	7,4
Maschinen (außer elektr.)	12 354	114,2
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	2 216	26,9
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	5 384	38,4
Kraftmaschinen	1 512	12,8
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	4 213	25,2
Uhren	30	31,8
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	100	7,5
Chem. Erzeugnisse	2 111	32,4
darunter: Pharmazeut. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	287	24,1
Ausfuhr	**2 343 807**	**1 250,7**
Spinnstoffe (Rohstoffe)	3 400	19,7
darunter: Wolle u. andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	1 298	15,5
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	585 386	50,2
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	235 138	11,9
Natürl. u. künstl. Fäden u. Gespinste	1 120	13,0
Eisen	42 421	11,8
Koks	430 436	35,1
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	41 804	10,7
Gold für gewerbl. Zwecke	3	14,0
Gewebe, Gewirke u. dgl.	4 245	49,6
darunter aus: Baumwolle	1 729	25,6
Chem. Vorerzeugnisse	42 110	92,2
darunter: Chem. herg. Kunststoffe	4 554	14,7
Teerfarbstoffe	600	10,6
Eisenvorerzeugnisse	116 811	78,7
darunter: Stahlröhren	16 661	15,8
Stab- und Formeisen	40 250	23,4
Blech aus Eisen	28 497	19,8
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	2 671	11,6
Fertigkleidung und andere Spinnstoffwaren	884	22,2
Lederwaren	279	10,8
Bücher, Karten, Noten, Bilder	3 127	18,0
Kautschukwaren	2 777	13,7
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	3 331	11,1
Eisenwaren	20 879	53,3
darunter: Werkzeuge u. landw. Geräte	2 052	11,6
Waren aus NE-Metallen	1 984	41,2
darunter: Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	173	21,7
Maschinen (außer elektr.)	41 129	219,5
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	9 758	55,4
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	2 643	24,3
Landw. Masch., einschl. Ackerschlepper	4 333	14,3
Fördermittel	4 937	14,6
Papier- und Druckmaschinen	4 274	28,5
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	28 391	141,1
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	27 219	137,4
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	12 132	86,1
Feinmechan. und optische Erzeugnisse	656	23,1

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern im Jahre 1954

Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Chem. Erzeugnisse	8 398	28,7
darunter: Pharmaz. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	705	13,6
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	1 174	10,7
Spanien		
einschl. der Balearen und Pityusen		
Einfuhr	**1 389 030**	**298,9**
Reis	5 489	4,0
Obst, außer Südfrüchten	17 577	14,6
Südfrüchte	315 807	165,9
Gemüse- u. Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	10 070	9,1
Wein	35 460	12,7
Erze und Metallaschen	970 500	64,3
darunter: Eisenerze	435 420	27,0
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	80 329	3,6
Schwefelkies	403 963	21,7
Holzwaren	626	4,0
Ausfuhr	**290 771**	**305,7**
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	64 589	4,2
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	2 313	6,3
darunter: Kupfer	1 203	3,6
Rückstände der Erdöl- u. Steinkohlenteerdestillation	22 556	3,1
Kunstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	105 040	22,6
darunter: Stickstoffdüngemittel	99 519	19,5
Gold für gewerbl. Zwecke	1	5,7
Chem. Vorerzeugnisse	3 527	17,9
darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	920	4,2
Teerfarbstoffe	127	3,6
Eisenvorerzeugnisse	30 333	19,8
darunter: Stab- und Formeisen	8 065	4,4
Blech aus Eisen	16 851	11,0
Eisenwaren	2 307	6,4
Waren aus NE-Metallen	59	5,4
darunter: Edelmetall-, vergoldete und versilberte Waren	8	3,8
Maschinen (außer elektr.	23 426	123,1
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	3 590	24,6
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	406	5,4
Landw. Masch., einschl. Ackerschlepper	4 577	20,0
Kraftmaschinen	1 055	9,3
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	434	3,0
Fördermittel	1 021	4,6
Papier- und Druckmaschinen	937	6,9
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	11 654	40,9
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	4 724	27,8
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	1 949	17,5
Feinmechan. und optische Erzeugnisse	111	7,1
Chem. Erzeugnisse	742	9,0
darunter: Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	185	5,7
Türkei		
in Europa und Asien		
Einfuhr	**534 163**	**301,2**
Getreide	353 953	104,5
darunter: Weizen	277 039	85,2
Roggen	27 626	7,7
Gerste	49 287	11,7
Obst, außer Südfrüchten	12 533	45,6
Südfrüchte	7 707	7,1
Rohtabak	6 794	32,9
Baumwolle, roh und bearb., Reißbaumwolle, Abfälle	11 119	37,7
Erze und Metallaschen	117 229	19,4
darunter: Chromerze	68 275	14,2
Kupfer, roh auch Legierungen und Altkupfer	11 937	30,5
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus Baumwolle	1 502	11,8
Ausfuhr	**187 477**	**331,3**
Nichtölhaltige Sämereien	1 592	4,0
Kunstl. Düngemittel u. a. chem. Halbwaren	19 101	5,0
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus Baumwolle	1 165	20,2
Chem. Vorerzeugnisse	3 877	11,4
darunter: Teerfarbstoffe	451	5,1
Eisenvorerzeugnisse	44 763	23,1
darunter: Stahlröhren	3 543	3,6
Stab- und Formeisen	23 699	11,2
Draht aus Eisen	9 110	3,6
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	1 938	3,7
Eisenwaren	21 632	35,3
Waren aus NE-Metallen	1 665	7,9
Maschinen (außer elektr.	37 221	126,1
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	721	3,7
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	2 996	17,7
Landw. Masch., einschl. Ackerschlepper	2 121	9,9
Kraftmaschinen	725	5,1
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	735	5,0
Fördermittel	1 544	6,3
Papier- und Druckmaschinen	567	4,4
Masch. u. d. Nahrungs- u. Genußmittelindustrie	18 871	41,0
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	5 083	25,4
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	2 599	18,5
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	6 121	32,0
Chem. Erzeugnisse	1 674	12,5
darunter: Pharmaz. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	393	9,5
Union von Südafrika		
mit Betschuana-, Basuto-, Swasiland		
Einfuhr	**384 111**	**237,7**
Schmalz, Talg u. and. tier. Öle u. Fette zur Ernähr.	5 633	4,7
Mais	127 122	38,7
Hirse u. sonstiges Getreide	17 529	4,9
Obst, außer Südfrüchten	1 531	2,4
Südfrüchte	24 768	19,9
Wolle u. andere Tierhaare, roh, auch bearbeitet, Reißwolle	16 472	109,6
Felle und Häute	2 488	8,8
darunter: Felle zu Pelzwerk, roh	29	2,7
Gerbhölzer und -rinden	7 821	3,2
Erze und Metallaschen	146 089	16,9
darunter: Manganerze	31 995	3,5
Chromerze	104 303	10,6
Kupfer, roh, auch Legierungen und Altkupfer	1 143	3,0
Gold für gewerbl. Zwecke	1	3,8
Ausfuhr	**134 825**	**258,7**
Zellwolle, synthet. Fasern und Abfälle von Chemiefasern	1 784	3,9
Natürl. u. künstl. Fäden u. Gespinste	1 847	6,0
Kraftstoffe u. Schmieröle	23 471	3,8
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	41 553	7,8
darunter: Stickstoffdüngemittel	24 880	4,8
Gewebe, Gewirke u. dgl.	2 493	21,6
darunter aus: Seide, Reyon (Kunstseide) u. synth. Faden)	1 035	9,7
Zellwolle u. synth. Fasern	343	4,2
Baumwolle	453	6,3
Leder	365	5,0
Chem. Vorerzeugnisse	10 298	12,8
darunter: Chem. herg. Kunststoffe	1 351	4,4
Eisenvorerzeugnisse	9 943	7,2
Eisenwaren	8 130	17,4
darunter: Werkzeuge und landw. Geräte	1 114	4,9
Waren aus NE-Metallen	414	4,6
Maschinen (außer elektr.)	18 958	95,1
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	1 446	7,9
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	817	6,9
Landw. Masch., einschl. Ackerschlepper	3 052	10,7
Dampflokomotiven	6 295	24,8
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	1 013	8,3
Fördermittel	574	3,1
Papier- u. Druckmasch.	649	5,0
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeuge)	6 815	31,0
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	6 175	27,4
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	1 595	12,0
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	157	6,7
Chemische Erzeugnisse	1 158	4,9
Indonesien		
Java und Madura, Sumatra, Banka, Billiton und Riouw, Borneo (ohne brit. Gebiete), Ost-Indonesien (ohne Ned.-Neu-Guinea)		
Einfuhr	**441 550**	**354,3**
Gewürze	1 064	4,2
Ölfrüchte z. Ernährung	83 042	72,2
Pflanzl. Öle und Fette zur Ernährung	27 834	24,3
Ölkuchen	36 442	11,9
Kaffee	1 469	10,8
Tee	1 230	6,6
Rohtabak	3 733	34,7
Kautschuk, Guttapercha, Balata	52 728	101,0
Bauxit, Kryolith	110 925	5,8
Pflanzl. Flecht- und Polsterstoffe	5 098	7,5
Zinn, roh, a. Lez., Altzinn	3 564	29,3
Technische Fette u. Öle	7 123	4,8
Teerdestillationserzeugn.	9 183	3,6
Ausfuhr	**136 097**	**173,7**
Zement	62 435	4,1
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	7 725	2,0
Gewebe, Gewirke u. dgl.	234	3,0
Papier und Pappe	2 029	2,9
Chem. Vorerzeugnisse	7 163	15,5
darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	509	2,4
Teerfarbstoffe	487	4,4
Eisenvorerzeugnisse	19 506	12,0
darunter: Stahlröhren	5 811	4,5
Stab- u. Formeisen	7 273	3,5
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	718	2,3
Glaswaren	7 189	2,9
Eisenwaren	7 577	15,0
darunter: Werkzeuge und landw. Geräte	690	2,9
Waren aus NE Metallen	1 181	5,7

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern im Jahre 1954

Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Maschinen (außer elektr.)	4 864	30,0
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	585	3,7
Kraftmaschinen	417	7,1
Papier- und Druckmaschinen	315	2,2
Maschinen f. d. Nahrungs- und Genußmittelindustrie	410	1,9
Wasserfahrzeuge	St. 48	22,2
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 251	7,7
Fahrräder	4 242	10,8
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	3 291	16,4
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	165	4,8
Chem. Erzeugnisse	1 737	9,7
darunter: Pharm. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	285	5,9
Indien einschl. Andamanen, Nikobaren und Lakediven		
Einfuhr	**269 699**	**152,7**
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	4 004	5,3
Kaffee	2 439	21,8
Tee	2 563	16,7
Spinnstoffe (Rohstoffe)	8 523	16,3
darunter: Wolle u. a. Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	1 437	4,9
Baumwolle, roh und bearb. Reißbaumwolle, Abfälle	6 838	11,2
Felle und Häute	1 091	8,9
darunter: Felle zu Pelzwerk, roh	26	2,0
Harze, Kopale, Schellack	4 454	9,8
Erze und Metallaschen	208 674	26,6
darunter: Eisenerze	130 546	10,7
Manganerze	76 290	14,6
Leder	1 160	16,6
Ausfuhr	**163 228**	**374,1**
Zellwolle, synth. Fasern und Abfälle von Chemiefasern	3 399	8,4
Reyon (Kunstseide, synthet. Fäden, auch gezwirnt	2 172	11,8
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	33 650	8,2
Chem. Vorerzeugnisse	15 397	58,0
darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	1 291	5,7
Teerfarbstoffe	1 200	25,1
Eisenvorerzeugnisse	15 968	13,5
darunter: Stahlröhren	5 115	4,7
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	2 754	3,8
Eisenwaren	12 112	28,7
darunter: Werkzeuge und landw. Geräte	2 012	5,3
Waren aus NE-Metallen	1 891	5,9
Maschinen (außer elektr.)	35 033	139,9
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	4 817	23,7
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	1 638	10,3
Landw. Masch., einschl. Ackerschlepper	981	4,0
Dampflokomotiven	15 109	47,6
Kraftmaschinen	2 303	13,3
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	751	4,9
Fördermittel	1 769	5,1
Papier- u. Druckmasch.	621	3,8
Wasserfahrzeuge	St. 3	11,1
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	3 366	14,7
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 806	10,3
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	5 909	29,6
Uhren	190	3,9
Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	217	7,7
Chemische Erzeugnisse	2 114	11,6
darunter: Pharm. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	435	7,6
Vereinigte Staaten von Amerika einschl. Alaska		
Einfuhr	**4 516 110**	**2 228,3**
Fleisch u. Fleischwaren	13 368	23,5
Schmalz, Talg und andere tier. Öle und Fette zur Ernährung	44 149	51,3
Getreide und Müllereierzeugnisse	901 540	270,7
darunter: Weizen	776 915	231,7
Mais	109 998	34,7
Südfrüchte	25 577	20,4
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	13 645	10,4
Ölfrüchte zur Ernährung	206 573	99,8
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	24 948	29,3
Rohtabak	24 683	149,9
Baumwolle, roh u. bearb. Reißbaumwolle, Abfälle	129 352	370,3
Felle und Häute	27 734	53,4
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	1 831 842	107,4
Erze und Metallaschen	12 137	30,6
Rohstoffe für chem. Erzeugnisse	397 415	35,6
darunter: Rohphosphate	331 103	19,1
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen, roh	75	43,2
Bau- u. Nutzholz (Schnittholz)	15 188	10,7
Holzmasse, Zellstoff	35 872	28,4
Alteisen, (Schrott)	216 003	38,2
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	142 472	324,8
darunter: Aluminium	21 367	33,1
Kupfer	114 169	269,9
Nickel	2 659	11,5
Techn. Fette und Öle	86 398	53,9
Kraftstoffe und Schmieröle	124 119	29,0
Teerdestillationserzeugn.	30 008	14,7
Chem. Vorerzeugnisse	37 294	71,2
darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	7 831	29,6
Blech aus Eisen	28 459	28,1
Maschinen (außer elektr.)	9 015	107,2
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	2 389	26,6
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	2 539	24,2
Büromaschinen	778	17,9
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	564	16,4
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Masch.)	1 141	25,3
Chem. Erzeugnisse	5 821	33,0
darunter: Pharm. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	1 070	12,4
Ausfuhr	**810 345**	**1 226,5**
Fleisch u. Fleischwaren	7 172	47,3
Spinnstoffe (Rohstoffe)	6 915	13,8
NE-Metalle, roh, auch Legierung. u. Altmetalle	15 649	44,2
darunter: Aluminium	8 504	19,1
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	188 825	39,3
darunter: Aufbereit. Kalidüngemittel	82 606	10,3
Stickstoffdüngemittel	83 387	19,8
Gewebe, Gewirke u. dgl.	3 243	22,2
Chem. Vorerzeugnisse	26 719	48,6
Eisenvorerzeugnisse	114 987	72,8
darunter: Stahlröhren	83 324	58,8
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	8 351	34,1
darunter aus: Kupfer, Kupferlegierungen	6 839	28,1
Edelsteine, Schmucksteine u. Perlen, bearb.	4	73,5
Fertigkleidung und andere Spinnstoffwaren	660	16,1
Holzwaren	1 607	10,1
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	2 464	21,1
Glaswaren	2 461	36,7
Eisenwaren	50 743	92,9
darunter: Messerschmiedewaren	944	28,2
Werkzeuge und landwirtschaftl. Geräte	3 325	16,1
Waren aus NE-Metallen	2 931	25,8
Maschinen (außer elektr.)	19 205	161,0
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	6 232	35,9
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	2 416	34,1
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	1 574	11,1
Papier- u. Druckmasch.	3 378	23,1
Büromaschinen	380	10,6
Wasserfahrzeuge	St. 915	16,3
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	10 099	50,9
Fahrräder	4 634	21,0
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	1 327	24,5
Uhren	1 812	31,4
Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	1 147	86,5
Chem. Erzeugnisse	4 077	20,9
darunter: Pharm. Erzeugnisse (auch unzubereit.)	519	11,9
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	2 897	22,7
Kanada einschl. Neufundland, Labrador und Yukon		
Einfuhr	**1 655 584**	**395,4**
Weizen	623 765	209,5
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	5 535	7,4
Felle und Häute	2 635	4,6
Holz zu Holzmasse	52 632	7,2
Erze und Metallaschen	794 030	48,7
darunter: Eisenerze	724 342	31,5
Kupfererze u. Kupferhalt. Kiesabbrände	10 095	5,3
Bleierze	12 625	7,7
Holzmasse, Zellstoff	11 863	7,5
Alteisen, (Schrott)	73 081	14,2
NE-Metalle, roh, auch Legierungen u. Altmetalle	15 604	32,9
darunter: Aluminium	7 896	13,0
Kupfer	6 953	16,6
Papier und Pappe	13 563	8,7
Chem. hergestellte Kunststoffe	6 963	18,6
Ausfuhr	**170 876**	**173,2**
Zement	92 572	5,4
Aufbereitete Kalidüngemittel	22 193	2,3
Gewebe, Gewirke u. dgl.	638	7,5
darunter aus: Zellwolle u. synth. Fasern	141	1,9
Baumwolle	309	3,4
Glas	4 407	2,8
Chem. Vorerzeugnisse	6 322	8,7
Eisenvorerzeugnisse	14 447	8,5
darunter: Stahlröhren	6 809	5,1
Draht aus Eisen	4 296	1,7
Fertigkleidung und andere Spinnstoffwaren	122	3,7
Lederwaren	49	2,1
Steinzeug-, Ton-, Steingut- u. Porzellanwaren	443	2,2
Glaswaren	423	3,0
Eisenwaren	8 459	21,2
darunter: Messerschmiedewaren	246	5,1
Werkzeuge u. landwirtschaftl. Geräte	979	5,4
Waren aus NE-Metallen	578	7,2
darunter: Edelmetall-, vergold. u. versilberte Waren	7	2,1

11. Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern im Jahre 1954

Warenbenennung	Mengen in t	Werte in Mill. DM
Maschinen (außer elektr.)	5 504	32,8
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	1 730	10,2
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	240	3,2
Papier- u. Druckmasch.	522	3,5
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	2 837	13,7
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	594	4,9
Uhren	237	5,8
Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	276	14,2
Chem. Erzeugnisse	432	3,0
Musikinstrumente	112	2,0
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	968	5,6
Argentinien		
Einfuhr	**1 630 543**	**587,2**
Fleisch und Fleischwaren	6 817	17,8
Honig	9 889	11,3
Getreide	1 462 044	404,2
darunter: Weizen	594 790	180,1
Roggen	62 567	13,5
Gerste	307 822	75,9
Hafer	117 169	26,5
Mais	361 373	103,3
Hülsenfrüchte zur Ernährung	14 830	9,9
Ölkuchen	64 574	24,0
Wolle u. a. Tierhaare, roh u. bearb., Reißwolle	8 497	47,1
Felle und Häute	10 584	22,1
Chem. Halbwaren	7 242	8,9
Ausfuhr	**147 853**	**320,8**
Eisenhalbzeug	34 317	9,5
Künstl. Düngemittel und and. chem. Halbwaren	8 212	4,8
Chem. Vorerzeugnisse	7 832	28,8
darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	1 296	7,1
Teerfarbstoffe	513	10,0
Eisenvorerzeugnisse	54 146	36,5
darunter: Stahlröhren	4 830	5,3
Stab- und Formeisen	28 319	15,7
Blech aus Eisen	18 407	12.4
Eisenwaren	7 877	22.3
Maschinen (außer elektr.)	10 756	48.3
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	1 177	12,5
Kraftmaschinen	446	5,0
Papier- u. Druckmasch.	349	4,5
Wasserfahrzeuge	Stck 3	17,2
Kraftfahrzeuge Luftfahrzeuge	8 792	54,2
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	7 584	68,8
Chem. Erzeugnisse	1 419	14,2
darunter: Pharmaz. Erzeugn. (auch unzubereit.)	295	10,2
Brasilien		
Einfuhr	**466 200**	**668.2**
Kakao, roh	18 773	90,4
Kaffee	43 157	297,1
Rohtabak	4 910	15,1
Spinnstoffe (Rohstoffe)	84 622	183,5
darunter: Baumwolle, roh u. bearb. Reißbaumw., Abfälle	60 971	164,9
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. sonst. pflanzl. Spinnstoffe	23 351	17,7
Eisenerze	237 545	23,0
Bau- u. Nutzholz (Schnittholz)	33 295	13,0
Techn. Fette und Öle	24 149	26.4
Ausfuhr	**358 243**	**588.2**
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle	4 878	8,7
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	74 900	24,3
darunter: Stickstoffdüngemittel	31 608	7,7
Papier und Pappe	3 861	7,3
Chem. Vorerzeugnisse	29 601	45,9
darunter: Teerfarbstoffe	449	12,1
Eisenvorerzeugnisse	65 310	42,8
darunter: Stahlröhren	10 996	8,8
Stab- und Formeisen	24 754	13,0
Blech aus Eisen	9 795	7,8
Draht aus Eisen	13 602	8,6
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen, bearbeitet	0	6,1
Eisenwaren	29 119	39,6
darunter: Werkzeuge u. landwirtsch. Geräte	1 563	10,1
Waren aus NE-Metallen	841	10,9
Maschinen (außer elektr.)	33 600	202,4
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	4 673	25,5
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	2 149	20,3
Landwirtschaftl. Masch., einschl. Ackerschlepp.	5 153	22,7
Kraftmaschinen	3 104	21,3
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	1 716	12,7
Fördermittel	1 300	6,1
Papier- u. Druckmasch.	2 281	19,4
Büromaschinen	189	7,2
Masch. f. d. Nahrungs- u. Genußmittelind.	1 489	14,6
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	10 359	54,6
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	9 357	48,7
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	6 055	58,7
Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	289	12,9
Chem. Erzeugnisse	4 281	25,9
darunter: Pharm. Erzeugn. (auch unzubereit.)	582	14,5
Kolumbien		
Einfuhr	**77 815**	**169.6**
Südfrüchte	49 136	33,3
Kaffee	18 568	127,2
Rohtabak	2 686	6,5
Ausfuhr	**109 595**	**230.2**
Nat. u. künstl. Fäden u. Gespinste	256	5,2
darunter aus: Wolle u. a. Tierhaaren	207	4,6
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	19 639	4,8
Gewebe, Gewirke u. dgl.	124	3,7
Chem. Vorerzeugnisse	10 167	12,9
darunter: Teerfarbstoffe	243	2,9
Eisenvorerzeugnisse	31 749	16,5
darunter: Stahlröhren	8 421	6,2
Stab- und Formeisen	17 875	7,1
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	912	3,3
Fertigkleidung und andere Spinnstoffwaren	146	4,9
darunter: Sonst. Kleidung aus Wolle u. a. Tierhaaren	71	3,6
Kautschukwaren	441	2,7
Steinzeug-, Ton-, Steingut- u. Porzellanwaren	837	2,8
Eisenwaren	16 251	33,1
darunter: Messerschmiedewaren	180	3,3
Werkzeuge und landw. Geräte	2 120	10,7
Waren aus NE-Metallen	727	6,7
Maschinen (außer elektr.)	5 232	40,8
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	561	4,7
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	1 544	13,5
Papier- u. Druckmasch.	443	3,1
Büromasch.	119	3,9
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	2 900	16,9
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	5 060	23,3
Uhren	199	3,5
Feinmechanische und opt. Erzeugnisse	215	6,9
Chem. Erzeugnisse	1 751	12,4
darunter: Pharm. Erzeugn. (auch unzubereit.)	313	7,8
Musikinstrumente	130	2,4
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	265	2,4
Australischer Bund einschl. Papua (Australisch-Neu-Guinea) mit den d' Entrecasteaux- und Louisiade-Inseln; Norfolk-, Lord-Howe- u. Macquarie-Inseln; Kokos- (Keeling-) Inseln		
Einfuhr	**387 749**	**350,6**
Walöl zur Ernährung	5 723	5,2
Eier, Eiweiß, Eigelb	1 927	5,6
Getreide	285 490	80,0
darunter: Weizen	161 832	50,5
Gerste	108 038	25,9
Hafer	15 387	3,5
Obst, außer Südfrüchten	5 822	5,9
Ölfrüchte zur Ernährung	5 785	4,6
Wolle u. andere Tierhaare, roh u. unbearb., Reißwolle	28 079	206,5
Erze und Metallaschen	33 480	18,6
darunter: Bleierze	20 108	13,3
Kupfer, roh, auch Legierungen und Altkupfer	1 883	3,9
Ausfuhr	**93 660**	**251,4**
Kraftstoffe und Schmieröle	24 001	3,7
Künstl. Düngemittel und andere chem. Halbwaren	14 999	7,0
Gewebe, Gewirke u. dgl.	1 503	27,1
darunter aus: Seide, Reyon (Kunstseide) u. synth. Fäden	538	11,6
Zellwolle und synthet. Fasern	201	2,8
Baumwolle	749	12,5
Chem. Vorerzeugnisse	9 096	21,0
darunter: Chem. hergest. Kunststoffe	1 049	5,2
Fertigkleidung und andere Spinnstoffwaren	27	3,0
Glaswaren	443	4,2
Eisenwaren	7 442	19,7
darunter: Messerschmiedewaren	179	3,1
Werkzeuge und landwirtschaftl. Geräte	1 164	7,5
Waren aus NE-Metallen	350	10,0
darunter: Edelmetall-, vergold. u. versilberte Waren	16	4,5
Maschinen (außer elektr.)	9 573	51,3
darunter: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	983	7,4
Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	582	8,2
Landw. Masch., einschl. Ackerschlepper	823	3,1
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	421	4,0
Papier- u. Druckmasch.	780	4,7
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	8 355	26,0
darunter: Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	3 557	18,6
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	2 207	19,6
Uhren	379	8,3
Feinmechinische und opt. Erzeugnisse	236	12,6
Chem. Erzeugnisse	2 478	9,3
darunter: Pharm. Erzeugn. (auch unzubereit.)	195	3,9
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	502	3,7

12. Ein- und Ausfuhr 1950 bis 1954 nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC*)

Werte in Mill. DM

Jahr	Insgesamt[1])	Mitgliedsländer				Nichtmitgliedsländer						
		Sterling-Mitgliedsländer		Nicht-Sterling-Mitgliedsländer		Westliche Hemisphäre				Sterling-Nichtmitgliedsländer	Osteuropa	andere Nichtmitgliedsländer
		Mutterländer	Übersee-Gebiete	Mutterländer	Übersee-Gebiete	V. St. v. Amerika	Kanada	Mittel-	Süd-Amerika			
Einfuhr												
1950	11 373,9	514,2	518,5	5 209,3[2])	544,1	1 811,2	42,5	156,6	621,2	813,4	477,8	649,9
1951	14 725,5	517,7	783,0	5 563,0	492,1	2 721,8	216,1	278,1	1 119,6	1 206,0	640,4	1 187,6
1952	16 202,9	546,0[2])	820,5[2])	6 796,8	604,0[2])	2 506,8	539,2	293,4	1 094,8[2])	1 058,5	813,8	1 129,3
1953	16 010,4	666,3	662,2	7 050,7	600,7	1 658,0	466,9	362,1	1 111,4	1 234,8[2])	621,7	1 555,0
1954	19 337,1	880,1	859,8	8 232,3	621,4	2 236,8	395,4	463,9	1 883,4	1 304,7	786,7	1 651,4
Ausfuhr												
1950	8 362,2	386,1	148,4	5 326,5	70,2	433,0	41,4	114,5	537,6	330,9	540,7	408,1
1951	14 576,8	938,3	412,8	8 134,8	163,0	991,9	104,3[2])	208,0	1 345,7	780,7	725,0	741,9
1952	16 908,8	1 022,3[2])	335,1	9 600,1[2])	240,4	1 049,0	93,5	283,1[2])	1 434,4	766,2	928,1	1 119,9
1953	18 525,6	875,3	389,7	10 509,4	283,8	1 248,9	126,4	305,1	1 503,8	970,8	671,2	1 565,1
1954	22 035,2	967,8	451,5	12 527,2	391,7	1 236,8	173,2	385,5	1 761,3	1 242,1	784,3	1 980,5

*) Berechnet unter Zugrundelegung der Ergebnisse nach Herstellungs- und Verbrauchsländern.
[1]) Einschl. »Nicht ermittelte Länder, Eismeergebiete u. Schiffsbedarf«. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

13. Finanzierung der Einfuhr 1950 bis 1954 nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Vorbemerkung: Fremde Mittel umfassen: a) ECA/MSA/FOA-Mittel. ECA = Economic Co-operation Administration (Verwaltung für wirtschaftliche Zusammenarbeit), MSA = Mutual Security Agency (Amt für gemeinsame Sicherheit), FOA = Foreign Operations Administration (Amt für Auslandstätigkeit); b) GARIOA und UK-Contributions, GARIOA = Government Appropriation for Relief in Occupied Areas (Fonds der amerikanischen Militärbehörden für die Verwaltung Deutschlands und Japans), UK-Contributions = United Kingdom-Contributions (Beitrag des Vereinigten Königreiches (Großbritannien)*).

Jahr	Insgesamt	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	lebende Tiere	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren zusammen	Fertigwaren Vorerzeugnisse	Fertigwaren Enderzeugnisse
Einfuhr durch eigene Mittel in Mill. DM												
1950	9 355,6[1])	3 997,1	228,3[1])	1 217,8	2 231,8	319,2	5 358,4	2 624,4	1 402,7[1])	1 331,4	678,2	653,2
1951	12 927,1	4 878,4	159,9	1 046,4	3 201,7	470,4	8 048,8[1])	4 659,7	1 887,9	1 501,2	810,1	691,1
1952	15 721,6	5 858,0	151,2	941,2	4 131,3	634,3	9 863,6	5 453,1[1])	2 291,9	2 118,6	1 166,2	952,4
1953	15 745,6	5 789,1[1])	205,2	1 070,5	3 662,6[1])	850,9[1])	9 956,4	5 086,9	2 404,8	2 464,8[1])	1 434,4	1 030,4
1954	19 046,3	7 120,2	247,0	1 274,5	4 409,5	1 189,2	11 926,0	5 318,0	3 451,8	3 156,2	1 863,1	1 293,1
Einfuhr durch fremde Mittel in Mill. DM												
1950	2 018,4	1 016,4	—	59,1	868,7	88,6	1 002,0	743,2[1])	161,7	97,2	36,2	61,0
1951	1 798,4	997,6	—	0,2	926,5	70,8[1])	800,8	589,6	124,1	87,2[1])	38,3	48,9[1])
1952	481,3	206,8[1])	—	0,1[1])	138,4	68,2[1])	274,6	182,3	65,1	27,2	9,2	18,0
1953	264,8	62,8	—	5,1	27,0	30,7	202,0	137,3	32,8	31,8[1])	16,1	15,8
1954	290,8	30,8	—	1,2	18,6	11,0	260,1	184,1	24,0	52,0	31,3	20,7
Anteil der eigenen Mittel an der Gesamteinfuhr in vH												
1950	*82,3*	*79,7*	*100*	*95,4*	*72,0*	*78,3*	*84,2*	*77,9*	*89,7*	*93,2*	*94,9*	*91,5*
1951	*87,8*	*83,0*	*100*	*100,0*	*77,6*	*86,9*	*91,0*	*88,8*	*93,8*	*94,5*	*95,5*	*93,4*
1952	*97,0*	*96,6*	*100*	*100,0*	*96,8*	*90,3*	*97,3*	*96,8*	*97,2*	*98,7*	*99,2*	*98,1*
1953	*98,3*	*98,9*	*100*	*99,5*	*99,3*	*96,5*	*98,0*	*97,4*	*98,7*	*98,7*	*98,9*	*98,5*
1954	*98,5*	*99,6*	*100*	*99,9*	*99,6*	*99,1*	*97,9*	*96,7*	*99,3*	*98,4*	*98,3*	*98,4*
Anteil der fremden Mittel an der Gesamteinfuhr in vH												
1950	*17,7*	*20,3*	—	*4,6*	*28,0*	*21,7*	*15,8*	*22,1*	*10,3*	*6,8*	*5,1*	*8,5*
1951	*12,2*	*17,0*	—	*0,0*	*22,4*	*13,1*	*9,0*	*11,2*	*6,2*	*5,5*	*4,5*	*6,6*
1952	*3,0*	*3,4*	—	*0,0*	*3,2*	*9,7*	*2,7*	*3,2*	*2,8*	*1,3*	*0,8*	*1,9*
1953	*1,7*	*1,1*	—	*0,5*	*0,7*	*3,5*	*2,0*	*2,6*	*1,3*	*1,3*	*1,1*	*1,5*
1954	*1,5*	*0,4*	—	*0,1*	*0,4*	*0,9*	*2,1*	*3,3*	*0,7*	*1,6*	*1,7*	*1,6*

*) Nur bis August 1951. [1]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

14. Ein- und Ausfuhr 1952 bis 1954 nach Zahlungsräumen*)

Werte in Mill. DM

Zahlungsraum (Einkaufs- bzw. Käuferland)	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr-(—), Ausfuhr-(+) Überschuß		
	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954
EZU-Raum[1]	10 865,3	11 363,9	13 314,8	12 572,4	13 574,0	16 115,0	+ 1 707,1	+ 2 210,1	+ 2 800,2
Sterling-Gebiet	2 804,2	2 872,2	3 381,2	2 180,0	2 311,2	2 780,3	— 624,2	— 561,0	— 600,9
Mitgliedsländer der OEEC	2 065,9	1 934,9	2 319,1	1 560,3	1 471,2	1 728,9	— 505,6	— 463,7	— 590,2
Großbritannien	2 047,7	1 917,2	2 291,8	1 499,6	1 397,3	1 624,5	— 548,1	— 519,9	— 667,3
Übersee-Gebiete	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Irland (Rep.)	9,2	7,8	15,1	49,9	57,2	77,5	+ 40,7	+ 49,4	+ 62,4
Island	9,0	9,9	12,2	10,8	16,7	26,9	+ 1,8	+ 6,8	+ 14,7
Nichtmitgliedsländer der OEEC	738,3	937,2	1 062,1	619,8	840,0	1 051,5	— 118,5	— 97,2	— 10,6
Libyen	0,1	0,3	2,9	—	2,4	5,2	— 0,1	+ 2,1	+ 2,3
Zentralafr. Föderation	.	.	27,5	.	.	4,9	.	.	— 22,6
Njassaland[2]	.	.	1,2	.	.	0,1	.	.	— 1,1
Nord-Rhodesien[2]	.	.	14,6	.	.	0,2	.	.	— 14,4
Süd-Rhodesien	6,5	11,4	11,7	6,9	1,8	4,6	+ 0,4	— 9,6	— 7,1
Südafr. Union usw.	170,1	207,0	247,0	159,3	280,1	218,6	— 10,8	+ 73,1	— 28,4
Burma	5,7	5,8	6,4	6,0	20,9	50,8	+ 0,3	+ 15,1	+ 44,4
Irak	38,8	5,2	90,7	16,3	28,9	63,5	— 22,5	+ 23,7	— 27,2
Jordanien	0,0	0,0	0,0	6,1	7,6	9,7	+ 6,1	+ 7,6	+ 9,7
Ceylon	51,6	62,1	42,4	14,7	14,1	15,9	— 36,9	— 48,0	— 26,5
Indien	123,1	158,4	151,4	164,4	233,8	304,4	+ 41,3	+ 75,4	+ 153,0
Pakistan	117,7	150,5	122,3	84,8	73,5	102,9	— 32,9	— 77,0	— 19,4
Austral. Bund	145,3	189,4	253,6	130,7	136,4	212,5	— 14,6	— 53,0	— 41,1
Neuseeland	47,7	68,8	72,9	12,6	17,8	42,8	— 35,1	— 51,0	— 30,1
Neue Hebriden	—	—	—	—	—	0,0	—	—	+ 0,0
außerdem der von der OEEC nicht zum £-Gebiet gezählte Brit.-Ägypt. Sudan	31,7	78,4	45,0	18,1	22,6	20,3	— 13,6	— 55,8	— 24,7
Andere EZU-Länder	8 061,1	8 491,7	9 933,5	10 392,4	11 262,8	13 334,7	+ 2 331,3	+ 2 771,1	+ 3 401,2
Bad. Zollausschl.	—	—	—	0,0	0,0	0,0	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,0
Saargebiet	294,0	383,7	507,6	230,0	235,9	257,5	— 64,0	— 147,8	— 250,1
Belgien-Luxemburg	1 168,0	1 129,6	1 195,6	1 263,1	1 377,6	1 680,9	+ 95,1	+ 248,0	+ 485,3
Übersee-Gebiete	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dänemark	415,0	422,2	505,0	643,9	772,1	932,6	+ 228,9	+ 349,9	+ 427,6
Frankreich	994,8	1 024,4	1 277,2	1 175,8	1 224,0	1 359,8	+ 181,0	+ 199,6	+ 82,6
Übersee-Gebiete	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Griechenland	113,5	126,7	147,6	153,8	152,8	237,0	+ 40,3	+ 26,1	+ 89,4
Italien	635,0	737,7	829,0	910,4	1 225,5	1 323,5	+ 275,4	+ 487,8	+ 494,5
Triest	0,2	0,2	0,2	9,3	8,5	9,6	+ 9,1	+ 8,3	+ 9,4
Niederlande	1 413,9	1 555,3	2 024,7	1 756,8	1 942,0	2 329,2	+ 342,9	+ 386,7	+ 304,5
Übersee-Gebiete	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem Indonesien	291,6	407,2	345,2	84,7	94,1	112,1	— 206,9	— 313,1	— 233,1
Norwegen	264,0	229,3	283,2	403,3	564,7	610,4	+ 139,3	+ 335,4	+ 327,2
Österreich	391,0	421,2	572,9	600,8	652,6	1 018,6	+ 209,8	+ 231,4	+ 445,7
Portugal	125,9	161,5	144,7	149,8	197,7	282,4	+ 23,9	+ 36,2	+ 137,7
Übersee-Gebiete	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweden	955,5	834,8	914,6	1 221,0	1 162,0	1 473,5	+ 265,5	+ 327,2	+ 558,9
Schweiz	638,4	762,3	911,0	1 222,6	1 232,4	1 380,0	+ 584,2	+ 470,1	+ 469,0
Türkei	360,2	295,7	275,1	567,0	420,9	327,6	+ 206,8	+ 125,2	+ 52,5
Sonstige Verrechnungsländer	2 248,4	2 186,2	2 897,4	2 695,8	2 644,6	2 755,4	+ 447,4	+ 458,4	— 142,0
Mittel- und Südamerika	915,8	912,0	1 606,1	1 231,9	1 239,3	1 278,4	+ 316,1	+ 327,3	— 327,7
Mexiko[3]	57,2	.	.	24,3	.	.	— 32,9	.	.
Argentinien	182,7	123,5	579,7	314,8	399,0	296,6	+ 132,1	+ 275,5	— 283,1
Brasilien	327,7	460,2	670,5	633,5	442,9	562,4	+ 305,8	— 17,3	— 108,1
Chile	109,2	93,5	102,0	84,1	114,8	129,3	— 25,1	+ 21,3	+ 27,3
Kolumbien[3]	108,9	104,9	119,3	88,5	151,7	150,2	— 20,4	+ 46,8	+ 30,9
Ecuador	11,6	26,6	59,9	15,7	27,4	39,6	+ 4,1	+ 0,8	— 20,3
Paraguay	5,3	8,4	5,0	14,1	13,2	12,4	+ 8,8	+ 4,8	+ 7,4
Uruguay	113,2	94,9	69,8	56,8	90,4	88,0	— 56,4	— 4,5	+ 18,2

*) Darstellung nach Einkaufs- und Käuferländern. — [1]) Europäische Zahlungsunion. — [2]) Njassaland und Nord-Rhodesien bis Dezember 1953 unter »Mitgliedsländer der OEEC« (Br.-Übersee-Gebiete) nachgewiesen. — [3]) Mexiko ab Juni 1952, Kolumbien ab Oktober 1954 unter »Länder ohne Verrechnungsabkommen« nachgewiesen.

14. Ein- und Ausfuhr 1952 bis 1954 nach Zahlungsräumen*)

Werte in Mill. DM

Zahlungsraum (Einkaufs- bzw. Käuferland)	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr- (—), Ausfuhr- (+) Überschuß		
	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954
Noch: Sonst. Verrechnungsländer									
Europa	1 072,8	948,2	978,6	1 147,2	915,7	946,3	+ 74,4	— 32,5	— 32,3
Bulgarien	8,6	14,7	31,1	6,0	11,8	17,9	— 2,6	— 2,9	— 13,2
Finnland	339,0	224,7	240,4	376,6	142,8	178,0	+ 37,6	— 81,9	— 62,4
Jugoslawien	294,4	175,9	190,9	324,3	274,9	235,6	+ 29,9	+ 99,0	+ 44,7
Polen	60,1	71,2	52,8	63,3	59,5	67,2	+ 3,2	— 11,7	+ 14,4
Spanien	247,0	339,2	317,9	279,6	333,4	314,4	+ 32,6	— 5,8	— 3,5
Tschechoslowakei	54,8	66,0	69,0	33,1	27,0	37,1	— 21,7	— 39,0	— 31,9
Ungarn	68,9	56,7	76,5	64,3	66,3	96,1	— 4,6	+ 9,6	+ 19,6
Sonstige Länder	259,7	326,0	312,7	316,7	489,6	530,7	+ 57,0	+ 163,6	+ 218,0
Ägypten	125,1	100,9	141,1	149,6	225,2	192,4	+ 24,5	+ 124,3	+ 51,3
Iran	66,0	102,4	78,8	86,7	109,4	181,2	+ 20,7	+ 7,0	+ 102,4
Japan	68,6	122,7	92,9	80,4	154,9	157,1	+ 11,8	+ 32,2	+ 64,2
Länder ohne Verrechnungsabkommen	3 089,3	2 439,8	3 103,9	1 611,3	2 234,2	3 031,8	— 1 478,0	— 205,6	— 72,1
Nordamerika	2 865,6	2 091,4	2 505,0	1 032,6	1 312,1	1 429,9	— 1 833,0	— 779,3	— 1 075,1
V. St. v. Amerika	2 626,8	1 929,6	2 338,5	949,0	1 195,9	1 271,4	— 1 677,8	— 733,7	— 1 067,1
Kanada	238,7	161,8	166,5	83,6	116,2	158,6	— 155,1	— 45,6	— 7,9
Sonstige Länder	223,8	348,3	598,9	578,7	922,1	1 601,9	+ 354,9	+ 573,8	+ 1 003,0
Mittel- und Südamerika	183,1	249,7	388,4	376,2	462,5	706,6	+ 193,1	+ 212,8	+ 318,2
Costa Rica	7,7	26,6	61,7	11,4	16,3	20,8	+ 3,7	— 10,3	— 40,9
Kuba	78,8	58,9	6,4	35,5	37,5	50,6	— 43,3	— 21,4	+ 44,2
Dominik. Rep.	2,5	2,7	3,9	8,3	9,8	12,0	+ 5,8	+ 7,1	+ 8,1
Guatemala	3,9	15,8	27,0	10,8	13,3	19,3	+ 6,9	— 2,5	— 7,7
Haiti (Rep.)	1,4	1,4	1,3	5,1	5,1	8,1	+ 3,7	+ 3,7	+ 6,8
Honduras (Rep.)	0,2	1,1	1,3	4,6	16,7	16,2	+ 4,4	+ 15,6	+ 14,9
Mexiko[1])	31,1	57,2	115,4	47,3	114,1	134,0	+ 16,2	+ 56,9	+ 18,6
Nicaragua	11,0	13,1	24,5	17,1	17,5	30,4	+ 6,1	+ 4,4	+ 5,9
Panama	9,2	15,8	8,9	63,4	17,5	21,2	+ 54,2	+ 1,7	+ 12,3
El Salvador	11,9	17,0	30,3	12,8	14,4	18,9	+ 0,9	— 2,6	— 11,4
Bolivien	6,1	0,0	0,2	23,2	13,8	21,8	+ 17,1	+ 13,8	+ 21,6
Kolumbien[1])	.	.	49,9	.	.	72,0	.	.	+ 22,1
Peru	10,2	32,8	46,3	48,0	58,7	61,6	+ 37,8	+ 25,9	+ 15,3
Venezuela	8,9	7,3	11,3	88,5	127,7	219,7	+ 79,6	+ 120,4	+ 208,4
Europa	9,0	13,1	102,1	37,9	44,4	98,8	+ 28,9	+ 31,3	— 3,3
Albanien	—	0,0	0,1	—	0,0	0,0	—	— 0,0	— 0,1
Rumänien	7,2	4,3	44,4	37,9	39,8	48,5	+ 30,7	+ 35,5	+ 4,1
Sowjetunion	1,8	8,7	57,7	—	4,5	50,3	— 1,8	— 4,2	— 7,4
Afrika	2,8	4,2	4,6	18,0	94,5	225,0	+ 15,2	+ 90,3	+ 220,4
Äthiopien, Eritrea[2])	0,2	1,1	1,8	5,5	9,8	17,5	+ 5,3	+ 8,7	+ 15,7
Liberia	1,7	1,7	2,7	3,7	76,6	199,8	+ 2,0	+ 74,9	+ 197,1
Tanger	0,9	1,4	0,1	8,8	7,9	7,0	+ 7,9	+ 6,5	+ 6,9
außerdem das von der OEEC zu den Mitgliedsländern (Fr.-Übersee-Gebiete) gezählte Fr.-Somaliland	—	—	—	—	0,3	0,7	—	+ 0,3	+ 0,7
Vorderasien	13,0	40,3	76,0	75,0	142,4	385,2	+ 62,0	+ 102,1	+ 309,2
Saudi Arabien		0,0	1,7		10,6	28,6		+ 10,6	+ 26,9
Jemen	0,4	0,1	0,1	8,3	0,4	0,4	+ 7,9	+ 0,3	+ 0,3
Muscat und Oman		—	—		0,0	0,0		+ 0,0	+ 0,0
Israel	0,0	0,2	7,5	12,7	54,9	222,7	+ 12,7	+ 54,7	+ 215,2
Libanon	6,3	5,2	7,9	20,2	29,7	54,2	+ 13,9	+ 24,5	+ 46,3
Syrien	6,2	34,8	58,9	33,8	46,8	79,2	+ 27,6	+ 12,0	+ 20,3
Sonstiges Asien	15,9	41,0	27,7	71,6	178,3	186,3	+ 55,7	+ 137,3	+ 158,6
Afghanistan	5,3	17,1	8,7	8,9	14,5	15,1	+ 3,6	— 2,6	+ 6,4
China	—	12,2	4,3	—	79,0	43,4	—	+ 66,8	+ 39,1
Mongol. Volksrep.	—	—	—	—	0,0	—	—	+ 0,0	—
Formosa	0,0	1,0	0,4	1,6	6,3	12,7	+ 1,6	+ 5,3	+ 12,3
Korea	—	—	—	—	0,0	6,7	—	+ 0,0	+ 6,7
Nepal	—	—	—	0,0	0,0	0,0	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,0
Philippinen	8,1	9,1	7,0	11,4	16,2	29,5	+ 3,3	+ 7,1	+ 22,5
Thailand	2,5	1,6	7,3	49,7	62,2	79,0	+ 47,2	+ 60,6	+ 71,7
Nicht ermittelte Länder und Eismeergebiete	—	20,5	21,0	29,4	72,8	132,9	+ 29,4	+ 52,3	+ 111,9
Nicht ermittelte Länder		—	—		0,0	—		+ 0,0	—
Schiffsbedarf	—	20,5	21,0	29,4	72,8	132,9	+ 29,4	+ 52,3	+ 111,9
Insgesamt	16 202,9	16 010,4	19 337,1	16 908,8	18 525,6	22 035,2	+ 705,9	+ 2 515,2	+ 2 698,1

*) Darstellung nach Einkaufs- und Käuferländern. — [1]) Mexiko bis Mai 1952, Kolumbien bis September 1954 unter »Sonstige Verrechnungsländer« nachgewiesen. — [2]) Eritrea bis September 1952 unter »EZU-Raum« nachgewiesen.

15. Anteil der Länder des Bundesgebietes und West-Berlins an der Ausfuhr 1952 bis 1954

Land	Insgesamt	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren zusammen	Fertigwaren Vorerzeugnisse	Fertigwaren Enderzeugnisse
Werte in Mill. DM												
1952												
Schleswig-Holstein	314,2	31,2	1,9[3]	23,4	5,8	0,0	283,0	8,0	57,9[3]	217,0	16,9	200,1
Hamburg	782,1	58,6	0,3	21,0	29,7	7,6	723,5	8,7	260,5	454,3	58,0	396,4[3]
Niedersachsen	1 311,7	38,8	5,8	15,8	17,0	0,2	1 272,9	48,5	185,4	1 039,0	277,7	761,3
Bremen	213,2	31,4	0,1[3]	9,1	5,5	16,8	181,8	33,0	11,6	137,2	3,9	133,3
Nordrhein-Westfalen	7 748,3	54,5	6,0	10,6	32,5	5,4	7 693,7[3]	1 037,2	1 521,3[3]	5 135,2	2 033,1	3 102,1
Hessen	1 457,4	11,9[3]	1,2	0,8	7,0	2,8	1 445,6	21,3	207,3	1 217,0	329,5	887,5
Rheinland-Pfalz	746,3	23,8	0,2	1,4	10,7	11,6[3]	722,5	38,1	116,1	568,3	309,8	258,5
Baden-Württemberg	2 285,3	27,9	2,1	5,6	14,7	5,4	2 257,4	23,3	82,2	2 151,9	251,3	1 900,5[3]
Bayern	1 676,3	91,1	3,1	22,0	8,3	57,7	1 585,2	56,1	95,1[3]	1 434,1	196,7	1 237,4
West-Berlin	335,6	5,2	0,0	3,6	1,0[3]	0,7	330,4	0,6	4,8	325,0	8,6	316,3[3]
zusammen[1]	**16 908,8**	**379,4**	**20,7**	**113,6**	**136,6**	**108,6**	**16 529,4**	**1 281,5**	**2 543,7**	**12 704,2**	**3 487,7**	**9 216,5**
1953												
Schleswig-Holstein	374,6	32,4	1,4	20,0	10,9	0,0[3]	342 2	11,6[3]	50,6	279,9	17,9	262,1[3]
Hamburg	878,1	93,7	0,5	23,0	62,4	7,8	784,4	11,6	258,6	514,2	50,5	463,7
Niedersachsen	1 453,5	42,7	5,4	14,1	23,0	0,2	1 410,8	58,1[3]	203,4	1 149,4	221,3	928,1
Bremen	260,8	31,4	0,0	10,7	1,5[3]	19,1	229,4	46,4	14,6	168,4	3,1	165,3
Nordrhein-Westfalen	7 977,7	52,7[3]	5,0	14,1	26,8	6,9	7 925,0[3]	1 182,5	1 479,3[3]	5 263,2	1 928,7	3 334,5
Hessen	1 691,4	13,7	1,2	0,9	3,5	8,1	1 677,7	38,7	285,6	1 353,4	323,5	1 029,9
Rheinland-Pfalz	889,2	25,9	0,0	1,1	10,1	14,7	863,3	41,2	141,1	681,0	360,9	320,1
Baden-Württemberg	2 589,8	32,5	1,2	4,9	20,0	6,4	2 557,3	28,4	110,5	2 418,3[3]	259,2	2 159,1[3]
Bayern	1 892,2	107,4	3,1	23,6[3]	10,5	70,3	1 784,8	58,6	120,7	1 605,5	207,4	1 398,1
West-Berlin	389,7	9,1	0,0	8,3	0,3	0,5	380,6	1,0	4,2	375,4	6,5	368,9
zusammen[1]	**18 525,6**	**475,6**	**17,9**	**121,8**	**193,9[3]**	**142,1**	**18 050,0**	**1 487,7**	**2 723,7**	**13 838,6**	**3 383,5**	**10 455,0[3]**
1954												
Schleswig-Holstein	509,5	34,2	1,3	23,3	9,5	0,0	475,3	13,3	48,0	414,1	25,9	388,2
Hamburg	958,4	99,8	0,5	22,3	71,3	5,7	858,7	16,8	261,7	580,1	72,3	507,8
Niedersachsen	1 810,9	57,1	5,7	18,6	32,5	0,3	1 753,8	66,2	198,1	1 489,5	262,7	1 226,7
Bremen	432,7	36,6	0,0	13,0	3,7	19,8	396,1	52,2	16,9	327,0	6,6	320,4
Nordrhein-Westfalen	8 952,8	66,4	3,2	17,5	39,2	6,5	8 886,4	1 324,5	1 578,0	5 984,0	2 256,4	3 727,6
Hessen	2 118,4	10,0	1,0	1,0	4,0	4,0	2 108,4	44,7	229,3	1 834,4	425,1	1 409,3
Rheinland-Pfalz	1 045,4	32,0	0,2	0,3	11,1	20,4	1 013,4	47,8	161,7	804,0	445,4	358,7
Baden-Württemberg	3 266,6	43,7	1,7	11,9	26,1	4,1	3 222,9	38,9	130,6	3 053,4	336,2	2 717,3
Bayern	2 266,9	93,8	3,6	31,2	15,5	43,5	2 173,1	62,9	134,6	1 975,6	262,7	1 712,9
West-Berlin	461,7	12,4	0,0	11,1	0,6	0,8	449,3	1,2	5,8	442,2	10,1	432,1
zusammen[1]	**22 035,2**	**514,6**	**17,2**	**151,1**	**238,4**	**107,8**	**21 520,6**	**1 694,3**	**2 883,0**	**16 943,3**	**4 109,0**	**12 834,3**
Anteil der Länder an den Warengruppen in vH												
1952												
Schleswig-Holstein	*1,9*	*8,2*	*9,4*	*20,6*	*4,3*	*0,0*	*1,7*	*0,6*	*2,3*	*1,7*	*0,5*	*2,2*
Hamburg	*4,6*	*15,5*	*1,6*	*18,5*	*21,7*	*7,0*	*4,4*	*0,7*	*10,2*	*3,6*	*1,7*	*4,3*
Niedersachsen	*7,8*	*10,2*	*28,0*	*13,9*	*12,4*	*0,2*	*7,7*	*3,8*	*7,3*	*8,2*	*8,0*	*8,3*
Bremen	*1,3*	*8,3*	*0,2*	*8,0*	*4,0*	*15,4*	*1,1*	*2,6*	*0,5*	*1,1*	*0,1*	*1,4*
Nordrhein-Westfalen	*45,8*	*14,4*	*28,9*	*9,4*	*23,8*	*5,0*	*46,5*	*80,9*	*59,8*	*40,4*	*58,3*	*33,7*
Hessen	*8,6*	*3,1*	*5,8*	*0,7*	*5,1*	*2,6*	*8,7*	*1,7*	*8,2*	*9,6*	*9,4*	*9,6*
Rheinland-Pfalz	*4,4*	*6,3*	*1,0*	*1,2*	*7,8*	*10,7*	*4,4*	*3,0*	*4,6*	*4,5*	*8,9*	*2,8*
Baden-Württemberg	*13,5*	*7,3*	*10,0*	*5,0*	*10,8*	*5,0*	*13,7*	*1,8*	*3 2*	*16,9*	*7,2*	*20,6*
Bayern	*9,9*	*24,0*	*14,9*	*19,4*	*6,1*	*53,1*	*9,6*	*4,4*	*3,7*	*11,3*	*5,6*	*13,4*
West-Berlin	*2,0*	*1,4*	*0,1*	*3,1*	*0,7*	*0,6*	*2,0*	*0,0*	*0,2*	*2,6*	*0,2*	*3,4*
zusammen[1]	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
1953												
Schleswig-Holstein	*2,0*	*6,8*	*7,9*	*16,4*	*5,6*	*0,0*	*1,9*	*0,8*	*1,9*	*2,0*	*0,5*	*2,5*
Hamburg	*4,7*	*19,7*	*2,5*	*18,9*	*32,2*	*5,5*	*4,3*	*0,8*	*9,5*	*3,7*	*1,5*	*4,4*
Niedersachsen	*7,8*	*9,0*	*30,0*	*11,6*	*11,8*	*0,2*	*7,8*	*3,9*	*7,5*	*8,3*	*6,5*	*8,9*
Bremen	*1,4*	*6,6*	*0,2*	*8,8*	*0,8*	*13,4*	*1,3*	*3,1*	*0,5*	*1,2*	*0,1*	*1,6*
Nordrhein-Westfalen	*43,1*	*11,1*	*27,9*	*11,6*	*13,8*	*4,8*	*43,9*	*79,5*	*54,3*	*38,0*	*57,0*	*31,9*
Hessen	*9,1*	*2,9*	*7,0*	*0,7*	*1,8*	*5,7*	*9,3*	*2,6*	*10,5*	*9,8*	*9,6*	*9,9*
Rheinland-Pfalz	*4,8*	*5,5*	*0,2*	*0,9*	*5,2*	*10,4*	*4,8*	*2,8*	*5,2*	*4,9*	*10,7*	*3,1*
Baden-Württemberg	*14,0*	*6,6*	*6,8*	*4,0*	*10,3*	*4,5*	*14,2*	*1,9*	*4,1*	*17,5*	*7,7*	*20,7*
Bayern	*10,2*	*22,6*	*17,1*	*19,3*	*5,4*	*49,4*	*9,9*	*3,9*	*4,4*	*11,6*	*6,1*	*13,4*
West-Berlin	*2,1*	*1,9*	*0,1*	*6,8*	*0,1*	*0,4*	*2,1*	*0,1*	*0,2*	*2,7*	*0,2*	*3,5*
zusammen[1]	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
1954												
Schleswig-Holstein	*2,3*	*6,6*	*7,7*	*15,4*	*4,0*	*0,0*	*2,2*	*0,8*	*1,7*	*2,4*	*0,6*	*3,0*
Hamburg	*4,3*	*19,4*	*3,0*	*14,7*	*30,0*	*5,3*	*4,0*	*1,0*	*9,1*	*3,4*	*1,8*	*4,0*
Niedersachsen	*8,2*	*11,1*	*32,9*	*12,3*	*13,6*	*0,2*	*8,1*	*3,9*	*6,9*	*8,8*	*6,4*	*9,6*
Bremen	*2,0*	*7,1*	*0,1*	*8,6*	*1,6*	*18,3*	*1,8*	*3,1*	*0,6*	*1,9*	*0,2*	*2,5*
Nordrhein-Westfalen	*40,6*	*12,9*	*18,6*	*11,6*	*16,5*	*6,0*	*41,3*	*78,2*	*54,7*	*35,3*	*54,9*	*29,0*
Hessen	*9,6*	*1,9*	*5,8*	*0,7*	*1,7*	*3,7*	*9,8*	*2,6*	*8,0*	*10,8*	*10,3*	*11,0*
Rheinland-Pfalz	*4,7*	*6,2*	*1,0*	*0,2*	*4,6*	*18,9*	*4,7*	*2,8*	*5,6*	*4,7*	*10,8*	*2,8*
Baden-Württemberg	*14,8*	*8,5*	*9,7*	*7,8*	*10,9*	*3,8*	*15,0*	*2,3*	*4,5*	*18,0*	*8,2*	*21,2*
Bayern	*10,3*	*18,2*	*21,0*	*20,7*	*6,5*	*40,3*	*10,1*	*3,7*	*4,7*	*11,7*	*6,4*	*13,3*
West-Berlin	*2,1*	*2,4*	*0,0*	*7,3*	*0,2*	*0,8*	*2,1*	*0,1*	*0,2*	*2,6*	*0,2*	*3,4*
zusammen[1]	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*

[1]) Bundesgebiet und West-Berlin einschl. der aus dem Bundesgebiet und West-Berlin ausgeführten Waren, die in anderen als den vorstehend genannten Ländern hergestellt oder gewonnen wurden oder deren Herstellungsland nicht festgestellt werden konnte. — [3]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

16. Sollzollerträge 1953

Vorbemerkung: Die in den folgenden Tabellen nachgewiesenen Sollzollerträge wurden für jede Zolltarifstelle des Gebrauchszolltarifs der Bundesrepublik Deutschland nach dem jeweils anzuwendenden Zollsatz im Statistischen Bundesamt errechnet, wobei Zollerlasse aus Billigkeits- und anderen Gründen als zollfrei behandelt wurden.

Nicht enthalten sind:

Ausfuhrzölle

Einfuhrzölle auf
Waren, die zur Veredelung angemeldet wurden und dann in den freien Verkehr übergingen,
Abfälle, Umschließungen, Fehlmengen,
Waren, die in der Außenhandelsstatistik nicht erfaßt werden,

Nacherhebungen und Erstattungen.

Eine Übereinstimmung mit den kassenmäßigen Istzollerträgen ist teils aus den oben genannten Gründen nicht möglich, teils weil die Errechnung der Sollzollerträge für nach dem Wert verzollte Waren auf den für die Außenhandelsstatistik gültigen Grenzwerten fußt. Die Zollwerte, die die Zollstellen ihren Berechnungen zugrunde legen, weichen häufig von diesen Grenzwerten ab (vergl. Artikel II ZTG vom 16. 8. 51). Auch bei Waren, die nach dem Gewicht zu verzollen sind, entstehen Differenzen, da in der Außenhandelsstatistik — abgesehen von Flüssigkeiten — das Reingewicht erfaßt wird. Die gem. § 61 des Zollgesetzes bei der Zollerhebung anzuwendenden Rohgewichte und auch Tarazuschläge wurden nicht berücksichtigt. Schließlich sind auch die nach den Bestimmungen der Mineralölzoll-Vergütungsordnung angerechneten Erstattungsbescheinigungen und Anrechnungsscheine nicht abgesetzt.

Von den genannten Abweichungen sind nur die letzteren von Bedeutung (vgl. Fußnoten auf Seite 308 und Seite 309).

Die Tabelle 16a) enthält die Sollzollerträge nach den Abschnitten des Zolltarifs.

Die Tabelle 16b) bringt die Sollzollerträge nach dem Verzeichnis »Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft.« (Es sind nur diejenigen Warenuntergruppen aufgeführt, innerhalb derer Zölle errechnet worden sind. Das vollständige Verzeichnis vgl. Tabelle 4 auf Seite 270).

a) Zollerträge nach Zolltarifabschnitten

Abschnitt	Warenbenennung	Verzollte Einfuhren		
		Wert	Zollertrag	
		1000 DM		vH des Gesamtzollertrages
I	Tiere und tierische Erzeugnisse	870 349	119 933	*8,09*
II	Pflanzen und pflanzliche Erzeugnisse	1 577 260	265 534	*17,91*
III	Tierische und pflanzliche Fette und Öle; Erzeugnisse ihrer Spaltung; genußfertige Speisefette; Wachse tierischen und pflanzlichen Ursprungs	296 254	21 059	*1,42*
IV	Erzeugnisse des Nahrungsmittelgewerbes; Getränke, alkoholische Flüssigkeiten und Essig; Tabak	761 706	198 425	*13,39*
V	Mineralische Stoffe	530 642	569 536[1])	*38,42*
VI	Erzeugnisse der chemischen Industrie und verwandter Industrien	141 579	21 590	*1,46*
VII	Kunststoffe und Kunststoffwaren; Kautschuk und Kautschukwaren	30 170	7 019	*0,47*
VIII	Häute, Felle, Leder, Pelzfelle und Waren daraus; Sattlerwaren, Reiseartikel und Täschnerwaren; Waren aus Därmen	82 693	9 174	*0,62*
IX	Holz, Holzkohle und Holzwaren; Kork und Korkwaren; Flechtwaren und Korbwaren	48 503	4 747	*0,32*
X	Zellstoff; Papier, Pappe und Waren daraus	265 325	25 478	*1,72*
XI	Spinnstoffe und Waren daraus	980 076	112 919	*7,62*
XII	Schuhe; Kopfbedeckungen; Regen- und Sonnenschirme; Modeartikel; künstliche Blumen und Haararbeiten	35 176	5 293	*0,36*
XIII	Waren aus Steinen, Gips, Zement, Asbest, Glimmer oder anderen mineralischen Stoffen; keramische Erzeugnisse; Glas und Glaswaren	30 691	4 088	*0,28*
XIV	Echte Perlen, Edelsteine; Edelmetalle, Edelmetallplattierungen, Waren daraus; Phantasieschmuck; Münzen	853	105	*0,01*
XV	Unedle Metalle und Waren daraus	361 608	59 973	*4,04*
XVI	Maschinen und Apparate; elektrotechnische Waren	374 607	35 604	*2,40*
XVII	Verkehrsmittel	54 191	13 947	*0,94*
XVIII	Optische Instrumente und Geräte; photographische und kinematographische Apparate; Meß-, Prüf- und Präzisionsinstrumente, Materialprüfmaschinen; medizinische und chirurgische Instrumente und Geräte; Uhrmacherwaren; Musikinstrumente, Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräte	61 885	4 899	*0,33*
XIX	Waffen und Munition	2 714	808	*0,05*
XX	Verschiedene Waren, anderweit weder genannt noch inbegriffen	11 505	2 209	*0,15*
XXI	Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten	—	—	—
	Insgesamt	6 517 787	1 482 340	*100*

[1]) Hiervon sind gem. Mineralölzoll-Vergütungsordnung rd. 189 Mill. DM erstattet worden. Der Anteil der Zölle auf mineralische Stoffe am Gesamtzollertrag sinkt nach Abzug der Erstattungen von 38,42 vH auf 29.41 vH. Alle anderen Prozentanteile erhöhen sich um 11,46 vH also z. B. bei Pflanzen und pflanzlichen Erzeugnissen von 17,91 vH auf 20,53 vH (s. auch Vorbemerkungen).

16. Sollzollerträge 1953

b) Zollerträge nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung	Einfuhren mit spezifischen Zöllen		Einfuhren mit Wertzöllen		Verzollte Einfuhren zusammen		
	Wert	Zollertrag	Wert	Zollertrag	Wert	Zollertrag	
	1000 DM						vH des Gesamtzollertrages
Ernährungswirtschaft							
(Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)	**938 723**	**294 339**	**2 546 206**	**306 445**	**3 484 929**	**600 784**	***40,53***
Lebende Tiere	—	—	**165 665**	**14 568**	**165 665**	**14 568**	***0,98***
Pferde	—	—	254	51	254	51	*0,00*
Rindvieh	—	—	113 584	10 360	113 584	10 360	*0,70*
Schweine	—	—	51 285	4 103	51 285	4 103	*0,28*
Sonstige lebende Tiere	—	—	542	54	542	54	*0,00*
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	**153**	**10**	**810 782**	**120 935**	**810 935**	**120 945**	***8,16***
Milch	—	—	1 664	341	1 664	341	*0,02*
Butter	—	—	36 364	9 091	36 364	9 091	*0,61*
Käse	153	10	118 034	35 064	118 187	35 074	*2,37*
Fleisch und Fleischwaren	—	—	167 133	23 832	167 133	23 832	*1,61*
Fische und Fischzubereitungen	—	—	54 684	7 063	54 684	7 063	*0,48*
Schmalz, Talg u. a. tierische Öle und Fette zur Ernährung	—	—	56 091	6 718	56 091	6 718	*0,45*
Eier, Eiweiß, Eigelb	—	—	354 348	30 247	354 348	30 247	2,04
Honig	—	—	21 108	8 443	21 108	8.443	*0,57*
Fischmehl u. dgl.	—	—	1 356	136	1 356	136	*0,01*
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	**100 346**	**17 135**	**1 565 599**	**169 888**	**1 665 945**	**187 023**	***12,62***
Reis	—	—	8 184	1 228	8 184	1 228	*0,08*
Müllereierzeugnisse	—	—	382	50	382	50	*0,00*
Malz	—	—	24 804	4 961	24 804	4 961	*0,34*
Nichtölhaltige Sämereien	—	—	31 845	2 617	31 845	2 617	*0,18*
Hülsenfrüchte zur Ernährung	—	—	64 746	5 183	64 746	5 183	*0,35*
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	—	—	3 833	261	3 833	261	*0,02*
Kartoffeln	—	—	18 129	3 874	18 129	3 874	*0,26*
Andere Hackfrüchte	—	—	286	29	286	29	*0,00*
Gemüse und sonstige Küchengewächse	11 886	3 572	174 568	28 742	186 454	32 314	*2,18*
Obst, außer Südfrüchten	51 388	8 909	234 673	25 422	286 061	34 331	*2,32*
Südfrüchte	25 864	1 484	390 851	28 936	416 715	30 420	*2,05*
Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	7	0	41 001	7 749	41 008	7 749	*0,52*
Kakao, roh	—	—	225 138	22 514	225 138	22 514	*1,52*
Kakaoerzeugnisse	7 702	2 451	20 853	6 722	28 555	9 173	*0,62*
Gewürze	2 591	611	30 057	6 939	32 648	7 550	*0,51*
Zucker	—	—	928	278	928	278	*0,02*
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	104	3	233 691	14 268	233 795	14 271	*0,96*
Margarine und ähnliche Speisefette	—	—	4 145	89	4 145	89	*0,01*
Kleie	—	—	6	1	6	1	*0,00*
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	—	—	3	0	3	0	*0,00*
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	804	105	57 476	10 025	58 280	10 130	*0,68*
Genußmittel	**838 224**	**277 194**	**4 160**	**1 054**	**842 384**	**278 248**	***18,77***
Hopfen	—	—	1 584	238	1 584	238	*0,02*
Kaffee	418 121	119 301	2 003	701	420 124	120 002	*8,09*
Tee	19 233	12 897	—	—	19 233	12 897	*0,87*
Rohtabak	287 589	100 735	—	—	287 589	100 735	*6,79*
Tabakerzeugnisse	443	1 034	—	—	443	1 034	*0,07*
Bier	—	—	573	115	573	115	*0,01*
Branntwein	4 346	3 043	—	—	4 346	3 043	*0,21*
Wein	108 492	40 184	—	—	108 492	40 184	*2,71*
Gewerbliche Wirtschaft	**535 693**	**570 007**	**2 497 165**	**311 549**	**3 032 858**	**881 556**	***59,47***
Rohstoffe	**434 342**	**508 997**	**220 963**	**5 437**	**655 305**	**514 434**	***34,71***
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	—	—	15 478	2 014	15 478	2 014	*0,14*
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	—	—	191 872	2 176	191 872	2 176	*0,15*
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	—	—	39	9	39	9	*0,00*
Felle zu Pelzwerk, roh	—	—	1 222	183	1 222	183	*0,01*
Bettfedern	—	—	734	59	734	59	*0,00*
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	—	—	271	41	271	41	*0,00*
Erdöl und Teer, roh	434 314	508 984	—	—	434 314	508 984[1])	*34,34*
Speise- und Industriesalz	—	—	10	4	10	4	*0,00*
Sonstige Steine und Erden	—	—	3 962	198	3 962	198	*0,02*
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	28	13	1 102	144	1 130	157	*0,01*
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	—	—	6 273	609	6 273	609	*0,04*

[1]) Hiervon sind gem. Mineralölzoll-Vergütungsordnung rd. 180 Mill. DM erstattet worden. Der Anteil der Zölle auf Erdöl und Teer, roh, am Gesamtzollertrag sinkt nach Abzug der Erstattungen von 34,34 vH auf 24,73 vH. Alle anderen Prozentanteile erhöhen sich um 11,46 vH, also z. B. bei Kaffee von 8,09 vH auf 9,28 vH (s. auch Vorbemerkungen).

16. Sollzollerträge 1953

b) Zollerträge nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung	Einfuhren mit spezifischen Zöllen		Einfuhren mit Wertzöllen		Verzollte Einfuhren zusammen		
	Wert	Zollertrag	Wert	Zollertrag	Wert	Zollertrag	
	1000 DM						v.H. des Gesamtzollertrages
noch: **Gewerbliche Wirtschaft**							
Halbwaren	**91 993**	**60 254**	**590 349**	**49 053**	**682 342**	**109 307**	*7,37*
Rohseide und Seidengespinste	—	—	205	21	205	21	*0,00*
Reyon (Kunstseide), synthet. Fäden, auch gezwirnt	—	—	49 422	6 534	49 422	6 534	*0,44*
Gespinste aus:							
Zellwolle und synthetischen Fasern	—	—	20 025	2 363	20 025	2 363	*0,16*
Wolle und anderen Tierhaaren	—	—	193 341	11 913	193 341	11 913	*0,80*
Baumwolle	—	—	28 995	2 581	28 995	2 581	*0,18*
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	—	—	15 935	1 713	15 935	1 713	*0,12*
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	—	—	13	2	13	2	*0,00*
Holzmasse, Zellstoff	—	—	165 072	8 507	165 072	8 507	*0,57*
Kautschuk, bearbeitet	—	—	841	164	841	164	*0,01*
Glasmasse, Rohglas	—	—	1 253	127	1 253	127	*0,01*
Zement	—	—	990	50	990	50	*0,00*
Sonstige mineralische Baustoffe u. dgl.	—	—	9 810	684	9 810	684	*0,05*
Roheisen	9	0	10 587	718	10 596	718	*0,05*
Ferrolegierungen	—	—	13 052	1 469	13 052	1 469	*0,10*
Eisenhalbzeug	898	30	34 250	5 511	35 148	5 541	*0,37*
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle:							
Aluminium	—	—	2 545	306	2 545	306	*0,02*
Kupfer	—	—	47	5	47	5	*0,00*
Nickel	—	—	399	12	399	12	*0,00*
Sonstige unedle Metalle	—	—	163	9	163	9	*0,00*
Paraffin, Stearin, Wachse	2 285	420	1 250	130	3 535	550	*0,04*
Sonstige technische Fette und Öle	—	—	1 705	118	1 705	118	*0,01*
Kraftstoffe und Schmieröle	86 638	58 950	19	2	86 657	58 952	*3,98*
Teerdestillationserzeugnisse	2 163	854	—	—	2 163	854	*0,06*
Thomasphosphatmehl	—	—	12 094	605	12 094	605	*0,04*
Sonstige Phosphordüngemittel	—	—	353	61	353	61	*0,00*
Stickstoffdüngemittel	—	—	167	33	167	33	*0,00*
Gerbstoffauszüge	—	—	3 091	190	3 091	190	*0,01*
Sonstige chemische Halbwaren	—	—	10 669	1 613	10 669	1 613	*0,11*
Sonstige Halbwaren	—	—	14 056	3 612	14 056	3 612	*0,24*
Fertigwaren	**9 358**	**756**	**1 685 853**	**257 059**	**1 695 211**	**257 815**	*17,39*
Vorerzeugnisse	**5 623**	**221**	**888 928**	**148 234**	**894 551**	**148 455**	*10,01*
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:							
Seide, Reyon (Kunstseide) und synthet. Fäden	—	—	30 507	6 310	30 507	6 310	*0,43*
Zellwolle und synthetische Fasern	—	—	20 604	4 052	20 604	4 052	*0,27*
Wolle und anderen Tierhaaren	—	—	191 099	34 031	191 099	34 031	*2,30*
Baumwolle	—	—	97 317	15 962	97 317	15 962	*1,08*
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	—	—	4 216	896	4 216	896	*0,06*
Leder	—	—	54 680	5 705	54 680	5 705	*0,38*
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	—	—	8 252	826	8 252	826	*0,06*
Papier und Pappe	311	20	87 793	15 107	88 104	15 127	*1,02*
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	24	1	34 657	2 765	34 681	2 766	*0,19*
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	—	—	4 171	484	4 171	484	*0,03*
Glas	—	—	3 917	779	3 917	779	*0,05*
Chem. hergestellte Kunststoffe	—	—	16 203	3 207	16 203	3 207	*0,22*
Teerfarbstoffe	—	—	8 001	1 200	8 001	1 200	*0,08*
Sonstige Farben, Firnisse, Lacke und Kitte	—	—	7 771	939	7 771	939	*0,06*
Leim und Gelatine	—	—	6 572	1 583	6 572	1 583	*0,11*
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	—	—	726	141	726	141	*0,01*
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	—	—	38 412	4 774	38 412	4 774	*0,32*
Gußröhren	—	—	21 120	3 168	21 120	3 168	*0,21*
Stahlröhren	1 011	59	3 464	384	4 475	443	*0,03*
Stab- und Formeisen	2 411	87	99 750	18 057	102 161	18 144	*1,22*
Blech aus Eisen	599	17	92 502	18 837	93 061	18 854	*1,27*
Draht aus Eisen	1 270	36	29 362	5 101	30 632	5 137	*0,35*
Eisenbahnoberbaumaterial	—	—	10 901	1 962	10 901	1 962	*0,13*
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	37	1	2 296	158	2 333	159	*0,01*
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:							
Kupfer, Kupferlegierungen	—	—	1 827	177	1 827	177	*0,01*
Aluminium, Aluminiumlegierungen	—	—	572	103	572	103	*0,01*
Sonstigen unedlen Metallen	—	—	2 683	276	2 683	276	*0,02*
Edelmetallen	—	—	3	0	3	0	*0,00*
Sonstige Vorerzeugnisse	—	—	9 550	1 250	9 550	1 250	*0,08*

16. Sollzollerträge 1953

b) Zollerträge nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung	Einfuhren mit spezifischen Zöllen		Einfuhren mit Wertzöllen		Verzollte Einfuhren zusammen		
	Wert	Zollertrag	Wert	Zollertrag	Wert	Zollertrag	
	1000 DM						vH des Gesamtzollertrages
noch: Gewerbliche Wirtschaft, Fertigwaren							
Enderzeugnisse	3 735	535	796 925	108 825	800 660	109 360	7,38
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:							
Seide oder Chemiefasern	—	—	11 112	2 310	11 112	2 310	0,16
Wolle und anderen Tierhaaren	—	—	22 404	3 828	22 404	3 828	0,26
Baumwolle	—	—	29 264	4 980	29 264	4 980	0,34
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:							
Seide oder Chemiefasern	—	—	15 565	2 873	15 565	2 873	0,19
Wolle und anderen Tierhaaren	—	—	25 630	5 110	25 630	5 110	0,35
Baumwolle	—	—	7 731	1 546	7 731	1 546	0,10
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	—	—	4 039	721	4 039	721	0,05
Hüte	—	—	21 396	2 996	21 396	2 996	0,20
Sonstige Spinnstoffwaren	—	—	5 351	899	5 351	899	0,06
Pelzwaren	—	—	7 707	943	7 707	943	0,06
Schuhe aus Leder	—	—	9 258	1 602	9 258	1 602	0,11
Andere Lederwaren	—	—	12 282	1 747	12 282	1 747	0,12
Papierwaren	—	—	3 510	616	3 510	616	0,04
Bücher, Karten, Noten, Bilder	—	—	3 654	614	3 654	614	0,04
Holzwaren	1 058	28	17 601	2 508	18 659	2 536	0,17
Kautschukwaren	—	—	11 916	3 401	11 916	3 401	0,23
Steinwaren	—	—	285	26	285	26	0,00
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	—	—	2 633	523	2 633	523	0,04
Glaswaren	—	—	2 568	633	2 568	633	0,04
Messerschmiedewaren	—	—	1 973	196	1 973	196	0,01
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	17	0	5 697	504	5 714	504	0,03
Sonstige Eisenwaren	31	3	15 598	2 288	15 629	2 291	0,15
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	—	—	924	84	924	84	0,01
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	—	—	704	79	704	79	0,01
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	0	0	5 279	834	5 279	834	0,06
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	0	0	55 304	2 867	55 304	2 867	0,19
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	112	1	86 601	5 485	86 713	5 486	0,37
Landwirtschaftliche Maschinen	—	—	9 728	1 371	9 728	1 371	0,09
Dampflokomotiven	—	—	10	1	10	1	0,00
Kraftmaschinen	—	—	7 016	549	7 016	549	0,04
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	—	—	12 438	933	12 438	933	0,06
Fördermittel	—	—	6 257	624	6 257	624	0,04
Papier- und Druckmaschinen	52	0	10 004	715	10 056	715	0,05
Büromaschinen	—	—	44 242	6 944	44 242	6 944	0,47
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	41	0	9 151	695	9 192	695	0,05
Sonstige Maschinen	16	0	64 613	6 436	64 629	6 436	0,44
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	—	—	51 177	13 564	51 177	13 564	0,92
Fahrräder	—	—	2 902	435	2 902	435	0,03
Sonstige Fahrzeuge	—	—	1 417	109	1 417	109	0,01
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	11	0	82 103	10 120	82 114	10 120	0,68
Uhren	434	55	26 054	1 210	26 488	1 265	0,09
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	—	—	14 148	1 513	14 148	1 513	0,10
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	—	—	692	140	692	140	0,01
Waren aus Zellhorn und ähnlichen Kunststoffen	—	—	3 476	636	3 476	636	0,04
Belichtete Filme	1 963	448	7	2	1 970	450	0,03
Photochemische Erzeugnisse	—	—	13 851	3 314	13 851	3 314	0,22
Bleistifte und chem. Bürobedarf	—	—	147	21	147	21	0,00
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	—	—	14 509	2 195	14 509	2 195	0,15
Kosmetische Erzeugnisse	—	—	5 609	1 346	5 609	1 346	0,09
Sonstige chemische Erzeugnisse	—	—	17 740	3 031	17 740	3 031	0,20
Musikinstrumente	—	—	4 300	639	4 300	639	0,04
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	—	—	775	144	775	144	0,01
Sonstige Enderzeugnisse	—	—	8 573	1 925	8 573	1 925	0,13
Insgesamt	1 474 416	864 346	5 043 371	617 994	6 517 787	1 482 340	100

XV. Verkehr

A. Gesamtüberblick

1. Meßzahlen des Personenverkehrs 1948 bis 1954

Vorbemerkung: Die Zahl der Betriebe und Beschäftigten in der Wirtschaftsabteilung »Verkehrswirtschaft« sind dem Hauptabschnitt X Unternehmen und Arbeitsstätten zu entnehmen.

Jahr Monat	Bundesbahn[1]			Straßenbahnen[4]		Omnibusse[5]			
						Ortsverkehr		Überlandverkehr[6]	
	beförderte Personen[2]	Personenkilometer[2]	Wagenachskilometer[2]	beförderte Personen	Wagenkilometer	beförderte Personen	Wagenkilometer	beförderte Personen	Wagenkilometer
	kalendertäglich								
	1936 = 100								
1948	227[7]	205[7]	79	243[7]	92[7]	.	.	.	.
1949	178	131	94	203[7]	110[7]	.	.	.	.
1950	172	129	103	198	118	310	207	621	339
	1950 = 100								
1951	96	99	104	98	104	124	125	118	117
1952	95	97	108	98	104	150	150	141	131
1953	97	105[8]	115	100	106	167	169	161	144
1954[9]	101	111	119	103	108	196	196	186	159
1954 Januar	105	98	113	105	107	193	179	195	151
Februar	103	95	112	110	110	202	188	206	158
März	99	94	112	104	108	197	196	187	155
April	100	108	114	102	108	195	195	173	150
Mai	102	112	115	100	108	181	189	170	151
Juni	96	122	125	99	108	180	194	168	157
Juli	98	134	131	98	108	182	195	170	601
August	106	140	133	90	104	178	193	171	161
September	104	115	127	101	109	191	201	180	164
Oktober	96	105	116	105	108	201	202	185	160
November	104	101	114	109	109	215	210	206	165
Dezember	101	106	120	114	111	236	215	217	170
1955 Januar	114	101	116	108	109	244	211	221	163
Februar	108	101	117	114	112	256	222	235	172
März	102	99	117	109	110	246	220	224	170

[1]) Ohne Kraftwagenverkehr, aber einschl. des S-Bahnverkehrs in Hamburg. — [2]) Nur Zivilreiseverkehr. — [3]) Einschl. Besatzungsverkehr. — [4]) Einschl. U- und Hochbahnverkehr in Hamburg sowie Obusverkehr. — [5]) Kommunale, gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen sowie Bundesbahn und Bundespost, ohne den nicht liniengebundenen Gelegenheitsverkehr, aber einschl. des nicht öffentlichen linienähnlichen Arbeiterverkehrs. — [6]) Einschl. Nachbarortsverkehr. — [7]) Ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau. — [8]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [9]) Vorläufige Zahlen.

2. Meßzahlen des Güterverkehrs 1948 bis 1954

Jahr Monat	Bahn und Binnenschiffahrt		Bundesbahn				Binnenschiffahrt[4])[5]				Seeschiffahrt[4]				
								Netto-tkm			Güterumschlag in den Seehäfen			Massengüterverkehr im Nord-Ostsee-Kanal	
	beförderte Güter	Netto tkm	beförderte Güter[1])	Betriebs-Netto-tkm[2])	Wagenachskilometer[3])	Güterwagenstellung	beförderte Güter[4])	insgesamt[6])	darunter auf deutschen Schiffen	Grenzverkehr bei Emmerich	insgesamt	davon Küstenverkehr[7])	davon Auslandsverkehr[8])	insgesamt	darunter auf deutschen Schiffen
	arbeitstäglich									kalendertäglich	arbeitstäglich			kalendertäglich	
	1936 = 100														
1948	71	79	78	91	82	52	50	53	50	35	51	77	46	86	26
1949	76	91	82	104	92	62	58	64	61	45	57	59	57	131	34
1950	80	98	84	105	93	67	72	84	87	63	63	59	64	141	56
	1950 = 100														
1951	114	118	111	115	115	107	123	126	128	122	126	95	132	117	143
1952	119	120	114	115	114	107	132	134	136	126	142	96	151	124	183
1953	116	114	108	106	108	102	141	138[9])	142	130	141[9])	90	150	123	184
1954[10])	120	119	110	108	111	104	152	149	155	142	164	96	177	148	198
1954 Januar	99	100	100	104	106	93	97	87	93	98	142[9])	75[9])	155[9])	121	165
Februar	89	91	105	112	113	97	38	31	26	54	131	21[9])	151	79	89
März	115	114	106	105	107	100	144	139	144	134	147	83	158	100	123
April	117	115	102	100	105	99	164	158	171	139	165	99	176	114	143
Mai	123	124	107	106	109	102	174	176	186	143	161	113	170	141	187
Juni	123	123	107	103	107	101	177	178	184	157	161	94	174	163	206
Juli	120	120	105	103	106	101	170	172	176	166	160	92	172	177	240
August	122	122	107	106	109	102	170	169	175	156	171	109	182	173	245
September	128	128	113	110	114	108	177	177	183	172	177	124	186	162	242
Oktober	137	133	124	118	120	115	178	178	186	173	197	125	211	182	249
November	141	132	129	119	120	117	176	169	177	159	185	115	197	172	226
Dezember	128	122	120	113	115	109	152	145	153	141	173	94	188	186	247
1955 Januar	112	110	112	110	111	101	113	111	107	133	180	66	201	160	193
Februar	122	124	113	114	115	103	148	152	152	159	174	76	192	131	173
März	123	121	117	115	117	106	141	141	138	158	171	66	190	129	167

[1]) Einschl. Dienstgut- und Besatzungsverkehr, jedoch ohne Güterkraftverkehr- — [2]) Beladene Güterwagen in allen Zügen. — [3]) Beladene und leere Güterwagen in allen Zügen. — [4]) In der Binnen- und Seeschiffahrt ist, soweit der Anteil der deutschen Schiffe nicht besonders dargestellt ist, der Verkehr auf Schiffen aller Flaggen nachgewiesen. — [5]) Ohne Berücksichtigung der verminderten Ausnutzungsmöglichkeit des Schiffsraumes, bedingt durch ungünstige Witterungsverhältnisse, Eis oder Schiffahrtssperren aus sonstigen Gründen. Einen Hinweis auf die Zahl der Betriebstage in der Binnenschiffahrt gibt jeweils der monatlich erscheinende Lagebericht der Abteilung Binnenschiffahrt des BMV. — [6]) Einschl. des Durchgangsverkehrs. — [7]) Nur die im Verkehr mit Häfen des Bundesgebietes gelöschten und geladenen Güter. — [8]) Umfaßt auch den Verkehr mit Häfen der sowjetischen Besatzungszone und der deutschen Ostgebiete unter fremder Verwaltung. — [9]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [10]) Vorläufige Zahlen.

3. Anteil der Verkehrsträger am öffentlichen Personenverkehr 1936 und 1950 bis 1954

Verkehrsträger	1936		1950		1951		1952		1953		1954	
	Mill.	vH	Mill.	vH	Mill.	vH	Mill.	vH	Mill.	vH	Mill.	vH
Beförderte Personen												
Eisenbahnverkehr[1]	749	*29,6*	1 286	*24,4*	1 235	*23,2*	1 219	*22,2*	1 240	*21,7*	1 299	*21,4*
Straßenbahnverkehr[2]	1 605	*63,5*	3 173	*60,3*	3 117	*58,7*	3 117	*56,8*	3 180	*55,5*	3 269	*53,7*
Omnibuslinienverkehr[3]												
Ortsverkehr	92	*3,6*	285	*5,4*	352	*6,6*	428	*7,8*	477	*8,3*	558	*9,2*
Überlandverkehr[4]	83	*3,3*	516	*9,8*	609	*11,5*	726	*13,2*	829	*14,5*	956	*15,7*
Luftverkehr[5]	.	.	.	.	0[7]	*0,0*	1	*0,0*	1	*0,0*	1	*0,0*
Insgesamt	**2 529**	*100*	**5 259**	*100*	**5 313**	*100*	**5 491**	*100*	**5 726**	*100*	**6 084**	*100*
Geleistete Personenkilometer[6]												
Eisenbahnverkehr[1]	23 585	*74,0*	30 264	*58,1*	29 973	*56,8*	29 493	*54,9*	31 754	*55,4*	33 532	*55,0*
Straßenbahnverkehr[2]	7 200	*22,6*	15 908	*30,6*	15 635	*29,6*	15 604	*29,0*	15 768	*27,5*	16 259	*26,7*
Omnibuslinienverkehr[3]												
Ortsverkehr	400	*1,3*	1 196	*2,3*	1 479	*2,8*	1 799	*3,3*	2 012	*3,5*	2 343	*3,8*
Überlandverkehr[4]	700	*2,2*	4 677	*9,0*	5 569	*10,5*	6 604	*12,3*	7 462	*13,0*	8 550	*14,0*
Luftverkehr[5]	.	.	.	.	136[7]	*0,3*	215	*0,4*	320	*0,6*	285	*0,5*
Insgesamt	**31 885**	*100*	**52 045**	*100*	**52 792**	*100*	**53 715**	*100*	**57 316**	*100*	**60 969**	*100*

[1]) Nur Schienenverkehr der Deutschen Bundesbahn, einschl. S-Bahnverkehr in Hamburg. — [2]) Einschl. U- und Hochbahnverkehr sowie Obusverkehr. — [3]) Kommunale, gemischtwirtschaftliche und private Unternehmen sowie Bundesbahn und Bundespost, einschl. des nicht öffentlichen linienähnlichen Arbeiterverkehrs. — [4]) Einschl. Nachbarortsverkehr. — [5]) Nur Inlandverkehr. — [6]) Der Berechnung der Personenkilometer liegen für den Straßenbahn- und Omnibuslinienverkehr repräsentativ ermittelte Reiseweiten zugrunde, und zwar für den Straßenbahnverkehr 5 km (1936: 4,5 km), für den Obusverkehr 3,6 km (4 km), für den Omnibus-Ortsverkehr 4,1 km (4,5 km) und für den Omnibus-Überlandverkehr 9,9 km (8 km). — [7]) Nur April bis Dezember 1951.

4. Anteil der Verkehrsträger am Güterverkehr*) im Jahre 1952

Verkehrsträger	Beförderte Güter				Geleistete Tonnenkilometer			
	insgesamt		darunter ohne Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen		insgesamt		darunter ohne Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen	
	Mill. t	vH	Mill. t	vH	Mrd.	vH	Mrd.	vH
Eisenbahnverkehr[1]	262,4	*28,6*	262,4	*63,4*	55,3	*56,0*	55,3	*61,6*
Binnenschiffahrt[2]	95,3	*10,4*	95,3	*23,0*	22,5	*22,8*	22,5	*25,0*
Straßenverkehr[3]	559,4	*61,0*	56,1	*13,6*	20,9	*21,2*	12,0	*13,4*
Luftverkehr[4]	0,0	*0,0*	0,0	*0,0*	0,0	*0,0*	0,0	*0,0*
Insgesamt	**917,1**	*100*	**413,8**	*100*	**98,7**	*100*	**89,8**	*100*

*) Nur Binnenverkehr. — [1]) Nur Schienenverkehr der Deutschen Bundesbahn. — [2]) Verkehr deutscher und ausländischer Schiffe auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes. — [3]) Gewerblicher und nichtgewerblicher Verkehr mit Kraftfahrzeugen (ohne Bundesbahn und Bundespost und ohne Kraftstoffkesselwagen) — ermittelt auf Grund der Repräsentativerhebung über den Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen im Juli 1952. — [4]) Nur Inlandverkehr.

B. Eisenbahnen

1. Deutsche Bundesbahn 1951 bis 1953

Vorbemerkung: Weitere Angaben über das Personal der Bundesbahn werden im Hauptabschnitt XIX, Öffentliche Finanzen (S. 410) und Hauptabschnitt X/A, Arbeitsstättenzählung gebracht. Wegen einiger Hauptergebnisse für 1954 vgl. Internationale Übersichten Seite 93*.

Gegenstand	1951	1952	1953
Streckenlängen[1]) (km)			
Eigentumslänge insgesamt	30 690	30 674	30 674
davon:			
Vollspurbahnen	30 461	30 445	30 445
Schmalspurbahnen	229	229	229
davon:			
Hauptbahnen	18 553	18 527	18 468
Nebenbahnen	12 137	12 147	12 206
und zwar:			
eingleisig	18 044	18 009	18 029
zweigleisig	12 334	12 364	12 347
für elektrischen Betrieb	1 755	1 796	1 800
Betriebslänge insgesamt	30 477	30 495	30 510
davon:			
Hauptbahnen	18 440	18 428	18 378
Nebenbahnen	12 037	12 067	12 132
Dienststellen[1])			
Ämter und Ausbesserungswerke	393	395	386
Bahnhöfe, Haltepunkte und Haltestellen	7 504	7 352	6 646[3])
Verkehrsdienststellen	551	564	457[3])
Bautechnische Dienststellen	1 483	1 482	1 322[3])
Maschinentechnische Dienststellen	394	394	377[3])
Fahrzeugbestände[1])[2])			
Lokomotiven insgesamt	12 195	11 560	10 720
davon:			
Dampflokomotiven	11 603	10 953	10 105
Elektrische Lokomotiven	452	457	466
Diesellokomotiven	140	150	149
Triebwagen insgesamt[4])	508	653[11])	713
davon:			
Elektrische für Oberleitung	166	168	165
Elektrische für Stromschiene	43	46	46
Elektrische Speichertriebwagen	74	76	76
Dieseltriebwagen[5])	213	217[11])	216
Schienenomnibusse	12	146[11])	210
Personenwagen	22 712	22 673	23 194
Gepäckwagen	9 315	9 288	9 434
Güterwagen (ohne Privatwagen) insgesamt[6])	253 656	246 450	239 135
davon:			
Gedeckte Wagen	90 329	86 068	84 008
Offene Wagen	163 327	160 382	155 127
Privatgüterwagen[6])	35 015	36 776	35 807
Dienstgüter- und Bahndienstwagen	14 214	14 546	15 255
Personalaufwand[7])			
Beamte	197 784	209 528	218 672
Angestellte und Arbeiter	306 439	295 593	281 572
Betriebsrechnung (Mill. DM)			
Erträge	4 725	5 241	5 083
darunter:			
Personen- und Gepäckverkehr	1 308	1 387	1 460
Güterverkehr	3 136	3 519	3 262
Aufwendungen	4 735	5 269	5 517
Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—) der Betriebsrechnung	—10	— 28	— 434
Betriebsleistungen			
Zugkilometer (1000)	490 017	511 280	518 170
davon:			
Reisezüge	306 475	323 677	347 655
Güterzüge	178 090	182 252	169 454
Dienstzüge	5 452	5 351	1 061
Wagenachskilometer (Mill.)	18 574	18 840	18 442
davon:			
Reisezüge	6 253	6 523	6 883
Güterzüge	12 249	12 246	11 538
Dienstzüge	72	71	21
Bruttotonnenkilometer (Mill.)	173 907	177 843	173 653
davon:			
Reisezüge	57 659	60 599	63 917
Güterzüge	115 611	116 623	109 544
Dienstzüge	637	621	192
Nettotonnenkilometer[8]) (Mill.)	55 061	55 253	50 942
davon:			
Reisezüge	273	253	284
Güterzüge	54 780	54 996	50 657
Dienstzüge	8	4	1
Mittlere Transportweite im Güterverkehr (km)[9])	216	211	206
Verkehrsleistungen (ohne Kraftwagenverkehr)			
Öffentlicher Personenverkehr			
Beförderte Personen (1000)	1 234 693	1 219 009	1 240 059
Personenkilometer (Mill.)	29 973	29 493	31 754
Mittlere Reiseweite (km)	24	24	26
darunter:			
S-Bahnverkehr Hamburg			
Beförderte Personen (1000)	120 133	120 144	124 160
Personenkilometer (Mill.)	1 442	1 442	1 490
Gepäckverkehr			
Beförderungsmengen (1000 t)	194	176	171
Tonnenkilometer (Mill.)	25	26	27
Güterverkehr insgesamt			
Beförderungsmengen (1000 t)	254 933	262 371	246 799
Tariftonnenkilometer (Mill.)	49 889	49 890	45 921
Mittlere Versandweite (km)[9])	196	190	186
davon:			
Öffentlicher Verkehr			
Beförderungsmengen (1000 t)	222 785	226 207	210 896
Tariftonnenkilometer (Mill.)	44 032	43 428	39 505
davon:			
Expreßgutverkehr			
Beförderungsmengen (1000 t)	611	611	628
Tariftonnenkilometer (Mill.)	120	116	122
Eil- und Frachtgutverkehr			
Beförderungsmengen (1000 t)	222 174	225 596	210 268
Tariftonnenkilometer (Mill.)	43 912	43 312	39 383
Besatzungsverkehr			
Beförderungsmengen (1000 t)	8 281	9 846	9 049
Tariftonnenkilometer (Mill.)	1 896	2 287	2 121
Dienstgutverkehr			
Beförderungsmengen (1000 t)	23 867	26 318	26 854
Tariftonnenkilometer (Mill.)	3 961	4 175	4 295
Güterwagenstellung (1000 Wagen)	18 116	18 253	17 407
darunter:			
für Steinkohlen / » Braunkohlen / » deutsche Erze (1000 Einheiten zu 10 t)	7 404 / 2 278 / 763	7 697 / 2 103 / 883	7 291 / 2 000 / 781
» Düngemittel / » Brotgetreide und Mehl / » Kartoffeln (1000 Wagen)	540 / 124 / 172	570 / 104 / 162	672 / 79 / 153
Umlaufzeit der Güterwagen (Tage)	4,4	4,3	4,3
Kohlen- und Stromverbrauch			
Kohlenverbrauch der Dampflokomotiven (1000 t)	9 321	9 348	8 940
Verbrauch je 1000 Lok.-Kilometer (t)	15,9	15,6	15,4
Stromverbrauch für elektrische Zugförderung[10]) (Mill. kwh)	554,3	613,8	622,1
Stromverbrauch auf 1 Lok.-Kilometer[10]) (kwh)	9,7	10,1	10,0

Anmerkungen auf Seite 315.

1. Deutsche Bundesbahn 1951 bis 1953

Gegenstand	1951	1952	1953
Bahnbetriebsunfälle			
Betriebsunfälle insgesamt	2 596	2 444	2 338
davon:			
Entgleisungen	493	498	480
Zusammenstöße	309	257	261
Zusammenpralle mit Straßenfahrzeugen auf Wegübergängen	399	351	379
Persönliche Unfälle	1 365	1 303	1 184
Andere Betriebsunfälle	30	35	34
Betriebsunfälle auf			
100 km Betriebslänge	8,58	8,07	7,72
1 Mill. Zugkilometer	5,29	4,78	4,51
Verunglückte Personen			
getötet	642	596	558
verletzt	1 762	1 657	1 392
noch: Verunglückte Personen			
davon:			
Reisende			
getötet	96	99	87
darunter durch eigene Unvorsichtigkeit	74	81	86
verletzt	758	774	519
darunter durch eigene Unvorsichtigkeit	318	332	283
Bahnbedienstete			
getötet	222	220	206
verletzt	566	478	478
Fremde Personen			
getötet	324	277	265
verletzt	438	405	395
Verunglückte Personen auf			
1 Mill. Zugkilometer aller Züge	4,89	4,40	3,76

Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn.

[1]) Am Ende des Geschäftsjahres. — [2]) Stand 1. 2. 1954. — [3]) Einsatzbestände an Voll- und Schmalspurfahrzeugen, ohne die von der Ausbesserung zurückgestellten Fahrzeuge. — [4]) Ständig kurzgekuppelte mehrteilige Einheiten sind als ein Triebwagen gezählt. — [5]) Einschl. Dampftriebwagen und Triebwagen mit Benzinmotor. — [6]) Deutsche und ausländische Wagen auf dem Bundesbahnnetz. — [7]) Bei Beamten und Angestellten Zahl der im Jahresdurchschnitt vorhandenen Bediensteten; bei Arbeitern Zahl der Tagewerksköpfe (bezahlte Tagewerke insgesamt geteilt durch 312 Arbeitstage). — [8]) Güterwagen in allen Zügen. — [9]) Die mittlere Transportweite ist das Mittel der tatsächlich zurückgelegten Beförderungsstrecken (Nettotonnenkilometer: Beförderungsmenge in t), die mittlere Versandweite dagegen das Mittel der der Frachtberechnung zugrundegelegten Tarifentfernungen (Tariftonnenkilometer: Beförderungsmenge in t). — [10]) Elektrische Lokomotiven und Triebwagen mit Stromzuführung. — [11]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

2. Nichtbundeseigene Eisenbahnen*) 1951 bis 1953

Gegenstand	1951	1952	1953
Streckenlängen[1]) (km)			
Eigentumslänge insgesamt	6 173	6 179	6 179
davon: Vollspurbahnen	4 692	4 634	4 634
Schmalspurbahnen	1 481	1 545	1 545
Betriebslänge insgesamt	6 311	6 151	6 151
Betriebseinrichtungen[1])			
Bahnhöfe, Haltepunkte und Haltestellen[2])	2 816	2 518	2 518
Ausbesserungswerke (Werkstätten)	251	219	219
Fahrzeugbestände[1])[3])			
Lokomotiven insgesamt	1 198	1 082	1 082
davon: Dampflokomotiven	1 033	894	894
Elektrische Lokomotiven	81	80	80
Diesellokomotiven	84	108	108
Triebwagen insgesamt[4])	522	537	537
davon: Elektrische Triebwagen	322	316	316
Sonstige Triebwagen[5])	200	221	221
Personenwagen	1 928	1 790	1 790
Gepäckwagen	443	423	423
Güterwagen insgesamt	8 952	9 275	9 275
davon: Gedeckte Wagen	2 849	2 288	2 288
Offene Wagen	6 103	6 987	6 987
Personalstand[1])			
Beamte, Angestellte und Arbeiter	24 157	23 099	22 834
Betriebsrechnung (Mill. DM)			
Erträge	195	210	207
davon: Personen- und Gepäckverkehr	60	62	61
Güterverkehr	120	134	130
sonstige	15	15	16
Aufwendungen	200	215	216
Überschuß (+) oder Fehlbetrag (—) der Betriebsrechnung	— 5	— 5	—9
Verkehrsleistungen (ohne Kraftwagenverkehr)[6])			
Personenverkehr			
Beförderte Personen (1 000)	172 208[7])	166 366[7])	158 069[7])
Mittlere Reiseweite (km)	8,7	8,6	9,2
Güterverkehr			
Beförderungsmengen (1 000 t)	68 977[8])	68 373[8])	66 329[8])

Quelle: Verband Deutscher Nichtbundeseigener Eisenbahnen E. V. (VDNE).

*) 1951 = 237; 1952 = 240 und 1953 = 240 nichtbundeseigene Eisenbahnen, die dem Verband Deutscher Nichtbundeseigener Eisenbahnen E. V. angeschlossen sind. — Da die Zahlen über Streckenlängen, Betriebseinrichtungen und Fahrzeugbestände sich von Jahr zu Jahr nur geringfügig ändern, werden sie vom VDNE nur alle vier bis fünf Jahre neu erhoben. Aus diesem Grunde sind hier für 1953 die gleichen Zahlen wie für 1952 nachgewiesen.

[1]) Am Ende des Geschäftsjahres. — [2]) Eigentumsbestand an Voll- und Schmalspurbahnen. — [3]) Gesamtbestände. — [4]) Ständig kurzgekuppelte mehrteilige Einheiten sind als ein Triebwagen gezählt. — [5]) Dieseltriebwagen, Triebwagen mit Treib- oder Generatorgas und mit Benzinmotor. — [6]) Einschließlich des Wechselverkehrs mit der Deutschen Bundesbahn. — [7]) Außerdem sind 1951 im Schienenersatzverkehr mit Kraftomnibussen 39,785 Mill.; 1952 = 58,065 Mill. und 1953 = 72,489 Mill. Personen befördert worden. — [8]) Darunter im Wechselverkehr mit der Deutschen Bundesbahn 1951 = 50,879 Mill. t; 1952 = 50,568 Mill. t und 1953 = 48,608 Mill. t.

3. Güterverkehr auf Eisenbahnen

a) 1953 nach Gütergattungen und Hauptrichtungen

1000 t

Gütergattung	Versand nach					Empfang aus				Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland	Beförderte Güter insgesamt	Dagegen 1952
	dem Bundesgebiet[1])	West-Berlin	Ost-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone	dem Saargebiet	dem Ausland	West-Berlin	Ost-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone	dem Saargebiet	dem Ausland			
Öffentlicher Verkehr												
Fische, auch Zubereitungen	80,1	2,1	3,3	0,1	34,9	—	0,5	—	15,0	49,6	185,7	209,6
Fleisch, auch Zubereitungen	43,1	3,6	7,3	—	5,7	0,1	0,0	0,1	20,5	29,9	110,3	105,4
Milch, Rahm	127,1	—	—	—	0,0	—	—	—	53,7	0,5	181,3	180,9
Eier	1,7	1,7	—	0,0	0,1	—	0,1	—	42,3	17,0	62,9	62,6
Weizen	357,0	1,3	—	0,0	35,5	—	—	—	4,6	0,2	398,6	571,5
Roggen	102,7	33,5	0,7	—	5,1	—	—	—	0,0	0,3	142,3	203,2
Gerste	208,3	0,3	1,3	0,0	4,6	—	—	—	0,0	3,0	217,6	256,9
Hafer	57,8	—	—	—	0,7	—	—	—	0,1	1,0	59,7	78,3
Mais	138,3	0,0	2,8	—	25,7	—	—	—	18,5	0,7	186,0	440,7
Reis	6,8	4,2	—	—	0,3	—	—	—	25,1	4,8	41,1	47,1
Hülsenfrüchte	15,5	0,0	1,4	—	3,0	—	0,1	—	12,1	7,6	39,8	65,7
Gemüse	323,4	65,4	12,8	0,3	3,2	0,0	2,2	0,0	325,8	41,1	774,0	839,7
Obst, Südfrüchte	319,9	34,3	27,2	0,0	9,7	—	0,1	0,1	702,0	154,9	1 248,2	1 128,7
Kartoffeln	1 967,8	198,1	16,3	4,8	46,2	0,0	2,1	0,1	97,9	143,6	2 477,0	2 523,6
Zuckerrüben	3 942,6	0,2	—	—	0,1	—	—	—	201,2	0,2	4 144,3	3 538,4
Ölsaaten, Ölfrüchte	19,0	0,0	0,3	0,0	2,3	—	4,4	—	10,0	6,0	42,0	47,1
Kaffee	28,1	0,2	0,7	—	7,7	—	—	—	1,3	4,1	42,1	29,7
Rohtabak	21,7	0,0	6,4	0,1	4,2	—	—	—	3,4	6,0	41,8	36,9
Milcherzeugnisse	10,3	0,3	0,3	—	5,1	0,0	—	—	15,4	29,6	61,1	66,0
Speisefette, außer Butter	85,5	0,4	7,5	0,0	10,5	—	0,1	—	12,3	55,7	172,0	132,5
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	211,1	0,3	9,2	0,0	21,0	0,8	3,1	0,4	12,3	48,4	306,5	297,8
Roggen- und Weizenmehl	102,8	0,0	—	—	0,3	—	—	—	0,7	3,0	106,9	186,7
Malz	17,9	—	0,3	0,0	0,7	—	—	—	17,7	33,0	69,6	72,3
Stärke	18,7	2,2	—	—	0,6	—	0,8	—	14,7	3,5	40,5	59,1
Rohzucker	311,1	—	9,9	—	36,7	—	33,4	—	34,2	4,2	429,4	248,6
Verbrauchszucker	116,5	—	—	—	0,7	—	21,0	—	65,4	13,9	217,4	213,7
Wein, Most	58,2	3,5	1,8	0,0	1,8	0,0	—	0,2	127,2	10,3	203,1	172,0
Bier	47,4	0,1	—	0,2	8,4	—	—	0,0	3,7	2,6	62,3	58,0
Spiritus	162,0	4,1	0,6	—	6,6	0,5	0,1	—	3,2	0,2	177,4	140,6
Andere Nahrungs- und Genußmittel	144,2	1,6	9,1	0,5	8,8	0,2	1,0	0,1	19,8	23,5	208,8	208,1
Kleie und Futtermehl aus Getreide	70,7	0,0	—	0,2	2,5	—	—	—	0,1	0,6	73,9	110,5
Ölkuchen	78,2	0,1	0,1	—	23,4	—	—	—	5,5	0,9	108,0	98,2
Rauhfutter	60,6	3,9	0,1	0,0	14,1	—	—	—	2,9	53,1	134,8	72,7
Stroh	291,5	7,3	0,6	—	47,8	—	—	1,0	14,1	69,8	432,0	257,0
Andere Futtermittel	618,6	2,3	0,9	0,0	15,6	1,1	1,3	0,0	6,6	8,0	654,5	636,2
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	657,1	5,0	5,3	0,4	70,3	2,6	2,0	0,6	141,9	58,0	943,3	896,2
Eisenerze, Manganerze	11 465,1	0,5	0,0	21,2	280,1	—	—	—	432,6	5,2	12 204,7	13 801,5
Schwefelkies	590,3	—	9,2	—	29,1	—	—	—	2,9	—	631,6	845,8
Schwefelkiesabbrände	495,1	—	—	—	0,8	—	—	—	16,5	—	512,4	547,5
Kupfererze	48,2	—	—	—	1,2	—	—	0,0	13,5	0,1	63,0	34,8
Andere Erze	780,9	0,0	0,5	1,0	1,6	0,0	—	—	20,2	4,9	809,2	803,5
Eisenschlacken zur Verhüttung	849,5	—	—	0,0	7,1	—	0,1	0,0	46,1	—	902,8	992,0
Steinkohlen	31 529,1	1 426,5	1,0	678,0	4 785,0	—	0,0	2 561,7	792,9	247,2	42 021,4	44 760,2
Steinkohlenbriketts	3 227,3	28,8	—	7,4	58,0	—	0,0	0,0	0,0	0,0	3 321,6	3 409,5
Steinkohlenkoks	13 768,7	213,2	75,1	4,8	5 888,1	—	—	89,2	7,7	23,4	20 070,3	23 749,7
Rohbraunkohlen	7 270,0	—	—	61,1	2,3	—	0,4	—	596,2	0,2	7 930,2	8 207,9
Braunkohlenbrikette	12 874,2	83,1	—	—	977,3	—	900,3	0,4	1,6	0,1	14 836,9	16 254,6
Braunkohlenkoks	719,9	0,5	—	—	33,2	—	36,7	—	92,4	0,0	882,8	761,8
Torf	540,6	3,4	0,0	2,3	31,2	0,0	—	—	0,0	4,4	581,9	657,6
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	2 933,8	3,3	0,0	—	5,5	4,7	40,8	0,0	7,0	0,8	2 995,9	2 668,3
Benzin	1 333,3	9,2	1,8	—	2,0	0,6	23,1	0,0	9,7	5,1	1 384,8	1 408,8
Benzol	921,4	1,2	0,0	—	4,6	0,5	12,4	2,8	10,7	4,7	958,4	870,3
Gasöl, Dieselöl	1 231,0	6,8	0,1	—	0,3	0,1	12,3	0,0	23,6	0,2	1 274,5	1 159,2
Andere Mineralölderivate, Mineralölrückstände	1 919,6	7,7	0,7	0,1	58,5	7,4	34,7	0,9	29,0	44,7	2 103,3	1 994,1
Rohe und bearbeitete Natursteine	9 303,0	12,0	0,3	3,2	80,9	0,9	25,0	0,1	30,5	21,8	9 477,7	10 278,7
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	7 378,4	27,1	1,5	28,0	95,7	0,6	5,7	6,0	73,9	7,1	7 624,0	7 802,7
Kalk und Gips, außer zum Düngen	2 581,8	31,1	0,0	5,0	38,1	—	1,5	0,0	8,2	0,6	2 666,3	2 682,7
Zement, Mörtel	2 092,3	47,0	0,0	5,2	183,4	0,1	137,8	0,0	19,0	61,4	2 546,3	2 592,9
Stein- und Siedesalz	902,0	7,2	—	0,1	61,6	—	10,7	0,0	0,0	1,8	983,4	1 046,8
Tonerde, Bauxit, Kryolith	482,6	0,0	—	—	59,1	—	1,8	—	191,9	1,7	737,2	762,9
Andere mineralische Rohstoffe	3 397,7	8,7	4,2	119,3	417,7	0,3	34,8	1,3	193,5	73,9	4 251,5	4 639,9
Schwefelsäure	990,5	9,1	2,8	—	18,9	0,2	0,1	—	9,2	0,1	1 030,9	1 056,7
Soda, Ätznatron, Pottasche	886,3	5,5	1,6	0,0	18,6	0,0	4,9	0,0	1,7	6,9	925,7	850,1
Farbstoffe, Farben, Lacke	52,0	0,5	1,1	0,3	25,3	0,2	1,9	0,0	3,1	3,4	87,7	79,0
Andere chemische Erzeugnisse	3 002,7	14,4	3,8	2,6	285,3	5,6	114,5	0,8	64,8	94,0	3 588,5	3 067,8
Düngekalk	1 492,0	2,1	8,5	0,8	0,7	—	1,5	1,1	1,3	0,2	1 508,1	1 567,0
Thomasmehl	1 905,9	1,8	34,3	—	35,4	—	—	9,8	142,9	42,2	2 172,3	1 986,6
Andere Phosphordüngemittel, außer Mischdünger	472,3	0,5	29,6	—	5,9	0,0	0,3	—	1,5	1,1	511,3	584,2
Kalidüngemittel, außer Mischdünger	3 087,4	1,8	0,0	—	108,0	—	192,7	—	0,1	0,1	3 389,9	3 065,1
Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	2 439,3	1,2	0,1	0,0	40,5	—	78,4	—	126,4	1,7	2 687,7	2 043,4

3. Güterverkehr auf Eisenbahnen

a) 1953 nach Gütergattungen und Hauptrichtungen

1000 t

Gütergattung	Versand nach					Empfang aus				Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland	Beförderte Güter insgesamt	Dagegen 1952
	dem Bundesgebiet[1])	West-Berlin	Ost-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone	dem Saargebiet	dem Ausland	West-Berlin	Ost-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone	dem Saargebiet	dem Ausland			
noch: Öffentlicher Verkehr												
Mischdünger	518,0	0,3	0,1	—	5,6	—	0,7	—	0,1	0,2	524,9	438,2
Andere Düngemittel	156,1	0,2	—	0,0	3,1	—	0,3	0,1	1,1	0,2	161,1	151,6
Pflanzliche Gerbmittel	13,0	—	0,0	—	0,5	—	—	—	6,7	0,2	20,4	21,3
Häute, Felle	17,4	0,0	5,5	—	9,3	—	0,0	0,0	9,7	19,1	61,1	60,1
Leder	6,5	0,0	—	0,0	0,6	—	—	0,0	1,5	1,1	9,8	9,5
Wolle	20,6	0,2	3,0	—	9,6	—	—	0,0	6,5	8,3	48,2	35,8
Baumwolle	137,6	0,0	3,0	—	9,3	—	0,0	—	26,8	2,5	179,2	145,5
Andere Spinnstoffe	126,5	0,1	4,1	0,0	14,5	0,0	0,6	—	39,6	11,0	196,4	186,3
Garne	15,0	0,0	0,3	0,0	4,0	—	0,0	0,0	10,6	5,6	35,6	37,3
Lumpen	72,9	0,0	0,7	0,0	6,2	0,0	—	1,0	10,7	4,6	96,1	103,3
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	856,4	7,9	0,2	0,3	11,5	—	0,7	1,0	51,0	49,5	978,5	1 452,3
Faserholz, Papierholz	712,6	1,1	0,0	0,1	0,1	—	0,4	2,5	81,1	39,7	837,5	1 270,1
Grubenholz	1 562,9	0,2	0,0	29,5	9,1	—	127,6	0,1	57,7	8,3	1 795,5	2 506,4
Anderes unbearbeitetes Holz, Holzabfälle	348,7	11,9	0,6	0,0	5,4	0,0	7,7	0,2	21,0	2,4	398,1	579,3
Hölzerne Schwellen	171,8	0,9	0,2	—	3,1	—	—	0,8	25,5	15,0	217,3	241,2
Schnittholz, Faßholz, Werkstücke	341,2	14,9	7,0	0,7	21,3	0,0	17,7	0,9	403,6	320,1	1 127,5	1 356,4
Holzwaren	122,7	3,9	0,1	0,6	5,4	0,2	3,4	0,1	11,7	17,3	165,4	196,0
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	607,5	3,0	2,0	0,0	33,8	—	0,6	—	29,7	5,5	682,1	625,4
Papier, Pappe	232,9	6,3	0,4	0,2	10,1	0,5	29,7	0,0	83,1	19,6	382,8	329,8
Betonwaren	134,6	0,2	—	0,1	3,3	0,0	0,3	0,0	6,2	2,1	147,0	168,6
Künstliche Steine, Platten Röhren	1 259,5	2,0	3,5	41,2	176,1	1,6	28,5	4,4	55,4	75,7	1 648,0	2 046,7
Andere Steingut-,Ton- und Porzellanwaren	79,8	0,4	0,3	1,7	29,0	0,1	7,2	0,3	4,0	7,1	129,8	139,1
Glas, Glaswaren	190,0	1,5	0,1	0,1	53,9	1,4	14,2	0,7	41,3	25,7	328,8	315,6
Roheisen, Eisenlegierungen	1 826,4	16,7	3,0	14,0	34,2	9,6	2,3	8,3	24,4	6,2	1 945,1	3 012,2
Halbzeug und Blöcke aus Stahl	4 074,2	1,4	0,5	0,0	22,7	0,3	2,1	7,4	42,2	1,1	4 152,1	4 976,4
Alteisen, Abfälle von Eisen und Stahl	6 730,9	0,1	0,5	10,8	348,3	40,3	5,1	1,5	11,4	2,8	7 151,6	8 159,3
Eisenbahnoberbauzeug aus Eisen und Stahl	400,3	1,2	1,1	0,4	42,4	0,1	—	2,5	26,3	1,2	475,7	508,9
Stab- und Formeisen und -stahl	3 375,3	27,8	7,3	0,5	123,1	0,8	0,0	113,4	210,3	11,9	3 870,4	4 783,6
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	2 020,1	9,4	12,4	0,1	43,8	0,4	0,0	38,4	72,9	19,8	2 217,1	2 099,7
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	1 096,1	3,8	14,3	1,7	86,8	0,9	0,2	16,4	4,8	9,1	1 234,1	1 433,0
Eisen- und Stahldraht	472,5	0,1	0,9	0,2	25,0	0,1	—	13,7	11,6	2,5	526,5	727,9
Andere Gießerei- und Walzwerkerzeugnisse	599,5	1,8	2,2	0,4	39,3	0,5	0,0	0,6	5,1	2,4	651,9	659,8
Maschinen, Apparate	572,5	2,5	0,9	10,1	222,9	7,8	4,5	1,2	41,3	50,4	914,1	924,5
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	496,9	0,3	0,1	0,2	42,4	0,9	0,0	0,2	5,3	0,8	547,0	465,7
Andere Eisen- und Stahlwaren	582,7	4,5	2,2	3,0	134,1	3,2	1,0	2,7	33,7	26,1	793,2	864,3
Rohkupfer, Kupferlegierungen	53,2	—	0,0	0,0	3,8	—	—	0,2	8,3	4,4	69,9	57,5
Rohzink, Zinklegierungen	63,9	—	—	0,1	7,9	0,0	—	—	4,0	2,5	78,4	70,1
Rohblei, Bleilegierungen	48,7	0,0	—	0,0	9,8	—	—	—	1,1	0,7	60,2	60,1
Rohe Leichtmetalle,auch Legierungen	41,5	0,0	0,0	0,0	4,3	—	0,0	—	20,0	3,3	69,3	43,4
Andere rohe NE-Metalle, auch Legierungen	2,1	—	0,1	—	1,2	—	—	—	1,9	1,4	6,7	8,0
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	68,5	0,0	—	0,0	3,4	0,3	—	0,2	6,4	1,7	80,5	93,8
NE-Metallhalbzeug	32,8	0,6	0,1	0,3	8,1	0,0	—	0,3	4,0	2,0	48,2	81,5
NE-Metallwaren	50,0	0,3	0,0	0,2	8,2	0,1	—	0,1	3,2	0,9	63,1	61,9
Fahrzeuge aller Art	257,7	0,6	0,0	0,6	159,8	3,9	1,3	0,0	21,9	36,8	482,7	454,3
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	431,4	5,9	0,6	2,0	73,9	1,4	5,1	0,3	61,6	48,1	630,3	568,8
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung	912,5	37,1	0,0	0,2	96,7	0,7	3,9	0,1	50,3	87,9	1 189,4	1 008,6
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	988,8	7,0	1,2	1,0	42,9	8,8	10,7	3,7	30,2	10,8	1 105,1	1 163,4
Stückgut	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5 056,2	5 418,9
zusammen	176 690,0	2 506,3	381,5	1 067,6	16 114,3	110,5	2 020,4	2 900,1	6 688,7	2 524,0	216 059,6[3])	231 447,2[2])
Dienstgutverkehr												
Steinkohlen	8 470,3	—	—	—	6,8	—	—	886,0	30,8	—	9 393,8	9 569,4
Braunkohlen	258,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	258,5	270,0
Stückgut	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	262,2	270,7
Sonstige Güter	16 763,8	13,4	0,6	0,4	12,8	—	—	0,3	8,7	0,2	16 800,2	16 015,6
zusammen	25 492,5	13,4	0,6	0,4	19,6	—	—	886,3	39,5	0,2	26 714,7[3])	26 124,7[2])
Besatzungsverkehr												
Steinkohlen	1 963,4	90,5	—	—	4,2	—	—	63,1	1,4	4,0	2 126,6	1 427,5
Braunkohlen	225,1	2,6	—	—	0,0	—	—	0,7	—	—	228,4	221,6
Stückgut	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	103,2	78,5
Sonstige Güter	5 486,7	55,4	0,7	2,2	601,4	16,8	—	8,2	539,2	27,2	6 737,8	8 032,9
zusammen	7 675,2	148,5	0,7	2,2	605,7	16,8	—	71,9	540,6	31,2	9 196,0[3])	9 760,5[2])
Gesamtverkehr												
Insgesamt	209 857,7	2 668,2	382,8	1 070,2	16 739,6	127,3	2 020,4	3 858,3	7 268,8	2 555,5	251 970,4[3])	267 332,5[2])

[1]) Versand = Empfang. — [2]) Einschl. des Stückgutversandes, der für die einzelnen Verkehrsrichtungen nicht angegeben werden kann.

3. Güterverkehr auf Eisenbahnen

b) 1953 nach Verkehrsbezirken*)

1 000 t

Nr.	Verkehrsbezirk	Verkehr der Verkehrsbezirke des Bundesgebietes: untereinander: Lokalverkehr (Verkehr innerhalb der Bezirke) V = E	Wechselverkehr (Verkehr zwischen den Bezirken) V	Wechselverkehr (Verkehr zwischen den Bezirken) E	mit West-Berlin V	mit West-Berlin E	mit Ost-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone V	mit Ost-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone E	mit dem Saargebiet V	mit dem Saargebiet E	mit dem Ausland V	mit dem Ausland E	Versand und Empfang der Verkehrsbezirke des Bundesgebietes V + E	Dagegen 1952 V + E
1	Lübeck	69,1	271,4	1 081,8	16,2	0,5	10,2	40,6	0,7	1,2	36,5	18,5	1 615,8	2 228,4
2	Schleswig-holsteinisches Ostseegebiet (ohne 1)	340,4	471,6	2 209,6	13,5	3,1	0,8	73,2	0,3	0,1	78,1	45,9	3 577,0	3 462,2
3	Schleswig-holsteinisches Nordseegeb.	442,4	775,4	1 553,8	30,1	0,8	2,6	72,2	0,1	0,0	41,0	8,3	3 369,1	2 824,0
4	Niedersachsen längs der Unterelbe	16,7	280,1	732,7	6,3	1,5	3,9	28,9	0,5	0,0	10,9	5,9	1 104,1	1 170,4
5	Hamburg	879,5	2 666,8	4 869,8	32,4	12,4	122,9	760,9	0,3	1,2	369,5	516,3	11 111,5	10 563,8
6	Südostteil von Schleswig-Holstein.	13,5	284,6	482,2	10,2	0,0	2,2	66,5	0,4	—	1,9	2,7	877,7	973,8
7	Niedersachsen längs der Oberelbe.	231,3	1 055,1	1 136,4	77,2	3,3	3,2	17,8	0,8	0,2	26,5	6,2	2 789,3	2 730,8
8	Unterwesergebiet (ohne 9)	102,9	1 250,4	1 464,8	4,9	0,8	2.0	3,1	0,3	0,0	164,4	17,7	3 114,2	3 470,1
9	Bremen	319,3	1 625,0	3 684,4	22,1	1,8	2,2	9,6	0,0	3,2	141,0	161,9	6 289,8	6 307,9
10	Mittleres Wesergeb. i. Niedersachsen	142,6	1 683,0	1 894,0	22,5	2,3	4,1	32,5	1,0	0,0	89,4	36,0	4 050,0	4 011,2
11	Oberes Wesergebiet in Niedersachsen und Südharz	705,5	2 940,6	2 703,5	40,1	0,9	0,4	139,7	1,7	0,1	38,8	12,3	7 289,1	7 810,7
12	Ostwestfalen-Lippe	250,6	1 846,0	2 604,8	6,2	0,5	0,9	5,4	0,8	0,4	23,5	71,1	5 060,8	5 501,8
13	Kurhessen-Waldeck	1 369,5	2 257,2	2 127,6	6,9	1,7	2,2	17,9	1,3	1,5	112,1	17,5	7 284,9	7 439,9
14	Gebiet um Braunschweig	3 671,6	5 787,6	2 855,1	104,3	10,9	84,7	55,9	0,7	0,1	120,2	75,6	16 438,3	17 173,2
15	Mittellandkanalgebiet um Hannover und Hildesheim (ohne 16)	930,9	3 196,6	2 682,2	42,4	0,9	3,4	13,3	0,3	0,8	39,6	15,0	7 856,3	7 848,4
16	Hannover	230,6	474.6	1 320,8	6,0	2,8	0.2	13,2	0,1	0,3	23,3	31,7	2 334,2	2 566,3
17	Gebiet um Osnabrück	294,6	778,4	2 169,2	6,1	1,4	2,0	4,3	0,8	0,1	26,8	51,7	3 630,0	4 113,6
18	Emden	1,4	992,7	577,9	0,0	0,1	—	2,1	—	0,0	1,5	1,4	1 578,5	2 266,6
19	Oldenburg und Ostfriesland rechts der Ems	131,1	735,3	1 511,3	3,1	0,1	0,7	0,6	0,8	0,3	19,7	8,9	2 543,0	2 844,6
20	Emsland und Ostfriesland links der Ems (ohne 18)	107,7	560,2	694,2	25,5	1,0	11,7	3,4	0,9	0,0	22,0	112,3	1 646,6	1 812,7
21	Münsterland	394,8	1 510,8	1 760,6	2,3	0,2	0,6	0,9	0,1	0,2	131,4	40,1	4 236,8	5 074,8
22	Südostwestfalen	456,6	2 045.8	2 957.0	24,4	0,6	1.3	4,0	1,4	0,1	119.2	25.8	6 092,8	6 689,4
23	Gebiet um Hagen	813,9	4 625,7	6 883,8	27,5	2.5	6,1	1,3	8.6	1,6	190.2	85,8	13 460,9	14 919,4
24/26	Ruhrgebiet (ohne 27 und 28)	7 831,4	36 369.3	12 644.1	1 422,7	13,6	14,5	89,5	97,6	3,2	6 258,7	197,0	72 773.0	76 268,5
27	Dortmund	4 619,7	8 671,8	5 932,2	236,1	3,7	19,9	7,8	10,0	0,5	465,3	129,7	24 716,4	27 806,9
28	Essen	324,5	5 347,3	1 673,9	125,4	0,5	0,4	20,0	33,1	0,2	861,8	34,5	8 746,1	10 166,8
29	Niederrheingebiet unterhalb des Ruhrgebietes	25,4	622,5	1 010,8	1,3	0,1	0,3	0,3	0,1	0,0	22,4	14,1	1 722,7	1 728,2
30	Duisburg	1 130,4	5 758,1	11 003,3	15,2	19,0	18,4	5,5	4,4	0,5	137,5	159,6	19 382,3	20 870,1
31	Rheinhäfen des Ruhrgeb. (ohne 30)	1 585,7	4 438,2	2 813,1	3,9	0,4	0,1	0,7	3,0	0,1	1 034,7	69,0	11 534,6	11 913,6
32	Gebiet um Krefeld, M.-Gladbach und Neuß	636,8	2 256,4	3 690,8	24,6	2.4	1,9	5,9	1.4	1,1	156,4	127,7	7 542,2	8 021,9
33	Gebiet um Düsseldorf	684,6	5 630,4	4 860,5	3,7	1,4	7,2	4,4	1.6	3,4	129,2	155.2	12 166,2	13 514,6
34	Köln	323,3	1 693,3	4 173,6	3,4	0,7	1,4	4,5	2,4	4,3	90,5	136,4	6 757,1	6 910,4
35	Bergisches Land	142,7	1 072,4	2 631,6	4,0	0,5	4,5	2,5	0,7	0,4	44,8	45,6	4 092,4	4 663,7
36	Rheinisches Braunkohlenrevier	5 553,9	8 919,6	1 921,2	68,1	0,1	0,4	0,2	76,7	18,4	631,3	80,5	22 824,3	23 457,8
37	Gebiet um Aachen	1 736,2	3 617,8	2 040,1	4,6	0,5	4,5	4,7	531,5	0,9	2 820,1	243,1	12 740,2	12 023,7
38	Siegkreis, Neuwieder Becken u. Eifel	780,5	2 140,6	3 196,9	5,5	0,7	1,4	0,6	20,4	17,9	137,2	75,3	7 157,5	7 907,5
39/40	Moselgebiet	337,5	1 152,5	2 130,8	3,3	0,6	0,3	0,4	35,3	325,6	101,0	130,1	4 554,9	4 713,2
41	Siegerland, Lahn- und Dillgebiet	1 404,6	4 804,0	4 168,4	5,4	4,3	8,3	2,1	87,8	15,6	207,2	61,5	12 173,8	13 542,8
42	Rheingau und Rheinhessen	264,3	1 041,1	1 687,2	6,3	0,4	3,6	1,0	5,9	180,7	30,2	97,8	3 582,8	4 094,0
43	Südhessen (Starkenburg)	376,7	613,3	1 071,8	1,7	0,4	0,8	2,0	1,7	84,5	39,9	32,5	2 602,0	2 782,1
44	Ludwigshafen	171,4	1 492,4	707,9	5,5	0,5	1,8	3,8	2,5	158,6	111,5	44,5	2 871,8	2 690,7
45	Mannheim (Wirtschaftsgebiet)	393,6	2 237,1	1 177,3	2,5	0,8	0,1	1,0	3,2	195,4	72,9	92,5	4 570,0	5 068,4
46	Rheinpfalz	533,1	1 527,1	2 122,4	9,9	2,2	3,5	17,4	93,4	418,2	221,7	447,3	5 929,3	5 969,8
47	Gebiet um Karlsruhe	354,0	1 148,7	1 111,8	1,0	0,3	0,3	2,8	2,1	118,2	22,0	65,1	3 180,3	3 277,9
48/50	Mittel- und Südbaden	1 367,8	1 167,8	2 217,6	25,5	3,2	2,8	54,5	2,9	482,1	170,5	313,7	7 176,2	7 806,5
51	Südwürttemberg und Hohenzollern	214,1	782,4	1 961,0	4,6	0,2	0,7	1,0	3,0	230,2	62,6	150,7	3 624,6	3 811,1
52	Württemberg (ohne 51 und 53)	2 018,3	2 277.1	4 126,1	3,2	0.7	0,4	1,1	5.0	495.2	115,4	164,2	11 225,0	12 007,2
53	Stuttgart	86,9	540,6	2 340,9	3,4	0,4	0,0	0,9	2,2	200,2	50,7	145.5	3 458,6	3 498,8
54	Nordbaden (ohne 45 und 47)	185,6	422,4	1 088,8	1,1	0,1	0,4	0,1	0,4	66,2	6,8	22,1	1 979,6	2 144,5
55	Untermaingebiet in Hessen (ohne 56)	52,2	411,6	789,4	0,7	0,9	0,3	0,3	0,2	8,6	9,7	13,7	1 339,8	1 670,3
56	Frankfurt (Wirtschaftsgebiet)	196,2	1 221,4	1 458,5	6,4	1,0	0,8	7,8	0,8	28,6	47,4	157,4	3 322,5	3 807,9
57	Mittelhessen	386,1	1 323,6	1 747,0	5,7	1,7	0,4	1,5	5,3	6,8	48,9	41,5	3 954,6	4 177,0
58/60	Unterfranken	1 054,9	1 768,9	2 052,5	8,0	0,3	2,5	2,4	0,8	79,2	27,6	56,1	6 108,1	6 556,5
61	Ober- und Mittelfranken (ohne 62)	567,6	1 286,6	3 075,3	26,1	2,0	8,2	204,7	2,4	146,8	217,2	573,7	6 678,2	8 205,4
62	Nürnberg und Fürth	107,8	647,0	2 012,5	4,8	1,4	0,4	4,2	1,3	87,5	40,4	68,9	3 084,0	3 493,5
63	Oberpfalz und Niederbayern	2 752,4	3 402,3	5 086,8	46,7	4,6	2,4	171,7	5,3	127,9	202,5	821,2	15 376,2	16 352,2
64	Oberbayern (ohne 65)	1 308,6	2 277,6	3 143,4	12,3	3,0	1,7	8,2	0,9	75,6	126,9	284,6	8 551,4	9 612,0
65	München	266,3	760,0	2 346,0	31,9	1,4	0,0	4,1	1,9	147,4	116,9	541,4	4 483,6	4 865,1
66	Schwaben und bayer. Lindau	364,8	843,6	2 628,5	3,1	3,2	0,3	13,5	0,9	116,9	72,2	106,0	4 517,8	4 963,2
	Gesamtverkehr einschl. Doppelzählungen	52 056,1	157 801,6	157 801,6	2 668,2	127,3	382,8	2 020,4	1 070,2	3 858,3	16 739,6	7 268,8	453 851,0[1]	484 167,9[1]
	Gesamtverkehr ohne Doppelzählungen	52 056,1	157 801,6		2 668,2	127,3	382,8	2 020,4	1 070,2	3 858,3	16 739,6	7 268,8	243 993,3	259 053,0

Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn.

*) Ohne Durchgangsverkehr und ohne Stückgutverkehr (der Stückgutversand der Verkehrsbezirke des Bundesgebietes betrug 1952: 5 768 017 t und 1953: 5 421 608 t). — [1]) Einschl. der Doppelzählungen beim Lokalverkehr und beim Wechselverkehr, da hier die beförderten Güter sowohl als Versand wie als Empfang gezählt sind.

C. Binnenschiffahrt

1. Bestand an Binnenschiffen am 1. 1. 1954*)

a) nach Schiffsgattungen und Größenklassen

Schiffsgattung / Größenklasse	Alle Schiffe: Zahl	Alle Schiffe: Tragfähigkeit in t	Alle Schiffe: Maschinenleistung in PS	Schiffe mit Motorantrieb: Zahl	Motorantrieb: Tragfähigkeit in t	Motorantrieb: Maschinenleistung in PS	Schiffe mit Schraubenantrieb	Schiffe mit Räderantrieb	einem Alter von: unter 1 Jahr	1 bis unter 3 Jahren	3 bis unter 5 Jahren	5 bis unter 10 Jahren	10 bis unter 20 Jahren	20 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 50 Jahren	50 und mehr Jahren
									Zahl							
Güterschiffe[1])																
mit eigener Triebkraft																
21 bis 50 t	210	7 564	4 376	210	7 564	4 376	210	—	—	—	—	3	9	41	113	44
51 » 200 t	640	70 649	38 306	637	70 062	37 831	640	—	3	17	9	10	28	113	316	144
201 » 350 t	455	123 637	60 225	443	120 147	58 260	455	—	2	4	9	7	73	151	139	70
351 » 600 t	429	198 957	110 008	421	194 821	107 644	429	—	12	19	10	4	141	85	76	82
601 » 900 t	398	299 797	159 077	391	295 108	156 492	398	—	8	23	8	5	139	110	62	43
901 » 1400 t	274	269 575	136 845	273	268 460	136 245	273	1	52	22	8	13	99	60	20	—
Zusammen...	**2 406**	**970 179**	**508 837**	**2 375**	**956 162**	**500 848**	**2 405**	**1**	**77**	**85**	**44**	**42**	**489**	**560**	**726**	**383**
dagegen am 1. 1. 1953...	2 170	822 483	427 731	2 129	805 471	418 107	2 165	—	60	63	37	65	454	520	679	292
darunter: Tankschiffe																
21 bis 50 t	19	682	1 029	19	682	1 029	19	—	—	—	—	1	4	7	6	1
51 » 200 t	53	5 088	6 015	53	5 088	6 015	53	—	1	13	5	1	8	14	6	5
201 » 350 t	3	984	445	3	984	445	3	—	—	—	—	—	2	1	—	—
351 » 600 t	24	11 181	6 750	24	11 181	6 750	24	—	—	1	—	—	13	8	2	—
601 » 900 t	90	69 332	38 610	90	69 332	38 610	90	—	2	9	—	5	66	8	—	—
901 » 1400 t	35	32 657	18 100	35	32 657	18 100	35	—	12	7	—	1	15	—	—	—
Zusammen...	**224**	**119 924**	**70 949**	**224**	**119 924**	**70 949**	**224**	—	**15**	**30**	**5**	**8**	**108**	**38**	**14**	**6**
dagegen am 1. 1. 1953...	196	99 133	58 459	195	98 664	58 309	196	—	20	16	—	10	95	38	12	5
ohne eigene Triebkraft																
21 bis 50 t	142	4 616	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	27	43	40	26
51 » 200 t	378	49 034	—	—	—	—	—	—	—	—	4	9	41	71	142	111
201 » 350 t	328	88 166	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	14	67	133	110
351 » 600 t	570	276 149	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	14	33	222	298
601 » 900 t	941	698 369	—	—	—	—	—	—	1	1	1	6	27	87	443	375
901 » 1400 t	950	1 072 200	—	—	—	—	—	—	—	1	1	14	120	234	285	295
1401 t und darüber	265	431 726	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	25	119	113
Zusammen...	**3 574**	**2 620 260**							**1**	**3**	**7**	**40**	**251**	**560**	**1 384**	**1 328**
dagegen am 1. 1. 1953...	3 535	2 591 296							3	5	14	76	211	596	1 403	1 227
darunter: Tankkähne																
21 bis 50 t	7	259	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	2
51 » 200 t	23	2 384	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	8	4	7
201 » 350 t	21	6 109	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	8	11
351 » 600 t	24	11 113	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	11	7
601 » 900 t	35	26 580	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	8	19	1
901 » 1400 t	42	42 504	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	25	2	5	8
1401 t und darüber	6	9 552	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4
Zusammen...	**158**	**98 501**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**2**	**41**	**25**	**50**	**40**
dagegen am 1. 1. 1953...	164	105 149	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	48	27	48	37
Hamburger Schuten und Leichter																
21 bis 50 t	265	9 813	398	14	554	398	14	—	—	—	—	1	8	21	157	78
51 » 200 t	1 835	207 464	2 147	44	4 489	2 147	44	—	1	4	7	11	15	294	1 115	388
201 » 350 t	364	89 814	476	5	1 256	476	5	—	3	2	5	2	24	122	159	47
351 » 600 t	27	11 510	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	15	4
601 » 900 t	10	7 413	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	7
Zusammen...	**2 501[2])**	**326 014**	**3 021**	**63**	**6 299**	**3 021**	**63**	—	**4**	**6**	**12**	**14**	**50**	**442**	**1 449**	**524**
dagegen am 1. 1. 1953...	2 422[2])	315 571	2 724	60	5 599	2 724	60	—	1	14	5	17	48	495	1 405	437
Schlepper[4])																
bis 50 PS	23	—	884	20	—	774	23	—	—	—	1	1	4	10	3	4
51 » 200 »	369	—	55 164	155	—	21 955	364	4	2	—	4	11	60	75	147	7
201 » 400 »	349	—	102 403	160	—	47 465	338	11	1	—	6	11	142	59	88	42
401 » 600 »	43	—	21 755	14	—	7 420	35	8	—	—	1	—	3	9	22	8
601 » 1000 »	49	—	40 883	17	—	13 780	34	15	—	—	1	—	12	4	18	14
1001 PS und darüber	63	—	91 240	16	—	25 360	14	43	1	—	1	2	10	7	29	13
Zusammen...	**896**	—	**312 329**	**382**	—	**116 754**	**808**	**81**	**4**	—	**14**	**25**	**231**	**164**	**307**	**151**
dagegen am 1. 1. 1953...	885	—	309 739	360	—	111 184	792	85	—	8	14	46	208	154	308	147
Fahrgastschiffe[5])																
bis 20 Personen	55	825	2 171	55	825	2 171	55	—	—	—	—	7	23	20	4	1
21 » 50 »	123	4 287	5 421	120	4 151	5 080	123	—	—	1	7	11	38	44	21	1
51 » 100 »	113	8 927	8 296	107	8 447	7 723	113	—	5	1	6	12	17	40	29	3
101 » 300 »	187	34 228	23 217	149	26 317	16 902	183	2	12	5	13	8	35	71	26	17
301 » 500 »	51	20 702	13 705	29	11 857	8 070	42	6	2	—	4	—	12	17	9	7
501 » 1000 »	41	28 464	17 154	19	13 312	8 210	22	14	2	—	1	—	9	13	7	9
1001 Personen und darüber	24	49 044	18 520	7	12 319	5 710	7	15	1	1	—	—	5	6	7	4
Zusammen...	**594**	**146 477**	**88 484**	**486**	**77 228**	**53 866**	**545**	**37**	**22**	**8**	**31**	**38**	**139**	**211**	**103**	**42**
dagegen am 1. 1. 1953...	501	131 633	81 000	403	67 691	49 723	454	36	4	10	36	24	143	162	82	40

*) Nur fahrfähige Schiffe. Die Dagegenzahlen über den Schiffsbestand am 1. 1. 1953 sind gegenüber den im Jahrbuch 1954 mitgeteilten Zahlen teilweise um Nachmeldungen berichtigt worden. — [1]) Ohne Hamburger Schuten und Leichter. — [2]) Darunter 63 Schuten mit eigener Triebkraft mit 6 299 t und 3 021 PS. — [3]) Darunter 60 Schuten mit eigener Triebkraft mit 5 599 t und 2 724 PS. — [4]) Ohne Hafenschlepper. — [5]) Die Angaben in der Spalte »Tragfähigkeit« beziehen sich auf die Personenkapazität (einschl. 2 kombinierte Fracht- und Fahrgastschiffe).

1. Bestand an Binnenschiffen am 1. 1. 1954*)

b) nach Wasserstraßengebieten und nach Ländern)**

Wasserstraßengebiet — Land	Güterschiffe[1]) mit eigener Triebkraft		ohne eigene Triebkraft		Schlepper[2])		Fahrgastschiffe[3])	
	Zahl	t[4])	Zahl	t[4])	Zahl	PS[5])	Zahl	PS[5])
Wasserstraßengebiete								
Elbe	895	267 023	698	346 056	97	29 993	166	27 660
Weser	314	136 469	470	225 520	83	27 625	68	5 780
Westdeutsche Kanäle	540	175 461	558	379 877	312	71 083	55	2 469
Rheingebiet	646	385 941	1 721	1 595 709	369	166 458	249	35 465
davon: Rhein	468	303 399	1 330	1 376 199	290	153 246	192	31 535
Main	115	51 695	196	71 605	52	8 604	29	2 012
Neckar	63	30 847	195	147 905	27	4 608	28	1 918
Donau	11	5 285	127	73 098	35	17 170	24	2 889
Bodensee	—	—	—	—	—	—	32	14 221
Insgesamt	**2 406**	**970 179**	**3 574**	**2 620 260**	**896**	**312 329**	**594**[6])	**88 484**
dagegen 1. 1. 1953	2 170	822 483	3 535	2 591 296	885	309 739	501	81 000
1. 1. 1952	1 980	698 345	3 569	2 582 817	897	315 736	503	80 660
1. 1. 1951	1 958	635 558	3 593	2 582 308	918	321 355	497	79 142
Länder								
Schleswig-Holstein	153	31 979	101	12 113	8	1 535	43	3 354
Hamburg	556	213 531	556	323 969	84	27 703	111	23 474
Niedersachsen	701	138 709	474	236 451	135	24 350	81	4 360
Bremen	208	102 150	342	170 236	64	24 341	16	3 156
Nordrhein-Westfalen	381	271 654	1 068	1 137 475	388	170 124	123	23 803
Hessen	33	15 902	113	68 122	20	4 033	60	4 587
Rheinland-Pfalz	65	29 083	249	205 403	61	14 858	50	4 859
Baden-Württemberg	193	115 355	369	334 124	63	21 906	52	11 441
Bayern	116	51 816	302	132 367	73	23 479	58	9 450

*) Nur fahrfähige Schiffe. Die Dagegenzahlen über den Schiffsbestand sind gegenüber den im Jahrbuch 1954 mitgeteilten Zahlen teilweise um Nachmeldungen berichtigt worden. — **) Die Zuordnung erfolgte nach dem Heimatort der Schiffe. Als Heimatort gilt der Ort, an dem sich die Geschäftsniederlassung, bei mehreren Niederlassungen die Hauptniederlassung und in Ermangelung einer Geschäftsniederlassung der Wohnsitz des Schiffseigners befindet. Ist ein Heimatort nicht festzustellen gewesen, so ist als solcher der Ort angegeben worden, an dem der Schiffseigner zur Gewerbesteuer oder Einkommensteuer veranlagt wird. — [1]) Ohne Hamburger Schuten und Leichter und ohne die Schiffe mit einer Tragfähigkeit von 20 t und weniger. — [2]) Ohne Hafenschlepper. — [3]) Darunter 2 kombinierte Fracht- und Fahrgastschiffe. — [4]) t = Tragfähigkeit in Tonnen. — [5]) PS = Maschinenleistung in PS. — [6]) Mit einem Fassungsvermögen von 146 477 Personen.

2. Schiffs-, Güter- und Floßverkehr im Jahre 1953

Wasserstraßengebiet	Schiffe mit eigener Triebkraft: Fahrgastschiffe mit Güterladung	Güterschiffe beladen: Zahl	Güterschiffe beladen: Tragfähigkeit in 1000 t	Güterschiffe unbeladen: Zahl	Güterschiffe unbeladen: Tragfähigkeit in 1000 t	Aus- oder Einladungen der Schiffe mit eigener Triebkraft in 1000 t	Schiffe ohne eigene Triebkraft beladen: Zahl	beladen: Tragfähigkeit in 1000 t	unbeladen: Zahl	unbeladen: Tragfähigkeit in 1000 t	Aus- oder Einladungen der Schiffe ohne eigene Triebkraft in 1000 t	Insgesamt: Zahl der Schiffe	Insgesamt: Aus- oder Einladungen der Schiffe in 1000 t	Außerdem: Floßverkehr in t
Ankunft														
Elbegebiet	581	19 332	2 903,7	14 012	2 594,4	1 885,7	5 511	2 448,6	6 450	2 091,7	1 514,7	45 886	3 400,4	—
Wesergebiet	—	11 071	3 470,0	9 388	2 913,0	2 240,6	7 594	2 868,4	5 532	1 848,4	2 106,0	33 585	4 346,6	4 307
Mittellandkanalgebiet	—	4 420	1 813,9	6 317	2 046,2	1 155,2	5 389	3 201,3	2 821	1 537,0	2 709,1	18 947	3 864,3	8 859
Westdeutsches Kanalgebiet	—	18 701	6 100,7	19 207	6 803,4	4 505,7	13 098	10 405,8	20 877	16 773,8	8 273,0	71 883	12 778,7	806
dar.: Rhein-Herne-Kanal	—	3 759	1 677,2	9 116	3 879,3	1 241,0	3 214	2 787,4	14 921	12 568,7	2 223,4	31 010	3 464,3	—
Rheingebiet	130	57 180	29 838,9	69 264	32 617,1	13 287,8	66 039	48 460,2	49 409	32 530,2	35 781,1	242 022	49 068,9	13 550
davon: Niederrhein	86	22 234	11 291,9	43 189	20 544,6	4 487,7	28 969	24 352,8	28 843	23 818,3	18 358,8	123 321	22 846,5	9 851
Mittelrhein	40	12 380	5 494,0	13 357	6 102,0	2 249,3	8 452	5 374,4	5 899	4 198,5	3 927,1	40 128	6 176,4	3 468
Main	—	7 279	3 732,1	3 274	1 387,0	2 165,2	13 765	6 007,5	9 228	1 884,9	4 696,6	33 546	6 861,8	231
Oberrhein	4	11 970	7 540,2	9 058	4 444,3	3 185,2	10 580	10 515,1	4 126	2 244,0	7 073,0	35 738	10 258,2	—
Neckar	—	3 317	1 780,8	386	139,3	1 200,5	4 273	2 210,3	1 313	384,5	1 725,6	9 289	2 926,1	—
Donaugebiet	—	115	49,5	80	24,2	15,2	5 132	2 177,6	4 131	1 445,0	947,7	9 458	962,9	442
Ankunft insgesamt 1953	**711**	**110 819**	**44 176.8**	**118 268**	**46 998.3**	**23 090,2**	**102 763**	**69 561,9**	**89 220**	**56 226,1**	**51 331,6**	**421 781**	**74 421.9**	**27 964**
dar.: in wichtigeren Häfen[1])	126	95 434	40 188,1	82 134	37 150,6	20 463,8	88 938	65 900,9	55 403	46 540,6	48 449,8	322 035	68 913,7	19 092
dagegen insgesamt 1952	596	93 812	35 421,5	99 839	37 713,5	19 838,2	95 197	65 791,1	80 116	51 934,2	51 351,9	369 560	71 190,1	24 262
dar.: in wichtigeren Häfen[1])	182	81 403	32 515,7	71 989	30 818,0	17 920,6	83 273	62 576,5	54 450	43 937,1	48 745,6	291 297	66 666,2	20 659
Abgang														
Elbegebiet	582	16 275	2 752,1	15 839	2 469,7	1 754,0	8 278	3 141,5	3 647	1 388,8	2 019,8	44 621	3 773,8	—
Wesergebiet	—	9 253	2 836,9	11 319	3 557,8	1 881,9	6 113	2 170,4	7 050	2 566,2	1 448,9	33 735	3 330,8	15 805
Mittellandkanalgebiet	—	6 676	2 206,8	4 069	1 661,2	1 577,1	3 285	1 852,4	4 926	2 887,2	1 464,4	18 956	3 041,5	—
Westdeutsches Kanalgebiet	—	20 585	7 296,9	17 323	5 611,9	5 487,2	23 067	18 576,8	10 886	8 589,1	15 097,8	71 861	20 585,0	—
dar.: Rhein-Herne-Kanal	—	9 118	3 879,8	3 755	1 674,3	2 892,9	14 924	12 572,2	3 193	2 768,5	10 292,7	30 990	13 185,6	—
Rheingebiet	197	66 310	31 371,4	60 033	31 088,2	14 619,1	49 871	33 172,4	65 545	47 784,0	24 608,2	241 956	39 227,2	6 390
davon: Niederrhein	94	37 676	17 876,1	27 633	13 950,8	8 088,2	27 459	22 839,5	30 339	25 314,9	17 119,3	123 201	25 207,5	—
Mittelrhein	98	13 725	6 269,7	12 005	5 325,6	3 236,8	5 945	4 227,1	8 397	5 335,2	3 151,3	40 170	6 388,1	3 370
Main	—	4 102	1 802,8	6 458	3 322,5	768,3	9 786	2 224,8	13 207	5 664,8	1 619,4	33 553	2 387,8	3 020
Oberrhein	5	9 993	5 038,1	11 043	6 948,2	2 327,3	4 499	2 640,8	10 206	10 117,4	1 818,9	35 746	4 146,2	—
Neckar	—	814	384,7	2 894	1 541,2	198,4	2 182	1 240,2	3 396	1 351,7	899,2	9 286	1 097,6	—
Donaugebiet	—	120	48,4	67	19,8	14,1	6 288	3 149,0	2 870	396,4	1 665,0	9 345	1 679.1	442
Abgang insgesamt 1953	**779**	**119 219**	**46 512.5**	**108 650**	**44 408.7**	**25 333,4**	**96 902**	**62 062.5**	**94 924**	**63 611.6**	**46 304.0**	**420 474**	**71 637.4**	**22 637**
dar.: in wichtigeren Häfen[1])	195	82 253	36 492,5	94 081	40 556,6	17 738,6	62 968	52 324,6	81 197	60 000,4	38 466,3	320 694	56 205,0	5 874
dagegen insgesamt 1952	580	100 628	36 978,2	91 615	35 825,4	21 112,7	87 509	57 183,1	87 696	60 424,4	45 623,1	368 028	66 735,8	13 039
dar.: in wichtigeren Häfen[1])	156	72 180	29 993,3	79 842	33 033,4	15 633,1	61 722	49 135,3	75 891	57 268,8	38 898,0	289 791	54 531,1	4 585

[1]) Im allgemeinen Häfen mit einem Jahresumschlag von 100 000 t und mehr.

3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen

a) 1936 und 1950 bis 1954 nach Hauptrichtungen und nach Gütergruppen

Hauptrichtung / Gütergruppe	1936		1950		1951		1952		1953		1954[1]	
	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH
Nach Hauptrichtungen												
Verkehr in und zwischen den Verkehrsbezirken des Bundesgebietes	43 354,0	44,5	38 006,0	57,0	47 639,6	57,9	51 900,2	57,8	55 408,5	57,8	59 733,0	57,7
Versand des Bundesgebietes	31 145,3[2])	31,9	19 048,1	28,5	17 984,9	21,8	18 026,2	20,1	20 809,1	21,7	23 446,4[3])	22,7
davon nach:												
Berlin[3])	1 173,2	1,2	942,3	1,4	626,1	0,8	1 324,5	1,5	1 439,7	1,5	1 424,5	1,4
der sowjetischen Besatzungszone[4])	3 034,0	3,1	21,8	0,0	129,4	0,2	187,0	0,2	283,6	0,3	424,7	0,4
dem Ausland	26 915,6	27,6	18 083,9	27,1	17 229,3	20,9	16 514,6	18,4	19 085,8	19,9	21 594,5	20,9
Empfang des Bundesgebietes	22 958,0[5])	23,6	9 672,0[6])	14,5	16 714,1[6])	20,3	19 820,2[7])	22,1	19 681,6[8])	20,5	20 294,4[9])	19,6
davon aus:												
Berlin[3])	164,6	0,2	528,6	0,8	276,0	0,3	88,3	0,1	120,0	0,1	169,1	0,2
der sowjetischen Besatzungszone[4])	3 216,7	3,3	87,1	0,1	212,4	0,3	405,6	0,5	489,5	0,5	665,6	0,6
dem Ausland	19 565,1	20,1	9 047,6	13,6	16 222,1	19,7	19 321,3	21,5	19 047,6	19,9	19 427,3	18,8
Gesamtverkehr	**97 457,4**	100	**66 726,1**	100	**82 338,5**	100	**89 746,6**	100	**95 899,2**	100	**103 473,8**	100
darunter: Seeverkehr der Binnenhäfen	1 698,6	1,7	876,3	1,3	1 029,8	1,3	1 167,6	1,3	1 403,0	1,5	1 302,0	1,3
außerdem: Durchgangsverkehr	2 795,2	—	5 128,4	—	5 772,9	—	5 523,4	—	5 481,4	—	5 923,7	—
Nach Gütergruppen												
Getreide	2 694,8	2,8	2 403,8	3,6	3 667,7	4,5	3 548,2	4,0	3 052,4	3,2	4 348,4	4,2
Ölsaaten, Ölfrüchte	872,9	0,9	228,3	0,3	414,8	0,5	363,6	0,4	508,9	0,5	526,8	0,5
Mehl	803,8	0,8	196,5	0,3	291,2	0,4	255,9	0,3	301,5	0,3	294,8	0,3
Zucker	622,2	0,6	542,8	0,8	417,6	0,5	346,2	0,4	303,6	0,3	118,3	0,1
Eisenerze	12 981,0	13,3	5 190,3	7,8	7 784,0	9,5	9 801,8	10,9	10 767,2	11,2	9 667,2	9,3
Andere Erze	3 539,0	3,6	2 497,6	3,8	3 553,2	4,3	4 662,7	5,2	4 047,0	4,2	3 744,8	3,6
Steinkohlen	34 216,7	35,1	21 519,8	32,3	25 128,5	30,5	28 313,1	31,5	26 363,2	27,5	28 587,2	27,6
Braunkohlen	2 775,2	2,8	2 949,5	4,4	3 592,5	4,4	3 668,2	4,1	3 528,2	3,7	3 079,0	3,0
Mineralöle	2 588,0	2,7	2 654,1	4,0	3 891,2	4,7	4 225,9	4,7	5 224,8	5,5	6 381,9	6,2
Natur- und Kunststeine	4 190,1	4,3	2 717,8	4,1	3 134,6	3,8	3 396,5	3,8	4 140,2	4,3	4 234,0	4,1
Erden, Kies, Sand	10 862,6	11,2	10 854,4	16,3	14 069,9	17,1	14 382,9	16,0	17 579,2	18,3	19 301,0	18,7
Kalk und Zement	1 326,8	1,4	1 429,7	2,1	1 533,8	1,9	1 522,3	1,7	1 905,3	2,0	2 026,5	2,0
Stein- und Siedesalz	1 082,1	1,1	1 291,2	1,9	1 420,8	1,7	1 278,8	1,4	1 510,2	1,6	1 664,6	1,6
Tonerde, Bauxit, Kryolith	762,8	0,8	202,3	0,3	598,1	0,7	887,0	1,0	812,4	0,9	969,4	0,9
Andere mineralische Rohstoffe	2 404,6	2,5	2 096,4	3,1	2 829,7	3,1	3 063,7	2,8	3 779,9	3,5	4 231,4	4,1
Chemische Erzeugnisse	1 844,2	1,9	1 087,9	1,6	1 236,5	1,5	1 504,2	1,7	1 672,5	1,7	1 852,5	1,8
Düngemittel	2 077,7	2,1	1 325,5	2,0	1 770,2	2,2	1 620,4	1,8	2 122,1	2,2	2 400,1	2,3
Holz	2 352,7	2,4	765,8	1,2	989,1	1,2	1 170,0	1,3	1 047,6	1,1	1 565,3	1,5
Zellstoff, Papier	835,5	0,9	364,5	0,6	422,2	0,5	274,5	0,3	400,6	0,4	483,6	0,5
Roheisen, Rohstahl	953,7	1,0	881,4	1,3	852,1	1,0	1 035,9	1,2	1 386,7	1,5	1 155,3	1,1
Alteisen	706,5	0,7	2 223,4	3,3	1 155,5	1,4	1 043,9	1,2	1 116,3	1,2	1 524,9	1,5
Eisen- und Stahlwaren	2 913,5	3,0	1 693,1	2,5	1 881,7	2,3	1 782,9	2,0	2 231,1	2,3	2 461,5	2,4
NE-Metalle	432,4	0,4	203,4	0,3	120,9	0,1	126,9	0,1	230,9	0,2	341,1	0,3
Übrige Güter	3 618,6	3,7	1 406,7	2,1	1 582,7	2,2	1 470,9	2,2	1 867,6	2,4	2 514,2	2,4
Gesamtverkehr (ohne Durchgangsverkehr)	**97 457,4**	100	**66 726,1**	100	**82 338,5**	100	**89 746,6**	100	**95 899,2**	100	**103 473,8**	100

[1]) Vorläufige Zahlen. — [2]) Darunter 22 650 t Versand nach und 11 622 t Empfang aus dem Saargebiet. — [3]) Ab 1950 nur West-Berlin. — [4]) Zum Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone ist auch der Verkehr mit den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung und ab 1950 auch der Verkehr mit Ost-Berlin gezählt worden. — [5]) Darunter Empfang aus dem Saargebiet 8 733 t. — [6]) Desgl. 3 365 t. — [7]) Desgl. 4 953 t. — [8]) Desgl. 24 450 t. — [9]) Darunter 2 611 t Versand nach und 32 409 t Empfang aus dem Saargebiet.

3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen

b) 1953 nach Verkehrsbezirken

1000 t

Nr.	Verkehrsbezirk	Versand und Empfang im Verkehr der Bezirke des Bundesgebietes untereinander: Lokalverkehr (Verkehr innerhalb der Bezirke) V = E	untereinander: Wechselverkehr (Verkehr zwischen den Bezirken) V	untereinander: Wechselverkehr (Verkehr zwischen den Bezirken) E	mit West-Berlin V	mit West-Berlin E	mit Ost-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone V	mit Ost-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone E	mit dem Ausland V	mit dem Ausland E	Versand und Empfang in den Verkehrsbezirken des Bundesgebietes (Gesamtumschlag)	Dagegen 1952
1	Lübeck	—	69,0	212,2	32,1	4,8	10,2	17,3	—	1,6	347,1	511,4
2	Schleswig-holsteinisches Ostseegebiet (ohne 1)	4,1	119,7	251,1	2,1	0,2	—	—	14,5	0,3	396,1	332,7
3/4	Unterelbegebiet und schleswig-holsteinisches Nordseegebiet	26,8	516,4	366,0	20,6	1,0	—	—	0,2	—	958,0	967,8
5	Hamburg	—	1 140,3	1 927,4	732,4	64,7	272,1	363,2	258,1	189,8	4 948,1	4 921,1
6/7	Elbe und ihre Seitenwasserstraßen oberhalb von Hamburg und Lübeck	27,1	1 188,8	498,5	14,6	—	—	0,4	0,0	10,8	1 767,3	1 440,7
8	Unterwesergebiet (ohne Bremen)	88,7	900,8	951,3	4,9	—	0,8	—	3,5	1,2	2 039,7	2 414,7
9	Bremen	1,0	1 042,2	2 000,9	11,8	—	—	2,4	5,2	4,3	3 068,7	3 657,2
10	Mittelweser zwischen Minden und Bremen (je ausschl.) und Aller	40,8	500,7	373,5	—	—	—	—	1,0	1,9	958,8	864,1
11/13	Oberweser bis Minden (einschl.) sowie Werra und Fulda	326,6	433,0	255,9	9,0	0,0	—	—	—	9,5	1 360,7	1 370,1
14	Mittellandkanal zwischen Rühen und Peine (je einschl.)	2,7	815,8	1 941,8	157,7	2,6	—	0,2	96,2	12,5	3 032,2	3 516,6
15	Mittellandkanal zwischen Peine und Minden (je ausschl.), ohne Hannover	1,2	924,0	741,6	16,0	—	—	—	182,0	2,4	1 868,6	1 504,1
16	Hannover	0,1	143,0	685,2	6,3	0,2	—	—	56,9	4,2	896,0	825,0
17	Mittellandkanal zwischen Minden (einschl.) und Bergeshövede (ausschl.)	15,3	544,5	469,2	0,7	0,3	—	—	19,3	9,7	1 074,2	851,3
18	Emden	0,4	2 489,8	1 495,6	3,6	—	0,2	—	0,3	0,1	3 990,6	4 649,7
19	Jade- und Huntegebiet sowie die ostfriesischen Inseln	32,3	28,8	463,5	—	—	—	—	1,0	1,6	559,4	670,5
20	Dortmund-Ems-Kanal und Ems unterhalb Bergeshövede (ohne Emden)	25,0	629,8	531,5	2,1	—	—	—	40,9	8,6	1 262,9	614,2
21	Dortmund-Ems-Kanal nördlich der Lippe bis Bergeshövede (einschl.)	30,8	164,8	806,1	0,1	—	—	—	42,7	11,9	1 087,2	863,9
24	Rhein-Herne-Kanal, Ruhrkanal usw.[1]	341,4	7 337,7	2 263,6	173,0	10,3	—	—	3 662,0	1 668,7	15 798,0	15 215,1
25	Wesel-Datteln-Kanal (Lippekanal)	2,3	1 270,0	123,4	47,8	—	—	—	72,5	12,7	1 531,2	990,3
26	Datteln-Hamm-Kanal (Lippekanal)	46,0	778,2	975,6	47,0	—	—	—	191,5	128,6	2 212,9	2 184,9
27	Dortmund	—	846,4	3 240,4	31,5	4,8	—	—	176,9	458,4	4 758,4	4 684,1
28	Essen	—	901,7	332,3	76,2	0,1	—	—	699,6	113,3	2 123,3	1 933,7
29	Niederrhein unterhalb des Ruhrgebietes	1 018,3	4 421,5	313,2	0,7	0,2	0,4	—	2 489,0	368,3	9 629,8	7 617,1
30	Duisburg[1]	953,0	4 960,4	4 577,9	24,3	25,3	—	106,0	3 910,7	6 374,0	21 884,5	19 828,8
31	Rheinhäfen des Ruhrgebietes (ohne Duisburg)	44,8	2 201,4	1 124,7	17,8	2,8	—	—	1 607,1	2 415,4	7 458,8	7 288,4
32/33	Niederrhein um Düsseldorf	608,5	1 078,1	818,3	4,8	2,2	—	0,1	463,0	1 276,3	4 859,8	4 469,6
34/37	Niederrhein um Köln	179,6	4 198,0	1 257,0	0,6	0,1	—	—	836,1	1 390,5	8 041,3	7 845,2
38	Mittelrhein von Lülsdorf bis Koblenz	0,1	2 163,0	1 669,9	0,2	—	—	—	628,8	90,1	4 552,1	3 828,9
39	Mittelrhein von unterhalb Koblenz bis unterhalb Bingen	170,3	865,0	802,3	—	—	—	—	244,8	67,5	2 320,3	1 946,1
40	Mosel	—	0,1	—	—	—	—	—	0,0	—	0,1	1,7
41	Lahn	—	335,6	30,3	—	—	—	—	0,1	—	366,0	302,8
42/43	Mittelrhein um Mainz und Wiesbaden	502,7	1 328,6	2 349,5	1,1	0,2	—	—	289,1	496,9	5 470,8	5 116,5
44	Ludwigshafen	—	359,2	2 661,6	—	—	—	—	380,8	716,9	4 119,0[2]	3 545,6
45	Mannheim (Wirtschaftsgebiet)	—	323,6	3 556,2	0,5	—	—	—	297,0	1 015,6	5 192,9	5 175,5
46/47	Oberrhein um Karlsruhe	123,3	2 240,7	1 307,4	—	—	—	—	60,6	152,7	4 007,9	3 708,9
48	Oberrhein um Kehl	—	334,5	405,6	—	—	—	—	195,3	64,9	1 000,4[4]	800,7
49	Oberrhein von oberhalb Kehl bis Weil (einschl.)	0,0	94,9	153,9	—	—	—	—	25,8	26,1	322,0[6]	214,6[3]
50	Hochrhein und Bodensee	—	28,3	48,5	—	—	—	—	7,9	3,6	88,3	114,2
52/54	Neckar	269,2	741,5	2 237,8	—	—	—	—	112,5	416,6	4 049,3[4]	3 720,5
55	Main in Hessen (ohne Frankfurt)	—	135,7	448,5	—	—	—	—	125,0	84,8	794,0	746,8
56	Frankfurt (Wirtschaftsgebiet)	9,8	272,2	2 709,2	—	0,2	—	—	228,2	379,9	3 609,5[7]	3 246,0
58	Main um Aschaffenburg	17,2	114,0	837,0	—	—	—	—	9,1	47,9	1 042,3	1 123,4
59	Main um Würzburg	118,3	751,3	1 495,1	—	0,1	—	—	76,2	150,9	2 710,3	2 570,4
60	Main oberhalb von Würzburg (ausschl.)	405,3	135,4	157,6	—	—	—	—	0,2	—	1 103,8	868,1
63/66	Donau nebst Zuflüssen usw.	107,2	—	—	—	—	—	—	1 574,3	856,1	2 644,9	2 584,0
	Gesamtverkehr einschl.[9]) (Doppelzählung)	**5 540,1**	**49 868,4**	**49 868,4**	**1 439,7**	**120,0**	**283,6**	**489,5**	**19 085,8**	**19 047,6**	**151 307,7[5])**	**141 646,8[8])**
	ohne[10]) (Doppelzählung)	**5 540,1**	**49 868,4**		**1 439,7**	**120,0**	**283,6**	**489,5**	**19 085,8**	**19 047,6**	**95 899,2[9])**	—
	Dagegen 1952	4 873,2	47 027,1		1 324,5	88,3	187,0	405,6	16 514,6	19 321,3	—	89 746,6[8])

V = Versand, E = Empfang.

[1]) Beim Vergleich der Zahlen über den Güterverkehr der Verkehrsbezirke Nr. 24 und 30 ist zu beachten, daß der Zechenhafen Neumühl, der bis einschl. 1952 zum Verkehrsbezirk Nr. 24 zählte, ab 1953 zum Verkehrsbezirk Nr. 30 gerechnet wird. — [2]) Einschl. Empfang aus dem Saargebiet 4 953 t. — [3]) Desgl. 462 t. — [4]) Desgl. 140 t. — [5]) Desgl. 21 262 t. — [6]) Desgl. 2 367 t. — [7]) Desgl. 219 t. — [8]) Desgl. 24 450 t. — [9]) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen. Einschl. der Doppelzählungen beim Lokal- und Wechselverkehr (Verkehr in und zwischen den Bezirken des Bundesgebietes), da in der Zusammenfassung der Ergebnisse der einzelnen Verkehrsbezirke zum Bundesgebiet Versand = Empfang ist. — [10]) Gesamtverkehr = Gesamtbeförderung (ohne Doppelzählungen und ohne Durchgangsverkehr).

3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen

c) 1953 nach Gütergattungen und Hauptrichtungen

1000 t

Gütergattung	Versand nach				Empfang aus			Durchgangsverkehr	Beförderte Güter insgesamt[1])	Dagegen	
	dem Bundesgebiet	West-Berlin	Ost-Bln. u. der sowjetischen Besatzungszone	dem Ausland	West-Berlin	Ost-Bln. u. der sowjetischen Besatzungszone	dem Ausland			1952	1951
Fische, auch Zubereitungen	3,8	0,3	0,8	0,4	—	—	2,6	3,0	10,8	7,7	9.4
Fleisch, auch Zubereitungen	0,0	—	—	0,3	—	—	0,2	0,5	1,1	2,5	2,9
Milch und Rahm	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,7	2,0
Eier	0,0	—	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,1
Weizen	1 151,8	64,3	0,2	24,4	—	—	596,7	181,4	2 018,8	2 083,4	2 531,6
Roggen	145,2	142,4	—	0,6	—	—	32,4	27,8	348,4	439,7	412,2
Gerste	410,8	14,5	0,2	8,7	—	—	77,8	211,3	723,3	956,5	516,6
Hafer	50,1	3,1	—	6,8	—	—	5,1	89,3	154,3	226,0	157,1
Mais	188,1	1,1	—	6,6	0,1	—	121,3	96,7	413,9	475,5	635,0
Reis	8,3	7,0	5,3	8,0	3,6	—	21,2	23,8	77,2	48,3	80,9
Hülsenfrüchte	20,3	5,2	0,1	1,0	0,6	—	40,5	21,7	89,4	112,0	76,1
Gemüse	6,7	—	—	0,0	—	—	0,6	0,3	7,6	8,0	7,2
Obst, Südfrüchte	12,2	0,5	0,1	0,0	—	—	5,7	1,5	20,2	20,8	15,3
Kartoffeln	2,1	—	—	—	—	—	1,3	—	3,4	3,7	1,7
Zuckerrüben	3,9	—	—	—	—	—	0,3	0,4	4,6	4,6	28,1
Ölsaaten, Ölfrüchte	19,5	6,2	118,8	50,7	—	—	313,7	36,0	544,9	387,1	458,1
Kaffee	0,1	—	—	1,5	—	—	1,8	17,8	21,1	23,3	18,4
Rohtabak	0,4	0,1	5,0	0,8	—	—	12,8	3,8	22,9	19,1	9,1
Tee	0,0	—	0,3	0,0	—	—	0,2	0,3	0,8	0,2	0,5
Kakao	0,4	0,0	0,1	0,9	—	—	5,0	9,7	16,1	11,5	21,7
Milcherzeugnisse	59,6	12,8	0,1	0,6	—	—	0,8	5,7	79,5	39,9	36,7
Speisefette, außer Butter	2,2	5,0	—	1.4	0,9	—	0,8	6,6	16,9	31,4	52,7
Andere tierische und pflanzliche Fette u. Öle	69,6	5,1	3,9	11,0	0,1	—	289,7	21,9	401,4	235,1	205,5
Roggen- und Weizenmehl	153,4	23,7	—	22,1	—	—	1,0	1,1	201,3	178,2	210,4
Malz	21,5	—	—	1.0	0,2	—	39,0	7,8	69,6	37,7	16,1
Stärke	19,2	1,1	—	8,4	0,2	2,1	7,3	11,6	49,9	36,7	32,4
Rohzucker	182,7	2,6	1,0	23,0	—	—	13,3	19,7	242,3	143,0	193,7
Verbrauchszucker	17,1	9,5	—	5,7	—	10,1	38,6	134,4	215,4	303,6	327,7
Wein, Most	3,5	—	—	6,6	—	—	11,9	2,3	24,3	19,2	23,6
Bier	0,8	0,9	—	1,8	3,6	—	0,4	11,5	19,0	10,3	5,2
Spiritus	0,0	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,4	0,1
Andere Nahrungs- und Genußmittel	21,4	0,2	0,1	19,8	0,0	0,5	16,0	17,4	75,5	57,1	58,0
Kleie und Futtermehl aus Getreide	58,9	0,3	—	9,6	28,9	—	3,6	5,6	106,9	86,7	99,3
Ölkuchen	58,1	0,0	—	48,3	0,1	—	77,6	8,4	192,5	159,4	147,4
Rauhfutter	0,0	—	—	0,0	—	—	0,0	—	0,1	0,5	0,3
Stroh	0,1	—	—	—	—	—	16,2	—	16,3	0,2	2,3
Andere Futtermittel	92,6	0,8	1,0	8,1	0,2	—	39,3	19,2	161,3	129,2	198,9
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	5,3	1,6	4,3	22,7	0,0	—	83,8	23,2	140,9	100,5	124,9
Eisenerze, Manganerze	3 383,2	—	16,4	258,4	0,4	0,1	7 108,8	17,9	10 785,1	9 809,1	7 790,3
Schwefelkies	24,2	0,7	79,3	8,5	—	—	801,6	19,1	933.2	1 183,0	892,4
Schwefelkiesabbrände	305,4	—	—	1,8	0,2	—	437,1	6,9	751,5	1 323,6	1 001,0
Kupfererze	774,3	—	—	0,7	—	2,1	830,1	—	1 607,2	1 296,5	1 103.4
Andere Erze	71,8	—	2,3	44,3	—	—	153,9	0,9	273,3	283,9	226,6
Eisenschlacken zur Verhüttung	216,2	—	0,3	7,5	2,8	2,7	279,2	0,3	508,9	629,1	394,4
Steinkohlen	11 398,7	774,9	0,4	7 556,8	—	—	1 128,2	1 149,8	22 030.0[2]	24 595,2	22 565,6
Steinkohlenbrikette	72,1	—	—	3,1	—	—	—	—	75,2	78,0	96,5
Steinkohlenkoks	4 108,9	182,4	—	1 015,4	0,9	—	100,2	152,4	5 560,2	5 097,5	4 128,6
Rohbraunkohlen	88,1	—	—	0,5	—	—	10,6	—	99,2	311,2	373,6
Braunkohlenbrikette	2 940,1	2,0	—	444,9	—	1,2	38,8	3,0	3 430,0	3 357,2	3 216,2
Braunkohlenkoks	2,0	—	—	—	—	—	0,1	—	2,1	1,5	8,0
Torf	53,9	—	—	40,5	—	—	0,0	—	94,4	108,1	157,6
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	976,2	0,7	—	—	—	—	1 295,4	4,4	2 276,6	1 592,2	1 658,1
Benzin	754,8	12,0	—	64,3	—	—	332,5	312,5	1 476,1	1 348,4	1 188,6
Benzol	128,5	—	—	24,7	—	—	10,3	7,2	170,7	137,0	89,1
Gasöl, Dieselöl	529,3	14,7	—	25,1	0,0	—	401,3	345,8	1 316,1	1 205,2	1 009,2
Andere Mineralölderivate und -rückstände	259,7	5,8	—	254,1	2,4	—	133,0	287,9	942,8	917,4	848,1
Rohe und bearbeitete Natursteine	2 935,4	8,0	—	714,7	—	7,6	40,7	4,1	3 710,5	3 087,9	2 819,1
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	14 157,0	30,8	0,5	3 276,4	0,6	4,2	95,1	40,3	17 604,9	14 412,7	14 085,0
Kalk und Gips, außer zum Düngen	113,8	0,9	—	43,0	—	—	4,1	0,8	162,6	128,8	181,2
Zement, Mörtel	1 118,2	54,7	—	467,3	0,3	42,6	60,3	13,9	1 757,4	1 395,8	1 354,8
Müll, Schutt (einschl. Bauschutt) u. dergl.	13,7	—	—	0,9	—	—	—	—	14,6	5,0	3,3
Stein- und Siedesalz	1 108,5	—	—	401,1	—	—	0,6	3,8	1 514,0	1 282,5	1 422,9
Tonerde, Bauxit, Kryolith	266,1	—	—	13,5	—	4,7	528,1	7,9	820,2	896,0	604,4
Andere mineralische Rohstoffe	2 592,2	8,0	—	368,9	0,0	7,8	353,2	59,6	3 389,7	2 608,9	2 635,7

Anmerkungen auf Seite 324.

3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen

c) 1953 nach Gütergattungen und Hauptrichtungen

1 000 t

Gütergattung	Versand nach				Empfang aus			Durchgangsverkehr	Beförderte Güter insgesamt[1]	Dagegen	
	dem Bundesgebiet	Westberlin	Ost-Bln. u. der sowjetischen Besatzungszone	dem Ausland	Westberlin	Ost-Bln. u. der sowjetischen Besatzungszone	dem Ausland			1952	1951
Rohphosphate	58,8	0,7	25,1	0,0	—	—	365,2	13,7	463,5	537,4	251,0
Schwefelsäure	289,5	—	—	0,3	—	—	31,0	0,1	320,9	301,5	236,8
Soda, Ätznatron, Pottasche	131,7	0,7	1,0	85,5	—	0,3	2,3	164,8	386,3	265,2	328,5
Farbstoffe, Farben und Lacke	27,6	—	—	54,1	0,0	—	2,2	1,5	85,5	65,3	93,7
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	498,2	1,6	0,3	475,4	1,6	0,1	68,9	37,2	1 083,4	1 051,3	759,5
Düngekalk	2,2	—	—	2,1	—	—	0,6	0,2	5,0	7,8	1,6
Thomasmehl	2,1	—	—	7,9	—	—	43,5	0,8	54,3	83,1	49,7
Andere Phosphordüngemittel, außer Mischdünger	16,3	0,2	—	8,0	—	—	0,3	0,5	25,3	33,5	174,7
Kalidüngemittel, außer Mischdünger	332,4	0,4	1,5	435,2	—	309,0	67,9	828,7	1 975,1	1 759,6	1 492,3
Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	17,8	—	—	694,1	5,1	83,0	9,7	31,3	841,0	542,7	737,1
Mischdünger	28,9	—	—	32,1	—	—	—	0,0	61,1	43,1	18,1
Andere Düngemittel	9,9	0,2	0,3	6,8	—	—	4,7	0,0	21,9	14,3	20,7
Pflanzliche Gerbmittel	0,7	—	—	0,2	—	—	9,8	0,4	11,1	7,2	11,2
Häute, Felle	0,5	—	—	3,3	—	—	8,6	6,6	19,0	16,2	9,6
Leder	0,0	—	—	0,3	—	—	0,2	0,3	0,8	0,6	0,3
Wolle	1,4	—	1,0	3,1	—	—	0,4	3,3	9,3	4,0	6,3
Baumwolle	21,9	—	0,9	1,6	—	—	35,2	27,7	87,3	66,7	54,2
Andere Spinnstoffe	3,5	0,0	1,2	15,3	—	—	7,9	10,7	38,7	32,8	27,9
Garne	0,3	—	—	0,2	—	—	0,2	0,0	0,7	0,5	2,5
Lumpen	0,1	—	—	0,9	—	—	4,4	0,7	6,2	4,9	4,6
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	105,9	—	—	16,6	—	—	206,4	34,5	363,5	321,4	303,8
Faserholz, Papierholz	3,2	—	—	0,8	—	—	294,1	31,0	329,1	391,1	534,2
Grubenholz	78,4	—	—	1,4	—	—	141,7	5,5	227,0	423,1	67,5
Anderes unbearbeitetes Holz, Holzabfälle	4,3	—	—	1,3	—	—	4,2	0,2	10,0	16,7	11,5
Hölzerne Schwellen	4,4	—	—	0,6	—	—	0,5	0,5	6,0	13,3	7,2
Schnittholz, Faßholz, Werkstücke	44,6	0,3	—	44,2	—	—	94,6	16,2	200,0	187,2	216,8
Holzwaren	0,7	—	—	2,8	—	0,0	1,4	2,9	7,9	9,4	19,2
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	111,0	0,2	—	19,1	—	—	168,8	69,0	368,0	296,2	413,2
Papier, Pappe	19,2	0,0	—	10,6	0,0	—	71,6	12,2	113,7	70,1	105,0
Betonwaren	55.0	—	—	1.0	0,5	—	6,0	1,9	64,3	17,6	16,7
Künstliche Steine, Platten, Röhren	304,1	0,5	—	59,1	—	—	7,7	3,0	374,4	297,0	303,4
Andere Steingut-, Ton-, Porzellanwaren	1,4	—	—	2,6	0,0	—	2,3	1,8	8,1	10,2	9,2
Glas, Glaswaren	0,7	—	—	24,7	0,0	—	16,4	4,5	46,3	40,1	55,4
Roheisen, Eisenlegierungen	349,7	8,9	11,0	170,1	0,3	2,9	462,3	16.7	1 022.0[2]	964,1	816,1
Halbzeug und Blöcke aus Stahl	145,6	0,3	—	117,5	1,5	7,7	108,7	45.7	427,0	127,8	124,7
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	719,8	—	—	154,1	62,8	0,6	179,0	10,8	1 127,2	1 051,4	1 160,7
Eisenbahnoberbauzeug aus Eisen und Stahl	10,5	0,2	—	63.0	—	—	3,7	35,0	112.4	64.4	140,9
Stab- und Formeisen und -stahl	271,6	6,1	0,2	328,9	0,1	—	192,2	264,4	1 065,1[4]	895,8	755,6
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	65,2	0,7	—	217,4	—	—	175,5	91.2	550.1	348,0	521,9
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	74,2	0,2	—	236,9	0,1	—	1,5	63,1	376,1	377,8	405,6
Eisen- und Stahldraht	155,4	0,1	—	114,5	—	—	79,1	82,8	432.8[5]	313,2	391,7
Andere Gießerei- und Walzwerkserzeugnisse	2,8	—	—	5,6	—	—	0,8	0,9	10,1	15,6	96,0
Maschinen, Apparate	8,8	0,1	0,0	32,0	0,2	0,1	3,8	17,3	62.3	64,5	55,8
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	16,9	0,1	—	40,8	0,3	—	1,2	6,3	65,7	60,9	96,0
Andere Eisen- und Stahlwaren	14,1	—	—	92,8	0,1	—	10,1	13,2	130,7[6]	98,7	142,5
Rohkupfer, Kupferlegierungen	23,1	0,1	—	3,0	—	—	33,5	13,2	72,8	58,4	65,9
Rohzink, Zinklegierungen	13,4	—	—	10,5	—	—	19,7	7,3	50,9	37,3	30,0
Rohblei, Bleilegierungen	13,6	3,1	0,2	16,6	—	—	14,1	4.1	51,6	27,1	39,6
Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen	6,1	0,1	—	23,6	—	—	7,4	7,2	44,4	14,9	9,6
Andere rohe NE-Metalle, auch Legierungen	0,4	—	—	1,3	—	—	5,0	1,5	8,2	8,8	10,0
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	3,1	—	—	0,3	—	—	12,6	0,2	16,2	14,1	13,6
NE-Metallhalbzeug	0,5	—	—	11,9	—	—	2,2	9,7	24,3	9,3	11,5
NE-Metallwaren	1,0	0,1	—	3,2	0,0	—	1,2	0,6	6,1	7,6	3,6
Fahrzeuge aller Art	0,6	0,0	—	52,0	0,0	—	3,2	1,3	57,2	54,7	75,5
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	125,5	4,6	—	17,3	0,2	—	13,2	14,7	195,4	151,6	150,6
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung	12,1	5,6	0,4	15,6	—	—	4,1	0,4	38,2	52,0	90,3
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	15,6	0,5	—	7,7	0,9	—	12,4	2,0	39,0	29,3	26,8
Nicht besonders genannte Güter des Besatzungsverkehrs	—	—	—	0,8	—	—	—	0,0	0,8	0,1	0,6
Schweine, außer Ferkeln	0,0	—	—	—	—	—	0,3	—	0,3	—	—
Andere lebende Tiere	—	—	—	0,0	—	—	—	—	—	0,0	—
Gesamtverkehr	**55 408,5**	**1 439,7**	**283.6**	**19 085.8**	**120.0**	**489.5**	**19 047.6**	**5 481,4**	**101 380,6[7]**	**95 269,9[8]**	**88 111,4**

[1]) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen. — [2]) Darunter Empfang aus dem Saargebiet 21 262 t. — [3]) Desgl. 219 t. — [4]) Desgl. 1 632 t. — [5]) Desgl. 872 t. — [6]) Desgl. 465 t. — [7]) Desgl. 24 450 t. — [8]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

3. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen

d) Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich 1936 und 1950 bis 1953*)

Verkehrsbeziehung	V = Versand E = Empfang	1936		1950		1951		1952		1953	
		1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH
Verkehr der deutschen Rheinhäfen untereinander	V = E	14 554	*19,6*	12 765	*22,5*	15 126	*21,8*	15 960	*22,0*	17 461	*22,3*
mit anderen deutschen Häfen[1])	V	5 693	*7,7*	6 363	*11,3*	8 336	*12,0*	8 862	*12,2*	10 605	*13,5*
	E	4 299	*5,8*	5 009	*8,9*	6 448	*9,3*	6 876	*9,5*	7 220	*9,2*
mit niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen	V	18 310	*24,6*	9 352	*16,5*	8 700	*12,6*	7 552	*10,4*	9 323	*11,9*
	E	15 053	*20,2*	6 803	*12,0*	11 271	*16,3*	13 712	*18,9*	13 741	*17,5*
mit französischen Rheinhäfen und der Schweiz	V	1 644	*2,2*	1 424	*2,5*	1 533	*2,2*	1 679	*2,3*	1 985	*2,5*
	E	988	*1,3*	308	*0,5*	527	*0,8*	483	*0,7*	573	*0,7*
mit anderen außerdeutschen Häfen[1])	V	—	—	12	*0,0*	21	*0,0*	9	*0,0*	9	*0,0*
	E	—	—	15	*0,0*	22	*0,0*	22	*0,0*	25	*0,0*
Verkehr der deutschen Nichtrheinhäfen über den Rhein untereinander[1])	V = E	994	*1,3*	1 853	*3,3*	2 433	*3,5*	2 295	*3,1*	2 297	*2,9*
mit niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen	V	5 707	*7,7*	5 608	*9,9*	4 560	*6,6*	4 490	*6,2*	5 012	*6,4*
	E	2 433	*3,3*	1 395	*2,5*	3 568	*5,2*	4 007	*5,5*	3 263	*4,2*
mit französischen Rheinhäfen und der Schweiz[1])	V	265	*0,4*	349	*0,6*	516	*0,7*	647	*0,9*	635	*0,8*
	E	169	*0,2*	43	*0,1*	117	*0,2*	63	*0,1*	146	*0,2*
Internationaler Durchgangsverkehr	zu Tal	736	*1,0*	2 565	*4,5*	2 205	*3,2*	2 023	*2,8*	2 628	*3,4*
	zu Berg	2 060	*2,8*	2 563	*4,5*	3 567	*5,2*	3 499	*4,8*	2 851	*3,6*
Rhein-See-Verkehr	zu Tal	825	*1,1*	103	*0,2*	166	*0,2*	206	*0,3*	319	*0,4*
	zu Berg	561	*0,8*	85	*0,2*	120	*0,2*	196	*0,3*	243	*0,3*
Insgesamt...		**74 325**[2])	*100*	**56 624**[3])	*100*	**69 239**[4])	*100*	**72 588**[5])	*100*	**78 361**[6])	*100*

*) Ohne den Verkehr der französischen Rheinhäfen untereinander und dieser Häfen mit Basel, jedoch einschließlich des Mündungsverkehrs (das ist der Verkehr der an den Mündungen von Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins gelegenen Rheinhäfen von und nach diesen Wasserstraßen), der in der Tonnenkilometerstatistik nicht enthalten ist. — [1]) Ohne Rhein-See-Verkehr. — [2]) Darunter Verkehr mit dem Saargebiet: 34 312 t. — [3]) Desgl. 8 733 t. — [4]) Desgl. 3 565 t. — [5]) Desgl. 4 953 t. — [6]) Desgl. 24 450 t.

4. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen*)

a) 1952 und 1953 nach dem Heimatstaat der Schiffe

Heimatstaat der Schiffe	1952				1953				1954[1])			
	Gesamtverkehr		darunter ohne Durchgangsverkehr		Gesamtverkehr		darunter ohne Durchgangsverkehr		Gesamtverkehr		darunter ohne Durchgangsverkehr	
	absolut	in vH	absolut	in vH	absolut	in vH	absolut	in vH	absolut	in vH	absolut	in vH
Beförderte Güter (1000 t)												
Deutschland	61 466	*64,5*	61 248	*68,3*	65 424	*64,5*	64 840	*67,6*	70 331	*64,3*	69 498	*67,2*
Belgien	3 888	*4,1*	3 499	*3,9*	3 726	*3,7*	3 464	*3,6*	5 234	*4,8*	4 917	*4,7*
Frankreich	4 047	*4,3*	2 347	*2,6*	4 221	*4,2*	2 675	*2,8*	4 480	*4,1*	3 139	*3,0*
Niederlande	21 277	*22,3*	19 289	*21,5*	23 253	*22,9*	21 350	*22,3*	24 181	*22,1*	22 016	*21,3*
Österreich	1 358	*1,4*	1 358	*1,5*	1 534	*1,5*	1 534	*1,6*	1 373	*1,3*	1 373	*1,3*
Schweiz	2 415	*2,5*	1 194	*1,3*	2 450	*2,4*	1 274	*1,3*	2 670	*2,4*	1 410	*1,4*
Tschechoslowakei	391	*0,4*	391	*0,4*	476	*0,5*	476	*0,5*	590	*0,5*	590	*0,6*
Übrige	428	*0,5*	421	*0,5*	297	*0,3*	287	*0,3*	539	*0,5*	532	*0,5*
Insgesamt	**95 270**	*100*	**89 747**	*100*	**101 381**	*100*	**95 889**	*100*	**109 397**	*100*	**103 474**	*100*
Geleistete Tonnenkilometer (Mill.)[2])												
Deutschland	13 770	*61,3*	13 633	*71,9*	14 434	*62,7*	14 083	*71,8*	15 631	*62,7*	15 128	*71,2*
Belgien	793	*3,5*	543	*2,8*	646	*2,8*	479	*2,4*	882	*3,5*	680	*3,2*
Frankreich	1 709	*7,6*	734	*3,9*	1 647	*7,2*	763	*3,9*	1 551	*6,2*	775	*3,7*
Niederlande	4 439	*19,8*	3 149	*16,6*	4 595	*19,9*	3 386	*17,3*	5 037	*20,2*	3 661	*17,2*
Österreich	241	*1,1*	241	*1,3*	255	*1,1*	255	*1,2*	225	*0,9*	225	*1,1*
Schweiz	1 364	*6,1*	536	*2,8*	1 338	*5,8*	549	*2,8*	1 452	*5,8*	604	*2,8*
Tschechoslowakei	57	*0,3*	57	*0,3*	70	*0,3*	70	*0,4*	86	*0,3*	86	*0,4*
Übrige	79	*0,3*	74	*0,4*	56	*0,2*	50	*0,2*	88	*0,4*	83	*0,4*
Insgesamt	**22 452**	*100*	**18 967**	*100*	**23 041**	*100*	**19 633**	*100*	**24 953**	*100*	**21 242**	*100*
Mittlere Transportweite (km)												
Deutschland	224,0	—	222,6	—	220,6	—	217,2	—	222,3	—	217,7	—
Belgien	204,0	—	155,2	—	173,3	—	138,2	—	168,5	—	138,3	—
Frankreich	422,3	—	312,7	—	390,2	—	285,2	—	346,3	—	246,9	—
Niederlande	208,6	—	163,4	—	197,6	—	158,6	—	208,3	—	166,3	—
Österreich	177,5	—	177,5	—	166,3	—	166,3	—	163,7	—	163,9	—
Schweiz	564,8	—	448,9	—	546,2	—	430,5	—	544,0	—	428,4	—
Tschechoslowakei	145,8	—	145,8	—	146,0	—	146,0	—	146,0	—	146,0	—
Übrige	184,6	—	175,8	—	188,8	—	172,9	—	163,2	—	156,0	—
Insgesamt	**235,7**	—	**211,3**	—	**227,3**	—	**204,7**	—	**228,1**	—	**205,3**	—

*) Einschl. des Durchgangsverkehrs und des Seeverkehrs der Binnenhäfen, jedoch ohne den Verkehr der französischen Rheinhäfen untereinander und dieser Häfen mit Basel. — [1]) Vorläufige Zahlen. — [2]) Ohne die jenseits der Seegrenzen geleisteten Tonnenkilometer.

4. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen*)

b) 1953 nach Wasserstraßenabschnitten

Wasserstraße	Länge	Beförderte Güter		Geleistete Tonnenkilometer[1])		Mittlere Transportweite	Güterverkehrsdichte
		insgesamt	auf ausländischen Schiffen	insgesamt	auf ausländischen Schiffen		
	km	1 000 t		Mill. tkm		km	1000t km : km
Elbegebiet							
Elbe von Schnackenburg bis Hamburg	146	3 880,8	477,9	399,3	69,5	102,9	2 735,1
Elbe von Hamburg bis zur Seegrenze	105	2 058,3	22,0	129,4	1,6	62,9	1 232,1
Elbe-Lübeck-Kanal	67	1 242,1	1,8	37,0	0,1	29,8	552,7
Schwinge ab Stade	5	10,7	—	0,1	—	5,0	10,7
Pinnau ab Pinneberg	22	35,6	—	0,4	—	12,0	19,4
Krückau ab Elmshorn	12	20,2	—	0,2	—	12,0	20,2
Stör i. H. ab Rensing	52	463,9	—	12,8	—	27,7	246,9
Nord-Ostsee-Kanal und Kieler Förde	104	746,5	9,8	66,8	0,8	89,5	642,1
Eider ab Rendsburg	120	13,8	—	1,0	—	70,7	8,1
Übrige Wasserstraßen[2])	151[3])	116,0	14,4	2,1	0,4	.	.
Wesergebiet							
Weser mit Fulda von Kassel bis Minden	233	866,5	0,3	64,0	0,0	73,9	274,9
Weser von Minden bis Bremen	164	2 045,1	5,8	230,7	0,4	112,8	1 406,5
Weser von Bremen bis zur Seegrenze	78	3 633,7	36,6	133,1	0,9	36,6	1 705,9
Aller ab Celle	117	17,4	2,3	0,1	0,0	4,6	0,7
Hunte ab Oldenburg	26	2 514,5	25,1	65,3	0,7	26,0	2 510,9
Mittellandkanalgebiet							
Mittellandkanal von Braunschweig bis Rühen	37	1 087,0	3,6	38,3	0,1	35,3	1 036,4
Mittellandkanal von Minden bis Braunschweig	119	6 360,8	214,2	575,3	19,1	90,5	4 834,8
Mittellandkanal von Bergeshövede bis Minden	102	7 291,5	243,7	682,0	23,7	93,5	6 685,8
Zweigkanal nach Hallendorf	18	1 545,4	14,9	21,6	0,2	14,0	1 202,3
Zweigkanal nach Hildesheim	15	577,1	78,6	8,4	1,1	14,5	557,5
Zweigkanal nach Linden	11	470,8	2,3	4,8	0,0	10,3	439,2
Zweigkanal nach Osnabrück	14	635,7	15,2	8,2	0,2	12,8	583,2
Westdeutsches Kanalgebiet							
Ruhr ab Mülheim	14	1 310,0	439,9	12,3	4,1	9,4	876,0
Rhein-Herne-Kanal mit Fortsetzung bis Datteln	51	20 088,5	3 935,7	557,8	98,2	27,8	10 936,8
Dortmund-Ems-Kanal von Dortmund bis Datteln	19	4 752,6	537,5	76,5	8,0	16,1	4 026,4
Lippekanal von Datteln bis Wesel	62	7 214,9	1 154,0	395,2	67,3	54,8	6 373,5
Lippekanal von Ahlen bis Datteln	44	2 173,2	275,1	57,4	7,5	26,4	1 303,7
Dortmund-Ems-Kanal von Datteln bis Bergeshövede	89	13 724,3	414,5	1 179,1	34,3	85,9	13 247,9
Dortmund-Ems-Kanal von Bergeshövede bis Herbrum	105	8 194,4	186,9	775,9	14,4	94,7	7 389,1
Dortmund-Ems-Kanal von Herbrum bis Emden	56	4 671,3	117,2	254,0	6,4	54,4	4 536,4
Dollart (Emden bis Seegrenze)	13	432,3	77,1	5,6	1,0	13,0	432,2
Ems-Vechte-Kanal bis zum Süd-Nord-Kanal	20	64,3	21,1	1,2	0,4	19,1	61,3
Süd-Nord-Kanal	46	56,3	29,2	0,9	0,5	16,5	20,2
Haren-Rütenbrocker-Kanal	14	42,7	29,4	0,6	0,4	14,0	42,7
Küstenkanal	70	2 676,8	27,5	183,4	1,9	68,5	2 620,5
Ems-Hunte-Wasserstraße von Leer bis Küstenkanal	42	39,3	0,0	0,7	0,0	18,6	17,4
Ems-Jade-Kanal	70	52,7	0,0	3,4	0,0	65,0	48,9
Picardie-Coeverden-Kanal	25	38,2	38,2	1,0	1,0	25,0	38,2
Übrige Wasserstraßen[4])	30	6,5	—	0,1	—	11,9	2,6
Rheingebiet							
Rhein von Rheinfelden bis zur niederl. Grenze	713	76 972,4	33 324,7	15 469,0	7 824,8	201,0	21 695,7
Neckar ab Lauffen	128	3 777,5	367,6	365,9	39,6	96,9	2 858,8
Main oberhalb Würzburg	143	698,5	—	14,2	—	20,4	99,4
Main von Würzburg bis Aschaffenburg	168	2 788.2	192,8	350,6	30,0	125,7	2 086,9
Main unterhalb Aschaffenburg bis zum Rhein	87	7 449,6	941,5	422,0	43,8	56,6	4 850,3
Lahn ab Steeden	68	366,0	67,8	19,7	3,7	53,9	290,0
Mosel ab Grenze	242	0,1	—	0,0	—	8,0	0,0
Spoykanal ab Kleve	9	147,7	94,4	1,3	0,8	9,0	147,7
Donaugebiet							
Donau von Kelheim bis zur österr. Grenze	213	2 536,9	1 785,6	411,6	299,7	162,2	1 932,3
Gesamtverkehr 1953	—	**101 380,6**	**35 956,8**	**23 040.5**	**8 606.9**	**227,3**	.
darunter: Durchgangsverkehr	—	5 481,4	4 897,6	3 407,1	3 056,3	621,6	.
Gesamtverkehr 1952	—	**95 269,9**	**33 804,1**	**22 451,9**	**8 682,4**	**235,7**	.
darunter: Durchgangsverkehr	—	5 523,4	5 305,2	3 484,7	3 348,4	630,9	.

*) Einschl. des Durchgangsverkehrs und des Seeverkehrs der Binnenhäfen, jedoch ohne den Verkehr der französischen Rheinhäfen untereinander und dieser Häfen mit Basel. — [1]) Ohne die jenseits der Seegrenzen geleisteten Tonnenkilometer. — [2]) Schlei, Oste ab Bremervörde, Geeste ab Bramel und Flensburger Förde. — [3]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [4]) Nordgeorgsfehnkanal

5. Güterumschlag in den Binnenhäfen 1936, 1953 und 1954

1 000 t

Wasserstraßengebiet Hafen	1936[1]	1953 insgesamt	1953 davon Einladungen	1953 davon Ausladungen	1954[2] insgesamt	1954[2] davon Einladungen	1954[2] davon Ausladungen
Elbegebiet	(10 598,5)	7 174,2	3 773,8	3 400,4	8 685,7	4 471,6	4 214,1
darunter: Lübeck	834,4	291,9	74,5	217,4	309,3	58,9	250,4
Kiel	67,6	67,6	39,8	27,8	65,3	27,0	38,4
Hamburg	9 020,6	4 621,6	2 346,8	2 274,8	5 157,1	2 484,5	2 672,6
Itzehoe	386,4	45,7	23,2	22,5	431,5	253,8	177,7
Wesergebiet	(4 206,7)	7 697,5	3 346,6	4 350,9	9 088,1	3 948,0	5 140,1
darunter: Bremische Häfen							
Bremen Stadt	2 751,3	3 033,7	1 027,0	2 006,7	3 631,8	1 121,1	2 510,7
Bremerhaven	331,2	803,8	139,3	664,6	800,3	84,4	715,9
Brake	97,8	609,9	426,0	183,9	954,0	702,2	251,8
Nordenham	256,7	579,2	444,3	134,8	725,9	578,2	147,7
Oldenburg	271,4	285,1	6,5	278,6	310,6	10,3	300,3
Minden	213,3	246,2	82,5	163,7	238,4	75,3	163,0
Mittellandkanalgebiet	(3 742,1)	6 914,7	3 041,5	3 873,2	6 826,6	2 837,6	3 989,0
darunter: Braunschweig	471,3	601,0	328,1	272,9	490,0	189,1	300,9
Bleckenstedt-Beddingen	—	1 539,5	624,4	915,1	1 473,3	516,7	956,6
Hannover	657,2	836,4	157,3	679,1	812,2	148,8	663,4
Misburg	522,2	915,9	575,3	340,7	1 014,7	700,7	314,0
Peine	1 314,7	729,7	73,9	655,8	798,4	157,8	640,7
Hildesheim	411,5	540,3	310,5	229,8	635,2	389,5	245,7
Osnabrück	365,2	362,6	45,6	317,0	335,0	36,8	298,2
Westdeutsches Kanalgebiet	(30 647,9)	33 364,5	20 585,0	12 779,5	36 814,8	23 681,6	13 133,2
darunter: Emden	6 283,7	3 965,0	2 492,1	1 472,9	4 262,3	2 683,4	1 578,9
Münster	625,2	600,9	41,0	559,9	698,8	30,9	667,9
Lünen	348,0	626,8	193,2	433,6	847,4	407,6	439,8
Hamm	779,7	969,5	302,1	667,5	1 251,5	336,2	915,3
Dortmund	4 453,0	4 864,2	1 160,6	3 703,6	5 064,9	1 424,1	3 640,8
Castrop-Rauxel	937,0	1 245,8	970,5	275,2	1 434,8	1 189,7	245,1
Herne	1 692,1	792,7	774,8	18,0	931,7	916,6	15,1
Recklinghausen	21,5	1 015,2	763,5	251,8	1 148,2	897,8	250,3
Wanne-Eickel	2 646,0	3 188,2	2 708,1	480,2	3 712,5	3 217,0	495,5
Gelsenkirchen	5 262,6	5 449,1	3 622,9	1 826,2	5 705,5	4 117,1	1 588,4
Bottrop	2 230,2	2 490,6	2 437,2	53,4	2 666,6	2 590,2	76,4
Essen	2 049,3	2 171,0	1 725,2	445,7	1 990,3	1 467,7	522,6
Oberhausen[3]	488,3	251,8	183,4	68,4	347,8	273,8	74,0
Mülheim/Ruhr	718,7	1 309,1	149,6	1 159,5	1 139,1	145,3	993,9
Niederrheingebiet	(47 547,0)	48 063,9	25 207,5	22 856,4	54 879,0	31 150,4	23 728,6
darunter: Wesel	202,7	1 024,0	7,8	1 016,2	1 068,1	26,9	1 041,2
Rheinberg-Ossenberg	469,0	1 146,9	915,8	231,1	1 308,3	1 042,7	265,6
Walsum	2 182,5	3 377,4	1 511,9	1 865,5	3 391,9	1 875,7	1 516,3
Homberg	1 923,7	1 907,2	1 755,7	151,5	1 980,4	1 800,1	180,3
Rheinhausen	2 822,3	1 831,7	276,6	1 555,1	2 129,8	385,0	1 744,9
Duisburg[4]	27 719,9	20 530,1	8 493,9	12 036,2	22 119,0	10 332,5	11 786,5
Krefeld-Uerdingen	724,4	644,6	105,0	539,6	870,9	138,6	732,3
Düsseldorf	2 389,1	1 937,8	671,3	1 266,6	2 375,0	1 037,0	1 337,9
Neuß	1 106,3	937,0	264,9	672,1	965,7	195,5	770,3
Leverkusen-Monheim	770,6	1 252,3	425,2	827,2	1 428,6	449,8	978,8
Köln	3 267,1	2 258,2	837,8	1 420,4	2 642,4	800,7	1 841,7
Wesseling	2 608,7	4 598,9	3 971,0	627,9	4 322,9	3 548,6	774,2
Mittelrheingebiet	(6 897,2)	12 571,4	6 391,5	6 179,9	13 546,8	6 969,3	6 577,5
darunter: Andernach	181,4	1 271,8	1 177,0	94,8	1 430,0	1 284,8	145,2
Neuwied	796,2	1 333,1	422,2	910,8	1 316,5	431,0	885,5
Oberlahnstein	590,2	762,3	329,8	432,5	765,1	345,2	419,9
Budenheim	452,1	584,3	507,5	76,8	655,4	536,0	119,4
Wiesbaden[5]	119,6	1 134,4	292,3	842,1	1 346,7	317,4	1 029,3
Mainz[4]	2 058,0	1 133,8	124,5	1 009,4	1 227,0	149,5	1 077,5
Gernsheim	224,1	381,7	3,7	378,0	448,7	45,5	403,2
Maingebiet	(3 957,8)	9 252,2	2 390,8	6 862,0	9 400,5	2 444,2	6 956,3
darunter: Frankfurt	2 357,6	3 416,5	501,1	2 915,5	3 805,4	508,6	3 296,8
Aschaffenburg	810,8	818,5	119,0	699,5	724,9	124,4	600,5
Würzburg	110,3	1 950,1	550,8	1 399,3	1 489,2	322,9	1 166,3
Oberrheingebiet	(14 131,3)	14 404,4	4 146,2	10 258,2	15 920,1	4 611,2	11 308,9
darunter: Mannheim	5 137,9	4 982,7	410,9	4 571,8	5 552,3	480,0	5 072,4
Ludwigshafen	4 623,3	4 137,4	758,5	3 379,0	4 497,2	877,6	3 619,6
Karlsruhe	2 592,6	1 586,7	115,8	1 470,9	1 768,8	138,0	1 630,8
Neckargebiet	(904,8)	4 023,7	1 097,6	2 926,1	4 741,7	1 225,3	3 516,4
darunter: Heilbronn[7]	904,8	3 327,6	762,8	2 564,8	3 955,2	863,7	3 091,5
Donaugebiet	(761,2)	2 642,9	1 679,5	963,4	2 560,7	1 652,7	907,9
darunter: Regensburg	706,4	2 323,6	1 448,0	875,5	2 176,0	1 416,4	759,7
Insgesamt	(123 394,5)	146 109,9	71 660,1	74 449,8	162 464,1	82 992,0	79 472,1

[1]) Die Zahlenangaben für das Jahr 1936 umfassen nur den Güterumschlag in den wichtigeren Häfen (in () gesetzt). — [2]) Vorläufige Zahlen. — [3]) 1953 und 1954 ohne den Zechenhafen Neumühl. — [4]) 1953 und 1954 einschl. des Zechenhafens Neumühl. — [5]) 1953 und 1954 einschl. Amöneburg, Kastel und Kostheim. — [6]) 1936 einschl. Gustavsburg, Amöneburg, Kastel und Kostheim. — [7]) 1953 und 1954 einschl. Kochendorf, Friedrichshall, Jagstfeld und Neckarsulm.

6. Durchgangsverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1936 und 1951 bis 1954

1 000 t

Gütergruppe / Heimatstaat der Schiffe	1936		1951		1952		1953		1954	
	Eingang (Berg)	Ausgang (Tal)	Eingang (Berg)	Ausgang (Tal)	Eingang (Berg)	Ausgang (Tal)	Eingang (Berg)	Ausgang (Tal)	Eingang (Berg)	Ausgang (Tal)
Nach Gütergruppen										
Getreide	1 645,2	23,4	1 532,7	8,8	1 552,4	14,5	1 249,6	20,5	1 726,0	9,1
Mehl und Müllereierzeugnisse	141,3	57,7	24,0	23,2	3,8	16,1	5,0	22,0	1,8	49,6
Zucker	217,5	0,2	219,1	1,3	168,5	0,0	191,5	—	130,5	0,0
Eisenerze	7 749,9	0,2	4 608,4	1,4	5 559,5	1,6	6 673,2	0,6	5 184,3	0,7
Andere Erze	2 144,8	28,0	2 495,7	22,1	3 201,3	55,5	2 583,3	26,6	2 376,0	72,3
Steinkohlen	2 178,3	16 946,9	4 584,0	5 209,6	4 450,5	4 907,4	1 674,8	6 323,9	1 374,3	7 881,0
Braunkohlen	—	87,0	7,4	17,1	19,3	19,2	43,0	20,9	46,6	22,9
Mineralöle	1 638,1	221,1	2 649,2	278,2	2 771,9	279,7	3 244,3	343,7	3 932,4	233,3
Natur- und Kunststeine	15,2	1 004,5	2,2	474,8	2,5	502,9	40,4	783,9	81,4	815,9
Erden, Kies, Sand	2,0	1 225,8	—	2 680,5	13,4	2 720,7	5,4	3 217,2	3,4	3 710,6
Kalk und Zement	0,4	444,7	0,3	595,2	4,1	428,4	0,7	481,4	26,3	504,3
Stein- und Siedesalz	—	226,3	0,1	431,2	—	369,2	0,1	402,7	0,1	473,2
Düngemittel	662,4	1 208,6	119,8	1 632,9	77,5	1 694,9	46,7	2 026,0	133,4	2 074,3
Holz	792,0	39,6	726,0	129,4	1 078,3	29,5	663,4	73,1	1 073,7	97,8
Roheisen, Rohstahl	64,4	229,6	53,8	429,1	150,2	237,0	64,5	312,1	134,2	372,4
Alteisen	258,7	23,0	13,2	232,9	22,1	172,4	180,3	55,7	570,9	82,0
Sonstige Güter	3 152,0	3 524,1	2 514,3	3 461,2	3 158,0	2 822,5	3 484,7	3 172,2	4 293,9	3 475,3
Gesamtverkehr	**20 662,2**	**25 290,6**	**19 550,4**	**15 628,8**	**22 233,2**	**14 271,5**	**20 151,0**	**17 282,5**	**21 089,2**	**19 874,7**
Nach dem Heimatstaat der Schiffe										
Deutschland	12 083,1		5 571,5	2 894,2	6 047,9	2 307,0	4 991,8	3 067,6	5 609,6	3 348,0
Belgien	5 694,7		1 424,6	2 130,3	1 640,8	1 893,0	1 374,5	2 024,7	1 736,5	3 168,9
Frankreich	2 167,7		1 556,2	1 400,4	1 756,4	1 407,9	1 354,8	1 728,0	1 535,8	1 871,4
Großbritannien	—		8,7	9,1	3,9	6,1	6,6	2,3	24,8	5,0
Niederlande	25 307,8		9 680,3	8 867,7	11 361,2	8 340,1	11 211,1	10 040,7	10 804,9	11 059,3
Schweiz	664,9		1 300,5	318,5	1 408,8	308,3	1 203,1	407,4	1 368,4	411,4
Übrige Länder	34,7		8,7	8,7	14,1	9,1	9,1	11,7	9,3	10,7
Gesamtverkehr	**45 952.8**		**19 550,4**	**15 628,8**	**22 233,2**	**14 271,5**	**20 151,0**	**17 282,5**	**21 089.2**	**19 874.7**

7. Güterverkehr an wichtigen Schleusen 1936 und 1951 bis 1954

1 000 t

Schleuse	Verkehrsrichtung	1936	1951	1952	1953	1954
Anderten, Hindenburgschleuse (Mittelland-kanal)	nach Osten	1 178,3	2 147,7	2 820,3	2 911,5	3 274.0
	nach Westen	1 198,2	1 725,1	1 781,3	1 597,3	1 560.6
Minden, Schachtschleuse (Mittellandkanal)	zur Weser	803,0	845,5	987,3	893,3	1 045.2
	von der Weser	385,7	292,6	412,5	280,3	328,3
Bremen, Weserschleuse	zu Berg	375,2	584,4	792,2	469,3	566,3
	zu Tal	2 240,8	1 341,9	1 471,8	1 215,7	1 372,1
Oldenburg (Küstenkanal)	zur Weser	514,5	1 257,7	1 230,0	1 543,5	1 851.4
	von der Weser	86,3	1 538,8	1 486,1	1 222,5	1 317.0
Herbrum (Dortmund-Ems-Kanal)	zu Berg	3 210,2	2 474,4	3 295,3	2 711,7	2 924,6
	zu Tal	3 886,2	2 243,1	2 120,0	2 031,1	2 053,5
Münster (Dortmund-Ems-Kanal)	aus Richtung Emden	4 407,3	3 397,3	4 113,5	3 869,3	4 305,1
	vom Mittellandkanal		1 973,1	2 163,1	1 995,0	2 179,4
	nach Richtung Emden	6 648,9	3 488,1	3 275,7	3 475,6	3 811,0
	zum Mittellandkanal		3 114,8	3 624,4	4 155,9	4 604,3
Datteln (Wesel-Datteln-Kanal)	nach Osten	1 541,5	3 833,3	4 536,5	4 429,6	5 553,1
	nach Westen	451,7	1 853,2	1 795,0	1 983,3	2 836,2
Friedrichsfeld (Wesel-Datteln-Kanal)	vom Rhein	920,3	3 252,5	4 131,9	3 888,2	5 258,3
	zum Rhein	986,0	2 176,0	2 221,1	2 839,3	4 121,3
Schleuse VII (Rhein-Herne-Kanal)	nach Osten	5 075,0	3 454,5	3 716,2	4 868,7	4 500,4
	nach Westen	2 390,2	3 144,2	3 674,6	3 629,3	3 873,2
Duisburg, Schleuse I (Rhein-Herne-Kanal) und Ruhrschleuse	vom Rhein	4 494,7	3 569,1	3 594,0	4 221,1	3 191,0
	zum Rhein	9 603,6	10 338,1	10 552,6	10 702,3	11 457,0
Kostheim (Main)	vom Rhein	3 462,6	5 941,5	5 853,7	5 973,0	6 170,0
	zum Rhein	865,2	1 362,3	1 293,5	1 520,5	1 547,5
Feudenheim (Neckar)	vom Rhein	760,9[1])	2 734,5	2 643,6	2 865,4	3 597,6
	zum Rhein	525,0[1])	891,0	858,9	922,7	1 011,3

[1]) Geschätzte Zahlen.

D. Seeschiffahrt

1. Bestand an Seeschiffen am 1. 1. 1954*)

Art der Verwendung Fahrzeugart Größenklasse Altersklasse Heimatgebiet	Seeschiffe insgesamt Anzahl	Seeschiffe insgesamt BRT	mit Antriebsmaschinen: Motorschiffe Anzahl	Motorschiffe BRT	Dampfschiffe Anzahl	Dampfschiffe BRT	Schiffe mit Hilfsantrieb Anzahl	Schiffe mit Hilfsantrieb BRT	ohne Antriebsmaschinen Anzahl	ohne Antriebsmaschinen BRT
Nach der Art der Verwendung[1])										
Handelsschiffe	2 104[2])	1 930 123[2])	1 337	1 249 095	283	621 156	434	35 054	48	18 534
dagegen am 1. 1. 1953	2 008[3])	1 518 300[3])	1 198	904 166	298	552 506	456	35 599	54	19 745
dagegen am 1. 1. 1952	1 883	1 185 107	.	.	.	.	.	.	64	23 277
Seefischereifahrzeuge	812	142 035	609	46 319	194	94 422	9	1 294	—	—
dagegen am 1. 1. 1953	799	140 843	592	45 651	197	93 717	10	1 475	—	—
dagegen am 1. 1. 1952	831	141 205	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere Fahrzeuge	295[4])	42 985[4])	132	13 600	107	11 369	4	287	50	17 555
dagegen am 1. 1. 1953	288	41 854	127	13 794	112	11 452	3	152	46	16 456
dagegen am 1. 1. 1952	276	42 430	.	.	.	.	.	.	40	15 479
Handelsschiffe nach Fahrzeugarten										
Kombinierte Fracht-/Fahrgastschiffe[5])	10	51 668	8	48 825	2	2 843	—	—	—	—
Tanker	78	188 284	63	165 886	7	18 810	1	274	7	3 314
Trockenladungsschiffe	1 937[2])	1 675 744[2])	1 210	1 026 150	255	593 500	429	34 590	41	15 220
Fahrgastschiffe[5])	79	14 427	56	8 234	19	6 003	4	190	—	—
nach Größenklassen										
unter 100 BRT	571	37 486	242	17 629	4	281	324	19 493	1	83
100 bis unter 300 BRT	719	139 861	587	119 888	14	2 635	108	14 878	10	2 460
300 » » 500 BRT	156	62 659	115	46 508	7	3 089	2	683	32	12 379
500 » » 1 000 BRT	190	147 295	108	82 459	77	61 224	—	—	5	3 612
1 000 » » 1 500 BRT	118	154 665	67	86 584	51	68 081	—	—	—	—
1 500 » » 3 000 BRT	164	373 255	101	237 419	63	135 836	—	—	—	—
3 000 » » 5 000 BRT	84[2])	334 845[2])	47	184 240	35	144 321	—	—	—	—
5 000 » » 7 500 BRT	84	509 365	56	337 124	28	172 241	—	—	—	—
7 500 » » 10 000 BRT	14	124 341	10	90 893	4	33 448	—	—	—	—
10 000 » » 12 500 BRT	3	33 473	3	33 473	—	—	—	—	—	—
12 500 » » 15 000 BRT	1	12 878	1	12 878	—	—	—	—	—	—
nach Altersklassen										
unter 1 Jahr	125	318 747	110	240 452	15	78 295	—	—	—	—
1 bis unter 3 Jahre	273	527 303	269	518 479	4	8 824	—	—	—	—
3 » » 5 Jahre	145	151 276	108	81 245	37	70 031	—	—	—	—
5 » » 7 Jahre	5	1 331	5	1 331	—	—	—	—	—	—
7 » » 10 Jahre	31	38 988	23	13 486	8	25 502	—	—	—	—
10 » » 15 Jahre	84	76 057	76	44 716	7	31 262	1	79	—	—
15 » » 20 Jahre	106	116 561	89	62 217	15	53 799	2	545	—	—
20 » » 30 Jahre	328	321 942	226	167 253	49	147 858	50	5 745	3	1 086
30 » » 40 Jahre	206	214 233	99	72 241	69	134 577	28	3 095	10	4 320
40 » » 50 Jahre	561[2])	120 007[2])	234	35 381	51	51 900	252	18 731	22	7 711
50 Jahre und darüber	240	43 678	98	12 294	28	19 108	101	6 859	13	5 417
nach Heimatgebieten										
Nordseegebiet	1 893	1 738 918	1 198	1 153 710	225	532 608	423	34 149	47	18 451
darunter Hamburg	992	1 103 552	679	756 685	136	326 027	166	16 251	11	4 589
Bremen	262	437 065	171	283 058	59	141 619	1	70	31	12 318
Emden	40	97 995	20	43 766	16	54 034	4	195	—	—
Ostseegebiet	211[2])	191 205[2])	139	95 385	58	88 548	11	905	1	83
darunter Lübeck	55[2])	66 844[2])	24	18 437	28	42 050	1	73	—	—
Seefischereifahrzeuge nach Größenklassen										
unter 100 BRT	499	22 048	499	22 048	—	—	—	—	—	—
100 bis unter 300 BRT	108	20 283	91	16 937	8	2 052	9	1 294	—	—
300 » » 500 BRT	100	40 452	17	6 305	83	34 147	—	—	—	—
500 » » 1 000 BRT	105	59 252	2	1 029	103	58 223	—	—	—	—
nach Altersklassen										
unter 1 Jahr	10	3 002	5	185	5	2 817	—	—	—	—
1 bis unter 3 Jahre	55	17 153	29	2 790	26	14 363	—	—	—	—
3 » » 5 Jahre	107	36 330	45	5 860	62	30 470	—	—	—	—
5 » » 7 Jahre	69	9 227	53	2 196	16	7 031	—	—	—	—
7 » » 10 Jahre	127	14 828	113	7 326	14	7 502	—	—	—	—
10 » » 15 Jahre	138	19 973	113	6 529	25	13 444	—	—	—	—
15 » » 20 Jahre	126	20 908	101	8 782	25	12 126	—	—	—	—
20 » » 30 Jahre	84	11 381	72	7 158	12	4 223	—	—	—	—
30 » » 40 Jahre	51	5 863	36	2 644	8	2 199	7	1 020	—	—
40 » » 50 Jahre	20	2 518	17	1 997	1	247	2	274	—	—
50 Jahre und darüber	25	852	25	852	—	—	—	—	—	—
nach Heimatgebieten										
Nordseegebiet	533	123 109	345	34 754	179	87 061	9	1 294	—	—
darunter Hamburg	131	24 473	93	6 401	38	18 072	—	—	—	—
Bremen	183	62 680	74	10 650	102	51 098	7	932	—	—
Emden	33	6 641	30	6 098	1	181	2	362	—	—
Ostseegebiet	279	18 926	264	11 565	15	7 361	—	—	—	—
darunter Lübeck	63	2 941	63	2 941	—	—	—	—	—	—

Quelle: Bundesministerium für Verkehr — Abteilung Seeverkehr.

*) Schiffe von mehr als 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons Brutto-Raumgehalt.

[1]) Darunter beschlagnahmte und der Bundesrepublik wieder vercharterte Schiffe: 29 Handelsschiffe mit 16 585 BRT, 180 Seefischereifahrzeuge mit 26 221 BRT und 24 andere Fahrzeuge mit 3 827 BRT. — [2]) Darunter 2 Segelschiffe mit 6 284 BRT und eigener Triebkraft. — [3]) Darunter 2 Segelschiffe mit 174 BRT und eigener Triebkraft. — [4]) Entsprechend der »Internationalen Standard-Definitionen für die Verkehrsstatistiken« sind zu dieser Schiffsgattung alle Schiffe gezählt worden, die Einrichtungen für mehr als 12 Passagiere haben. Es handelt sich um kombinierte Fracht-/Fahrgastschiffe, von denen 4 für je 24 Passagiere und 6 für je 28 Passagiere eingerichtet sind. — [5]) Vorwiegend der Personenbeförderung dienende Fähr-, Förde- und Bäderschiffe.

2. Schiffsverkehr über See*) 1953 und 1954

Hafen und Jahr Flagge	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
	insgesamt		darunter mit Ladung[1])				insgesamt		darunter mit Ladung[1])			
			im Küstenverkehr[2])		im Auslandverkehr[3])				im Küstenverkehr[2])		im Auslandverkehr[3])	
	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT	Anzahl	1000 NRT
1953 und 1954 in den Häfen des Bundesgebietes												
Ostseehäfen 1953	**9 385**	**2 603**	**1 570**	**200**	**5 052**	**2 140**	**9 264**	**2 571**	**1 676**	**111**	**3 790**	**1 473**
1954	**10 990**	**4 223**	**1 410**	**248**	**6 079**	**3 505**	**10 733**	**4 205**	**1 146**	**73**	**5 970**	**3 069**
davon:												
Lübeck 1953	3 868	935	323	111	2 286	661	3 879	943	334	30	2 149	444
1954	4 353	1 169	358	144	2 334	673	4 373	1 174	232	19	2 769	686
Kiel 1953	1 523	475	167	14	1 243	431	1 342	437	247	15	114	63
1954	1 497	506	178	37	1 219	438	1 339	509	206	13	102	55
Flensburg 1953	1 753	150	438	36	609	83	1 933	159	231	16	755	32
1954	2 200	176	366	33	577	84	2 325	181	112	7	1 394	66
übrige Ostseehäfen. 1953	2 241	1 044	642	39	914	965	2 110	1 032	864	50	772	934
1954	2 940	2 373	508	34	1 949	2 309	2 696	2 341	596	34	1 705	2 262
Nordseehäfen 1953	**49 665**	**35 632**	**25 160**	**2 364**	**16 432**	**25 328**	**49 532**	**35 170**	**23 393**	**2 206**	**17 242**	**20 704**
1954	**49 571**	**41 153**	**23 362**	**2 596**	**18 246**	**29 542**	**49 509**	**40 535**	**22 259**	**2 515**	**18 572**	**23 709**
davon:												
Hamburg 1953	14 892	16 074	2 996	408	8 876	11 887	15 915	16 101	2 534	301	9 900	10 232
1954	15 766	19 276	2 478	435	9 931	14 550	17 192	19 369	2 544	356	11 065	11 516
Cuxhaven 1953	420	129	324	37	71	78	358	77	205	29	7	26
1954	291	144	162	36	107	87	251	90	169	28	12	44
Bremen Stadt 1953	7 695	9 939	861	300	4 368	6 510	7 639	9 965	1 043	221	5 365	7 025
1954	7 679	11 278	619	352	4 847	7 399	7 686	11 270	794	216	5 597	8 048
Bremerhaven 1953	868	3 988	39	7	778	3 830	823	4 001	30	11	414	2 626
1954	984	4 074	117	53	792	3 863	943	4 094	126	51	511	2938
Bremische Häfen[4]) .. 1953	8 397	13 326	891	305	4 990	9 741	8 327	13 434	1 069	226	5 741	9 506
1954	8 496	14 738	672	402	5 464	10 663	8 470	14 754	911	260	6 045	10 742
Brake 1953	670	681	49	11	398	85	664	525	54	9	386	96
1954	703	878	51	19	447	780	761	743	185	36	287	104
Nordenham 1953	637	997	49	22	237	690	631	774	79	16	387	387
1954	624	1 172	66	29	264	772	515	858	70	21	296	458
Emden 1953	2 461	1 983	812	99	797	1 448	2 653	2 016	1 420	292	654	513
1954	2 476	2 348	797	100	824	1 740	2 563	2 354	1 369	381	624	565
übrige Nordseehäfen 1953	22 022	1 841	20 030	1 479	907	801	20 849	1 712	18 028	1 328	129	71
1954	21 048	1 984	19 072	1 572	1 034	352	19 598	1 758	17 002	1 427	180	37
Insgesamt												
einschl. Zwischenverkehr **1953**	**59 050**	**38 235**	**26 730**	**2 564**	**21 484**	**27 468**	**58 796**	**37 741**	**25 069**	**2 317**	**21 032**	**22 180**
1954	**60 561**	**45 376**	**24 772**	**2 844**	**24 325**	**33 047**	**60 242**	**44 740**	**23 405**	**2 587**	**24 542**	**26 778**
ohne Zwischenverkehr[5]) 1953	55 142	30 406	26 632	2 368	18 638	22 071	55 205	30 271	25 022	2 270	18 527	16 952
1954	56 392	36 109	24 629	2 564	21 411	26 938	57 011	35 983	23 319	2 494	21 892	20 753
1953 nach Flaggen)												
Deutschland	42 926	8 985	26 628	2 363	10 265	5 045	42 830	8 980	25 018	2 258	9 887	4 101
Argentinien	53	222	—	—	22	106	52	217	—	—	50	209
Belgien	75	267	—	—	64	219	74	264	—	—	46	187
Brasilien	29	86	—	—	23	72	27	80	—	—	27	80
Chile	16	78	—	—	12	58	15	73	—	—	15	73
Costa Rica	23	46	—	—	13	27	23	46	—	—	12	24
Dänemark	3 117	1 554	—	—	1 576	1 088	3 257	1 565	—	—	2 600	1 055
Finnland	302	329	1	1	197	217	300	330	—	—	196	190
Frankreich	308	1 013	—	—	226	696	304	999	—	—	186	668
Griechenland	64	218	—	—	49	166	67	226	—	—	33	83
Großbritannien	1 958	4 186	—	—	1 403	3 047	1 942	4 119	—	—	1 346	2 193
Honduras	4	5 026	—	—	1	0	4	5	—	—	4	5
Indien	42	179	—	—	37	165	43	183	—	—	39	165
Irland	14	9	—	—	11	8	14	9	—	—	12	8
Island	59	51	—	—	40	41	62	53	—	—	53	44
Italien	172	663	—	—	154	607	174	664	—	—	46	136
Japan	33	141	—	—	27	114	35	151	—	—	27	113
Jugoslawien	51	109	—	—	45	93	51	109	—	—	38	81
Kanada	21	101	—	—	20	95	20	96	—	—	12	62
Liberia	42	169	—	—	29	127	42	171	1	9	15	50
Marokko	10	11	—	—	9	11	10	8	—	—	8	5
Niederlande	1 948	2 589	2	0	1 430	2 140	1 982	2 582	1	0	1 520	2 012
Norwegen	827	1 961	—	—	629	1 422	819	1 903	—	—	450	906
Panama	149	710	—	—	115	585	156	742	—	—	93	457
Polen	132	109	—	—	119	101	131	108	—	—	58	45
Portugal	67	124	—	—	55	94	67	125	—	—	60	113
Schweden	1 875	2 218	1	4	1 314	1 685	1 873	2 200	2	2	1 168	1 000
Schweiz	29	31	—	—	24	26	31	35	—	—	25	25
Spanien	29	66	—	—	21	41	30	69	—	—	12	33
Südafrikanische Union	10	44	—	—	7	22	10	44	—	—	7	33
Türkei	44	121	—	—	24	66	44	125	—	—	33	92
Vereinigte Staaten v. Amerika	669	3 908	—	—	656	3 844	665	3 887	—	—	405	2 618
Übrige	44	102	—	—	21	43	51	103	—	—	44	85
Gesamtverkehr	**55 142**	**30 406**	**26 632**	**2 368**	**18 638**	**22 071**	**55 205**	**30 271**	**25 022**	**2 270**	**18 527**	**16 952**

Quelle: Bundesministerium für Verkehr — Abteilung Seeverkehr.

*) Nur »zu Handelszwecken« angekommene und abgegangene Schiffe (für 1954 vorläufige Zahlen). — **) Ohne Zwischenverkehr.

[1]) Nur Schiffe, die im Berichtshafen nach ihrer Ankunft Güter gelöscht und/oder vor ihrem Abgang Güter geladen haben. — [2]) Herkunfts- und Bestimmungshafen liegen im Bundesgebiet. — [3]) Enthält auch den Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone und den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung. — [4]) Die Bremischen Häfen umfassen die Stadtbremischen Häfen und die Häfen Bremerhaven. Schiffe, die auf einer Reise Bremen und Bremerhaven angelaufen haben, sind hier nur einmal gezählt worden. — [5]) Beim Schiffsverkehr mit dem Ausland sind, wenn auf der gleichen Reise nach der Ankunft im Bundesgebiet und vor dem Abgang aus dem Bundesgebiet noch weitere westdeutsche Häfen angelaufen wurden, die Schiffe in der Ankunft bzw. im Abgang nur einmal gezählt worden. Beim Zwischenverkehr innerhalb des Bundesgebietes, der erstmals für 1952 ermittelt und von den Angaben über den Küstenverkehr abgesetzt worden ist, handelt es sich um den Verkehr von Schiffen, die auf einer Reise von und nach dem Ausland einen westdeutschen Zwischenhafen zweimal angelaufen haben.

3. Güterverkehr über See*)

a) 1951 bis 1953 nach Gütergattungen**)

1000 t

Gütergattung	Verkehr innerhalb des Bundesgebietes[2])			Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes					
				Versand			Empfang		
	1951	1952	1953	1951	1952	1953	1951	1952	1953
Fische, auch Zubereitungen[1])	2,0	3,4	4,2	4,8	16,4	28,6	99,5	77,9	86,9
Fleisch, auch Zubereitungen	0,2	0,4	1,0	25,2	18,8	35,5	58,3	43,4	66,3
Milch, Rahm, Eier	0,7	0,3	0,5	0,0	—	0,2	5,7	6,4	5,9
Weizen	88,8	96,8	92,3	1,5	0,8	2,3	2 142,6	1 586,9	1 280,0
Roggen	8,6	40,0	17,0	2,6	0,7	0,0	206,7	222,8	111,6
Gerste	25,9	64,2	44,0	2,4	2,6	15,1	214,5	1 089,6	722,3
Hafer	15,2	12,7	32,0	1,1	12,5	0,2	66,7	86,1	2,0
Mais	44,9	18,0	32,2	20,6	10,1	9,0	748,2	489,2	322,6
Reis	9,1	3,2	1,9	0,0	1,9	1,7	30,9	24,0	42,5
Hülsenfrüchte	6,9	7,7	11,2	5,2	3,5	2,1	41,7	107,7	93,1
Gemüse	0,4	0,7	1,0	1,2	4,9	3,2	15,3	21,6	29,2
Obst, Südfrüchte	0,6	2,5	1,7	9,6	13,0	15,9	260,2	389,3	525,0
Kartoffeln	1,6	1,3	2,2	35,3	3,3	17,2	15,5	2,9	0,6
Zuckerrüben	1,3	0,7	—	0,0	—	—	—	—	—
Ölsaaten, Ölfrüchte	10,9	10,9	7,4	20,4	15,7	9,3	563,5	443,9	627,1
Kaffee	2,0	2,1	2,7	0,6	4,7	8,3	53,8	70,9	107,9
Rohtabak	3,9	1,5	1,0	1,9	1,4	3,5	50,8	86,9	85,7
Tee	0,2	0,2	0,1	6,3	1,1	1,6	10,0	5,1	7,4
Kakao	0,6	1,7	0,3	1,4	2,2	3,9	70,0	71,8	92,1
Milcherzeugnisse	13,4	19,1	36,3	22,7	22,2	20,0	25,2	15,2	35,2
Speisefette, außer Butter	1,2	0,7	0,5	4,1	0,9	1,5	26,6	66,6	31,4
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	22,6	13,2	27,5	15,5	24,1	40,3	199,6	232,2	305,1
Roggen- und Weizenmehl	15,4	7,6	8,7	0,1	10,0	16,5	130,0	17,3	17,0
Malz	0,1	1,6	1,5	10,8	14,9	27,4	6,8	17,6	15,2
Stärke	0,9	0,3	0,4	12,6	3,7	7,6	10,8	8,7	10,9
Rohzucker	4,9	9,9	5,9	2,1	—	0,2	163,3	140,9	268,4
Verbrauchszucker	2,3	11,7	5,7	85,0	155,2	109,4	144,2	87,3	39,9
Wein, Most	1,0	1,0	1,2	2,0	2,9	5,5	31,7	27,6	40,9
Bier	19,9	15,1	12,9	69,0	67,8	76,3	4,7	4,9	4,8
Spiritus	0,1	0,4	0,0	0,2	0,2	5,9	0,0	0,0	6,2
Andere Nahrungs- und Genußmittel	4,2	5,2	8,4	20,6	15,7	16,1	124,4	91,1	107,1
Kleie und Futtermehl aus Getreide	4,8	3,2	5,3	4,1	0,8	1,3	0,1	—	1,0
Ölkuchen	8,2	5,1	7,5	99,2	32,0	157,2	51,7	109,9	147,6
Rauhfutter, Stroh, andere Futtermittel	7,4	9,4	11,7	46,0	20,3	14,1	56,3	61,7	73,0
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	14,0	10,0	11,4	36,1	28,3	39,0	278,7	286,9	386,7
Eisenerze, Manganerze	1,6	9,4	4,8	1,1	16,3	16,1	2 932,2	4 074,9	3 637,6
Schwefelkies	1,3	6,1	0,2	16,3	8,5	—	180,0	216,7	137,2
Schwefelkiesabbrände	6,1	3,0	0,3	21,1	1,2	—	264,2	354,4	163,1
Kupfererze	23,7	12,8	7,5	0,9	12,7	0,4	328,6	409,4	384,5
Andere Erze	9,7	9,1	5,1	1,8	3,9	4,3	136,0	286,2	228,7
Eisenschlacken zur Verhüttung	2,9	25,0	22,0	4,4	15,8	34,2	12,4	59,0	64,7
Steinkohlen	1 056,3	1 121,1	796,7	734,3	722,4	961,5	3 677,5	4 982,8	3 946,8
Steinkohlenbrikette	9,2	2,6	3,5	—	1,7	2,7	—	—	—
Steinkohlenkoks	33,2	26,4	42,4	2 913,7	3 053,0	2 309,0	79,6	79,9	62,6
Rohbraunkohlen	0,9	0,3	0,2	0,3	0,1	0,0	0,0	0,6	—
Braunkohlenbrikette	6,3	11,0	14,3	89,0	48,7	11,3	0,3	—	—
Braunkohlenkoks	0,0	0,0	—	11,7	7,5	4,1	—	—	—
Torf	1,1	1,5	0,8	54,6	86,1	109,4	0,0	0,0	0,0
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	4,1	7,0	0,2	5,2	0,9	0,2	2 361,6	2 599,2	2 996,9
Benzin	28,1	50,4	100,0	104,4	173,6	264,1	345,8	78,5	102,7
Benzol	1,4	5,3	9,8	2,6	9,6	11,7	16,7	21,9	18,8
Gasöl, Dieselöl	39,1	41,9	72,5	107,6	129,0	147,0	371,6	386,9	475,7
Andere Mineralölderivate, Mineralölrückstände	153,4	134,1	158,0	68,9	171,2	206,2	556,5	455,9	357,5
Rohe und bearbeitete Natursteine	44,0	81,8	78,3	74,5	90,4	54,5	31,6	97,7	232,0
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	43,3	32,5	96,9	3,7	6,5	9,0	0,5	16,1	15,7
Kalk und Gips, außer zum Düngen	5,7	7,2	18,8	18,7	11,0	26,5	0,5	1,7	0,2
Zement, Mörtel	8,1	4,8	11,4	1 018,3	1 266,1	1 621,9	4,4	4,1	4,4
Müll, Schutt	0,2	0,3	—	—	—	—	—	—	—
Stein- und Siedesalz	0,1	0,8	0,5	217,5	195,2	191,3	1,0	0,1	0,1
Tonerde, Bauxit, Kryolith	1,7	0,4	0,3	7,1	2,4	2,1	16,3	12,6	47,7
Andere mineralische Rohstoffe	16,1	23,0	22,4	102,1	98,7	102,6	163,1	188,9	176,6
Rohphosphate	—	3,7	7,1	0,2	0,0	2,0	294,4	323,5	148,6
Schwefelsäure	0,1	—	0,0	0,9	0,4	1,0	0,0	—	—
Soda, Ätznatron, Pottasche	26,5	17,6	16,3	22,3	22,5	26,7	3,8	2,1	0,9

Anmerkungen auf Seite 332.

3. Güterverkehr über See*)

a) 1951 bis 1953 nach Gütergattungen**)

1000 t

Gütergattung	Verkehr innerhalb des Bundesgebietes[1])			Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes					
				Versand			Empfang		
	1951	1952	1953	1951	1952	1953	1951	1952	1953
Farbstoffe, Farben und Lacke	4,3	4,6	4,0	33,7	22,3	31,3	6,8	4,0	4,4
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	11,4	18,9	15,2	172,6	124,5	232,6	83,7	54,3	77,7
Düngekalk	1,3	1,3	1,1	0,2	0,6	2,1	0,1	—	1,2
Thomasmehl	0,2	0,9	0,7	0,0	0,0	0,1	—	—	—
Andere Phosphordüngemittel, außer Mischdünger	2,2	1,4	1,9	6,4	7,7	21,7	10,8	0,2	42,7
Kalidüngemittel, außer Mischdünger	1,1	3,3	3,6	799,0	727,0	1 272,8	0,3	0,2	—
Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	3,9	6,6	8,3	182,3	193,9	475,3	5,2	10,4	4,4
Mischdünger	1,5	0,3	1,4	8,3	19,5	24,9	—	—	0,1
Andere Düngemittel	1,0	0,3	0,7	2,9	3,9	3,6	0,9	0,4	2,6
Pflanzliche Gerbmittel	0,3	0,2	0,1	0,5	0,4	0,3	9,2	7,8	9,9
Häute, Felle	1,4	0,5	1,0	3,5	3,7	4,5	62,0	95,5	90,5
Leder	0,0	0,1	0,0	0,4	0,3	0,6	0,9	1,2	1,2
Wolle	5,6	4,9	8,1	3,2	5,6	3,9	57,4	68,7	104,7
Baumwolle	13,0	13,1	15,3	8,6	7,6	11,5	236,0	223,0	239,5
Andere Spinnstoffe	14,5	9,6	12,4	24,1	21,5	25,2	125,9	127,5	136,6
Garne	0,4	0,0	0,1	7,5	6,8	11,5	8,8	2,8	5,2
Lumpen	0,2	0,1	0,1	6,5	5,4	3,7	3,7	3,0	4,6
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	10,6	9,1	11,5	18,5	9,6	8,8	165,3	156,8	242,9
Faserholz, Papierholz	0,2	1,1	—	0,0	—	0,0	243,8	208,4	55,4
Grubenholz	0,4	0,5	0,1	0,1	0,3	—	—	170,9	70,2
Anderes unbearbeitetes Holz, Holzabfälle	0,7	2,1	4,1	0,4	0,2	0,2	3,1	4,2	5,1
Hölzerne Schwellen	1,2	1,2	0,4	0,0	—	0,4	2,6	6,8	8,2
Schnittholz, Faßholz, Werkstücke	5,2	4,1	5,6	222,1	72,2	114,9	329,5	404,9	404,2
Holzwaren	0,5	0,3	0,4	20,5	22,4	16,3	3,0	3,9	9,1
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	2,1	2,0	1,5	17,0	16,0	40,0	207,1	156,6	221,7
Papier, Pappe	1,7	1,0	1,7	104,5	73,9	141,8	93,1	111,4	150,1
Betonwaren	8,2	7,6	7,5	9,6	15,0	14,0	0,1	0,7	0,7
Künstliche Steine, Platten, Röhren	22,7	28,2	32,0	47,4	71,1	64,3	1,3	2,0	6,5
Andere Steingut-, Ton- und Porzellanwaren	0,2	0,3	0,1	21,0	19,8	21,5	0,7	0,4	1,1
Glas, Glaswaren	0,5	0,4	0,3	60,1	67,4	95,4	1,0	0,5	0,8
Roheisen, Eisenlegierungen	31,8	44,3	42,1	203,7	372,4	466,4	11,1	12,9	10,4
Halbzeug und Blöcke aus Stahl	0,3	0,4	0,1	2,2	2,3	63,5	5,2	8,0	4,2
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	238,0	148,9	177,3	426,3	303,3	164,1	4,6	5,1	14,4
Eisenbahnoberbauzeug aus Eisen und Stahl	3,2	2,5	2,2	24,2	22,1	43,1	0,1	0,0	11,3
Stab- und Formeisen und -stahl	12,7	20,4	37,2	231,2	216,0	270,9	7,0	10,0	9,9
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	3,8	3,5	21,4	146,5	110,6	126,4	1,4	40,1	84,1
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	4,1	6,2	6,7	100,4	124,6	161,4	1,9	3,4	6,4
Eisen- und Stahldraht	5,4	4,2	5,3	68,3	57,3	92,3	4,2	6,4	6,1
Andere Gießerei- und Walzwerkserzeugnisse	1,5	1,1	0,3	15,0	12,0	11,0	0,2	0,2	1,9
Maschinen, Apparate	5,3	5,3	4,3	234,7	299,8	313,3	25,3	24,2	32,6
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	1,6	1,1	2,4	23,9	73,5	80,8	0,2	1,1	0,8
Andere Eisen- und Stahlwaren	8,1	4,9	4,9	238,1	236,9	243,2	5,0	7,2	10,5
Rohkupfer, Kupferlegierungen	19,4	17,0	17,7	28,9	53,6	45,1	56,6	63,9	92,8
Rohzink, Zinklegierungen	0,0	0,1	0,0	3,9	14,8	18,8	0,8	2,7	1,6
Rohblei, Bleilegierungen	3,7	2,3	1,0	10,6	15,4	14,1	6,8	3,0	4,9
Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen	0,3	0,5	0,7	3,6	4,3	21,0	3,9	3,2	6,3
Andere rohe NE-Metalle, auch Legierungen	0,2	0,0	0,1	1,3	2,5	2,1	11,3	5,3	20,8
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	1,2	1,0	1,4	4,5	3,9	4,9	13,3	13,9	31,8
NE-Metallhalbzeug	1,8	0,9	0,4	18,0	25,9	34,4	6,9	8,3	4,4
NE-Metallwaren	0,5	0,7	0,2	19,4	24,5	32,6	1,2	0,5	1,3
Fahrzeuge aller Art	3,0	3,9	4,3	106,3	124,5	162,2	12,6	29,6	38,9
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	19,6	20,5	24,3	166,8	157,6	190,9	367,0	25,0	23,3
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung	37,0	31,7	37,7	46,6	60,7	13,5	75,0	40,5	48,4
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	4,3	7,1	7,8	43,0	20,3	22,4	27,9	14,5	14,6
Güter des nichtzivilen Verkehrs[3])	—	0,0	0,3	143,5	166,2	129,5	364,2	1 744,6	1 499,4
Lebende Tiere	3,9	2,2	2,8	0,1	0,1	0,1	119,0	92,2	128,7
Gesamtverkehr	**2 395,4**	**2 476,0**	**2 429,9**	**10265,0**	**10691,6**	**12 187,0**	**20 482,1**	**24 639,8**	**22 912,7**

Quelle: Bundesministerium für Verkehr — Abteilung Seeverkehr.

*) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen. — **) Beim Vergleich der Zahlen über den Verkehr der einzelnen Gütergattungen ab 1952 mit den Angaben früherer Jahre ist die unterschiedliche Zurechnung der zum Bedarf der Besatzungsmächte angekommenen und abgegebenen Güter zu beachten (vgl. auch Fußnote [2]). — [1]) Ohne die von der Hochseefischerei eingebrachten Fänge. — [2]) Der Verkehr innerhalb des Bundesgebietes ist, da Versand = Empfang, nur einmal gezählt. — [3]) Im Gegensatz zur Darstellungsweise für 1951 enthalten die Angaben ab 1952 alle Güter im nichtzivilen Verkehr, auch wenn sie ihrer Art nach bekannt waren.

3. Güterverkehr über See*)

b) 1950 bis 1953 nach Verkehrsbezirken

Tonnen

Verkehrsbezirk	1950		1951		1952		1953	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Gesamtverkehr	**25 814 478**		**33 142 511**[1])		**37 807 349**[2])		**37 529 592**	
davon:								
Verkehr der Verkehrsbezirke des Bundesgebietes:								
untereinander	2 450 893		2 395 367		2 475 964		2 429 883	
mit den Verkehrsbezirken der sowjetischen Besatzungszone	6 514	28 086	18 896	8 995	2 462	23 651	14 577	6 732
mit den Verkehrsbezirken der deutschen Ostgebiete unter fremder Verwaltung	30 596	223 578	7 284	111 123	3 978	6 619	3 355	70 385
mit den Verkehrsbezirken des Auslandes	9 849 534[3])	13 225 277	10 238 647[4])	20 359 062[5])	10 682 521[6])	24 609 504	12 169 112[7])	22 835 548[8])
Polen	39 050	65 990	28 687	42 430	28 404	68 651	27 630	62 788
Sowjetunion a. d. Ostsee (einschl. ehem. Litauen, Lettland und Estland)	396	8 140	56	333	317	300	621	31 473
Finnland an der Ostsee	181 926	238 901	411 811	452 190	437 487	572 037	158 216	309 175
Schweden	2 606 931	1 722 184	2 706 844	1 916 323	2 831 315	2 153 398	2 292 825	1 848 418
Dänemark an der Ostsee	1 560 782	320 391	1 313 716	394 811	1 349 428	647 230	1 598 761	685 332
Dänemark an der Nordsee	86 850	16 057	106 795	25 598	118 649	35 380	126 313	53 538
Island, Faröer und Grönland	30 041	10 573	10 174	8 771	23 407	11 612	36 592	21 734
Norwegen	208 974	1 289 316	278 617	1 470 353	311 204	1 980 360	371 337	1 464 339
Sowjetunion am Eismeer und am Weißen Meer	—	—	—	518	—	—	—	—
Frankreich am Kanal und am Atlantischen Ozean	8 477	253 995	6 536	267 818	21 531	204 124	18 345	216 873
Antwerpen	56 405	43 230	40 786	104 243	32 828	147 742	58 493	127 933
Belgien (ohne Antwerpen)	9 484	1 029	15 793	2 704	4 207	2 150	8 947	17 305
Rotterdam	115 710	280 168	231 271	405 702	232 883	454 182	270 197	607 451
Niederlande (ohne Rotterdam)	45 028	93 760	40 941	109 200	30 128	115 501	63 855	192 268
Großbritannien an der Nordsee und am Kanal	1 401 246	737 329	840 219	524 155	780 258	1 043 292	996 249	1 836 408
Großbritannien (Westküste) und Nordirland	328 227	92 936	313 850	183 276	331 800	149 603	466 232	221 638
Irland	17 126	3 504	55 493	4 590	46 099	2 931	53 891	4 718
Nordspanien am Atlantischen Ozean	67 881	11 929	59 784	75 528	35 750	121 439	34 010	82 684
Portugal mit Azoren und Madeira	51 139	28 188	71 633	86 687	59 970	159 665	90 026	167 972
Spanien am Mittelmeer und am Golf von Cadiz	47 781	55 059	46 880	258 874	35 680	535 449	102 080	522 759
Frankreich am Mittelmeer	700	64 531	242	3 418	689	24 697	1 672	19 707
Italien und Triest	439 981	144 222	236 982	84 239	244 351	63 308	568 793	68 891
Jugoslawien (adriatische Küste) und Albanien	131 125	45 458	17 892	62 783	70 534	170 556	71 262	73 360
Griechenland	117 739	49 399	77 711	91 208	108 635	171 158	138 494	235 531
Türkei	138 898	91 804	175 340	164 342	209 347	278 669	318 499	351 275
Syrien, Libanon, Cypern und Israel	59 943	884 053	40 127	1 520 936	41 981	1 770 744	121 160	2 375 165
Ägypten am Mittelmeer	18 699	38 726	33 529	20 617	100 298	28 941	65 307	41 246
Nordafrika am Mittelmeer (ohne Ägypten)	13 350	383 855	22 198	261 196	7 106	459 809	27 676	389 353
Bulgarien	1 663	24	5	421	130	9 514	—	28 572
Rumänien	27	14 549	20	—	—	25 779	1 789	12 400
Sowjetunion am Schwarzen- und Kaspischen Meer	—	—	—	—	—	23 760	—	35 932
Kanada am Atlantischen Ozean	66 566	37 506	63 894	359 844	108 616	1 107 322	143 830	1 085 003
USA am Atlantischen Ozean	532 286	1 508 150	776 918	5 590 339	464 287	6 294 241	530 366	3 507 992
USA am Golf von Mexiko	125 962	1 296 060	163 410	1 675 343	104 584	1 315 866	102 003	1 380 075
Kanada am Pazifischen Ozean	987	4 235	286	7 036	2 566	13 776	1 373	31 196
USA am Pazifischen Ozean	40 116	93 523	20 337	114 622	20 055	122 272	26 797	116 990
Mexiko am Golf von Mexiko	15 929	13 468	30 829	8 713	29 656	35 820	23 119	39 953
Mittelamerika am Karibischen Meer	8 736	2 753	6 583	16 610	19 285	26 507	27 037	64 481
Antillen	82 149	282 707	115 118	161 269	72 016	149 040	115 213	262 697
Mexiko am Pazifischen Ozean	65	—	—	4 018	28	873	160	3 835
Mittelamerika am Pazifischen Ozean	33 089	290	38 693	2 359	46 143	6 266	67 558	24 312
Nördliches Südamerika am Atlantischen Ozean	128 357	651 896	115 119	877 019	80 020	858 800	120 217	807 619
Brasilien	92 925	43 307	365 863	121 202	527 922	208 753	704 321	355 815
Argentinien und Uruguay	343 000	274 412	377 639	282 250	456 337	371 322	177 684	197 315
Nördliches Südamerika am Pazifischen Ozean	31 371	29 133	36 377	49 665	48 303	48 024	87 537	84 133
Chile	6 861	61 438	26 800	81 459	26 290	129 879	54 825	113 372
Afrika am Atlantischen Ozean von Marokko bis Nigeria	46 533	465 742	126 093	401 577	170 770	455 270	204 308	361 529
Afrika am Atlantischen Ozean von Kamerun bis Deutsch-Südwestafrika	22 139	162 806	31 854	147 617	32 875	156 919	61 855	277 582
Südafrikanische Union	74 289	24 145	74 585	31 716	69 335	67 225	114 523	102 929
Ostafrika (ohne Afrika am Roten Meer)	32 192	63 843	85 221	77 263	60 743	134 365	80 170	84 147
Afrika am Roten Meer	2 968	22 430	7 613	26 454	35 621	29 518	37 969	75 480
Arabien und Irak	3 990	750 774	16 893	652 467	50 188	590 233	149 354	259 776
Iran	20 246	38 750	27 730	57 899	31 329	35 856	62 860	110 007
Vorderindien und Ceylon	104 215	164 251	133 652	220 495	251 808	240 906	264 795	515 906
Hinterindien	27 312	91 476	53 157	100 145	72 713	186 588	118 490	119 009
Sunda-Inseln	18 599	49 688	34 477	43 390	77 304	95 455	129 213	146 298
Japan	121 448	10 039	177 168	36 569	135 617	57 576	388 331	65 538
China und Formosa	17 761	28 756	36 825	222 852	60 962	149 713	107 845	238 406
Mandschurei und Korea	—	—	—	196 038	—	71 398	40 673	133 001
Australien und Neuseeland	61 120	60 777	106 559	232 245	57 765	109 293	75 003	110 736
Ozeanische Inseln	13	—	—	—	—	208	—	210
Verkehr mit unbekanntem Herkunfts- und Bestimmungshafen	2 231	3 612	124	16 924	74 729	108 239	62 169	53 264

Quelle: Bundesministerium für Verkehr — Abteilung Seeverkehr.

*) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen; die Angaben enthalten auch die zum Bedarf der Besatzungsmächte angekommenen und abgegangenen Güter. — [1]) Einschl. der im gemischten Binnen-See-Verkehr mit West-Berlin beförderten Güter: Versand = 200 t. — [2]) Desgl.: Versand = 850 t. — [3]) Einschl. 500 t Versand nach der Schweiz. — [4]) Einschl. 2 770 t Versand nach der Schweiz und 2 128 t Versand nach dem Verkehrsbezirk »Der Rhein im Elsaß«. — [5]) Einschl. 399 t Empfang aus der Schweiz. — [6]) Einschl. 238 t Versand nach der Schweiz. — [7]) Einschl. 241 t Versand nach der Schweiz und 1 t Versand nach dem Verkehrsbezirk »Der Rhein im Elsaß«. — [8]) Einschl. 704 t Empfang aus dem Verkehrsbezirk »Der Rhein im Elsaß«.

3. Güterverkehr über See*)

c) 1950 bis 1953 nach Flaggen

Tonnen

Flagge (Heimatstaat der Schiffe)	1950		1951		1952		1953	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Deutschland	2 669 800	3 171 899	4 024 622	4 739 200	4 486 958	7 349 290	5 323 750	8 250 633
Argentinien	23 319	43 347	63 716	49 485	88 197	94 944	63 984	29 848
Belgien	90 248	151 646	148 156	152 578	164 479	237 478	182 043	137 738
Brasilien	38 175	7 962	46 999	30 819	46 012	46 918	45 693	14 310
Dänemark	711 982	307 578	452 209	396 206	506 639	545 898	542 567	683 499
Finnland	415 808	97 445	337 254	128 569	377 257	240 268	210 582	330 549
Frankreich	180 319	506 047	166 658	391 887	207 355	581 823	202 592	512 104
Griechenland	134 227	103 781	95 771	543 636	135 115	651 417	172 076	322 552
Großbritannien	1 185 496	1 791 607	974 136	2 694 235	878 684	3 266 245	1 398 577	2 837 170
Honduras	27 772	11 161	20 379	125 798	17 480	78 780	8 493	474
Indien	39 209	13 826	44 591	19 881	40 723	27 800	66 214	78 184
Island	19 850	7 614	6 140	8 460	22 650	9 906	24 488	20 146
Italien	313 154	349 819	157 720	855 364	148 857	1 587 252	242 186	1 339 571
Jugoslawien	146 392	36 497	65 693	29 280	114 288	205 530	101 562	129 119
Kanada	71 992	59 608	30 787	186 224	1 275	147 464	5 398	67 848
Niederlande	826 349	982 140	749 946	1 093 745	847 689	1 088 911	1 055 429	1 293 867
Norwegen	596 544	1 705 221	489 295	1 914 470	525 056	1 954 547	487 083	1 721 307
Pakistan	—	—	—	—	27 897	7 376	8 501	—
Panama	260 763	324 874	250 532	804 807	207 971	892 065	244 805	650 587
Polen	97 122	45 743	35 053	54 985	47 265	78 821	27 089	97 984
Portugal	33 805	27 023	47 774	56 064	24 376	31 218	65 191	44 662
Schweden	1 525 507	1 006 255	1 335 436	1 080 091	1 249 243	1 504 095	1 019 771	2 008 726
Spanien	47 818	78 047	93 595	159 444	29 749	209 711	39 943	76 456
USA	338 753	2 579 631	420 508	4 493 960	262 420	3 340 135	228 633	1 725 833
Sonstige	92 240	68 165	208 057	472 929	233 976	461 882	420 394	539 498
Gesamtverkehr	**9 886 644**	**13 476 941**	**10 265 027**	**20 482 117**	**10 691 611**	**24 639 774**	**12 187 044**	**22 912 665**

*) Einschließlich des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit dem Ausland und mit deutschen Häfen außerhalb des Bundesgebietes, aber ohne den Verkehr der Häfen des Bundesgebietes untereinander; die Angaben enthalten auch die zum Bedarf der Besatzungsmächte angekommenen und abgegangenen Güter.

4. Güterumschlag in den Seehäfen 1936 und 1950 bis 1954

1000 t

Hafen	Versand						Empfang					
	1936[1])	1950	1951	1952	1953	1954[2])	1936[1])	1950	1951	1952	1953	1954[2])
Ostseehäfen	**833,7**	**975,5**	**966,1**	**974,7**	**951,0**	**1 387,1**	**2 515,5**	**1 362,5**	**1 814,6**	**2 018,5**	**2 121,9**	**2 260,3**
davon:												
Lübeck	585,5	694,6	748,9	706,5	635,1	984,4	1 575,4	804,1	1 089,6	1 327,5	1 242,0	1 310,7
Kiel	50,9	107,6	42,0	31,0	38,0	37,8	496,4	317,5	450,7	363,1	490,1	506,0
Flensburg	50,1	89,7	105,8	125,3	94,7	162,7	208,7	118,3	154,6	177,4	198,8	198,0
übrige Ostseehäfen	147,2	83,6	69,4	112,0	183,2	202,0	235,0	122,6	119,8	150,5	191,0	245,6
Nordseehäfen	**17 248,8**	**10 858,0**	**11 100,1**	**11 549,2**	**12 909,4**	**14 823,5**	**22 790,5**	**14 236,6**	**20 721,6**	**24 512,9**	**22 545,9**	**26 585,8**
davon:												
Hamburg	7 218,8	3 576,8	4 341,0	4 391,3	5 323,5	6 684,7	14 808,1	7 420,1	9 896,1	10 847,9	11 150,6	13 961,9
Cuxhaven	12,8	2,1	0,7	1,8	9,0	3,6	22,4	21,9	25,8	47,0	39,3	39,1
Bremen	4 043,9	3 028,2	3 438,1	3 851,5	4 646,4	4 507,2	2 177,2	2 473,8	3 736,7	4 617,5	4 275,7	4 305,9
Bremerhaven	93,4	77,1	81,8	121,7	103,2	182,3	461,8	365,9	885,4	1 147,7	859,4	798,8
Brake	145,2	207,4	255,0	288,6	201,7	264,5	172,9	614,0	975,0	1 111,7	752,1	1 147,8
Nordenham	998,4	831,0	806,4	748,9	658,4	996,9	163,1	562,7	1 061,1	1 187,6	855,1	916,1
Emden	4 240,7	2 903,3	2 014,4	1 922,4	1 638,9	1 954,4	3 701,9	2 051,1	3 379,9	4 627,3	3 554,7	4 354,1
übrige Nordseehäfen	495,6	232,0	162,8	222,8	328,4	229,9	1 283,1	727,1	761,6	926,1	1 059,1	1 062,0
Zusammen	**18 082,5**	**11 833,5**	**12 066,2**	**12 523,9**	**13 860,4**	**16 210,6**	**25 306,0**	**15 599,1**	**22 536,2**	**26 531,4**	**24 667,8**	**28 846,1**

Quelle: Bundesministerium für Verkehr — Abteilung Seeverkehr.
[1]) Nur Häfen mit einem Jahresumschlag von 5 000 t und mehr. — [2]) Vorläufige Zahlen.

5. Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal 1936 und 1950 bis 1954

a) Schiffsverkehr

Art der Schiffe	Zahl der Schiffe						Raumgehalt in 1000 NRT					
	1936[1]	1950	1951	1952	1953[2]	1954[2]	1936[1]	1950	1951	1952	1953[2]	1954[2]
Abgabepflichtige Schiffe[4]	**46 460**	**47 271**	**52 612**	**56 267**	**54 993**	**56 687**	**19 746,5**	**17 771,1**	**20 885,5**	**22 707,6**	**22 497,9**	**25 744,7**
Handelsschiffe	43 096	43 965	49 055	52 188	49 273	50 561	19 095,7	17 671,3	20 774,5	22 536,6	22 202,7	25 413,4
darunter beladen	34 123	34 101	35 981	37 703	37 814	39 153	15 434,3	13 756,0	15 537,1	16 181,6	16 371,7	19 212,5
Sonstige	3 364	3 306	3 557	4 079	5 720	6 126	650,8	99,8	111,1	171,1	295,2	331,4
deutsche Schiffe	35 507	30 251	33 825	36 015	34 687	35 208	10 461,9	4 148,1	5 445,9	6 569,0	6 549,2	7 017,3
fremde Schiffe	10 953	17 020	18 787	20 252	20 306	21 479	9 284,6	13 623,0	15 439,6	16 138,6	15 948,6	18 727,5

b) Massengüterverkehr

1000 t

Gütergruppe	Richtung West–Ost (Brunsbüttel–Holtenau)						Richtung Ost–West (Holtenau–Brunsbüttel)					
	1936[1]	1950	1951	1952	1953[2]	1954[2]	1936[1]	1950	1951	1952	1953[2]	1954[2]
Gesamtverkehr												
Kohle	3 847,2	4 941,8	5 203,4	6 467,0	5 217,4	5 621,1	2 733,9	2 890,7	2 471,6	1 941,3	2 096,0	2 396,3
Steine[3]	215,7	87,8	106,9	.	.	.	116,9	88,0	80,6	.	.	.
Eisen	316,0	383,4	329,6	448,2	430,5	561,8	47,9	191,5	118,0	145,0	165,3	314,8
Holz	28,3	14,7	48,0	15,5	14,0	30,6	1 698,5	4 132,0	5 305,3	4 731,2	4 581,6	5 219,7
Getreide	347,4	272,5	394,8	322,9	147,9	1 242,5	813,9	512,1	302,2	625,4	971,2	613,7
Erze	366,9	71,1	186,7	227,8	478,1	1 408,7	2 358,0	2 061,7	2 872,0	3 597,5	3 538,4	3 524,7
Andere Massengüter[4]	2 853,8	3 747,8	5 504,9	5 912,2	6 497,6	7 572,5	858,8	2 585,1	2 728,8	2 852,3	2 806,1	3 942,6
zusammen	**7 975,4**	**9 519,1**	**11 774,2**	**13 393,6**	**12 785,5**	**16 437,2**	**8 628,0**	**12 461,0**	**13 878,4**	**13 892,9**	**14 158,4**	**16 011,6**
darunter Verkehr auf fremden Schiffen												
Kohle	792,1	3 302,6	2 930,5	3 083,8	2 328,5	2 850,4	2 125,5	2 725,0	2 275,8	1 775,7	1 940,5	2 093,1
Steine[3]	33,0	47,8	62,5	.	.	.	19,9	18,3	10,0	.	.	.
Eisen	129,0	316,2	217,3	325,3	241,6	323,4	13,7	89,0	32,4	21,1	29,2	189,3
Holz	18,8	12,4	40,7	10,2	7,9	18,7	957,4	3 193,6	3 758,7	2 918,5	2 781,1	3 119,5
Getreide	184,3	170,3	262,2	157,7	53,3	802,8	173,4	200,5	198,4	315,8	576,3	306,2
Erze	312,7	68,3	184,1	216,9	458,5	1 264,5	752,9	1 446,6	1 848,3	2 090,0	1 996,3	2 279,7
Andere Massengüter[4]	1 227,8	3 118,2	4 287,1	4 697,0	5 053,6	6 009,4	360,7	2 061,0	2 113,0	2 102,1	1 904,6	2 910,4
zusammen	**2 697,7**	**7 035,8**	**7 984,3**	**8 490,9**	**8 143,2**	**11 269,1**	**4 403,6**	**9 734,0**	**10 236,6**	**9 223,4**	**9 228,0**	**10 898,3**

Quelle: Wasser- und Schiffahrtsdirektion Kiel.

[1]) Die Angaben für 1936 beziehen sich auf das Rechnungsjahr (1. April bis 31. März) — [2]) Teilweise berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [3]) Vorläufige Zahlen. — [4]) Tarifgruppe A und B. — [5]) Ab 1952 in der Gütergruppe »Andere Massengüter« enthalten. — [6]) Ab 1952 einschl. »Steine« und »gemischte Ladung«.

6. Seeunfälle 1953*)

Unfallort — Art der Schiffe und der Unfallfolge[1])	Schiffsverkehrsunfälle								Schiffsbetriebsunfälle				Insgesamt	
	Grundberührung Festkommen Strandung		Zusammenstoß mit Schiffen		mit anderen Gegenständen		Sonstige Verkehrsunfälle		insgesamt		darunter Feuer, Explosionen			
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
Unfälle deutscher Schiffe														
an der Küste des Bundesgebietes[2])	13	8 110	56	28 703	12	9 692	5	522	9	1 507	4	764	95	48 534
davon:														
Ostsee	5	6 518	7	2 162	1	518	—	—	3	621	2	594	16	9 819
Nord-Ostsee-Kanal	1	294	11	4 163	5	7 240	—	—	—	—	—	—	17	11 697
Nordsee	7	1 298	38	22 378	6	1 934	5	522	6	886	2	170	62	27 018
außerhalb der Küstengewässer des Bundesgebietes	30	20 799	23	33 677	5	18 306	3	344	11	10 431	4	5 526	72	83 557
darunter:														
Ostsee	23	5 431	6	1 169	3	13 838	—	—	3	906	—	—	35	21 344
Nordsee, Skagerrak	3	7 983	10	19 195	2	4 468	3	344	2	1 082	1	786	20	33 072
Zusammen	**43**	**28 909**	**79**	**62 380**	**17**	**27 998**	**8**	**866**	**20**	**11 938**	**8**	**6 290**	**167**	**132 091**
davon:														
Seeschiffe[3]) mit 100 BRT und mehr	33	27 836	50	58 490	13	25 990	2	420	16	11 762	6	6 240	114	124 498
leichte Sachschäden	20	9 776	31	33 926	7	6 454	1	208	7	2 475	2	632	66	52 839
schwere Sachschäden	10	16 797	16	21 987	4	19 242	—	—	8	9 001	4	5 608	38	67 027
gesunken, vollgelaufen od. gekentert	1	110	3	2 577	1	125	—	—	—	—	—	—	5	2 812
Totalverluste	2	1 153	—	—	1	169	1	212	1	286	—	—	5	1 820
Seeschiffe[3]) unter 100 BRT	5	273	4	300	—	—	1	81	1	99	—	—	11	753
leichte Sachschäden	3	191	3	224	—	—	—	—	—	—	—	—	6	415
schwere Sachschäden	1	55	1	76	—	—	—	—	—	—	—	—	2	131
gesunken, vollgelaufen od. gekentert	1	27	—	—	—	—	1	81	1	99	—	—	3	207
Seefischereifahrzeuge	5	800	25	3 590	4	2 008	5	365	3	77	2	50	42	6 840
leichte Sachschäden	3	660	19	2 497	4	2 008	3	344	1	36	1	36	30	5 545
schwere Sachschäden	—	—	4	1 065	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1 065
gesunken, vollgelaufen od. gekentert	1	71	2	28	—	—	1	11	1	27	—	—	5	137
Totalverluste	1	69	—	—	—	—	1	10	1	14	1	14	3	93
Unfälle fremder Schiffe an der Küste des Bundesgebietes[2])	**3**	**16 745**	**29**	**126 559**	**14**	**70 255**	**2**	**4 470**	—	—	—	—	**48**	**218 029**

Quelle: Bundesministerium für Verkehr — Abteilung Seeverkehr.

*) Nachgewiesen sind die an Seeunfällen beteiligten Schiffe. Die Angaben beziehen sich nur auf solche Unfälle, die nach dem »Gesetz über die Untersuchung von Schiffsunfällen« vom 28. 9. 1935 (RGBl. I S. 1183) Gegenstand einer seeamtlichen Untersuchung waren (1953: 154 Unfälle). Im Gegensatz dazu sind für die Jahre bis einschließlich 1952 alle die Unfälle nachgewiesen worden, die den Seeämtern zur Kenntnis gelangt waren. — [1]) Die Angaben über die Unfallfolgen beziehen sich lediglich auf die Folgen an den beteiligten deutschen Schiffen. — [2]) Bis zu 10 Seemeilen ab Niedrigwasserlinie sowie auf den Seeschiffahrtsstraßen und in den Seehäfen. — [3]) Ohne Seefischereifahrzeuge.

E. Straßenverkehr

1. Länge der klassifizierten Straßen am 31. 3. 1954

km

Straßenklasse	Vom Hauptträger der Straßenbaulast unterhaltene Strecken[1]: freie Strecken	Ortsdurchfahrten aller Gemeinden von 9000 bzw. 6000 und weniger Einwohnern	zusammen	In der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Von den Gemeinden mit mehr als 9000 bzw. 6000 Einw. unterhaltene Strecken	Gesamte Straßenlänge
Schleswig-Holstein						
Bundesautobahn	64,3	—	64,3	—	—	64,3
Bundesstraße	1 023,0	194,8	1 217,8	3,2	103,0	1 324,0
Landstraße I. Ordnung	2 165,1	471,9	2 637,0	6,2	80,1	2 723,3
Landstraße II. Ordnung	1 695,6	378,5	2 074,1	2,5	82,1	2 158,7
zusammen	**4 948,0**	**1 045.2**	**5 993,2**	**11,9**	**265,2**	**6 270,3**
Niedersachsen						
Bundesautobahn	305,5	—	305,5	—	—	305,5
Bundesstraße	3 664,2	204,1	3 868,3	8,1	277,7	4 154,1
Landstraße I. Ordnung	6 807,3	1 344,7	8 152,0	15,2	224,5	8 391,7
Landstraße II. Ordnung	7 852,4	1 294,8	9 147,2	18,8	274,6	9 440,6
zusammen	**18 629,4**	**2 843,6**	**21 473,0**	**42,1**	**776,8**	**22 291,9**
Nordrhein-Westfalen						
Bundesautobahn	359,5	—	359,5	—	—	359,5
Bundesstraße	3 052,9	439,0	3 491,9	12,4	813,4	4 317,7
Landstraße I. Ordnung	8 229,3	1 227,6	9 456,9	26,1	1 004,7	10 487,7
Landstraße II. Ordnung	4 512,8	761,1	5 273,9	11,1	977,8	6 262,8
zusammen	**16 154.5**	**2 427.7**	**18 582,2**	**49.6**	**2 795,9**	**21 427,7**
Rheinland-Pfalz						
Bundesautobahn	134,5	—	134,5	—	—	134,5
Bundesstraße	1 837,2	361,8	2 199,0	4,0	159,8	2 362,8
Landstraße I. Ordnung	4 010,9	736,0	4 746,9	5,8	120,6	4 873,3
Landstraße II. Ordnung	4 237,9	876,8	5 114,7	9,0	67,5	5 191,2
zusammen	**10 220.5**	**1 974.6**	**12 195,1**	**18.8**	**347,9**	**12 561,8**
Bayern						
Bundesautobahn	572,4	—	572,4	—	—	572,4
Bundesstraße	4 641,5	756,6	5 398,1	3,5	363,3	5 764,9
Landstraße I. Ordnung	8 642,0	1 537,3	10 179,3	5,5	253,9	10 438,7
Landstraße II. Ordnung	8 373,8	1 376,2	9 750,0	9.3	168,5	9 927,8
zusammen	**22 229.7**	**3 670.1**	**25 899.8**	**18.3**	**785,7**	**26 703,8**

Straßenklasse	Vom Hauptträger der Straßenbaulast unterhaltene Strecken[1]: freie Strecken	Ortsdurchfahrten aller Gemeinden von 9000 bzw. 6000 und weniger Einwohnern	zusammen	In der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Von den Gemeinden mit mehr als 9000 bzw. 6000 Einw. unterhaltene Strecken	Gesamte Straßenlänge
Hamburg						
Bundesautobahn	15,0	—	15,0	—	—	15,0
Bundesstraße	18,0	—	18,0	—	77,0	95,0
Landstraße I. Ordnung	21,0	—	21,0	—	87,0	108,0
Landstraße II. Ordnung	33,0	—	33,0	—	59,0	92,0
zusammen	**87.0**	**—**	**87.0**	**—**	**223.0**	**310,0**
Bremen						
Bundesautobahn	23,5	—	23,5	—	—	23,5
Bundesstraße	16,7	—	16,7	0,3	43,0	60,0
Landstraße I. Ordnung	22,8	—	22,8	0,2	49,0	72,0
Landstraße II. Ordnung	53,6	—	53,6	0,1	22,4	76,1
zusammen	**116.6**	**—**	**116.6**	**0.6**	**114,4**	**231,6**
Hessen						
Bundesautobahn	384,5	—	384,5	—	—	384,5
Bundesstraße	1 915,5	370,5	2 286,0	4,1	232,4	2 522,5
Landstraße I. Ordnung	3 932,9	885,3	4 818,2	21,1	213,4	5 052,7
Landstraße II. Ordnung	5 541,4	1 178,1	6 719,5	9,2	285,8	7 014,5
zusammen	**11 774.3**	**2 433,9**	**14 208.2**	**34.4**	**731,6**	**14 974,2**
Baden-Württemberg						
Bundesautobahn	291,9	—	291,9	—	—	291,9
Bundesstraße	2 694,4	525,3	3 219,7	2,5	326,9	3 549,1
Landstraße I. Ordnung	8 051,6	1 497,7	9 549,3	6,7	292,3	9 848,3
Landstraße II. Ordnung	8 021,2	1 465,0	9 486,2	8,2	185,3	9 679,7
zusammen	**19 059,1**	**3 488,0**	**22 547,1**	**17.4**	**804.5**	**23 369,0**
Bundesgebiet[2]						
Bundesautobahn	2 151,1	—	2 151,1	—	—	2 151,1
Bundesstraße	18 863,4	2 852,1	21 715,5	38,1	2 396,5	24 150,1
Landstraße I. Ordnung	41 882,9	7 700,5	49 583,4	86,8	2 325,5	51 995,7
Landstraße II. Ordnung	40 321,7	7 330,5	47 652,2	68,2	2 123,0	49 843,4
zusammen	**103 219,1**	**17 883.1**	**121 102,2**	**193,1**	**6 845,0**	**128 140.3**

Quelle: Bundesministerium für Verkehr.
[1]) Für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund, für Landstraßen I. Ordnung: Land, für Landstraßen II. Ordnung: Kreis. — [2]) Außerdem Westberlin 200,9 km, davon: Länge der vom Hauptträger der Straßenbaulast unterhaltenen Strecken, freie Strecken: Bundesautobahn 11,9 km, Bundesstraßen 30,4 km, Länge der von der Gemeinde unterhaltenen Strecken: Bundesstraßen 87,2 km, Landstraßen I. Ordnung 25,4 km und Landstraßen II. Ordnung 46,0 km.

2. Länge der Landstraßen II. Ordnung am 31. 3. 1951*)

a) nach der befestigten Breite und nach dem Deckenzustand

km

Land	Freie Strecken	Ortsdurchfahrten und in der Baulast Dritter	Gesamte Straßenlänge	Von den Straßen hatten eine befestigte Breite von (= Fahrbahn und befestigte Randstreifen): weniger als 4,5 m	4,5 bis unter 5,5 m	5,5 bis unter 6,5 m	6,5 bis einschl. 7,5 m	über 7,5 bis unter 9,0 m	9,0 bis unter 12,0 m	12,0 u. mehr m	Straßen mit Deckenzustand: gutem	mittelmäßigem	schlechtem
Landstraßen II. Ordnung in der Baulast der Kreise (freie Strecken und Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit 6 000 und weniger Einwohnern[1])													
Schleswig-Holstein	1 679,1	378,7	2 057,8	1 843,2	181,1	28,7	4,3	0,4	0,1	—	262,1	872,7	923,0
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	7 702,9	1 304,4	9 007,3	7 001,2	1 758,7	232,2	10,3	3,0	1,8	0,1	1 870,6	3 657,8	3 478,9
Bremen	53,6	0,1	53,7	34,4	6.6	11.7	1,0	—	—	—	29,3	19,7	4,7
Nordrhein-Westfalen	6 721,3	887,6	7 608,9	4 139,9	2 862,6	543.7	45,1	14,6	2,7	0,3	2 068,5	2 525,2	3 015.2
Hessen	5 515,8	1 181,1	6 696,9	5 509,9	980,7	160,9	35.5	8.6	1,0	0,3	903,5	2 095,7	3 697.7
Rheinland-Pfalz	4 228,8	884,3	5 113,1	3 269,6	1 523,2	291,7	24,3	2,5	1,8	—	897,4	1 563,7	2 652,0
Baden-Württemberg	8 016,7	1 472,2	9 488,9	6 587,9	2 505,6	325,8	51,2	14,8	3,1	0,5	1 771,4	4 543,2	3 174,3
Bayern	8 301,2	1 378,6	9 679,8	5 841,4	3 360,5	466,8	7,9	3,2	—	—	7 255,2	1 675,4	749,2
Bundesgebiet	**42 219.4**	**7 487,0**	**49 706,4**	**34 227,5**	**13 179.0**	**2 061,5**	**179.6**	**47,1**	**10.5**	**1,2**	**15 058,0**	**16 953.4**	**17 695.0**
West-Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landstraßen II. Ordnung in der Baulast der Gemeinden (Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit mehr als 6 000 Einwohnern[1])													
Schleswig-Holstein	.	.	83,7	32,4	23,9	18,6	6,0	1,9	0,9	—	23,5	40,5	19,7
Hamburg	.	.	92,3	19,6	20,6	29,9	12,8	2,2	4,0	3,2	16,4	36,8	39,1
Niedersachsen	.	.	268,5	106,2	73,6	61,0	16,1	6,5	5,0	0,1	91,6	61,5	115,4
Bremen	.	.	22,4	0,7	11,1	4,7	1,4	1,2	2,9	0,4	10,3	7,6	4,5
Nordrhein-Westfalen	.	.	1 067,1	100,6	261,9	281,1	177,9	163,5	68,4	13,7	360,0	491,8	215,3
Hessen	.	.	284,6	18,1	82.0	58,4	49,0	32,9	30,8	13,4	91,4	109,3	83.9
Rheinland-Pfalz	.	.	93,7	19,2	37,0	17,5	8,6	6.3	5,1	—	15,5	40,3	37,9
Baden-Württemberg	.	.	198,3	36,5	62,8	51.1	21,5	15,6	9,4	1,4	71,1	107,7	19.5
Bayern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet[2])	.	.	**2 110.6**	**333.3**	**572.9**	**522.3**	**293.3**	**230.1**	**126.5**	**32,2**	**679,8**	**895,5**	**535,3**
West-Berlin	.	.	46,0	—	3.7	24,2	13.5	4.3	0,3	—	13,4	26,0	6,6

Quelle: Bundesministerium für Verkehr.
*) Nach der Straßenbaustatistik 1951. — [1]) Nach der Volkszählung im Jahre 1933. — [2]) Ohne Bayern.

2. Länge der Landstraßen II. Ordnung am 31. 3. 1951*)

b) nach der Art der Straßendecke

km

Land	Gesamte Straßenlänge	Wassergebundene Decken	Oberflächenschutzschichten (nur auf wassergebundenen Decken)	Teppichbeläge	Mittelschwere bituminöse Beläge nach der Makadambauweise	Mittelschwere hohlraumarme bituminöse Beläge (bituminöser Beton)	Schwere bituminöse Beläge nach der Makadambauweise	Schwere hohlraumarme Beläge (bituminöser Beton)	Großpflaster	Kleinpflaster	Zementbetondecken	Altes Kopfsteinpflaster	Sonstige Deckenbauweisen
Landstraßen II. Ordnung in der Baulast der Kreise (freie Strecken und Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit 6 000 und weniger Einwohnern[2])													
Schleswig-Holstein	2 057,8	1 211,2	408,1	—	30,1	10,4	—	—	22,0	22,9	33,5	157,4	162,2[3])
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	9 007,3	3 577,0	1 382,2	381,7	563,3	29,6	1,5	1,2	539,3	444,6	48,2	715,4	1 323,3[4])
Bremen	53,7	—	25,4	—	1,4	—	—	—	5,6	19,7	—	0,1	1,5[5])
Nordrhein-Westfalen	7 608,9	3 148,6	2 080,0	494,8	1 669,7	17,4	15,5	3,6	31,2	87,7	6,7	6,3	47,4[6])
Hessen	6 696,9	5 266,8	889,7	81,6	272,4	10,3	0,3	0,1	52,6	90,0	12,6	11,9	8,6[7])
Rheinland-Pfalz	5 113,1	3 509,5	1 150,5	80,4	198,0	0,8	1,1	0,1	74,9	42,3	0,1	9,7	45,7[8])
Baden-Württemberg	9 488,9	6 011,3	3 303,5	9,9	129,1	12,9	0,9	0,7	4,8	11,0	0,4	3,5	0,9
Bayern	9 679,8	8 445,0	881,5	3,8	295,7	—	0,7	—	31,7	18,4	—	3,0	—
Bundesgebiet	**49 706,4**	**31 169,4**	**10 120,9**	**1 052,2**	**3 159,7**	**81,4**	**20,0**	**5,7**	**762,1**	**736,6**	**101,5**	**907,3**	**1 589,6**
West-Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landstraßen II. Ordnung in der Baulast der Gemeinden (Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit mehr als 6 000 Einwohnern[1])													
Schleswig-Holstein	83,7	18,1	20,0	10,9	6,3	1,2	—	—	10,5	7,4	2,7	6,4	0,2[9])
Hamburg	92,3	0,7	0,2	1,6	—	4,3	—	5,1	7,4	13,7	3,7	50,6	5,0[10])
Niedersachsen	268,5	60,6	69,8	1,1	17,5	4,4	0,2	1,9	29,8	40,5	3,7	11,0	28,0[11])
Bremen	22,4	—	1,8	—	—	—	—	—	8,6	11,2	—	0,7	0,1[12])
Nordrhein-Westfalen	1 067,1	63,2	341,5	92,3	244,9	26,5	26,3	20,3	118,3	110,3	7,7	2,0	13,5
Hessen	284,6	38,3	39,2	3,2	63,5	10,3	7,1	18,4	45,1	56,9	0,1	2,1	0,4
Rheinland-Pfalz	93,7	15,4	38,8	11,5	8,3	4,5	0,6	0,9	8,3	4,3	—	0,5	0,6
Baden-Württemberg	198,3	11,8	156,4	2,2	12,5	2,1	0,2	2,4	3,1	5,4	1,6	—	0,6[13])
Bayern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet[1])	**2 110,6**	**208,1**	**667,7**	**122,8**	**353,0**	**53,3**	**34,4**	**49,3**	**231,1**	**249,7**	**19,5**	**73,3**	**48,4**
West-Berlin	46,0	—	—	10,5	3,6	2,0	—	14,7	1,9	7,5	1,2	4,6	—

Quelle: Bundesministerium für Verkehr.

*) Nach der Straßenbaustatistik 1951. — [1]) Nach der Volkszählung im Jahre 1933. — [2]) Ohne Bayern. — [3]) Darunter 160,4 km Klinkerdecken. — [4]) Darunter 1 271,1 km Klinkerdecken und 9,5 km Zementschotterdecken. — [5]) Darunter 1,5 km Klinkerdecken. — [6]) Darunter 7,0 km Klinkerdecken und 0,9 km Zementschotterdecken. — [7]) Darunter 3,9 km Zementschotterdecken. — [8]) Darunter 2,0 km Zementschotterdecken. — [9]) Darunter 0,2 km Klinkerdecken. — [10]) Darunter 2,0 km Klinkerdecken. — [11]) Darunter 27,2 km Klinkerdecken und 0,3 km Zementschotterdecken. — [12]) Darunter 0,1 km Klinkerdecken. — [13]) Darunter 0,5 km Klinkerdecken.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)

a) am 1. 7. 1954 nach Ländern und Fahrzeugarten

Land	Krafträder insgesamt	Krafträder darunter Kraftroller	Personenkraftwagen einschl. Kombinationskraftwagen[1])	Krankenkraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obusse	Lastkraftwagen insgesamt	Lastkraftwagen davon mit Nutzlast bis 999 kg	Lastkraftwagen davon mit Nutzlast von 1 000 bis 1 999 kg	Lastkraftwagen davon mit Nutzlast von 2 000 kg und mehr	Zulassungspflichtige Zugmaschinen	Sonderfahrzeuge einschl. Kraftstoffkesselwagen[2])	Kraftfahrzeuge insgesamt	Kraftfahrzeuganhänger
Schleswig-Holstein	62 938	3 360	53 596	167	935	27 755	14 919	4 181	8 655	19 932	1 542	166 865	14 618
Hamburg	33 562	3 954	60 119	109	487	26 898	14 934	4 367	7 597	1 926	1 024	124 125	13 549
Niedersachsen	284 455	14 651	161 498	504	2 528	67 772	35 118	10 899	21 755	55 417	4 210	576 384	44 204
Bremen	10 803	1 137	19 313	44	238	8 768	4 381	1 578	2 809	917	402	40 485	4 883
Nordrhein-Westfalen	530 796	47 444	387 320	1 103	5 414	179 094	84 682	30 623	63 789	61 545	7 427	1 172 699	82 517
Hessen	239 454	13 317	142 526	260	2 133	50 583	22 411	9 390	18 782	25 691	2 338	462 985	25 759
Rheinland-Pfalz	167 091	8 102	80 843	191	1 200	37 613	14 052	6 423	17 138	24 507	1 396	312 841	18 851
Baden-Württemberg	398 831	31 927	222 326	348	3 177	71 507	29 590	12 113	29 804	61 677	3 733	761 599	53 591
Bayern	570 960	28 409	261 567	795	3 514	90 656	37 154	15 898	37 604	124 139	5 019	1 056 650	57 188
zusammen	2 298 890	152 301	1 389 108	3 521	19 626	560 646	257 241	95 472	207 933	375 751	27 091	4 674 633	315 160
Deutsche Bundesbahn	569	—	735	8	1 234	1 954	86	519	1 349	331	344	5 175	1 845
Deutsche Bundespost	1 218	8	3 515	—	3 915	9 891	3 389	3 166	3 336	188	1 002	19 729	3 719
Bundesgebiet	**2 300 677**	**152 309**	**1 393 358[1])**	**3 529**	**24 775**	**572 491**	**260 716**	**99 157**	**212 618**	**376 270**	**28 437**	**4 699 537[4])**	**320 724**
dagegen 1. Juli 1953	2 004 796	79 401	1 126 105	3 365	22 348	554 546	254 514	91 194	208 838	317 980	24 594	4 053 734[4])	305 104
1. Juli 1952	1 582 118	31 272	900 371	3 204	19 599	492 608	226 558	79 183	186 867	256 210	20 492	3 274 602[4])	271 337
1. Juli 1951	1 180 675	10 441	681 573	2 935	16 520	414 343	187 546	67 448	159 349	180 754	16 690	2 493 490	231 906
1. Juli 1950	913 546	2 067	515 608	2 866	14 328	358 047	151 530	57 485	149 032	131 597	13 811	1 949 803	214 171
1. Juli 1949 [3])	615 678	—	352 210	2 770	9 931	319 538	131 700	47 220	140 618	101 988	11 724	1 413 839	188 392
1. Juli 1948	327 936	—	214 654	2 950	7 382	258 891	102 770	34 640	121 481	85 986	11 260	909 059	160 654
1. Juli 1938	856 711	—	712 861	1 597	11 556	214 171	95 190	41 650	77 331	30 110	9 089	1 836 095	

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

*) Einschl. der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge. — [1]) Darunter 1954: 32 985 Kombinationskraftwagen, die in den Vorjahren je nach der Art der Zulassung bei den Personenkraftwagen oder Lastkraftwagen gezählt worden sind. — [2]) Zu den Sonderfahrzeugen gehören: Spreng-, Wasch-, Kehrmaschinen, Abschlepp-, Kabeltransport-, Ausstellungs-, Verkaufswagen u. dgl.; Kraftstoffkesselwagen am 1. 7. 1954 im Bundesgebiet: 1 404. — [3]) Ohne die aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge. — [4]) Darunter im Verkehr befindliche Fahrzeuge (in 1 000) 1954: 4 103; 1953: 3 417; 1952: 2 930.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)

b) am 1. 7. 1954 nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter

Gewerbe oder Beruf des Halters	Krafträder	Personenkraftwagen einschl. Krankenkraftwagen	Kombinationskraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obusse	Lastkraftwagen	Zulassungspflichtige Zugmaschinen	Sonderfahrzeuge einschl. Kraftstoffkesselwagen	Anhänger insgesamt	Anhänger darunter zur Lastenbeförderung
Nicht natürliche Personen und selbständige Erwerbspersonen									
Industrie									
Bergbau, Eisen-, Stahl- und Metallgewinnung	.	6 941	92	76	3 473	382	227	1 991	1 750
Stahl- und Eisenbau, Maschinenbau	.	16 205	323	55	5 887	634	135	3 437	3 128
Fahrzeugindustrie	.	5 709	174	150	1 924	356	115	1 379	1 268
Elektroindustrie, Feinmechanik und Optik	.	10 793	449	15	3 614	137	68	1 386	1 248
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	.	16 362	356	14	5 997	291	55	3 068	2 956
Industrie der Steine und Erden, Holzindustrie und Baugewerbe	.	44 440	544	160	30 062	6 980	827	28 378	22 931
Chemische Industrie, Papier- und papierverarbeitende Industrie	.	30 554	774	51	11 894	724	564	5 536	4 999
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	.	24 396	754	72	7 585	359	95	3 595	3 487
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	.	21 142	715	7	31 704	1 839	230	10 827	10 506
zusammen...	26 788	176 542	4 181	600	102 140	11 702	2 316	59 597	52 273
Handwerk									
Nahrungs- und Genußmittelhandwerk	.	51 622	3 954	1	32 499	1 199	597	26 190	23 826
Bauhandwerk	.	61 260	2 506	28	30 292	1 227	79	18 472	17 496
Metallhandwerk	.	41 645	704	145	10 242	1 281	1 420	6 810	6 675
sonstige Handwerkszweige	.	45 057	1 489	9	14 372	543	238	7 585	7 333
zusammen...	148 283	199 584	8 653	183	87 405	4 250	2 334	59 057	55 330
Handel									
Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel									
Baustoffe	.	15 009	133	4	12 177	1 386	159	10 189	9 058
Nahrungs- und Genußmittel	.	27 235	1 789	8	41 447	518	111	9 043	8 931
sonstiger Großhandel	.	61 214	2 159	14	45 867	1 811	1 297	15 751	14 576
zusammen...	.	103 458	4 081	26	99 491	3 715	1 567	34 983	32 565
Einzelhandel (einschl. Vermittlergewerbe)									
Nahrungs- und Genußmittel	.	36 268	3 090	6	43 453	190	75	10 341	10 221
Kohlen	.	4 415	39	5	13 696	2 128	48	8 046	7 936
Eisen-, Stahl- und Metallwaren und Wohnbedarf	.	14 351	750	2	8 181	88	64	2 971	2 843
sonstiger Einzelhandel	.	230 527	6 570	181	41 879	3 893	1 883	17 502	15 936
zusammen...	.	285 561	10 449	194	107 209	6 299	2 070	38 860	36 936
Handel insgesamt...	94 340	389 019	14 530	220	206 700	10 014	3 637	73 843	69 501
Banken und Versicherungen	5 457	8 481	58	8	397	520	29	872	839
Energiewirtschaft		4 369	288	183	4 219	208	299	2 389	1 384
Gewerblicher Verkehr									
Kraftfahrgewerbe, Fuhrgewerbe, Fahrlehrer	.	49 659	375	15 254	84 344	7 400	1 688	63 287	57 526
Spedition und Lagerei	.	7 004	70	103	19 446	1 965	217	16 000	15 337
sonstiger gewerblicher Verkehr	.	2 171	25	2 248	658	83	208	866	459
zusammen...	10 834	58 834	470	17 605	104 448	9 448	2 113	80 153	73 322
Land-, Forst-, Fischwirtschaft, Molkereibetriebe	248 993	90 165	1 409	12	28 827	334 470	3 055	25 232	23 623
darunter Bauern und Landwirte	.	72 222	448	4	6 712	316 827	2 406	15 209	13 863
Kultur-, Gesundheits-, Rechtswesen und Technik	45 905	127 943	649	122	5 105	1 048	1 773	3 845	3 264
davon:									
Kunst, Schrifttum, Presse, Rundfunk und Film		12 671	230	58	1 261	338	165	747	643
Gesundheitswesen, Sportschulen usw.		69 604	218	51	1 988	591	1 530	1 699	1 334
Rechtswesen		16 608	26	2	122	19	24	110	89
Technik		29 060	175	11	1 734	100	54	1 289	1 198
Kirchen, kirchliche Einrichtungen		8 224	50	4	294	237	22	201	195
Behörden, Wirtschafts- und Zweckverbände	111 141[1])	30 419	771	5 711	21 322	1 963	12 401	10 228	6 665
darunter Bundesbahn und Bundespost	1 787	3 883	375	5 149	11 845	519	1 346	5 564	3 050
zusammen...	.	**1 093 580**	**31 059**	**24 648**	**560 857**	**373 860**	**27 979**	**315 417**	**286 396**
Nichtselbständige Erwerbspersonen und Berufslose									
Beamte im öffentlichen Dienst und Angehörige der Polizei	.	42 641	153	—	298	112	44	262	232
Angestellte	1 536 951	133 804	832	9	2 643	164	43	1 445	1 291
Arbeiter		52 446	741	13	3 204	322	28	723	693
Berufslose und unbekannt	71 985	41 431	200	105	5 489	1 812	343	2 877	2 708
zusammen...	.	**270 322**	**1 926**	**127**	**11 634**	**2 410**	**458**	**5 307**	**4 924**
Insgesamt...	**2 300 677**	**1 363 902**	**32 985**	**24 775**	**572 491**	**376 270**	**28 437**	**320 724**	**291 320**

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

*) Einschl. der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge. — [1]) Einschl. Beamte im öffentlichen Dienst und Angehörige der Polizei.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)

c) am 1. 7. 1954 und 1953 nach Baujahren

Baujahr	1. Juli 1954[1])						1. Juli 1953						
	Personen-, Kombinations- und Krankenkraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obusse	Lastkraftwagen[2])	Zulassungspflichtige Zugmaschinen	Sonderfahrzeuge einschl. Kraftstoffkesselwagen	Kraftfahrzeuganhänger	Personen-, Kombinations- und Krankenkraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obusse	Lastkraftwagen[2])	Zulassungspflichtige Zugmaschinen	Sonderfahrzeuge einschl. Kraftstoffkesselwagen	Krafträder	Kraftfahrzeuganhänger
1954	145 322	1 393	23 564	31 155	1 264	9 242	—	—	—	—	—	—	—
1953	238 489	3 336	56 708	51 184	2 817	22 431	95 426	1 267	22 870	22 091	1 095	158 797	8 363
1952	208 905	2 750	69 439	64 378	2 522	18 248	204 350	2 718	68 968	63 206	2 308	335 442	17 466
1951	179 728	2 656	64 760	62 120	2 788	17 725	177 710	2 640	65 213	61 897	2 736	299 181	17 475
1950	152 527	3 327	68 288	41 968	1 741	21 419	150 428	3 275	68 917	41 906	1 654	281 740	21 292
1949	89 628	2 699	49 720	25 060	1 761	24 068	89 053	2 639	50 122	25 140	1 696	136 378	24 239
1948	25 306	849	25 940	9 220	976	25 756	24 472	842	26 590	9 302	893	27 662	26 073
1947	9 761	305	11 586	4 098	515	16 344	9 108	305	11 979	4 148	484	3 815	16 726
1946	5 022	249	10 643	3 188	389	16 950	4 800	259	11 426	3 272	359	2 527	17 476
1945	915	79	6 853	1 557	233	7 866	912	85	7 462	1 601	210	1 438	8 257
1944	1 534	469	13 156	3 157	1 111	6 187	1 532	492	15 095	3 290	1 034	4 375	6 499
1943	1 817	402	16 704	4 113	2 017	8 527	1 855	440	18 774	4 315	1 893	7 429	8 972
1942	1 630	453	14 456	4 352	1 862	7 541	1 691	502	16 311	4 443	1 750	9 008	7 820
1941	2 097	536	13 344	10 051	992	7 173	2 145	607	14 872	10 171	929	19 922	7 434
1940	8 022	748	15 441	13 829	1 042	13 947	8 245	807	17 460	13 999	1 007	49 198	14 414
1930 bis 1939	315 637	4 044	100 226	40 268	5 002	77 851	344 962	4 814	122 245	41 644	5 001	596 436	80 791
1929 und früher	2 774	125	4 672	3 664	982	4 108	3 227	186	6 083	4 260	1 061	44 796	4 549
unbekannt	7 773	355	6 991	2 908	423	15 341	9 554	470	10 159	3 295	484	26 652	17 258
Zusammen	**1 396 887**	**24 775**	**572 491**	**376 270**	**28 437**	**320 724**	**1 129 470**	**22 348**	**554 546**	**317 980**	**24 594**	**2 004 796**	**305 104**

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

*) Einschließlich der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge. — [1]) Die teilweise zu verzeichnenden Zugänge bei den früheren Baujahren erklären sich dadurch, daß wiederum von den Besatzungsmächten und ihren Angehörigen gebrauchte Fahrzeuge abgestoßen wurden und nach deutschem Recht zur Zulassung gelangten, daß ferner in einer Reihe von Fällen das bisher nicht bekannte Baujahr inzwischen ermittelt werden konnte, und daß schließlich wiederum noch Fahrzeuge erfaßt wurden, die im Berichtszeitraum aus Alt- und Neuteilen zusammengebaut wurden oder sonstwie bisher nicht dem Zulassungsverfahren unterlagen. — [2]) Einschl. Kombinationskraftwagen, soweit nicht als solche oder als Personenkraftwagen zugelassen.

4. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger 1952 bis 1954

Fahrzeugart und Größenklasse	1952	1953	1954
Krafträder			
Kraftroller (Motorroller)	27 210	52 543	75 731
Motorfahrräder	19 884	19 310	5 627
andere bis 125 ccm Hubraum	69 300	52 140	33 708
126 bis 249 ccm Hubraum	190 598	205 248	164 583
250 und mehr ccm Hubraum	22 225	20 205	12 841
zusammen	**329 217**	**349 446**	**292 490**
Personenkraftwagen			
Krankenfahrstühle	420	297	230
andere bis 999 ccm Hubraum	43 374	45 416	60 370
1000 bis 1499 ccm Hubraum	116 963	150 721	176 718
1500 bis 1999 ccm Hubraum	18 537	21 776	27 916
2000 und mehr ccm Hubraum	16 618	9 609	17 712
zusammen	**195 912**	**227 819**	**282 946**
Krankenkraftwagen	**349**	**343**	**392**
Kombinationskraftwagen	. [1])	**16 105**	**25 118**
Lastkraftwagen			
dreirädrige	10 073	5 877	3 402
andere bis 999 kg Nutzlast	23 302	18 772	18 035
1000 bis 1999 kg Nutzlast	12 002	12 593	13 151
2000 bis 2999 kg Nutzlast	3 749	3 404	4 297
3000 bis 3499 kg Nutzlast	10 583	7 968	4 066
3500 bis 3999 kg Nutzlast			
4000 bis 4999 kg Nutzlast	2 540	5 136	7 667
5000 und mehr kg Nutzlast	5 461	6 417	5 795
zusammen	**67 710**	**60 167**	**56 413**
Kraftomnibusse einschl. Obusse			
bis 16 Sitzplätze	102	89	59
17 bis 31 Sitzplätze	562	728	520
32 und mehr Sitzplätze	2 024	2 547	2 439
zusammen	**2 688**	**3 364**	**3 018**
Zugmaschinen			
bis 17 PS	31 290	32 611	44 964
von 18 bis 24 PS	18 180	13 535	20 254
von 25 bis 34 PS	11 576	9 025	9 488
von 35 und mehr PS	1 010	1 453	1 867
zusammen	**62 056**	**56 624**	**76 573**
Sonderfahrzeuge[2])	**2 370**	**3 044**	**3 843**
Kraftfahrzeuge insgesamt	**660 302**	**716 912**	**740 793**
Kraftfahrzeuganhänger			
zur Personenbeförderung	369	411	372
zur Lastenbeförderung			
einachsige	6 338	6 815	9 086
zweiachsige bis 1999 kg Nutzlast	678	634	462
2000 bis 2999 kg Nutzlast	546	596	664
3000 bis 4999 kg Nutzlast	2 360	2 086	2 161
5000 bis 7999 kg Nutzlast	1 122	1 526	2 111
8000 und mehr kg Nutzlast	2 816	4 195	3 506
drei- und mehrachsige	1 182	2 274	1 081
Anhänger mit Spezialaufbauten	1 422	1 990	3 397
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	**16 833**	**20 527**	**22 840**

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

[1]) Bei den Personen- bzw. Lastkraftwagen gezählt. — [2]) Einschl. Kraftstoffkesselwagen.

5. Straßenverkehrsunfälle

Vorbemerkung: Ein meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Straßenverkehrs Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind. Nicht mit dem Fahrverkehr zusammenhängende Unfälle bleiben außer Betracht.

a) Unfälle, Getötete und Verletzte 1951 bis 1954

Land	1951			1952			1953[2])			1954[2])		
	Unfälle	Getötete[1])	Verletzte[1])	Unfälle	Getötete[1])	Verletzte[1])	Unfälle	Getötete[1])	Verletzte[1])	Unfälle	Getötete[1])	Verletzte[1])
Schleswig-Holstein	11 648	220	7 141	13 481	230	7 918	16 902	333	10 270	17 930	358	10 762
Hamburg	17 196	169	7 387	18 473	150	8 566	21 875	258	11 486	27 379	288	12 198
Niedersachsen	37 186	994	22 971	44 454	975	27 106	52 551	1 366	35 044	57 289	1 413	37 156
Bremen	5 082	69	2 598	5 830	65	2 914	6 546	84	3 619	7 197	91	3 805
Nordrhein-Westfalen	90 914	1 839	57 104	109 432	2 005	67 744	130 360	3 397	86 135	146 499	3 681	94 794
Hessen	30 711	657	18 943	37 771	701	22 661	44 350	905	29 226	47 990	884	29 727
Rheinland-Pfalz	16 921	499	11 420	21 373	555	13 739	25 660	818	17 334	28 171	920	18 156
Baden-Württemberg	53 080	1 344	34 730	58 507	1 330	37 172	69 940	1 819	47 437	75 718	1 806	49 376
Bayern	57 695	1 767	40 044	66 109	1 579	45 032	77 515	2 045	57 680	85 300	2 214	61 019
Bundesgebiet	**320 433**	**7 558**	**202 338**	**375 430**	**7 590**	**232 852**	**445 699**	**11 025**	**298 231**	**493 473**	**11 655**	**316 993**
West-Berlin	17 647	202	9 326	18 090	185	9 867	20 430	274	12 280	21 786	269	12 252

[1]) 1951 bis 1952: Getötete ausschließlich, Verletzte einschließlich der an den Folgen eines Straßenverkehrsunfalles später Gestorbenen. 1953 bis 1954: Getötete einschließlich, Verletzte ausschließlich der an den Folgen eines Straßenverkehrsunfalles innerhalb 30 Tagen Gestorbenen. Daher Zahlen der 1953 und 1954 Getöteten und Verletzten mit denen von 1952 und früher nur zusammengefaßt vergleichbar, der Getöteten und Verletzten getrennt, jedoch nicht ohne weiteres. — [2]) Berichtigte Zahlen. — [3]) Vorläufige Zahlen.

b) Ort und Art der Unfälle 1952 bis 1954*)

Bezeichnung	1952	1953[1])	1954[2])
Ort und Art der Unfälle			
Bei geschlossener Ortslage			
Zusammenstöße	148 374	158 180	169 034
Andere Unfälle	134 526	189 908	217 828
Bei nicht geschlossener Ortslage			
Zusammenstöße	34 897	32 382	32 538
Andere Unfälle	47 735	65 229	74 073
zusammen	**365 532**	**445 699**	**493 473**
Unfälle, bei denen ein Kraftfahrzeug beteiligt war	339 544	416 931	461 520
Unfälle mit Personenschaden, ohne Rücksicht, ob gleichzeitig Sachschaden entstand	183 492	237 545	253 130
Unfälle mit nur Sachschaden	182 040	208 154	240 343
An den Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer			
Kraftfahrzeuge der Besatzungsmacht	32 202	34 086	34 801
Personenkraftwagen[3]) und Kraftdroschken	212 148	260 237	314 839
Kraftomnibusse[4])	12 030	12 939	13 926
Liefer- und Lastkraftwagen[4])	143 108	153 176	163 641
Krafträder (einschl. Kraftroller)	115 182	172 916	183 327
Sonstige Kraftfahrzeuge	11 380	11 372	11 818
Straßenbahnen	12 173	13 157	14 097
Bespannte Fuhrwerke	9 433	9 460	8 890
Fahrräder[5])	91 987	112 755	118 824
Fußgänger	56 229	70 277	73 682
Sonstige Verkehrsteilnehmer	12 525	15 472	15 394
zusammen	**708 397**	**865 847**	**953 239**
Getötete und verletzte Personen			
Getötete[6]): auf Krafträdern	3 615	3 953	4 053
auf Kraftwagen		1 676	1 866
auf Fahrrädern[5])		1 468	1 904	2 014
Fußgänger	2 069	3 236	3 495
Andere	188	256	227
zusammen	**7 340**	**11 025**	**11 655**
noch: **Getötete und verletzte Personen**			
Verletzte[6]): auf Krafträdern	119 008	116 963	122 784
auf Kraftwagen		48 878	56 247
auf Fahrrädern[5])	55 509	68 772	71 714
Fußgänger	47 431	58 605	61 472
Andere	4 278	5 013	4 776
zusammen	**226 226**	**298 231**	**316 993**
Vorläufig festgestellte Unfallursachen			
Ursachen beim Kraftfahrzeug oder dessen Führer:			
Technische Mängel	10 829	18 067	17 224
Nichtbeachten der Vorfahrt	58 744	65 054	76 066
Falsches Einbiegen oder Wenden	30 876	30 693	33 443
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	69 482	75 610	80 307
Nichtplatzmachen beim Überholtwerden oder Nichtausweichen	9 489	8 359	8 487
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung	4 975	6 567	7 832
Übermäßige Geschwindigkeit	28 729	59 413	67 354
Fahrer unter Alkoholeinfluß[7])	16 458	18 978	20 610
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	2 640	2 462	2 504
Sonstige Ursachen beim Kraftfahrer	49 542	105 440	120 687
Ursachen beim Fahrrad oder Radfahrer	42 231	73 284	76 485
Ursachen bei einem anderen Fahrzeug oder dessen Führer	8 288	14 784	14 931
Ursachen beim Fußgänger	35 121	52 185	54 693
Ursachen bei der Straße	39 360	91 216	93 654
Andere Ursachen	24 737	34 721	33 804
Nicht feststellbare Ursachen	6 266	—	—
zusammen	**437 767**	**656 833**	**708 081**

*) 1952 Bundesgebiet ohne ehem. Land Südwürttemberg-Hohenzollern, für das nur Angaben insgesamt über die Zahl der Unfälle, der getöteten und verletzten Personen vorliegen; ab 1953 Bundesgebiet einschl. Südwürttemberg-Hohenzollern. — [1]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [2]) Vorläufige Zahlen. — [3]) Auch mit Anhängern und einschl. Krankenkraftwagen. — [4]) Auch mit Anhängern. — [5]) Einschl. Fahrräder mit Hilfsmotor. — [6]) Siehe Anmerkung [1]) zum Tabellenteil 5a). — [7]) Im Bundesgebiet ohne Südwürttemberg-Hohenzollern wurden im Jahre 1952 15 820 Kraftfahrzeugführerscheine wegen Trunkenheit am Steuer entzogen; im Bundesgebiet einschl. Südwürttemberg-Hohenzollern: im Jahre 1952 16 124; im Jahre 1953 8 415 und nach vorläufigen Ergebnissen im Jahre 1954 9 467.

5. Straßenverkehrsunfälle

c) Unfälle nach ihrer Art, Unfallfolgen und Ortslage 1953

Art der Unfälle	Unfälle mit Getöteten[1])	Bei Unfällen mit Getöteten[1])		Unfälle mit Verletzten[2])	Bei Unfällen mit Verletzten[2]) (ohne Getötete)		Unfälle mit Personenschaden[2]) zusammen	Bei Unfällen mit Personenschaden[2])		Unfälle mit nur Sachschaden
		Getötete	Schwerverletzte		Schwerverletzte	Leichtverletzte		Getötete	Verletzte	
Bei geschlossener Ortslage										
Zusammenstoß zwischen Fahrzeugen	1 951	2 050	618	421	74 900	34 146	62 106	76 851	2 050	97 291	81 329
Auffahren auf andere Fahrzeuge oder sonstige Hindernisse	875	933	312	149	31 733	113 686	25 151	32 608	933	39 298	72 232
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	2 199	2 248	367	318	40 008	22 348	26 662	42 207	2 248	49 695	2 103
Unfall auf andere Art	918	947	140	105	27 432	12 813	20 217	28 350	947	33 275	12 408
zusammen	**5 943**	**6 178**	**1 437**	**993**	**174 073**	**182 993**	**134 136**	**180 016**	**6 178**	**219 559**	**168 072**
Bei nichtgeschlossener Ortslage										
Zusammenstoß zwischen Fahrzeugen	1 351	1 520	717	333	16 389	11 434	13 231	17 740	1 520	25 715	14 642
Auffahren auf andere Fahrzeuge oder sonstige Hindernisse	1 206	1 325	578	215	15 895	10 711	11 803	17 101	1 325	23 307	15 800
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	740	755	172	153	6 370	4 624	4 339	7 110	755	9 288	291
Unfall auf andere Art	1 195	1 247	435	197	14 383	10 031	9 699	15 578	1 247	20 362	9 349
zusammen	**4 492**	**4 847**	**1 902**	**898**	**53 037**	**36 800**	**39 072**	**57 529**	**4 847**	**78 672**	**40 082**

d) Vorläufig festgestellte unmittelbare Unfallursachen und Umstände

Vorbemerkung: 656 833 Ursachen und Umstände (einschließlich 2 253 mit nicht feststellbarer Unfallfolge) haben 445 699 Unfälle verursacht.

Art der Ursache bzw. des Umstandes	Bei Unfällen mit Getöteten[1])				Bei Unfällen mit Verletzten[2]) (ohne Getötete)				Bei Unfällen mit nur Sachschaden			
	Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse, Lastkraftwagen	Krafträder und sonstige Fahrzeuge	Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse, Lastkraftwagen	Krafträder und sonstige Fahrzeuge	Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse, Lastkraftwagen	Krafträder und sonstige Fahrzeuge
Fahrzeugen und den Führern der Fahrzeuge zuzurechnende Ursachen												
Ursachen, zuzurechnen den Führern der Fahrzeuge	**4 622**	**2 276**	**1 503**	**2 192**	**72 008**	**59 424**	**30 040**	**56 578**	**25 237**	**99 082**	**78 152**	**23 368**
darunter:												
Nichtbeachten der Vorfahrt	316	198	183	555	8 806	14 049	5 914	14 482	4 588	20 887	10 113	5 611
Falsches Einbiegen oder Wenden	107	49	74	317	3 762	5 386	3 250	9 166	1 965	8 498	7 602	3 266
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	703	322	297	160	15 431	9 419	6 936	6 247	4 642	18 953	18 906	3 608
Nichtplatzmachen beim Überholen oder Nichtausweichen	40	13	26	59	717	666	901	1 706	267	2 171	3 556	925
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung	33	35	34	36	1 016	1 220	441	1 094	489	2 168	1 126	474
Nichtbeachten d. Abblendvorschriften	13	27	7	5	373	810	385	56	56	428	363	19
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	469	221	119	153	5 964	3 879	1 905	4 489	1 457	4 494	4 153	1 535
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	1 710	825	317	125	18 234	10 277	3 306	2 899	4 073	12 528	8 074	756
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	79	20	25	22	3 166	1 688	945	1 033	3 639	10 058	7 406	1 444
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- u. Ausfahren	8	4	49	22	369	1 348	1 164	659	378	5 746	7 552	641
Fahren unter Alkoholeinfluß	692	288	101	200	6 322	3 794	1 017	3 745	842	4 050	1 814	928
Ursachen, zuzurechnen den Fahrzeugen und ihrer Ladung	**187**	**142**	**279**	**221**	**2 399**	**2 156**	**3 094**	**3 876**	**571**	**2 581**	**6 543**	**1 720**

	Fußgänger im Alter von ..... Jahren											
	unter 6	6 bis unter 14	unter 14	14 und mehr	unter 6	6 bis unter 14	unter 14	14 und mehr	unter 6	6 bis unter 14	unter 14	14 und mehr
Fußgängern zuzurechnende Ursachen												
Insgesamt	.	.	**782**	**2 260**	.	.	**18 271**	**27 588**	.	.	**926**	**2 305**
darunter:												
Spielende Kinder auf der Fahrbahn	172	82	254	—	3 422	2 084	5 506	—	158	157	315	—
Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten	.	.	456	1 654	.	.	12 063	21 695	.	.	560	1 749
Alkoholeinfluß	.	.	2	289	.	.	33	2 785	.	.	6	268
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	.	.	2	106	.	.	37	808	.	.	4	67
Sonstige Ursachen beim Fußgänger	.	.	68	211	.	.	632	2 300	.	.	41	221
Umstände bei Unfällen												
Straßenverhältnisse			**1 612**				**37 832**				**50 932**	
davon:												
Glätte od. Schlüpfrigkeit der Fahrbahn			972				24 417				37 693	
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche			211				4 064				2 326	
Wechsel der Fahrbahndecke			30				717				556	
Enge und Unübersichtlichkeit			259				6 703				8 730	
Sonstige Mängel der Straße			140				1 931				1 627	
Witterungseinflüsse			**540**				**8 288**				**10 365**	
Andere Einflüsse			**278**				**1 475**				**1 339**	
darunter:												
Tiere auf der Fahrbahn			59				5 318				3 744	
Sonstige Hindernisse auf der Fahrbahn			31				1 420				1 064	

[1]) Ohne Rücksicht darauf, ob gleichzeitig Personen verletzt wurden und/oder Sachschaden entstand. — [2]) Ohne Rücksicht darauf, ob gleichzeitig Sachschaden entstand.

5. Straßenverkehrsunfälle

e) An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer*) 1953

Art der beteiligten Verkehrsteilnehmer	Verkehrsteilnehmer beteiligt an Unfällen mit			Art der beteiligten Verkehrsteilnehmer	Verkehrsteilnehmer beteiligt an Unfällen mit		
	Getöteten[1])	Verletzten[2])	nur Sachschaden		Getöteten[1])	Verletzten[2])	nur Sachschaden
Kraftfahrzeuge ohne solche der Besatzungsmacht				noch: Kraftfahrzeuge ohne solche der Besatzungsmacht			
Krafträder bis 99 ccm Hubraum	513	15 385	4 787	Zugmaschinen	335	3 378	6 361
100 « 125 « «	698	20 340	6 666	Sonstige Kraftfahrzeuge	36	391	870
126 « 250 « «	2 997	70 128	22 663				
251 und mehr « «	715	13 010	4 878	Kraftfahrzeuge der Besatzungsmacht	559	11 354	22 173
zusammen	**4 923**	**118 863**	**38 994**				
Kraftroller (Motorroller)	151	6 974	3 000	Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	280	3 719	9 155
Kraftdroschken	58	1 821	3 453	Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	166	453	729
Personenkraftwagen[3])	3 451	87 222	164 206	Bespannte Fuhrwerke	224	3 671	5 563
Kraftomnibusse[3])	202	3 360	8 691	Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	2 080	79 131	24 135
Oberleitungsomnibusse[3])	11	187	487	Fahrräder mit Hilfsmotor	219	5 548	1 607
Liefer- und Lastkraftwagen mit einem zulässigen Gesamtgewicht (des Zugfahrzeuges)				Fußgänger	3 737	62 219	4 151
				Tiere	70	5 440	4 143
bis 3 500 kg mit Anhänger	301	6 207	13 441	Sonstige Verkehrsteilnehmer	116	2 246	1 941
bis 3 500 kg ohne Anhänger	863	20 760	44 368				
von 3 501 u. mehr kg mit Anhänger	1 141	9 203	26 791	**Insgesamt**	**19 489**	**440 421**	**405 478**
von 3 501 u. mehr kg ohne Anhänger	566	8 244	21 219				
zusammen	**2 871**	**44 414**	**105 819**	darunter Kraftfahrzeuge	12 597	277 964	354 054

*) Dazu kommen 459 Verkehrsteilnehmer (darunter 111 Kraftfahrzeuge, die an Unfällen beteiligt waren, deren Folgen nicht festgestellt werden konnten. [1]) Ohne Rücksicht darauf, ob gleichzeitig Personen verletzt wurden und/oder Sachschaden entstand. — [2]) Ohne Rücksicht darauf, ob gleichzeitig Sachschaden entstand. — [3]) Auch mit Anhänger.

f) Getötete und verletzte Personen 1953

Art der Verkehrsbeteiligung	Unfallopfer bei Unfällen								von den Unfallopfern waren im Alter von									
	durch Zusammenstoß zwischen Fahrzeugen		durch Auffahren auf ein anderes Fahrzeug oder sonstiges Hindernis		zwischen Kraftfahrzeugen und Fußgängern		auf andere Art		unter 6 Jahren		6 bis unter 14 Jahren		14 bis unter 25 Jahren		25 bis unter 60 Jahren		60 Jahren und darüber	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Getötete																		
Auf Krafträdern	1 538	141	1 122	83	165	8	779	117	4	3	19	5	1 591	144	1 899	188	91	9
In Kraftwagen	437	129	493	106	14	2	400	95	19	9	28	13	238	58	941	198	118	54
Auf Fahrrädern	1 022	225	274	88	8	6	230	51	13	5	130	51	249	93	643	189	499	32
Fußgänger	31	12	40	15	1 832	959	218	129	281	172	207	127	163	69	554	216	916	531
Andere	27	8	31	6	5	4	141	34	12	14	13	4	36	6	89	16	54	12
zusammen	**3 055**	**515**	**1 960**	**298**	**2 024**	**979**	**1 768**	**426**	**329**	**203**	**397**	**200**	**2 277**	**370**	**4 126**	**807**	**1 678**	**638**
Schwerverletzte																		
Auf Krafträdern	19 713	2 872	10 199	1 494	3 319	414	8 160	1 587	99	58	257	105	18 548	2 782	21 891	3 366	596	56
In Kraftwagen	4 939	2 258	4 828	1 955	151	38	3 573	1 529	127	128	372	222	2 845	1 223	9 464	3 895	683	312
Auf Fahrrädern	11 280	4 842	4 030	1 651	105	56	3 004	1 164	125	107	1 914	574	5 872	2 809	8 210	3 885	2 298	338
Fußgänger	327	186	341	252	13 904	9 432	1 842	1 810	2 792	1 570	3 092	1 748	2 026	1 629	5 051	3 782	3 453	2 951
Andere	342	156	390	147	63	29	527	223	67	35	97	23	275	86	665	301	218	110
zusammen	**36 601**	**10 314**	**19 788**	**5 499**	**17 542**	**9 969**	**17 106**	**6 313**	**3 210**	**1 898**	**5 732**	**2 672**	**29 566**	**8 529**	**45 281**	**15 229**	**7 248**	**3 767**
Leichtverletzte																		
Auf Krafträdern	29 411	4 269	13 094	2 008	6 327	855	11 039	2 202	160	86	383	179	27 287	4 202	31 338	4 815	703	52
In Kraftwagen	10 174	3 751	6 837	2 394	332	127	4 387	1 605	242	166	416	293	4 071	1 650	15 932	5 323	1 069	445
Auf Fahrrädern	18 721	7 816	7 707	3 047	201	112	3 548	1 488	251	144	3 018	1 182	10 943	4 902	13 114	5 868	2 851	367
Fußgänger	473	321	723	457	13 575	9 799	2 414	2 749	2 939	1 709	3 122	2 230	2 267	1 982	5 791	4 882	3 066	2 523
Andere	742	413	714	337	68	76	492	294	76	56	123	73	364	222	1 156	625	297	144
zusammen	**59 521**	**16 570**	**29 075**	**8 243**	**20 503**	**10 969**	**21 880**	**8 388**	**3 668**	**2 161**	**7 062**	**3 957**	**44 932**	**12 958**	**67 331**	**21 513**	**7 986**	**3 531**

6. Erteilungen von Führer- und Fahrlehrerscheinen*) 1953 und 1954

Land	Führerscheine										Fahrlehrerscheine	
	Klasse[1])								insgesamt			
	1		2		3		4					
	1953[2])	1954	1953[2])	1954	1953[2])	1954	1953[2])	1954	1953[2])	1954	1953[3])	1954
Schleswig-Holstein	2 352	3 392	5 667	4 782	16 174	19 164	17 958	12 059	42 151	39 397	22	23
Hamburg	1 543	1 981	1 986	2 453	12 503	15 269	8 219	7 160	24 251	26 863	19	57
Niedersachsen	6 622	10 521	11 901	14 175	41 387	49 397	69 131	39 836	129 041	113 929	26	39
Bremen	540	456	1 202	1 047	4 689	4 895	2 745	2 573	9 176	8 971	7	11
Nordrhein-Westfalen[3])	7 210	9 428	8 144	8 135	73 254	80 049	103 783	80 921	192 391	178 533	78	80
Hessen	5 714	7 553	4 732	5 078	28 294	34 574	50 372	28 711	89 112	75 916	125	150
Rheinland-Pfalz	4 047	4 755	9 003	5 334	19 957	22 373	24 422	23 517	57 429	55 979	24	20
Baden-Württemberg	12 461	16 683	14 253	13 336	48 239	59 741	73 880	63 298	148 833	153 058	61	58
Bayern	12 043	16 991	11 656	12 900	49 224	58 587	98 833	84 377	171 756	172 855	32	36
Bundesgebiet	**52 532**	**71 760**	**68 544**	**67 240**	**293 721**	**344 049**	**449 343**	**342 452**	**864 140**	**825 501**	**394**	**474**
West-Berlin	1 276	1 319	1 375	1 149	13 110	16 631	8 243	5 393	24 004	24 492	39	40

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

*) Einschließlich Erweiterungen, Umschreibungen und Zweitschriften; ohne Bahn- und Postführerscheine sowie ohne internationale Führerscheine.

[1]) Klasse 1: bis Ende November 1954 für Krafträder (Zweiräder auch mit Beiwagen) mit einem Hubraum über 250 ccm; ab 1. Dezember 1954 für Krafträder mit einem Hubraum über 50 ccm. — Klasse 2: für Kraftfahrzeuge, deren Leergewicht (einschließlich dem eines aufgesattelten Anhängers) über 3,5 t beträgt und Züge mit mehr als drei Achsen, ohne Rücksicht auf die Klasse des ziehenden Fahrzeugs. — Klasse 3: für alle Kraftfahrzeuge, die nicht zur Klasse 1, 2 oder 4 gehören. — Klasse 4: bis Ende November 1954 für Kraftfahrzeuge mit einem Hubraum bis 250 ccm und Kraftfahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 20 km je Stunde; ab 1. Dezember 1954 für Kraftfahrzeuge mit einem Hubraum von nicht mehr als 50 ccm, Krankenfahrstühle mit einem Hubraum von nicht mehr als 250 ccm und Kraftfahrzeuge mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 20 km je Stunde. — [2]) Zum Teil berichtigte Zahlen. — [3]) Nur Neuerteilungen.

7. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

a) Zahl der Unternehmen und Bestand an Personenbeförderungsmitteln 1950 bis 1954*)

Jahr — Land	Straßenbahnunternehmen[1]			Obusunternehmen			Kraftomnibusunternehmen		
	Unternehmen	Triebwagen	Anhänger	Unternehmen	Triebwagen	Anhänger	Unternehmen	Triebwagen[2]	Anhänger[2]
Nach Kalenderjahren[3]									
1950	88	5 421	5 142	43	318	124	3 644	13 503	1 505
1951	83	5 559	5 353	48	364	161	3 878	14 658	1 804
1952	80	5 600	5 364	51	431	191	3 842	16 738	2 211
1953	78	5 611	5 465	52	517	261	3 947	18 196	2 520
1954	76	5 727	5 500	54	569	272	3 968	19 502	2 831
1954 nach Ländern									
Schleswig-Holstein	4	169	136	2	16	5	112	670	128
Hamburg	2	777	537	1	13	—	52	331	50
Niedersachsen	4	316	372	5	58	22	462	1 801	348
Bremen	2	227	279	2	18	14	18	173	59
Nordrhein-Westfalen	35	2 253	1 782	20	207	96	898	4 094	556
Hessen	6	459	603	7	72	28	389	1 501	162
Rheinland-Pfalz	6	186	76	7	73	43	272	699	37
Baden-Württemberg	12	700	849	5	74	34	756	2 450	218
Bayern	5	640	866	5	38	30	1 007	2 398	141
außerdem:									
Deutsche Bundesbahn	—	—	—	—	—	—	1	1 612	538
Deutsche Bundespost	—	—	—	—	—	—	1	3 773	594

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.
*) Nur in Betrieb befindliche Beförderungsmittel jeweils am Jahresende. — [1]) Einschl. Stadtschnellbahnen. — [2]) Einschl. der angemieteten Beförderungsmittel. — [3]) Einschl. Bundesbahn und Bundespost.

b) Verkehrsleistungen und Einnahmen der Straßenbahn- und Obusunternehmen 1950 bis 1954

Jahr — Land	Straßenbahnunternehmen						Obusunternehmen					
	Länge[1]) der in Betrieb befindl. Strecken am Jahresende	Verkehrsleistungen: Wagenkilometer insgesamt (Trieb- [Motor-] Wagen-km u. Anhänger-km)	Verkehrsleistungen: Wagenkilometer darunter Triebwagen-km (Zug-km)	Verkehrsleistungen: beförderte Personen insgesamt	Verkehrsleistungen: beförderte Personen darunter auf Einzelfahrtausweise des Grundtarifs	Einnahmen insgesamt	Einnahmen je Wagenkilometer	Länge[1]) der in Betrieb befindl. Strecken am Jahresende	Verkehrsleistungen: Wagenkilometer insgesamt (Trieb- [Motor-] Wagen-km u. Anhänger-km)	Verkehrsleistungen: Wagenkilometer darunter Triebwagen-km (Zug-km)	Verkehrsleistungen: beförderte Personen insgesamt	Verkehrsleistungen: beförderte Personen darunter auf Einzelfahrtausweise des Grundtarifs	Einnahmen insgesamt	Einnahmen je Wagenkilometer
	km	1000 km		1000		DM		km	1000 km		1000		DM	
Nach Kalenderjahren														
1950	.	558 758	295 701	3 064 955	.	499 578	0,89	.	20 984	15 268	108 249	.	17 846	0,85
1951	4 014,6	574 735	305 763	2 980 344	.	540 945	0,94	479,5	25 132	18 495	136 773	.	23 720	0,94
1952	3 723,8	573 043	308 666	2 944 281	1 220 258	569 725	0,99	546,8	31 055	23 067	172 652	75 893	32 186	1,04
1953	3 621,9	578 309	311 975	2 974 308	1 262 548	604 495	1,05	620,7	38 138	28 163	205 434	87 969	40 453	1,06
1954	3 478,6	581 767	317 349	3 030 312	1 288 622	627 935	1,08	659,7	44 715	32 658	239 057	100 604	48 022	1,07
1954 nach Ländern														
Schleswig-Holstein	115,8	13 103	7 993	63 383	34 755	13 583	1,04	16,8	1 131	830	5 499	3 145	1 195	1,06
Hamburg[2])	246,4	67 802	48 826	415 268	165 241	74 295	1,10	13,6	726	726	6 343	3 366	1 188	1,63
Niedersachsen	183,3	33 400	14 717	147 403	62 408	33 557	1,00	59,5	4 696	3 453	20 079	8 858	3 961	0,84
Bremen	76,4	19 949	9 547	105 513	38 249	19 817	0,99	15,2	1 693	957	9 548	3 394	1 996	1,18
Nordrhein-Westfalen[3])	1 850,3	231 317	133 010	1 226 883	566 717	271 021	1,17	302,8	17 567	12 491	84 306	38 084	20 019	1,14
Hessen	262,0	51 350	23 197	240 947	87 581	52 327	1,02	63,0	4 744	3 609	30 825	10 367	5 466	1,15
Rheinland-Pfalz	146,9	12 283	7 807	59 771	20 977	11 899	0,97	96,5	5 774	4 183	30 676	13 650	6 216	1,08
Baden-Württemberg	356,5	76 504	37 687	377 679	130 069	70 705	0,92	56,3	5 147	4 141	35 975	9 746	5 374	1,04
Bayern	241,0	76 059	34 565	393 465	182 625	80 731	1,06	36,0	3 237	2 268	15 806	9 994	2 607	0,81
Bundesgebiet	**3 478,6**	**581 767**	**317 349**	**3 030 312**	**1 288 622**	**627 935**	**1,08**	**659,7**	**44 715**	**32 658**	**239 057**	**100 604**	**48 022**	**1,07**

[1]) Bis März 1951 wurde die Länge der in Betrieb befindlichen Linien — nicht Strecken — erfaßt. — [2]) Straßenbahnen einschl. der U- und Walddörfer-Bahn. — [3]) Einschl. Schwebebahn Wuppertal.

c) Verkehrsleistungen und Einnahmen der Kraftomnibusunternehmen 1950 bis 1954

Jahr — Land	Länge der Linien am Jahresende	Verkehrsleistungen: gefahrene Kilometer: Kraftomnibusse	Anhänger	Wagenkilometer[1]): insgesamt	Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr	Verkehrsleistungen: beförderte Personen: insgesamt	Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr	Einnahmen: insgesamt	Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr
	km	1000 km					1000			1000 DM		
Nach Kalenderjahren[2]												
1950	194 532,8	437 474,4	40 326,9	477 801,3	.	.	821 611,6	800 516,7	21 094,9	376 376,5	301 998,1	74 378,4
1951	211 282,7	541 369,8	48 932,2	590 301,0	471 727,8	118 573,2	990 652,5	960 890,4	29 762,1	475 253,2	363 029,1	112 224,1
1952	212 838,0	615 215,1	57 496,6	672 711,7	534 130,0	138 581,7	1 188 628,6	1 154 746,2	33 882,4	573 564,9	436 282,8	137 282,1
1953	214 141,1	688 936,7	69 915,0	758 851,7	589 574,4	169 277,3	1 344 945,8	1 305 822,7	39 123,1	652 426,8	491 743,3	160 683,5
1954	223 872,0	756 387	82 718	839 105	655 543	183 562	1 555 567	1 514 270	41 297	724 402,1	552 715,6	171 686,5
1954 nach Ländern												
Schleswig-Holstein	6 652,0	28 623	4 793	33 416	26 165	7 251	59 670	57 642	2 028	27 366,9	21 022,8	6 344,1
Hamburg	1 434,5	16 097	2 136	18 233	13 208	5 025	46 726	45 545	1 181	16 028,9	11 380,3	4 648,6
Niedersachsen	15 935,7	65 696	9 271	74 967	51 201	23 766	123 381	117 498	5 883	63 258,3	41 440,5	21 817,8
Bremen	450,0	7 517	2 036	9 553	7 095	2 458	24 597	23 956	641	7 643,8	5 547,3	2 096,5
Nordrhein-Westfalen	27 079,5	175 162	19 935	195 097	148 302	46 795	432 260	422 337	9 923	177 343,6	132 265.7	45 077,9
Hessen	17 390,0	54 433	4 087	58 520	41 190	17 330	116 017	111 906	4 111	51 062,9	35 363,7	15 699,2
Rheinland-Pfalz	6 909,1	23 296	993	24 289	15 238	9 051	41 417	38 976	2 441	21 910,2	13 190,7	8 719,5
Baden-Württemberg	20 494,6	78 427	4 062	82 489	53 962	28 527	132 644	127 104	5 540	69 546,4	41 889,2	27 657,2
Bayern	39 301,0	85 646	3 154	88 800	54 377	34 423	152 942	147 015	5 927	74 400,1	44 238,3	30 161,8
außerdem:												
Deutsche Bundesbahn	41 203,0	87 416	17 937	105 353	101 073	4 280	153 603	151 739	1 864	89 958,9	85 576,6	4 382,3
Deutsche Bundespost	47 022,6	134 074	14 314	148 388	143 732	4 656	272 310	270 552	1 758	125 882,1	120 800,5	5 081,6

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.
[1]) Wagenkilometer = Motorwagenkilometer + Anhängerkilometer. — [2]) Einschl. Bundesbahn und Bundespost.

8. Verkehr mit Kraftfahrzeugen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes 1953 und 1954*)

a) Grenzeingang von Kraftfahrzeugen nach Heimatstaaten

Heimatstaat des Kraftfahrzeuges	Grenzeingang insgesamt					Darunter Grenzeingang im Durchgangsverkehr[1])				
	Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse	Lastfahrzeuge[2])	Kraftfahrzeuge zusammen	Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse	Lastfahrzeuge[2])	Kraftfahrzeuge zusammen
1953										
Deutschland[3])	563 456	2 048 038	52 117	89 869	2 753 480	406	3 752	79	224	4 461
darunter: Saargebiet	79 221	341 139	5 687	4 208	430 255	406	3 752	65	8	4 231
Belgien	19 875	269 175	2 921	10 383	302 354	2 489	24 282	633	117	27 521
Dänemark	10 161	92 377	3 495	16 614	122 647	2 921	31 261	1 104	3 482	38 768
Frankreich	33 002	234 292	1 971	5 445	274 710	2 281	25 616	315	26	28 238
Großbritannien	7 072	75 528	276	14	82 890	2 233	24 104	148	7	26 492
Italien	4 011	39 819	125	192	44 147	1 005	9 862	45	100	11 012
Luxemburg	4 044	56 580	490	1 523	62 637	346	5 632	24	7	6 009
Niederlande	73 013	615 857	15 921	70 350	775 141	9 641	74 666	1 530	2 239	88 076
Norwegen	1 106	12 259	299	23	13 687	505	7 530	262	5	8 302
Österreich	79 161	214 508	16 140	9 348	319 157	13 973	26 618	86	163	40 840
Schweden	4 684	59 869	1 554	358	66 465	2 311	34 959	1 120	263	38 653
Schweiz	150 036	546 358	3 769	47 375	747 538	10 367	35 797	146	281	46 591
Tschechoslowakei	—	364	—	—	364	—	118	—	—	118
USA	899	85 250	1	19	86 169	163	10 678	—	—	10 841
Übrige Staaten	1 199	21 076	203	59	22 537	318	8 208	145	9	8 680
Insgesamt	**951 719**	**4 371 350**	**99 282**	**251 572**	**5 673 923**	**48 959**	**323 083**	**5 637**	**6 923**	**384 602**
1954										
Deutschland[3])	1 031 983	3 852 617	68 782	152 714	5 106 096	2 200	8 586	96	825	11 707
darunter: Saargebiet	138 038	519 967	6 770	7 001	671 776	2 200	8 586	68	27	10 881
Belgien	36 567	355 505	4 485	12 571	409 128	2 492	25 432	1 124	89	29 137
Dänemark	24 427	142 632	3 428	18 412	188 899	6 420	39 654	1 204	3 921	51 199
Frankreich	58 537	387 332	2 602	8 916	457 387	3 650	23 835	553	30	28 068
Großbritannien	7 395	87 024	592	11	95 022	1 473	19 329	443	6	21 251
Italien	4 306	43 240	224	286	48 056	942	9 545	95	167	10 749
Luxemburg	6 942	83 398	868	2 905	94 113	504	5 280	51	3	5 838
Niederlande	145 717	950 308	17 856	72 860	1 186 741	6 178	45 908	2 342	2 709	57 137
Norwegen	1 099	14 087	296	47	15 529	732	7 060	260	29	8 081
Österreich	112 566	333 030	16 133	12 773	474 502	11 893	41 307	183	226	53 609
Schweden	5 759	64 554	1 412	351	72 076	2 449	30 698	1 040	254	34 441
Schweiz	217 555	687 936	3 712	37 976	947 179	12 280	47 007	180	501	59 968
Tschechoslowakei	42	457	2	1	502	42	83	2	1	128
USA	817	84 252	—	14	85 083	68	8 133	—	—	8 201
Übrige Staaten	754	18 691	191	15	19 651	254	5 699	122	—	6 075
Insgesamt	**1 654 466**	**7 105 063**	**120 583**	**319 852**	**9 199 964**	**51 577**	**317 556**	**7 695**	**8 761**	**385 589**

b) Grenzeingang von Kraftomnibussen nach Fahrtantrittsländern und von Lastfahrzeugen nach Einladeländern

Land des Fahrtantritts bzw. Einladeland	Grenzeingang insgesamt				Darunter Grenzeingang im Durchgangsverkehr[1])			
	Kraftomnibusse	Mit Kraftomnibussen beförderte Personen[4])	Lastfahrzeuge[2])	Mit Lastfahrzeugen beförderte Güter[5])	Kraftomnibusse	Mit Kraftomnibussen beförderte Personen[4])	Lastfahrzeuge[2])	Mit Lastfahrzeugen beförderte Güter[5])
	Anzahl			t	Anzahl			t
1953								
Saargebiet	12 538	445 827	10 224	84 466	25	757	34	267
Belgien	3 145	94 674	17 129	98 530	285	7 310	711	7 281
Dänemark	3 899	87 302	20 060	144 712	841	19 431	2 109	14 776
Frankreich	3 228	97 938	8 087	38 555	302	7 228	274	1 775
Luxemburg	1 469	35 741	5 357	20 122	325	8 861	32	244
Niederlande	23 717	437 685	111 835	793 114	758	21 476	2 010	21 719
Österreich	32 383	665 118	18 137	151 186	1 594	44 368	237	2 759
Schweden	1 117	29 947	522	2 159	655	16 573	419	1 477
Schweiz	16 008	410 762	59 645	79 815	435	11 048	1 000	10 449
Tschechoslowakei	—	—	10	208	—	—	10	208
Übrige Staaten	1 778	49 290	566	6 934	417	10 789	87	930
Insgesamt	**99 282**	**2 354 284**	**251 572**	**1 419 801**	**5 637**	**147 841**	**6 923**	**61 885**
1954								
Saargebiet	16 864	537 782	23 986	303 320	25	868	158	2 060
Belgien	6 360	195 802	21 618	146 071	805	20 672	751	9 791
Dänemark	4 040	92 348	25 358	196 319	919	20 832	2 179	17 485
Frankreich	5 808	175 992	17 147	114 332	503	12 159	462	2 333
Luxemburg	2 129	50 527	9 559	98 412	343	9 342	14	29
Niederlande	30 172	695 761	138 230	885 842	1 259	39 728	2 805	32 387
Österreich	34 312	745 403	29 466	283 979	1 967	54 679	406	4 558
Schweden	1 096	29 816	656	2 254	654	16 855	501	1 316
Schweiz	17 380	441 290	52 973	78 382	607	16 198	1 306	13 586
Tschechoslowakei	1	30	78	1 093	1	30	41	890
Übrige Staaten	2 421	67 517	781	10 344	612	15 989	138	1 331
Insgesamt	**120 583**	**3 032 268**	**319 852**	**2 120 348**	**7 695**	**207 352**	**8 761**	**85 766**

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt. *) Einschl. der wiedereingefahrenen deutschen Fahrzeuge. — [1]) Verkehr durch die Bundesrepublik von Ausland zu Ausland und zum Saargebiet, sowie vom Saargebiet durch die Bundesrepublik zum Ausland. — [2]) Lastkraftwagen, Zugmaschinen, Kraftstoffkesselwagen und Kraftwagen mit Spezialaufbauten. — [3]) Bundesrepublik Deutschland, Sowjetische Besatzungszone, Westsektor und Ostsektor von Berlin, Saargebiet und deutsche Gebiete unter fremder Verwaltung. — [4]) Ohne Fahrer und Beifahrer, doch einschl. der mit Anhängern beförderten Personen. — [5]) Einschl. der mit Anhängern beförderten Güter.

F. Luftverkehr

1. Verkehr auf Flughäfen *) in den Jahren 1953 und 1954

a) In- und Auslandverkehr

Flughafen	Jahr	Gestartete Flugzeuge	Fluggäste			Fracht			Post		
			Ankunft	Abgang	Durchgang[1]	Ankunft	Abgang	Durchgang[1]	Ankunft	Abgang	Durchgang[1]
		Anzahl				t					
Berlin	1953	21 452	275 988	549 006	15	2 886,1	48 668,7	9,8	1 193,2	1 047,0	1,2
	1954	15 045	294 755	376 784	16	3 475,7	36 214,3	0,3	1 181,1	1 228,5	0,1
Bremen	1953	1 738	6 641	6 633	7 741	166,0	115,4	158,9	14,1	19,1	75,2
	1954	1 821	4 828	4 867	10 410	100,9	158,5	198,6	12,8	19,5	57,5
Düsseldorf	1953	6 726	74 554	73 003	36 365	839,6	905,4	1 161,3	274,5	369,7	315,5
	1954	10 488	97 847	99 773	54 125	1 283,8	1 471,4	1 857,4	326,5	395,9	729,7
Frankfurt	1953	13 150	241 381	196 833	89 148	4 721,3	4 128,1	2 735,8	1 545,1	1 484,8	731,8
	1954	15 676	248 645	234 998	99 536	3 518,2	4 805,1	2 909,0	2 186,7	1 724,4	754,6
Hamburg	1953	19 482	194 897	127 272	33 043	45 343,8	2 077,0	995,6	532,3	419,3	274,3
	1954	16 130	167 419	142 440	33 711	30 471,2	3 120,0	1 115,8	601,5	532,0	271,8
Hannover	1953	7 885	239 372	87 791	2 487	2 791,5	678,0	69,8	631,6	313,7	13,3
	1954	7 068	125 252	88 941	3 279	7 074,3	793,2	320,9	644,2	330,1	25,7
Köln/Bonn	1953	952	11 886	11 791	348	188,8	163,7	9,9	53,1	38,3	1,8
	1954	1 175	16 424	16 086	1 741	137,7	165,6	56,5	63,5	55,3	5,4
München	1953	4 012	60 083	60 479	22 988	439,4	750,3	687,6	105,4	97,8	155,0
	1954	6 313	72 633	71 959	28 325	460,2	892,4	992,4	174,0	123,2	237,0
Nürnberg	1953	1 110	15 893	12 362	3 642	474,3	229,4	178,0	17,4	9,6	10,6
	1954	1 802	15 770	15 675	4 688	600,6	359,3	321,6	30,3	19,8	19,4
Stuttgart	1953	4 101	21 624	21 833	25 938	223,0	693,4	593,9	54,0	78,9	223,5
	1954	5 184	26 826	26 321	30 235	327,3	1 047,3	780,0	84,2	73,9	268,8
Insgesamt	1950	26 145	321 225	332 847	.	6 700,2	6 324,7	.	2 300,6	1 999,0	.
	1951	42 266	521 112	535 226	131 164	23 660,3	24 481,5	4 045,3	3 335,2	2 796,2	680,1
	1952	54 695	714 557	721 295	185 978	36 007,9	36 176,8	5 451,9	3 824,4	3 323,8	1 448,1
	1953	80 608	1 142 319[2]	1 147 003[3]	221 715	58 073,8	58 409,4	6 600,6	4 420,7	3 878,2	1 802,2
	1954[5]	**81 060**	**1 070 910[4]**	**1 078 292[3]**	**266 066**	**47 455,2**	**49 026,9**	**8 552,5**	**5 304,8**	**4 502,6**	**2 369,9**

b) Auslandverkehr **)

Flughafen	Jahr	Flugzeuge	Fluggäste	Fracht	Post	Flugzeuge	Fluggäste	Fracht	Post
		Anzahl		t		Anzahl		t	
		Aus dem Ausland angekommen[4]				**Nach dem Ausland abgegangen[4]**			
Berlin	1953	16	3 983	290,8	52,5	6	3 220	122,0	14,5
	1954	30	4 279	191,1	70,4	30	3 903	74,9	15,5
Bremen	1953	330	1 949	40,3	5,3	334	2 119	31,7	8,7
	1954	561	2 621	38,5	1,5	513	2 756	76,4	9,2
Düsseldorf	1953	3 091	34 527	511,0	114,8	3 095	35 443	643,7	82,0
	1954	4 331	53 319	885,7	119,3	4 693	55 104	1 199,6	132,8
Frankfurt	1953	5 852	93 360	2 052,1	1 067,4	5 980	95 050	2 978,7	804,9
	1954	7 501	117 347	2 247,1	1 566,7	7 919	122 032	3 673,7	1 041,1
Hamburg	1953	3 706	46 225	1 238,1	286,0	3 571	46 459	1 064,3	260,0
	1954	5 231	63 352	1 147,4	326,8	5 002	63 288	1 329,8	294,2
Hannover	1953	604	4 472	704,3	311,6	698	4 911	161,6	137,4
	1954	940	4 548	1 056,7	341,3	591	4 788	174,3	141,0
Köln/Bonn	1953	550	4 780	141,2	28,3	550	5 246	91,8	15,6
	1954	471	5 636	83,7	16,7	485	5 296	100,5	19,6
München	1953	1 651	25 293	185,4	37,1	1 626	26 933	345,7	41,1
	1954	2 841	30 939	200,7	52,0	2 804	32 880	453,7	49,6
Nürnberg	1953	115	1 756	264,6	2,1	105	1 934	114,6	0,9
	1954	307	2 762	372,1	2,6	322	2 811	220,2	1,7
Stuttgart	1953	817	6 421	92,4	12,1	715	6 133	296,5	9,5
	1954	1 418	9 740	160,7	24,1	1 237	9 142	640,1	14,3
Insgesamt	1951	9 642	118 650	2 931,1	1 098,5	9 615	128 616	3 231,8	664,1
	1952	15 250	171 796	4 567,8	1 554,1	15 265	178 539	4 736,7	1 035,5
	1953	16 732	222 766	5 520,2	1 917,2	16 680	227 448	5 850,6	1 374,6
	1954	**23 631**	**294 714**	**6 383,6**	**2 521,2**	**23 596**	**302 110**	**7 943,2**	**1 719,0**

*) Flughäfen des Bundesgebietes und West-Berlin. — Nur gewerblicher Personen-, Fracht- und Postverkehr. — **) Im Auslandverkehr werden Flugzeuge nur beim ersten Lande- oder letzten Starthafen gezählt. Im Gegensatz dazu werden Fluggäste, Fracht- und Postmengen dort gezählt, wo sie das Flugzeug verlassen.

[1]) Unter »Durchgang« sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste sowie Fracht- und Postmengen gezählt. — [2]) Einschl. Flüchtlinge aus der Sowjetzone, 1953 insgesamt 257 308, 1954 insgesamt 73 739 nach Angaben des »Senators für Sozialwesen« in Berlin abgeflogen. — [3]) Einschl. Landeplätze, die mit Start oder Landung in unmittelbarer Beziehung zu einem Verkehrsflughafen stehen: insgesamt 358 Flüge mit 511 Fluggästen, 5,2 t Fracht und 0,0 t Post in der Ankunft und 448 Fluggästen, keiner Fracht und 0,0 t Post im Abgang, darunter aus dem Ausland 171 Fluggäste, 0,0 t Fracht und 0,0 t Post nach dem Ausland 110 Fluggäste, 0,0 t Fracht und 0,0 t Post — [4]) Ohne Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland. Dieser betrug 1953: 113 261 Fluggäste, 3 807,4 t Fracht, 973,0 t Post; 1954: 154 713 Fluggäste, 5 157,3 t Fracht, 1 256,2 t Post.

2. Teilstreckenverkehr im Jahre 1954 *)

Richtung	Flüge[1])	Beförderte[2])		
		Personen	Fracht	Post
	Anzahl		t	
Verkehr zwischen Flughäfen des Bundesgebietes und mit West-Berlin				
Insgesamt 1954	**57 474**	**887 323**	**44 464,0**	**3 896,1**
darunter				
Berlin–Hamburg	6 150	81 727	29 203,3	160,9
Hamburg–Berlin	6 249	58 969	1 666,2	178,1
Berlin–Hannover	3 972	117 053	5 791,0	298,5
Hannover–Berlin	3 870	81 181	366,2	184,7
Berlin–Frankfurt	2 168	93 955	552.3	388,0
Frankfurt–Berlin	2 148	79 133	752,2	388,9
Frankfurt–Hamburg	1 085	12 310	172,3	88,7
Hamburg–Frankfurt	1 173	14 069	264,7	118,9
Frankfurt–Düsseldorf	1 071	13 285	274,9	171,1
Düsseldorf–Frankfurt	1 162	13 562	242,7	196,3
Frankfurt–München	716	8 629	99,4	34,3
München–Frankfurt	711	8 392	120,7	31,4
Düsseldorf–Hamburg	395	4 090	54,7	18,2
Hamburg–Düsseldorf	317	2 662	42,0	15,7
dagegen 1953 insgesamt	62 320	1 027 788	55 346,7	3 332,6
Verkehr mit Flughäfen des Auslands[3])				
Aus dem Ausland				
Insgesamt 1954	**23 623**	**449 739**	**11 549,1**	**3 779,4**
nach Frankfurt	7 501	182 520	4 236,4	1 990,8
darunter				
London–Frankfurt	1 792	40 813	937,7	1 189,5
Amsterdam–Frankfurt	925	19 512	930,2	113,4
Brüssel–Frankfurt	537	10 407	314,1	153,2
Zürich/Genf–Frankfurt	1 229	25 227	418,3	163,4
Paris–Frankfurt	541	14 614	258,8	40,9
Rom/Mailand-Frankfurt	683	17 682	467,1	117,3
Kopenhagen–Frankfurt	484	17 177	259,7	101,4
nach Hamburg	5 231	85 607	2 072,9	564,3
darunter				
Kopenhagen–Hamburg	1 966	36 318	598,3	314,1
Amsterdam–Hamburg	875	12 008	437,0	52,3
London–Hamburg	507	11 402	235,3	66,3
Prestwick–Hamburg	511	13 602	383,8	38,7
nach Düsseldorf	4 331	89 207	1 840,5	559,3
darunter				
London–Düsseldorf	1 274	30 147	706,1	290,0
Brüssel–Düsseldorf	547	7 995	103,7	16,9
Amsterdam–Düsseldorf	726	11 730	375,4	65,4
Paris–Düsseldorf	601	9 190	152,4	15,6
nach München	2 841	48 756	965,5	177,4
darunter				
Wien–München	518	8 767	98,9	50,8
Zürich/Genf–München	586	8 921	36,4	16,5
Amsterdam–München	262	5 883	188,1	16,8
Rom/Mailand–München	267	5 755	99,3	20,2
Zagreb/Belgrad–München	248	2 466	93,8	11,7
nach Stuttgart	1 418	17 837	696,6	99,8
darunter				
Zürich/Genf–Stuttgart	850	10 765	232,8	75,5
nach Hannover	940	3 327	1 291,9	339,2
darunter				
London–Hannover	678	1 820	1 131,9	258,1
Amsterdam–Hannover	133	1 022	44,0	2,7
Brüssel–Hannover	99	69	113,7	78,3
nach Köln/Bonn	471	6 495	102,5	18,0
darunter				
Brüssel–Köln/Bonn	343	5 285	88,5	14,4
nach übrigen Flughäfen	890	15 990	342,8	30,6
dagegen 1953 insgesamt	18 271	336 847	9 170,8	2 883,3
Nach dem Ausland				
Insgesamt 1954	**23 587**	**457 115**	**13 102.5**	**2 976,1**
von Frankfurt	7 919	191 317	5 791,9	1 447,9
darunter				
Frankfurt–London	1 793	42 002	1 186,9	403,0
Frankfurt–Amsterdam	953	18 780	861,5	55,1
Frankfurt–Brüssel	479	9 784	386,7	29,7
Frankfurt–Zürich/Genf	1 422	31 186	636,2	332,7
Frankfurt–Paris	642	14 809	650,7	86,2
Frankfurt–Rom/Mailand	688	18 620	717,1	305.2
Frankfurt–Kopenhagen	602	21 518	382,3	93,3
von Hamburg	5 002	88 436	2 168,8	457,6
darunter				
Hamburg–Kopenhagen	1 644	34 403	801,5	96,9
Hamburg–Amsterdam	863	13 086	226,5	29,9
Hamburg–London	677	11 263	319,7	21,7
Hamburg–Prestwick	540	14 662	276,2	232,3
von Düsseldorf	4 693	92 419	2 594,1	540,6
darunter				
Düsseldorf–London	1 594	31 942	752,5	191,6
Düsseldorf–Brüssel	551	8 352	209,4	15,0
Düsseldorf–Amsterdam	746	11 764	564.9	38,4
Düsseldorf–Paris	658	10 939	107.3	18,5
von München	2 804	49 438	1 071,7	219,6
darunter				
München–Wien	535	8 836	77,0	85,6
München–Zürich/Genf	584	10 261	38,8	16,7
München–Amsterdam	215	5 397	165,5	13,4
München–Rom/Mailand	263	5 114	180,5	27,2
Münch.–Zagreb/Belgrad	311	2 241	298,6	31,2
von Stuttgart	1 237	16 359	748,3	60,3
darunter				
Stuttgart–Zürich/Genf	650	9 841	194,0	44,3
von Hannover	591	2 807	82,1	83,2
darunter				
Hannover–London	422	1 182	58,5	81,0
Hannover–Amsterdam	123	882	13,4	1,3
Hannover–Brüssel	10	159	0,2	0,7
von Köln/Bonn	485	6 168	132,0	24,1
darunter				
Köln/Bonn–Brüssel	361	5 085	121,1	21,6
von übrigen Flughäfen	856	10 171	513,6	142,8
dagegen 1953 insgesamt	18 264	340 673	9 657,9	2 348,0

*) Nur gewerblicher Personen-, Fracht- und Postverkehr einschl. Charter- und sonstigem Verkehr. — [1]) Anzahl der Flüge auf den einzelnen Teilstrecken. — [2]) Beförderungsfälle auf den einzelnen Teilstrecken. — [3]) Nur Verkehr bis erstem Landehafen oder ab letztem Starthafen im Ausland.

G. Nachrichtenverkehr

1. Deutsche Bundespost 1951/52, 1952/53 und 1953/54

Vorbemerkung: Weitere Angaben über das Personal der Bundespost und die Steuermarken „Notopfer Berlin" werden im Hauptabschnitt XIX Öffentliche Finanzen (S. 410 und 408) gebracht.

a) Ämter und Amtsstellen, Personal, Finanzen und Betriebseinrichtungen

Gegenstand der Nachweisung	1951/52	1952/53	1953/54
Ämter und Amtsstellen[1]			
im Postdienst	25 648[2]	25 955[2]	26 244
im Fernmeldedienst	12 566	12 795	12 889
insgesamt	**38 214**[2]	**38 750**[2]	**39 133**
Personal[1]			
Beamte im Hauptamt	147 565	156 719	161 837
Beamte im Nebenamt	20 791	20 930	20 986
Vollbeschäftigte außerhalb des Beamtenverhältnisses			
Angestellte und Postangestellte	40 958	40 283	41 731
Postfacharbeiter	62 193	67 878	70 338
Handwerker, Arbeiter und Kraftwagenführer im Fernmeldebaudienst	15 568	16 293	16 329
Nichtvollbeschäftigte Hilfskräfte (auf vollbeschäftigte Kräfte umgerechnet)	8 842	10 027	11 864
Nichtbeamtete Nachwuchskräfte	7 157	9 338	10 818
insgesamt	**303 074**	**321 468**	**333 903**
Finanzen (in Mill. DM)[3]			
Erträge insgesamt	2 337,2	2 574,8	2 797,2
davon:			
Postgebühren	1 084,3	1 206,0	1 308,1
Postscheck- und Postsparkassendienst (Gebühren und Zinsen)	48,9	55,9	62,5
Telegraphengebühren	94,5	105,0	117,6
Fernsprechgebühren	1 041,5	1 131,6	1 231,3
Andere Einnahmen	68,0	76,3	77,7
Aufwendungen insgesamt[4]	2 234,8	2 539,6	2 837,1
davon:			
Persönliche Kosten	1 576,4	1 783,7	2 000,9
Sächliche Kosten	532,9	611,0	684,3
davon:			
Betriebsführung	226,1	257,3	309,9
Unterhaltung	147,3	173,7	161,8
Erneuerung	159,5	180,0	212,6
Ablieferung an den Bund	156,4	173,1	186,4
Betriebsgewinn	102,4	35,2	—
Betriebsverlust	—	—	39,9

Gegenstand der Nachweisung	1951/52	1952/53	1953/54
Betriebseinrichtungen[1]			
Postdienst			
Postbeförderungsdienst			
auf Eisenbahnen			
mindestens 5 mal wöchentlich verkehrende Bahnposten	.	.	2 588
Bahnpostwagen	1 615	1 657	1 688
Regelmäßig zur Postbeförderung benutzte Abteile in Eisenbahnwagen	395	349	356
Poststrecken auf den Eisenbahnen km	30 257	31 059	30 649
auf Landstraßen			
Postkraftfahrwesen			
Kraftfahrzeuge	16 415	16 676	18 812
darunter: Kraftomnibusse	3 124	3 280	3 669
Kraftfahrzeug-Anhänger	3 146	3 362	3 691
darunter: zur Personenbeförderung	304	423	535
Kraftpostlinien Zahl	1 527	1 619	1 665
km	40 326	43 764	45 342
Landkraftposten Zahl	1 133	1 218	1 244
km	60 956	63 080	63 214
Andere Kraftfahrverbindungen zur Postsachenbeförderung Zahl	570	573	588
km	20 252	19 143	19 618
Postfuhrwesen			
Postfuhrhaltereien	64	49	42
Pferdepostwagen und -schlitten	393	329	185
Postfahrräder	17 039	18 024	20 085
Poststrecken Zahl	491	496	482
km	2 297	2 494	2 326
Briefdienst			
Postbriefkasten	80 169[5]	91 119	95 836
Schließfacheinrichtungen (benutzte Schließfächer)	114 947[5]	149 595	162 653
Teilnehmer-Fernschreibdienst			
Fernschreibanschlüsse	6 452	9 045	11 383
Fernsprechdienst			
Ortsfernsprechnetze Zahl	3 730	3 727	3 733
Vermittlungsstellen	4 111	4 151	4 170
Sprechstellen	2 700 104	2 976 953	3 255 971
davon:			
Hauptanschlüsse	1 487 530	1 623 235	1 756 832
Amtsberechtigte Nebenanschlüsse	1 164 933	1 304 393	1 448 588
Öffentliche Sprechstellen	47 641	49 325	50 551
Funkdienst (Küsten- und Seefunkdienst)			
Küstenfunkstellen (einschl. Feuerschiffe)	15	15	15
Seefunkstellen auf deutschen Handelsschiffen			
mit Telegraphiesender	311	337	346
„ Telephoniesender	489	638	725
„ Telegraphie- und Telephoniesender	200	247	297

Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen.

[1]) Stand am Ende der Rechnungsjahre (31. März 1952, 1953 und 1954). — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [3]) Die Zahlenangaben beziehen sich auf die Rechnungsjahre (1. April bis 31. März). — [4]) Unter Berücksichtigung von 1951/52: 30,9 Mill. DM, 1952/53: 28,2 Mill. DM und 1953/54: 34,5 Mill. DM Aufwendungen für wertschaffende Gehälter und Löhne nebst den anteiligen Unkosten, die auf die Kapitalrechnung entfallen. — [5]) Stand am 31. März 1950, Zählung wurde nur alle drei Jahre durchgeführt.

1. Deutsche Bundespost 1951/52, 1952/53 und 1953/54

b) Verkehrsleistungen nach Dienstzweigen*)

Dienstzweig, Verkehrsleistung	Maßeinheit	1951/52	1952/53	1953/54
Postdienst				
Postbeförderungsdienst				
auf Eisenbahnen:				
geleistete Wagenachskilometer				
von der Deutschen Bundesbahn	Mill. km	304,2	316,6	332,2
von den Privat- und Kleinbahnen	Mill. km	1,5	1,4	1,3
auf Landstraßen:				
geleistete Wagenkilometer				
Kraftposten	Mill. km	103,2	115,7	126,4
Landkraftposten	Mill. km	23,9	24,5	25,8
Kraftfahrverbindungen im Orts- und Vorortsdienst zur Postsachenbeförderung	Mill. km	44,1	45,9	50,6
übrige Kraftfahrverbindungen zur Postsachenbeförderung	Mill. km	13,2	15,3	16,8
Posten mit Pferdewagen, Postfahrrädern und zu Fuß	Mill. km	1,1	1,2	1,2
Beförderte Personen mit Kraftposten	Mill.	177,7	214,4	248,0
Brief- und Paketdienst				
Briefsendungen insgesamt[1])	Mill.	4 497,3	4 949,2	5 233,8
davon: im Inland	Mill.	4 221,7	4 586,1	4 773,1
nach dem Ausland	Mill.	158,1	204,2	235,0
aus dem Ausland	Mill.	117,5	158,9	225,7
darunter eingeschriebene	Mill.	69,6	71,8	77,0
Paket- und Wertsendungen insgesamt	Mill.	182,4	198,1	207,8
davon: im Inland	Mill.	175,1	190,0	199,4
nach dem Ausland	Mill.	2,2	3,0	3,8
aus dem Ausland	Mill.	5,1	5,0	4,6
und zwar: gewöhnliche Paketsendungen	Mill.	179,2	194,7	204,4
versiegelte Wertpakete	Mill.	1,5	1,5	1,5
Wertbriefsendungen	Mill.	1,8	1,9	1,9
Gesamtwertbetrag der Wertpakete und Wertbriefsendungen im Inlandsverkehr	Mill. DM	11 522	15 899	20 416
Zeitungsdienst				
zum Postvertrieb angemeldete Zeitungen und Zeitschriften[2])	Stück	4 397	4 790	5 161
beförderte Zeitungsnummernstücke	Mill.	472,1	510,3	551,3
Außergewöhnliche Zeitungsbeilagen	Mill.	75,5	100,3	112,3
Zahlungsdienst				
Postanweisungen	Mill. Stück	46,9	47,0	49,0
	Mill. DM	3 074	3 047	3 085
Nachnahmesendungen	Mill. Stück	63,8	67,0	72,6
	Mill. DM	2 331	2 336	2 660
Postaufträge				
zur Geldeinziehung	1000 Stück	228	233	283
	Mill. DM	36,4	35,7	41,1
zum Postprotest	1000 Stück	864	1 001	1 068
	Mill. DM	145,1	160,4	172,7
Postscheckdienst[3])				
Zahl der Konten[4])	1000	1 012,9	1 058,5	1 143,7
Guthaben auf den Konten[4])	Mill. DM	999,3	1 070,7	1 136,6
Gutschriften	Mill. Stück	359,3	398,6	434,9
	Mill. DM	100 419	113 475	125 915
darunter:				
Einzahlungen mit Zahlkarten und Postanweisungen	Mill. Stück	202,8	227,3	247,2
	Mill. DM	20 518	23 408	26 360
Übertragungen von anderen Postscheckkonten	Mill. Stück	156,3	171,1	187,4
	Mill. DM	79 901	90 065	99 553
noch: Postscheckdienst[3])				
Lastschriften	Mill. Stück	208,9	229,6	248,0
	Mill. DM	100 307	113 403	125 849
darunter:				
Übertragungen auf and. Postscheckkonten	Mill. Stück	156,1	171,0	187,3
	Mill. DM	79 717	89 785	99 126
Postsparkassendienst				
Zahl der Konten[2])	1000	2 594,2	3 259,0	4 505,7
Guthaben auf den Konten[2])	Mill. DM	220,4	372,9	657,8
Einlagen (mit Überweisungen und Zinsgutschriften)	1000 Stück	5 737	8 022	11 623
	Mill. DM	284,8	478,9	763,8
darunter: Bareinlagen	1000 Stück	2 727	4 265	6 590
	Mill. DM	266,1	447,3	712,4
Rückzahlungen	1000 Stück	3 635	5 234	7 881
	Mill. DM	197,4	327,0	528,8
darunter: im kurzen Weg (bis 200 DM)[5])	1000 Stück	3 620	5 210	7 834
	Mill. DM	186,6	305,9	484,6
Fernmeldedienst				
Telegraphendienst				
übermittelte Telegramme	Mill.	26,4	26,6	27,5
davon:				
im Inland	Mill.	19,5	18,9	19,4
nach dem Ausland	Mill.	3,4	3,8	4,0
aus dem Ausland	Mill.	3,3	3,6	3,8
im Durchgang durch das Bundesgebiet	Mill.	0,2	0,3	0,3
Teilnehmer-Fernschreibverkehr				
Gebühreneinheiten innerhalb des Bundesgebietes[6])	Mill.	130,7	176,1	225,7
Ausgeführte Verbindungen				
nach dem Ausland	1000	477,2	792,5	1 251,5
aus dem Ausland	1000	488,2	824,8	1 284,6
Fernsprechdienst				
Ortsgespräche	Mill.	1 828,5	1 952,4	2 077,9
Ferngespräche	Mill.	368,2	411,0	452,8
davon:				
Ferngespräche im Inland	Mill.	363,2	405,6	446,3
Ferngespräche nach dem Ausland	Mill.	2,5	2,7	3,1
Ferngespräche aus dem Ausland	Mill.	2,5	2,7	3,4
Küstenfunkdienst				
Telegramme:				
in Richtung nach See	1000	30,8	35,3	40,7
in Richtung von See	1000	140,9	170,8	202,0
Seefunkgespräche:				
in Richtung nach See	1000	7,5	9,3	9,3
in Richtung von See	1000	34,9	49,9	50,8
Leistungen für Rechnung anderer				
Vertrieb von Wechselsteuermarken, Beitragsmarken der Invaliden- und Angestelltenversicherung (Wert der abgesetzten Marken)	Mill. DM	328,1	410,3	432,5
Steuermarken »Notopfer Berlin«	Mill. DM	52,4	55,4	58,9
Auszahlungen von Renten				
Einzelzahlungen	Mill. Stück	95,0	98,6	102,3
gezahlter Betrag	Mill. DM	5 343	6 364	7 097
Einziehung von Rundfunkgebühren				
Zahl der Tonrundfunkgenehmigungen[2])	1000	10 182,5	11 107,6	11 730,4
darunter: gebührenfrei	1000	442,4	491,4	540,1
Zahl der Fernsehrundfunkgenehmigungen[2])	Stück	—	1 524	21 722

*) Mit Ausnahme des Postscheckdienstes beziehen sich die Zahlen auf Rechnungsjahre (1. April bis 31. März).
[1]) Briefe, Postkarten, Drucksachen, Postwurfsendungen, Geschäftspapiere, Mischsendungen, Warenproben und Päckchen. — [2]) Stand am Ende der Rechnungsjahre (31. März 1952, 1953 und 1954). — [3]) Die Zahlen beziehen sich auf die Kalenderjahre 1951, 1952 und 1953. — [4]) Stand am Ende der Kalenderjahre. — [5]) Vor dem 15. 1. 1952 nur bis 100 DM. — [6]) Eine Gebühreneinheit = 3 Fernschreibminuten.

H. Rundfunk

1. Rundfunkgenehmigungen und Rundfunkdichte am 1. 4. 1954

a) nach Ländern

Land	Tonrundfunkgenehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.) Anzahl	auf 100 Haushaltungen	Tonrundfunkgenehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.	Fernsehrundfunkgenehmigungen
Schleswig-Holstein	596 617	76	4 379	795
Hamburg	523 058	75	6 520	1 495
Niedersachsen	1 533 210	74	11 138	1 877
Bremen	165 587	73	1 445	68
Nordrhein-Westfalen	3 524 401	77	32 869	11 264
Hessen	1 066 618	71	17 137	3 590
Rheinland-Pfalz	649 855	65	7 262	2 161
Baden-Württemberg	1 505 761	67	15 076	472
Bayern	2 049 867	72	19 591	—
Bundesgebiet	**11 614 974**	**73**	**115 417**	**21 722**
dageg. 1. April 1953	11 010 394	70	97 240	1 524
1. April 1952	10 113 030	65	69 468	—

b) nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Tonrundfunkgenehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.) Anzahl	Auf 100 Haushaltungen	Tonrundfunkgenehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.	Fernsehrundfunkgenehmigungen
Großstädte über 1000000 Einwohner	523 058	75	6 520	1 495
500000—1000000 Einw.	1 298 887	75	20 074	3 588
300000— 500000 »	822 467	77	7 986	1 697
100000— 300000 »	1 386 546	74	16 349	2 835
Mittelstädte über 50000— 100000 »	794 992	74	9 285	1 654
20000— 50000 »	1 134 494	73	13 610	2 362
Gemeinden über 10000— 20000 »	859 985	74	9 356	1 650
5000— 10000 »	1 026 865	73	10 870	1 585
2000— 5000 »	1 336 700	71	10 776	2 025
Gemeinden mit 2000 und weniger	2 430 980	68	10 591	2 831
Insgesamt	**11 614 974**	**73**	**115 417**	**21 722**

J. Fremdenverkehr

1. Beherbergungskapazität nach dem Stand vom 1. 4. 1954

Land — Gemeindeart — Betriebsart	Berichtsorte bzw. Betriebe	Vorhandene Fremdenbetten[1]) (ohne Betten in Privatquartieren) insgesamt	davon: von den Besatzungsmächten beschlagnahmt[2])	vH	mit Flüchtlingen, Evakuierten und eingewiesenen Mietern belegt[2])	vH	auf sonstige Art zweckentfremdet[2])	vH	für den Fremdenverkehr	vH	Frei verfügbare Fremdenbetten in Privatquartieren	Theoretische monatliche Übernachtungskapazität der für den Fremdenverkehr frei verfügbaren Betten
	Anzahl										Anzahl	Übernachtungen
nach Ländern												
Schleswig-Holstein	109	43 447	166	0,4	3 050	7,0	1 239	2,9	38 992	89,7	28 325	2 053 168
Hamburg	1	9 531	219	2,3	107	1,1	540	5,7	8 665	90,9	—	264 282
Niedersachsen	78	36 909	1 207	3,3	2 590	7,0	1 142	3,1	31 970	86,6	4 901	1 124 566
Bremen	2	2 183	—	—	—	—	—	—	2 183	100,0	60	68 412
Nordrhein-Westfalen	357	77 035	5 941	7,7	3 596	4,7	1 574	2,0	65 924	85,6	4 911	2 160 468
Hessen	198	51 357	3 352	6,5	1 011	2,0	2 836	5,5	44 158	86,0	4 606	1 487 302
Rheinland-Pfalz	281	42 549	1 044	2,5	686	1,6	688	1,6	40 131	94,3	10 671	1 549 461
Baden-Württemberg	397	90 615	3 730	4,1	993	1,1	2 203	2,4	83 689	92,4	21 265	3 201 097
Bayern	623	153 674	3 283	2,1	12 134	7,9	4 607	3,0	133 650	87,0	72 562	6 289 466
Bundesgebiet	**2 046**	**507 300**	**18 942**	**3,7**	**24 167**	**4,8**	**14 829**	**2,9**	**449 362**	**88,6**	**147 301**	**18 198 222**
dagegen am 1. April 1953	2 039	480 055	24 029	5,0	31 373	6,5	16 295	3,4	408 358	85,1	120 353	16 125 686
West-Berlin 1. April 1954	381	6 475	—	—	22	0,3	1 048	16,2	5 405	83,5	—	164 853
nach der Art der Fremdenverkehrsgemeinden												
Großstädte	44	71 865	3 613	5,0	824	1,1	3 389	4,7	64 039	89,2	2 470	2 028 525
Heilbäder[3])	156	141 509	11 821	8,4	9 781	6,9	4 965	3,5	114 942	81,2	22 842	4 202 412
Luftkurorte	245	83 263	1 855	2,2	4 297	5,2	2 081	2,5	75 030	90,1	42 584	3 587 227
Seebäder	51	37 638	153	0,4	2 480	6,6	732	1,9	34 273	91,1	26 664	1 858 579
Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden	1 550	173 025	1 500	0,9	6 785	3,9	3 662	2,1	161 078	93,1	52 741	6 521 479
nach der Art der Betriebe												
Hotels und Gasthöfe	19 562	317 104	12 969	4,1	10 122	3,2	7 857	2,5	286 156	90,2	—	8 727 758
Hospize, Pensionen und Fremdenheime	10 085	130 001	4 028	3,1	11 689	9,0	5 250	4,0	109 034	83,9	—	3 325 537
Kurhäuser und Kuranstalten	108	6 897	121	1,8	233	3,4	553	8,0	5 990	86,8	—	182 695
Heilstätten und Sanatorien	330	25 460	977	3,8	356	1,4	640	2,5	23 487	92,3	—	716 354
Kur- und Erholungsheime	644	27 838	847	3,0	1 767	6,3	529	1,9	24 695	88,8	—	753 198
Privatquartiere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	147 301	4 492 680

[1]) Ohne die Beherbergungskapazität der Kinderheime, Jugendherbergen, Massenunterkünfte, Obdachlosenasyle und dgl. Unterkunftsstätten. — [2]) In ganz oder teilweise beschlagnahmten Betrieben. — [3]) Einschl. heilklimatischer und Kneippkurorte.

2. Fremdenübernachtungen 1949 bis 1954*)

Monatsdurchschnitt April 1949 bis März 1950 = 100

Monatsdurchschnitt Monat	Übernachtungen der In- und Auslandsgäste in						Übernachtungen der Auslandsgäste[1]) in					
	33 Großstädten	73 Heilbädern	112 Luftkurorten	50 Seebädern[2])	339 sonstigen Berichtsorten	insgesamt 607[3])	33 Großstädten	73 Heilbädern	112 Luftkurorten	50 Seebädern[2])	339 sonstigen Berichtsorten	insgesamt 607[3])
1949 Sommer-Hj.	95,9	126,5	141,3	100,0	113,5	117,0	80,1	97,1	144,2	100,0	96,3	89,8
1949/50 Winter-Hj.	104,1	73,5	58,7	.	86,5	83,0	119,9	102,9	55,8	.	103,7	110,2
1950 Sommer-Hj.	124,0	169,4	240,4	146,9	137,0	162,6	216,5	322,7	747,7	360,8	292,5	286,9
1950/51 Winter-Hj.	125,5	85,5	74,9	.	93,0	96,7	191,7	134,7	91,2	.	151,6	171,1
1951 Sommer-Hj.	159,3	195,2	277,7	179,5	163,8	193,4	315,9	549,3	386,7	538,7	477,0	368,2
1951/52 Winter-Hj.	141,9	92,4	80,8	.	100,0	106,7	236,7	204,0	113,5	.	195,4	218,1
1952 Sommer-Hj.	177,6	225,2	327,3	214,3	184,0	221,7	421,3	693,2	513,9	869,0	679,9	489,6
1952/53 Winter-Hj.	152,1	102,5	87,3	.	101,3	114,2	264,5	247,1	129,6	.	201,7	244,1
1953 Sommer-Hj.	200,2	259,1	365,5	241,8	204,2	250,4	512,7	917,7	689,3	1 397,8	855,4	614,5
1953/54 Winter-Hj.	157,8	112,4	93,6	.	106,9	122,2	301,0	260,3	159,2	.	237,9	276,9
1954 Sommer-Hj.	215,6	278,9	374,1	255,2	213,6	264,8	620,6	1 008,0	816,7	1 938,3	1 068,8	730,8
1954 Januar	153,9	97,1	93,7	.	97,5	113,4	263,8	241,0	163,8	.	187,2	244,8
Februar	149,3	113,9	114,7	.	106,0	123,0	259,6	249,7	188,7	.	180,3	244,8
März	180,1	138,8	128,9	.	121,2	145,8	327,0	276,5	167,8	.	253,7	299,0
April	208,6	144,3	100,5	21,6	125,4	151,7	442,3	432,0	246,8	145,5	527,3	430,2
Mai	214,2	214,2	157,3	42,0	153,7	191,9	513,1	601,4	301,1	189,4	592,7	512,5
Juni	197,7	283,6	362,3	190,3	203,7	256,9	547,3	875,8	603,0	1 362,4	817,0	621,0
Juli	227,2	345,1	540,5	577,3	273,3	331,8	814,3	1 543,0	1 433,3	5 281,7	1 727,3	1 050,9
August	223,7	406,9	732,6	581,5	331,5	397,4	795,3	1 726,7	1 697,2	4 021,2	1 874,9	1 100,4
September	222,3	279,3	351,1	118,2	193,9	258,8	611,1	869,2	619,0	629,8	873,3	670,0
Oktober	204,3	159,9	100,6	.	134,6	157,2	458,0	397,7	176,3	.	523,9	429,4
November	171,9	106,9	53,3	.	106,3	116,2	343,5	242,5	84,4	.	281,6	300,3
Dezember	139,0	82,2	74,3	.	87,3	98,6	278,0	273,3	249,7	.	220,6	269,8

*) Nur entgeltliche Fremdenübernachtungen in den gewerblichen Beherbergungsstätten einschl. der Privatquartiere, aber ohne die Übernachtungen in Jugendherbergen, Kinderheimen, Massenunterkünften, Obdachlosenasylen u. dgl. Unterkunftsstätten. — [1]) Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland, ohne Reisende aus der sowjetischen Besatzungszone, Berlin und dem Saargebiet und ohne den Reiseverkehr des im Bundesgebiet stationierten Personals der Besatzungsmächte und deren Angehörige. — [2]) Basis für Seebäder: MD April-September 1949 = 100. — [3]) Das sind rund 50 vH und ab April 1953 rund 30 vH aller monatlich berichtenden Gemeinden.

3. Fremdenmeldungen und -übernachtungen 1952 bis 1954 nach der Herkunft der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Sommerhalbjahr 1952[1])		Winterhalbjahr 1952/53[2])		Sommerhalbjahr 1953[3])		Winterhalbjahr 1953/54[4])		Sommerhalbjahr 1954[4])	
	Fremdenmeldungen	Übernachtungen	Fremdenmeldungen	Übernachtungen	Fremdenmeldungen	Übernachtungen	Fremdenmeldungen	Übernachtungen	Fremdenmeldungen	Übernachtungen
Deutschland										
Ortsansässige	74 570	192 853	82 016	194 673	67 211	176 664	78 190	194 270	62 517	176 382
Nicht-Ortsansässige	9 118 859	36 857 232	5 842 122	16 612 612	10 127 043	42 113 085	6 218 859	18 431 273	10 495 301	44 757 658
zusammen	**9 193 429**	**37 050 085**	**5 924 138**	**16 807 285**	**10 194 254**	**42 289 749**	**6 297 049**	**18 625 543**	**10 557 818**	**44 934 040**
Saargebiet	**33 954**	**186 721**	**10 722**	**70 996**	**49 321**	**289 532**	**14 726**	**102 930**	**54 937**	**323 789**
Ausland										
Belgien-Luxemburg	165 516	281 403	37 178	74 226	225 407	389 304	44 094	84 468	252 139	436 232
Dänemark	186 841	282 895	32 652	57 059	250 055	382 069	43 247	76 163	304 024	458 468
Finnland	15 025	26 171	5 726	12 018	20 924	35 340	4 466	8 946	24 094	43 129
Frankreich	105 062	258 344	46 259	112 462	129 474	304 951	53 922	124 819	170 394	386 923
Griechenland	5 028	14 919	2 818	8 776	5 182	13 048	3 972	16 017	8 669	25 376
Großbritannien und Nordirland	119 742	269 526	42 389	101 323	154 845	330 254	46 346	108 711	211 698	430 441
Irland	1 550	3 318	707	1 575	2 262	4 922	970	2 238	3 191	6 554
Island	606	1 430	333	740	854	1 825	526	1 377	2 119	3 985
Italien	50 637	124 782	26 664	73 296	61 617	133 894	30 271	76 967	81 021	165 679
Niederlande	209 121	347 583	64 228	115 072	283 019	473 730	79 187	136 722	375 996	628 379
Norwegen	25 971	44 952	9 681	21 833	36 376	58 615	10 526	23 542	42 987	71 605
Österreich	62 412	133 441	44 793	98 697	83 711	174 760	54 253	115 527	104 652	203 057
Polen	1 542	3 301	1 195	3 284	1 343	3 143	1 132	2 273	1 500	3 342
Portugal	3 582	8 249	1 149	2 913	3 928	8 819	1 319	3 471	6 216	12 671
Schweden	165 653	262 408	39 509	85 122	220 960	374 878	48 199	97 673	265 990	472 147
Schweiz	144 948	318 480	57 547	130 657	179 328	377 121	68 553	146 138	197 250	404 371
Sowjetunion	534	1 075	263	493	499	858	299	2 037	692	2 445
Spanien	9 803	25 982	5 130	14 711	13 239	31 781	5 590	16 196	20 459	47 509
Triest	351	1 031	191	482	437	940	323	904	905	2 069
Tschechoslowakei	1 244	5 799	1 078	5 034	1 606	5 880	995	3 402	1 463	4 182
Türkei	4 919	14 566	3 187	11 063	6 534	18 675	4 544	15 210	9 076	26 968
Übriges Europa	10 521	27 369	9 585	27 437	17 531	44 943	9 960	28 595	18 707	48 924
Afrika	7 098	21 118	2 890	9 867	7 984	24 271	3 592	14 725	11 737	35 354
Asien	8 507	30 269	5 969	23 786	12 450	38 512	7 962	31 831	17 418	49 807
Australien	4 263	9 042	1 325	3 891	4 384	9 157	1 569	4 821	6 908	14 791
Kanada	5 970	13 177	4 639	11 674	10 752	23 180	7 266	20 336	15 311	33 571
Süd- und Mittelamerika	29 081	85 393	12 997	44 857	35 747	106 211	16 368	51 272	45 738	133 793
Vereinigte Staaten von Amerika	242 076	494 670	128 205	276 169	290 594	571 012	135 331	293 901	344 828	671 666
Nicht näher bezeichnetes Ausland	32 105	77 420	11 806	27 249	28 171	57 517	14 634	32 355	31 213	62 889
zusammen	**1 619 708**	**3 188 113**	**600 093**	**1 355 766**	**2 089 213**	**3 999 610**	**699 416**	**1 540 637**	**2 576 395**	**4 886 327**
Ohne Angabe des Wohnsitzes	**8 478**	**17 962**	**8 358**	**18 013**	**8 434**	**22 034**	**6 772**	**16 237**	**8 043**	**20 221**
Insgesamt	**10 855 569**	**40 442 881**	**6 543 311**	**18 252 060**	**12 341 222**	**46 600 925**	**7 017 963**	**20 285 347**	**13 197 193**	**50 164 377**
darunter in Privatquartieren	940 565	7 310 099	149 663	939 377	1 202 658	9 338 546	145 534	953 735	1 255 302	10 213 053
Außerdem in Jugendherbergen (einschl. Ausländer)	1 693 952	3 158 120	350 470	653 701	2 279 309	3 817 254	390 271	718 715	2 495 689	4 243 216

[1]) Zahl der Berichtsgemeinden 2 028. — [2]) Zahl der Berichtsgemeinden 1 852. — [3]) Zahl der Berichtsgemeinden 2 038. — [4]) Zahl der Berichtsgemeinden 1 867. — [5]) Zahl der Berichtsgemeinden 2 047.

4. Fremdenmeldungen und -übernachtungen in ausgewählten Berichtsorten im Winterhalbjahr 1953/54 und im Sommerhalbjahr 1954*)

Gemeinde	Winterhalbjahr 1953/54				Sommerhalbjahr 1954			
	Meldungen		Übernachtungen		Meldungen		Übernachtungen	
	insgesamt	Auslandsgäste	insgesamt	Auslandsgäste	insgesamt	Auslandsgäste	insgesamt	Auslandsgäste
Großstädte								
Augsburg	51 914	4 363	95 842	8 696	70 743	13 849	117 186	19 239
Bielefeld	49 269	2 286	87 811	4 490	57 210	6 936	98 584	9 332
Bonn	45 195	7 098	81 390	13 783	58 712	21 636	112 038	42 949
Braunschweig	33 317	1 848	68 927	3 304	40 801	5 153	79 356	8 558
Bremen	87 253	10 997	161 187	23 588	112 831	29 384	198 034	45 395
Bremerhaven	27 393	4 774	60 479	7 835	32 129	6 277	65 386	10 708
Darmstadt	29 643	3 827	51 728	6 382	48 407	13 672	72 733	17 453
Dortmund	45 364	3 620	82 497	6 315	49 529	6 172	84 354	10 024
Düsseldorf	181 240	36 821	370 892	68 017	222 101	71 539	462 594	128 518
Duisburg	26 242	3 179	52 488	6 918	32 756	5 524	61 713	10 650
Essen	61 545	4 322	120 437	9 349	62 925	6 839	125 557	14 483
Frankfurt a. M.	275 292	76 911	530 354	150 178	340 761	131 372	633 710	228 559
Freiburg i. Br.	53 960	8 093	99 254	15 102	90 705	27 235	175 020	46 856
Hamburg	350 169	88 133	731 901	199 200	584 490	278 380	1 111 832	491 098
Hannover	145 266	12 054	225 831	19 317	222 989	50 003	483 766	90 813
Heidelberg	50 202	10 366	113 471	17 087	126 176	59 968	218 062	79 336
Karlsruhe	56 975	6 309	98 196	10 504	86 055	20 317	139 914	27 371
Kassel	46 492	3 007	80 662	4 487	71 444	11 373	122 900	13 510
Kiel	35 039	3 885	76 734	14 128	46 712	10 650	94 526	23 477
Köln	191 849	38 482	331 227	68 307	294 494	136 178	454 735	193 350
Lübeck	22 158	2 613	41 457	4 451	46 879	22 173	73 751	28 404
Mainz	28 080	2 764	43 917	4 007	53 679	23 283	71 677	26 228
Mannheim	69 413	6 899	113 409	11 064	88 067	21 498	134 322	28 417
München	384 794	78 308	853 736	213 667	587 933	173 070	1 177 093	376 732
Münster	39 417	1 402	73 251	1 748	44 628	4 824	69 739	6 235
Nürnberg	101 580	10 900	186 835	25 819	126 288	29 069	214 767	51 175
Regensburg	44 952	2 747	68 733	3 795	50 675	4 894	76 276	7 807
Stuttgart	176 384	27 364	357 702	55 770	240 194	66 235	459 408	111 929
Wuppertal	32 164	3 090	57 746	5 699	37 216	6 936	65 739	12 903
West-Berlin	115 106	18 237	349 683	82 003	129 997	24 739	382 018	91 086
Heilbäder[1])								
Aachen, Bad	30 661	5 138	98 031	7 858	46 126	14 807	123 598	20 334
Aibling, Bad	3 245	77	27 507	262	6 468	450	75 256	4 085
Baden-Baden	38 109	9 073	134 724	25 019	114 297	50 360	375 951	118 152
Badenweiler	6 871	488	87 845	3 183	27 492	2 875	368 192	25 912
Berneck, i. F., Bad[2])	2 996	128	13 892	332	8 884	384	86 027	1 776
Bertrich, Bad	2 380	76	50 444	309	8 416	450	147 072	2 731
Boppard	7 505	470	40 955	793	41 012	15 321	137 960	30 032
Bramstedt, Bad	5 950	141	110 379	257	10 334	2 004	126 434	2 456
Braunlage[3])	10 131	105	103 314	1 001	20 474	662	254 239	4 769
Brückenau, Bad	3 770	57	21 584	109	15 627	2 345	112 642	3 383
Driburg, Bad	5 428	15	69 565	15	12 439	99	214 446	102
Dürrheim, Bad	2 987	147	54 656	714	8 701	1 290	130 322	5 901
Ems, Bad	6 076	176	100 592	534	18 408	2 325	225 774	8 967
Freudenstadt[3])	20 248	1 538	110 970	4 571	58 927	14 646	336 417	38 512
Füssen[3])	6 504	337	21 560	591	19 060	3 002	89 911	4 744
Garmisch-Partenkirchen[3])	53 750	5 248	278 279	28 857	107 655	21 650	514 512	74 838
Grund, Bad	1 705	—	22 499	—	8 764	135	130 162	728
Harzburg, Bad	10 084	403	53 228	1 222	25 114	4 829	161 343	17 695
Herrenalb[3])	3 891	121	20 087	287	23 327	1 927	168 275	7 185
Hindelang-Bad Oberdorf	10 911	265	100 393	1 473	27 827	657	317 088	2 590
Höchenschwand[2])	1 664	109	73 854	613	2 239	252	88 825	1 135
Homburg v. d. H., Bad	23 564	5 765	71 149	15 222	36 988	9 810	113 668	24 152
Kissingen, Bad	12 083	265	149 809	2 034	37 302	2 320	457 995	19 720
Königsfeld[3])	2 100	52	25 069	416	5 794	241	80 651	2 293
Königstein/Taunus[2])	6 677	633	42 037	3 262	11 576	1 069	77 503	5 713
Kohlgrub, Bad	627	9	13 768	247	3 575	83	75 459	1 647
Liebenzell	2 332	19	33 246	345	11 042	316	128 654	3 943
Lippspringe, Bad	4 680	15	277 767	794	6 414	13	322 223	558
Meinberg, Bad	5 631	42	85 874	109	12 126	134	244 724	1 190
Mergentheim, Bad	9 643	86	149 855	695	22 531	753	381 518	6 536
Nauheim, Bad	23 398	1 586	227 471	8 188	34 181	5 792	449 213	42 447
Nenndorf, Bad	5 732	132	98 466	377	12 559	2 238	196 813	3 603
Neuenahr, Bad	12 347	615	114 921	2 031	26 478	4 098	262 247	10 751
Neustadt a. d. S., Bad	6 751	61	33 394	85	8 878	204	57 018	264
Oberstdorf[3])	22 207	681	236 659	9 032	54 586	1 846	550 209	19 996
Orb, Bad	5 597	129	92 678	955	18 488	86	374 402	1 253
Rehburg, Bad[2])	996	—	120 470	—	1 221	3	116 726	5
Reichenhall, Bad	18 043	1 185	193 564	4 688	52 217	4 987	570 168	24 159
Salzschlirf, Bad	2 191	5	32 103	25	8 020	63	132 348	614
Salzuflen, Bad	10 950	284	143 688	639	27 671	674	461 128	2 806
St. Blasien[2])	3 103	171	115 374	3 040	5 575	587	146 528	5 785
Schömberg, Krs. Calw[2])	1 916	12	260 744	1 644	2 158	8	292 439	1 380
Schwalbach, Bad	3 276	79	70 968	209	8 981	1 783	118 862	3 497
Soden/Taunus, Bad	5 872	373	39 021	1 045	11 090	793	114 019	2 144

Anmerkungen auf Seite 352.

4. Fremdenmeldungen und -übernachtungen in ausgewählten Berichtsorten im Winterhalbjahr 1953/54 und im Sommerhalbjahr 1954*)

Gemeinde	Winterhalbjahr 1953/54				Sommerhalbjahr 1954			
	Meldungen		Übernachtungen		Meldungen		Übernachtungen	
	insgesamt	Auslandsgäste	insgesamt	Auslandsgäste	insgesamt	Auslandsgäste	insgesamt	Auslandsgäste
Heilbäder[1])								
Sooden-Allendorf, Bad	3 058	19	42 457	43	6 491	104	107 176	482
Steben, Bad	1 702	36	26 707	46	4 758	100	84 447	834
Todtmoos[2])	2 269	308	103 278	1 283	5 940	786	142 212	4 517
Tölz, Bad	7 254	152	69 202	1 861	12 322	611	146 855	3 974
Überlingen[3])	5 036	144	15 287	560	33 650	2 664	225 709	7 571
Wiesbaden	80 447	11 026	213 352	24 522	134 707	48 428	335 833	79 545
Wiessee, Bad	3 114	76	32 497	664	26 501	1 111	446 604	13 822
Wildbad	5 127	116	69 569	474	20 634	1 127	293 973	10 014
Wildungen, Bad	9 905	204	133 301	984	25 208	1 269	323 216	7 867
Wörishofen, Bad[3])	9 003	283	155 804	4 744	26 578	1 190	495 375	18 661
Luftkurorte								
Baiersbronn	7 040	200	24 788	471	18 847	1 509	142 344	2 976
Bayrisch-Zell	6 982	120	54 612	817	13 790	361	129 890	1 806
Berchtesgadener Land	13 897	1 897	130 936	5 263	151 704	12 758	1 058 825	35 604
Clausthal-Zellerfeld	4 458	30	69 818	75	12 659	1 126	136 708	6 544
Fischen/Allgäu	2 885	143	22 648	1 231	14 544	105	141 300	830
Grainau	3 635	108	32 685	694	17 494	629	218 189	4 109
Hinterzarten	5 596	784	43 210	3 090	16 080	1 744	155 081	6 113
Kochel	1 264	106	4 719	335	14 484	1 962	63 330	6 330
Konstanz	28 698	4 637	57 320	7 318	112 874	19 533	303 755	28 627
Lindau	24 855	5 171	46 826	15 172	100 284	18 334	329 714	52 271
Malente	2 935	32	25 057	63	14 607	832	111 456	2 142
Meersburg	2 700	276	3 977	288	24 850	948	95 501	948
Mittenwald	11 500	745	88 590	4 178	46 597	3 169	408 681	14 778
Oberammergau	3 150	428	16 152	2 804	25 549	5 589	103 548	15 762
Oberaudorf	2 014	52	10 502	146	6 719	110	71 360	614
Oberstaufen	3 498	64	26 468	326	6 616	242	55 019	1 024
Pfronten	2 802	37	18 632	145	17 139	178	194 503	450
Prien	2 569	121	4 037	173	17 397	2 334	81 541	6 046
Rottach-Egern	4 694	369	26 798	2 436	21 043	1 259	183 101	8 484
Ruhpolding	11 168	172	114 384	767	31 632	604	385 323	4 169
Schliersee	15 557	196	67 579	1 290	31 350	736	226 335	5 732
Schwangau	1 356	150	6 177	299	16 507	2 924	108 723	9 936
Stetten a. k. M.	999	10	43 540	152	1 207	115	41 555	339
Tegernsee	2 754	83	16 372	681	22 970	1 447	179 982	6 067
Titisee	6 028	1 727	18 162	4 320	29 420	10 816	96 245	25 328
Wildemann	2 244	6	24 060	32	14 082	288	140 322	1 853
Seebäder								
Cuxhaven	10 328	334	29 176	965	51 378	1 362	286 109	2 474
Dahme	545	9	7 145	53	8 770	103	130 139	1 613
Grömitz	765	—	5 112	—	19 737	412	251 006	6 367
Juist	371	—	3 775	—	19 972	120	252 034	1 936
Kampen	144	—	1 601	—	5 805	279	75 525	3 856
Kellenhusen	2	—	150	—	8 840	83	127 899	882
List	44	—	177	—	6 964	112	85 405	1 874
St. Peter	812	1	18 260	12	12 760	525	171 146	3 788
Scharbeutz	69	—	315	—	9 712	241	113 407	1 687
Timmendorfer Strand	695	7	5 224	17	23 488	1 371	264 253	9 200
Travemünde	3 687	550	9 562	1 158	37 967	14 008	191 832	55 360
Wenningstedt	49	—	741	—	7 121	254	105 686	3 474
Westerland	3 351	71	75 931	223	32 139	3 036	406 826	19 878
Wyk	146	—	4 002	—	9 070	155	148 522	2 272
Sonstige[4])								
Bamberg	24 586	900	41 993	2 501	36 715	3 048	57 851	5 170
Bayreuth	26 667	972	82 040	3 366	42 938	6 652	197 959	32 398
Friedrichshafen	12 124	708	22 709	940	40 549	2 983	104 976	4 216
Fulda	25 817	1 149	36 479	1 564	52 353	7 229	79 348	7 928
Goslar	27 481	1 884	83 475	4 589	61 933	26 512	155 058	55 989
Hameln	12 726	468	28 946	585	14 580	1 442	30 142	1 473
Hof	17 162	606	34 334	1 684	19 646	722	39 799	1 866
Kempten	16 783	628	33 833	885	21 071	2 226	41 176	2 756
Koblenz	33 113	4 337	44 995	5 664	88 993	47 362	111 195	58 109
Königswinter	24 992	4 281	44 367	6 341	69 066	31 893	126 282	46 852
Krün	2 750	81	27 589	1 438	9 208	397	110 149	6 702
Marburg	20 049	527	38 863	1 542	30 457	1 905	55 723	3 286
Oberursel	4 670	104	62 027	677	5 529	209	67 008	684
Passau	19 096	1 354	35 396	1 586	32 506	5 329	55 183	6 468
Reit im Winkel	6 893	94	66 143	658	12 723	321	114 868	2 087
Rothenburg o. d. T.	10 088	1 489	15 371	1 605	46 960	15 466	72 063	15 530
Rüdesheim	11 385	1 458	13 489	1 817	81 464	42 084	108 373	60 415
Ulm	48 126	5 015	79 152	5 920	75 411	27 514	105 178	28 647
Würzburg	52 368	2 474	80 791	4 211	71 067	10 905	98 974	13 182

*) Nur Berichtsorte, die im Sommerhalbjahr 1950 mehr als 50000 Übernachtungen hatten und einige ausgewählte Berichtsorte, die für den Fremdenverkehr von besonderer Bedeutung sind. — [1]) Einschl. heilklimatischer und Kneippkurorte. — [2]) Heilklimatischer Kurort. — [3]) Kneippkurort. — [4]) Mittel- und Kleinstädte sowie sonstige Fremdenverkehrsgemeinden.

XVI. Geld und Kredit

A. Zahlungsverkehr

1. Stückgeldumlauf 1938 und 1948 bis 1954

Mill. RM/DM

Jahr Vierteljahr	Bundesgebiet und West-Berlin			Bundesgebiet und West-Berlin		
	Banknoten[1])	Scheidemünzen[2])	zusammen	Banknoten[1])	Scheidemünzen[2])	zusammen
	Jahres- bzw. Vierteljahresdurchschnitt[3])			Jahres- bzw. Vierteljahresende		
1938[4])	6 606	1 622	8 228	8 604	1 799	10 403
1948	5 981[5])	—	5 981[5])	6 641	—	6 641
1949	6 827	15	6 842	7 698	40	7 738
1950	7 616	116	7 732	8 232	182	8 414
1951	7 957	359	8 316	9 243	470	9 713
1952	9 284	587	9 871	10 508	762	11 270
1953	10 325	811	11 136	11 547	888	12 435
1954	11 035	893	11 928	12 350	946	13 296
1952 1. Vierteljahr	8 788	455	9 243	9 544	461	10 005
2. »	9 121	515	9 636	9 805	601	10 406
3. »	9 401	651	10 052	10 122	700	10 822
4. »	9 824	727	10 551	10 508	762	11 270
1953 1. Vierteljahr	9 886	752	10 638	10 611	785	11 396
2. »	10 121	797	10 918	10 831	828	11 659
3. »	10 463	831	11 294	11 277	859	12 136
4. »	10 829	865	11 695	11 547	888	12 435
1954 1. Vierteljahr	10 692	858	11 550	11 403	878	12 281
2. »	10 866	883	11 749	11 542	904	12 446
3. »	11 060	902	11 963	11 966	926	12 892
4. »	11 522	929	12 450	12 350	946	13 296

[1]) 1938 Reichsbanknoten und Rentenbankscheine; ab 1948 Noten und Kleingeldzeichen der Bank deutscher Länder (mit Ablauf des 31. 1. 1951 ist der Anspruch aus allen Kleingeldzeichen erloschen). — [2]) 1938 Scheidemünzen des Deutschen Reiches; ab Mai 1949 Scheidemünzen der Bank deutscher Länder, seit Juli 1950 Scheidemünzen des Bundes. — [3]) Durchschnitt errechnet aus den Angaben über den Geldumlauf an den Bankstichtagen. — [4]) Reichsgebiet. — [5]) Durchschnitt September — Dezember.

2. Zahlen zum bargeldlosen Zahlungsverkehr 1938 und 1951 bis 1954

Vorgang	Einheit	1938	1951	1952	1953	1954
		Reichsgebiet	Bundesgebiet			
Postscheckverkehr						
Zahl der Konten[1])	Stück	1 278 000	1 012 893	1 058 523	1 143 738	1 203 111
Guthaben auf den Postscheckkonten[1])	Mill. RM/DM	1 294,4	999,3	1 070,7	1 136,6	1 203,6
Gutschriften	1000 Stück	631 812	359 320	398 613	434 876	468 775
	Mill. RM/DM	104 164,2	100 419,4	113 474,7	125 914,8	135 393,2
Lastschriften	1000 Stück	380 729	208 913	229 567	247 975	268 421
	Mill. RM/DM	103 883,5	100 307,2	113 403,3	125 848,8	135 326,2
Buchungen insgesamt	1000 Stück	1 012 541	568 233	628 180	682 851	737 196
	Mill. RM/DM	208 047,7	200 726,6	226 878,0	251 763,6	270 719,4
darunter bargeldlos beglichen	Mill. RM/DM	180 371,7	173 715,9	196 124,7	217 129,9	233 439,0
	vH des RM/DM-Betrages aller Buchungen	*86,7*	*86,5*	*86,5*	*86,2*	*86,2*
Spargiroverkehr						
Überweisungen[2])	1000 Stück	139 485[3])	145 500	165 300	184 900	203 700
	Mill. RM/DM	67 829[3])	132 600	166 800	198 800	225 900

[1]) Am Ende der Berichtszeit. — [2]) Geschätzte Zahlen auf der Eingangsseite. — [3]) 1937.

B. Zentral

1. Ausweis der Bank deut

Mill.

Lfd. Nr.	Jahresende Monatsende	Aktiva														
		Gold [1]	Guthaben bei ausländischen Banken [1]	Sorten, ausländische Wechsel und Schecks [1][2]	Forderungen aus der Abwicklung des Auslandsgeschäfts	Postscheckguthaben	Inlandswechsel [3]	Schatzwechsel u. unverzinsliche Schatzanweisungen der Bundesverwaltungen	Deutsche Scheidemünzen [4]	Lombardforderungen gegen Ausgleichsforderungen	Vorschüsse und kurzfristige Kredite	Wertpapiere	Forderungen gegen die öffentliche Hand: Ausgleichsforderungen	Forderungen gegen die öffentliche Hand: unverzinsliche Schuldverschreibungen	Kredit an Bund wegen Währungsfonds und Weltbank	Sonstige Aktiva
1	1948	—	983,1	(0,0)	1 538,6	.	(1 106,7)	—	—	862,1	42,0	—	4 568,1	—	—	(360,1)
2	1949	—	833,9	(11,7)	755,2	31,7[10]	(2 820,5)	—	—	1 463,9	61,0	—	5 236,5	639,2	—	112,5
3	1950	—	1 046,8	68,8	43,0[11]	49,2	3 652,4	171,7	61,9	1 097,6	1 006,2	335,0[11]	5 328,3	639,2	—	196,5
4	1951	116,0	1 696,0	302,1	35,4	73,7	4 037,7	450,7	69,5	664,2	454,0	286,1	4 609,3	627,6	—	160,1
5	1952	587,0	3 971,5	336,0	33,0	97,3	2 558,7	355,2	96,9	436,0	268,4	199,9	3 887,5	622,3	183,0	206,0
6	1953	1 367,8	6 497,3	466,6	1,0	83,4	1 875,7	194,8	81,4	168,9	202,6	67,3	2 416,3	622,2	183,0	206,7
7	1954	2 629,6	7 568,7	1 066,7	— [14]	85,2	1 353,3	99,4	62,0	101,7	195,2	43,7	816,4	622,2	390,7	146,0
8	1954 März	1 626,6	7 290,0	383,5	—	49,4	1 332,5	—	100,8	228,3	137,8	60,2	1 765,8	622,2	183,0	180,2
9	Juni	1 753,7	7 693,8	459,7	—	45,3	1 102,6	—	88,0	160,2	106,9	38,5	1 440,6	622,2	183,0	239,9
10	September	2 412,6	7 647,9	550,6	—	44,2	762,7	—	75,2	200,5	116,9	42,9	1 137,1	622,2	376,6	261,2
11	Dezember	2 629,6	7 568,7	1 066,7	—	85,2	1 353,3	99,4	62,0	101,7	195,2	43,7	816,4	622,2	390,7	146,0

*) Am 7. 6. 1950 und 7. 1. 1951 wurde das Ausweisschema geändert. Die mit den Angaben seit diesen Terminen nicht mehr vergleichbaren Zahlen Schecks, die bisher in Spalte »Inlandswechsel« ausgewiesen wurden. — [1]) Ab 7. 6. 1950 ohne ausländische Wechsel und Schecks, vgl. Fuß ab 31. 7. 1950 aktiviert. — [3]) Bis 30. 6. 1950 Zahlungsmittelumlauf. — [4]) ERP/GARIOA-Gegenwertmittel (bis 31. 5. 1950 in Spalte »Ver- Sonderkonten vorgeschalteten Sammelkonten (bis dahin in Spalte »Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft« erfaßt) zur Position »Gegen- Auslandsgeschäft« enthalten waren und reine Inlandsverpflichtungen darstellen. — [6]) Bis zum 31. 5. 1950 »Einlagen der Besatzungsmächte«. — teilweise ausgegliedert in Spalte »Gegenwertkonten des Bundes« bzw. »sonstige«, vgl. Fußnoten 6 und 7. Ab 7. 1. 1951 weitere Positionen aus- [10]) Bisher in Spalte »Sonstige Aktiva« enthalten. — [11]) Ablösung des ERP-Vorlage-Kontos durch Übernahme von Wertpapieren (vgl. Spalte Guthaben der STEG-Verwaltung wurden ab August 1951 auf den Bund (Spalte »Sonstige Guthaben«) übertragen. — [14]) Ab 7. 1. 1945 in

2. Ausweise der Landes

Mill.

Lfd. Nr.	Jahresende Monatsende – – Landeszentralbank	Ausgewählte Aktivposten							
		Guthaben bei der BdL	Inlandswechsel [1]	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Ausgleichsforderungen: aus der eigenen Umstellung	Ausgleichsforderungen: angekaufte	Lombardforderungen: insgesamt	Lombardforderungen: darunter gegen Ausgleichsforderungen	Kassenkredite an öffentliche Hand
	Bundesgebiet								
1	1948	590,8	354,3	0,5	750,9	38,2	167,4	132,3	56,4
2	1949	262,3	405,1	233,7	2 254,1	228,0	357,6	302,4	87,4
3	1950	250,5	556,9	158,6	2 470,9	516,9	374,3	342,5	143,0
4	1951	337,3	578,1	122,8	2 453,6	467,6	312,0	259,6	168,1
5	1952	513,6	801,3	11,5	2 447,5	279,6	263,3	211,7	50,4
6	1953	452,2	911,0	3,7	2 452,2	151,7	241,5	211,9	41,6
7	1954	517,5	1 496,8	—	2 484,2	62,5	274,2	216,7	60,8
8	1954 März	303,7	842,0	—	2 176,3	98,7	130,1	100,9	0,1
9	Juni	143,7	1 061,8	—	2 200,3	82,4	205,8	156,1	0,0
10	September	102,0	884,7	—	2 212,2	77,5	86,7	78,7	1,2
11	Dezember	517,5	1 496,8	—	2 484,2	62,5	274,2	216,7	60,8
	Landeszentral								
12	1954 Schleswig-Holstein	14,7	0,0	—	125,7	5,2	23,7	23,7	11,6
13	Hamburg	48,1	246,0	—	174,2	17,7	20,3	6,0	—
14	Niedersachsen	34,2	5,2	—	306,1	5,5	15,8	14,7	13,0
15	Bremen	9,8	81,7	—	45,9	4,0	0,1	0,1	14,0
16	Nordrhein-Westfalen	373,1	570,5	—	618,3	5,7	25,6	3,8	—
17	Hessen	20,0	232,7	—	248,4	3,9	48,0	28,3	7,6
18	Rheinland-Pfalz	2,9	21,2	—	134,9	3,4	24,2	24,1	0,0
19	Baden-Württemberg	4,7	198,7	—	379,2	5,7	30,3	30,2	—
20	Bayern	10,0	140,8	—	451,5	11,4	86,2	85,8	14,6
21	zusammen...	517,5	1 496,8	—	2 484,2	62,5	274,2	216,7	60,8
	West-Berlin (Berliner								
22	1949	12,3	28,3	—	—	21,8	2,6	—	11,2
23	1950	44,3[3])	39,6	31,0	—	105,9	0,0	0,0	19,2
24	1951	105,4[3])	90,6	7,8	—	199,5	0,9	0,9	—
25	1952	93,8[3])	77,3	2,9	—	177,6	2,8	2,8	—
26	1953	123,1[3])	5,6	8,3	—	195,6	7,5	6,1	—
27	1954	107,1[3])	33,3	1,0	—	183,4	14,7	4,6	0,3

[1]) Bis Mai 1950 einschl. ausländischer Wechsel und Schecks. — [3]) Ohne Dienststellen der Besatzungsmacht. — [3]) Einschl. ERP-Sonder 179,1 Mill. DM, 1952 = 94,5 Mill. DM, 1953 = 111,0 Mill. DM, 1954 = 45,1 Mill. DM.

banksystem
scher Länder 1948 bis 1954*)

DM

Passiva												
Banknotenumlauf[6])	Einlagen						Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft[8])	Grundkapital	Gesetzliche und sonstige Rücklagen	Sonstige Passiva	Bilanzsumme	Lfd. Nr.
	insgesamt	davon Einlagen										
		der Landeszentralbanken	der Dienststellen des Bundes		alliierter Dienststellen[8])	sonstige[7])						
			Gegenwertkonten des Bundes[6])	sonstige Guthaben[7])								
(6 319,4)	(1 247,7)	675,5	—	(168,6)	(362,3)	(41,3)	(1 375,9)	100,0	—	(101,4)	10 122,2	1
(7 737,5)	(860,0)	426,3	—	(75,3)	(323,3)	(35,1)	(2 975,9)	100,0	—	(292,7)	11 966,1	2
8 232,3	(2 554,2)	372,2	(930,3)	(309,9)	750,5	(191,3)	(2 287,9)	100,0	70,0[13])	452,2	13 696,6	3
9 243,1	2 673,5	465,6	1 086,4	133,2	837,7[12])	150,6	912,8	100,0	110,0	543,0	13 582,4	4
10 508,7	2 142,3	568,9	692,2	154,4	589,5	137,3	351,3	100,0	150,0	586,4	13 838,7	5
11 547,0	1 798,3	559,1	284,4	222,2	580,0	152,6	220,5	100,0	190,0	579,2	14 435,0	6
12 349,8	1 770,0	715,6	307,5	122,3	482,3	142,3	386,1	100,0	222,3	352,6	15 180,8	7
11 403,0	1 413,2	219,4	321,4	134,6	540,1	197,7	304,4	100,0	190,0	549,7	13 960,3	8
11 542,4	1 213,6	35,5	340,1	134,5	535,6	167,9	353,0	100,0	222,3	503,1	13 934,4	9
11 966,4	1 160,1	58,4	329,7	122,0	514,7	135,3	307,6	100,0	222,3	494,2	14 250,6	10
12 349,8	1 770,0	715,6	307,5	122,3	482,3	142,3	386,1	100,0	222,3	352,6	15 180,8	11

reihen sind durch ( ) gekennzeichnet.— [1]) Bis 15.9.1953 unter Kontrolle der Hohen Kommission.— [2]) Ab 7.6.1950 einschl. ausländischer Wechsel und note 2. — [4]) Infolge des Übergangs der Münzhoheit auf den Bund wurden die im Bestand des Zentralbanksystems befindlichen Scheidemünzen bindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft« enthalten). Ab 7. 1. 1951 wurde die Position »Sonderkonten des Bundes« durch die den ERP/GARIOA-wertkonten des Bundes« erweitert. — [7]) Ab 7. 1. 1951 einschl. einiger Unterpositionen, die bis dahin in Spalte »Verbindlichkeiten aus dem Ab 7. 6. 1950 einschl. JEIA, STEG und ERP-Verwaltung (bis dahin in Spalte »Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft«). — [8]) Ab 7. 6. 1950 gegliedert in Spalte »Gegenwertkonten des Bundes«, »sonstige Guthaben des Bundes« und »sonstige Einlagen«, vgl. Fußnoten 6 und 7. — »Wertpapiere«). — [12]) Bisher in Spalte »Sonstige Passiva« enthalten. — [13]) Die bisher in Spalte »Alliierte Dienststellen« nachgewiesenen Spalte »Sonstige Aktiva« enthalten.

zentralbanken 1948 bis 1954

DM

Ausgewählte Passivposten									Lfd. Nr.
Einlagen					Lombardverpflichtungen gegenüber der BdL	Grundkapital	Rücklagen und Rückstellungen	Bilanzsumme	
insgesamt	darunter								
	Kreditinstitute (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter)	öffentliche Verwaltungen	sonstige in- und ausländische Einleger[3])	schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem					
1948 bis 1954									
2 646,3	1 542,3	711,3	213,6	86,2	861,5	270,0	6,5	4 504,3	1
2 090,9	1 237,5	463,0	207,0	44,7	1 463,9	285,0	35,1	4 048,5	2
2 985,7	1 824,6	378,8	639,9	– 11,1	1 097,7	285,0	169,4	4 783,7	3
3 238,3	2 611,6	230,3	226,4	23,1	664,1	285,0	288,2	4 766,9	4
3 425,1	2 894,3	149,0	220,1	12,2	435,9	285,0	369,7	4 715,0	5
3 602,8	3 182,8	144,0	216,6	27,8	169,0	285,0	397,2	4 627,3	6
4 301,4	3 835,3	141,4	283,6	12,8	101,7	285,0	415,8	5 236,7	7
2 885,2	2 455,3	168,8	205,0	—	228,4	285,0	404,0	3 918,8	8
3 074,8	2 710,3	115,7	212,4	5,5	160,2	285,0	416,7	4 032,4	9
2 724,6	2 303,3	107,8	266,2	11,1	200,6	285,0	416,4	3 737,5	10
4 301,4	3 835,3	141,4	283,6	12,8	101,7	285,0	415,8	5 236,7	11
banken 1954									
122,5	112,7	6,2	3,6	—	34,2	10,0	25,5	201,5	12
443,2	424,6	3,3	14,9	0,3	—	10,0	51,0	520,3	13
284,8	257,7	13,4	13,3	—	42,0	40,0	40,8	412,4	14
140,8	133,1	2,8	4,9	—	—	10,0	11,6	168,0	15
1 470,3	1 240,3	70,3	152,8	10,9	—	65,0	103,9	1 688,5	16
512,0	454,1	11,8	46,0	1,6	—	30,0	36,2	597,3	17
155,0	133,1	9,9	11,5	—	—	20,0	24,0	201,9	18
552,1	488,0	8,2	23,1	—	5,4	50,0	55,3	668,7	19
620,7	591,7	15,5	13,5	—	20,1	50,0	67,5	778,1	20
4 301,4	3 835,3	141,4	283,6	12,8	101,7	285,0	415,8	5 236,7	21
Zentralbank) 1949 bis 1954									
49,0	24,3	22,8	1,9	—	—	5,0	—	129,3	22
129,8[4])	56,4	58,5	14,9	—	—	5,0	0,1	247,1	23
144,9[4])	47,1	93,6	4,2	—	—	5,0	1,0	421,8	24
187,1[4])	96,2	87,4	3,4	—	—	5,0	5,7	381,6	25
161,3[4])	99,1	55,7	3,6	—	—	5,0	8,6	372,2	26
242,0[4])	154,0	85,2	2,8	—	—	5,0	6.4	379,6	27

konto. — [4]) Dazu ERP- und GARIOA-Sonderkonten der Bundesregierung und der Berliner Industriebank 1950 = 34,7 Mill. DM, 1951 =

3. Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder

Mill.

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt / Jahresende / Monatsende	Ausgewählte							
		Gold[1]	Devisen[1]	Forderungen aus der Abwicklung des Auslandsgeschäfts	Inlandswechsel	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Deutsche Scheidemünzen	Lombardforderungen insgesamt	Lombardforderungen darunter gegen Ausgleichsforderungen
1	1938 Jahresdurchschnitt ...	70,8	5,6	—	6 039,3	11,3[2]	174,0	45.0	—
2	1948 Jahresende	—	(983,1)	(1 538,6)	(1 461,0)	0,5	—	167,2	132,1
3	1949 »	—	(845,6)	(755,2)	(3 225,7)	233,7	—	357,6	302,3
4	1950 »	—	1 115,6	43,0	4 209,1	330,3	61,9[3]	374,3	342,3
5	1951 »	116,0	1 998,1	35.4	4 615,5	573,5	69,5	312,0	259,6
6	1952 »	587,0	4 307,5	33,0	3 359,9	366,7	96,9	263,2	211,5
7	1953 »	1 367,8	6 963,9	1,0	2 786,4	198,5	81,4	241,4	211,9
8	1954 »	2 629,6	8 635,4	— [4]	2 850,0	99,4	62,0	274,2	216,7
9	1954 März	1 626,6	7 673,5	—	2 174,5	—	100,8	130,1	100,9
10	Juni	1 753,7	8 153,5	—	2 164,4	—	88,0	205,8	156,2
11	September	2 412,6	8 198,5	—	1 647,4	—	75,2	86,6	78,6
12	Dezember	2 629,6	8 635,4	—	2 850,0	99,4	62,0	274,2	216,7

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt / Jahresende / Monatsende	Ausgewählte					
		Zahlungsmittelumlauf ab 31. 7. 50 nur Banknotenumlauf	Ein insgesamt[5]	davon Ein Kreditinstitute (einschl. Postscheck- u. Postsparkassenämter)	öffentlich-rechtlichen insgesamt	davon alliierten Dienststellen	davon Bund und Ländern
1	1938 Jahresdurchschnitt ...	6 228,4	982,9[7]	•	•	—	.
2	1948 Jahresende	(6 319,4)	(3 132,3)	1 572,5	(1 335,1)	(455,3)	(452,7)
3	1949 »	(7 737,5)	(2 480,2)	1 268,5	(1 000,5)	(462,2)	(173,0)
4	1950 »	8 232,3	(5 178,8)	1 840,9	(2 523,1)	904,0	(1 240,2)
5	1951 »	9 243,1	5 446,4	2 680,7[8][9]	2 444,9	994,9	1 241,7[8]
6	1952 »	10 508,7	4 998,5	2 976,8	1 747,0	751,3	823,3
7	1953 »	11 547,0	4 841,9	3 309,5	1 289,9	639,3	407,9
8	1954 »	12 349,8	5 355,9	3 958,9	1 094,6	523,4	432,0
9	1954 März	11 403,0	4 079,1	2 617,0	1 221,0	596,2	471,2
10	Juni	11 542,4	4 252,9	2 842,6	1 162,1	572,0	430.2
11	September	11 966,4	3 826,3	2 411,5	1 121,5	562,0	422.3
12	Dezember	12 349.8	5 355,9	3 958,9	1 094,6	523,4	432.0

*) 1938 Reichsbank — Am 7. 6. 1950 und 7. 1. 1951 wurde das Ausweisschema geändert. Die nicht vergleichbaren Zahlenreihen sind Kontrolle der Hohen Kommission, enthält: Guthaben in ausländischer Währung, Sorten, ausländische Wechsel und Schecks. — [2]) Reichsmünzen ab 31. 7. 1950 aktiviert. — [4]) Ab 7. 1. 1954 als »sonstige Vermögenswerte« ausgewiesen. — [5]) Enthält die Summe der Spalten: 31. 10. 1950 bis 31. 12. 1951 das »Asservatenkonto Einfuhrbewilligungen« bei den Landeszentralbanken enthalten. — [7]) Täglich wertkonten des Bundes unter Einlagen von »Bund und Ländern« erscheinen. — [9]) Ab 1951 einschließlich Berliner Zentralbank,

4. Bestand an Wechseln, Schatzwechseln und unverzinslichen Schatzanweisungen bei dem

Mill.

Lfd. Nr.	Jahresende / Monatsende	Bankmäßige Wechselbestände				
		Bank deutscher Länder[2])	Landeszentralbanken[2])	Geschäftsbanken[3])	Postscheckämter u. Postsparkasse	zusammen
1	1938[4]).....	8 123,4[5])		5 809,3	.	13 932,7[6])
2	1948	1 106,7	354,3	1 223,6	—	2 684,6
3	1949	2 820,5	405,1	1 672,8	—	4 898,4
4	1950	3 652,4	556,9	2 634,1	—	6 843,4
5	1951	4 037,7	578,1	3 642,2	—	8 258,0
6	1952	2 558,7	801,3	5 906,4	100,0	9 366,4
7	1953	1 875,7	911,0	7 199,6	29,6	10 015,9
8	1954	1 353,3	1 496,8	8 642,9	—	11 493,0
9	1954 März.....	1 332,5	842,0	7 633,6	22,9	9 831,0
10	Juni	1 102,6	1 061,8	7 435,0	—	9 599,4
11	September.....	762,7	884,7	8 145,2	—	9 792,6
12	Dezember	1 353,3	1 496,8	8 642,9	—	11 493,0

[1]) 1938 einschl. Reichswechsel und Steuergutscheine. — [2]) 1948 bis Mai 1950 einschl. ausländ. Wechsel und Schecks. — [3]) Ab der Golddiskontbank.

und der Landeszentralbanken*) 1938 und 1948 bis 1954

RM/DM

Aktivposten								
Vorschüsse und kurzfristige Kredite				Wertpapiere	Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibungen			Lfd. Nr.
insgesamt	darunter				insgesamt	darunter Ausgleichsforderungen		
	Bund und Bundesverwaltungen	Länder	sonstige öffentliche Stellen			eigene Umstellung	angekaufte	
.	—	.	.	689,5	.	—	—	1
98,5	—	34,6	63,2	0,1	7 558,9	.	38,2	2
148,3	—	86,5	61,5	0,3	8 357,8	7 490,6	228,1	3
1 149,1	637,5	141,9	369,7	349,7	8 955,3	7 799,3	516,8	4
622,0	—	168,0	454,0	321,8	8 158,0	7 062,9	467,5	5
318,9	—	50,4	268,5	247,8	7 236,8	6 331,9	282,6	6
244,2	—	41,6	202,6	124,0	5 642,3	4 838,4	181,7	7
256,0	—	60,8	195,2	91,4	3 985,1	3 300,4	62,5	8
137,9	—	0,1	137,8	116,0	4 662,9	3 942,0	98,7	9
106,9	—	—	106,9	94,3	4 345,4	3 640,8	82,4	10
118,2	—	1,3	116,9	90,4	4 048,9	3 349,2	77,5	11
256,0	—	60,8	195,2	91,4	3 985,1	3 300,4	62,5	12

Passivposten						
Einlagen						
Einlagen der						
Körperschaften						
von				Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft	Bilanzsumme	Lfd. Nr.
Gemeinden und Gemeindeverbänden	sonstigen öffentlichen Körperschaften	sonstigen inländischen Einlegern[6])	ausländischen Einlegern			
.	.	.	.	—	—	1
86,0	341,1	(222,1)	2,6	(1 375,9)	12 386,1	2
11,4	353,9	(204,3)	6,9	(2 975,9)	14 188,4	3
9,4	369,5	(804,7)	10,1	(2 287,9)	17 132,0	4
10,2	198,1	312,6[6])	8,2	912,8	17 210,9	5
10,5	161,9	248,3	26,4	351,3	17 473,4	6
6,9	235,8	181,2	61,3	220 5	18 269,9	7
8,6	130,6	194,3	108,1	386,1	19 664,7	8
8,8	144,8	171,1	70,0	304,4	17 331,2	9
11,4	148,5	177,4	70,8	353,0	17 665,5	10
9,5	127,7	177,3	116,0	307,6	17 618,1	11
8,6	130,6	194,3	108,1	386,1	19 664,7	12

durch () gekennzeichnet. — [1]) 1938 Gold und Deckungsdevisen; ab 1948 Devisen (ab Oktober 1951 auch Gold) bis 15. 9. 1953 unter der wechsel. — [2]) Infolge des Übergangs der Münzhoheit auf den Bund wurden die im Bestand des Zentralbanksystems befindlichen Scheide- Kreditinstitute, öffentlich-rechtliche Körperschaften, sonstige inländische Einleger und ausländische Einleger. — [4]) Darin ist ab fällige Verbindlichkeiten. — [6]) Ab Dezember 1951 ohne die ERP-Sonderkonten der Kreditanstalt für Wiederaufbau, die als Gegen- jedoch ohne ERP-Sonderkonten, die unter Einlagen von »sonstigen inländischen Einlegern« erscheinen.

Zentralbanksystem, den Geschäftsbanken und der Bundespost 1938 und 1948 bis 1954

RM/DM

Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen[1])					Lfd. Nr.
im Umlauf	darunter befindlich bei				
	Bank deutscher Länder	Landeszentralbanken	Geschäftsbanken[3])	Postscheckämter u. Postsparkasse	
5 269,7		120,7[4])	3 678,0	.	1
132,3	—	0,5	—	—	2
837,0	—	233,7	169,2	—	3
1 470,3	171,7	158,6	154,9	367,0	4
2 330,4	450,7	122,8	599,1	328,0	5
2 309,0	355,2	11,5	703,5	324,5	6
2 361,4	194,8	3,7	809,3	317,0	7
2 165,2	99,4	—	783,6	265,3	8
2 211,2	—	—	975,9	294,1	9
2 110,2	—	—	1 069,0	213,9	10
2 143,5	—	—	1 085,4	174,0	11
2 165,2	99,4	—	783,6	265,3	12

1948 einschl. KfW, Finag und Teilzahlungskreditinstitute. — [4]) Reichsgebiet. — [5]) Reichsbank. — [6]) Außerdem 2515,0 Mill. RM bei

C. Banken und

1. Wichtigste Bilanzposten der Geschäfts

Beträge in

Lfd. Nr.	Bilanzposten	Kreditbanken	Hypothekenbanken und öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten	Girozentralen	Sparkassen	Zentralkassen
1	Zahl der berichtenden Institute	276[3])	35	11	862	17
	Aktiva					
2	Barreserve insgesamt	2 113,0	29,2	433,0	1 057,9	171,5
3	darunter Giroguthaben bei der LZB	1 926,3	28,2	415,1	846,8	163,8
4	Postscheckguthaben	63,9	1,8	18,2	24,8	6,6
5	Guthaben bei Kreditinstituten insgesamt	1 869,8	1 146,1	1 372,9	1 993,1	83,6
6	darunter mit Laufzeit bis zu 3 Monaten	1 571,3	453,0	650,0	767,8	68,7
7	Währungs- und DM-Guthaben bei der BdL für gestellte Akkreditive	70,2	—	2,3	—	0,0
8	Fällige Zins- und Dividendenscheine	17,2	0,0	2,6	4,0	0,2
9	Schecks und Inkassowechsel	398,4	0,3	33,2	70,2	26,3
10	Wechsel insgesamt	5 254,8	0,2	1 191,4	1 002,2	260,0
11	darunter Handelswechsel	5 015,1	0,2	1 126,1	930,6	218,2
12	Bankakzepte	79,8	—	39,0	4,9	8,7
13	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	112,0	20,9	556,5	52,8	1,1
14	Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen insgesamt	1 696,7	317,6	713,2	992,3	67,7
15	darunter Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	439,9	280,0	224,5	87,4	8,1
16	Eigene Schuldverschreibungen (Pfandbriefe u. ä.)	9,0	51,9	19,5	—	—
17	Ausgleichsforderungen, Bestand am Monatsende	1 384,8	340,9	255,7	2 691,1	62,6
18	» » lt. Umstellungsrechn.	1 410,1	394,7	239,8	2 763,9	56,8
19	Debitoren insgesamt	9 013,9	140,9	1 571,5	4 162,5	680,4
20	davon Wirtschaftsunternehmen und Private	8 312,3	106,2	987,9	3 922,6	320,8
21	Öffentl.-rechtl. Körperschaften	102,0	9,8	273,0	197,1	0,2
22	Kreditinstitute	599,6	24,9	310,6	42,8	359,4
23	Langfristige Ausleihungen insgesamt	2 860,7	5 987,8	4 116,4	5 723,7	296,8
24	darunter gegen Grundpfandrechte	910,7	4 925,5	1 116,9	3 888,3	44,9
25	gegen Kommunaldeckung	136,0	961,8	2 267,9	955,0	3,3
26	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	496,6	549,2	977,7	1 122,9	30,0
27	Beteiligungen	182,0	5,9	16,8	61,6	7,7
28	Grundstücke und Gebäude	416,4	30,0	47,6	407,6	31,5
29	Sonstige Aktiva	548,4	234,2	141,2	1 303,6	83,5
30	**Summe der Aktiva**	**26 507,8**	**8 856,9**	**11 469,7**	**20 670,3**	**1 809,5**
	Passiva					
31	Einlagen von Nichtbanken[12])	15 325,7	94,9	2 999,2	16 562,4	321,2
32	davon Sicht- und Termineinlagen	12 665,6	94,1	2 959,4	5 823,8	280,0
33	davon Wirtschaftsuntern. u. Private	10 598,2	65,8	876,8	3 709,4	209,0
34	Öffentl.-rechtl. Körperschaften	2 067,4	28,3	2 082,6	2 114,4	71,0
35	Spareinlagen	2 660,1	0,8	39,8	10 738,6	41,2
36	darunter steuerbegünstigte	888,6	0,1	8,0	1 090,3	3,5
37	Einlagen von Kreditinstituten	4 516,5	18,7	2 071,7	388,2	790,5
38	Aufgenommene Gelder insgesamt	694,9	224,3	477,7	169,7	142,3
39	darunter für länger als 6 Monate bis zu 4 Jahren hereingenommene Gelder	165,7	202,3	262,6	50,0	38,7
40	seitens der Kundschaft bei ausländischen Banken benutzte Kredite	263,6	—	0,1	—	—
41	Eigene Akzepte im Umlauf	271,6	—	7,1	13,0	71,8
42	Eigene Schuldverschreibungen im Umlauf	1 055,4	3 854,5	1 866,7	—	0,2
43	Aufgenommene langfristige Darlehen (für 4 Jahre und darüber)	1 679,7	2 802,8	2 454,5	1 018,5	258,0
44	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	496,6	549,2	977,7	1 122,9	30,0
45	Grund- oder Stammkapital[14]) einschl. Rücklagen nach § 11 KWG	907,8	443,1	189,8	367,0	94,4
46	darunter von neugegründeten Instituten	49,7	9,2	—	—	—
47	Sammelwertberichtigung	201,9	5,5	17,6	59,4	7,9
48	Sonstige Passiva	1 357,7	863,9	407,7	969,2	93,2
49	**Summe der Passiva**	**26 507,8**	**8 856,9**	**11 469,7**	**20 670,3**	**1 809,5**
	Eventualverbindlichkeiten					
50	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	2 370,6	103,0	557,7	274,7	228,4
51	Eigene Ziehungen im Umlauf	9,0	—	0,1	1,7	0,2
52	Indossamentsverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	2 212,7	0,0	38,0	198,4	277,1
	Herkunft der längerfristig aufgenommenen Fremdgelder (ohne Zahlen der ländlichen Kreditgenossenschaften)[15])					
53	Kreditinstit. (ohne Kreditanstalt f. Wiederaufbau)	720,0	339,3	905,9	1 489,1	299,1
54	Kreditanstalt für Wiederaufbau	936,8	418,5	813,2	12,2	6,7
55	Öffentlich-rechtliche Körperschaften	429,0	2 383,6	1 806,4	666,2	10,0
56	Sonstige	265,6	438,7	179,1	53,9	12,5

*) Nach der monatlichen Bankenstatistik der Bank deutscher Länder.
[1]) Ohne Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft, Postsparkasse und Postscheckämter sowie Teilzahlungsbedingt vergleichbar. — [3]) Einschl. 201 Privatbankiers. — [4]) Unberücksichtigt sind — mit wenigen Ausnahmen — bis einschl. September als 2 Mill. RM betrug. — [5]) Enthält im Gegensatz zu den Jahren 1950 bis 1954 sämtliche Kreditgenossenschaften, jedoch nicht die Privatderen Zentralkassen und ohne Deutsche Zentralgenossenschaftskasse. — [8]) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Schatzwechsel und unverzinslicher Schatzanweisungen des Reiches und der Länder. — [10]) Ohne Zentralkassen, ländliche Kreditgenossengelagerte Waren. — [12]) Bei Zentralkassen, ländl. Kreditgenossenschaften und der Deutschen Zentralgenossensch aftskasse einschl. Beteili-

Sparkassen

banken nach dem Stand vom 31. 12 1954*)

Mill. RM/DM

Kredit-genossen-schaften	Sonstige Kredit-institute	Überregionale Institute mit Sonder-aufgaben[1])	Institute insgesamt	Dagegen					Lfd. Nr.
				1953	1952	1951	1950	1938[2])	
2 358	31	28	3 618[4])	3 668[4])	3 698[4])	3 724[4])	3 564[4])	21 883[5])	1
319,8	30,2	168,3	4 323,0	3 595,2	3 256,1	2 927,5	1 962,2	1 543,5[6])	2
228,8	28,9	164,3	3 802,1	3 136,4	2 808,5	2 540,1	1 669,3	.	3
20,9	0,7	4,3	141,1	131,2	117,9	100,1	82,8	.	4
456,4	140,9	980,1	8 043,0	5 677,6	4 389,2	3 005,8	2 113,1	7 157,7	5
408,5	134,1	663,3	4 720,9	3 673,4	3 258,6	2 504,3	1 844,3	.	6
0,2	5,3	0,2	78,2	114,4	71,2	257,7	177,8	—	7
0,1	—	0,6	24,7	13,3	11,3	3,7	1,8	.	8
50,0	2,4	4,1	584,9	503,4	416,5	374,9	242,0	.	9
331,6	53,5	249,6	8 343,3	6 966,7	5 666,4	3 512,9	2 564,7	8 606,1	10
301,0	50,7	240,4	7 882,2	6 555,2	5 262,3	3 209,9	2 283,1	6 997,8[7])	11
0,1	1,2	8,4	142,2	154,9	140,6	90,3	142,1	.	12
0,8	—	39,4	783,5	809,2	703,5	598,7	154,4	3 643,5[7])[8])	13
63,4	83,3	176,6	4 110,9	2 263,6	1 162,8	554,7	356,1	12 598,4[8])	14
11,6	12,3	94,1	1 158,1	772,7	325,2	140,2	66,7	7 700,2[10])	15
—	—	6,1	86,4	64,7	56,8	48,1	48,8	.	16
748,4	21,1	325,5	5 830,0	5 788,3	5 707,3	5 582,6	5 391,6	—	17
766,9	26,2	331,8	5 990,3	6 015,1	6 000,4	6 036,2	5 855,3	—	18
2 296,8	363,0	852,6	19 081,9	16 592,4	13 335,8	11 017,0	10 179,3	12 713,7	19
2 280,5	294,5	392,5	16 617,3	14 260,2	11 495,6	9 589,2	8 978,4	11 380,3[11])	20
7,9	0,2	117,7	708,2	770,8	673,1	482,5	358,6	201,3	21
8,4	68,3	342,4	1 756,4	1 561,4	1 167,1	945,3	842,3	1 132,1	22
415,7	173,2	2 769,3	22 343,7	16 164,6	11 162,3	7 769,9	5 069,6	27 089,8	23
155,9	32,3	1 212,6	12 287,0	9 003,8	6 396,1	4 606,0	3 155,0	21 868,4	24
13,9	5,0	414,0	4 757,0	3 250,5	2 246,6	1 534,8	908,2	4 873,5	25
230,9	29,8	2 933,7	6 370,7	3 096,4	2 267,1	1 766,3	970,3	1 131,8	26
35,6	22,8	60,8	393,1	334,5	229,3	158,2	85,5	544,7[10])	27
150,0	16,5	17,7	1 117,3	950,9	776,0	584,2	440,2	1 059,5[13])	28
382,2	65,2	224,2	2 982,4	1 742,6	1 340,8	1 113,1	994,9	1 186,3	29
5 502,8	**1 007,9**	**8 813,1**	**84 638,1**	**64 809,0**	**50 670,3**	**39 375,4**	**30 835,1**	**77 275,0**	30
4 030,0	193,6	395,5	39 922,4	32 569,1	25 869,1	20 770,3	16 684,2	40 999,5	31
1 633,6	187,8	394,3	24 038,6	21 896,4	18 792,6	15 967,9	12 752,8	17 513,1	32
1 537,5	186,4	228,5	17 411,5	15 961,4	14 051,7	12 139,6	9 614,1	.	33
96,1	1,4	165,8	6 627,1	5 935,0	4 740,9	3 828,3	3 138,7	.	34
2 396,4	5,8	1,2	15 883,8	10 672,7	7 076,5	4 802,4	3 931,4	23 486,4	35
293,7	2,0	0,8	2 287,1	1 515,2	964,8	609,8	.	—	36
57,9	80,2	625,4	8 549,2	6 152,5	4 549,9	2 714,3	1 747,9	7 783,2	37
310,3	124,4	490,0	2 633,7	2 679,4	2 296,7	2 016,1	2 005,5	1 253,0	38
74,0	46,1	202,6	1 042,0	939,2	618,2	493,4	275,8	.	39
—	29,7	4,5	297,8	66,4	15,8	6,3	5,5	.	40
31,8	54,0	—	449,2	513,9	654,2	1 079,9	1 784,1	999,8	41
10,3	—	1 433,4	8 220,5	4 642,6	2 993,0	2 171,9	1 444,7	11 992,4	42
228,6	184,8	2 245,0	10 871,8	8 650,4	6 492,4	4 308,8	2 806,2	3 871,1	43
230,9	29,8	2 933,7	6 370,7	3 096,4	2 267,1	1 766,3	970,3	1 133,7	44
348,5	139,1	411,5	2 901,5	2 502,2	1 959,8	1 453,6	1 110,2	5 948,0	45
2,7	55,6	317,3	434,5	385,9	311,4	270,6	170,8	—	46
34,1	5,4	12,3	344,2	303,6	485,2	.	.	—	47
220,4	196,6	266,3	4 374,9	3 698,9	3 102,9	3 094,2	2 282,0	2 294,3	48
5 502,8	**1 007,9**	**8 813,1**	**84 638,1**	**64 809,0**	**50 670,3**	**39 375,4**	**30 835,1**	**77 275,0**	49
105,0	97,0	272,4	4 008,9	3 283,3	2 532,5	1 878,3	1 379,3	1 241,4	50
37,8	7,0	—	55,7	60,0	68,6	73,1	131,3	508,4	51
297,5	166,6	1 161,5	4 351,9	4 060,5	4 957,3	4 681,7	3 279,1	1 551,2	52
283,6	97,6	260,8	4 395,2	3 023,5	2 156,8	1 305,2	896,3	.	53
5,4	4,9	738,3	2 935,9	2 741,6	2 397,6	2 088,5	1 516,4	.	54
28,0	155,6	3 450,3	8 929,0	5 481,1	4 066,4	2 979,1	1 566,0	.	55
97,2	3,9	1 027,0	2 077,9	1 498,8	830,5	333,6	154,2	.	56

kreditinstitute. — [2]) Reichsgebiet nach der Bilanzstatistik des Stat. Reichsamts; die Zahlen sind mit den Angaben für 1950 bis 1954 nur 1951 die Kreditinstitute, ab Oktober 1951 jedoch nur die ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger bankiers. — [4]) Einschl. Postscheckguthaben, fälliger Zins- und Dividendenscheine sowie Schecks. — [7]) Ohne Kreditgenossenschaften, Reiches und der Länder. — [8]) Bei Kreditgenossenschaften, deren Zentralkassen und der Deutschen Zentralgenossenschaftskasse einschl. schaften und Deutsche Zentralgenossenschaftskasse. — [11]) Einschl. Reports und Lombards sowie Vorschüsse auf verfrachtete oder eingungen. — [13]) Einschl. Anlagekonten. — [14]) Bei Genossenschaften: Geschäftsguthaben. — [15]) In Passiva enthalten.

2. Jahresbilanzen der genossenschaftlichen

Beträge in

Lfd. Nr.	Bilanzposten	Jahresbilanzen im Unterbau: Städtische[1]) Kreditgenossenschaften[2]) 1937	1951	1952	1953	Ländliche Kreditgenossenschaften[2]) 1937	1951	1952	1953[4])
1	Zahl der bestehenden Kreditinstitute..	774	745	745	747	12 016	11 201	11 157	11 074
2	Zahl der berichtenden Kreditinstitute..	754	733	735	738	12 010	11 201	11 157	11 074
	Aktiva								
3	Kassenbestand	}	39,3	46,4	49,0	}	35,0	43,1	50,0
4	Landeszentralbankguthaben	39,2	111,7	122,7	152,4	45,5	40,8	42,1	51,2
5	Postscheckguthaben	}	9,1	10,3	11,9	}	6,6	9,7	12,1
6	Guthaben bei Kreditinstituten	104,4	180,8	188,4	185,7	402,2	200,1	282,6	430,8
7	darunter Guthaben bei genossenschaftlichen Zentralkreditinstituten	69,7	61,2	74,6	94,9	389,6	.	.	.
8	Schecks	—	14,0	16,0	20,3	2,9[5])	10,8	15,2	18,9
9	Wechsel	128,0	106,7	163,0	226,1	23,3	31,6	53,1	83,1
10	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	—	2,6	1,8	1,9	—	.	.	.
11	Wertpapiere	107,4	12,0	16,3	31,8	114,6	4,7	7,2	8,9
12	darunter Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes (bzw. des Reiches) und der Länder	—	0,4	2,4	7,4	—	.	.	.
13	Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand	—	372,4	377,5	396,6	—	758,0	758,0	746,7
14	Debitoren	730,0	685,0	928,2	1 202,1	815,1[6])	547,4	766,7	1 086,2
15	darunter Kreditinstitute	—	0,9	1,8	2,5	.	.	.	.
16	Langfristige Ausleihungen	99,7	71,9	99,8	149,1	789,8	96,5	118,0	186,3
17	darunter gegen Grundpfandrechte.	.	34,5	47,4	86,4	285,0	.	.	.
18	gegen Kommunaldeckung	.	6,0	4,8	9,6	.	.	.	.
19	Durchlaufende Kredite (Treuhandgeschäfte)	—	49,3	70,1	98,6	.	23,4	35,2	52,0
20	Beteiligungen	6,0	8,1	9,1	11,1	50,5	13,7	21,4	25,8
21	Grundstücke und Gebäude	43,0	45,9	57,2	71,6	27,8	40,8	49,7	68,5
22	Sonstige Aktiva	4,0	29,8	30,9	47,1	38,1[7])	55,7	68,3	115,6
23	**Summe der Aktiva**	**1 261,7**	**1 738,6**	**2 137,7**	**2 655,2**	**2 309,8**	**1 864,9**	**2 270,5**	**2 936,1**
	Passiva								
24	Einlagen	1 019,3	1 230,8	1 566,6	1 983,8	1 946,6	1 427,1	1 787,4	2 322,5
25	davon Einlagen von Kreditinstituten	—	19,0	29,0	43,5	} 300,2	} 714,8	} 796,6	} 907,0
26	Sonstige Sicht- und Termineinlagen	443,8	795,5	928,9	1 035,5				
27	Spareinlagen	575,5	416,3	608,7	904,8	1 646,4	712,3	990,8	1 415,5
28	Aufgenommene Gelder	16,7	120,8	148,9	156,3	133,8	211,0	190,0	224,3
29	darunter von genossenschaftlichen Zentralkreditinstituten	.	78,0	110,0	137,4	120,1	181,2	167,8	184,3
30	Eigene Akzepte im Umlauf	0,5	33,1	27,7	26,2	3,3	12,2	14,7	17,9
31	Aufgenommene langfristige Darlehen	5,6	39,3	55,5	79,3	4,4	29,0	46,6	67,7
32	Durchlaufende Kredite (Treuhandgeschäfte)	—	49,3	70,1	98,6	—	28,1	40,4	58,4
33	Geschäftsguthaben der Mitglieder	122,8	84,4	107,0	130,4	50,8	28,4	58,6	65,4
34	Rücklagen nach § 11 KWG.	45,2	38,8	56,0	69,6	.	61,0	52,2	86,4
35	Sonstige Rücklagen, Rückstellungen und Wertberichtigungen	37,3	54,2	56,1	63,4	146,5	27,7	14,4	19,5
36	Sonstige Passiva	14,3	87,9	49,8	47,6	24,4[14])	40,4	46,3	74,0
37	**Summe der Passiva**	**1 261,7**	**1 738,6**	**2 137,7**	**2 655,2**	**2 309,8**	**1 864,9**	**2 270,5**	**2 936,1**
38	Eigene Ziehungen im Umlauf	—	45,8	36,9	34,5	.	4,3	6,5	7,4
39	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	—	52,9	71,0	79,7	9,6	.	.	.
40	Indossamentsverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	64,8	179,0	220,9	252,3	6,8	36,3	46,1	58,3

[1]) Enthält Volksbanken, Edeka-Banken, Eisenbahn-Spar- und Darlehnskassen sowie die Post-Spar- und Darlehnsvereine (einschl. Westverbandes e. V. — [2]) Die Deutsche Genossenschaftskasse wurde im Jahre 1949 als öffentlich-rechtliches Spitzeninstitut zur Betreuung und mittelfristige Ausleihungen. — [7]) Einschl. Betriebs- und Geschäftsausstattung, Warenbestand. — [8]) Einschl. Warenbestand und Posten nicht eingezahltes Kapital. — [11]) Einschl. 3,3 Mill. DM nicht eingezahltes Kapital. — [13]) Einschl. 3,2 Mill. DM nicht eingezahltes Kapital. — Stellen. — [15]) Einschl. Rechnungsabgrenzungsposten.

Kreditinstitute 1937 und 1951 bis 1953

Mill. RM/DM

genossenschaftlichen											
Mittelbau								Oberbau			Lfd. Nr.
Städtische Zentralkassen[2]				Ländliche				Deutsche Genossenschaftskasse[2]			
1937	1951	1952	1953	1937	1951	1952	1953	1951	1952	1953	
6	5	5	5	12	12	12	12	1	1	1	1
6	5	5	5	12	12	12	12	1	1	1	2
	0,9	1,2	2,0		4,5	5,0	5,5	0,4	0,5	0,8	3
2,8	16,3	21,2	28,7	8,3	73,0	88,2	132,2	8,6	10,4	20,0	4
	1,2	1,3	1,4		4,7	5,0	6,0	0,7	0,5	1,1	5
25,6	17,5	28,9	24,3	199,8	15,5	12,9	14,9	12,7	9,8	12,4	6
.	.	—	12,7	158,0	0,6	4,3	4,4	.	--	--	7
0,6	4,9	12,0	8,4	1,0	5,4	5,7	7,1	1,5	2,3	4,5	8
27,1	46,3	78,8	102,1	24,5	41,8	76,2	125,9	27,3	49,3	44,8	9
—	—	.	—	.	0,0	0,0	0,0	—	—	--	10
14,5	2,2	4,7	16,3	92,5	7,3	5,9	16,0	0,3	0,1	0,3	11
9,3	.	1,0	8,9	.	0,3	0,3	3,7	0,2	0,0	0,1	12
—	7,5	7,6	7,4	—	50,1	54,4	53,2	-	--	--	13
18,9	86,0	126,3	159,0	265,0	371,4	444,6	443,9	43,1	63,3	114,4	14
.	78,0	110,0	137,4	123,3	185,5	165,8	176,0	17,7	38,5	57,9	15
—	32,3	43,0	56,0	7,2	64,4	96,8	129,3	70,9	118,7	152,9	16
.	.	—	30,3	.	49,4	70,1	93,5	55,3	85,1	111,0	17
.	.	—	2,3	.	0,9	1,5	3,2	2,3	3,7	1,8	18
—	2,1	2,8	3,8	.	2,8	3,0	8,9	—	0,2	1,0	19
0,9	2,0	2,0	2,0	8,1	3,9	4,2	4,4	0,4	0,8	6,4	20
1,0	2,0	2,6	4,2	9,6	14,0	16,8	22,4	3,0	2,5	1,0	21
0,3	4,1	13,3	21,2	8,3[9]	3,5[9]	5,5[9]	9,8[9]	3,3[10]	3,7[11]	4,0[12]	22
91,7	**225,3**	**345,7**	**436,8**	**624,3**	**667,3**	**824,2**	**979,5**	**172,2**	**262,2**	**363,7**	23
75,3	145,2	231,3	291,9	533,9	302,0	399,2	544,5	15,5	16,3	47,4	24
69,7	104,3	176,7	227,4	26,8	288,9	382,1	519,9	12,9	11,9	33,0	25
5,3	40,8	54,4	63,2	.				2,6	4,4	14,3	26
0,3	0,1	0,2	1,3	43,5	13,1	17,1	24,6	—	—	—	27
3,2	28,2	48,3	59,8	.	117,4	110,2	112,3	32,9	71,6	86,2	28
—	.	—	4,8	—	14,7	23,9	37,4	—	—	—	29
—	1,9	0,1	—	.	113,4	123,6	87,3	12,3	5,1	10,2	30
—	34,4	43,9	58,5	0,5	49,2	87,8	116,1	66,3	107,0	142,1	31
—	2,1	2,8	3,8	.	2,8	3,0	9,0	—	0,2	1,0	32
5,2	8,2	9,0	9,9	49,7	39,4	47,9	52,4	8,6[13]	9,1[13]	9,2[13]	33
1,3	2,6	3,5	5,2	.	9,2	12,7	15,9	32,1	45,9	59,2	34
1,6	2,0	1,9	3,2	26,6	24,4	26,6	28,9	3,2	2,5	3,7	35
5,1	0,7	4,9	4,5	13,6[15]	9,5[15]	13,2[15]	13,1[15]	1,3	4,5	4,8	36
91,7	**225,3**	**345,7**	**436,8**	**624,3**	**667,3**	**824,2**	**979,5**	**172,2**	**262,2**	**363,7**	37
—	0,6	—	0,3	3,6	0,2	6,1	6,3	—	—	—	38
—	31,8	46,3	58,8	11,6	79,0	98,7	176,5	106,0	151,1	130,9	39
17,4	111,1	109,1	116,2	11,6	155,4	165,3	153,6	210,1	340,3	308,1	40

Berliner Institute). — [2]) Nach Angaben des Deutschen Genossenschaftsverbandes (Schulze-Delitzsch) e. V. und des Deutschen Raiffeisen- sämtlicher Genossenschaftsgruppen gegründet. — [4]) Vorläufige Zahlen. — [5]) Schecks, fällige Zins- und Dividendenscheine. — [6]) Kurz- der Rechnungsabgrenzung. — [9]) Einschl. Betriebs- und Geschäftsausstattung und Rechnungsabgrenzungsposten. — [10]) Einschl. 3,1 Mill. DM [13]) Bei der Deutschen Genossenschaftskasse Grundkapital statt Geschäftsguthaben der Mitglieder. — [14]) Einschl. Schulden bei anderen

3. Neugeschäft*) der Boden- und Kommunalkreditinstitute 1951 bis 1954

a) Umlauf an Schuldverschreibungen**)

Beträge in Mill. DM

Schuldverschreibung / Institut	1951		1952		1953				1954			
	30. 6.	31. 12.	30. 6.	31. 12.	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.
Zahl der Anstalten[1])	53	53	53	53	53	53	53	62	62	62	66	68
Hypothekenpfandbriefe												
mit einem Zinssatz von 5%	540,6	850,8	1 091,5	1 456,7	1 667,0	1 837,5	1 963,5	2 156,8	2 246,2	2 461,8	2 745,9	3 155,5
» » » » 5½%	—	—	—	—	—	—	45,1	199,0	372,3	818,8	1 130,2	1 232,0
» » » » 6½%	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7,5
» » » » 7%	—	—	—	—	—	—	3,4	6,3	8,0	9,8	13,3	19,4
» » » » 7½%	—	—	—	—	—	—	28,7	83,8	119,8	184,3	231,6	242,9
» » » » 8%	—	—	—	—	—	—	0,0	7,9	12,5	13,0	13,0	13,6
zusammen	**540,6**	**850,8**	**1 091,5**	**1 456,7**	**1 667,0**	**1 837,5**	**2 040,7**	**2 453,8**	**2 758,7**	**3 487,8**	**4 134,0**	**4 670,8**
davon:												
Private Hypothekenbanken	338,8	483,7	629,2	927,1	1 080,6	1 210,3	1 352,9	1 645,6	1 870,3	2 342,3	2 720,7	3 067,9
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	201,8	367,0	462,3	529,6	586,4	627,2	687,8	808,2	888,4	1 145,4	1 413,3	1 603,0
Schiffspfandbriefe												
mit einem Zinssatz von unter 5%	0,1	4,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
» » » » 5%	9,3	8,5	9,5	9,9	10,9	12,4	12,3	12,7	13,3	13,2	13,2	13,1
» » » » 5½%	—	—	—	0,1	2,0	5,7	7,9	13,4	14,6	19,4	26,4	50,8
» » » » 6%	16,6	17,9	17,1	21,8	26,5	26,5	26,4	26,2	26,2	26,4	26,5	26,5
zusammen	**26,0**	**30,5**	**27,6**	**32,8**	**40,4**	**45,6**	**47,6**	**53,3**	**55,0**	**60,1**	**67,1**	**91,4**
Kommunalobligationen[3])												
mit einem Zinssatz von unter 5%	—	—	0,1	1,5	5,1	6,3	6,8	7,5	8,5	10,7	12,2	13,0
» » » » 5%	222,8	292,8	373,8	469,6	538,4	598,0	621,2	674,4	700,9	750,3	815,6	882,7
» » » » 5½%	—	—	—	0,1	0,1	0,1	20,9	127,6	295,1	495,5	730,5	826,9
» » » » 6%	1,8	2,3	3,6	6,2	8,4	9,5	9,6	9,5	9,5	9,4	9,5	9,5
» » » » 6½%	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22,7
» » » » 7%	—	—	—	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	22,8	26,1
» » » » 7½%	—	—	—	—	—	45,8	80,7	113,9	130,7	166,9	181,1	193,2
» » » » 8%	—	—	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	2,6	3,3	4,2	4,2	4,0
zusammen	**224,5**	**295,1**	**377,9**	**478,0**	**552,6**	**660,4**	**739,9**	**935,8**	**1 148,4**	**1 437,3**	**1 775,9**	**1 978,1**
davon:												
Private Hypothekenbanken	14,7	22,0	35,6	65,6	109,4	148,0	172,7	197,6	261,9	402,6	545,1	594,9
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	209,8	273,0	342,2	412,5	443,2	512,3	567,2	738,2	886,4	1 034,8	1 230,8	1 383,2
Inhaberschuldverschreibungen insges.	**791,1**	**1 176,3**	**1 497,0**	**1 967,6**	**2 260,1**	**2 543,4**	**2 828,2**	**3 442,9**	**3 962,1**	**4 985,2**	**5 977,0**	**6 740,3**
Außerdem:												
Hinterlegte Namensschuldverschr.[3])	893,7	1 003,0	1 069,8	1 223,8	1 281,8	1 339,5	1 431,9	1 483,2	1 549,3	1 576,2	1 620,0	1 806,5
Umlaufende Schuldverschreibungen aus dem Altgeschäft[4])	.	.	.	.	.	.	.	965,5	1 012,5[5])	1 011,2	1 025,3[6])	1 020,7
Schuldverschreibungen nach dem Altsparergesetz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,3	28,3	116,8

*) Im Bundesgebiet und in West-Berlin. — Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und gewährte Darlehen. — **) Einschl. Vorverkäufe. — [1]) Ab Dezember 1953 einschl. der Institute, die nur über ihr Altgeschäft berichten. — [2]) Enthält auch Landesbodenbriefe, Kommunal-Schatzanweisungen, Landwirtschaftsbriefe, Bodenkulturschuldverschreibungen, Landesrentenbank-Schuldverschreibungen und Schuldbuchforderungen. — [3]) Als Sicherheit für aufgenommene Darlehen hinterlegte Schuldverschreibungen. — [4]) Vor dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen. — Einschl. Umschuldungsverband deutscher Gemeinden, dessen Umlauf an Schuldverschreibungen Ende 1953 101,4 Mill. DM und Ende 1954 98,2 Mill. DM betrug. — [5]) Der Zugang im 1. Vierteljahr 1954 ist darauf zurückzuführen, daß ein Institut ab 1. 1. 1954 auch über sein umfangreiches Altgeschäft in West-Berlin berichtet. — [6]) Der Zugang ist auf die Einbeziehung West-Berliner Institute zurückzuführen.

b) Bestand an Hypotheken, Kommunaldarlehen und sonstigen Darlehen***)

Mill. DM

Art und Form der Darlehen	1951		1952		1953				1954			
	30. 6.	31. 12.	30. 6.	31. 12.	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.
Hypotheken auf												
Wohnungsneubauten	1 874,0	2 527,5	3 076,9	4 081,9	3 324,3	3 611,3	4 029,5	4 464,2	4 757,4	5 096,5	6 035,4	6 757,9
Gewerblichen Grundstücken	211,2	242,7	271,0	329,9	387,3	445,6	507,8	570,0	603,2	628,9	703,1	760,2
Sonstigen Grundstücken	44,6	50,8	56,2	68,1	77,2	81,6	89,7	98,1	109,6	145,4	167,9	201,8
Landwirtschaftlichen Grundstücken	132,2	170,0	207,4	258,1	322,3	361,9	409,6	461,7	503,0	554,0	614,2	686,3
Hypotheken zusammen	2 262,0	2 991,0	3 611,5	4 738,0	4 111,1	4 500,4	5 036,6	5 594,0	5 973,2	6 424,8	7 520,6	8 406,2
Kommunaldarlehen[1])	456,2	672,5	814,9	1 087,8	1 141,4	1 323,3	1 512,2	1 700,9	1 853,0	2 013,7	2 282,2	2 617,5
Schiffshypotheken	171,6	284,0	298,5	335,6	350,6	395,1	432,1	471,8	524,1	526,4	562,1	633,7
Landeskulturdarlehen	65,4	70,2	73,9	81,7	84,5	89,8	92,9	125,5	137,2	140,3	154,6	175,3
Sonstige langfristige Darlehen	.	309,4[2])	374,8	518,0[2])	487,4	504,5	525,5	595,9[2])	633,7	694,2	762,7	890,4[2])
Darlehen an Kreditinstitute												
Sparkassen[3])	348,4	365,4	408,5	442,6	435,3	442,5	467,6	491,9	507,6	532,8	540,3	575,2
Andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute[3])	229,0	163,1	203,8	235,9	57,9	342,3	377,7	286,3	370,2	401,2	492,1	546,1
Sonstige Kreditinstitute								110,7	109,7	112,9	128,1	135,5
Insgesamt[4])	**3 532,5**	**4 855.6**	**5 785.9**	**7 439.6[5])**	**6 668,1**	**7 597,8**	**8 444,6**	**9 377,1**	**10 108,8**	**10 846,3**	**12 442,7**	**13 980,0**
davon												
Deckungsdarlehen[4])	1 850,9	2 285,8	2 596,2	3 184,3	3 443,1	3 964,4	4 370,8	4 829,1	5 260,4	5 616,5	6 362,2	7 408,4
Darlehen aus öffentlichen Mitteln[4])	1 302,0	1 970,4	2 443,7	3 230,5	2 201,2	2 381,6	2 627,6	2 827,5	2 982,3	3 199,5	3 829,4	4 183,4
Darlehen aus sonstigen Mitteln[4])	379,5	599,4	746,1	1 024,9	1 023,8	1 251,9	1 446,1	1 720,6	1 866,0	2 030,4	2 251,1	2 388,2

***) Einschl. durchlaufender Mittel. — [1]) Dem letzten Kreditnehmer unmittelbar gewährte Darlehen. — [2]) Enthält Darlehen für Siedlungszwecke: 1951 = 46,7 Mill. DM, 1952 = 202,2 Mill. DM, 1953 = 233,4 Mill. DM, 1954 = 287,3 Mill. DM. — [3]) Die Darlehen an Sparkassen und andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute stellen ebenfalls Kommunaldarlehen dar. — [4]) Die Zahlenangaben haben sich gegenüber früheren Veröffentlichungen um die Darlehen an Kreditinstitute erhöht. — [5]) Einschl. Verwaltungskredite, d. h. Kredite für fremde Rechnung und in fremdem Namen, auf die am 31. 12. 1952 folgende Beträge entfielen: Hypotheken auf Wohnungsneubauten 987,0 Mill. DM, auf sonstigen Grundstücken 0,6 Mill. DM, auf landwirtschaftlichen Grundstücken 2,6 Mill. DM, Kommunaldarlehen 6,8 Mill. DM, sonstige langfristige Darlehen 15,4 Mill. DM, an Sparkassen 25,1 Mill. DM, an sonstige Kredit institute 177,6 Mill. DM.

4. Bausparkassen 1950 bis 1954

a) Zuteilungsaufkommen, Spareinlagen und Ausleihungen*)

Mill. DM

Jahr	Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder[1])		Ausleihungen[1])		Ausgleichsforderungen im Bestand[1])
	Reine Spargeldeinzahlungen	Wohnungsbauprämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	Aufgenommene Fremdmittel	Hypotheken	Zwischenkredite	
Private Bausparkassen								
1950	224,5	—	8,6	274,7	1,1	132,2	48,4	35,4
1951	212,7	—	25,9	395,3	9,6	251,7	36,2	45,1
1952	295,5	—	45,1	563,7	19,4	341,2	31,2	46,0
1953	458,6	15,0[2])	61,6	830,6	24,9	440,6	61,9	47,5
1954	681,1	35,4	88,2	1 259,3	63,4	602,2	183,6	45,6
Öffentliche Bausparkassen								
1950	211,1	—	.	227,9	34,7	85,0	142,2	14,9
1951	164,7	—	19,0	276,6	93,0	180,3	125,7	16,3
1952	242,3	—	35,4	378,1	57,8	259,6	77,5	16,9
1953	395,5	7,3[3])	53,9	595,6	72,9	351,7	75,2	19,1
1954	586,8	20,1	80,5	920,6	64,1	494,1	117,7	16,8
Bausparkassen insgesamt								
1950	435,6	—	.	502,7	35,8	217,2	190,6	50,3
1951	377,3	—	44,9	671,9	102,6	432,0	161,9	61,5
1952	537,9	—	80,5	941,7	77,2	600,8	108,7	62,9
1953	854,1	22,3	115,6	1 426,2	97,8	792,3	137,1	66,7
1954	1 267,8	55,5	168,6	2 179,8	127,5	1 096,3	301,3	62,3

Quelle: Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e. V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen.
*) Ab 1952 Bundesgebiet und West-Berlin. — [1]) Stand am Ende der Berichtszeit. — [2]) Ab Juli 1953. — [3]) Ab Juni 1953.

b) Bewegung der Bausparverträge*) bei den privaten Bausparkassen

Jahr	Insgesamt		Vollfinanzierungs-Verträge		Teilfinanzierungs-Verträge		Wohnspar-Verträge	
	Zahl	Vertragssumme in Mill. DM	Zahl	Vertragssumme[1]) in Mill. DM	Zahl	Vertragssumme in Mill. DM	Zahl	Vertragssumme in Mill. DM
Neu abgeschlossene und eingelöste Verträge								
1948 2. Halbjahr und 1949	64 105	852,9	52 538	714,7	11 241	136,8	326	1,3
1950	75 245	1 055,7	57 891	729,0	17 186	326,1	168	0,6
1951	64 180	1 098,2	45 786	714,2	18 155	383,5	239	0,5
1952	84 348	1 523,0	45 773	765,5	38 553	757,3	22	0,2
1953	124 467	1 689,7	47 823	502,9	76 553	1 186,5	91	0,3
1954	182 190	2 506,9	51 108	581,3	131 082	1 925,6	—	—
Gekündigte Verträge								
1948 2. Halbjahr und 1949	44 341	591,0	38 706	535,3	4 989	53,2	646	2,5
1950	33 881	449,9	28 512	395,5	4 896	52,5	473	1,9
1951	25 410	321,1	19 712	262,1	5 372	57,9	326	1,1
1952	25 252	341,1	20 786	281,5	4 311	59,0	155	0,6
1953	21 589	218,7	16 535	149,5	4 960	68,9	94	0,3
1954	18 955	217,6	12 239	119,3	6 612	97,9	104	0,4
Zugeteilte Verträge[2])								
1948 2. Halbjahr und 1949	6 447	75,6	4 416	52,5	1 961	22,8	70	0,3
1950	16 518	219,2	11 062	144,2	5 419	74,8	37	0,1
1951	15 056	191,2	8 961	111,8	6 084	79,4	11	0,0
1952	22 119	261,4	13 146	132,6	8 870	128,5	103	0,3
1953	30 078	399,9	13 762	139,4	16 262	260,4	54	0,1
1954	41 408	596,8	13 830	142,7	27 577	454,1	1	—
Bestehende, noch nicht zugeteilte Verträge								
1949 Jahresende	225 795	3 119,3	179 091	2 628,7	45 591	486,3	1 113	4,3
1950 »	247 982	3 689,6	200 848	3 007,8	46 390	679,1	744	2,7
1951 »	257 165	3 985,8	201 592	3 066,3	54 932	917,4	641	2,2
1952 »	291 998	4 751,4	209 948	3 282,8	81 648	1 467,1	402	1,5
1953 »	360 709	4 318,4	210 447	2 047,7	149 927	2 269,3	335	1,3
1954 »	487 341	6 199 6	220 559	2 214,0	266 558	3 984,7	224	0,9
Seit dem 21. Juni 1948 zugeteilte Verträge[2])								
1949 Jahresende	6 447	75,6	4 416	52,5	1 961	22,8	70	0,3
1950 »	22 965	294,8	15 478	196,7	7 380	97,6	107	0,4
1951 »	38 021	486,0	24 439	308,5	13 464	177,0	118	0,4
1952 »	60 140	747,4	37 585	441,1	22 334	305,6	221	0,7
1953 »	85 994	1 098,6	48 734	554,7	36 985	543,1	275	0,8
1954 »	124 071	1 647,1	60 126	663,3	63 840	983,4	105	0,4
Seit dem 21. Juni 1948 ausgezahlt[3])								
1949 Jahresende	.	54,6	.	38,4	.	16,1	.	0,2
1950 »	.	218,0	.	135,8	.	81,8	.	0,4
1951 »	.	419,9	.	265,2	.	154,2	.	0,4
1952 »	.	638,4	.	380,3	.	257,5	.	0,7
1953 »	.	966,9	.	505,7	.	460,4	.	0,8
1954 »	.	1 454,4	.	616,3	.	837,7	.	0,4

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen.
*) Im Bundesgebiet und in West-Berlin. — [1]) Ab 1. 1. 1953 wird auch bei Vollfinanzierungsverträgen statistisch nur noch die Bausparsumme (d. s. 60 vH der Vertragssumme) angegeben. — [2]) Die erstmals Ende 1953 auftretende Abweichung der summierten Angaben über die »zugeteilten Verträge« von der Zahl und dem Betrag der »seit dem 21. 6. 1948 zugeteilten Verträge« ist darauf zurückzuführen, daß eine private Bausparkasse mit Wirkung vom 1. 1. 1953 in eine öffentlich-rechtliche Bausparkasse umgewandelt wurde. — [3]) Die Angaben in der Spalte »Vertragssumme in Mill. DM« betreffen die Auszahlungen auf die seit dem 21. 6. 1948 zugeteilten Verträge.

D. Geldkapitalbildung und Kreditvolumen

1. Bankmäßige Form der Geldkapitalbildung 1949 bis 1954*)

Mill. DM

Jahr Vierteljahr	Stückgeld[1])	Einlagen bei Geldinstituten[2])			Spareinlagen bei		Vermögensanlagen der Versicherungen[4]) (ohne Arbeitslosenversicherung)
		insgesamt	davon		Geldinstituten[3])	Bausparkassen	
			Sichteinlagen	Termineinlagen			
1949	+ 1 004	+ 2 155	+ 1 636	+ 519	+ 1 462	115[5])	601
1950	+ 624	+ 3 229	+ 1 176	+ 2 053	+ 1 004	+ 293	748
1951	+ 1 119	+ 3 664	+ 2 140	+ 1 524	+ 919	+ 169	1 272
1952	+ 1 416	+ 3 573	+ 1 506	+ 2 067	+ 2 420	+ 270	1 783
1953	+ 1 755[6])	+ 4 536	+ 2 355	+ 2 181	+ 3 837	+ 485	2 269
1954	+ 809	+ 3 890	+ 4 079	— 189	+ 5 476	+ 762	3 706[5])
1954 1. Vierteljahr	— 181	+ 1 095	+ 544	+ 551	+ 1 968	+ 119	+ 659
2. »	+ 139	+ 271	+ 815	— 544	+ 1 035	+ 79	+ 734
3. »	+ 428	+ 794	+ 808	— 14	+ 934	+ 169	+ 842
4. »	+ 423	+ 1 730	+ 1 912	— 182	+ 1 539	+ 395	+ 1 471

*) Zunahme oder Abnahme bzw. Aufkommen im Berichtszeitraum. — [1]) Einschl. Scheidemünzen; bis 15. 12. 1953 ohne, ab 23. 12. 1953 einschl. B-Noten jedoch ohne Kassenbestände der Banken. — [2]) Einschl. Zentralbanksystem, Postscheck- und Postsparkassenämter. — Ohne Gegenwertmittel, Einlagen der Hohen Kommissare und sonstiger alliierter Dienststellen sowie »Asservaten«. Ohne die ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Mill. RM betrug. — [3]) Bis Mai 1950 einschl. Zugänge auf Freikonten aus der Umstellung. Ab Juni 1950 einschl. Übernahme der aus Spareinlagen entstandenen Festkonten, ab September 1953 einschl. Ausgleichsgutschriften für Sparguthaben Vertriebener und ab Oktober 1953 einschl. Entschädigungsgutschriften für Altsparer-Guthaben sowie sonstiger Veränderungen. — [4]) Nettozugänge. — [5]) Teilweise geschätzt. — [6]) Die starke Erhöhung des Umlaufs ist auf die erstmalige Einbeziehung der B-Noten zurückzuführen, deren Umlauf am 30. 11. 1953 657 Mill. DM betrug.

2. Langfristige Anstaltskredite 1950 bis 1954*)

Mill. DM

Art des Instituts	1950	1951	1952	1953		1954			
	31. Dez.	31. Dez.	31. Dez.	30. Juni	31. Dez.	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.
Hypotheken									
Kreditinstitute[1])									
Bodenkreditinstitute	1 721,2	2 991,0	3 747,9[3])	4 500,4	5 594,0	5 973,2	6 424,8	7 520,6	8 398,5
Sparkassen	834,2	1 310,9	1 842,6	2 161,2	2 807,8	3 020,5	3 305,0	3 713,6	4 193,0
Kreditbanken	18,9	48,5	73,5	66,9	67,2	64,2	64,5	70,5	75,1
Zentralkassen	2,7	8,9	17,5	8,8	8,9	9,4	9,9	11,7	12,1
Kreditgenossenschaften[2])	20,1	34,8	60,6	73,5	103,4	136,4	135,4	155,9	176,6
Sonstige Kreditinstitute[4])	270,0	376,5	416,4	445,4	545,7	588,2	647,9	710,8	773,3
Bausparkassen									
Private Bausparkassen	132,2	251,7	341,2	370,8	440,6	473,2	506,1	546,1	602,2
Öffentliche Bausparkassen	85,0	180,3	259,6	301,0	351,7	376,7	408,6	446,7	494,1
Lebensversicherungen[5])	385,0	565,5	747,2	878,0	1 008,3	1 066,7	1 116,3	1 183,5	1 251,0
Sonstige Versicherungen[4])	155,8	233,0	333,2	372,3	421,2	447,0[7])	466,3[7])	492,0[7])	524,8[7])
zusammen	**3 625,1**	**6 001,1**	**7 839,7**	**9 178,3**	**11 348,8**	**12 155,5**	**13 084,8**	**14 851,4**	**16 500,7**
darunter Wohnungsbauhypotheken	2 760,9	4 785,7	6 235,0	7 187,7	8 886,4	9 496,9	10 181,0	11 636,3	12 949,9
Kommunaldarlehen									
Bodenkreditinstitute[1])	348,8	672,5	1 080,8[3])	1 323,3	1 700,9	1 853,0	2 013,7	2 282,3	2 617,5
Sparkassen	140,3	237,0	388,5	498,0	654,0	714,5	777,5	839,7	945,5
Kreditgenossenschaften[2])	4,2	6,1	5,4	8,1	10,2	10,5	13,0	13,7	13,9
zusammen	**493,3**	**915,6**	**1 474,7**	**1 829,4**	**2 365,1**	**2 578,0**	**2 804,2**	**3 135,7**	**3 576,9**
Mittel- und langfristige Kredite[6])									
Kreditanstalt für Wiederaufbau und Finanzierungs-Aktiengesellschaft									
zusammen	**1 110,5**	**1 511,0**	**1 850,7**	**2 161,2**	**2 216,0**	**2 220,2**	**1 958,6**	**1 959,8**	**1 750,6**
davon an									
Wirtschaftsunternehmen und Private	1 048,0	1 448,5	1 762,2	2 004,8	2 058,9	2 064,1	1 802,8	1 805,2	1 591,0
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	62,5	62,5	88,5	156,4	157,1	156,1	155,8	154,6	159,6

*) Neugeschäft. Nach der Geldumstellung gewährte Anstaltskredite; ohne Kredite an Geldinstitute; gegenüber den Angaben im Jahrbuch 1954 teilweise berichtigte Zahlen. — [1]) Einschl. durchlaufender Mittel. — [2]) Ohne Verwaltungskredite. — [3]) Ohne ländliche Kreditgenossenschaften. — [4]) Einschl. überregionaler Institute, jedoch ohne Kreditanstalt für Wiederaufbau und Finanzierungs-Akt.-Ges. — [5]) Einschl. auf DM umgestellter RM-Forderungen. — [6]) Ohne Arbeitslosenversicherung. — [7]) Teilweise geschätzt. — [8]) Die langfristigen Kredite werden von der Kreditanstalt für Wiederaufbau und der Finanzierungs-Akt.-Ges. nicht gesondert ausgewiesen.

3. Stand der Spareinlagen 1938 und 1948 bis 1954

Mill. RM/DM

Jahres- bzw. Monatsende	Sparkassen	Postsparkasse	Kreditgenossenschaften[1])	Zentralkassen	Kreditbanken	Girozentralen, Hypothekenbanken und öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten	Sonstige Kreditinstitute	Institute insgesamt
1938[2])	18 008,6	—	3 615,5	62,6	1 707,2	148,3	—	23 542,2
1948	1 119,5	38,8	268,6	4,8	140,3	22,4	4,5	1 598,9
1949	2 088,0	94,4	511,4	8,3	310,9	39,6	8,1	3 060,6
1950	2 731,4	134,1	651,7	10,5	477,6	53,4	6,7	4 065,5
1951	3 301,1	181,6	778,3	12,6	695,3	9,8[3])	5,3	4 984,0
1952	4 850,3	327,3	1 111,0	16,5	1 077,2	17,2	4,4	7 403,8
1953	7 326,3	568,2	1 637,7	24,9	1 652,5	26,5	4,8	11 240,9
1954	10 738,6	833,4	2 396,4	41,2	2 660,1	40,6	7,0	16 717,2
1954 Januar	7 845,3	613,3	1 760,4	27,3	1 734,3	27,2	5,0	12 012,8
Februar	8 389,1	641,0	1 865,5	30,3	1 802,8	28,3	5,2	12 762,0
März	8 682,4	665,6	1 939,9	31,3	1 855,8	29,0	5,4	13 209,3
April	8 877,7	681,6	1 988,1	32,6	1 909,1	29,4	5,6	13 524,2
Mai	9 082,2	699,4	2 030,1	33,3	1 956,6	30,3	5,8	13 837,6
Juni	9 294,0	717,0	2 075,0	34,2	2 087,5	30,9	5,6	14 244,2
Juli	9 509,0	741,9	2 118,9	36,6	2 095,6	31,5	6,0	14 539,4
August	9 725,1	755,7	2 165,7	36,8	2 152,4	32,7	5,9	14 874,4
September	9 892,9	774,5	2 209,0	37,0	2 222,8	35,5	6,0	15 177,6
Oktober	10 121,6	793,6	2 258,2	37,4	2 292,5	37,0	6,1	15 546,5
November	10 282,2	811,2	2 293,9	39,8	2 363,0	38,8	6,3	15 835,3
Dezember	10 738,6	833,4	2 396,4	41,2	2 660,1	40,6	7,0	16 717,2

[1]) Ab 1948 ohne ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Mill. RM betrug. — [2]) Reichsgebiet. — [3]) Der Abgang ist dadurch verursacht, daß ab April 1951 die Nassauische Landesbank, Wiesbaden, über das Sparkassengeschäft und ihr Geschäft als Girozentrale getrennt berichtet und der Spareinlagenbestand der Sparabteilung dieser Anstalt (jetzt: Nassauische Sparkasse) bei den Sparkassen nachgewiesen wird.

4. Bewegung der Spareinlagen 1950 bis 1954

Mill. DM

Jahr Vierteljahr	Spareinlagenbestand am Jahres- bzw. Vierteljahresanfang	Gutschriften insgesamt	Gutschriften darunter: Entschädigungsgutschriften für Altsparerguthaben	Gutschriften darunter: Ausgleichsgutschriften für Sparguthaben Vertriebener	Lastschriften[1])	Saldo der Gut- (+) und Lastschriften (—)	Zinsen	Sonstige Veränderungen (z. B. Umstellung, Zu- bzw. Abgang von Instituten usw.)	Spareinlagenbestand am Jahres- bzw. Vierteljahresende insgesamt	darunter steuerbegünstigte Spareinlagen	darunter noch nicht freigegebene: Entschädigungsguthaben von Altsparern	darunter noch nicht freigegebene: Ausgleichsguthaben für Sparguthaben Vertriebener
Geldinstitute (einschl. Postsparkassenämter)[2]) insgesamt												
1950	3 060,6	3 497,6	—	—	2 599,9	+ 897,7	92,8	+ 14,4	4 065,5	278,2	—	—
1951	4 065,5	3 841,8	—	—	3 097,6	+ 744,2	131,3	+ 43,0	4 984,0	609,8	—	—
1952	4 984,0	6 201,3	—	37,9	3 990,0	+2 211,3	177,0	+ 31,5	7 403,8	964,8	—	39,2
1953	7 403,8	9 473,4	305,6	349,1	5 911,9	+3 561,5	267,1	+ 8,5	11 240,9	1 515,2	322,9	14,8
1954	11 240,9	13 909,4	885,6	266,6	8 882,7	+5 026,7	444,7	+ 4,9	16 717,2	2 287,1	68,7	4,7
1954 1. Vierteljahr	11 240,9	3 656,5	648,0	54,6	1 775,2	+1 881,3	83,1	+ 4,0	13 209,3	1 579,7	692,3	32,9
2. »	13 209,3	2 932,7	124,9	82,2	1 917,5	+1 015,2	12,1	+ 7,6	14 244,2	1 704,4	718,6	70,9
3. »	14 244,2	3 290,0	66,8	95,6	2 368,1	+ 921,9	13,6	— 2,1	15 177,6	1 649,1	238,1	13,7
4. »	15 177,6	4 030,2	45,9	34,2	2 821,9	+1 208,3	335,9	— 4,6	16 717,2	2 287,1	68,7	4,7
darunter Sparkassen												
1950	2 088,0	2 315,1	—	—	1 743,6	+ 571,5	66,7	+ 5,2	2 731,4	146,6	—	—
1951	2 731,4	2 463,1	—	—	2 058,9	+ 404,2	94,4	+ 71,1	3 301,1	293,1	—	—
1952	3 301,1	4 002,7	—	26,5	2 603,0	+1 399,7	121,6	+ 27,9	4 850,3	434,2	—	26,6
1953	4 850,3	6 168,1	245,0	235,9	3 880,4	+2 287,7	182,1	+ 6,2	7 326,3	683,4	260,8	288,4
1954	7 326,3	8 884,3	658,7	177,0	5 784,4	+2 965,0	306,0	+ 6,4	10 738,6	1 090,3	21,7	1,3
1954 1. Vierteljahr	7 326,3	2 482,3	502,7	33,0	1 173,7	+1 173,7	42,9	+ 4,6	8 682,4	739,8	542,3	17,0
2. »	8 682,4	1 866,0	81,9	52,7	1 267,0	+ 599,0	7,1	+ 5,5	9 294,0	801,1	551,4	42,5
3. »	9 294,0	2 089,9	44,2	67,2	1 498,5	+ 591,4	7,7	— 0,2	9 892,9	817,2	149,9	5,2
4. »	9 892,9	2 446,1	29,9	24,1	1 845,2	+ 600,9	248,3	— 3,5	10 738,6	1 090,3	21,7	1,3

[1]) Einschl. der nicht gesondert erfaßbaren Lastschriften auf Konten von Vertriebenen und Altsparern. — [2]) Ohne ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Mill. RM betrug.

E. Wertpapier

1. Ausgabe von festverzinslichen

Mill.

Lfd. Nr.	Jahr	Neuaufgelegte Wertpapiere[1])							
		Rentenwerte						Aktien	Rentenwerte und Aktien zusammen
		Schuldverschreibungen von					zusammen		
		Bodenkreditinstituten	Sonstigen Kreditinstituten[2])	Öffentlichen Unternehmen	Privaten Unternehmen	Öfftl.-rechtl. Körperschaften			
1	1948[7])	36,5	—	10,0	—	—	46,5	0,5	47,0
2	1949	481,0	160,0	299,2	1,5	420,4	1 362,1	41,6	1 403,7
3	1950	434,5	8,0	143,5	10,1	217,1	813,2	55,4	868,6
4	1951	562,0	—	53,0	47,2	73,0	735,2	173,8	909,0
5	1952	962,4	200,0	14,5	79,6	799,9	2 056,4	288,9	2 345,3
6	1953	2 193,2	165,0	125,0	206,5	413,9	3 103,6	286,9	3 390,5
7	1954	2 866,3	60,0	170,9	832,3	568,8	4 498,3	498,5[8])	4 996,8

*) Ab Juli 1954 einschl. West-Berlin. — [1]) Seit der Geldumstellung wurden bereits aufgelegte Rentenwerte in Höhe von 86,3 Mill. DM lich-rechtliche Körperschaften 11,7 Mill. DM. — [2]) Kreditanstalt für Wiederaufbau und Industriekreditbank. — [3]) Hypotheken- und Schuldbuchforderungen. — [4]) Darunter Wandelobligationen: 1951 = 30,0 Mill. DM, 1952 = 78,6 Mill. DM, 1953 = 115,0 Mill. DM, [8]) Darunter 69,7 Mill. DM vor 1954 in West-Berlin ausgegeben: 1949 = 4,4 Mill. DM, 1950 = 20,8 Mill. DM, 1951 = 8,3 Mill. DM,

2. Kursdurchschnitt festverzinslicher Wertpapiere 1950 bis 1954

Wertpapierart	1950	1951	1952	1953	1954	1954			
	Jahresdurchschnitt					1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
4%-RM-Schuldverschreibungen[1])	76,71	72,35	81,37	81,17	84,76	79,94	82,39	87,52	89,18
Pfandbriefe	77,78	72,24	81,53	80,96	83,61	77,71	80,16	87,10	89,45
Hypothekenbanken	77,54	71,84	81,95	80,63	83,28	76,74	79,73	87,12	89,51
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	78,79	73,95	79,72	82,38	85,01	81,85	81,97	86,99	89,22
Kommunalobligationen	78,10	74,67	79,40	81,66	84,40	80,59	81,64	86,43	88,95
Hypothekenbanken	74,49	69,76	76,62	78,22	81,92	75,74	78,23	85,60	88,12
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	80,50	77,94	81,26	83,96	86,06	83,83	83,91	86,99	89,50
Stadtanleihen	83,14	79,78	85,56	88,88	93,14	94,87	93,20	92,19	92,29
Industrieobligationen	72,21	71,26	81,29	81,06	87,98	85,73	89,09	88,98	88,13
5%-DM-Schuldverschreibungen									
Bundesanleihe von 1952	—	—	—	100,25	102,56	100,66	101,94	103,91	103,73
Pfandbriefe	98,00	98,00	98,00	96,58	96,30	94,20	94,32	97,30	99,39
Hypothekenbanken	98,00	98,00	98,00	96,62	95,95	93,58	93,79	97,13	99,30
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	98,00	98,00	98,00	96,50	96,96	95,34	95,31	97,62	99,56
Kommunalobligationen	97,79	97,83	97,85	96,58	97,04	95,48	95,51	97,66	99,50
Hypothekenbanken	97,50	97,67	97,71	96,95	96,96	95,59	95,61	97,30	99,35
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	97,88	97,88	97,89	96,46	97,06	95,44	95,48	97,78	99,55
5½%-DM-Pfandbriefe	—	—	—	98,70	99,45	98,70	98,77	99,65	100,66
Hypothekenbanken	—	—	—	99,00	99,54	99,00	99,00	99,51	100,63
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	—	—	—	98,00	99,23	98,00	98,22	99,98	100,73
8%-DM-Industrieobligationen	—	—	—	98,00	101,90	99,17	100,96	104,26	103,23

[1]) Auf DM umgestellt.

3. Kursdurchschnitt ausgewählter Aktien*) 1950 bis 1954

in vH des DM-Nominalwertes

Gruppe	1950	1951	1952	1953	1954	1954[1])			
	Jahresdurchschnitt					1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
Grundstoffindustrien	31,79	49,48	82,93	79,52	118,71	94,29	103,68	127,26	149,63
Eisen- und Metallbearbeitung	76,10	102,08	114,20	102,23	131,81	114,81	118,46	132,40	161,57
Sonstige verarbeitende Industrien[2])	89,70	114,29	112,61	97,41	127,79	113,01	117,88	129,19	151,07
Handel und Verkehr	67,15	86,67	99,62	94,75	125,09	109,86	113,69	128,22	148,59
Aktien insgesamt	**52,06**	**70,97**	**93,97**	**87,67**	**122,82**	**102,38**	**109,46**	**128,35**	**151,10**

*) Kursdurchschnitt von 462 ausgewählten Aktien von Gesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet, die seit Juli 1948 an den Börsen des Bundesgebietes gehandelt werden. An Stelle der Aktien von entflochtenen Montankonzernen sind die Aktien der Nachfolgegesellschaften getreten. — [1]) Vierteljahresdurchsohnitt aus 12 Bankenstichtagen. — [2]) Ohne die Aktien der I. G. Farbenindustrie (später deren Nachfolgegesellschaften), die erst ab Juli 1952 an der Börse notiert werden.

märkte

Wertpapieren und Aktien 1948 bis 1954*)

DM

Untergebrachte Wertpapiere								Lfd. Nr.
Rentenwerte						Aktien	Rentenwerte und Aktien zusammen	
Pfandbriefe[3])	Kommunalobligationen[4])	Schuldverschreibungen von Kreditinstituten	Industrieobligationen[5])	Öffentliche Anleihen[6])	zusammen			
.	.	—	10,0	—	10,0	0,5	10,5	1
209,3	35,6	19,9	95,7	420,4	780,9	41,3	822,2	2
209,4	116,5	96,2	53,3	217,1	692,5	51,2	743,7	3
462,6	142,8	1,9	61,7	56,9	725,9	164,7	890,6	4
608,3	183,2	219,8	130,3	418,2	1 559,8	259,3	1 819,1	5
1 017,6	457,8	194,8	430,0	774,5	2 874,7	268,7	3 143,2	6
2 255,1	1 042,3	226,3	795,7	390,2	4 709,6	453,0	5 162,6	7

wieder zurückgezogen; davon entfielen auf die Bodenkreditinstitute 52,9 Mill. DM, öffentliche Unternehmen 21,7 Mill. DM und öffent. Schiffspfandbriefe. — [4]) Einschl. Landesbodenbriefe, Bodenkulturschuldverschreibungen, Landesrentenbank-Schuldverschreibungen und 1954 = 115,1 Mill. DM. — [6]) Einschl. verzinslicher Schatzanweisungen und Prämienschatzanweisungen. — [7]) 21. 6. bis 31. 12. 1948. — 1952 = 19,9 Mill. DM, 1953 = 16,3 Mill. DM.

4. Kurs, Dividende und Rendite börsennotierter Aktien 1953 und 1954*)

Gruppe	1953	1954	1953	1954	1953	1954	1953	1954	1953	1954
	Stammaktien		Nominalkapital		Durchschnittswerte					
					Kurs[1])		Dividende[2])		Rendite	
	Zahl		Mill. DM		vH		%			
Grundstoffindustrien										
Steinkohlenbergbau	22	22	1 561	1 561	*83,51*	*160,56*	*0,75*	*3,29*	*0,90*	*2,05*
Sonstiger Bergbau	14	13	574	502	*133,56*	*201,56*	*5,32*	*6,67*	*3,98*	*3,31*
Eisenschaffende Industrie	24	24	1 332	1 332	*78,51*	*171,24*	*1,55*	*2,30*	*1,97*	*1,38*
Gemischte Betriebe	3	3	582	582	*91,52*	*166,99*	*1,05*	*1,05*	*1,15*	*0,63*
Zementindustrie	13	14	96	100	*142,12*	*208,39*	*6,43*	*7,98*	*4,52*	*3,83*
Übrige Industrie der Steine und Erden	23	22	89	90	*101,67*	*152,28*	*2,31*	*4,26*	*2,27*	*2,80*
NE-Metallindustrie	9	9	115	115	*110,15*	*164,96*	*4,73*	*4,93*	*4,29*	*2,99*
zusammen	**108**	**107**	**4 349**	**4 281**	***92,03***	***170,63***	***1,90***	***3,25***	***2,06***	***1,90***
Eisen- und Metallbearbeitung										
Stahl- und Kesselbau	7	7	25	25	*150,18*	*185,74*	*6,11*	*7,50*	*4,07*	*4,04*
Waggonbau	6	5	40	38	*67,33*	*124,33*	*1,50*	*3,89*	*2,23*	*3,13*
Maschinenbau	61	62	461	613	*111,86*	*179,17*	*3,92*	*6,19*	*3,50*	*3,45*
Straßenfahrzeugbau	10	11	179	211	*104,75*	*180,04*	*3,79*	*4,75*	*3,62*	*2,64*
Schiffbau	7	7	47	44	*97,25*	*146,41*	*2,97*	*3,87*	*3,05*	*2,64*
Elektrotechnik	15	15	420	424	*122,79*	*201,65*	*5,38*	*6,61*	*4,38*	*3,28*
Feinmechanik, Optik und Musikinstrumente	8	9	50	51	*117,97*	*155,42*	*5,02*	*5,46*	*4,26*	*3,51*
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	17	17	45	45	*77,62*	*125,71*	*2,91*	*3,93*	*3,75*	*3,13*
zusammen	**131**	**133**	**1 267**	**1 450**	***112,32***	***181,06***	***4,33***	***5,90***	***3,86***	***3,26***
Sonstige verarbeitende Industrien										
Chemische Industrie	27	27	1 284	1 287	*125,97*	*254,36*	*2,79*	*6,84*	*2,21*	*2,69*
Gummiindustrie	8	8	123	123	*151,33*	*219,45*	*6,84*	*8,27*	*4,52*	*3,77*
Holzindustrie	8	8	12	12	*73,96*	*86,46*	*1,20*	*1,36*	*1,62*	*1,57*
Papierindustrie	21	21	145	146	*97,77*	*161,31*	*3,59*	*4,98*	*3,67*	*3,09*
Keramische Industrie	9	9	34	34	*98,65*	*173,64*	*4,95*	*6,87*	*5,02*	*3,96*
Glasindustrie	8	8	45	45	*112,87*	*161,61*	*3,57*	*4,89*	*3,16*	*3,03*
Leder- und Linoleumindustrie	13	13	88	88	*115,16*	*152,07*	*4,66*	*5,54*	*4,05*	*3,64*
Textilindustrie	71	69	585	581	*97,77*	*143,40*	*2,87*	*4,39*	*2,94*	*3,06*
Nahrungsmittelindustrie	31	29	176	168	*100,50*	*152,22*	*3,08*	*5,17*	*3,06*	*3,40*
Brauereien	69	69	225	228	*103,65*	*161,82*	*3,16*	*4,84*	*3,05*	*2,99*
Sonstige Getränkeindustrie	12	12	15	15	*77,44*	*112,54*	*2,32*	*3,41*	*3,00*	*3,03*
Hoch- und Tiefbau	15	15	51	52	*84,95*	*142,87*	*3,11*	*5,13*	*3,66*	*3,59*
zusammen	**292**	**288**	**2 784**	**2 780**	***114,15***	***201,65***	***3,17***	***5,88***	***2,78***	***2,92***
Handel und Verkehr										
Handel	11	12	175	221	*137,55*	*239,77*	*5,81*	*6,30*	*4,22*	*2,63*
Kreditbanken	23	25	331	388	*125,48*	*194,46*	*5,51*	*8,60*	*4,39*	*4,42*
Hypothekenbanken	10	13	41	72	*97,71*	*148,79*	*4,77*	*6,07*	*4,88*	*4,08*
Versicherungsgesellschaften	3	16	11[3])	50[3])	*105,43*	*271,45*	*4,04*	*5,97*	*3,83*	*2,20*
Eisen- und Straßenbahnen	23	22	177	171	*60,08*	*87,37*	*2,04*	*2,86*	*3,40*	*3,26*
Schiffahrt	14	13	142	122	*55,29*	*83,44*	*0,10*	*0,18*	*0,18*	*0,22*
Versorgungswirtschaft	31	31	840	849	*116,79*	*177,26*	*4,67*	*5,82*	*4,00*	*3,28*
Sonstige	14	16	49	85	*90,81*	*156,65*	*0,46*	*2,72*	*0,51*	*1,74*
zusammen	**129**	**148**	**1 766**	**1 957**	***108,62***	***174,49***	***4,19***	***5,69***	***3,86***	***3,26***
insgesamt	**660**	**676**	**10 166**	**10 468**	***103,50***	***181,03***	***2,95***	***4,77***	***2,85***	***2,63***
davon: Aktien mit Dividende	390	478	5 591	7 762	*121,03*	*193,90*	*5,36*	*6,44*	*4,43*	*3,32*
» ohne »	270	198	4 574	2 706	*82,07*	*144,14*	*0*	*0*	*0*	*0*
noch nicht umgestellte RM-Aktien	38	20	349[4])	122[4])	*56,66*[5])	*119,81*[5])	—	—	—	—

*) Jeweiliges Jahresende. — Sämtliche an den Börsen des Bundesgebietes gehandelte Stammaktien von Gesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet, deren Kurse regelmäßig notiert werden. — [1]) Die Abweichung der Kursdurchschnitte von den entsprechenden Kursdurchschnitten der 462 ausgewählten Aktien erklärt sich durch den größeren Kreis der erfaßten Aktien. — [2]) Für die Berechnung ist die jeweils zuletzt bekanntgegebene Dividende herangezogen worden. — [3]) Eingezahltes Kapital. — [4]) In Mill. RM. — [5]) In vH des RM-Nominalwertes.

F. Währungs- und

1. Entwicklung 1948

Lfd. Nr.	Land	Währungseinheit	Parität geändert am bzw. gültig seit	31. 12. 1948 für 1			
				g Feingold	Pf	US-Cents	Pence
	EZU-Länder						
1	Deutschland, Bundesrepublik[1]) ..	Deutsche Mark	1. 5. 1948, 19. 9. 1949, 30. 1. 1953	—	100,000	30,000[3])	17,866
2	Belgien[1])	Franc	18. 12. 1946, 22. 9. 1949	0,0202765	7,606	2,282	1,359
3	Dänemark[1])	Krone	18. 12. 1946, 19. 9. 1949	0,185178	69,459	20,838	12,410
4	Frankreich[1])	Franc	26. 1. 1948, 20. 9. 1949	—	1,555	0,466[3])	0,278
5	Griechenland[1])	Drachme	20. 9. 1949, 9. 4. 1953, 1. 5. 1954	—	0,033	0,010[4])	0,006
6	Großbritannien und Nordirland[1]) .	Pfund Sterling	18. 12. 1946, 19. 9. 1949	3,58134	1 343,332	403,000	240,000
7	Irland (Republik)[6])	Irl. Pfund	19. 9. 1949	—	1 343,332	403,000	240,000
8	Island[1])	Krone	18. 12. 1946, 20. 3. 1950	0,136954	51,370	15,411	9,178
9	Italien[1])	Lira	31. 10. 1950	—	0,600	0,180[4])	0,107
10	Luxemburg[1])[7])	Franc	18. 12. 1946, 19. 9. 1949	0,0202765	7,606	2,282	1,359
11	Niederlande[1])	Gulden	18. 12. 1946, 21. 9. 1949	0,334987	125,651	37,695	22,449
12	Norwegen[1])	Krone	18. 12. 1946, 20. 9. 1949	0,179067	67,167	20,150	12,000
13	Österreich[1])	Schilling	26. 10. 1946, 5. 10. 1950, 4. 5. 1953	—	33,333	10,000[3])	5,955
14	Portugal	Escudo	22. 9. 1949	—	13,468	4,004[3])	2,406
15	Schweden[1])	Krone	5. 11. 1951	—	92,739	27,822	16,569
16	Schweiz	Franken	1. 12. 1948, 13. 10. 1949, 20. 4. 1953	—	77,429	23,229[3])	13,834
17	Türkei[1])	Türk. Pfund	19. 6. 1947	0,317382	119.048	35,714	21,269
	Sonstige europäische Länder						
18	Bulgarien	Lew	10. 5. 1952	—	1,163	0,349[3])	0,208
19	Finnland[1])	Finmark	28. 6. 1951	—	2,456	0,737[3])	0,439
20	Jugoslawien[1])	Dinar	24. 5. 1949, 1. 1. 1952	—	6,667	2,000[3])	1,191
21	Polen	Zloty	30. 10. 1950	—	0,833	0,250	0,149
22	Rumänien	Leu	28. 1. 1952, 2. 1. 1954	—	2,222	0,667[4])	0,397
23	Spanien	Peseta		—	30,441	9,132[3])	5,439
24	Tschechoslowakei[1])[10])	Krone	18. 12. 1946, 1. 6. 1953	0,0177734	6,667	2,000	1,191
25	UdSSR	Rubel	28. 2. 1950	—	62,893	18,868[3])	11,236
26	Ungarn	Forint	1. 6. 1948	(0,07570023)	28,686	8,518	5,073
	Amerika						
27	Bolivien[1])	Boliviano	18. 12. 1946, 24. 4. 1950, 14. 5. 1953	0,0211588	7,937	2,381	1,418
28	Brasilien[1])	Cruzeiro	14. 7. 1948	0,0480363	18,018	5,405	3,219
29	Chile[1])	Peso	18. 12. 1946, 5. 10. 1953	0,0286668	10,753	3,226	1,921
30	Ecuador[1])	Sucre	18. 12. 1946, 2. 12. 1950	0,0658275	24,691	7,407	4,411
31	Guatemala[1])[12])	Quetzal	18. 12. 1946	0,888671	333,333	100,000	59,553
32	Kanada[1])	Kan. Dollar	17. 12. 1948	0,888671	333,333	100,000	59,553
33	Kolumbien[1])	Peso	17. 12. 1948	0,455733	170,942	51,283	30,541
34	Kuba[1])[12])	Peso	18. 12. 1946	0,888671	333,333	100,000	59,553
35	Mexiko[1])	Peso	18. 12. 1946, 17. 6. 1949, 17. 4. 1954	0,183042	68,658	20,597	12,266
36	Nicaragua[1])	Córdoba	18. 12. 1946	0,177734	66,667	20,000	11,911
37	Panama[1])[12])	Balbóa	18. 12. 1946	0,888671	333,333	100,000	59,553
38	Paraguay[1])	Guarani	18. 12. 1946, 3. 3. 1951, 19. 8. 1954	0,287595	107,875	32,362	19,273
39	Salvador[1])	Colón	18. 12. 1946	0,355468	133,333	40,000	23,821
40	Venezuela[1])	Bolivar	18. 4. 1947	0,265275	99,502	29,851	17,777
41	Ver. Staaten v. Amerika[1])	Dollar	18. 12. 1946	0,888671	333,333	100,000	59,553
	Sonstige außereuropäische Länder						
42	Ägypten[1])	Ägypt. Pfund	18. 12. 1946, 19. 9. 1949	3,67288	1 377,665	413,300	246,134
43	Äthiopien[1])	Äthiop. Dollar	18. 12. 1946	0,357690	134,167	40,250	23,970
44	Australischer Bund[1])	Austral. Pfund	17. 11. 1947, 19. 9. 1949	2,86507	1 074,665	322,400	191,999
45	Belgisch-Kongo	Franc	18. 12. 1946, 22. 9. 1949	0,0202765	7,606	2,282	1,359
46	Britisch-Ostafrika	Ostafrik. Schilling	18. 12. 1946, 19. 9. 1949	0,179067	67,161	20,150	12,000
	Französische Besitzungen[13]):						
47	Franz.-Äquatorialafrika	CFA-Franc	20. 9. 1949	—	3,110	0,933	0,556
48	Franz.-Ozeanien	CFP-Franc	18. 12. 1946, 20. 9. 1949	0,0179067	6,717	2,015	1,200
49	Franz.-Indochina[14])	Piaster	20. 9. 1949, 11. 5. 1953	—	26,431	7,929	4,722
50	Hongkong	Hongkong-Dollar	18. 12. 1946, 19. 9. 1949	0,223834	83,958	25,188	15,000
51	Indien[1])	Rupie	18. 12. 1946, 18. 9. 1949	0,268601	100,750	30,225	18,000
52	Irak[1])	Irak-Dinar	18. 12. 1946, 20. 9. 1949	3,58134	1 343,332	403,000	240,000
53	Iran[1])	Rial	18. 12. 1946	0,0275557	10,336	3,101	1,847
54	Neuseeland[6])	Neuseel. Pfund		—	1 340,833	402,250[11])	240,000[6])
55	Philippinen[1])	Peso	18. 12. 1946	0,444335	166,667	50,000	29,777
56	Südafrikanische Union[1])[6])	Südafrik. Pfund	18. 12. 1946, 19. 9. 1949	3,58134	1 343,332	403,000	240,000

*) Die Übersicht gibt für die dem Internationalen Währungsfonds (IWF) angeschlossenen Länder die vereinbarten Goldparitäten und für einschl. 1952 über die jeweilige Relation der betreffenden Fremdvaluta zum US-Dollar in Verbindung mit dem festgesetzten Wertverhältnis der Deutschen Mark. Die in Klammern gesetzten Angaben über den Feingoldgehalt beziehen sich auf solche Länder, die dem Internationalen Deutschen Mark zum US-Dollar. — [2]) Nach dem offiziellen US-Dollar-Mittelkurs des jeweiligen Währungslandes. — [4]) Nach dem US-belgischen Franc. — [5]) Nach dem Einheitskurs der Österreichischen Nationalbank. — [9]) Nach den Verrechnungskursen im Zahlungs New Yorker »Effektivkurs«. — [12]) Paritätisch mit dem US-Dollar. — [13]) Feste Relation zum Franc des Mutterlandes: 1 CFA-Franc = Teilstaaten von Französisch-Indochina Neuregelung der Währungsverhältnisse.

Valutaparitäten *)

und 1952 bis 1954

31. 12. 1952				31. 12. 1953				31. 12. 1954				Lfd. Nr.
Währungseinheit												
g Feingold	Pf	US-Cents	Pence	g Feingold	Pf	US-Cents	Pence	g Feingold	Pf	US-Cents	Pence	
—	100,000	23,8095[2])	20,408	0,211588	100,000	23,8095	20,408	0,211588	100,000	23,8095	20,408	1
0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	2
0,128660	60,807	14,478	12,410	0,128660	60,807	14,478	12,410	0,128660	60,807	14,478	12,410	3
—	1,200	0,286[4])	0,245	—	1,200	0,286[4])	0,245	—	1,200	0,286[4])	0,245	4
—	0,028	0,007[5])	0,006	—	0,014	0,003[3])	0,003	—	14,000	3,333[3])	2,857	5
2,48828	1176,000	280,000	240,000	2,48828	1 176,002	280,000	240,000	2,48828	1176,002	280,000	240,000	6
—	1176,000	280,000	240,000	—	1 176,002	280,000	240,000	—	1176,002	280,000	240,000	7
0,0545676	25,789	6,140	5,263	0,0545676	25,790	6,140	5,263	0,0545676	25,790	6,140	5,263	8
—	0,672	0,160[3])	0,137	—	0,672	0,160[3])	0,137	—	0,672	0,160[3])	0,137	9
0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	10
0,233861	110,526	26,316	22,556	0,233861	110,526	26,316	22,556	0,233861	110,526	26,316	22,556	11
0,124414	58,800	14,000	12,000	0,124414	58,800	14,000	12,000	0,124414	58,800	14,000	12,000	12
—	19,663	4,682[3])	4,013	0,0341796	16,154	3,846	3,297	0,0341796	16,154	3,846	3,297	13
—	14,609	3,478[5])	2,981	—	14,609	3,478[5])	2,981	—	14,609	3,478[5])	2,981	14
0,171783	81,188	19,330	16,569	0,171783	81,188	19,330	16,569	0,171783	81,188	19,330	16,569	15
—	96,048	22,869[3])	19,602	(0,2032258)	96,048	22,869	19,602	(0,2032258)	96,048	22,869	19,602	16
0,317382	150,000	35,714	30,612	0,317382	150,000	35,714	30,612	0,317382	150,000	35,714	30,612	17
(0,130687)	61,765	14,706	12,605	(0,130687)	61,765	14,706	12,605	(0,130687)	61,765	14,706	12,605	18
0,00386379	1,826	0,435	0,373	0,00386379	1,826	0,435	0,373	0,00386379	1,826	0,435	0,373	19
0,00296224	1,400	0,333	0,286	0,00296224	1,400	0,333	0,286	0,00296224	1,400	0,333	0,286	20
(0,222168)	105,000	25,000	21,429	(0,222168)	105,000	25,000	21,429	(0,222168)	105,000	25,000	21,429	21
(0,079346)	37,500	8,929	7,653	(0,079346)	37,500	8,929	7,653	(0,148112)	70,000	16,667	14,286	22
—	10,920	2,600[5])	2,229	—	9,883	2,353[3])	2,017	—	9,883	2,353[3])	2,017	23
0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,123426	58,333	13,889	11,905	0,123426	58,333	13,889	11,905	24
(0,222168)	105,000	25,000	21,429	(0,222168)	105,000	25,000	21,429	(0,222168)	105,000	25,000	21,429	25
(0,07570023)	35,770	8,518	7,301	(0,07570023)	35,777	8,518	7,301	(0,07570023)	35,777	8,518	7,301	26
0,0148112	7,000	1,667	1,429	0,00467722	2,211	0,526	0,451	0,00467722	2,211	0,526	0,451	27
0,0480363	22,703	5,405	4,633	0,0480363	22,703	5,405	4,633	0,0480363	22,703	5,405	4,633	28
0,0286668	13,548	3,226	2,765	0,00807883	3,818	0,909	0,779	0,00807883	3,818	0,909	0,779	29
0,0592447	28,000	6,667	5,714	0,0592447	28,000	6,667	5,714	0,0592447	28,000	6,667	5,714	30
0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	31
—	433,125	103,125[11])	88,393	—	431,550	102,750[11])	88,071	—	434,963	103,563[11])	88,768	32
0,455733	215,387	51,283	43,956	0,455733	215,387	51,283	43,956	0,455733	215,387	51,283	43,956	33
0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	34
0,102737	48,555	11,560	9,909	0,102737	48,555	11,560	9,909	0,0710937	33,600	8,000	6,857	35
0,177734	84,000	20,000	17,143	0,177734	84,000	20,000	17,143	0,177734	84,000	20,000	17,143	36
0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	37
0,148112	70,000	16,667	14,286	0,148112	70,000	16,667	14,286	0,0423177	19,865	4,762	4,082	38
0,355468	168,000	40,000	34,286	0,355468	168,000	40,000	34,286	0,355468	168,000	40,000	34,286	39
0,265275	125,373	29,851	25,586	0,265275	125,373	29,851	25,586	0,265275	125,373	29,851	25,586	40
0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	0,888671	420,000	100,000	85,714	41
2,55187	1206,058	287,157	246,133	2,55187	1 206,056	287,157	246,133	2,55187	1206,056	287,157	246,133	42
0,357690	169,050	40,250	34,500	0,357690	169,050	40,250	34,500	0,357690	169,050	40,250	34,500	43
1,99062	940,800	224,000	191,999	1,99062	940,800	224,000	191,999	1,99062	940,800	224,000	191,999	44
0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	0,0177734	8,400	2,000	1,714	45
0,124414	58,800	14,000	12,000	0,124414	58,800	14,000	12,000	0,124414	58,800	14,000	12,000	46
—	2,400	0,571	0,490	—	2,400	0,571	0,490	—	2,400	0,571	0,490	47
—	6,600	1,571	1,347	—	6,600	1,571	1,347	—	6,600	1,571	1,347	48
—	20,400	4,857	4,163	—	12,000	2,857	2,449	—	12,000	2,857	2,449	49
0,155517	73,500	17,500	15,000	0,155517	73,500	17,500	15,000	0,155517	73,500	17,500	15,000	50
0,186621	88,200	21,000	18,000	0,186621	88,200	21,000	18,000	0,186621	88,200	21,000	18,000	51
2,48828	1176,000	280,000	240,000	2,48828	1 176,002	280,000	240,000	2,48828	1176,002	280,000	240,000	52
0,0275557	13,023	3,101	2,658	0,0275557	13,023	3,101	2,658	0,0275557	13,023	3,101	2,658	53
—	1176,000	280,000[11])	240,000[6])	—	1 176,002	280,250[11])	240,000[6])	—	1176,002	277,875[11])	240,000[6])	54
0,444335	210,000	50,000	42,857	0,444335	210,000	50,000	42,857	0,444335	210,000	50,000	42,857	55
2,48828	1176,000	280,000	240,000	2,48828	1 176,002	280,000	240,000	2,48828	1176,002	280,000	240,000	56

die übrigen Länder die Valutaparitäten der Währungseinheiten zum US-Dollar an. Die in Pfennig ausgedrückten Werte wurden bis der Deutschen Mark zum US-Dollar errechnet; für 1953 erfolgt die Errechnung über die seit dem 30. 1. 1953 geltende Goldparität (IWF) Währungsfonds (IWF) nicht angehören. — [1]) Mitglied des Internationalen Währungsfonds (IWF). — [2]) Festgesetztes Wertverhältnis der Dollar-Richtkurs. — [4]) Nach dem New Yorker »Informationskurs«. — [6]) Paritätisch mit dem Pfund Sterling. — [7]) Paritätisch mit dem verkehr Bundesrepublik/Schweiz. — [10]) Mitglied des Internationalen Währungsfonds (IWF) nur bis 31. 12. 1954. — [11]) Nach dem 2 Francs; 1 CFP-Franc = 5,50 Francs; (1 Piaster = 17 Francs) seit 11. 5. 1953: 1 Piaster = 10 Francs. — [14]) Ab 1955 in den

G. Zahlungsschwierigkeiten

1. Konkurse und Vergleichsverfahren 1952 bis 1954

a) nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe und -zweig	Konkurse insgesamt			Konkurse darunter mangels Masse abgelehnt			Vergleichsverfahren			Insolvenzen[1]) insgesamt		
	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954
Industrie												
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	47	55	40	14	17	12	6	16	6	52	70	45
Maschinenbau	40	52	44	8	6	2	16	37	18	55	86	56
Elektrotechnik	29	23	23	1	5	6	10	15	6	34	36	26
Feinmechanik und Optik	16	10	11	3	1	1	5	6	1	19	15	12
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	40	41	43	7	4	2	16	15	20	53	52	60
Sonstige Erzeugung und Verarbeitung von Eisen und Metallen	18	35	27	2	3	3	9	19	11	25	51	35
Sägerei und Holzbearbeitung	77	58	78	12	3	6	36	54	39	103	102	108
Textil- und Bekleidungsgewerbe	149	146	160	23	25	17	91	81	95	231	206	238
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	84	84	83	21	11	11	40	47	34	117	123	106
Chemische Industrie[2])	.	.	30	.	.	11	.	.	2	.	.	30
Sonstige verarbeitende Industrie[2])	125	140	85	29	23	11	61	52	45	168	177	125
Bau-, Bauausbau- und Bauhilfsgewerbe	143	165	160	39	28	17	30	30	40	163	189	185
zusammen	**768**	**809**	**784**	**159**	**126**	**99**	**320**	**372**	**317**	**1 020**	**1 107**	**1 026**
Handwerk												
Verarbeitung von Steinen und Erden	16	13	19	8	4	7	3	4	3	18	15	22
Maschinenbau	23	23	28	8	4	5	4	6	5	26	26	30
Elektrotechnik	32	30	32	14	13	14	4	9	7	36	38	37
Feinmechanik und Optik	12	7	16	2	5	11	4	3	6	14	10	22
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	26	30	42	13	8	19	3	11	6	29	38	46
Sonstige Verarbeitung von Eisen und Metallen	20	31	34	11	11	12	4	6	10	24	33	43
Sägerei und Holzbearbeitung	128	133	121	37	39	49	42	47	43	155	170	155
Textil- und Bekleidungsgewerbe	75	83	76	34	43	34	31	25	22	97	103	93
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	75	74	75	24	22	21	14	13	13	81	86	83
Sonstiges verarbeitendes Handwerk	91	69	54	43	32	22	22	18	19	107	85	67
Bauhandwerk	289	248	293	125	80	93	35	31	74	308	265	349
Handwerk im Leistungsgewerbe	28	25	16	17	10	8	6	7	4	32	31	20
zusammen	**815**	**766**	**806**	**336**	**271**	**295**	**172**	**180**	**212**	**927**	**900**	**967**
Großhandel												
Nahrungs- und Genußmittel	223	156	188	52	35	40	53	76	45	261	218	224
Rohstoffe und Halbwaren	89	130	122	24	31	19	23	36	40	102	151	148
Eisen-, Stahl- und Metallwaren und Maschinen	36	53	41	7	10	7	21	28	26	51	75	62
Textilien und Bekleidungsgegenstände	83	87	96	18	20	17	67	57	67	140	133	147
Sonstiger Großhandel mit Fertigfabrikaten	129	107	92	37	31	17	42	47	48	156	142	132
Sonstiger Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	38	41	57	11	9	11	14	14	18	52	49	72
zusammen	**598**	**574**	**596**	**149**	**136**	**111**	**220**	**258**	**244**	**762**	**768**	**785**
Einzelhandel												
Waren aller Art	49	45	57	19	23	16	10	10	10	56	53	63
Nahrungs- und Genußmittel	249	185	189	107	72	74	31	29	24	272	207	208
Gegenstände der Bekleidung	338	413	416	88	151	139	229	215	205	536	589	589
Haus- und Küchengeräte und Wohnungsbedarf	118	113	138	28	34	30	47	36	37	151	140	168
Maschinen und Fahrzeuge	29	44	62	8	11	16	4	16	17	31	53	77
Gegenstände der Körperpflege usw.	37	42	29	19	22	11	10	6	7	47	46	34
Sonstiger Facheinzelhandel	165	164	150	77	58	64	51	48	48	204	201	192
zusammen	**985**	**1 006**	**1 041**	**346**	**371**	**350**	**382**	**360**	**348**	**1 297**	**1 289**	**1 331**
Sonstige Wirtschaftsgruppen												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	27	29	31	15	11	8	4	8	11	30	34	41
Verlagsgewerbe	20	17	17	7	10	5	5	4	6	24	20	22
Vermittlungsgewerbe	57	118	88	31	73	53	6	6	9	62	124	96
Geld-, Bank- und Börsenwesen	4	3	2	—	1	2	—	—	1	4	3	3
Versicherungswesen	11	2	—	7	—	—	—	—	—	11	2	—
Gaststättenwesen	113	113	126	50	33	39	14	22	11	121	127	134
Sonstige Dienstleistungen	105	82	79	51	39	38	10	5	9	109	85	85
Schienenbahnen[4])	} 81	} 90	—	} 45	} 36	—	} 14	} 10	—	} 93	} 100	—
Straßenverkehr[4])			81			41			6			86
Seeschiffahrt[4])			6			1			—			5
Binnenschiffahrt[4])			1			—			—			1
Dienstleistungen im öffentl. Interesse	32	38	47	19	20	17	1	2	2	32	39	49
zusammen	**450**	**492**	**478**	**225**	**223**	**204**	**54**	**57**	**55**	**486**	**534**	**522**
Sämtliche Wirtschaftsgruppen	**3 616**	**3 647**	**3 705**	**1 215**	**1 127**	**1 059**	**1 148**	**1 227**	**1 176**	**4 492**	**4 598**	**4 631**
Andere Gemeinschuldner ohne Angabe einer Wirtschaftsgruppe	392	391	427	221	202	231	16	30	15	398	413	438
Insgesamt	**4 008**	**4 038**	**4 132**	**1 436**	**1 329**	**1 290**	**1 164**	**1 257**	**1 191**	**4 890**	**5 011**	**5 069**
davon: 1. Vierteljahr	1 026	1 021	1 065	368	333	320	255	294	309	1 198	1 248	1 313
2. »	1 052	932	1 152	381	300	358	324	339	330	1 315	1 205	1 405
3. »	965	987	960	334	323	297	343	336	300	1 222	1 234	1 201
4. »	965	1 098	955	353	373	315	242	288	252	1 155	1 324	1 150

[1]) Ohne Anschlußkonkurse. — [2]) Bis Ende 1953 in »Sonstige verarbeitende Industrie« enthalten. — [3]) Ab 1954 ohne »Chemische Industrie«. — [4]) Bis Ende 1953 unter der Zusammenfassung »Verkehrswirtschaft« ausgewiesen.

1. Konkurse und Vergleichsverfahren 1952 bis 1954

b) nach Rechtsformen und nach Ländern

Rechtsform — Land	Konkurse insgesamt			Konkurse darunter mangels Masse abgelehnt			Vergleichsverfahren			Insolvenzen[1]) insgesamt		
	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954	1952	1953	1954
Bundesgebiet nach Rechtsformen												
Erwerbsunternehmen												
Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	1 749	1 705	1 795	765	726	686	398	409	440	2 051	2 031	2 137
Einzelfirmen	853	827	867	181	143	156	434	442	409	1 184	1 165	1 195
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften	320	371	374	42	45	47	195	253	236	477	576	561
Gesellschaften m. b. H.	390	383	321	80	84	47	98	101	73	452	447	376
Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften a. A.	3	4	10	—	—	1	5	5	1	8	9	11
Eingetragene Genossenschaften m. b. H.	18	14	8	—	1	—	—	4	4	18	16	12
Sonstige Erwerbsunternehmen	14	8	5	3	4	1	1	—	1	14	8	6
zusammen	**3 347**	**3 312**	**3 380**	**1 071**	**1 003**	**938**	**1 131**	**1 214**	**1 164**	**4 204**	**4 252**	**4 298**
darunter nach dem 8. 5. 1945 im Bundesgebiet gegründet oder ansässig geworden	2 222	2 155	2 234	762	774	729	605	619	624	2 654	2 630	2 708
Andere Gemeinschuldner												
Natürliche Personen	233	243	236	138	108	130	26	39	20	255	274	251
Nachlässe	422	474	509	225	215	217	7	4	7	426	476	513
Sonstige Gemeinschuldner	6	9	7	2	3	5	—	—	—	5	9	7
zusammen	**661**	**726**	**752**	**365**	**326**	**352**	**33**	**43**	**27**	**686**	**759**	**771**
Sämtliche Gemeinschuldner	**4 008**	**4 038**	**4 132**	**1 436**	**1 329**	**1 290**	**1 164**	**1 257**	**1 191**	**4 890**	**5 011**	**5 069**
nach Ländern												
Schleswig-Holstein	281	248	241	103	104	91	61	65	50	313	298	273
Hamburg	314	293	245	158	161	118	51	52	41	349	329	279
Niedersachsen	546	496	569	110	77	105	192	205	190	682	654	716
Bremen	113	104	81	44	36	48	31	33	22	133	130	95
Nordrhein-Westfalen	942	1 026	1 110	260	303	285	326	320	317	1 227	1 287	1 367
Hessen	453	473	425	201	159	130	134	128	120	569	574	521
Rheinland-Pfalz	152	185	205	40	29	38	48	74	93	184	237	274
Baden-Württemberg	464	541	552	190	211	204	150	173	163	585	686	690
Bayern	743	672	704	330	249	271	171	207	195	848	816	854
Bundesgebiet	**4 008**	**4 038**	**4 132**	**1 436**	**1 329**	**1 290**	**1 164**	**1 257**	**1 191**	**4 890**	**5 011**	**5 069**
West-Berlin	319	314	329	188	179	231	57	55	35	354	327	348

[1]) Ohne Anschlußkonkurse.

2. Wechselproteste 1949 bis 1954

Jahr — Vierteljahr	Wechselproteste nach Angaben der Landeszentralbanken und übrigen Geldinstitute[1]) Zahl	Betrag in Mill. DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM	Wechselproteste nach Angaben der Postanstalten[2]) Zahl	Betrag in Mill. DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM	Wechselproteste insgesamt[3]) Zahl	Betrag in Mill. DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM
Bundesgebiet									
1949 2. Halbjahr	60 497	59,6	985	6 653	1,7	256	67 150	61,3	913
1950	219 282	169,2	772	28 687	6,1	213	247 969	175,4	707
1951	276 448	188,7	683	39 941	8,0	200	316 389	196,8	622
1952	298 924	194,9	652	51 994	8,4	161	350 918	203,3	579
1953	398 674	258,9	649	65 213	10,2	157	463 887	269,1	580
1954	487 335	300,4	616	61 842	10,0	162	549 177	310,4	565
1954 1. Vierteljahr	106 610	69,3	650	15 845	2,4	154	122 455	71,8	586
2. »	131 333	82,2	626	16 593	2,6	158	147 926	84,9	574
3. »	124 955	74,6	597	15 388	2,6	167	140 343	77,1	550
4. »	124 437	74,2	596	14 016	2,4	172	138 453	76,6	553
West-Berlin									
1950	4 824	4,4	914	1 324	0,3	213	6 148	4,7	763
1951	9 136	6,2	682	2 193	0,5	212	11 329	6,7	591
1952	11 437	7,1	625	3 380	0,7	207	14 817	7,8	530
1953	14 148	7,4	526	3 590	0,6	170	17 738	8,0	454
1954	14 263	7,7	539	3 935	0,7	176	18 198	8,4	460
1954 1. Vierteljahr	2 821	1,5	545	1 028	0,2	175	3 849	1,7	446
2. »	3 418	1,7	499	919	0,2	199	4 337	1,9	435
3. »	3 788	2,0	516	986	0,2	168	4 774	2,1	444
4. »	4 236	2,5	586	1 002	0,2	163	5 238	2,6	505

[1]) Unberücksichtigt sind — mit geringfügigen Ausnahmen — die ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Mill. RM betrug; ab 1952 einschl. Teilzahlungskreditinstitute. Für West-Berlin: Berliner Zentralbank und West-Berliner Kreditinstitute. — [2]) Nur private Auftraggeber. — [3]) Nicht erfaßt sind die Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher.

XVII. Versicherungen

Vorbemerkung: Private und öffentlich-rechtliche Versicherung. Übersichten über Sozialversicherung im Abschnitt XVIII: »Öffentliche Sozialleistungen«.

1. Geschäftsergebnisse der Lebensversicherungsunternehmen 1948 bis 1954*)

a) Bruttoprämieneinnahmen und Bruttozahlungen in der Lebensversicherung
Beträge in Mill. DM

Jahr	Zahl der berichtenden Unternehmen[1])	Bruttoprämieneinnahmen[2])		Bruttozahlungen[3])		
		Soll[4])	Ist[5])	für Versicherungsfälle	für Rückkäufe	insgesamt
1948 2. Hj. und 1949[6])	92	1 113,3	1 007,4	294,6	64,5	359,1
1950	92	793,9	796,8	211,9	66,0	277,9
1951	92	923,7	919,3	216,0	77,4	293,4
1952	92	1 060,8	1 044,2	236,5	65,8	302,3
1953	93	1 241,7	1 222,0	282,4	66,1	348,5
1954	92	1 421,5	1 391,5	354,0	65,9	419,9

*) Vorläufige Angaben nach den Vierteljahresberichten, ergänzt für die Berichtszeiten 2. Halbjahr 1948/1951 durch nachgemeldete Jahresergebnisse und nachträglich vorgenommene Berichtigungen. Die Angaben betreffen die selbstabgeschlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teiles, und zwar bis einschl. 1952 das Geschäft im Bundesgebiet und ab 1953 das Geschäft im Bundesgebiet und in West-Berlin.

[1]) Am Ende der Berichtszeit. — [2]) Die Bruttoprämieneinnahmen verstehen sich einschl. Nebenleistungen, Gebühren, Versicherungssteuer usw. ohne Berücksichtigung der Prämienüberträge aus dem Vorjahre und der Prämienüberträge des Geschäftsjahres. — [3]) Prämien, die bis zum Ende einer jeden Berichtszeit fällig wurden. — [4]) In der Berichtszeit tatsächlich vereinnahmte Prämien. — [5]) In der Berichtszeit tatsächlich geleistete Bruttozahlungen für Versicherungsfälle und Rückkäufe ohne Abzug verrechneter Prämien und ohne Berücksichtigung der Rückstellungen. — [6]) Vom 21. 6. 1948 bis 31. 12. 1949.

b) ausgefertigtes Neugeschäft und vorzeitiger Abgang in der Lebensversicherung**)

Jahr	Berichtende Unternehmen[1])	Versicherungen insgesamt		Großlebens-Einzelversicherungen		Kleinlebens-Einzelversicherungen		Lebens-Gruppenversicherungen		Zeitschriftenersatzversicherungen	
		Zahl[2])	Versicherungssumme	Zahl[2])	Versicherungssumme	Zahl[2])	Versicherungssumme	Zahl[2])	Versicherungssumme	Zahl[2])	Versicherungssumme
	Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM
Ausgefertigtes Neugeschäft[4])											
1948 2. Hj. und 1949[3])	89	3 790,1	3 848,7	621,5	2 246,7	2 643,9	1 254,7	436,4	314,4	88,3	32,9
1950	89	3 515,2	3 453,9	450,7	1 755,8	2 362,7	1 258,9	443,1	339,4	258,7	99,8
1951	89	3 836,4	4 016,4	485,5	1 951,1	2 442,7	1 416,8	565,6	514,3	342,6	134,2
1952	89	3 928,1	4 740,0	558,9	2 423,5	2 361,4	1 423,9	584,4	713,8	423,4	178,8
1953	89	3 876,6	5 357,0	656,0	2 926,9	2 474,8	1 583,7	483,3	711,9	262,5	134,5
1954	90	3 681,1	5 883,0	717,5	3 425,0	2 285,0	1 538,9	468,7	775,1	209,9	144,0
Vorzeitiger Abgang[5])											
1948 2. Hj. und 1949[3])	89	2 647,3	4 703,7	561,9	3 066,8	1 635,8	1 335,9	440,7	297,5	8,9	3,5
1950	89	1 603,7	2 084,4	413,4	1 388,5	908,7	507,1	150,0	135,6	131,6	53,2
1951	89	1 606,0	1 604,3	350,3	891,6	961,5	505,9	136,1	147,8	158,1	59,0
1952	89	1 591,7	1 602,0	286,9	787,7	918,2	525,0	160,8	205,0	225,8	84,3
1953	89	1 681,7	1 859,0	291,1	884,8	992,7	620,5	163,0	254,1	234,9	99,6
1954	90	1 517,9	1 945,2	277,3	955,3	925,9	635,4	149,0	274,8	165,7	79,7

**) Ohne Angaben aus der Renten- und Pensionsversicherung.

[1]) Am Ende der Berichtszeit. Die Abweichungen der Angaben über die Zahl der berichtenden Unternehmen zwischen den Tabellen 1a und 1b ergeben sich aus den in Tabelle 1b unberücksichtigten in Abwicklung befindlichen Unternehmen, die zu den Angaben der Tabelle 1b »Fehlanzeige« erstattet haben. — [2]) Die Angaben betreffen, mit Ausnahme der Lebens-Gruppenversicherung, die Anzahl der Versicherungen; in der Lebens-Gruppenversicherung ist die Anzahl der versicherten Personen angegeben. Erhöhungen und Herabsetzungen der Versicherungssummen sind unter »Zahl« nicht angegeben. — [3]) Vom 21. 6. 1948 bis 31. 12. 1949. — [4]) Einschl. Wiederinkraftsetzungen und Erhöhungen. — [5]) Der »Vorzeitige Abgang« ist bedingt durch Nichteinlösung, Verfall, Verzicht, Rückkauf und Herabsetzung einschl. Umwandlung in beitragsfreie Versicherungen. In den ersten Jahren nach der Geldumstellung ist der »Vorzeitige Abgang« zu einem erheblichen Teil auf die Bereinigung des aus der RM-Zeit übernommenen Bestandes zurückzuführen.

c) Bestand an selbstabgeschlossenen Kapital-Lebensversicherungen***)

Jahresende	Berichtende Unternehmen[1])	Einzel-Kapital-Versicherungen[2])				Kapital-Versicherungen nach Sondertarifen der Gruppenversicherung			Risiko-Kapitalversicherungen (Einzel- u. Gruppenversicherungen[2])		Kapitalversicherungen insgesamt	
		Groß-Lebensversicherungen		Klein-Lebensversicherungen		Zahl der Verträge	Zahl der versicherten Personen	versicherte Summen	Zahl der versicherten Personen	versicherte Summen	Zahl der Versicherungen	versicherte Summen
		Zahl der Versicherungen	versicherte Summen	Zahl der Versicherungen	versicherte Summen							
	Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM
1949	90	4 731,1	8 467,4	15 179,8	3 942,8	6,4	1 972,6	699,5	410,0	289,9	22 293,5	13 399,6
1950	91	4 706,2	8 736,4	16 488,3	4 775,1	7,3	2 139,6	767,0	434,8	391,4	23 768,9	14 669,9
1951	91	4 741,4	9 717,0	17 707,0	5 724,3	8,3	2 472,9	984,8	432,3	513,9	25 353,6	16 940,0
1952	92	4 889,9	11 209,0	18 898,0	6 733,2	9,4	3 176,7	1 301,0	461,6	639,9	27 426,2	19 883,1
1953	91	5 165,8	13 072,9	19 953,0	7 643,9	10,3	3 761,7	1 592,7	447,9	742,6	29 328,4	23 052,1

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen.

***) Zusammengestellt nach den Berichten zu der »Statistischen Nachweisung über den Bestand in der Lebensversicherung im Bundesgebiet und in West-Berlin«.

[1]) Selbständige Kapitalversicherungen ohne Risikokapitalversicherungen und bestimmte Gruppenkapitalversicherungen. — [2]) Risikokapitalversicherungen (ohne Risikozusatzversicherungen) sind solche selbständigen Versicherungen, für die überhaupt keine Deckungsrückstellung oder nur eine Rückstellung angesammelt wird, die kleiner ist als die Deckungsrückstellung, die das Unternehmen für die betreffenden Versicherungen zurückstellen müßte, wenn sämtliche Versicherungen mit nach dem Alter abgestuften Beträgen auf den Todesfall mit lebenslänglicher Beitragszahlung abgeschlossen werden. — [3]) Ohne die in Abwicklung befindlichen Versicherungsunternehmen.

2. Geschäftsergebnisse der Pensions- und Sterbekassen 1948 bis 1953*)

Beträge in Mill. DM

Jahr	Zahl der berichtenden Kassen	Mitgliederbestand[1])	Beitragseinnahme[2])	Versicherungsleistungen[3])	Verwaltungskosten	Vermögen[1]) insgesamt[4])	Vermögen[1]) darunter Ausgleichsforderungen	Kapitalerträge[5])
Pensionskassen (unter Bundesaufsicht)								
2. Halbjahr 1948 und 1949	162	247 872	104,1	32,5	1,5	453,8	255,9	17,9
1950	166	260 318	79,0	25,1	1,4	534,4	256,9	19,8
1951	169	280 434	90,5	52,8	1,7	1 628,4	1 264,9[6])	46,9
1952	175	306 344	102,6	71,7	2,0	1 768,5	1 288,1[6])	71,5
1953	178	335 364	125,1	73,3	2,3	2 007,3	1 308,1[6])	78,5
Sterbekassen (unter Bundesaufsicht)								
2. Halbjahr 1948 und 1949	110	1 006 082	14,0	6,0	1,7	35,0	23,2	1,0
1950	112	1 024 484	10,8	5,5	1,3	40,4	23,5	1,0
1951	115	1 070 150	11,2	5,5	1,4	47,8	24,2	2,0
1952	116	1 123 668	12,5	5,8	1,6	56,7	24,7	2,4
1953	116	1 152 205	14,8	7,7	1,8	71,5	28,6	3,5

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen.

*) Die Angaben beziehen sich auf das Geschäft im Bundesgebiet und West-Berlin. — [1]) Am Jahresende. — [2]) Einschl. aller Nebengebühren, Versicherungssteuer, Eintrittsgelder u. ä.; Zahlungen auf Rückstände und auf noch nicht fällige Beiträge. — [3]) Einschl. der Zahlungen im Geschäftsjahr für Schäden aus dem Vorjahr sowie der Abgangsvergütungen für vorzeitig aufgelöste Verträge. — [4]) Grundstücke, Hypotheken, Wertpapiere, Sparkassen- und Bankguthaben, Schuldscheinforderungen und Darlehen sowie Ausgleichsforderungen. — [5]) Einschl. Mieten und Zinsen aus Ausgleichsforderungen. — [6]) Einschl. Rentenausgleichsforderungen.

3. Geschäftsergebnisse der Krankenversicherungsunternehmen 1948 bis 1954*)

a) Bruttoprämieneinnahmen und -schadenzahlungen in der Krankenversicherung

Beträge in Mill. DM

Jahr	Zahl der berichtenden Unternehmen[1])	Bruttoprämieneinnahmen[2]) Soll[3])	Bruttoprämieneinnahmen[2]) Ist[4])	Bruttoschadenzahlungen[5]) Krankheitskostenversicherung[6])	Bruttoschadenzahlungen[5]) Krankentagegeldversicherung	Bruttoschadenzahlungen[5]) Sterbegeldversicherung	Bruttoschadenzahlungen[5]) insgesamt
1948 2. Hj. und 1949[7])	67	613,7	573,3	405,2	18,2	1,5	424,9
1950	67	452,7	440,9	325,3	14,1	1,3	340,7
1951	67	500,9	490,0	346,5	13,8	1,0	361,3
1952	64	550,5	537,2	372,6	14,3	0,9	387,8
1953	63	608,6	596,3	416,2	16,0	0,9	433,1
1954	60	686,3	658,6	455,9	15,6	0,8	472,3

[1]) bis [4]) Vgl. Anmerkungen [1]) bis [4]) zu Tabelle 1a. — [5]) In der Berichtszeit tatsächlich geleistete Bruttoschadenzahlungen ohne Berücksichtigung der Rückstellungen für unerledigte Schadenfälle. — [6]) Einschl. Krankenhaustagegeldversicherung. — [7]) Vom 21. 6. 1948 bis 31. 12. 1949.

b) Bewegung des Versichertenbestandes in der Krankenversicherung

Zahl der Versicherten in 1000

Jahr	Zahl der berichtenden Unternehmen[1])	Einzelversicherung: Bestand am Anfang der Berichtszeit[2])	Zugang: Neuabschlüsse	Zugang: Umstufungen[3])	Zugang: zusammen[4])	Abgang: Kündigungen	Abgang: Eintritt der Versicherungspflicht	Abgang: Tod oder sonstige Gründe	Abgang: Umstufungen[3])	Abgang: zusammen[4])	Einzelversicherung: Bestand am Ende der Berichtszeit[2])	Gruppenversicherung: Bestand am Ende der Berichtszeit
Krankheitskostenversicherung[8])												
1948 2. Hj. und 1949[9])	56	7 456,1	2 599,4	600,6	3 297,9	764,9	688,5	984,6	638,7	3 214,3	7 539,7	21,3
1950	56	7 530,5	1 286,9	386,3	1 930,4	675,1	372,2	493,1	442,1	1 993,3	7 467,6	14,9
1951	56	7 358,9	1 305,3	533,2	1 848,7	559,8	295,6	410,6	540,9	1 817,0	7 390,6	17,5
1952	54	7 414,2	1 224,6	759,3	1 983,9	446,7	311,0	397,9	744,5	1 900,1	7 501,0	19,2
1953	53	8 011,4	1 202,2	1 145,4	2 347,8	414,1	244,5	279,3	1 126,7	2 064,6	8 303,2	25,5
1954	52	8 379,1	1 105,7	1 231,8	2 337,5	393,3	231,7	232,7	1 208,5	2 066,2	8 650,4	28,8
Krankentagegeldversicherung[7])												
1948 2. Hj. und 1949[9])	20	629,5	254,5	31,1	326,6	163,2	0,1	27,5	32,5	266,7	689,4	—
1950	20	689,2	113,0	10,0	123,0	109,3	0,7	19,8	21,3	151,1	661,1	—
1951	21	755,7	132,4	17,6	150,0	86,9	2,1	22,1	15,4	126,5	779,2	—
1952	19	766,8	121,7	15,0	136,7	64,7	2,6	24,7	15,7	107,7	759,9	—
1953	20	768,0	124,5	40,3	164,8	62,7	2,0	26,7	43,6	135,0	797,8	—
1954	17	756,7	95,1	19,7	114,8	48,3	1,1	24,0	23,7	97,1	774,5	—

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen.

*) Vorläufige Angaben nach den Vierteljahresberichten, ergänzt für die Berichtszeiten 2. Halbjahr 1948/1951 durch nachgemeldete Jahresergebnisse und nachträglich vorgenommene Berichtigungen. Die Angaben betreffen bis einschl. 1952 das Geschäft im Bundesgebiet und ab 1953 das Geschäft im Bundesgebiet und in West-Berlin. — [1]) Am Ende der Berichtszeit. — [2]) Abweichungen zwischen Anfangsbestand und Endbestand in der vorhergehenden Berichtszeit beruhen auf Berichtigung der Anfangsbestände nach Bestandszählungen und auf Änderungen in der Zählweise der Versicherungen (siehe auch Anmerkungen zu Ziff. 6 und 7). — [3]) Einschl. der statistisch erfaßten Zugänge durch Wiederinkraftsetzung ruhender Versicherungen bzw. der Abgänge durch Ruhen der Versicherungen. — [4]) Einschl. nicht aufgeteilter Zu- oder Abgänge. — [5]) Vom 21. 6. 1948 bis 31. 12. 1949. — [6]) Einschl. Krankenhaustagegeldversicherung sowie einschl. Krankentagegeldversicherung, sofern die Anzahl der in der Krankentagegeldversicherung versicherten Personen 10 vH des Gesamtbestandes des berichtenden Unternehmens nicht übersteigt. — [7]) Einschl. Krankheitskostenversicherung, sofern die Anzahl der in der Krankheitskostenversicherung versicherten Personen 10 vH des Gesamtbestandes des berichtenden Unternehmens nicht übersteigt.

4. Geschäftsergebnisse in der Schaden- und Unfallversicherung 1951 bis 1954 nach Versicherungssparten*)

Beträge in Mill. DM

Jahr	Zahl der berichtenden Unternehmen[1])	Brutto-Prämien[2])	Brutto-Schäden					
			aus Vorjahren			aus dem Geschäftsjahr		
			gezahlt[3])	zurückgestellt[4])	Summe	gezahlt[3])	zurückgestellt[4])	Summe
Feuerversicherung (einschl. Betriebsunterbrechungsversicherung)								
1951	101	331,9	39,7	12,2	51,9	95,2	39,6	134,8
1952	99	383,9	41,1	17,1	58,2	121,2	55,0	176,2
1953	106	437,5	49,4	17,7	67,1	128,8	60,5	189,3
1954	107	456,8	53,5	.	.	137,7	.	.
Einbruchdiebstahlversicherung								
1951	75	54,6	2,4	0,9	3,3	12,0	3,9	15,9
1952	75	63,4	2,2	0,8	3,0	10,7	3,3	14,0
1953	83	73,2	2,3	0,8	3,1	11,4	2,9	14,3
1954	83	80,3	1,8	.	.	11,8	.	.
Haftpflichtversicherung								
1951	68	98,7	28,1	45,3	73,4	31,4	54,1	85,5
1952	67	127,6	32,0	55,6	87,6	35,3	57,3	92,6
1953	71	159,5	39,7	65,7	105,4	42,4	67,9	110,3
1954	72	180,4	46,3	.	.	46,9	.	.
Unfallversicherung								
1951	66	64,9	16,0	12,4	28,4	16,8	22,7	39,5
1952	68	81,6	18,6	13,4	32,0	20,2	26,0	46,2
1953	71	98,9	21,5	17,5	39,0	23,7	31,9	55,6
1954	70	115,5	24,8	.	.	24,3	.	.
Kraftfahrversicherung								
1951	69	466,9	79,2	94,9	174,1	117,8	157,7	275,5
1952	70	581,0	108,5	124,2	232,7	153,6	186,2	339,8
1953	74	730,3	146,9	158,4	305,3	201,7	241,3	443,0
1954	75	842,7	175,5	.	.	223,1	.	.
Transportversicherung								
1951	48	116,4	20,4	11,5	31,9	40,4	30,6	71,0
1952	49	142,4	34,8	14,4	49,2	45,0	34,5	79,5
1953	52	161,9	41,6	25,8	67,4	47,3	42,2	89,5
1954	52	187,8	39,4	.	.	57,5	.	.
Tierversicherung								
1951	17	36,3	1,4	0,4	1,8	28,8	1,4	30,2
1952	17	42,3	1,2	0,6	1,8	30,7	3,2	33,9
1953	16	45,6	1,4	0,2	1,6	32,6	2,5	35,1
1954	.	.	.	.	.	.	.	.
Sturmversicherung								
1951	31	5,8	0,5	0,1	0,6	2,0	0,6	2,6
1952	35	7,7	0,6	0,1	0,7	1,4	0,9	2,3
1953	37	9,1	0,9	0,2	1,1	4,6	0,7	5,3
1954	41	10,4	0,6	.	.	4,6	.	.
Maschinen- und Montageversicherung								
1951	17	24,7	9,0	3,5	12,5	6,9	11,1	18,0
1952	18	34,2	11,2	4,0	15,2	9,8	13,1	22,9
1953	19	41,3	13,1	4,2	17,3	11,2	13,4	24,6
1954	21	46,6	12,7	.	.	12,9	.	.
Hagelversicherung								
1951	24	41,0	19,4	3,3	22,7	21,6	0,9	22,5
1952	23	35,1	0,3	0,0	0,3	8,8	0,0	8,8
1953	24	45,5	0,0	0,0	0,0	40,6	0,0	40,6
1954	.	.	.	.	.	.	.	.
Schiffskaskoversicherung								
1951	34	5,6	1,1	1,0	2,1	3,8	1,2	5,0
1952	28	6,7	2,2	1,1	3,3	4,4	2,8	7,2
1953	30	8,2	3,5	1,6	5,1	3,3	1,9	5,2
1954	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige Versicherungen								
1951	93	43,5	3,2	2,1	5,3	10,8	5,2	16,0
1952	91	57,4	4,1	1,7	5,8	11,3	6,6	17,9
1953	101	73,4	4,9	2,1	7,0	17,5	7,9	25,4
1954	101	86,8	5,8	.	.	27,5	.	.
Versicherungssparten insgesamt[5])								
1951	219	1 290,3	220,4	187,6	408,0	387,5	329,0	716,5
1952	207	1 563,3	256,8	233,0	489,8	452,4	388,9	841,3
1953	222	1 884,4	325,2	294,2	619,4	565,1	473,1	1 038,2
1954	162	2 007,3	360,4	.	.	546,3	.	.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen.

*) Vorläufige Angaben nach den Vierteljahresberichten. Die Angaben betreffen die selbstabgeschlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teiles, und zwar bis einschl. 1952 das Geschäft im Bundesgebiet und ab 1953 das Geschäft im Bundesgebiet und in West-Berlin. — [1]) Am Ende der Berichtszeit. — [2]) Die Brutto-Prämien verstehen sich einschl. Nebenleistungen und Gebühren, jedoch ohne Versicherungssteuer für 1951 und teilweise mit Versicherungssteuer ab 1952. Die Brutto-Prämien betreffen entsprechend dem Buchungsverfahren der Unternehmen, entweder die in der Berichtszeit fällig gewordenen (Soll-) oder tatsächlich eingegangenen (Ist-) Beträge ohne Berücksichtigung der Prämienüberträge aus dem Vorjahr und dem Geschäftsjahr. — [3]) In der Berichtszeit tatsächlich geleistete Brutto-Schadenzahlungen einschl. Schadenermittlungskosten, aber ohne allgemeine Schadenbearbeitungskosten. — [4]) Vorläufige Rückstellung (brutto) einschl. vorläufig zurückgestellter Schadenermittlungskosten, aber ohne allgemeine Schadenbearbeitungskosten. — [5]) Im Jahre 1954 ohne Tier-, Hagel- und Schiffskaskoversicherungen.

5. Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen 1950 bis 1954*)

a) Brutto-Zugang, Abgang**), Netto-Zugang und Vermögenserträge

Beträge in Mill. DM

Jahr	Zahl der berichtenden Unternehmen[1])	Brutto-Zugang							Abgang insgesamt	Nettozugang	Vermögenserträge (Ist)
		Grundstücke	Hypothekenforderungen[2])	Schuldscheinforderungen und Darlehen[3])	Wertpapiere	Darlehen auf Versicherungsscheine[4])	Beteiligungen	Summe			
Lebensversicherungsunternehmen											
1950	92	55,7	170,8	126,7	50,2	25,6	0,5	429,5	77,6	351,9	104,5
1951	92	61,7	203,0	156,0	64,8	49,1	0,3	534,9	92,4	442,5	159,9
1952	92	60,9	209,8	262,2	82,9	59,7	2,2	677,7	145,6	532,1	194,2
1953	93	75,6	247,7	459,7	148,1	54,9	4,1	990,1	220,7	769,4	254,7
1954	92	93,2	294,4	594,7	215,8	51,0	17,2	1266,3	373,2	893,1	315,0
Krankenversicherungsunternehmen											
1950	67	1,9	0,6	1,0	1,1	—	0,0	4,6	2,3	2,3	7,9
1951	67	3,2	0,7	1,3	3,3	—	0,0	8,5	2,3	6,2	10,4
1952	64	4,8	1,2	8,1	3,6	—	0,0	17,7	2,5	15,2	11,6
1953	63	7,0	3,1	12,5	12,6	—	0,0	35,2	4,5	30,7	13,6
1954	60	11,8	2,1	14,5	26,3	—	0,2	54,9	6,2	48,7	17,1
Sachversicherungsunternehmen (einschl. Haftpflicht- und Unfallversicherungsunternehmen)											
1950	140	27,5	9,2	29,2	24,3	— [5])	0,1	90,3	30,3	60,0	28,0
1951	140	30,0	16,3	53,2	57,9	0,0	0,6	158,0	45,9	112,1	43,1
1952	136	38,1	28,0	91,6	73,7	0,4	1,9	233,7	70,9	162,8	60,1
1953	149	50,7	28,5	79,8	139,5	1,5	2,6	302,6	99,6	203,0	72,2
1954	150	79,2	26,7	73,7	233,3	1,2	3,5	417,6	135,6	282,0	78,3
Tier-, Hagel-Versicherungsunternehmen und Schiffsversicherungsvereine											
1950	66	0,6	0,0	0,1	0,2	—	—	0,9	0,6	0,3	1,0
1951	66	0,5	0,0	0,2	0,2	—	—	0,9	0,2	0,7	0,8
1952	58	1,0	0,0	0,7	3,7	—	—	5,4	2,2	3,2	1,1
1953	61	0,8	0,1	1,1	3,0	—	0,0	5,0	2,2	2,8	1,6
1954[6])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rückversicherungsunternehmen											
1951	27	5,2	3,5	22,9	11,4	—	2,2	45,2	7,8	37,4	.
1952	27	4,7	5,8	51,6	16,6	—	3,0	81,7	14,3	67,4	.
1953	28	6,7	6,3	41,5	61,0	—	6,7	122,2	45,3	76,9	.
1954	29	9,2	4,6	54,3	106,2	—	15,2	189,5	76,0	113,5	.

**) Die Angaben über den Brutto-Zugang betreffen den Anschaffungswert, die Angaben über den Abgang betreffen den Verkaufserlös einschließlich teilweise geschätzter Angaben über Kapitalrückflüsse (z. B. Tilgungsraten bei Hypotheken). — [1]) bis [4]) siehe Anmerkungen zu Tab. 5 b. — [5]) In Spalte »Schuldscheinforderungen und Darlehen« enthalten. — [6]) Für diese Versicherungsunternehmen liegen keine statistischen Angaben vor.

b) Bestände an Vermögensanlagen***)

Beträge in Mill. DM

Jahresende	Zahl der berichtenden Unternehmen[1])	Grundstücke	Hypothekenforderungen[2])	Schuldscheinforderungen und Darlehen[3])	Wertpapiere	Darlehen auf Versicherungsscheine[4])	Beteiligungen	Ausgleichsforderungen	Summe
Lebensversicherungsunternehmen[5])									
1950	92	206,6	385,0	311,7	118,1	38,7	2,6	1 604,7	2 667,4
1951	92	264,0	565,5	441,5	156,1	76,8	2,5	1 806,6	3 313,0
1952	92	323,5	747,2	639,0	208,2	114,6	4,5	1 896,9	3 933,9
1953	93	472,6	1 008,3	996,7	317,5	152,6	9,3	1 970,8	4 927,8
1954	92	544,5	1 250,9	1 405,5	453,6	171,5	26,1	1 938,4	5 790,5
Sachversicherungsunternehmen (einschl. Haftpflicht- und Unfallversicherungsunternehmen)[6])									
1950	103	112,0	28,3	45,6	53,4	0,0	16,6	428,1	684,0
1951	103	142,2	41,8	79,4	91,9	0,1	16,6	445,1	817,1
1952	103	176,5	65,4	131,9	143,0	0,4	16,8	510,7	1 044,7
1953	105	239,1	86,0	158,4	252,5	1,9	19,8	552,8	1 310,5
1954	107	312,5	94,9	169,8	432,7	2,9	23,0	538,7	1 574,5
Rückversicherungsunternehmen									
1950	27	23,8	4,3	23,2	19,4	—	13,1	113,8	197,6
1951	27	28,9	7,7	42,9	26,5	—	15,3	113,3	234,6
1952	27	33,2	12,4	85,9	39,5	—	16,6	114,5	302,1
1953	28	37,3	17,1	101,3	90,8	—	20,2	113,8	380,5
1954	29	44,7	17,2	112,9	176,2	—	29,4	122,7	503,1

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen.

*) Vorläufige Angaben nach den Vierteljahresberichten bzw. Vermögensanlagenstatistiken. Die Angaben betreffen bis einschl. 1952 die Vermögensanlagen im Bundesgebiet und ab 1953 die Vermögensanlagen im Bundesgebiet und in West-Berlin. — ***) Vorläufige Angaben nach der Vermögensanlagenstatistik. Abweichungen zwischen dem »Netto-Zugang« nach Tabelle 5a und dem nach Tabelle 5b errechenbaren Bestandszuwachs sind u. a. darauf zurückzuführen, daß die Erfassung der Angaben über den Abgang in den Vierteljahresberichten und in den Vermögensanlagenstatistiken nach unterschiedlichen Richtlinien erfolgt. — [1]) Am Ende der Berichtszeit. — [2]) Einschl. Grundschuld- und Rentenschuldforderungen. — [3]) Schuldscheinforderungen und Darlehen an den Bund und an andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, an öffentliche Unternehmen, Industrieunternehmen sowie an Geld- und Kreditinstitute. — [4]) Einschl. Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine in der Lebensversicherung; in der Sachversicherung: Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine aus Unfallversicherungen mit Prämienrückgewähr. — [5]) Angaben über die Bestände an Vermögensanlagen der Pensions- und Sterbekassen sind in Tabelle 2 enthalten. — [6]) Die Angaben über die Vermögensanlagenbestände beschränken sich auf die Berichterstattung der zur Vermögensanlagenstatistik herangezogenen größeren Unternehmen, auf die mehr als 98 vH der in Tabelle 5a erfaßten Vermögensanlagen der Sachversicherungsunternehmen entfallen.

XVIII. Öffentliche

A. Sozial

1. Kassen, Mitglieder und Leistungsfälle der sozialen

Lfd. Nr.	Jahr Kassenart	Kassen[1])	Mitglieder (ohne Krankenversicherung der Rentner)[1])					Versicherte der Krankenversicherung der Rentner[1])	Leistungs					
			überhaupt			darunter versicherungspflichtige			absolute					
									Arbeitsunfähigkeitsfälle der Mitglieder			Arbeitsunfähigkeits überhaupt		
			insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich		insgesamt	davon entfallen auf Männer	davon entfallen auf Frauen	insgesamt	davon entfallen auf Männer	davon entfallen auf Frauen
		Anzahl	1000											
														Alle
1	1938 Reichsgebiet[4])	4 524	23 222	15 182	8 040	13 484	6 285	—	10 081	6 992	3 089	221 529	147 938	73 591
2	1948 ehem. VWG[2])	1 760	13 225	8 676	4 549	7 352	3 036	3 235	6 026	4 617	1 410	146 080	108 864	37 216
3	1949 Bundesgebiet	1 825	15 108	10 006	5 102	8 645	3 731	4 033	6 704	4 777	1 928	161 342	111 166	50 175
4	1950 »	1 996	15 709	10 442	5 267	9 116	4 129	4 734	7 076	4 913	2 163	174 477	116 915	57 562
5	1951 »	1 992	16 156	10 691	5 465	9 187	4 408	5 427	7 425	5 114	2 311	179 171	118 308	60 863
6	1952 »	2 021	16 530	10 917	5 613	9 280	4 585	5 810	7 635	5 301	2 334	182 460	121 299	61 161
7	1953 »	2 055	17 032	11 214	5 818	9 678	4 858	6 012	8 523	5 844	2 679	198 434	133 065	65 369
														1952 nach
8	Ortskrankenkassen	396	10 125	6 500	3 625	5 749	2 967	4 926	4 732	3 143	1 589	111 536	70 624	40 912
9	Landkrankenkassen	102	586	314	272	238	202	18	186	103	83	4 245	2 279	1 966
10	Betriebskrankenkassen[7])	1 347	1 835	1 400	435	1 251	382	9	1 034	783	251	24 458	18 269	6 189
11	Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn	1	337	309	28	299	18	250	207	195	12	4 902	4 579	323
12	der Deutschen Bundespost	18	179	106	73	95	59	—	886	49	37	1 837	1 006	831
13	Innungskrankenkassen	134	468	350	118	307	103	—	244	191	53	5 206	3 970	1 236
14	Seekrankenkasse	1	32	32	.	29	.	—	15	15	.	392	389	3
15	Knappschaftliche Krankenkassen	7	659	644	15	635	14	607	604	596	8	13 124	12 919	205
	Ersatzkassen													
16	für Arbeiter	7	97	79	18	57	13	—	40	33	7	896	746	150
17	für Angestellte	8	2 212	1 183	1 029	620	827	—	487	193	294	15 864	6 518	9 346

Quelle: Bundesministerium für Arbeit, für 1938 Statist. Jahrbuch des Deutschen Reiches.
[1]) Jahresdurchschnitt. — [2]) Ohne Krankenversicherung der Rentner. — [3]) Ohne Wartetage. — [4]) Gebietsstand vom 31. 12. 1937. — Jahrgang. — [7]) Ohne Betriebskrankenkassen der Bahn und Post.

2. Reineinnahmen und Reinausgaben der sozialen

Lfd. Nr.	Jahr Kassenart	Erfolgwirksame Reineinnahmen[1])			Erfolgwirksame						
						in der allgemeinen					
			darunter Beiträge zur Krankenversicherung der				dar				
		insgesamt	Versicherungspflichtigen und Versicherungsberechtigten[5])	Rentner	insgesamt	zusammen	Krankenbehandlung durch approbierte Ärzte und vertragsärztliche Tätigkeit	Zahnbehandlung	Arznei und Heilmittel[2])	Krankenhauspflege und Kuraufenthalt	Krankengeld
		1000									
1	1938 Reichsgebiet[6])	1 802 617	1 753 805	—	1 786 966	—	427 667	114 346	204 556	294 482	371 388
2	1949 Bundesgebiet	2 078 300	1 865 271	.	1 916 394	1 787 193[6])	366 288	90 168	362 157[6])	298 326	364 531
3	1950 »	2 421 980	2 129 306	238 889	2 277 701	1 998 094	425 485	100 196	348 846	353 137	435 656
4	1951 »	2 927 107	2 473 177	367 878	2 738 893	2 369 357	504 061	122 144	414 640	401 389	522 182
5	1952 »	3 257 923	2 742 592	411 005	3 192 383	2 740 756	594 012	139 548	478 761	458 761	598 801
6	1953 »	3 668 621	3 137 327	463 805	3 613 876	3 108 928	674 545	155 011	529 135	518 465	722 521
											1952 nach
7	Ortskrankenkassen	1 956 983	1 563 858	331 717	1 927 292	1 556 969	321 662	72 848	253 758	263 938	355 615
8	Landkrankenkassen	58 376	55 647	1 245	55 490	54 263	12 070	3 035	8 457	11 910	5 901
9	Betriebskrankenkassen[7])	366 587	358 298	641	359 689	358 874	71 033	16 261	69 937	59 096	101 211
10	Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn	87 302	68 601	16 202	87 931	69 872	10 942	3 064	13 666	11 494	22 435
11	der Deutschen Bundespost	29 053	28 559	—	28 804	28 804	7 136	1 642	5 742	5 343	4 842
12	Innungskrankenkassen	70 259	68 195	—	67 608	67 608	13 745	3 364	10 297	11 352	16 827
13	Seekrankenkasse	7 326	7 238	—	6 698	6 698	1 335	343	888	1 236	1 745
14	Knappschaftliche Krankenkasse	245 183	157 143	61 201	234 027	172 824	25 178	4 909	21 921	32 163	70 210
	Ersatzkassen										
15	für Arbeiter	17 266	17 193	—	16 267	16 267	3 921	918	2 920	2 267	3 157
16	für Angestellte	419 588	417 859	—	408 577	408 577	126 991	33 164	91 175	59 964	16 858

Quelle: Bundesministerium für Arbeit, für 1938 Stat. Jahrbuch des Deutschen Reiches.
[1]) Erfolgwirksam sind Reineinnahmen und Reinausgaben, die das Vermögen der Kassen verändern; Reineinnahmen und Reinausgaben Krankenscheingebühren (1938 = . TDM, 1949 = 3 683 TDM, 1950 = 3 943 TDM, 1951 = 4 272 TDM, 1952 = 4 584 TDM, Aufwendungen für Arznei und Heilmittel sowie für Verwaltungskosten in der Krankenversicherung der Rentner. — [7]) Ohne Betriebs-

Sozialleistungen

versicherung

Krankenversicherung 1938 und 1948 bis 1953

fälle[3])																	
Zahlen						Verhältniszahlen											
tage[3]) der Mitglieder				Wochenhilfefälle	Sterbegeldfälle	Arbeitsunfähigkeitsfälle			Arbeitsunfähigkeitstage						Wochenhilfefälle	Sterbegeldfälle	Lfd. Nr.
darunter																	
Krankengeldtage		Krankenhaustage		der Mitglieder und Familienangehörigen		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	der Mitglieder und Familienangehörigen		
Männer	Frauen	Männer	Frauen												je 100	je 1000	
						je 100 Mitglieder der entsprechenden Gruppe						je Arbeitsunfähigkeitsfall			Mitglieder		
Kassenarten																	
.	.	.	.	1 027	202	43,4	46,1	38,4	954,0	974,4	915,3	22,0	21,2	23,8	4,4	8,7	1
81 990	20 768	16 219	10 190	478	105[4])	45,6	53,2	31,0	1104,5	1254,8	818,0	24,2	23,6	26,4	3,6	7,9	2
83 088	31 085	13 388	12 371	596	129	44,4	47,7	37,8	1067,9	1111,0	983,3	24,1	23,3	26,0	3,9	8,5	3
87 693	37 201	19 219	12 877	569	128	45,0	47,0	41,1	1110,7	1119,7	1092,8	24,7	23,8	26,6	3,6	8,2	4
87 746	39 389	19 622	12 870	593	119	46,0	47,8	42,3	1109,0	1106,6	1113,7	24,1	23,1	26,3	3,7	7,4	5
89 618	39 265	19 946	12 686	598	119	46,2	48,6	41,6	1103,8	1111,1	1089,6	23,9	22,9	26,2	3,6	7,2[4])	6
98 588	41 928	21 105	12 827	595	120	50,0	52,1	46,0	1165,5	1187,1	1123,8	23,3	22,8	24,4	3,5	7,0	7
Kassenarten																	
53 877	29 817	11 695	8 468	374	68	46,7	48,3	43,8	1 101,6	1 086,6	1 128,4	23,6	22,5	25,7	3,7	6,7	8
1 566	1 226	569	610	23	3	31,7	32,9	30,3	724,7	726,6	722,5	22,8	22,1	28,8	4,0	4,8	9
13 674	4 393	2 750	967	63	18	56,3	55,9	57,7	1 332,5	1 304,9	1 421,2	23,7	23,3	24,6	3,4	9,6	10
3 805	191	503	59	21	3	61,4	63,2	41,4	1 455,3	1 479,7	1 179,0	23,7	23,4	28,5	6,1	10,1	11
755	272	168	163	8	1	48,2	46,7	50,5	1 025,8	947,8	1 139,3	21,3	20,3	22,6	4,2	7,4	12
2 915	817	575	247	13	3	52,1	54,6	44,8	1 113,3	1 135,3	1 048,1	21,4	20,8	23,4	2,8	6,1	13
321	2	61	1	1	.	47,0	47,2	27,4	1 206,2	1 209,9	877,2	25,7	25,6	32,0	3,5	7,0	14
10 577	140	1 873	35	29	8	91,6	92,6	51,1	1 991,7	2 005,1	1 402,5	21,7	21,7	27,5	4,4	11,1	15
613	122	101	24	2	1	42,0	42,2	41,0	926,6	950,1	825,5	22,1	22,5	20,1	2,5	8,8	16
1 515	2 285	1 651	2 112	64	14	22,0	16,3	28,6	717,0	550,7	908,5	32,6	33,8	31,7	2,9	6,4	17

[3]) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau. — [4]) Berichtigt gegenüber dem vorigen

Krankenversicherung 1938 und 1949 bis 1953

Reinausgaben[1])													
Krankenversicherung			in der Krankenversicherung der Rentner							Krankenversicherung der Kriegshinterbliebenen	Auf ein Mitglied entfielen			Lfd. Nr.
unter				darunter							Beiträge[4])	Leistungen	Verwaltungskosten	
Wochenhilfe	Sterbegeld	Verwaltungskosten	zusammen	Krankenbehandlung durch approbierte Ärzte und Zahnbehandlung	Arznei und Heilmittel[5])	Anstaltspflege	Sterbegeld	Verwaltungskosten	Zusatzversicherungen auf Sterbegeld und andere Leistungen		(ohne Krankenversicherung der Rentner)			
RM/DM											RM/DM			
136 301	18 758	160 805	—	—	—	—	—	—	—	—	75,53	68,99	6,92	1
101 084	14 421	126 385[6])	.	47 288	.	60 284	21 481	.	.	.	123,22	.	.	2
112 464	16 171	129 760	271 525	56 470	89 371	85 255	16 211	12 230	10 865	8 081	135,29	117,06	8,26	3
129 802	18 912	160 628	366 094	86 560	117 454	109 510	18 129	17 179	13 022	3 442	152,82	134,42	9,94	4
152 023	23 204	187 424	450 778	111 324	146 651	131 063	19 455	21 469	14 925	848	165,63	152,10	11,34	5
165 765	27 336	209 409	504 948	115 715	168 058	152 873	21 690	25 426	17 440	—	183,91	168,69	12,30	6
Kassenarten														
96 982	11 628	117 916	369 475	93 764	118 207	108 059	12 868	20 059	11 939	848	154,13	139,37	11,65	7
4 377	269	6 372	1 227	357	407	335	42	60	23	—	95,00	79,66	10,88	8
16 901	4 131	2 186	815	166	302	242	34	11	49	—	194,95	192,26	1,19	9
2 761	973	29	18 059	4 594	7 212	5 591	443	13	—	—	203,65	205,03	0,09	10
2 505	269	186	—	—	—	—	—	—	—	—	159,21	158,96	1,04	11
2 831	514	6 088	—	—	—	—	—	—	—	—	145,69	129,23	13,02	12
169	43	755	—	—	—	—	—	—	—	—	222,88	182,87	23,25	13
5 199	2 285	3 871	61 202	12 443	20 522	16 836	6 068	1 327	2 914	—	238,49	255,80	5,87	14
553	127	2 091	—	—	—	—	—	—	—	—	177,54	146,16	21,62	15
19 745	2 967	47 932	—	—	—	—	—	—	—	—	188,53	161,35	21,66	16

sind Einnahme- und Ausgabesalden, bei denen im Regelfall auch Forderungen und Verpflichtungen berücksichtigt sind. — [3]) Einschl. 1953 = 4 936 TDM). — [4]) Einschl. Zahnersatz. — [5]) Ohne Krankenscheingebühren. — [6]) Gebietsstand am 31. 12. 1937. — [6]) Einschl. krankenkassen der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost.

3. Betriebe, Versicherte, Verletzungen und Erkrankungen *) sowie Einnahmen,

Lfd. Nr.	Träger der Unfallversicherung	Versicherungspflichtige Betriebe	Versicherte Personen	Verletzte und Erkrankte, für die im Berichtsjahr Rente oder Krankengeld gezahlt wurde					
				überhaupt	darunter erstmalig				
					insgesamt		davon		
					absolut	auf 1 000 Versicherte insgesamt	Getötete	völlig Erwerbsunfähige	teilweise Erwerbsunfähige
		1 000		Anzahl					
								nach	Kalender
1	1949 (Bundesgebiet)	.	.	515 274	84 916	.	6 966	1 023	76 927
2	1950 »	.	. [4]	577 973	98 963	.	6 429	1 048	91 486
3	1951 »	.	.	620 522	105 635	5,3	6 098	953	98 584
4	1952 » [5]	.	.	654 115	107 411	5,2	5 937	899	100 575
5	1953 »			688 875	115 411	5,4	6 374	984	108 053
	darunter entfallen auf West-Berlin			13 272	1 648	2,4	126	28	1 494
	Gewerbliche Berufsgenossenschaften							1952	nach Ver
6	Bergbau-BG	0,9	621,0	64 118	5 824	9,4	810	65	4 949
7	Steinbruchs-BG	9,7	196,8	10 189	1 234	9,2	110	50	1 074
8	BG der keramischen und Glasindustrie	6,2	297,1	6 200	914	3,9	41	7	866
9	BG der Gas- und Wasserwerke	4,2	60,2	1 305	118	2,0	19	1	98
10	Hütten- und Walzwerks-BG	0,2	272,9	16 000	1 521	5,5	105	15	1 401
11	Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-BG	23,1	604,7	18 383	1 995	3,3	113	4	1 878
12	Nordwestliche Eisen- und Stahl-BG	20,3	371,1	13 424	1 574	4,2	66	3	1 505
13	Süddeutsche Eisen- und Stahl-BG	39,1	650,2	18 013	2 712	4,1	106	11	2 595
14	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-BG	3,9	127,8	3 149	450	3,5	5	7	438
15	BG der Feinmechanik und Elektrotechnik	34,8	806,7	12 825	1 950	2,4	130	7	1 813
16	BG der chemischen Industrie	7,9	451,9	12 701	1 530	3,4	88	12	1 430
17	Norddeutsche Holz-BG	50,2	336,5	13 472	2 118	7,0	60	7	2 051
18	Süddeutsche Holz-BG	44,9	330,2	12 957	2 292	9,6	61	2	2 229
19	Papiermacher-BG	0,4	70,4	2 976	313	4,2	25	2	286
20	BG Papier und Druck	16,3	374,6	3 266	798	2,1	29	1	768
21	Lederindustrie-BG	13,6	119,0	2 146	216	1,8	6	—	210
22	Textil- und Bekleidungs-BG	239,1	1 505,9	11 092	3 050	2,2	73	14	2 963
23	BG Nahrungsmittel und Fremdenverkehr	169,4	914,6	13 815	2 453	2,7	134	34	2 285
24	Fleischerei-BG	43,0	292,4	4 606	1 117	5,7	48	9	1 060
25	Zucker-BG	0,1	30,1	1 000	131	7,0	8	6	117
26	Bau-BG [6]	173,7	1 431,3	47 185	8 050	7,6	502	44	7 504
27	Tiefbau-BG	4,5	257,8	11 446	1 571	8,2	127	5	1 439
28	Großhandels- und Lagerei-BG	97,6	706,6	14 132	2 447	3,5	198	34	2 215
29	BG für den Einzelhandel	295,8	898,1	4 099	2 227	2,5	98	13	2 116
30	BG für reichsgesetzliche Unfallversicherung	54,5	462,0	2 193	447	1,0	28	3	416
31	BG für Straßen-, Privat- und Kleinbahnen	0,3	110,8	3 571	306	2,8	23	6	277
32	BG für Fahrzeughaltungen	75,7	187,5	7 930	1 317	7,6	220	5	1 092
33	See-BG	3,3	34,1	3 722	317	9,3	57	1	259
34	Binnenschiffahrts-BG	5,2	42,6	2 533	283	7,8	45	4	234
35	BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege	148,1	470,3	3 939	1 420	3,0	49	4	1 367
36	**Zusammen**	**1 586,0**	**13 035,2**	**342 387**	**50 695**	**4,2**	**3 384**	**376**	**46 935**
37	**Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften**	**3 075,3**	**9 321,2**	**249 087**	**49 896**	**8,6**	**2 122**	**378**	**47 396**
38	**Gemeinde-Unfallversicherungsverbände** [7]	.	**4 757,5**	**10 355**	**2 275**	**1,9**	**107**	**88**	**2 080**
39	**Ausführungsbehörden** [7]	.	**2 067,5**	**52 286**	**4 545**	**2,8**	**324**	**57**	**4 164**

Quelle: Halbjahres- und Jahresberichte des Bundesministeriums für Arbeit. — *) Ohne Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeits
[1]) Enthält Leistungen für Krankenbehandlung (d. s.: Behandlung der nicht in Heilanstalten untergebrachten Verletzten und Kranken; (d. s.: Sterbegeld; Renten an Witwen, eheliche Kinder und deren Gleichgestellte und Verwandte aufsteigender Linie; Abfindungen; ein
[3]) Ohne die rückständigen Zuschläge und die noch nicht getilgten Entnahmen. — [4]) Eine Addition der Einzelzahlen der Versicherungs versichert sind. — [5]) Ab August 1952 hat die Mehrzahl der Versicherungsträger auch über ihre Tätigkeit in West-Berlin berichtet. — die Angaben der versicherten Personen beruhen vielfach nur auf Schätzungen. — [8]) Die Mittel werden im Haushalt der Körperschaften

4. In der gesetzlichen Unfallversicherung angezeigte und entschädigte Berufskrankheiten 1952

Art der Erkrankung	Entschädigte Erkrankungen		Krankheitsanzeigen	Folgen der erstmalig entschädigten Erkrankungen		
	insgesamt	darunter erstmalig		Tod	völlige Erwerbsunfähigkeit	teilweise Erwerbsunfähigkeit
Erkrankungen durch:						
Blei oder seine Verbindungen	358	110	814	5	4	101
Phosphor oder seine Verbindungen	12	4	33	1	—	3
Quecksilber oder seine Verbindungen	31	4	24	—	—	4
Arsen oder seine Verbindungen	132	11	61	3	—	8
Mangan oder seine Verbindungen	20	1	1	—	—	1
Beryllium oder seine Verbindungen	7	2	6	1	—	1
Chrom oder seine Verbindungen	61	25	39	5	1	19
Benzol oder seine Homologen	126	33	161	10	—	23
Nitro- und Amidoverbindungen des Benzols oder seiner Homologen	54	7	169	—	—	7
Halogen-Kohlenwasserstoffe	49	14	315	1	—	13
Salpetersäureester	5	—	6	—	—	—
Schwefelkohlenstoff	49	15	41	—	—	15
Schwefelwasserstoff	50	9	32	3	—	6
Kohlenoxyd	497	41	1 137	12	—	29
Röntgenstrahlen und radioaktive Stoffe	48	5	24	2	—	3
Hautkrebs oder andere zur Krebsbildung neigende Hautveränderungen	191	29	113	—	1	28
Krebs und Schleimhautveränderungen der Harnwege	169	9	18	2	—	7
Schwere Hauterkrankungen	1 378	339	4 727	1	8	330
Erkrankungen durch Erschütterungen bei der Arbeit mit Preßluftwerkzeugen usw.	9 793	1 115	3 009	—	—	1 115

Ausgaben und Rücklagen in der gesetzlichen Unfallversicherung 1949 bis 1953

Hinterbliebene Getöteter, für die im Berichtsjahr erstmalig Rente gezahlt wurde			Verletzte und Erkrankte, für die im Berichtsjahr Unfall- oder Krankheitsanzeigen erstattet wurden	Einnahmen		Ausgaben						Vermögensbestand ohne Rücklagen nach Ausgleich der Jahresrechnung	Bestand der Rücklagen am Ende des Berichtsjahres[2])	Lfd. Nr.
							davon							
insgesamt	darunter Witwen und Witwer	darunter Kinder und Enkel		insgesamt	darunter Vorschüsse, Umlagebeiträge und Prämien	insgesamt	Entschädigungen[1])	Unfallverhütung	Verfahrenskosten	persönliche und sächliche Verwaltungskosten	sonstige Ausgaben[2])			
			1 000	1 000 DM										
Jahren														
9 845	4 720	4 936	1 099,8	496 838	448 258	468 031	405 245	10 857	7 310	37 713	6 907	219 961	18 277	1
8 530	4 253	4 123	1 258,2	655 561	582 274	599 389	519 582	12 959	10 097	42 421	14 330	303 193	35 226	2
8 239	4 039	4 085	1 453,7	767 745	679 781	676 210	589 297	16 157	12 561	50 690	7 504	430 110	56 045	3
7 849	3 859	3 879	1 677,7	915 442	809 159	855 858	747 162	19 278	14 556	62 194	12 668	504 329	83 304	4
8 153	4 038	4 033	1 854,1	977 600	854 307	939 501	815 736	21 916	17 792	72 300	11 758	572 970	122 545	5
128	87	39	57,5	.	.	25 797	21 098	428	221	3 856	194	—	—	
sicherungsträgern														
1 314	569	720	157,0	249 795	248 021	247 876	233 012	4 993	3 467	5 935	468	23 036	26 007	6
176	73	98	30,6	15 077	14 368	16 634	14 252	482	246	1 610	44	13 510	993	7
68	29	35	34,0	12 255	11 549	14 472	12 192	585	266	1 338	91	10 788	1 099	8
33	15	17	4,9	2 478	2 315	2 334	1 951	123	26	228	6	2 573	175	9
139	71	64	37,5	25 262	24 989	24 718	23 267	215	233	962	39	3 000	2 328	10
153	78	72	118,0	32 134	30 418	26 738	24 403	311	378	1 575	71	33 364	2 898	11
134	52	82	56,4	32 274	31 496	17 721	15 007	332	229	1 991	162	17 232	2 257	12
133	65	66	92,3	27 005	25 445	24 393	21 754	389	401	1 767	83	32 130	1 986	13
7	2	4	11,5	4 223	3 842	3 863	3 352	91	60	334	27	4 214	385	14
187	93	90	60,0	22 897	21 686	22 530	19 099	848	357	2 194	32	32 085	1 805	15
118	63	49	38,4	26 784	25 718	22 888	19 295	912	448	2 202	32	35 040	2 858	16
88	49	38	37,4	14 006	13 124	14 233	11 983	504	259	1 437	51	14 958	793	17
96	35	61	35,7	13 264	11 942	11 628	9 591	580	227	1 141	89	11 712	1 369	18
28	15	13	9,2	4 840	4 617	4 045	3 545	127	49	314	9	6 581	372	19
43	25	18	12,5	4 609	4 084	5 479	4 049	287	102	907	133	7 410	393	20
5	3	1	8,7	3 201	2 849	2 906	2 453	136	36	277	5	5 071	273	21
86	41	41	60,6	14 251	12 997	15 679	12 778	402	316	2 072	111	17 676	3 368	22
161	84	77	48,9	18 788	17 672	20 991	17 193	616	228	2 556	398	13 326	2 472	23
66	29	37	24,3	4 409	4 063	4 788	3 784	147	119	697	41	4 460	699	24
15	6	9	2,4	1 568	1 555	1 376	1 139	31	15	183	7	1 848	150	25
693	354	325	176,9	87 480	80 191	72 350	55 771	2 734	1 213	8 359	4 272	97 696	11 835	26
198	94	101	44,4	21 999	20 861	18 205	15 653	435	262	1 815	40	18 181	1 172	27
308	135	171	51,9	17 512	15 601	21 727	17 164	780	348	3 316	119	18 507	1 090	28
156	117	38	31,1	10 575	9 608	8 484	6 121	192	238	1 796	137	12 599	676	29
42	26	15	5,5	5 714	5 383	5 564	4 035	116	145	1 139	128	2 051	424	30
38	21	17	13,0	5 619	5 490	5 385	4 200	107	70	499	510	339	758	31
352	148	201	19,6	13 767	12 503	11 986	8 298	399	139	2 231	918	6 817	2 272	32
57	43	10	6,5	6 967	6 157	5 569	4 336	501	26	551	156	—1 849	891	33
41	21	18	5,6	3 809	3 559	3 656	2 981	115	35	426	99	2 010	324	34
16	9	7	10,7	7 926	7 677	7 367	6 112	106	280	858	10	2 440	285	35
4 951	**2 365**	**2 495**	**1 245,5**	**710 489**	**679 781**	**665 585**	**578 771**	**17 596**	**10 219**	**50 709**	**8 290**	**448 810**	**72 409**	**36**
2 014	**1 099**	**907**	**274,4**	**123 214**	**115 282**	**109 328**	**91 945**	**1 396**	**3 170**	**8 720**	**4 097**	**51 710**	**8 933**	**37**
193	**95**	**97**	**43,4**	**15 542**	**14 096**	**14 748**	**12 835**	**216**	**273**	**1 182**	**242**	**3 809**	**1 962**	**38**
691	**300**	**380**	**114,4**	**66 197[3])**	—	**66 197**	**63 612**	**69**	**893**	**1 583**	**39**	—	—	**39**

stätte sowie ohne Berufskrankheiten.
Heilanstaltspflege und Gewährung der Pflege), Renten, Abfindungen, Krankengeld und Berufsfürsorge, Leistungen an Hinterbliebene malige Witwenbeihilfen) sowie Kosten der Heil- und Pflegeanstalten und Zuschläge für die Rücklage. — [2]) Einschl. Zinsen und Steuern. — träger zu einer Gesamtsumme der versicherten Personen ist nicht möglich, da zahlreiche Personen bei mehr als einem Versicherungsträger [4]) Sämtliche Bau-Berufsgenossenschaften in einer Summe zusammengefaßt. — [5]) Die Zahl der Betriebe wurde nicht mehr ermittelt; bereitgestellt; der angegebene Betrag entspricht den Gesamtausgaben.

4. In der gesetzlichen Unfallversicherung angezeigte und entschädigte Berufskrankheiten 1952

Art der Erkrankung	Entschädigte Erkrankungen		Krankheitsanzeigen	Folgen der erstmalig entschädigten Erkrankungen		
	insgesamt	darunter erstmalig		Tod	völlige Erwerbsunfähigkeit	teilweise Erwerbsunfähigkeit
Erkrankung durch Arbeit in Druckluft	10	2	44	1	—	1
Staublungenerkrankung (Silikose)	47 576	5 018	25 374	157	50	4 811
Staublungenerkrankung in Verbindung mit Tuberkulose	11 028	716	1 437	148	228	340
Asbeststaublungenerkrankung	81	10	25	1	—	9
Asbeststaublungenerkrankung in Verbindung mit Lungenkrebs	4	1	3	1	—	—
Erkrankung der tieferen Luftwege und der Lunge durch Thomasschlackenmehl	79	4	17	1	—	3
durch Aluminium oder seine Verbindungen	51	3	4	1	—	2
Schneeberger Lungenkrankheit	96	4	4	1	—	3
Durch Lärm verursachte Taubheit	118	15	147	—	—	15
Grauer Star	54	5	8	—	—	5
Tropenkrankheiten, Fleckfieber, Skorbut	75	3	48	1	—	2
Infektionskrankheiten	4 721	1 085	2 543	16	99	970
Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten	260	128	459	9	10	109
Sonstige Krankheiten	4	2	2 889	—	—	2
Berufskrankheiten insgesamt	**77 187**	**8 769**	**43 732**	**383**	**401**	**7 985**
dagegen 1951	70 010	9 306	34 624	457	384	8 645
1950	61 457	10 289	37 551	511	471	9 307
1949	51 906	8 361	37 414	513	450	7 398

5. Invalidenversicherung

a) Rentenanträge und Rentenbestand 1950 bis 1953

Jahr — Landesversicherungsanstalt Sonderanstalt	Rentenanträge					Rentenneubewilligungen und Rentenbestand[1])							
	vorliegende Anträge		erledigte Anträge			insgesamt		davon					
								Invalidenrenten		Witwen- und Witwerrenten		Waisenrenten	
	insgesamt	darunter neu eingegangen	insgesamt	darunter bewilligt	unerledigte Anträge[1])	neubewilligte Renten	Rentenbestand[2])	neubewilligte Renten	Rentenbestand	neubewilligte Renten	Rentenbestand	neubewilligte Renten	Rentenbestand
Nach Kalenderjahren													
1950	1 138 492[3])	844 240	900 080	671 207	238 412[3])	761 529	3 232 403	357 565	1 888 422	169 999	724 307	233 965	619 674
1951	873 619	624 754	677 906	479 308	195 713	493 318	3 838 265	274 107	2 088 998	116 373	851 204	102 838	898 063
1952	707 976	512 263	580 806	401 629	127 170	411 653	4 129 598	237 465	2 197 976	106 523	939 215	67 665	992 407
1953	617 487	490 164	496 616	340 952	120 871	348 851	4 204 810	209 553	2 265 570	97 865	980 933	41 433	958 307
1954	574 371	453 322	457 779	314 038	116 592	324 776	4 242 454	200 198	2 382 478	87 777	1 019 014	36 801	890 902
Landesversicherungsanstalten:				**1953 nach Anstalten**									
Schleswig-Holstein	34 463	25 197	26 464	17 927	7 999	18 866	228 130	10 492	125 096	5 100	50 912	3 274	52 122
Hamburg	22 122	17 687	18 344	13 302	3 778	13 609	149 309	8 570	87 170	3 875	38 718	1 164	23 421
Hannover	63 468	54 351	55 721	36 394	7 747	34 203	446 248	22 609	249 454	8 529	94 952	3 065	101 842
Braunschweig	11 282	8 230	7 892	5 352	3 390	5 405	78 376	3 280	45 638	1 444	16 220	681	16 518
Oldenburg-Bremen	14 823	12 559	12 266	8 710	2 557	9 072	122 855	5 497	66 106	2 526	28 235	1 049	28 514
Rheinprovinz	72 143	61 777	63 672	47 366	8 471	47 580	552 396	28 390	289 209	14 065	141 556	5 125	121 631
Westfalen	64 062	48 832	52 314	35 351	11 748	33 540	438 418	19 850	221 486	9 687	101 553	4 003	115 379
Hessen	56 593	43 393	44 902	27 033	11 691	28 296	348 446	16 928	189 352	8 229	83 959	3 139	75 135
Rheinland-Pfalz	32 263	25 784	25 669	17 305	6 594	18 376	241 868	10 036	121 531	5 669	58 359	2 671	61 978
Baden[4])	35 230	27 250	29 177	20 563	6 053	21 800	237 541	13 063	126 193	5 919	53 386	2 818	57 962
Württemberg[4])	49 876	38 429	38 396	28 743	11 480	30 250	323 618	19 479	182 394	7 374	68 644	3 397	72 580
Oberbayern	39 565	30 788	27 805	16 091	11 760	17 369	190 485	10 963	112 650	4 268	39 655	2 138	38 180
Niederbayern-Oberpfalz	20 725	16 610	16 801	12 090	3 924	12 630	149 271	7 481	76 787	3 190	30 572	1 959	41 912
Oberfranken-Mittelfranken	36 863	27 790	26 477	17 711	10 386	18 236	248 310	11 696	144 732	4 866	52 794	1 674	50 784
Unterfranken	11 273	9 248	8 579	5 446	2 694	5 446	70 006	3 291	32 164	1 687	16 380	468	21 462
Schwaben[4])	18 651	13 212	13 048	9 210	5 603	9 688	104 154	5 680	59 599	2 470	20 733	1 538	23 822
Seekasse	1 908	1 537	1 553	1 070	355	1 070	8 910	483	3 339	377	2 694	210	2 877
Bundesbahn-Versich.-Anst.	32 177	27 490	27 536	21 288	4 641	23 415	266 469	11 765	132 670	8 590	81 611	3 060	52 188

[1]) Am Ende des Berichtszeitraumes. — [2]) Ohne ruhende Renten. — [3]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [4]) Entspricht den Reg.-Bez. Nordbaden und Südbaden des Landes Baden-Württemberg. — [5]) Entspricht den Reg.-Bez. Nordwürttemberg und Südwürttemberg-Hohenzollern des Landes Baden-Württemberg. — [6]) Einschl. Stadt- und Landkreis Lindau.

b) Hauptposten der Einnahmen und Ausgaben 1950 bis 1954*)

1 000 DM

Jahr — Landesversicherungsanstalt Sonderanstalt	Einnahmen in der Berichtszeit			Im Bereich der Landesversicherungsanstalten ausgezahlte Renten[1])[2])			Ausgaben[3]) zu Lasten der Versicherungsanstalten						
					darunter zu Lasten des Bundes		Anteile an den Renten[5])	Anteile an den Wanderversichertenrenten der Knappschaften	Zahlungen aus der Gemeinlast an die LVA Berlin	Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner	Kosten der Heilverfahren	Verwaltungskosten[6])
	Beitragseinnahmen	Einnahmen aus Zinsen	Bundeszuschüsse[1])	insgesamt	vorläufige Grundbeträge	Rentenzulagen[4])						
Nach Kalenderjahren												
1950	2 096 905	9 790	83 600	2020 663	432 841	—	1 502 787	25 488	—	153 652	150 287	34 908
1951	2 573 066	32 951	143 829	2441 691	490 760	165 474	1 639 562	33 491	—	231 503	187 897	43 116
1952	2 882 490	55 505	66 279	2854 158	546 139	402 078	1 921 141	39 285	62 066	293 588	204 481	52 231
1953	3 145 398	72 272	350 198	3231 782[7])	786 918[7])	423 417	2030 718	43 372	71 769	300 317	215 756	58 580
1954	3 391 470	126 532	382 116	. . .	802 058	436 949	2148 677	47 082	—	304 734	235 142	71 344
Landesversicherungsanstalten:				**1953 nach Anstalten**								
Schleswig-Holstein	103 051	510	12 561	170 297	39 777	21 508	66 033	1 408	2 332	9 809	14 163	3 467
Hamburg	136 863	2 940	15 445	124 576	26 468	18 943	87 913	1 878	3 109	13 038	11 595	2 575
Hannover	247 477	5 457	29 777	319 343	76 822	37 635	158 130	3 381	5 587	23 425	22 215	5 094
Braunschweig	48 698	384	5 193	57 193	13 803	6 839	31 460	673	1 114	4 672	5 087	1 420
Oldenburg-Bremen	81 933	1 489	9 186	92 970	21 141	12 354	53 033	1 133	1 872	7 815	7 669	2 165
Rheinprovinz	581 554	13 121	62 477	439 212	94 240	63 570	370 665	7 921	13 108	55 314	29 020	8 207
Westfalen	434 338	9 174	48 260	325 159	74 064	41 217	277 398	5 926	9 807	41 235	32 875	5 420
Hessen	263 734	6 137	28 627	265 193	59 807	36 074	170 464	3 641	6 021	25 130	19 763	5 523
Rheinland-Pfalz	167 119	2 528	18 954	174 577	40 828	21 941	108 298	2 312	3 827	16 042	11 722	3 697
Baden[8])	198 925	3 923	21 796	175 516	40 156	23 837	129 349	2 761	4 574	19 094	12 247	3 151
Württemberg[9])	294 483	8 254	31 783	241 486	55 359	32 994	191 888	4 097	6 777	28 229	15 760	4 400
Oberbayern	136 866	4 183	15 215	142 228	33 090	19 125	88 101	1 883	3 114	12 984	7 755	3 121
Niederbayern-Oberpfalz	65 986	2 321	8 105	102 685	24 971	11 425	43 643	931	1 543	6 365	4 544	1 636
Oberfranken-Mittelfranken	142 774	5 173	15 977	181 203	43 459	22 617	93 346	1 992	3 295	13 681	6 975	3 382
Unterfranken	50 057	1 617	5 596	48 120	11 577	5 741	33 305	711	1 178	4 859	3 138	1 227
Schwaben[10])	68 562	2 477	7 801	77 465	17 953	10 329	44 744	955	1 582	6 580	3 506	1 493
Seekasse	7 052	144	706	6 540	1 407	922	4 416	94	156	667	446	402
Bundesbahn-Versich.-Anst.	115 926	2 440	12 739	221 265	45 242	36 346	78 532	1 675	2 773	11 378	7 276	2 200

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

*) 1950 und 1951 endgültige, ab 1952 vorläufige Ergebnisse. — [1]) Auf Erstattungen nach § 90 BVG, für Fremdrentner, für Mehraufwendungen an politisch Verfolgte und nach § 27 des Heimkehrergesetzes vom 19. 6. 1950. — [2]) Ab Januar 1952 Ausgaben für den jeweiligen Berichtszeitraum; bei »Kosten der Heilverfahren« und »Verwaltungskosten« jedoch im Berichtszeitraum verbuchte Ausgaben. — [3]) Einschl. der Rentenanteile aus der Angestelltenversicherung bei Wanderversichertenrenten aus der Invalidenversicherung. Ab 1. 1. 1952 ohne Auslandsrenten und ohne Berücksichtigung der Rentenrückzahlungen. Die Angaben sind mit den Ausgaben zu Lasten der Versicherungsanstalten nicht vergleichbar. — [4]) Der Bund erstattet den Versicherungsträgern für die Zeit vom 1. 6. 1951 bis 31. 3. 1952 80 vH den Zulagen in bar (den Rest haben die Versicherungsträger aufzubringen), vom 1. 4. 1952 bis 31. 3. 1953 80 vH der Zulagen in bar und 20 vH durch Übertragung von Schuldverschreibungen, und ab 1. 4. 1953 25 vH in bar und 75 vH durch Übertragung von Schuldverschreibungen. — [5]) Zum überwiegenden Teil in Posten »Im Bereich der Landesversicherungsanstalten ausgezahlte Renten« (vgl. Anmerkung 3) enthalten. — [6]) Ohne Postvergütungen und ohne Verfahrenskosten. — [7]) Einschl. 66,7 Mill. DM Grundbetragserhöhungen für Dezember 1952 bis März 1953. — [8]) bis [10]) vgl. Anmerkungen [4]) bis [6]) Tabelle 5 a.

6. Angestelltenversicherung

a) Rentenanträge und Rentenbestand 1950 bis 1954

Jahr — Landesversicherungsanstalt Sonderanstalt	Rentenanträge: vorliegende Anträge insgesamt	Rentenanträge: vorliegende Anträge darunter neu eingegangen	Rentenanträge: erledigte Anträge insgesamt	Rentenanträge: erledigte Anträge darunter bewilligt	Rentenanträge: unerledigte Anträge[1]	Rentenneubewilligungen und Rentenbestand[1]: insgesamt neubewilligte Renten	insgesamt Rentenbestand[2]	davon Ruhegelder neubewilligt	Ruhegelder Bestand	Witwen- und Witwerrenten neubewilligt	Witwen- und Witwerrenten Bestand	Waisenrenten neubewilligt	Waisenrenten Bestand
Nach Kalenderjahren													
1950	291 129	209 068	239 910	193 617	51 219	217 158	931 830	102 564	441 643	61 397	327 915	53 197	162 272[3]
1951	236 025[3]	184 806	184 848	143 737	51 177[3]	149 363	1 103 100	79 249	500 064	41 665	375 065	28 449	227 971[3]
1952	211 888	160 667	173 633	133 501	38 255	138 864	1 201 418	77 918	544 307	38 592	404 370	22 354	252 741
1953	194 702	156 057	149 564	112 654	45 138	119 170	1 257 168	69 418	580 329	34 358	426 944	15 394	249 895
1954	.	.	.	.	85 008	.	1 444 410	.	689 717	.	495 392	.	259 301
Landesversicherungsanstalten:						**1953 nach Anstalten**							
Schleswig-Holstein	11 235	8 331	8 633	6 498	2 602	6 972	76 074	4 042	34 418	1 866	25 217	1 064	16 439
Hamburg	9 796	8 007	7 973	6 449	1 823	6 626	70 842	4 099	33 140	1 860	25 414	667	12 288
Hannover	21 330	17 724	16 940	11 296	4 390	11 883	128 470	6 938	57 746	3 001	42 428	1 944	28 296
Braunschweig	3 031	2 343	2 293	1 759	738	2 164	26 792	1 150	11 429	710	9 523	304	5 840
Oldenburg-Bremen	6 835	5 644	5 500	3 926	1 335	4 054	48 168	2 366	21 999	1 120	16 081	568	10 088
Rheinprovinz	26 505	22 514	22 991	19 219	3 514	20 741	188 264	12 326	89 429	6 584	65 821	1 831	33 014
Westfalen	16 794	14 458	14 379	10 937	2 415	12 371	139 010	6 758	60 344	3 813	47 178	1 800	31 488
Hessen	23 749	18 682	18 176	11 643	5 573	11 910	126 372	6 818	58 740	3 606	43 939	1 486	23 693
Rheinland-Pfalz	11 228	8 113	7 309	5 731	3 919	6 176	71 221	3 634	33 165	1 697	23 550	845	14 506
Baden[4]	11 710	8 835	9 198	7 423	2 512	7 867	72 553	4 526	32 559	2 209	25 131	1 132	14 863
Württemberg[5]	15 640	11 536	10 983	8 884	4 657	9 060	93 769	5 543	44 114	2 392	30 787	1 125	18 868
Oberbayern	14 526	12 277	8 461	5 701	6 065	5 936	64 092	3 485	33 023	1 643	20 619	808	10 450
Niederbayern-Oberpfalz	3 809	3 448	3 052	2 199	757	2 444	29 097	1 438	13 506	651	9 383	355	6 208
Oberfranken-Mittelfranken	9 053	7 317	6 740	5 485	2 313	5 567	65 322	3 313	30 767	1 602	22 309	652	12 246
Unterfranken	3 245	2 462	2 634	2 083	611	1 881	20 509	1 109	8 829	556	7 158	216	4 522
Schwaben[6]	4 985	3 380	3 297	2 641	1 688	2 738	29 230	1 502	14 245	790	9 564	446	5 421
Seekasse	1 231	986	1 005	780	226	780	7 383	371	2 876	258	2 842	151	1 665

[1]) Am Ende des Berichtszeitraumes. — [2]) Ohne ruhende Renten. — [3]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [4]) Entspricht den Reg.-Bez. Nordbaden und Südbaden des Landes Baden-Württemberg. — [5]) Entspricht den Reg.-Bez. Nordwürttemberg und Südwürttemberg-Hohenzollern des Landes Baden-Württemberg. — [6]) Einschl. Stadt- und Landkreis Lindau.

b) Hauptposten der Einnahmen und Ausgaben 1950 bis 1954*)

1000 DM

Jahr — Landesversicherungsanstalt Sonderanstalt	Einnahmen in der Berichtszeit: Beitragseinnahmen	Einnahmen aus Zinsen	Bundeszuschüsse[1])	Im Bereich der Landesversicherungsanstalten ausgezahlte Renten[2])[3]): insgesamt	darunter zu Lasten des Bundes: Grundbetragserhöhungen und vorläufige Grundbetragsanteile	darunter zu Lasten des Bundes: Rentenzulagen[4])	Ausgaben[3]) zu Lasten der Versicherungsanstalten: Anteile an den Renten[5])	Anteile an den Wanderversichertenrenten der Knappschaften	Zahlungen aus der Gemeinlast an die LVA Berlin	Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner	Kosten der Heilverfahren	Verwaltungskosten[6])
Nach Kalenderjahren												
1950	930 689	6 331	47 733	790 418	9 143	—	729 078	10 350	—	42 134	52 046	11 082
1951	1 115 685	14 385	76 463	991 133	9 034	89 336	812 637	12 896	—	63 639	63 952	13 734
1952	1 315 838	19 478	23 500	1 190 900	11 623	223 954	974 201	14 987	31 172	85 532	69 438	16 702
1953	1 495 375	35 536	193 759	1 335 291[7])	77 551[7])	238 197	1 032 500	16 830	33 802	88 253	75 342	19 474
1954 1. Hj.	838 310	17 221	153 346	759 382	43 881	136 326	.	9 600	.	49 083	25 584	12 700
Landesversicherungsanstalten:				**1953 nach Anstalten**								
Schleswig-Holstein	52 181	549	6 934	77 648	3 187	13 907	37 091	604	1 214	3 684	4 547	1 693
Hamburg	99 026	2 293	13 133	76 258	3 410	13 952	70 101	1 144	2 294	5 711	6 157	966
Hannover	110 496	2 543	14 438	126 828	5 537	22 669	77 311	1 259	2 528	7 184	6 485	1 569
Braunschweig	24 444	563	3 209	27 362	1 169	4 849	17 103	280	560	1 565	1 376	658
Oldenburg-Bremen	50 826	1 264	6 551	50 716	2 161	9 184	34 851	567	1 141	3 092	3 103	1 001
Rheinprovinz	279 966	3 780	36 020	205 172	9 178	37 537	191 959	3 127	6 285	15 648	11 609	1 549
Westfalen	175 912	3 389	22 475	140 336	6 386	25 073	119 922	1 955	3 924	10 126	10 002	2 390
Hessen	158 833	3 892	20 637	135 099	5 894	24 621	110 000	1 793	3 601	9 247	10 546	2 332
Rheinland-Pfalz	81 690	1 402	10 545	71 799	3 249	12 815	56 112	915	1 839	4 867	3 908	1 250
Baden[8])	94 940	2 541	12 214	74 456	3 357	13 492	64 429	1 050	2 112	5 438	3 985	1 346
Württemberg[8])	130 859	3 601	16 970	99 619	4 468	18 136	90 451	1 475	2 961	7 435	5 291	1 381
Oberbayern	85 274	3 540	10 960	70 914	3 091	13 107	58 409	952	1 912	4 891	2 511	976
Niederbayern-Oberpfalz	24 946	997	3 289	29 981	1 271	5 343	17 458	286	573	1 636	1 233	580
Oberfranken-Mittelfranken	68 573	2 984	8 907	68 424	2 971	12 457	47 520	774	1 557	4 182	2 171	515
Unterfranken	21 534	840	2 843	20 281	908	3 598	15 184	248	497	1 325	1 056	512
Schwaben[10])	28 535	1 083	3 725	32 128	1 313	5 874	19 840	324	648	1 779	1 141	468
Seekasse	7 340	275	909	8 581	312	1 583	4 759	77	156	443	221	288

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

*) 1950 und 1951 endgültige, ab 1952 vorläufige Ergebnisse. — [1]) Vorschüsse auf Erstattungen nach § 90 BVG, für Fremdrentner, für Mehraufwendungen an politisch Verfolgte und nach § 27 des Heimkehrergesetzes vom 19. 6. 1950. — [2]) Ab Januar 1952 Ausgaben für den jeweiligen Berichtszeitraum; bei »Kosten der Heilverfahren« und »Persönliche und sächliche Verwaltungskosten« jedoch im Berichtszeitraum verbuchte Ausgaben. — [3]) Ab 1. Januar 1952 ohne Auslandsrenten und ohne Berücksichtigung der Rentenrückzahlungen. Die Angaben sind mit den Ausgaben zu Lasten der Versicherungsanstalten nicht vergleichbar. — [4]) Der Bund erstattet den Versicherungsträgern für die Zeit vom 1. 6. 51 bis 31. 12. 52 80 vH der Zulagen in bar (den Rest haben die Versicherungsträger aufzubringen), vom 1. 4. 1952 bis 31. 3. 1953 80 vH der Zulagen in bar und 20 vH durch Übertraguug von Schuldverschreibungen und ab 1. 4. 1953 25 vH in bar und 75 vH durch Übertragung von Schuldverschreibungen. [5]) Zum überwiegenden Teil in Posten »Im Bereich der Landesversicherungsanstalten ausgezahlte Renten« (vgl. Anm. 3) enthalten. — [6]) Ohne Postvergütungen und ohne Verfahrenskosten. — [7]) Einschl. 19,7 Mill. DM Grundbetragserhöhungen für Dezember 1952 bis März 1953. — [8]) bis [10]) vgl. Anmerkungen [4]) bis [6]) Tabelle 6 a.

7. Knappschaftliche Rentenversicherung

a) Versicherte, Rentenanträge und Rentenbestand 1950 bis 1954

Jahr — Knappschaft	Versicherte[1])		Rentenanträge					Rentenbestand am Ende des Jahres[2])						
			vorliegende Anträge		erledigte Anträge		unerledigte Anträge		davon					
	insgesamt	darunter Pflichtversicherte	insgesamt	darunter neu eingegangen	insgesamt	darunter bewilligt		insgesamt	Knappschaftsrenten	Knappschaftsvollrenten	Witwenrenten	Witwenvollrenten	Waiseneinzelrenten	Knappschaftssold
nach Kalenderjahren														
1950	600 404	597 545	158 436	122 436	130 126	98 230	28 310	566 389	85 652	185 162	56 408	127 755	81 253	30 159
1951[3])	632 206	628 698	131 376	103 066	102 979	76 174	28 397	583 419	87 880	196 455	48 558	138 755	81 739	30 032
1952	656 207	652 836	126 138	97 741	100 564	73 468	25 574	608 069	90 193	209 175	45 718	151 378	80 757	30 848
1953	667 291	663 471	123 235	97 661	98 844	73 126	24 391	625 704	92 895	219 774	42 837	161 808	77 659	30 731
1954	661 623	657 496	121 439	96 963	93 116	67 677	28 323	639 033	93 185	230 065	39 264	172 144	72 987	31 388
1953 nach Knappschaften														
Aachener Knappschaft	35 355	35 272	6 568	5 227	5 327	4 174	1 241	30 661	6 114	11 591	2 028	5 791	4 247	890
Niederrh. Knappschaft	31 266	30 978	3 909	3 218	3 250	2 616	659	19 147	4 393	5 891	1 274	4 104	2 474	1 011
Brühler Knappschaft	23 897	23 845	4 127	3 250	3 307	2 557	820	20 816	570	9 771	1 806	5 436	3 059	174
Ruhrknappschaft	488 616	485 727	83 938	68 323	68 937	49 824	15 001	426 371	70 885	141 936	25 030	115 695	47 367	25 458
Hannov. Knappschaft	46 939	46 683	8 996	6 736	7 007	5 558	1 989	49 809	3 439	20 515	4 682	12 846	6 961	1 366
Hessische Knappschaft	19 234	19 085	7 622	5 135	6 313	4 971	1 309	35 811	3 407	14 586	3 526	8 383	5 075	834
Südd. Knappschaft	21 984	21 881	8 075	5 772	4 703	3 426	3 372	43 089	4 087	15 484	4 491	9 553	8 476	998

[1]) Am Ende des Berichtszeitraumes — [2]) Ohne die ruhenden Renten mit Ausnahme der Hannoverschen Knappschaft. — [3]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

b) Einnahmen und Ausgaben 1950 bis 1954*)

1000 DM

Jahr Vierteljahr — Knappschaft	Einnahmen					Ausgaben							
		davon					davon						
							Renten			Kosten der Krankenversicherung der Rentner	Heilverfahren einschl. Zuschüsse für Zahnersatz	Verwaltungskosten[4])	sonstige Ausgaben[5])
	insgesamt[1])	Beiträge einschl. Säumniszuschläge	Zahlungen des Bundes	Erstattungen[2])	Zinsen und sonstige Einnahmen[3])	insgesamt	der knappschaftlichen Rentenversicherung	aus der Invalidenversicherung	aus der Angestelltenversicherung				
nach Kalenderjahren und Vierteljahren													
1950[6])	628 150	464 710	113 396	47 301	2 743	606 220	493 589	40 080	10 617	34 696	9 161	14 924	3 153
1951[6])	839 211	570 258	176 280	47 296	45 377[7])	766 105	616 272	51 489	12 878	48 776	11 661	18 758	6 271
1952	958 387	656 056	235 205	61 249	5 877	920 820	747 466	61 015	15 309	57 326	13 780	21 207	4 716
1953	1 074 890[8])	687 473	310 062[8])	70 604	6 752	1 009 529	813 323	70 723	17 524	65 839	15 524	21 961	4 635
1954 1. Vierteljahr	273 723	170 925	84 044	18 748	6	259 543	209 718	19 503	4 619	16 252	3 148	6 094	209
2. »	269 147	172 927	76 991	19 109	120	261 967	210 703	19 473	4 740	17 122	4 003	5 503	423
3. »	271 628	175 022	76 585	19 887	134	265 124	212 756	19 918	4 907	17 077	4 888	5 450	128
1953 nach Knappschaften													
Aachener Knappschaft	54 798	36 432	15 353	2 705	309	51 806	43 097	3 338	556	3 079	474	1 012	249
Niederrh. Knappschaft	44 707	32 871	9 695	1 730	410	32 874	27 154	1 845	408	1 937	611	708	211
Brühler Knappschaft	40 590	26 013	10 633	3 606	338	34 056	24 149	3 881	1 002	3 105	783	969	167
Ruhrknappschaft	757 597	509 492	199 473	43 855	4 778	708 832	583 592	41 595	9 924	43 729	11 063	15 842	3 088
Hannov. Knappschaft	80 043	45 209	26 768	7 570	496	74 929	55 674	8 334	2 151	5 788	1 511	1 358	113
Hessische Knappschaft	43 082	17 460	19 627	5 754	241	48 918	35 155	6 412	1 564	3 907	590	917	373
Südd. Knappschaft	53 889	19 996	28 329	5 384	180	57 433	43 903	5 318	1 919	4 212	492	1 155	434
LVA Berlin	184	—	184	—	—	681	599	—	—	82	—	—	—

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

*) Ab Januar 1952 werden die Einnahmen und Ausgaben für en Berichtszeitraum und bis Ende 1951 während des Berichtszeitraums nachgewiesen. — [1]) Ohne die Zuschüsse aus der Gemeinlast bzw. die Abführungen an die Gemeinlast. (Die Gemeinlast umfaßt die Rentenzahlungen der knappschaftlichen Rentenversicherung und wird von allen Knappschaften gemeinsam getragen). — [2]) Erstattungen: Für Rentenanteile der I. V., Renten und Rentenanteile der A. V., Saarrenten sowie Erstattungen der Krankenkassen. — [3]) Enthält Zahlungen ausgeschiedener Werke, Gewinne, Mieten, Nutzungen und sonstige Einnahmen. — [4]) Persönliche und sächliche Verwaltungskosten sowie Kosten bei Gewährung von Renten, Kosten der Überwachung der Rentenempfänger und Verfahrenskosten. — [5]) Kosten der Anlegeuntersuchungen auf Bergbautauglichkeit, Verluste (Wertminderungen usw.) und sonstige Ausgaben. — [6]) Endgültige Ergebnisse. — [7]) Darunter 41 Mill. DM Gewinne. — [8]) Zuzüglich 5 Mill. DM Bundeszuschuß nach § 18 SVAG.

8. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge

a) Hauptunterstützungsempfänger 1951 bis 1954

Jahr / Monatsende	Hauptunterstützungsempfänger							
	in der Arbeitslosenversicherung (Alu)			in der Arbeitslosenfürsorge (Alfu)			insgesamt	
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		absolut	in vH der Arbeitslosen
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		
1951 Jahresdurchschnitt	417 266	289 663	127 603	775 910	565 222	210 688	1 193 176	83,3
1952 »	443 400	293 775	149 625	713 552	507 684	205 868	1 156 952	83,9
1953 »	435 649	295 268	140 381	631 790	449 472	182 318	1 067 439	84,8
1954 »	487 775	319 007	168 768	553 145	390 345	162 800	1 040 920	85,3
1951 März	484 586	370 678	113 908	861 221	639 647	221 574	1 345 807	85,9
Juni	340 884	211 608	129 276	769 603	558 584	211 019	1 110 487	83,8
September	322 874	193 537	129 337	696 787	496 796	199 991	1 019 661	82,6
Dezember	540 991	373 182	167 809	771 662	553 833	217 829	1 312 653	79,4
1952 März	554 624	387 302	167 322	835 941	609 129	226 812	1 390 565	88,0
Juni	343 558	198 875	144 683	706 558	500 160	206 398	1 050 116	84,7
September	274 436	153 353	121 083	591 001	404 456	186 545	865 437	82,4
Dezember	663 191	500 688	162 503	707 139	506 900	200 239	1 370 330	81,2
1953 März	469 481	321 638	147 843	741 447	535 637	205 810	1 210 928	86,9
Juni	299 184	169 013	130 171	610 012	428 739	181 273	909 196	84,7
September	275 446	161 245	114 201	520 963	360 765	160 198	796 409	84,6
Dezember	615 271	432 601	182 670	611 623	437 178	174 445	1 226 894	80,5
1954 März	590 931	408 601	182 330	686 262	501 904	184 358	1 277 193	89,5
Juni	327 191	168 944	158 247	545 658	385 290	160 368	872 849	86,6
September	262 001	122 723	139 278	427 790	282 811	144 979	689 791	83,9
Dezember	525 399	327 961	197 438	486 953	328 777	158 176	1 012 352	78,6

b) Einnahmen und Ausgaben in der Arbeitslosenversicherung in den Rechnungsjahren 1949 bis 1954

1000 DM

Rechnungsjahr / Land	Einnahmen				Ausgaben						Überschüsse (+) Fehlbeträge (—) im Rechnungsjahr bzw. im Berichtszeitraum
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter					
		Beiträge	Erstattungen der Länder für Arbeitslosenfürsorge	Kassenkreditmittel des Bundes für Sofortprogramm 1951		Unterstützungsleistungen		Sofortprogramm 1951	Maßnahmen zur Verhütung und Beendigung der Arbeitslosigkeit[2])	Verwaltungskosten u. ä.[6])	
						Arbeitslosenunterstützung (Alu)[1])	Wertschaffende Arbeitslosenfürsorge				
Bundesgebiet 1949/1954 nach Rechnungsjahren											
1949 Rj. (April/März)	1 685 274	1 148 850[3])	527 914	—	1 679 937[4])	717 327	51 046	—	7 031	165 361	+ 5 337
1950 Rj. (April/März)	1 149 630	1 098 069	32 052	—	880 157[4])	604 823	50 954	—	13 107	198 440	+269 473
1951 Rj. (April/März)	1 373 980	1 287 491	21 327	22 289	1 082 590[4])	733 641	59 325	24 788	23 572	241 112	+291 390
1952 Rj. (April/März)	1 512 443	1 423 983	1 000	7 576	1 271 963	814 099	29 663	143 486	12 410	272 304	+240 478
1953 Rj. (April/März)	1 769 506	1 629 851	—[5])	—	1 347 416	964 459	42 905	33 482	11 525	286 713	+422 090
1954 Rj. (April/März)	1 909 053	1 764 389	—	—	1 401 396	948 723	102 511	2 384	26 647	298 704	+507 657
Rechnungsjahr 1953 nach Ländern											
Schleswig-Holstein	55 388	54 000	—	—	94 763	58 398	5 489	7 799	1 116	21 439	— 39 375
Hamburg	90 518	89 923	—	—	63 271	41 427	1 561	1 343	970	17 470	+ 27 247
Niedersachsen	169 538	167 628	—	—	213 892	147 025	9 873	8 841	887	46 321	— 44 354
Bremen	33 942	33 715	—	—	20 159	14 828	485	105	52	4 529	+ 13 782
Nordrhein-Westfalen	541 488	538 540	—	—	298 129	213 504	3 847	3 634	2 344	72 333	+243 359
Hessen	154 579	151 174	—	—	119 004	91 546	2 959	1 947	685	21 222	+ 35 574
Rheinland-Pfalz	90 792	89 989	—	—	95 517	74 792	1 713	364	1 017	17 221	— 4 726
Baden-Württemberg	256 737	255 072	—	—	135 383	94 074	4 905	2 254	1 588	31 301	+121 354
Bayern	252 812	249 811	—	—	297 952	228 865	12 071	7 194	2 566	46 049	— 45 140
Hauptstelle der Bundesanstalt	123 713	—	—	—	9 345	—	—	—	300	8 828	+114 368
Bundesgebiet	**1 769 506**	**1 629 851**	—	—	**1 347 416**	**964 459**	**42 905**	**33 482**	**11 525**	**286 713**	**+422 090**
West-Berlin 1952/54 nach Rechnungsjahren											
1952 Rj. (April/März)	73 414	73 346	—	—	125 107	86 431	2 953	14 578	227	20 919	— 51 692
1953 Rj. (April/März)	85 751	85 421	—	—	115 523	75 942	3 350	5 298	1 874	28 533	— 29 722
1954 Rj. (April/März)	89 472	88 683	—	—	103 145	64 399	5 800	294	2 426	29 029	— 13 673

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

[1]) Einschl. der Kurzarbeiterunterstützung und der Krankenversicherungsbeiträge der Unterstützten und der Kurzarbeiter. Im Bundesgebiet und in West-Berlin betrugen im Rechnungsjahr 1953 die Krankenversicherungsbeiträge der Unterstützten 110 588 DM und die der Kurzarbeiter 5 282 000 DM. Im Rechnungsjahr 1954 107 867 000 DM bzw. 3 082 000 DM. — [2]) Bis 31. 3. 1950 »Förderung der Arbeitsaufnahme« — [3]) Ab 1. 6. 1949 wurden die Beiträge auf Grund des Sozialversicherungsanpassungsgesetzes von 6,5 vH auf 4 vH des Arbeitsentgelts herabgesetzt. — [4]) Davon entfallen auf a) Arbeitslosenfürsorgeunterstützung im Rechnungsjahr 1949 649,8 Mill. DM, (ab 1. 4. 1950 wird die Arbeitslosenfürsorge gesondert ausgewiesen), b) Leistungen an die Träger der Rentenversicherung im Rechnungsjahr 1949 89,4 Mill. DM, im Rechnungsjahr 1950 12,8 Mill. DM, im Rechnungsjahr 1951 0,2 Mill. DM. — [5]) Die nachträglichen Erstattungen der Länder wurden rückwirkend ab 1. 5. 1953 in das Vermögen der Arbeitslosenversicherung übernommen. — [6]) Kosten der Durchführung der Fachaufgaben, der Auftragsangelegenheiten und der Verwaltung.

8. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenfürsorge

c) Einnahmen, Ausgaben und Ausgabearten der Arbeitslosenfürsorge in den Rechnungsjahren 1949 bis 1954

1000 DM

Rechnungsjahr / Land	Einnahmen insgesamt[1])	Ausgaben insgesamt	davon: Arbeitslosenfürsorgeunterstützung[2])	Förderung der Arbeitsaufnahme und der beruflichen Bildungsmaßnahmen	Darlehen und Zuschüsse für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	Unterstützung und Berufsfürsorge für Heimkehrer[3])	Teuerungszulage	Ausgaben vermindert um Einnahmen
Bundesgebiet 1949/54 nach Rechnungsjahren								
1949 Rj. (April/März)	.	649 786[4])	—	—	—	—	—	.
1950 Rj. (April/März)	1 110	996 598[5])	871 951	5 075	54 066	65 505	—	995 489
1951 Rj. (April/März)	1 837	1 058 317	954 761	4 891	41 514	20 848	36 303	1 056 479
1952 Rj. (April/März)	2 406	967 107	877 317	5 479	26 353	8 156	49 803	964 701
1953 Rj. (April/März)	1 989	997 317[6])	853 901	4 640	55 938	5 444	16 654	995 327
1954 Rj. (April/März)	3 315	874 556[7])	765 569	4 867	64 436	5 864	.	871 241
Rechnungsjahr 1953 nach Ländern								
Schleswig-Holstein	622	116 219	104 486	1 303	7 986	297	2 147	115 597
Hamburg	161	76 588	72 601	793	1 606	297	1 290	76 427
Niedersachsen	76	230 796	209 774	453	15 653	619	4 297	230 720
Bremen	5	20 156	18 367	26	1 345	82	336	20 151
Nordrhein-Westfalen	406	109 995	101 347	1 087	4 260	1 376	1 924	109 589
Hessen	98	78 492	72 400	229	3 923	531	1 409	78 394
Rheinland-Pfalz	66	33 999	31 943	133	1 150	238	534	33 933
Baden-Württemberg	76	43 888	38 648	319	3 480	770	673	43 813
Bayern	264	226 444	204 336	296	16 534	1 233	4 045	226 180
Hauptstelle der Bundesanstalt	216	60 740	—	—	—	—	—	60 524
Bundesgebiet	**1 989**	**997 317[6])**	**853 901**	**4 640**	**55 938**	**5 444**	**16 654**	**995 327**
West-Berlin 1952/54 nach Rechnungsjahren								
1952 Rj. (April/März)	10	173 472	165 294	118	518	449	7 093	173 462
1953 Rj. (April/März)	37	171 889	158 750	202	9 568	949	2 419	171 852
1954 Rj. (April/März)	270	149 893	130 886	322	17 464	1 070	.	149 623

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

[1]) Die Summe der Einnahmen enthält die Beträge der Einnahmen aus der Förderung der Arbeitsaufnahme und der beruflichen Bildungsmaßnahmen, der Rückzahlungen und Tilgungsbeträge sowie der Zinsen und Verwaltungsgebühren aus Darlehen für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für Alfu-Empfänger, der Einnahmen aus der Förderung der Arbeitsaufnahme und der beruflichen Bildungsmaßnahmen für Heimkehrer. — [2]) Einschl. der Krankenversicherungsbeiträge und der sonstigen Unterstützungsleistungen. Die Krankenversicherungsbeiträge betrugen im Rechnungsjahr 1953 im Bundesgebiet und in West-Berlin 115,4 Mill. DM und im Rechnungsjahr 1954 101,1 Mill. DM. — [3]) Diese Aufwendungen umfassen Arbeitslosenhilfe (Arbeitslosenunterstützung, Krankenversicherungsbeiträge, sonstige Unterstützungsleistungen), Förderungen der Arbeitsaufnahme, Ausbildungs- und Unterhaltsbeihilfen. Die Krankenversicherungsbeiträge betrugen im Rechnungsjahr 1953 im Bundesgebiet und in West-Berlin 0,3 Mill. DM und im Rechnungsjahr 0,6 Mill. DM. — [4]) Diese Ausgaben für die Arbeitslosenfürsorgeunterstützung sind in den Gesamtausgaben der Arbeitslosenversicherung enthalten und nur zum Vergleich mit den Zahlen der folgenden Rechnungsjahre hier eingesetzt worden. — [5]) Die Aufwendungen der Arbeitslosenfürsorge sind mit Wirkung vom 1. 4. 1950 von den Ländern auf den Bund übergegangen. Die Länder waren an der Aufbringung der Mittel noch bis 31. März 1951 mit einer Interessenquote von 10 vH beteiligt. — [6]) Einschl. 60,7 Mill. DM Verwaltungskostenpauschale für die Durchführung der Alfu. — [7]) Desgl. einschl. 30,0 Mill. DM sowie 3,8 Mill. DM Kindergeld.

B. Kriegsopferversorgung

1. Nach dem Bundesversorgungsgesetz anerkannte Versorgungsberechtigte am 31. 12. 1954

Art des Anspruchs auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleiche)[1])	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	West-Berlin
Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von											
30 vH	20 603	16 640	76 857	6 988	143 822	50 220	38 462	84 823	127 594	566 009	17 559
40 vH	8 268	5 081	32 331	2 339	50 353	22 122	18 291	33 678	51 597	224 060	9 039
50 vH	10 910	9 824	40 285	4 181	75 648	28 796	19 097	48 303	57 848	294 892	9 604
60 vH	2 671	1 805	11 393	921	21 113	7 843	6 394	13 711	18 343	84 194	3 703
70 vH	7 320	5 684	22 120	2 145	41 213	14 628	9 294	23 187	29 489	155 080	5 239
80 vH	2 191	1 531	8 092	654	14 550	5 891	4 643	10 182	13 741	61 475	2 579
90 vH	325	192	1 043	76	1 895	1 033	614	1 561	2 435	9 174	442
100 vH	2 867	2 467	10 715	1 048	19 834	6 538	5 460	10 966	12 222	72 117	2 138
Beschädigte insgesamt	55 155	43 224	202 836	18 352	368 428	137 071	102 255	226 411	313 269	1 467 001	50 303
Witwen und Witwer	65 756	36 508	176 250	14 366	282 670	105 015	71 990	149 976	205 170	1 107 701	77 460
Halbwaisen	71 588	32 693	187 168	14 622	293 915	101 181	73 228	159 636	212 234	1 146 265	53 325
Vollwaisen	3 672	1 493	8 679	571	14 162	3 992	2 980	6 108	8 070	49 727	3 116
Elternteile	9 984	5 378	26 840	1 980	42 293	17 324	13 155	23 535	42 798	183 287	10 260
Elternpaare[2])	8 230	2 116	25 124	1 076	30 554	15 292	12 374	17 646	32 180	144 592	3 050
Anspruchsberechtigte insgesamt	**214 385**	**121 412**	**626 897**	**50 967**	**1 032 022**	**379 875**	**275 982**	**583 312**	**813 721**	**4 098 573**	**197 514**
dagegen 31. 12. 1953	225 627	120 532	644 818	47 718	1 034 670	378 403	280 287	585 370	834 534	4 151 959	194 795
30. 11. 1952	236 361	114 782	641 817	45 364	1 042 174	385 589	283 435	596 475	859 201	4 205 198	194 884
30. 11. 1951	231 252	99 358	609 664	39 643	1 046 553	378 805	275 215	588 766	860 237	4 129 493	.
31. 12. 1950	220 490	94 204	569 842	37 686	1 054 841	371 038	260 450	597 093	853 510	4 059 154	.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

[1]) Einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht, jedoch ohne Empfänger von Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen. — [2]) Kopfzahl.

C. Fürsorge und Jugenderziehung

1. Öffentliche Fürsorge im Rechnungsjahr 1953 nach Ländern*)

Land / Jahr	Offene Fürsorge: laufend unterstützte[1]) Parteien	Offene Fürsorge: laufend unterstützte[1]) Personen[2]) insgesamt	Offene Fürsorge: laufend unterstützte[1]) Personen[2]) auf 1000 der Bevölkerung[4])	Offene Fürsorge: Aufwand laufende Unterstützungen[3])	Offene Fürsorge: Aufwand einmalige Unterstützungen[3])	Offene Fürsorge: Aufwand insgesamt	Offene Fürsorge: Aufwand je Einwohner[4])	Geschlossene Fürsorge: Aufwand insgesamt	Geschlossene Fürsorge: Aufwand je Einwohner[4])	Fürsorge insgesamt: Aufwand insgesamt	Fürsorge insgesamt: Aufwand je Einwohner[4])
	Anzahl			1000 DM			DM	1000 DM	DM	1000 DM	DM
Vertriebene											
Schleswig-Holstein	15 738	26 477	*11,2*	10 785	4 216	15 001	*6,35*	11 716	*4,96*	26 717	*11,31*
Hamburg	1 079	1 554	*0,9*	939	1 180	2 119	*1,23*	2 121	*1,24*	4 240	*2,47*
Niedersachsen	26 522	43 116	*6,5*	17 612	7 169	24 781	*3,74*	21 588	*3,27*	46 369	*7,01*
Bremen	2 177	3 571	*5,9*	1 304	1 024	2 328	*3,85*	938	*1,55*	3 266	*5,40*
Nordrhein-Westfalen	22 974	41 718	*3,0*	18 403	17 510	35 913	*2,53*	28 453	*2,01*	64 366	*4,54*
Hessen	9 996	17 790	*4,0*	6 603	3 973	10 576	*2,36*	9 948	*2,23*	20 524	*4,59*
Rheinland-Pfalz	3 390	6 649	*2,1*	2 770	1 659	4 429	*1,38*	2 472	*0,77*	6 901	*2,15*
Baden-Württemberg	21 145	38 390	*5,7*	13 174	8 461	21 635	*3,17*	16 168	*2,37*	37 803	*5,54*
Bayern[5])	29 819	55 135	*6,0*	21 621	6 864	28 485	*3,11*	23 637	*2,58*	52 122	*5,69*
Bundesgebiet	**132 840**	**234 400**	***4,7***	**93 211**	**52 056**	**145 267**	***2,96***	**117 041**	***2,38***	**262 308**	***5,34***
dagegen 1952	125 692	224 927	*4,6*	86 809	73 804	160 613	*3,30*	108 626	*2,24*	269 239	*5,54*
1951	142 225	269 710	*5,6*	88 096	80 610	168 706	*3,50*	102 636	*2,13*	271 342	*5,63*
1950	183 829	361 013	*7,6*	103 351	100 480	203 831	*4,28*	90 628	*1,90*	294 459	*6,19*
1949	497 000	.	.	.	.	334 314	*7,01*	98 794	*2,07*	433 108	*9,08*
Evakuierte											
Schleswig-Holstein	3 133	5 186	*2,2*	2 176	648	2 824	*1,19*	1 414	*0,60*	4 238	*1,79*
Hamburg	48	64	*0,0*	42	14	56	*0,03*	74	*0,05*	130	*0,08*
Niedersachsen	5 793	9 874	*1,5*	4 080	1 241	5 321	*0,80*	3 036	*0,46*	8 357	*1,26*
Bremen	72	116	*0,2*	52	20	72	*0,12*	79	*0,13*	151	*0,25*
Nordrhein-Westfalen	8 728	14 734	*1,0*	7 057	2 110	9 167	*0,64*	5 913	*0,42*	15 080	*1,06*
Hessen	4 156	7 235	*1,6*	2 951	1 102	4 053	*0,91*	2 626	*0,58*	6 679	*1,49*
Rheinland-Pfalz	1 427	2 530	*0,8*	1 021	307	1 328	*0,41*	1 164	*0,36*	2 492	*0,77*
Baden-Württemberg	2 593	4 413	*0,6*	2 109	811	2 920	*0,43*	2 395	*0,35*	5 315	*0,78*
Bayern[5])	4 953	8 472	*0,9*	4 075	1 137	5 212	*0,57*	3 314	*0,36*	8 526	*0,93*
Bundesgebiet	**30 903**	**52 624**	***1,1***	**23 563**	**7 390**	**30 953**	***0,63***	**20 015**	***0,41***	**50 968**	***1,04***
dagegen 1952	30 721	54 226	*1,1*	22 656	8 397	31 053	*0,64*	18 770	*0,39*	49 823	*1,03*
1951	34 595	62 590	*1,3*	23 856	7 478	31 334	*0,65*	17 851	*0,37*	49 185	*1,02*
1950	42 637	79 659	*1,7*	26 034	8 065	34 099	*0,72*	15 825	*0,33*	49 924	*1,05*
1949	64 792	.	.	.	.	47 305	*0,99*	14 562	*0,31*	61 867	*1,30*
Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und der Stadt Berlin[6])											
Schleswig-Holstein	2 365	3 793	*1,6*	1 682	456	2 138	*0,91*	859	*0,36*	2 997	*1,27*
Hamburg	361	516	*0,3*	330	281	611	*0,36*	694	*0,40*	1 305	*0,76*
Niedersachsen	5 839	9 800	*1,5*	4 287	1 843	6 130	*0,93*	3 468	*0,52*	9 598	*1,45*
Bremen	625	953	*1,6*	435	232	667	*1,10*	284	*0,47*	951	*1,57*
Nordrhein-Westfalen	6 081	11 532	*0,8*	6 112	12 197	18 309	*1,29*	8 681	*0,61*	26 990	*1,90*
Hessen	1 895	3 283	*0,7*	1 679	1 821	3 500	*0,78*	1 620	*0,37*	5 120	*1,15*
Rheinland-Pfalz	1 116	2 218	*0,7*	1 104	2 490	3 594	*1,12*	846	*0,26*	4 440	*1,38*
Baden-Württemberg	2 812	4 923	*0,7*	2 607	2 518	5 125	*0,75*	2 582	*0,38*	7 707	*1,13*
Bayern[5])	2 828	4 833	*0,5*	2 568	897	3 465	*0,38*	1 756	*0,19*	5 221	*0,57*
Bundesgebiet	**23 922**	**41 851**	***0,8***	**20 804**	**22 735**	**43 539**	***0,88***	**20 790**	***0,42***	**64 329**	***1,30***
dagegen 1952	16 536	28 828	*0,6*	13 799	8 822	22 621	*0,47*	14 586	*0,30*	37 207	*0,77*
1951	14 724	25 883	*0,5*	11 336	4 793	16 129	*0,33*	12 938	*0,27*	29 067	*0,60*
1950	15 459	27 941	*0,6*	10 107	4 630	14 737	*0,31*	9 848	*0,21*	24 585	*0,52*
1949	15 778	.	.	.	.	13 366	*0,28*	5 370	*0,11*	18 736	*0,39*

*) Vom 1. 4. 1949 bis 31. 3. 1950 auf Grund von Erhebungen der Finanzministerien der Länder, ab 1. 4. 1950 Ergebnisse der bundeseinheitlichen Fürsorgestatistik; die Zahlen sind infolge methodischer Abweichungen nicht vollständig miteinander vergleichbar. Die Hilfsbedürftigen sind in die einzelnen Personengruppen nach dem Vorrangprinzip eingereiht, so daß die Zugehörigkeit zu einer in der Reihenfolge vorhergehenden Gruppe die Zugehörigkeit zu den folgenden Gruppen ausschließt. — [1]) Am 30. 9. des Jahres. — [2]) Im 1. und 2. Vierteljahr 1949 in Württemberg-Hohenzollern nicht ermittelt. — [3]) Laufende und einmalige Unterstützungen sind im Rechnungsjahr 1949 nicht getrennt nachgewiesen. — [4]) Bevölkerungsstand für 1949 am 31. 12. 1949, sonst jeweils am 30. 9. des Jahres. — [5]) Einschl. Lindau. — [6]) Mit und ohne Aufenthaltserlaubnis.

1. Öffentliche Fürsorge im Rechnungsjahr 1953 nach Ländern*)

Land / Jahr	Offene Fürsorge: laufend unterstützte[1]) Parteien	Personen[2]) insgesamt	Personen[2]) auf 1000 der Bevölkerung[4])	Aufwand: laufende Unterstützungen[3])	Aufwand: einmalige Unterstützungen[3])	Aufwand insgesamt	Aufwand je Einwohner	Geschlossene Fürsorge: Aufwand insgesamt	Geschlossene Fürsorge: Aufwand je Einwohner[4])	Fürsorge insgesamt: Aufwand insgesamt	Fürsorge insgesamt: Aufwand je Einwohner[4])
	Anzahl			1000 DM			DM	1000 DM	DM	1000 DM	DM
Ausländer und Staatenlose											
Schleswig-Holstein	480	919	*0,4*	477	108	585	*0,25*	209	*0,09*	794	*0,34*
Hamburg	209	442	*0,3*	207	31	238	*0,14*	237	*0,14*	475	*0,28*
Niedersachsen	1 552	3 143	*0,4*	1 538	427	1 965	*0,30*	809	*0,12*	2 774	*0,42*
Bremen	60	123	*0,2*	60	39	99	*0,16*	56	*0,10*	155	*0,26*
Nordrhein-Westfalen	580	1 187	*0,1*	645	181	826	*0,06*	728	*0,05*	1 554	*0,11*
Hessen	430	911	*0,2*	388	178	566	*0,13*	448	*0,10*	1 014	*0,23*
Rheinland-Pfalz	207	432	*0,1*	236	58	294	*0,09*	218	*0,07*	512	*0,16*
Baden-Württemberg	2 073	4 004	*0,6*	2 131	602	2 733	*0,40*	2 091	*0,31*	4 824	*0,71*
Bayern[5])	5 622	11 350	*1,3*	6 328	1 527	7 855	*0,85*	4 956	*0,55*	12 811	*1,40*
Bundesgebiet	**11 213**	**22 511**	*0,5*	**12 010**	**3 151**	**15 161**	*0,31*	**9 752**	*0,20*	**24 913**	*0,51*
dagegen 1952	11 240	21 720	*0,5*	11 287	3 336	14 623	*0,30*	10 420	*0,21*	25 043	*0,52*
1951	10 975	20 958	*0,4*	9 705	2 946	12 651	*0,26*	7 755	*0,16*	20 406	*0,42*
1950	13 570	25 560	*0,5*	8 843	2 362	11 205	*0,24*	4 189	*0,09*	15 394	*0,32*
1949	8 899	.	.	.	.	7 414	*0,15*	3 249	*0,07*	10 663	*0,22*
Angehörige von Kriegsgefangenen und Vermißten sowie Heimkehrer											
Schleswig-Holstein	158	222	*0,1*	79	69	148	*0,07*	126	*0,05*	274	*0,12*
Hamburg	10	25	*0,0*	13	22	35	*0,02*	106	*0,06*	141	*0,08*
Niedersachsen	298	441	*0,1*	125	100	225	*0,04*	158	*0,02*	383	*0,06*
Bremen	41	44	*0,1*	29	21	50	*0,08*	54	*0,09*	104	*0,17*
Nordrhein-Westfalen	461	777	*0,1*	262	246	508	*0,04*	1 101	*0,08*	1 609	*0,12*
Hessen	156	240	*0,1*	113	88	201	*0,05*	192	*0,04*	393	*0,09*
Rheinland-Pfalz	48	78	*0,0*	31	30	61	*0,02*	99	*0,03*	160	*0,05*
Baden-Württemberg	449	540	*0,1*	173	157	330	*0,05*	134	*0,02*	464	*0,07*
Bayern[5])	544	864	*0,1*	259	90	349	*0,04*	134	*0,01*	483	*0,05*
Bundesgebiet	**2 165**	**3 231**	*0,1*	**1 084**	**823**	**1 907**	*0,04*	**2 104**	*0,04*	**4 011**	*0,08*
dagegen 1952	2 960	4 675	*0,1*	1 784	691	2 475	*0,05*	1 933	*0,04*	4 408	*0,09*
1951	8 224	13 631	*0,3*	4 158	1 220	5 378	*0,11*	2 261	*0,05*	7 639	*0,16*
1950	22 086	42 002	*0,9*	13 003	3 218	16 221	*0,34*	2 946	*0,06*	19 167	*0,40*
1949	117 976	.	.	.	.	113 286	*2,38*	5 889	*0,12*	119 175	*2,50*
Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene											
Schleswig-Holstein	2 848	4 042	*1,7*	1 561	597	2 158	*0,91*	1 020	*0,44*	3 178	*1,35*
Hamburg	2 634	4 348	*2,6*	2 042	1 060	3 102	*1,81*	2 297	*1,34*	5 399	*3,15*
Niedersachsen	5 674	9 292	*1,4*	3 765	1 887	5 652	*0,85*	2 151	*0,33*	7 803	*1,18*
Bremen	1 207	1 927	*3,1*	617	439	1 056	*1,75*	571	*0,94*	1 627	*2,69*
Nordrhein-Westfalen	20 084	31 230	*2,1*	11 436	7 131	18 567	*1,31*	12 635	*0,89*	31 202	*2,20*
Hessen	6 340	8 954	*2,0*	4 152	1 750	5 902	*1,32*	3 099	*0,69*	9 001	*2,01*
Rheinland-Pfalz	2 598	4 545	*1,4*	1 864	873	2 737	*0,85*	1 950	*0,61*	4 687	*1,46*
Baden-Württemberg	12 302	17 115	*2,5*	6 665	2 391	9 056	*1,33*	5 093	*0,75*	14 149	*2,08*
Bayern[5])	11 697	17 179	*1,9*	8 614	2 802	11 416	*1,24*	5 617	*0,61*	17 033	*1,85*
Bundesgebiet	**65 384**	**98 632**	*2,0*	**40 716**	**18 930**	**59 646**	*1,21*	**34 433**	*0,70*	**94 079**	*1,91*
dagegen 1952	52 227	87 606	*1,8*	35 670	18 838	54 508	*1,12*	28 407	*0,59*	82 915	*1,71*
1951	70 744	122 875	*2,6*	38 892	17 562	56 454	*1,18*	22 889	*0,47*	79 343	*1,65*
1950	92 633	171 672	*3,6*	44 588	18 404	62 992	*1,32*	16 539	*0,35*	79 531	*1,67*
1949	131 243	.	.	.	.	91 609	*1,92*	11 786	*0,25*	103 395	*2,17*

*) Vom 1.4.1949 bis 31.3.1950 auf Grund von Erhebungen der Finanzministerien der Länder, ab 1.4.1950 Ergebnisse der bundeseinheitlichen Fürsorgestatistik; die Zahlen sind infolge methodischer Abweichungen nicht vollständig miteinander vergleichbar. Die Hilfsbedürftigen sind in die einzelnen Personengruppen nach dem Vorrangprinzip eingereiht, so daß die Zugehörigkeit zu einer in der Reihenfolge vorhergehenden Gruppe die Zugehörigkeit zu den folgenden Gruppen ausschließt. — [1]) Am 30. 9. des Jahres. — [2]) Im 1. und 2. Vierteljahr 1949 in Württemberg-Hohenzollern nicht ermittelt. — [3]) Laufende und einmalige Unterstützungen sind im Rechnungsjahr 1949 nicht getrennt nachgewiesen. — [4]) Bevölkerungsstand für 1949 am 31. 12. 1949, sonst jeweils am 30. 9. des Jahres. — [5]) Einschl. Lindau.

1. Öffentliche Fürsorge im Rechnungsjahr 1953 nach Ländern*)

Jahr — Land	Offene Fürsorge: laufend unterstützte[1]) Parteien	Personen[2]) insgesamt	Personen[2]) auf 1000 der Bevölkerung[4])	Aufwand: laufende Unterstützungen[3])	Aufwand: einmalige Unterstützungen[3])	Aufwand insgesamt	Aufwand je Einwohner[4])	Geschlossene Fürsorge: Aufwand insgesamt	Geschlossene Fürsorge: Aufwand je Einwohner[4])	Fürsorge insgesamt: Aufwand insgesamt	Fürsorge insgesamt: Aufwand je Einwohner[4])
	Anzahl			1000 DM			DM	1000 DM	DM	1000 DM	DM
Kriegsfolgenhilfe zusammen											
Schleswig-Holstein	24 722	40 639	*17,2*	16 760	6 094	22 854	*9,68*	15 344	*6,50*	38 198	*16,18*
Hamburg	4 341	6 949	*4,1*	3 573	2 588	6 161	*3,59*	5 529	*3,23*	11 690	*6,82*
Niedersachsen	45 678	75 666	*11,4*	31 407	12 667	44 074	*6,66*	31 210	*4,72*	75 284	*11,38*
Bremen	4 182	6 734	*11,1*	2 497	1 775	4 272	*7,06*	1 982	*3,28*	6 254	*10,34*
Nordrhein-Westfalen	58 908	101 178	*7,1*	43 915	39 375	83 290	*5,87*	57 511	*4,06*	140 801	*9,93*
Hessen	22 973	38 413	*8,6*	15 886	8 912	24 798	*5,55*	17 933	*4,01*	42 731	*9,56*
Rheinland-Pfalz	8 786	16 452	*5,1*	7 026	5 417	12 443	*3,87*	6 749	*2,10*	19 192	*5,97*
Baden-Württemberg	41 374	69 385	*10,2*	26 859	14 940	41 799	*6,13*	28 463	*4,18*	70 262	*10,31*
Bayern[5])	55 463	97 833	*10,7*	43 465	13 317	56 782	*6,19*	39 414	*4,30*	96 196	*10,49*
Bundesgebiet	**266 427**	**453 249**	*9,2*	**191 388**	**105 085**	**296 473**	*6,03*	**204 135**	*4,15*	**500 608**	*10,18*
dagegen 1952	239 376	421 982	*8,7*	172 005	113 888	285 893	*5,88*	182 742	*3,76*	468 635	*9,64*
1951	281 487	515 647	*10,7*	176 043	114 609	290 652	*6,03*	166 330	*3,45*	456 982	*9,48*
1950	370 214	707 847	*14,9*	205 926	137 159	343 085	*7,21*	139 975	*2,94*	483 060	*10,15*
1949	835 688	1 658 038	*35,3*	.	.	607 294	*12,73*	139 650	*2,93*	746 944	*15,66*
Allgemeine (nichtkriegsbedingte) Fürsorge											
Schleswig-Holstein	17 638	27 876	*11,8*	12 900	4 010	16 910	*7,16*	11 091	*4,69*	28 001	*11,85*
Hamburg	17 557	27 976	*16,3*	12 420	5 151	17 571	*10,25*	24 112	*14,05*	41 683	*24,30*
Niedersachsen	38 092	60 971	*9,2*	24 480	8 189	32 669	*4,94*	22 624	*3,41*	55 293	*8,35*
Bremen	11 065	18 156	*30,0*	6 100	6 285	12 385	*20,48*	5 849	*9,67*	18 234	*30,15*
Nordrhein-Westfalen	110 963	182 023	*12,8*	81 007	37 180	118 187	*8,34*	97 992	*6,91*	216 179	*15,25*
Hessen	27 346	43 559	*9,7*	16 942	9 199	26 141	*5,85*	23 387	*5,24*	49 528	*11,09*
Rheinland-Pfalz	18 935	30 780	*9,6*	12 245	4 807	17 052	*5,30*	15 041	*4,68*	32 093	*9,98*
Baden-Württemberg	31 168	48 645	*7,1*	19 197	5 804	25 001	*3,67*	35 143	*5,15*	60 144	*8,82*
Bayern[5])	54 205	83 844	*9,1*	38 505	11 118	49 623	*5,41*	43 184	*4,71*	92 807	*10,12*
Bundesgebiet	**326 969**	**523 830**	*10,7*	**223 796**	**91 743**	**315 539**	*6,42*	**278 423**	*5,67*	**593 962**	*12,09*
dagegen 1952	316 185	517 277	*10,6*	201 487	90 422	291 909	*6,01*	239 542	*4,93*	531 451	*10,94*
1951	323 656	535 878	*11,1*	197 171	64 385	261 556	*5,43*	204 861	*4,25*	466 417	*9,68*
1950	353 698	598 708	*12,6*	191 211	54 786	245 997	*5,17*	183 296	*3,85*	329 293	*9,02*
1949	432 353	753 750	*16,0*	.	.	281 883	*5,90*	150 846	*3,16*	432 229	*9,06*
Fürsorgegruppen insgesamt											
Schleswig-Holstein	42 360	68 515	*29,0*	29 660	10 104	39 764	*16,84*	26 435	*11,19*	66 199	*28,03*
Hamburg	21 898	34 925	*20,4*	15 993	7 739	23 732	*13,84*	29 641	*17,28*	53 373	*31,12*
Niedersachsen	83 770	136 637	*20,6*	55 887	20 856	76 743	*11,60*	53 834	*8,13*	130 577	*19,73*
Bremen	15 247	24 890	*41,1*	8 597	8 060	16 657	*27,54*	7 831	*12,95*	24 488	*40,49*
Nordrhein-Westfalen	169 871	283 201	*19,9*	124 922	76 555	201 477	*14,21*	155 503	*10,97*	356 980	*25,18*
Hessen	50 319	81 972	*18,3*	32 828	18 111	50 939	*11,40*	41 320	*9,25*	92 259	*20,65*
Rheinland-Pfalz	27 721	47 232	*14,7*	19 271	10 224	29 495	*9,17*	21 790	*6,78*	51 285	*15,95*
Baden-Württemberg	72 542	118 030	*17,3*	46 056	20 744	66 800	*9,80*	63 606	*9,33*	130 406	*19,13*
Bayern[5])	109 668	181 677	*19,8*	81 970	24 435	106 405	*11,60*	82 598	*9,01*	189 003	*20,61*
Bundesgebiet	**593 396**	**977 079**	*19,9*	**415 184**	**196 828**	**612 012**	*12,45*	**482 558**	*9,82*	**1 094 570**	*22,27*
dagegen 1952	555 561	939 259	*19,3*	373 492	204 310	577 802	*11,89*	422 284	*8,69*	1 000 086	*20,58*
1951[6])	605 143	1 051 525	*21,8*	373 214	178 994	552 208	*11,46*	371 191	*7,70*	923 399	*19,16*
1950[6])	723 912	1 306 555	*27,5*	397 137	191 945	589 082	*12,38*	323 271	*6,79*	912 353	*19,17*
1949	1 268 041	2 411 788	*51,3*	.	.	888 677	*18,63*	290 496	*6,09*	1 179 173	*24,72*

*) Vom 1. 4. 1949 bis 31. 3. 1950 auf Grund von Erhebungen der Finanzministerien der Länder, ab 1. 4. 1950 Ergebnisse der bundeseinheitlichen Fürsorgestatistik; die Zahlen sind infolge methodischer Abweichungen nicht vollständig miteinander vergleichbar. Die Hilfsbedürftigen sind in die einzelnen Personengruppen nach dem Vorrangprinzip eingereiht, so daß die Zugehörigkeit zu einer in der Reihenfolge vorhergehenden Gruppe die Zugehörigkeit zu den folgenden Gruppen ausschließt. — [1]) Am 30. 9. des Jahres. — [2]) Im 1. und 2. Vierteljahr 1949 in Württemberg-Hohenzollern nicht ermittelt. — [3]) Laufende und einmalige Unterstützungen sind im Rechnungsjahr 1949 nicht getrennt nachgewiesen. — [4]) Bevölkerungsstand für 1949 am 31. 12. 1949, sonst jeweils am 30. 9. des Jahres. — [5]) Einschl. Lindau. — [6]) Außerdem wurden in der Jahresstatistik ohne Untergliederung nach Empfängergruppen nachgewiesen: an einmaligen Unterstützungen der offenen Fürsorge 1951 1,3 Mill. DM; 1950 22,1 Mill. DM; an Aufwendungen der geschlossenen Fürsorge 1951 6,3 Mill. DM.

2. In geschlossener Fürsorge untergebrachte Personen am 31. 3. 1954*)

Land	Untergebrachte Personen insgesamt	Untergebrachte Personen auf 1000 der Bevölkerung[1])	Land	Untergebrachte Personen insgesamt	Untergebrachte Personen auf 1000 der Bevölkerung[1])
Schleswig-Holstein	20 496	8,8	Baden-Württemberg	43 732	6,3
Hamburg	15 753	9,1	Bayern[2])	67 443	7,4
Niedersachsen	43 293	6,6	**Bundesgebiet**	**360 619**	**7,3**
Bremen	4 187	6,8	dagegen 31. März 1953	352 803	7,2
Nordrhein-Westfalen	117 855	8,2	31. März 1952	340 571	7,1
Hessen	29 233	6,5	31. März 1951	334 959	7,0
Rheinland-Pfalz	18 627	5,8	31. März 1950	329 537	6,9[3])

*) Auf Grund der bundeseinheitlichen Fürsorgestatistik.
[1]) Bevölkerungsstand jeweils am 31. 3. — [2]) Einschl. Lindau. — [3]) Bevölkerungsstand am 31. 12. 1949.

3. Öffentliche Jugendhilfe am 31. 3. 1954*)

Land	Eigentliche Pflegekinder	Uneheliche Kinder bei der Mutter	Minderjährige unter Amtsvormundschaft insgesamt	davon unter gesetzlicher	davon unter bestellter	Minderjährige unter Schutzaufsicht insgesamt	davon unter gerichtlich angeordneter	davon unter freiwilliger	Minderjährige in Fürsorgeerziehung insgesamt	darunter in Anstalten
Schleswig-Holstein	10 853	22 476	30 107	27 953	2 154	2 018	1 384	634	2 202	989
Hamburg	4 214	16 415	11 454	11 333	121	14 793	1 684	13 109	532	339
Niedersachsen	18 163	52 954	73 901	71 124	2 777	4 380	2 847	1 533	5 144	2 251
Bremen	1 833	6 741	8 706	8 407	299	695	237	458	277	116
Nordrhein-Westfalen	17 462	95 913	121 533	118 148	3 385	13 190	9 790	3 400	14 084	6 730
Hessen	6 878	43 200	51 278	49 078	2 200	3 499	2 965	534	3 778	2 007
Rheinland-Pfalz	4 680	29 726	34 482	33 298	1 184	2 832	1 261	1 571	4 059	2 191
Baden-Württemberg	15 239	73 116	104 242	100 036	4 206	6 327	2 891	3 436	5 144	2 559
Bayern[1])	31 252	129 176	118 950	104 403	14 547	5 522	2 766	2 756	7 706	4 317
Bundesgebiet	**110 574**	**469 717**	**554 653**	**523 780**	**30 873**	**53 256**	**25 825**	**27 431**	**42 926**	**21 499**
dagegen 31. März 1953	114 077	465 367[2])	548 073[2])	517 449[2])	30 624[2])	52 764[2])	27 034[2])	25 730[2])	45 652	22 855
31. März 1952	118 800	448 528	537 652	509 051	28 601	60 476	27 879	32 597	46 442	23 664
31. März 1951	119 658	426 877	524 276	499 278	24 998	58 556	27 186	31 370	47 177	23 760
31. März 1950	120 597	387 268	506 623	484 939	21 684	58 075	27 629	30 446	48 244	.

*) Zahlen vom 31. 3. 1949 auf Grund von Ermittlungen der Jugendämter, Zahlen vom 31. 3. 1950, 1951, 1952, 1953 und 1954 auf Grund der bundeseinheitlichen Statistik der öffentlichen Jugendhilfe.
[1]) Einschl. Lindau. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

D. Lastenausgleich

1. Empfänger von Kriegsschadenrente am 31. 12. 1954*)

Land	Empfänger (Parteien)[1]) von Kriegsschadenrente[2]) insgesamt	davon Vertriebene	davon Kriegssachgeschädigte	davon Ostgeschädigte	davon Sparer	davon Politisch Verfolgte
Schleswig-Holstein	70 126	57 518	2 546	20	10 019	23
Hamburg	18 639	4 542	5 281	15	8 776	25
Niedersachsen	154 372	127 967	7 637	50	18 693	25
Bremen	7 788	2 592	2 412	2	2 773	9
Nordrhein-Westfalen	161 100	89 382	25 180	66	46 395	77
Hessen	84 115	61 771	4 759	25	17 493	67
Rheinland-Pfalz	26 948	12 660	3 729	11	10 529	19
Baden-Württemberg	113 130	79 034	5 656	25	28 380	35
Bayern	222 264	170 226	6 415	46	45 355	222
Bundesgebiet	**858 482**	**605 692**	**63 615**	**260**	**188 413**	**502**
dagegen 31. 12. 1953	883 248	595 164	69 458	466	216 894	1 266
31. 12. 1952	945 752	623 464	77 219	—	243 745	1 324
31. 12. 1951	953 939	619 151	83 461	—	249 843	1 484
31. 12. 1950	986 939	647 195	88 845	—	249 127	1 772

*) Auf Grund der Geschäftsstatistik des Bundesausgleichsamtes; fortgeschriebene Zahlen.
[1]) Am 31. 12. 1953 teilweise geschätzt. — [2]) Unterhaltshilfe und Entschädigungsrente, Vorauszahlungen auf Entschädigungsrente, ohne Unterhaltszuschuß und Unterhaltshilfe nach § 273 Abs. 3 und 4 LAG. Fälle von Unterhaltshilfe zusammen mit Entschädigungsrente sind nur einmal erfaßt. Bis 31. 12. 1952 nur Unterhaltshilfe und Unterhaltszuschuß.

2. Bis zum 31. 12. 1954*) bewilligte Ausgleichsleistungen

Ausgleichsleistung	Betrag in Mill. DM
Bundesgebiet	
Kriegsschadenrente[1])[2])	1 644,4
Wohnraumhilfe[2])	870,7
Härtefonds[2])	102,0
Währungsausgleich[2])	726,5
Landw. Darlehen nach § 46 Abs. 2[2]) BVFG	103,0
Hausrathilfe	1 811,3
Aufbaudarlehen:	
gewerbliche Wirtschaft	486,4
Landwirtschaft	257,0
Wohnungsbau	818,5
Arbeitsplatzdarlehen	96,8
Sonstige Förderungsmaßnahmen:	
Ausbildungshilfe[2])	202,0
Heimförderung	54,4
Förderung des Wohnungsbaues für Umsiedler[2])	199,0
Insgesamt	**7 392,0**
West-Berlin	
Insgesamt	**234,4**

Quelle: Geschäftsstatistik des Bundesausgleichsamtes.
*) Ohne auslaufende Posten aus der SH-Zeit.
[1]) Einschließlich Weitergewährung von Unterhaltshilfe und Unterhaltszuschuß nach § 273 Abs. 3 und 4 LAG. — [2]) Ausgezahlt. — [3]) Kapital und Zinsen zur Auszahlung freigegeben.

E. Überblick

1. Öffentliche Sozialleistungen 1949 bis 1953*)

Mill. DM

Jahr	Einnahmen insgesamt	darunter: Beiträge der Versicherten	darunter: Beiträge der Arbeitgeber	darunter: Staatsbeteiligungen	darunter: Beteiligungen anderer öffentlicher Stellen	darunter: Verrechnungen [1])	Ausgaben insgesamt	darunter: Sachleistungen	darunter: Barleistungen	darunter: Verrechnungen [1])	darunter: Verwaltungskosten	Überschuß (+) bzw. Defizit (—)
Krankenversicherung												
1949	2 057	1 115	668	9	—	257	1 895	1 268	493	—	126	+ 162
1950	2 406	1 116	868	17	—	393	2 261	1 517	589	—	142	+ 145
1951	2 901	1 319	1 008	21	—	514	2 713	1 819	701	—	178	+ 188
1952	3 227	1 443	1 094	24	—	613	3 161	2 129	809	—	209	+ 66
1953	3 657	1 663	1 297	26	—	636	3 602	2 391	958	1	235	+ 55
Unfallversicherung												
1949	497	—	487	4	—	—	461	61	337	—	38	+ 36
1950	656	—	638	8	—	—	584	83	431	—	42	+ 72
1951	768	—	743	9	—	—	657	103	469	—	51	+ 111
1952	913	—	880	12	—	—	822	128	594	—	60	+ 91
1953	948	—	908	13	—	—	884	158	613	—	68	+ 64
Invalidenversicherung												
1949	1 856	752	722	266	—	108	1 695	131	1 417	93	44	+ 161
1950	2 701	1 073	1 024	545	—	43	2 406	150	1 995	193	53	+ 295
1951	3 511	1 332	1 241	735	—	166	3 025	188	2 492	273	67	+ 486
1952[2])	4 194	1 494	1 388	936	—	313	3 708	205	3 010	333	74	+ 486
1953[2])	4 795	1 630	1 515	1 404	—	167	3 986	216	3 243	344	83	+ 809
Angestelltenversicherung												
1949	773	371	301	36	—	57	688	45	602	26	13	+ 85
1950	1 035	521	410	58	—	21	918	52	780	58	18	+ 117
1951	1 350	648	468	142	—	69	1 182	64	1 011	79	22	+ 168
1952[2])	1 717	777	539	233	—	143	1 492	69	1 252	101	24	+ 225
1953[2])	2 052	873	622	439	—	74	1 601	75	1 339	106	32	+ 451
Knappschaftliche Rentenversicherung												
1949	500	133	240	115	—	10	492	8	442	26	12	+ 8
1950	627	167	298	113	—	47	605	9	544	35	12	+ 22
1951	844	205	365	169	—	63	770	12	689	49	16	+ 73
1952	967	236	420	221	—	85	937	14	841	57	18	+ 34
1953	1 076	248	439	279	—	96	1 011	16	902	66	19	+ 65
Arbeitslosenversicherung[3])												
1949	1 026	506	514	—	—	—	861	—	542	222	31[4])	+ 165
1950	928	453	460	—	—	—	750	—	573	75	32[4])	+ 178
1951	1 127	544	551	—	—	—	749	—	578	64	33[4])	+ 378
1952	1 269	600	606	—	—	—	987	—	695	79	39[4])	+ 282
1953	1 464	698	705	—	—	—	939	—	721	87	41[4])	+ 525
Arbeitslosenfürsorge												
1949	492	—	—	492	—	—	492	—	418	40	24[4])	—
1950	996	—	—	996	—	—	996	—	820	80	45[4])	—
1951	1 082	—	—	1 082	—	—	1 082	—	893	90	47[4])	—
1952	1 030	—	—	1 030	—	—	1 030	—	855	96	47[4])	—
1953	982	—	—	982	—	—	982	—	790	95	45[4])	—
Kriegsopferversorgung												
1949	1 775	—	—	1 775	—	—	1 775	100	1 570	25	80	—
1950	2 219	—	—	2 219	—	—	2 219	139	1 934	63	83	—
1951	2 769	—	—	2 769	—	—	2 769	140	2 235	256	130	—
1952	3 343	—	—	3 343	—	—	3 343	171	2 530	488	137	—
1953	2 891	—	—	2 891	—	—	2 891	175	2 284	274	146	—
Unterhaltshilfe und Unterhaltszuschuß nach dem Lastenausgleich[5])												
1949	179[6])	—	—	—	—	—	179	—	179	—	—	—
1950	791[6])	—	—	—	—	—	791	—	791	—	—	—
1951	680[6])	—	—	—	—	—	680	—	680	—	—	—
1952	747[6])	—	—	—	—	—	747	—	747	—	—	—
1953	709[6])	—	—	—	—	—	709	—	709	—	—	—
Öffentliche Fürsorge[7])												
1949	1 236	—	—	—	1 236	—	1 236	301	935	—	—	—
1950	934	—	—	300	634	—	934	313	621	—	—	—
1951	904	—	—	390	514	—	904	348	556	—	—	—
1952	832	—	—	325	427	—	832	327	505	—	—	—
1953	943	—	—	363	492	—	943	397	546	—	—	—

Quelle: Bundesministerium für Arbeit.

*) Zusammenfassung der Zahlenangaben in den Tabellen Abschnitt XVIII A bis D. Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [1]) Diese Position dient zur Bereinigung von Doppelzählungen. — [2]) Vorläufige Zahlen. — [3]) Ohne die Kosten der Arbeitsvermittlung und Berufsberatung, die bei den Einnahmen von den Beiträgen und bei den Ausgaben von den Verwaltungskosten abgesetzt wurden: 1949 = 100 Mill. DM, 1950 = 117 Mill. DM, 1951 = 151 Mill. DM, 1952 = 178 Mill. DM, 1953 = 196 Mill. DM (geschätzte Werte). — [4]) Ohne die Verwaltungskosten der Arbeitslosenfürsorge sowie der Arbeitsvermittlung und Berufsberatung; der durch Schätzung ermittelte Verwaltungskostenanteil der Arbeitslosenfürsorge wird bei dieser nachgewiesen. — [5]) Einschl. Unterhaltshilfe und Unterhaltszuschuß aus der Soforthilfe. — [6]) Einnahmen aus Sondersteuern für die soziale Sicherheit. — [7]) Ab 1952 sind die Aufwendungen in der öffentlichen Fürsorge um die Erstattungen anderer Sozialleistungsträger gekürzt worden.

2. Soziale Verhältnisse der Renten- und

Vorbemerkung: Diese einmalige Statistik wurde für den Monat September 1953 auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Sämtliche Sozial betrug 4,55%. Für die nachstehenden Tabellen wurden die Ergebnisse der repräsentativen Statistik auf das Bundesgebiet einschließlich West-

Als Bruttobetrag wurde der Betrag bezeichnet, der dem Empfänger zustehen würde, wenn ihm keinerlei andere Einkommen angerechnet

a) Sozialleistungsfälle*) nach

Lfd. Nr.	Leistungsart	Insgesamt			Von den Empfängern standen								
					unter 16			16 bis 18			18 bis 24		
		Leistungsfälle	Bruttobetrag	Nettobetrag	Leistungsfälle	Bruttobetrag	Nettobetrag	Leistungsfälle	Bruttobetrag	Nettobetrag	Leistungsfälle	Bruttobetrag	Nettobetrag
			je Fall			je Fall			je Fall			je Fall	
		1000	DM		1000	DM		1000	DM		1000	DM	
	Unfallversicherung												
1	Verletztenteilrente	543,8	50,41	50,41	0,9	19,46	19,46	1,3	25,61	25,61	14,1	41,44	41,44
2	Verletztenvollrente	16,8	225,18	225,18	0,0	60,00	60,00	0,0	92,00	92,00	0,2	173,14	173,14
3	Witwen(r)rente	123,1	99,64	99,63	—	—	—	—	—	—	0,2	77,36	77,36
4	Waisenrente	55,4	63,04	63,03	42,5	63,67	63,65	12,4	61,14	61,14	0,5	56,91	56,91
5	Elternrente	2,4	59,05	59,05	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	zusammen	741,5	63,51	63,51	43,4	62,80	62,78	13,7	57,85	57,85	15,0	43,87	43,87
	Invalidenversicherung												
7	Invalidenrente	2 238,7	80,17	79,54	—	—	—	0,0	55,00	55,00	1,6	59,53	58,03
8	Witwen(r)rente	1 007,3	52,71	49,84	—	—	—	0,0	33,00	33,00	0,5	42,71	39,33
9	Waisenrente	981,8	32,70	32,50	774,0	32,63	32,44	200,3	32,95	32,72	7,5	32,69	32,42
10	zusammen	4 227,8	62,60	61,54	774,0	32,63	32,44	200,3	32,95	32,73	9,6	37,72	37,08
	Angestelltenversicherung												
11	Ruhegeld	592,2	121,89	121,47	—	—	—	—	—	—	0,2	78,25	76,38
12	Witwen(r)rente	453,2	64,12	63,20	—	—	—	—	—	—	0,1	59,00	59,00
13	Waisenrente	258,4	38,12	37,96	210,3	37,73	37,57	46,7	39,78	39,64	1,4	41,13	41,13
14	zusammen	1 303,8	85,21	84,67	210,3	37,73	37,57	46,7	39,78	39,64	1,7	45,75	45,54
	Berliner Renten												
15	Versichertenrente	231,5	94,67	93,86	—	—	—	—	—	—	0,2	69,90	69,90
16	Witwen(r)rente	92,2	60,15	56,40	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Waisenrente	50,2	36,78	36,60	40,1	36,58	36,38	9,7	37,57	37,45	0,4	38,32	38,32
18	zusammen	373,9	78,38	76,93	40,1	36,58	36,38	9,7	37,57	37,45	0,6	49,21	49,21
	Knappschaftsversicherung												
19	Knappschaftsrente	94,4	141,75	136,52	—	—	—	—	—	—	0,3	84,00	75,00
20	Knappschaftsvollrente	224,4	175,18	170,74	—	—	—	—	—	—	0,2	73,13	69,13
21	Witwen(r)rente	44,0	60,13	57,89	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Witwen(r)vollrente	160,0	95,69	92,61	—	—	—	—	—	—	0,1	58,80	54,20
23	Waisenrente	82,1	39,90	38,48	62,6	39,82	38,33	18,8	40,13	38,91	0,7	40,25	39,94
24	Knappschaftssold	30,0	60,01	58,90	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	zusammen	634,9	119,27	115,75	62,6	39,82	38,33	18,8	40,13	38,91	1,3	56,19	53,05
26	Arbeitslosenversicherung	186,4	134,91	134,34	0,1	89,20	89,20	1,3	80,00	80,00	23,0	106,65	106,37
27	Arbeitslosenfürsorge	510,4	117,95	107,00	0,3	62,33	55,75	1,2	70,02	65,36	19,7	95,96	89,67
	Kriegsopferversorgung												
28	Beschädigtengrundrente allein	793,0	16,45	16,45	1,2	15,83	15,83	0,8	16,05	16,05	2,6	16,71	16,71
29	Beschädigtengrund- und Ausgleichsrente	694,8	108,19	61,74	1,2	74,69	46,24	0,5	80,92	59,52	2,7	94,57	73,33
30	Witwen(r)grundrente allein	73,2	39,38	39,38	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Witwen(r)grund- und Ausgleichsrente	1 065,7	81,05	64,67	—	—	—	—	—	—	0,1	70,00	47,75
32	Halbwaisenrente	1 296,5	31,16	16,73	1 015,8	31,17	17,22	230,7	31,10	13,91	47,4	31,12	19,27
33	Vollwaisenrente	57,9	60,53	40,30	40,7	60,54	42,43	12,7	60,40	31,51	3,7	60,65	46,88
34	Rente für Elternteil	174,6	51,89	37,21	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Rente für Elternpaar	58,3	71,91	43,38	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	zusammen	4 214,0	55,68	38,16	1 058,9	32,33	18,22	244,7	32,68	14,94	56,5	35,52	23,41
	Lastenausgleich												
37	Unterhaltshilfe	837,8	98,60	61,97	4,8	45,73	38,28	0,5	48,20	35,96	3,5	85,43	79,48
38	Entschädigungsrente	8,7	23,62	23,52	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Unterhaltszuschuß	3,5	29,23	29,23	—	—	—	—	—	—	0,0	30,00	30,00
40	zusammen	850,0	97,54	61,44	4,8	45,73	38,28	0,5	48,20	35,96	3,5	84,74	78,86
41	Offene Fürsorge	568,9	85,53	56,38	75,9	35,14	30,29	3,5	55,43	31,09	12,8	73,20	61,17
42	Geschlossene Fürsorge	233,0	121,02	82,77	56,8	103,60	86,84	9,0	120,20	87,67	10,5	123,83	102,66
43	**Alle Leistungsarten zusammen**	**13 844,6**	**72,78**	**62,40**	**2 327,2**	**35,63**	**28,50**	**549,4**	**36,13**	**27,38**	**154,2**	**65,43**	**57,50**

*) Hierbei handelt es sich um die Auszählung der von den Sozialleistungsträgern gemeldeten einzelnen Fälle der gewährten Sozialleistungen.

Unterstützungsempfänger im September 1953

leistungsträger hatten Zählblätter für alle Personen auszufüllen, deren Familiennamen mit dem Buchstaben L beginnen. Die Erfassungsquote Berlin hochgerechnet.

würden. Der nach Anwendung der verschiedenen Kürzungsvorschriften tatsächlich ausbezahlte Betrag wurde als Nettobetrag bezeichnet.

dem Alter der Empfänger

im Alter von .... bis unter .... Jahren																Lfd. Nr.
24 bis 40			40 bis 50			50 bis 60			60 bis 65			65 und mehr				
Leistungsfälle	Bruttobetrag je Fall	Nettobetrag je Fall	Leistungsfälle	Bruttobetrag je Fall	Nettobetrag je Fall	Leistungsfälle	Bruttobetrag je Fall	Nettobetrag je Fall	Leistungsfälle	Bruttobetrag je Fall	Nettobetrag je Fall	Leistungsfälle	Bruttobetrag je Fall	Nettobetrag je Fall		
1000	DM		1000	DM		1000	DM		1000	DM		1000	DM			
70,9	48,26	48,26	111,2	57,43	57,43	146,2	57,99	57,99	59,8	48,22	48,22	139,4	40,22	40,22		1
1,0	182,22	182,22	3,2	252,01	252,01	6,1	241,19	241,19	2,1	215,74	215,74	4,2	199,45	199,45		2
7,7	76,10	76,10	21,3	76,85	76,80	35,2	95,36	95,36	18,2	120,51	120,51	40,5	110,64	110,63		3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		4
—	—	—	0,1	56,75	56,75	0,6	56,31	56,31	0,3	76,83	76,83	1,4	57,00	57,00		5
79,6	52,66	52,66	135,8	65,10	65,09	188,1	70,94	70,94	80,4	68,99	68,99	185,5	59,22	59,21		6
61,4	76,15	75,86	115,1	82,93	82,31	311,6	73,87	73,24	345,0	74,36	73,63	1 404,0	82,97	82,35		7
29,6	43,57	42,03	95,8	48,19	46,64	165,3	53,72	50,93	151,4	53,72	50,28	564,7	53,40	50,37		8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		9
91,0	65,54	64,84	210,9	67,16	66,11	476,9	66,89	65,51	496,4	68,07	66,50	1 968,7	74,49	73,18		10
20,0	89,88	89,50	28,1	107,21	106,68	79,1	109,31	108,81	90,2	116,59	116,11	374,6	128,66	128,27		11
53,1	51,03	50,77	113,3	56,21	55,85	109,4	65,89	64,97	54,0	70,38	68,70	123,3	72,74	71,34		12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		13
73,1	61,67	61,38	141,4	66,34	65,95	188,5	84,10	83,36	144,2	99,28	98,35	497,9	114,82	114,17		14
2,7	85,94	85,94	6,3	92,82	92,43	15,2	91,96	91,21	41,2	87,61	86,83	165,9	96,92	96,06		15
2,8	47,55	47,04	6,9	53,41	52,44	5,2	62,14	57,41	15,2	63,88	58,08	62,1	60,39	56,77		16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		17
5,5	66,37	66,10	13,2	72,16	71,46	20,4	84,33	82,56	56,4	81,22	79,09	228,0	86,97	85,36		18
5,1	102,68	97,70	22,9	140,91	133,79	49,3	146,36	141,37	15,3	144,50	140,93	1,5	118,55	116,54		19
2,6	110,46	108,11	11,4	166,07	153,20	38,0	171,31	160,99	29,9	178,91	174,08	142,3	177,49	175,33		20
6,9	54,22	52,87	17,4	58,54	56,62	13,0	63,53	60,64	2,5	62,28	60,29	4,2	64,52	61,39		21
3,9	64,91	60,52	12,9	81,75	77,64	34,6	94,98	89,99	24,9	98,54	94,83	83,6	98,54	96,66		22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		23
—	—	—	—	—	—	28,3	59,82	58,70	1,6	63,28	62,27	0,1	60,00	60,00		24
18,5	77,73	74,60	64,6	111,39	105,25	163,2	119,65	114,26	74,2	138,41	134,39	231,7	146,62	144,54		25
71,5	131,66	131,10	41,3	144,73	144,13	32,7	143,52	142,62	8,8	146,96	146,82	7,7	156,27	155,83		26
128,4	119,71	110,06	146,6	120,66	111,12	154,1	115,95	107,25	41,9	120,27	110,12	18,2	123,07	65,13		27
321,9	16,47	16,47	206,3	16,49	16,49	120,1	16,45	16,45	61,5	16,45	16,45	78,6	16,26	16,26		28
296,7	108,05	63,37	165,4	114,59	62,53	105,7	106,85	59,55	57,2	103,33	58,20	65,4	100,52	58,79		29
4,0	28,52	28,52	67,4	39,99	39,99	1,5	39,81	39,81	0,1	40,00	40,00	0,2	47,44	47,44		30
220,4	73,53	63,59	407,4	75,64	64,03	202,4	89,64	67,33	73,3	90,00	62,97	162,1	90,13	65,24		31
1,5	31,84	25,87	1,0	33,73	30,52	0,1	61,25	61,25	—	—	—	—	—	—		32
0,3	61,50	55,07	0,4	61,41	58,76	0,1	60,75	49,50	—	—	—	—	—	—		33
—	—	—	0,8	51,58	40,33	33,6	51,90	39,68	30,3	51,86	36,60	109,9	51,90	36,61		34
—	—	—	—	—	—	4,3	71,41	41,59	7,5	72,22	42,42	46,5	71,91	43,70		35
844,8	63,62	45,32	848,7	65,93	50,20	467,8	71,69	50,19	229,9	68,01	45,18	462,7	68,12	47,04		36
30,1	125,03	91,19	54,9	122,06	82,53	128,0	101,49	66,52	117,8	95,98	60,34	498,2	94,95	57,30		37
0,0	20,00	20,00	0,2	17,73	17,73	1,0	18,56	18,09	1,2	20,30	20,30	6,3	25,27	25,19		38
0,1	30,00	30,00	0,2	28,33	28,33	0,5	29,77	29,77	0,5	28,48	28,48	2,2	29,32	29,32		39
30,2	124,60	90,91	55,3	121,27	82,05	129,5	100,62	66,03	119,5	84,95	59,80	506,7	93,80	56,78		40
93,2	111,09	83,66	84,9	110,40	72,91	93,7	88,18	58,24	46,7	83,51	50,30	158,2	81,99	44,81		41
18,2	138,35	118,06	20,8	138,32	108,38	23,3	133,94	96,41	10,4	129,14	80,14	84,0	119,91	59,56		42
1 454,0	**76,78**	**62,45**	**1 763,5**	**78,88**	**66,73**	**1 938,2**	**84,02**	**73,04**	**1 308,8**	**81,80**	**71,67**	**4 349,3**	**86,03**	**75,85**		**43**

2. Soziale Verhältnisse der Renten- und

b) Streuung der Sozialleistungs

in

Lfd. Nr.	Leistungsart	Leistungs											
		insgesamt	davon mit einem Nettobetrag										
			unter 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 bis 110	110 bis 120
	Unfallversicherung												
1	Verletztenteilrente	543,8	25,1	110,7	97,0	80,3	56,8	39,0	24,0	16,0	11,2	8,8	9,0	7,1
2	Verletztenvollrente	16,8	—	0,1	0,3	0,1	0,2	0,2	0,3	0,2	0,4	0,3	0,1	0,1
3	Witwen(r)rente	123,1	—	0,2	4,6	1,9	8,1	15,5	10,5	15,8	3,6	3,7	4,6	5,6
4	Waisenrente	55,4	—	1,3	5,0	2,3	5,6	7,0	9,9	18,3	2,2	1,0	0,4	0,4
5	Elternrente	2,4	—	0,1	0,1	0,0	0,5	0,6	0,4	0,5	0,1	—	0,1	—
6	zusammen	741,5	25,1	112,4	107,0	84,6	71,2	62,3	45,1	50,8	17,5	13,8	14,2	13,2
	Invalidenversicherung													
7	Invalidenrente	2 238,7	—	—	0,1	1,3	32,9	496,5	525,2	281,7	230,4	195,3	174,0	116,6
8	Witwen(r)rente	1 007,3	—	0,1	5,0	174,6	362,9	294,7	118,8	44,1	6,5	0,4	0,2	0,0
9	Waisenrente	981,8	—	1,6	119,9	833,2	24,1	2,4	0,4	0,1	0,0	0,0	—	0,1
10	zusammen	4 227,8	—	1,7	125,0	1 009,1	419,9	793,6	644,4	325,9	236,9	195,7	174,2	116,7
	Angestelltenversicherung													
11	Ruhegeld	592,2	—	—	0,0	0,2	1,2	3,4	6,3	43,4	71,3	72,3	72,4	54,6
12	Witwen(r)rente	453,2	—	0,0	1,8	12,0	86,7	136,2	80,6	60,3	38,6	19,2	10,4	3,7
13	Waisenrente	258,4	—	0,1	18,5	161,0	58,3	14,0	4,8	1,1	0,4	0,1	0,1	0,0
14	zusammen	1 303,8	—	0,1	20,3	173,2	146,2	153,6	91,7	104,8	110,3	91,6	82,9	58,3
	Berliner Renten													
15	Versichertenrente	231,5	—	0,0	0,1	0,8	9,2	21,2	38,6	27,6	24,2	21,8	20,7	15,2
16	Witwen(r)rente	92,2	—	0,1	0,5	10,1	21,8	27,0	15,6	10,7	3,9	1,6	0,6	0,2
17	Waisenrente	50,2	—	0,1	4,2	34,5	9,1	1,6	0,6	0,0	0,1	—	—	—
18	zusammen	373,9	—	0,2	4,8	45,4	40,1	49,8	54,8	38,3	28,2	23,4	21,3	15,4
	Knappschaftsversicherung													
19	Knappschaftsrente	94,4	—	—	—	0,0	0,1	1,4	7,8	2,6	7,4	4,3	7,3	5,6
20	Knappschaftsvollrente	224,4	—	—	—	0,1	0,1	0,8	2,9	2,5	15,8	9,8	13,8	11,7
21	Witwen(r)rente	44,0	—	0,0	0,1	0,4	5,6	28,3	4,2	2,1	1,3	0,8	0,6	0,3
22	Witwen(r)vollrente	160,0	—	—	0,2	0,6	8,1	25,2	17,1	15,3	14,8	15,1	18,5	13,3
23	Waisenrente	82,1	—	—	2,5	23,1	56,4	0,1	—	—	—	—	—	—
24	Knappschaftssold	30,0	—	—	0,1	0,0	2,4	0,2	27,3	—	—	—	—	—
25	zusammen	634,9	—	0,0	2,9	24,2	72,7	56,0	59,3	22,5	39,3	30,0	40,2	30,9
26	Arbeitslosenversicherung	186,4	0,0	0,0	0,1	0,2	0,8	1,1	5,8	3,7	7,3	7,5	35,0	14,2
27	Arbeitslosenfürsorge	510,4	2,0	4,0	6,8	13,5	13,6	15,7	35,7	38,6	40,1	39,1	63,4	44,8
	Kriegsopferversorgung													
28	Beschädigtengrundrente allein	793,0	—	562,9	230,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Beschädigtengrund- und Ausgleichsrente	694,8	1,0	4,1	225,0	67,1	109,3	43,7	31,2	33,1	23,9	29,6	15,3	17,8
30	Witwen(r)grundrente allein	73,2	—	—	2,6	—	70,7	—	—	—	—	—	—	—
31	Witwen(r)grund- und Ausgleichsrente	1 065,7	1,7	2,3	2,5	1,7	334,0	43,6	53,0	354,0	78,0	194,9	—	—
32	Halbwaisenrente	1 296,5	1,3	1 015,0	98,1	182,1	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Vollwaisenrente	57,9	—	10,4	5,3	5,3	22,9	2,1	11,9	—	—	—	—	—
34	Rente für Elternteil	174,6	6,5	19,4	29,1	34,8	22,5	62,3	—	—	—	—	—	—
35	Rente für Elternpaar	58,3	3,3	7,8	7,5	8,7	7,9	5,6	3,1	14,3	—	—	—	—
36	zusammen	4 214,0	13,8	1 621,9	600,2	299,7	567,3	157,3	99,2	401,4	101,9	224,5	15,3	17,8
	Lastenausgleich													
37	Unterhaltshilfe	837,8	34,0	58,8	92,6	149,5	58,9	24,7	26,1	14,7	269,3	5,7	4,7	8,0
38	Entschädigungsrente	8,7	0,7	0,5	5,6	1,3	0,3	0,2	—	0,1	0,0	—	0,0	—
39	Unterhaltszuschuß	3,5	0,0	0,0	0,2	3,3	—	—	—	—	—	—	—	—
40	zusammen	850,0	34,7	59,3	98,4	154,1	59,2	24,9	26,1	14,8	269,3	5,7	4,7	8,0
41	Offene Fürsorge	568,9	24,5	59,6	82,5	78,3	51,0	49,7	42,6	45,3	41,1	24,1	15,5	11,6
42	Geschlossene Fürsorge	233,0	4,8	11,2	16,2	18,8	17,2	15,4	13,8	14,3	13,3	22,5	23,4	13,6
43	**Alle Leistungsarten zusammen**	**13 844,6**	**105,0**	**1 870,5**	**1 064,3**	**1 901,3**	**1 459,2**	**1 379,4**	**1 118,5**	**1 060,3**	**905,2**	**677,9**	**490,1**	**344,6**

[1]) Vgl. Anmerkung auf Seite 390.

Unterstützungsempfänger im September 1953

fälle nach den Nettobeträgen

1000

fälle[1]) von .... bis unter ... DM																	Lfd. Nr.
120 bis 130	130 bis 140	140 bis 150	150 bis 175	175 bis 200	200 bis 225	225 bis 250	250 bis 275	275 bis 300	300 bis 325	325 bis 350	350 bis 375	375 bis 400	400 bis 425	425 bis 450	450 bis 475	475 bis 500	500 und mehr	
12,0	6,6	3,7	15,0	11,3	6,4	1,8	0,8	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1
0,2	0,1	0,2	0,6	0,9	0,8	0,9	7,2	1,9	0,8	0,4	0,2	0,1	0,1	—	0,0	0,0	0,1	2
7,2	5,1	4,4	30,0	1,0	0,6	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	—	0,0	—	—	—	0,1	3
1,4	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	—	0,0	—	—	0,1	—	—	—	—	—	—	—	4
0,0	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
20,8	11,8	8,4	45,8	13,2	7,9	3,2	8,1	2,2	1,2	0,7	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	6
88,3	51,7	25,6	15,1	2,8	0,8	0,3	0,1	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
0,0	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
88,3	51,7	25,6	15,1	2,8	0,8	0,3	0,1	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
50,3	47,1	43,2	70,9	32,1	13,9	5,4	2,4	1,0	0,5	0,2	0,0	0,1	—	—	—	—	—	11
1,5	0,9	0,7	0,4	0,1	0,1	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
51,8	48,0	43,9	71,3	32,2	14,0	5,4	2,4	1,0	0,5	0,2	0,0	0,1	—	—	—	—	—	14
13,6	12,1	10,4	10,4	3,7	1,2	0,5	0,2	0,0	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	15
0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
13,7	12,1	10,4	10,4	3,7	1,2	0,5	0,2	0,0	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	18
7,5	6,7	6,7	15,7	11,6	6,3	2,3	0,9	0,2	0,0	0,0	—	—	—	—	—	—	—	19
12,6	10,8	12,9	31,5	31,5	24,5	16,2	12,0	6,6	3,0	1,8	1,2	0,4	0,5	0,4	0,2	0,2	0,6	20
0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		21
10,3	6,3	4,9	6,1	2,0	1,2	0,5	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	—	—	—	—	—	—	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
30,5	23,9	24,5	53,4	45,1	32,0	19,0	13,1	7,0	3,1	1,8	1,2	0,4	0,5	0,4	0,2	0,2	0,6	25
14,7	18,9	13,0	34,0	18,9	7,4	3,3	0,4	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
34,4	56,5	27,8	56,2	14,1	3,3	0,6	0,2	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
15,3	13,7	11,6	31,8	15,8	3,7	1,6	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
15,3	13,7	11,6	31,8	15,8	3,7	1,6	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
68,8	1,7	3,3	9,2	4,4	2,0	0,8	0,4	0,2	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
68,8	1,7	3,3	9,2	4,4	2,0	0,8	0,4	0,2	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	40
9,6	8,8	5,8	9,7	5,1	2,6	0,9	0,3	0,3	0,0	0,0	—	—	—	—	—	—	—	41
8,9	8,2	5,3	18,4	6,6	0,7	0,1	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
356,8	**255,2**	**179,6**	**355,3**	**161,9**	**75,6**	**35,8**	**25,4**	**10,8**	**4,8**	**2,7**	**1,5**	**0,6**	**0,7**	**0,4**	**0,2**	**0,3**	**0,7**	43

2. Soziale Verhältnisse der Renten- und

c) Schichtung der Sozialleistungsempfänger

Zahl der gleichzeitig bezogenen Leistungsarten (a, b, c siehe unten)		Leistungs													
		davon bezogen einen Gesamtnettobetrag[1])													
		insgesamt	unter 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 bis 110	110 bis 120	120 bis 130	130 bis 140
Ins																
1	a	7 007,2	19,4	675,4	537,6	510,7	580,5	663,1	614,8	605,5	603,7	475,6	367,5	263,9	275,7	201,8
	b	79,84	36,60	19,37	45,32	41,50	65,60	60,14	66,83	75,81	85,69	93,81	105,61	116,11	125,25	135,29
	c	73,76	6,82	14,19	23,20	33,49	43,32	55,11	64,13	73,26	84,40	92,73	104,40	114,94	124,04	134,10
2	a	3 081,2	—	0,7	5,1	27,3	691,1	284,5	60,3	87,0	219,2	367,9	198,4	181,3	346,6	150,9
	b	128,99	—	28,48	39,38	55,93	63,65	68,84	88,71	110,77	126,22	129,17	127,22	140,25	161,40	159,89
	c	101,24	—	15,16	24,98	35,73	46,86	52,09	64,39	75,23	85,71	92,93	104,29	114,68	125,83	132,68
3	a	217,2	—	0,0	0,1	0,2	0,4	0,9	1,6	2,9	4,9	9,3	14,3	13,6	16,6	41,3
	b	225,95	—	18,00	26,00	48,13	98,41	105,48	118,49	125,83	139,33	173,93	182,73	201,50	217,90	203,12
	c	156,40	—	18,00	26,00	35,63	44,35	54,48	64,81	74,95	84,37	94,36	105,13	114,18	125,55	134,92
4	a	5,7	—	—	0,0	0,0	—	0,0	—	0,0	0,1	0,2	0,1	0,3	0,3	0,4
	b	288,01	—	—	29,00	36,00	—	89,00	—	81,00	142,00	177,29	192,17	210,77	232,42	230,70
	c	200,51	—	—	29,00	36,00	—	54,00	—	72,00	86,50	97,29	105,50	115,23	125,00	135,30
5 und mehr	a	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0
	b	289,50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	139,00
	c	185,83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	139,00
zusammen	a	**10 311,4**	**19,4**	**676,1**	**542,8**	**538,2**	**1272,0**	**948,5**	**676,8**	**695,4**	**827,9**	**852,9**	**580,3**	**459,0**	**639,1**	**394,5**
	b	**97,72**	**36,60**	**19,37**	**45,26**	**42,24**	**64,55**	**62,79**	**68,91**	**80,39**	**96,74**	**109,94**	**114,91**	**128,22**	**147,31**	**151,91**
	c	**83,78**	**6,82**	**14,19**	**23,22**	**33,61**	**45,24**	**54,20**	**64,15**	**73,51**	**84,75**	**92,83**	**104,38**	**114,81**	**125,06**	**133,65**
Männliche Sozial																
1	a	3 726,3	7,1	568,6	464,9	286,5	163,1	103,8	186,0	160,5	225,7	206,1	238,3	191,4	227,3	166,7
	b	86,95	40,28	17,57	46,60	45,20	82,05	78,36	69,46	81,40	86,27	95,33	105,89	116,18	125,10	135,17
	c	79,17	6,72	14,50	22,97	33,60	44,23	54,97	63,99	74,82	84,24	93,70	104,62	115,04	124,05	134,14
2	a	1 288,2	—	0,3	4,3	16,9	357,7	140,5	22,7	25,4	38,4	62,2	47,2	52,5	128,5	48,8
	b	143,58	—	20,00	39,92	55,11	63,58	68,34	79,92	99,88	111,31	136,17	137,65	156,99	189,49	174,69
	c	112,07	—	15,50	25,13	35,57	46,81	52,03	64,04	75,15	83,97	92,91	104,43	114,62	126,29	133,93
3	a	78,4	—	0,0	0,1	0,2	0,2	0,6	1,0	1,8	2,3	3,1	4,7	4,9	8,3	5,8
	b	260,62	—	18,00	26,00	48,13	96,27	100,41	121,28	122,15	133,36	159,53	177,38	203,22	230,09	235,59
	c	178,25	—	18,00	26,00	35,63	43,64	55,15	64,98	75,06	84,41	94,24	104,86	114,49	126,08	134,92
4	a	3,2	—	—	0,0	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3
	b	303,93	—	—	29,00	36,00	—	89,00	—	70,00	—	159,66	135,67	199,63	210,20	236,42
	c	214,69	—	—	29,00	36,00	—	54,00	—	70,00	—	96,33	106,00	116,00	124,00	134,92
5 und mehr	a	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0
	b	295,20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	139,00
	c	183,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	139,00
zusammen	a	**5 096,2**	**7,1**	**568,9**	**469,3**	**303,5**	**521,0**	**245,0**	**209,7**	**187,7**	**266,5**	**271,3**	**290,2**	**248,9**	**364,1**	**221,6**
	b	**104,08**	**40,28**	**17,57**	**46,53**	**45,75**	**69,38**	**72,66**	**70,85**	**84,28**	**90,30**	**105,43**	**112,21**	**126,54**	**150,23**	**146,61**
	c	**89,10**	**6,72**	**14,50**	**22,99**	**33,71**	**46,00**	**53,28**	**64,00**	**74,86**	**84,21**	**93,53**	**104,59**	**114,94**	**124,89**	**134,12**
Weibliche Sozial																
1	a	3 280,9	12,3	106,8	72,7	224,2	417,4	559,3	428,9	445,0	378,0	269,5	129,1	72,5	48,4	35,1
	b	71,76	34,49	28,94	37,11	36,78	59,17	56,76	65,69	73,79	85,33	92,64	105,08	115,93	125,93	135,85
	c	67,62	6,88	12,52	24,66	33,35	42,97	55,14	64,18	72,70	84,49	91,99	104,01	114,66	124,00	133,89
2	a	1 793,0	—	0,4	0,8	10,5	333,4	143,9	37,6	61,6	180,8	305,7	151,3	128,8	218,1	102,1
	b	118,51	—	33,84	36,54	57,26	63,72	69,34	94,02	115,26	129,39	127,74	123,97	133,42	144,86	152,83
	c	93,46	—	14,95	24,22	36,00	46,91	52,15	64,61	75,26	86,08	92,93	104,25	114,71	125,57	132,09
3	a	138,8	—	—	—	—	0,1	0,3	0,6	1,1	2,6	6,2	9,6	8,7	8,3	35,5
	b	206,35	—	—	—	—	102,33	114,60	113,63	131,94	144,78	181,00	185,34	200,55	205,81	197,84
	c	144,05	—	—	—	—	45,67	53,27	64,52	74,78	84,33	94,41	105,26	114,00	125,03	134,92
4	a	2,5	—	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
	b	267,89	—	—	—	—	—	—	—	92,00	142,00	190,50	248,67	228,60	248,28	222,12
	c	182,60	—	—	—	—	—	—	—	74,00	86,50	98,00	105,00	114,00	125,71	135,87
5 und mehr	a	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	261,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	200,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	a	**5 215,2**	**12,3**	**107,2**	**73,5**	**234,6**	**750,9**	**703,6**	**467,1**	**507,7**	**561,4**	**581,5**	**290,1**	**210,1**	**274,9**	**173,0**
	b	**91,51**	**34,49**	**28,96**	**37,10**	**37,69**	**61,20**	**59,36**	**68,04**	**78,95**	**99,80**	**112,05**	**117,62**	**130,22**	**143,44**	**158,70**
	c	**78,59**	**6,88**	**12,53**	**24,66**	**33,47**	**44,72**	**54,53**	**64,22**	**73,02**	**85,00**	**92,51**	**104,18**	**114,66**	**125,28**	**133,04**

a = Zahl der Empfänger in 1000, b = durchschnittliche Bruttobeträge in DM, c = durchschnittliche Nettobeträge in DM.

[1]) Im Gegensatz zu den Leistungsfällen sind hier die Personen gezählt, welche die Sozialleistungen empfangen. Eine Person kann eine oder

Unterstützungsempfänger im September 1953

nach den Nettobeträgen der Gesamtbezüge

empfänger[1]) von .... bis unter .... DM																Zahl der gleichzeitig bezogenen Leistungsarten (a, b, c siehe unten)	
140 bis 150	150 bis 175	175 bis 200	200 bis 225	225 bis 250	250 bis 275	275 bis 300	300 bis 325	325 bis 350	350 bis 375	375 bis 400	400 bis 425	425 bis 450	450 bis 475	475 bis 500	500 und mehr		
gesamt																	
138,8	247,6	118,9	53,7	24,6	12,7	6,9	3,1	2,2	1,2	0,5	0,6	0,4	0,2	0,2	0,6	a	 1
144,95	160,38	186,22	210,02	234,96	259,66	285,41	309,59	335,95	361,84	385,45	410,23	437,25	461,43	486,78	561,41	b	
143,85	159,64	185,78	209,75	234,37	259,51	285,10	309,59	335,49	361,84	385,45	410,23	437,25	461,43	486,78	561,41	c	
73,8	124,8	79,4	54,1	42,3	26,2	16,0	11,3	7,4	5,6	5,0	4,6	3,8	2,7	1,5	2,3	a	 2
176,94	200,96	225,83	250,00	267,06	290,26	311,58	331,24	357,44	381,88	405,04	433,92	455,94	483,24	506,16	584,90	b	
144,17	160,82	185,72	211,39	235,85	260,91	285,59	311,11	336,19	361,61	386,18	411,83	437,42	461,88	485,00	559,13	c	
30,4	35,7	14,3	8,2	5,9	4,9	2,8	1,7	1,4	1,2	0,7	0,8	0,6	1,0	0,6	1,1	a	 3
209,82	228,64	249,15	274,42	291,18	314,86	354,31	380,46	397,65	435,45	465,70	462,14	468,82	493,93	538,96	577,44	b	
144,25	159,78	185,49	211,30	237,25	260,77	285,99	311,18	335,84	361,82	385,26	408,06	436,43	461,14	487,18	550,34	c	
0,6	1,0	0,8	0,5	0,2	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	—	0,0	0,1	0,0	0,2	a	 4
248,50	263,98	290,97	303,45	321,55	345,83	352,77	346,33	378,00	427,00	436,00	—	486,00	504,20	522,50	598,00	b	
145,81	161,62	186,95	212,54	235,91	263,83	284,54	310,17	337,33	362,67	399,00	—	448,00	456,60	485,50	560,50	c	
—	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a	..... 5 und mehr
—	325,00	360,00	261,00	292,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b	
—	163,00	185,50	200,00	242,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c	
243,6	**409,2**	**213,4**	**116,5**	**73,2**	**43,9**	**26,0**	**16,1**	**11,1**	**8,1**	**6,3**	**6,0**	**4,8**	**3,9**	**2,3**	**4,2**	a	..... zusammen
162,99	**178,98**	**205,60**	**233,52**	**258,39**	**284,33**	**309,63**	**332,33**	**358,49**	**387,21**	**410,86**	**435,48**	**456,36**	**485,61**	**513,11**	**579,95**	b	
144,01	**160,02**	**185,75**	**210,63**	**235,47**	**260,50**	**285,49**	**310,82**	**336,02**	**361,69**	**386,06**	**411,17**	**437,33**	**461,53**	**485,71**	**557,24**	c	
leistungsempfänger																	
114,8	208,5	106,3	49,8	23,6	12,1	6,6	3,0	2,1	1,2	0,5	0,5	0,4	0,2	0,2	0,6	a	 1
144,82	160,67	186,00	210,01	234,88	259,83	285,49	309,54	336,00	361,74	385,45	411,08	437,25	461,43	486,78	559,78	b	
143,92	160,02	185,68	209,77	234,36	259,67	285,17	309,54	335,53	361,74	385,45	411,08	437,25	461,43	486,78	559,78	c	
46,2	88,0	57,8	41,4	34,1	20,1	12,7	10,3	7,1	5,4	5,0	4,6	3,8	2,7	1,5	2,3	a	 2
181,35	205,71	231,76	255,91	270,46	295,54	316,07	332,55	357,66	381,93	405,10	433,90	456,05	483,24	505,87	583,36	b	
144,26	161,17	185,59	211,66	235,96	261,35	285,82	311,39	336,32	361,75	386,17	411,79	437,45	461,88	485,06	557,52	c	
8,9	10,8	6,0	3,9	2,6	2,7	2,1	1,4	1,2	1,2	0,7	0,8	0,6	1,0	0,6	1,1	a	 3
229,43	251,20	272,17	307,03	334,54	346,01	369,03	389,80	399,69	435,45	465,70	462,14	468,82	493,93	538,96	577,44	b	
144,74	160,36	186,46	212,26	237,10	262,36	286,10	311,38	335,96	361,82	385,26	408,06	436,43	461,14	487,18	550,34	c	
0,4	0,5	0,4	0,2	0,1	0,0	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	—	0,0	0,1	0,0	0,2	a	 4
258,71	270,83	301,05	309,50	338,75	451,50	352,14	350,00	394,00	427,00	436,00	—	486,00	504,20	522,50	598,00	b	
145,65	162,17	184,95	209,30	236,00	260,50	286,86	314,00	339,67	362,67	399,00	—	448,00	456,60	485,50	560,50	c	
—	0,0	0,0	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a	..... 5 und mehr
—	325,00	360,00	—	292,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b	
—	163,00	185,50	—	242,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c	
170,3	**307,8**	**170,6**	**95,3**	**60,4**	**35,0**	**21,6**	**14,7**	**10,5**	**7,8**	**6,2**	**6,0**	**4,8**	**3,9**	**2,3**	**4,1**	a	..... zusammen
159,40	**176,91**	**204,87**	**234,13**	**259,41**	**287,23**	**312,05**	**333,33**	**358,51**	**387,57**	**410,94**	**435,73**	**456,45**	**485,61**	**512,99**	**579,02**	b	
144,06	**160,36**	**185,68**	**210,70**	**235,39**	**260,84**	**285,65**	**311,01**	**336,14**	**361,76**	**386,05**	**411,22**	**437,35**	**461,53**	**485,75**	**556,06**	c	
leistungsempfänger																	
24,0	39,1	12,6	3,9	1,1	0,5	0,3	0,0	0,1	0,1	—	0,0	—	—	—	0,0	a	 1
145,62	158,83	188,08	210,16	236,75	255,79	283,33	313,00	334,75	363,67	—	400,00	—	—	—	583,50	b	
143,57	157,65	186,64	209,39	234,59	255,79	283,33	313,00	334,75	363,67	—	400,00	—	—	—	583,50	c	
27,6	36,9	21,5	12,7	8,2	6,1	3,3	1,0	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	—	0,0	a	 2
169,56	189,62	209,87	230,76	252,91	272,84	294,09	317,93	351,25	380,56	398,50	439,00	446,50	—	526,00	664,00	b	
144,02	159,99	186,07	210,49	235,39	259,84	284,71	308,28	332,42	357,89	387,50	421,00	435,00	—	481,00	642,00	c	
21,5	25,0	8,3	4,3	3,4	2,2	0,7	0,3	0,2	—	—	—	—	—	—	—	a	 3
201,69	218,91	232,55	245,13	258,03	276,47	309,19	330,67	381,29	—	—	—	—	—	—	—	b	
144,04	159,53	184,80	210,43	237,37	258,81	285,64	310,17	334,86	—	—	—	—	—	—	—	c	
0,2	0,5	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	—	—	—	—	—	—	—	a	 4
229,22	256,14	279,78	298,42	311,71	293,00	353,50	344,50	362,00	—	—	—	—	—	—	—	b	
146,11	161,00	189,17	215,25	235,86	265,50	281,83	308,25	335,00	—	—	—	—	—	—	—	c	
—	—	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a	..... 5 und mehr
—	—	—	261,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b	
—	—	—	200,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c	
73,3	**101,4**	**42,8**	**21,2**	**12,8**	**8,9**	**4,3**	**1,4**	**0,6**	**0,3**	**0,0**	**0,1**	**0,0**	—	**0,0**	**0,1**	a	..... zusammen
171,31	**185,26**	**208,49**	**230,77**	**253,60**	**272,91**	**297,61**	**321,83**	**358,04**	**376,33**	**398,50**	**413,00**	**446,50**	—	**526,00**	**623,75**	b	
143,89	**158,98**	**186,02**	**210,33**	**235,85**	**259,15**	**284,69**	**308,78**	**333,73**	**359,33**	**387,50**	**407,00**	**435,00**	—	**481,00**	**612,75**	c	

auch mehrere Sozialleistungen beziehen. — [1]) Summe der Beträge aus allen Leistungsarten.

XIX. Öffentliche Finanzen

Vorbemerkung:

In **Abschnitt A** »**Finanzen von Bund, Ländern und Gemeinden**« handelt es sich bei den Tabellen 1 bis 5 um Ergebnisse der **Jahresrechnungsstatistik** (Staatsfinanzstatistik und Gemeindefinanzstatistik). Die neue Anordnung der Tabellen ermöglicht einen Vergleich über mehrere Rechnungsjahre. Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse für die staatliche und kommunale Verwaltung waren schon für das Rechnungsjahr 1951 (Statistisches Jahrbuch 1954) so aufeinander abgestimmt, daß eine Zusammenfassung zu einer Gesamtübersicht über die Finanzen der öffentlichen Verwaltung möglich wurde. In der vorliegenden Darstellung sind darüber hinaus auch die Ergebnisse der einzelnen Rechnungsjahre einander methodisch angeglichen. Insbesondere durch die Einbeziehung des Lastenausgleichsfonds in die Finanzen der Gebietskörperschaften für die Rechnungsjahre 1950 und 1951 sowie durch die schätzungsweise Aufgliederung der Versorgungsbezüge im staatlichen Bereich für das Rechnungsjahr 1950 ergeben sich hierdurch Abweichungen von den bisher in den Statistischen Jahrbüchern veröffentlichten Zahlen. Um die Vergleichbarkeit der Jahresreihen aufrechtzuerhalten, wurden die 1951er Ergebnisse in zweifacher Form, nämlich sowohl einschließlich als auch ohne West-Berlin, veröffentlicht. — Ein Novum stellt die Behandlung der Erstattungen dar, die ab Rechnungsjahr 1953 nicht mehr als besondere »Einnahmeart« bei den einzelnen Verwaltungszweigen einer Gebietskörperschaft, sondern nur noch nachrichtlich erfragt und für die Summe der Verwaltungszweige nachgewiesen werden. — Die wichtigsten in Tabelle 1 bis 5 verwendeten finanzstatistischen Begriffe werden wie folgt erläutert (ausführlichere Darstellung in Band 117 und 118 der Reihe Statistik der Bundesrepublik Deutschland):

Hoheits- und Kämmereiverwaltungen: Alle Aufgabengebiete (Verwaltungszweige), bei denen überwiegend hoheitliche Funktionen wahrgenommen werden. Auch einzelne (grundsätzlich vermögenswirksame) Einnahme- und Ausgabeposten des Erwerbsvermögens werden den Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen zugerechnet.

Erwerbsvermögen: Wirtschaftliche Betätigung der öffentlichen Hand (z. B. Versorgungs- und Verkehrsbetriebe) sowie allgemeines Kapital-, Grundvermögen und Sondervermögen, also Aufgabengebiete, die nicht mit hoheitlichen Funktionen verbunden zu sein brauchen und bei denen die Kostendeckung im Wege privatwirtschaftlicher Entgelte erfolgt.

Bruttoausgaben: Von Doppelzählungen nicht bereinigte Ausgaben der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen (bei Zusammenfassung der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung ohne Anteilbeträge).

Bei finanzstatistischer Zusammenfassung mehrerer Gebietskörperschaften ist der Aussagewert der addierten Bruttoausgaben gering, weil diese außer den Erstattungen weitere Doppelzählungen in Form des verwaltungszweiggebundenen Zuweisungs- und Darlehensverkehrs zwischen den Gebietskörperschaften (äußerer Verrechnungsverkehr) enthalten.

Erstattungen: Verrechnungsverkehr zwischen einzelnen Verwaltungszweigen innerhalb einer Gebietskörperschaft (z. B. Fürsorgehaushalt an Krankenanstalt für Pflegekosten der Patienten, die aus Fürsorgemitteln unterstützt werden).

Zuweisungen: Zahlungen an/von Gebietskörperschaften, andere(n) Körperschaften, Verbände(n) und Vereine(n) in Form von Lastenanteilen, Beiträgen und Zuschüssen. Zu den Zuweisungen rechnen auch die Umlagen. — Zahlungen für Mieten, Pachten, Kaufpreise, Gebühren und andere für bestimmte Einzelleistungen gezahlte Entgelte sind keine Zuweisungen.

Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf): Die um die Einnahmen aus verwaltungszweiggebundenen Zuweisungen, Schuldenaufnahmen und Darlehensrückflüssen von anderen Gebietskörperschaften und — für die Summe der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen — um die Erstattungen bereinigten Bruttoausgaben (Bereinigung nach dem Belastungsprinzip). Sie enthalten keine Doppelzählungen und lassen sich daher zum Gesamtergebnis »Eigenausgaben der öffentlichen Verwaltung« zusammenfassen.

Unmittelbare Ausgaben: Summe der Ausgabearten ohne verwaltungszweiggebundene Zuweisungen, Darlehen und Tilgungen an Gebietskörperschaften und — für die Summe der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen — ohne Erstattungen (Erfüllungsprinzip). Sie zeigen für den Bereich der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen, welche Gebietskörperschaft die Aufgaben durchführt, außer in den Fällen, in denen eine Gebietskörperschaft unmittelbar für Rechnung einer anderen Gebietskörperschaft tätig wird (z. B. Kriegsopferversorgung).

Spezielle Deckungsmittel: Einnahmen, die aus der Tätigkeit der Verwaltung bei den einzelnen Verwaltungszweigen unmittelbar anfallen (Gebühren, Kostenersätze) oder unmittelbar einem Einzelzweck dienen (Schuldenaufnahmen). Für die Summe der Verwaltungszweige der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen werden die speziellen Deckungsmittel um die Erstattungen bereinigt.

Zuschußbedarf: Eigenausgaben abzüglich spezieller Deckungsmittel der Hoheitsverwaltungen/Kämmereiverwaltungen. Der Zuschußbedarf stellt die Ausgaben dar, die aus allgemeinen Deckungsmitteln zu bestreiten sind.

Allgemeine Deckungsmittel: Einnahmen für den Gesamthaushalt, insbesondere Steuereinnahmen und Erträge des Erwerbsvermögens.

Vermögenswirksame Ausgaben: Gewährung von Darlehen, Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Tilgungen, Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen, Erwerb von Grund- und beweglichem Vermögen, Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen.

Die Tabellen 6, 7 und 8 enthalten Ergebnisse aus monatlichen bzw. vierteljährlichen Statistiken des Bundesministeriums der Finanzen. Tabelle 7 und 8 (Einnahmen und Ausgaben des Bundes bzw. der Länder) bringen Rechnungsergebnisse, Tabelle 6 (Steuereinnahmen) kassenmäßige Abschlußzahlen.

Die Angaben der Tabellen 9 (Personal) und 10 (Schulden) werden durch besondere, jährliche Erhebungen gewonnen.

Die in den **Abschnitten B bis D** gebrachten Tabellen sind Ergebnisse der verschiedenen **Steuerstatistiken**, die zum Teil neben rein steuerlichen Angaben auch Zahlen liefern, die über den eigentlichen Bereich der öffentlichen Verwaltung hinausgehen.

In **Abschnitt B** »**Besitz- und Verkehrsteuern**« werden neben der Zahl der Steuerpflichtigen und der Höhe der Steuerschuld Angaben über Bruttolohn bzw. Bruttoeinkommen gebracht.

a. **Lohnsteuerstatistik**

Von der Lohnsteuerstatistik werden nur die nicht veranlagten Lohnsteuerpflichtigen erfaßt. Als Erhebungsunterlagen dienen die Lohnsteuerkarten und Lohnsteuerüberweisungsblätter. Von einem für 1950 erwarteten Soll von 16,7 Millionen Lohnsteuerpflichtigen waren 4,6 Millionen Lohnsteuerbelege nicht zurückgeflossen, die nach den Ergebnissen einer Sonderuntersuchung in der Hauptsache auf Arbeitslose, land- und forstwirtschaftliche Arbeitskräfte, Jugendliche und Hausgehilfinnen entfielen (vgl. W. u. St. 5. Jg. NF Heft 12 S. 561). In den Tabellen werden nur die statistisch erfaßten Lohnsteuerpflichtigen nachgewiesen.

Als Steuerbelastete gelten diejenigen Lohnsteuerpflichtigen, für die, wenn auch nur bei einer Lohnzahlung, Lohnsteuer einbehalten und deren Lohnsteuer im Wege des Lohnsteuer-Jahresausgleichs nicht in voller Höhe erstattet worden ist. Als Steuerbefreite werden diejenigen Lohnsteuerpflichtigen angesehen, deren Bruttolohn zwar über der Besteuerungsgrenze für Ledige (1 530,99 DM jährlich) gelegen hat, die aber entweder wegen ihres Familienstandes oder aus sonstigen Gründen eine Lohnsteuer überhaupt nicht gezahlt haben, oder deren Lohnsteuer in voller Höhe erstattet worden ist. Unbesteuert im Sinne der Statistik sind alle diejenigen Steuerpflichtigen, die bei ganzjähriger Beschäftigung — oder bei nicht ganzjähriger Beschäftigung nach Umrechnung auf das gesamte Kalenderjahr — weniger als 1 531 DM Arbeitslohn erhielten und von denen zu keinem Lohnzahlungszeitraum Lohnsteuer einbehalten wurde. Als Bruttolohn wird nach den Angaben der Arbeitgeber in der Lohnsteuerbescheinigung auf den Lohnsteuerbelegen der Arbeitslohn im steuerrechtlichen Sinne ohne jeden Abzug, als Lohnsteuer die einbehaltene Lohnsteuer nach Abzug der im Wege des Lohnsteuer-Jahresausgleichs erstatteten Beträge ausgewiesen.

Weitere Ergebnisse über Löhne und Gehälter im Hauptabschnitt XXI.

b. **Einkommensteuerstatistik**

Von der Einkommensteuerstatistik 1950 wurden an Hand von Durchschriften der Steuerbescheide alle Steuerpflichtigen erfaßt, die für den Veranlagungszeitraum zur Einkommensteuer veranlagt waren. Die nichtbuchführenden Land- und Forstwirte, die für mehrere Jahre veranlagt worden waren, konnten nur in einer vereinfachten Form in die Statistik einbezogen werden, so daß sie sich nicht in alle Tabellen einarbeiten ließen.

Steuerbelastet sind diejenigen Steuerpflichtigen, für die eine Steuerschuld festgesetzt worden ist. Als Steuerbefreite werden diejenigen Steuerpflichtigen angesehen, die zwar mit einem Einkommen veranlagt worden sind, für die aber wegen ihres Familienstandes oder aus anderen Gründen eine Steuerschuld nicht festgesetzt worden ist. Als 0-Fälle, Verlustfälle und nv-Fälle sind diejenigen Fälle zusammengefaßt worden, bei denen die Veranlagung ein Einkommen von 0 DM oder einen Verlust ergab oder die wegen der Geringfügigkeit ihres Einkommens überhaupt nicht veranlagt worden sind.

c. **Körperschaftsteuerstatistik**

Durch die Körperschaftsteuerstatistik 1950 wurden die Veranlagungen zur Körperschaftsteuer für das Kalenderjahr 1950 auf Grund von Durchschriften der Steuerbescheide erfaßt. Im Gegensatz zur Körperschaftsteuerstatistik 1949 wurden die Mindestbesteuerungsfälle 1950 gesondert ausgewiesen. Steuerbefreite kommen in der Körperschaftsteuerstatistik nicht vor. Die Begriffe für 0-, Verlust- und nv-Fälle decken sich mit denen bei der Einkommensteuerstatistik.

d. **Erbschaftsteuerstatistik**

Die Erbschaftsteuerstatistik wird an Hand von Nachweisungen der Finanzämter aufgestellt. Sie umfaßt die steuerpflichtigen Erwerbe, für die die Steuerschuld nach dem 31. 12. 1948 entstanden ist, ein endgültiger Steuerbescheid in dem der Erhebung zugrunde liegenden Kalenderjahr erteilt und ein Steuerbetrag festgesetzt worden ist.

Abschnitt C »Umsatzsteuer« bringt Ergebnisse der **Statistik der Umsatzsteuerveranlagung**, die erstmals nach dem Kriege für 1950 durchgeführt wurde, und zwar nach Durchschriften der von den Finanzämtern ausgestellten Berechnungsbogen. Die nach Durchschnittssätzen besteuerten Landwirte ohne Aufzeichnungen wurden in einer nach den Steuerbescheiden für 1952 vorgenommenen Zusatzerhebung erfaßt, deren Ergebnisse, auf den Stand von 1950 umgerechnet, auch in die Haupterhebung eingebaut wurden (S. 426, Tab. 4).

Erfaßt sind die Unternehmen, d. h. die rechtlich selbständigen Einheiten, ggf. unter Einschluß der Zweigniederlassungen. Bei diesen Erhebungseinheiten wurden der steuerbare Gesamtumsatz sowie die umsatzsteuerpflichtigen und umsatzsteuerfreien Beträge festgestellt, aus denen sich ersterer zusammensetzt, ferner die Umsatzsteuer sowie andere steuerliche Merkmale.

Die Statistik erstreckt sich auf die vom Steuerpflichtigen erklärten und vom Finanzamt veranlagten Umsätze und deckt sich damit grundsätzlich mit den in der Arbeitsstättenzählung für 1949 ermittelten Umsätzen. Nicht in die Statistik einbezogen sind insbesondere die Umsätze der sog. Kleinbetragsfälle mit einer Steuerschuld von unter 20 und z. T. bis 30 DM im Jahr sowie größtenteils die Wohnungsmieten und die Umsätze des Geld- und Versicherungswesens. Andererseits sind auch die Umsätze der öffentlichen Anstalten und Einrichtungen sowie die Einnahmen der Bundesbahn und Bundespost — letztere nach den Verwaltungsberichten — in die Statistik einbezogen (vgl. »Wirtschaft und Statistik« 6. Jg. N. F. Heft 4, 1954, insbes. zur Methode der Statistik).

Die wirtschaftliche Gliederung entspricht nahezu vollständig der Systematik für die Arbeitsstättenzählung, zum Teil allerdings in einer für die Zwecke der Steuerstatistik zusammengefaßten Form. Die gewerbliche Zuordnung erfolgte im Einzelfall grundsätzlich übereinstimmend mit der Arbeitsstättenzählung 1950, für die der wirtschaftliche Schwerpunkt des Unternehmens maßgebend war.

Weitere Ergebnisse der Statistik, und zwar über die Gliederung der Umsätze nach Rechtsformen, sind im Hauptabschnitt X/D enthalten. Dasselbe trifft auch für die Veröffentlichung der Ergebnisse der **vierteljährlichen Umsatzsteuerstatistik** zu.

Abschnitt D »Verbrauchsteuern« bringt neben den Einnahmen aus der Versteuerung **verbrauchsteuerpflichtiger Erzeugnisse** Unterlagen über deren Herstellung und Absatz, über die Zahl der Herstellungsbetriebe und ihrer Beschäftigten sowie die verarbeiteten Rohstoffe.

Weitere Ergebnisse über den privaten Verbrauch sind in den Hauptabschnitten XXII Versorgung und Verbrauch und XXIII Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen enthalten.

A. Finanzen von Bund,

1. Ausgaben und Einnahmen in

Mill.

Lfd. Nr.	Verwaltungszweig / Ausgabeart / Deckungsmittel und Abschluß	Insgesamt 1950 ohne West-Berlin	Insgesamt 1951 einschl. West-Berlin	Insgesamt 1952 einschl. West-Berlin	Insgesamt 1953 einschl. West-Berlin	Bund 1950 ohne West-Berlin	Bund 1951 einschl. West-Berlin	Bund 1952 einschl. West-Berlin	Bund 1953 einschl. West-Berlin
	Eigenausgaben (Reiner Finanz								
1	Politische Führung und zentrale Verwaltung (Oberste Staats- und Gemeindeorgane, allgemeine innere Verwaltung, auswärtige Angelegenheiten, Finanz- und Steuerverwaltung, Schuldenverwaltung)	1 821,8	2 193,6	2 288,0	2 663,5	3 041,8	424,1	705,6	723,9	982,0	1 196,5
2	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	724,5	996,6	1 105,0	1 225,4	1 373,6	2,6	132,8	137,6	87,8	112,4
3	Rechtssicherheit	564,6	641,2	682,1	792,1	875,9	5,1	6,5	6,5	8,1	11,1
4	Schulen	2 036,1	2 519,0	2 653,7	3 099,3	3 669,7	0,4	5,4	5,4	5,6	5,6
5	Wissenschaft, Kunst, Volksbildung, Kirche	769,2	898,6	976,3	1 103,0	1 285,1	46,0	60,9	60,9	58,3	93,7
6	Sozialwesen	8 357,5	9 973,0	10 817,4	11 937,1	14 892,8	4 463,3	6 271,8	6 746,0	7 524,7	8 991,6
7	darunter: Soziale Kriegsfolgelasten einschl. Behörden	4 644,7	5 219,8	.	6 145,4	7 566,8	2 893,7	3 887,7	4 108,9	4 570,0	4 903,4
8	Bau- und Wohnungswesen	2 089,1	2 878,7	2 969,5	3 281,8	3 603,6	409,7	414,5	428,1	809,7	1 205,3
9	darunter: Förderung des Wohnungsbaues	1 715,8	2 455,8	.	2 783,9	3 020,2	404,9	406,8	420,4	788,5	1 186,5
10	Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	1 199,5	1 659,1	1 723,8	1 779,4	1 471,1	567,8	842,9	895,3	876,0	335,2
11	Handel, Industrie und Gewerbe	790,9	656,2	670,0	818,7	1 035,3	319,7	195,3	195,8	331,5	366,0
12	Verkehr	1 331,1	1 577,4	1 595,5	1 923,0	2 198,7	389,3	464,8	464,8	532,6	607,4
13	darunter: Straßen, Wege, Brücken (ohne Wasserstraßen)	969,2	1 155,7	.	1 397,8	1 670,7	206,4	212,3	212,3	243,2	304,7
14	Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	807,5	997,4	1 136,2	1 251,7	1 462,4	—	—	—	—	—
15	Wiedergutmachung und politische Befreiung	160,3	127,8	168,8	358,3	471,5	—	0,8	0,8	92,3	257,4
16	Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten	4 695,2	7 706,8	7 907,5	7 887,9	7 387,7	4 264,9	7 703,6	7 904,3	7 866,0	7 384,7
17	Übrige Kriegsfolgelasten	883,0	1 089,0	476,7	382,7	416,2	543,6	715,3	12,0	19,7	25,7
18	Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	662,8	836,5	877,4	901,3	1 670,5	150,7	260,3	260,3	284,7	814,0
19	Den Hoheits- bzw. Kämmereiverwaltungen zugerechnete Ausgaben des Erwerbsvermögens	430,2	577,1	607,5	1 006,4	1 232,2	26,1	56,4	56,4	283,4	437,9
20	Abzuziehen: Erstattungen[3]	—	—	—	—	268,9	—	—	—	—	—
21	**Eigenausgaben insgesamt**	**27 323,2**	**35 328,0**	**36 655,6**	**40 411,7**	**45 819,2**	**11 613,4**	**17 836,8**	**17 898,1**	**19 762,1**	**21 844,6**
											Ausgaben
22	Persönliche Ausgaben (einschl. Versorgung)	6 001,3	7 219,0	7 749,2	8 788,7	9 986,7	299,3	451,5	451,5	668,6	802,9
23	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	628,0	654,6	680,7	789,4	868,5	143,2	152,6	152,6	169,4	158,0
24	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	272,0	411,1	429,9	435,6	472,1	23,1	107,0	107,0	58,5	71,2
	Schuldendienst										
25	Zinsen	596,1	700,5	729,6	778,6	988,3	150,7	212,2	212,2	212,7	353,9
26	Tilgung	107,0	217,7	229,5	234,9	812,5	—	48,1	48,1	72,1	460,1
	Bauinvestitionen, Darlehen u. dgl.										
27	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen[4]	2 070,7	2 457,7	2 518,4	3 009,4	3 438,7	232,8	305,0	306,0	359,7	395,7
28	Darlehen[5]	2 142,2	2 969,2	3 022,4	3 905,4	4 280,4	113,3	300,7	300,7	586,1	662,8
29	Erwerb von Grundvermögen	125,5	164,0	168,7	240,8	319,3	—	2,3	2,3	9,4	10,2
30	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Beteiligungen	373,5	455,9	502,0	777,4	2 795,8	103,8	24,7	24,7	229,3	2 284,0[10]
31	Subventionen und Preisausgleich	688,7	712,5	756,5	736,9	215,9	616,5	460,5	504,5	433,9	144,1
32	Leistungen für die Besatzungsmacht (nur unmittelbare Ausgaben)	4 660,1	7 714,5	7 886,4	7 897,9	5 523,7	4 645,9	7 714,5	7 886,4	7 892,0	5 521,7[11]
33	Finanzhilfe Berlin	520,6	703,7	(550,0)	(662,0)	—	520,6	703,7	(550,0)	(662,0)	—
34	Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften[6]	735,1	2 142,6	2 260,5	2 970,4	4 172,2	155,8	1 389,3	1 475,7	2 055,2	3 200,9
35	Übrige Ausgaben	8 684,9	9 049,8	10 003,0	10 545,9	12 244,0	4 532,9	4 714,8	5 082,2	5 250,3	5 293,9
36	Saldo des Verrechnungsverkehrs (Mehreinnahmen +/Mehrausgaben —)	+ 107,4	+ 24,3	+ 21,7	+ 392,8	+ 29,8	— 75,2	- 1 250,1	- 1 344,4	- 1 764,9	- 2 485,0
37	Abzuziehen: Erstattungen	175,3	220,4	259,4	306,8	268,9	—	—	—	—	—
38	**Eigenausgaben insgesamt**	**27 323,2**	**35 328,0**	**36 655,6**	**40 411,7**	**45 819,2**	**11 613,4**	**17 836,8**	**17 898,1**	**19 762,1**	**21 844,6**
											Nachrichtlich: Darlehen
39	Darlehen an Gebietskörperschaften	971,8	1 351,3	1 364,5	1 154,8	1 541,3	350,8	276,4	289,6	500,6	878,6
40	Darlehen an Dritte	1 255,3	1 812,4	1 862,9	2 581,1	2 636,8	13,4	70,1	70,1	210,9	279,3
41	**zusammen**	.	.	.	.	.	**364,2**	**346,5**	**359,7**	**711,5**	**1 157,9**
											Deckung der Aus
42	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	27 323,2	35 328,0	36 655,6	40 411,7	45 819,2	11 613,4	17 836,8	17 898,1	19 762,1	21 844,6
	Spezielle Deckungsmittel										
43	Gebühren, Entgelte, Strafen	1 630,4	1 857,9	1 958,5	2 362,2	2 904,3	72,0	163,9	163,9	310,6	304,8
44	Rückflüsse von Darlehen	66,2	141,6	156,0	259,5	384,0	3,4	9,3	9,3	6,9	23,7
45	Schuldenaufnahmen	714,5	865,8	872,6	2 274,6	3 436,9	196,2	36,6	36,6	963,9	1 188,5
46	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Veräußerungen	269,4	364,4	383,8	477,2	523,6	0,1	42,0	42,0	8,9	13,4
47	Zuweisungen von Zweckverbänden und sonstigen Körperschaften[6]	653,4	434,0	501,6	478,7	335,3	300,5	28,8	78,8	213,2	148,7
48	Übrige Einnahmen	1 053,0	1 333,8	1 474,4	1 488,4	1 789,3	164,1	239,9	243,0	278,3	442,8
49	Abzuziehen: Erstattungen[3]	—	—	—	—	268,9	—	—	—	—	—
50	**Spezielle Deckungsmittel insgesamt**	**4 387,0**	**4 997,5**	**5 346,9**	**7340,7**	**9 104,4**	**736,1**	**520,5**	**573,6**	**1 781,7**	**2 122,0**

Anmerkungen auf Seite 400.

Ländern und Gemeinden

den Rechnungsjahren 1950 bis 1953*)

DM

Lastenausgleichsfonds				Länder, Hansestädte und West-Berlin					Gemeinden und Gemeindeverbände[1])				Lfd. Nr.
				1950	1951		1952	1953					
1950	1951	1952	1953	ohne		einschl.			1950	1951	1952	1953	
				West-Berlin									
bedarf) nach Verwaltungszweigen[2])													
42,4	33,4	15,2	11,4	653,4	645,2	721,2	766,3	839,8	702,0	809,5	900,0	994,1	1
—	—	—	—	468,0	573,9	677,6	823,6	906,7	253,8	289,8	314,0	354,5	2
—	—	—	—	559,5	634,7	675,6	784,0	864,8	—	—	—	—	3
—	—	—	—	1 208,1	1 459,5	1 594,2	1 857,9	2 180,8	827,6	1 054,1	1 235,9	1 483,3	4
—	—	—	—	551,3	633,2	710,9	818,2	930,2	171,8	204,5	226,5	261,3	5
1 051,4	970,5	1 018,3	1 527,3	1 388,2	1 076,6	1 446,7	1 535,1	2 218,0	1 454,7	1 654,1	1 859,0	2 156,0	6
1 034,2	944,4	928,8	1 463,6	520,6	198,3	.	436,5	970,2	196,2	189,5	210,1	229,7	7
662,0	1 166,2	580,4	477,4	549,4	740,6	817,8	1 265,8	1 173,1	468,0	557,4	625,9	747,8	8
662,0	1 166,2	580,4	477,4	390,2	560,1	.	1 049,8	922,4	258,7	322,8	365,2	434,0	9
61,4	89,4	96,5	156,0	493,8	638,1	650,4	707,1	873,6	76,5	88,7	99,9	106,3	10
197,4	160,4	96,4	250,1	240,1	255,4	268,6	338,3	356,1	33,7	45,2	52,4	63,1	11
—	—	—	—	429,8	472,5	490,6	596,1	650,3	512,0	640,1	794,3	941,1	12
—	—	—	—	269,1	328,8	.	383,9	452,8	493,8	619,5	770,8	913,3	13
—	—	—	—	112,9	117,1	255,9	216,5	220,0	694,6	880,2	1 035,2	1 242,4	14
—	—	—	—	160,3	127,0	168,1	266,0	214,1	.	.	.	.	15
—	—	—	—	430,2	3.2	3,2	22,0	3,0	—	—	—	—	16
—	—	—	—	298,8	331,6	422,7	324,0	347,6	40,5	42,1	39,2	42,8	17
—	—	—	12,9	499,4	563,7	604,6	601,9	825,8	12,7	12,5	14,6	17,8	18
—	—	—	—	127,6	176,5	207,0	158,8	181,0	276,5	344,2	564,2	613,2	19
—	—	—	—	—	—	—	—	76,6	—	—	—	192,3	20
2 014,6	**2 419,9**	**1 806,8**	**2 435,0**	**8 170,8**	**8 448,9**	**9 715,2**	**11 081,6**	**12 708,3**	**5 524,4**	**6 622,4**	**7 761,1**	**8 831,3**	21
nach Arten[2])													
—	—	—	—	3 571,2	4 286,1	4 816,2	5 308,2	6 044,5	2 130,8	2 481,5	2 811,9	3 139,2	22
—	—	—	—	186,3	188,4	214,5	255,3	302,7	298,5	313,7[1])	364,6	407,8	23
—	—	—	—	82,8	108,1	126,9	150,3	156,5	166,1	196,0	226,8	244,3	24
—	—	—	—	421,1	444,4	473,6	500,6	530,7	24,3	43,8	65,3	103,8	25
—	—	—	—	77,4	121,4	133,2	86,5	234,6	29,6	48,2	76,4	117,8	26
—	—	—	—	519,9	507,4	567,1	661,0	725,6	1 318,1	1 645,3	1 988,7	2 317,3	27
344,9	425,6	242,3	563,3	1 490,3	2 038,1	2 091,3	2 729,1	2 635,1	193,6	204,7	347.9	419,2	28
—	—	—	—	12,5	17,2	21,9	35,8	58,7	113,0	144,5	195,6	250,3	29
—	—	—	—	117,5	184,8	230,9	227,2	203,5	152,1	246,3	320,9	308,3	30
—	—	—	—	72,2	252,0	252,0	303,0	71,8	—	—	—	—	31
—	—	—	—	14,1	—	—	5,9	2,0	—	—	—	—	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
—	—	5,1	1,6	459,1	599,6	631,2	728,0	753,8	120,2	153,7	182,0	215,8	34
1 065,5	887,3	1 069,4	2 206,8	1 133,9	1 367,2	1 953,0	1 968,5	2 247,6	1 952,6	2 080,6	2 257,7	2 495,7	35
— 604,2	—1 107,0	— 490,0	+ 336,8	— 64,1	+1 589,9	+1 681,7	+1 743,3	+1 182,2	+ 850,9	+791,4	+ 904,4	+ 995,9	36
—	—	—	—	51,7	75,9	114,9	134,6	76,6	123,6	144,5	172,2	192,3	37
2 014,6	**2 419,9**	**1 806,8**	**2 435,0**	**8 170,8**	**8 448,9**	**9 715,2**	**11 081,6**	**12 708,3**	**5 524,4**	**6 622,4**	**7 761,1**	**8 831,3**	38
für den Wohnungsbau													
571,3	1 017,3	618,8	616,2	45,4	55,1	55,1	33,6	44,2	4,3	2,6	1,8	2,3	39
57,8	148,9	0,2	138,9	1 114,6	1 495,0	1 545,6	2 240,8	2 060,2	69,5	98,2	129,2	158,3	40
629,1	**1 166,2**	**619,0**	**755,1**	**1 160,0**	**1 550,1**	**1 600,7**	**2 274,4**	**2 104,4**	**73,8**	**100,8**	**131,0**	**160,7**	41
gaben und Abschluß													
2 014,6	2 419,9	1 806,8	2 435,0	8 170,8	8 448,9	9 715,2	11 081,6	12 708,3	5 524,4	6 622,4	7 761,1	8 831,3	42
—	—	—	—	597,6	638,5	739,1	855,4	1 092,1	960,8	1 055,4	1 196,3	1 507,4	43
—	—	—	28,8	41,3	101,3	115,7	215,1	284,1	21,5	31,1	37,6	47,4	44
—	—	—	439,9	137,0	434,8	441,6	564,1	786,5	381,4	394,4	746,6	1 021,9	45
—	—	—	0,2	88,3	53,6	73,1	155,2	154,2	181,1	268,7	313,0	355,9	46
—	—	—	—	273,7	315,8	333,3	151,7	84,1	79,3	89,4	113,9	102,4	47
70,1	122,5	85,7	81,2	289,0	339,3	476,8	453,9	495,5	529,8	632,1	670,5	769,7	48
—	—	—	—	—	—	—	—	76,6	—	—	—	192,3	49
70,1	**122,5**	**85,7**	**550,1**	**1 426,9**	**1 883,3**	**2 179,6**	**2 395,4**	**2 819,8**	**2 153,8**	**2 471,1**	**3 077,8**	**3 612,5**	50

MANNHEIM

1. Ausgaben und Einnahmen in den

Mill.

Lfd. Nr.	Deckungsmittel und Abschluß Zuweisungsverkehr	Insgesamt 1950 (ohne West-Berlin)	Insgesamt 1951 (ohne West-Berlin)	Insgesamt 1951 (einschl. West-Berlin)	Insgesamt 1952 (einschl. West-Berlin)	Insgesamt 1953 (einschl. West-Berlin)	Bund 1950 (ohne West-Berlin)	Bund 1951 (ohne West-Berlin)	Bund 1951 (einschl. West-Berlin)	Bund 1952 (einschl. West-Berlin)	Bund 1953 (einschl. West-Berlin)
											noch: **Deckung der Ausgaben**
	Allgemeine Deckungsmittel										
51	Erwerbsvermögen (netto)	657,7	758,2	732,3	865,9	947,0	70,6	130,5	130,5	3,8	143,2
	Steuern und Zölle, Einnahmen aus den Abgaben für den Lastenausgleichsfonds										
52	Besitz- und Verkehrsteuern	5 921,7	8 470,7	8 779,7	9 894,3	10 768,3	5 159,9	7 551,6	7 809,1	8 801,1	9 143,6
53	Zölle und Verbrauchsteuern	4 620,9	5 428,7	5 676,0	6 068,3	6 209,7	4 306,3	5 147,0	5 383,2	5 733,7	5 836,6
54	Einkommen- und Körperschaftsteuer	5 211,1	8 196,8	8 435,7	10 931,3	11 550,2	—	2 213,9	2 278,4	3 925,9	4 389,7
55	Notopfer Berlin	385,0	646,6	676,2	879,8	1 003,9	383,6	645,8	645,8	814,2	1 003,9
56	Realsteuern	2 385,8	3 236,2	3 394,6	4 009,0	4 431,9	—	—	—	—	—
57	Sonstige Steuern/Einnahmen aus den Abgaben für den Lastenausgleichsfonds	2 409,1	2 385,6	2 413,7	2 250,2	2 463,6	—	—	—	—	—
58	Steuern, Zölle usw. zusammen	20 933,5	28 364,6	29 375,9	34 032,7	36 427,7	9 849,8	15 558,3	16 116,5	19 274,8	20 373,8
59	Sonstige allgemeine Deckungsmittel[1]	689,6	486,3	555,3	402,3	392,9	616,4	406,7	406,7	325,0	274,3
60	**Allgemeine Deckungsmittel insgesamt**	**22 280,8**	**29 609,1**	**30 663,5**	**35 301,0**	**37 767,6**	**10 536,8**	**16 095,5**	**16 653,7**	**19 603,6**	**20 791,3**
61	Saldo aus allgemeinen Finanzzuweisungen (Mehreinnahmen +/Mehrausgaben —)	+ 20,3	+ 95,4	+ 95,4	— 240,9	— 99,6	+ 1,9	+ 118,7	— 431,3	— 971,7	— 701,7
	Abschluß										
62	Mehreinnahmen (+)/Mehrausgaben (—)	— 635,1	— 625,9	— 549,8	+1 989,1	+ 953,1	— 338,5	—1 102,2	—1 102,2	+ 651,5	+ 367,0
	Rücklagen für den Gesamthaushalt										
63	Entnahmen	89,7	64,1	64,1	95,3	93,9	—	—	—	—	—
64	Zuführungen	89,9	254,4	269,3	213,6	226,1	—	—	—	—	—
65	**Gesamtabschluß (ohne Abwicklung der Vorjahre)**	**— 635,2**	**— 816,2**	**— 755,0**	**+1 870,8**	**+ 820,9**	**— 338,5**	**—1 102,2**	**—1 102,2**	**+ 651,5**	**+ 367,0**
											Zuweisungen, Darlehen und Tilgung
	Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen und Darlehen[2]										
	Zuweisungen										
66	vom Bund	246,1	806,0	885;7	1 034,3	1 099,5	—	—	—	—	—
67	vom Lastenausgleichsfonds	76,8	83,8	83,8	90,8	—	—	83,8	83,8	90,8	—
68	von Ländern	2 019,5	1 136,9	1 140,0	1 357,4	1 976,5	940,8	95,5	98,6	87,1	48,3
69	von Gemeinden (Gv.)	554,5	637,2	637,2	645,5	757,9	—	18,1	18,1	—	0,1
70	zusammen	2 896,8	2 663,9	2 746,6	3 128,0	3 833,9	940,8	197,5	200,5	177,9	48,4
71	an Bund	976,8	107,0	110,0	80,5	49,7	—	—	—	—	—
72	an Lastenausgleichsfonds	—	—	—	268,5	813,0	—	—	—	79,7	116,2
73	an Länder	717,7	1 275,0	1 359,3	1 450,7	1 588,9	265,4	804,9	889,1	1 001,5	1 046,9
74	an Gemeinden (Gv.)	1 169,2	1 206,8	1 206,8	1 242,1	1 430,1	366,8	328,5	328,5	298,9	356,2
75	zusammen	2 863,7	2 588,8	2 676,1	3 041,8	3 881,6	632,2	1 133,4	1 217,7	1 380,1	1 519,3
	Darlehen[3]										
76	vom Bund	352,3	310,4	325,6	622,2	1 003,1	—	—	—	—	—
77	vom Lastenausgleichsfonds	495,1	854,9	854,9	866,0	725,9	—	—	—	—	—
78	von Ländern	172,7	191,9	191,9	243,7	293,2	—	—	—	5,9	15,1
79	von Gemeinden (Gv.)	9,3	12,8	12,8	22,6	32,7	—	—	—	0,1	—
80	zusammen	1 029,4	1 369,9	1 385,1	1 754,5	2 055,0	—	—	—	6,0	15,1
81	an Bund	—	89,4	89,4	106,0	14,7	—	—	—	—	—
82	an Lastenausgleichsfonds	—	—	—	27,4	272,7	—	—	—	—	217,0
83	an Länder	955,1	1 331,4	1 344,6	1 186,1	1 477,2	383,8	314,1	327,3	567,3	802,1
84	an Gemeinden (Gv.)	.	.	.	128,3	212,8	—	—	—	1,4	10,1
85	zusammen	955,1	1 420,8	1 434,0	1 447,8	1 977,4	383,8	314,1	327,3	568,7	1 029,2
86	Saldo des verwaltungszweiggebundenen Verrechnungsverkehrs (Mehreinnahmen +/Mehrausgaben —)	+ 107,4	+ 24,3	+ 21,7	+ 392,8	+29,8	— 75,2	—1250,1	—1344,4	—1764,9	—2485,0
	Allgemeine Finanzzuweisungen										
	Bundesfehlbetrag/Länderanteil-										
87	Einnahmen	2,0	133,1	133,1	67,9	0,1	2,0	133,1	133,1	67,7	—
88	Ausgaben	8,0	53,2	53,2	50,9	0,9	—	—	—	2,0	—
	Bundeshilfe (einschl. Berlinhilfe)										
89	Einnahmen	—	38,0	588,0	838,1	683,1	—	—	—	—	—
90	Ausgaben	—	—	550,0	1 052,0	738,4	—	—	550,0	1 052,0	738,4
	Finanzausgleich unter den Ländern										
91	Einnahmen	204,0	267,4	267,4	218,5	269,8	—	—	—	—	—
92	Ausgaben	193,7	256,1	256,1	208,8	284,8	—	—	—	—	—
	Finanzausgleich zwischen Ländern und Gemeinden (Gv.) und zwischen Gemeinden (Gv).										
	Allgemeine Finanzzuweisungen										
93	Einnahmen	835,4	804,5	804,5	839,6	842,1	—	—	—	—	—
94	Ausgaben	820,4	821,4	821,4	873,9	874,9	—	—	—	—	—
	Allgemeine Umlagen[4]										
95	Einnahmen	627,4	678,0	678,0	821,0	945,0	—	—	—	31,4	53,0
96	Ausgaben	626,5	680,3	680,3	823,6	924,5	—	—	—	—	—
	Sonstige Finanzzuweisungen										
97	Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98	Ausgaben	—	14,4	14,4	16,8	16,2	—	14,4	14,4	16,8	16,2
99	Saldo der allgemeinen Finanzzuweisungen (Mehreinnahmen +/Mehrausgaben —)	+ 20,3	+ 95,4	+ 95,4	— 240,9	— 99,6	+ 2,0	+ 118,7	— 431,3	— 971,7	— 701,7
100	**Saldo des Zuweisungsverkehrs insgesamt**	**+ 127,7**	**+ 119,7**	**+ 117,1**	**+ 152,0**	**— 69,7**	**— 73,2**	**—1 131,4**	**—1 775,8**	**—2 736,5**	**—3186,7**

*) Wegen Abweichungen gegenüber den bisher im Statistischen Jahrbuch veröffentlichten Ergebnissen durch Einbeziehung des Lastenausgleichs Kämmereiverwaltungen. — [2]) Erstattungen werden ab 1953 für die Summe der Verwaltungszweige und der speziellen Deckungsmittel zu Rj. 1950. Gegenüber den bisherigen Jahrbuchveröffentlichungen sind 220,0 (1950) bzw. 235,0 Mill. DM (1951) von Land Nordrhein-Westfalen schaften. — [1]) Einschl. Münzgewinn. — [3]) Einschl. Rückflüsse von Darlehen und Tilgungsausgaben. — [4]) Gemeinden (Gv.) einschl. geringer Beträge Rückstellung von Besatzungskosten.

Rechnungsjahren 1950 bis 1953*)

DM

Lastenausgleichsfonds				Länder, Hansestädte und West-Berlin					Gemeinden und Gemeindeverbände[1])				Lfd. Nr.
				1950	1951		1952	1953					
1950	1951	1952	1953	ohne	einschl.				1950	1951	1952	1953	
				West-Berlin									
und Abschluß													
—	—	—	—	290,1	277,6	251,7	407,1	370,7	297,0	350,1	455,0	433,1	51
—	—	—	—	761,8	919,1	970,6	1 093,2	1 624,8	—	—	—	—	52
—	—	—	—	314,6	281,7	292,8	334,6	373,1	—	—	—	—	53
—	—	—	—	5 211,1	5 982,9	6 157,3	7 005,4	7 160,4	—	—	—	—	54
—	—	—	—	1,4	0,8	30,4	65,6	—	—	—	—	—	55
—	—	—	—	154,9	219,7	378,1	481,4	526,2	2 230,9	3 016,5	3 527,6	3 905,7	56
2 098,0	2 066,2	1 817,4	2 037,7	55,9	33,9	62,0	118,9	80,5	255,2	285,5	313,9	345,4	57
2 098,0	2 066,2	1 817,4	2 037,7	6 499,7	7 438,1	7 891,2	9 099,0	9 765,1	2 486,1	3 302,0	3 841,5	4 251,1	58
—	—	—	—	59,7	58,5	127,5	52,4	88,0	13,8	21,1	24,8	30,6	59
2 098.0	**2 066,2**	**1 817,4**	**2 037,7**	**6 849,1**	**7 774,2**	**8 270,3**	**9 558,6**	**10 223,8**	**2 796,8**	**3 673,3**	**4 321,4**	**4 714,8**	60
—	—	—	—	— 717,5	— 723,4	— 173,4	+ 31,8	— 85,5	+ 735,8	+ 700,2	+ 699,0	+ 687,6	61
+ 153,5	— 231,1	+ 96,2	+ 152,8	— 612,3	+ 485,2	+ 561,2	+ 904,2	+ 249,8	+ 162,1	+ 222,2	+ 337,1	+ 183,5	62
—	—	—	—	77,0	42,3	42,3	73,1	58,5	12,7	21,8	22,3	35,4	63
—	—	—	—	35,4	168,3	183,3	110,0	122,3	54,4	86,0	103,6	103,8	64
+ 153,5	**— 231,1**	**+ 96,2**	**+ 152,8**	**— 570,7**	**+ 359,1**	**+ 420,3**	**+ 867,3**	**+ 186,0**	**+ 120,4**	**+ 158,0**	**+ 255,7**	**+ 115,0**	65
zwischen Gebietskörperschaften													
—	—	79,7	116,2	246,1	806,0	885,7	954,6	983,4	.	.	.	.	66
—	—	—	—	76,8	—	—	—	—	—	—	—	—	67
—	—	107,0	616,9	7,9	10,6	10,6	37,4	49,8	1 070,7	1 030,8	1 125,8	1 261,5	68
—	—	—	—	384,4	435,5	435,5	442,0	531,7	170,0	183,5	203,6	226,2	69
—	—	186,7	733,1	715,2	1 252,1	1 331,8	1 434,0	1 564,9	1 240,8	1 214,3	1 329,4	1 487,6	70
—	—	—	—	976,8	107,0	110,0	80,5	49,7	.	.	.	.	71
—	—	—	—	—	—	—	188,8	696,8	—	—	—	—	72
32,9	0,3	—	—	4,1	2,1	2,1	3,0	30,2	415,2	467,7	446,2	511,8	73
—	—	—	—	645,8	718,4	718,4	754,9	862,2	156,6	159,8	188,2	211,7	74
32,9	0,3	—	—	1 626,7	827,5	830,6	1 027,2	1 638,8	571,9	627,5	634,5	723,5	75
—	—	—	217,0	352,3	310,4	325,6	622,2	786,1	.	.	.	.	76
—	—	—	—	495,1	854,9	854,9	866,0	725,9	—	—	—	—	77
—	—	38,6	61,9	—	—	—	—	—	172,7	191,9	199,2	216,2	78
—	—	—	—	—	—	—	12,2	17,1	9,3	12,8	10,4	15,6	79
—	—	38,6	278,9	847,4	1 165,3	1 180,5	1 500,3	1 529,2	182,0	204,7	209,5	231,8	80
—	89,4	96,5	—	—	—	—	9,5	14,7	—	—	—	—	81
—	—	—	—	—	—	—	27,4	55,7	—	—	—	—	82
571,3	1 017,3	618,8	675,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
—	—	—	—	.	.	.	126,9	202,6	.	.	.	.	84
571,3	1 106,7	715,3	675,1	—	—	—	163,8	273,1	—	—	—	—	85
— 604,2	—1 107,0	— 490,0	+ 336,8	— 64,1	+1 589,9	+1 681,7	+1 743,3	+1182,2	+ 850,9	+ 791,4	+ 904,4	+ 995,9	86
—	—	—	—	—	—	—	0,2	0,1	—	—	—	—	87
—	—	—	—	8,0	53,2	53,2	48,9	0,9	—	—	—	—	88
—	—	—	—	—	38,0	588,0	838,1	683,1	—	—	—	—	89
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90
—	—	—	—	204,0	267,4	267,4	218,5	269,8	—	—	—	—	91
—	—	—	—	193,7	256,1	256,1	208,8	284,8	—	—	—	—	92
—	—	—	—	5,6	5,9	5,9	0,3	0,0	829,9	798,5	839,3	842,1	93
—	—	—	—	815,7	813,9	813,9	864,2	863,5	4,8	7,6	9,7	11,4	94
—	—	—	—	90,5	88,9	88,9	114,5	120,6	536,9	589,1	675,2	771,5	95
—	—	—	—	0,3	0,5	0,5	17,8	9,9	626,2	679,8	805,8	914,6	96
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98
—	—	—	—	— 717,5	— 723,4	— 173,4	+ 31,8	— 85,5	+ 735,8	+ 700,2	+ 699,0	+ 687,6	99
— 604,2	—1 107,0	— 490,0	+ 336,8	— 781,6	+ 866,4	+1 508,2	+1 775,1	+1096,7	+1 586,7	+1 491,7	+1 603,4	+1683,5	100

fonds vgl. Vorbemerkungen. — [1]) Gemeinden unter 3000 Einwohner für die Rj. 1950 bis 1952 z. T. geschätzt. — [2]) Hoheits- und sammen abgesetzt. — [4]) Ohne Besatzungsinvestitionen. — [5]) Ohne in Form von Darlehen gegebene Finanzhilfe Berlin des Bundes für an Gemeinden gegebene Zuweisungen für Wohnbaudarlehen an Dritte unmittelbar unter »Länder« nachgewiesen. — [9]) Nicht-Gebietskörper- von/an Nicht-Gebietskörperschaften. — [10]) Einschl. 1 863,0 Mill. DM Rückstellung von Besatzungskosten. — [11]) Ohne 1 863,0 Mill. DM

2. Personalausgaben*) in den Rechnungsjahren 1950 bis 1953 nach Arten

Mill. DM

Art der Personalausgaben	1950	1951		1952	1953
	ohne West-Berlin	einschl. West-Berlin			
Bund					
Beamtenbezüge	154,1	216,1		313,7	377,5
Angestelltenvergütungen	65,6	96,8		198,1	245,1
Arbeiterlöhne	13,9	22,1		40,5	37,8
Zusammen	233,6	335,0		552,3	660,3
Sonstige persönliche Ausgaben[1])	21,5	33,1		37,2	46,0
Versorgung	44,3	83,3		79,1	96,6
Personalausgaben insgesamt	**299,3**	**451,5**		**668,6**	**802,9**
Länder, Hansestädte und West-Berlin					
Beamtenbezüge	1 740,7	2 085,5	2 085,5	2 404,5	3 012,6
Angestelltenvergütungen	907,1	1 070,6	1 476,3	1 423,3	1 382,3
Arbeiterlöhne	169,2	215,9	285,6	305,1	334,7
Zusammen	2 817,0	3 372,0	3 847,4	4 132,9	4 729,6
Sonstige persönliche Ausgaben[1])	27,7	100,2	101,9	129,1	145,4
Versorgung	726,5	813,9	866,9	1 046,3	1 167,9
Personalausgaben insgesamt	**3 571,2**	**4 286,1**	**4 816,2**	**5 308,2**	**6 042,9**
Gemeinden und Gemeindeverbände					
Beamtenbezüge	578,6	688,0		802,5	885,4
Angestelltenvergütungen	779,2	892,8		1 001,7	1 114,7
Arbeiterlöhne	422,4	501,2		554,7	604,9
Zusammen	1 780,2	2 082,0		2 358,9	2 605,0
Sonstige persönliche Ausgaben[1])	66,5	69,7		78,0	113,4
Versorgung	284,1	329,8		375,0	420,9
Personalausgaben insgesamt	**2 130,8**	**2 481,5**		**2 811,9**	**3 139,2**
Insgesamt					
Beamtenbezüge	2 473,4	2 989,6	2 989,6	3 520,7	4 275,4
Angestelltenvergütungen	1 751,9	2 060,3	2 465,9	2 623,1	2 742,1
Arbeiterlöhne	605,5	739,3	808,9	900,3	977,4
Zusammen	4 830,8	5 789,2	6 264,4	7 044,1	7 994,9
Sonstige persönliche Ausgaben[1])	115,7	203,0	204,7	244,3	304,8
Versorgung	1 054,8	1 226,9	1 280,0	1 500,4	1 685,3
Personalausgaben insgesamt	**6 001,3**	**7 219,0**	**7 749,2**	**8 788,7**	**9 985,1**

*) Hoheits- und Kämmereiverwaltungen. — [1]) Im staatlichen Bereich sind ab Rechnungsjahr 1951 die Beihilfen, Unterstützungen u. dgl. nicht auf die einzelnen Besoldungsarten (mit Ausnahme der Versorgung) aufgeteilt, sondern in den sonstigen persönlichen Ausgaben enthalten.

3. Einnahmen aus dem Erwerbsvermögen*) für die Rechnungsjahre 1952 und 1953

Mill. DM

Art des Erwerbsvermögens	Rechnungsjahr 1952					Rechnungsjahr 1953				
	Bund	Länder ohne Hansestädte	Hansestädte und West-Berlin	Gemeinden und Gemeindeverbände[1])	Zusammen	Bund	Länder ohne Hansestädte	Hansestädte und West-Berlin	Gemeinden und Gemeindeverbände[1])	Zusammen
Betriebe und Beteiligungen										
Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	— 1,0	1,0	— 5,5	237,8	232,4	— 6,4	— 0,1	12,9	270,8	277,1
davon: Versorgungsunternehmen	—	2,4	12,9	161,8	177,1	0,2	2,6	26,3	187,5	216,6
Verkehrsunternehmen	— 1,0	— 1,4	— 18,4	— 3,2	— 23,9	— 6,6	— 2,7	— 13,4	— 7,8	— 30,6
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	—	—	—	79,2	79,2	—	—	—	91,2	91,2
Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	3,8	285,8	— 1,1	192,8	481,3	3,8	207,9	— 1,4	151,8	362,2
Gewerbliche und industrielle Unternehmen	— 13,8	— 0,8	— 0,2	. [2])	— 14,8	— 3,9	— 1,0	0,4	. [2])	— 4,5
Bank-, Spar- und Kreditinstitute	0,1	56,9	11,8	— 0,5	68,3	107,6	35,4	17,4	0,0	160,4
Übrige Unternehmen	0,4	3,5	— 0,2	— 12,9	— 9,2	0,1	— 0,3	— 1,1	— 13,6	— 14,8
zusammen	— 10,6	346,4	5,0	417,2	758,0	101,3	241,9	28,2	409,1	780,4
Allgemeines Kapital- und Grundvermögen, Sondervermögen										
Allgemeines Kapitalvermögen	—	23,3	10,5	31,8	65,6	—	54,4	12,5	30,0	96,8
Allgemeines Grundvermögen	14,4	11,5	10,1	5,9	42,0	42,0	18,3	15,1	— 5,9	69,4
Sondervermögen	—	0,6	— 0,3	—	0,3	—	0,6	— 0,2	—	0,4
zusammen	14,4	35,4	20,3	37,8	107,9	42,0	73,3	27,4	24,0	166,6
Erwerbsvermögen insgesamt	3,8	381,8	25,3	455,0	865,9	143,2	315,2	55,5	433,1	947,0

*) Den Hoheits- bzw. Kämmereiverwaltungen nicht zugerechnete Einnahmen (Ausgaben). Fehlbeträge sind mit einem Minuszeichen (—) gekennzeichnet. — [1]) Einnahmen (Ausgaben) der Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern mit Ausnahme der Wasserversorgung und der land und forstwirtschaftlichen Unternehmen bei »Übrige Unternehmen« nachgewiesen. — [2]) Bei »Übrige Unternehmen« erfaßt.

4. Ausgabegruppen der Hauptverwaltungszweige für die Rechnungsjahre 1952 und 1953

Mill. DM

Hauptverwaltungszweig der Hoheits- bzw. Kämmereiverwaltungen	Rechnungsjahr 1952					Rechnungsjahr 1953				
	Vermögensunwirksame Ausgaben		Vermögenswirksame Ausgaben		Ausgaben zusammen	Vermögensunwirksame Ausgaben		Vermögenswirksame Ausgaben		Ausgaben zusammen
	insgesamt	darunter Personalausgaben	insgesamt	darunter Bauinvestitionen[1])		insgesamt	darunter Personalausgaben	insgesamt	darunter Bauinvestitionen[1])	
Bund										
Politische Führung und zentrale Verwaltung[2])	579,4	395,1	39,1	22,0	618,5	683,3	471,4	62,0	42,8	745,3
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	63,6	41,3	24,3	4,8	87,8	76,8	50,0	34,9	5,5	111,7
Rechtssicherheit	7,7	6,4	0,4	0,0	8,1	10,7	9,0	0,4	0,0	11,1
Schulen, Wissensch., Kunst, Volksbild., Kirche	52,7	23,2	5,9	2,6	58,5	85,4	29,8	8,5	4,4	94,0
Sozialwesen	6 942,9	108,0	24,0	11,9	6 966,9	7 914,6	125,4	211,9	8,7	8 126,6
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr	824,6	94,5	864,8	313,1	1 689,4	552,1	117,3	802,9	313,8	1 354,9
Erwerbsvermögen (soweit den Hoheitsverwaltungen zugerechnet)	—	—	283,4	5,3	283,4	—	—	437,9	20,5	437,9
Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	7 998,5	—	1,2	—	7 999,8	5 798,6	—	1 865,4	—	7 664,0
Schuldendienst	212,7	—	72,1	—	284,7	353,9	—	460,1	—	814,0
zusammen...	**16 682,0**	**668,6**	**1 315,1**	**359,7**	**17 997,2**	**15 475,5**	**802,9**	**3 884,1**	**395,7**	**19 359,6**
Lastenausgleichsfonds										
Zentrale Verwaltung[2])	15,2	—	—	—	15,2	24,3	—	—	—	24,3
Sozialwesen	1 059,3	—	145,7	—	1 205,0	2 184,2	—	77,3	—	2 261,4
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr	—	—	96,6	—	96,6	—	—	486,0	—	486,0
zusammen...	**1 074,5**	—	**242,3**	—	**1 316,8**	**2 208,5**	—	**563,3**	—	**2 771,7**
Länder ohne Hansestädte										
Politische Führung und zentrale Verwaltung[2])	870,7	705,8	39,3	31,1	910,0	977,0	799,4	46,2	36,3	1 023,3
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	592,1	500,9	62,1	35,5	654,2	667,0	561,3	48,1	22,5	715,1
Rechtssicherheit	647,0	504,8	31,5	26,7	678,5	721,2	568,4	32,5	28,2	753,6
Schulen, Wissensch., Kunst, Volksbild., Kirche	2 175,7	1 802,0	149,7	111,7	2 325,4	2 536,1	2 090,2	166,4	127,8	2 702,5
Sozialwesen	576,2	163,0	112,0	17,6	688,2	728,6	201,8	108,1	22,2	836,7
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr	1 311,6	366,4	2 558,2	125,2	3 869,9	1 166,1	405,3	2 499,7	131,0	3 665,8
Erwerbsvermögen (soweit den Hoheitsverwaltungen zugerechnet)	—	—	118,1	48,9	118,1	—	—	121,9	43,8	121,9
Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	178,1	31,3	48,3	2,1	226,4	158,9	31,4	7,0	1,2	165,9
Schuldendienst	430,8	—	69,3	—	500,0	445,9	—	184,4	—	630,3
zusammen...	**6 782,2**	**4 074,1**	**3 188,5**	**398,9**	**9 970,7**	**7 400,8**	**4 657,8**	**3 214,4**	**412,9**	**10 615,2**
ohne Erstattungen...	.	.	.	.	9 915,2	.	.	.	.	.
Hansestädte und West-Berlin										
Politische Führung und zentrale Verwaltung[2])	202,6	170,0	17,4	12,1	220,0	237,8	196,1	22,5	16,4	260,3
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	209,6	168,2	6,5	2,8	216,1	232,2	183,4	7,4	2,3	239,7
Rechtssicherheit	103,7	82,1	3,5	2,5	107,2	106,7	84,7	4,6	3,0	111,3
Schulen, Wissensch., Kunst, Volksbild., Kirche	429,7	316,7	71,2	52,6	500,9	470,0	369,7	83,5	59,7	553,5
Sozialwesen	733,1	253,4	55,3	34,8	788,4	799,7	290,7	79,3	59,6	879,0
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr	398,1	223,0	467,7	148,8	865,8	442,7	245,6	484,3	161,0	927,0
Erwerbsvermögen (soweit den Hoheitsverwaltungen zugerechnet)	—	—	42,5	5,4	42,5	—	—	59,7	10,4	59,7
Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	140,9	20,6	7,3	3,3	148,2	177,7	16,5	0,9	0,4	178,6
Schuldendienst	69,8	—	29,9	—	99,7	85,4	—	57,6	—	143,0
zusammen...	**2 287,4**	**1 234,1**	**701,3**	**262,1**	**2 988,8**	**2 552,3**	**1 386,7**	**799,6**	**312,7**	**3 351,9**
ohne Erstattungen...	.	.	.	.	2 909,7	.	.	.	.	3 275,3
Gemeinden und Gemeindeverbände										
Politische Führung und zentrale Verwaltung[2])	834,8	627,3	99,0	58,8	933,8	915,3	690,6	106,0	63,1	1 021,3
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	270,7	234,5	7,3	2,5	277,9	304,2	264,8	7,0	2,3	311,2
Schulen, Wissensch., Kunst, Volksbild., Kirche	866,1	501,0	618,8	473,3	1 484,9	997,3	575,7	719,8	544,0	1 717,1
Sozialwesen	2 072,7	584,6	293,6	186,1	2 366,3	2 344,7	684,9	320,4	203,4	2 665,2
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr	1 581,4	839,2	1 453,4	1 010,2	3 034,8	1 741,1	901,0	1 777,9	1 254,8	3 518,9
Erwerbsvermögen (soweit den Kämmereiverwaltungen zugerechnet)	17,7	1,2	606,8	190,7	624,4	19,8	0,8	660,4	195,1	680,2
Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	32,3	24,1	68,6	67,0	100,9	32,3	21,5	55,5	54,6	87,9
Schuldendienst[4])	5,9	—	8,8	—	14,7	7,6	—	10,2	—	17,8
zusammen...	**5 681,6**	**2 811,9**	**3 156,2**	**1 988,7**	**8 837,7**	**6 362,3**	**3 139,2**	**3 657,2**	**2 317,3**	**10 019,5**
ohne Erstattungen...	.	.	.	.	8 665,5	.	.	.	.	9 827,3
Insgesamt										
Politische Führung und zentrale Verwaltung[2])	2 502,6	1 898,1	194,8	124,0	2 697,4	837,7	2 157,5	2 236,7	158,6	3 074,4
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 136,0	945,0	100,0	45,6	1 236,1	1 280,3	1 059,5	97,4	32,5	1 377,7
Rechtssicherheit	758,4	593,3	35,4	29,2	793,8	838,6	662,2	37,4	31,2	876,0
Schulen, Wissensch., Kunst, Volksbild., Kirche	3 524,2	2 642,9	845,6	640,2	4 369,8	4 088,8	3 065,4	978,3	735,9	5 067,1
Sozialwesen	11 384,3	1 109,0	630,6	250,4	12 014,8	13 971,8	1 302,7	797,0	293,8	14 768,9
Bau- u. Wohnungswesen, Wirtschaft u. Verkehr	4 115,7	1 523,1	5 440,7	1 597,4	9 556,4	3 901,9	1 669,2	6 050,8	1 860,7	9 952,7
Erwerbsvermögen (soweit den Hoheits- bzw. Kämmereiverwaltungen zugerechnet)	17,7	1,2	1 050,8	250,3	1 068,5	19,8	0,8	1 279,9	269,8	1 299,7
Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	8 349,7	76,0	125,5	72,4	8 475,3	6 167,5	69,4	1 928,9	56,2	8 096,4
Schuldendienst	719,1	—	180,0	—	899,1	892,8	—	712,3	—	1 605,2
zusammen...	**32 507,7**	**8 788,7**	**8 603,4**	**3 009,4**	**41 111,2**	**33 999,3**	**9 986,7**	**12118,6**	**3 438,7**	**46 118,0**
ohne Erstattungen...	.	.	.	.	40 804,4	.	.	.	.	45 849,1

[1]) Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen. — [2]) Oberste Staatsorgane, allgemeine innere Verwaltung, Finanz-, Steuer-, Zoll- und Schuldenverwaltung. — [3]) Verwaltungsgebühren für die Kreditinstitute. — [4]) Soweit nicht auf die einzelnen Verwaltungszweige aufgeteilt.

5. Eigenausgaben für die Rechnungsjahre 1952 und 1953

DM je

Lfd. Nr.	Land	Verwaltungs									
		insgesamt		dar							
				Öffentliche Sicherheit und Ordnung		Rechtspflege		Schulen		Wissenschaft, Kunst, Volksbildung, Kirche	
		1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953
											Län
1	Schleswig-Holstein	160,66	186,18	14,86	18,46	13,11	14,92	46,58	55,52	10,93	11,72
2	Niedersachsen	160,52	188,68	14,82	16,36	14,73	15,86	30,88	36,26	11,08	12,06
3	Nordrhein-Westfalen	194,73	215,95	12,35	13,05	15,72	17,28	24,47	28,29	10,76	12,65
4	Hessen	193,82	214,88	11,91	12,85	15,14	17,24	41,07	46,67	19,87	21,63
5	Rheinland-Pfalz	150,63	177,69	11,07	11,25	14,38	16,36	38,15	44,30	11,80	14,21
6	Baden-Württemberg	194,51	230,04	13,19	13,75	13,51	14,56	35,56	42,80	21,18	23,79
7	Bayern (einschl. Lindau)..	182,79	208,65	14,29	15,77	14,19	15,46	34,79	40,79	17,13	20,25
8	**zusammen ...**	**182,49**	**208,44**	**13,22**	**14,29**	**14,67**	**16,14**	**32,73**	**38,22**	**14,52**	**16,59**
											Gemeinden und
9	Schleswig-Holstein	142,07	162,37	4,56	3,27	—	—	21,39	25,59	3,66	5,33
10	Niedersachsen	138,84	157,13	2,37	2,59	—	—	31,36	37,22	2,73	2,50
11	Nordrhein-Westfalen	187,31	211,08	9,71	10,64	—	—	31,25	38,18	6,49	7,50
12	Hessen	186,71	209,61	8,97	10,45	—	—	21,84	26,37	7,54	9,36
13	Rheinland-Pfalz	133,83	149,84	4,42	5,31	—	—	16,33	18,64	3,95	4,08
14	Baden-Württemberg	207,97	230,29	6,49	7,37	—	—	32,61	36,48	4,62	5,01
15	Bayern (einschl. Lindau)..	140,62	159,06	6,23	7,23	—	—	19,73	23,34	3,69	4,11
16	**zusammen ...**	**167,91**	**189,16**	**6,79**	**7,59**	—	—	**26,74**	**31,77**	**4,90**	**5,60**
17	davon: Kreisfreie Städte..	248,13	277,56	12,87	14,24	—	—	33,36	41,28	11,68	13,35
18	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	87,61	99,29	1,95	2,13	—	—	18,37	21,04	1,23	1,32
19	Kreise	34,17	37,84	1,76	2,00	—	—	4,02	4,70	0,15	0,17
20	Bezirksverbände..	9,73	9,86	0,00	—	—	—	1,78	1,78	0,13	0,10
											Länder und Gemein
21	Schleswig-Holstein	302,74	348,55	19,42	21,73	13,11	14,92	67,97	81,11	14,59	17,05
22	Niedersachsen	299,37	345,81	17,19	18,95	14,73	15,86	62,24	73,48	13,81	14,56
23	Nordrhein-Westfalen	382,04	427,03	22,06	23,70	15,72	17,28	55,72	66,46	17,25	20,15
24	Hessen	380,53	424,49	20,88	23,30	15,14	17,24	62,91	73,04	27,41	30,99
25	Rheinland-Pfalz	284,46	327,53	15,49	16,56	14,38	16,36	54,49	62,94	15,75	18,29
26	Baden-Württemberg	402,48	460,33	19,68	21,12	13,51	14,56	68,17	79,28	25,80	28,80
27	Bayern (einschl. Lindau)..	323,40	367,71	20,52	22,99	14,19	15,46	54,52	64,13	20,82	24,36
28	**zusammen ...**	**350,40**	**397,60**	**20,01**	**21,88**	**14,67**	**16,14**	**59,47**	**69,99**	**19,42**	**22,19**
											Hansestädte
29	Hamburg	525,21	619,54	36,35	40,34	26,65	29,36	77,61	90,74	30,13	31,93
30	Bremen	551,90	622,51	29,74	38,24	20,23	21,01	79,59	89,03	15,90	15,41
31	West-Berlin	668,35	692,37	62,19	66,16	22,88	21,75	78,04	84,20	40,51	41,10
32	**zusammen ...**	**598,82**	**655,75**	**48,12**	**52,76**	**23,95**	**24,51**	**78,08**	**87,30**	**33,32**	**34,25**
											Bu
33	**Bund ...**	**390,24**	**426,43**	**1,73**	**2,19**	**0,16**	**0,22**	**0,11**	**0,11**	**1,15**	**1,83**
											Lastenaus
34	**Lastenausgleichsfonds ....**	**37,27**	**49,70**	—	—	—	—	—	—	—	—
											Insge
35	**Insgesamt ...**	**798,01**	**894,44**	**24,20**	**26,81**	**15,64**	**17,10**	**61,20**	**71,64**	**21,78**	**25,09**

nach Verwaltungszweigen und Ländern

Einwohner

zweige / unter	Soziale Kriegsfolgelasten		Arbeit, Wohlfahrt und Gesundheit		Wohnungsbau und Wohnsiedlung		Straßen, Wege, Brücken		Kommunale Anstalten und Einrichtungen		Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft, Handel, Industrie und Gewerbe		Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten		Lfd. Nr.
	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	
der															
	7,16	11,64	11,59	14,88	2,99	1,47	6,20	6,67	1,99	0,77	10,50	13,88	4,20	—	1
	5,49	14,65	12,24	14,65	6,24	9,99	7,68	8,87	0,48	0,48	19,35	20,75	0,00	— 0,01	2
	12,11	24,22	11,20	14,75	39,53	31,80	4,28	6,50	0,32	0,24	24,71	25,78	0,01	0,01	3
	6,56	15,92	8,87	7,47	21,89	15,73	5,94	7,31	0,42	0,48	17,87	18,87	0,07	0,01	4
	1,58	8,90	7,17	9,42	3,74	3,24	10,15	15,87	0,16	0,17	14,25	13,94	0,60	0,13	5
	7,79	19,01	12,25	12,57	10,31	11,62	8,86	7,93	1,36	0,63	22,93	26,17	0,49	0,02	6
	7,04	16,75	8,39	7,64	5,11	5,91	8,80	9,78	0,29	0,55	23,78	31,11	0,27	0,17	7
	8,02	**18,15**	**10,47**	**11,97**	**17,63**	**15,65**	**6,99**	**8,42**	**0,58**	**0,44**	**21,38**	**24,09**	**0,40**	**0,05**	8
Gemeindeverbände															
	7,60	8,41	38,55	44,20	2,66	4,73	13,92	14,44	16,59	19,65	1,13	1,62	—	—	9
	5,40	6,04	30,96	35,02	6,38	6,64	13,12	17,48	15,90	18,61	1,30	1,72	—	—	10
	4,24	4,78	37,48	40,82	8,85	11,16	17,64	20,11	28,24	33,22	1,29	1,58	—	—	11
	4,96	5,55	40,48	51,36	11,23	10,67	17,62	18,51	25,37	30,36	5,35	5,24	—	—	12
	2,39	2,89	22,38	27,05	7,67	8,68	18,96	21,34	16,82	20,22	5,60	5,83	—	—	13
	3,56	4,05	42,16	46,95	9,96	11,19	22,37	25,97	26,15	30,50	8,06	8,72	—	—	14
	4,81	4,46	33,18	41,54	5,98	7,70	13,20	16,71	17,71	21,60	3,10	3,36	—	—	15
	4,54	**4,92**	**35,67**	**41,26**	**7,90**	**9,29**	**16,68**	**19,56**	**22,40**	**26,61**	**3,30**	**3,63**	—	—	16
	4,50	5,08	53,90	60,32	11,30	13,30	19,63	23,75	42,33	50,01	2,57	2,91	—	—	17
	0,92	0,96	10,49	11,68	5,26	6,12	10,86	12,64	11,36	13,50	2,97	3,30	—	—	18
	3,15	3,27	12,90	14,64	0,89	1,06	4,04	4,73	0,91	0,92	0,49	0,51	—	—	19
	0,89	1,00	5,46	8,30	0,05	0,04	0,49	0,02	0,01	0,00	0,38	0,32	—	—	20
den (Gv.) zusammen															
	14,76	20,06	50,14	59,09	5,65	6,20	20,12	21,11	18,59	20,43	11,63	15,50	4,20	—	21
	10,88	20,69	43,20	49,67	12,62	16,63	20,80	26,35	16,38	19,09	20,65	22,47	0,00	— 0,01	22
	16,35	29,00	48,68	55,56	48,38	42,96	21,93	26,62	28,56	33,46	26,00	27,36	0,01	0,01	23
	11,53	21,48	49,35	58,82	33,11	26,39	23,57	25,82	25,79	30,84	23,22	24,11	0,07	0,01	24
	3,97	11,80	29,55	36,47	11,42	11,92	29,11	37,22	16,98	20,39	19,85	19,77	0,60	0,13	25
	11,34	23,06	54,41	59,52	20,27	22,81	31,23	33,90	27,51	31,12	30,99	34,89	0,49	0,02	26
	11,84	21,21	41,57	49,19	11,09	13,61	22,00	26,49	18,00	22,14	26,88	34,48	0,27	0,17	27
	12,56	**23,07**	**46,14**	**53,23**	**25,54**	**24,94**	**23,66**	**27,98**	**22,97**	**27,05**	**24,67**	**27,72**	**0,40**	**0,05**	28
und West-Berlin															
	9,98	30,45	102,64	118,56	48,83	37,72	18,82	16,75	44,44	44,89	14,01	22,17	—	—	29
	13,73	24,75	101,53	106,67	34,27	73,57	23,83	20,40	40,80	46,85	10,48	17,66	0,34	0,05	30
	19,08	25,00	177,40	189,26	61,53	37,28	7,14	8,48	42,44	42,54	12,85	25,28	1,54	0,35	31
	14,93	**27,01**	**139,09**	**151,76**	**53,11**	**42,25**	**13,77**	**13,16**	**42,98**	**43,99**	**12,97**	**23,10**	**0,80**	**0,18**	32
nd															
	90,24	**95,72**	**58,35**	**79,81**	**15,57**	**23,16**	**4,80**	**5,95**	—	—	**23,84**	**13,69**	**155,33**	**144,16**	33
gleichsfonds															
	19,16	**29,87**	**1,85**	**1,30**	**11,97**	**9,74**	—	—	—	—	**3,98**	**8,29**	—	—	34
samt															
	121,35	**147,71**	**114,37**	**143,01**	**54,97**	**58,96**	**27,60**	**32,61**	**24,72**	**28,55**	**51,30**	**48,93**	**155,76**	**144,22**	35

6. Kassenmäßige Steuereinnahmen

a) Einnahmen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern 1951 bis 1954 *)

Steuerart	Rechnungsjahr [1]			Kalenderjahr			
	1951	1952	1953	1951	1952	1953	1954
	Mill. DM						
Bundes- und Landessteuern							
Besitz- und Verkehrsteuern							
Lohnsteuer	3 097,9	3 727,2	3 707,0	2 796,5	3 658,1	3 740,4	3 874,5
Veranlagte Einkommensteuer	2 676,4	4 266,5	4 726,5	2 302,7	3 925,4	4 870,4	4 587,9
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	90,3	112,3	156,0	84,0	111,2	151,8	259,7
Körperschaftsteuer	2 572,0	2 819,9	2 972,1	2 272,6	2 780,3	2 990,2	3 070,6
Vermögensteuer	150,8	180,7	571,9	142,4	177,6	405,4	620,1
Erbschaftsteuer	42,9	53,5	61,9	37,6	51,0	61,6	68,7
Grunderwerbsteuer	48,3	53,0	61,0	46,4	52,1	59,7	69,1
Kapitalverkehrsteuer	29,3	34,7	52,3	24,0	36,7	43,3	71,8
Kraftfahrzeugsteuer	420,0	479,0	542,9	409,2	469,8	530,7	598,6
Zuschlag zur Kraftfahrzeugsteuer	0,2	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0
Versicherungsteuer	85,8	98,0	113,1	82,9	95,5	108,1	123,8
Rennwett- und Lotteriesteuer [2]	102,7	110,0	134,6	95,3	110,2	128,6	136,6
Wechselsteuer	56,2	65,1	70,5	55,1	62,4	69,9	75,7
Beförderungsteuer	335,5	298,4	245,0	327,6	355,6	239,2	172,6
Feuerschutzsteuer	23,5	24,2	24,6	24,1	23,9	24,2	24,7
Notopfer Berlin insgesamt	644,7	815,3	1 006,1	579,4	767,1	975,7	1 082,0
davon Abgabe							
1. der Arbeitnehmer	322,3	372,2	427,0	295,0	365,4	410,5	452,0
2. der Veranlagten	148,5	234,4	328,1	124,5	203,7	322,2	358,5
3. der Körperschaften	121,5	153,6	192,1	108,0	143,3	184,8	210,3
4. auf Postsendungen	52,4	55,2	58,9	52,0	54,7	58,3	61,2
Sonstige	4,3	1,8	0,5	5,0	1,8	1,1	0,1
Insgesamt	**10 380,9**	**13 139,8**	**14 446,0**	**9 285,1**	**12 678,8**	**14 400,3**	**14 836,5**
Umsatzsteuer [3]	**7 473,4**	**8 422,2**	**8 977,5**	**6 820,5**	**8 380,6**	**8 865,3**	**9 593,0**
Zölle und Verbrauchsteuern							
Zölle	852,1	1 121,9	1 319,3	828,5	1 054,4	1 271,8	1 486,1
Tabaksteuer	2 362,9	2 360,0	2 281,2	2 404,1	2 334,0	2 326,2	2 303,9
Kaffeesteuer	451,9	560,9	440,6	431,7	535,3	513,5	301,5
Teesteuer	36,9	41,3	25,3	35,4	39,4	33,9	13,9
Zuckersteuer	418,6	337,3	361,6	425,2	379,6	350,1	374,7
Salzsteuer	39,4	39,5	41,6	40,5	38,6	40,1	38,8
Biersteuer	292,9	334,1	373,1	276,1	331,2	362,1	386,0
Aus dem Spiritusmonopol	541,7	526,9	551,2	537,5	528,9	542,8	554,2
Mineralölsteuer	553,4	634,4	716,1	462,5	589,9	733,8	780,9
Schaumweinsteuer	24,0	17,5	17,0	22,9	19,9	17,0	19,3
Essigsäuresteuer	8,8	8,8	9,0	8,4	9,0	9,4	7,1
Zündwarensteuer u. a. d. Zündwarenmonopol	64,3	59,4	63,3	64,0	57,0	63,8	66,6
Leuchtmittelsteuer	22,9	19,7	23,4	23,3	19,2	22,6	25,9
Spielkartensteuer	1,0	1,2	1,3	1,0	1,1	1,3	1,5
Süßstoffsteuer	2,7	2,1	2,2	2,8	2,0	2,1	2,1
Sonstige	0,7	0,0	0,1	0,5	0,2	0,0	0,1
Insgesamt	**5 674,2**	**6 065,1**	**6 226,4**	**5 564,7**	**5 939,8**	**6 290,7**	**6 362,5**
Bundes- und Landessteuern zusammen	**23 528,5**	**27 627,1**	**29 649,9**	**21 670,3**	**26 999,3**	**29 556,3**	**30 792,0**
darunter für Rechnung des Bundes [4]	13 835,1	15 266,8	16 077,9	12 553,2	14 981,8	16 007,5	16 815,8
Gemeindesteuern							
Grundsteuer	1 217,1	1 234,8	1 298,7	1 220,3	1 225,3	1 274,3	1 334,0
Gewerbesteuer (einschl. Lohnsummensteuer)	2 178,3	2 752,8	3 127,4	1 963,1	2 623,0	3 097,2	3 342,6
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	61,9	69,2	80,7	59,9	67,8	76,4	92,2
Schankerlaubnissteuer	4,1	4,4	5,3	3,8	4,4	5,1	5,9
Getränkesteuer	75,0	84,1	90,3	71,0	82,9	88,7	95,3
Vergnügungsteuer	143,8	155,5	168,6	137,4	153,5	165,6	178,5
Hundesteuer	45,6	47,5	48,6	44,9	47,2	48,5	49,4
Jagd- und Fischereisteuer	1,0	1,8	2,2	0,8	1,6	2,3	2,2
Sonstige	9,4	11,3	3,8	9,5	10,5	6,1	3,6
Zusammen	**3 736,3**	**4 361,3**	**4 825,7**	**3 510,6**	**4 216,2**	**4 764,1**	**5 103,7**
Lastenausgleichsabgaben [5]							
Vermögensabgabe [6]	1 570,8	1 361,4	1 518,1	1 623,5	1 374,6	1 488,4	1 598,3
Hypothekengewinnabgabe [7]	488,6	410,1	472,9	475,8	431,9	452,8	535,4
Kreditgewinnabgabe [8]	—	30,2	46,3	—	1,4	68,9	54,6
Gesamte Steuereinnahmen	**29 324,1**	**33 790,1**	**36 512,9**	**27 280,2**	**33 023,4**	**36 330,5**	**38 084,0**
	DM je Einwohner						
Gesamte Steuereinnahmen	**582**	**666**	**711**	**543**	**652**	**709**	**737**

*) Bundesgebiet und West-Berlin. Ausschl. der auf Landesgesetz beruhenden Steuern einzelner Länder. — [1]) Rechnungsjahr 1. April bis 31. März. — [2]) Einschl. Sportwettsteuer. — [3]) Einschl. Umsatzausgleichsteuer. — [4]) Ohne die ab 1. 4. 1951 von den Ländern an den Bund abgeführten Anteile an der Einkommen- und Körperschaftsteuer. Diese sind in der Haushaltsrechnung des Bundes einschl. West-Berlin für das Rechnungsjahr 1951/52 mit 2 278 Mill. DM und für 1952/53 mit 3 925,9 Mill. DM und für 1953/54 mit 4 389,7 Mill. DM angegeben. — [5]) Nach Meldungen des Bundesausgleichsamtes; für West-Berlin ab 1. 4. 1953. — [6]) Bis einschl. August 1952 Soforthilfeabgaben insgesamt. — [7]) Bis einschl. August 1952 Aufkommen aus Umstellungsgrundschulden. Ab September 1952 zunächst nur Abgabe nach § 106 LAG (1. 9. 1952 bis 31. 3. 1953 216,8 Mill. DM). — [8]) Aufkommen ab Dezember 1952.

6. Kassenmäßige Steuereinnahmen

b) Regionale Verteilung des Steueraufkommens aus Landes- und Gemeindesteuern 1950 bis 1953 *)

Steuerart	Rechnungsjahr	Bundesgebiet u. West-Berlin	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	West-Berlin
Landessteuern						Mill. DM						
Lohnsteuer[1])	1950	1 789,3	41,6	116,8	149,6	29,0	618,2	171,7	81,1	252,7	232,2	96,4
	1951	3 097,9	77,7	193,7	266,5	53,1	1 132,4	280,8	142,8	423,2	389,6	138,0
	1952	3 727,2	99,6	220,2	324,6	58,9	1 355,3	342,5	175,0	506,7	463,8	180,5
	1953	3 707,0	98,0	229,0	319,7	65,8	1 339,2	343,3	169,1	499,0	452,0	191,9
Veranlagte Einkommensteuer[1])	1950	2 002,9	75,2	97,9	241,7	33,1	604,1	171,4	94,5	310,5	319,4	55,2
	1951	2 676,4	105,1	126,0	353,7	45,3	823,5	194,8	134,7	396,0	432,2	65,1
	1952	4 266,5	148,1	195,1	475,4	77,2	1 365,1	343,0	213,8	657,2	673,4	118,1
	1953	4 726,5	149,6	231,4	488,9	86,9	1 548,5	352,2	243,2	765,4	711,8	148,6
Körperschaftsteuer[1])	1950	1 554,8	21,1	126,9	174,0	24,7	464,1	189,3	49,0	236,8	246,1	22,7
	1951	2 572,0	33,1	236,4	309,1	31,8	770,3	340,8	78,8	358,8	380,3	32,5
	1952	2 819,9	43,6	115,7	293,0	29,0	985,1	336,9	85,2	448,7	429,2	53,5
	1953	2 972,1	50,0	184,3	345,0	40,4	960,7	314,7	108,5	480,1	399,3	89,2
Vermögensteuer	1950	132,8	3,2	6,8	11,4	1,6	40,2	8,3	4,1	16,3	17,2	23,6
	1951	150,8	3,3	8,7	11,4	1,7	48,5	11,1	3,9	18,8	20,8	22,5
	1952	180,7	3,5	8,6	13,7	1,8	76,3	12,8	5,6	18,3	18,9	21,2
	1953	571,9	10,4	30,1	51,5	8,0	222,2	51,5	23,1	81,4	77,7	15,9
Kraftfahrzeugsteuer	1950	357,1	14,5	16,0	41,4	5,7	99,6	32,3	21,1	52,7	62,9	11,0
	1951	420,0	16,2	18,4	47,4	6,4	119,5	38,1	25,3	62,3	73,2	13,2
	1952	479,0	18,0	19,9	53,8	6,9	137,9	43,3	29,3	71,8	83,2	14,7
	1953	542,9	20,2	22,9	61,5	7,8	157,8	48,8	33,6	81,6	92,6	16,1
Biersteuer	1950	325,5	3,0	9,8	16,4	5,8	76,6	16,2	16,8	42,6	127,5	10,8
	1951	292,9	2,0	8,0	14,9	5,7	75,5	15,1	14,4	36,7	109,4	11,1
	1952	334,1	2,3	9,1	17,0	6,5	87,5	18,4	18,0	44,7	119,9	10,8
	1953	373,1	2,7	11,1	19,8	7,6	99,5	21,7	21,5	50,9	126,0	12,6
Übrige Landessteuern	1950	363,7	13,3	37,2	37,8	9,3	109,6	28,4	12,6	38,9	63,8	12,8
	1951	483,3	13,0	48,4	49,0	9,2	135,6	47,8	18,3	70,8	72,9	18,5
	1952	552,8	13,9	49,1	52,7	8,8	164,4	58,5	21,4	79,9	81,5	22,7
	1953	678,4	14,5	61,2	58,6	10,5	218,1	72,6	30,0	91,6	89,5	31,5
Landessteuern[1]) zusammen	1950	6 526,0	171,9	411,4	672,3	109,2	2 012,4	617,6	279,2	950,5	1 069,1	232,5
	1951	9 693,4	250,5	639,6	1 052,1	153,3	3 105,3	928,5	418,2	1 366,6	1 478,5	300,9
	1952	12 360,2	329,0	617,9	1 230,2	189,1	4 171,2	1 155,6	548,3	1 827,7	1 869,9	421,5
	1953	13 571,9	345,4	770,0	1 345,0	227,0	4 546,0	1 204,8	629,0	2 050,0	1 948,9	505,8
Gemeindesteuern	1950	2 784,2	119,0	124,1	335,3	54,8	884,6	228,3	143,6	360,4	381,9	152,4
	1951	3 736,3	138,3	183,6	431,8	64,7	1 232,7	295,1	187,4	508,2	513,8	180,7
	1952	4 361,3	157,3	238,8	477,4	77,0	1 445,6	334,2	216,0	611,2	583,0	220,8
	1953	4 825,7	168,4	259,3	514,4	80,8	1609,5	388,0	243,7	676,3	642,4	243,1
Vermögensabgabe[2])	1950	1 639,8	66,8	59,1	205,8	23,4	516,8	124,1	83,6	262,5	298,0	—
	1951	1 570,8	59,5	55,2	185,8	22,3	518,7	127,3	72,1	254,3	275,6	—
	1952	1 361,4	50,1	52,4	154,9	18,0	462,6	111,0	59,0	219,0	221,6	12,9
	1953	1 518,1	51,8	61,1	163,4	17,5	543,7	112,4	73,9	228,6	221,7	44,1
Insgesamt	**1949**	**11 013,0**	**391,9**	**609,1**	**1 273,2**	**212,8**	**3 333,9**	**953,5**	**520,8**	**1 583,4**	**1 757,1**	**376,8**
	1950	**10 950,4**	**357,7**	**594,6**	**1 213,4**	**187,4**	**3 413,8**	**970,0**	**506,4**	**1 573,3**	**1 749,0**	**384,9**
	1951	**15 000,2**	**448,3**	**878,3**	**1 669,7**	**240,3**	**4 856,7**	**1 350,9**	**677,7**	**2 129,1**	**2 268,0**	**481,4**
	1952	**18 082,9**	**536,4**	**909,1**	**1 862,5**	**284,1**	**6 079,4**	**1 600,8**	**823,3**	**2 657,9**	**2 674,5**	**655,2**
	1953	**19 915,8**	**565,6**	**1 090,4**	**2022,8**	**325,3**	**6 699,2**	**1 705,2**	**946,6**	**2 954,9**	**2 813,0**	**793,0**
						DM je Einwohner						
Insgesamt	1949	*224*	*147*	*395*	*188*	*395*	*259*	*223*	*180*	*253*	*192*	*179*
	1950	*220*	*138*	*370*	*179*	*335*	*259*	*224*	*168*	*244*	*190*	*179*
	1951	*298*	*179*	*532*	*248*	*416*	*359*	*308*	*219*	*324*	*247*	*222*
	1952	*356*	*220*	*542*	*280*	*481*	*441*	*362*	*261*	*399*	*292*	*302*
	1953	*388*	*239*	*636*	*306*	*538*	*473*	*382*	*294*	*433*	*307*	*361*

*) Ausschließlich der auf Landesgesetz beruhenden Steuern einzelner Länder. Rechnungsjahr 1. April bis 31. März. — [1]) Einschließlich der von den Ländern ab 1. 1. 1951 an den Bund abgeführten Anteile an der Einkommen- und Körperschaftsteuer (vgl. Fußnote [4]) auf S. 406). — [2]) Bis einschließlich August 1952 Soforthilfeabgaben insgesamt. Die in West-Berlin nach Landesrecht erhobenen Lastenausgleichsabgaben sind nicht einbezogen.

7. Haushaltseinnahmen und -ausgaben des Bundes für das Rechnungsjahr 1953 und für die ersten drei Rechnungsvierteljahre 1954

Mill. DM

Art der Einnahmen und Ausgaben	Rechnungsjahr 1953				Rechnungsjahr 1954		
	insgesamt[1])	darunter: 1. Vierteljahr (1. April bis 30. Juni 1953)	darunter: 2. Vierteljahr (1. Juli bis 30. Sept. 1953)	darunter: 3. Vierteljahr (1. Okt. bis 31. Dez. 1953)	1. Vierteljahr (1. April bis 30. Juni 1954)	2. Vierteljahr (1. Juli bis 30. Sept. 1954)	3. Vierteljahr (1. Oktober bis 31. Dez. 1954)
Einnahmen							
Steuern[2])	20 373,8	4 874,3	5 246,8	5 198,1	5 025,7	5 460,9	5 764,9
davon: Bundeseigene Steuern und Zölle (ohne Notopfer Berlin)	14 980,2	3 533,4	3 809,3	3 907,5	3 720,2	4 018,1	4 261,5
Notopfer Berlin							
im Geltungsbereich des Grundgesetzes	971,8	230,8	243,7	239,1	251,7	266,1	282,8
in Berlin	32,2	5,9	7,9	8,6	9,4	3,6	2,2
Anteilige Einkommen- u. Körperschaftsteuer	4 389,7	1 104,3	1 185,8	1 042,8	1 044,4	1 173,0	1 218,5
Wirtschaftliche Unternehmen, Bundesvermögen und Münzwesen	489,5	93,2	207,1	98,3	135,7	106,6	91,0
darunter: Ablieferungen der Bundespost	201,1	46,2	62,5	46,2	59,9	62,7	54,3
Münzwesen	79,0	29,4	25,6	12,7	11,0	9,2	8,4
Anleihen	1 147,2[3])	0,1	50,1	42,0	0,1	460,6	14,2
Verwaltungseinnahmen	825,5	118,2	173,1	199,7	209,2	283,4	201,1
darunter: Besatzungs- und Verteidigungslasten	68,5	3,9	7,0	29,9	3,1	20,8	20,6
Soziale Kriegsfolgeleistungen	209,9	23,5	50,1	44,0	23,0	39,5	46,5
Sonstige Sozialleistungen	10,3	0,5	0,7	0,8	1,7	3,8	5,0
Haushaltseinnahmen im engeren Sinne	**22 836,1[3])**	**5 085,8**	**5 677,1**	**5 538,0**	**5 370,8**	**6 311,5**	**6 071,2**
Vorverfügte (durchlaufende u.zweckgebundene) Mittel, Doppelzählungen[4])	4 472,7	49,9	99,3	58,9	594,6	553,6	896,6
Insgesamt (Abschluß der Bundeshauptkasse)	**27 308,8[3])**	**5 135,8**	**5 776,5**	**5 597,0**	**5 965,4**	**6 865,1**	**6 967,8**
Ausgaben							
Verteidigungs-, Besatzungs- und Auftragsausgaben	7 384,7[5])	711,0	1 242,5	1 263,7	567,9	1 614,6	1 886,6
Soziale Kriegsfolgeleistungen	5 039,9	1 365,8	1 110,7	1 306,7	1 369,5	1 178,7	1 270,1
darunter: Kriegsfolgenhilfe	709,6	139,8	158,2	160,2	118,9	140,3	186,5
Kriegsopferversorgung[4])	3 153,9	925,5	708,3	786,5	900,4	715,9	718,5
Versorgung verdrängter Angehöriger des öffentlichen Dienstes und ihrer Hinterbliebenen	655,3	182,7	161,5	164,5	207,3	174,2	172,4
Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und ihrer Hinterbliebenen	303,2	86,2	77,6	79,3	107,0	88,2	88,6
Sonstige Soziallasten	3 817,4[6])	822,9	695,7	724,0	911,6	1 067,3	881,8
darunter: Arbeitslosenhilfe	1 169,2	212,9	216,4	227,8	91,9	160,7	219,9
Zuschüsse zur Sozialversicherung	2 641,6	609,1	478,4	492,8	818,8	640,5	659,1
Finanzhilfe Berlin[8])	682,2	150,0	188,8	171,1	186,9	181,1	198,9
Subventionen, Vorratshaltung	187,1	35,2	54,4	69,2	38,0	57,6	55,2
darunter: Preisausgleich für eingeführte Lebensmittel u. Roggenablieferungsprämie	34,3	— 7,2	8,1	24,6	6,6	15,0	7,7
Kosten der Vorratshaltung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	105,8	31,2	31,9	25,9	26,6	30,9	42,1
Andere wichtige Förderungsmaßnahmen	409,8	93,7	105,7	59,7	112,6	101,5	71,9
Förderung des Wohnungsbaues und ländliche Siedlung (ohne Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten)	1 082,3	68,2	151,5	312,2	142,6	283,1	255,0
Schuldendienst[9])	876,4	160,8	187,9	107,6	197,2	538,0	176,8
Versorgungsbezüge	96,6	28,4	24,1	23,8	36,6	26,0	25,9
Wirtschaftliche Unternehmen, Bundesvermögen, Münzwesen	149,6	16,1	35,2	41,5	27,1	36,8	37,7
Sonstige Ausgaben[10])	3 730,0	463,2	686,8	660,4	607,8	712,5	691,1
Haushaltsausgaben im engeren Sinne	**23 455,9[7])**	**3 915,3**	**4 483,3**	**4 739,9**	**4 197,8**	**5 797,2**	**5 551,0**
Vorverfügte (durchlaufende u.zweckgebundene) Mittel, Doppelzählungen[11])	4 493,6	33,7	90,3	61,9	578,1	556,7	906,1
Insgesamt (Abschluß der Bundeshauptkasse)	**27 949,5[7])**	**3 949,0**	**4 573,6**	**4 801,8**	**4 775,9**	**6 353,9**	**6 457,1**
Mehreinnahmen (+) bzw. Mehrausgaben (—)	— 640,7	+1 186,7	+1 202,9	+ 795,1	+1 189,4	+ 511,2	+ 510,7

Quelle: Bundesministerium der Finanzen.

[1]) Einschl. Auslaufperiode. — [2]) Nachgewiesen werden die im Haushalt des Bundes rechnungsmäßig vereinnahmten Steuerbeträge; sie weichen geringfügig von den kassenmäßigen Steuereinnahmen für die gleichen Zeiträume ab. — [3]) Einschl. Schuldbuchverpflichtungen in Höhe von 891,6 Mill. DM. — [4]) Einnahmen aus Abgabe zur Förderung des Bergarbeiterwohnungsbaus, Lastenausgleichsabgaben, Anleihe der Export-Import-Bank, STEG- und ERP-Mitteln, Beitrag der HICOG zur Bevorratung Berlins, Rückzahlung von Kassenkrediten, Beitrag des ordentlichen an den außerordentlichen Haushalt. — [5]) Einschl. Rückstellung des Besatzungskostenüberhangs in Höhe von 1 863,0 Mill. DM. — [6]) Einschl. Verwaltungskosten und außerordentlicher Ausgaben. — [7]) Einschl. Schuldbuchverpflichtungen: Arbeitslosenhilfe 185,0, Sozialversicherung 691,1 Mill. DM. — [8]) Einschl. Rücküberweisung des Notopfer-Aufkommens in Berlin — [9]) Zinsen und Tilgung. — [10]) Einschl. 254,6 Mill. DM Ersatzleistungen, Entschädigungen und dgl. (Wiedergutmachung an Israel 237,9 Mill. DM) — [11]) Ausgaben aus den unter Anmerkung 4 genannten Einnahmen.

8. Haushaltseinnahmen und -ausgaben der Länder*) für das Rechnungsjahr 1953 und für die ersten drei Rechnungsvierteljahre 1954

Mill. DM

Art der Einnahmen und Ausgaben	Rechnungsjahr 1953				Rechnungsjahr 1954[1])		
	insgesamt[2])	darunter			1. Vierteljahr (1. April bis 30. Juni 1954)	2. Vierteljahr (1. Juli bis 30. Sept. 1954)	3. Vierteljahr (1. Oktober bis 31. Dez. 1954)
		1. Vierteljahr (1. April bis 30. Juni 1953)	2. Vierteljahr (1. Juli bis 30. Sept. 1953)	3. Vierteljahr (1. Oktober bis 31. Dez. 1953)			
Einnahmen							
Landessteuern							
Bruttoeinnahmen	13 562,9	3 365,5	3 385,8	3 460,3	3 258,4	3 548,7	3 813,2
davon: abgeführter Bundesanteil	4 389,7	1 104,7	1 182,1	1 052,7	1 041,1	1 173,2	1 204,6
dem Lande verblieben	9 173,2	2 260,8	2 203,7	2 407,6	2 217,3	2 375,5	2 608,6
Gemeindesteuern (Berlin, Hamburg, Bremen)	585,1	143,8	145,0	147,2	149,2	152,6	180,5
Umlagen und Beiträge der Gemeinden (Gv.)	361,2	57,9	94,8	82,1	58,3	115,8	97,2
Zuweisungen vom Bund	1 290,1[3])	270,7	322,1	301,3	332,3	357,2	452,9
Schuldenaufnahme							
vom Bund	775,2	80,5	143,7	256,2	120,3	269,0	172,0
darunter: für Zwecke des Wohnungsbaus	694,9	69,3	124,7	255,2	104,3	263,0	126,4
aus Lastenausgleichsmitteln	710,7	52,7	291,6	96,6	58,7	139,1	202,2
von Trägern der Sozialversicherung[4])	109,4	9,4	12,5	26,7	16,9	18,6	14,2
darunter: für Zwecke des Wohnungsbaus	66,5	7,3	7,4	24,2	12,0	11,8	8,2
von sonstigen Geldgebern	696,6	186,1	120,0	106,3	307,3	— 36,1	28,9
darunter: für Zwecke des Wohnungsbaus	199,6	22,8	50,4	23,3	111,6	43,7	25,5
Vermögensveräußerungen und Rücklagen	167,5	7,4	12,4	38,5	21,4	54,3	33,5
darunter: aus Erwerbsvermögen	69,7	6,2	9,0	16,0	12,5	43,1	25,1
Schuldentilgung	278,9	36,9	38,9	51,1	22,3	58,3	104,5
Laufende Einnahmen und Ablieferungen des Erwerbsvermögens	779,9	361,7	184,5	126,2	361,9	195,0	112,8
Sonstige Einnahmen	1 930,4	361,3	436,5	433,7	372,5	522,9	451,6
Insgesamt	**16 858,2**	**3 829,2**	**4 005,7**	**4 073,5**	**4 038,4**	**4 222,2**	**4 458,9**
Ausgaben							
Zuweisungen und Abführungen							
Finanzausgleichszahlungen und Zuweisungen an Gemeinden (Gv.)[5])	1 655,7	297,4	424,0	457,3	295,3	410,5	427,3
davon: Allgemeine Finanzzuweisungen	890,7	158,1	249,4	205,1	174,5	239,4	249,6
Zweckgebundene Zuweisungen (ohne Zuschüsse für Schulen und Polizei)	134,8	16,4	30,4	49,0	29,8	54,5	63,0
Zuweisungen zur Deckung von Schullasten[6])	480,9	89,0	106,0	162,3	76,6	101,2	95,4
Zuweisungen an Gemeinden (Gv.) zur Deckung der Polizeikosten und an die Polizeiverbände	149,3	33,9	38,2	40,9	14,4	15,4	19,3
Sonstige Abführungen an Bund und Lastenausgleichsfonds	735,4	64,8	91,7	267,0	118,8	148,4	270,1
Ausgaben der Vermögensbewegung							
Darlehen und Zuschüsse an Gemeinden (Gv.) für Investitionszwecke	553,2	82,0	123,5	125,7	78,5	149,7	132,9
darunter: für Zwecke des Wohnungsbaus	24,5	2,4	3,2	4,9	1,8	6,7	3,7
Sonstige Darlehen und Zuschüsse für Investitionszwecke	2 882,2	465,7	773,8	601,3	390,3	912,3	567,4
darunter: für Zwecke des Wohnungsbaus	2 218,1	418,6	648,8	469,2	336,3	777,1	440,8
Schuldentilgung	304,5	80,3	11,1	51,3	45,0	60,2	93,3
Zuführung an Rücklagen	143,6	47,2	12,5	— 4,4	6,8	17,2	43,9
Einmalige und außergewöhnliche Beschaffungs- und Bauausgaben	888,4	125,1	219,7	209,8	110,2	235,8	268,4
davon: Wohnungsbau	29,4	4,8	6,6	7,2	1,7	2,1	3,6
Sonstige Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten Grundstückserwerb, sonstige einmalige und außergewöhnliche Beschaffungen	565,6	69,3	155,1	153,3	81,1	159,3	185,2
Vermögensvermehrende Ausgaben des Erwerbsvermögens	140,2	22,5	28,8	29,3	18,8	32,7	35,0
Sonstige Ausgaben	153,2	28,5	29,2	20,0	8,6	41,7	44,6
Persönliche Ausgaben (ohne Versorgung)[7])	4 175,0	1 067,6	1 038,7	1 083,3	1 205,2	1 143,1	1 310,0
Versorgungsbezüge[8])	936,8	252,0	242,2	249,3	290,2	257,3	287,6
Sachausgaben[7])	582,6	113,0	122,1	133,6	110,4	138,2	148,1
Zinsendienst	541,4	206,9	51,0	178,5	167,3	97,8	191,8
Kriegsfolgelasten	289,7	49,4	84,9	91,3	53,8	56,6	55,6
Sonstiger Sozialaufwand	734,4	133,8	155,6	191,0	124,8	157,3	223,0
darunter: Unterstützungen[9])	437,5	84,1	93,4	114,5	79,9	92,8	150,8
Subventionen	129,6	16,1	42,9	21,2	18,1	26,3	30,3
Laufende Ausgaben für das Erwerbsvermögen	489,9	208,7	123,7	79,1	188,2	114,2	72,7
Sonstige Ausgaben	1 575,0	296,6	374,7	432,1	339,3	394,7	416,4
Abweichungen durch zeitl. Überschneidungen[10])	15,0	— 21,2	— 0,6	— 0,3	— 34,2	— 1,5	— 0,9
Insgesamt	**16 632,4**	**3 485,4**	**3 891,5**	**4 167,1**	**3 508,0**	**4 318,1**	**4 537,9**
Absetzungen abzgl. Zusetzungen (Saldo) zur Abstimmung mit den Abschlußnachweisungen der Landeshauptkassen	+ 114,5	+ 67,9	— 44,3	+ 2,1	+ 8,9	— 7,1	+ 7,3
Mehreinnahmen (+) bzw. Mehrausgaben (—)	+ 340,3	+ 411,7	+ 69,9	— 91,5	+ 539,3	— 103,0	— 71,7

Quelle: Bundesministerium der Finanzen.

*) Einschl. Gemeindeverwaltung von West-Berlin, Hamburg und Bremen. Ohne Doppelzählung durch Erstattungen, durchlaufende Gelder, Finanzhilfezahlungen der Länder untereinander und Abwicklung der Vorjahre. — [1]) Die Ergebnisse sind mit denen des Vorjahres nur beschränkt vergleichbar, da in Nordrhein-Westfalen die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe aus dem Landeshaushalt ausgegliedert, die Haushalte der Stadtkreis- und Reg.-Bez.-Polizei dagegen in den Landeshaushalt eingegliedert sind und ferner in Niedersachsen nach Auflösung der Landesschul- und -mittelschulkassen der Schullastenausgleich neu geregelt ist. — [2]) Einschl. Auslaufperiode (vorläufiges Ergebnis). — [3]) Darunter rd. 28 Mill. DM Prämien für Wohnungsbausparer. — [4]) Einschl. Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — [5]) Ohne Zuweisungen an Gemeinden für Investitionszwecke. — [6]) Einschl. Zahlungen an die Landesschulkassen und Landesmittelschulkassen. — [7]) Ohne Erwerbsvermögen. — [8]) Nur Versorgung ehemaliger Bediensteter. — [9]) Einschl. Wiedergutmachung. — [10]) Einnahmen und Ausgaben aus (für) Finanzhilfe der Länder.

9. Personalstand am 2. 10. 1954*) und 2. 10. 1953

a) Hoheits- und Kämmereiverwaltungen und wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Anstellungs-(Dienst-)verhältnis und Laufbahngruppe — Personalgruppe	Jahr	Bund[1])	Länder ohne Hansestädte	Hansestädte und West-Berlin	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände	Zusammen	Kreisangehörige Gemeinden mit 1000 bis unter 10000 Einwohnern
Hoheits- und Kämmereiverwaltungen								
Beamte (einschl. Beamtenanwärter)								
Höherer Dienst	1954	5 344	59 523	8 733	10 512	5 235	89 347	.
Gehobener Dienst	1954	14 593	185 203	30 964	28 257	15 991	275 008	.
Mittlerer Dienst	1954	26 531	96 397	35 438	32 346	8 126	198 838	.
Einfacher Dienst	1954	16 458	12 433	9 314	1 394	1 618	41 217	.
zusammen...	1954	62 926	353 556	84 449	72 509	30 970	604 410	10 966
	1953	55 646	339 078	63 756	70 874	30 390	559 744	10 882
Angestellte								
Höherer Dienst	1954	3 563	7 280	4 185	5 445	2 876	23 349	.
Gehobener Dienst	1954	9 466	34 509	10 875	16 876	13 467	85 193	.
Mittlerer Dienst	1954	21 070	82 077	48 159	47 460	41 430	240 196	.
Einfacher Dienst	1954	2 727	22 464	11 924	19 619	22 494	79 228	.
zusammen...	1954	36 826	146 330	75 143	89 400	80 267	427 966	23 365
	1953	35 457	140 706	93 914	87 066	76 915	434 058	23 379
Beamte und Angestellte zusammen...	1954	99 752	499 886	159 592	161 909	111 237	1 032 376	34 331
	1953	91 103	479 784	157 670	157 940	107 305	993 802	34 261
Arbeiter	1954	21 238	53 795	44 362	85 678	43 935	249 008	26 240
	1953	20 519	51 450	43 576	84 964	42 404	242 913	26 446
In unmittelbarem Dienstverhältnis vollbeschäftigte Bedienstete insgesamt	1954	**120 990**	**553 681**	**203 954**	**247 587**	**155 172**	**1 281 384**	**60 571**
	1953	111 622	531 234	201 246	242 904	149 709	1 236 715	60 707
und zwar:								
Weibliche Bedienstete	1954	18 708	132 010	70 226	72 182	51 140	344 266	10 772
Schwerbeschädigte	1954	7 607	14 519	12 409	13 084	10 812	58 431	6 190
Von den Bediensteten insgesamt entfallen auf:								
Lehrpersonal	1954	—	167 404	22 081	18 001	8 532	216 018	1 952
	1953	—	164 920	21 834	18 772	9 099	214 625	2 046
Polizei	1954	18 333	78 901	25 619	16 746	1 824	141 423	1 028
	1953	12 535	77 563	25 113	16 437	1 798	133 446	1 210
Anstalten und Einrichtungen des Fürsorge- und Gesundheitswesens	1954	—	10 769	37 089	43 019	37 562	128 439	.
	1953	—	7 725	29 668	40 487	35 579	113 459	.
Gemeindliche öffentl. Einrichtungen	1954	—	—	17 870	54 385	11 192	83 447	5 940
	1953	—	—	15 682	52 828	10 588	79 098	4 695
Wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit								
Beamte	1954	95	8 400	51	4 292	497	13 335	.
	1953	62	8 185	75	4 426	584	13 332	.
Angestellte	1954	576	3 574	4 590	18 175	5 485	32 400	.
	1953	536	3 516	4 630	17 632	5 197	31 511	.
Beamte und Angestellte zusammen	1954	671	11 974	4 641	22 467	5 982	45 735	.
	1953	598	11 701	4 705	22 058	5 781	44 843	.
Arbeiter	1954	3 209	51 037	16 664	62 764	11 203	144 877	.
	1953	3 093	55 335	17 095	62 359	11 027	148 909	.
In unmittelbarem Dienstverhältnis vollbeschäftigte Bedienstete insgesamt	1954	**3 880**	**63 011**	**21 305**	**85 231**	**17 185**	**190 612**	.
	1953	3 691	67 036	21 800	84 417	16 808	193 752	.
und zwar:								
Weibliche Bedienstete	1954	748	28 547	2 827	6 639	1 485	40 246	.
Schwerbeschädigte	1954	265	1 903	1 672	3 294	859	7 993	.

b) Bundesbahn und Bundespost

Bundesbahn, Bundespost	Jahr	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Zusammen
Bundesbahn	1954	222 233	2 098	267 409	491 740
	1953	220 499	2 248	288 071	510 818
Bundespost	1954	172 345	43 114	95 124	310 583
	1953	161 133	43 145	97 528	301 806

*) Vorläufige Zahlen. — [1]) Einschl. Behörden und Einrichtungen der Kriegsopferversorgung (Ges. über die Errichtung der Verwaltungsbehörden der Kriegsopferversorgung vom 12. 3. 1951).

10. Schulden am 31. 3. 1954*)

Mill. DM

Art der Schulden	Bund	Lastenausgleichsfonds	Länder	Hansestädte	West-Berlin[1])	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zusammen	Dagegen am 31. März 1953 einschl. West-Berlin	Dagegen am 31. März 1953 ohne West-Berlin
Bis zum 20. Juni 1948 entstandene Inlandschulden									
Aus der Geldumstellung entstandene Schulden									
Ausgleichsforderungen									
des Zentralbanksystems	5 460,0	—	2 297,3	268,5	410,5	—	8 436,4	8 432,1	8 026,8
der Banken und Sparkassen	—	—	5 803,7	472,9	102,2	—	6 378,8	6 444,6	6 342,4
der Versicherungsunternehmen und Bausparkassen	1 567,6	—	2 437,7	486,5	124,0	—	4 615,7	4 569,3	4 454,0
der Postscheckämter (Postsparkasse) soweit nachgewiesen	.	—	42,8	.	.	—	42,8	42,8	42,8
Ausstattung von Groß-Berlin mit Geld	622,2	—	—	—	—	—	622,2	622,3	622,3
zusammen	7 649,8	—	10 581,5	1 227,9	636,7	—	20 095,9	20 111,0	19 488,3
Schulden aus Kreditmarktmitteln[2])	—	—	14,5	29,7	56,6	101,7	202,5	374,9[3])[4])	296,5[3])[4])
Bis zum 20. Juni 1948 entstandene Inlandschulden zusammen	**7 649,8**	—	**10 596,0**	**1 257,6**	**693,3**	**101,7**	**20 298,4**	**20 485,9**	**19 784,7**
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Inlandschulden									
Schulden aus Kreditmarktmitteln[5])									
Inhaberschuldverschreibungen	719,6	—	664,0	100,0	6,7	26,1	1 516,4	759,5	741,6
Verzinsliche Schatzanweisungen	38,0	—	52,6	—	—	—	90,6	76,7	76,7
Unverzinsliche Schatzanweisungen	575,8	—	80,2	—	—	—	655,9	957,3[6])	957,3[6])
Schatzwechsel	70,8	—	58,8	—	—	—	129 6	148,2	148,2
Steuergutscheine[7])	—	—	226,6	—	—	—	226,6	148,8	148,8
Kredite des Zentralbanksystems	183,0	—	—	—	—	—	183,0	190,1	190,1
Schulden bei Banken und Sparkassen	—	237,5	320,2	98,0	8,5	1 823,5	2 487,6	1 532,1[8])	1 532,1[8])
Schulden bei Privatversicherungen und bei Bausparkassen	—	—	60,6	14,0	—	362,2	436,7	261,2	261,2
Hypotheken, Grund- und Rentenschulden	—	—	0,2	2,0	0,4	36,6	39,1	35,1	34,8
Kassenkredite der Gemeinden (Gv.)	—	—	—	—	—	32,7	32,7	32,1	32,1
Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	—	—	19,7	8,8	—	91,5	120,0	122,1	122,1
zusammen	1 587,2	237,5	1 482,7	222,8	15,6	2 372,6	5 918,4	4 263,2	4 244,9
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln ohne Schulden beim Lastenausgleichsfonds									
Schulden aus ERP-Mitteln	—	—	112,5	0,9	67,0	166,3	346,8	201,5	164,3
Schulden bei der Bundespost	—	—	1,8	12,5	—	.	14,3	25,5	25,5
Schulden bei der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung[9])	188,3	—	258,0	12,7	13,3	35,5	507,9	296,2[10])	290,2[10])
Schulden bei übrigen Trägern der Sozialversicherung	—	—	141,5	13,1	—	115,8	270,4	124,2[10])	124,2[10])
Übrige Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	—	—	66,4	0,0	5,0	—	71,4	47,2	47,2
zusammen	188,3	—	580,2	39,3	85,4	317,6	1 210,8	694,6	651,4
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Inlandschulden zusammen	**1 775,5**	**237,5**	**2 062,9**	**262,0**	**101,0**	**2 690,2**	**7 129,1**	**4 957,8**	**4 896,3**
Inlandschulden insgesamt	**9 425,3[11])**	**237,5**	**12 659,0**	**1 519,6**	**794,3**	**2 791,9**	**27 427,5[12])**	**25 443,6**	**24 681,1**
Außerdem:									
Schulden bei Gebietskörperschaften und beim Lastenausgleichsfonds									
Bis zum 20. Juni 1948 entstandene Schulden	—	—	0,8	0,6	622,2	18,1	641,8	623,9[8])	1,6[8])
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Schulden[5])	—	217,0	4 874,0	337,4	186,9	714,0	6 329,3	4 659,6[13])	4 547,2[13])
zusammen	—	217,0	4 874,8	338,0	809,1	732,2	6 971,0	5 283,5	4 548,8
Zahlungsrückstände[9])	—	—	**164,1**	—	—	—	**164,1**	**65,6**	**65,6**
Auslandschulden[14]) **(soweit statistisch erfaßt)**[15])	**8 351,9[16])**	—	**58,4**	**72,9**	**61,4**	.	**8 544,6**	**1 762,7**	**1 701,3**

*) 1954 ohne (1953 einschl.) Abgabeschuld aus der Hypothekengewinnabgabe (vorher: eigene Umstellungsgrundschulden). 1953 werden die Beträge bei den bis zum 20. 6. 1948 entstandenen »Schulden aus Kreditmarktmitteln« nachgewiesen. — [1]) Ohne 689,9 Mill. DM anläßlich der Blockade und zur Kohlenbevorratung. — [2]) Die Anteile an im Ausland aufgenommenen Sammelanleihen sind 1954 bei »Auslandschulden«, 1953 bei den bis zum 20. 6. 1948 entstandenen »Schulden aus Kreditmarktmitteln« nachgewiesen. — [3]) Die gemeindlichen Schulden bei Gebietskörperschaften sind in den bis zum 20. 6. 1948 entstandenen »Schulden aus Kreditmarktmitteln« enthalten. — [4]) Vgl. Anm. *, Satz 2. — [5]) Die gemeindlichen Schulden beim Lastenausgleichsfonds sind 1953 in den seit dem 21. 6. 1948 aufgenommenen »Schulden aus Kreditmarktmitteln« enthalten. — [6]) Außerdem: beim Bund 32,3 Mill. DM zum Zwecke von Sicherheitsleistungen. — [7]) Nur Bayern. — [8]) Durch Verschiebung zwischen den Schuldarten gegenüber dem Statistischen Jahrbuch 1954 berichtigte Zahlen. — [9]) Die Alfu-Rückstände sind 1954 bei »Zahlungsrückständen«, 1953 bei »Schulden bei der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung« enthalten. — [10]) Die 1953 (Jahrbuch 1954) bei »Schulden bei Sozialversicherungsträgern« nachgewiesenen gemeindlichen Schulden aus der Arbeitslosenversicherung erscheinen 1954 unter »Schulden bei der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und bei Arbeitslosenversicherung«. — [11]) Außerdem: 1 885,9 Mill. DM durch die Bundesvermögensrechnung festgestellte »Andere Schulden«. — [12]) Außerdem: 3 515,1 Mill. DM Inlandschulden von Bundesbahn und Bundespost. — [13]) Vgl. Anm. 8. — [14]) Zu feststehenden Währungsparitäten umgerechnet. — [15]) Außerdem: 742,0 Mill. DM durch die Bundesvermögensrechnung festgestellte »Andere Schulden«.

B. Besitz- und

1. Ergebnisse der Lohn

a) Steuerbelastete und steuerbefreite Lohnsteuer

(Nur statistisch erfaßte

Bruttolohngruppe in DM	Steuerpflichtige, die als ledig behandelt worden sind (Steuerklasse I)			Steuerpflichtige, die nicht als					
				ohne Kinderermäßigung (Verh. Personen, unverh. Personen über 60 Jahren und verwitwete Personen über 50 Jahren) (Steuerklasse II)			mit Kinder		
							1 Kind		
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
									Männlich und weiblich
unter 1 500	749 269	705 052	10 001	270 271	241 572	3 193	213 944	188 232	1 620
1 500 bis unter 1 800	365 300	603 363	8 617	165 044	274 039	2 262	101 927	168 777	911
1 800 » » 2 100	375 521	730 135	16 062	203 461	396 241	5 309	121 433	236 413	1 359
2 100 » » 2 400	361 327	811 909	25 494	251 691	566 211	10 104	133 460	300 483	3 000
2 400 » » 2 700	340 473	866 685	35 307	258 840	659 276	14 869	165 065	421 472	5 574
2 700 » » 3 000	299 674	852 405	41 472	281 360	802 786	21 607	203 181	579 763	9 498
3 000 » » 3 300	247 403	777 143	43 484	286 547	901 356	29 311	231 499	728 976	14 555
3 300 » » 3 600	181 386	623 386	38 819	284 689	981 549	37 661	238 278	821 563	19 380
3 600 » » 3 900	117 926	440 664	30 485	206 730	772 974	34 217	197 743	739 573	20 366
3 900 » » 4 200	72 144	291 040	21 906	158 449	641 025	32 729	138 263	559 470	17 602
4 200 » » 4 500	48 160	208 678	16 973	120 690	523 173	30 092	104 702	453 992	16 446
4 500 » » 4 800	31 615	146 573	12 690	87 276	405 124	25 767	71 675	332 278	13 625
4 800 » » 5 000	17 348	84 848	7 848	48 381	236 719	16 442	36 529	178 591	8 074
5 000 » » 5 400	24 851	128 875	12 852	66 889	346 491	25 379	55 155	285 900	14 364
5 400 » » 6 000	20 912	118 217	12 836	70 854	402 107	33 324	55 715	316 004	18 310
6 000 » » 6 600	10 387	64 882	7 601	49 508	309 892	29 363	36 965	231 324	15 803
6 600 » » 7 200	5 711	39 206	4 999	32 467	222 964	23 899	21 951	150 623	11 806
7 200 » » 8 400[1]	7 359	56 920	8 430	30 686	237 511	29 219	24 017	185 517	17 538
8 400 » » 9 000	2 143	18 562	3 062	9 524	82 559	11 457	7 307	63 460	7 042
9 000 » » 9 600	1 529	14 185	2 508	7 134	66 185	10 068	5 348	49 634	6 065
9 600 » » 12 000	2 186	22 862	4 416	15 205	159 659	27 688	11 450	120 282	17 444
12 000 » » 15 000	920	12 125	2 818	6 574	86 931	18 637	4 668	61 743	11 316
15 000 » » 20 000	485	8 255	2 250	4 450	75 873	19 297	2 980	50 795	11 460
20 000 und mehr	207	4 727	1 422	1 679	38 112	10 979	1 168	26 258	6 923
Insgesamt	**3 284 236**	**7 630 695**	**372 356**	**2 918 399**	**9 430 322**	**502 875**	**2 184 423**	**7 251 116**	**270 078**
									Weiblich
unter 1 800	541 473	661 732	6 372	192 275	237 413	1 731	145 573	165 118	670
1 800 bis unter 2 400	359 115	745 306	17 299	168 529	350 609	5 350	100 344	208 352	1 135
2 400 » » 3 000	205 808	548 808	23 354	106 653	284 501	7 292	53 866	143 471	1 991
3 000 » » 3 600	118 410	386 322	22 257	46 619	152 176	5 762	28 934	94 347	1 893
3 600 » » 4 800	95 181	387 820	29 688	44 039	178 465	10 129	19 073	77 051	2 303
4 800 » » 7 200	43 219	236 013	25 454	14 736	81 204	7 414	4 871	26 723	1 504
7 200 » » 12 000	4 588	38 379	6 311	1 941	16 424	2 493	691	5 771	651
12 000 und mehr	244	3 615	919	220	3 277	818	82	1 225	267
Insgesamt	**1 368 038**	**3 007 997**	**131 654**	**575 012**	**1 304 079**	**40 987**	**353 434**	**722 059**	**10 414**

*) Außerdem 1 718 889 Unbesteuerte, die nur ihrer Zahl nach erfaßt sind. — [1]) Bei Steuerbefreiten 7 200 DM und mehr.

b) Lohnsteuerpflichtige

(Nur statistisch erfaßte

Lfd. Nr.	Bruttolohngruppe in DM — Steuerklasse	Schleswig-Holstein			Hamburg			Niedersachsen			Bremen		
		Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer
		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
													Steuerbelastete
													nach Bruttolohngruppen
1	unter 1 800	143 649	153 906	1 312	78 080	88 396	997	283 698	325 099	3 334	20 647	25 229	268
2	1 800 bis » 2 400	81 588	170 700	2 481	57 858	121 288	2 132	213 923	450 128	7 164	20 163	42 410	750
3	2 400 » » 3 000	80 010	216 160	4 866	60 988	164 725	4 839	230 675	623 732	14 440	23 830	64 442	1 837
4	3 000 » » 3 600	81 634	268 631	7 482	82 905	273 889	9 742	215 841	709 043	20 011	33 336	110 318	3 676
5	3 600 » » 4 800	68 779	278 900	9 829	123 275	502 726	20 828	177 823	722 562	26 722	34 929	141 298	5 451
6	4 800 » » 7 200	30 786	175 019	10 778	50 974	289 211	19 335	81 004	459 246	29 272	13 490	76 227	5 082
7	7 200 und mehr	8 679	82 598	10 704	16 639	166 048	24 437	23 842	229 761	30 901	4 181	41 953	6 331
8	**Insgesamt**	**495 125**	**1 345 912**	**47 452**	**470 719**	**1 606 279**	**82 313**	**1 226 806**	**3 519 572**	**131 845**	**150 576**	**501 877**	**23 395**
9	davon männlich	389 122	1 133 508	41 264	334 168	1 266 203	68 004	978 942	2 999 554	115 952	117 612	421 635	20 254
10	weiblich	106 003	212 404	6 188	136 551	340 076	14 309	247 864	520 018	15 893	32 964	80 242	3 141
													nach Steuer
11	I	129 284	264 045	10 899	132 551	355 722	21 169	361 738	785 937	33 240	40 746	106 903	5 921
12	II	143 425	406 239	18 519	165 105	580 221	34 392	326 683	990 081	48 162	47 757	164 394	9 244
13	III mit 1 Kind	102 771	292 663	8 933	94 908	346 449	14 691	262 481	803 792	26 653	33 700	119 672	4 792
14	III mit 2 Kindern	70 396	219 112	6 002	52 751	213 030	8 599	168 436	558 100	16 174	19 046	72 879	2 475
15	III mit 3 und mehr Kindern	49 249	163 855	3 099	25 404	110 856	3 462	107 468	381 663	7 616	9 327	38 031	964
													Unbe
16	**Insgesamt**	**166 467**	.	—	**66 312**	.	—	**206 297**	.	—	**27 149**	.	—

Verkehrsteuern

steuerstatistik 1950

pflichtige nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen*)
Lohnsteuerpflichtige)

ledig behandelt worden sind										
ermäßigung (Steuerklasse III) für										
2 Kinder			3 und mehr Kinder			Steuerpflichtige insgesamt			Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	Bruttolohngruppe in DM
Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer		
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	
zusammen (Bundesgebiet)										
105 306	91 467	607	53 587	45 891	147	1 392 377	1 272 216	15 571	616 358	unter 1 500
48 757	80 642	355	25 271	41 948	75	706 299	1 168 768	12 220	289 668	1 500 bis " 1 800
55 955	109 117	440	30 991	60 414	96	787 361	1 532 321	23 265	343 557	1 800 " " 2 100
63 840	143 679	719	35 357	79 670	140	845 675	1 901 951	39 455	387 263	2 100 " " 2 400
81 211	207 518	1 631	44 714	114 169	212	890 303	2 269 120	57 594	487 281	2 400 " " 2 700
105 306	300 678	3 144	56 595	161 482	310	946 116	2 697 112	76 034	613 948	2 700 " " 3 000
130 096	410 113	5 619	68 721	216 639	787	964 266	3 034 224	93 757	734 808	3 000 " " 3 300
137 349	473 735	8 064	77 826	268 505	1 509	919 528	3 168 739	105 433	789 917	3 300 " " 3 600
126 869	474 997	9 393	75 246	281 857	2 127	724 514	2 710 065	96 587	721 565	3 600 " " 3 900
97 724	394 520	9 341	64 117	259 269	2 474	530 697	2 145 323	84 051	567 017	3 900 " " 4 200
70 539	305 985	7 573	50 115	217 521	2 361	394 206	1 709 344	73 445	431 378	4 200 " " 4 500
49 740	230 730	6 414	35 665	165 415	2 030	275 971	1 280 120	60 524	304 072	4 500 " " 4 800
25 245	123 427	3 826	17 729	86 743	1 204	145 232	710 323	37 394	153 543	4 800 " " 5 000
37 893	196 530	6 827	23 466	121 603	1 993	208 254	1 079 396	61 416	218 427	5 000 " " 5 400
40 027	227 193	9 436	23 192	131 651	2 989	210 700	1 195 174	76 891	219 374	5 400 " " 6 000
28 118	175 992	8 961	17 886	112 410	3 464	142 864	894 498	65 192	156 189	6 000 " " 6 600
17 197	118 056	7 124	12 245	84 173	3 214	89 571	615 019	51 041	100 157	6 600 " " 7 200
18 769	145 025	10 867	14 018	108 386	5 473	94 849	733 359	71 526	112 538	7 200 " " 8 400[1])
6 840	59 189	5 418	4 850	42 157	2 778	30 664	265 927	29 756	38 018	8 400 " " 9 000
5 459	50 456	5 133	4 692	43 544	3 261	24 162	224 003	27 036	32 756	9 000 " " 9 600
10 191	107 003	13 304	9 539	100 264	9 460	48 571	510 071	72 311	66 896	9 600 " " 12 000
4 101	54 108	8 874	3 430	45 143	6 023	19 693	260 051	47 668	25 178	12 000 " " 15 000
2 668	45 443	9 541	2 205	37 708	6 868	12 788	218 076	49 419	16 034	15 000 " " 20 000
1 017	23 048	5 775	959	21 823	5 035	5 030	113 968	30 133	6 650	20 000 und mehr
1 270 217	**4 548 648**	**148 385**	**752 416**	**2 848 386**	**64 029**	**10409691**	**31709163**	**1 357 723**	**7 432 592**	**Insgesamt**
(Bundesgebiet)										
51 689	57 103	145	18 360	20 582	15	949 370	1 141 947	8 932	311 975	unter 1 800
33 138	68 651	127	13 546	28 059	11	674 672	1 400 982	23 920	213 569	1 800 bis " 2 400
17 073	45 406	352	6 929	18 421	15	390 329	1 040 609	33 004	112 244	2 400 " " 3 000
8 110	26 459	366	3 002	9 770	31	205 075	669 074	30 311	55 856	3 000 " " 3 600
6 359	25 335	522	2 712	11 119	94	167 364	679 793	42 738	41 079	3 600 " " 4 800
1 818	10 031	399	1 069	5 925	118	65 713	359 900	34 889	12 269	4 800 " " 7 200
336	2 866	262	235	1 978	128	7 791	65 419	9 846	2 196	7 200 " " 12 000
52	745	145	26	395	68	624	9 256	2 216	274	12 000 und mehr
118 575	**236 595**	**2 319**	**45 879**	**96 250**	**481**	**2 460 938**	**5 366 976**	**185 855**	**749 462**	**Insgesamt**

nach Ländern
Lohnsteuerpflichtige)

Nordrhein-Westfalen			Hessen			Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern			Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		
und Steuerbefreite															
und nach dem Geschlecht															
548 254	652 886	8 529	201 780	230 335	2 991	92 614	106 408	1 411	367 608	426 462	5 258	362 346	432 263	3 691	1
463 040	975 571	19 865	153 389	322 787	6 066	74 117	156 436	3 039	277 328	582 725	11 636	291 630	612 227	9 587	2
571 509	1 549 228	45 164	179 474	485 500	12 995	90 205	243 794	6 779	286 066	772 443	22 404	313 662	846 208	20 304	3
657 286	2 169 808	72 830	180 718	594 953	19 134	83 378	274 099	8 782	276 653	910 165	31 140	272 043	892 057	26 393	4
776 126	3 174 192	126 451	169 426	689 184	29 055	77 901	317 450	12 787	278 065	1 131 823	47 238	219 064	886 717	36 246	5
300 711	1 690 093	103 824	75 071	424 921	29 581	34 806	196 700	13 648	111 656	629 873	41 733	98 123	553 120	38 681	6
86 362	866 726	121 884	23 345	230 588	33 668	9 212	89 938	12 489	31 861	309 374	42 452	31 636	308 469	44 983	7
3403 288	**11 078 504**	**498 547**	**983 203**	**2 978 268**	**133 490**	**462 233**	**1 384 825**	**58 935**	**1 629 237**	**4 762 865**	**201 861**	**1 588 504**	**4 531 061**	**179 885**	8
2688 003	9 494 591	441 984	754 221	2 468 285	114 312	378 759	1 202 464	51 793	1 141 577	3 743 846	168 612	1 166 349	3 612 101	149 693	9
715 285	1 583 913	56 563	228 982	509 983	19 178	83 474	182 361	7 142	487 660	1 019 019	33 249	422 155	918 960	30 192	10
klassen															
1 093 495	2 686 227	137 726	299 946	695 389	34 996	134 465	297 410	14 723	589 488	1 321 218	63 411	502 523	1 117 844	50 271	11
966 797	3 298 420	179 447	281 658	918 058	52 005	129 917	413 712	22 365	399 236	1 250 177	66 396	457 821	1 409 020	72 345	12
704 552	2 553 553	102 064	219 071	711 872	27 078	100 944	328 304	12 222	330 762	1 074 671	40 303	335 234	1 020 140	33 342	13
400 859	1 564 544	55 089	121 317	424 286	13 909	60 608	210 845	6 740	190 686	675 343	22 291	186 118	610 509	17 106	14
237 585	975 760	24 221	61 211	228 663	5 501	36 299	134 554	2 885	119 065	441 456	9 460	106 808	373 548	6 821	15
steuerte															
430 365	.	—	**151 366**	.	—	**71 921**	.	—	**332 913**	.	—	**266 099**	.	—	16

2. Ergebnisse der Einkommen

a) Einkünfte und Einkommen der unbeschränkt Steuer

Einkommensgruppe in DM — Land	Einkünfte aus den Einkunfts: Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		Selbständige Arbeit		Nichtselbständige Arbeit (soweit veranlagt)		Kapitalvermögen (soweit veranlagt)		Vermietung und Verpachtung	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Steuer												
unter 1 500	7 603	8 427	113 890	151 223	8 962	10 987	15 025	13 789	2 722	1 496	65 799	51 994
1 500 bis unter 3 000	213 320	511 341	431 805	973 902	29 159	59 334	80 351	140 975	8 798	5 321	189 286	152 198
3 000 » » 5 000	250 256	841 350	434 957	1 580 313	36 085	119 327	127 252	397 508	23 765	8 552	203 803	166 775
5 000 » » 8 000	94 680	436 750	284 974	1 739 377	36 234	191 846	80 941	395 612	29 033	11 105	153 739	147 895
8 000 » » 12 000	27 777	187 376	133 149	1 317 698	25 393	203 974	33 491	246 701	22 412	11 683	76 829	91 872
12 000 » » 16 000	7 789	71 006	52 641	764 245	11 293	128 411	11 842	118 769	11 673	8 465	30 261	43 859
16 000 » » 25 000	4 687	54 526	45 335	958 434	9 087	136 232	10 916	156 713	12 098	12 939	25 866	43 824
25 000 » » 50 000	2 048	33 858	29 014	1 079 152	4 758	104 357	8 820	213 620	9 953	20 365	16 667	34 337
50 000 » » 100 000	530	14 861	9 486	704 279	1 215	31 904	2 419	89 424	3 613	16 369	5 518	14 611
100 000 und mehr	255	37 747	4 212	1 162 452	428	11 710	809	32 335	1 760	18 702	2 519	8 904
Insgesamt	**608 945**	**2 197 242**	**1 539 463**	**10 431 075**	**162 614**	**998 082**	**371 866**	**1 805 446**	**125 827**	**114 997**	**770 287**	**756 269**
Steuer												
Insgesamt	**223 984**	**468 915**	**168 408**	**243 244**	**11 868**	**18 900**	**26 519**	**36 233**	**2 344**	**1 166**	**50 716**	**27 663**
Steuerbelastete												
Bundesgebiet												
Schleswig-Holstein	42 078	174 735	79 190	418 281	8 356	47 363	15 214	58 280	6 540	4 130	39 033	42 838
Hamburg	4 010	14 468	66 036	538 497	9 503	59 555	17 227	105 428	7 204	6 903	23 171	36 368
Niedersachsen	129 395	485 142	203 921	1 173 979	21 471	126 119	41 825	176 263	21 576	11 444	101 939	110 733
Bremen	1 286	4 452	24 912	207 710	2 879	17 836	7 979	40 633	2 781	2 167	13 688	15 367
Nordrhein-Westfalen	102 368	363 055	457 053	3 347 019	44 208	287 349	107 002	571 357	28 636	35 563	212 416	229 659
Hessen	74 136	194 213	168 546	915 911	18 841	105 875	41 486	183 901	11 425	8 577	74 874	66 299
Rheinland-Pfalz	88 910	242 918	117 170	605 535	8 754	51 660	22 454	83 676	5 591	4 591	63 186	39 207
Baden-Württemberg	154 746	429 687	265 285	1 686 583	28 245	147 370	83 354	356 853	20 755	22 701	143 339	128 712
Bayern	236 000	757 488	325 758	1 780 804	32 225	173 855	61 844	265 288	23 663	20 087	149 357	114 749
Bundesgebiet	**832 929**	**2 666 158**	**1 707 871**	**10 674 319**	**174 482**	**1 016 982**	**398 385**	**1 841 679**	**128 171**	**116 163**	**821 003**	**783 932**
West-Berlin[2])	594	1 632	81 767	334 154	14 328	58 617	13 303	57 023	2 443	2 764	22 460	West- 40 865

[1]) Summe der Einkünfte nach Abzug der ausgeglichenen Verluste. — [2]) Ohne die nichtbuchführenden Land- und Forstwirte, die für mehrere

b) Unbeschränkt Steuerpflichtige*) nach

Einkommensgruppe in DM	Steuerpflichtige, die als ledig behandelt worden sind (Steuerklasse I)			Steuerpflichtige, die nicht als ohne Kinderermäßigung (Verheiratete Personen und unverheiratete Personen über 60 Jahren und verwitwete Personen über 50 Jahren) (Steuerklasse II)			mit Kinderermäßigung 1 Kind		
	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Steuerbelastete und Steuer									
unter 1 500	74 073	75 173	1 897	174 158	186 224	2 778	32 725	36 710	171
1 500 bis unter 2 000	31 968	55 558	3 054	115 484	201 774	5 382	44 013	77 194	1 177
2 000 » » 3 000	43 702	107 305	8 768	206 567	512 315	22 577	97 460	243 339	6 547
3 000 » » 4 000	27 206	94 133	10 486	154 808	537 580	39 061	83 141	289 263	13 280
4 000 » » 5 000	16 907	75 430	10 405	108 535	485 071	48 949	59 643	266 521	19 028
5 000 » » 6 000[1])	10 582	57 860	9 378	74 571	408 162	51 579	41 852	229 297	22 405
6 000 » » 7 000	6 820	44 101	8 250	51 411	332 659	51 855	29 741	192 474	24 512
7 000 » » 8 000	4 879	36 441	7 633	36 848	275 238	49 008	21 370	159 624	23 914
8 000 » » 10 000	6 094	54 280	13 004	46 674	415 794	87 201	27 075	241 058	43 805
10 000 » » 12 000	3 230	35 302	9 732	26 426	288 561	71 718	15 296	166 876	37 030
12 000 » » 16 000	3 717	51 020	15 832	27 763	381 562	109 950	15 745	216 225	57 554
16 000 » » 25 000	3 236	63 561	22 417	23 573	463 006	156 053	12 612	247 063	79 186
25 000 » » 50 000	2 109	71 818	30 179	15 258	514 512	210 151	7 629	255 211	101 060
50 000 » » 100 000	634	42 763	21 842	4 748	317 834	160 891	2 053	135 991	67 862
100 000 » » 250 000	217	33 264	18 234	1 484	218 953	125 980	535	79 266	45 204
250 000 » » 500 000	57	19 226	10 649	364	124 109	67 740	127	42 448	23 067
500 000 » » 1 Million	24	16 499	9 002	136	92 523	48 893	33	21 618	11 839
1 Million und mehr	10	17 250	9 777	51	103 553	63 290	26	44 193	20 786
Insgesamt	**235 465**	**950 985**	**220 536**	**1 068 859**	**5 859 430**	**1 373 052**	**491 076**	**2 944 371**	**598 427**

*) Ohne die nichtbuchführenden Land- und Forstwirte, die für mehrere Jahre veranlagt worden sind. — [1]) Bei den Steuerbefreiten 5 000 DM

steuerveranlagung für 1950

pflichtigen nach Einkommensgruppen und nach Ländern

arten									
Sonstige Einkünfte i. S. d. § 22 EStG		Summe der Einkünfte		Ausgeglichene Verluste	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte[1])	Sonderausgaben	Einkommen	Steuerschuld	Einkommensgruppe in DM — Land
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM				
belastete (Bundesgebiet)										
24 544	22 741	238 545	260 657	3 337	173 852	257 320	51 803	205 517	4 855	unter 1 500
42 264	44 495	994 983	1 887 566	14 158	714 862	1 873 408	225 364	1 648 044	56 155	1 500 bis » 3 000
27 223	29 012	1 103 341	3 142 837	17 321	729 418	3 125 516	298 855	2 826 661	178 366	3 000 » » 5 000
15 577	20 145	695 178	2 942 730	18 245	423 936	2 924 485	284 181	2 640 304	324 652	5 000 » » 8 000
6 742	11 014	325 793	2 070 318	14 748	190 534	2 055 570	218 594	1 836 976	363 210	8 000 » » 12 000
2 412	5 100	127 911	1 139 855	8 901	72 770	1 130 954	131 179	999 775	264 487	12 000 » » 16 000
2 240	5 279	110 229	1 367 947	11 781	60 470	1 356 166	169 659	1 186 507	379 637	16 000 » » 25 000
1 174	4 269	72 434	1 489 958	12 544	38 017	1 477 414	198 182	1 279 232	507 110	25 000 » » 50 000
337	1 754	23 118	873 202	6 792	11 152	866 410	122 319	744 091	371 116	50 000 » » 100 000
107	1 226	10 090	1 273 076	7 321	4 480	1 265 755	77 754	1 188 001	662 090	100 000 und mehr
122 620	**145 035**	**3 701 622**	**16 448 146**	**115 148**	**2 419 491**	**16 332 998**	**1 777 890**	**14 555 108**	**3 111 678**	**Insgesamt**
befreite (Bundesgebiet)										
16 585	**11 721**	**500 424**	**807 842**	**12 815**	**395 577**	**795 027**	**112 364**	**682 663**	—	**Insgesamt**
und Steuerbefreite nach Ländern										
8 383	9 468	198 794	755 095	4 907	139 660	750 188	84 509	665 679	114 700	Schleswig-Holstein
6 829	9 141	133 980	770 360	7 937	92 151	762 423	87 368	675 055	181 071	Hamburg
18 212	20 611	538 339	2 104 291	13 243	366 494	2 091 048	220 854	1 870 194	350 313	Niedersachsen
2 809	2 887	56 334	291 052	3 190	36 053	287 862	32 576	255 286	70 757	Bremen
43 554	51 645	995 237	4 885 647	38 995	671 278	4 846 652	538 301	4 308 351	1 009 972	Nordrhein-Westfalen
14 018	17 037	403 326	1 491 813	11 538	263 654	1 480 275	170 171	1 310 104	244 974	Hessen
6 980	6 065	313 045	1 033 652	5 764	207 571	1 027 888	106 353	921 535	151 597	Rheinland-Pfalz
20 213	16 596	715 937	2 788 502	23 448	464 581	2 765 054	319 077	2 445 977	498 880	Baden-Württemberg
18 207	23 306	847 054	3 135 577	18 941	573 626	3 116 636	331 046	2 785 590	489 411	Bayern
139 205	**156 756**	**4 202 046**	**17 255 989**	**127 963**	**2 815 068**	**17 128 026**	**1 890 255**	**15 237 771**	**3 111 675**	**Bundesgebiet**
Berlin										
7 874	9 431	142 769	504 486	3 247	113 396	501 239	59 544	441 695	77 131	West-Berlin[2])

Jahre veranlagt worden sind.

Einkommensgruppen und Steuerklassen

ledig behandelt worden sind										
(Steuerklasse III) für						Steuerpflichtige insgesamt			Kinder, für die Kinderermäßigung gewährt worden ist	Einkommensgruppe in DM
2 Kinder			3 und mehr Kinder							
Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld		
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	
befreite (Bundesgebiet)										
18 903	20 880	2	9 732	10 811	7	309 591	329 798	4 856	104 978	unter 1 500
29 166	51 296	375	14 636	25 772	5	235 267	411 594	9 991	154 494	1 500 bis » 2 000
68 559	171 565	2 997	39 690	99 804	413	455 978	1 134 329	41 299	374 779	2 000 » » 3 000
61 073	212 604	6 293	38 394	133 817	1 489	364 622	1 267 397	70 607	342 038	3 000 » » 4 000
45 574	203 971	9 959	30 139	134 953	2 963	260 798	1 165 946	91 303	258 901	4 000 » » 5 000
33 172	181 780	13 376	22 881	125 622	5 055	183 058	1 002 721	101 793	191 236	5 000 » » 6 000[1])
24 435	158 204	16 299	16 826	109 027	7 436	129 233	836 465	108 351	139 203	6 000 » » 7 000
17 974	134 367	16 861	12 914	96 572	8 671	93 985	702 242	106 087	104 034	7 000 » » 8 000
23 575	210 208	33 152	17 694	157 798	18 956	121 112	1 079 138	196 118	138 351	8 000 » » 10 000
13 652	148 909	29 639	10 818	118 190	18 976	69 422	757 838	167 094	81 904	10 000 » » 12 000
14 199	195 180	48 169	11 346	155 788	32 982	72 770	999 775	264 486	85 164	12 000 » » 16 000
11 522	225 749	69 364	9 527	187 127	52 618	60 470	1 186 506	379 638	69 968	16 000 » » 25 000
7 011	234 639	90 722	6 010	203 053	74 997	38 017	1 279 233	507 110	43 453	25 000 » » 50 000
1 928	127 169	62 552	1 789	120 335	57 968	11 152	744 092	371 116	12 448	50 000 » » 100 000
528	78 220	45 412	516	76 570	43 938	3 280	486 273	278 768	3 452	100 000 » » 250 000
107	36 607	20 529	134	47 369	25 164	789	269 759	147 149	827	250 000 » » 500 000
40	25 687	13 847	52	35 249	18 307	285	191 576	101 888	303	500 000 » » 1 Million
16	35 202	19 570	23	40 196	20 865	126	240 394	134 288	154	1 Million und mehr
371 434	**2 452 237**	**499 117**	**243 121**	**1 878 053**	**390 807**	**2 409 955**	**14 085 076**	**3 081 939**	**2 105 687**	**Insgesamt**

und mehr.

2. Ergebnisse der Einkommen

c) Unbeschränkt Steuer

Lfd. Nr.	Einkommensgruppe in DM — Steuerklasse	Schleswig-Holstein			Hamburg			Niedersachsen			Bremen			Nordrhein-
		Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige
		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl
														Steuerbelastete nach Einkommens
1	unter 1 500	20 323	20 410	266	9 534	11 151	198	40 362	42 590	532	5 801	5 370	66	70 115
2	1 500 bis » 3 000	33 659	74 339	2 495	24 399	54 317	2 081	81 881	182 482	5 561	8 590	19 144	717	157 426
3	3 000 » » 5 000	28 167	109 998	7 519	22 500	87 957	6 532	74 532	291 109	18 459	8 535	33 314	2 401	157 385
4	5 000 » » 8 000[3])	20 460	128 511	15 882	16 037	100 914	12 952	53 153	333 315	41 035	5 895	36 880	4 679	112 656
5	8 000 » » 12 000	9 103	87 265	16 893	8 568	82 980	16 506	25 977	250 221	49 144	3 065	29 703	5 915	57 661
6	12 000 » » 16 000	3 050	41 728	10 889	3 725	51 288	13 504	9 525	130 650	34 323	1 218	16 806	4 431	23 059
7	16 000 » » 25 000	2 215	43 126	13 688	3 460	68 419	21 994	7 016	136 972	43 449	1 106	21 764	6 966	20 080
8	25 000 » » 50 000	1 188	39 700	15 615	2 549	86 211	34 401	3 743	124 595	49 069	871	29 933	11 902	12 889
9	50 000 » » 100 000	289	18 746	9 179	801	54 169	27 217	941	61 880	30 701	286	19 090	9 542	3 846
10	100 000 und mehr	134	35 825	19 760	313	76 609	45 626	338	110 525	70 899	155	41 521	24 048	1 529
11	**Insgesamt ...**	**118 588**	**599 648**	**112 186**	**91 886**	**674 015**	**181 009**	**297 468**	**1 664 339**	**343 172**	**35 522**	**253 525**	**70 667**	**616 646**
														nach Steuer
12	I	8 892	29 640	5 860	9 429	49 775	13 810	24 128	94 262	21 914	3 362	15 923	4 746	67 288
13	II	54 869	251 916	51 317	48 100	323 002	87 991	128 621	667 621	154 005	17 627	114 277	32 322	278 230
14	III mit 1 Kind	21 836	117 533	22 108	16 559	131 721	35 035	60 447	340 199	62 068	6 942	50 171	12 637	125 385
15	III » 2 Kindern	18 717	105 197	17 196	11 765	102 490	26 071	49 825	310 912	58 017	5 028	41 651	10 623	88 781
16	III » 3 u. mehr Kindern	14 274	95 362	15 705	6 033	67 027	18 102	34 447	251 345	47 168	2 563	31 503	10 339	56 962
														Nichtbuchführende Land- und Forstwirte,
17	**Insgesamt[4]) ...**	**21 072**	**66 031**	**2 514**	**265**	**1 040**	**62**	**69 026**	**205 855**	**7 141**	**531**	**1 761**	**90**	**54 632**
														Null-Fälle, Verlust
18	**Insgesamt ...**	**23 793**	—	—	**29 033**	—	—	**89 668**	—	—	**10 792**	—	—	**159 953**

[1]) Ohne nichtbuchführende Land- und Forstwirte, die für mehrere Jahre veranlagt worden sind. — [3]) Bei den Steuerbefreiten 5 000 DM

3. Ergebnisse der Körperschaft

Steuerpflichtige*) nach Einkommens

Einkommensgruppe in DM	Kapitalgesellschaften (§ 1 Absatz 1 Ziffer 1 KStG)									Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften			da
	insgesamt			darunter: Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften			darunter: Gesellschaften mit beschränkter Haftung			insgesamt			öffentl. Ver
	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl
unter 3 000	2 927	3 366	1 678	96	114	57	2 793	3 200	1 595	1 705	1 640	819	985
3 000 bis » 8 000	1 867	9 746	4 876	82	467	233	1 773	9 215	4 610	465	2 312	1 151	234
8 000 » » 9 000	276	2 356	1 178	14	120	60	260	2 219	1 110	54	460	229	29
9 000 » » 12 000	641	6 687	3 342	42	439	220	599	6 249	3 122	126	1 311	645	67
12 000 » » 16 000	626	8 708	4 350	39	549	274	583	8 102	4 047	106	1 482	740	56
16 000 » » 20 000	502	8 989	4 492	29	525	264	469	8 392	4 192	84	1 509	754	38
20 000 » » 25 000	529	11 782	5 889	42	926	461	485	10 811	5 406	58	1 300	652	34
25 000 » » 50 000	1 587	57 045	28 502	145	5 468	2 713	1 436	51 403	25 702	180	6 367	3 184	114
50 000 » » 100 000	1 463	105 138	52 520	188	13 893	6 925	1 266	90 686	45 316	124	8 763	4 332	87
100 000 » » 200 000	1 186	167 330	83 588	238	34 124	16 984	942	132 269	66 136	77	10 694	5 194	63
200 000 » » 500 000	1 118	353 978	176 273	304	99 715	49 273	808	252 199	125 968	66	20 459	9 883	51
500 000 » » 1 Million	434	306 546	152 646	175	124 648	61 696	259	181 898	90 951	23	16 133	7 850	18
1 Million » » 2 Million.	299	415 325	207 656	155	220 000	109 999	142	192 878	96 433	4	4 334	2 027	2
2 Millionen und mehr	337	2 371 805	1 183 938	226	1 703 310	849 691	107	628 312	314 157	6	29 297	14 648	5
Insgesamt ...	**13 792**	**3 828 801**	**1 910 930**	**1 775**	**2 204 297**	**1 098 851**	**11 922**	**1 577 835**	**788 744**	**3 078**	**106 062**	**52 110**	**1 783**

*) Unbeschränkt Steuerpflichtige, für die eine Steuerschuld festgesetzt worden ist, ohne Mindestbesteuerungsfälle (592 Steuerpflichtige mit einem

steuerveranlagung für 1950

pflichtige nach Ländern

Westfalen		Hessen			Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern			West-Berlin			Lfd. Nr.
Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	
1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		
und Steuerbefreite																	
gruppen[1])																	
74 469	1 259	32 945	33 923	476	26 579	28 291	372	56 222	56 781	708	47 710	56 813	978	36 470	31 052	357	1
353 012	13 916	67 316	150 528	4 932	59 123	132 152	4 056	121 595	274 258	7 967	137 256	305 691	9 565	31 473	68 479	2 591	2
615 465	44 389	59 988	232 836	15 667	49 179	190 358	12 153	111 082	430 586	26 700	114 052	441 720	28 090	21 299	82 501	6 397	3
708 082	89 298	36 422	226 726	28 614	27 655	171 649	21 622	62 448	388 240	47 540	71 550	447 111	54 609	12 852	80 385	10 787	4
557 195	109 892	16 167	155 630	30 980	11 228	107 775	21 736	27 764	267 953	53 294	31 001	298 254	58 852	6 212	59 921	12 203	5
316 986	83 533	6 211	85 388	22 699	3 890	53 393	14 399	10 694	147 030	39 106	11 398	156 506	41 602	2 193	30 166	8 071	6
394 504	126 045	5 072	99 596	31 973	3 037	59 338	19 076	8 985	176 331	56 635	9 499	186 456	59 812	1 779	34 731	11 244	7
433 762	171 815	3 181	106 127	41 867	1 740	58 532	23 286	5 911	200 033	79 743	5 945	200 340	79 412	880	29 184	11 634	8
257 076	128 595	888	58 736	29 063	403	26 987	13 596	1 899	127 272	63 807	1 799	120 136	59 416	180	12 075	6 097	9
426 254	235 338	303	67 374	36 794	156	37 178	20 597	910	228 647	120 604	642	164 069	88 427	58	13 201	7 750	10
4 136 805	**1 004 080**	**228 493**	**1 216 864**	**243 065**	**182 990**	**865 653**	**150 893**	**407 510**	**2 297 131**	**496 104**	**430 852**	**2 377 096**	**480 763**	**113 396**	**441 695**	**77 131**	11
klassen[1])[2])																	
309 619	77 719	20 484	73 438	15 438	17 415	56 737	10 326	37 574	145 575	33 452	46 893	176 016	37 271	14 039	39 403	6 882	12
1 718 608	433 605	102 933	526 285	115 208	82 960	365 592	68 192	176 249	936 350	218 960	179 270	955 779	211 452	63 907	228 551	41 087	13
862 916	194 077	50 313	269 066	48 419	37 882	189 454	31 361	81 756	471 839	94 948	89 956	511 472	97 774	19 634	88 608	15 249	14
699 210	163 798	36 428	217 533	39 765	28 347	154 428	25 073	65 245	401 931	78 376	67 298	418 885	80 198	11 121	57 823	9 889	15
546 452	134 881	18 335	130 542	24 235	16 386	99 442	15 941	46 686	341 436	70 368	47 435	314 944	54 068	4 695	27 310	4 024	16
die für mehrere Jahre veranlagt worden sind																	
171 546	**5 892**	**35 161**	**93 240**	**1 909**	**24 581**	**55 882**	**704**	**57 071**	**148 846**	**2 776**	**142 774**	**408 494**	**8 648**	—	—	—	17
fälle, nv-Fälle																	
—	—	60 774	—	—	48 404	—	—	91 262	—	—	152 593	—	—	28 391	—	—	18

und mehr. — [2]) Steuerklassen vgl. Tab. 1a auf Seite 412. — [4]) Gliederung nach Steuerklassen liegt nicht vor.

steuerveranlagung für 1950

gruppen und Körperschaftsarten

des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Ziffer 6 KStG)					Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG)			Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige (§ 1 Abs. 1 Ziff. 3-5 KStG)			Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt			Einkommensgruppe in DM
von														
Versorgungs- u. Verkehrsbetriebe		Sonstige Betriebe gewerbl. Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts												
Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	
1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		
942	468	720	699	350	6 101	5 517	2 000	2 306	1 878	935	13 039	12 402	5 432	unter 3 000
1 164	583	231	1 148	569	1 246	6 094	2 426	316	1 519	758	3 894	19 672	9 211	3 000 bis » 8 000
247	123	25	213	105	90	761	320	28	236	114	448	3 813	1 841	8 000 » » 9 000
694	348	59	615	297	247	2 554	1 059	51	535	261	1 065	11 085	5 309	9 000 » » 12 000
791	396	50	693	345	218	2 995	1 224	42	579	289	992	13 764	6 603	12 000 » » 16 000
685	344	46	823	411	140	2 517	1 058	27	460	229	753	13 477	6 534	16 000 » » 20 000
767	383	24	533	268	118	2 634	1 147	19	416	191	724	16 132	7 880	20 000 » » 25 000
4 047	2 023	66	2 320	1 161	212	7 458	3 210	45	1 615	793	2 024	72 485	35 689	25 000 » » 50 000
6 138	3 066	37	2 626	1 266	94	6 431	2 753	24	1 666	781	1 705	121 999	60 386	50 000 » » 100 000
8 745	4 360	14	1 949	834	44	5 682	2 135	6	894	445	1 313	184 600	91 363	100 000 » » 200 000
15 704	7 852	15	4 755	2 031	23	6 543	2 798	7	2 408	1 204	1 214	383 387	190 158	200 000 » » 500 000
13 035	6 517	5	3 098	1 333	6	4 327	1 672	1	926	463	464	327 932	162 631	500 000 » » 1 Million
2 099	1 049	2	2 235	978	2	2 548	833	—	—	—	305	422 207	210 516	1 Million » » 2 Million.
26 597	13 298	1	2 700	1 350	—	—	—	2	12 593	6 296	345	2 413 694	1 204 882	2 Millionen und mehr ...
81 655	**40 811**	**1 295**	**24 407**	**11 299**	**8 541**	**56 061**	**22 634**	**2 874**	**25 724**	**12 759**	**28 285**	**4 016 648**	**1 998 433**	**Insgesamt**

Mindesteinkommen von 6,1 Mill. DM und einer Steuerschuld von 3,0 Mill. DM). Außerdem 12 029 Null-Fälle, 20 642 Verlustfälle, 25 906 »nv«-Fälle.

4. Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen im Jahre 1950 nach Wirtschaftsgruppen

Nr.[1])	Wirtschaftsgliederung	Steuerbelastete unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige				Steuerbelastete unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige[2])			
		mit Einkünften aus Gewerbebetrieb							
		Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuerschuld
		Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM		
	Gesamtsumme	**1 539 463**	**10 431 075**	**10 247 676**	**2 479 806**	**27 419**	**4 140 381**	**4 014 101**	**1 997 199**
0	**Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei (einschl. Gartenbau und Tierzucht)**	**12 242**	**43 388**	**52 740**	**8 153**	**199**	**7 968**	**7 842**	**3 914**
1—5	**Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe; Industrie und Handwerk**	**695 883**	**5 158 183**	**4 974 177**	**1 315 262**	**10 098**	**3 383 076**	**3 285 190**	**1 640 353**
1	**Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft**	**16 645**	**154 448**	**152 857**	**45 139**	**2 716**	**584 477**	**573 829**	**285 413**
11/12	Steinkohlenbergbau und Braunkohlenbergbau	104	1 905	1 964	814	34	88 668	82 579	41 290
13/14/15	Erzbergbau, Salzbergbau und Salinen, sonstiger Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- und Torfgewinnung)	151	1 711	1 799	615	58	128 662	126 692	63 347
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	16 051	147 046	144 764	42 310	541	76 795	75 654	37 827
19	Stadtwerke (Kombination von Versorgungs- und Verkehrsbetrieben), Energiewirtschaft	339	3 786	4 330	1 400	2 083	290 352	288 905	142 948
2	**Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung**	**118 597**	**1 025 862**	**975 638**	**295 874**	**2 104**	**1 012 034**	**999 102**	**498 950**
21	Eisenschaffende Industrie	1 749	56 481	54 652	24 747	191	103 533	102 993	51 494
22	NE-Metallindustrie	1 262	26 432	25 538	10 746	96	71 435	69 816	34 910
23	Stahlbau	2 761	35 008	32 054	9 947	139	27 516	27 073	13 534
24	Maschinenbau	12 409	215 309	199 837	81 722	633	268 477	263 635	131 218
25	Schiffbau	479	3 953	3 636	914	21	4 266	3 642	1 822
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	27 523	134 932	133 923	24 001	114	285 176	282 834	141 419
27	Elektrotechnik	7 387	79 184	73 627	24 520	279	127 345	126 013	63 006
28	Feinmechanik und Optik	11 826	87 224	80 318	19 934	110	30 691	30 431	15 213
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	53 201	387 339	372 053	99 343	521	93 595	92 665	46 334
3/4	**Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)**	**396 242**	**3 002 304**	**2 920 896**	**813 635**	**4 823**	**1 771 287**	**1 697 456**	**848 591**
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	64	1 280	1 217	462	19	57 208	48 794	24 398
32	Chemische Industrie	4 203	98 700	92 889	40 573	506	329 220	285 168	142 584
33/34	Kunststoffverarbeitung	799	11 446	10 591	3 851	39	34 035	33 870	16 935
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	1 181	15 447	14 238	5 256	57	85 936	85 677	42 841
36	Feinkeramische und Glasindustrie	2 439	31 611	29 785	10 399	162	67 497	66 479	33 238
37	Sägerei und Holzbearbeitung	9 061	106 885	105 267	34 063	114	14 309	13 985	6 993
38	Holzverarbeitung	77 524	401 120	383 429	64 536	258	15 956	15 574	7 781
39	Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	12 299	213 324	204 321	78 716	449	153 416	150 631	75 313
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	54 955	223 702	217 310	37 049	188	52 910	52 603	26 299
42	Textilgewerbe	14 816	502 142	482 187	232 930	769	570 381	564 653	282 334
43	Bekleidungsgewerbe	86 007	334 753	333 155	60 170	371	48 749	47 863	23 932
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	6 433	42 770	39 541	9 438	37	9 494	9 309	4 653
45	Mühlengewerbe, Nährmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	68 643	505 408	496 829	106 972	263	98 552	97 374	48 691
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung, Zuckerindustrie	47 328	377 518	369 882	79 080	1 070	109 599	107 275	53 638
47	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u. ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser	1 751	18 800	18 189	5 693	88	8 585	8 358	4 047
48	Getränkeherstellung	7 188	96 350	101 975	35 729	396	57 483	52 138	26 066
49	Tabakwarenherstellung	1 551	21 048	20 091	8 719	37	57 958	57 707	28 853
5	**Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe**	**164 399**	**975 569**	**924 786**	**160 610**	**455**	**15 280**	**14 801**	**7 398**
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	43 911	323 413	312 455	68 899	374	13 882	13 434	6 714
55 bis 59	Zimmerei und Dachdeckerei, Bauinstallation, Ausbaugewerbe, Bauhilfsgewerbe	120 488	652 156	612 331	91 715	81	1 396	1 367	683
6 ohne 637/638 und ohne 67 bis 69	**Großhandel und Einzelhandel**								
61, 62/63 ohne 637/638	**Großhandel**	**105 892**	**1 360 063**	**1 265 081**	**423 971**	**6 339**	**385 901**	**378 495**	**189 249**
61	Ein- und Ausfuhrhandel	3 181	123 027	114 578	53 921	383	43 769	42 873	21 438
611	Einfuhrhandel (auch allgemeiner Einfuhrhandel)	1 728	76 761	71 816	34 470	182	28 110	27 592	13 799
614	Ausfuhrhandel (auch allgemeiner Ausfuhrhandel)	608	12 652	11 685	4 575	50	5 163	5 062	2 530
617	Gemeinsamer Ein- und Ausfuhrhandel (auch allgemeiner Ein- und Ausfuhrhandel)	845	33 614	31 077	14 876	151	10 496	10 219	5 109

[1]) Gewerbliche Gliederung der Arbeitsstätten-Systematik. — [2]) Ohne Mindestbesteuerungsfälle. — [3]) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

4. Einkünfte aus Gewerbebetrieb der steuerbelasteten unbeschränkt Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen im Jahre 1950 nach Wirtschaftsgruppen

Nr.[1])	Wirtschaftsgliederung	Steuerbelastete unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige				Steuerbelastete unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige[2])			
		mit Einkünften aus Gewerbebetrieb				mit Einkünften aus Gewerbebetrieb			
		Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuerschuld
		Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM		
62/63 ohne 637/638	Binnengroßhandel ohne Verlagswesen	102 711	1 237 036	1 150 503	370 050	5 956	342 132	335 622	167 811
6201	Allgemeiner Binnengroßhandel	1 299	15 341	14 358	4 348	540	8 648	6 315	3 156
622 bis 624	Großhandel mit Vieh und Geflügel (lebend), Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln, Nahrungs- und Genußmitteln	42 208	344 424	337 042	86 251	2 281	52 157	50 703	25 354
625 bis 628, 631	Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren der Eisen- und Metallwirtschaft, Kohle- und Mineralölwirtschaft, Bau-, Holz- und Papierwirtschaft, Textil- und Lederwirtschaft und Großhandel mit sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	23 875	359 432	332 053	118 948	1 194	126 558	125 438	62 713
632 bis 636	Großhandel mit Fertigwaren	35 329	517 839	467 050	160 503	1 941	154 768	153 170	76 587
64	**Einzelhandel**	**368 166**	**2 195 421**	**2 148 777**	**426 602**	**1 183**	**134 145**	**126 661**	**63 322**
641	Einzelhandel mit Waren aller Art	32 684	166 569	169 786	27 177	312	69 182	64 190	32 094
642	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln und verwandten Waren	161 729	698 846	728 307	96 803	155	6 460	5 865	2 928
643	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	63 236	551 251	513 356	141 089	279	48 659	48 343	24 169
644	Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	29 729	236 410	220 261	52 876	139	3 274	3 239	1 618
645	Einzelhandel mit Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobedarf, Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	16 510	90 185	86 645	15 946	102	1 646	1 569	784
646	Einzelhandel mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	20 670	195 642	178 039	44 946	33	683	661	333
647	Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	13 621	98 735	94 164	20 764	75	3 496	2 075	1 039
648	Sonstiger Facheinzelhandel	29 987	157 783	158 219	27 001	88	745	719	357
637, 638, 67 bis 69, 7 bis 9	**Sonstige Wirtschaftsbereiche**	**357 280**	**1 674 020**	**1 806 901**	**305 818**	**9 600**	**229 291**	**215 913**	**100 361**
637, 638, 67 bis 69	**Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen**	**108 041**	**635 919**	**647 366**	**137 532**	**5 831**	**143 999**	**135 312**	**60 073**
637/638	Zeitungsverlag und -spedition, sonstiges Verlagswesen	1 654	31 376	31 095	12 392	316	22 457	21 579	10 789
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	104 261	589 074	598 566	119 807	1 050	11 756	11 140	5 571
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	2 070	15 081	17 221	5 205	4 086	98 416	91 431	38 132
684	Genossenschaftsbanken	—	—	—	—	3 618	19 222	17 975	3 585
69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	56	388	484	128	379	11 369	11 162	5 581
7	**Dienstleistungen (ohne solche aus 9)**	**172 760**	**706 495**	**794 297**	**113 507**	**2 325**	**53 207**	**50 545**	**25 262**
71	Wohnungs- und Grundstückswesen, Vermögensverwaltung	1 393	9 865	14 414	4 814	1 166	35 220	33 045	16 518
72	Gaststättenwesen	108 548	450 514	536 397	74 090	522	2 529	2 444	1 219
73	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	7 678	47 984	47 937	11 525	274	5 790	5 503	2 750
74 bis 78	Dienstleistungen (ohne 71, 72, 73 und ohne solche aus 9)	55 141	198 132	195 549	23 078	363	9 666	9 553	4 776
8	**Verkehrswirtschaft**	**69 418**	**290 529**	**315 446**	**43 243**	**447**	**21 121**	**19 344**	**9 672**
83	Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	15	87	82	13	.[3])	.	.	.
84	Straßenverkehr	57 894	214 007	240 200	27 217	74	1 450	1 428	714
85	Schiffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	4 998	29 865	29 187	5 679	102	4 582	3 097	1 551
86	Luftverkehr	—	—	—	—	.[3])	.	.	.
87	Spedition und Lagerei, Kraftfahrunterricht und private Kraftfahrzeugüberwachung, Garagen, Reise- und Auswanderungsbüros, Schlaf- und Speisewagenbetriebe	6 511	46 570	45 977	10 334	214	6 085	5 926	2 961
9	**Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse**	**7 061**	**41 077**	**49 792**	**11 536**	**997**	**10 963**	**10 712**	**5 353**
T. a. 94 und 99	Unternehmen freiberuflicher Art	886	7 283	9 870	2 745	99	1 699	1 541	770
T. a. 94	Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	548	4 190	5 922	1 653	99	1 699	1 541	770
T. a. 96	Privatschulen	159	744	873	168	3	2	2	0
9 ohne T. a. 94, 96 u. 99	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse ohne Unternehmen freiberuflicher Art und ohne Privatschulen	6 016	33 050	39 049	8 623	895	9 262	9 169	4 583

Anmerkungen auf Seite 418

5. Ergebnisse der Erbschaftsteuerstatistik 1953*)

a) Erwerb nach Erwerbsarten, Steuerklassen und Wertstufen

Steuerklasse — Wertstufe in DM	Erwerb von Todes wegen[1])				Erwerb durch Schenkung unter Lebenden[1])				Insgesamt[1])			
	Steuerfälle	Wert des Erwerbs insgesamt	Wert des Erwerbs steuerpflichtig	Festgesetzte Steuer	Steuerfälle	Wert des Erwerbs insgesamt	Wert des Erwerbs steuerpflichtig	Festgesetzte Steuer	Steuerfälle	Wert des Erwerbs insgesamt	Wert des Erwerbs steuerpflichtig	Festgesetzte Steuer
	Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM		
nach Steuerklassen												
Steuerklasse I												
Ehegatten	229	10 253	4 369	389	34	1 861	741	57	263	12 114	5 110	446
Kinder	455	17 032	8 563	737	907	46 183	28 122	2 741	1 362	63 215	36 685	3 479
zusammen	684	27 285	12 932	1 126	941	48 044	28 863	2 798	1 625	75 329	41 795	3 924
Steuerklasse II												
Abkömmlinge der Kinder	84	2 172	1 287	213	77	1 398	607	61	161	3 570	1 894	274
Steuerklasse III												
Eltern, Großeltern und weitere Voreltern	363	2 239	2 206	295	142	1 425	1 418	240	505	3 663	3 624	535
Stiefeltern	6	34	34	4	4	72	72	11	10	106	106	15
Geschwister	2 473	13 808	13 532	1 745	351	2 731	2 720	392	2 824	16 539	16 252	2 137
zusammen	2 842	16 081	15 772	2 044	497	4 227	4 210	643	3 339	20 308	19 982	2 687
Steuerklasse IV												
Schwiegerkinder	82	535	510	72	73	920	898	180	155	1 456	1 409	253
Schwiegereltern	4	31	31	4	32	803	803	177	36	834	834	181
Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern	1 519	8 544	8 443	1 261	176	3 348	3 341	876	1 695	11 893	11 784	2 137
zusammen	1 605	9 110	8 984	1 338	281	5 072	5 042	1 232	1 886	14 182	14 026	2 570
Steuerklasse V												
(Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen)	3 589	12 590	12 107	2 653	784	4 240	4 062	999	4 373	16 830	16 169	3 652
Insgesamt	**8 804**	**67 238**	**51 082**	**7 375**	**2 580**	**62 980**	**42 784**	**5 734**	**11 384**	**130 218**	**93 867**	**13 109**
nach Wertstufen[2])												
unter 5 000	6 077	14 764	14 536	2 057	1 019	2 363	2 351	350	7 096	17 127	16 887	2 407
5 000 bis " 10 000	1 314	8 901	8 622	1 230	282	1 912	1 902	281	1 596	10 813	10 524	1 511
10 000 " " 20 000	522	6 862	6 033	978	214	2 908	2 296	364	736	9 770	8 329	1 342
20 000 " " 30 000	466	11 192	4 205	556	389	9 335	2 562	262	855	20 527	6 768	817
30 000 " " 40 000	195	6 559	3 489	401	243	8 274	3 994	356	438	14 833	7 483	757
40 000 " " 50 000	88	3 934	2 589	322	125	5 472	3 103	232	213	9 406	5 691	554
50 000 " " 100 000	101	6 613	5 239	808	202	12 902	9 125	987	303	19 515	14 364	1 794
100 000 " " 150 000	21	2 390	2 063	298	51	5 970	4 943	554	72	8 360	7 006	851
150 000 " " 200 000	8	1 431	1 311	194	22	3 534	3 181	541	30	4 965	4 492	735
200 000 " " 300 000	5	1 250	940	174	22	5 511	4 899	783	27	6 761	5 839	957
300 000 " " 400 000	5	1 669	652	76	5	1 762	1 432	190	10	3 431	2 084	266
400 000 " " 500 000	—	—	—	—	1	400	380	53	1	400	380	53
500 000 " " 600 000	—	—	—	—	5	2 638	2 618	782	5	2 638	2 618	782
600 000 " " 700 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
700 000 und mehr	2	1 672	1 402	281	—	—	—	—	2	1 672	1 402	281
Insgesamt	**8 804**	**67 238**	**51 082**	**7 375**	**2 580**	**62 980**	**42 784**	**5 734**	**11 384**	**130 218**	**93 867**	**13 109**

*) Nur die im Kalenderjahr 1953 durchgeführten endgültigen Veranlagungen. — [1]) Einschließlich der Zweckzuwendungen. — [2]) Gegliedert nach dem Wert des Erwerbs im ganzen.

5. Ergebnisse der Erbschaftsteuerstatistik 1953*)

b) Nachlasse und Zuwendungen nach Wertstufen)**

Wertstufe in DM	Nachlasse und Zuwendungen	Nachlasse und Zuwendungen vor Abzug des Zeitwerts der Lastenausgleichsabgaben	Zeitwert der Lastenausgleichsabgaben	Reinnachlasse und Reinzuwendungen		Festgesetzte Steuer
				insgesamt	darunter steuerpflichtig	
	Anzahl	1000 DM				
unter 5 000	3 228	9 055	96	8 959	8 339	1 174
5 000 bis " 10 000	1 551	10 888	565	10 323	9 168	1 305
10 000 " " 20 000	997	13 739	980	12 758	10 257	1 520
20 000 " " 30 000	673	16 440	769	15 671	6 595	879
30 000 " " 40 000	420	14 617	787	13 831	6 972	801
40 000 " " 50 000	248	11 189	752	10 437	5 673	580
50 000 " " 100 000	398	26 578	1 452	25 126	15 359	1 860
100 000 " " 150 000	96	11 627	555	11 072	8 057	1 063
150 000 " " 200 000	39	6 768	269	6 499	5 400	920
200 000 " " 300 000	32	8 234	604	7 630	5 490	825
300 000 " " 400 000	10	3 606	21	3 585	2 115	269
400 000 " " 500 000	5	2 221	—	2 221	1 556	168
500 000 " " 600 000	9	4 761	434	4 326	3 478	936
600 000 " " 700 000	—	—	—	—	—	—
700 000 und mehr	7	8 420	1 725	6 695	5 408	810
Insgesamt	**7 713**	**148 145**	**9 010**	**139 135**	**93 867**	**13 109**

*) Nur die im Kalenderjahr 1953 durchgeführten endgültigen Veranlagungen — **) Gegliedert nach dem Wert des Nachlasses und der Zuwendung vor Abzug des Zeitwerts der Lastenausgleichsabgaben.

6. Ergebnisse der Fortschreibungen und Nachfeststellungen der Einheitswerte des Grundbesitzes auf den 21. 6. 1948*)

Land — Grundbesitzart	Fortschreibungen und Nachfeststellungen											
	insgesamt			davon								
				infolge von Kriegsschäden						in allen übrigen Fällen		
				insgesamt			darunter Ruinen					
	Zahl der Fälle	Letzte	Fortgeschriebene	Zahl der Fälle	Letzte	Fortgeschriebene	Zahl der Fälle	Letzte	Fortgeschriebene	Zahl der Fälle	Letzte	Fortgeschriebene
		Einheitswerte in 1 000 RM/DM			Einheitswerte in 1 000 RM/DM			Einheitswerte in 1 000 RM/DM			Einheitswerte in 1 000 RM/DM	
nach Ländern												
Schleswig-Holstein	20 301	578 917	362 269	17 273	463 016	250 549	7 473	155 381	36 217	3 028	115 901	111 720
Hamburg	38 786	2 034 731	881 998	37 280	2 002 969	851 219	20 591	1 005 339	199 763	1 506	31 762	30 779
Niedersachsen	63 521	1 932 970	1 156 007	53 549	1 605 993	858 037	22 226	593 072	135 851	9 972	326 977	297 970
Bremen	37 507	750 805	365 907	36 493	738 853	352 920	21 586	359 018	94 109	1 014	11 952	12 987
Nordrhein-Westfalen	429 005	9 142 928	5 254 972	417 004	8 923 701	5 022 790	142 030	2 887 661	633 346	12 001	219 227	232 182
Hessen	73 235	1 991 181	1 072 875	63 701	1 913 111	992 109	21 610	604 880	101 893	9 534	78 070	80 766
Rheinland-Pfalz	120 857	1 466 214	890 213	90 527	1 341 466	761 664	19 104	335 698	67 626	30 330	124 748	128 549
Baden-Württemberg	161 216	3 302 895	2 093 235	94 834	2 620 886	1 429 878	31 766	914 781	185 863	66 382	682 009	663 357
Bayern	95 798	2 945 304	1 840 563	70 438	2 479 296	1 406 967	23 605	793 922	214 606	25 360	466 008	433 596
Bundesgebiet	**1 040 226**	**24 145 945**	**13 918 039**	**881 099**	**22 089 291**	**11 926 133**	**309 991**	**7 649 752**	**1 669 274**	**159 127**	**2 056 654**	**1 991 906**
nach Grundbesitzarten												
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	185 049	2 253 341	1 944 456	74 228	959 954	761 402	2 886	18 875	7 783	110 821	1 293 387	1 183 054
Grundvermögen	855 177	21 892 604	11 973 583	806 871	21 129 337	11 164 731	307 105	7 630 877	1 661 491	48 306	763 267	808 852
davon:												
Mietwohngrundstücke	414 933	8 516 299	4 310 741	404 660	8 431 704	4 211 016	159 331	3 392 441	531 493	10 273	84 595	99 725
Geschäftsgrundstücke	48 072	5 721 881	3 720 784	40 578	5 281 741	3 251 422	15 448	1 153 408	427 146	7 494	440 140	469 362
Gemischtgenutzte Grundstücke	163 456	5 009 376	2 350 416	156 542	4 918 609	2 252 760	70 807	2 311 373	538 502	6 914	90 767	97 656
Einfamilienhäuser	212 545	2 303 051	1 348 132	198 866	2 222 097	1 269 052	59 240	726 021	151 091	13 679	80 954	79 080
Sonstige bebaute Grundstücke	6 373	269 783	183 115	4 569	254 891	166 144	2 073	45 454	11 759	1 804	14 892	16 971
Unbebaute Grundstücke	9 798	72 214	60 395	1 656	20 295	14 337	206	2 180	1 500	8 142	51 919	46 058

*) Auf Grund des Fortschreibungsgesetzes vom 10. 3. 1949.

C. Umsatz

1. Steuerpflichtige und steuerfreie Umsätze 1950

(Ergebnisse der Umsatzsteuer

Nr.[1])	Wirtschaftsgliederung	Veranlagte	Gesamtumsatz	Steuerpflichtige Umsätze				
				Großhandelslieferungen nach § 7 Abs. 3 UStG	übrige Umsätze	zusammen	Großhandelslieferungen nach § 4 Ziff. 2a u. 2b UStG[2])	Großhandelslieferungen nach § 4 Ziff. 4 UStG
		Anzahl	Mill.					
0—9	**Gesamtsumme[4]) [7])**	**2 870 803**	**245 513,3**	**37 248,8**	**152 686,4**	**189 935,2**	**5 341,1**	**25 937,6**
0	**Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei[7])**	**797 493**	**8 359,1**	**50,3**	**6 951,1**	**7 001,4**	**161,0**	**23,3**
1—5	**Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe:**							
Ind.	**Industrie[8])**	**110 582**	**91 247,9**	**3 534,8**	**74 024,6**	**77 559,4**	**778,7**	**4 151,2**
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	12 748	12 361,3	145,0	8 386,7	8 531,7	0,8	470,9
	darunter:							
11	Steinkohlenbergbau	171	3 841,1	8,0	3 696,9	3 704,9	—	54,0
19	Energiewirtschaft	2 792	3 553,2	40,9	962,4	1 003,3	—	22,4
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	18 755	27 568,7	1 008,5	21 822,3	22 830,8	44,8	1 218,3
	darunter:							
21	Eisen- und Stahlindustrie	1 154	7 887,3	117,6	6 251,7	6 369,3	19,2	738,6
24	Maschinenbau	5 141	5 947,1	289,9	4 564,0	4 853,9	6,5	31,2
27	Elektrotechnik	1 799	3 649,6	295,4	3 022,7	3 318,1	1,0	50,3
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	61 035	48 998,3	2 341,2	41 707,4	44 048,6	732,8	2 456,8
	darunter:							
32	Chemische Industrie	4 773	6 363,9	374,8	4 955,9	5 330,7	42,1	239,0
42	Textilindustrie	6 796	10 397,5	443,5	9 446,6	9 890,1	13,2	152,1
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	18 044	2 319,6	40,2	2 108,1	2 148,3	0,3	5,2
Hdw.	**Handwerk[9])**	**738 498**	**23 631,0**	**660,5**	**22 319,7**	**22 980,2**	**14,5**	**167,5**
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	7 992	196,5	10,1	184,0	194,1	0,0	0,6
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	119 204	3 248,5	349,9	2 747,3	3 097,2	0,3	23,4
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	435 456	12 890,5	234,7	12 399,6	12 634,3	13,9	135,4
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	175 846	7 295,5	65,8	6 988,9	7 054,7	0,4	8,2
6—9	**Handel, Geld- und Versicherungswesen und übrige Wirtschaftsbereiche:**							
61, 62/63 (ohne 637, 638)	**Großhandel[10])**	**140 354**	**66 546,4**	**30 726,1**	**7 499,4**	**38 225,5**	**4 148,3**	**20 603,2**
61	Ein- und Ausfuhrhandel	4 296	8 286,2	2 034,7	554,3	2 589,0	2 612,2	2 171,7
6201	Allgemeiner Binnengroßhandel	6 573	1 762,0	659,0	313,4	972,4	32,8	709,8
622 bis 624	Großhandel mit Vieh und Geflügel (lebend), Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln, Nahrungs- und Genußmitteln	57 803	21 519,9	11 639,8	2 697,6	14 337,4	1 111,6	5 702,3
625 bis 628, 631	Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren	27 550	20 928,8	5 261,2	2 027,7	7 288,9	312,1	11 391,3
632 bis 636	Großhandel mit Fertigwaren	44 132	14 049,4	11 131,4	1 906,3	13 037,7	79,5	628,0
64	**Einzelhandel**	**489 490**	**30 808,7**	**1 462,2**	**28 418,4**	**29 880,6**	**33,2**	**453,4**
641	Einzelhandel mit Waren aller Art	39 509	3 473,3	45,6	3 403,9	3 449,5	0,2	17,9
642	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln und verwandten Waren	217 114	11 673,5	405,9	11 158,8	11 564,7	28,4	61,3
643	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	94 379	7 747,7	124,0	7 606,5	7 730,5	0,2	2,8
644	Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	36 153	2 630,5	207,5	2 364,6	2 572,1	1,7	36,2
645	Einzelhandel mit Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobedarf, Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	22 532	966,2	139,5	819,8	959,3	0,3	1,0
646	Einzelhandel mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	27 586	1 650,1	61,6	1 241,5	1 303,1	0,2	4,7
647	Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	15 108	1 169,7	418,0	687,1	1 105,1	0,2	50,4
648	Sonstiger Facheinzelhandel	37 109	1 497,6	60,1	1 136,2	1 196,3	2,0	278,9
637, 638 67—69 7—9	**Sonstige Wirtschaftsbereiche**	**594 386**	**24 920,2**	**814,9**	**13 473,2**	**14 288,1**	**205,4**	**539,2**
637, 638 67—69	Übriges Handelsgewerbe, Geld- u. Versicherungswesen	126 204	3 409,2	570,3	2 401,6	2 971,9	68,0	83,4
7	Dienstleistungen (ohne solche aus 9)	250 908	7 021,7	57,9	6 721,6	6 779,5	2,0	15,7
8	Verkehrswirtschaft[6])	81 705	9 962,1	83,6	1 631,9	1 715,5	134,5	379,9
9	Öffentlicher Dienst u. Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	135 569	4 527,2	103,1	2 718,2	2 821,3	1,0	60,2

*) Aufteilung des Gesamtumsatzes nach der Rechtsform der Unternehmen Abschnitt X/B Tabelle 2 auf Seite 201. — [1]) Kennziffer der [2]) Einschl. der steuerbefreiten Umsätze in der Binnenschiffahrt nach § 34 Abs. 1 UStDB. — [4]) Einschl. nichtaufgegliederter Umsätze. — [6]) Summe der [7]) Einschl. der Angaben aus der Zusatzerhebung für 1952 über die nach Durchschnittssätzen besteuerten Landwirte, auf den Stand von 1950 umunter »Sonstige Wirtschaftsbereiche« (Nr. 7) nachgewiesen. — [10]) Die Abt. 6 der Arbeitsstättensystematik »Handel, Geld- und Versicherungswesen« ohne 637, 638), Einzelhandel (Nr. 64), sowie Nrn. 637, 638, 67 bis 69.

steuer

nach wirtschaftlicher Gliederung*)

veranlagung für 1950)

Steuerfreie Umsätze							Großhandelslieferungen insgesamt[5])	Umsatzsteuer
Ausfuhrlieferungen nach § 4 Ziff. 3 UStG	Beförderungsumsätze nach § 4 Ziff. 9 UStG[3])	Energielieferungen nach § 4 Ziff. 5 UStG	Leistungen für Rechnung der Sozialversicherung nach § 4 Ziff. 11 UStG	Umsätze an die Besatzungsmacht	übrige Umsätze[4])	zusammen		
DM								
7 589,6	**5 237,3**	**3 142,3**	**1 596,4**	**1 515,5**	**5 218,3**	**55 578,1**	**68 527,5**	**4 688,3**
8,2	**3,5**	**5,3**	**1,2**	**4,2**	**1 151,0**	**1 357,7**	**234,6**	**111,0**
4 413,8	**169,8**	**2 978,3**	**24,6**	**681,4**	**490,8**	**13 688,6**	**8 464,7**	**2 217,3**
178,6	141,1	2 928,3	10,0	34,7	65,2	3 829,6	616,6	250,1
1,4	5,9	30,0	0,1	10,2	34,6	136,2	62,0	111,2
20,0	27,3	2 458,9	6,6	14,7	—	2 549,9	63,3	28,5
2 844,9	20,0	19,4	6,2	320,5	263,8	4 737,9	2 271,6	656,8
552,5	5,3	6,0	0,5	10,7	185,2	1 518,0	875,4	187,3
929,0	1,0	8,4	0,0	87,8	29,2	1 093,1	327,6	137,7
224,0	0,0	3,9	0,1	34,8	17,4	331,5	346,7	91,3
1 377,7	6,5	24,8	8,3	200,9	141,9	4 949,7	5 530,9	1 246,9
686,0	0,2	16,0	3,8	14,4	31,7	1 033,2	655,9	148,5
291,1	0,4	1,9	1,6	30,5	16,6	507,4	608,8	290,0
12,5	2,2	5,8	0,0	125,3	20,0	171,3	45,6	63,5
46,1	**12,5**	**5,8**	**51,3**	**299,0**	**54,0**	**650,7**	**842,5**	**638,8**
0,2	0,1	—	—	1,1	0,4	2,4	10,6	5,6
23,8	9,1	0,3	39,2	44,8	10,4	151,3	373,6	84,9
18,9	1,7	0,9	12,0	32,8	40,6	256,2	383,9	338,6
3,2	1,6	4,7	0,0	220,4	2,3	240,8	74,3	209,8
3 019,0	**60,3**	**3,0**	**9,6**	**150,5**	**327,0**	**28 320,9**	**55 477,5**	**441,9**
861,4	1,8	0,1	2,3	3,8	43,9	5 697,2	6 818,7	30,2
9,8	1,2	1,5	0,0	3,9	30,6	789,6	1 401,6	13,7
155,1	8,0	0,6	1,4	41,1	162,4	7 182,5	18 453,7	161,0
1 779,0	46,5	0,5	0,7	40,3	69,5	13 639,9	16 964,6	97,9
213,6	2,9	0,3	5,2	61,4	20,9	1 011,8	11 838,9	139,1
11,2	**16,0**	**0,5**	**342,2**	**32,4**	**39,2**	**928,1**	**1 948,8**	**881,0**
0,3	0,9	—	0,2	0,4	4,0	23,9	63,7	110,3
0,9	2,6	0,0	0,3	4,3	11,0	108,8	495,6	336,2
0,9	1,1	0,0	3,1	2,9	6,2	17,2	127,0	240,4
1,3	0,9	0,1	0,2	16,2	1,8	58,4	245,4	73,1
2,1	0,2	0,1	0,0	1,5	1,6	6,8	140,9	25,8
0,5	0,5	0,0	334,5	1,2	5,4	347,0	66,6	37,6
3,0	3,9	0,3	0,0	3,7	3,1	64,6	468,6	23,6
2,3	5,9	0,1	3,8	2,2	6,1	301,3	341,0	34,0
91,3	**4 975,2**	**149,4**	**1 167,6**	**348,0**	**3 156,0**	**10 632,1**	**1 559,5**	**398,1**
24,0	25,5	0,4	11,7	5,4	218,9	437,3	721,7	76,4
3,4	7,0	8,0	5,9	30,3	169,9	242,2	75,6	200,2
54,7	4 927,7	6,3	1,3	302,1	2 440,2	8 246,7	598,0	43,0
9,2	14,9	134,7	1 148,7	10,3	326,9	1 705,9	164,3	78,5

Arbeitsstättensystematik. — [2]) § 4 Ziff. 2a: Verlängerte Einfuhr in Seehafenplätzen, Ziff. 2b: Erste Lieferung außerhalb eines Seehafenplatzes. — steuerpflichtigen und steuerfreien Großhandelslieferungen. — [4]) Einschl. Bundespost und Bundesbahn (nach den Verwaltungsberichten). — gerechnet. — [5]) Einschl. des nichthandwerklichen Kleingewerbes. — [6]) Die Veranlagten der handwerklichen Dienstleistungsgewerbe sind wird in der vorliegenden Gliederung nicht nachgewiesen. Sie kann wie folgt zusammengestellt werden: Großhandel (Nr. 61, 62/63

2. Warenbestand, Umsatz und Beschäftigte 1950 nach ausgewählten Gewerbearten*)

(Ergebnisse der Umsatzsteuerveranlagung für 1950)

Nr.[1])	Wirtschaftsgliederung	Warenbestand (Waren, Erzeugnisse, Vorräte)				Beschäftigte und Gesamtumsatz			
		Erfaßte Fälle	Gesamtumsatz	Bestände am 1. 1. 1950	Bestände am 31. 12. 1950	Erfaßte Fälle	Gesamtumsatz	1950 durchschnittlich Beschäftigte	Umsatz je Beschäftigten
		Anzahl	Mill. DM	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	1000 DM
1—5	**Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe:**								
Ind.	Industrie[2])	70 504	75 774,8	10 990,1	13 305,3	86 179	87 865,1	5 219 624	*16,8*
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	5 389	8 282,7	556,2	568,7	9 862	12 036,6	896 743	*13,4*
	darunter:								
11	Steinkohlenbergbau	60	3 480,6	191,0	193,1	162	3 839,8	407 217	*9,4*
17	Industrie der Steine und Erden, Grobkeramik	4 750	1 941,9	153,7	161,6	7 756	2 394,1	209 341	*11,4*
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	15 853	22 029,1	4 388,3	5 060,3	16 718	25 488,3	1 836 319	*13,9*
	darunter:								
21	Eisen- und Stahlindustrie	1 031	4 552,2	863,5	948,6	1 094	6 023,1	384 390	*15,7*
24	Maschinenbau	4 036	5 568,4	1 423,3	1 642,6	4 465	5 898,0	478 408	*12,3*
27	Elektrotechnik	1 523	2 583,5	640,9	694,0	1 630	3 636,4	271 505	*13,4*
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	46 458	44 044,7	5 975,2	7 578,2	50 666	48 181,3	2 225 149	*21,7*
	darunter:								
32	Chemische Industrie	3 878	5 677,6	1 095,8	1 205,9	3 666	6 260,7	255 480	*24,5*
42	Textilindustrie	5 447	9 753,2	1 730,0	2 345,4	6 031	10 285,8	584 139	*17,6*
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	2 804	1 418,4	70,4	98,1	8 933	2 159,0	261 413	*8,3*
Hdw.	Handwerk[3])	472 503	20 030,3	1 100,3	1 436,0	441 030	21 173,5	1 845 968	*11,5*
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	4 714	152,9	14,2	16,5	4 934	169,1	18 107	*9,3*
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	82 908	2 860,0	245,7	304,5	68 129	2 866,7	256 091	*11,2*
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	274 326	11 311,0	609,0	806,6	242 543	11 329,0	711 164	*15,9*
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	110 555	5 706,3	231,4	308,4	125 424	6 808,7	860 606	*7,9*
61, 62/63 (ohne 637, 638), 64	**Groß- und Einzelhandel:**								
61, 62/63 (ohne 637, 638)	Großhandel	98 935	52 775,7	3 718,3	4 520,6	90 929	57 814,2	635 623	*91,0*
61	Ein- und Ausfuhrhandel	2 897	6 572,1	467,3	623,5	3 263	7 918,3	31 551	*251,0*
6201	Allgemeiner Binnengroßhandel	4 972	1 645,3	206,3	183,4	5 434	1 702,8	29 463	*57,8*
622 bis 624	Großhandel mit Vieh und Geflügel (lebend), Getreide, Mehl, Saaten, Futter- u. Düngemitteln, Nahrungs- und Genußmitteln	36 853	17 539,5	931,1	1 061,6	35 222	19 050,6	179 671	*106,0*
625 bis 628 631	Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren	18 271	14 733,8	978,5	1 260,6	17 426	15 997,0	156 939	*101,9*
632 bis 636	Großhandel mit Fertigwaren	35 942	12 285,0	1 135,2	1 391,4	29 584	13 145,4	237 999	*55,2*
64	Einzelhandel	349 744	28 027,0	2 502,4	3 396,5	220 720	25 120,6	676 828	*37,1*
641	Einzelhandel mit Waren aller Art	31 437	3 208,9	262,6	363,0	19 514	2 877,5	74 724	*38,5*
642	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln und verwandten Waren	150 458	10 370,6	518,5	650,5	93 305	8 619,3	217 002	*39,7*
643	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	67 418	7 259,0	896,0	1 372,3	37 546	6 870,2	166 421	*41,3*
644	Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- u. Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	28 151	2 447,3	326,7	406,7	18 564	2 294,2	68 302	*33,6*
645	Einzelhandel mit Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobedarf, Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	16 132	869,2	110,5	138,6	10 019	780,1	29 612	*26,3*
646	Einzelhandel mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	20 659	1 546,7	184,7	222,3	15 070	1 447,8	45 913	*31,5*
647	Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	11 678	1 054,1	85,0	112,1	8 604	1 025,3	32 309	*31,7*
648	Sonstiger Facheinzelhandel	23 811	1 271,3	118,4	131,0	18 098	1 206,2	42 545	*28,4*

*) Nur soweit von den Umsatzsteuerpflichtigen angegeben; Erfassungsquoten in den einzelnen Wirtschaftszweigen — am Umsatz aller Steuerpflichtigen gemessen — großenteils hoch.

[1]) Kennziffer der Arbeitsstättensystematik. — [2]) Einschl. des nichthandwerklichen Kleingewerbes. — [3]) Ohne die handwerklichen Dienstleistungsgewerbe.

3. Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1950 nach Umsatzgrößenklassen

(Ergebnisse der Umsatzsteuerveranlagung für 1950)

Nr.[1]	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Veranlagte mit einem Gesamtumsatz von: bis unter 2 000 DM	2 000 bis unter 6 000 DM	6 000 bis unter 10 000 DM	10 000 bis unter 20 000 DM	20 000 bis unter 50 000 DM	50 000 bis unter 100 000 DM	100 000 bis unter 250 000 DM	250 000 bis unter 500 000 DM	500 000 bis unter 1 000 000 DM	1 000 000 DM und mehr
	Zahl der Veranlagten											
0—9	**Gesamtsumme[2][3]** ...	**2 870 803**	**256 291**	**518 776**	**271 038**	**378 695**	**446 485**	**234 811**	**150 871**	**48 181**	**26 092**	**25 556**
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei (einschl. Gartenbau und Tierzucht)[3]	797 493	26 408	107 696	41 200	52 509	43 792	8 101	2 729	611	287	153
	darunter: nach Durchschnittsätzen besteuert[4] ..	514 007		514 007			—	—	—	—	—	—
1—5	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe:											
	Industrie[5]	110 464	5 906	11 542	6 998	10 209	14 964	12 458	16 791	11 119	8 545	11 932
	Handwerk[6]	738 498	104 286	179 464	91 415	115 105	127 746	70 313	39 265	7 838	2 344	722
6—9	Handel-, Geld- und Versicherungswesen und übrige Wirtschaftsbereiche:											
61, 62/63 (ohne 637, 638)	Großhandel	140 354	2 406	7 743	6 602	13 832	25 650	22 347	26 959	15 059	10 008	9 748
64	Einzelhandel	489 490	42 929	65 934	40 444	68 834	120 813	85 883	49 986	9 697	3 268	1 702
637, 638 67—69 7—9	Sonstige Wirtschaftsbereiche[3][7]	594 504	74 356	146 397	84 379	118 206	113 520	35 709	15 141	3 857	1 640	1 299
	Gesamtumsatz in Mill. DM											
0—9	**Gesamtsumme[2][3]** ...	**245 513,3**	**326,9**	**1 940,8**	**2 110,4**	**5 447,0**	**14 284,4**	**16 451,3**	**22 919,9**	**16 721,8**	**18 179,8**	**143 481,4**
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei (einschl. Gartenbau und Tierzucht)[3]	8 359,1	41,8	395,8	316,2	756,8	1 302,4	539,4	401,7	205,8	191,8	557,9
	darunter: nach Durchschnittsätzen besteuert[4] ..	3 349,9		3 349,9			—	—	—	—	—	—
1—5	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe:											
	Industrie[5]	91 137,7	7,4	44,3	54,8	147,2	491,6	905,2	2 751,5	3 952,3	6 028,0	76 755,4
	Handwerk[6]	23 631,0	128,8	669,2	708,9	1 643,2	4 109,2	4 921,3	5 811,7	2 649,3	1 575,9	1 413,4
6—9	Handel-, Geld- und Versicherungswesen und übrige Wirtschaftsbereiche:											
61, 62/63 (ohne 637, 638)	Großhandel	66 546,4	3,1	30,7	52,1	203,1	853,9	1 605,1	4 338,7	5 313,9	7 021,8	47 124,1
64	Einzelhandel	30 808,7	49,8	247,7	317,4	1 003,4	4 013,4	6 050,7	7 364,5	3 270,5	2 237,9	6 253,3
637, 638 67—69 7—9	Sonstige Wirtschaftsbereiche[3][7]	25 030,4	96,1	553,1	661,0	1 693,4	3 513,8	2 429,5	2 252,0	1 329,8	1 124,4	11 377,3
	Umsatzsteuer in Mill. DM											
0—9	**Gesamtsumme[2][3]** ...	**4 688,3**	**8,2**	**45,9**	**54,5**	**137,1**	**357,2**	**415,3**	**535,1**	**343,3**	**339,3**	**2 414,0**
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei (einschl. Gartenbau und Tierzucht)[3]	111,0	0,7	6,3	5,0	11,9	20,4	8,6	6,3	3,2	3,0	7,2
	darunter: nach Durchschnittsätzen besteuert[4] ..	38,4		38,4			—	—	—	—	—	—
1—5	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe:											
	Industrie[5]	2 217,3	0,2	1,0	1,5	4,0	13,2	23,9	72,7	104,0	153,8	1 843,0
	Handwerk[6]	638,8	3,7	19,4	20,5	46,9	112,1	132,2	158,0	70,7	40,8	34,6
6—9	Handel-, Geld- und Versicherungswesen und übrige Wirtschaftsbereiche:											
61, 62/63 (ohne 637, 638)	Großhandel	441,9	0,0	0,5	0,8	2,6	10,1	17,9	45,2	50,9	61,6	252,3
64	Einzelhandel	881,0	1,4	7,1	9,2	28,9	114,9	170,8	199,9	85,6	58,0	205,2
637, 638 67—69 7—9	Sonstige Wirtschaftsbereiche[5]	398,1	2,1	11,6	17,5	42,7	86,5	61,9	53,0	28,9	22,1	71,8

[1] Kennziffer der Arbeitsstättensystematik. — [2] Einschl. Bundespost und Bundesbahn (nach den Verwaltungsberichten). — [3] Unter Spalte »Insgesamt« einschl. der Angaben aus der Zusatzerhebung über die nach Durchschnittsätzen besteuerten Landwirte, deren Umsätze nicht nach Größenklassen gegliedert werden können. Sie fallen nahezu alle in die Umsatzgrößenklassen bis unter 20 000 DM. — [4] Angaben nach der Zusatzerhebung für 1952, auf den Stand von 1950 umgerechnet. — [5] Einschl. des nichthandwerklichen Kleingewerbes; s. ferner Fußnote [7]). — [6] Die Veranlagten der handwerklichen Dienstleistungsgewerbe sind unter »Sonstige Wirtschaftsbereiche« (Nr. 7) nachgewiesen. — [7] Einschl. der Angaben von 118 öffentlichen Versorgungsunternehmen mit 110,2 Mill. DM Gesamtumsatz (steuerfrei), die aus aufbereitungstechnischen Gründen in dieser Übersicht nicht mehr zur Industrie umgesetzt werden konnten.

4. Steuerpflichtige Umsätze und Umsatzsteuer 1950 nach Steuersätzen

(Ergebnisse der Umsatzsteuerveranlagung für 1950)

§§ des UStG und der USTDB	Umsatzart	Steuersatz[1])	Fälle[2])	Steuerpflichtiger Umsatz	Umsatzsteuer
		vH	Anzahl	Mill. DM	
§7 Abs. 3 USTG	Steuerermäßigte Großhandelslieferungen	3/4	189 326	37 248,8	279,4
§57 UStDB	Großhandelslieferungen von Garnen, Zwirnen oder Geweben durch Eigenveredler	3/4	1 094	526,1	3,9
§ 81 UStDB	Geschäftsveräußerungen	3/4	11 089	374,0	2,8
§ 7 Abs. 2 Ziff. 1 USTG	Lieferung und Eigenverbrauch von Gegenständen, die im eigenen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb erzeugt werden	1 1/2	1 032 046	7 185,5	107,8
	davon: Buchführungs- und aufzeichnungspflichtige landwirtschaftliche Betriebe		303 555	3 889,9	58,3
	Nach Durchschnittsätzen besteuerte landwirtschaftliche Betriebe (ohne Mischbetriebe)[3])		514 007	2 556,3	38,4
	Nach Durchschnittsätzen besteuerter landwirtschaftlicher Teil von Mischbetrieben		214 484	739,3	11,1
§ 7 Abs. 2 Ziff. 2 USTG	Lieferung und Eigenverbrauch von Getreide, von Mehl, Schrot oder Kleie aus Getreide und von daraus hergestellten Backwaren	1 1/2	156 179	4 395,2	65,9
§ 7 Abs. 4 USTG	Erhöht steuerpflichtige Umsätze (Millionenumsätze im Einzelhandel)[4])	3 3/4	10 273	7 316,5	274,4
§ 7 Abs. 1 USTG	Sonstige Umsätze[5])	3	2 064 433	132 308,2	3 966,6
	Umsätze nach Durchschnittsberechnung[6])		3 261	580,9	9,8
	Insgesamt		**3 467 701**	**189 935,2**	**4 710,7**[7])
§ 54 UStDB	Zusatzbesteuerung für Spinnwebereien	3	374	690,2	20,7
§ 55 UStDB	Zusatzbesteuerung für Einzelhandelsumsätze von Spinnereien und Webereien	3	830	62,1	1,9

[1]) Gültig für 1950, inzwischen seit 1. 7. 1951 z. T. erhöht. — [2]) Nicht identisch mit der Zahl der Veranlagten, da auf einen Teil der Veranlagten mehrere Umsatzarten entfallen. — [3]) Angaben nach der Zusatzerhebung für 1952, auf den Stand von 1950 umgerechnet. — [4]) Seit 1. 7. 1951 fortgefallen. — [5]) Einschl. 68,3 Mill. DM der Bundesbahn und 3,5 Mill. DM der Bundespost (nach den Verwaltungsberichten). — [6]) Insbesondere für staatliche Forstverwaltungen, Sozialgewerke und Weinhandel. — [7]) Einschl. der absetzbaren Umsatzsteuer in Höhe von 45,0 Mill. DM.

5. Ergebnisse der Umsatzsteuerveranlagung der Landwirte ohne Aufzeichnungen für 1952*)

Land	Zahl der Fälle	Gesamtumsatz[1])	Steuerfreie Umsätze		Steuerpflichtiger Umsatz	Umsatzsteuer
			Eigenverbrauch § 4 Ziff. 19 UStG	Deputate § 4 Ziff. 12 UStG[1])		
	Anzahl	Mill. DM				
Schleswig-Holstein	23 693	298,6	15,9	18,2	264,5	4,0
Hamburg	386	5,7	0,2	0,3	5,2	0,1
Niedersachsen	105 128	1 217,7	131,4	44,6	1 041,7	15,6
Bremen	702	7,2	0,6	0,4	6,2	0,1
Nordrhein-Westfalen	87 476	1 041,3	100,6	40,0	900,7	13,6
Hessen	56 983	417,9	82,4	17,0	318,5	4,8
Rheinland-Pfalz	66 703	453,5	97,7	22,8	333,0	5,0
Baden-Württemberg	137 439	901,4	208,9	27,4	665,1	10,0
Bayern	238 966	1 940,1	349,2	62,9	1 528,0	22,9
Bundesgebiet	**717 476**	**6 283,4**	**986,9**	**233,6**	**5 062,9**	**76,1**

*) Nach Umsatzsteuervorbescheiden. Siehe auch Vorbemerkung S. 397. — [1]) In den OFD-Bezirken, in denen der Wert der Naturallöhne in den Durchschnittsätzen nicht enthalten ist, wurde er errechnet und der steuerfreie sowie der Gesamtumsatz um die errechneten Beträge ergänzt.

D. Verbrauchsteuern

1. Gesamtübersicht über die Verbrauchsteuereinnahmen 1936 und 1951 bis 1954

Rechnungsjahr[1]) (1954: Kalenderjahr)	Sollerträge in Mill. RM/DM									
	Tabak[2])	Bier	Zucker	Mineralöl	Salz	Zündwaren	Schaumwein	Spielkarten	Essigsäure	Leuchtmittel
Reichsgebiet 1936	846,1	289,0[5])	350,6	29,6	60,3	12,2	.	1,9	2,9	13,7
Bundesgebiet 1951	2 426,5	289,7[5])	413,7[5])	125,2[4])	38,4	60,0	.	1,0	9,0	15,7
1952	2 525,4	326,7[5])	328,9[5])	631,4	39,5	58,7[5])	8,7[6])	1,2	9,2	14,2
1953	2 256,3	365,7	361,6	707,4	40,6	58,1	17,9	1,3	7,1	18,5
1954[3])	2 256,0	372,8	371,6	771,7	38,8	62,2	19,1	1,5	7,0	21,2

[1]) 1. April bis 31. März. Bei der Zucker- und Essigsäuresteuer handelt es sich um Betriebsjahre (1. Oktober bis 30. September), bei der Zündwarensteuer ab 1951 um Kalenderjahre. — [2]) Steuerwert der Tabaksteuerzeichen einschl. Materialsteuer. — [3]) Kassenmäßige Einnahmen. — [4]) 1. 1. 1952 bis 31. 3. 1952. — [5]) Berichtigt. — [6]) 1. 11. 1952 bis 31. 3. 1953.

2. Tabak 1936 und 1951 bis 1954

a) Tabakbau

Erntejahr[1])	Tabakpflanzer insgesamt	Gewerbliche Tabakpflanzungen								Tabakpflanzer für den eigenen Hausbedarf – Kleinpflanzer –
		Tabakpflanzer	zulässige Tabakanbaufläche[2])	mit Tabak bepflanzte Grundstücke			Ernteertrag			
				insgesamt	Fläche		Menge des geernteten Tabaks in dachreifem, trockenem Zustand		Gesamtwert der Tabakernte	Mittlerer Preis für 1 dz Tabak
					insgesamt	je Pflanzer	insgesamt	je ha		
	Anzahl		ha	Anzahl	ha	a	dz		Mill. RM/DM	RM/DM	Anzahl
Bundesgebiet 1936	63 593	63 510	10 548	101 235	10 527	*16,58*	278 249	*26*	42,5	153	83
1951	64 211	58 631	11 081	87 217	10 651	*18,17*	269 093	*25*	63,5	236	5 580
1952	52 743	50 306	10 862	73 964	9 364	*18,61*	230 592	*25*	60,2	261	2 437
1953	47 454	46 825	10 891	70 158	9 514	*20,32*	216 332	*23*	92,2	426	629

[1]) 1. Juli bis 30. Juni. — [2]) Verordnung über den gewerblichen Tabakbau vom 24. 2. 1931 (RM Bl. S. 79) und Gesetz vom 27. 2. 1935 (RGBl. I S. 289).

b) Zahl der Herstellungsbetriebe*) und Beschäftigten

Rechnungsjahr[1])	Arbeitende Betriebe[2])							Am Schluß des Rechnungsjahres beschäftigte			
	insgesamt	davon mit						kaufm. u. techn. Angest.	Betriebsarbeiter	Heimarbeiter	sonstige Angest. u. Arbeiter[3])
		keinem Betriebsarbeiter	1—10	11—50	51—100	101—500	über 500				
			Betriebsarbeitern								
Bundesgebiet 1936[4])	4 226	2 198	1 405	323	97	152	51	9 164	101 936	17 724	.
1951	2 436	799	1 111	295	85	117	29	6 915	66 680	12 657	1 867
1952	2 208	811	942	227	80	121	27	6 808	65 431	11 750	1 194
1953	1 969	788	767	202	71	114	27	6 527	64 292	12 042	1 988

*) Die Betriebe sind nach dem Grundsatz der räumlichen Einheit gezählt. Zweigstellen sind daher, obwohl sie mit anderen Betrieben eine wirtschaftliche Einheit bilden, einzeln erfaßt. Besondere Betriebsstätten eines Zigarrenherstellungsunternehmens sind jedoch seit 1940 zusammen mit dem Hauptbetrieb nachgewiesen. — [1]) 1. April bis 31. März. — [2]) Im zweiten Halbjahr (1. Oktober bis 31. März). — [3]) Reisende (nicht aber selbständige Vertreter), Fahrer, Lieferer, Kassierer usw. — [4]) Einschl. der zur sowjetischen Besatzungszone gehörenden Hauptzollämter Rostock und Schwerin.

c) Verarbeitete Mengen*) der Herstellungsbetriebe

Rechnungsjahr[1])	Rohtabak					Tabakersatzstoffe
	Tabakblätter		Geschnittene — gerissene — Zigarreneinlage		Sonstiger Rohtabak (Rippen, Stengel, Abfälle)	
	ausländische	inländische	ausländische	inländische		
	t					
Bundesgebiet 1936[2])	60 200	21 033	.	.	11 643	33
1951	49 847	15 832	4 324	4 816	3 272	279
1952	50 153	15 787	4 762	5 040	2 980	195
1953	57 074	15 236	5 572	5 409	2 484	311

*) Beim Rohstoffverbrauch finden Doppelzählungen statt, es darf daher aus den verschiedenen Rohstoffspalten keine Quersumme gebildet werden. — [1]) 1. April bis 31. März. — [2]) Einschl. der zur sowjetischen Besatzungszone gehörenden Hauptzollämter Rostock und Schwerin.

d) Rohtabak- und Tabakwarenhändler

Rechnungsjahr[1])	Rohtabakhändler			Tabakwarenhändler							im Tabakwarenfachhandel beschäftigte	
	Händler	Beschäftigte		Personen und Unternehmen, die Tabakwarenhandel betreiben								
		kaufmännische Angestellte	Arbeiter	ausschließlich	im Nebenberuf						Angestellte	Arbeiter
					insgesamt	davon						
						Gast- und Schankwirte, Hotel-, Kaffeehausbesitzer	Friseure	Lebensmittel- oder Kolonialwarenhändler	Trinkhallenbesitzer	sonstige Händler (Gemischtwarenhändler u. dgl.)		
Bundesgebiet 1936[2])	786	510	853	27 960	374 193	159 238	17 726	173 366	6 884	.	3 543	900
1951	511	570	1 300	26 385	306 180	119 395	9 366	122 769	8 330	46 320	7 135	1 874
1952	487	550	1 121	26 864	315 111	121 301	9 110	125 125	9 227	50 348	9 324	2 527
1953	467	574	1 094	27 465	334 764	128 323	9 233	130 653	9 983	56 572	10 525	2 753

[1]) Stand Ende des Rechnungsjahres (31. März des folgenden Kalenderjahres). — [2]) Einschl. der zur sowjetischen Besatzungszone gehörenden Hauptzollämter Rostock und Schwerin.

2. Tabak 1936 und 1951 bis 1954

e) Versteuerte Mengen und Gesamtverkaufswerte der Tabakerzeugnisse*)

Rechnungsjahr[1]) (1954: Kalenderjahr)	Zigarren	Zigaretten	Rauchtabak[2]) insgesamt	Rauchtabak[2]) davon Feinschnitt	Rauchtabak[2]) davon Pfeifentabak[3])	Kautabak	Schnupftabak	Zigarettenhüllen	Zusammen
Versteuerte Mengen an Tabakerzeugnissen									
	Mill. Stück		t			Mill. Stück	t	t	Mill. Stück	.
Reichsgebiet 1936	8 380,5	38 404,4	31 700	15 142	16 558	164,1	.	1 680	3 708,3	.
Bundesgebiet 1951	4 098,2	28 263,2	20 294	15 440	4 854	39,2	.	501	6 490,6	.
1952	4 331,8	30 706,2	17 941	13 574	4 367	34,7	10	458	6 354,4	.
1953	4 306,5	36 602,0	17 051	13 302	3 749	31,9	9	428	7 778,4	.
1954	4 320,9	38 900,0	15 950	12 477	3 473	29,9	8	414	7 492,1	.
Gesamtverkaufswerte der Tabakerzeugnisse in Mill. RM/DM									
Reichsgebiet 1936	764,2	1 306,1	238,8	155,9	82,9	31,3		9,6	.	2 350,0
Bundesgebiet 1951	770,3	2 864,9	638,8	541,0	97,8	14,5		6,2	.	4 294,7
1952	799,7	3 116,2	553,2	467,2	86,0	13,2		5,8	.	4 488,1
1953	805,0	3 195,8	457,9	394,9	63.0	12.2		5,4	.	4 476,3
1954	814,4	3 339,7	420,4	362,1	58,3	11,3		5,2	.	4 591,0

f) Durchschnittswerte für Tabakerzeugnisse

Rechnungsjahr[1]) (1954: Kalenderjahr)	Zigarren	Zigaretten	Kautabak	Feinschnitt	Pfeifentabak[3])	Schnupftabak
	Pf je Stück			RM/DM je kg		
Reichsgebiet 1936	*9,12*	*3,40*	*19,06*	*10,30*	*5,00*	*5,75*
Bundesgebiet 1951	*18,80*	*10,14*	*36,90*	*35,04*	*20,15*	*12,47*
1952	*18,46*	*10,15*	*37,83*	*34,42*	*19,58*	*12,57*
1953/A[5])	*17.46*	*10,11*	*37,88*	*34,16*	*19,31*	*12,47*
1953/B[6])	*18.96*	*8,54*	*37,69*	*29,10*	*16,48*	*12,65*
1954	*18,85*	*8,59*	*37,64*	*29,02*	*16,77*	*12,67*

g) Gesamtsteuerertrag der Tabakwaren

Rechnungsjahr[1]) (1954: Kalenderjahr)	Steuerwert der gegen Entgelt ausgelieferten Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke für: Zigarren	Zigaretten	Feinschnitt und Pfeifentabak[3])	Kautabak	Schnupftabak	Zigarettenhüllen	zusammen	Berechneter Sollertrag der Materialsteuer	Berechneter Zollertrag	Tabakersatzsteuer	Tabakabgaben zusammen	Tabakabgaben je Einwohner
	1000 RM/DM											RM/DM
Reichsgebiet 1936	175 771	397 291	85 107	1 564	966	3 708	664 407	181 653	158 468	54	1 004 582	*14,89*
Bundesgebiet 1951	222 854	1 675 449	322 554	2 679	1 469	31 469	2 256 474	170 061	87 592	.	2 514 127	*52,17*
1952	227 507	1 807 406	271 797	2 379	1 324	30 501	2 340 914	184 490	93 525	.	2 618 929	*53,89*
1953	192 211	1 836 425	174 530	967	736	12 442	2 217 311	39 035[4])	106 808	.	2 363 154	*48,08*
1954	187 306	1 915 986	152 781	716	629	7 492	2 264 910	—	112 142	.	2 377 052	*48,00*

*) Berechnet aus den Steuerwerten. — [1]) 1. April bis 31. März. — [2]) Einschl. Kau-Feinschnitt. — [3]) 1. 4. bis 7. 6. 1953. — [4]) 8. 6. 1953 bis 31. 3. 1954.

3. Bier 1936 und 1951 bis 1954

Rechnungsjahr[1]) (1954: Kalenderjahr)	Tätige Brauereibetriebe insgesamt	davon mit einem Bierausstoß bis 20 hl[2])	über 20 bis 1000 hl[2])	über 1000 bis 20000 hl	über 20000 bis 60000 hl	über 60000 bis 120000 hl	über 120000 hl	Braustoffverbrauch Gerstenmalz	anderes Malz	Zuckerstoffe	Farbebier	sonstige Braustoffe
	Anzahl							t				
Reichsgebiet 1936	44 202	39 921	2 135	1 771	250	71	54	719 931	4 395	7 730	274	.
Bundesgebiet 1951	29 637	27 102	1 041	1 259	161	43	31	462 826	4 207	3 473	206	5 485
1952	30 515	27 996	982	1 281	168	51	37	507 119	3 929	3 544	290	1 131
1953	30 513	28 006	944	1 287	177	52	47	568 251	5 382	4 720	259	425
1954	.	.	.	.	.	.	.	581 302	4 539	5 094	269	217

Rechnungsjahr[1]) (1954: Kalenderjahr)	Bierausstoß insgesamt	davon in Betrieben mit einem Bierausstoß bis 20 hl[2])	über 20 bis 1000 hl[2])	über 1000 bis 20000 hl	über 20000 bis 60000 hl	über 60000 bis 120000 hl	über 120000 hl	Vom Bierausstoß entfallen auf Einfachbier[4])	Schankbier[4])	Vollbier[4])	Starkbier[4])	Bierverbrauch[4]) insgesamt	Bierverbrauch[4]) je Einwohner
	1000 hl												l
Reichsgebiet 1936	39 897	330	642	9 531	7 898	6 088	15 408	931	281	38 240	445	39601	58,7
Bundesgebiet 1951	23 412	165	356	6 959	5 304	3 697	6 931	183	104	22 553	572	22640	47,0
1952	26 246	180	335	7 223	5 604	4 391	8 513	184	92	25 449	521	25389	52,2
1953	29 198	184	319	7 421	5 998	4 389	10 887	192	82	28 410	514	28246	57,5
1954	30 110	.	.	.	.	.	.	176	73	29 348	513	29157	58,9

[1]) 1. April bis 31. März. — [2]) Ab Rechnungsjahr 1951: »bis 15 hl«. — [3]) Desgl. »über 15 bis 1000 hl«. — [4]) Versteuerte Biermenge zuzüglich Haustrunk. — [4]) Die Stammwürzegehalte für 1936 weichen von denen der Nachkriegszeit ab.

4. Zucker 1936 und 1951 bis 1954

a) Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker

Betriebsjahr[1]) (1954: Kalenderjahr)	Zuckerfabriken	Verarbeitete Mengen: Rohe Rüben	Verarbeitete Mengen: Rohzucker	Verarbeitete Mengen: Verbrauchszucker	Verarbeitete Mengen: Rübenzuckerabläufe	Gewonnene Mengen: Rohzucker	Gewonnene Mengen: Verbrauchszucker	Gewonnene Mengen: Rübenzuckerabläufe mit einem Reinheitsgrad von 70 vH und darüber	Gewonnene Mengen: Rübenzuckerabläufe mit einem Reinheitsgrad von unter 70 vH	Zuckergewinn in Rohzuckerwert berechnet[2])	Rohzuckergewinn aus 1 dz Rüben	Rübenverbrauch für 1 kg Rohzucker
	Anzahl	t									kg	
Reichsgebiet 1936	232	10 648 314	1 093 681	26 848	78 788	1 132 122	1 618 466	6 650	413 945	1 806 905	16,97	5,89
Bundesgebiet 1951	80	7 194 182	372 230	14 993	280	252 238	1 069 894	4 777	288 586	1 052 119	14,62	6,84
1952	82	6 582 613	459 354	40 738	5 315	231 268	1 044 474	4 503	276 125	887 175	13,48	7,42
1953	82	9 086 920	349 332	47 937	3 133	324 853	1 350 940	12 806	337 295	1 423 303	15,66	6,38
1954	.	9 122 854	317 643	60 729	1 342	284 424	1 244 934	5 210	339 528	1 282 564	14,06	7,11

[1]) 1. Oktober bis 30. September. — [2]) Bei dieser Berechnung ist der Einwurfzucker in Abzug gebracht und der Verbrauchszucker im Verhältnis 9 : 10 umgerechnet.

b) Gewinnung von Stärkezucker und Rübensaft

Betriebsjahr[1]) (1954: Kalenderjahr)	Stärkezucker: Stärkezuckerfabriken	Stärkezucker: Verarbeitete Mengen: Kartoffelstärke in den Betrieben erzeugte	Stärkezucker: Verarbeitete Mengen: Kartoffelstärke angekaufte	Stärkezucker: Verarbeitete Mengen: Maisstärke	Stärkezucker: Verarbeitete Mengen: andere zuckerhaltige Stoffe	Stärkezucker: Gewonnene Mengen: Stärkezucker in fester Form	Stärkezucker: Gewonnene Mengen: Stärkezuckersirup	Stärkezucker: Gewonnene Mengen: Zuckerfarbe	Stärkezucker: Gewonnene Mengen: Stärkezuckerabläufe	Rübensaft: Betriebe	Rübensaft: Verarbeitete Zuckerrüben, getrocknete Rübenschnitzel und andere Stoffe	Rübensaft: Gewonnene Rübensäfte
	Anzahl	t								Anzahl	t	
Reichsgebiet 1936	24	22 602	34 925	18 703	2 887	9 020	50 858	1 996	2 724	202	129 933	28 747
Bundesgebiet 1951	19	433	1 359	30 594	38 248	10 285	64 736	—	2 405	207	95 016	20 039
1952	17	41	2 271	56 801	13 566	10 845	67 611	—	2 529	152	69 790	13 770
1953	17	431	3 720	52 156	13 622	13 509	62 326	—	2 456	128	56 764	13 511
1954	.	252	3 245	53 433	14 735	14 539	63 515	—	1 986	.	54 888	11 967

[1]) 1. Oktober bis 30. September.

c) Gegen Steuer- und Zollentrichtung zum inländischen Verbrauch in den Verkehr gebrachte zuckersteuerpflichtige Erzeugnisse*)

Betriebsjahr[1]) (1954: Kalenderjahr)	Rohzucker	Verbrauchszucker	Roh- und Verbrauchszucker zusammen berechnet in Verbrauchszucker[2]) insgesamt	Roh- und Verbrauchszucker zusammen berechnet in Verbrauchszucker[2]) je Einwohner	Roh- und Verbrauchszucker zusammen berechnet in Rohzucker insgesamt	Roh- und Verbrauchszucker zusammen berechnet in Rohzucker je Einwohner	Stärkezucker und Stärkezuckersirup	Rübenzuckerabläufe, Rübensäfte und andere Rübenzuckerlösungen mit einem Reinheitsgrad von 70—95 vH	Rübenzuckerabläufe, Rübensäfte und andere Rübenzuckerlösungen mit einem Reinheitsgrad von mehr als 95 vH
	t			kg	t	kg	t		
Reichsgebiet 1936	1 235	1 625 141	1 626 253	24,02	1 806 948	26,69	60 191	30 627	11 763
Bundesgebiet 1951	10 791	1 303 292	1 313 003	27,14	1 458 893	30,16	73 630	24 689	
1952	1 647	1 143 624	1 145 106	23,47	1 272 340	26,08	72 571	20 456	
1953	2 345	1 315 426	1 317 536	26,68	1 463 928	29,64	73 981	20 580	
1954	2 866	1 265 304	1 267 883	25,61	1 408 759	28,45	74 996	21 785	

*) Einschl. des ab 1950 unter Steuerstundung in auswärtigen Lagern befindlichen Zuckers. Außerdem wurden im Kalenderjahr 1954 72 t Verbrauchszucker unversteuert ausgeführt und an Niederlagen, Freibezirke, Freihäfen sowie als Bedarf für deutsche Schiffe abgegeben. — [1]) 1. Oktober bis 30. September. — [2]) Der Rohzucker ist im Verhältnis 10:9 in Verbrauchszucker umgerechnet.

5. Branntwein 1936 und 1951 bis 1954

a) Branntweinerzeugung

Hektoliter Weingeist

Betriebsjahr[1]) (1954: Kalenderjahr)	Branntweinerzeugung insgesamt	in Eigenbrennereien: ablieferungspflichtig hergestellt in landwirtschaftlichen Brennereien aus Kartoffeln	landwirtschaftlichen Brennereien aus anderen Stoffen	Lufthefe-Brennereien	Melasse-Brennereien	sonstigen	ablieferungsfrei an die Monopolverwaltung geliefert[2]) insgesamt	darunter von Stoffbesitzern[3])	Sonstige insgesamt	darunter von Stoffbesitzern[3])	in Monopolbrennereien
Reichsgebiet 1936	3 659 347	2 909 095									750 252
Bundesgebiet 1951	1 273 335	103 085	204 859	238 351	94 622	109 876	12 639	3 552	149 679	5 457	360 224
1952	1 178 285	107 375	169 787	199 041	31 986	99 111	16 768	5 102	168 325	6 182	385 865
1953	1 196 158	184 358	98 555	171 732	60 312	86 906	18 098	5 734	219 317	10 116	356 880
1954	1 170 368	167 614	98 558	168 247	65 162	86 226	17 059	5 624	216 476	8 578	351 026

[1]) 1. Oktober bis 30. September. — [2]) Branntweinmonopolgesetz § 76, Abs. 2. — [3]) Erzeuger von Ausgangsstoffen, die in nicht eigener Brennerei verarbeitet werden.

5. Branntwein 1936 und 1951 bis 1954

b) Branntweinabsatz

Hektoliter Weingeist

Betriebsjahr[1]) (1954: Kalenderjahr)	Branntweinabsatz insgesamt	davon abgesetzt zum regelmäßigen Verkaufspreis an Besatzungsstellen (steuerfrei)	unversteuert (§ 91 Branntweinmonopolgesetz) (steuerpflichtig)	versteuert (steuerpflichtig)	ermäßigten Verkaufspreis (steuerpflichtig)	besonderen ermäßigten Verkaufspreis zur Herstellung von Heilmitteln zum äußerlichen Gebrauch (steuerpflichtig)	besonderen ermäßigten Verkaufspreis zur Herstellung von Körperpflegemitteln (steuerpflichtig)	Essigbranntweinpreis (steuerpflichtig)	Treibstoffbranntweinpreis[2]) (steuerfrei)	allgemeinen ermäßigten Verkaufspreis (steuerfrei)	Ausfuhrpreis (steuerfrei)	als Lieferung an die Monopolverwaltung in Westberlin
Reichsgebiet 1936[3])	4 028 471	699 394				41 395		134 165	1 823 150	1 328 478	1 889	—
Bundesgebiet 1951	1 081 138	4	165 798	190 010	20 734	1 348	14 778	73 061	2 938	428 326	145 532	38 609
1952	1 294 492	39	153 383	189 240	27 922	1 173	15 524	71 859	1 292	477 150	322 056	34 854
1953	1 009 341	1	151 488	184 939	26 053	1 122	17 976	74 906	297	513 380	31 948	7 231
1954	1 032 444	1	161 484	174 930	25 543	1 098	18 138	72 536	202	538 947	31 986	7 579

[1]) 1. Oktober bis 30. September. — [2]) Branntwein zur Herstellung eines Antiklopfmittels für Kraftfahrzeuge. — [3]) Berichtigt.

6. Mineralöl 1936 und 1951 bis 1954

Zeitraum	Absatz insgesamt	darunter: Leichtöle (Benzin, Testbenzin u. a.)	mittelschwere Öle (Leuchtöl und Traktorenkraftstoff)	Gasöle	leichte Steinkohlenteeröle	Schmieröle	Flüssiggas	Erzeugnisse der in § 1, Abs. 2, Nr. 4 MinölStG bezeichneten Art (Bitumen und sonstige)	Steinkohlen- und Schieferteer
Absatz von steuerpflichtigem Mineralöl (t)									
Reichsgebiet									
Rechnungsjahr 1936	1096 184	704 602		—	391 582	—	—	—	—
Bundesgebiet									
1. Januar 1952—31. März 1952[1])	1 095 213	321 938	10 132	351 091	28 493	61 367	14 314	110 760	14 593
Rechnungsjahr 1952	5 508 279	1 689 614	35 867	1 761 626	162 483	286 841	78 229	700 322	96 199
» 1953	5 599 553	1 826 865	44 931	1 890 074	274 144	354 782	98 713	831 485	101 920
Kalenderjahr 1954	5 731 261	2 074 354	37 028	1 878 245	243 324	334 441	95 924	954 729	58 719
Absatz von Mineralöl zur steuerfreien Verwendung (t)									
Rechnungsjahr 1951	600 441	118 558		5 218	70 089	—	3 616	314 936	—
» 1952	624 376	121 347		7 119	63 573	—	4 632	375 315	—

[1]) Vom 1. April bis 31. Dezember 1951 liegen Angaben nicht vor.

7. Salz (Chlornatrium) 1936 und 1951 bis 1953

a) Gewinnung von steuerbarem Salz

Rechnungsjahr[1])	Betriebe[2]) (Anzahl)	Gewonnene Mengen (t): Steinsalz	Hüttensalz	chemisch reines Salz	Siedesalz	Salz als Nebenerz. d. chem. Industrie	Abraumsalze	Salzabfälle[3])	Salzsole[4])	zusammen
Reichsgebiet 1936	82	2 313 607	34 085	168	551 807	37 285	—	4 845	970 514	3 912 391
Bundesgebiet 1951	43	2 431 258	36 299	137	294 272	715	51	1 701	933 534	3 697 967
1952	44	2 335 572	38 795	137	288 707	550	1 690	1 817	711 014	3 378 282
1953	42	2 669 160		200	311 892	182	—	12 705	930 007	3 924 146

[1]) 1. April bis 31. März. — [2]) Gemischte Betriebe (z. B. Steinsalzwerk in Verbindung mit Salinen) sind nur als ein Betrieb gezählt. — [3]) Schmutz- und Fegesalz, Pfannenstein u. dgl. — [4]) Eigengewicht des in der Sole gelösten Chlornatriums.

b) Absatz von steuerbarem Salz*)

Rechnungsjahr[1])	Steinsalz	Hüttensalz	chemisch reines Salz	Siedesalz	Salz als Nebenerz. d. chem. Industrie	Abraumsalze	Salzabfälle[2])	Salzsole[3])	zusammen
Versteuert (t)									
Reichsgebiet 1936	118 289	18 201	80	363 003	2 589	—	5	5	502 172
Bundesgebiet 1951	129 524	14 671	54	175 692	—	—	8	8	319 957
1952	143 361	14 005	61	171 429	—	—	0	13	328 869
1953	164 264		75	174 015	—	—	0	19	338 373
Steuerbefreit zur Verarbeitung im Inland (t)									
Reichsgebiet 1936	1 437 491	14 210	10	111 982	15 406	—	11 245	961 290	2 551 634
Bundesgebiet 1951[4])	1 610 252	19 221	23	62 172	72	353	1 471	862 958	2 556 522
1952[4])	1 801 565	24 216	22	64 577	11	—	3 262	669 320	2 562 973
1953	2 111 076		28	78 402	330	—	4 789	846 916	3 041 541

*) Außerdem wurden im Rechnungsjahr 1953 insgesamt 647 274 t Salz für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf und 15 880 t Salz an Besatzungsstellen unversteuert abgegeben. — [1]) 1. April bis 31. März. — [2]) Schmutz- und Fegesalz, Pfannenstein u. dgl. — [3]) Eigengewicht des in der Sole gelösten Chlornatriums. — [4]) Berichtigt.

8. Zündwaren 1936 und 1951 bis 1954

Kalenderjahr (1936 Rechnungsjahr[1])	Herstellungsbetriebe	Herstellung	Absatz			Bestand
		steuerpflichtiger Zündwaren				
		insgesamt	versteuert	unversteuert für Ausfuhrzwecke u. Schiffsbedarf	unversteuert an Besatzungsstellen	am Schluß des Jahres
	Anzahl	Mill. Stück				
Reichsgebiet 1936	32	125 131	121 658	111	.	18 126
Bundesgebiet 1951[2])	26	64 635	60 017	1 795	146	9 128
1952[2])	25	58 497	58 664	636	190	8 727
1953[2])	25	58 388	58 132	49	127	8 807
1954	24	57 041	58 225	41	181	7 205

[1]) 1. April bis 31. März. — [2]) Berichtigt.

9. Schaumwein 1952 bis 1954*)

Rechnungsjahr[1]) (1954: Kalenderjahr)	Schaumwein					Schaumweinähnl. Getränke
	versteuert			steuerfrei		versteuert
	inländischer	ausländischer	insgesamt	für Ausfuhrzwecke u. Schiffsbedarf	an Besatzungsstellen	
Bundesgebiet 1952[2])	8 561 446	35 080	8 596 526	115 212	244 779	734 723
1953	17 548 828	67 973	17 616 801	278 286	394 737	1 610 665
1954	20 377 045	76 747	20 453 792	363 210	411 604	1 614 128

*) In ganzen Flaschen gerechnet. — [1]) 1. April bis 31. März. — [2]) Nur für 5 Monate (1. November 1952 bis 31. März 1953).

10. Spielkarten 1936 und 1951 bis 1953

Rechnungsjahr[1])	Herstellungsbetriebe	Hergestellte Spiele	Spielkartenabsatz	
			Spiele	
			versteuert	unversteuert für Ausfuhrzwecke u. Schiffsbedarf
	Anzahl	1 000 Stück		
Reichsgebiet 1936	15	7 439	6 296	654
Bundesgebiet 1951[4])	13	3 210	3 061	149
1952[4])	12	4 214	3 825	109
1953	11	4 367	4 047	136

[1]) 1. April bis 31. März. — [2]) 1. Oktober bis 30. September. — [3]) Außerdem 2 Betriebe, die Essigsäure zur Weiterverarbeitung im eigenen Betrieb herstellten. — [4]) Berichtigt.

11. Essigsäure 1936 und 1951 bis 1953

Betriebsjahr[2])	Herstellungsbetriebe	Absatz von Essigsäure (wasserfreie Säure)		
		versteuert	steuerfrei	
			vergällt	unvergällt
	Anzahl	dz		
Reichsgebiet 1936	14[3])[4])	46 439	79	290 048
Bundesgebiet 1951	15	33 776	9 891	136 787
1952	16	33 164	13 348	242 499
1953	15	29 186	12 358	929 191

12. Leuchtmittel 1936 und 1951 bis 1953

a) Herstellung steuerpflichtiger Leuchtmittel

Rechnungsjahr[1])	Angemeldete Hersteller von steuerbaren Leuchtmitteln[2])	Steuerpflichtige Leuchtmittel						
		Metalldrahtlampen	Entladungslampen		Glühkörper	Brennstifte zu Bogenlampen		Kinokohlenstifte
	Anzahl	1 000 Stück	Stück	lfd. m	1 000 Stück	t	1 000 Stück	Stück
Reichsgebiet 1936	110	101 311	36 652	159 100	20 006	703	.	—
Bundesgebiet 1951	148	94 328	1 230 378	289 014	1 054	792	.	93 197
1952	154	71 119	926 871	369 869	1 010	.	16 961	128 331
1953	159	88 800	1 732 001	426 972	1 067	.	18 882	.

b) Absatz von steuerpflichtigen Leuchtmitteln

Rechnungsjahr[1])	Versteuerte Mengen			Unversteuert für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf	Ohne Steuerentrichtung an Besatzungsstellen	Sonstiger unversteuerter Abgang	Bestand am Schluß des Rechnungsjahres
	im Inland hergestellt	eingeführt	zusammen				
	Metalldrahtlampen (1 000 Stück)						
Reichsgebiet 1936	88 703	7 659	96 362	12 399	.	—	8 729
Bundesgebiet 1951	63 391	3 015	66 406	3 634	1 109	15 870	19 782
1952	56 835	2 225	59 060	1 461	6 140	11 978	18 882
1953	75 788	2 236	78 024	3 348	1 926	16 139	18 724
	Entladungslampen (Stück)						
Reichsgebiet 1936	23 487	3 506	26 993	10 503	.	—	4 035
Bundesgebiet 1951	1 101 769	821 326	1 923 095	30	341 654		128 603
1952	1 064 545	512 390	1 576 935	6 004	402 151		230 996
1953	2 003 210	1 499 491	3 502 701	8 146	418 031		371 300
	Entladungslampen (lfd. m)						
Reichsgebiet 1936	155 693	2	155 695	2 693	.	—	1 805
Bundesgebiet 1951	287 742	46 912	334 654	328	—	1 831	3 056
1952	368 213	281 680	649 893	199	—	2 255	2 309
1953	424 163	41 283	465 446	149	—	1 733	3 553

[1]) 1. April bis 31. März. — [2]) Am Schluß des Rechnungsjahres. — Außerdem waren als Hersteller von steuerbefreiten Leuchtmitteln angemeldet 1936: 45, 1951: 18, 1952: 22 und 1953: 25.

XX. Preise

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

1. Index der Grundstoffpreise 1948 bis 1955*)

1938 = 100

Jahr Monat[1])	Nahrungsmittel insgesamt	darunter: Roggen	Weizen	Futtergerste	Kartoffeln	Zucker (ohne Steuer)	Margarine	Rinder, lebend	Schweine, lebend	Butter	Eier	Industriestoffe insgesamt	darunter: Steinkohle	Kupfer	Kalidüngemittel	Baumwolle (amerik.)	Wolle inländ.	Wolle ausländ.	Kunstseide	Zellstoff (inländ.)	Schnittholz	Rohkautschuk	Gesamtindex
1948 II. Hj.	143	125	125	116	158	130	126	155	143	169	298	204	200	308	158	348	174	.	152	229	209	72	180
1949 JD	172	128	128	122	177	136	126	178	257	169	352	204	207	288	178	328	174	198	175	268	223	65	191
1950 »	173	140	144	149	178	152	104	164	234	183	179	230	211	365	177	433	338	331	175	243	194	143	207
1951 »	200	197	199	220	171	160	105	198	250	205	191	284	234	444	181	538	431	452	211	406	256	233	250
1952 »	211	211	208	219	255	186	79	204	236	214	204	294	272	537	214	498	263	254	183	434	337	140	261
1953 »	203	210	207	211	211	195	65	183	238	207	187	283	324	524	226	404[2])	280	291	177	343	292	95	251
1954 »	211	213	205	210	209	195	67	200	251	211	174	280	322	506	227	417	254	280	177	345	288	95	252
1951 Jan. ...	182	151	158	206	140	152	108	164	266	194	168	279	234	410	186	540	575	607	180	333	221	282	240
Febr. ...	184	152	159	220	139	152	115	169	269	194	149	286	234	410	186	550	608	631	197	333	231	301	245
März ...	187	170	175	223	133	152	103	176	261	194	165	293	234	410	186	554	613	708	201	426	235	294	251
April ...	192	200	203	219	132	152	103	190	241	194	154	289	234	410	186	554	594	629	218	426	237	264	250
Mai	191	201	204	222	135	152	102	197	226	194	162	281	234	427	174	554	517	553	219	426	238	219	245
Juni ...	196	203	207	224	173	152	102	210	217	207	151	278	234	465	168	554	402	463	219	423	239	209	245
Juli	201	203	207	222	201	152	102	205	227	213	180	278	234	466	175	548	364	360	219	419	240	204	247
Aug. ...	207	221	217	221	184	152	99	213	247	213	210	281	234	466	177	544	364	343	219	419	243	206	251
Sept. ...	210	219	217	221	167	152	106	213	267	213	214	278	234	466	177	547	259	238	216	419	251	213	251
Okt. ...	217	218	217	221	207	186	109	214	269	213	241	280	234	466	179	467	297	310	216	419	290	210	255
Nov. ...	214	213	214	220	215	186	107	210	259	213	253	292	234	466	182	517	291	294	216	415	317	201	261
Dez. ...	215	209	211	222	231	186	103	216	257	213	245	294	234	466	188	534	287	282	216	415	326	197	262
1952 Jan. ...	217	210	212	223	268	186	100	216	248	213	200	292	234	466	203	532	273	266	193	415	331	195	262
Febr. ...	216	211	213	226	278	186	91	217	238	213	179	288	234	466	203	515	259	244	193	415	335	167	259
März ...	214	212	213	225	273	186	92	219	232	210	171	288	234	466	203	511	249	224	193	504	339	161	258
April ...	211	212	213	223	289	186	89	219	216	197	168	290	234	466	203	512	249	211	193	504	348	157	258
Mai	209	212	213	221	258	186	83	227	221	192	173	299	291	471	202	484	257	246	185	476	346	131	263
Juni ...	208	212	212	220	244	186	76	228	224	188	197	300	291	582	206	509	259	259	177	454	345	131	263
Juli	208	200	202	217	278	186	76	207	231	197	201	298	291	587	217	495	263	268	177	408	344	131	262
Aug. ...	214	216	199	217	277	186	70	198	254	219	210	300	291	590	221	501	268	271	177	408	343	127	266
Sept. ...	214	217	200	216	251	186	66	196	256	229	218	298	291	587	221	506	268	255	177	385	340	116	265
Okt. ...	209	215	202	216	231	186	67	184	243	230	235	295	291	587	223	495	268	266	177	385	332	114	261
Nov. ...	205	211	206	216	205	186	69	174	235	236	250	293	291	586	227	469	268	261	177	385	324	124	258
Dez. ...	205	206	208	215	207	186	63	168	230	246	242	292	291	587	235	446	278	273	177	385	321	132	257
1953 Jan. ...	203	207	208	214	216	195	64	170	228	234	182	290	291	586	239	432	292	275	177	385	319	121	255
Febr. ...	200	209	208	214	214	195	62	174	221	217	178	293	323	588	239	409	307	276	177	385	316	112	256
März ...	198	211	211	212	199	195	61	179	209	215	173	292	325	582	239	403	307	287	177	385	313	103	254
April ...	194	211	211	212	186	195	66	184	202	201	164	289	327	573	239	403	305	297	177	329	309	94	251
Mai	200	212	213	212	220	195	69	189	212	194	172	285	327	508	202	403	302	310	177	329	303	98	251
Juni ...	206	212	213	212	273	195	69	196	218	194	176	284	327	504	209	403	276	302	177	329	296	94	252
Juli	209	207	204	209	290	195	69	187	245	197	167	281	327	501	213	397	249	299	177	329	288	91	252
Aug. ...	204	206	198	207	189	195	65	188	263	205	206	278	327	496	217	391	249	297	177	329	280	90	248
Sept. ...	203	207	199	210	166	195	65	187	268	203	211	278	327	491	222	397	259	282	177	329	274	90	248
Okt. ...	205	209	201	210	184	195	65	182	265	204	218	277	327	482	226	403	268	289	177	329	271	79	248
Nov. ...	207	211	203	210	192	195	65	177	272	209	226	277	327	489	230	403	268	292	177	329	268	81	249
Dez. ...	206	213	205	210	207	195	61	180	259	212	175	277	327	491	239	403	278	283	177	329	268	82	248
1954 Jan. ...	209	216	208	210	219	195	65	184	265	211	159	277	327	490	242	410	287	283	177	329	267	79	250
Febr. ...	210	218	210	213	231	195	70	189	261	211	157	277[2])	327	491	242	424	278	281	177	337	267	78	250[2])
März ...	210	218	210	213	226	195	70	194	256	210	151	278	327	494	242	430	263	279	177	347	267	78	251
April ...	208	218	211	213	226	195	69	199	241	205	144	279	321	499	242	430	263	286	177	347	268	85	251
Mai	209	219	211	214	249	195	67	200	233	202	147	278	321	502	202	411	257	284	177	347	273	89	250
Juni ...	216	220	211	214	227	195	67	216	250	202	149	279	321	502	209	411	259	299	177	347	275	95	254
Juli	216	208	200	210	242	195	67	212	257	204	178	279	321	502	213	411	263	291	177	347	279	103	254
Aug. ...	213	205	197	205	206	195	67	214	258	207	203	279	322	500	217	411	249	287	177	347	285	97	252
Sept. ...	211	206	198	207	172	195	67	210	259	216	187	281	322	503	222	414	249	278	177	347	298	98	253
Okt. ...	211	208	201	205	176	195	67	202	256	219	205	284	323	526	226	417	230	277	177	347	312	107	255
Nov. ...	208	211	203	204	166	195	67	195	238	223	219	285	318	534	230	417	230	255	177	347	327	112	254
Dez. ...	207	213	205	206	167	195	67	192	234	225	192	287	318	526	240	417	220	257	177	347	339	118	255
1955 Jan. ...	209	215	207	208	183	195	71	197	231	225	166	290	318	582	242	417	211	253	177	375	343	133	258
Febr. ...	207	217	209	209	182	195	71	198	216	227	141	293	317	699	242	417	230	258	177	375	340	131	258
März ...	207	217	209	210	182	195	71	205	209	228	147	291	317	694	242	401	220	259	177	375	340	120	257

*) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern und Lindau. Warenzusammensetzung und Berechnungsmethode vgl. Statistische Berichte, Arb. Nr. VI/2/1 vom 20. 8. 1948. — [1]) Monatsdurchschnitte. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1948 bis 1955*)

Wirtschaftsjahr[1]) Monat	Getreide und Hülsenfrüchte	Hackfrüchte	Öl- und Faserpflanzen	Heu und Stroh	Genußmittelpflanzen	Obst	Gemüse	Weinmost	Schlachtvieh	Milch[2])	Eier	Wolle, Häute und Felle[3])	Zusammenfassung: pflanzliche Produkte	Zusammenfassung: tierische Produkte	Landwirtschaftliche Produkte insgesamt
Wirtschaftsjahr[1]) 1949/50 = 100 (Originalbasis)															
1938/39[4])	76	53	47	59	29	80	46	44	50	59	36	66	59	53	55
1948/49[4])	99	88	99	150	39	182	121	132	82	108	168	76	101	98	99
1949/50[4])	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1950/51[4])	122	76	107	70	84	78	61	55	103	94	72	203	89	98	95
1951/52[4])	162	110	116	67	66	112	123	50	114	102	91	134	120	108	112
1952/53[4])	159	120	104	109	82	84	121	53	104	106	90	129	122	104	110
1953/54[4])	157	109	110	103	45	91	83	71	112	101	78	125	114	105	108
Wirtschaftsj. 1953/54															
1953 Juli	156	150	110	111	54	106	104	53	106	99	66	119	131	100	110
August	153	102	110	93	53	77	75	53	111	101	81	119	108	105	106
September	154	92	110	94	49	79	73	53	112	99	85	126	104	105	105
Oktober	155	100	110	94	47	86	79	73	111	100	89	126	110	105	107
November	156	103	110	103	42	91	80	73	111	102	92	125	112	106	108
Dezember	157	109	110	101	41	97	80	73	109	103	66	131	115	104	107
1954 Januar	159	114	110	102	40	98	85	73	110	101	61	130	117	104	108
Februar	160	119	110	103	39	111	98	73	110	102	62	126	121	104	109
März	161	116	110	106	40	111	107	73	111	101	58	121	121	103[5])	109
April	161	116	110	104	40	114	133	73	110	100	55	121	123	103	109
Mai	162	125	110	110	40	114	154	73	108	99	57	120	128	101	110
Juni	162	117	110	108	62	115	170	73	115	98	60	120	127	105	112
Wirtschaftsj. 1954/55															
1954 Juli	154	129	110	109	62	154	181	73	115	99	70	122	133	106	114
August	152	108	110	106	61	97	148	73	116	100	82	115	118	107	111
September	153	95	110	101	67	92	138	73	116	103	75	115	113	108	109
Oktober	155	97	110	103	70	87	140	68	114	106	82	104	114	108	110
November	157	92	110	106	70	88	146	68	109	110	89	104	113	108	109
Dezember	158	93	110	109	70	92	151	68	108	111	75	100	114	107	109
1955 Januar	159	99	110	114	70	87	198	68	108	111	64	100	120	106	110
Februar	161	99	110	111	71	87	197	68	105	110	56	106	120	104	109
März	161	98	110	110	71	93	219	68	106	109	57	102	122	104	110
Von Originalbasis Wirtschaftsjahr[1]) 1949/50 umbasiert[5]) auf **Wirtschaftsjahr[1]) 1938/39 = 100**															
1938/39[4])	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1948/49[4])	131	165	209	257	133	227	263	302	165	185	468	114	171	187	181
1949/50[4])	132	187	212	171	341	125	217	229	202	170	278	151	169	190	183
1950/51[4])	161	141	227	119	287	98	133	127	207	160	200	307	151	186	174
1951/52[4])	215	202	244	113	222	140	266	115	226	171	219	198	201	201	201
1952/53[4])	210	220	219	183	276	105	262	121	206	177	216	191	204	193	197
1953/54[4])	207	200	232	175	152	114	181	162	222	170	187	185	192	196	195
Wirtschaftsj. 1953/54															
1953 Juli	206	280	232	189	184	132	227	122	213	168	183	180	222	191	202
August	203	190	233	159	180	96	163	122	223	171	225	180	183	199	194
September	203	173	232	160	167	99	159	122	227	169	237	191	177	201	192
Oktober	205	186	232	161	159	107	172	168	224	170	249	190	186	200	195
November	206	193	232	175	142	113	173	168	224	174	256	190	189	203	198
Dezember	208	204	232	172	140	121	174	168	219	176	184	198	194	198	196
1954 Januar	210	213	232	175	136	122	185	168	222	173	170	198	198	197	198
Februar	212	222	232	176	132	139	212	168	222	173	171	190	205	197	200
März	212	218	232	180	136	138	233	168	224	172	161	184	205	197	200
April	213	218	232	177	138	142	289	168	222	171	154	184	208	196	200
Mai	214	234	232	187	138	142	334	168	218	168	159	182	217	193	201
Juni	214	219	232	185	211	144	369	168	232	167	166	182	215	199	205
Wirtschaftsj. 1954/55															
1954 Juli	204	242	232	186	211	192	392	168	232	169	194	185	225	201	209
August	201	203	233	181	208	121	322	168	233	171	227	174	200	204	203
September	203	178	233	173	229	114	300	168	233	175	210	174	191	205	200
Oktober	205	181	233	176	237	108	304	155	229	180	229	157	192	206	201
November	207	173	233	181	238	110	317	155	219	187	248	157	191	205	200
Dezember	209	174	233	187	239	114	328	155	218	189	210	151	193	204	200
1955 Januar	211	186	233	194	240	109	431	155	217	189	179	151	203	202	202
Februar	213	185	233	190	241	109	428	155	212	187	156	161	203	197	199
März	213	184	233	188	242	116	476	155	213	186	160	154	206	198	201

*) Berechnet mit konstanten Jahresgewichten des Wirtschaftsjahres 1949/50.
[1]) Juli bis Juni. — [2]) Berechnet auf Grund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML. — [3]) Nur die in der Landwirtschaft durch Hausschlachtungen anfallenden Häute und Felle. — [4]) Die Jahresdurchschnitte sind besonders berechnet worden unter Zugrundelegung von Jahresdurchschnittspreisen, die aus mit den Vierteljahresumsätzen des Wirtschaftsjahres 1949/50 gewogenen Vierteljahrespreisen berechnet sind. — [5]) Berechnet auf Grund der mit zwei Dezimalstellen ermittelten Indexzahlen (Basis 1949/50). — [6]) Berichtigt gegenüber dem Statistischen Jahrbuch 1954.

3. Index der Erzeugerpreise industrieller

Jahresdurchschnitt Monat[1])	Industrielle Produkte insgesamt	Bergbau einschl. Erdölgewinnung	Energieerzeugung	Verarbeitende Industrie: Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien[2])	Verarbeitende Industrie: Investitionsgüterindustrien[3])	Verarbeitende Industrie: Verbrauchsgüterindustrien[4])	Verarbeitende Industrie: Nahrungs- und Genußmittelindustrien	Bergbau: insgesamt	Bergbau: darunter Kohlenbergbau	Bergbau: darunter Eisenerzbergbau	Bergbau: darunter Kalibergbau	Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	Steine und: insgesamt	Steine und: da Natursteine	Steine und: da Sand und Kies
															Originalbasis
1938	54	48	90	53	58	47	54	47	47	50	53	69	59	64	70
1949 JD	103	99	99	101	105	101	106	98	99	97	101	91	101	99	110
1950 »	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 »	119	112	106	127	117	122	108	112	112	113	102	139	113	101	108
1952 »	121	130	125	138	127	105	108	130	131	130	117	147	121	114	114
1953 »	118	150	139	132[6])	125	97	104	151	154	137	122	135	123	125	120
1954 »	116	150	140	129	122	96	103	151	135	138	123	132	123	129	119
1953 Januar	120	137	135	136	127	98	108	138	139	134	129	141	122	122	118
Februar	121[6])	150	136	136	127	98	108	151	154	134	129	137	122	122	119
März	120	151	138	135	126	98	107	152	155	134	129	137	123	122	119
April	119	152	139	134[6])	126	97	106	152	156	137	129	138	123	122	119
Mai	119	151	139	132[6])	126	97	106	151	156	138	110	133	123	122	119
Juni	118	151	139	131	125	97	103	151	156	138	112	132	123	122	119
Juli	118	151	140	131[6])	125	97	103	151	156	138	115	132	123	128	121
August	117	151	140	129	124	97	103	152	156	138	117	132	123	128	121
September	117	151	140	129	124	97	102	152	156	138	120	137	123	128	121
Oktober	117	151	140	129[6])	124	97	102	152	156	138	122	137	123	128	120
November	117[6])	151	140	129[6])	123	96	102	152	156	138	125	135	123	128	120
Dezember	117[6])	152	140	129[6])	123	96	103	152	156	138	129	135	123	128	120
1954 Januar	116	152	140	128	122	96	103	152	156	138	130	135	123	128	120
Februar	116	152	140	128[6])	122	96	103	152	156	138	130	135	123	128	120
März	116	152	140	128[6])	122	96	103	152	156	138	130	134	123	128	118
April	116	150	140	128	121	96	102	151	154	138	130	133	123	128	118
Mai	116	149	140	128	121	96	102	150	154	138	110	133	123	128	118
Juni	116	149	140	128	121	96	103	150	154	138	112	131	123	128	118
Juli	116	149	140	128	121	96	103	150	154	138	115	131	123	128	119
August	116	150	139	129	121	96	104	151	155	138	117	131	123	128	119
September	116	150	139	129	121	96	104	151	155	138	120	131	123	129	120
Oktober	117	151	139	130	121	96	104	152	155	138	122	131	123	129	120
November	117	149	139	131	122	96	104	150	153	138	125	131	123	129	120
Dezember	117	149	139	132	122	96	105	150	153	138	129	132	123	129	120
1955 Januar	118	149	139	133	122	97	105	150	153	138	130	131	123	129	120
Februar	118	149	138	134	122	97	105	150	152	138	130	131	123	129	120
März	119	149	138	135	123	97	105	150	152	138	130	132	123	129	120
															Umbasiert[5]) auf
1938	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1949 JD	191	205	110	191	181	218	196	209	210	192	190	131	172	155	156
1950 »	186	208	111	189	172	215	185	213	213	199	189	145	171	156	143
1951 »	221	233	118	239	201	263	200	238	238	225	193	202	193	159	154
1952 »	226	271	139	260	218	225	201	277	278	259	221	214	206	179	163
1953 »	220	312	154	248	215	209	194	320	328	272	230	195	210	196	171
1954 »	217	312	155	243	209	207	192	321	329	275	231	191	210	201	170
1953 Januar	224	286	150	257	218	212	201	293	295	266	243	205	209	191	169
Februar	225[6])	313	152	256	218	211	199	322	328	266	243	199	209	191	169
März	224	315	154	255	217	210	198	324	331	266	243	199	209	191	170
April	223[6])	315	154	252	216	210	196	324	331	271	243	200	209	191	170
Mai	221	315	155	249[6])	216	209	196	322	331	275	208	191	209	191	170
Juni	220	314	155	248[6])	215	209	191	322	331	275	212	190	210	191	170
Juli	219	314	155	247[6])	215	208	191	322	331	275	217	190	211	200	172
August	218	314	156	244[6])	213	208	191	323	331	275	221	190	211	200	172
September	218	314	156	243[6])	213	208	190	323	331	275	226	198	211	200	172
Oktober	217	315	156	243[6])	212	208	190	323	331	275	230	197	211	201	172
November	217	315	156	243[6])	212	207	190	324	331	275	235	195	211	201	172
Dezember	217	316	156	242	211	207	190	324	331	275	243	195	211	201	172
1954 Januar	217	315	156	242[6])	210	207	191	324	331	275	246	195	211	201	172
Februar	217[6])	315	156	241[6])	209	207	191	324	331	275	246	195	211	201	172
März	216	316	156	241[6])	209	207	191	324	331	275	246	193	211	201	169
April	216	312	156	242	209	207	189	321	328	275	246	192	211	201	169
Mai	215	310	155	242	208	207	189	319	328	275	208	192	210	201	169
Juni	216	310	155	242	208	206	190	319	328	275	212	189	210	201	169
Juli	216	311	155	242	208	206	191	320	328	275	217	190	210	201	170
August	216	312	155	243	208	206	192	320	329	275	221	190	211	201	170
September	217	312	155	244	208	206	193	321	329	275	226	188	210	201	171
Oktober	218	314	155	246	209	206	194	322	330	275	230	189	210	201	171
November	218	310	154	247	209	207	194	318	325	275	235	189	210	202	171
Dezember	219	310	154	248	209	207	194	319	325	275	243	190	210	202	171
1955 Januar	219	311	154	250	210	208	195	319	325	275	246	189	210	202	171
Februar	221	311	154	254	210	208	195	319	324	275	246	189	211	202	171
März	221	310	154	255	211	208	194	319	323	275	246	190	211	202	172

*) Gegliedert entsprechend dem »Warenverzeichnis für die Industriestatistik« nach Industriegruppen bzw. -zweigen. — [1]) Stichtag: Stahl, NE-Metalle, Gießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke, Chemie, Flachglas, Sägewerke und Holzbearbeitung, Papiererzeugung, verformung, Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren. — [4]) Verbrauchsgüterindustrien: Musikinstrumente usw., Feinkeramik, Glas, Holzver Grund der mit zwei Dezimalstellen ermittelten Indexziffern (1950 = 100). — [6]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

Produkte 1938 und 1949 bis 1955*)

Erden von					Elektrizitätserzeugung						Eisen und Stahl	NE-Metallindustrie			Gießerei		Jahresdurchschnitt Monat[1])
					insgesamt	davon Strom bei Abgabe an						insgesamt	davon		insgesamt	darunter Eisen-, Stahl- u. Temperguß-erei	
									Sonderabnehmer in								
Zement	Kalk	Gips	Grobkeramik	Kunststeinerzeugnisse		Haushaltabnehmer	landw. Abnehmer	gewerbl. Abnehmer	Niederspannung	Hochspannung			Metallhütten	NE-Metallhalbzeugwerke			
1950 = 100																	
65	52	54	52	61	94	110	129	116	87	83	50	32	27	37	54	57	1938
99	102	102	100	101	99	99	99	99	99	99	96	83	86	60	103	107	1949 JD
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1950 „
124	115	109	111	111	106	105	105	105	106	106	122	154	126	187	131	122	1951 „
134	130	118	116	114	126	113	118	117	127	132	170	136	130	143	147	148	1952 „
137	137	120	114	114	140	119	128	131	140	149	177[4])	113	113	114	141	146	1953 „
136	137	121	114	114	140	120	129	132	139	149	172	113	111	114	137	140	1954 „
137	134	120	114	114	136	117	127	127	138	144	182[4])	125	125	125	146	150	1953 Januar
137	135	120	114	114	138	117	127	128	140	146	182[4])	123	123	123	146	150	Februar
137	136	120	114	114	140	117	127	129	141	149	182[4])	120	120	119	145	149	März
137	137	120	114	114	140	118	128	131	141	149	182[4])	114	115	114	143	147	April
137	137	120	113	114	141	119	128	131	141	150	180[4])	109	108	109	141	146	Mai
137	138	120	114	114	141	119	128	132	141	150	180[4])	110	109	111	141	146	Juni
137	138	120	114	114	141	119	129	133	141	150	179[4])	111	109	112	140	145	Juli
137	138	120	114	114	141	119	129	133	141	150	172[4])	111	110	112	140	144	August
137	138	120	114	114	141	120	129	133	141	150	172[4])	109	107	111	139	143	September
137	138	120	114	114	141	120	129	133	141	150	172[4])	108	107	111	138	142	Oktober
137	138	120	113	114	141	120	129	133	141	150	172[4])	110	108	111	138	142	November
137	138	120	113	114	141	120	129	133	140	150	172[4])	110	109	111	138	142	Dezember
137	138	120	114	114	141	120	129	133	141	150	172[4])	108	106	110	137	141	1954 Januar
137	137	121	114	114	141	120	129	133	141	150	170[4])	108	106	110	136	140	Februar
137	137	121	114	114	141	120	129	133	141	150	170[4])	109	108	111	136	140	März
137	137	121	114	114	140	120	129	133	139	149	171	111	110	113	137	140	April
137	137	121	113	114	140	120	129	132	139	149	171	112	110	113	136	140	Mai
137	137	121	114	114	140	120	129	132	139	149	171	112	111	113	136	140	Juni
137	137	121	114	114	140	120	129	132	139	149	171	112	111	113	135	139	Juli
137	137	121	114	114	140	120	129	132	139	149	172	111	110	113	135	139	August
133	137	121	115	114	140	120	129	132	139	149	172	113	112	114	136	140	September
133	137	121	115	113	140	120	129	132	139	149	172	118	117	120	139	141	Oktober
133	137	121	116	113	140	120	129	132	138	148	172	119	117	121	139	142	November
133	137	121	116	113	139	120	129	132	138	147	173	119	118	121	140	142	Dezember
133	137	121	116	114	139	120	129	132	138	147	173	124	123	125	141	143	1955 Januar
133	137	121	116	114	139	120	129	132	138	147	175	138	137	138	143	144	Februar
133	137	121	117	114	139	120	129	132	138	147	175	145	145	144	145	145	März
1938 = 100																	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1938
154	198	187	194	166	106	90	77	85	114	119	192	261	312	218	191	188	1949 JD
155	194	184	193	164	107	91	77	86	116	120	199	316	364	273	185	176	1950 „
191	222	201	214	182	113	95	81	90	122	127	244	486	458	510	241	214	1951 „
206	252	218	223	187	134	102	91	101	147	158	339[4])	429	475	389	272	260	1952 „
212	266	221	219	187	150	107	99	113	162	179	353[4])	357	410	311	261	255	1953 „
210	267	223	220	187	150	108	100	114	161	179	342	356	405	313	253	247	1954 „
212	260	221	219	187	145	106	98	109	159	172	363[4])	394	455	341	270	262	1953 Januar
212	262	221	219	187	147	106	98	110	161	175	363[4])	389	448	337	269	263	Februar
212	264	221	220	187	149	106	98	111	163	178	363[4])	378	439	325	267	262	März
212	267	221	219	187	150	107	99	112	163	179	363[4])	361	419	311	263	258	April
212	267	221	219	187	151	107	99	113	163	180	358[4])	343	395	298	260	257	Mai
212	267	221	220	187	151	108	99	114	163	180	358[4])	346	396	302	260	256	Juni
212	267	221	220	187	151	108	100	114	163	180	357[4])	349	398	306	259	254	Juli
212	267	221	220	187	151	108	100	114	163	180	342[4])	349	399	305	258	253	August
212	267	221	220	187	151	108	100	114	162	180	342[4])	344	391	302	256	252	September
212	267	221	220	187	151	108	100	114	162	180	342[4])	342	388	302	255	250	Oktober
212	267	221	219	187	151	108	100	114	162	180	342[4])	346	395	304	255	250	November
212	267	221	219	187	151	108	100	114	162	180	342[4])	346	396	303	254	249	Dezember
212	267	221	219	187	151	108	100	114	162	180	342[4])	340	385	301	253	248	1954 Januar
212	267	223	219	187	151	108	100	114	162	180	340[4])	341	386	302	251	246	Februar
212	267	223	219	187	151	108	100	114	162	180	340[4])	344	392	303	252	247	März
212	267	223	219	187	150	108	100	114	160	178	342	352	400	309	252	246	April
212	266	223	218	187	150	108	100	114	160	178	342	353	402	309	251	245	Mai
212	266	223	219	187	150	108	100	114	160	178	342	353	403	309	251	245	Juni
212	266	223	219	187	150	108	100	114	160	178	342	352	403	308	250	244	Juli
212	266	223	220	187	150	108	100	114	160	178	342	351	401	308	250	244	August
205	266	223	222	187	150	108	100	114	160	178	343	357	408	312	252	246	September
205	266	223	222	187	150	108	100	114	160	178	343	373	425	328	256	248	Oktober
205	266	223	223	187	149	108	100	114	160	177	344	375	425	331	257	249	November
205	266	223	223	186	149	108	100	114	159	177	345	377	429	331	257	250	Dezember
205	266	223	223	187	149	108	100	114	159	177	345	391	446	342	259	251	1955 Januar
205	267	223	224	187	149	108	100	114	159	177	349	435	500	378	264	253	Februar
205	267	223	225	187	149	108	100	114	159	177	349	457	530	393	267	254	März

21. eines jeden Monats. — [2]) Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien: Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoffe, Steine und Erden, Eisen und Gummi und Asbest. — [3]) Investitionsgüterindustrien: Stahlbau, Maschinenbau, Fahrzeugbau, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik, Stahlarbeitung, Papierverarbeitung, Druck, Kunststoffe, Ledererzeugung, Lederverarbeitung und Schuhe, Textil, Bekleidung. — [5]) Berechnet auf

3. Index der Erzeugerpreise industrieller

Jahresdurchschnitt Monat[1])	Stahlbau					Maschi									
		darunter					darunter								
	insgesamt	Stahlbauten	Weichen	Feld- und Industriebahnwagen u. -material	Dampfkessel und Behälter	insgesamt	Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung	Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	Holzbe- u. -verarbeitungsmaschinen	Antriebsmaschinen[2])	Maschinen für die Bauwirtschaft	Bergbaumaschinen	Landmaschinen	Ackerschlepper	Fördermittel[2])
	Originalbasis														
1938	57	57	52	61	57	59	63	57	56	58	67	65	58	65	59
1949 JD	103	102	98	110	105	104	104	102	106	101	104	100	103	113	108
1950 »	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 »	120	123	122	126	114	117	115	115	114	115	117	121	119	111	115
1952 »	148	154	162	164	141	127	127	131	119	131	130	149	141	120	135
1953 »	156	162	178	174	152	127	128	134	114	132	131	159	142	118	133
1954 »	150	155	175	168	147	126	127	134	114	132	130	153	141	114	129
1953 Januar	158	164	179	176	153	128	129	134	118	133	133	162	143	118	138
Februar	158	164	179	176	153	128	129	134	117	133	132	162	143	119	138
März	158	165	179	175	153	128	129	134	114	133	132	161	143	119	138
April	157	164	179	175	153	128	129	134	114	133	132	162	143	119	136
Mai	157	163	179	174	153	128	127	134	114	133	131	162	143	119	136
Juni	157	162	179	174	152	127	127	134	114	133	131	161	143	119	135
Juli	157	162	179	174	152	127	127	133	114	133	131	160	143	117	135
August	155	160	177	172	152	127	127	133	114	132	131	156	143	117	134
September	155	160	177	172	151	127	127	133	114	131	130	156	142	117	134
Oktober	154	159	177	172	151	126	127	133	114	131	130	156	142	116	134
November	154	158	177	172	151	126	127	133	114	131	129	156	141	116	132
Dezember	153	157	177	172	151	126	127	133	114	131	129	155	141	115	132
1954 Januar	153	157	177	172	151	126	127	134	114	131	129	155	140	114	132
Februar	151	155	175	167	150	125	127	134	114	131	129	153	140	115	131
März	151	155	175	167	150	125	127	134	114	131	130	153	141	114	129
April	151	155	175	167	150	125	127	134	114	131	130	153	141	114	129
Mai	149	154	175	167	144	125	126	134	114	131	130	153	141	114	128
Juni	149	154	175	167	144	125	126	134	114	131	130	153	140	114	128
Juli	149	154	175	167	144	125	127	132	114	131	130	153	140	114	128
August	149	154	175	167	144	125	127	132	114	131	130	152	140	114	128
September	150	156	176	169	145	126	127	133	114	133	130	152	140	114	129
Oktober	150	156	176	169	145	126	127	135	114	133	130	153	141	114	129
November	151	157	176	169	145	127	128	136	116	133	131	155	142	114	129
Dezember	151	157	176	170	145	127	128	136	116	133	131	155	143	114	130
1955 Januar	151	157	176	170	145	127	129	136	117	133	131	155	146	114	130
Februar	152	157	178	171	145	128	129	136	117	133	131	155	147	114	130
März	152	157	178	172	145	128	130	136	117	134	131	155	147	115	130
	Umbasiert[4]) auf														
1938	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1949 JD	180	178	189	180	183	174	165	179	190	176	157	155	177	175	182
1950 »	175	174	193	164	175	168	159	174	179	174	150	155	172	155	169
1951 »	209	214	236	206	199	197	183	200	204	201	176	187	205	171	195
1952 »	259	268	313	270	247	214	201	228	213	228	195	231	242	165	227
1953 »	273	281	344	285	265	214	203	233	205	230	196	246	244	182	225
1954 »	262	270	339	276	256	211	202	234	204	229	195	237	242	177	219
1953 Januar	276	286	346	289	266	215	205	234	212	231	199	250	245	183	234
Februar	276	286	346	289	266	215	205	234	210	231	198	251	245	184	233
März	275	287	346	287	266	215	205	234	204	231	198	249	245	184	232
April	275	285	346	286	266	215	205	234	204	231	198	250	245	184	230
Mai	274	284	346	286	266	214	203	234	204	231	197	250	245	185	229
Juni	274	283	346	286	266	214	203	234	204	231	197	250	245	184	228
Juli	274	283	346	286	266	214	202	232	203	231	197	248	245	182	228
August	271	279	342	283	265	213	202	232	203	230	197	242	245	182	227
September	270	278	342	282	264	213	202	232	203	228	194	242	244	182	227
Oktober	270	277	342	282	264	213	202	232	203	228	194	242	243	181	227
November	269	275	342	282	264	212	202	232	203	228	194	242	242	181	224
Dezember	268	274	342	281	264	212	202	232	203	228	194	240	241	178	224
1954 Januar	268	274	342	281	264	211	202	233	204	228	194	240	241	177	223
Februar	264	270	338	274	263	211	202	233	204	228	194	237	241	178	221
März	264	269	338	274	262	211	202	233	204	228	195	236	241	177	218
April	264	269	338	274	262	211	202	233	204	228	195	236	241	177	218
Mai	260	268	338	274	251	211	201	233	203	228	195	236	241	177	217
Juni	259	268	338	274	251	211	201	233	203	228	195	236	241	177	217
Juli	259	268	338	274	251	211	201	231	204	228	195	236	241	177	217
August	259	268	338	274	251	211	201	231	204	228	195	235	241	177	217
September	261	271	339	277	253	211	203	232	204	231	195	236	241	177	219
Oktober	262	272	339	277	253	212	203	235	204	231	195	237	241	177	219
November	263	274	341	277	254	213	204	237	207	231	196	240	244	177	219
Dezember	264	274	341	278	254	214	204	238	207	231	196	240	246	176	219
1955 Januar	264	274	341	278	254	214	205	238	209	231	196	240	251	177	219
Februar	265	274	345	280	254	215	205	238	210	231	196	240	252	177	221
März	265	274	345	281	254	216	207	238	210	233	196	240	252	178	221

[1]) Stichtag: 21. eines jeden Monats. — [2]) Das sind die Industriezweige: Ottomotoren, Dieselmotoren, Kolbendampfmaschinen, Dampfturbi bzw. -klassen: Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung, Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung, Industrieöfen, ren, Kolbendampfmaschinen, Dampfturbinen, Flüssigkeitspumpen, Maschinen für die Bauwirtschaft, Bergbaumaschinen, Trocknungsanlagen, dustrie, Papierverarbeitungsmaschinen, Druckmaschinen, Textilmaschinen, Handwerkernähmaschinen, Schuh- und Lederindustriemaschinen. —

Produkte 1938 und 1949 bis 1955

nenbau				Fahrzeugbau				Elektrotechnik							
unter					darunter				davon						
Nähmaschinen	Armaturen	Getriebe	Gewerbliche Arbeitsmaschin.[4]	insgesamt	Kraftwagen und Krafträder	Teile und Zubehör	Fahrräder	insgesamt	Elektrizitätserzeugung u. -umwandlung	Elektrizitätsverteilung	Elektrische Verbrauchergeräte	Elektrische Nachrichtengeräte	Elektrische Meß- und Überwachungsgeräte	Elektrische Lampen und Röhren	Jahresdurchschnitt Monat[1]
1950 = 100															
54	55	62	59	53	48	72	46	63	59	57	63	76	61	75	1938
102	102	101	101	106	107	103	104	111	116	105	108	119	116	125	1949 JD
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1950 „
108	161	116	116	108	105	119	110	122	122	143	111	107	116	100	1951 „
112	129	133	130	116	112	130	109	121	126	144	115	99	122	86	1952 „
115	112	134	132	112	108	125	110	115	121	129	112	95	121	82	1953 „
114	114	132	131	109	104	120	109	111	117	125	109	90	120	77	1954 „
112	115	135	133	114	110	128	109	116	123	131	114	95	122	84	1953 Januar
112	113	135	133	114	110	127	109	116	122	132	114	95	122	84	Februar
112	111	135	133	113	107	127	109	116	122	132	113	95	122	84	März
116	111	134	133	113	108	126	110	116	122	130	113	95	122	84	April
116	110	134	133	113	108	126	110	115	121	130	112	95	122	83	Mai
116	109	134	133	113	108	126	110	115	120	129	112	95	121	81	Juni
116	111	134	132	113	108	126	110	114	120	126	112	95	121	81	Juli
116	113	134	132	112	108	123	110	114	120	127	112	94	121	81	August
116	113	134	131	111	106	122	110	114	120	128	112	94	121	81	September
116	113	134	131	111	106	122	110	114	119	128	111	94	121	81	Oktober
116	113	132	131	111	107	121	109	113	119	127	111	94	121	81	November
116	113	132	131	111	107	121	109	113	119	125	111	94	121	81	Dezember
114	113	132	131	111	107	120	109	112	118	125	109	91	121	81	1954 Januar
114	113	132	131	110	107	119	110	111	118	124	109	91	121	81	Februar
114	113	132	131	110	105	119	110	111	118	124	109	91	120	81	März
114	111	132	131	109	105	119	110	111	118	126	110	90	121	81	April
114	112	131	131	109	104	119	110	111	118	124	109	90	121	80	Mai
114	113	131	131	108	103	120	110	111	118	127	109	90	120	75	Juni
114	113	131	131	108	103	120	110	112	118	128	109	91	120	74	Juli
114	113	132	131	108	103	121	110	111	117	125	110	91	120	74	August
114	113	132	131	108	103	121	110	110	116	125	109	89	120	74	September
114	115	133	132	108	103	121	108	110	117	125	109	89	120	74	Oktober
114	118	133	133	108	103	121	108	110	117	125	108	90	120	74	November
114	118	134	133	108	103	122	108	110	117	123	108	90	120	74	Dezember
113	117	134	134	106	100	122	108	111	118	126	108	90	120	74	1955 Januar
113	120	135	134	106	100	122	107	111	119	126	108	90	119	74	Februar
113	120	135	134	106	100	122	107	111	119	126	108	90	120	74	März
1938 = 100															
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1938
189	186	162	171	202	224	144	225	175	195	183	171	156	189	166	1949 JD
186	183	160	169	190	209	139	216	158	169	174	159	131	163	133	1950 „
202	295	186	196	206	219	166	238	192	207	250	176	140	189	133	1951 „
209	236	213	219	221	234	182	236	192	212	251	182	129	198	114	1952 „
215	205	215	223	214	225	174	237	181	204	224	178	124	198	110	1953 „
212	208	212	222	207	217	168	236	175	198	218	173	118	196	103	1954 „
209	211	217	225	218	229	178	235	184	207	228	182	125	198	112	1953 Januar
209	208	217	225	218	229	178	235	184	206	230	181	124	199	112	Februar
209	204	217	224	214	224	177	235	184	206	230	179	124	198	112	März
217	202	215	225	215	225	176	238	183	206	227	178	124	199	112	April
217	201	215	224	214	225	176	238	182	204	227	178	124	199	111	Mai
217	200	215	224	214	225	176	238	181	203	225	178	124	198	109	Juni
217	203	215	223	214	225	176	238	180	204	220	178	124	198	109	Juli
217	206	215	222	213	225	171	238	180	203	221	178	124	197	108	August
217	206	215	222	211	222	171	238	180	202	223	178	123	197	108	September
217	206	214	221	211	222	171	236	180	202	223	176	123	197	108	Oktober
217	206	212	221	211	223	169	236	179	201	222	175	124	197	108	November
217	206	212	221	211	223	168	236	178	201	219	175	123	197	108	Dezember
212	206	212	221	210	223	167	236	176	200	218	173	119	197	108	1954 Januar
212	207	212	221	210	223	166	236	176	199	217	173	119	197	108	Februar
212	207	212	220	208	220	166	237	176	199	217	173	119	196	108	März
212	203	212	221	207	219	166	237	176	199	219	174	117	197	108	April
212	205	210	221	207	218	166	237	175	199	217	174	117	197	107	Mai
212	207	210	221	206	216	168	237	176	199	221	174	118	196	100	Juni
212	207	210	221	206	216	168	237	177	199	224	174	118	196	99	Juli
212	207	211	221	206	216	169	237	175	198	218	174	118	196	99	August
212	207	211	222	206	215	169	237	174	196	217	173	117	195	99	September
212	210	213	222	205	214	169	232	174	197	218	172	117	195	99	Oktober
212	215	213	224	205	214	169	232	174	197	218	172	117	196	99	November
212	215	215	224	205	214	170	232	173	197	214	172	117	196	99	Dezember
211	214	215	225	202	210	170	232	175	200	220	172	117	196	99	1955 Januar
211	219	217	226	202	210	170	230	176	201	220	172	117	194	99	Februar
211	219	217	226	202	210	170	230	176	201	220	172	117	195	99	März

nen. — [3]) Das sind die Industriezweige: Krane und Hebezeuge, Kleinhebezeuge, Stetige Förderer, Aufzüge. — [4]) Das sind die Industriezweige Gießereimaschinen, Prüfmaschinen, Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen, Schweiß-, Schneid-, und Metallspritzgeräte, Ottomotoren, Dieselmoto- Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie, Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelindustrie, Maschinen für die chemische In- [5]) Berechnet auf Grund der mit zwei Dezimalstellen ermittelten Indexziffern (1950 = 100).

3. Index der Erzeugerpreise industrieller

Jahresdurchschnitt / Monat[1])	noch: Elektrotechnik		Feinmechanik und Optik						Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlver				
	davon			davon								da	
	Fahrzeugelektrik	elektrotechnische Sondergeräte	insgesamt	Optische Erzeugnisse	Fotoapparate	Feinmechanische Erzeugnisse	Med.-mech. Erzeugnisse	Uhren	insgesamt	Ziehereien und Kaltwalzwerke	Stahlverformung	Eisen-, insgesamt	Eisen-, Heiz- und Kochgeräte
													Originalbasis
1938	63	57	61	66	53	72	57	60	55	49	58	57	57
1949 JD	98	102	106	106	99	102	93	127	103	97	103	104	104
1950 »	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 »	117	114	112	109	113	114	125	105	121	128	121	119	118
1952 »	122	115	115	112	117	118	128	103	140	162	147	130	127
1953 »	118	115	112	111	113	116	128	99	137	158	146	126	118
1954 »	108	115	110	109	109	115	127	99	131	152	137	122	115
1953 Januar	121	115	114	112	117	117	129	100	142	166	151	130	123
Februar	121	115	114	112	115	117	129	100	140	165	150	129	121
März	121	115	113	112	113	117	128	100	140	166	150	128	119
April	121	115	113	111	113	117	128	100	139	161	150	127	119
Mai	121	115	113	111	113	117	128	100	138	158	150	127	117
Juni	121	115	113	111	113	116	128	100	137	157	149	126	117
Juli	117	115	112	111	113	116	128	97	136	157	148	126	116
August	115	115	112	110	113	116	128	97	135	155	145	125	116
September	114	115	112	110	113	116	128	97	134	152	143	125	116
Oktober	115	115	112	110	112	116	128	99	133	152	141	124	116
November	115	115	111	110	111	115	128	99	133	152	140	124	116
Dezember	114	115	111	110	111	115	128	99	132	151	140	123	116
1954 Januar	110	115	111	110	111	115	128	99	131	148	138	122	115
Februar	109	115	111	110	111	115	128	99	130	148	137	122	116
März	109	115	110	109	108	115	127	99	130	147	137	122	116
April	109	115	110	109	108	115	127	99	130	148	135	122	116
Mai	109	114	110	109	108	115	127	99	130	150	135	122	116
Juni	109	114	110	109	108	115	127	99	131	153	135	122	116
Juli	109	115	110	109	108	115	127	99	131	153	136	122	116
August	109	115	110	109	108	115	126	99	131	154	137	122	115
September	107	115	110	109	108	115	126	99	132	154	137	122	115
Oktober	107	115	110	109	108	115	126	99	133	156	138	123	116
November	107	115	110	109	108	115	126	99	133	157	139	122	115
Dezember	107	116	110	109	108	115	126	99	133	157	139	124	115
1955 Januar	107	116	110	109	108	116	126	99	134	158	138	124	115
Februar	108	116	110	109	108	116	126	99	135	159	140	124	116
März	109	116	110	109	108	116	126	99	135	159	141	125	114
													Umbasiert[2]) auf
1938	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1949 JD	156	178	172	162	189	141	163	213	186	198	178	184	180
1950 »	159	174	163	152	190	138	175	168	181	203	173	177	174
1951 »	186	198	183	165	215	158	218	175	219	260	209	211	205
1952 »	195	200	187	170	222	163	224	172	254	328	254	231	221
1953 »	188	200	183	169	216	161	224	166	247	321	253	223	205
1954 »	173	201	180	166	207	159	222	165	237	309	236	216	201
1953 Januar	193	200	186	170	222	161	225	168	256	338	261	230	213
Februar	193	200	185	170	220	161	225	168	254	336	260	228	211
März	193	200	184	170	216	161	224	168	253	337	259	226	207
April	192	200	184	169	216	161	224	168	251	328	260	225	207
Mai	192	200	184	169	216	161	223	168	249	322	258	224	204
Juni	192	200	184	168	216	161	223	168	248	319	258	223	204
Juli	186	200	183	168	216	161	223	163	247	319	255	222	202
August	184	200	183	168	216	161	223	163	244	315	250	221	202
September	182	200	183	168	216	161	223	163	242	309	247	220	202
Oktober	183	200	182	168	213	161	223	165	241	309	244	220	202
November	183	200	181	168	211	159	223	165	240	309	242	219	203
Dezember	182	200	181	168	211	159	223	165	239	306	241	218	202
1954 Januar	176	200	181	168	211	159	223	165	236	302	238	216	200
Februar	174	200	181	168	211	159	223	165	236	300	237	216	202
März	173	200	179	166	205	159	222	165	235	299	236	216	202
April	173	200	179	166	205	159	222	165	235	300	234	216	202
Mai	174	199	179	166	205	159	222	165	235	305	233	215	201
Juni	174	199	179	166	206	159	222	165	236	310	233	216	201
Juli	174	201	179	166	206	159	222	165	237	311	235	215	201
August	173	201	179	166	206	159	220	166	237	312	236	215	201
September	171	201	179	166	206	159	220	166	238	313	237	216	201
Oktober	170	201	179	166	206	159	220	166	240	317	238	218	201
November	171	201	180	166	206	159	220	166	241	318	239	218	201
Dezember	170	202	180	166	206	159	220	166	241	318	239	219	201
1955 Januar	170	202	180	166	206	160	220	166	243	321	239	220	201
Februar	172	202	180	166	206	160	220	166	244	323	242	220	201
März	173	202	180	166	206	160	220	166	244	323	244	220	199

[1]) Stichtag: 21. eines jeden Monats. — [2]) Berechnet auf Grund der mit zwei Dezimalstellen ermittelten Indexziffern (1950=100).

Produkte 1938 und 1949 bis 1955

formung, Eisen-, Blech- und Metallwaren					Musikinstrumente, Spiel- und Schmuckwaren					Chemie einschl. Kohlenwertstoffe			Jahresdurchschnitt Monat[1])
von						davon					darunter		
Blech- und Metallwaren					insgesamt	Großmusikinstrumente	Kleinmusikinstrumente	Spielwaren	Schmuckwaren	insgesamt	Chemische Schlüsselgüter	Chemische Verbrauchsgüter	
Blechwaren	Schlösser und Beschläge	Schneidwaren und Bestecke	Metall- und Kurzwaren	Werkzeugherstellung									
1950 = 100													
54	59	64	51	71	51	38	51	49	56	57	57	57	1938
105	112	108	100	105	103	100	102	100	108	110	107	116	1949 JD
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1950 »
123	129	118	112	119	111	112	104	111	117	115	120	104	1951 »
138	147	125	118	132	113	113	105	116	114	111	118	99	1952 »
134	126	125	115	129	111	112	105	112	112	106	111	96	1953 »
128	121	124	113	125	110	112	105	110	112	104	110	95	1954 »
140	136	125	116	133	110	113	103	112	112	108	114	97	1953 Januar
137	135	125	116	132	110	113	103	112	112	108	114	97	Februar
137	130	125	116	131	110	113	103	112	112	107	113	97	März
135	130	125	116	131	111	113	105	112	112	107	113	96	April
134	127	125	116	130	111	112	105	113	112	106	112	96	Mai
133	127	125	116	128	112	112	105	113	114	105	111	96	Juni
133	124	125	116	128	112	112	105	113	114	105	110	96	Juli
132	120	125	116	127	112	112	105	113	114	105	110	96	August
132	120	124	116	126	111	112	105	113	112	105	110	95	September
132	120	124	116	126	111	112	105	113	112	105	110	95	Oktober
131	120	124	115	126	110	112	105	112	110	105	110	95	November
130	118	124	114	126	110	112	105	112	110	105	110	95	Dezember
128	118	124	113	126	110	112	105	112	110	105	111	94	1954 Januar
128	118	124	113	126	109	112	105	111	110	105	110	95	Februar
128	118	124	113	125	109	112	105	110	110	105	110	95	März
128	118	124	113	125	109	112	105	110	110	104	110	95	April
127	118	124	113	125	110	112	105	110	113	104	110	95	Mai
127	119	124	113	126	110	112	105	110	113	104	109	95	Juni
127	119	124	113	126	110	112	105	110	113	104	109	95	Juli
127	119	124	113	126	110	112	105	110	113	104	109	95	August
127	120	124	114	124	110	112	105	110	113	104	109	95	September
128	126	124	114	124	110	112	105	110	113	104	110	95	Oktober
128	127	126	114	125	110	112	105	110	113	104	110	95	November
129	127	126	114	127	110	112	105	110	113	104	110	95	Dezember
130	127	126	115	128	111	112	105	112	114	105	111	95	1955 Januar
131	127	127	115	127	112	112	105	112	115	106	112	96	Februar
131	127	131	115	128	112	112	105	112	115	106	111	96	März
1938 = 100													
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1938
196	190	169	195	148	201	263	199	204	193	193	188	202	1949 JD
186	170	157	194	140	196	263	195	204	178	175	176	174	1950 »
230	219	186	217	167	218	296	203	225	208	201	212	182	1951 »
257	249	196	228	185	221	297	204	235	204	195	207	172	1952 »
249	213	196	224	181	217	295	204	228	200	186	196	167	1953 »
238	205	195	220	176	215	294	205	224	199	183	193	165	1954 »
261	230	196	224	186	216	297	200	228	200	189	200	169	1953 Januar
255	229	196	224	185	216	297	200	228	200	189	200	168	Februar
254	222	196	224	184	215	297	200	227	200	188	200	168	März
252	222	196	225	183	216	297	205	227	200	187	198	167	April
250	215	196	225	183	217	294	205	229	200	187	198	167	Mai
247	216	196	225	180	218	294	205	229	202	185	195	167	Juni
247	211	196	225	179	218	294	205	229	202	184	193	167	Juli
247	204	196	225	178	218	294	205	229	202	184	193	167	August
246	204	194	225	177	217	294	205	229	200	184	194	165	September
245	203	194	225	177	217	294	205	229	200	184	194	165	Oktober
245	203	194	223	177	215	294	205	227	195	184	194	165	November
243	200	194	221	177	215	294	205	227	195	184	194	165	Dezember
239	200	194	220	177	215	294	205	227	195	184	195	164	1954 Januar
239	200	194	220	176	214	294	205	225	195	184	194	165	Februar
238	201	194	220	176	214	294	205	224	195	184	194	165	März
238	201	194	220	176	214	294	205	224	195	183	193	165	April
237	201	194	220	176	215	294	205	224	201	183	193	165	Mai
237	202	194	220	177	215	294	205	224	201	183	193	165	Juni
237	202	194	219	176	215	294	205	224	201	182	191	165	Juli
236	202	194	219	176	215	294	205	224	201	182	192	165	August
237	204	194	221	175	215	294	205	224	201	183	192	165	September
238	214	194	221	175	215	294	205	224	201	183	193	165	Oktober
239	215	197	222	175	215	294	205	224	201	183	193	165	November
240	216	197	222	178	215	294	205	224	201	183	194	165	Dezember
242	216	197	223	180	217	294	205	227	203	185	195	165	1955 Januar
243	216	199	223	178	219	294	205	229	205	186	196	166	Februar
243	216	205	223	179	219	294	205	229	205	186	196	167	März

3. Index der Erzeugerpreise industrieller

Jahresdurchschnitt Monat[1])	Feinkeramik				Glas und Glaswaren			Sägewerke und Holzbearbeitung				Holzverarbeitung		Papiererzeugung		
		darunter				darunter			darunter						darunter	
	insgesamt	Geschirr aus Porzellan	Sanitäre Keramik	Keramische Platten	insgesamt	Flachglas	Hohlglas	insgesamt	Grubenholz	Schnittholz	Sperrholz	insgesamt	darunter Möbel	insgesamt	Zellstoff	Papier und Pappe
																Originalbasis
1938	54	49	54	54	75	7	73	54	42	51	59	56	59	41	41	40
1949 JD	102	105	100	96	99	98	100	107	103	109	103	111	109	101	111	99
1950 »	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 »	112	115	111	103	114	105	120	127	132	130	120	115	113	164	169	163
1952 »	113	117	87	104	117	111	120	157	195	169	128	122	119	160	176	157
1953 »	112	117	81	104	117	115	117	138	173	148	111	116	114	132	138	131
1954 »	108	113	83	104	117	115	118	138	176	148	113	115	112	131	142	128
1953 Januar	113	119	81	104	117	116	118	150	205	161	120	118	116	140	158	136
Februar	113	119	81	104	117	116	118	149	205	160	119	118	116	139	158	135
März	113	119	81	104	117	116	118	147	202	157	117	117	115	138	158	134
April	112	118	81	104	117	116	118	145	201	156	115	116	114	132	135	131
Mai	112	118	81	104	117	116	118	140	177	152	111	115	113	132	135	131
Juni	112	117	81	104	117	116	117	138	173	148	111	115	113	131	135	131
Juli	112	117	82	104	117	116	117	135	165	146	109	115	113	130	135	129
August	112	117	82	104	117	115	117	132	158	143	107	115	113	130	135	128
September	112	117	82	104	116	115	117	131	154	141	107	115	113	129	135	128
Oktober	112	116	82	104	116	115	117	129	147	139	107	114	113	129	135	128
November	112	116	82	104	116	115	117	128	146	137	106	114	113	129	135	128
Dezember	112	116	82	104	116	115	117	127	146	137	106	114	113	130	135	128
1954 Januar	112	116	82	104	116	115	117	128	146	136	109	114	113	129	135	128
Februar	112	115	82	104	116	115	117	129	151	136	110	114	113	131	143	128
März	110	115	82	104	116	115	117	129	155	137	111	114	113	130	143	127
April	110	115	82	104	117	115	118	130	162	137	111	114	112	130	143	128
Mai	110	115	82	104	117	115	118	132	167	140	111	113	112	130	143	128
Juni	108	115	82	104	118	115	119	133	166	141	111	113	112	130	143	128
Juli	107	111	83	104	118	115	119	136	174	145	112	113	111	130	143	128
August	107	111	83	104	118	115	119	138	177	148	112	114	111	131	143	129
September	107	111	83	104	118	115	119	143	186	155	112	114	111	131	143	129
Oktober	107	111	84	104	118	115	119	147	193	160	115	115	112	131	143	129
November	107	111	84	104	118	115	119	154	203	169	117	117	113	132	143	129
Dezember	107	111	84	104	117	115	119	160	226	175	120	120	113	132	143	130
1955 Januar	107	111	90	104	118	115	120	160	230	175	121	121	114	136	154	132
Februar	107	111	90	104	118	115	120	160	237	173	122	121	114	137	154	133
März	107	111	90	104	118	114	120	161	241	173	125	122	114	137	154	133
																Umbasiert[2]) auf
1938	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1949 JD	189	213	186	179	132	129	136	199	245	215	173	197	185	250	271	245
1950 »	185	203	186	185	133	131	137	186	237	196	168	178	170	247	243	247
1951 »	208	233	206	191	152	138	164	236	313	255	201	205	192	404	411	403
1952 »	209	238	163	193	156	145	165	292	464	332	216	218	202	396	429	389
1953 »	208	239	151	192	155	151	161	256	411	290	187	206	194	326	337	323
1954 »	201	230	154	192	156	151	162	257	417	291	189	205	191	323	346	318
1953 Januar	209	241	150	192	156	152	161	279	487	315	202	211	198	345	385	336
Februar	209	242	150	192	156	152	161	277	487	313	200	210	197	344	385	335
März	209	242	150	192	156	152	161	273	479	308	197	208	195	340	385	331
April	208	240	150	192	156	152	161	270	476	305	194	207	194	325	329	324
Mai	208	240	150	192	156	152	161	261	421	298	188	206	193	325	329	324
Juni	208	238	150	192	155	152	161	256	410	290	187	206	192	324	329	323
Juli	208	238	152	192	156	152	161	252	391	286	184	205	192	321	329	320
August	208	237	152	192	155	151	161	246	376	280	180	205	192	320	329	318
September	208	237	152	192	155	151	160	243	366	277	180	205	192	318	329	316
Oktober	207	236	152	192	155	151	160	241	350	273	181	204	192	318	329	315
November	207	236	152	192	155	151	160	238	347	270	178	204	193	318	329	315
Dezember	207	236	152	192	155	151	161	237	346	268	178	204	193	320	329	317
1954 Januar	207	236	152	192	155	151	161	238	348	268	183	204	193	319	329	317
Februar	207	234	152	192	155	151	161	240	358	268	186	203	192	323	347	317
März	204	234	152	192	155	151	160	240	367	268	186	204	192	321	347	315
April	204	234	152	192	155	151	161	242	385	270	186	203	191	322	347	316
Mai	204	234	152	192	156	151	162	245	396	275	186	202	190	322	347	316
Juni	200	234	152	192	157	151	164	247	394	277	187	201	190	322	347	316
Juli	198	226	156	192	157	151	164	253	414	285	188	202	189	322	347	316
August	197	226	156	192	157	151	164	256	421	289	189	203	189	323	347	318
September	197	226	156	192	157	151	164	265	442	304	189	204	189	323	347	318
Oktober	197	226	157	192	157	151	164	273	458	314	193	206	191	323	347	318
November	197	226	157	192	157	151	164	286	482	331	196	209	192	325	347	320
Dezember	197	226	157	192	156	151	163	297	536	343	202	213	193	326	347	322
1955 Januar	199	226	168	192	157	151	164	298	546	343	203	215	193	335	375	327
Februar	199	226	168	192	157	151	165	298	562	340	206	216	195	337	375	329
März	198	225	168	192	157	149	165	299	572	339	210	217	195	337	375	329

[1]) Stichtag: 21. eines jeden Monats. — [2]) Berechnet auf Grund der mit zwei Dezimalstellen ermittelten Indexziffern (1950=100).

Produkte 1938 und 1949 bis 1955

Papierverarbeitung	Druck	Kunststoffverarbeitung	Gummi- und Asbestverarbeitung insgesamt	davon Bereifungen	davon Hart- und Weichgummiwaren	davon Asbest- und Gummiasbestwaren	Ledererzeugung insgesamt	darunter Oberleder	darunter Unterleder	darunter Treibriemen- u. Geschirrleder	Lederverarbeitung und Schuhherstellung insgesamt	davon Lederverarbeitung	davon Schuhherstellung	Jahresdurchschnitt Monat[1]	
1950 = 100															
52	59	59	63	68	59	33	38	35	41	45	44	42	45	1938	
109	100	105	99	101	98	100	103	98	102	106	108	118	105	1949	JD
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1950	»
142	118	98	145	154	138	125	115	115	119	120	112	107	114	1951	»
131	121	94	129	137	121	128	90	87	91	87	102	97	104	1952	»
112	114	93	119	125	113	121	89	89	89	82	100	94	102	1953	»
112	113	93	111	115	106	108	85	83	87	79	99	92	101	1954	»
117	115	91	125	133	116	128	90	90	89	86	100	94	103	1953	Januar
117	115	91	125	134	116	123	90	91	89	85	100	94	102		Februar
116	114	94	121	125	116	122	90	90	89	85	100	94	103		März
115	114	94	119	125	112	122	89	89	88	83	100	94	103		April
112	114	93	119	125	112	122	89	89	88	81	100	94	103		Mai
112	113	93	119	125	112	121	88	89	89	81	100	94	103		Juni
110	113	92	119	125	111	120	89	89	89	82	100	94	103		Juli
110	113	93	118	125	111	119	89	89	89	81	101	94	103		August
109	113	94	118	125	111	119	89	89	89	81	100	94	102		September
109	113	94	116	121	111	119	89	90	90	81	100	94	102		Oktober
109	113	93	116	121	111	118	89	90	90	81	100	94	102		November
110	113	93	116	121	111	118	88	89	89	81	100	94	102		Dezember
110	113	93	114	118	110	118	88	88	89	81	99	92	102	1954	Januar
110	113	94	114	118	109	116	87	86	89	81	99	92	102		Februar
110	113	93	114	118	109	115	86	86	88	81	99	92	102		März
111	113	93	112	118	105	114	86	84	88	80	99	92	102		April
111	113	93	111	118	104	107	85	84	87	80	99	92	101		Mai
111	113	93	109	113	105	107	85	84	87	79	99	92	101		Juni
111	113	93	109	113	105	105	84	83	87	79	98	93	100		Juli
112	113	93	109	113	105	105	83	82	86	79	98	92	100		August
114	113	93	109	113	105	104	83	82	86	78	98	92	100		September
114	114	93	110	113	107	104	83	81	86	78	98	92	100		Oktober
114	114	94	110	113	108	103	82	80	85	77	98	92	100		November
114	114	94	111	113	108	103	83	81	85	77	98	91	100		Dezember
117	115	94	112	113	111	102	82	81	84	77	98	90	100	1955	Januar
117	115	94	112	113	111	101	82	81	84	76	98	90	100		Februar
117	116	94	112	113	111	101	82	81	84	77	98	90	100		März
1938 = 100															
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1938	
211	169	180	158	147	166	299	272	284	250	236	245	284	233	1949	JD
194	169	171	159	146	170	299	265	289	244	224	226	239	222	1950	»
275	198	167	231	225	234	375	305	331	292	268	253	256	252	1951	»
254	204	160	205	201	204	383	238	250	222	195	232	233	231	1952	»
217	192	159	190	184	191	360	236	258	217	184	227	225	228	1953	»
217	191	159	177	169	181	324	224	241	212	177	223	221	224	1954	»
227	194	156	198	195	196	381	238	260	217	192	227	225	228	1953	Januar
226	194	155	199	196	196	367	238	261	217	190	227	225	228		Februar
224	193	161	192	183	196	363	238	260	218	190	227	225	228		März
222	191	160	189	183	190	363	236	258	215	185	227	224	228		April
216	192	159	189	183	190	363	234	258	215	182	227	224	228		Mai
216	191	159	189	183	190	361	234	256	217	182	227	224	228		Juni
213	191	157	188	183	189	357	234	257	217	183	227	225	228		Juli
212	191	159	188	183	189	356	234	257	217	182	228	225	229		August
211	191	160	188	183	189	355	234	258	218	182	227	225	227		September
211	190	160	185	177	189	355	236	260	219	182	226	225	227		Oktober
212	190	159	185	177	189	351	235	259	219	182	226	225	227		November
214	190	159	184	177	188	351	234	257	218	182	226	224	227		Dezember
214	190	159	182	173	186	351	232	254	217	181	225	221	226	1954	Januar
213	190	160	181	173	185	346	230	250	216	181	225	221	226		Februar
213	190	159	181	173	184	344	229	248	216	180	225	221	226		März
214	190	159	178	173	178	340	226	244	214	180	225	221	226		April
214	190	159	177	173	176	321	225	243	213	179	224	221	225		Mai
215	190	159	174	166	178	321	225	243	213	178	223	221	224		Juni
215	190	159	174	166	178	312	223	241	211	177	223	221	223		Juli
217	191	159	173	166	178	312	221	236	210	176	223	221	223		August
221	191	159	173	166	178	311	220	236	210	175	222	221	223		September
221	191	159	175	166	181	311	218	232	209	175	222	220	222		Oktober
221	192	160	175	166	182	309	218	232	209	173	222	220	222		November
222	193	160	176	166	183	309	218	233	209	173	221	219	222		Dezember
227	194	160	178	165	189	305	218	233	206	172	221	217	223	1955	Januar
227	194	160	178	165	189	303	217	233	206	171	221	217	223		Februar
227	195	160	178	165	189	303	217	233	206	172	221	215	223		März

3. Index der Erzeugerpreise industrieller

Jahresdurchschnitt Monat[1])	Textil						Bekleidung			Nahrungs-				
		davon						darunter						dar
	insgesamt	Roh- und Spinnstoffe	Gespinste	Spinnstoffwaren	Meterware	Wirk- und Strickwaren	insgesamt	Bekleidung und Leibwäsche für Männer und Knaben	Bekleidung und Leibwäsche für Frauen und Mädchen	insgesamt	Müllereierzeugnisse	Nährmittelindustrie	Stärkeindustrie	Futtermittelindustrie
														Originalbasis
1938	40	55[2])	30	52	43	52	53	50	61	54	64	81	56	68
1949 JD	96	73	88	110	99	100	109	104	117	106	93	92	120	96
1950 »	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 »	129	141	142	126	122	111	109	114	100	108	137	114	104	130
1952 »	100	85	102	115	97	95	97	102	87	108	143	116	104	139
1953 »	91	89	89	107	89	90	92	98	81	104	139	117	104	136
1954 »	89	89	89	106	87	88	91	98	81	103	138	118	100	137
1953 Januar	92	92	90	108	90	90	93	99	83	108	141	118	103	139
Februar	91	92	89	108	90	91	92	98	81	108	141	118	106	139
März	91	90	89	107	90	91	92	98	81	107	140	118	106	138
April	91	90	89	107	89	90	92	98	81	106	139	118	105	138
Mai	91	90	90	108	89	90	92	98	81	106	139	117	104	134
Juni	91	89	89	108	89	90	91	98	80	103	139	117	103	133
Juli	90	86	89	109	88	90	91	98	80	103	139	117	103	134
August	90	86	89	108	88	90	92	98	82	103	138	117	103	136
September	90	88	89	107	88	90	92	98	81	102	138	117	103	137
Oktober	90	88	89	107	88	90	92	98	81	102	138	117	102	137
November	90	88	89	107	88	90	92	98	81	102	138	117	102	137
Dezember	90	90	88	107	88	90	92	98	81	103	138	117	102	136
1954 Januar	90	90	88	107	88	89	91	98	81	103	138	117	102	136
Februar	90	90	89	107	88	89	91	98	81	103	138	117	102	137
März	90	89	90	107	88	89	91	98	81	103	138	117	102	135
April	90	89	90	107	88	88	91	98	81	102	138	117	102	134
Mai	90	89	89	106	88	88	91	98	81	102	138	118	101	134
Juni	90	94	89	106	87	88	91	98	81	103	138	118	100	135
Juli	89	92	89	106	87	88	91	98	79	103	138	118	99	136
August	89	89	89	105	87	87	91	98	80	104	138	118	99	139
September	89	87	89	106	87	87	91	98	80	104	138	118	98	141
Oktober	89	86	89	106	87	87	91	98	80	104	139	118	98	138
November	89	86	89	106	87	87	91	98	80	104	139	118	97	138
Dezember	89	85	89	107	86	87	91	98	80	105	139	118	97	141
1955 Januar	89	85	90	109	86	87	91	98	81	105	139	118	97	148
Februar	89	86	90	109	86	87	92	99	81	105	139	118	97	149
März	89	85	89	109	86	86	92	99	81	105	138	118	96	147
														Umbasiert[3]) auf
1938	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1949 JD	236	135[4])	295	209	231	192	205	206	193	196	146	113	217	141
1950 »	248[3])	183[4])	336	190	234	191	187	198	165	185	157	123	180	147
1951 »	319	259[4])	478	240	286	212	204	226	166	200	215	140	186	191
1952 »	247	155[4])	344	218	228	182	181	203	144	201	225	143	188	204
1953 »	224	163[4])	298	205	208	172	172	195	134	194	218	144	186	200
1954 »	222	163	298	202	204	168	171	194	133	192	217	145	180	201
1953 Januar	227	169[4])	304	206	210	173	174	195	137	201	221	145	185	204
Februar	226	169[4])	300	205	210	173	173	195	134	199	221	145	190	204
März	225	165[4])	300	205	209	173	172	194	134	198	220	145	191	203
April	224	165[4])	299	204	208	173	172	195	134	196	218	145	189	202
Mai	225	165[4])	301	205	209	173	172	195	133	196	218	144	188	197
Juni	225	162[4])	300	206	208	172	171	195	133	191	218	144	186	195
Juli	224[3])	157[4])	298	207	207	173	171	194	132	191	218	144	185	197
August	223	158[4])	298	205	206	173	171	194	135	191	217	144	185	200
September	223	162[4])	297	204	206	173	172	195	134	190	217	144	185	201
Oktober	222	162[4])	297	203	206	172	172	195	134	190	216	144	184	201
November	222	162[4])	296	203	205	171	172	195	134	190	216	144	184	201
Dezember	222	165[4])	295	203	205	171	172	195	134	190	217	144	184	199
1954 Januar	222	165[4])	296	204	205	170	171	194	133	191	217	144	184	199
Februar	223	164[4])	299	203	206	170	171	194	134	191	217	144	184	201
März	223	164[4])	300	203	206	170	171	194	134	191	216	144	184	198
April	223	164	300	203	206	168	171	194	134	189	216	144	183	196
Mai	222	164	299	202	205	168	171	194	133	189	216	145	181	197
Juni	222	172	299	202	204	168	171	194	133	190	216	145	180	198
Juli	221	169	298	201	203	167	170	194	131	191	216	145	178	200
August	221	163	298	201	203	167	170	194	132	192	216	145	178	205
September	220	159	297	201	203	167	171	194	132	193	217	145	177	207
Oktober	220	157	299	201	202	166	171	194	132	194	218	145	176	203
November	220	157	298	202	203	167	161	194	132	194	219	145	175	203
Dezember	221	156	299	204	202	167	171	194	132	194	218	145	174	207
1955 Januar	221	156	300	208	202	166	171	195	134	195	218	145	174	218
Februar	221	158	300	208	201	165	172	195	134	195	217	145	174	219
März	220	157	298	208	201	165	172	196	134	194	216	145	174	216

[1]) Stichtag: 21. eines jeden Monats. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [3]) Berechnet auf Grund der mit zwei

Produkte 1938 und 1949 bis 1955

und Genußmittelindustrien unter: Brotindustrie	Süßwarenindustrie	Fleischverarbeitung	Fischverarbeitung	Milchverwertung	Ölmühlen und Margarineindustrie	Zuckerindustrie	Obst- und Gemüseverwertung	Kaffee und Kaffeemittel	Herstellung von Gewürzen u. ä.	Brauerei und Mälzerei	Spiritus	Tabakverarbeitung	Jahresdurchschnitt Monat[1])	
1950 = 100														
67	47	58	51	55	70	67	68	36	53	55	41	33	1938	
92	100	103	122	100	105	100	121	90	93	105	122	120	1949	JD
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1950	»
129	103	110	100	110	117	105	104	116	117	91	101	97	1951	»
133	104	112	100	115	83	118	115	122	120	97	109	96	1952	»
136	102	108	95	111	75	117	107	113	122	98	106	89	1953	»
137	105	114	92	112	76	115	110	101	111	98	106	83	1954	»
133	102	106	104	123	75	118	113	121	126	99	109	96	1953	Januar
136	102	104	101	118	74	118	113	121	125	99	107	96		Februar
136	102	104	96	115	75	118	112	121	124	99	106	96		März
137	102	103	102	107	77	118	111	121	125	98	106	96		April
136	102	104	101	105	77	118	109	121	126	98	106	96		Mai
136	102	104	101	105	76	118	110	121	128	98	106	83		Juni
136	102	108	101	107	76	118	105	121	126	98	106	83		Juli
136	102	111	91	110	74	117	103	121	120	98	106	83		August
136	102	113	89	109	74	117	102	97	118	98	106	83		September
135	102	114	88	109	75	116	102	97	119	98	105	83		Oktober
135	101	115	86	111	75	116	102	97	112	98	105	83		November
136	101	115	85	112	75	116	102	97	112	98	105	83		Dezember
136	102	114	91	110	79	116	102	97	108	98	105	83	1954	Januar
136	101	114	87	111	81	116	102	100	111	98	105	83		Februar
136	101	114	91	110	78	116	103	100	112	98	105	83		März
136	101	113	96	108	75	115	104	100	102	98	105	83		April
136	101	111	95	107	75	115	104	100	110	98	105	83		Mai
136	108	114	99	108	75	115	104	100	110	98	105	83		Juni
137	108	115	98	110	75	115	106	103	109	98	105	83		Juli
137	109	116	86	111	76	115	116	103	111	98	105	83		August
138	109	116	85	115	76	114	118	102	113	98	105	83		September
138	107	117	91	116	75	114	119	102	118	98	105	83		Oktober
138	105	115	91	118	74	115	121	102	116	98	105	83		November
140	105	115	89	119	74	115	122	100	117	98	105	83		Dezember
141	105	114	98	119	76	116	124	100	119	99	105	83	1955	Januar
143	105	112	94	120	75	117	126	97	122	99	105	83		Februar
144	105	111	96	120	72	117	126	97	119	99	105	83		März
1938 = 100														
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1938	
137	214	178	241	180	150	149	178	254	174	192	299	357	1949	JD
149	213	173	197	180	143	149	148	282	187	183	245	299	1950	»
191	219	191	197	199	167	156	154	326	219	165	248	291	1951	»
197	222	194	196	207	119	175	169	343	225	176	268	286	1952	»
202	217	188	188	200	107	175	158	319	228	179	261	265	1953	»
203	224	198	180	202	109	171	162	283	209	179	261	249	1954	»
197	218	183	204	222	107	175	166	342	236	181	267	286	1953	Januar
202	217	181	198	213	106	176	167	342	234	181	263	286		Februar
202	217	180	189	208	107	175	165	342	232	180	261	286		März
203	217	178	200	193	110	175	164	342	235	180	261	286		April
202	217	180	199	190	110	175	161	342	236	180	261	286		Mai
202	217	180	199	190	109	176	163	342	240	179	261	249		Juni
202	217	187	198	193	108	175	155	342	236	179	261	249		Juli
202	217	192	179	198	106	175	152	342	225	179	261	249		August
201	217	195	175	196	106	174	151	272	222	179	261	249		September
201	217	197	173	197	107	173	151	272	222	179	258	249		Oktober
201	216	199	170	200	106	172	151	273	210	178	258	249		November
201	216	198	167	201	107	172	150	273	209	178	258	249		Dezember
201	217	198	179	199	112	173	151	273	203	178	258	249	1954	Januar
201	217	197	172	199	115	173	151	282	207	179	258	249		Februar
201	216	197	179	199	111	173	152	282	210	179	258	249		März
201	216	196	188	195	107	171	153	282	192	179	258	249		April
201	216	193	188	193	108	172	153	282	207	179	258	249		Mai
201	231	197	194	194	107	172	154	282	207	179	258	249		Juni
204	231	199	194	198	107	172	156	290	205	179	258	249		Juli
204	232	201	169	200	109	171	171	290	209	179	258	249		August
205	232	201	166	207	108	170	175	286	211	179	258	249		September
205	228	202	180	210	107	170	175	286	221	179	258	249		Oktober
205	224	200	179	213	106	171	178	286	217	180	257	249		November
208	224	199	175	214	106	171	180	282	220	180	257	249		Dezember
210	225	197	193	214	108	172	183	282	222	180	257	249	1955	Januar
213	225	193	184	217	107	174	186	273	228	180	257	249		Februar
214	225	191	189	217	103	174	186	273	223	180	257	249		März

Dezimalstellen ermittelten Indexziffern (1950 = 100).

4. Index der Einkaufspreise

1950

Lfd. Nr.	Gruppe	Jahresdurchschnitt 1951	1952	1953	1954	1951 1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1952 1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1953 1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
	gegliedert nach dem produktions																
1	**Insgesamt**	128	112	103	103	132	131	123	125	119	112	109	108	104	103	102	102
2	**Erzeugnisse der Land-, Forst-, Plantagenwirtschaft und Fischerei**	125	107	98	100	134	129	117	119	113	106	104	104	99	99	98	97
	davon:																
3	Brot- und Futtergetreide, Hülsenfrüchte	123	129	109	99	117	120	122	132	138	131	124	124	117	111	107	100
4	Öle und Genußmittelpflanzen	118	107	108	126	125	122	114	112	111	108	105	105	107	107	106	113
5	Faserpflanzen	140	110	87	93	144	147	134	133	130	110	104	95	88	88	86	86
6	Wolle	137	80	91	86	191	167	97	92	77	76	83	84	88	94	91	90
7	Schlachtvieh	107	101	95	98	111	113	98	103	110	107	98	91	96	99	91	95
8	Häute und Felle	137	91	93	94	149	150	129	118	104	82	89	90	94	92	91	93
9	Sonstige Vieherzeugnisse	102	106	99	90	94	85	104	123	94	93	110	128	94	88	104	109
10	Obst, Gemüse und Südfrüchte	101	101	103	111	99	102	100	105	95	107	103	99	97	107	108	99
11	Kautschuk und Harze	159	102	72	72	197	157	142	138	125	102	91	91	86	73	68	63
12	Fischerei	105	111	116	134	96	98	119	109	118	121	94	112	116	115	115	119
13	**Erzeugnisse der Industrie**	131	118	108	106	129	133	130	131	127	118	115	112	111	107	107	107
	davon:																
14	Bergbau	131	152	146	138	118	122	137	144	155	153	150	149	146	146	145	146
15	Erdöl und Erdölverarbeitung	118	127	111	109	110	118	119	125	127	130	130	123	120	105	111	108
16	Steine und Erden	114	133	133	127	108	114	116	118	126	132	136	135	134	134	133	132
17	Eisen und Stahl	155	156	124	111	139	157	161	164	165	161	153	146	133	128	122	116
18	NE-Metalle und Edelmetalle	168	141	119	117	169	171	162	168	157	145	133	130	133	118	112	112
19	Chemie	123	110	94	86	127	125	118	124	117	111	107	103	99	94	92	91
20	Holz	157	137	126	126	144	154	161	168	160	134	126	129	128	124	124	126
21	Holzschliff, Zellstoff und Papier	194	155	111	118	150	199	212	213	213	164	126	118	118	109	107	111
22	Leder	125	96	82	87	126	134	128	112	105	92	98	91	91	77	77	85
23	Textil und Bekleidung	128	103	106	104	145	138	117	114	107	100	103	104	104	107	107	107
24	Nahrungsmittel	119	100	94	95	118	122	118	115	107	99	98	95	93	93	94	95
25	Getränke	89	98	88	100	87	87	89	92	97	116	89	87	83	88	90	91
	gegliedert nach dem Waren																
26	**Insgesamt**	128	112	103	103	132	131	123	125	119	112	109	108	104	103	102	102
27	**Erzeugnisse der Ernährungswirtschaft**	115	109	102	104	114	115	114	117	112	109	106	107	102	102	102	101
28	Getreide	124	129	107	95	119	121	123	133	139	131	124	124	116	110	105	97
	darunter:																
	Weizen	119	125	107	95	114	116	119	129	132	127	119	121	116	110	107	97
	Roggen	128	128	89	84	121	132	125	133	138	132	124	118	105	94	80	77
	Gerste	142	162	122	101	141	140	135	153	167	160	161	159	131	132	116	111
	Hafer	144	153	113	96	136	141	145	154	175	146	144	146	150	118	97	85
	Mais	125	127	102	94	120	121	124	133	144	127	121	115	109	104	101	95
29	Reis	111	124	127	119	105	113	113	114	117	126	125	128	125	121	128	132
30	Hülsenfrüchte	124	135	122	139	116	117	117	147	151	138	118	134	122	120	123	124
31	Gemüse	101	85	112	121	99	89	89	126	80	86	73	102	116	122	103	107
32	Obst und Trockenfrüchte	108	103	101	120	111	107	105	110	108	102	100	100	101	104	101	96
33	Südfrüchte	92	106	101	94	83	99	96	88	84	123	121	97	83	104	119	98
34	Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze	110	108	106	153	118	116	106	101	110	113	108	100	101	103	105	115
	darunter:																
	Kaffee	108	113	123	153	115	108	106	104	108	114	118	114	119	119	119	132
	Kakao	112	111	105	169	120	122	107	99	117	122	109	97	98	101	106	117
	Tee	86	83	95	118	90	87	83	83	83	80	82	86	91	93	95	99
	Pfeffer	109	75	56	31	109	106	116	107	87	70	75	68	63	67	53	43
35	Zucker	123	89	72	69	114	133	130	114	100	92	84	81	73	76	73	67
36	Alkoholische Getränke u. Tabak	114	120	119	124	107	114	117	117	118	123	118	120	119	119	118	119
37	Schlachtvieh und Fleisch	111	115	108	111	108	110	110	117	119	116	116	108	107	108	108	109
	darunter:																
	Rinder und Rindfleisch	106	112	112	118	104	106	106	108	114	117	111	103	105	115	113	112
	Schweinefleisch	117	126	114	112	108	113	119	128	129	126	129	119	118	113	113	111
38	Fisch	107	112	113	127	99	101	117	110	117	119	98	111	114	112	112	114

für Auslandsgüter 1951 bis 1955

= 100

1954 Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	1955 Jan.	Febr.	März	Gruppe	lfd. Nr
technischen Zusammenhang																
102	103	102	103	103	103	103	103	102	103	104	104	104	103	103	**Insgesamt**	1
99	100	99	99	100	101	102	100	99	99	101	101	100	99	98	**Erzeugnisse der Land-, Forst-, Plantagenwirtschaft und Fischerei**	2
															davon:	
102	102	102	99	96	92	92	95	98	98	102	105	106	105	102	Brot- und Futtergetreide, Hülsenfrüchte	3
127	128	130	130	133	134	133	128	121	114	121	119	120	116	109	Öle und Genußmittelpflanzen	4
88	91	93	94	94	93	92	91	93	94	94	94	95	94	91	Faserpflanzen	5
90	87	85	88	90	93	90	88	84	83	77	77	77	78	80	Wolle	6
99	97	97	99	97	103	100	96	96	94	96	98	96	94	99	Schlachtvieh	7
93	94	94	95	100	100	99	93	91	91	93	92	95	101	101	Häute und Felle	8
86	84	74	72	72	76	95	102	96	109	115	101	84	71	78	Sonstige Vieherzeugnisse	9
104	108	108	107	111	120	119	112	110	110	111	109	109	111	113	Obst, Gemüse und Südfrüchte	10
62	61	61	66	68	70	74	72	74	80	85	89	99	98	90	Kautschuk und Harze	11
130	155	152	148	136	139	128	122	122	121	120	122	121	121	119	Fischerei	12
107	106	106	106	106	106	105	106	106	106	107	108	108	108	109	**Erzeugnisse der Industrie**	13
															davon:	
140	139	139	137	138	137	137	136	138	137	137	138	139	139	139	Bergbau	14
108	108	108	108	108	108	108	108	108	109	110	110	111	112	109	Erdöl und Erdölverarbeitung	15
132	132	129	129	129	129	129	124	123	123	123	123	123	123	123	Steine und Erden	16
110	111	110	109	108	110	110	110	110	112	113	114	116	121	122	Eisen und Stahl	17
111	110	114	117	118	118	119	118	119	120	123	121	125	131	141	NE-Metalle und Edelmetalle	18
89	89	87	86	85	84	83	84	84	85	88	91	93	94	92	Chemie	19
128	122	122	122	121	123	123	128	128	130	133	134	137	138	139	Holz	20
114	114	118	119	119	120	119	119	119	119	119	119	122	122	125	Holzschliff, Zellstoff und Papier	21
90	90	83	86	86	87	87	87	87	84	86	85	83	83	83	Leder	22
107	106	105	104	105	104	103	104	104	103	103	103	103	102	102	Textil und Bekleidung	23
95	96	95	96	95	95	94	95	94	94	95	95	94	92	92	Nahrungsmittel	24
91	91	91	91	91	93	93	93	112	120	120	120	113	121	121	Getränke	25
verzeichnis für die Außenhandelsstatistik																
102	103	102	103	103	103	103	103	102	103	104	104	104	103	103	**Insgesamt**	26
103	105	104	103	103	104	105	104	103	103	106	105	103	101	100	**Erzeugnisse der Ernährungswirtschaft**	27
98	98	98	95	92	88	88	92	94	94	97	100	102	102	99	Getreide	28
															darunter:	
99	98	100	97	92	89	90	91	92	93	97	99	100	101	99	Weizen	
79	81	78	76	73	74	78	89	101	92	89	93	98	98	95	Roggen	
111	113	111	108	105	91	84	90	94	93	100	108	109	110	105	Gerste	
84	88	87	87	84	85	86	102	110	108	116	117	118	117	115	Hafer	
97	99	97	90	90	88	89	95	96	95	98	98	102	103	97	Mais	
128	128	124	120	120	118	119	118	120	114	110	109	107	106	106	Reis	29
120	121	129	134	137	121	119	127	141	162	176	185	184	158	139	Hülsenfrüchte	30
117	130	118	113	112	127	127	104	102	112	129	156	169	174	181	Gemüse	31
115	119	121	122	122	130	128	119	117	114	114	115	116	117	118	Obst und Trockenfrüchte	32
82	84	86	84	95	103	103	104	104	105	98	81	74	76	78	Südfrüchte	33
141	148	157	163	170	173	173	163	146	130	141	136	135	130	117	Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze	34
															darunter:	
156	164	173	170	168	166	161	147	143	128	132	132	128	114	112	Kaffee	
153	161	171	182	192	196	199	186	158	137	155	143	145	142	121	Kakao	
104	108	109	109	113	113	113	116	119	126	139	152	156	151	135	Tee	
41	41	36	34	32	32	30	27	26	25	24	23	22	22	21	Pfeffer	
69	71	67	70	69	68	66	67	70	70	71	71	71	71	72	Zucker	35
120	120	120	120	121	122	122	121	127	132	134	135	133	136	137	Alkoholische Getränke u. Tabak	36
111	111	111	111	109	112	111	112	112	110	109	109	108	106	108	Schlachtvieh und Fleisch	37
															darunter:	
116	117	118	121	117	123	122	120	119	115	114	111	114	117	121	Rinder und Rindfleisch	
113	113	112	111	110	110	111	116	113	112	110	112	110	110	109	Schweinefleisch	
123	142	139	137	137	131	123	118	118	118	117	118	117	117	116	Fisch	38

4. Index der Einkaufspreise

1950

Lfd. Nr.	Gruppe	Jahresdurchschnitt 1951	1952	1953	1954	1951 1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1952 1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1953 1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
	noch: gegliedert nach dem Waren																
39	Tierische Erzeugnisse	112	100	94	93	110	108	112	118	101	94	100	106	92	88	97	101
	darunter:																
	Schmalz	137	95	93	111	146	146	129	128	116	95	91	77	80	82	98	113
	Fisch- und Walöl	136	84	77	72	112	142	153	137	110	80	71	76	72	81	77	77
	Butter	98	99	97	98	102	99	97	95	96	99	98	104	104	94	95	95
	Käse	104	113	104	100	104	99	100	112	112	105	113	118	113	102	103	100
	Eier	101	109	98	90	94	84	103	123	94	92	110	128	93	88	104	109
40	Ölfrüchte und pflanzliche Öle zur Ernährung	125	89	96	89	141	130	114	113	95	84	84	92	98	98	92	98
	darunter:																
	Erdnüsse	143	105	105	102	154	155	133	131	113	102	102	102	99	107	108	108
	Sojabohnen	128	122	113	113	130	135	120	126	126	119	123	119	116	116	108	114
	Kopra	113	72	91	81	138	114	100	99	75	65	66	85	96	92	83	94
	Kokosöl	122	72	92	82	143	131	108	107	76	66	65	78	93	91	86	96
	Olivenöl	136	111	125	99	155	145	132	111	110	102	115	118	122	134	130	113
41	**Erzeugnisse der Gewerblichen Wirtschaft**	**139**	**115**	**104**	**102**	**148**	**146**	**131**	**131**	**126**	**114**	**111**	**109**	**107**	**104**	**102**	**102**
42	Ölfrüchte, Fette und Öle zu technischen Zwecken	128	102	81	71	140	132	117	121	110	104	99	94	88	82	79	77
	darunter:																
	Leinöl	116	111	87	65	114	120	109	121	119	115	111	106	91	89	87	80
	Palmöl	136	86	65	67	177	140	113	113	89	83	77	80	76	63	59	62
	Glyzerin	168	112	128	90	168	168	168	168	130	104	104	112	135	135	131	110
43	Textilrohstoffe	138	99	89	90	162	155	119	117	109	99	96	91	89	91	88	88
	darunter:																
	Baumwolle	139	111	88	96	146	144	133	132	129	111	108	98	89	88	86	87
	Flachs	158	125	105	110	168	163	144	158	146	121	117	115	106	103	103	107
	Hanf	120	132	119	102	107	118	122	132	132	132	132	132	128	127	122	98
	Manilahanf	125	91	89	66	138	129	122	112	105	90	83	88	96	91	86	84
	Sisal	159	104	61	54	156	171	163	147	151	112	82	71	65	61	58	59
	Jute	144	81	69	74	130	183	125	136	119	88	59	60	61	69	72	75
	Wolle	137	80	91	86	191	167	97	92	77	76	83	84	88	94	91	90
44	Garne und sonstige textile Halbwaren	127	101	103	100	153	137	110	108	103	97	101	103	103	104	103	102
	darunter:																
	Baumwollgarne	137	99	87	89	154	155	119	118	111	95	96	92	88	87	86	86
	Wollgarne	126	86	93	88	172	139	97	94	86	80	88	89	93	95	94	93
	Chemiefaser- und Seidengarne	124	124	126	122	125	124	124	123	123	121	123	128	128	127	126	125
45	Textilwaren	128	108	110	110	135	136	123	119	112	105	107	107	107	110	112	111
	darunter:																
	aus Baumwolle	127	104	92	91	127	131	127	125	111	103	102	98	93	92	93	91
	aus Wolle	129	104	113	117	140	142	122	115	108	101	103	103	105	113	116	117
46	Häute, Felle und Leder	134	93	90	92	143	146	129	117	104	85	91	90	93	89	87	91
	darunter:																
	Rindshäute u. Kalbfelle	149	83	76	67	167	169	137	124	103	71	79	79	83	79	69	71
	Pelzfelle	120	102	115	131	124	125	118	111	105	96	102	104	108	111	119	123
	Unterleder	125	96	82	87	126	134	128	112	105	92	98	91	91	77	77	85
47	Kautschuk und Harze	159	103	74	73	197	157	142	138	125	102	92	92	87	74	69	64
	darunter:																
	Kautschuk	160	99	67	66	203	157	142	139	122	98	86	87	81	68	63	56
48	Holz	157	137	126	126	144	154	161	168	160	134	126	129	128	128	124	126
49	Holzschliff, Zellstoff und Papier	194	155	111	118	150	199	212	213	213	164	126	118	118	109	107	111
	darunter:																
	Zellstoff	232	166	100	108	175	242	256	256	255	180	123	108	106	99	95	100
50	Kohle, Koks u. Braunkohle	108	120	135	140	109	108	108	108	110	120	124	126	129	134	137	141
	darunter:																
	Steinkohle	109	123	142	148	109	109	109	109	111	121	128	130	134	141	144	150
51	Erdöl und Erdölerzeugnisse	118	127	114	109	110	118	119	125	127	130	130	123	120	105	111	108
52	Erze und Mineralien	136	160	148	135	120	126	145	153	167	161	157	155	151	148	146	146
53	Eisen und Stahl	155	156	124	111	139	157	161	164	165	161	153	146	133	124	122	116
54	NE-Metalle	178	147	122	120	180	183	171	178	164	151	138	135	138	121	114	114
	darunter:																
	Kupfer	204	165	138	135	194	211	202	210	189	171	151	148	152	136	133	132
	Zink	182	99	58	59	176	180	188	186	142	107	79	66	62	55	58	57
	Zinn	143	132	100	98	176	149	118	130	134	133	131	130	131	100	83	85
55	Edelmetalle	111	108	103	102	109	109	112	115	116	108	107	102	103	103	103	103
56	Chemische Stoffe	113	119	108	102	107	110	111	126	127	119	117	114	111	108	107	106

für Auslandsgüter 1950 bis 1955

= 100

1954 Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	1955 Jan.	Febr.	März	Gruppe	Lfd. Nr.
verzeichnis für die Außenhandelsstatistik																
92	91	88	88	86	87	93	97	93	100	103	99	92	84	86	Tierische Erzeugnisse	39
															darunter:	
110	112	117	121	115	107	105	108	104	106	110	112	105	94	93	Schmalz	
79	75	76	74	72	74	69	66	67	69	69	76	78	73	72	Fisch- und Walöl	
96	99	98	98	98	98	98	98	97	97	98	96	98	98	99	Butter	
100	97	99	98	97	94	98	101	95	100	110	111	108	105	107	Käse	
86	83	73	71	72	75	94	102	96	109	115	101	83	70	77	Eier	
101	97	92	88	89	88	88	87	85	85	84	86	87	84	80	Ölfrüchte und pflanzliche Öle zur Ernährung	40
															darunter:	
109	106	104	106	110	110	103	100	98	91	91	96	101	96	90	Erdnüsse	
121	119	113	107	109	110	114	118	115	105	109	112	113	111	106	Sojabohnen	
101	94	82	77	77	77	76	75	74	79	77	80	82	78	74	Kopra	
101	95	83	75	80	80	80	79	77	80	77	78	78	76	70	Kokosöl	
97	96	98	99	99	98	98	96	100	101	102	103	99	98	98	Olivenöl	
101	**101**	**101**	**102**	**103**	**103**	**102**	**102**	**102**	**102**	**102**	**103**	**104**	**105**	**105**	**Erzeugnisse der Gewerblichen Wirtschaft**	41
75	74	70	71	69	67	65	67	67	68	74	79	80	82	79	Ölfrüchte, Fette und Öle zu technischen Zwecken	42
															darunter:	
73	71	63	66	63	59	57	58	58	61	73	84	84	85	84	Leinöl	
65	66	67	67	66	66	65	68	66	66	67	69	71	70	67	Palmöl	
101	95	89	89	89	89	89	89	89	89	89	89	89	89	89	Glyzerin	
89	89	90	92	93	93	91	90	89	90	87	87	88	88	87	Textilrohstoffe	43
															darunter:	
89	93	96	98	98	97	96	95	97	98	96	96	97	95	93	Baumwolle	
110	108	108	108	109	110	108	108	110	113	114	114	114	114	112	Flachs	
98	98	98	98	98	98	98	98	104	110	110	115	121	121	121	Hanf	
80	72	70	68	69	66	63	58	61	63	65	62	61	67	64	Manilahanf	
62	63	57	58	56	56	54	53	50	49	48	46	47	51	52	Sisal	
79	75	72	77	72	68	65	67	70	76	86	84	88	87	78	Jute	
90	87	85	88	90	93	90	88	84	83	77	77	77	78	80	Wolle	
102	101	100	100	101	99	99	100	100	99	99	99	98	98	98	Garne und sonstige textile Halbwaren	44
															darunter:	
85	87	87	89	89	90	89	89	89	90	89	89	89	89	88	Baumwollgarne	
90	89	87	87	89	90	89	89	89	88	88	87	86	86	86	Wollgarne	
127	127	125	125	123	118	119	121	121	120	120	120	121	120	119	Chemiefaser- und Seidengarne	
112	112	110	110	110	109	109	109	109	109	109	108	109	108	108	Textilwaren	45
															darunter:	
90	90	90	90	93	90	90	91	91	91	91	91	91	91	90	aus Baumwolle	
118	118	116	117	117	117	117	116	116	116	116	115	115	115	115	aus Wolle	
92	93	91	92	96	96	96	91	90	89	91	90	92	97	97	Häute, Felle und Leder	46
															darunter:	
71	71	70	70	71	71	70	64	62	62	61	60	58	59	59	Rindshäute u. Kalbfelle	
122	125	125	126	137	137	137	130	129	129	135	135	144	157	157	Pelzfelle	
90	90	83	86	86	87	87	87	87	84	86	85	83	83	83	Unterleder	
63	62	62	67	69	71	75	73	75	81	85	89	98	98	90	Kautschuk und Harze	47
															darunter:	
55	54	54	60	62	64	69	66	68	74	79	83	95	94	85	Kautschuk	
128	122	122	122	121	123	123	128	128	130	133	134	137	138	139	Holz	48
114	114	118	119	119	120	119	119	119	119	119	119	122	122	125	Holzschliff, Zellstoff und Papier	49
															darunter:	
106	106	106	108	108	109	108	108	109	109	108	109	113	113	113	Zellstoff	
140	142	141	138	138	137	139	140	140	140	139	139	139	139	138	Kohle, Koks u. Braunkohle	50
															darunter:	
149	150	150	146	146	146	149	149	149	150	148	148	148	148	147	Steinkohle	
108	108	108	108	108	108	108	108	108	109	110	110	111	112	109	Erdöl und Erdölerzeugnisse	51
138	136	136	135	136	136	134	132	134	133	133	134	135	135	136	Erze und Mineralien	52
110	111	110	109	108	110	110	110	110	112	113	114	116	121	122	Eisen und Stahl	53
112	112	116	119	120	121	122	121	122	124	127	125	129	136	149	NE-Metalle	54
															darunter:	
127	126	130	133	136	137	136	135	136	140	143	140	148	159	184	Kupfer	
58	55	58	58	57	58	59	59	61	62	65	62	63	66	68	Zink	
87	88	95	101	99	100	103	101	101	101	100	97	96	99	99	Zinn	
103	103	103	102	102	102	102	102	102	101	101	101	100	100	100	Edelmetalle	55
104	105	104	102	100	101	101	101	101	102	101	102	104	104	104	Chemische Stoffe	56

5. Getreidepreise

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Roggen[2] [3]							Weizen[3]						
	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Nürnberg	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Nürnberg
	Preise ab Erzeugerstation													
1938 JD	187,2	187,2	191,2	191,2	193,2	189,2	186,2	206,2	202,2	210,2	210,2	212,2	200,8	204,0
1948 »	212,3	212,3	216,3	216,3	218,3	214,3	211,3	232,3	228,3	236,3	236,3	238,3	232,3	232,3
1949 »	240,6	240,6	244,6	244,6	246,6	242,6	239,6	262,6	258,6	266,6	266,6	268,6	262,6	262,6
1950 »	263,9	263,4	267,4	267,4	268,9	265,9	262,6	295,4	291,0	299,0	299,0	300,4	295,9	295,9
1951 »	370,5	368,5	372,5	372,5	372,5	372,1	369,8	408,6	402,6	410,6	410,6	410,6	410,6	410,6
1952 »	395,6	400,3	401,6	401,8	403,4	397,3	394,9	426,8	425,8	430,7	429,3	435,4	428,6	428,9
1953 »	397,4	394,8	398,5	398,2	398,8	395,8	391,5	424,3	421,6	426,5	429,3	430,6	425,1	428,0
1954 »	404,3	401,3	405,7	406,4	406,1	403,2	399,8	424,3	419,8	426,2	426,9	430,3	423,7	428,8
1938/39 WjD[1]	190,1	190,1	194,1	194,1	196,1	192,1	189,1	208,1	204,1	212,1	212,1	214,1	207,7	208,0
1948/49 » [1]	240,1	240,1	244,1	244,1	246,1	242,1	239,1	262,1	258,1	266,1	266,1	268,1	262,1	262,1
1949/50 » [1]	242,6	242,6	246,6	246,6	248,6	244,6	241,6	264,6	260,6	268,6	268,6	270,6	264,6	264,6
1950/51 » [1]	308,0	306,5	310,5	310,5	311,0	310,0	307,2	348,5	343,1	351,1	351,1	351,5	350,0	350,0
1951/52 » [1]	401,5	399,5	403,3	402,9	402,7	402,7	399,7	439,6	433,6	441,2	439,5	440,8	440,9	440,7
1952/53 » [1]	395,0	400,3	401,3	401,8	403,7	394,5	391,7	422,7	425,8	428,6	430,9	436,2	424,4	424,0
1953/54 » [1]	405,7	401,5	405,6	405,8	405,6	404,2	400,0	426,2	420,8	426,1	427,2	430,4	425,2	424,0
1954 Januar	407,0	405,0	410,0	409,0	409,5	409,0	405,0	427,0	421,0	432,0	434,3	439,5	429,0	429,0
Februar	411,0	409,0	414,4	416,8	414,0	413,0	409,0	431,0	430,0	435,9	437,5	442,0	433,0	433,0
März	411,0	409,0	413,4	417,5	416,0	413,0	409,0	431,0	435,0	434,6	437,5	442,0	433,0	433,0
April	417,0	409,0	415,2	417,5	416,0	413,0	409,0	437,0	435,0	435,7	437,5	442,0	433,0	433,0
Mai	423,0	415,0	419,3	417,5	416,0	413,0	409,0	443,0	437,0	439,3	437,5	442,0	433,0	433,0
Juni	423,0	421,0	419,3	417,5	416,0	413,0	409,0	443,0	437,0	439,8	437,5	442,0	433,0	433,0
Juli	387,0	385,0	394,1	399,0	399,0	388,0	385,0	407,0	401,0	413,7	419,0	427,0	408,5	409,0
August	387,0	385,0	390,0	389,0	394,0	388,0	385,0	407,0	401,0	410,0	409,0	414,0	408,5	409,0
September	389,0	387,0	391,0	391,0	391,0	389,3	387,0	409,0	403,0	411,0	411,0	411,0	411,0	411,0
Oktober	394,0	392,0	396,0	396,0	396,0	395,0	392,0	414,0	407,0	416,0	416,0	416,0	416,0	416,0
November	399,0	397,0	401,0	401,0	401,0	400,0	397,0	419,0	413,0	421,2	421,0	421,0	421,0	421,0
Dezember	403,0	401,0	405,0	405,0	405,0	404,0	401,0	423,0	417,0	425,0	425,0	425,0	425,0	425,0
1955 Januar	405,0	405,0	409,2	409,0	409,0	408,0	405,0	425,0	421,0	429,2	429,0	429,0	429,0	429,0
Februar	411,0	409,0	413,2	413,0	413,0	412,0	409,0	431,0	425,0	433,4	433,0	433,0	433,0	433,0
März	411,0	409,0	413,2	413,0	413,0	413,0	409,0	431,0	425,0	433,6	433,0	433,0	433,0	433,0

*) Roggen und Weizen gesetzliche Erzeugerpreise, und zwar bis 20. 3. 1951 Festpreise und ab 21. 3. 1951 im Rahmen der Mindest- und Rahmen der Mindest- und Höchstpreise; ab Juli 1954 Effektivpreise ohne Einschränkung. Braugerste JD 1938 und WjD 1938/39 Höchstdruschprämie, die dem Erzeuger für Lieferungen in den folgenden Monaten je 1000 kg gezahlt wurde: Roggen 1951 und 1952 im August bis einschl. 15. November 16,— DM. — [3]) Einschl. der Lieferprämie von DM 20,— je 1000 kg, die dem Erzeuger für Roggen der Ernten naten. — [7]) Durchschnitt von 8 Monaten. — [8]) Durchschnitt von 11 Monaten.

6. Schlachtviehpreise

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Ochsen vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerts (Kl. A)						Kühe sonstige vollfleischige oder ausgemästete (Kl. B)					
	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München
	Preise frei Marktort in RM bzw.											
1938 JD	43,8	43,2	45,2	44,4	44,0	41,2	37,6	35,9	38,7	37,6	37,1	34,3
1948 »	63,1	62,7	64,9	61,3	61,1	57,2	54,8	54,6	56,8	53,7	53,6	48,9
1949 »	76,5	75,4	80,4	76,0	77,0	70,2	66,3	65,8	69,7	65,9	66,2	59,8
1950 »	75,7	74,7	77,1	76,3	79,1	72,3	60,4	62,5	65,7	59,8	61,4	55,7
1951 »	91,8	92,6	94,8	96,9	92,3	87,6	70,3	75,3	78,3	77,6	70,3	69,6
1952 »	99,2	102,4	102,3	100,7	102,9	96,9	73,5	77,8	81,5	79,4	71,7	75,0
1953 »	91,9	90,9	94,3	91,1	93,6	88,0	67,2	67,5	71,5	71,8	66,7	66,4[2])
1954 »	97,6	95,7	98,8	96,2	98,7	93,3	74,2	74,0	77,2	76,6	72,4	72,8
1938/39 WjD[1]	44,6	43,9	46,0	45,1	44,9	42,2	38,6	36,9	39,7	38,6	38,2	35,6
1948/49 » [1]	70,2	70,0	72,9	71,3	71,1	66,8	61,3	61,3	64,2	62,5	62,4	57,7
1949/50 » [1]	76,5	74,5	78,1	73,6	77,2	68,2	63,9	64,1	66,4	60,7	62,0	56,5
1950/51 » [1]	81,4	81,8	84,7	85,8	84,0	77,5	63,1	66,9	72,0	68,0	65,3	58,6
1951/52 » [1]	102,9	104,4	104,6	105,5	105,1	100,1	77,0	81,9	84,6	83,4	76,2	79,6
1952/53 » [1]	91,7	93,5	95,8	93,2	94,8	89,2	67,4	69,5	73,8	74,0	66,4	66,7[2])
1953/54 » [1]	94,6	92,2	95,1	91,2	94,2	89,2	71,0	70,2	73,5	71,9	68,2	70,0
1954 Januar	98,6	94,4	92,7	86,8	92,3	83,1	68,6	70,6	73,6	69,1	65,0	66,0
Februar	97,5	96,7	93,2	87,0	93,3	84,1	71,8	70,0	74,1	70,3	67,0	67,3
März	98,8	95,2	95,1	90,0	95,2	87,8	73,4	70,8	73,9	71,4	69,4	72,4
April	100,0	92,3	99,4	95,5	98,5	93,4	78,0	71,6	76,4	73,8	70,5	72,0
Mai	98,5	94,0	97,5	95,3	98,8	93,7	76,3	73,8	76,0	73,8	72,0	73,0
Juni	102,8	98,9	105,2	101,2	102,4	97,9	82,6	79,6	81,7	80,6	76,0	79,3
Juli	98,1	97,1	103,3	100,5	102,2	97,3	78,0	78,3	82,0	80,4	77,6	76,0
August	97,4	99,1	102,7	101,5	102,4	97,1	78,6	78,1	81,8	80,1	77,9	78,5
September	93,3	95,1	101,8	100,5	100,6	97,7	74,8	76,7	81,3	82,0	76,8	75,3
Oktober	90,8	92,1	97,2	98,1	95,9	98,0	70,3	72,0	76,7	81,1	75,1	74,9
November	95,7	93,3	97,1	98,3	100,3	94,8	69,3	73,3	73,3	78,2	72,6	71,2
Dezember	99,9	100,6	99,8	99,1	101,9	94,8	68,9	72,7	75,7	77,8	69,3	68,2
1955 Januar	100,8	101,9	99,3	99,1	104,3	95,1	70,8	74,8	78,0	79,5	71,2	70,5
Februar	102,1	104,1	99,6	98,2	104,0	95,7	71,9	74,3	76,7	78,7	71,8	70,8
März	104,9	106,0	104,6	100,1	106,0	96,9	76,0	75,8	80,5	79,2	73,8	72,2

*) Offizielle Aufhebung der Höchstpreise bei Rindvieh am 26. Mai 1950 und bei Schweinen am 10. November 1949. Tatsächliche all [1]) Juli—Juni. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

1938 bis 1955*)

Futtergerste						Braugerste	Futterhafer						Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt
Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Nürnberg	München	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Nürnberg	
in RM bzw. DM je 1000 kg													
177,0	177,0	175,0	172,0	162,0	164,0	205,0	173,0	174,0	172,0	175,0	165,0	162,0	1938 JD
192,0	192,0	190,0	187,0	177,0	179,0	—	189,0	190,0	188,0	191,0	181,0	178,0	1948 »
215,0	215,0	213,0	210,0	200,0	202,0	401,0	211,0	212,0	210,0	213,0	203,0	200,0	1949 »
262,0[4])	265,0	251,0	254,6	256,5	255,2	348,6	246,3[4])	245,2	237,3	239,1	238,0	237,5	1950 »
367,5[4])	377,3	367,5[4])	370,3	365,5	361,1	442,5	367,5[4])	371,0	354,5	358,1	357,3	355,8	1951 »
373,8	375,0	373,7	375,0	368,8	368,7	495,7	366,6	361,9	361,8	364,2	356,1	355,2	1952 »
368,8	368,1	357,6	363,9	353,6	352,9	433,9[4])	341,0	334,2	333,6	335,6	330,3	324,4	1953 »
367,5	368,5	356,7	359,2	346,7[4])	349,6[5])	433,3[4])	336,8	341,9	327,1	330,0	317,6[4])	304,8[4])	1954 »
177,8	177,8	175,8	172,8	162,8	164,8	205,0	176,1	177,0	175,0	178,0	168,0	165,0	1938/39 WjD[1])
205,0	205,0	203,0	200,0	190,0	192,0	—	201,0	202,0	200,0	203,0	193,0	190,0	1948/49 » [1])
225,0	225,0	223,0	220,0	210,0	212,0	349,2	221,0	222,0	220,0	223,0	213,0	200,0	1949/50 » [1])
338,8[7])	343,5	311,4[4])	328,7	330,8	324,0	387,7	322,1[7])	319,0	297,9	301,3	304,9	304,2	1950/51 » [1])
373,8	373,8	373,8	373,8	373,6	373,8	448,6	373,8	367,9	366,8	368,3	366,5	365,6	1951/52 » [1])
370,8	375,0	368,5	371,4	358,8	359,1	464,4[6])	353,9	353,1	356,0	356,0	346,4	346,1	1952/53 » [1])
370,0	366,0	354,2	360,8	351,5[8])	350,0	421,6[7])	339,7	333,7	319,7	321,9	316,9	305,9	1953/54 » [1])
370,0	369,0	350,0	360,0	350,0	350,0	417,5	330,0	329,0	303,8	306,7	300,0	300,0	1954 Januar
370,0	370,0	356,9	360,0	351,3	350,0	422,5	336,3	333,0	316,3	308,3	308,8	305,0	Februar
370,0	371,0	360,6	360,0	351,3	350,0	426,3	337,5	337,0	325,0	319,2	315,0	307,5	März
370,0	370,0	360,0	360,0	351,3	350,0	—	347,5	345,0	326,3	326,7	316,3	309,2	April
375,0	372,5	360,0	365,0	350,0	350,0	—	365,0	359,8	336,9	338,3	331,9	310,0	Mai
375,0	372,5	360,0	365,0	—	—	—	365,0	365,0	350,0	345,0	341,9	316,7	Juni
372,5	370,0	360,0	365,0	—	—	—	347,5	353,5	350,0	346,7	—	—	Juli
370,0	367,8	355,0	355,0	—	—	—	330,0	353,4	330,0	336,6	—	—	August
360,0	365,0	355,0	355,0	348,8	351,7	433,8	325,0	340,8	322,5	333,3	328,0	300,0	September
350,0	361,5	355,0	355,0	343,1	350,0	442,5	310,0	329,3	322,5	332,5	314,4	300,0	Oktober
357,5	364,0	352,5	355,0	337,5	350,0	445,0	320,0	324,5	318,8	333,3	310,0	300,0	November
370,0	368,5	355,0	355,0	336,9	345,0	445,8	327,5	332,8	322,5	333,3	310,0	300,0	Dezember
375,0	373,5	357,5	362,5	338,8	345,8	447,0	332,5	336,3	322,5	333,3	309,4	300,0	1955 Januar
375,0	373,5	365,0	367,5	345,6	346,7	448,8	330,0	339,5	322,5	333,3	315,0	300,0	Februar
375,0	371,0	368,8	367,5	349,4	346,7	452,5	330,0	339,0	325,0	335,0	323,4	301,7	März

Höchstpreise; Futtergerste und Futterhafer bis 30. 6. 1950 Festpreise, vom 1. 7. 1950 bis 20. 3. 1951 freie Preise und ab 21. 3. 1951 im
preise, ab September 1948 tatsächliche Einkaufspreise der Brauereien. — [1]) Durchschnitt Juni — Juli. — [2]) Einschließlich der Früh-
30,—, September 25,—, Oktober bis einschl. 15. November 20,— DM; Weizen nur 1951 im August 20,—, September 19,— und Oktober
1953 und 1954 gezahlt wurde. — [4]) Durchschnitt von 10 Monaten. — [5]) Durchschnitt von 9 Monaten. — [6]) Durchschnitt von 7 Mo-

1938 bis 1955*)

Kälber mittlere Mast- und Saug- (Kl. B)						Schweine 100—120 kg Lebendgewicht (Kl. c)						Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt
Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	Nürnberg	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	
DM je 50 kg Lebendgewicht												
57,0	56,2	57,0	57,1	56,9	55,0	50,9	51,3	53,3	53,3	53,3	52,3	1938 JD
63,3	63,2	64,1	65,5	65,1	61,7	71,0	71,2	74,1	71,4	71,1	68,4	1948 »
83,6	80,8	84,7	84,1	81,8	78,7	134,5	125,5	142,6	142,5	138,5	132,3	1949 »
92,6	83,4	93,5	94,2	100,0	97,9	117,1	120,7	123,3	125,4	126,8	121,3	1950 »
120,6	105,9	120,2	123,2	126,1	124,3	127,9	129,7	135,2	132,7	133,9	127,5	1951 »
131,9	112,1	123,5	128,5	131,7	121,1	116,9	120,6	125,4	125,1	127,3	126,1	1952 »
128,0	111,5	120,8	129,7	133,1	121,9	118,8	122,5[2])	127,5	127,0	127,7	125,8	1953 »
136,2	120,1	129,9	138,5	142,4	132,7	125,8	129,2	134,4	133,5	134,2	131,7	1954 »
57,0	56,3	57,0	57,2	57,3	55,8	50,9	51,3	53,3	53,4	53,3	52,3	1938/39 WjD[1])
76,7	76,4	78,8	79,1	78,4	75,3	88,4	84,0	95,9	93,5	93,5	88,9	1948/49 » [1])
82,6	76,7	82,2	81,0	83,2	81,1	136,6	133,2	141,2	144,7	141,4	134,8	1949/50 » [1])
106,4	94,9	107,8	110,7	114,9	113,8	125,7	129,0	133,5	133,1	134,5	130,0	1950/51 » [1])
130,5	112,8	126,0	131,5	133,1	129,8	123,4	125,8	131,0	129,2	130,7	124,7	1951/52 » [1])
127,1	108,7	118,2	124,5	129,8	113,7	112,8	116,5	121,6	120,7	122,2	122,7	1952/53 » [1])
133,4	114,4	126,7	135,0	138,0	130,6	128,6	132,0	137,4	136,6	137,3	134,7	1953/54 » [1])
129,8	107,5	125,4	125,3	131,5	128,6	133,5	135,5	139,7	139,2	141,3	141,5	1954 Januar
118,3	97,2	112,0	122,0	123,5	124,7	131,3	133,9	139,8	138,3	139,0	137,1	Februar
133,8	104,9	120,5	131,0	140,0	134,7	128,8	131.2	140,2	135,8	136,6	133,9	März
134,8	120,7	123,4	137,5	147,8	138,1	120,5	124,5	130,4	128,3	129,0	126,5	April
132,8	113,5	119,5	136,8	140,8	134,8	118,0	120,3	126,4	122,8	124,8	123,7	Mai
133,0	123,0	133,8	141,2	144,8	133,3	127,6	128,0	134,9	132,8	133,8	132,1	Juni
136,2	131,1	130,9	140,1	140,8	123,6	129,8	134,7	136,7	136,3	137,4	134,3	Juli
140,2	132,9	134,8	138,7	141,0	121,9	126,8	132,5	135,9	139,2	138,0	141,2	August
142,9	137,4	141,5	146,8	146,4	132,4	129,2	134,0	139,0	139,1	138,9	136,3	September
145,3	134,0	141,5	148,0	147,7	140,0	128,3	131,9	138,0	137,5	138,6	132,6	Oktober
147,3	117,4	140,7	148,7	153,2	140,7	119,8	123,0	127,3	126,7	127,9	121,2	November
139,8	121,1	134,6	145,6	151,2	139,2	116,4	120,4	124,9	126,4	125,0	120,3	Dezember
135,2	114,5	130,5	135,3	143,0	132,7	116,4	119,8	125,7	123,5	123,7	117,2	1955 Januar
130,6	107,0	120,3	129,0	137,1	132,5	108,2	110,1	114,6	114,8	117,1	113,2	Februar
139,7	124,7	130,5	140,6	146,8	137,9	105,5	107,6	113,2	110,3	112,4	108,4	März

gemeine Loslösung der Schlachtviehmärkte von der Preisbindung bei Schweinen bereits ab Mai 1949 und bei Rindvieh ab Oktober 1949.

7. Großhandelspreise für Kohlen 1938 bis 1954*)

Preise ab Zeche in RM bzw. DM je 1000 kg

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	Steinkohlen														
	Reviere Ruhr und Aachen[1])														
	Fettkohlen			Gasflamm-kohlen		Eßkohlen		Anthrazit-kohlen		Steinkohlenkoks			Steinkohlenbriketts		
	Stück-	Nuß-III u. IV	Koks-	Stück-	Koks-	Stück-	Fein-ungew.	Nuß-I	Nuß-IV	Hoch-ofen-	Gießerei-	Brech-II	Eß- Stück-	Eß- Eiform	Anthrazit-Eiform
1938 JD	18,25	17,00[2])	15,00	18,25	15,00	18,25	12,25	26,44	18,00	19,00	20,00	21,46	17,85	17,00	21,00
1948 »	29,58	27,83	25,63	29,58	25,63	29,58	22,96	44,92	29,58	32,92	39,92	37,42	32,67	32,67	36,42
1949 »	37,00	35,00	32,50	37,00	32,50	37,00	30,00	55,00	37,00	42,00	51,00	47,00	42,00	42,00	46,00
1950 »	37,25	36,42	32,92	37,25	32,92	37,25	31,29	57,08	39,38	42,50	51,50	47,46	40,13	42,25	46,17
1951 »	40,00	41,00	37,50	40,00	37,50	40,00	34,50	69,00	43,50	48,00	57,00	52,50	41,50	45,00	48,00
1952 »	46,00	47,67	44,17	46,00	44,17	46,00	40,17	78,33	51,83	56,67	65,67	60,50	51,17	53,67	56,00
1953 »	54,50	56,04	52,08	54,50	52,08	54,50	47,58	88,50	58,75	63,75	74,58	68,17	62,42	63,50	67,33
1954 »	54,63	55,00	51,00	54,63	51,00	54,63	46,50	89,00	60,50	62,50	75,00	64,63	63,00	63,58	67,58
1948 1. April	29,00	27,00	25,00	29,00	25,00	29,00	22,00	45,00	29,00	32,00	41,00	37,00	32,00	32,00	36,00
1. August	37,00	35,00	32,50	37,00	32,50	37,00	30,00	55,00	37,00	42,00	51,00	47,00	42,00	42,00	46,00
1950 1. Januar	37,00	36,00	32,50	37,00	32,50	37,00	31,00	56,00	39,00	42,00	51,00	47,00	40,00	42,00	46,00
1. Dezember	40,00	41,00	37,50	40,00	37,50	40,00	34,50	69,00	43,50	48,00	57,00	52,50	41,50	45,00	48,00
1952 1. Mai	49,00	51,00	47,50	49,00	47,50	49,00	43,00	83,00	56,00	61,00	70,00	64,50	56,00	58,00	60,00
1953 1. Februar	55,00	56,50	52,50	55,00	52,50	55,00	48,00	89,00	59,00	64,00	75,00	68,50	63,00	64,00	68,00
1954 1. April	54,50	54,50	50,50	54,50	50,50	54,50	46,00	89,00	61,00	62,00	75,00	64,00	63,00	64,00	68,00

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	noch: Steinkohlen						Oberbayerische Pechkohlen			Braunkohlenbriketts, rheinische für Hausbrandzwecke [6])
	Revier Niedersachsen (Georgschacht Obernkirchen)									
	Fettkohlen			Koks		Briketts				
	Nuß-II	Nuß-III u. IV	Koks	Stück-	Brech-I	Mager-	Stück- (über 80 mm)	Nuß-I u. III	Nuß-V	Frachtgrundlage Liblar[7])
1938 JD	14,00	21,30	18,00	26,00	27,58	21,00	22,40	23,28	14,80	12,05[8])
1948 »	— [3])	— [3])	— [3])	39,29	43,17	38,13	35,25	35,25	25,68	14,20
1949 »	39,50	43,50	39,00	48,50	53,50	48,50	43,00	43,00	32,00	17,20
1950 »	40,38	44,95	39,61	49,20	53,96	48,86	43,25	43,38	32,29	17,36
1951 »	45,39	48,89	45,39	56,27	60,27	51,42	49,45	50,95	35,50	17,60
1952 »	53,00	57,17	53,67	66,67	70,67	60,00	56,52	58,02	35,50	17,60
1953 »	59,67	65,08	61,58	73,75	78,67	69,50	58,50	60,00	49,00	17,60
1954 »	59,25	— [4])	60,50	72,50	74,79	70,00	56,86	59,34	47,69	21,88
1949 1. April	30,00	34,00	30,00	37,00	42,00	38,00	34,00	34,00	25,50	
1. August	39,50	43,50	39,00	48,50	53,50	48,50	43,00	43,00	32,00	17,20
1950 1. Jannar	40,00	44,50	39,00	48,50	53,50	48,50	43,00	43,00	32,00	17,20
9. August	40,00	45,00	39,50	49,00	53,50	49,00	43,00	43,00	32,00	17,20
16. August	40,00	45,00	39,50	49,00	53,50	49,00	43,00	43,00	32,00	17,60
1. Dezember	44,50	48,00	44,50	55,00	59,00	51,00	46,00	47,50	35,50	17,60
1951 30. März	45,50	49,00	45,50	56,50	60,50	51,50	46,00	47,50	35,50	17,60
15. August	45,50	49,00	45,50	56,50	60,50	51,50	55,10[5])	56,60[5])	44,60[5])	17,60
29. November	47,00	50,50	47,00	58,00	62,00	52,00	55 10[5])	56,60[5])	44,60[5])	17,60
1952 1. Mai	56,00	60,50	57,00	71,00	75,00	64,00	55,10[5])	56,60[5])	44,60[5])	17,60
1. August	56,00	60,50	57,00	71,00	75,00	64,00	58,50[5])	60,00[5])	49,00	17,60
1953 1. Februar	60,00	65,50	62,00	74,00	79,00	70,00	58,50[5])	60,00[5])	49,00	17,60
1954 1. April	59,00	63,00[4])	60,00	72,00	74,00	70,00	58,50	60,00	49,00	23,30
5. Mai	59,00	63,00	60,00	72,00	74,00	70,00	56,00	59,00	47,00	23,30

*) Die für die Zeit nach 1948 angegebenen Preise stellen die zunächst im Öffentlichen Anzeiger für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet und später im Bundesanzeiger veröffentlichten Preise der Deutschen Kohlenbergbauleitung dar. Ab Februar 1953 werden die Höchstpreise für Kohlen aller Arten durch die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl festgelegt. In ihnen sind der dem Großhandel gewährte Handelsnutzen und die Umsatzsteuer enthalten. Ab April 1954 wurden für einzelne Steinkohlensorten Saisonzu- und -abschläge eingeführt, die in den Jahresdurchschnittspreisen berücksichtigt sind.

Ab 1. November 1951 wurde eine Bergarbeiter-Wohnungsbau-Abgabe eingeführt, die für Steinkohle und Pechkohle auf 2,— DM/t und für Braunkohle auf 1,— DM/t festgesetzt wurde. Am 1. November 1954 wurde die Abgabe auf 1,— DM/t für Steinkohle und auf 0,50 DM/t für Pech- und Braunkohle ermäßigt. Auf Beschluß der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl ist ab 15. März 1953 von den deutschen Bergbauunternehmen eine Ausgleichsumlage je abgesetzte Tonne Steinkohle zu entrichten. Diese Abgaben sind in den angegebenen Preisen nicht enthalten.

Die Aufpreise für Spitzenkohle (Steinkohle und Steinkohlenbriketts 35,— DM und Steinkohlenkoks 46,20 DM je t), die in der Zeit vom 1. Juli 1951 bis 30. April 1952 gezahlt wurden, sind in die Preise ebenfalls nicht einbezogen.

Vom 1. Mai 1952 bis 31. März 1954 galten für verschiedene Verbrauchergruppen, wie Hausbrandverbraucher, Seeschiffahrt, Hochseefischerei, Binnenschiffahrt, Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen Sonderpreise.

[1]) Ab 8. Februar 1953 nur Revier Ruhr. — 2) Preis für Nuß-III; Nuß-IV 16,85 RM. — [3]) Nußkohle war von 1942 und Kokskohle von 1940 bis März 1948 nicht im Handel. — [4]) Ab 1. April 1954 nur Nuß-IV. — [5]) Preise für alle Verbraucher mit Ausnahme von Hausbrand- und Kleinverbrauchern, die die bis zum 14. August 1951 gültigen Preise weiter zahlten. Für Hausbrand- und Kleinverbraucher wurden ab 28. März 1953 die Preise für Stückkohle auf 51,50 DM und für Nuß-I und III auf 54,— DM je t erhöht. Ab 5. Mai 1954 — für Nuß-V jedoch schon seit 1. August 1952 — gelten die angegebenen Preise wieder für alle Abnehmer. — [6]) Für Industriezwecke s. S. 453. — [7]) Ab 8. Februar 1953 Frachtgrundlage Frechen. Die von 1948 bis 31. März 1954 angegebenen Preise galten für das Kerngebiet. — [8]) Preis für das damalige Preisgebiet II.

8. Preise für Eisenerze und Eisen 1938 und 1948 bis 1954

RM bzw. DM je 1000 kg

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	Inländische Eisenerze						Roheisen[3]							
	Spateisenstein		Brauneisenstein		Roteisenstein	Flußeisenstein	Gießerei I				Gießerei III			
	roh[1] 33% Fe	geröstet 46% Fe	Oberhess. (Vogelsberg.), 45% Fe 10% SiO_2	manganarmer, 32% Fe 3% Mn	46% Fe, 20% SiO_2, 7,46% CaO	34% Fe, 12% SiO_2, 14,95% CaO	Zone I Rheinland-Westfalen	Zone II Süddeutschland	Zone III Mitteldeutschland	Zone IV Norddeutschland	Zone I Rheinland-Westfalen	Zone II Süddeutschland	Zone III Mitteldeutschland	Zone IV Norddeutschland
	Grundpreise		im Feuchten				frei Bahnwagen Empfangsbahnhof							
	frei Waggon Grubenanschluß													
1938 JD	13,60	16.00	11,56[2]	.	12,02[2]	10,62	72,00[4]	76,00[4]	75,00[4]	73,50[4]	66,50[4]	70,50[4]	69,50[4]	68,00[4]
1948 »	24,84	32,70	23,08	20,57	23,37	20,43	128,25	132,25	131,25	130,13	125,38	129,38	128,38	127,25
1949 »	28,00	38,00	25,60	23,80	25,99	22,49	145,00	149,00	148,00	147,00	143,00	147,00	146,00	145,00
1950 »	28,00	38,00	25,72	23,92	26,08	22,56	150,46	154,58	153,54	152,50	148,46	152,58	151,54	150,50
1951 »	32,82	46,47	28,35	26,47	28,38	24,54	195,98	201,50	200,00	198,49	193,97	199,49	197,99	196,48
1952 »	36,81	51,67	31,91	29,50	31,80	27,50	282,70	288,21	286,71	285,21	280,69	286,21	284,71	283,20
1953 »	38,33	53,38	33,51	30,89	33,29	28,79	290,20	295,70	294,20	292,70	288,20	293,70	292,20	290,70
1954 »	38,70	53,90	33,80	31,15	33,55	29,02	290,20	295,70	294,20	292,70	288,20	293,70	292,20	290,70
1952 1. Jan.	35,64	51,28	29,70	27,71	29,73	25,71	258,21	263,76	262,25	260,73	256,19	261,74	260,23	258,71
1. April	37,20	51,80	32,65	30,10	32,49	28,09	258,21	263,76	262,25	260,73	256,19	261,74	260,23	258,71
10. April	37,20	51,80	32,65	30,10	32,49	28,09	295,00	300,50	299,00	297,50	293,00	298,50	297,00	295,50
16. Juni	37,20	51,80	32,65	30,10	32,49	28,09	292,20	297,70	296,20	294,70	290,20	295,70	294,20	292,70
1. Sept.	37,20	51,80	32,65	30,10	32,49	28,09	290,20	295,70	294,20	292,70	288,20	293,70	292,20	290,70
1953 1. April	38,70	53,90	33,80	31,15	33,55	29,02	290,20	295,70	294,20	292,70	288,20	293,70	292,20	290,70

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	noch: Roheisen[3]				Halbzeug[3]				Walzwerkserzeugnisse[3]						
	Hämatit, 2,5—3% Si				Rohblöcke[5]	Gewalztes Halbzeug[4]			Formstahl	Stabstahl	Walzdraht	Grobbleche	Mittelbleche 3 bis unter 4,76 mm	Feinbleche	
	Zone I Rheinland-Westfalen	Zone II Süddeutschland	Zone III Mitteldeutschland	Zone IV Norddeutschland		(Vorgew. Blöcke)	(Knüppel)	(Platinen)						St I 22[6] flamm ofengeglüht 2,75 mm	2,75 mm[9] normal. oder kastengeglüht
	frei Bahnwagen Empfangsbahnhof				bei Abschlußmengen von über 200 t[7]										
					Frachtlage Dortmund oder Ruhrort				Frachtlage Oberhausen			Frachtlage Essen		Frachtlage Siegen	
	Werksgrundpreise[10] für Thomasgüte														
1938 JD	74,50[4]	78,50[4]	77,50[4]	76,00[4]	83,40	90,15	96,45	100,95	107,50	110,00	126,10[11]	127,30	130,90	139,00	.
1948 »	130,38	134,38	133,38	132,25	130,33	146,93	156,57	162,85	184,88	188,13	196,08	208,58	232,73	271,00	282,75
1949 »	147,00	151,00	150,00	149,00	150,03	170,67	181,75	188,83	210,00	213,54	219,83	234,00	265,00	300,00	320,00
1950 »	152,67	156,79	155,75	154,71	158,88	180,04	192,08	200,13	223,23	227,35	231,44	236,40	267,44	302,65	322,65
1951 »	200,50	206,03	204,52	203,01	198,76	225,91	237,39	247,60	272,88	279,77	284,79	290,62	322,85	361,80	381,55
1952 »	295,55	301,06	300,54	298,06	279,79	320,08	332,47	344,63	373,79	385,25	397,45	413,79	448,39	475,47	496,56
1953 »	307,12	312,62	311,12	309,62	288,91	333,91	339,67	343,90	390,08	400,62	412,73	450,73	464,19	—	514,75
1954 »	307,70	313,20	311,70	310,20	278,50	323,25	323,25	323,25	377,25	386,75	393,75	424,19	434,25	—	521,88
1952 1. Jan.	262,75	268,31	266,79	265,28	237,30	273,50	288,15	296,70	327,70	338,25	343,30	350,85	384,65	428,55	446,75
10. April	311,00	316,50	315,00	313,50	293,28	332,75	348,40	356,95	378,95	390,50	399,55	400,10	434,90	482,80	503,00
16. Juni	308,20	313,70	312,20	310,70	293,28	332,75	348,40	356,95	378,95	390,50	399,55	400,10	434,90	482,80	503,00
1. Juli	308,20	313,70	312,20	310,70	293,28	332,75	348,40	356,95	379,20	390,75	399,80	400,35	435,15	483,05	503,25
11. Aug.	308,20	313,70	312,20	310,70	293,28	332,75	348,40	356,95	392,75	404 75	399,80	469,90	504,90	483,05	503,25
15. Aug.	308,20	313,70	312,20	310,70	293,28	332,75	348,40	356,95	392,75	404,75	434,75	469,90	504,90	502,75	526,75
28. Aug.	308,20	313,70	312,20	310,70	293,28	343,25	358,25	369,25	392,75	404,75	434,75	469,90	504,90	502,75	526,75
1. Sept.	306,20	311,70	310,20	308,70	299,00	343,25	358,25	369,25	392,75	404,75	434,75	469,90	504,90	502,75	526,75
15. Sept.	306,20	311,70	310,20	308,70	299,00	343,25	358,25	369,25	404,75	416,75	434 75	469,90	504,90	502,75	526,75
1953 1. Jan.	306,20	311,70	310,20	308,70	299,00	343,25	358,25	369,25	401,75	413,75	431,75	466,90	501,90	499,75	523,75
20. Mai	307,70	313,20	311,70	310,20	293,00	340,25	340,25	340,25	396,75	406,75	418,75	456,75	456,75	—	527,75
23. Juli.	307,70	313,20	311,70	310,20	278,50	323,25	323,25	323,25	377,25	386,75	393,75	434,25	434,25	—	501,75
1954 15. Febr.	307,70	313,20	311,70	310,20	278,50	323,25	323,25	323,25	377,25	386,75	393,75	422,75	434,25	—	501,75
1. April	307,70	313,20	311,70	310,20	278,50	323,25	323,25	323,25	377,25	386,75	393,75	422,75	434,25	—	514,75
15. Dez.	307,70	313,20	311,70	310,20	278,50	323,25	323,25	323,25	377,25	386,75	393,75	422,75	434,25	—	527,75

[1]) Bis 1939 als Rohspat bezeichnet. — [2]) Einschl. des vom 1.8.1937 bis zur Neufestsetzung der Preise am 30.9.1940 für Erze aus dem Lahn- und Dillgebiet sowie aus Oberhessen auf den Rechnungsbetrag erhobenen Zuschlags von 8 vH; ebenso sind die für die Zeit vom 1.11.1938 bis 30.9.1940 vom Reichskommissar für die Preisbildung genehmigten Preiszuschläge (Brauneisenstein 2 RM, Rot- und Flußeisenstein 1,50 RM) eingerechnet. — [3]) Bis 31.7.1952 Anordnungspreise. Ab 1.8.1952 wurden die Preisvorschriften für Roheisen, Halbzeug und Walzwerkserzeugnisse aufgehoben; die ab diesem Zeitpunkt veröffentlichten Preise wurden auf Grund der jeweiligen Marktverhältnisse zwischen Vertretern der eisenschaffenden und der eisenverarbeitenden Industrie abgesprochen. Ab 20.5.1953 Grundpreise gemäß den Preistafeln für den Gemeinsamen Markt der Montanunion. — [4]) Umgerechnet aus den Preisen »Frachtlage Oberhausen«. — [5]) Ab 10.4.1952 gelten die Preise nur zur Herstellung von Stabstahl bei Abgabe an Freiformschmieden; bis 9.4.1952 waren die Preise für alle Abnehmer gleich. — [6]) Auf Grund der Vereinheitlichung der Nomenklatur der Eisen- und Stahlerzeugnisse innerhalb der Montanunion wird ab 20.5.1953 Halbzeug (Vorblöcke, Knüppel, Platinen) nur noch als »Gewalztes Halbzeug« bezeichnet. Daraus ergibt sich auch für die genannten Halbzeuge jetzt ein einheitlicher Werksgrundpreis. — [7]) Bei Lieferung von 100 bis 200 t ein Zuschlag von 1 RM/DM, bei Lieferung von weniger als 100 t ein Zuschlag von 2 RM/DM. — [8]) Wird seit Anfang 1953 nicht mehr hergestellt. — [9]) Ab 20. Mai 1953 neue Bezeichnung und einheitlicher Werksgrundpreis für Feinbleche aller Sorten auf Grund der Vereinheitlichung der Nomenklatur für Feinbleche innerhalb der Montan-Union. Die verschiedenen Stahlgüten finden nur noch in den Aufpreisen Berücksichtigung. — [10]) Ab 1.12.1950 einschl. des von den Eisenverbrauchern und vom Handel für Halbzeug und Walzwerkserzeugnisse zu zahlenden Aufschlages von 2 DM je t — ab 10.4.1952 3,25 DM je t — an die Ausgleichskasse der eisenverarbeitenden Betriebe der revierfernen Länder. Preise der Walzwerkserzeugnisse unter Einrechnung des von den Verbrauchern zu zahlenden Zuschlages an die Preisausgleichskasse für die eisenverbrauchende Wirtschaft in West-Berlin — ab 1.10.1950 0,25 DM und ab 1.7.1952 0,50 DM je t — und einschl. der Abgabe für die Festpreis-Ausgleichskasse der eisenverarbeitenden Industrie — ab 1.11.1951 2 DM und vom 10.4. bis 31.12.1952 3 DM je t. Der von der eisenerzeugenden Industrie ab 23.7.1953 bis 31.1.1954 auf Halbzeug und Walzwerkserzeugnisse gewährte Sonderrabatt (durchschnittlich 5 vH) ist bereits in den Grundpreisen berücksichtigt. Ab 1.2.1954 haben sich die Grundpreise um die Höhe dieses Rabatts ermäßigt. Seitens der Eisenhersteller konnte vom 1. Februar bis Anfang November 1954 der sogenannte Monnet-Rabatt in Höhe von 2,5 vH auf die Grundpreise der Walzwerkserzeugnisse (außer Feinblechen) gewährt werden; der Rabatt ist bei den Preisangaben nicht berücksichtigt. — [11]) Abzüglich des bis 30.9.1942 allgemein gewährten Rabatts von 1½ vH.

9. Erzeuger- und Großhandelspreise

RM bzw. DM

Jahr / Monat	Gelbfleischige Speisekartoffeln		Gelbe Speiseerbsen mittl. Qualität, über 4,5 mm	Hallertauer Hopfen, prima Qualität, mit Siegel, ohne Hopfenabgabe	Amerikanische Baumwolle, strict middling 29/32 inches	Italienischer Rohhanf, mittlere Qualität III o corpo	Inländische rohe grüngesalzene Häute, rote ohne Kopf		Inländische grüngesalzene Kalbfelle, ohne Kopf	Rohwolle			Inländische Eier
							Ochsenhäute 15 bis 24½ kg	Kuhhäute 25 bis 29½ kg	4½ bis 7½ kg	inländische vollschürige, A-Feinheit	ausländische Merino Austral A	ausländische Buenos Aires D 1	Kl. B, 55 bis unter 60 g
	ab Verladestation			frei Siegelstelle	cif Bremen	frei Fabrik	Auktionspreise			Aukt. Pr. ab Lager Wollverwertg.[9])	cif Bremen		ab Kennzeichnungsstelle[10])
	Hannover	München	Hamburg	Bayern		Füssen	Stuttgart			Paderborn	Bundesgebiet		Bayern
	50 kg		100 kg				1 kg						100 St
1938 JD ..	2,66[14])	2,80[14])	.	343,08[15])	84,37[16])	87,76	0,82	0,90	1,20	9,10[17])	5,00[18])	3,75[18])	10,53
1948 » ..	4,18	4,05	.	.	.	221,69	.	.	.	9,10	.	.	.
1949 » ..	4,52	4,56	69,89	953,52[23])	275,98	214,54	3,15	3,05	6,87	9,10	12,25	5,64	37,01
1950 » ..	4,74	4,47	51,10	2 386,24	365,25	213,87	3,84	3,42	6,10	17,67	19,35	10,13	18,46
1951 » ..	4,44	4,54	71,86	1 426,40	454,28	256,42	4,42	4,04	6,49	22,50	24,35	15,58	19,93
1952 » ..	6,55	6,84	84,17	1 120,57	420,15	283,00	3,28	2,63	4,97	13,74	15,39	7,38	21,36
1953 » ..	5,42[26])	5,01	85,14	931,27	340,81	254,09	3,22	2,41	5,72	14,61	17,79	8,34	19,74
1954 » ..	5,45	5,25	82,50	396,80	351,96	218,24	2,52	2,10	4,55	13,26	16,02	9,03	18,13
1952 Jan....	7,18	7,48	85,00	957,57	448,73	283,00	4,26	3,44	5,88	14,25	15,70	8,10	21,46
Febr...	7,54	7,75	85,00	990,34	434,27	283,00	3,80	2,77	4,89	13,50	14,45	7,35	18,89
März ..	7,34	7,36	85,00	971,23	431,30	283,00	3,70	2,53	4,47	13,00	13,75	6,70	18,22
April ..	7,87	7,46	80,00	962,20	431,90	283,00	3,58	2,42	4,39	13,00	12,95	6,30	17,80
Mai ...	6,40	6,70	75,00	895,20	408,08	283,00	3,08	2,31	4,12	13,40	15,00	7,35	18,28
Juni ..	6,52	6,66	80,00	892,84	429,56	283,00	2,85	2,46	4,31	13,50	15,95	7,50	20,55
Juli ...	7,10[23])	9,15[23])	75,00	875,73	418,00	283,00	2,89	2,56	4,72	13,75	16,60	7,50	21,19
Aug. ..	6,50	8,00	85,00	—	423,00	283,00	3,08	2,61	4,99	14,00	16,60	7,50	22,05
Sept...	5,80	7,21	90,00	1 413,21	427,00	283,00	3,09	2,64	5,38	14,00	15,05	7,50	22,67
Okt....	5,74	6,37	90,00	1 385,16	417,35	283,00	2,78	2,54	5,26	14,00	16,10	7,50	24,28
Nov. ..	5,58	5,22	90,00	1 481,00	396,03	283,00	3,05	2,63	5,48	14,00	15,80	7,50	25,32
Dez. ..	5,63	5,05	90,00	1 501,84	376,62	283,00	3,14	2,67	5,72	14,50	16,70	7,70	25,63
1953 Jan....	5,70	5,35	75,00	1 508,50	364,75	283,00	3,18	2,47	5,65	15,25	17,00	7,70	19,23
Febr...	5,58	5,40	90,00	1 497,14	345,00	270,70	3,16	2,47	5,59	16,00	17,10	7,90	18,84
März ..	5,58	5,12	90,00	1 450,46	340,00	270,70	3,31	2,53	5,59	16,00	17,70	8,25	18,46
April ..	4,88	5,03	90,00	1 366,78	340,00	270,70	3,42	2,45	5,57	15,90	18,30	8,45	17,40
Mai ...	5,68	6,11	90,00	1 165,95	340,00	270,70	3,41	2,39	5,57	15,75	19,50	8,53	18,24
Juni ..	7,43	6,25[25])	90,00	888,57	340,00	270,70	3,37	2,38	5,66	14,40	18,60	8,60	18,56
Juli ...	7,65[23])[26])	9,80[23])	86,10	737,40	335,00	270,70	3,35	2,34	5,70	13,00	18,30	8,60	17,30
Aug. ..	4,88[26])	4,92	82,50	699,64	330,00	270,70	3,27	2,31	5,88	13,00	18,30	8,25	21,40
Sept...	4,48[26])	3,48	85,00	587,97	335,00	240,47	3,33	2,40	6,04	13,50	16,90	8,10	22,17
Okt....	4,92[26])	4,08	83,06	522,86	340,00	210,23	3,11	2,45	6,07	14,00	17,25	8,25	22,61
Nov. ..	5,02[26])	4,44	80,00	385,71	340,00	210,23	2,89	2,38	5,81	14,00	17,50	8,70	23,44
Dez....	5,50[26])	4,98	80,00	364,29	340,00	210,23	2,88	2,38	5,51	14,50	17,00	8,70	19,25
1954 Jan....	5,83[26])	5,16	85,00	334,48	346,00	210,23	2,85	2,26	5,25	15,00	16,90	9,00	17,50
Febr...	6,45[26])	5,38	85,00	304,67	358,00	210,23	2,67	2,15	4,81	14,50	16,65	9,20	16,81
März ..	6,44[26])	5,25	82,50	330,00	363,00	210,23	2,74	2,15	4,56	13,75	16,20	9,20	15,86
April ..	6,95	5,18	80,00	352,25	363,00	210,23	2,72	2,11	4,38	13,75	16,40	9,25	14,96
Mai ...	7,49	5,64	77,50	352,25	347,00	210,23	2,71	2,14	4,42	13,40	16,60	8,40	15,27
Juni ..	5,47	5,61	75,00	326,29	347,00	210,23	2,63	2,15	4,47	13,50	17,40	9,00	15,29
Juli ...	6,35[23])	7,60[22])	72,50	323,01	347,00	210,23	2,52	2,07	4,40	13,75	16,70	9,00	17,94
Aug. ..	4,90	6,16	70,00	301,61	347,00	210,23	2,35	1,98	4,35	13,00	16,10	9,40	21,26
Sept...	4,13	4,98	90,00	474,29	349,50	222,29	2,23	2,00	4,52	13,00	15,20	9,40	19,11
Okt. ..	4,30	4,92	90,00	547,00	352,00	234,35	2,25	2,09	4,60	12,00	15,15	9,35	20,04
Nov. ..	3,88	4,65	90,00	555,71	352,00	234,35	2,29	2,08	4,42	12,00	14,45	8,70	22,97
Dez....	4,08	4,81	92,50	560,00	352,00	246,07	2,24	2,01	4,42	11,50	14,50	8,50	20,54
1955 Jan....	4,77	5,21	94,50	572,00	352,00	257,79	2,34	1,99	4,47	11,00	14,15	8,45	17,53
Febr...	4,49	5,13	89,50	580,80	352,00	257,79	2,42	1,99	4,57	12,00	14,30	8,55	14,95
März ..	4,46	5,15	85,00	582,31	338,00	257,79	2,42	2,06	4,69	11,50	14,40	8,55	15,47

[1]) Weitere Sorten und Anmerkungen s. S. 450. — [9]) Vom 1. November 1951 bis 7. Februar 1953 galten die angegebenen Preise nur für [9]) Inlandserze s. S. 451. — [4]) Für verschiedene Verbrauchergruppen. darunter auch die landwirtschaftlichen Abnehmer, bestehen besondere in der Zone III — die größte der sechs Preiszonen — und entsprechen annähernd dem Bundesdurchschnittspreis. — [6]) Neue DIN-Größe 24 × 11, Preisentwicklung keinen Einfluß, da der cbm-Bedarf im gleichen Rahmen bleibt. — [7]) Vergleiche auch S. 451. — [8]) S. Anmerkung [10]) auf S. 451. — 1. April 1954 angegebenen Preise gelten im gesamten Bundesgebiet. —[12]) Ab 1. Januar 1952 beziehen sich die angegebenen Preise auf 100 l, da [14]) Errechnet aus den festgesetzten Erzeugerpreisen »frei Empfangsstation« unter Abzug einer Durchschnittsfracht von 0,20 RM je 50 kg. — Oktober 1937 bis Kriegsende dem Erzeuger gewährten Prämie von 30 vH auf den gesetzlichen Erzeugerpreis von 7,00 RM je kg. Nach Kriegs am 20. Januar 1950 der entsprechende Betrag weitergezahlt. Vom 27. November 1935 bis 31. Oktober 1939 wurde der verarbeitenden Industrie Jahresdurchschnitt 1938 5,22 RM. — [15]) Preis im Reichsgebiet nach Preisausgleich gemäß den damals gültigen Preisvorschriften. Einfuhrpreis in Kesselwagen, ab Lager Hamburg. Bei einem Vergleich mit den Preisen für Dieselkraftstoff ist — ungeachtet des Qualitätsunterschiedes — Preis infolge Einbeziehung der von Januar bis August 1949 gezahlten Prämie von 200,— DM je 100 kg Hopfen. — [22]) Frühkartoffeln; in den Jahres [25]) Preis vom 7. des Monats. — [26]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

sonstiger wichtiger Waren 1938 und 1948 bis 1955

je Mengeneinheit

Steinkohle Fettkokskohle[1]) (Ruhr-Revier)	Rhein. Braunkohlenbriketts für Industriezwecke[2])	Ausländische[3]) Eisenerze: Bilbao-Rubio-Erze 50% Fe	Ausländische[3]) Eisenerze: Phosphorreiche Kiruna-D-Erze 60% Fe, 1,8% P	Kalidüngesalz 40% K_2O lose Ware	Markenbenzin	Dieselkraftstoff[4])	Portlandzement Normalqual. einschl. Papiersack bei Abn. von 10 t	Weißstückkalk	Mauersteine Hintermauerungssteine 25 × 12 × 6,5 cm[5])		Gießereiroheisen III[7])	Walzwerkserzeugnisse[7]): Stabstahl Thomasgüte	Walzwerkserzeugnisse[7]): Feinbleche St I 23, unter 3 mm, flammofengeglüht	Jahr Monat
					Verbraucherpreise bei Abnahme in Kesselwagen[8])							Grundpreise[8])		
ab Zeche	Frachtlage Liblar[11])	frei Grenze		frei Empfangsstation			frei Empf.-Station	ab Werk	bei Abn. von mind. 100 000 St. frei verladen ab Werk		frei Bahnwagen Empfangs-Bahnhof	Frachtlage Oberhausen	Frachtlage Siegen	
Bundesgebiet	Kerngebiet[12])			Bundesgebiet			Essen	Bayern	Nordrhein-Westfalen	Bayern	Zone I (Rhld.-Westf.)	Bundesgebiet		
1000 kg				100 kg Ware	100 l	100 kg[13])	10 000 kg	1000 kg	1000 Stück		1000 kg			
15,00	9,90	.	17,28	5,05	33,00[19])	19,60[20])	348,00	24,80	28,00	28,00	66,50[21])	110,00	139,00	1938 JD
25,63	11,28	.	39,20	6,07	34,00	29,40	453,27	.	.	.	125,38	188,13	271,00	1948 »
32,50	15,71	.	39,20	8,99	34,00	29,40	528,00	37,00	70,62	67,70	143,00	213,54	300,00	1949 »
32,92	17,35	30,50	35,85	8,94	50,25	37,25	531,54	37,00	67,92	64,64	148,46	227,35	302,65	1950 »
37,50	17,60	49,77	47,19	9,12	58,64	46,34	687,46	42,55	73,51	73,33	193,97	279,77	361,80	1951 »
44,17	17,60	67,58	64,43	10,79	60,00	40,00	724,25	48,00	76,37	74,37[22])	280,69	385,25	475,47	1952 »
52,08	22,98	53,00	58,00	11,42	55,10	36,71	716,12	48,00	75,91	72,36	288,20	400,62	. [24])	1953 »
51,00	23,38	54,32	51,28	11,48	49,21	33,21	706,33	48,00	76,19	73,94	288,20	386,75	512,09	1954 »
37,50	17,60	73,00	65,15	10,23	60,00	40,00	728,00	48,00	77,15	75,38	256,19	338,25[23])	428,55[24])	1952 Jan.
37,50	17,60	73,00	65,15	10,23	60,00	40,00	728,00	48,00	77,35	75,57	256,19	338,25[23])	428,55[24])	Febr.
37,50	17,60	73,00	65,15	10,23	60,00	40,00	728,00	48,00	77,22	75,38	256,19	338,25[23])	428,55[24])	März
37,50	17,60	73,00	65,15	10,23	60,00	40,00	728,00	48,00	76,78	75,26	281,96	374,83[23])	466,53[24])	April
47,50	17,60	73,00	65,15	10,20	60,00	40,00	728,00	48,00	76,55	75,13	293,00	390,50	482,80	Mai
47,50	17,60	73,00	65,15	10,40	60,00	40,00	718,00	48,00	76,45	75,01	291,60	390,50	482,80	Juni
47,50	17,60	73,00	63,70	10,96	60,00	40,00	728,00	48,00	76,45	74,68	290,20	390,75	483,05	Juli
47,50	17,60	60,00	63,70	11,16	60,00	40,00	728,00	48,00	76,22	74,18	290,20	400,23	493,85	Aug.
47,50	17,60	60,00	63,70	11,16	60,00	40,00	723,00	48,00	75,79	73,43[23])	288,20	411,15	502,75	Sept.
47,50	17,60	60,00	63,70	11,28	60,00	40,00	718,00	48,00	75,52	73,06	288,20	416,75	502,75	Okt.
47,50	17,60	60,00	63,70	11,48	60,00	40,00	718,00	48,00	75,45	72,96	288,20	416,75	502,75	Nov.
47,50	17,60	60,00	63,70	11,87	60,00	40,00	718,00	48,00	75,45	72,37	288,20	416,75	502,75	Dez.
47,50	17,60	53,00	58,00	12,07	60,00	40,00	718,00	48,00	75,45	71,88	288,20	413,75	499,75	1953 Jan.
52,50	22,10	53,00	58,00	12,07	60,00	40,00	718,00	48,00	75,45	71,88	288,20	413,75	499,75	Febr.
52,50	23,60	53,00	58,00	12,07	60,00	40,00	718,00	48,00	75,94	71,88	288,20	413,75	499,75	März
52,50	23,60	53,00	58,00	12,07	60,00	40,00	718,00	48,00	76,05	71,59	288,20	413,75	.	April
52,50	23,60	53,00	58,00	10,20	56,84	37,74	718,00	48,00	76,07	71,79	288,20	411,04	.	Mai
52,50	23,60	53,00	58,00	10,54	53,00	35,00	718,00	48,00	76,00	73,39	288,20	406,75	527,75[24])	Juni
52,50	23,60	53,00	58,00	10,76	53,00	35,00	718,00	48,00	76,00	73,59	288,20	400,94	520,20	Juli
52,50	23,60	53,00	58,00	10,98	53,00	35,00	715,42	48,00	76,00	72,74	288,20	386,75	501,75	Aug.
52,50	23,60	53,00	58,00	11,20	53,00	35,00	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	501,75	Sept.
52,50	23,60	53,00	58,00	11,42	52,32	34,77	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	501,75	Okt.
52,50	23,60	53,00	58,00	11,64	50,00	34,00	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	501,75	Nov.
52,50	23,60	53,00	58,00	12,06	50,00	34,00	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	501,75	Dez.
52,50	23,60	53,00	50,90	12,23	50,00	34,00	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	501,75	1954 Jan.
52,50	23,60	53,00	50,90	12,23	50,00	34,00	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	501,75	Febr.
52,50	23,60	55,80[25])	51,35[25])	12,23	49,55	33,55	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	501,75	März
50,50	23,30	55,80	51,35	12,23	49,00	33,00	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	514,75	April
50,50	23,30	54,28	51,35	10,20	49,00	33,00	713,00	48,00	76,00	72,39	288,20	386,75	514,75	Mai
50,50	23,30	54,28	51,35	10,54	49,00	33,00	713,00	48,00	76,00	72,64	288,20	386,75	514,75	Juni
50,50	23,30	54,28	51,35	10,76	49,00	33,00	713,00	48,00	76,00	72,89	288,20	386,75	514,75	Juli
50,50	23,30	54,28	51,35	10,98	49,00	33,00	713,00	48,00	76,00	74,85	288,20	386,75	514,75	Aug.
50,50	23,30	54,28	51,35	11,20	49,00	33,00	693,00	48,00	76,56	76,25	288,20	386,75	514,75	Sept.
50,50	23,30	54,28	51,35	11,42	49,00	33,00	693,00	48,00	76,56	76,25	288,20	386,75	514,75	Okt.
50,50	23,30	54,28	51,35	11,64	49,00	33,00	693,00	48,00	76,56	76,25	288,20	386,75	514,75	Nov.
50,50	23,30	54,28	51,35	12,06	49,00	33,00	693,00	48,00	76,56	76,25	288,20	386,75	521,88	Dez.
50,50	23,30	54,00	52,15	12,23	49,00	32,55	693,00	48,00	77,00	76,25	288,20	386,75	527,75	1955 Jan.
50,50	23,30	54,00	52,15	12,23	49,00	32,00	693,00	48,00	77,44	76,25	288,20	386,75	527,75	Febr.
50,50	23,30	54,00	52,15	12,23	49,00	32,35	693,00	48,00	77,64	76,35	288,20	386,75	527,75	März

Versorgungs- und lebenswichtige Industrien. Der Preis für alle anderen Abnehmer betrug 22,60 DM je t. Preise für Hausbrandbriketts s. S. 450. — Preisbestimmungen. — [5]) Ab 1. April 1951 wurden von der Mineralölindustrie wieder Zonenpreise eingeführt. Die angegebenen Preise gelten 5 × 7,1 cm. Die Umstellung auf die neue DIN-Größe, die z. T. von den Erzeugern im Laufe des Jahres 1953 vorgenommen wurde, hatte auf die [9]) Basis reingewaschen, ohne Spesen. — [10]) 1938 ab Verladestation. — [11]) Ab 8. Februar 1953 Frachtlage Frechen. — [13]) Die für die Zeit ab Dieselkraftstoff seit diesem Zeitpunkt in Litern gehandelt wird. Bei einem Vergleich beider Preise ist ein spez. Gewicht von 0,85 zu beachten. — [18]) Ernte 1938; ab Boden des Erzeugers. — [16]) Errechnet aus den loco-Preisen unter Abzug von 1 vH. — [17]) Unter Anrechnung der von ende fiel die Prämie weg, doch wurde dem Erzeuger vom Handel und von der verarbeitenden Industrie bis zur ersten Auktion für Inlandwolle auf den gesetzlichen Erzeugerpreis (7,— RM) eine Rückvergütung gezahlt. Der Einkaufspreis der verarbeitenden Industrie betrug danach im 1938 für Merino Austral A 2,90 RM. — [19]) Verbraucherpreis frei Station Berlin. — [20]) Ausländisches Gasöl; allgemeiner Abgabepreis, verzollt, eine Durchschnittsfracht von 1,32 RM je 100 kg zu berücksichtigen. —[21]) Errechnet aus dem Preis »Frachtlage Oberhausen«. — [22]) Berichtigter durchschnittspreisen nicht berücksichtigt. — [24]) Ab 20. Mai 1953 »Feinbleche 2,75 mm, normalisiert oder kastengeglüht (NPO)«; s. a. S. 451. —

9. Erzeuger- und Großhandelspreise

RM bzw. DM

Jahr Monat	Chargierfähiger Stahlschrott Ia	Hüttenreinaluminium H 99 Rohmassein[1])	Nichtlegierte Elektrolytkupfer-Drahtbarren	Originalhüttenweichblei 99,9% Pb in Blöcken	Originalhüttenrohzink 97,5% Zn	Reinzinn 99,9% Sn	Kalzinierte leichte Soda, 98/100% ohne Verpackung, bei Abschluß von Ladungsbeträgen	Technisch reine Schwefelsäure 66° Bé lose, bei Abnahme von 100 bis unter 500 t	Schwefelsaures Ammoniak ungefähr 21% N, lose Ware	Thomasphosphat [3]) 16% P_2O_5 ohne Sack	Wasserlösliches Superphosphat 18% P_2O_5 lose Ware bei Bezug von mindestens 15 t	
	Grundpreise[2])											
	frei Wagen der Abgangsstation[9])	frei Güterbahnstation Verbraucherwerk[10])	ab Lager frei Fahrzeug-Lagerstelle				ab Werk		frei Empfangsstation	Frachtlage Aachen-Rothe Erde	frei Empfangsstation	Frachtgrundlage
	Essen	Bundesgebiet					Nordrhein-Westfalen		Bundesgebiet		Hessen, Wttbg.-Baden	Hildesheim, Mannh./Ludwh.
	1000 kg	100 kg							100 kg N		100 kg P_2O_5	
1938 JD....	42,00	133,00	58,85	19,80	18,27	253,97	8,00	4,15	45,67	21,33	30,83[13])	28,72[14])
1948 »	63,00	146,91	154,50	117,35	102,49	619,97	11,40	.	73,52	24,50	44,21	—
1949 »	73,00	178,27	169,03	124,67	116,81	821,08	11,40	8,18	83,08	28,00	37,90	—
1950 »	75,16	178,33	213,31	131,21	136,61	904,87	11,43	7,00	83,08	30,51	37,70	—
1951 »	92,00	211,59	259,66	174,39	178,89	1 289,59	13,30	8,84	91,08	40,00	48,04	—
1952 »	151,12	231,50	313,55	150,53	154,41	1 181,69	14,55	10,50	99,29	48,17	72,28	—
1953 »	146,14	226,67	306,08	108,46	90,93	896,52	14,55	9,88	109,07	46,75	—	—
1954 »	129,47	223,00	294,25[2])	112,75	92,09	869,07	14,55	9,89	109,42	44,50	—	70,83
1952 Jan....	92,00	231,50	272,50	191,74	199,98	1 170,58	14,55	10,50	100,50	47,00	60,89	—
Febr...	92,00	231,50	272,50	191,84	200,00	1 202,38	14,55	10,50	102,50	47,00	63,11	—
März ..	92,00	231,50	272,50	190,94	200,00	1 189,19	14,55	10,50	102,50	47,00	63,11	—
April ..	156,40	231,50	272,50	180,36	197,47	1 179,17	14,55	10,50	102,50	47,00	63,11	—
Mai ...	184,00	231,50	275,76	153,74	196,54	1 183,45	14,55	10,50	102,50	47,00	63,11	—
Juni...	177,00	231,50	340,58	132,27	149,00	1 188,77	14,55	10,50	102,50	47,00	63,11	—
Juli ...	170,00	231,50	342,83	138,47	131,38	1 197,29	14,55	10,50	92,50	48,50	80,72	—
Aug....	170,00	231,50	343,87	146,59	132,44	1 169,61	14,55	10,50	94,94	48,50	81,83	—
Sept...	170,00	231,50	342,58	135,93	120,00	1 189,20	14,55	10,50	97,00	48,50	82,94	—
Okt....	170,00	231,50	342,50	115,64	117,55	1 180,52	14,55	10,50	97,00	48,50	81,06	—
Nov. ..	170,00	231,50	341,94	113,28	106,15	1 164,97	14,55	10,50	98,00	51,00	81,61	—
Dez....	170,00	231,50	342,58	115,50	102,42	1 165,12	14,55	10,50	99,00	51,00	82,72	—
1953 Jan....	160,00	231,00	342,19	116,91	105,15	1 157,90	14,55	10,50	111,50	51,00	84,39	—
Febr...	160,00	231,00	343,08	115,20	96,11	1 161,32	14,55	10,50	113,50	51,00	86,61	—
März ..	155,17	231,00	339,65	106,67	92,06	1 162,61	14,55	9,75	113,50	51,00	86,61	—
April ..	151,20	231,00	333,88	96,82	85,53	945,40	14,55	9,75	113,50	39,50	86,61	—
Mai ...	151,20	231,00	296,44	96,81	82,70	922,81	14,55	9,75	113,50	42,00	—	—
Juni...	144,48	227,00	294,32	104,53	85,04	865,63	14,55	9,75	113,50	43,00	—	65,00
Juli ...	138,60	223,00	292,69	109,55	89,37	755,71	14,55	9,75	100,39[10])	43,00	—	66,11
Aug. ..	138,60	223,00	289,64	114,62	93,99	735,03	14,55	9,75	102,33[10])	46,00	—	67,22
Sept...	138,60	223,00	287,02	111,26	88,49	758,67	14,55	9,75	103,74[10])	48,00	—	68,33
Okt....	138,60	223,00	281,43	109,96	89,64	742,84	14,55	9,75	105,35[10])	48,00	—	69,44
Nov. ..	138,60	223,00	285,62	111,34	92,23	774,00	14,55	9,75	108,50	49,00	—	70,00
Dez. ..	138,60	223,00	287,06	107,87	90,85	776,32	14,55	9,75	109,50	50,00	—	71,11
1954 Jan. ..	131,69	223,00	286,02	102,89	89,64	778,26	14,55	9,75	111,50	51,00	—	72,78
Febr...	126,00	223,00	287,00	99,17	87,67	783,25	14,55	9,75	113,50	51,00	—	75,00
März ..	126,00	223,00	288,20	101,57	87,65	842,81	14,55	9,75	113,50	51,00	—	75,00
April ..	120,00	223,00	291,23	108,67	92,65	901,47	14,55	9,75	113,50	39,00	—	75,00
Mai ...	120,00	223,00	293,42	111,50	93,08	888,29	14,55	9,75	113,50	39,00	—	75,00
Juni...	120,00	223,00	293,17	113,57	93,54	894,03	14,55	9,75	113,50	39,00	—	65,00
Juli ...	120,00	223,00	293,02	113,21	91,39	918,04	14,55	9,75	101,43[10])	42,00	—	66,11
Aug. ..	138,00	223,00	291,81	112,06	88,29	890,69	14,55	9,75	103,39[10])	42,00	—	67,22
Sept...	138,00	223,00	293,92	117,32	93,74	897,85	14,55	9,75	104,81[10])	42,00	—	68,33
Okt....	138,00	223,00	307,35	124,40	96,19	893,77	14,55	9,75	106,43[10])	46,00	—	69,44
Nov. ..	138,00	223,00	311,62	126,18	95,25	878,92	14,55	10,60	108,50	46,00	—	70,00
Dez....	138,00	223,00	324,80[11])	122,46	95,93	861,42	14,55	10,60	109,50	46,00	—	71,11
1955 Jan....	158,00	223,00	349,55	121,74	99,74	843,72	14,55	10,60	111,50	51,00	—	72,78
Febr...	158,00	223,00	410,06	121,63	105,12	879,50	14,55	10,60	113,50	51,00	—	75,00
März ..	158,00	223,00	432,44	121,09	102,97	881,56	14,55	10,60	113,50	51,00	—	75,00

[1]) Bis 1940 Blöcke. — [2]) Bis 16. Oktober 1939 Grundpreise nach den amtlichen Kurspreisanordnungen (obere Preisgrenze, die der Markt 1950, Kupfer 30. Juni 1950, Blei und Zink 30. August 1950 und Zinn 28. Mai 1950 — nach den amtlichen Höchstpreisanordnungen; hierauf Erlösnotiz«, frei Fahrzeug ab Werk. — [3]) Bis 1939 als Thomasmehl bezeichnet. — [4]) Preise bei Abgabe an inländische Papierfabriken. Von [9]) Einkaufspreise der Webereien. — [7]) Ab Juli 1948; 1938 Fleisch von Kühen der Klasse b. — [8]) Die Zuckersteuer betrug bis 24. Juni 1946 einkaufspreise. — [10]) Vom 15. Juli 1948 bis 15. Juni 1953 ab Werk. — [11]) Bei Abgabe an den Großhandel. Ab Januar »frei Empfangsstation«. — denen in dieser Zeit gehandelt wurde, errechnet waren. — [14]) Frachtgrundlage Hildesheim. — [15]) Bei Bezahlung in RM; bei Bezahlung in berechneten Frachtausgleichsbetrages von 6,00 RM je 100 kg. — [16]) Einschließlich der bis Ende Juni 1940 erhobenen Fettsteuer von 25,00 RM Januar bis November. — [22]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [23]) Ab Dezember 1954 DEL-Notiz für Kupfer-Drahtbarren

sonstiger wichtiger Waren 1938 und 1948 bis 1955

je Mengeneinheit

Kunstseide Ia Qualität 120 den. Schuß, glänzend	Tafelglas Fensterglas 2. Sorte (nur Bauverglasung) ED, DIN 1249	Schnittholz Fichten- und Tannenbretter Güteklasse III		Ungebleichter Sulfitzellstoff Ib[4]) absolut trocken	Kammzug Merino Austral A/AA	Inländischer Schwungflachs[5])	Leinengarn Nr. 30[6])	Rindfleisch von vollfleischigen Kühen I. Qual.[7])	Schweinefleisch von Schweinen von 80 bis 150 kg Lebendgewicht	Inländische Markenbutter einschließlich Verpackung	Margarine Spitzensorte	Weißzucker einfachste Sorte einschließlich Zuckersteuer[9])	Jahr Monat
frei Empfangsstation	ab Werk			frei Empfangsstation	cif Bremen	wgfr. Abgangsstation	ab Spinnereistation	frei Marktort		ab Verladestation[11])	frei Empfangsstation[12])		
Nordrhein-Westfalen	Bayern				Bundesgebiet	Nordrhein-Westfalen		München		Niedersachsen	Hamburg	Frankfurt	
1 kg	1 qm	1 cbm	100 kg		1 kg	100 kg	1 kg	50 kg		100 kg	50 kg	100 kg	
4,25	1,29	53,00	21,59	6,10[15])	133,00[15])	3,33	66,20	72,50	267,70[17])	93,50[15])	65,50	1938	JD
.	1,26	.	43,23	.	.	.	94,00	96,38	.	.	97,50	1948	»
8,08	1,48	103,88	57,75	16,36	328,69	9,22[15])	112,00	160,00	452,00	.	97,50	1949	»
8,05	1,48	89,04	52,50	23,56	276,24	8,78	112,83	156,00	490,20	99,54	97,50	1950	»
9,78	1,60	129,25	89,50	28,34	496,25	12,67	138,33	167,96	547,92	101,01	101,25	1951	»
8,33	1,70	165,54[18])	94,62	19,19	362,44	9,92	148,33	164,79	570,30[18])	85,84	112,50	1952	»
8,05	1,80	140,97	75,25	22,45	279,10	8,42	134,17	164,83	551,38	82,59	112,50	1953	»
8,05	1,80	140,26	74,49	21,10	292,64	8,67	150,00	170,83	568,68	81,37	112,50	1954	»
8,80	1,61	170,46	93,00	19,80	482,00	12,12	150,00	170,00	570,00	97,05	112,50	1952	Jan.
8,80	1,61	171,62	93,00	18,50	460,50	11,87	160,00	165,00	570,00	93,41	112,50		Febr.
8,80	1,61	173,05	110,00	17,80	422,50	11,06	155,00	160,00	544,52[18])	91,00	112,50		März
8,80	1,61	171,62	110,00	17,00	406,25	10,49	155,00	150,00	513,67[18])	90,00	112,50		April
8,43	1,61	169,91	103,42	18,75	382,00	10,10	160,00	165,00	503,00	84,87	112,50		Mai
8,05	1,61	165,65	98,00	19,20	356,00	9,68	160,00	160,00	496,60[18])	81,40	112,50		Juni
8,05	1,70	164,00[18])	88,00	20,10	330,00	9,14	157,50	167,50	528,87[18])	82,50	112,50		Juli
8,05	1,80	163,88	88,00	20,10	304,00	8,87	150,00	182,50	591,29[18])	79,45	112,50		Aug.
8,05	1,80	161,56	88,00	18,80	299,00	8,96	147,50	172,50	619,00	79,07	112,50		Sept.
8,05	1,80	160,21	88,00	19,95	301,00	8,92	135,00	165,00	620,16	82,52	112,50		Okt.
8,05	1,80	158,18	88,00	19,70	303,00	8,92	125,00	160,00	630,50	85,80	112,50		Nov.
8,05	1,80	156,38	88,00	20,60	303,00	8,92	125,00	160,00	655,97	83,00	112,50		Dez.
8,05	1,80	153,77	88,00	21,00	298,50	8,92	117,50	155,00	621,13	83,97	112,50	1953	Jan.
8,05	1,80	151,61	88,00	21,10	296,00	8,75	125,00	150,00	575,36	83,00	112,50		Febr.
8,05	1,80	150,17	88,00	22,30	289,00	8,56	127,50	145,00	567,58	83,00	112,50		März
8,05	1,80	148,85	71,00	22,90	283,50	8,38	137,50	142,50	527,67	84,10	112,50		April
8,05	1,80	146,62	71,00	24,10	280,50	8,19	135,00	145,00	515,00	86,00	112,50		Mai
8,05	1,80	142,35	71,00	23,30	277,00	8,15	137,50	147,50	515,00	86,00	112,50		Juni
8,05	1,80	137,96	71,00	23,20	276,00	8,19	135,00	180,00	524,19	85,03	112,50		Juli
8,05	1,80	135,04	71,00	23,20	266,00	8,21	142,00	180,00	550,00	80,00	112,50		Aug.
8,05	1,80	132,35	71,00	21,70	264,00	8,26	140,00	180,00	541,50	80,00	112,50		Sept.
8,05	1,80	131,77	71,00	22,20	264,00	8,34	140,00	188,00	548,55	80,00	112,50		Okt.
8,05	1,80	130,85	71,00	22,50	269,00	8,48	138,00	190,00	561,83	80,00	112,50		Nov.
8,05	1,80	130,27	71,00	21,85	285,75	8,66	135,00	175,00	568,71	80,00	112,50		Dez.
8,05	1,80	129,31	71,00	21,80	287,50	8,67	135,00	180,00	570,33[18])	83,61	112,50	1954	Jan.
8,05	1,80	129,31	72,86	21,15	292,25	8,67	135,00	175,00	570,33[18])	88,00	112,50		Febr.
8,05	1,80	129,31	75,00	21,00	294,00	8,67	140,00	170,00	566,83[18])	85,50[18])	112,50		März
8,05	1,80	129,31	75,00	21,90	294,00	8,67	145,00	170,00	550,92	83,30	112,50		April
8,05	1,80	130,54	75,00	22,10	294,00	8,67	150,00	165,00	541,58	79,50	112,50		Mai
8,05	1,80	131,96	75,00	22,45	294,00	8,67	155,00	170,00	539,83	79,50	112,50		Juni
8,05	1,80	132,65	75,00	21,90	294,00	8,65	155,00	175,00	545,33	79,50	112,50		Juli
8,05	1,80	135,58	75,00	21,30	291,00	8,65	165,00	180,00	554,25	79,50	112,50		Aug.
8,05	1,80	146,73	75,00	20,40	289,38	8,60	160,00	175,00	583,00	79,50	112,50		Sept.
8,05	1,80	156,43	75,00	20,30	290,32	8,59	160,00	175,00	591,92	79,50	112,50		Okt.
8,05	1,80	164,54	75,00	19,40	295,00	8,74	150,00	160,00	604,84	79,50	112,50		Nov.
8,05	1,80	167,43	75,00	19,45	296,25	8,76	150,00	155,00	605,00	79,50	112,50		Dez.
8,05	1,80	168,38	81,00	19,20	306,67	8,81	150,00	155,00	605,42	79,50	112,50	1955	Jan.
8,05	1,80	167,65	81,00	19,15	307,50	8,90	150,00	150,00	610,00	79,50	112,50		Febr.
8,05	1,76	166,19	81,00	19,50	307,50	8,98	155,00	145,00	614,17	79,50	112,50		März

lage und der früheren Promptnotierung entsprach); ab 17. Oktober 1939 bis zur Aufhebung der Preisvorschriften — für Aluminium 19. August Kupfer, Blei, Zink und Zinn nach den im »Bundesanzeiger« veröffentlichten Kursnotizen. Für Blei und Zink ab 1. Januar 1952 »Düsseldorfer April 1953 bis 15. Februar 1954 nach Abzug der von der Zellstoffindustrie gewährten Rabatte. — [4]) Einkaufspreise der Spinnereien. — 21,00 RM, bis 30. September 1949 40,00 RM/DM, bis 30. September 1952 30,50 DM und ab 1. Oktober 1952 26,50 DM je 100 kg. — [5]) Werks- [11]) Bei Abgabe an den Großhandel. — [12]) Reichsdurchschnittspreis, auf dessen Grundlage die Preise für die einzelnen Frachtparitäten, nach Devisen 5,20 RM. — [15]) Ohne Reichszuschuß. — [17]) Einschließlich des von den Molkereien von Januar 1936 bis 14. Oktober 1938 allgemein je 50 kg. — [18]) Durchschnitt der Monate Januar bis Oktober. — [20]) Nach Abzug der Frühbezugsprämie. — [21]) Durchschnitt der Monate für Leitzwecke.

10. Einfuhrpreise 1950 bis 1955*)

Jahresdurchschnitt / Monat	Weizen					Roggen	Gerste	Hafer	Mais		Reis	Erbsen		Sonnenblumenkerne	Leinsaat	Erdnüsse
	Hardwinter II	Redwinter II	Soft white II	Hardwinter II	Redwinter II	amerikanischer II	kanadische	kanadischer Futter I	amerikan. gelb II	brasilianischer	italien. unglasiert 3% Bruch frei Grenze	niederländ. grüne	dänische gelbe	ostafrikanische (Kenya)	kanadische	chinesische[1])
	innerhalb des JWA cif Hamburg			außerhalb des JWA cif Hamburg		cif Hamburg					cif Hamburg					
	DM je 100 kg															
Originalpreise																
1950 JD....	30,53	29,82	29,53	43,09	44,51	36,52	26,80	31,15	32,95	33,44	.	48,30	53,55	50,25	68,51	84,08
1951 JD....	36,99	36,47	36,07	47,79	47,12	43,02	33,78	34,08	39,05	45,57	79,00	60,90	65,34	69,12	88,38	123,67
1952 JD....	35,94	34,58	34,77	44,43	42,71	42,79	33,80	32,65	36,32	47,53	91,00	71,25	66,75	52,97	77,22	89,85
1953 JD....	34,01	31,21	30,79	39,70	36,90	33,63	28,80	26,68	31,43	33,86	102,00	63,98	59,81[2])	50,66	58,73	88,77[3])
1954 JD....	31,28	28,96	28,85	40,77	38,37	32,03	26,98	28,73	30,81	29,46	88,00	78,08	62,66	48,68	58,56	87,83
1954 Jan....	33,39	30,45	30,45	42,04	39,10	32,07	23,52	23,86	30,87	31,62	97,00	64,64	57,01	49,09	61,98	95,43
Febr...	32,66	29,72	29,72	42,38	39,44	31,48	26,25	28,98	30,98	32,76	97,00	65,28	56,89	47,98	65,07	95,21
März ..	32,87	31,08	30,77	42,76	40,95	30,15	25,96	26,59	30,66	32,47	97,00	69,63	61,38	47,45	61,22	94,65
April ..	32,24	30,14	30,14	41,08	38,98	29,14	25,20	28,06	30,45	26,17	95,00	70,54	65,00	49,92	58,10	95,21
Mai ...	30,45	28,56	28,35	37,59	35,70	28,83	24,36	26,46	31,08	26,04	90,00	73,48	65,00	50,26	53,37	95,21
Juni...	29,51	27,98	27,72	34,90	34,06	28,45	24,87	27,43	29,32	26,46	87,00	63,50	58,90	49,92	52,57	94,09
Juli ...	29,00	27,40	27,20	38,98	36,71	30,81	25,42	26,41	29,39	27,51	86,00	62,91	57,37	48,65	52,45	87,37
Aug. ..	29,57	27,34	27,41	39,75	37,01	31,98	27,47	27,73	30,94	29,93	82,00	68,43	60,38	48,36	59,01	86,25
Sept...	30,77	27,36	27,20	41,17	37,51	38,82	28,66	30,31	30,94	30,45	82,00	81,69	60,43	48,41	59,80	81,04
Okt....	30,92	27,90	27,72	41,07	38,10	34,46	28,18	31,84	30,68	30,66	82,00	96,85	66,55	48,83	56,36	73,08
Nov. ..	31,85	29,49	29,51	43,50	41,12	33,08	31,83	33,78	32,01	29,82	82,00	104,00	73,00	47,68	58,96	75,64
Dez....	32,18	30,04	30,03	43,99	41,72	35,12	31,98	33,25	32,40	29,61	82,00	116,00	70,00	47,63	63,78	80,79
1955 Jan....	32,17	30,37	30,56	44,05	42,05	37,82	32,93	33,24	31,99	33,81	82,00	119,93	64,00	47,01	65,79	85,13
Febr...	32,28	30,33	30,35	44,24	42,24	37,66	32,22	33,21	32,11	34,65	82,00	103,43	55,00	44,72	65,68	78,97
März ..	31,79	30,10	30,45	42,89	40,50	36,25	29,99	—	30,97	32,13	82,00	88,00	52,00	45,28	66,11	75,26
April ..	31,02	29,36	29,82	42,32	39,96	35,23	29,77	—	29,94	—	82,00	84,56	52,00	45,28	64,65	69,73
Meßzahlen 1950 = 100																
1954 JD....	*102*	*97*	*98*	*95*	*86*	*88*	*101*	*92*	*94*	*88*	.	*162*	*117*	*97*	*85*	.
1955 April ..	*102*	*98*	*101*	*98*	*90*	*96*	*111*	—	*91*	—	.	*175*	*97*	*90*	*94*	.

Jahresdurchschnitt / Monat	Palmkerne		Kopra			Sojabohnen	Rohkaffee		Rohkakao	Pfeffer		Zimt	Baumwolle			
	westafrikanische	Belg. Kongo	Dutch East India mixed FMS	philippinische	malayische mixed	mandschurische	brasilianischer Santos extra	ostafrikanischer	afrikanischer Accra	indonesischer Muntok weißer	indonesischer Lampong schwarzer	Ceylon	amerik. strict middling 1 inch	ägyptische Ashmouni	ägyptische Karnak	türkische Akala I
	cif europ. Häfen	cif belg. und dtsch. Häfen	cif europ. Häfen		cif Hamburg	cif europ. Häfen	cif Hamburg		cif europ. Häfen	cif Hamburg			cif Bremen/Hamburg Fully good			
	DM je 100 kg															
Originalpreise																
1950 JD....	79,61	74,12	106,25	106,86	103,87	44,87	488,00	609,11	305,26	2 549,41	1 571,18	486,40	365,25[3])	620,98	600,69	411,77
1951 JD....	91,81	81,73	121,96	103,53	117,96	61,18	517,83	671,56	324,93	2 831,66	1 750,81	588,34	454,28[3])	775,41	1 071,38	677,91
1952 JD....	62,79	63,25	79,78	75,69	72,64	57,03	513,08	695,94	334,17	1 721,85	1 358,14	396,79	420,15[3])	510,67	820,91	437,53
1953 JD....	74,06	72,97	98,59	96,03	93,45	52,14[3])	554,83	774,70	321,42	1 237,14	1 052,34	400,92	351,18	393,67	485,75	334,83
1954 JD....	61,32	60,59	86,89	82,74	83,37	53,52[3])	759,50	1024,59[3])	524,90	698,80	566,86	609,63	363,56	444,50	549,00	364,17
1954 Jan....	78,34	79,80	108,23	103,11	104,70	55,56	730,00	1118,71	476,33	854,32	753,75	478,07	354,64	405,00	480,50	330,00
Febr...	74,05	71,40	101,63	94,92	97,46	56,26	780,00	1095,05	493,82	864,15	760,14	487,50	363,15	435,00	526,00	345,00
März ..	63,26	63,42	87,34	83,58	85,76	56,71	880,00	1136,43	521,18	821,74	717,58	490,12	364,17	456,50	555,50	365,00
April ..	60,97	58,80	84,37	77,28	77,97	52,82	864,00	1114,10	563,08	753,09	652,12	509,58	370,19	450,50	556,50	370,00
Mai ...	59,49	57,96	83,63	78,75	79,36	55,37	872,00	1092,11	597,84	684,07	589,40	535,61	375,84	452,50	555,50	370,00
Juni...	57,83	57,96	83,77	78,96	77,97	56,15	848,00	1092,11	611,88	691,08	590,93	533,77	375,84	446,50	544,00	370,00
Juli ...	56,91	54,60	82,11	77,28	78,01	57,66	824,00	1051,81	631,34	695,40	541,75	559,92	357,04	441,00	533,50	370,00
Aug. ..	53,93	53,34	79,67	77,28	77,41	—	716,00	992,50	576,77	692,90	462,61	563,95	357,88	449,00	537,00	370,00
Sept...	54,82	55,02	79,09	75,39	77,49	—	674,00	—	479,77	634,54	460,75	629,29	364,73	448,50	560,50	370,00
Okt....	57,74	56,70	85,01	81,90	80,75	45,97	644,00	764,04	429,24	564,24	447,14	747,17	364,26	469,00	578,50	370,00
Nov. ..	57,07	56,70	82,68	81,27	79,08	47,09	638,00	914,39	476,03	571,38	426,34	848,04	356,76	439,50	574,00	370,00
Dez. ..	61,38	61,32	85,17	83,16	84,51	51,59	644,00	899,22	441,49	558,63	399,82	932,58	358,25	441,00	586,50	370,00
1955 Jan....	63,70	65,13	86,01	86,52	86,97	52,31	636,00	.	451,94	532,80	367,90	906,60	360,10	434,50	592,00	380,00
Febr...	61,10	60,48	83,06	81,90	80,19	51,75	564,00	767,87	439,10	553,44	361,48	888,98	360,75	420,00	591,50	370,00
März ..	58,12	56,28	78,33	76,44	79,09	50,14	558,00	705,55	371,76	550,12	336,09	809,25	356,58	405,50	563,50	354,00
April ..	59,31	58,80	78,15	76,66	78,47	47,19	560,00	749,35	352,24	526,00	347,25	818,83	352,69	395,50	547,00	345,00
Meßzahlen 1950 = 100																
1954 JD....	*77*	*82*	*82*	*77*	*80*	*119*	*156*	*168*	*172*	27	*36*	*125*	.	*72*	*91*	*88*
1955 April ..	*75*	*79*	*74*	*72*	*76*	*105*	*115*	*123*	*115*	*21*	*22*	*168*	.	*64*	*91*	*84*

*) Diese Preisreihen stellen nur teilweise einen Auszug aus den im Index verwandten Preisreihen dar.
[1]) Ab 1. 1. 1954 nigerische, geschält. — [2]) Aus weniger als 12 Monaten berechnet. — [3]) 29/32 inch.

10. Einfuhrpreise 1950 bis 1955*)

Jahresdurchschnitt / Monat	Rohwolle			Flachs		Rohhanf	Sisal	Häute			Zwiebeln	Zitronen	Apfelsinen	Mandeln
	australische Merino-A	neuseeländische D 1	argentin. Buenos Aires D 1	belgischer	niederländ.	italien. (Weichhanf) III o	Tanganjika I	argentinische Ochsen-		uruguayische	italienische			
				Schwungflachs				gesalzen	10—11 kg trocken	gesalzen			Blut- und Blond-	Bari I. Sorte
	cif Bremen			Wasserröste / Tauröste netto, einschl. Verpack. frei dtsch. Grenze		corpo frei dtsch. Grenze	cif europ. Hafen	c. and f. Hamburg			frei deutsche Grenze			
	DM je kg			DM je 100 kg							DM je 100 kg	DM je Kiste	DM je 100 kg	
Originalpreise														
1950 JD	19,35	10,44	10,13	307,13	275,80	251,89	217,53	163,82	317,58	389,63	297,28	237,85	22,30	19,60	53.35	332,50
1951 JD	24,35	15,61	15,58	492,10	422,00	414,27	278,01	269,23	429,29	577,13	438,97	367,27	30,50	24,75	50,12	362,14
1952 JD	15,39	7,57	7,38	412,10	320,55	317,96	278,01	178,43	257,92	345,33	231,04	207,47	30,67	26,32	56,25	379,96
1953 JD	17,79	8,61	8,37	353,33	268,87	256,75	255,52	107,64	221,73	293,99	219,04	181,34	37,05[1])	27,14	47,50[1])	325,64
1954 JD	16,02	8,88	9,22	358,09	288,08	276,69	212,35	98,90	204,81	238,74	205,87	152,72[1])	20,76[1])	27,73	50,27[1])	373,33[1])
1954 Jan.	16,90	8,05	9,00	359,27	285,60	273,55	206,72	117,24	213,61	266,74	215,88	147,13	18,58	18,84	30,36	359,44
Febr.	16,65	8,00	9,20	351,71	285,60	270,80	206,72	113,68	213,82	258,77	213,49	147,13	20,60	18,97	38,01	362,25
März	16,20	8,30	9,20	351,54	285,60	270,79	206,72	103,77	214,85	244,08	214,29	—	17,98	20,92	40,31	352,87
April	16,40	9,10	9,25	346,65	285,60	270,79	206,72	104,37	217,70	236,64	218,14	150,87	15,02	22,55	47,51	349,36
Mai	16,60	9,25	9,55	353,21	287,70	270,79	206,72	104,14	219,49	252,63	218,35	149,52	13,24	29,49	64,36	356,64
Juni	17,40	9,70	9,55	359,61	288,52	273,50	206,72	104,04	219,98	259,56	217,28	149,79	16,10	33,24	78,94	367,70
Juli	16,70	9,60	9,55	351,12	284,24	267,63	206,72	103,25	221,91	255,61	213,20	159,18	19,67	34,34	—	374,59
Aug.	16,10	9,50	9,40	356,07	280,66	273,20	206,72	100,15	197,55	234,30	194,76	159,05	22,95	35,37	—	371,18
Sept.	15,20	9,50	9,40	360,72	289,41	273,55	207,79	87,24	192,44	215,25	188,29	159,05	—	32,39	—	397,95
Okt.	15,15	9,45	9,35	365,51	294,09	287,77	224,16	84,06	189,38	215,76	192,69	—	—	33,44	—	404,08
Nov.	14,45	7,90	8,70	370,61	294,81	293,77	227,23	83,48	182,86	211,97	192,74	—	32,30	28,83	58,90	410,55
Dez.	14,50	8,25	8,50	371,04	295,14	294,17	235,30	81,35	174,18	213,61	191,38	—	31,15	24,33	43,74	—
1955 Jan.	14,15	8,30	8,45	371,12	295,21	294,27	249,95	83,61	165,77	212,46	189,40	—	33,32	23,86	33,59	464,52
Febr.	14,30	8,65	8,55	371,73	291,47	294,38	249,95	92,62	169,15	217,73	188,99	—	34,05	23,49	35,00	478,80
März	14,40	8,70	8,55	367,47	283,00	288,71	249,95	98,57	169,69	218,60	187,09	—	31,52	23,84	39,80	457,80
April	13,85	8,45	8,35	362,04	273,64	282,37	249,95	94,15	171,12	219,47	188,85	151,56	33,23	27,92	41,37	481,90
Meßzahlen 1950 = 100																
1954 JD	*83*	*85*	*91*	*117*	*104*	*110*	*98*	*60*	*64*	*61*	*69*	—	*93*	*141*	*94*	*112*
1955 April	*72*	*81*	*82*	*118*	*99*	*112*	*115*	*57*	*54*	*56*	*64*	*64*	*149*	*142*	*78*	*145*

Jahresdurchschnitt / Monat	Rohkautschuk		Eisenerz		Erdöl, roh		Holz				Sulfit-Zellstoff		Erdnußöl	Kokosöl	Schmalz	Butter
	Brit. Malaya RSS I	Brit. Malaya First Latex Crêpe	schwedisches Kiruna D 60% Fe	spanisches Rubio, Bilbao 50% Fe	Kuweit	Irak	schwedisches Kiefern-	finnisches Tannen-	Österreich Fichte und Tanne Bretter Gütekl. 0-III	Österreich Fichte und Tanne Rohhobler prismiert	schwedischer ungebleicht	finnischer ungebleicht	indisches	Brit. Malaya	amerikanisches	dänische
	cif Hamburg		frei Ruhr bzw. frei Grenze		cif Hamburg		Bretter, unsortiert cif Hamburg		frei deutsche Grenze		cif Hamburg		cif Hamburg			
	DM je 100 kg		DM je 1000 kg		DM je 1000 Liter		DM je m³				DM je 100 kg					
Originalpreise																
1950 JD	337,23	357,91	35,85	30,50	76,76	81,66	155,13	182,27	103,72	108,83	57,85	44,97	170,11	151,72	149,11	474,74
1951 JD	547,73	582,69	47,19	49,77	95,39	98,56	237,57	290,71	168,07	187,21	123,09	123,90	234,86	185,53	215,41	448,02
1952 JD	310,15	372,55	64,43	67,58	108,62	102,97	214,19	233,40	168,70	180,32	84,23	87,57	164,55	109,03	155,85	455,31
1953 JD	215,73	243,37	58,00	53,00	83,71	86,24	207,18	227,90	141,82	150,22	48,51	48,83	—	142,82	171,55	454,19
1954 JD	216,40	243,32	51,50	52,75	76,67	82,06	215,69	215,69	149,83	161,11	53,72	54,39	149,94[1])	126,09	198,72	439,29[1])
1954 Jan.	181,13	202,25	50,90	47,00	76,30	81,90	219,32	220,05	140,69	150,89	52,41	53,76	164,07	153,87	192,45	441,76
Febr.	175,75	200,50	50,90	47,00	76,30	81,90	200,46	207,91	141,33	151,25	52,41	53,76	164,17	149,20	194,79	436,53
März	176,50	203,00	50,90	47,00	76,30	81,90	202,74	206,18	141,33	152,26	52,41	53,76	164,29	126,42	207,27	436,39
April	199,75	210,50	51,70	47,00	77,04	81,64	203,25	198,37	141,33	152,50	54,04	54,60	—	114,66	222,73	436,82
Mai	206,25	223,25	51,70	47,00	77,04	81,64	203,01	200,51	142,94	154,02	54,13	54,60	—	123,74	214,03	437,21
Juni	210,10	249,30	51,70	47,00	77,04	81,64	203,24	218,53	143,89	155,21	54,26	54,60	154,35	123,34	195,95	441,40
Juli	223,13	276,75	51,70	57,00	75,78	82,08	202,84	217,99	145,51	157,73	54,09	54,60	156,82	123,10	184,89	443,90
Aug.	216,00	257,75	51,70	57,00	75,78	82,08	223,92	220,17	148,23	161,34	54,11	54,60	151,23	120,16	194,48	—
Sept.	223,13	252,25	51,70	57,00	75,78	82,08	223,49	219,87	151,59	165,30	54,22	54,60	143,79	117,35	194,39	439,10
Okt.	245,75	270,88	51,70	60,00	77,57	82,60	230,43	222,94	159,22	171,79	54,20	54,60	142,64	123,48	186,08	442,22
Nov.	262,00	281,13	51,70	60,00	77,57	82,60	236,53	227,85	168,75	178,83	54,17	54,60	129,46	117,72	196,15	444,49
Dez.	277,25	292,25	51,70	60,00	77,57	82,60	239,01	227,87	173,09	182,18	54,22	54,60	128,61	119,98	201,45	432,37
1955 Jan.	313,50	329,75	52,37	61,00	78,84	83,39	241,57	227,03	174,38	183,75	56,69	56,70	124,11	120,17	180,25	449,40
Febr.	308,13	326,75	52,37	61,00	78,84	83,39	242,34	229,85	173,65	182,91	56,75	56,70	116,49	117,69	147,38	446,29
März	281,50	302,25	52,37	61,00	78,84	83,39	244,40	233,19	172,60	182,15	56,78	56,70	109,45	106,18	147,38	450,91
April	285,00	306,63	52,60	61,00	77,39	82,51	240,89	232,59	173,00	182,63	57,13	56,70	110,05	106,18	150,56	451,10
Meßzahlen 1950 = 100																
1954 JD	*64*	*68*	*144*	*173*	*100*	*100*	*139*	*118*	*144*	*148*	*93*	*121*	*88*	*83*	*133*	*93*
1955 April	*85*	*86*	*147*	*200*	*101*	*101*	*156*	*128*	*167*	*168*	*99*	*126*	*65*	*70*	*101*	*95*

*) Diese Preisreihen stellen nur teilweise einen Auszug aus den im Index verwandten Preisreihen dar.
[1]) Aus weniger als 12 Monaten berechnet.

B. Abnehmerpreise in Landwirtschaft und Wohnungsbau

1. Preisindex der sächlichen Betriebsmittel der Landwirtschaft*) 1949 bis 1954

1938 = 100

Jahr Monat	Handelsdünger	Brennstoffe einschließlich Kraft- und Schmierstoffe[1])	Zukauffuttermittel	Neubauten und Unterhaltung der Gebäude	Neuanschaffung größerer Maschinen	Unterhaltung von Maschinen und Geräten; landw. Textilien, Leder u. Kleineisenwaren	Wirtschaftshaushalt	Allgemeine Wirtschaftsausgaben	Sächliche Betriebsmittel insgesamt
1949 JD	158	113	139	183	181	192	178	153	167
1950 »	155	120	156	175	168	180	161	146	162
1951 »	173	143	223	207	194	212	183	160	191
1952 »	201	154	233	230	229	231	188	164	210
1953 »	213	161[2])	225	226	231	225	177	161	209[2])
1954 »	212	161	225	228	229	220	176	160	208
1950 Februar .	156	120	144	175	169	180	165	147	162
Mai	156	119	144	173	168	178	165	145	160
August ..	151	119	163	172	166	178	156	144	160
November	155	119	174	178	168	184	159	146	165
1951 Februar .	163	132	205	194	183	202	171	154	180
Mai	164	144	218	199	190	209	184	161	187
August ..	178	148	231	209	194	213	186	162	194
November	187	146	238	226	211	222	191	164	204
1952 Februar .	197	148	245	228	225	228	194	165	210
Mai	198	150	231	230	228	232	196	164	210
August ..	202	159	230	231	230	232	182	164	211
November	207	159	228	229	233	230	181	163	211
1953 Februar .	222	160	228	229	232	228	179	163	213
Mai	214	162[2])	226	227	232	227	177	162	210
August ..	206	161[2])	223	225	231	223	176	161	207[2])
November	212	161[2])	221	223	230	221	176	160	207
1954 Februar .	221	161	222	223	229	220	176	160	209
Mai	209	161	223	225	228	219	175	160	207
August ..	205	161	231	227	227	220	175	160	207
November	213	161	226	235	229	221	177	161	210

*) 1949 ohne Hamburg, Bremen, Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden und Württemberg-Hohenzollern. Ab 1950 ohne Hamburg, Bremen und das ehemalige Land Baden. — [1]) Einschl. elektr. Strom. — [2]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

2. Preisindex für den Wohnungsbau 1914 bis 1944*)

Jahresdurchschnitt	Bauleistungen am Gebäude								Baunebenleistungen[1])	Gesamtindex	
	Erdabfuhr[1])	Baustoffe insgesamt	Baustoffe darunter Steine und Erden	Baustoffe darunter Schnittholz	Baustoffe darunter Baueisen	Tariflöhne[2])	Fertige Arbeiten des Baunebengewerbes	insgesamt[1])			
	1928/30 = 100										1913 = 100
1924.....	77,0	94,0	97,0	90,0	88,0	57,0	80,0	77,9	91,2	79,5	138,9
1925.....	92,7	101,0	103,0	99,0	91,0	79,0	98,0	93,1	131,7	97,8	170,9
1926.....	92,3	96,0	99,0	91,0	90,0	86,0	95,0	92,6	112,0	94,9	165,8
1927.....	96,0	102,0	100,0	107,0	94,0	90,0	96,0	96,3	94,6	96,1	167,9
1928.....	99,9	103,3	102,3	106,7	99,4	95,4	100,9	100,1	102,1	100,3	175,3
1929.....	101,6	102,0	102,1	101,8	101,6	101,6	101,2	101,6	103,9	101,9	178,1
1930.....	98,2	94,7	95,6	91,5	99,0	103,0	97,0	98,0	96,0	97,8	170,9
1931.....	88,3	82,4	85,0	73,4	92,8	95,8	86,8	88,0	97,7	89,2	155,9
1932.....	74,1	70,6	74,2	59,2	85,2	76,4	75,3	73,9	87,7	75,6	132,1
1933.....	70,5	69,2	70,8	62,8	84,5	69,9	72,4	70,4	84,1	72,1	125,9
1934.....	73,9	75,6	73,7	77,1	86,7	69,5	76,6	74,0	84,7	75,3	131,6
1935.....	74,5	76,4	73,2	80,4	86,6	69,5	77,5	74,6	81,4	75,4	131,8
1936.....	75,0	77,4	74,3	81,5	86,6	69,5	78,1	75,2	76,5	75,3	131,6
1937.....	77,0	80,3	75,3	89,6	87,1	70,8	80,0	77,2	76,3	77,1	134,7
1938.....	78,1	80,9	75,5	91,1	87,7	72,2	81,2	78,3	75,3	77,9	136,1
1939.....	79,2	82,3	76,1	94,0	88,0	72,2	83,2	79,4	76,0	79,0	138,1
1940.....	80,5	84,2	78,5	95,1	88,1	72,6	84,8	80,7	77,1	80,3	140,3
1941.....	84,4	87,3	83,0	95,7	88,6	78,0	87,8	84,6	80,1	84,0	146,8
1942.....	91,5	92,0	89,7	97,6	89,7	91,6	91,0	91,6	86,2	90,9	158.9
1943.....	93,3	93,5	91,2	99,5	89,8	94,2	92,3	93,3	90,6	93,0	162,5
1944[3])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	166,2
1944 Febr. .	94,3	93,7	91,3	100,2	89,2	95,3	93,8	94,2	92,3	94,0	164,3
April .	94,4	94,0	91,3	101,3	89,4	95,3	93,8	94,3	92,3	94,1	164,5
Juni ..	94,4	94,0	91,3	101,3	89,7	95,3	94,0	94,4	92,7	94,2	164,6
Aug...	94,4	94,0	91,3	101,3	89,7	95,3	94,0	94,4	92,7	94,2	164,6
Dez.[4])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	171,9

*) Altes Reichsgebiet. Berechnungsmethode s. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, 1935, IV. — Gesamtindex in den Jahren 1914—1923 (1913 = 100):

1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921
107	120	132	165	228	375	1075	1808

Für 1922 und 1923 wurden mit Rücksicht auf die sprunghafte Entwertung der Mark Jahresdurchschnitte nicht berechnet. — [1]) Nachträglich aus Unterlagen des Stat. Reichsamts errechnet. — [2]) Ab JD 1914 einschließlich Minderleistung. — [3]) Nachträglich aus Unterlagen des Stat. Reichsamts und des Stat. Bundesamts berechnet. — [4]) Jahresende: vom Stat. Bundesamt berrechnet.

3. Preisindex für den Wohnungsbau 1945 bis 1955

a) Gesamtindex nach Bauleistungen am Gebäude und nach Baunebenleistungen *)

Jahr Monat	Bauleistungen am Gebäude											Baunebenleistungen				Gesamtindex		
	Baustoffe frei Bau							Löhne[1])										
	Erdabfuhr	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter	Handwerkerarbeiten[2])	insgesamt	Planung und Bauleitung	Baupol. Gebühren	Zinsen für Baugeld des Bauherrn	insgesamt			
			Mauersteine	Kalk	Zement	Schnittholz	Baueisen		Tariflöhne[3])									
	1936 = 100															1938 =100[4])	1913 =100[5])	
1945 JD[6])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	130	126	171
1946 » [6])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	139	134	183
1947 » [6])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	162	157	213
1948 » [7])	244	221	242	188	159	223	182	205	191[8])	206	212	231	244	292	240	215	207	282
1949 »	285	217	237	178	145	241	184	179	173[8])	200	199	198	196	375	218	201	193	263
1950 »	229	200	221	169	144	212	186	185	176[8])	186	190	187	191	332	203	191	184	251
1951 »	245	240	235	205	184	298	223	205	196[8])	217	220	206	217	446[8])	231	221	213	290
1952 »	276	262	230	213	193	365	290	222	212[8])	223	235	213	238	460	242	236	227	309
1953 »	255	246	226	206	189	321	302	226	219[8])	209	228	206	231	413	230	228	220	299
1954 »	247	247	232	204	187	321	299	231	224	207	229	208	234	389	229	229	221	300
1952 Februar	276	266	238	218	194	372	255	217	208[8])	226	237	214	238	481	245	237	229	311
Mai	278	263	230	213	193	368	293	223	214[8])	225	237	215	239	483	246	238	229	312
August	274	261	228	211	193	365	306	223	213[8])	222	235	213	237	441	239	236	227	309
November	274	255	225	208	190	353	307	223	213[8])	218	232	210	236	433	236	232	224	305
1953 Februar	264	252	224	206	189	344	307	221	213[8])	213	229	208	233	418	232	229	221	301
Mai	254	249	224	207	189	335	303	229	221[8])	210	230	208	232	419	233	230	222	301
August	250	243	226	207	189	311	295	229	221[8])	207	227	206	230	409	229	227	219	297[8])
November	249	240	229	206	188	292	301	228	221[8])	207	225	204	228	407	228	225[8])	217	296
1954 Februar	244	238	227	206	188	291	298	228[8])	220[8])	206	225	203[8])	227	391	225	225	216[8])	294
Mai	246	240	231	204	187	294	298	232	225	206	227	205	229	392	227	227	218	297
August	248	249	234	203	188	326	299	232	225	207	230	208	238	385	229	230	221	301
November	252	262	237	205	185	374	302	232	225	211	235	213	242	389	234	235	227	308
1955 Februar	253	263	237	204	185	376	303	232	225	213	236	214	244	391	235	236	228	310

*) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. — Berechnungsmethode siehe »Wirtschaft und Statistik« 1. Jg. N. F., Juli 1949, Heft 4. —
[1]) Löhne, d. h. Tariflöhne einschl. Zuschläge für Stundenlohnarbeiten bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polieren sowie einschl. tariflich zustehender Lohnzulagen (Lohnnebenkosten) und einschl. Zuschlag für Minderleistung. — [2]) Tariflöhne ohne Zuschläge für Stundenlohnarbeiten jedoch sonst wie unter [1]) angegeben. — [3]) Früher als »Fertige Arbeiten des Baunebengewerbes« bezeichnet. — [4]) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1938 = 100 umbasierten Gesamtindizes der 8 Indexstädte. — [5]) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1913 = 100 umgerechneten Gesamtindizes der 8 Indexstädte. — [6]) Für 1945 bis 1947 wurden amtliche Indizes nicht berechnet. Die fehlenden Indizes wurden durch Übertragung der Entwicklung der Indizes der Gebäudeversicherungsanstalten auf die amtliche Indexreihe ermittelt. — [7]) Durchschnitt aus den Monaten Juni (vor der Währungsreform) und August. — [8]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

b) Preisindex der Bauleistungen am Gebäude nach Roh- und Ausbauarbeiten *)

1936 = 100**)

Jahr Monat	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten									Bauleistungen am Gebäude
	Erdarbeiten	Maurerarbeiten	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Zimmererarbeiten	Dachdeckerarbeiten	Klempnerarbeiten	insgesamt	Putz- und Stuckarbeiten	Tischlerarbeiten	Glaserarbeiten	Malerarbeiten	Klebearbeiten	Ofen- und Herdarbeiten[1])	Be- u. Entwässerungsanlagen u. Gasleitungen	Elektrische Anlagen	insgesamt	
1948 JD[2])	244	221	201[3])	216	199	247	216	208	196	144	252	231	192	212	219	205	212
1949 »	285	197	179	225	195	224	201	179	201	155	221	230	180	211	201	195	199
1950 »	229	194	178[3])	209	194	222	194	181	183	145	203	209	168	200	167	184	190
1951 »	245	212	202	273	223	290	225	205	213	150	218	219	192	246	213	212	220
1952 »	276	221	222	316	235	286	244	219	226	155	217	218	201	250	193	220	235
1953 »	255	222	225	289	225	240	237	221	212	157	211	210	197	229	173	210	228
1954 »	247	226	226	290	226	231	240	223	211	155	210	212	198	231	158	209	229
1952 Februar	276	221	215	322	241	310	244	217	231	153	215	222	198	254	211	222	237
Mai	278	222	223	320	236	296	246	221	228	152	220	220	201	252	194	222	237
August	274	221	224	315	233	278	244	218	223	157	219	217	203	249	187	219	235
November	274	219	224	306	230	259	241	219	223	157	215	213	201	241	182	216	232
1953 Februar	264	218	223	300	227	254	238	217	218	157	211	210	198	236	177	212	229
Mai	254	222	226	297	227	237	240	222[3])	214	158	211	209	197	229	174	211	230
August	250	223	225	284	223	236	237	222[3])	209	156	211	208	197	226	172	208	227
November.	249	224	225	273	221	234	235	221[3])	208	157	211	212	196	227	171	208	225
1954 Februar	244	223	225	272	221	231	234	221[3])	206	157	210	213	196	228	166	207[3])	225
Mai	246	226	226	276	222	233	236	224	207	157	209	212	197	231	155	208	227
August	248	227	227	293	226	227	241	224	211	153	210	210	198	230	156	209	230
November	252	228	227	318	234	231	247	224	218	155	210	213	200	233	156	212	235
1955 Februar	253	228	227	322	234	232	248	224	220	155	211	212	202	239	160	215	236

*) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. — Die Bauleistungen am Gebäude, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, wurden nach der Gebührenordnung für Architekten (GOA 1950) in die einzelnen Roh- und Ausbauarbeiten aufgegliedert. — **) Im Hinblick auf die bevorstehende Reform in der Erhebungs- und Berechnungsmethode der Preisindexziffer für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als »vorläufig« anzusehen.
[1]) Ohne Indizes der Städte Essen und Köln. — [2]) Durchschnitt aus den Monaten Juni (vor der Währungsreform) und August. — [3]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

C. Einzelhandelspreise und Lebenshaltung

1. Index der Einzelhandelspreise 1938 und 1948 bis 1955*)

Jahr / Monat	Einzelhandel insgesamt	nach Hauptbranchen: Lebensmittelgeschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk: insgesamt	davon: Textilwarengeschäfte	davon: Schuhwarengeschäfte	Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf: insgesamt	darunter: Eisenwarengeschäfte	darunter: Möbelgeschäfte	sonstige Branchen des Einzelhandels	nach ausgewählten Warengruppen: pflanzliche Nahrungsmittel	tierische Nahrungsmittel	Getränke	Tabakwaren	wollhaltige Textilwaren	Textilwaren aus: Baumwolle	Textilwaren aus: Kunstseide	Oberkleidung	Unterkleidung	Bett-, Haus- und Küchenwäsche

2. Preisindex für die Lebenshaltung 1938 und 1945 bis 1955*)

a) Mittlere Verbrauchergruppe**)

Jahr Monat	Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung und Unterhaltung	Verkehr	Gesamtlebenshaltung
					1950 = 100					
1938 JD	62	37	95	74	60	55	62	75	69[1])	64
1945 »	69	68	99	77	79	73	79	86	69[1])	75
1946 »	74	92	99	79	84	81	81	89	102[1])	82
1947 »	78	110	100	83	95	90	85	90	105[1])	87
1948 1. Hj.	82	119	100	86	109	99	95	92	107[1])	92
1948 2. »	101	136	99	96	128	128	111	99	103[1])	108
1949 JD	107	104	99	100	117	113	110	101	101	107
1950 »	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 »	109	98	102	108	111	111	108	108	112	108
1952 »	114	100	104	116	110	103	107	111	117	110
1953 »	112	93	107	120	104	98	104	110	118	108
1954 »	114	86	107	127	102	97	103	108	119	108
1953 Juli	113	92	107	120	104	98	104	110	118	108
August	112	92	107	120	103	97	104	110	118	108
September	111	86	107	121	103	97	103	108	118	107
Oktober	112	86	107	121	103	97	103	108	118	107
November	112	86	107	121	103	97	103	108	119	107
Dezember	112	86	107	121	103	97	103	108	119	107
1954 Januar	112	86	107	121	103	97	103	108	119	107
Februar	113	86	107	121	103	97	103	108	119	108
März	113	86	107	121	103	97	103	108	119	108
April	113	86	107	128	103	97	103	108	119	108
Mai	112	86	107	128	102	97	103	108	119	108
Juni	113	87	107	128	102	97	103	108	119	108
Juli	114	87	107	128	102	97	103	108	119	108
August	113	87	107	128	101	96	103	108	119	108
September	114	87	107	129	102	96	103	108	119	108
Oktober	115	87	107	129	102	96	103	108	119	109
November	116	87	107	129	102	96	103	108	119	110
Dezember	116	87	107	129	102	96	104	109	119	110
1955 Januar	116	86	107	129	102	96	104	110	119	110
Februar	115	86	107	129	103	97	105	110	119	109
März	115	86	107	129	103	97	105	110	119	109
					1938 = 100					
1945 JD	109	181	101	103	133	133	127	116	102	115
1946 »	117	247	102	106	142	148	130	119	151[1])	126
1947 »	124	293	103	111	159	165	138	121	155[1])	134
1948 1. Hj.	130	319	103	116	183	181	153	123	158[1])	142
1948 2. »	163	365	104	130	214	234	178	132	150[1])	168
1949 JD	174	278	104	135	195	207	177	135	148[1])	166
1950 »	162	268	105	134	168	183	161	134	146[1])	156
1951 »	176	263	107	146	185	203	173	145	164[1])	168
1952 »	184	267	109	156	184	189	171	149	171[1])	171
1953 »	181	250	112	162	175	179	167	147	172[1])	168
1954 »	184	232	113	170	171	177	166	145	173	169
1953 Juli	182	247	113	162	174	179	167	148	173[1])	169
August	180	247	113	162	173	178	166	148	173[1])	168
September	180	230	113	162	173	178	166	144	173[1])	167
Oktober	180	230	113	162	173	178	166	144	173[1])	167
November	182	230	113	162	173	178	166	144	173[1])	167
Dezember	181	230	113	163	173	178	166	144	173[1])	167
1954 Januar	181	230	113	163	173	177	165	144	173[1])	167
Februar	182	231	113	163	173	177	165	144	173[1])	168
März	183	232	113	163	172	177	165	144	173[1])	168
April	182	232	113	172	172	177	166	144	173	168
Mai	182	232	113	172	172	177	166	144	173	168
Juni	182	232	113	172	172	177	166	144	173	168
Juli	184	233	113	172	170	177	166	144	173	169
August	183	233	113	172	170	176	166	144	173	169
September	184	233	113	173	170	176	166	144	173	169
Oktober	186	232	113	173	171	176	166	145	173	170
November	188	232	113	173	171	176	166	145	173	171
Dezember	187	232	113	173	171	176	166	146	174	171
1955 Januar	188	232	113	173	172	176	167	147	173	171
Februar	186	232	113	173	172	177	168	147	174	170
März	186	230	113	173	172	177	168	147	174	170

*) Verbrauchs- und Preisverhältnisse 1950. Berechnungsmethode vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 4. Jahrgang N. F., Heft 11, November 1952, S. 439 ff. Indices nach dem Verbrauch der Jahre 1946 und 1949 vgl. St. Jb. 1952, S. 404. — **) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushaltungen mit Lebenshaltungsausgaben von rd. 300 DM und einem Haushaltseinkommen von rd. 360 DM monatlich (Stand 1950). — [1]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. Vgl. auch »Wirtschaft und Statistik«, 6. Jahrgang N. F., Heft 10, Oktober 1954 S. 540* ff.

2. Preisindex für die Lebenshaltung

b) Gehobene und untere

1950 =

Jahr Monat	Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung und Unterhaltung	Verkehr	Gesamtlebenshaltung
Gehobene Verbrauchergruppe[1])										
1938 JD	61	36	95	74	64	56	66	70	66[4])	64
1949 »	110	107	99	100	116	114	107	102	99	108
1950 »	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 »	110	98	102	108	112	109	106	110	109	108
1952 »	115	100	104	116	113	101	107	116	113	110
1953 »	112	93	107	120	108	95	106	114	113	107
1954 »	114	85	107	127	107	94	106	111	113	107
1953 Juli	112	93	107	120	108	95	106	114	113	107
August	112	93	107	120	108	95	106	114	113	107
September	112	83	107	120	107	95	105	112	113	106
Oktober	113	83	107	120	107	95	105	112	113	106
November	113	83	107	120	107	95	105	112	113	107
Dezember	113	83	107	120	107	95	106	112	113	107
1954 Januar	113	83	107	121	107	94	105	111	113	106
Februar	113	84	107	121	107	94	105	111	113	107
März	113	84	107	121	107	94	106	111	113	107
April	113	84	107	128	107	94	106	111	113	107
Mai	113	85	107	129	107	94	106	111	113	107
Juni	114	85	107	128	107	94	106	111	113	107
Juli	114	85	107	128	106	94	106	111	113	107
August	114	85	107	129	106	94	106	111	113	107
September	115	85	107	129	106	94	106	111	113	107
Oktober	116	85	107	129	107	94	106	111	113	108
November	118	85	107	129	107	94	106	111	113	109
Dezember	117	85	107	129	107	94	106	112	113	109
1955 Januar	117	85	107	129	108	94	106	112	113	109
Februar	115	85	107	129	108	94	106	113	113	108
März	115	84	107	129	108	94	107	113	113	108

*)Verbrauchs- und Preisverhältnisse 1950. Berechnungsmethode vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 4. Jahrgang N. F., Heft 11, November 1952, rd. 650 DM monatlich (Stand 1950). — [4]) 4-Personen-Arbeitnehmer- oder Rentnerhaushalt mit Lebenshaltungsausgaben von rd. 175 DM 1952 bei elektrischem Strom: bis August 1952 überwiegend Kleinstabnehmertarif, ab September 1952 in der Mehrzahl Haushaltstarif. —

3. Reichsindex für die Lebens

a) 1913/14 = 100

Jahr	Ernährung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Bekleidung	Verschiedenes	Gesamtlebenshaltung
1924 JD	137,3	53,6	137,2	173,9	162,7	130,8
1925 »	148,9	81,5	130,0	173,4	167,4	141,8
1926 »	145,5	99,9	132,3	163,8	168,3	142,1
1927 »	153,0	115,1	133,7	158,8	165,3	147,9
1928 »	153,0	125,7	136,5	170,3	170,1	151,7
1929 »	155,7	126,2	141,1	172,0	172,5	154,0
1930 »	145,7	129,0	141,8	163,7	172,1	148,1
1931 »	131,0	131,6	138,7	136,6	163,3	136,1
1932 »	115,5	121,4	127,3	112,2	146,8	120,6
1933 »	113,3	121,3	126,8	106,7	141,0	118,0
1934 »	118,3	121,3	126,6	111,2	140,0	121,1
1935 »	120,4	121,2	126,2	117,8	140,6	123,0
1936 »	122,4	121,3	126,0	120,3	141,4	124,5
1937 »	122,3	121,3	125,3	125,7	142,3	125,1
1938 »	122,1	121,2	124,8	130,5	142,3	125,6
1939 »	122,8	121,2	124,7	133,3	142,0	126,2
1940 »	127,6	121,2	124,6	140,0	145,6	130,1
1941 »	128,8	121,2	123,6	158,2	149,0	133,2
1942 »	131,6	121,2	122,6	172,3	150,9	136,6
1943 »	134,2	121,2	122,4	178,2	150,3	138,5
1944 »	138,1	121,2	122,5	183,7	151,3	141,4

*) Berechnet nach den Verbrauchsverhältnissen der Vorkriegszeit (1934) für eine fünfköpfige Arbeiterfamilie. Berechnungsmethode

1938 und 1949 bis 1955*)

Verbrauchergruppe

100

Jahr Monat	Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung und Unterhaltung	Verkehr	Gesamtlebenshaltung
				Untere Verbrauchergruppe[2])						
1938 JD	62	31	96	74	59	55	65	71	69	65
1949 »	105	101	99	100	116	112	112	99	101	105
1950 »	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 »	109	101	101	109	113	112	111	110	113	108
1952 »	114	103	103	. [3])	114	104	109	113	116	111
1953 »	113	95	107	125[4])	110	98	106	112	117	110
1954 »	114	85	107	132	108	97	106	112	118	111
1953 Juli	115	97	107	125[4])	109	98	106	111	117	111
August	113	97	107	126[4])	109	98	106	111	117	110
September	112	83	107	126[4])	109	98	106	111	117	109
Oktober	112	83	107	126[4])	109	98	106	111	118	109
November	112	83	107	126[4])	109	98	106	111	118	109
Dezember	112	83	107	126[4])	109	98	106	111	118	109
1954 Januar	112	83	107	126[4])	109	97	106	111	118	109
Februar	113	84	107	126[4])	108	97	106	111	118	110
März	114	84	107	126[4])	108	97	106	111	118	110
April	113	85	107	133	108	97	106	111	118	110
Mai	113	85	107	134	108	97	106	111	118	110
Juni	113	85	107	133	108	97	106	111	118	110
Juli	115	85	107	133	107	97	106	111	118	111
August	114	86	107	133	107	97	106	111	118	110
September	114	86	107	134	107	97	106	111	118	111
Oktober	115	85	107	134	107	97	106	112	118	111
November	116	85	107	134	108	97	107	113	118	112
Dezember	116	85	107	134	108	97	107	114	118	112
1955 Januar	117	85	107	134	108	97	108	115	118	112
Februar	116	85	107	134	109	97	108	115	119	112
März	116	83	107	134	109	97	109	115	119	112

S. 439 ff. — [1]) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushaltung mit Lebenshaltungsausgaben von rd. 525 DM und einem Haushaltseinkommen von und einem Haushaltseinkommen von rd. 210 DM monatlich (Stand 1950). — [3]) Änderung der Erhebungsgrundlage im September [4]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

haltungskosten*) 1924 bis 1944

b) umbasiert auf 1938 = 100

Jahr	Ernährung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Bekleidung	Verschiedenes	Gesamtlebenshaltung
1924 JD	112	44	110	133	114	104
1925 »	122	67	104	133	118	113
1926 »	119	82	106	126	118	113
1927 »	125	95	107	122	116	118
1928 »	125	104	109	130	120	121
1929 »	128	104	113	132	121	123
1930 »	119	106	114	125	121	118
1931 »	107	109	111	105	115	108
1932 »	95	100	102	86	103	96
1933 »	93	100	102	82	99	94
1934 »	97	100	101	85	98	96
1935 »	99	100	101	90	99	98
1936 »	100	100	101	92	99	99
1937 »	100	100	100	96	100	100
1938 »	100	100	100	100	100	100
1939 »	101	100	100	102	100	100
1940 »	105	100	100	107	102	104
1941 »	105	100	99	121	105	106
1942 »	108	100	98	132	106	109
1943 »	110	100	98	137	106	110
1944 »	113	100	98	141	106	113

vgl. »Vierteljahreshefte zur Statistik des Deutschen Reichs«, 43. Jg., 1934, Heft IV, S. 102 ff.

4. Einzelhandelspreise und Preise für

RM bzw. DM

Lfd. Nr.	Ware und Leistung[1])	Mengeneinheit	Jahresdurch						
			1938	1949	1950	1951	1952[1])[2])		1953[2])
	Lebens								
1	Roggenbrot, ortsübliches	1 kg	0,29[4])	0,40	0,43	0,59	0,62	0,61	0,62
2	Mischbrot, ortsübliches[5])	1 kg	0,37	0,46	0,50	0,65	0,68	0,69	0,70
3	Weizenmehl, inländisches Haushaltsmehl, lose[6])	1 kg	0,44	0,53	0,56	0,78	0,80	0,80[4])	0,77
4	Weizengrieß, Weichweizengrieß	1 kg	0,52	0,60	0,61	0,83	0,87	0,87	0,86
5	Graupen, mittel	1 kg	0,48	0,65	0,68	0,93	0,99	1,00	0,99
6	Haferflocken, entspelzt, lose	1 kg	0,55	0,80	0,84	1,11	1,15	1,14	1,10
7	Schnitt- oder Bandnudeln, Grießware, ohne Ei, lose	1 kg	0,79	1,01	1,04	1,23	1,19	1,18	1,14
8	Speiseerbsen, gelbe, ungeschälte, I. Sorte	1 kg	0,69	1,03	1,04	1,11	1,38	1,37	1,44
9	Zucker, Raffinade, gemahlen[7])	1 kg	0,80	1,18	1,18	1,23	1,36	1,36	1,36
10	Speisekartoffeln, gelbfleischige, bei Abnahme von 5 kg, ab Laden	5 kg	0,46	0,74	0,76	0,75	1,08	1,08	0,98
11	Weißkohl	1 kg	0,17	0,25	0,34	0,29	0,35	0,34	0,30
12	Mohrrüben (Speisemöhren, gelbe Rüben, Wurzeln)	1 kg	0,22	0,33	0,46	0,43[4])	0,65	0,65	0,55
13	Inländische Tafeläpfel, mittlere Preislage	1 kg	0,52	1,26[4])	0,74	0,79[4])	0,76	0,71	0,67
14	Seefisch, frisch, Fischfilet, Kabeljau	1 kg	0,90	1,52	1,43	1,52	1,55	1,55	1,66
15	Salzheringe, inländische	1 kg	0,60	1,11	1,02	1,04	1,06	1,06	1,08
16	Rindfleisch, Koch- (Sied-), Querrippe, wie gewachsen	1 kg	1,70	3,06	3,25	3,74	4,28	4,26	3,98
17	Rindfleisch, Schmor-, Blatt, Bug, mit Knochen	1 kg	1,81	3,21	3,45	3,92	4,47	4,46	4,25
18	Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	2,10	4,47	4,28	4,64	4,75	4,73	4,82
19	Schweinefleisch, Bauch, frisch, wie gewachsen	1 kg	1,68	3,93	3,94	4,24	4,16	4,16	4,03
20	Kalbfleisch, Bratenfleisch, Rücken mit Nierenstück, wie gewachsen	1 kg	2,24	3,19	3,59	4,29	4,80	4,80	4,72
21	Jagd- oder Schinkenwurst	1 kg	2,68	4,79	4,84	5,15	5,36	5,31	5,27
22	Schinken, gekochter	1 kg	3,68	.	6,81	7,26	7,42	7,51	7,41
23	Speck, fetter, geräucherter, inländischer	1 kg	2,16	.	4,74	5,07	4,79	4,77	4,35
24	Butter, deutsche Marken-, in 1/4-kg-Packungen[8])	1 kg	3,19	5,12	5,50	6,12	6,38	6,41	6,23
25	Margarine, Spitzensorte, in Stanniol[9])	1 kg	2,20	2,44	2,44	2,44	2,15	2,19	2,10
26	Vollmilch, frisch, lose, ab Laden	1 l	0,23	0,36	0,35	0,37	0,38	0,39[4])	0,39
27	Eier, deutsche Frisch-, Kl. B, 55 bis unter 60 g	1 St	0,12	0,43	0,22	0,23	0,25	0,25	0,24
28	Bohnenkaffee, geröstet, lose, mittlere Sorte	1 kg	5,25	26,90	28,80	31,30	32,50	32,70	28,60
29	Lagerbier, helles, einheimisches, 11—13% Stammwürzegehalt, Ausschank in einfachen Gaststätten, ohne Bedienungsgeld, Glas 3/10 l Inhalt	1 Glas	0,19	0,33	0,34	0,31	0,32	0,32	0,34
30	Branntwein, 38%, Konsumware, 0,7-l-Flasche	1 Fl	3,38	10,14	7,01	6,49	6,55	6,48	6,39
31	Tabak, Feinschnitt, gängigste Preislage[10]) (ab September 1951 höherer Beimischungssatz für Inlandstabak)	50-g-Päckchen	0,48	1,75	1,75	.	1,60	1,60	1,45
	Sonstige Waren								
32	Herrenanzugstoff, 145 cm breit, Streichgarn[11]), mittlere Qualität	1 m	12,20	21,10	21,70	29,80	28,50	26,40	24,70
33	Straßenanzug für Herren, zweiteilig, Gr. 48, Streichgarn[11])	1 St	49,30	104,00	103,00	121,00	116,00	122,00	117,00
34	Arbeitsanzug, zweiteilig, aus Köper oder Drell (Schlosseranzug), Gr. 48	1 St	9,24	20,70	17,81	19,64[4])	18,56	18,35	17,36
35	Damenkleiderstoff, Wollstoff, einfarbig, 130 cm breit, mittlere Qualität	1 m	6,55	13,60	11,53	12,58	10,64	10,51	9,50
36	Damenkleid, einfach verarbeitetes Gebrauchskleid, mit halbem Ärmel, mittlere Qualität, Gr. 44, aus Kunstseide	1 St	17,90	32,70	26,90	26,10	22,90	23,50	22,10
37	Mädchenkleid für 7-jähriges Mädchen, einfache Verarbeitung, halbe Ärmel, mittlere Qualität, aus Baumwoll-Musselin	1 St	6,23	13,80	11,26	12,18	10,71	11,11	10,37
38	Anfertigung eines einfachen sportlichen Frauenkleides[12])	1 St	19,63	26,80	27,30	27,10	27,60	27,60	27,80
39	Herrenhut, Haarfilz	1 St	13,42	25,70	20,50	20,60	19,24	18,58	17,98[4])
40	Sporthemd mit festem Kragen, Popeline, Kragenweite 39, mittlere Qualität	1 St	5,74	13,56	11,89	12,28	11,43	13,19	12,45
41	Unterhose für Herren, gerader Schluß, lange Form, wollgemischt, mittlere Qualität, Gr. 5	1 St	3,38	6,55	6,08	6,53	6,01	5,80	5,18
42	Damenschlüpfer, mittlere Qualität, Gr. 44, Kunstseide, gewirkt, Interlock	1 St	1,99	4,22	3,33	3,29	2,81	2,83	2,53
43	Damenschlüpfer, mittlere Qualität, Gr. 44, Wolle, maschinengestrickt, doppelter Schritt, 1/2 Bein	1 St	5,12	9,14	8,94	11,47	10,99	10,20	9,22
44	Pullover für Herren, ohne Ärmel, maschinengestrickt, aus Wolle[13]), Gr. 48, mittlere Qualität	1 St	8,44	14,53	12,90	15,32	15,01	15,47	14,89
45	Herrensocken, maschinengestrickt, Gr. 11, Wolle, mittlere Qualität	1 Paar	1,64	3,92	3,40	3,92	3,65	3,61	3,36
46	Damenstrümpfe, Cotton, mit Naht und Doppelsohle, Gr. 9 1/2, Kunstseide, mittlere Qualität	1 Paar	1,77	6,74	4,01	3,98	3,42	3,15	2,37
47	Damenstrümpfe, Cotton, mit Naht und Doppelsohle, Gr. 9 1/2, Perlon, II. Wahl, 100%, 30 Denier[16])	1 Paar	.	.	.	.	6,59	5,97	4,59

[1]) Durch Änderung der Erhebungsgrundlagen (zum Teil andere Gemeinden, Berichtsstellen und Warenqualitäten) ergaben sich im September Waren verbunden sind, ist dies besonders vermerkt. Zur Berechnung der Jahresdurchschnitte 1952 wurden die Preise für Oktober bis Dezem- bis September auf der neuen Erhebungsgrundlage zurückberechnet (2. Spalte). Eine fortlaufende Preisreihe kann in der Weise hergestellt wer- und neuer Form zueinander stehen, oder die vor dem September 1952 liegenden Preise in entsprechender Weise den Preisen der neuen Form möglichst ausgeschaltet sind. — [3]) Diese Termine wurden ausgewählt, weil sie Wendepunkte im allgemeinen Preisverlauf darstellen. — [4]) Berich- [6]) 1938 Type 812; 1948 bis September überwiegend Type 1950; Oktober 1948 überwiegend Type 1050; ab November 1948 Type 1050; ab August 1950 Packungsgewichts. — [8]) Ohne Sonder- und Übermarken. 1948 und 1949 handelsübliche Einheitssorte; bis September 1952 (auf alter Erhe- grundlage) »wollhaltig« ohne Angabe der Garnart. — [12]) Preis ohne Stoff, aber mit einfachen Zutaten. — [13]) Juli. — [14]) Januar des

Dienstleistungen 1938 und 1948 bis 1955

je Mengeneinheit

schnitt	1948[3])		1950[3])	1951[3])	1952[1])[3])	1953[3])				1954[3])				1955[3])	Lfd.
1954[2])	Juni	Dez.	Juni	Dez.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Nr.
mittel															
0,62	0,35	0,36	0,41	0,61	0,61	0,61	0,62[4])	0,62	0,62	0,62	0,62	0,62	0,64	0,65	1
0,70	0,39	0,41	0,48	0,68	0,69	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,72	0,74	2
0,76	0,41	0,64	0,51	0,82	0,78	0,77	0,77	0,77	0,76	0,76	0,76	0,76	0,76	0,76	3
0,86	0,47	0,69	0,56	0,88	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86	0,87	0,87	4
0,99	0,53	0,63	0,66	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,98	0,99	5
1,05	0,64	0,78	0,80	1,19	1,12	1,12	1,10	1,10	1,08	1,06	1,04	1,04	1,05	1,05	6
1,13	0,91	1,01	0,97	1,23	1,15	1,14	1,14	1,13	1,13	1,13	1,12	1,13	1,14	1,14	7
1,42	0,79	0,92	1,02	1,21	1,42	1,45	1,45	1,44	1,43	1,41	1,40	1,39	1,49	1,53	8
1,36	1,18	1,18	1,18	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	9
0,98	0,64	0,70	0,89	0,88	0,94	0,96	1,05	0,80	0,83	1,00	1,07	0,89	0,83	0,89	10
0,40	0,37	0,15	0,54	0,29	0,25	0,28	0,46	0,25	0,21	0,30	0,58	0,45	0,40	0,66	11
0,55	0,43	0,20	1,09	0,42	0,47	0,55	1,14	0,33	0,29	0,35	1,11[4])	0,54	0,52	0,73	12
0,77	.	1,53	1,22	0,74	0,58	0,63	0,91	0,56	0,62	0,78	1,08	0,69	0,61	0,64	13
1,88	1,53	1,55	1,17	2,02	1,67	1,55	1,40	1,68	1,86	1,67	1,56	1,80	2,17	1,72	14
1,11	1,04[4])	1,10	1,04	1,07	1,07	1,07	1,07	1,09	1,08	1,10	1,10	1,12	1,13	1,14	15
4,15	1,85	2,85	3,17	4,13	4,04	3,91	3,97	4,03	4,02	4,05	4,10	4,26	4,25	4,24	16
4,43	2,05	2,90	3,34	4,30	4,29	4,17	4,25	4,31	4,30	4,32	4,38	4,54	4,54	4,54	17
5,19	2,17	3,22	3,80	4,82	4,70	4,50	4,59	5,18	5,13	5,13	5,13	5,33	5,10	4,79	18
4,32	1,76	2,62	3,43	4,45	4,12	3,89	3,66	4,25	4,43	4,43	4,18	4,33	4,24	3,93	19
5,01	2,19	2,98	3,38	4,75	4,71	4,50	4,63	4,91	4,96	4,88	4,96	5,05	5,12	5,06	20
5,39	3,04	4,33	4,58	5,41	5,30	5,24	5,19	5,31	5,38	5,38	5,37	5,40	5,41	5,36	21
7,74	.	.	6,37	7,66	7,44	7,28	7,19	7,58	7,72	7,71	7,67	7,81	7,77	7,58	22
4,65	.	.	4,24	5,29	4,61	4,33	3,96	4,42	4,79	4,79	4,54	4,57	4,62	4,39	23
6,32	4,99	5,12	5,39	6,34	7,31	6,46	5,85	6,13	6,29	6,29	6,09	6,42	6,67	6,77	24
2,08	2,44	2,44	2,44	2,44	2,11	2,10	2,14	2,07	2,07	2,19	2,03	2,03	2,03	2,03	25
0,39	0,35	0,36	0,35	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,40	0,40	26
0,22	0,13	0,64	0,19	0,29	0,29	0,22	0,22	0,26	0,25	0,21	0,19	0,24	0,25	0,19	27
22,60	.	26,50	28,40	32,50	32,50	32,40	32,20	21,20	21,20	22,30	22,60	23,40	22,90	21,60	28
0,34	0,28	0,30	0,37	0,31	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	29
6,35	14,80	13,12	6,97	6,42	6,44	6,38	6,39	6,38	6,38	6,36	6,35	6,34	6,32	6,23	30
1,35	3,20	1,75	1,75	1,60	1,60	1,60	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	31
und Leistungen															
24,70	20,30	26,20	20,90	31,00	25,20	24,70	24,70	24,60	24,50	24,80	24,80	24,60	24,60	24,70	32
117,00	101,00	115,00	101,00	122,00	119,00	118,00	117,00	116,00	117,00	116,00	116,00	117,00	116,00	116,00	33
17,05	22,80	28,10	17,61	19,34	17,80	17,52	17,35	17,22	17,16	17,10	17,06	17,00	16,96	16,97	34
9,28	12,44	17,46	11,16	11,97	9,92	9,64	9,53	9,36	9,32	9,28	9,30	9,28	9,21	9,18	35
21,90	38,60	43,60	26,60	24,50	22,50	22,30	22,30	21,70	21,90	22,00	22,00	21,80	22,00	22,30	36
10,19	13,63	18,44	10,95	11,65	10,70	10,48	10,40	10,20	10,22	10,24	10,17	10,14	10,23	10,33	37
28,10	26,10[13])	26,80[14])	27,10[13])	27,50[14])	27,60	27,80	27,80	27,70	27,80	28,00	28,00	28,10	28,10	29,20	38
18,29	23,40	29,50	20,40	20,20	18,15	18,04	17,93	17,94	17,92	18,31	18,29	18,31	18,29	18,35	39
12,32	14,57	16,84	11,70	12,22	12,84	12,57	12,43	12,33	12,29	12,27	12,34	12,31	12,31	12,39	40
4,98	6,13	7,65	6,02	6,56	5,41	5,27	5,17	5,10	5,08	5,00	4,96	4,97	4,96	4,93	41
2,43	3,78	5,55	3,28	3,18	2,64	2,57	2,53	2,48	2,47	2,45	2,43	2,41	2,42	2,42	42
8,89	8,00	11,39	8,69	11,96	9,58	9,30	9,20	9,17	9,11	9,02	8,82	8,83	8,81	8,72	43
14,89	13,36	17,13	12,50	15,72	15,12	14,88	14,82	14,84	14,95	14,84	14,83	14,97	14,96	15,05	44
3,35	3,58	4,58	3,29	3,93	3,44	3,38	3,36	3,35	3,34	3,33	3,36	3,35	3,34	3,36	45
2,06	4,43	11,51	3,92	3,82	2,81	2,49	2,33	2,27	2,22	2,11	2,04	2,02	1,99	1,93	46
4,09	.	.	.	7,81	5,33	4,84	4,52	4,36	4,25	4,17	4,11	4,03	3,97	4,11	47

1952 bei den meisten Waren Abweichungen in den Durchschnittspreisen. Soweit mit der Umstellung bedeutsame Änderungen in der Qualität der ber auf der alten Erhebungsgrundlage nach der Bewegung der Preise auf neuer Grundlage fortgeschrieben (1. Spalte) bzw. die Preise für Januar den, daß entweder die nach dem September 1952 liegenden Preise in dem Verhältnis gehoben bzw. gesenkt werden, in dem sie 1952 in alter angepaßt werden. — [2]) Geringere Qualitätsschwankungen sind vorhanden, während sie für die Zeit von Juni 1948 bis September 1952 methodisch tigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [4]) 1938 und ab Sommer 1950 hauptsächlich aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050 und W 812. — überwiegend Type 550; ab Januar 1951 Type 550. — [7]) Amtliche Preise. — [8]) Bis September 1952 (auf alter Erhebungsgrundlage) ohne Angabe des bungsgrundlage) ohne Angabe des Packmaterials. — [10]) Ab Juni 1953 gängigste Preislage. — [11]) Bis September 1952 (auf alter Erhebungsfolgenden Jahres. — [13]) Bis September 1952 (auf alter Erhebungsgrundlage) »wollhaltig«. — [14]) Ab Januar 1955 ohne den Zusatz »II. Wahl«.

4. Einzelhandelspreise und Preise für

RM bzw. DM

Lfd. Nr.	Ware und Leistung [1]	Mengeneinheit	Jahresdurch 1938	1949	1950	1951	1952 [1][2]	1953 [3]
							noch:	Sonstige
48	Babygarn, farbig, Wolle	100 g	1,57	2,94	3,11	4,18	3,80	3,85	3,70
49	Bettbezug aus Linon, mit Knöpfen und Knopflöchern, 130 × 200 cm, 16/16 Faden, 20/20 Garn	1 St	7,08	18,99	16,24	17,62	15,78	14,57	12,84
50	Handtuch, Gerstenkorn, weiß, einfache baumwollene Qualität, etwa 48 × 100 cm	1 St	0,95	2,42	1,93	2,00	1,74	1,63	1,43
51	Oberbett (ohne Kissen), Köperinlett, mit 3 kg Halbdaunen, mittlere Qualität	1 St	58,90	106,00	97,20	114,00	114,00	118,00	113,00
52	Schlafdecke, Größe 140 × 190 cm, mittlere Qualität, wollgemischt	1 St	12,79	25,40	25,20	33,00	31,20	31,50	28,90
53	Arbeitsschuhe, hohe Schnürschuhe, Gr. 42, Ledersohle	1 Paar	11,55	27,80	23,70	27,60	24,90	24,00	23,00
54	Herrenstraßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Gr. 42, Rindbox, einfache Qualität, Ledersohle	1 Paar	11,74	27,30	24,50	29,00	27,40	27,10	26,30
55	Damenstraßenschuhe, Halbschuhe, Gr. 38, Boxcalf, I. Qualität, Ledersohle	1 Paar	14,71	32,90	30,10	33,40	31,50	31,10	30,40
56	Besohlen mit Absätzen, einschließlich Material, Herrenschuhe, Gr. 40 bis 42, Ledersohle, genagelt	1 Paar	4,28	8,74	7,80	8,88	8,71	8,70	8,63
57	Lederhandschuhe für Herren, Gr. 8, Nappa, gefüttert	1 Paar	9,70	24,50	20,10	20,60	19,01	18,32	17,43
58	Aktentasche, Vollrindleder, einfache Ausführung, etwa 40 × 25 × 8½ cm	1 St	12,89	36,70	25,10	26,30	24,10	21,70	20,30
59	Küchentisch, Kiefer oder Tanne, einfache Ausführung, naturlasiert, etwa 70 × 110 cm, mit Schubkasten und Lino-Belag	1 St	27,50	44,50	43,50	50,40	53,80	53,80	52,70
60	Kleiderschrank, Hartholz, gebeizt, ohne Wäschefach, 120 cm breit	1 St	112,00	194,00	161,00	180,00	193,00	191,00	183,00
61	Teller, Porzellan, 24 cm Durchmesser, mittlere Haushaltsware, glattweiß	1 St	0,46	1,24	1,02	1,12	1,19	1,20	1,15
62	Schüssel, Steingut, etwa 21,5 cm Durchmesser, I. Wahl, glattweiß	1 St	0,71	1,80	1,46	1,56	1,63	1,68	1,64
63	Kompotteller, gepreßtes Glas	1 St	0,19	0,41	0,34	0,38	0,38	0,38	0,35
64	Haushaltskonservenglas (1 l) mit Deckel und Ring, örtlich bevorzugte Marke	1 St	0,39	0,59	0,51	0,58	0,57	0,70	0,63 [4]
65	Dauerbrandofen, emailliert	1 St	81,10	131,00	126,00	143,00	152,00	164,00	164,00
66	Fleischtopf mit Deckel, 24 cm oberer Durchmesser, emailliert, gestanzt	1 St	3,06	6,23	5,95	6,94	7,35	7,41	7,50
67	Schmortopf, reines Aluminium, Ausführung II, unbordiert, schwer, 20 cm Durchmesser, Fertiggewicht 440 g, Deckelgewicht 86 g	1 St	2,58	4,83	4,01	4,82	5,09	5,29	5,27
68	Bratpfanne, Stahl, 26 cm Durchmesser, mit Holzgriff	1 St	1,91	3,69	3,59	4,14	4,48	4,81	4,79
69	Eimer, verzinkt, 28 cm Durchmesser, 9 bis 10 l Inhalt, Verbands-Nr. 500	1 St	1,32	4,03	3,42	4,29	4,57	4,57	4,27
70	Eßbesteck, vierteilig, rostfreier Stahl, mit geschmiedeter Klinge, einfachste Ausführung	1 Besteck	2,91	5,20	4,55	5,16	5,50	5,45	5,31
71	Wecker, einfache Ausführung, rund, Zifferblatt 9,5 cm Durchmesser	1 St	4,47	11,02	7,55	7,96	8,28	9,55	9,34
72	Haushaltsbügeleisen, vernickelt, normale Ausführung	1 St	6,85	12,38	10,71	11,85	12,49	12,43	12,03
73	Glühlampe, 40 Watt, Markenware	1 St	0,88	1,41	1,20	1,17	0,96	0,95	0,95
74	Scheuerbürste, Holzgröße 20 × 5 cm, einfachste Ausführung	1 St	0,43	0,97	0,69	0,69	0,68	0,65	0,63
75	Formwärmflasche aus Gummi, 20 × 30 cm	1 St	2,61	5,57	4,33	5,18	5,09	4,59	4,30
76	Herrenfahrrad, mit Bereifung, Markenware	1 St	85,90	162,00	152,00	166,00	168,00	167,00 [4]	167,00 [4]
77	Fahrradbereifung, 2 Decken (Drahtreifen), 2 Schläuche, 28 × 1,75, mittlere Qualität, Markenware	1 Bereifung	8,48	17,86	15,49	19,71	17,52	15,81	15,62
78	Kernseife, ungefüllt, etwa 62 bis 63% Fettsäuregehalt, gelbe Konsumware, 200-g-Riegel	1 St	0,13	0,77	0,43	0,45	0,35	0,35	0,28
79	Rasierseife, Stangen-, einfache Markenware, 80% Fett, etwa 50 g	1 St	0,20	0,38	0,38	0,42	0,42	0,52	0,50
80	Haarschneiden für Herren	1 mal	0,67	0,83	0,85	0,99	1,07	1,05	1,15
81	Frisieren (Waschen und Legen) für Damen	1 mal	2,12	2,69	2,67	2,84	2,87	2,87	2,95
82	Zusatzwaschmittel, Spülmittel, in 250-g-Packungen, Markenware	1 Pckg	0,17	0,23	0,23	0,25	0,25	0,25	0,25
83	Briefpapier, 25 Bogen, 25 Briefumschläge, weiß, holzfrei	1 Pckg	1,84	2,94	2,36	2,72	2,69	2,53	2,29
84	Steinkohle, rheinisch-westfälische Eßnuß II	50 kg	1,89	3,90	3,96	4,61	4,94	4,92	4,98
85	Braunkohlenbriketts, rheinische	50 kg	1,55	2,58	2,56	2,77	3,04	3,03	3,08
		bei Abnahme kleiner Mengen, frei Keller							
86	Brennholz, Weich-, ofenfertig, frei Haus	50 kg	2,23	3,79	3,59	4,19	4,54	4,40	4,38
87	Gas mit Gasmessermiete [5]	1 cbm	0,21	0,24	0,25	0,26	0,28	0,29	0,31
88	Elektrischer Strom mit Grundgebühr [6]	1 kWh	0,19	0,21	0,21	0,22	0,24	0,23	0,23

Anmerkung [1], [2] und [3] auf Seite 464. — [4] Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [5] Bei einer Abnahme von 12 cbm im Monat. [6] bei einer Abnahme von 20 kWh im Monat.

Dienstleistungen 1938 und 1948 bis 1955

je Mengeneinheit

schnitt	1948[2])		1950[3])	1951[2])	1952[2])	1953[2])				1954[2])				1955[2])	Lfd. Nr.
1954[1])	Juni	Dez.	Juni	Dez.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	März	
Waren und Leistungen															
3,66	2,78	3,16	3,04	4,07	3,73	3,71	3,70	3,69	3,69	3,66	3,66	3,66	3,67	3,68	48
12,33	14,96	20,90	16,07	17,44	13,56	13,05	12,87	12,60	12,50	12,45	12,31	12,27	12,25	12,23	49
1,40	2,17	2,62	1,90	1,92	1,51	1,46	1,43	1,41	1,41	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	50
109,00	89,70	112,00	96,50	118,00	115,00	114,00	113,00	111,00	111,00	110,00	109,00	107,00	107,00	106,00	51
28,80	24,90	29,60	24,30	34,00	29,90	29,30	28,90	28,60	28,50	28,60	28,90	28,80	28,80	29,00	52
22,50	22,70	34,10	22,80	26,90	23,10	23,00	23,00	22,90	22,90	22,80	22,60	22,30	22,20	22,00	53
26,00	21,90	32,60	23,80	28,70	26,40	26,30	26,30	26,20	26,10	26,10	26,00	25,90	25,80	25,80	54
30,20	22,40	36,50	29,10	32,90	30,50	30,40	30,40	30,30	30,30	30,30	30,30	30,10	30,00	30,00	55
8,63	6,49	10,98	7,59	8,89	8,60	8,61	8,64	8,62	8,63	8,62	8,62	8,63	8,65	8,74	56
16,93	27,30	33,70	19,85	20,00	17,72	17,58	17,47	17,35	17,19	16,98	16,88	16,91	16,81	16,70	57
19,59	35,60	54,60	25,00	25,80	20,70	20,60	20,30	20,10	19,95	19,72	19,63	19,50	19,28	18,85	58
52,30	42,90	48,50	43,00	53,50	53,30	53,00	52,60	52,40	52,30	52,20	52,20	52,20	52,80	53,60	59
178,00	204,00	231,00	160,00	192,00	187,00	184,00	182,00	181,00	180,00	179,00	178,00	178,00	178,00	180,00	60
1,10	1,20	1,41	1,01	1,18	1,19	1,17	1,16	1,14	1,12	1,10	1,10	1,09	1,09	1,08	61
1,60	1,86	1,98	1,45	1,61	1,66	1,65	1,64	1,62	1,61	1,61	1,60	1,60	1,60	1,58	62
0,33	0,43	0,48	0,33	0,39	0,36	0,35	0,35	0,34	0,34	0,34	0,33	0,33	0,33	0,32	63
0,60	0,70	0,72	0,51	0,60	0,67	0,66	0,64	0,63	0,60	0,61	0,61	0,60	0,60	0,60	64
166,00	139,00	141,00	126,00	151,00	164,00	164,00	164,00	164,00	165,00	165,00	166,00	167,00	168,00	172,00	65
7,54	5,66	6,98	5,86	7,24	7,41	7,48	7,53	7,52	7,50	7,48	7,47	7,54	7,76	7,99	66
5,28	5,24	6,11	3,92	4,98	5,25	5,24	5,27	5,28	5,26	5,26	5,26	5,28	5,35	5,50	67
4,75	4,22	3,95	3,56	4,39	4,81	4,80	4,79	4,77	4,75	4,76	4,73	4,73	4,82	5,07	68
4,05	4,03	4,78	3,32	4,40	4,52	4,44	4,23	4,16	4,11	4,07	4,00	4,04	4,11	4,21	69
5,20	.	.	4,55	5,51	5,41	5,38	5,30	5,27	5,24	5,22	5,20	5,18	5,19	5,23	70
9,73	15,27	14,73	7,36	8,31	9,36	9,27	9,26	9,26	9,60	9,67	9,70	9,81	9,82	9,87	71
11,85	14,08	13,85	10,64	12,45	12,32	12,15	12,04	11,95	11,88	11,84	11,85	11,86	11,84	11,85	72
0,93	1,33	1,57	1,22	0,97	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,90	0,90	0,90	73
0,61	1,07	1,28	0,67	0,69	0,65	0,64	0,62	0,63	0,62	0,62	0,61	0,61	0,61	0,61	74
4,24	5,29	5,98	4,23	5,30	4,38	4,32	4,29	4,27	4,27	4,25	4,23	4,23	4,21	4,17	75
167,00	148,00	180,00	151,00	168,00	166,00[4])	167,00[4])	167,00[4])	167,00[4])	167,00[4])	167,00[4])	167,00	167,00	166,00	165,00	76
15,67	18,02	19,81	14,74	18,81	13,10	15,68	15,68	15,68	15,67	15,67	15,67	15,69	15,69	15,69	77
0,27	1,06	1,06	0,41	0,43	0,30	0,28	0,28	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,28	78
0,50	0,26	0,35	0,38	0,43	0,51	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,49	0,50	0,50	79
1,20	0,79	0,83	0,85	1,03	1,08	1,13	1,15	1,15	1,18	1,19	1,20	1,21	1,22	1,26	80
3,00	2,56	2,77	2,66	2,86	2,89	2,94	2,95	2,95	2,98	2,99	3,01	3,01	3,02	3,07	81
0,25	0,21	0,21	0,23	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	82
2,22	2,67	2,97	2,32	2,80	2,38	2,34	2,29	2,25	2,24	2,22	2,22	2,22	2,22	2,29	83
5,91	2,84	3,82	3,93	4,89	4,96	4,97	4,98	4,99	4,99	4,99	6,15	6,20	6,30	6,23	84
3,32	2,12	2,62	2,54	2,99	3,07	3,08	3,08	3,09	3,09	3,10	3,39	3,40	3,40	3,39	85
4,34	3,80	3,89	3,54	4,53	4,42	4,39	4,38	4,37	4,36	4,36	4,33	4,33	4,35	4,39	86
0,32	0,21	0,24	0,25	0,27	0,30	0,31	0,31	0,31	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32	87
0,23	0,19	0,21	0,21	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	88

Bis September 1952 bei einer Abnahme von 15 cbm im Monat. — [4]) Bei einer Abnahme von 23 kWh im Monat. Bis September 1952

D. Verkehrstarife

1. Eisenbahnfahrpreise für Personen nach dem Stand vom 1. 6. 1955

Tarif	Einheit	1. 6. 1932	1. 4. 1946	25. 7. 1948	15. 10. 1951	23. 5. 1954
Sätze je km i. a. Zügen						
3. Klasse	Rpf/Pf	4,0	8,0	6,0	6,90	6,90
2. »	»	5,8	11,6	8,7	10,35	10,35
1. »	»	8,7	17,4	13,1	13,80	13,80
Eilzugzuschläge[1]) 3. Klasse[2])						
1— 75 km	RM/DM	0,25	1,50[3])	0,50	0,50	—
76—150 km	»	0,50	1,50[3])	1,00	1,00	—
151—225 km	»	0,75	1,50[3])	1,50	1,50	—
226—300 km	»	1,00	1,50[3])			
über 300 km	»	1,25	2,50[3])	2,00	2,00	—
Fernschnellzug-zuschläge[4])						
3. Klasse .	»	1,50[3])	3,00	2,00	2,00	4,00
1. und 2. »	»	3,00[3])	6,00	3,00	2,00	4,00

[1]) Für Schnellzüge (D-Züge) gelten die doppelten Sätze bis zum 22. 5. 1954. Ab 23. 5. 1954 beträgt der D-Zugzuschlag 2,00 DM, Eilzüge sind zuschlagfrei. Zuschläge für übrige Klassen wie für 3. Klasse. Ab 25. 7. 1948 gelten die Entfernungsklassen 1—100, 101—200, 201—300 und über 300 km. — [2]) Für 2. Klasse beträgt der Zuschlag vor dem 25. 7. 1948 das Doppelte, vom 25. 7. 1948 bis 14. 10. 1951 das Anderthalbfache des Zuschlags 3. Klasse, ab 15. 10. 1951 sind die Zuschläge für die 3. und 2. Klasse gleich. — [3]) Vom 1. 1. 1945 bis 31. 3. 1946 betrugen die Zuschläge die Hälfte dieser Sätze. — [4]) Zusätzlich zum Schnellzugzuschlag. Vor dem 25. 7. 1948 betrugen die Zuschläge bis 300 km nur $^3/_4$ dieser Sätze. — [5]) Ab 19. 10. 1936.

2. Eisenbahnfrachten im Güterverkehr nach dem Stand vom 1. 6. 1955

a) Frachtsätze bei 150 km Entfernung

RM/DM

Frachtpflichtiges Gewicht Regelklasse bzw. Ausnahmetarif	Stichtag der Neufestsetzung: 1. 10. 1936[1])	1. 1. 1950	1. 1. 1951	15. 10. 1951	5. 8. 1952	1. 8. 1953
Stückgut (Sätze je 100 kg und Zuschläge je Sendung)						
1—500 kg						
Sätze je 100 kg	2,80	3,92	4,90	6,36	6,36	6,36
Zuschlag je Sendung	0,36	0,50	0,63	0,82	0,82	0,82
501—1 000 kg						
Sätze je 100 kg	2,52	3,53	4,32	5,40	5,40	5,40
Zuschlag je Sendung	0,36	0,50	0,62	0,77	0,77	0,77
mehr als 1 000 kg						
Sätze je 100 kg	2,26	3,16	3,79	4,55	4,55	4,55
Wagenladungen von mindestens 15 000 kg (Sätze je 100 kg)						
Regelklasse A 15	1,59	1,80	2,11	2,64	2,82	2,25
» B 15	1,43	1,69	1,98	2,44	2,61	2,19
» C 15	1,22	1,60	1,87	2,26	2,42	2,10
» D 15	1,03	1,49	1,74	2,07	2,21	1,99
» E 15	0,86	1,30	1,52	1,78	1,90	1,90
» F 15	0,70	1,10	1,29	1,50	1,61	1,61
» G 15	0,56	0,91	1,06	1,22	1,31	1,31
Ausnahmetarif 6 B 1 (Kohle)	0,57	0,89	1,06	1,23	1,32	1,32
Ausnahmetarif 1 B 34 (Grubenholz)[2])	1,30[3])	1,53	1,73	1,99	2,13	2,13

Quelle (Tab. 2): Bundesbahn-Hauptverwaltung.

[1]) Ab 16. 1. 1948 Erhöhung um 40 vH. — [2]) Für 500 km Entfernung, da der Tarif erst von 250 km an gilt und die durchschnittliche Beförderungsweite ungefähr bei 500 km liegt. — [3]) Gültig ab 1. 4. 1937.

b) für einige wichtige Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten

RM/DM je Tonne

Ware	Versand-bahnhof	Empfangs-bahnhof	Entfernung in km	Tarif[1])	Wagenart[1])	Stichtag der Neufestsetzung: 1. 10. 1936	1. 1. 1951	15. 10. 1951	5. 8. 1952	1. 8. 1953
Fische	Hamburg-Altona	Frankfurt (M)	513	15 B 1 (5 t)	a	25,50	40,70	47,60	50,90[3])	50,90
Weizen	Hamburg	Augsburg	739	17 S 1[2])(15 t)	b	31,50	34,80	37,20[4])	37,20	37,00[19])
Kartoffeln	Nienburg (Weser)	Essen	229	16 B 1 (15 t)	b	5,70	11,30	11,30	14,00[5])	14,00
Eisenerz und Manganerz	Salzgitter	Dortmund Vbf.	253	7 B 35 (15 t)	c	2,70	3,94	4,52	4,84	4,84
Schwefelkies	Meggen	Duisbg.-Hochf. S.	129	7 B 21 (15 t)	c	2,80	5,80	6,70	7,20	7,20
Schwefelkiesabbrände	Duisbg.-Hochf. S.	Hildesheim	270	7 B 1 (15 t)	c	7,30	13,80	15,90	17,00	17,00
Steinkohlen	Essen Hbf.	Passau	710	6 B 1 (15 t)	c	14,40	23,60	27,40	29,30	29,30
Steinkohlenbriketts	Essen Hbf.	Hamburg	357	6 B 11 (15 t)	c	6,50	15,80	16,30	17,40	17,40
Steinkohlenkoks	Gelsenkirch. Hbf.	Hamburg	346	6 B 11 (15 t)	c	6,30	15,50	16,30	17,40	17,40
Rohbraunkohlen	Liblar	Hamburg	435	6 B 14 (15 t)	c	7,50	17,70	18,90	20,20	20,20
Braunkohlenbriketts	Liblar	München	610	6 B 1 (15 t)	c	13,50	22,40	26,00	27,80	27,80
Rohes Erdöl	Celle	Hamburg	136	14 B 1 (15 t)	d	7,10	12,70	14,90	15,90	13,50
Benzin	Hamburg	München	797	14 B 2 (15 t)	d	34,50	54,60[6])	59,30[7])	63,50	48,60
Benzol	Bochum-Lgdr.	Duisburg	42	C (15 t)	c	4,10	6,30	7,60	8,10	7,00
Gasöl, Dieselöl	Hamburg	München	797	14 B 23 (15 t)	d	21,40	34,00	39,40	42,20	35,90
Tonerde, Bauxit	Köln	Hildesheim	311	G (15 t)	c	9,50	17,40	20,00	21,40	21,40
Schwefelsäure	Duisburg	Hagen	62	C (15 t)	e	5,70	8,80	10,60	11,30[8])	8,30
Düngekalk	Regensburg	Frankfurt (M)	342	11 B 1 (15 t)	b	3,30[9])	6,60	9,60[10])	10,20[11])	10,20
Thomasmehl	Dortmund	Osnabrück	105	11 B 1 (15 t)	b	3,90[9])	6,00	7,20[10])	7,80[11])	7,80
Stein- und Siedesalz	Hameln	Hamburg	209	F (15 t)	b	9,40	17,20	20,00	21,30	21,30
Stickstoffdüngemittel	Ludwigshafen	Frankfurt (M)	88	11 B 1 (15 t)	b	3,30[9])	5,70	6,60[10])	7,20[11])	7,20
Häute und Felle	Hamburg	Offenbach (M)	510	23 S 3 (15 t)	b	28,90	40,40	40,40	40,40	33,60
Wolle	Bremen	Backnang	619	21 S 2 (15 t)	c	31,50	32,80	45,90	45,90	36,20
Baumwolle	Bremen	Münster	172	A (15 t)	c	17,60	23,30	29,10	29,10	24,80
Stammholz über 1,5 m lang	Passau Hbf.	Herford	690	F (15 t)	c	20,20	32,40	37,60	40,20	40,20
Faserholz, Papierholz	Passau Hbf.	Mannheim-Sdh.	504	1 B 21[12])	c	10,50[13])	18,00	20,70	22,10	22,10
Grubenholz	Regensburg Hbf.	Bochum-Riemke	580	1 B 34	c	10,40[14])	17,80	20,50	21,90	21,90
Schnittholz	Passau Hbf.	Essen Hbf	710	E[15])	c	25,60	36,10[16])	42,20	45,20	45,20
Zellstoff, Holzschliff über 40 % Wassergehalt	München Hbf	Karlsruhe Hbf	331	F (15 t)	b	13,23	23,31	27,09	28,98	28,98
sonstiger Zellstoff, Holzschliff	München Hbf	Karlsruhe Hbf	331	D (15 t)	b	19,95	32,55	38,75	41,48	37,38
Roheisen in Masseln	Dortmund	Hagen	30	G (15 t)	c	2,20	4,10	4,80	5,10	5,10
Halbzeug und Blöcke aus Stahl[17]) ..	Duisburg	Hagen	66	F (15 t)	c	3,60	6,70	7,80	8,30	8,30
Eisen- und Stahlschrott	Hamburg	Hagen	342	F (15 t)	c	12,90	22,70	26,30	28,10	28,10
Stabstahl Formeisen[18])	Hagen	Braunschweig	274	D (15 t)	c	16,40	27,20	32,40	34,70	31,20
Röhren, Rohre aus Eisen	Düsseldorf	Hamburg	387	D (15 t)	c	21,40	34,40	40,90	43,80	39,40
Eisen- und Stahldraht	Duisburg	Hamburg	365	D (15 t)	c	20,50	33,10	39,40	42,20	38,00
Bleche und Platten aus Eisen/Stahl[18])	Hagen	Bremen	254	D (15 t)	c	15,40	25,70	30,60	32,70	29,40

[1]) Regelklasse (z. B. A), bzw. Ausnahmetarif (z. B. 15 B 1), ggf. (in Klammern) Mindestgewicht. Wagenart: a = Kühlwagen, b = gedeckt, c = offen, d = Privatkesselwagen, e = Privatwagen. — [2]) Vom 15. 9. 1952 an. — [3]) Vor dem 1. 1. 1951 nach Tarif 17 B 1. — [4]) Vom 1. 11. 1951 an. — [5]) Vom 1. 9. 1952 an. — [6]) Vom 11. 5. 1951 an. — [7]) Vom 1. 5. 1952 an. — [8]) Ab 1. 1. 1953: 9,60 DM. — [9]) Vom 1. 7. 1937 an. — [10]) Vom 1. 1. 1952 an. — [11]) Vom 20. 9. 1952 an. — [12]) Nach Tarif 1 B 22 (vom 7. 3. 1952 an) um 0,50 DM niedriger. — [13]) Vom 25. 10. 1937 an. — [14]) Vom 1. 12. 1937 an. — [15]) Ab 1. 8. 1951 nach Tarif 1 B 1. — [16]) Vom 1. 8. 1951 an. — [17]) Auch eiserne Platinen. — [18]) Unbearbeitet. — [19]) Ab 1. 3. 1954

XXI. Löhne und Gehälter

A. Tatsächliche Arbeitsverdienste

Vorbemerkung: Die in diesem Abschnitt in regionaler, fachlicher und sozialer Gliederung nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste, Jahressonderzuwendungen und Abzüge vom Arbeitslohn stellen Durchschnittsangaben je Arbeiter bzw. Angestellten dar. Durchschnitte, die auf weniger als 20 erfaßten Personen beruhen, sind in Klammern gesetzt worden, da der Aussagewert dieser Angaben infolge der verhältnismäßig geringen Repräsentation von Zufälligkeiten bestimmt sein kann. Wenn durch Zusammenfassung solcher Durchschnitte zu einem Gesamtdurchschnitt die Zahl der erfaßten Personen 20 übersteigt, eine Einklammerung der Angaben also unterbleibt, so muß doch beachtet werden, daß auch dieser Gesamtdurchschnitt noch mit einem statistischen Fehler behaftet sein kann.
Weitere Ergebnisse über Arbeitseinkommen vgl. Abschnitt XIX/B »Besitz- und Verkehrsteuern«. Bruttosummen der Löhne und Gehälter vgl. u. a. Abschnitt XI/A »Industrieberichterstattung«, XI/C »Energiewirtschaft«, XII/A »Bauhauptgewerbe«.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung
a) 1938 und 1947 bis 1954 nach Leistungsgruppen

Jahr / Monat	Männliche				Weibliche			Alle Arbeiter
	Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Fach- und angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	
	Arbeiter				Arbeiter			
Wochenarbeitszeit in Stunden								
1938[1]	.	.	.	.	.	.	.	.
1947[2]	39,9	40,0	39,2	39,8	35,9	36,2	36,1	39,1
1948[2]	43,3	43,3	42,0	43,0	40,1	39,8	40,0	42,4
1949[2]	47,3	47,6	46,9	47,3	43,6	44,2	43,8	46,5
1950[2]	49,2	49,5	48,2	49,1	45,2	46,0	45,5	48,2
1950	49,1	49,4	48,1	49,0	44,9	45,8	45,2	48,0
1951	48,6	48,7	48,1	48,5	43,7	45,1	44,2	47,4
1952	48,7	48,6	47,8	48,5	44,2	45,6	44,7	47,5
1953	49,0	48,9	48,2	48,8	45,1	46,2	45,5	47,9
1954	49,6	49,9	48,8	49,5	45,4	46,7	45,9	48,6
1953 Februar	46,9	47,2	45,0	46,6	43,7	44,9	44,1	45,9
Mai	49,2	48,9	48,5	49,0	45,0	45,8	45,3	48,0
August	49,8	49,5	49,1	49,5	45,4	46,3	45,8	48,6
November	49,7	49,9	49,4	49,7	46,2	47,8	46,8	48,9
1954 Februar	48,4	48,8	47,0	48,2	44,7	46,1	45,2	47,4
Mai	49,8	49,8	49,1	49,6	44,9	46,1	45,3	48,5
August	50,1	50,3	49,5	50,0	45,5	46,7	46,0	49,0
November	50,0	50,4	49,1	49,9	46,5	47,7	47,0	49,1
Bruttostundenverdienste in Rpf/Pf								
1938[1]	93,4		69,4	85,5	50,4	50,9	50,7	78,6
1947[2]	109,6	99,9	84,5	100,8	63,2	56,9	60,7	94,1
1948[2]	119,8	112,1	97,1	112,3	71,8	64,3	69,0	104,5
1949[2]	139,3	129,5	111,5	130,2	86,1	77,1	82,7	119,6
1950[2]	149,1	139,5	118,4	139,4	93,4	82,1	89,2	127,5
1950	148,2	138,2	117,5	138,1	92,8	81,1	88,4	126,1
1951	170,2	159,1	134,8	158,7	106,4	93,4	101,5	144,7
1952	183,5	171,3	145,5	171,2	112,1	99,5	107,4	155,7
1953	191,8	178,5	152,0	178,8	118,2	103,8	112,8	162,5
1954	196,7	184,6	156,2	183,8	121,6	107,1	115,9	166,8
1953 Februar	188,9	176,2	149,5	176,9	115,0	102,1	110,3	159,7
Mai	191,9	178,7	152,4	178,9	118,6	104,0	113,2	163,2
August	192,7	178,6	152,4	179,0	119,0	104,0	113,3	163,2
November	193,2	180,2	153,2	180,1	119,9	104,9	114,0	163,4
1954 Februar	193,0	180,4	151,7	180,9	119,9	105,2	114,3	162,7
Mai	194,2	182,4	155,0	181,7	120,8	106,0	115,0	165,6
August	197,2	184,4	157,1	183,6	121,7	107,1	115,8	167,3
November	201,5	190,3	159,4	188,0	124,0	109,7	118,1	170,6
Bruttowochenverdienste in RM/DM								
1938[1]	46,54		33,35	41,95	23,13	23,74	23,43	38,23
1947[2]	43,76	40,01	33,08	40,10	22,72	20,62	21,89	36,78
1948[2]	51,84	48,53	40,81	48,25	28,81	25,60	27,60	44,30
1949[2]	65,82	61,63	52,30	61,58	37,52	34,09	36,26	55,57
1950[2]	73,34	69,12	57,05	68,40	42,22	37,81	40,59	61,45
1950	72,85	68,23	56,54	67,65	41,68	37,14	40,01	60,54
1951	82,72	77,48	64,80	76,96	46,44	42,10	44,85	68,52
1952	89,40	83,28	69,53	82,99	49,57	45,32	48,02	74,00
1953	93,89	87,31	73,22	87,19	53,30	48,01	51,34	77,87
1954	97,56	92,04	76,28	90,96	55,25	50,03	53,21	80,99
1953 Februar	88,66	83,15	67,29	82,46	50,25	45,82	48,66	73,36
Mai	94,42	87,35	73,91	87,57	53,39	47,61	51,28	78,39
August	95,91	88,44	74,82	88,70	54,06	48,15	51,84	79,28
November	96,07	90,01	75,58	89,48	55,39	50,09	53,35	80,00
1954 Februar	93,32	88,06	71,33	87,23	53,58	48,54	51,69	77,05
Mai	96,64	90,83	76,04	90,15	54,20	48,85	52,14	80,36
August	98,80	92,77	77,74	91,86	55,41	50,07	53,29	81,98
November	100,76	95,85	78,31	93,82	57,70	52,29	55,50	83,86

[1]) Reichsgebiet. — [2]) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

b) Wochenarbeitszeit 1953 und 1954 nach Leistungsgruppen und Ländern

Jahr Monat	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Weibliche Arbeiter: Fach- u. angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Alle Arbeiter
	Stunden							
Schleswig-Holstein								
1953 Febr.	49,6	49,5	49,5	49,6	45,6	46,4	46,0	48,7
Mai	51,5	51,6	50,2	51,2	47,1	47,7	47,4	50,4
Aug.	51,3	51,8	50,2	51,1	46,0	47,4	46,7	50,1
Nov.	50,8	50,9	49,6	50,5	47,1	49,1	48,1	49,9
1954 Febr.	51,1	50,7	49,5	50,7	45,7	47,8	46,7	49,6
Mai	51,4	51,9	49,2	51,0	47,4	48,1	47,7	50,3
Aug.	51,6	51,5	50,0	51,2	46,7	48,0	47,3	50,4
Nov.	50,5	50,8	49,5	50,3	47,4	47,9	47,7	49,7
Niedersachsen								
1953 Febr.	45,1	45,6	40,9	44,1	44,8	45,0	44,9	44,3
Mai	49,0	48,6	48,5	48,8	45,9	46,3	46,1	48,3
Aug.	49,2	48,9	48,8	49,0	45,8	47,2	46,4	48,5
Nov.	48,9	49,6	49,5	49,3	44,5	47,7	45,9	48,6
1954 Febr.	47,3	48,0	46,0	47,2	45,4	46,2	45,7	46,9
Mai	49,3	49,0	48,4	49,0	46,2	47,1	46,6	48,5
Aug.	49,4	48,9	49,2	49,3	46,0	47,2	46,6	48,8
Nov.	48,9	49,4	48,7	49,0	46,8	47,8	47,2	48,6
Nordrhein-Westfalen								
1953 Febr.	47,5	48,3	45,8	47,4	43,1	44,6	43,7	46,5
Mai	49,5	49,3	48,2	49,1	44,9	45,6	45,2	48,2
Aug.	49,9	49,8	48,8	49,6	44,9	45,8	45,2	48,6
Nov.	49,9	50,2	49,7	50,0	46,1	47,5	46,7	49,2
1954 Febr.	48,0	49,1	46,6	48,1	44,2	46,0	44,9	47,3
Mai	49,4	49,8	48,8	49,4	44,4	45,4	44,8	48,3
Aug.	50,3	50,8	49,5	50,3	45,3	46,7	46,0	49,3
Nov.	50,2	50,9	49,3	50,2	46,6	47,4	46,9	49,5
Rheinland-Pfalz								
1953 Febr.	46,3	47,7	43,8	46,0	45,0	44,7	44,8	45,7
Mai	48,4	48,7	47,8	48,3	44,2	45,2	44,7	47,6
Aug.	49,4	50,0	48,7	49,4	46,3	46,1	46,2	48,6
Nov.	49,1	50,0	48,4	49,2	46,1	47,3	46,7	48,6
1954 Febr.	46,8	47,8	45,1	46,7	44,4	45,0	44,7	46,2
Mai	49,7	50,4	49,3	49,8	46,0	45,8	45,9	48,9
Aug.	49,7	50,6	48,7	49,7	45,5	46,2	45,9	48,8
Nov.	49,3	50,4	47,9	49,2	45,4	46,9	46,2	48,5
Bayern								
1953 Febr.	46,5	46,6	45,8	46,4	44,2	44,7	44,4	45,7
Mai	48,4	49,0	49,0	48,7	45,4	45,5	45,4	47,7
Aug.	49,3	49,3	49,4	49,3	45,7	45,9	45,8	48,2
Nov.	49,1	49,8	48,6	49,2	46,7	47,7	47,0	48,4
1954 Febr.	48,5	49,6	48,0	48,8	45,5	45,7	45,5	47,6
Mai	49,6	50,1	49,2	49,6	45,3	45,7	45,4	48,3
Aug.	49,9	50,6	49,6	50,0	45,8	46,6	46,0	48,8
Nov.	49,8	50,3	49,1	49,7	47,1	48,3	47,4	49,0

Jahr Monat	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Weibliche Arbeiter: Fach- u. angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Alle Arbeiter
	Stunden							
Hamburg								
1953 Febr.	48,3	48,6	46,6	48,1	45,8	44,8	45,3	47,4
Mai	50,1	50,5	49,4	50,0	47,3	46,9	47,1	49,4
Aug.	50,5	50,3	49,6	50,3	45,5	46,8	46,2	49,4
Nov.	49,5	49,9	49,3	49,6	46,6	47,1	46,9	48,9
1954 Febr.	49,4	49,1	48,4	49,2	44,6	45,0	44,8	48,1
Mai	50,7	50,5	49,8	50,5	46,5	45,8	46,1	49,5
Aug.	50,0	50,0	49,7	49,9	46,4	46,3	46,4	49,1
Nov.	49,6	50,4	49,2	49,7	47,0	47,0	47,0	49,1
Bremen								
1953 Febr.	46,7	44,9	46,1	46,3	46,1	48,7	47,0	46,4
Mai	49,3	49,8	50,0	49,6	47,8	48,9	48,2	49,3
Aug.	51,6	51,9	50,8	51,5	46,7	48,1	47,3	50,9
Nov.	50,8	51,1	49,4	50,6	46,5	48,9	47,4	50,1
1954 Febr.	51,4	50,2	49,4	50,8	46,1	47,0	46,5	50,1
Mai	51,4	51,6	50,4	51,2	45,5	47,4	46,2	50,5
Aug.	50,9	51,0	49,4	50,6	45,5	46,9	46,1	49,9
Nov.	50,7	52,8	49,0	50,6	46,6	47,1	46,9	50,1
Hessen								
1953 Febr.	46,7	45,0	46,2	46,1	43,5	44,2	43,7	45,6
Mai	49,1	48,8	48,4	48,9	44,9	45,9	45,2	48,1
Aug.	49,6	49,5	49,5	49,6	45,1	46,4	45,5	48,7
Nov.	50,5	50,4	49,8	50,3	46,9	48,6	47,5	49,7
1954 Febr.	49,6	49,2	49,0	49,4	45,1	46,6	45,5	48,4
Mai	49,7	49,3	49,3	49,5	44,6	46,5	45,2	48,5
Aug.	49,8	49,5	49,6	49,7	45,0	46,3	45,4	48,6
Nov.	49,8	49,5	49,2	49,6	46,2	47,7	46,7	48,9
Baden-Württemberg								
1953 Febr.	46,8	46,3	45,2	46,3	43,1	45,2	43,7	45,4
Mai	49,0	47,8	48,6	48,5	44,2	45,6	44,7	47,3
Aug.	49,8	48,8	49,4	49,4	45,5	46,8	45,9	48,3
Nov.	49,9	49,3	49,3	49,6	46,2	48,1	46,9	48,7
1954 Febr.	48,3	47,8	47,2	47,9	44,2	46,8	45,1	46,9
Mai	50,2	49,7	49,7	50,0	44,2	46,7	45,1	48,3
Aug.	50,3	49,9	49,9	50,1	45,3	46,9	45,9	48,7
Nov.	50,8	50,2	49,8	50,4	46,2	47,9	46,8	49,2
Bundesgebiet								
1953 Febr.	46,9	47,2	45,0	46,6	43,7	44,9	44,1	45,9
Mai	49,2	48,9	48,5	49,0	45,0	45,8	45,3	48,0
Aug.	49,8	49,5	49,1	49,5	45,4	46,3	45,8	48,6
Nov.	49,7	49,9	49,4	49,7	46,2	47,8	46,8	48,9
1954 Febr.	48,4	48,8	47,0	48,2	44,7	46,1	45,2	47,4
Mai	49,8	49,8	49,1	49,6	44,9	46,1	45,3	48,5
Aug.	50,1	50,3	49,5	50,0	45,5	46,7	46,0	49,0
Nov.	50,0	50,4	49,1	49,9	46,5	47,7	47,0	49,1

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

c) Bruttostundenverdienste 1953 und 1954 nach Leistungsgruppen und Ländern

Jahr Monat	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Weibliche Arbeiter: Fach- u. angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Alle Arbeiter
	Pf							
Schleswig-Holstein								
1953 Febr.	180,4	160,9	145,8	169,4	105,2	96,6	100,9	153,5
Mai	183,5	165,8	149,9	171,8	109,8	99,5	105,0	158,8
Aug.	184,3	165,1	149,2	171,4	108,8	96,5	102,7	157,2
Nov.	187,0	166,6	153,0	174,0	110,3	100,4	105,2	158,3
1954 Febr.	185,1	166,8	144,1	173,1	110,5	100,0	105,2	154,8
Mai	188,5	169,2	155,8	176,4	110,8	102,7	107,1	162,8
Aug.	190,5	170,7	156,7	177,3	112,1	101,8	106,8	163,5
Nov.	194,1	175,3	157,7	179,9	115,7	103,2	109,2	165,0
Niedersachsen								
1953 Febr.	182,3	168,0	146,6	169,8	112,1	106,9	110,0	157,5
Mai	184,7	170,2	150,5	171,7	115,0	108,3	112,1	161,7
Aug.	185,3	169,6	151,9	171,5	115,3	107,4	111,8	161,2
Nov.	186,1	171,3	152,1	172,4	116,3	108,5	112,8	161,7
1954 Febr.	186,4	171,0	152,6	175,1	116,5	109,6	113,6	162,2
Mai	187,5	172,7	154,5	174,9	117,8	109,7	114,3	164,5
Aug.	189,8	175,1	156,9	176,4	118,2	109,3	114,2	165,6
Nov.	192,8	178,7	157,2	178,4	120,9	112,6	117,1	167,4
Nordrhein-Westfalen								
1953 Febr.	196,2	186,5	158,5	185,1	118,8	104,0	112,8	169,1
Mai	199,2	188,8	161,1	187,6	122,9	105,2	115,6	172,0
Aug.	200,3	188,6	160,4	187,6	122,7	105,6	115,6	171,9
Nov.	200,8	190,2	161,4	188,3	123,7	107,4	116,5	172,2
1954 Febr.	199,5	190,7	159,1	188,1	123,6	106,8	116,4	171,4
Mai	201,3	193,7	162,1	189,9	124,5	107,2	116,9	174,1
Aug.	204,7	195,7	164,3	192,2	125,3	107,7	117,1	176,0
Nov.	209,6	203,2	168,4	198,1	126,2	110,9	119,3	180,5
Rheinland-Pfalz								
1953 Febr.	179,2	165,7	140,5	164,9	107,2	86,6	97,6	150,0
Mai	183,3	168,5	147,4	168,3	110,3	88,8	99,9	154,8
Aug.	184,5	171,7	145,2	169,4	110,0	88,1	99,5	154,4
Nov.	184,0	173,6	145,3	170,1	111,6	88,3	100,2	154,4
1954 Febr.	185,1	171,0	143,0	170,3	111,5	89,5	100,7	152,4
Mai	186,7	176,3	148,8	172,9	112,5	91,5	102,3	157,8
Aug.	188,5	176,2	148,6	173,1	112,3	91,7	101,6	157,7
Nov.	192,8	181,7	152,3	177,8	114,6	94,7	104,1	161,6
Bayern								
1953 Febr.	174,7	158,7	135,8	162,1	113,2	95,7	108,5	143,5
Mai	179,7	163,9	141,3	165,4	117,3	99,2	112,3	149,6
Aug.	179,6	163,8	142,9	165,6	118,6	99,1	113,0	149,8
Nov.	180,7	164,9	142,8	166,6	118,7	98,2	112,5	149,3
1954 Febr.	181,1	165,4	138,7	167,8	118,9	97,7	113,0	148,2
Mai	183,1	167,2	145,2	169,2	119,4	99,0	113,5	152,3
Aug.	185,0	167,7	147,9	170,3	120,5	101,1	114,7	153,6
Nov.	189,9	173,6	148,7	174,3	123,3	103,2	116,9	156,1

Jahr Monat	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Weibliche Arbeiter: Fach- u. angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Alle Arbeiter
	Pf							
Hamburg								
1953 Febr.	203,8	184,4	163,9	193,0	124,3	118,4	121,3	176,8
Mai	207,8	189,4	167,5	197,0	128,2	119,2	123,6	181,8
Aug.	213,0	188,6	169,0	200,1	127,8	118,9	123,1	183,8
Nov.	213,6	187,5	169,3	200,5	128,8	118,9	123,6	183,1
1954 Febr.	209,1	187,8	166,9	197,7	128,9	118,8	123,5	180,6
Mai	215,4	191,2	172,4	202,5	130,8	120,2	125,2	186,8
Aug.	218,4	193,0	175,3	204,9	132,4	122,3	126,9	188,6
Nov.	222,2	196,8	175,8	208,5	133,9	123,9	128,4	190,8
Bremen								
1953 Febr.	186,3	172,4	155,3	178,6	120,2	110,9	117,0	169,6
Mai	194,6	179,5	162,9	184,4	125,8	110,3	120,0	172,7
Aug.	192,9	177,7	162,7	184,1	123,4	115,9	120,3	175,6
Nov.	193,3	178,5	161,9	184,8	122,9	123,3	123,1	176,0
1954 Febr.	191,0	176,5	159,6	183,6	120,2	120,4	120,3	174,0
Mai	193,8	178,9	164,6	185,6	122,9	116,6	120,4	177,3
Aug.	194,7	179,0	166,0	185,6	124,0	120,9	122,6	177,2
Nov.	201,8	186,6	169,5	192,0	127,1	125,8	126,5	183,2
Hessen								
1953 Febr.	186,0	170,2	142,2	175,8	111,0	103,7	108,6	161,7
Mai	190,5	175,0	147,8	179,9	115,8	106,3	112,8	166,1
Aug.	191,7	175,8	149,5	180,8	116,3	105,3	112,7	166,8
Nov.	193,2	179,3	151,0	182,9	115,8	104,7	112,1	167,3
1954 Febr.	192,1	176,3	149,3	181,4	116,9	106,4	113,6	164,4
Mai	192,5	177,6	153,8	181,4	118,0	108,0	114,6	166,4
Aug.	194,4	178,4	156,0	182,8	118,9	108,6	115,4	167,6
Nov.	199,7	184,7	158,8	187,9	121,3	110,3	117,4	171,5
Baden-Württemberg								
1953 Febr.	189,6	175,0	144,2	176,0	114,5	102,4	110,6	154,5
Mai	191,9	176,3	146,2	177,1	117,3	104,4	113,1	157,3
Aug.	191,9	176,5	145,8	177,0	117,9	104,8	113,6	157,2
Nov.	192,8	178,6	147,0	178,3	119,5	105,8	114,7	157,9
1954 Febr.	192,7	178,6	145,6	178,5	119,8	107,0	115,3	156,7
Mai	193,0	179,4	147,9	179,0	120,6	107,7	115,9	159,4
Aug.	198,1	183,6	150,2	182,8	122,1	110,5	117,8	162,3
Nov.	200,4	186,7	152,5	185,6	124,8	112,7	120,2	164,8
Bundesgebiet								
1953 Febr.	188,9	176,2	149,5	176,9	115,0	102,1	110,3	159,7
Mai	191,9	178,6	152,4	178,9	118,6	104,0	113,2	163,2
Aug.	192,7	178,6	152,4	179,0	119,0	104,0	113,3	163,2
Nov.	193,2	180,2	153,2	180,1	119,9	104,9	114,0	163,4
1954 Febr.	193,0	180,4	151,7	180,9	119,9	105,2	114,3	162,7
Mai	194,2	182,4	155,0	181,7	120,8	106,0	115,0	165,6
Aug.	197,2	184,4	157,1	183,6	121,7	107,1	115,8	167,3
Nov.	201,5	190,3	159,4	188,0	124 0	109,7	118,1	170,6

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

d) Bruttowochenverdienste 1953 und 1954 nach Leistungsgruppen und Ländern

Jahr Monat	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Weibliche Arbeiter: Fach- u. angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Alle Arbeiter
	DM							
Schleswig-Holstein								
1953 Febr.	89,53	79,69	72,21	83,97	47,92	44,77	46,35	74,80
Mai	94,42	85,54	75,26	87,97	51,73	47,48	49,75	80,05
Aug.	94,46	85,54	74,88	87,60	50,05	45,80	47,96	78,84
Nov.	95,03	84,72	75,81	87,94	51,91	49,28	50,58	79,07
1954 Febr.	94,60	84,61	71,34	87,80	50,47	47,82	49,17	76,77
Mai	96,94	87,81	76,68	89,95	52,50	49,39	51,08	81,95
Aug.	98,27	87,92	78,41	90,70	52,37	48,80	50,57	82,34
Nov.	98,09	89,05	78,05	90,52	54,84	49,43	52,04	82,07
Niedersachsen								
1953 Febr.	82,17	76,63	59,98	74,94	50,21	48,10	49,34	69,77
Mai	90,54	82,74	73,00	83,73	52,81	50,17	51,70	78,10
Aug.	91,17	82,89	74,10	84,06	52,83	50,71	51,91	78,22
Nov.	90,94	85,01	75,38	84,91	51,83	51,76	51,80	78,62
1954 Febr.	88,20	82,15	70,26	82,70	52,88	50,60	51,91	76,07
Mai	92,36	84,64	74,78	85,66	54,45	51,65	53,26	79,86
Aug.	93,79	85,68	77,24	86,86	54,44	51,56	53,17	80,74
Nov.	94,33	88,27	76 50	87,37	56,53	53,81	55,31	81,44
Nordrhein-Westfalen								
1953 Febr.	93,21	90,07	72,59	87,75	51,19	46,39	49,28	78,65
Mai	98,59	93,06	77,66	92,11	55,17	47,98	52,27	82,92
Aug.	99,94	93,94	78,28	93,07	55,08	48,33	52,24	83,53
Nov.	100,18	95,48	80,21	94,16	57,01	51,03	54,42	84,72
1954 Febr.	95,78	93,64	74,14	90,48	54,64	49,11	52,27	81,05
Mai	99,45	96,44	79,09	93,82	55,28	48,68	52,37	84,10
Aug.	102,94	99,44	81,31	96,67	56,75	50,29	53,85	86,79
Nov.	105,23	103,42	83,03	99,47	58,83	52,55	55,94	89,34
Rheinland-Pfalz								
1953 Febr.	82,92	78,97	61,47	75,85	48,22	38,71	43,78	68,61
Mai	88,74	82,11	70,53	81,37	48,74	40,10	44,62	73,60
Aug.	91,11	85,83	70,63	83,60	50,96	40,58	45,95	75,10
Nov.	90,30	86,76	70,39	83,60	51,43	41,72	46,73	75,01
1954 Febr.	86,65	81,68	64,50	79,56	49,50	40,24	45,00	70,36
Mai	92,84	88,93	73,35	86,14	51,79	41,90	46,95	77,22
Aug.	93,63	89,15	72,35	85,96	51,10	42,36	46,58	76,94
Nov.	95,11	91,59	72,97	87,51	52,08	44,42	48,10	78,43
Bayern								
1953 Febr.	81,23	73,93	62,21	75,18	50,04	42,82	48,11	65,50
Mai	86,93	80,24	69,14	80,52	53,20	45,10	50,95	71,26
Aug.	88,54	80,82	70,57	81,67	54,22	45,44	51,71	72 23
Nov.	88,71	82,18	69,36	81,91	55,40	46,87	52,86	72,31
1954 Febr.	87,91	81,98	66,60	81,84	54,03	44,68	51,46	70,51
Mai	90,76	83,71	71,41	83,92	54,10	45,24	51,58	73,51
Aug.	92,39	84,80	73,39	85,16	55,17	47,08	52,79	74,90
Nov.	94,56	87,29	72,96	86,69	58,03	49,83	55,49	76,46

Jahr Monat	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Weibliche Arbeiter: Fach- u. angelernte	Hilfs-	Arbeiter zusammen	Alle Arbeiter
	DM							
Hamburg								
1953 Febr.	98,38	89,63	76,39	92,76	56,87	53,00	54,88	83,78
Mai	104,13	95,58	82,74	98,60	60,63	55,92	58,22	89,80
Aug.	107,65	94,96	83,88	100,69	58,20	55,68	56,89	90,78
Nov.	105,82	93,66	83,39	99,37	60,03	56,06	57,94	89,57
1954 Febr.	103,27	92,14	80,80	97,19	57,50	53,46	55,37	86,84
Mai	109,17	96,48	85,85	102,21	60,91	55,00	57,75	92,49
Aug.	109,12	96,45	87,05	102,29	61,50	56,68	58,87	92,65
Nov.	110,30	99,11	86,52	103,63	62,95	58,17	60,33	93,67
Bremen								
1953 Febr.	87,08	77,39	71,64	82,68	55,43	54,00	54,95	78,71
Mai	95,96	89,40	81,37	91,39	60,12	53,94	57,83	85,15
Aug.	99,58	92,22	82,70	94,84	57,67	55,70	56,87	89,40
Nov.	98,21	91,16	79,94	93,48	57,19	60,31	58,40	88,20
1954 Febr.	98,13	88,55	78,84	93,31	55,41	56,64	55,91	87,19
Mai	99,58	92,41	82,87	95,09	55,90	55,26	55,65	89,58
Aug.	99,09	91,39	81,92	93,84	56,48	56,71	56,57	88,48
Nov.	102,34	98,46	83,01	97,22	59,30	59,28	59,29	91,77
Hessen								
1953 Febr.	86,87	76,52	65,75	81,02	48,27	45,86	47,51	73,70
Mai	93,56	85,44	71,58	88,01	51,95	48,81	50,97	79,92
Aug.	95,16	87,06	74,00	89,62	52,40	48 83	51,28	81,20
Nov.	97,45	90,32	75,27	92,08	54,34	50,90	53,20	83,09
1954 Febr.	95,19	86,80	73,16	89,56	52,70	49,55	51,73	79,47
Mai	95,62	87,61	75,89	89,83	52,69	50,21	51,87	80,66
Aug.	96,75	88,25	77,36	90,77	53,51	50,28	52,43	81,54
Nov.	99,45	91,41	78,07	93,16	56,01	52,65	54,86	83,85
Baden-Württemberg								
1953 Febr.	88,66	81,04	65,20	81,51	49,37	46,25	48,40	70,19
Mai	94,09	84,21	71,04	85,98	51,91	47,62	50,52	74,34
Aug.	95,55	86,06	72,01	87,38	53,69	49,05	52,17	75,84
Nov.	96,27	88,04	72,52	88,47	55,25	50,87	53,77	76,90
1954 Febr.	93,07	85,36	68,81	85,54	52,95	50,10	51,98	73,47
Mai	96,91	89,23	73,59	89,42	53,34	50,35	52,29	77,06
Aug.	99,60	91,68	74,86	91,55	55,34	51,82	54,06	79,02
Nov.	101,75	93,64	75,93	93,48	57,61	53,99	56,27	81,04
Bundesgebiet								
1953 Febr.	88,66	83,15	67,29	82,46	50,25	45,82	48,66	73,36
Mai	94,42	87,35	73,91	87,57	53,39	47,61	51,28	78,39
Aug.	95,91	88,44	74,82	88,70	54,06	48,15	51,84	79,28
Nov.	96,07	90,01	75,58	89,48	55,39	50,09	53,25	80,00
1954 Febr.	93,32	88,06	71,33	87,23	53,58	48,54	51,69	77,05
Mai	96,64	90,83	76,04	90,15	54,20	48,85	52,14	80,36
Aug.	98,80	92,77	77,74	91,86	55,41	50,07	53,29	81,98
Nov.	100,76	95,85	78,31	93,82	57,70	52,29	55,50	83,86

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

e) Wochenarbeitszeit 1950 bis 1954 nach Gewerbegruppen

Jahr / Monat	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter
	Stunden			Stunden			Stunden			Stunden		
	Eisenschaffende Industrie			**Nichteisenmetallindustrie**			**Gießereiindustrie**			**Metallverarbeitende Industrie**		
1950	51,0	48,2	50,9	50,9	47,0	50,6	49,4	46,0	49,3	49,2	46,7	48,8
1951	50,8	46,8	50,7	50,0	46,1	49,7	49,4	46,0	49,3	48,5	45,9	48,1
1952	51,0	46,2	50,8	49,8	46,6	49,5	49,0	45,7	48,8	48,8	45,8	48,2
1953	50,1	45,7	49,9	50,5	47,7	50,3	48,0	44,8	47,8	48,6	46,3	48,2
1954	50,9	46,0	50,8	51,2	48,3	51,0	50,1	47,9	50,0	50,0	47,4	49,5
1954 Februar	50,1	44,4	49,9	51,2	48,3	51,0	49,3	47,2	49,2	49,4	47,1	49,0
Mai	51,0	46,6	50,8	51,4	48,3	51,2	49,9	48,0	49,8	49,8	46,9	49,3
August	51,6	46,2	51,4	51,3	48,4	51,1	50,4	47,9	50,3	50,2	47,3	49,6
November	51,0	46,8	50,9	50,9	48,5	50,7	50,7	48,3	50,6	50,5	48,3	50,1
	Chemische Industrie[1])			**Industrie der Steine und Erden**			**Keramische Industrie**			**Glasindustrie**		
1950	49,6	45,6	48,6	49,8	46,4	49,6	49,1	44,4	47,1	50,0	47,6	49,5
1951	49,7	45,1	48,5	49,7	46,9	49,6	49,9	45,3	47,8	50,1	47,9	49,6
1952	48,9	45,5	48,0	50,0	46,8	49,8	49,2	45,6	47,5	48,9	47,5	48,6
1953	49,8	46,4	48,9	50,2	47,4	50,1	49,8	46,2	48,1	49,5	48,0	49,1
1954	50,2	46,5	49,2	50,6	47,5	50,5	50,5	47,0	48,8	49,9	48,0	49,4
1954 Februar	50,1	46,1	49,1	48,0	45,5	47,9	49,7	46,3	48,1	49,9	47,5	49,2
Mai	50,1	46,1	49,0	51,2	48,1	51,1	50,2	46,9	48,6	49,7	47,8	49,2
August	50,3	46,7	49,4	51,3	47,9	51,2	50,6	46,7	48,7	49,9	47,7	49,3
November	50,3	47,1	49,4	50,9	48,0	50,8	51,5	47,9	49,8	50,1	49,0	49,8
	Baugewerbe			**Sägeindustrie**			**Holzverarbeitende Industrie**			**Papiererzeugende Industrie**		
1950	46,2	44,4	46,2	48,1	46,4	48,0	48,8	45,9	48,4	52,7	46,9	51,8
1951	46,7	45,5	46,7	47,7	45,2	47,6	48,0	44,9	47,5	52,6	46,2	51,6
1952	46,7	43,0	46,7	47,1	44,2	46,9	47,0	45,0	46,6	50,4	45,2	49,6
1953	47,2	42,8	47,2	47,5	45,7	47,4	48,2	46,3	47,9	52,5	47,6	51,7
1954	47,6	45,4	47,6	48,8	46,5	48,6	48,9	47,0	48,5	52,9	47,7	52,1
1954 Februar	41,3	44,0	41,3	47,2	46,4	47,1	47,3	45,2	46,9	53,0	48,1	52,3
Mai	48,7	44,7	48,7	49,6	46,7	49,3	48,3	46,1	47,9	52,9	48,0	52,1
August	49,2	46,0	49,2	49,3	46,6	49,1	48,8	46,9	48,4	52,7	47,4	51,9
November	47,9	46,2	47,9	49,0	46,5	48,8	51,0	49,2	50,6	52,9	47,5	52,0
	Papierverarbeitende Industrie			**Buchdruckgewerbe**			**Flachdruckgewerbe**			**Textilindustrie**		
1950	51,6	47,2	48,9	51,8	49,2	51,1	52,5	50,3	51,6	49,9	44,7	46,8
1951	49,8	46,0	47,4	50,4	48,3	49,8	50,6	48,8	49,9	47,7	43,1	44,9
1952	49,9	46,8	47,9	51,1	49,2	50,5	51,0	48,4	49,9	46,7	42,7	44,3
1953	52,3	48,0	49,6	51,4	49,2	50,8	52,2	48,9	50,8	49,0	44,9	46,5
1954	52,1	48,2	49,6	51,6	48,9	50,8	52,2	50,0	51,3	48,5	44,6	46,1
1954 Februar	52,0	47,7	49,3	51,4	48,6	50,6	52,8	50,1	51,6	48,3	44,0	45,7
Mai	50,8	47,2	48,5	51,7	49,0	50,9	51,2	48,7	50,2	47,6	43,7	45,2
August	51,6	47,7	49,1	51,4	48,3	50,5	52,4	50,4	51,6	48,9	44,9	46,5
November	53,8	50,0	51,3	51,8	49,5	51,1	52,4	50,7	51,7	49,3	45,6	47,1
	Bekleidungsindustrie			**Ledererzeugende Industrie**			**Lederverarbeitende Industrie**			**Schuhindustrie**		
1950	47,6	43,7	44,3	47,7	45,3	47,3	47,0	45,7	46,3	45,5	45,3	45,4
1951	46,1	42,7	43,2	45,5	43,3	45,1	46,2	44,1	45,0	41,9	42,1	42,0
1952	47,4	44,3	44,8	48,0	46,0	47,6	47,0	45,6	46,1	46,3	46,4	46,4
1953	47,2	44,3	44,7	49,2	46,5	48,6	47,3	45,4	46,1	45,0	45,0	45,0
1954	47,2	44,3	44,7	48,7	46,6	48,2	47,4	45,4	46,0	44,7	44,8	44,7
1954 Februar	46,8	43,1	43,6	47,8	45,6	47,3	45,8	42,7	43,8	43,6	44,1	43,9
Mai	47,7	44,8	45,2	48,4	45,8	47,9	46,8	44,8	45,5	43,9	43,9	43,9
August	46,8	44,2	44,6	48,9	47,3	48,5	47,9	45,4	46,2	45,6	45,9	45,8
November	47,4	45,2	45,5	49,7	47,6	49,2	48,9	48,0	48,3	45,5	45,0	45,2
	Nahrungs- und Genußmittelindustrie			**Braugewerbe**			**Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie**			**Kunststoffverarbeitende Industrie**		
1950	51,2	43,5	46,8	52,5	48,6	52,1	47,0	45,5	46,2	47,7	45,4	46,7
1951	51,0	42,6	46,1	53,5	49,5	53,2	47,1	44,9	45,9	47,4	44,7	46,1
1952	51,2	44,5	47,3	53,1	47,0	52,4	48,1	44,1	46,0	48,0	45,1	46,7
1953	51,9	44,8	47,8	53,3	47,6	52,7	49,0	44,9	46,8	49,3	46,0	47,7
1954	52,1	45,5	48,3	52,3	47,2	51,7	49,4	46,9	48,0	49,5	46,2	48,0
1954 Februar	51,6	45,1	47,9	50,5	45,0	49,9	49,2	46,2	47,7	49,9	45,8	48,0
Mai	51,7	43,9	47,2	53,5	48,1	52,9	48,4	45,5	46,9	49,5	46,2	47,9
August	52,0	45,6	48,3	53,7	48,9	53,2	48,6	46,1	47,2	49,1	46,2	47,8
November	53,0	47,3	49,8	51,3	46,4	50,8	50,7	49,0	49,7	49,6	46,6	48,2

[1]) Einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

f) Bruttostundenverdienste 1950 bis 1954 nach Gewerbegruppen

Jahr Monat	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter
	Pf			Pf			Pf			Pf		
	Eisenschaffende Industrie			**Nichteisenmetallindustrie**			**Gießereiindustrie**			**Metallverarbeitende Industrie**		
1950	155,0	116,8	153,5	141,5	91,4	138,0	153,6	104,8	151,4	142,0	91,4	133,8
1951	179,9	131,3	178,4	161,8	105,3	157,5	175,9	119,2	173,3	163,9	106,8	154,0
1952	203,5	145,8	201,8	171,6	113,8	167,4	188,7	127,8	186,6	176,8	115,7	166,8
1953	212,8	155,7	211,0	182,2	121,2	177,9	195,1	133,2	192,4	184,7	120,4	173,8
1954	220,6	156,8	218,6	187,9	124,8	183,2	201,0	137,2	198,1	189,3	123,9	177,3
1954 Februar	210,6	155,1	209,0	183,9	122,7	179,5	197,4	134,2	194,4	186,0	121,6	174,4
Mai	217,6	152,6	215,6	186,1	122,6	181,5	197,2	135,0	194,3	186,4	122,1	174,9
August	218,5	153,9	216,6	186,8	124,4	182,1	200,0	137,9	197,1	188,8	123,4	176,8
November	234,7	165,2	232,6	194,5	128,9	189,4	208,8	141,3	205,6	195,4	128,0	182,6
	Chemische Industrie[1])			**Industrie der Steine und Erden**			**Keramische Industrie**			**Glasindustrie**		
1950	146,2	90,9	132,4	129,7	92,8	128,2	135,8	86,1	115,5	137,3	79,3	125,0
1951	169,8	107,0	154,6	146,5	105,0	144,8	155,5	100,0	131,8	156,4	92,9	141,9
1952	180,0	112,9	163,9	156,4	110,0	154,7	164,9	105,3	138,8	163,6	97,0	147,8
1953	189,4	117,9	171,4	163,7	115,8	162,1	169,0	109,3	142,4	170,7	100,9	152,8
1954	192,7	122,1	175,0	171,1	122,0	169,5	174,5	112,6	146,1	175,2	104,2	156,6
1954 Februar	189,1	119,6	171,7	163,4	117,5	161,7	170,3	109,3	142,8	173,6	102,3	154,8
Mai	192,5	121,0	174,6	168,0	118,8	166,4	172,0	110,1	143,8	173,5	104,0	155,2
August	192,0	122,1	174,3	173,6	123,8	171,9	176,8	115,1	148,5	173,9	103,7	155,8
November	197,2	125,5	178,9	175,8	126,3	174,2	178,4	115,3	149,0	179,8	106,6	160,4
	Baugewerbe			**Sägeindustrie**			**Holzverarbeitende Industrie**			**Papiererzeugende Industrie**		
1950	136,3	106,3	136,2	110,8	86,4	109,3	123,1	81,4	117,8	127,7	85,9	121,6
1951	157,4	117,9	157,4	123,7	97,9	122,0	134,8	91,7	128,6	154,5	101,9	147,0
1952	171,6	113,5	171,6	133,1	103,1	131,1	144,5	97,0	137,1	159,4	107,9	152,4
1953	178,8	118,0	178,7	137,3	104,9	134,8	150,5	101,1	142,2	167,5	112,9	159,9
1954	184,0	124,2	184,0	140,6	106,0	137,4	154,6	103,8	145,4	174,8	115,3	166,2
1954 Februar	186,5	122,6	186,4	137,5	104,4	134,4	151,4	101,4	142,6	169,7	113,4	161,6
Mai	183,0	123,5	182,9	139,1	105,3	136,2	152,4	102,4	143,6	173,8	113,1	165,0
August	183,9	117,5	183,9	141,2	106,0	138,0	154,3	103,8	145,1	176,3	116,7	167,8
November	184,1	131,1	184,0	144,2	108,2	140,8	159,5	106,8	149,6	179,1	117,9	170,2
	Papierverarbeitende Industrie			**Buchdruckgewerbe**			**Flachdruckgewerbe**			**Textilindustrie**		
1950	126,2	77,2	96,8	164,6	81,7	142,4	156,8	78,9	125,8	122,4	93,4	105,7
1951	143,4	89,4	110,1	186,6	97,4	162,5	177,6	95,0	144,3	140,3	106,8	120,9
1952	153,7	95,9	117,7	198,7	103,5	172,3	188,4	101,7	153,7	146,3	112,4	126,6
1953	160,6	100,2	123,1	208,3	109,2	180,3	198,7	109,5	162,9	154,6	118,2	133,2
1954	164,6	102,7	125,9	212,1	110,6	183,6	202,2	109,6	164,1	157,8	120,5	135,9
1954 Februar	161,4	101,0	124,2	207,0	108,4	179,7	196,4	108,0	160,6	156,0	119,5	134,7
Mai	161,2	100,8	123,7	208,4	109,3	180,8	199,0	108,0	161,3	156,9	120,2	135,5
August	165,9	103,2	126,6	217,7	112,0	188,2	206,9	110,9	167,4	158,2	120,3	136,0
November	169,5	105,3	128,6	214,8	112,5	185,5	206,1	111,2	166,9	160,2	121,8	137,5
	Bekleidungsindustrie			**Ledererzeugende Industrie**			**Lederverarbeitende Industrie**			**Schuhindustrie**		
1950	132,8	87,5	94,5	142,0	94,5	134,1	129,4	81,7	103,9	126,5	88,7	106,1
1951	150,2	98,5	106,1	157,3	106,5	148,5	141,8	89,2	111,8	145,8	103,4	122,5
1952	156,2	103,0	110,4	166,6	112,2	156,2	151,3	94,0	116,4	155,6	109,1	129,2
1953	162,9	108,5	116,1	172,7	115,4	161,1	156,9	97,0	118,6	162,6	112,8	133,6
1954	166,8	111,6	119,4	176,4	117,7	164,2	161,2	101,4	122,5	166,1	115,7	136,0
1954 Februar	165,8	111,1	119,0	174,8	116,6	162,9	158,5	99,2	121,2	164,5	114,7	134,9
Mai	166,1	111,5	119,3	174,8	116,6	163,1	159,2	99,8	121,2	164,2	114,1	134,4
August	167,4	111,7	119,5	176,9	118,2	164,7	162,2	101,2	122,7	165,4	115,8	135,6
November	168,0	112,0	119,7	178,9	119,1	166,0	164,6	104,5	124,4	170,1	118,1	139,0
	Nahrungs- und Genußmittelindustrie			**Braugewerbe**			**Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie**			**Kunststoffverarbeitende Industrie**		
1950	122,1	75,3	97,1	133,7	86,2	129,7	124,4	81,9	101,6	126,5	78,8	105,7
1951	137,3	84,6	108,8	152,0	99,2	147,2	140,1	94,9	115,5	145,6	91,5	120,9
1952	147,8	89,9	116,6	166,6	113,6	161,5	148,6	100,1	123,8	156,0	99,0	130,2
1953	155,4	96,7	123,8	177,4	124,2	172,4	155,7	106,5	130,4	164,4	104,5	136,6
1954	160,5	100,6	128,0	183,0	128,1	177,9	159,1	109,2	132,3	168,5	106,5	140,3
1954 Februar	157,5	99,0	125,4	177,4	124,9	172,7	156,7	104,1	130,6	165,6	104,8	138,5
Mai	159,2	100,5	128,2	182,2	127,0	176,9	156,2	106,0	130,0	167,1	104,6	138,4
August	160,4	100,5	127,3	186,2	130,2	180,9	158,4	109,0	130,9	168,6	106,5	140,4
November	164,2	102,3	130,7	185,8	129,9	180,8	162,9	113,7	135,7	172,5	109,6	143,6

[1]) Einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

g) Bruttowochenverdienste 1950 bis 1954 nach Gewerbegruppen

Jahr / Monat	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter	Weibliche Arbeiter	Alle Arbeiter
	DM			DM			DM			DM		
	Eisenschaffende Industrie			**Nichteisenmetallindustrie**			**Gießereiindustrie**			**Metallverarbeitende Industrie**		
1950	79,06	56,29	78,11	73,07	42,98	69,87	75,92	48,24	74,62	69,91	42,70	65,31
1951	91,42	61,42	90,39	80,83	48,50	78,23	86,95	54,85	85,37	79,53	49,06	74,04
1952	103,70	67,38	102,50	85,43	53,10	82,92	92,42	58,35	90,79	86,21	52,95	80,48
1953	106,57	71,20	105,38	92,04	57,86	89,49	93,57	59,68	91,99	89,82	55,71	83,81
1954	112,33	72,12	111,00	96,24	60,33	93,40	100,70	65,71	99,00	94,62	58,75	87,75
1954 Februar	105,42	68,82	104,20	94,14	59,20	91,46	97,34	63,34	95,70	91,94	57,23	85,44
Mai	110,94	71,06	109,63	95,70	59,18	92,89	98,34	64,79	96,72	92,88	57,19	86,15
August	112,78	71,12	111,39	95,90	60,21	93,06	100,74	66,13	99,05	94,71	58,40	87,72
November	119,76	77,34	118,37	98,99	62,45	96,00	105,91	68,26	104,06	98,65	61,81	91,40
	Chemische Industrie[1])			**Industrie der Steine und Erden**			**Keramische Industrie**			**Glasindustrie**		
1950	72,57	41,46	64,29	64,54	43,03	63,59	66,71	38,24	54,36	68,59	37,74	61,83
1951	84,46	48,26	75,01	72,83	49,20	71,83	77,58	45,27	63,00	78,33	44,46	70,35
1952	87,98	51,36	78,68	78,11	51,50	77,07	81,14	48,00	65,98	80,02	46,10	71,80
1953	94,41	54,75	83,90	82,22	54,86	81,27	84,18	50,46	68,56	84,51	48,44	75,07
1954	96,76	56,80	86,12	86,62	58,01	85,61	88,15	52,89	71,36	87,43	50,03	77,35
1954 Februar	94,77	55,14	84,25	78,49	53,48	77,52	84,60	50,56	68,67	86,53	48,63	76,20
Mai	96,35	55,81	85,57	86,08	57,19	85,05	86,38	51,64	69,94	86,29	49,69	76,39
August	96,58	57,04	86,03	89,07	59,30	88,04	89,47	53,72	72,33	86,76	49,49	76,83
November	99,22	59,06	88,48	89,55	60,64	88,58	91,83	55,27	74,14	90,03	52,21	79,86
	Baugewerbe			**Sägeindustrie**			**Holzverarbeitende Industrie**			**Papiererzeugende Industrie**		
1950	62,91	47,16	62,88	53,32	40,10	52,46	60,13	37,32	57,06	67,32	40,34	62,92
1951	73,47	53,66	73,44	59,06	44,23	58,02	64,70	41,18	61,12	81,25	47,03	75,81
1952	80,18	48,80	80,15	62,72	45,51	61,48	67,83	43,60	63,91	80,28	48,75	75,58
1953	84,36	50,45	84,33	65,25	47,91	63,85	72,59	46,80	68,09	87,92	53,70	82,71
1954	87,61	56,32	87,59	68,62	49,35	66,78	75,55	48,74	70,53	92,43	55,03	86,53
1954 Februar	76,99	53,97	76,96	64,88	48,47	63,34	71,58	45,89	66,89	90,02	54,52	84,50
Mai	89,11	55,24	89,08	68,96	49,20	67,14	73,61	47,22	68,77	91,86	54,23	85,94
August	90,58	54,04	90,55	69,68	49,38	67,74	75,25	48,69	70,24	92,99	55,30	87,07
November	88,14	60,52	88,12	70,71	50,25	68,65	81,32	52,57	75,74	94,68	55,98	88,48
	Papierverarbeitende Industrie			**Buchdruckgewerbe**			**Flachdruckgewerbe**			**Textilindustrie**		
1950	65,11	36,42	47,30	85,23	40,18	72,69	82,31	39,70	64,95	61,13	41,73	49,44
1951	71,43	41,08	52,14	93,96	47,05	80,89	89,88	46,35	71,95	66,93	46,02	54,32
1952	76,65	44,87	56,39	101,51	50,90	87,10	96,08	49,27	76,78	68,32	48,02	56,11
1953	84,02	48,12	61,03	107,16	53,68	91,55	103,79	53,52	82,83	75,74	53,02	61,91
1954	85,70	49,48	62,39	109,33	54,06	93,23	105,58	54,77	84,14	76,63	53,69	62,70
1954 Februar	83,88	48,19	61,17	106,35	52,66	90,88	103,64	54,08	82,89	75,37	52,58	61,57
Mai	81,93	47,57	59,98	107,78	53,57	92,08	101,93	52,65	80,90	74,76	52,51	61,29
August	85,62	49,18	62,13	111,82	54,10	94,99	108,48	55,92	86,35	77,29	54,06	63,18
November	91,09	52,62	65,95	111,18	55,75	94,83	108,03	56,36	86,27	79,06	55,54	64,70
	Bekleidungsindustrie			**Ledererzeugende Industrie**			**Lederverarbeitende Industrie**			**Schuhindustrie**		
1950	63,29	38,24	41,80	67,70	42,77	63,38	60,82	37,39	48,12	57,56	40,22	48,19
1951	69,31	42,06	45,79	71,57	46,13	66,99	65,46	39,32	50,28	61,17	43,51	51,49
1952	74,09	45,68	49,40	79,90	51,51	74,26	71,09	42,82	53,66	72,02	50,61	59,87
1953	76,97	48,10	51,88	85,01	53,62	78,33	74,22	44,03	54,66	73,15	50,80	60,14
1954	78,72	49,48	53,39	85,88	54,86	79,22	76,37	45,98	56,39	74,19	51,80	60,83
1954 Februar	77,64	47,84	51,86	83,53	53,23	77,09	72,65	42,36	53,10	71,77	50,63	59,26
Mai	79,20	49,96	53,88	84,60	53,40	78,06	74,43	44,66	55,11	72,13	50,12	59,04
August	78,29	49,43	53,28	86,43	55,92	79,92	77,62	45,92	56,74	75,50	53,19	62,14
November	79,72	50,64	54,47	88,95	56,75	81,77	80,52	50,19	60,09	77,35	53,20	62,85
	Nahrungs- und Genußmittelindustrie			**Braugewerbe**			**Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie**			**Kunststoffverarbeitende Industrie**		
1950	62,55	32,76	45,41	70,15	41,89	67,62	58,43	37,25	46,88	60,39	35,79	49,34
1951	70,05	36,07	50,19	81,38	49,12	78,23	65,95	42,56	52,97	68,95	40,85	55,72
1952	75,63	39,99	55,18	88,51	53,44	84,70	71,47	44,14	56,91	74,88	44,67	60,77
1953	80,64	43,34	59,17	94,64	59,15	90,94	76,23	47,77	61,00	81,06	48,06	65,18
1954	83,64	45,83	61,87	95,65	60,48	92,07	78,50	51,24	63,51	83,47	49,20	67,31
1954 Februar	81,32	44,69	60,00	89,49	56,19	86,22	77,14	48,07	62,25	82,64	48,00	66,45
Mai	82,24	44,06	60,55	97,43	61,12	93,60	75,68	48,22	60,90	82,70	48,30	66,36
August	83,44	45,81	61,47	99,96	63,72	96,20	77,03	50,21	61,78	82,81	49,24	67,07
November	86,99	48,41	65,02	95,30	60,34	91,83	82,57	55,68	67,49	85,57	51,05	69,20

[1]) Einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

h) Wochenarbeitszeit im August 1954 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern

Land	Männliche Arbeiter: Fachar.	angelernte	Hilfsar.	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fachar. und angel.	Hilfsar.	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter: Fachar.	angelernte	Hilfsar.	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fachar. und angel.	Hilfsar.	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter
	Stunden								Stunden							
	Eisenschaffende Industrie								**Nichteisenmetallindustrie**							
Schleswig-Holstein	.	.	.	.	.	.	.	.	50,2	49,4	—	49,6	(46,8)	—	(46,8)	49,3
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	49,8	51,7	49,1	50,8	—	(44,4)	(44,4)	50,8
Niedersachsen	50,9	50,5	52,1	50,8	(41,0)	46,1	45,9	50,7	51,5	49,1	49,2	49,8	47,0	47,6	47,1	49,6
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	52,4	51,7	50,8	51,7	48,4	45,1	46,9	51,7	52,9	51,7	50,8	51,7	49,9	47,4	48,0	51,5
Hessen	48,6	50,8	48,4	50,0	(48,5)	(57,0)	(49,3)	50,0	51,6	50,9	48,1	50,7	50,3	48,1	49,8	50,6
Rheinland-Pfalz	52,6	50,8	51,1	51,2	(50,2)	47,9	48,2	51,1	52,3	52,4	51,5	52,2	—	—	—	52,2
Baden-Württemberg	49,8	51,1	49,7	50,5	45,2	(47,6)	46,1	50,1	51,6	51,6	51,4	51,6	49,6	48,7	49,0	51,3
Bayern	53,1	50,7	54,4	51,6	(42,0)	—	(42,0)	50,6	52,9	52,0	50,2	51,8	49,0	49,3	49,1	51,6
	Gießereiindustrie								**Metallverarbeitende Industrie**							
Schleswig-Holstein	51,3	51,9	52,1	51,8	—	—	—	51,8	53,4	52,4	50,7	53,0	48,8	48,8	48,8	51,9
Hamburg	49,6	50,3	50,3	50,0	(47,5)	(48,0)	(47,7)	50,0	51,1	50,3	50,1	50,8	47,8	46,9	47,1	50,5
Niedersachsen	49,5	49,6	49,6	49,6	44,6	45,5	44,9	49,4	49,0	48,0	48,5	48,6	48,7	47,7	48,4	49,3
Bremen	51,6	52,0	52,4	51,9	—	—	—	51,9	51,3	49,2	49,1	50,6	47,5	46,5	46,8	50,4
Nordrhein-Westfalen	50,2	50,6	50,7	50,5	47,9	48,0	47,9	50,4	50,1	50,5	49,0	50,0	47,8	46,7	47,1	49,7
Hessen	50,6	50,1	49,4	50,2	45,8	48,2	46,1	50,0	49,7	49,4	49,3	49,6	48,8	47,8	48,4	49,4
Rheinland-Pfalz	50,7	52,2	51,2	51,6	46,9	43,8	46,1	51,4	50,7	51,7	49,8	50,9	49,7	48,1	48,8	50,5
Baden-Württemberg	51,1	49,8	50,3	50,2	48,8	47,8	48,4	50,2	50,4	50,1	49,9	50,2	47,2	47,7	47,5	49,6
Bayern	49,0	50,5	49,2	49,8	50,4	49,1	50,3	49,8	49,6	51,4	49,3	50,2	46,6	44,6	46,1	49,2
	Chemische Industrie[1]								**Industrie der Steine und Erden**							
Schleswig-Holstein	55,8	52,4	51,9	53,1	46,4	49,5	46,9	50,7	58,2	54,6	52,5	54,6	(47,9)	—	(47,9)	54,4
Hamburg	50,7	50,5	50,2	50,5	47,2	47,7	47,5	49,5	51,1	52,4	51,4	51,7	—	—	—	51,7
Niedersachsen	51,5	48,9	48,6	49,6	46,9	45,9	46,2	48,6	51,6	48,1	50,6	49,5	47,1	48,0	47,6	49,5
Bremen	52,1	52,0	47,3	51,0	47,3	49,7	48,7	50,7	57,4	64,6	52,7	58,2	—	(54,1)	(54,1)	58,2
Nordrhein-Westfalen	51,3	51,8	50,8	51,4	47,4	47,5	47,5	50,6	53,3	53,4	50,2	52,3	46,6	45,7	46,0	52,2
Hessen	49,7	48,9	48,3	49,1	46,2	46,5	46,4	48,5	51,8	50,9	50,6	51,0	(48,9)	48,0	48,1	51,0
Rheinland-Pfalz	48,7	51,0	50,6	49,9	44,1	45,7	45,6	49,2	49,8	50,1	50,4	50,1	49,4	46,3	47,1	50,0
Baden-Württemberg	48,6	49,8	50,3	49,5	46,3	45,9	46,1	48,5	52,5	53,7	51,1	52,1	49,6	48,0	48,2	51,9
Bayern	49,9	49,4	49,6	49,6	46,8	45,9	46,4	48,6	49,9	51,1	51,1	50,8	49,1	48,6	48,7	50,7
	Keramische Industrie								**Glasindustrie**							
Schleswig-Holstein	.	.	.	.	.	.	.	.	48,9	(48,0)	51,1	49,5	48,4	48,8	48,8	49,3
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	54,0	52,2	52,5	52,8	(53,1)	50,5	51,0	52,4
Niedersachsen	48,0	50,2	48,9	49,1	46,7	45,8	46,2	47,9	50,0	49,8	49,4	49,8	46,8	47,8	47,2	49,3
Bremen	52,1	51,3	52,4	52,0	47,8	48,0	47,9	50,2	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	52,3	53,5	52,9	52,9	46,5	49,1	48,5	51,5	50,6	51,6	51,0	51,2	46,7	47,8	47,6	50,4
Hessen	51,0	50,0	46,8	49,5	45,8	47,5	46,5	48,1	48,6	49,2	50,0	49,1	46,7	46,1	46,4	48,2
Rheinland-Pfalz	49,8	51,5	49,4	50,3	46,5	44,8	45,9	48,5	49,6	50,7	48,6	49,7	47,1	49,1	48,3	49,3
Baden-Württemberg	50,3	50,7	50,9	50,6	47,3	47,2	47,3	49,1	51,4	52,6	49,1	50,9	48,0	49,6	49,2	50,4
Bayern	48,5	50,0	51,9	49,9	45,7	47 1	46,3	48,0	46,3	48,2	49,2	47,7	47,3	47,9	47,7	47,7
	Baugewerbe								**Sägeindustrie**							
Schleswig-Holstein	49,8	50,0	49,0	49,5	—	—	—	49,5	52,0	49,1	46,6	48,1	—	41,2	41,2	47,6
Hamburg	48,4	47,1	48,7	48,4	—	(57,3)	(57,3)	48,4	52,2	51,7	49,6	50,9	(47,6)	48,6	48,5	50,5
Niedersachsen	48,3	48,8	48,7	48,5	—	—	—	48,5	49,8	50,1	48,2	49,3	(51,2)	46,3	46,4	49,0
Bremen	49,2	50,4	49,0	49,2	—	—	—	49,2	58,4	56,3	51,7	56,1	—	—	—	56,1
Nordrhein-Westfalen	49,7	50,3	48,6	49,3	(49,0)	49,2	49,2	49,3	50,4	49,2	48,1	49,1	45,5	46,0	45,8	48,6
Hessen	50,0	50,7	49,8	50,0	—	—	—	50,0	50,6	49,6	49,4	49,8	48,5	45,4	46,5	49,4
Rheinland-Pfalz	48,9	50,4	46,9	48,0	(34,7)	(44,6)	(40,9)	48,0	52,1	50,8	48,7	50,5	51,1	48,8	49,1	50,4
Baden-Württemberg	50,1	49,6	49,5	49,8	—	—	—	49,8	50,0	49,7	48,5	49,2	47,6	46,5	46,7	49,0
Bayern	50,3	51,3	49,3	49,8	—	42,8	42,8	49,8	48,9	49,1	48,3	48,7	43,5	47,3	46,6	48,6
	Holzverarbeitende Industrie								**Papiererzeugende Industrie**							
Schleswig-Holstein	50,4	49,2	48,4	49,7	45,8	47,6	47,2	49,0	55,8	53,7	53,2	53,9	48,7	49,3	48,9	53,1
Hamburg	47,1	46,2	46,3	46,9	—	45,2	45,2	46,6	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	49,1	47,9	50,0	49,0	44,8	46,9	46,6	48,5	54,5	53,0	53,1	53,5	47,9	47,6	47,7	52,9
Bremen	48,1	48,6	48,1	48,2	47,4	46,6	47,3	48,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	49,0	48,2	47,9	48,6	46,7	45,6	45,7	48,2	55,5	52,0	51,0	52,2	46,1	44,3	44,9	51,0
Hessen	48,5	48,3	48,3	48,5	47,6	49,4	48,9	48,5	55,0	53,8	51,6	53,6	47,2	48,1	47,6	52,6
Rheinland-Pfalz	49,2	49,4	49,0	49,2	46,5	47,3	47,2	48,8	57,7	55,1	53,3	55,0	48,4	47,6	47,8	54,1
Baden-Württemberg	49,1	48,6	47,8	48,7	46,1	45,7	45,8	48,1	55,0	53,1	51,4	52,8	49,2	46,9	48,7	51,9
Bayern	49,1	50,0	48,7	49,2	50,2	48,5	49,0	49,2	54,3	52,2	51,0	52,0	47,8	47,8	47,8	51,4

[1]) Einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

h) Wochenarbeitszeit im August 1954 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern

Land	Männliche				Weibliche			Alle Arbeiter	Männliche				Weibliche			Alle Arbeiter
	Facharbeiter	angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	Arbeiter zus.	Facharbeiter und angel. Arbeiter	Hilfsarbeiter	Arbeiter zus.		Facharbeiter	angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	Arbeiter zus.	Facharbeiter und angel. Arbeiter	Hilfsarbeiter	Arbeiter zus.	
	Stunden								Stunden							
	Papierverarbeitende Industrie								**Buchdruckgewerbe**							
Schleswig-Holstein	50,6	50,0	50,4	50,4	45,8	47,9	46,4	47,7	51,3	54,4	51,2	51,4	48,7	46,8	47,8	50,5
Hamburg	51,3	57,4	52,3	53,0	49,7	47,4	48,9	49,8	49,7	51,9	51,0	50,1	46,8	48,2	47,0	49,0
Niedersachsen	49,9	52,4	49,5	50,4	48,4	47,7	48,1	48,9	51,0	52,9	53,5	51,4	47,7	48,6	48,3	50,5
Bremen	51,0	(50,7)	(48,9)	50,6	48,8	51,8	50,0	50,1	49,4	46,8	(49,0)	49,1	45,5	43,7	45,3	47,6
Nordrhein-Westfalen	52,3	53,5	50,9	52,2	47,5	47,7	47,6	49,3	51,5	52,4	51,5	51,5	48,3	48,0	48,1	50,4
Hessen	51,7	51,8	53,1	52,0	47,0	47,1	47,0	48,7	51,5	53,0	49,9	51,4	48,4	47,1	47,9	50,6
Rheinland-Pfalz	49,3	50,6	47,9	49,2	46,3	46,4	46,4	47,3	50,2	50,8	48,4	50,0	48,3	47,7	47,9	49,4
Baden-Württemberg	51,5	51,9	52,3	52,0	47,7	49,3	48,5	50,0	52,2	55,3	52,7	52,5	49,9	49,7	49,8	51,7
Bayern	50,3	51,3	49,5	50,4	46,1	47,3	46,7	47,8	50,8	53,0	50,7	51,0	49,6	45,5	48,3	50,1
	Flachdruckgewerbe								**Textilindustrie**							
Schleswig-Holstein	61,0	(59,0)	(57,1)	60,4	59,0	54,1	57,8	59,1	49,3	47,1	48,9	48,8	45,2	46,4	45,3	46,4
Hamburg	49,3	(50,4)	48,3	49,1	47,2	48,1	47,5	48,5	49,2	48,8	48,6	48,9	44,3	43,4	44,0	45,2
Niedersachsen	51,5	—	(51,3)	51,4	—	54,2	54,2	52,2	48,0	46,9	49,6	47,8	44,4	45,0	44,5	46,1
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	52,0	52,0	48,6	50,7	46,5	46,7	46,6	48,4
Nordrhein-Westfalen	51,9	(53,6)	50,8	51,7	49,4	48,4	48,7	50,0	49,0	49,5	49,7	49,3	45,3	45,9	45,4	47,2
Hessen	53,7	54,1	57,5	54,7	50,5	51,4	50,9	52,7	46,8	45,2	48,1	46,0	42,4	43,4	42,5	44,5
Rheinland-Pfalz	50,9	(51,0)	50,9	50,9	48,9	47,4	48,2	50,3	48,2	50,7	51,4	50,3	45,9	47,1	46,2	47,5
Baden-Württemberg	51,4	53,4	52,7	51,8	50,6	50,5	50,6	51,4	49,7	48,6	49,6	49,1	44,6	45,9	44,8	46,1
Bayern	51,9	54,6	52,3	52,3	50,5	50,3	50,4	51,5	48,6	48,2	49,2	48,6	44,4	45,2	44,6	46,1
	Bekleidungsindustrie								**Ledererzeugende Industrie**							
Schleswig-Holstein	47,3	47,2	(50,8)	47,3	46,3	42,2	45,0	45,4	48,4	48,3	47,7	48,1	48,5	47,4	47,6	47,9
Hamburg	46,8	51,2	51,1	49,0	46,1	45,5	45,9	46,6	(46,8)	(47,8)	(48,8)	47,9	—	—	—	47,9
Niedersachsen	47.8	51,4	50,9	48,6	45,4	46,8	45,5	46,0	49,4	51,1	49,7	49,7	(47,0)	50,1	49,9	49,7
Bremen	44,4	(48,2)	(49,0)	45,1	42,7	34,4	42,5	42,8	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	47,3	44,1	45,4	46,6	43,4	42,7	43,3	43,7	51,0	53,6	54,2	52,3	48,5	44,7	47,1	51,2
Hessen	46,3	42,8	48,7	46,3	44,3	38,3	43,8	44,1	48.8	46,6	47,4	48,3	48,4	47,0	48,2	48,3
Rheinland-Pfalz	40,4	49,4	45,1	42,6	41,3	40,4	41,1	41,3	50,3	47,7	49,3	48,1	44,9	47,3	45,5	47,3
Baden-Württemberg	46.0	48,4	48,1	47,1	45,3	44,3	45,2	45,4	47,9	58,3	48,8	48,3	48,1	48,4	48,3	48,3
Bayern	46,4	43,8	47,5	46,3	45,0	43,4	44,9	45,1	49,2	48,4	47,0	48,2	46,9	45,6	46,0	47,6
	Lederverarbeitende Industrie								**Schuhindustrie**							
Schleswig-Holstein	50,8	(49,1)	(46,7)	49,5	40,3	(49,0)	40,6	44,5	47,2	47,5	(47,7)	47,4	48,6	48,8	48,6	48,1
Hamburg	46.6	—	(48,0)	46,7	(47,0)	(45,6)	(45,9)	46,5	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	50,4	49.9	48,6	50,1	45,1	46,7	46,1	47,5	44,4	44,8	43,5	44,4	42,6	46,8	44,5	44,5
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	49,0	48,9	49,5	49,1	45,8	44,6	44,9	46,8	44,4	44,9	45,1	44,6	44,3	45,3	44,7	44,7
Hessen	46,7	49,5	49,0	47.0	45,7	42,6	44,3	45,2	43,8	46,1	45,1	44,4	44,2	45,1	44,4	44,4
Rheinland-Pfalz	46.4	44,5	44,6	45.5	44,1	43,9	44,0	44,4	44,9	46,3	44,7	45,3	45,5	46,0	45.7	45,5
Baden-Württemberg	48,1	45,3	50,0	48,1	46,8	46,7	46,7	47,3	46,8	47,0	47,7	47,0	47,8	47,6	47,7	47,5
Bayern	48,2	49,4	47,3	48,2	47,2	46,1	46,8	47,2	44,9	46,0	47,0	45,5	45,3	45,3	45,3	45,4
	Nahrungs- und Genußmittelindustrie[1])								**Braugewerbe[1])**							
Schleswig-Holstein	54,0	55,4	54,5	54,6	48,2	49,1	48,9	51,4	48,3	48.7	49,3	49,3	(48,0)	(48,7)	48,5	49,2
Hamburg	51,4	50,0	50,4	50,6	45,2	45,0	45,0	47,9	49,8	48,2	48,6	49,3	(49,0)	(49,0)	(49,0)	49,3
Niedersachsen	52,9	51,4	52,5	52,6	46,1	47,3	47,0	49,8	52,7	52,5	52,4	54,5	—	49,3	49,3	54,2
Bremen	48,7	47,3	48,0	48,1	43,9	47,2	44,9	46,2	51,6	(52.3)	49,8	51,4	—	48,7	48,7	51,1
Nordrhein-Westfalen	53,5	50.2	51,3	52,0	45,3	47,8	47,2	48,9	52,1	52,6	51,5	54,0	.	49,7	49,7	53,3
Hessen	53,8	48,9	49,9	52,0	38,1	47,1	40,4	43,2	52,0	51,8	52,7	54,9	.	48,5	48,5	54,3
Rheinland-Pfalz	52,4	52,9	50,9	52.4	43,3	45,5	44,9	48,4	53,9	54,0	53,3	55,1	53,4	49,7	50,4	54,7
Baden-Württemberg	51,0	48,1	49,7	50,1	42,0	45,1	43,1	44,6	51,4	52,3	52,2	54,6	(48,0)	48,4	48,4	54,2
Bayern	52,3	52,5	51,5	52,4	44,5	48,8	47,1	49,5	50,5	51,0	50,3	53,2	50,3	47,6	48.0	52.7
	Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie								**Kunststoffverarbeitende Industrie**							
Schleswig-Holstein	48,8	48,4	52,2	49,3	47,5	49,1	48,7	49,2	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	47,7	(48,0)	(47,3)	47,7	(47,3)	(42,3)	(44,8)	47,6	51,4	49,2	48,3	49.5	(47,8)	47,5	47,5	48,5
Niedersachsen	45,9	(50,7)	46,1	46,2	(48,0)	38,1	40,6	44,4	52,4	50,0	48,7	50,3	45,9	48,1	46,9	48,9
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	42.2	31.9	(52,0)	41.2	32,2	(44,7)	33,0	38,2	51.6	48.6	46,7	49,1	45,8	45,5	45,6	47,6
Hessen	49,5	49,3	46,8	49,0	47,6	46,4	46,8	47,8	48,6	49,5	44,8	48,4	48,3	43,4	45.7	46,8
Rheinland-Pfalz	48,1	(54.3)	(47,6)	48,2	45,4	46,9	46,4	47,9	53,4	44,5	49,3	47,8	46,7	45,1	45,4	46,9
Baden-Württemberg	51,0	46,7	47,1	48,6	45,6	46,5	46,2	47,2	50,9	48,1	47,6	48,8	47,7	46,6	47,2	48.0
Bayern	51,4	52,6	50,7	51.7	47,0	49,5	47,7	49,0	52,9	47,5	52,0	49,9	46,3	46,6	46,4	48,1

[1]) In den Durchschnittsangaben für »Männliche Arbeiter zusammen« und »Alle Arbeiter« sind die Arbeitszeiten des Fahrpersonals enthalten.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

1) Bruttostundenverdienste im August 1954 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern

Land	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fach- und angel.	Hilfs-	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fach- und angel.	Hilfs-	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter
	Pf								Pf							
	Eisenschaffende Industrie								**Nichteisenmetallindustrie**							
Schleswig-Holstein ...	.	.	.	.	.	.	.	.	204,7	172,4	—	178,2	(116,1)	—	(116,1)	172,8
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	208,4	202,0	171,8	197,6	—	(135,2)	(135,2)	197,3
Niedersachsen	206,8	200,8	174,9	200,3	(146,3)	130,3	131,0	199,1	172,4	181,4	156,3	175,7	126,8	107,7	123,0	173,1
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen .	228,1	227,6	207,6	224,1	168,6	151,9	161,0	223,6	202,0	198,4	167,0	192,7	126,7	123,3	124,2	189,4
Hessen	190,5	165,1	148,9	166,6	(103,9)	(133,3)	(107,0)	166,2	185,7	187,4	153,5	182,3	116,1	114,2	115,7	173,5
Rheinland-Pfalz	205,3	213,3	161,5	203,1	(126,4)	86,9	93,1	200,6	159,3	153,2	133,0	154,7	—	—	—	154,7
Baden-Württemberg .	236,2	205,0	152,6	194,2	110,7	(101,3)	107,1	187,0	195,3	188,8	160,1	185,0	131,7	119,5	123,9	178,3
Bayern	178,7	185,8	156,8	180,9	(145,5)	—	(145,5)	177,9	188,4	183,0	161,0	179,8	136,2	112,9	129,7	174,7
	Gießereiindustrie								**Metallverarbeitende Industrie**							
Schleswig-Holstein ...	200,1	178,0	155,9	180,1	—	—	—	180,1	187,0	172,8	146,3	180,7	128,0	118,2	121,5	173,7
Hamburg	210,9	202,7	168,8	197,2	(151,6)	(133,3)	(145,5)	197,1	202,8	183,4	157,0	193,9	146,5	133,2	136,6	189,1
Niedersachsen	208,2	204,6	162,9	199,0	180,0	122,5	157,6	197,8	201,9	193,9	165,5	195,9	139,1	116,6	132,1	174,4
Bremen	208,3	192,1	179,9	196,7	—	—	—	196,7	190,8	179,0	159,7	185,3	136,3	133,7	134,6	182,5
Nordrhein-Westfalen .	221,8	216,5	183,0	209,5	157,1	124,6	139,9	206,1	204,1	189,9	149,3	190,3	124,4	111,1	116,1	181,0
Hessen	189,4	185,4	152,0	182,2	126,2	111,4	124,5	180,2	194,4	180,3	150,4	187,0	137,8	120,0	130,8	177,9
Rheinland-Pfalz	193,3	189,9	146,7	185,2	159,0	81,0	141,3	184,1	178,9	165,0	127,0	167,1	112,4	92,4	101,1	153,4
Württemberg-Baden .	220,4	219,7	182,5	210,1	163,4	140,1	153,2	208,0	205,7	199,9	154,2	196,5	150,2	122,2	133,5	183,1
Bayern	188,8	186,3	151,0	180,2	121,3	105,0	119,6	175,5	187,8	177,7	138,5	180,3	128,2	106,5	122,9	163,7
	Chemische Industrie[1])								**Industrie der Steine und Erden**							
Schleswig-Holstein ...	175,4	165,9	149,0	163,4	110,0	96,0	107,3	143,0	181,8	171,3	158,0	168,5	(155,7)	—	(155,7)	168,2
Hamburg	225,4	200,0	171,6	206,1	146,5	125,0	133,8	182,0	208,2	181,5	172,6	186,1	—	—	—	186,1
Niedersachsen	204,9	193,3	194,8	197,2	123,3	138,0	133,7	179,7	188,3	178,1	158,6	173,0	151,9	132,4	141,1	172,2
Bremen	201,3	178,8	157,4	181,7	124,2	101,9	111,2	172,5	184,5	172,8	153,0	166,0	—	(111,2)	(111,2)	165,4
Nordrhein-Westfalen .	212,3	197,9	170,4	197,9	131,2	114,0	119,8	183,4	203,7	200,4	177,0	193,7	133,2	130,7	131,3	193,1
Hessen	212,3	190,5	159,6	194,4	128,8	121,7	124,8	178,7	176,9	179,4	160,2	172,8	(151,9)	120,8	124,3	172,1
Rheinland-Pfalz	220,4	190,0	172,4	196,3	136,8	108,1	111,3	182,7	182,4	183,5	156,7	176,5	111,9	99,1	102,7	175,4
Baden-Württemberg .	191,8	171,8	160,8	175,7	130,9	114,6	121,5	160,4	183,6	174,3	153,5	165,5	127,8	122,5	123,3	163,5
Bayern	177,8	168,8	145,5	166,0	121,8	103,5	113,2	151,3	163,0	154,9	137,4	150,0	131,0	115,4	117,3	147,9
	Keramische Industrie								**Glasindustrie**							
Schleswig-Holstein ...	.	.	.	.	.	.	.	.	227,2	(111,3)	96,2	171,5	(109,4)	78,7	81,5	141,3
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	177,8	158,1	143,7	157,3	(114,2)	105,0	106,7	144,6
Niedersachsen	182,7	166,3	151,1	166,5	118,8	103,2	110,3	143,8	197,0	171,5	130,6	167,6	106,4	106,3	106,4	157,5
Bremen	194,2	199,0	199,2	198,3	133,3	133,6	133,5	170,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen .	219,1	207,0	177,6	198,0	148,9	127,1	131,6	177,9	214,3	188,7	141,5	180,5	122,6	107,8	110,7	165,7
Hessen	192,7	206,4	159,0	190,8	123,3	99,8	113,8	155,9	203,4	177,4	121,3	177,9	115,5	88,2	98,4	152,0
Rheinland-Pfalz	189,9	167,7	147,9	168,0	121,2	99,7	113,0	147,1	205,3	161,5	121,5	168,9	113,1	98,8	104,7	151,9
Baden-Württemberg .	199,7	173,3	158,9	179,0	128,3	98,5	115,1	150,9	197,1	178,6	139,2	168,4	103,3	98,0	99,3	150,2
Bayern	188,4	167,0	143,4	169,1	118,8	105,6	112,5	139,4	186,2	175,3	129,6	168,3	108,2	93,7	98,6	146,2
	Baugewerbe								**Sägeindustrie**							
Schleswig-Holstein ...	197,5	174,1	164,3	182,4	—	—	—	182,4	144,5	148,3	126,5	135,7	—	100,1	100,1	133,5
Hamburg	240,7	218,5	191,9	226,9	—	(107,1)	(107,1)	225,7	187,3	165,5	152,8	165,9	(120,6)	111,4	112,1	158,0
Niedersachsen	191,9	165,7	159,3	175,4	—	—	—	175,4	146,1	145,7	128,4	139,6	(125,0)	105,5	106,2	135,9
Bremen	208,3	187,7	172,5	191,1	—	—	—	191,1	189,3	179,4	154,5	178,1	—	—	—	178,1
Nordrhein-Westfalen .	208,1	187,5	171,8	192,6	(137,4)	91,6	94,9	192,5	169,6	152,6	126,9	147,7	114,3	100,1	106,0	142,5
Hessen	201,3	182,7	165,5	185,9	—	—	—	185,9	150,6	140,6	125,7	139,5	114,5	108,6	110,8	135,7
Rheinland-Pfalz	188,4	162,5	151,8	168,9	(114,2)	(107,0)	(109,3)	168,9	155,5	148,6	119,7	141,6	115,9	97,3	100,1	137,8
Baden-Württemberg .	196,0	173,8	156,2	179,8	—	—	—	179,8	151,1	139,1	128,2	137,2	109,9	107,0	107,7	134,2
Bayern	193,6	179,2	158,7	176,0	—	137,1	137,1	175,9	147,7	139,0	131,7	137,1	111,7	102,1	103,7	135,2
	Holzverarbeitende Industrie								**Papiererzeugende Industrie**							
Schleswig-Holstein ...	168,6	144,0	104,2	149,5	90,1	83,6	85,0	132,9	198,7	177,5	158,6	173,0	131,4	113,5	126,2	166,6
Hamburg	189,5	151,6	137,2	178,8	—	113,3	113,3	165,8	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	164,6	150,3	136,7	154,1	115,8	104,2	105,8	144,5	183,0	168,4	164,7	172,1	125,6	112,3	116,7	166,8
Bremen	176,4	146,6	110,8	159,4	93,4	101,6	94,4	146,1	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen .	173,7	155,3	117,0	156,3	122,0	110,7	112,0	150,5	202,7	192,4	180,5	189,3	119,1	124,5	122,5	179,3
Hessen	170,5	158,4	126,8	161,3	129,8	104,4	111,6	157,4	183,0	166,7	147,4	166,5	119,2	97,1	109,7	158,3
Rheinland-Pfalz	163,2	143,8	112,5	145,6	103,0	90,3	92,2	136,3	172,4	163,6	142,5	158,0	109,4	101,0	103,4	151,8
Baden-Württemberg .	168,9	154,3	119,0	155,6	109,7	100,1	103,0	145,7	207,2	176,0	160,3	175,6	119,1	101,9	115,3	163,8
Bayern	156,8	135,5	121,1	146,5	108,5	94,9	99,2	134,4	191,5	175,3	158,0	170,7	116,2	116,5	116,3	163,8

[1]) Einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

i) Bruttostundenverdienste im August 1954 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern

Land	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fach- und angel.	Hilfs-	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter: Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zus.	Weibliche Arbeiter: Fach- und angel.	Hilfs-	Arbeiter zus.	Alle Arbeiter
	Pf								Pf							
	Papierverarbeitende Industrie								**Buchdruckgewerbe**							
Schleswig-Holstein	192,4	149,7	134,8	162,6	100,8	88,2	97,1	119,0	229,3	205,7	167,9	223,2	118,2	97,6	108,7	194,3
Hamburg	206,9	189,7	158,6	180,8	126,4	99,5	118,1	132,6	245,2	210,5	171,8	234,9	129,6	98,6	124,6	199,5
Niedersachsen	199,5	150,1	127,4	170,6	109,1	89,7	99,9	127,3	223,3	181,2	171,6	215,9	118,1	116,3	116,9	190,2
Bremen	206,5	(168,4)	(159,3)	195,5	112,8	78,8	99,2	124,9	237,2	220,3	(175,6)	233,6	122,5	123,6	122,6	191,9
Nordrhein-Westfalen	191,8	160,5	130,5	172,2	112,9	98,3	104,6	130,4	226,9	171,1	167,7	219,3	114,5	95,9	105,3	181,7
Hessen	195,2	168,0	142,2	178,3	104,5	88,7	97,5	127,2	223,6	183,4	152,6	216,5	117,0	91,9	107,8	192,9
Rheinland-Pfalz	176,0	151,7	124,8	152,3	94,9	88,7	91,0	111,9	228,9	185,5	165,9	222,4	117,5	100,7	106,7	190,2
Baden-Württemberg	178,2	163,7	141,4	159,0	113,0	96,7	104,5	128,4	223,6	175,6	150,4	209,7	125,7	103,5	114,0	183,2
Bayern	181,7	161,1	127,0	156,2	109,5	92,9	101,7	119,3	220,5	181,1	157,0	214,6	120,3	102,6	114,8	184,8
	Flachdruckgewerbe								**Textilindustrie**							
Schleswig-Holstein	230,8	(179,7)	(144,7)	217,9	113,3	112,2	113,1	167,2	204,3	161,2	143,5	176,0	106,6	91,2	105,1	128,7
Hamburg	249,9	(201,1)	174,1	223,5	122,1	107,5	116,4	180,7	181,6	169,5	152,4	167,6	134,1	107,6	126,8	137,4
Niedersachsen	233,1	—	167,4	209,7	—	119,3	119,3	184,1	164,2	138,0	127,1	144,0	111,7	94,2	109,1	126,6
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	178,3	156,5	148,8	163.2	122,8	112,4	118,2	139,1
Nordrhein-Westfalen	231,7	(152,3)	160,6	210,9	123,7	104,7	110,3	156,5	186,0	166,0	136,4	170,1	131,4	102,2	125,8	146,4
Hessen	219,9	167,3	158,3	195,0	115,5	99,2	108,0	151,7	163,1	154,8	134,4	154,6	120,2	94,8	116,9	138,7
Rheinland-Pfalz	208,6	(171,6)	147,0	199,8	115,6	84,2	100,6	178,6	167,4	149,2	123,5	145,3	102,5	85,1	97,7	113,4
Baden-Württemberg	238,5	212,3	163,9	225,8	118,4	110,6	116,7	190,2	170,5	149,9	126,5	148,1	122,9	101,5	119,5	128,5
Bayern	209,2	177,6	149,3	198,8	117,6	95,6	108,6	160,8	168,2	144,1	123,6	145,9	125,5	98,2	120,4	130,4
	Bekleidungsindustrie								**Ledererzeugende Industrie**							
Schleswig-Holstein	158,2	145,1	(103,1)	155,1	107,9	95,0	104,2	112,3	178,1	174,8	164,1	171,0	133,9	117,7	121,7	155,7
Hamburg	170,6	166,5	144.3	164,6	119,1	106,5	115,6	127,3	(186,8)	(199,0)	(164,7)	182,2	—	—	—	182,2
Niedersachsen	166,3	165,6	130,1	163,5	110,8	101,0	109,8	117,7	155,1	177,9	148,4	156,2	(111,2)	103,2	103,8	145,0
Bremen	180,3	(175,2)	(118,7)	176,4	109,8	74,6	108,9	117,9	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	180,3	166,5	138,7	174,7	118,4	108,8	116,9	123,8	193,1	161,4	120,9	165,3	117,3	93,8	109,0	154,1
Hessen	167,9	142,0	123,5	160,0	106,9	101,4	106,5	114,2	185,9	163,9	140,2	179,8	133,4	103,9	130,1	167,9
Rheinland-Pfalz	160,8	142,2	133,9	152,4	98,9	79,8	94,9	102,1	152,7	174,4	126,0	165,8	113,5	83,1	106,6	148,5
Baden-Württemberg	161,9	159,4	119,6	154,3	108,7	91,5	106,8	111,7	193,0	172,4	157,3	188,4	139,2	119,0	127,5	179,8
Bayern	173,4	179,0	129,1	171,5	113,6	88,3	112,2	121,8	173,7	172,2	147,2	164,4	120,5	107,9	112,2	149,9
	Lederverarbeitende Industrie								**Schuhindustrie**							
Schleswig-Holstein	177,1	(132,0)	(83,1)	146,8	106,1	(81,6)	105,2	125,6	183,1	145,5	(122,4)	158,9	113,5	105,4	111,5	129,7
Hamburg	157,3	—	(106,3)	153,3	(128,7)	(99,7)	(106,3)	143,2	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	159,0	125,6	109,1	148,5	104,4	104,8	104,7	120,6	174,5	151,0	117,8	157,4	113,3	86,2	100,1	122,9
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	171,9	162,2	138,1	164,6	113,5	100,0	103,7	132,8	188,5	156,1	108,0	164,1	125,6	89,9	111,4	134,3
Hessen	172,7	160,8	129,4	169,0	121,5	94,5	110,0	130,4	182,3	156,2	114,8	173.7	134,7	106,0	128,6	141,9
Rheinland-Pfalz	146,7	133.2	110,3	133,8	93,9	70,3	79,9	95,3	186,8	157,1	120,4	157,2	129,4	87,3	111,6	131,2
Baden-Württemberg	181,0	163,3	137,3	166,7	117,8	100,3	108,0	130,9	195,0	167,5	119,1	172,2	129,3	92,0	117,5	138,8
Bayern	171,9	134,1	114,6	161,1	96,7	85,8	92,9	111,4	194,8	155,2	121,0	171,1	131,3	91,6	120,1	139,8
	Nahrungs- und Genußmittelindustrie[1])								**Braugewerbe[1])**							
Schleswig-Holstein	164,8	153,0	140,8	154,2	108,5	99.3	100,6	124,9	188,8	174,2	165,4	189,6	(132,1)	(131,3)	131,5	182,5
Hamburg	204,4	189,9	179,5	190,2	131,9	122,3	125,4	160,9	201,3	191,4	184,1	212,1	(142,9)	(140,1)	(140,8)	211,7
Niedersachsen	169,4	154,2	140,0	154,5	115,4	103,4	106,5	132,3	197,2	175,1	167,7	194,5	—	131,5	131,5	191,0
Bremen	203,1	195,7	166,5	192,6	135,5	101,9	125,0	153,7	200,4	(199,7)	186,0	195,2	—	144,3	144,3	191,0
Nordrhein-Westfalen	176,9	157,1	144,3	162,1	104,6	100,6	101,4	124,4	203,9	193,6	169,9	194,9	.	131,1	131,1	184,4
Hessen	152,7	135,7	134,7	145,3	76.1	87,3	79,4	98,5	184,3	179,7	168,4	186,6	—	135,9	135,9	182,7
Rheinland-Pfalz	168,4	146,0	132,5	151,9	85,4	83,1	83,8	118,7	195,8	185,7	169,1	189,5	130,6	136,7	135,4	185,3
Baden-Württemberg	178,6	142,9	140,1	153,8	91,3	97,9	93,7	107,9	195,7	194,0	177,6	193,6	(159,6)	138,5	139,2	190,3
Bayern	167,5	155,1	139,8	156,3	104,2	103,8	104,0	129,1	170,8	158,2	153,2	170,1	126,2	122,1	122,8	165,5
	Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie								**Kunststoffverarbeitende Industrie**							
Schleswig-Holstein	179,7	175,0	135,1	169,3	122,0	95,9	102,2	149,2	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	215,2	(191,1)	(141,0)	207,0	(121,1)	(105,5)	(113,8)	203,8	205,1	181,4	164,6	183,9	(124,8)	115,1	116,3	149,9
Niedersachsen	179,9	(153,7)	127,8	172,8	(104,1)	100,0	101,2	151,6	161,9	141,6	120,6	143,6	102,9	97,4	100,2	126,0
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	174,8	152,8	(165,9)	172,5	99,0	(88,4)	98,1	148,9	183,8	176,3	147,1	172,8	117,2	105,2	109,1	147,0
Hessen	167,3	149,8	121,8	157,3	115,5	87,6	95,9	124,2	163,3	150,3	130,5	152,2	94,5	81,6	88,0	116,5
Rheinland-Pfalz	144,5	(150,9)	(114,1)	144,5	86,4	69,8	75,2	131,5	186,8	184,5	142,2	172,1	117,5	97,7	101,1	146,4
Baden-Württemberg	176,0	163,5	139,6	163,0	119,7	114,8	116,6	137,5	208,1	197,5	133,9	194,0	137,4	95,7	119,6	158,7
Bayern	153,2	136,6	115,3	141,9	108,5	90,8	103,0	115,8	171,8	153,8	138,2	155,2	104,9	99,7	103,8	130,4

[1]) In den Durchschnittsangaben für »Männliche Arbeiter zusammen« und »Alle Arbeiter« sind die Verdienste des Fahrpersonals enthalten.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

k) Bruttowochenverdienste im August 1954 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern

Land	Männliche				Weibliche			Alle Arbeiter	Männliche				Weibliche			Alle Arbeiter
	Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zus.	Fach- und angel.	Hilfs-	Arbeiter zus.		Fach-	angelernte	Hilfs-	Arbeiter zus.	Fach- und angel.	Hilfs-	Arbeiter zus.	
	Arbeiter				Arbeiter				Arbeiter				Arbeiter			
	DM								DM							
	Eisenschaffende Industrie								**Nichteisenmetallindustrie**							
Schleswig-Holstein	.	.	.	.	.	.	.	.	102,76	85,25	—	88,32	(54,36)	—	(54,36)	85,25
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	103,84	104,49	84,41	100,39	—	(60,00)	(60,00)	100,17
Niedersachsen	105,18	101,48	91,19	101,80	(60,00)	60,10	60,10	100,97	88,82	89,12	76,91	87,46	59,68	51,22	58,01	85,89
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	119,51	117,58	105,38	115,91	81,67	68,54	75,49	115,56	106,84	102,56	84,90	99,66	63,16	58,44	59,68	97,59
Hessen	92,55	83,89	72,04	83,31	(50,40)	(76,00)	(52,73)	83,10	95,75	95,36	73,85	92,42	58,41	54,98	57,58	87,73
Rheinland-Pfalz	108,02	108,29	82,50	103,95	(63,40)	41,64	44,90	102,51	83,26	82,89	68,53	80,81	—	—	—	80,81
Baden-Württemberg	117,72	104,87	75,81	98,11	50,00	(48,21)	49,33	93,70	100,69	97,52	82,37	95,43	65,34	58,23	60,77	91,47
Bayern	94,86	94,20	85,30	93,35	(61,10)	—	(61,10)	90,08	99,76	95,23	80,79	93,23	66,71	55,67	63,65	90,03
	Gießereiindustrie								**Metallverarbeitende Industrie**							
Schleswig-Holstein	102,69	92,46	81,22	93,20	—	—	—	93,20	99.91	90,57	74,18	95,68	62,50	57,69	59,29	90,06
Hamburg	104,64	101,85	84,96	98,63	(72,00)	(64,00)	(69,33)	98,54	103,61	92,26	78,57	98,54	70,00	62,41	64,32	95,46
Niedersachsen	103,06	101,51	80,86	98,67	80,24	55,75	70,82	97,72	98,96	93,09	80,31	95,25	67,75	55,62	63,91	86,07
Bremen	107,46	99,88	94,30	102,07	—	—	—	102,07	97,81	88,13	78,39	93,86	64,79	62,16	63,01	91,98
Nordrhein-Westfalen	111,41	109,48	92,79	105,53	75,23	59,83	67,09	103,87	102,17	95,98	73,11	95,25	59,42	51,94	54,67	89,85
Hessen	95,79	92,88	75,09	91,42	57,77	53,73	57,31	90,13	96,54	89,13	74,15	92,66	67,25	57,32	63,32	87,84
Rheinland-Pfalz	98,01	99,05	75,11	95,46	74,48	35,43	65,16	94,65	90,71	85,27	63,29	85,06	55,83	44,46	49,30	77,39
Baden-Württemberg	112,58	109,45	91,70	105,55	79,84	66,94	74,09	104,36	103,68	100,05	76,86	98,69	70,86	58,28	63,37	90,83
Bayern	92,59	94,06	74,30	89,67	61,15	51,52	60,12	87,40	93,22	91,31	68,27	90,50	59,72	47,53	56,63	80,54
	Chemische Industrie[1]								**Industrie der Steine und Erden**							
Schleswig-Holstein	97,81	86,96	77,34	86,79	51,02	47,51	50,37	72,50	105,89	93,45	82,97	91,93	(74,56)	—	(74,56)	91,42
Hamburg	114,32	100,97	86,20	104,18	69,11	59,65	63,54	90,03	106,41	95,10	88,66	96,16	—	—	—	96,16
Niedersachsen	105,58	94,46	94,66	97,75	57,85	63,31	61,73	87,30	97,11	85,70	80,25	85,74	71,57	63,54	67,14	85,24
Bremen	104,93	92,91	74,54	92,67	58,74	50,62	54,10	87,44	105,92	111,58	80,55	96,67	—	(60,19)	(60,19)	96,18
Nordrhein-Westfalen	109,02	102,46	86,61	101,77	62,23	54,11	56,87	92,87	108,46	106,97	88,90	101,33	62,02	59,78	60,35	100,84
Hessen	105,43	93,19	77,04	95,49	59,51	56,59	57,87	86,64	91,60	91,37	81,13	88,20	(74,30)	57,96	59,80	87,78
Rheinland-Pfalz	107,25	96,95	87,28	97,98	60,38	49,45	50,69	89,81	90,77	91,89	79,05	88,42	55,31	45,85	48,38	87,75
Baden-Württemberg	93,24	85,60	80,93	87,00	60,65	52,56	55,96	77,81	96,33	93,55	78,48	86,30	63,42	58,75	59,40	84,92
Bayern	88,64	83,33	72,12	82,30	57,04	47,47	52,51	73,57	81,39	79,19	70,16	76,26	64,33	56,13	57,12	74,95
	Keramische Industrie								**Glasindustrie**							
Schleswig-Holstein	.	.	.	.	.	.	.	.	111,00	(53,42)	49,16	84.87	(53,00)	38.41	39,75	69,61
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	96.01	82,57	75,38	83,14	(60,67)	53,08	54,42	75,69
Niedersachsen	87,70	83,45	73,97	81,70	55,56	47,22	50,97	68,84	98,56	85,45	64,51	83,41	49,85	50,85	50,24	77.64
Bremen	101,12	102,07	104,42	103,16	63,76	64,10	63,99	85,27	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	114,62	110,64	93,98	104,66	69,27	62.36	63,86	91,54	108,47	97,46	72,22	92,41	57,26	51,57	52,72	83,53
Hessen	98,33	103,28	74,43	94,43	56,52	47,35	52,89	74,94	98,93	87,19	60,69	87,32	53,95	40,72	45,61	73,18
Rheinland-Pfalz	94,47	86,31	73,05	84,46	56,39	44,70	51,81	71,37	101,75	81,93	59,09	83,98	53,26	48,50	50,51	74,89
Baden-Württemberg	100,38	87,88	80,83	90,54	60,74	46,53	54,42	74,04	101,24	94,01	68,41	85,70	49,59	48,62	48,85	75,75
Bayern	91,45	83,44	74,32	84,32	54,24	49,76	52,13	66,84	86,24	84,44	63,77	80,23	51,19	44,86	47,00	69,68
	Baugewerbe								**Sägeindustrie**							
Schleswig-Holstein	98,26	87,03	80,52	90,29	—	—	—	90,29	75,22	72,81	58,91	65,28	—	41,22	41,22	63,57
Hamburg	116,51	102,96	93.55	109,78	—	(61,33)	(61,33)	109,35	97,72	85.55	75,80	84,39	(57,40)	54,13	54.39	79,78
Niedersachsen	92,64	80,90	77,56	85,07	—	—	—	85,07	72,82	72,99	61,88	68,84	(64,00)	48,85	49.33	66,57
Bremen	102,53	94,63	84,48	93,94	—	—	—	93,94	110,57	101,02	79,90	99,87	—	—	—	99,87
Nordrhein-Westfalen	103,47	94,36	83,43	95,03	(67,33)	45,08	46,67	94,98	85,41	75,03	60,98	72,51	51,96	46,03	48,53	69,32
Hessen	100,57	92,70	82,48	92,93	—	—	—	92,93	76,20	69,67	62,05	69,53	55,56	49,27	51,49	66,96
Rheinland-Pfalz	92,18	81,97	71,18	81,16	(39,58)	(47,70)	(44,66)	81,16	81.05	75,54	58,28	71,58	59,18	47,42	49,17	69.46
Baden-Württemberg	98,30	86,25	77,39	89,61	—	—	—	89,61	75,63	69,12	62,22	67,56	52,31	49,73	50,31	65,73
Bayern	97,31	91,97	78,21	87,70	—	58,71	58,71	87,63	72,21	68,19	63,65	66,76	48,59	48,28	48,33	65,67
	Holzverarbeitende Industrie								**Papiererzeugende Industrie**							
Schleswig-Holstein	84,92	70,78	50,46	74,25	41,26	39,83	40,13	65,19	110,83	95,36	84,37	93,19	64,07	55,92	61,72	88,43
Hamburg	89,31	70,00	63,51	83,90	—	51,24	51,24	77,20	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	80,79	72,08	68,30	75,51	51,85	48,90	49,33	70,06	99,69	89,33	87,56	92,10	60,14	53,52	55,70	88,22
Bremen	84,80	71,19	53,28	76,76	44,28	47,38	44,67	70,11	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	85,20	74,86	55,99	75,94	56,90	50,46	51,16	72,53	112,52	100,14	91,97	98,86	54,94	55,10	55,05	91,42
Hessen	82,75	76,56	61,27	78,17	61,86	51,54	54,54	76,31	100,66	89,59	75,99	89,27	56,21	46,69	52,16	83,36
Rheinland-Pfalz	80,38	70,98	55,13	77,64	47,89	42,68	43,48	66,58	99,56	90,14	75,99	86,94	52,94	48,10	49,47	82,06
Baden-Württemberg	82,84	75,01	56,92	75,79	50,57	45,78	47,22	70,12	114,04	93,37	82,44	92,74	58,63	47,79	56,14	85,05
Bayern	76,93	67,73	59,01	72,08	54,42	46,06	48,64	66,04	104,01	91,53	80,52	88,72	55,60	55,68	55,63	84,23

[1]) Einschl. Gummi- und Asbestverarbeitung.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

k) Bruttowochenverdienste im August 1954 nach Gewerbegruppen, Leistungsgruppen und Ländern

Land	Männliche				Weibliche			Alle Arbeiter	Männliche				Weibliche			Alle Arbeiter
	Facharbeiter	angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	Arbeiter zus.	Facharbeiter und angel. Arbeiter	Hilfsarbeiter	Arbeiter zus.		Facharbeiter	angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter	Arbeiter zus.	Facharbeiter und angel. Arbeiter	Hilfsarbeiter	Arbeiter zus.	
	DM								DM							
	Papierverarbeitende Industrie								**Buchdruckgewerbe**							
Schleswig-Holstein	97,41	74,88	67,89	81,89	46,16	42,23	45,04	56,78	117,51	111,92	86,02	114,81	57,53	45,71	51,97	98,07
Hamburg	106,19	108,86	82,92	95,76	62,82	47,13	57,78	66,03	121,88	109,36	87,52	117,57	60,61	47,54	58,57	97,82
Niedersachsen	99,55	78,64	63,04	85,91	52,83	42,83	48,06	62,29	114,02	95,94	91,79	110,93	56,32	56,53	56,46	96,07
Bremen	105,31	(85,33)	(77,90)	98,88	55,10	40,79	49,57	62,59	117,17	103,09	(86,04)	114,69	55,71	53,97	55,50	91,31
Nordrhein-Westfalen	100,22	85,82	66,45	89,93	53,60	46,91	49,80	64,26	116,86	89,56	86,33	113,03	55,28	46,04	50,69	91,48
Hessen	100,96	86,95	75,47	92,71	49,07	41,82	45,87	62,02	115,18	97,24	76,13	111,34	56,68	43,24	51,65	97,66
Rheinland-Pfalz	86,82	76,77	59,84	74,96	43,98	41,16	42,18	52,91	114,92	94,26	80,27	111,30	56,75	48,02	51,12	94,03
Baden-Württemberg	91,84	85,05	73,99	82,65	53,94	47,65	50,72	64,15	116,64	97,09	79,27	110,12	62,72	51,42	56,73	94,76
Bayern	91,45	82,63	62,83	78,65	50,47	43,99	47,45	57,06	112,07	96,00	79,55	109,39	59,73	46,68	55,42	92,63
	Flachdruckgewerbe								**Textilindustrie**							
Schleswig-Holstein	140,66	(106,00)	(82,60)	131,56	66,90	60,65	65,40	98,85	100,72	75,88	70,14	85,80	48,22	42,31	47,66	59,75
Hamburg	123,20	(101,31)	84,11	109,78	57,58	51,77	55,35	87,61	89,36	82,76	74,11	81,90	59,39	46,71	55,83	62,12
Niedersachsen	120,04	—	(85,93)	107,86	—	64,62	64,62	96,06	78,90	64,71	63,11	68,90	49,62	42,38	48,58	58,36
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	92,79	81,30	72,23	82,72	57,14	52,54	55,10	67,39
Nordrhein-Westfalen	120,23	(81,58)	81,59	109,02	61,09	50,64	53,68	78,28	91,18	82,24	67,82	83,91	59,52	46,95	57,12	69,05
Hessen	118,12	90,57	91,07	106,61	58,35	51,01	55,01	80,00	76,28	69,91	64,68	71,13	50,98	41,14	49,71	61,68
Rheinland-Pfalz	106,20	(87,52)	74,75	101,71	56,55	39,96	48,50	89,85	80,79	75,66	63,48	73,12	47,09	40,05	45,18	53,90
Baden-Württemberg	122,52	113,42	86,44	117,01	59,93	55,85	59,03	97,79	84,78	72,88	62,74	72,71	54,87	46,53	53,57	59,22
Bayern	108,56	97,02	78,16	104,00	59,44	48,09	54,78	82,81	81,65	69,50	60,85	70,87	55,77	44,40	53,67	60,08
	Bekleidungsindustrie								**Ledererzeugende Industrie**							
Schleswig-Holstein	74,79	68,52	(52,40)	73,37	49,91	40,06	46,91	50,96	86,10	84,50	78,36	82,25	64,96	55,78	57,95	74,65
Hamburg	79,83	85,31	73,77	80,70	54,90	48,49	53,11	59,36	(87,50)	(95,00)	(80,33)	87,30	—	—	—	87,30
Niedersachsen	79,47	85,14	66,20	79,51	50,25	47,29	49,96	54,12	76,64	90,93	73,77	77,60	(52,31)	51,79	51,83	72,06
Bremen	80,10	(84,44)	(58,14)	79,51	46,93	25,70	46,29	50,47	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	85,29	73,38	63,04	81,43	51,40	46,42	50,64	54,08	98,39	86,51	65,53	86,48	56,88	41,95	51,34	78,86
Hessen	77,67	60,75	60,11	74,13	47,38	38,83	46,60	50,40	90,65	76,44	66,47	86,83	64,52	48,79	62,71	81,02
Rheinland-Pfalz	64,92	70,28	60,42	64,95	40,87	32,24	39,03	42,19	76,74	83,20	62,12	79,79	51,00	39,36	48,43	70,24
Baden-Württemberg	74,45	77,12	57,49	72,71	49,30	40,51	48,29	50,73	92,36	100,44	76,81	90,90	66,93	57,58	61,56	86,74
Bayern	80,49	78,36	61,30	79,34	51,08	38,35	50,34	54,92	85,51	83,40	69,20	79,30	56,50	49,24	51,65	71,32
	Lederverarbeitende Industrie								**Schuhindustrie**							
Schleswig-Holstein	89,96	(64,79)	(38,80)	72,68	42,74	(40,00)	42,66	55,90	86,32	69,07	(58,38)	75,27	55,11	51,37	54,19	62,41
Hamburg	73,30	—	(51,00)	71,58	(60,50)	(45,43)	(48,78)	66,64	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	80,19	62,67	53,09	74,42	47,07	48,95	48,24	57,26	77,55	67,59	51,24	69,90	48,31	40,33	44,61	54,68
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	84,20	79,28	68,34	80,77	51,94	44,63	46,56	62,17	83,67	70,04	48,65	73,25	55,66	40,74	49,81	60,02
Hessen	80,68	79,59	63,48	79,50	55,47	40,22	48,71	58,92	79,87	72,02	51,79	77,09	59,59	47,79	57,10	63,03
Rheinland-Pfalz	68,06	59,24	49,15	60,82	41,36	30,90	35,13	42,30	83,84	72,75	53,83	71,27	58,83	40,14	50,99	59,72
Baden-Württemberg	87,01	73,93	68,65	80,19	55,10	46,85	50,47	61,85	91,34	78,70	56,74	80,98	61,84	43,74	56,07	65,87
Bayern	82,92	66,17	54,15	77,73	45,69	39,54	43,52	52,58	87,42	71,38	56,79	77,93	59,56	41,51	54,45	63,50
	Nahrungs- und Genußmittelindustrie[1])								**Braugewerbe[1])**							
Schleswig-Holstein	88,92	84,69	76,79	84,22	52,35	48,72	49,25	64,13	91,30	84,89	81,53	93,36	(63,40)	(63,94)	63,82	89,70
Hamburg	104,99	94,88	90,49	96,18	59,60	54,97	56,50	77,09	100,26	92,33	89,57	104,62	(70,00)	(68,67)	(69,00)	104,43
Niedersachsen	89,62	79,24	73,50	81,26	53,18	49,00	50,08	65,96	104,04	92,00	87,81	105,99	—	64,86	64,86	103,47
Bremen	98,94	92,50	79,95	92,71	59,50	48,11	56,11	71,04	103,37	(104,46)	92,60	100,27	—	70,26	70,26	97,67
Nordrhein-Westfalen	94,63	78,85	74,05	84,30	47,33	48,04	47,88	60,83	106,32	101,78	87,47	105,28	.	65,18	65,18	98,27
Hessen	82,16	66,36	67,23	75,57	28,95	41,10	32,10	42,57	95,78	93,07	88,74	102,36	—	65,93	65,93	99,19
Rheinland-Pfalz	88,21	77,26	67,47	79,55	36,99	37,83	37,58	57,49	105,45	100,31	90,11	104,48	69,70	67,97	68,32	101,40
Baden-Württemberg	91,11	68,72	69,58	77,10	38,36	44,19	40,36	48,10	100,64	101,40	92,72	105,78	(76,60)	67,09	67,39	103,15
Bayern	87,60	81,41	72,01	81,91	46,38	50,63	48,92	63,86	86,30	80,70	77,00	90,49	63,48	58,06	58,92	87,17
	Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie								**Kunststoffverarbeitende Industrie**							
Schleswig-Holstein	87,63	84,62	70,56	83,54	57,95	47,11	49,82	73,40	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	102,64	(91,71)	(66,69)	98,72	(57,33)	(44,67)	(51,00)	96,97	105,52	89,23	79,57	91,02	(59,71)	54,67	55,29	72,69
Niedersachsen	82,62	(77,92)	58,88	79,83	(50,00)	38,14	41,11	67,23	84,90	70,80	58,77	72,34	47,27	46,86	47,07	61,65
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	73,81	48,76	(86,25)	71,06	31,91	(39,50)	32,37	56,89	94,91	85,64	68,64	84,86	53,64	47,88	49,73	69,99
Hessen	82,82	73,82	56,98	77,05	55,02	40,67	44,86	59,33	79,46	74,36	58,50	73,58	45,63	35,42	40,19	54,54
Rheinland-Pfalz	69,52	(81,97)	(54,33)	69,67	39,22	32,76	34,92	62,98	99,71	82,03	70,04	82,23	54,85	44,09	45,90	68,62
Baden-Württemberg	89,70	76,33	65,79	79,23	54,59	53,39	53,83	64,96	105,85	95,00	63,68	94,59	65,49	44,63	56,48	76,26
Bayern	78,78	71,82	58,48	73,32	50,98	44,92	49,15	56,68	90,91	72,97	71,93	77,36	48,60	46,46	48,13	62,75

[1]) In den Durchschnittsangaben für »Männliche Arbeiter zusammen« und »Alle Arbeiter« sind die Verdienste des Fahrpersonals enthalten.

2. Index der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung
a) in den einzelnen Gewerbegruppen 1953 und 1954
1938 = 100

Jahr Monat	Wochenarbeitszeit	Brutto-verdienste: Stundenverdienste	Brutto-verdienste: Wochenverdienste	Wochenarbeitszeit	Brutto-verdienste: Stundenverdienste	Brutto-verdienste: Wochenverdienste	Wochenarbeitszeit	Brutto-verdienste: Stundenverdienste	Brutto-verdienste: Wochenverdienste	Wochenarbeitszeit	Brutto-verdienste: Stundenverdienste	Brutto-verdienste: Wochenverdienste	Wochenarbeitszeit	Brutto-verdienste: Stundenverdienste	Brutto-verdienste: Wochenverdienste
	Eisenschaffende Industrie			**Nichteisenmetall-Industrie**			**Gießereiindustrie**			**Metallverarbeitende Industrie**			**Chemische Industrie**			**Industrie der Steine und Erden**		
1953 Februar ..	96,0	213,2	204,1	100,1	186,5	186,3	90,4	219,0	198,3[1]	93,2	184,5	172,1	102,2	205,6	208,2	94,6	232,2	223,3
Mai	95,0	213,1	202,0	102,1	193,7	197,2	93,7	221,2	207,4[1]	95,5	186,1	178,0	102,5	213,2	216,5	102,8	241,5	251,9
August ...	95,9	208,7	199,7	102,8	191,5	196,4	95,2	222,6	211,8[1]	97,1	186,5	181,4	103,1	210,2	214,7	104,4	245,5	259,9
November	96,2	212,8	204,2	104,6	194,4	202,7	97,6	224,1	218,4[1]	97,9	186,6	182,6	104,2	211,6	218,4	102,8	246,6	257,0
1954 Februar ..	95,6	210,2	200,6	103,8	193,7	200,4	96,8	225,4	217,9[1]	97,7	186,0	181,9	103,9	211,2	216,5	97,1	240,1	236,1
Mai	97,5	216,9	211,1	104,2	196,0	203,7	97,9	225,4	220,4[1]	98,3	185,3	182,5	103,8	215,0	220,3	103,9	249,6	262,7
August ...	98,7	218,0	214,6	104,1	197,2	204,5	98,9	228,6	225,8[1]	99,1	186,7	185,4	104,6	215,1	221,8	104,0	254,9	268,6
November	97,6	233,8	227,7	103,2	205,3	211,1	99,6	238,7	237,4[1]	100,1	192,5	192,9	104,8	221,0	228,1	103,2	258,1	269,9
	Keramische Industrie			**Glasindustrie[1])**			**Baugewerbe**			**Sägeindustrie**			**Holzverarbeitende Industrie**			**Papiererzeugende Industrie**		
1953 Februar ..	101,4	221,2	225,0	96,4	229,1	221,2	89,2	201,4	180,1	89,0	238,8	211,8	92,2	208,0	190,2	99,9	238,1	237,6
Mai	104,5	221,3	232,1	96,0	230,8	222,4	106,2	206,0	218,8	99,2	241,3	238,4	97,8	210,4	203,8	99,7	241,7	240,6
August ...	104,6	223,4	234,9	99,1	234,2	232,7	107,3	207,0	222,1	98,9	243,0	239,4	100,1	211,8	210,3	100,6	242,5	243,7
November	108,8	226,5	247,6	100,0	237,3	237,5	105,7	207,4	219,2	100,0	244,7	243,5	105,7	215,7	226,6	102,4	247,2	252,7
1954 Februar ..	104,8	223,3	235,6	98,3	236,3	233,1	90,3	209,3	189,6	96,5	242,1	232,3	97,1	212,7	205,0	101,7	246,0	249,9
Mai	106,1	225,8	241,0	98,3	237,2	233,5	105,8	209,6	221,9	101,0	245,3	246,7	99,1	214,4	211,1	101,4	251,4	254,5
August ...	106,2	234,7	251,1	98,4	237,6	234,2	107,0	212,2	227,2	100,5	249,3	249,7	100,3	217,6	216,5	101,0	255,8	258,1
November	108,8	235,7	257,7	99,3	245,3	243,5	104,1	212,5	221,2	99,9	254,1	252,9	104,9	224,2	233,5	101,2	259,9	262,5
	Papierverarbeitende Industrie			**Buchdruckgewerbe**			**Flachdruckgewerbe**			**Textilindustrie**			**Bekleidungsindustrie**			**Ledererzeugende Industrie**		
1953 Februar ..	96,7	202,3	196,9	101,7	185,3	188,3	98,9	202,8	200,6	98,8	221,4	218,8	93,9	204,0	192,1	108,7	189,3	205,4
Mai	97,2	201,9	197,1	104,3	187,7	195,7	101,6	206,9	211,4	99,6	227,6	227,1	101,0	217,2	219,6	107,1	189,4	202,6
August ...	97,8	204,2	200,9	103,5	188,9	195,9	104,0	207,9	217,0	101,2	228,4	231,4	97,5	217,3	212,2	107,0	190,3	203,6
November	106,0	208,1	221,9	106,5	188,4	200,0	107,6	208,9	219,8	102,2	230,6	236,0	99,5	218,5	217,6	109,0	193,1	210,4
1954 Februar ..	91,3	206,9	205,8	103,6	186,7	193,6	103,9	206,0	210,6	98,7	230,1	227,4	95,6	219,7	210,7	105,1	191,8	201,4
Mai	89,9	206,8	202,2	104,4	187,8	197,0	100,7	206,9	205,1	97,7	231,6	226,5	99,2	220,4	218,9	106,3	192,3	204,0
August ...	90,9	212,0	210,3	103,5	195,4	203,3	103,6	215,2	219,0	100,4	232,2	233,5	97,9	221,0	216,6	107,7	194,5	208,9
November	95,1	216,4	224,6	104,8	193,7	203,5	103,8	215,0	219,1	101,7	235,8	240,0	99,9	221,7	221,8	109,3	196,7	214,5
	Lederverarbeitende Industrie			**Schuhindustrie**			**Nahrungs- u. Genußmittelindustrie**			**Braugewerbe**			**Musikinstrumenten- u. Spielwarenindust.**			**Kunststoffverarbeitende Industrie**		
1953 Februar ..	89,9	190,2	171,2	96,9	205,9	197,8	96,7	189,6	183,3	102,7	168,1	172,5	86,7	204,2	180,2	95,3	194,7	189,7
Mai	92,6	191,9	178,1	94,0	208,9	195,1	100,7	197,1	198,4	114,3	173,8	198,4	88,6	206,0	184,0	97,5	199,6	198,1
August ...	93,8	193,9	183,0	100,0	208,2	206,4	100,8	197,1	199,3	112,7	174,2	195,8	95,3	208,9	199,2	97,9	199,5	199,3
November	101,0	197,2	199,2	96,4	210,3	201,6	103,0	202,1	207,8	103,6	171,9	177,7	103,9	215,1	223,2	99,1	201,9	204,2
1954 Februar ..	89,5	195,9	176,4	94,2	209,1	195,7	100,3	201,0	201,9	102,5	171,6	175,3	96,1	210,9	202,7	97,7	202,3	202,1
Mai	92,9	197,6	183,6	94,4	210,4	197,0	98,8	203,2	201,8	108,7	176,0	190,8	94,5	211,9	200,1	97,5	203,4	202,6
August ...	94,5	200,9	190,3	98,4	211,9	206,8	100,9	204,0	206,1	109,2	180,4	196,3	95,7	214,7	205,4	97,0	205,6	203,8
November	98,9	206,0	203,7	97,1	217,4	209,7	103,7	209,0	216,4	104,2	179,6	186,5	100,9	222,9	224,2	97,7	209,9	209,5

[1]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.

2. Index der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnsummenerhebung

b) erfaßte Gewerbegruppen zusammen 1948 bis 1954

1938 = 100

Jahr Monat	Wochenarbeitszeit			Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst		
	männlicher	weiblicher	aller	männlicher	weiblicher	aller	männlicher	weiblicher	aller
	Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
1948	84,8	83,8	84,8	128,6	140,5	129,8	109,1	117,8	110,0
1949	93,2	91,8	93,1	148,9	168,4	151,0	138,7	154,6	140.6
1950	96,8	95,4	96,7	159,4	181,5	161,9	154,3	173,1	156,6
1951	95,8	93,0	95,5	183,0	208,3	185,8	175,2	193,8	177,4
1952	95,8	94,0	95,6	197,4	220,4	199,8	189,0	207,3	191,0
1953	96,3	95,7	96,5	206,1	231,5	208,9	198,5	221,7	201,3
1954	97,8	96,6	97,7	212,0	238,5	214,9	207,2	230,3	210,0
1951 März	96,4	92,9	96,1	171,0	198,0	173,6	164,8	184,0	166,6
Juni	98,1	91,8	97,3	183,3	215,8	186,6	179,8	198,1	181.4
September.	96,2	90,2	95,5	184,8	215,7	187,8	177,9	194,6	179,2
1952 Februar	95,4	90,0	94,8	189,0	219,2	191,9	180,4	197,3	181,7
Mai	97,3	90,4	96,4	191,8	222,0	194,7	186,6	200,6	187,5
August	98,9	92,1	98,1	193,1	222,2	195,8	191,1	204,6	191,9
November	98,9	96,0	98,6	196,4	224,7	199,0	193,9	215,6	196,0
1953 Februar	93,8	90,7	93,4	197,9	227,0	200,6	186,0	206,2	187,9
Mai	99,5	93,0	98,3	201,4	232,9	204,4	200,4	216,9	201,7
August	100,8	93,9	99,4	201,8	233,1	204,7	203,2	219,4	204,4
November	101,1	96,0	100,2	202,9	235,2	206,0	204,8	226,1	206,8
1954 Februar	97,8	92,8	97,0	202,1	234,9	205,3	197,8	218,4	199,7
Mai	102,2	92,9	100,3	203,3	235,9	206,5	207,8	219,6	208,2
August	103,1	94,2	101,3	205,5	237,3	208,5	211,9	224,0	212,3
November	102,9	96,3	101,7	210,2	242,0	213,2	216,2	233,2	217.4

3. Durchschnittliche Arbeitsverdienste in den Hauptbergbaubezirken 1953 und 1954

Bergbauzweig Bergbaubezirk Land	1953						1954					
	Durchschnittlich angelegte Arbeiter	Verfahrene Schichten je angelegten Arbeiter	Barverdienst[1])		Gesamteinkommen[2])		Durchschnittlich angelegte Arbeiter	Verfahrene Schichten je angelegten Arbeiter	Barverdienst[1])		Gesamteinkommen[2])	
			je verfahrene Schicht	je angelegten Arbeiter	je vergütete Schicht	je angelegten Arbeiter			je verfahrene Schicht	je angelegten Arbeiter	je vergütete Schicht	je angelegten Arbeiter
	Anzahl		DM				Anzahl		DM			
Steinkohlenbergbau												
Nordzone	483 353	264	15,58	4 111	16,00	4 709	482 139	266	15,70	4 184	16,17	4 820
Ruhr	442 881	264	15,56	4 102	15,98	4 703	440 794	266	15,68	4 175	16,15	4 814
Aachen	29 037	267	15,91	4 245	16,33	4 810	29 890	269	16,04	4 311	16,45	4 901
Niedersachsen	11 435	265	15,48	4 102	16,09	4 717	11 455	270	15,58	4 205	16,23	4 839
Pechkohlenbergbau												
Bayern	7 094	267	13,90	3 702	14,30	4 246	6 949	272	14,14	3 808	14,58	4 394
Braunkohlenbergbau												
Nordzone	24 010	294	14,34	4 214	14,59	4 664	24 521	295	14,69	4 336	15,04	4 833
Rheinland	19 335	293	14,56	4 261	14,78	4 719	19 745	295	14,94	4 412	15,24	4 907
Helmstedt	4 675	298	13,48	4 019	13,80	4 437	4 776	295	13,64	4 022	14,20	4 524
Hessen	4 725	277	12,44	3 447	12,66	3 832	4 584	284	13,00	3 692	13,19	4 072
Bayern	1 722	297	11,25	3 342	11,57	3 733	1 520	293	11,82	3 466	12,12	3 852
Eisenerzbergbau												
Niedersachsen	9 110	260	13,05	3 386	13,09	3 726	8 004	260	13,32	3 461	13,33	3 798
Nordrhein-Westfalen	2 774	251	13,02	3 268	13,23	3 649	2 158	247	13,50	3 339	13,73	3 750
Hessen	2 882	270	12,57	3 394	12,53	3 712	2 696	272	12,93	3 510	12,90	3 822
Bayern	1 900	270	13,06	3 521	13,07	3 895	1 856	271	14,07	3 813	14,16	4 220
Rheinland-Pfalz	3 443	257	12,79	3 281	12,73	3 602	3 155	258	13,17	3 394	13,06	3 748
Metallerzbergbau												
Niedersachsen	2 223	271	13,31	3 607	13,17	3 935	2 176	272	13,46	3 663	13,68	4 117
Nordrhein-Westfalen	5 474	265	14,02	3 719	14,59	4 284	5 329	272	14,26	3 877	14,81	4 447
Hessen	1 246	269	13,05	3 506	13,21	3 858	1 147	271	13,10	3 547	13,32	3 928
Rheinland-Pfalz	941	269	12,90	3 465	12,84	3 762	870	270	13,36	3 604	13,32	3 921
Kali- u. Steinsalzbergbau[3])												
Niedersachsen	10 902	280	12,83	3 588	12,76	3 868	11 674	288	13,41	3 861	13,33	4 153
Hessen	4 434	283	12,80	3 626	12,73	3 922	4 877	295	13,27	3 914	13,20	4 195
Erdölbergbau												
Niedersachsen	8 274	301	12,28	3 693	12,32	3 978	8 399	302	12,79	3 862	12,83	4 161
Schleswig-Holstein	620	317	12,81	4 061	12,77	4 299	730	310	13,21	4 092	13,17	4 344
Hamburg	194	286	13,26	3 794	13,20	4 126	181	286	13,91	3 977	13,84	4 331

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V. bzw. die beteiligten Oberbergämter. — [1]) Gedinge- oder Schichtlohn (ohne Abzug der Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung), Zuschläge für Überarbeiten, Hausstands- und Kindergeld. — [2]) Barverdienst zuzüglich Urlaubsentschädigung und Urlaubsabgeltung, Vergütung für nicht verfahrene Schichten und Wert der Sachbezüge. — [3]) Ohne Salinen.

4. Verdienste der Arbeiter in der Forstwirtschaft 1952/53

Ergebnisse der Lohnstrukturerhebung in der Forstwirtschaft 1952/53

a) Durchschnittliche Stundenverdienste und Jahresverdienste der Forstarbeiter in staatlichen und kommunalen Forstbetrieben nach Arbeitergruppen und Altersklassen

Vorbemerkung: Die Lohnstrukturerhebung in der Forstwirtschaft 1952/53 erstreckte sich über das Forstwirtschaftsjahr vom 1. Oktober 1952 bis 30. September 1953. Definitionen der Arbeitergruppen: Haumeister sind aufsichtführende Vorarbeiter; Waldfacharbeiter sind Arbeiter, die im Besitz des Waldfacharbeiterbriefes sind; ständige Waldarbeiter sind Arbeiter, die eine mindestens dreijährige ununterbrochene Dienstzeit mit mindestens 600 Arbeitstagen zurückgelegt haben und das ganze Jahr zur Verfügung stehen, oder die schriftlich zu ständigen Waldarbeitern erklärt sind; diese 3 Gruppen werden zusammengefaßt unter der Bezeichnung ständig beschäftigte Waldarbeiter zusammen; regelmäßig beschäftigte Waldarbeiter sind Arbeiter, die alljährlich in regelmäßiger Wiederkehr saisonmäßig beschäftigt werden; unständige Waldarbeiter sind Arbeiter, die nicht ständig oder regelmäßig, sondern nur gelegentlich beschäftigt werden. In die Erhebung wurden die Haumeister vollzählig, von den übrigen Forstarbeitern nur 25 vH (Zahl der erfaßten Arbeiter in kleinerer Schrifttype gedruckt) einbezogen. Bei der Berechnung der Durchschnittsangaben und Summen für zusammengefaßte Arbeitergruppen wurden zur Erlangung einer gleichmäßigen Repräsentation die Haumeister ebenfalls nur zu einem Viertel in Rechnung gesetzt.

Altersklasse	Arbeitergruppe	Erfaßte Arbeiter	Durchschnittliche(r) bezahlte Jahresarbeitszeit (einschl. Über-, Sonn- u. Feiertagsstunden)	Stundenverdienst: Gesamtbruttoverdienst	Stundenverdienst: darunter Bruttobarverdienst[1]) für geleistete Arbeitsstunden im Zeitlohn	Stundenverdienst: darunter Bruttobarverdienst[1]) für geleistete Arbeitsstunden im Stücklohn	Jahresverdienst: Gesamtbruttoverdienst	Jahresverdienst: darunter Bruttobarverdienst[1]) für geleistete Arbeitsstunden im Zeitlohn	Jahresverdienst: darunter Bruttobarverdienst[1]) für geleistete Arbeitsstunden im Stücklohn	gesetzliche Abzüge: Lohnsteuer u. Notopfer Berlin	gesetzliche Abzüge: Arbeitnehmerbeitrag zur Sozialversicherung[2])	gesetzliche Abzüge: Arbeitnehmerbeitrag zur Zusatzversorgungskasse
		Anzahl	Std	Pf			DM			vH		
	Staatliche Forstbetriebe — Alle Arbeiter											
21 und mehr Jahre	Haumeister	4 229	1 761	181,8	134,2	164,0	3 201	1 112	1 111	3,8	9,5	1,7
	Waldfacharbeiter	4 054	1 735	160,3	127,7	164,2	2 780	818	1 428	2,6	9,8	1,8
	ständige Waldarbeiter	1 128	1 831	150,6	122,4	159,7	2 758	940	1 341	2,3	9,5	1,5
	ständig beschäftigte Waldarbeiter zusammen	6 239	1 757	162,1	127,9	163,4	2 847	890	1 359	2,8	9,7	1,7
	regelmäßig beschäftigte Waldarbeiter	3 371	1 164	146,8	117,5	151,9	1 708	515	895	2,0	9,4	0,7
	unständige Waldarbeiter	2 553	552	139,6	113,3	149,0	770	313	338	2,2	9,5	0,2
	männliche Waldarbeiter zusammen	12 163	1 339	156,5	124,0	159,4	2 096	665	1 016	2,6	9,6	1,4
	weibliche Waldarbeiter	8 032	503	94,6	92,1	108,9	476	404	22	0,7	9,3	0,0
	Waldarbeiter zusammen	20 195	1 007	144,2	112,8	158,3	1 451	561	621	2,3	9,6	1,2
14 bis unter 21 Jahre	männliche Waldarbeiter	876	722	119,1	97,8	149,8	860	381	384	4,5	9,4	0,6
	weibliche Waldarbeiter	2 472	370	78,5	77,0	103,3	290	249	13	0,7	9,0	0,0
	Waldarbeiter zusammen	3 348	462	95,1	83,2	144,1	439	284	110	2,7	9,2	0,3
Alle Altersklassen	männliche Waldarbeiter	13 039	1 298	155,1	122,7	159,1	2 013	646	973	2,6	9,6	1,4
	weibliche Waldarbeiter	10 504	472	91,7	89,3	108,0	432	368	20	0,7	9,2	0,0
	Waldarbeiter zusammen	23 543	929	140,7	109,8	157,9	1 308	522	548	2,3	9,5	1,2
	Arbeiter mit 1 600 und mehr Jahresarbeitsstunden											
21 und mehr Jahre	Haumeister	2 846	2 119	182,4	131,9	166,6	3 865	1 363	1 304	4,0	9,7	1,9
	Waldfacharbeiter	2 717	2 058	160,8	127,9	166,4	3 310	1 008	1 676	2,7	9,8	1,9
	ständige Waldarbeiter	884	2 038	150,8	123,0	161,2	3 073	1 094	1 458	2,3	9,4	1,5
	ständig beschäftigte Waldarbeiter zusammen	4 312	2 064	162,4	127,6	165,4	3 353	1 084	1 570	2,9	9,7	1,8
	regelmäßig beschäftigte Waldarbeiter	780	2 000	148,3	113,7	155,5	2 966	960	1 451	2,0	9,8	1,3
	unständige Waldarbeiter	169	2 019	144,4	113,8	153,6	2 916	1 004	1 441	2,8	9,8	0,5
	männliche Waldarbeiter zusammen	5 261	2 053	159,8	125,1	163,6	3 282	1 063	1 548	2,8	9,7	1,7
	weibliche Waldarbeiter	114	1 761	93,6	91,2	110,9	1 648	1 382	82	1,2	9,9	0,3
	Waldarbeiter zusammen	5 375	2 047	158,6	123,9	163,5	3 247	1 070	1 517	2,8	9,7	1,7
14 bis unter 21 Jahre	männliche Waldarbeiter	122	1 995	133,6	109,9	158,0	2 666	994	1 370	5,8	9,3	1,1
	weibliche Waldarbeiter	16	(1 811)	(82,8)	(82,0)	(90,4)	(1 498)	(1 281)	(61)	(1,3)	(9,8)	(—)
	Waldarbeiter zusammen	138	1 974	128,2	104,7	157,3	2 530	1 028	1 218	5,5	9,3	1,0
Alle Altersklassen	männliche Waldarbeiter	5 383	2 052	159,3	124,8	163,5	3 268	1 062	1 544	2,8	9,7	1,7
	weibliche Waldarbeiter	130	1 767	92,2	90,1	108,6	1 630	1 369	80	1,2	9,9	0,3
	Waldarbeiter zusammen	5 513	2 045	157,9	123,3	163,4	3 229	1 069	1 510	2,8	9,7	1,7
	Kommunale Forstbetriebe — Alle Arbeiter											
21 und mehr Jahre	Haumeister	2 321	1 203	175,9	136,8	157,9	2 116	737	828	3,3	9,1	0,5
	Waldfacharbeiter	618	1 652	168,4	139,0	170,4	2 782	933	1 342	3,2	9,7	0,9
	ständige Waldarbeiter	1 126	1 846	152,7	127,6	165,7	2 817	1 231	1 170	2,7	9,3	0,6
	ständig beschäftigte Waldarbeiter zusammen	2 324	1 634	161,2	131,8	165,7	2 633	1 029	1 130	3,0	9,4	0,7
	regelmäßig beschäftigte Waldarbeiter	3 038	774	139,6	119,7	143,1	1 081	348	603	2,1	9,2	0,1
	unständige Waldarbeiter	5 632	283	132,2	116,1	135,3	374	119	228	2,1	8,9	0,0
	männliche Waldarbeiter zusammen	10 994	704	148,7	125 8	150.6	1 047	375	522	2,6	9,2	0,4
	weibliche Waldarbeiter	4 642	287	95,2	93,3	112,6	273	249	6	0,8	8,6	0,0
	Waldarbeiter zusammen	15 636	580	140,8	116,9	150,3	817	337	369	2,4	9,2	0,3
14 bis unter 21 Jahre	männliche Waldarbeiter	1 371	396	118,1	99,8	139,3	468	206	229	4,2	9,0	0,1
	weibliche Waldarbeiter	1 509	205	78,3	76,9	105,5	161	147	4	1,0	7,8	—
	Waldarbeiter zusammen	2 880	296	103,6	88,2	138,4	307	175	111	3,4	8,7	0,1
Alle Altersklassen	männliche Waldarbeiter	12 365	670	146,6	123,7	149,9	983	356	490	2,7	9,2	0,4
	weibliche Waldarbeiter	6 151	267	92,0	111,2	90,2	245	224	6	0,8	8,5	0,0
	Waldarbeiter zusammen	18 516	536	137,6	113,6	149.6	738	312	329	2,5	9,1	0,3
	Arbeiter mit 1 600 und mehr Jahresarbeitsstunden											
21 und mehr Jahre	Haumeister	787	2 125	180,3	140,4	169,2	3 831	1 453	1 406	3,8	9,3	0,7
	Waldfacharbeiter	365	2 171	170,5	140,0	174,1	3 700	1 310	1 720	3,4	9,7	1,0
	ständige Waldarbeiter	858	2 129	152,8	128,3	167,7	3 253	1 475	1 308	2,7	9,2	0,7
	ständig beschäftigte Waldarbeiter zusammen	1 420	2 139	161,2	132,5	169,9	3 448	1 429	1 428	3,1	9,3	0,8
	regelmäßig beschäftigte Waldarbeiter	175	1 964	144,6	116,8	153,8	2 839	1 013	1 402	2,4	9,9	0,2
	unständige Waldarbeiter	39	2 010	141,2	117,4	153,7	2 840	1 372	1 074	2,4	9,5	0,1
	männliche Waldarbeiter zusammen	1 634	2 117	159,1	130,7	167,7	3 368	1 383	1 416	3,0	9,4	0,7
	weibliche Waldarbeiter	42	1 880	97,5	96,2	105,0	1 833	1 615	56	1,5	9,8	0,3
	Waldarbeiter zusammen	1 676	2 111	157,7	129,4	167,6	3 330	1 389	1 382	3,0	9,4	0,7
14 bis unter 21 Jahre	männliche Waldarbeiter	63	2 043	130,1	109,5	165,2	2 657	1 298	1 109	5,7	9,0	0,4
	weibliche Waldarbeiter	5	(1 791)	(89,0)	(88,5)	(—)	(1 595)	(1 456)	(—)	(2,2)	(8,5)	(—)
	Waldarbeiter zusammen	68	2 024	127,4	107,4	165,2	2 579	1 310	1 028	5,5	9,0	0,4
Alle Altersklassen	männliche Waldarbeiter	1 697	2 114	158,1	129,8	167,6	3 342	1 380	1 405	3,1	9,4	0,7
	weibliche Waldarbeiter	47	1 871	96,6	95,4	105,0	1 807	1 598	50	1,6	9,6	0,2
	Waldarbeiter zusammen	1 744	2 108	156,6	128,4	167,5	3 301	1 386	1 368	3,1	9,4	0,7

[1]) Einschließlich Zuschläge für Über-, Sonn- und Feiertagsstunden sowie einschließlich Waldfacharbeiter- und Vorarbeiterzulagen und Erschwerniszulagen, jedoch ohne Wegegeld, Urlaubsvergütung, Lohnfortgewährung, Haumeistergebühr, Kinderzulage (in Bayern Familienzulage), Krankenzuschüsse, Wert abgelöster Deputate. — [2]) Kranken-, Invaliden- und Arbeitslosenversicherung.

4. Verdienste der Arbeiter in der Forstwirtschaft 1952/53

Ergebnisse der Lohnstrukturerhebung in der Forstwirtschaft 1952/53

b) Forstarbeiter in staatlichen und kommunalen Forstbetrieben und ihre durchschnittlichen Nettojahresverdienste nach Altersklassen, Arbeitergruppen und Bruttojahresverdienstklassen

Bruttojahresverdienstklasse in DM a = Erfaßte Arbeiter *b = Erfaßte Arbeiter in vH* c = Durchschn. Nettojahresverdienst in DM		21 und mehr Jahre									14 bis unter 21 Jahre			Alle Altersklassen		
		Hauemeister	Waldfacharbeiter	ständige Waldarbeiter	ständig beschäftigte Waldarbeiter zusammen	regelmäßig beschäftigte Waldarbeiter	unständige Waldarbeiter	männl. Waldarbeiter zusammen	weibl. Waldarbeiter	Waldarbeiter zusammen	männl. Waldarbeiter	weibl. Waldarbeiter	Waldarbeiter zusammen	männl. Waldarbeiter	weibl. Waldarbeiter	Waldarbeiter zusammen
Staatliche Forstbetriebe																
unter 400	*b*	*1,4*	*1,3*	*1,2*	*1,3*	*3,8*	*38,8*	*9,8*	*54,8*	*27,7*	*44,4*	*75,3*	*67,2*	*12,2*	*59,6*	*33,4*
	c	227	208	(204)	211	242	197	203	166	173	151	141	143	190	158	165
400 bis unter 600	*b*	*1,1*	*1,3*	*0,8*	*1,2*	*4,2*	*18,8*	*5,7*	*14,5*	*9,2*	*11,5*	*11,6*	*11,6*	*6,1*	*13,8*	*9,6*
	c	450	440	(477)	447	453	443	446	448	447	435	445	442	444	448	446
600 » » 800	*b*	*1,5*	*1,8*	*1,2*	*1,7*	*7,9*	*13,3*	*5,8*	*9,6*	*7,4*	*7,5*	*6,2*	*6,5*	*6,0*	*8,8*	*7,2*
	c	625	611	(615)	614	630	609	618	623	620	608	626	621	617	623	620
800 » » 1000	*b*	*2,4*	*1,8*	*1,7*	*1,9*	*10,1*	*6,2*	*5,1*	*7,7*	*6,1*	*5,2*	*3,8*	*4,2*	*5,1*	*6,8*	*5,8*
	c	803	774	(757)	778	798	788	792	807	799	769	807	795	790	807	799
1000 » » 1200	*b*	*2,2*	*1,9*	*1,4*	*1,8*	*7,8*	*3,9*	*3,9*	*6,3*	*4,9*	*4,1*	*1,7*	*2,3*	*3,9*	*5,2*	*4,5*
	c	992	953	(958)	961	979	973	973	980	977	956	979	969	972	980	976
1200 » » 1400	*b*	*2,3*	*2,1*	*1,3*	*2,0*	*9,1*	*3,5*	*4,3*	*3,9*	*4,1*	*4,5*	*0,8*	*1,8*	*4,3*	*3,2*	*3,8*
	c	1 160	1 141	(1 140)	1 145	1 152	1 160	1 151	1 151	1 151	1 121	1 141	1 128	1 149	1 151	1 150
1400 » » 1600	*b*	*2,3*	*2,9*	*2,0*	*2,6*	*8,3*	*2,9*	*4,2*	*2,4*	*3,5*	*3,8*	*0,4*	*1,3*	*4,2*	*1,9*	*3,2*
	c	1 338	1 311	1 296	1 313	1330	1 312	1 322	1 323	1 322	1 301	(1 302)	1 302	1 321	1 322	1 321
1600 » » 1800	*b*	*2,3*	*3,3*	*2,6*	*3,0*	*8,2*	*2,2*	*4,3*	*0,6*	*2,8*	*2,4*	*0,1*	*0,7*	*4,1*	*0,5*	*2,5*
	c	1 510	1 470	1 475	1 476	1 503	1 504	1 493	1 488	1 493	1 463	(1 455)	1 462	1 492	1 486	1 492
1800 » » 2000	*b*	*2,5*	*4,4*	*2,5*	*3,8*	*7,0*	*1,7*	*4,2*	*0,1*	*2,6*	*3,1*	*0,1*	*0,9*	*4,2*	*0,1*	*2,4*
	c	1 662	1 650	1 652	1 651	1 674	1 661	1 662	(1 676)	1 663	1 612	(1 687)	1 620	1 660	(1 679)	1 660
2000 » » 2200	*b*	*3,1*	*5,2*	*5,3*	*4,9*	*7,3*	*1,6*	*4,9*	*0,1*	*3,0*	*2,3*	—	*0,6*	*4,7*	*0,1*	*2,6*
	c	1 854	1 817	1 834	1 824	1 849	1 832	1 835	(1 865)	1 835	1 792	—	1 792	1 834	(1 865)	1 834
2200 » » 2400	*b*	*3,4*	*6,3*	*9,0*	*6,3*	*5,0*	*1,1*	*4,9*	*0,0*	*2,9*	*1,7*	—	*0,4*	*4,6*	*0,0*	*2,6*
	c	2 017	1 989	2 026	2 002	2 010	2 011	2 004	(1 936)	2 004	(1 976)	—	(1 976)	2 004	(1 936)	2 003
2400 » » 2600	*b*	*3,8*	*6,7*	*9,8*	*6,8*	*4,5*	*0,9*	*4,9*	*0,0*	*3,0*	*3,0*	—	*0,8*	*4,8*	*0,0*	*2,7*
	c	2 181	2 159	2 189	2 169	2 182	2 172	2 172	(2 072)	2 172	2 102	—	2 102	2 169	(2 072)	2 169
2600 » » 2800	*b*	*4,8*	*7,8*	*11,3*	*7,9*	*3,4*	*1,0*	*5,2*	—	*3,1*	*1,3*	—	*0,3*	*4,9*	—	*2,7*
	c	2 336	2 324	2 346	2 331	2 358	2 327	2 336	—	2 336	(2 267)	—	(2 267)	2 335	—	2 335
2800 » » 3000	*b*	*5,5*	*9,4*	*11,2*	*9,0*	*3,4*	*0,9*	*5,8*	—	*3,5*	*1,5*	—	*0,4*	*5,5*	—	*3,0*
	c	2 503	2 491	2 523	2 500	2 510	2 499	2 501	—	2 501	(2 390)	—	(2 390)	2 499	—	2 499
3000 » » 3200	*b*	*6,0*	*9,0*	*11,3*	*8,9*	*2,4*	*0,7*	*5,4*	—	*3,2*	*1,1*	—	*0,3*	*5,1*	—	*2,8*
	c	2 657	2 653	2 687	2 661	2 685	(2 696)	2 665	—	2 665	(2 585)	—	(2 585)	2 664	—	2 664
3200 » » 3400	*b*	*6,5*	*8,0*	*7,0*	*7,5*	*2,6*	*1,1*	*4,8*	—	*2,9*	*0,7*	—	*0,2*	*4,5*	—	*2,5*
	c	2 824	2 826	2 846	2 829	2 860	2 866	2 835	—	2 835	(2 679)	—	(2 679)	2 834	—	2 834
3400 » » 3600	*b*	*7,3*	*6,6*	*6,6*	*6,7*	*1,7*	*0,6*	*4,1*	—	*2,4*	*0,3*	—	*0,1*	*3,8*	—	*2,1*
	c	2 987	2 997	2 989	2 993	3 013	(3 030)	2 997	—	2 997	(2 903)	—	(2 903)	2 996	—	2 996
3600 und mehr	*b*	*41,6*	*20,2*	*13,8*	*22,7*	*3,3*	*0,8*	*12,7*	—	*7,7*	*1,6*	—	*0,4*	*12,0*	—	*6,6*
	c	3 625	3 509	3 532	3 547	3 669	3 313	3 553	—	3 553	(3 117)	—	(3 117)	3 549	—	3 549
Alle Bruttojahresverdienstklassen	**a**	**4 229**	**4 054**	**1 128**	**6 239**	**3 371**	**2 553**	**12 163**	**8 032**	**20 195**	**876**	**2 472**	**3 348**	**13 039**	**10 504**	**23 543**
	b	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***
	c	**2 721**	**2 385**	**2 392**	**2 443**	**1 501**	**679**	**1 811**	**428**	**1 261**	**735**	**262**	**386**	**1 739**	**389**	**1 137**
Kommunale Forstbetriebe																
unter 400	*b*	*9,9*	*6,1*	*1,4*	*4,8*	*14,0*	*67,5*	*39,5*	*79,7*	*51,4*	*65,4*	*90,4*	*78,5*	*42,3*	*82,3*	*55,6*
	c	211	196	(194)	204	200	171	175	118	149	129	96	109	167	112	140
400 bis unter 600	*b*	*6,6*	*2,1*	*2,4*	*3,4*	*11,8*	*17,3*	*12,8*	*7,7*	*11,3*	*10,5*	*4,7*	*7,5*	*12,6*	*7,0*	*10,7*
	c	448	(452)	452	450	457	436	442	440	442	429	432	430	441	439	440
600 » » 800	*b*	*6,8*	*2,8*	*2,1*	*3,4*	*16,1*	*7,0*	*8,7*	*4,0*	*7,3*	*7,3*	*2,3*	*4,7*	*8,6*	*3,6*	*6,9*
	c	630	(619)	617	624	625	603	616	625	617	604	629	611	615	626	617
800 » » 1000	*b*	*7,1*	*2,1*	*2,3*	*3,4*	*14,0*	*2,7*	*6,0*	*2,8*	*5,0*	*4,6*	*1,3*	*2,9*	*5,8*	*2,4*	*4,7*
	c	803	(755)	774	786	799	784	794	805	796	766	835	783	792	809	794
1000 » » 1200	*b*	*5,6*	*2,9*	*1,8*	*3,0*	*9,9*	*1,7*	*4,2*	*2,0*	*3,6*	*2,8*	*0,5*	*1,6*	*4,1*	*1,6*	*3,3*
	c	976	(974)	934	963	972	944	965	980	967	928	(822)	911	962	969	963
1200 » » 1400	*b*	*5,0*	*4,2*	*2,0*	*3,4*	*7,9*	*1,0*	*3,4*	*1,7*	*2,9*	*2,2*	*0,5*	*1,3*	*3,3*	*1,4*	*2,6*
	c	1 155	1 145	1 137	1 146	1 144	1 133	1 143	1 167	1 147	1 145	(1 170)	1 150	1 143	1 167	1 147
1400 » » 1600	*b*	*5,1*	*1,9*	*2,0*	*2,7*	*6,6*	*0,9*	*2,8*	*1,2*	*2,4*	*1,2*	*0,1*	*0,6*	*2,7*	*0,9*	*2,1*
	c	1 331	(1 328)	1 328	1 329	1 328	1 299	1 323	1 324	1 324	(1 284)	(1 294)	(1 285)	1 322	1 324	1 322
1600 » » 1800	*b*	*3,7*	*2,9*	*2,3*	*2,8*	*4,8*	*0,5*	*2,2*	*0,6*	*1,7*	*0,6*	*0,1*	*0,3*	*2,0*	*0,5*	*1,5*
	c	1 507	(1 495)	1 492	1 498	1 494	1 487	1 494	1 481	1 493	(1 461)	(1 472)	(1 463)	1 493	1 481	1 492
1800 » » 2000	*b*	*4,2*	*3,6*	*3,2*	*3,6*	*4,0*	*0,4*	*2,1*	*0,2*	*1,5*	*1,0*	*0,1*	*0,5*	*2,0*	*0,2*	*1,4*
	c	1 686	1 675	1 683	1 682	1 667	1 692	1 675	(1 640)	1 674	(1 620)	(1 690)	(1 625)	1 672	(1 645)	1 671
2000 » » 2200	*b*	*3,7*	*3,7*	*4,0*	*3,9*	*3,1*	*0,3*	*1,8*	*0,0*	*1,3*	*1,1*	—	*0,5*	*1,7*	*0,0*	*1,2*
	c	1 858	1 800	1 831	1 830	1 857	(1 817)	1 842	(1 825)	1 841	(1 815)	—	(1 815)	1 840	(1 825)	1 840
2200 » » 2400	*b*	*3,1*	*5,7*	*7,3*	*5,8*	*2,1*	*0,1*	*1,9*	*0,0*	*1,3*	*0,4*	—	*0,2*	*1,7*	*0,0*	*1,2*
	c	2 026	2 010	(2 042)	2 032	2 005	(2 017)	2 023	(2 048)	2 023	(1 935)	—	(1 935)	2 020	(2 048)	2 021
2400 » » 2600	*b*	*3,7*	*4,7*	*6,6*	*5,4*	*1,6*	*0,2*	*1,7*	*0,1*	*1,2*	*0,7*	—	*0,3*	*1,6*	*0,1*	*1,1*
	c	2 196	2 158	2 204	2 192	2 195	(2 181)	2 192	(2 096)	2 189	(2 121)	—	(2 121)	2 188	(2 096)	2 186
2600 » » 2800	*b*	*3,7*	*5,2*	*8,3*	*6,3*	*1,1*	*0,2*	*1,7*	*0,0*	*1,2*	*0,2*	—	*0,1*	*1,6*	*0,0*	*1,0*
	c	2 362	2 358	2 395	2 382	2 371	(2 374)	2 380	(2 336)	2 380	(2 327)	—	(2 327)	2 379	(2 336)	2 379
2800 » » 3000	*b*	*2,8*	*2,6*	*8,3*	*5,4*	*0,7*	*0,1*	*1,4*	—	*1,0*	*0,7*	—	*0,3*	*1,3*	—	*0,9*
	c	2 531	(2 510)	2 542	2 536	2 557	(2 526)	2 539	—	2 539	(2 474)	—	(2 474)	2 535	—	2 535
3000 » » 3200	*b*	*3,3*	*4,1*	*9,2*	*6,3*	*0,7*	*0,0*	*1,5*	—	*1,1*	*0,3*	—	*0,2*	*1,4*	—	*0,9*
	c	2 712	2 668	2 716	2 707	2 724	(2 788)	2 710	—	2 710	(2 580)	—	(2 580)	2 706	—	2 706
3200 » » 3400	*b*	*3,1*	*6,6*	*7,2*	*6,0*	*0,5*	*0,1*	*1,5*	—	*1,0*	*0,3*	—	*0,1*	*1,3*	—	*0,9*
	c	2 895	2 864	2 864	2 868	(2 887)	(2 947)	2 872	—	2 872	(2 744)	—	(2 744)	2 869	—	2 869
3400 » » 3600	*b*	*3,1*	*7,1*	*6,8*	*6,0*	*0,4*	*0,0*	*1,4*	—	*1,0*	*0,1*	—	*0,1*	*1,2*	—	*0,8*
	c	3 037	3 022	3 021	3 023	(3 040)	(3 017)	3 025	—	3 025	(2 854)	—	(2 854)	3 022	—	3 022
3600 und mehr	*b*	*19,5*	*31,7*	*22,8*	*24,4*	*0,7*	*0,0*	*5,4*	—	*3,8*	*0,6*	—	*0,3*	*4,8*	—	*3,2*
	c	3 797	3 647	3 612	3 661	3 556	(3 767)	3 658	—	3 658	(3 101)	—	(3 101)	3 650	—	3 650
Alle Bruttojahresverdienstklassen	**a**	**2 321**	**618**	**1 126**	**2 324**	**3 038**	**5 632**	**10 994**	**4 642**	**15 636**	**1 371**	**1 509**	**2 880**	**12 365**	**6 151**	**18 516**
	b	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***
	c	**1 844**	**2 399**	**2 461**	**2 290**	**957**	**333**	**919**	**247**	**720**	**405**	**146**	**270**	**862**	**222**	**650**

4. Verdienste der Arbeiter in der Forstwirtschaft 1952/53

Ergebnisse der Lohnstrukturerhebung in der Forstwirtschaft 1952/53

c) Durchschnittliche Stundenverdienste und Jahresverdienste der Forstarbeiter im Alter von 21 und mehr Jahren in staatlichen und kommunalen Forstbetrieben nach Arbeitergruppen, Familienstand und Kinderzahl

Familienstand und Kinderzahl[1])	Staatliche Forstbetriebe							Kommunale Forstbetriebe						
	Erfaßte Arbeiter	Durchschnittliche(r)						Erfaßte Arbeiter	Durchschnittliche(r)					
		Zahl der bezahlten Arbeitsstunden im Jahr	Bruttostundenverdienst	Nettostundenverdienst	Bruttojahresverdienst	Nettojahresverdienst	Lohnsteuer und Notopfer Berlin		Zahl der bezahlten Arbeitsstunden im Jahr	Bruttostundenverdienst	Nettostundenverdienst	Bruttojahresverdienst	Nettojahresverdienst	Lohnsteuer und Notopfer Berlin
	Anzahl	Std	Pf		DM		vH[2])	Anzahl	Std	Pf		DM		vH[2])
Haumeister														
ledig[3])	112	1 501	170,2	139,8	2 555	2 098	7,0	151	993	155,5	131,0	1 543	1 300	6,1
verh., ohne Kinder	1 807	1 770	175,4	146,7	3 106	2 596	5,2	1 029	1 118	165,0	143,0	1 845	1 598	4,1
verh., mit 1 Kind	1 003	1 789	183,6	155,9	3 284	2 788	3,7	521	1 301	178,4	154,8	2 320	2 014	3,3
verw. oder gesch. mit 2 Kindern	682	1 748	184,7	159,4	3 229	2 788	2,5	334	1 305	186,6	163,9	2 436	2 140	2,3
verw. oder gesch. mit 3 »	328	1 749	194,0	168,9	3 393	2 955	1,7	156	1 237	197,3	174,3	2 440	2 157	1,9
verw. oder gesch. mit 4 u. mehr Kindern	297	1 749	198,5	175,5	3 473	3 070	0,7	130	1 426	202,9	182,1	2 894	2 597	0,7
verw. oder gesch. zusammen	4 117	1 768	182,1	154,8	3 219	2 737	3,7	2 170	1 218	177,0	154,5	2 156	1 881	3,1
Waldfacharbeiter														
ledig[3])	360	1 656	147,7	121,7	2 445	2 016	6,1	78	1 553	150,8	124,5	2 342	1 933	7,1
verh., ohne Kinder	1 181	1 711	151,4	128,4	2 590	2 197	3,6	179	1 642	153,3	130,3	2 516	2 140	4,2
verh., mit 1 Kind	1 054	1 756	161,3	138,3	2 833	2 429	2,6	148	1 646	169,5	146,4	2 790	2 409	3,1
verw. oder gesch. mit 2 Kindern	770	1 766	164,8	142,7	2 910	2 520	1,8	107	1 705	177,8	155,4	3 031	2 649	2,1
verw. oder gesch. mit 3 »	381	1 754	171,0	149,4	2 999	2 620	1,0	69	1 718	190,3	167,7	3 269	2 881	1,5
verw. oder gesch. mit 4 u. mehr Kindern	308	1 743	179,0	157,7	3 121	2 748	0,3	37	1 668	200,1	178,0	3 337	2 970	0,5
verw. oder gesch. zusammen	3 694	1 742	161,4	138,9	2 813	2 420	2,3	540	1 667	170,7	148,0	2 846	2 466	2,8
Ständige Waldarbeiter														
ledig[3])	150	1 847	143,4	119,9	2 648	2 215	5,8	139	1 763	144,2	121,6	2 542	2 143	6,2
verh., ohne Kinder	319	1 790	141,5	121,9	2 532	2 181	2,8	381	1 846	140,5	122,3	2 593	2 258	3,2
verh., mit 1 Kind	264	1 820	151,7	132,2	2 761	2 407	1,8	256	1 850	155,2	135,5	2 870	2 507	2,6
verw. oder gesch. mit 2 Kindern	211	1 807	155,0	135,7	2 801	2 452	1,4	189	1 894	162,2	142,9	3 072	2 708	1,6
verw. oder gesch. mit 3 »	102	1 905	162,1	142,9	3 088	2 723	0,8	100	1 918	167,2	148,9	3 207	2 855	1,0
verw. oder gesch. mit 4 u. mehr Kindern	82	1 968	167,8	148,9	3 302	2 929	0,3	61	1 741	183,2	163,7	3 191	2 850	0,6
verw. oder gesch. zusammen	978	1 829	151,7	132,3	2 774	2 420	1,7	987	1 857	153,8	134,9	2 856	2 506	2,3
Ständig beschäftigte Waldarbeiter zusammen														
ledig[3])	538	1 701	147,4	122,0	2 508	2 076	6,1	255	1 584	147,3	123,3	2 333	1 954	6,4
verh., ohne Kinder	1 952	1 738	155,4	131,6	2 700	2 287	3,9	817	1 572	148,9	128,8	2 341	2 024	3,7
verh., mit 1 Kind	1 569	1 772	163,2	140,1	2 893	2 483	2,7	534	1 659	163,6	142,2	2 714	2 360	2,9
verw. oder gesch. mit 2 Kindern	1 151	1 771	165,9	143,9	2 937	2 547	1,8	380	1 711	170,7	150,0	2 921	2 566	1,9
verw. oder gesch. mit 3 »	565	1 780	172,6	150,9	3 072	2 687	1,0	208	1 724	178,9	158,5	3 084	2 733	1,3
verw. oder gesch. mit 4 u. mehr Kindern	464	1 784	179,9	158,8	3 209	2 832	0,4	130	1 642	192,3	171,8	3 158	2 821	0,6
verw. oder gesch. zusammen	5 701	1 762	163,4	140,6	2 879	2 478	2,5	2 069	1 640	162,8	142,2	2 670	2 332	2,6
Regelmäßig beschäftigte Waldarbeiter														
ledig[3])	581	1 147	138,9	118,5	1 593	1 360	4,8	591	706	132,0	113,9	972	838	4,6
verh., ohne Kinder	826	1 159	138,3	121,2	1 603	1 404	2,3	947	754	133,1	118,0	1 004	890	2,2
verh., mit 1 Kind	742	1 137	145,9	128,6	1 659	1 462	1,6	671	804	141,5	125,8	1 138	1 011	1,8
verw. oder gesch. mit 2 Kindern	669	1 200	152,3	134,8	1 827	1 617	1,2	501	782	147,0	131,1	1 149	1 025	1,2
verw. oder gesch. mit 3 »	292	1 150	154,9	138,3	1 782	1 590	0,6	197	835	152,0	136,8	1 269	1 143	0,7
verw. oder gesch. mit 4 u. mehr Kindern	261	1 214	168,6	150,8	2 047	1 830	0,3	131	817	157,8	142,9	1 290	1 168	0,3
verw. oder gesch. zusammen	2 790	1 167	148,4	131,1	1 732	1 530	1,4	2 447	783	141,3	125,9	1 107	986	1,6
Unständige Waldarbeiter														
ledig[3])	602	562	131,5	112,5	739	632	4,8	1 432	264	126,9	110,3	335	291	3,9
verh., ohne Kinder	617	497	132,3	116,9	657	581	2,3	1 785	282	128,6	114,7	362	323	2,0
verh., mit 1 Kind	538	600	141,6	125,4	850	753	1,5	1 053	299	134,4	119,9	402	359	1,6
verw. oder gesch. mit 2 Kindern	450	546	145,8	130,0	796	710	1,0	775	313	139,1	125,0	435	391	1,2
verw. oder gesch. mit 3 »	218	569	152,5	136,4	868	777	0,7	347	275	143,2	129,4	394	356	0,6
verw. oder gesch. mit 4 u. mehr Kindern	128	557	155,8	140,3	867	781	0,2	240	250	140,2	127,8	351	320	0,1
verw. oder gesch. zusammen	1 951	549	142,1	126,3	780	693	1,4	4 200	290	133,9	119,9	388	347	1,5
Männliche Waldarbeiter zusammen														
ledig[3])	1 721	1 116	141,7	119,1	1 580	1 329	5,4	2 278	534	135,5	115,9	724	619	5,1
verh., ohne Kinder	3 395	1 371	150,4	128,5	2 062	1 762	3,5	3 549	705	140,3	122,8	989	866	3,0
verh., mit 1 Kind	2 849	1 386	157,8	136,4	2 186	1 890	2,4	2 258	771	151,5	133,1	1 167	1 026	2,3
verw. oder gesch. mit 2 Kindern	2 270	1 360	160,8	140,4	2 186	1 909	1,6	1 656	775	157,5	139,5	1 221	1 082	1,6
verw. oder gesch. mit 3 »	1 075	1 364	166,8	146,8	2 275	2 002	0,9	752	823	166,2	148,3	1 367	1 220	1,1
verw. oder gesch. mit 4 u. mehr Kindern	853	1 425	175,5	155,6	2 502	2 218	0,4	501	761	174,4	156,8	1 327	1 192	0,5
verw. oder gesch. zusammen	10 442	1 376	158,4	137,4	2 181	1 891	2,2	8 716	749	151,1	133,2	1 131	998	2,2
Weibliche Waldarbeiter														
ledig[3])	2 848	490	93,9	84,0	461	412	1,4	1 463	266	93,7	84,5	249	225	1,4
verh., ohne Kinder	2 898	515	93,0	84,1	479	433	0,4	1 881	300	95,0	85,9	286	258	0,8
verh., mit 1 Kind	1 204	515	97,0	87,6	500	451	0,2	623	310	97,8	89,2	303	277	0,3
verw. oder gesch. mit 2 Kindern	704	481	98,1	88,7	472	426	0,1	414	290	97,1	88,8	281	258	0,1
verw. oder gesch. mit 3 »	254	529	98,3	88,9	520	470	0,0	188	236	94,1	86,4	222	204	0,1
verw. oder gesch. mit 4 u. mehr Kindern	124	445	99,2	90,0	442	401	0,0	73	247	95,3	87,7	235	217	0,1
verw. oder gesch. zusammen	5 184	510	95,0	85,9	484	438	0,3	3 179	296	95,8	87,0	284	257	0,5
alle Waldarbeiter														
ledig[3])	4 569	726	121,6	104,3	882	757	4,1	3 741	429	125,4	108,3	538	465	4,4
verh., ohne Kinder	6 293	977	136,4	117,7	1 333	1 150	3,0	5 430	565	132,0	116,0	746	656	2,7
verh., mit 1 Kind	4 053	1 127	149,5	129,8	1 685	1 463	2,2	2 881	671	146,1	128,7	981	864	2,2
verw. oder gesch. mit 2 Kindern	2 974	1 152	154,6	135,3	1 780	1 558	1,5	2 070	678	152,3	135,2	1 033	917	1,5
verw. oder gesch. mit 3 »	1 329	1 204	161,1	142,0	1 939	1 709	0,9	940	705	161,4	144,1	1 138	1 016	1,0
verw. oder gesch. mit 4 u. mehr Kindern	977	1 301	172,2	152,7	2 241	1 987	0,3	574	695	170,9	153,7	1 188	1 068	0,4
verw. oder gesch. zusammen	15 626	1 089	148,6	129,4	1 618	1 409	2,0	11 895	628	144,1	127,4	905	800	2,0

[1]) Kinder, für die Kinderzulage (in Bayern Familienzulage) gewährt wird. In Bayern und Baden-Württemberg Zahl der Kinder nach der Lohnsteuerkarte. — [2]) Des Bruttoverdienstes. — [3]) Ohne Berücksichtigung der Kinderzahl.

5. Hauptergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft für November 1951

a) Erfaßte Arbeiter*) der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Familienstand und Kinderzahl

Vorbemerkung: Ausführliche Ergebnisse dieser Erhebung wurden im Statistischen Jahrbuch 1954 auf den Seiten 492 bis 505 veröffentlicht

Kinderzahl[1])	Männliche Arbeiter					Weibliche Arbeiter					Männl. und weibl. Arbeiter zusammen	
	ledig	verheiratet	verwitwet[2])	insgesamt		ledig	verheiratet	verwitwet[2])	insgesamt			
	Anzahl				vH	Anzahl				vH	Anzahl	vH
Zahl der Arbeiter												
ohne Kinder	135 764	175 902	7 651	319 317	*49,0*	54 891	26 813	8 274	89 978	*68,1*	409 295	*52,2*
mit 1 Kind	894	163 502	2 991	167 387	*25,7*	4 555	18 603	5 212	28 370	*21,5*	195 757	*25,0*
» 2 Kindern	141	101 681	1 388	103 210	*15,8*	446	7 581	2 049	10 076	*7,6*	113 286	*14,4*
» 3 »	56	38 876	497	39 429	*6,1*	45	2 040	510	2 595	*2,0*	42 024	*5,4*
» 4 u. mehr Kindern	34	22 026	249	22 309	*3,4*	16	872	158	1 046	*0,8*	23 355	*3,0*
Zusammen ...	136 889	501 987	12 776	651 652	*100*	59 953	55 909	16 203	132 065	*100*	783 717	*100*
Zahl der Kinder	1 528	584 894	8 424	594 846	—	5 656	43 802	11 513	60 971	—	655 817	—
Kinder je 100 Arbeiter	*1*	*117*	*66*	*91*	—	*9*	*78*	*71*	*46*	—	*84*	—

*) Alle Leistungsgruppen einschl. der über 21jährigen tariffremden Arbeiter. — [1]) Kinder, für die Steuerermäßigung gewährt wird. — [2]) Einschl. geschieden.

b) Verteilung der erfaßten Arbeiter*) auf Bruttomonatsverdienstklassen, ihre durchschnittlichen Wochenverdienste und Jahressonderzuwendungen

Bruttoverdienstklasse (Monatsverdienst in DM)	Männliche Arbeiter					Weibliche Arbeiter					Erfaßte männl. und weibl. Arbeiter zusammen	
	erfaßte Arbeiter		Wochenverdienst		Jahressonderzuwendung 1951	erfaßte Arbeiterinnen		Wochenverdienst		Jahressonderzuwendung 1951		
			brutto	netto[1])				brutto	netto[1])			
	Anzahl	vH	DM			Anzahl	vH	DM			Anzahl	vH
unter 50	92	*0,0*	8,37	7,19	15,86	234	*0,1*	8,86	8,19	14,76	326	*0,0*
50 bis » 100	1 557	*0,2*	19,50	17,45	20,49	4 285	*2,4*	19,63	17,67	18,41	5 842	*0,6*
100 » » 150	9 521	*1,3*	30,05	26,75	23,10	25 712	*14,4*	30,06	26,81	23,64	35 233	*3,8*
150 » » 200	24 512	*3,3*	41,25	35,98	28,67	60 716	*34,0*	40,75	35,72	35,40	85 228	*9,2*
200 » » 250	70 106	*9,3*	52,82	45,52	36,69	54 232	*30,3*	51,25	44,29	52,37	124 338	*13,4*
250 » » 300	140 008	*18,7*	63,70	54,63	46,62	23 343	*13,1*	62,29	53,13	62,56	163 351	*17,6*
300 » » 350	176 662	*23,5*	74,81	63,40	58,93	7 550	*4,2*	73,57	61,86	73,41	184 212	*19,8*
350 » » 400	141 175	*18,8*	85,98	72,46	75,24	1 884	*1,1*	85,04	70,71	78,78	143 059	*15,4*
400 » » 450	86 841	*11,6*	97,31	81,61	93,55	500	*0,3*	96,12	79,55	73,09	87 341	*9,4*
450 » » 500	48 539	*6,5*	108,60	90,80	100,16	156	*0,1*	108,43	88,62	87,38	48 695	*5,3*
500 » » 550	26 091	*3,5*	119,95	99,88	98,30	53	*0,0*	119,31	97,61	80,06	26 144	*2,8*
550 » » 600	12 968	*1,7*	131,33	108,93	96,60	21	*0,0*	131,07	107,50	82,62	12 989	*1,4*
600 und mehr	11 880	*1,6*	153,19	125,71	95,71	14	*0,0*	162,83	132,57	85,00	11 894	*1,3*
Zusammen ...	749 952	*100*	79,58	67,26	65,37	178 700	*100*	46,98	40,52	44,21	928 652	*100*

*) Alle tariflichen Altersstufen, ohne Lehrlinge und Anlernlinge. — [1]) Bruttoverdienst nach Abzug der gesetzlichen Abzüge.

c) Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Stundenverdienste, Steuerabzüge und Jahressonderzuwendungen der Arbeiter*) der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Familienstand und Kinderzahl

Familienstand und Kinderzahl[1])	Erfaßte Arbeiter	Durchschnittliche(r)									
		bezahlte Wochenarbeitszeit			Zahl der nicht bezahlten Wochenfehlstunden		Bruttostundenverdienst	gesetzliche Abzüge		Nettostundenverdienst[4])	Jahressonderzuwendung für 1951
		insgesamt	darunter Überstunden[3])	darunter Ausfallstunden	insgesamt	darunter wegen Kurzarbeit usw.		Lohnsteuer[3])	Sozialversicherungsbeitr.		
	Anzahl	Stunden			Stunden		Pf	vH des Bruttoverdienstes		Pf	DM
Männliche Arbeiter											
Ledige	136 337	49,0	2,3	2,0	0,7	0,3	152,3	8,9	9,7	123,9	47,70
Verh., Verw., Gesch.											
ohne Kinder	182 588	50,0	2,9	2,3	0,5	0,3	164,7	7,0	9,2	138,1	74,89
mit 1 Kind	165 679	50,4	3,2	2,3	0,5	0,3	167,9	5,2	9,5	143,2	73,07
» 2 Kindern	102 537	50,5	3,3	2,2	0,5	0,3	168,2	3,9	9,5	145,7	74,04
» 3 »	39 184	50,4	3,3	2,3	0,6	0,3	168,3	2,6	9,6	147,8	74,15
» 4 » und mehr	22 176	50,4	3,3	2,3	0,6	0,3	169,1	1,2	9,6	150,8	78,77
Zusammen	**648 501**	**50,0**	**2,9**	**2,2**	**0,6**	**0,3**	**163,9**	**5,9**	**9,5**	**138,7**	**68,66**
Weibliche Arbeiter											
Ledige	59 631	47,3	1,4	1,9	1,1	0,7	101,3	4,6	10,0	86,5	44,87
Verh., Verw., Gesch.											
ohne Kinder	34 762	46,6	1,3	1,9	1,3	0,9	107,0	3,5	9,8	92,8	52,11
mit 1 Kind	23 666	46,4	1,3	1,9	1,4	0,9	108,0	2,1	9,9	95,0	50,47
» 2 Kindern	9 555	46,1	1,3	1,9	1,4	0,9	106,9	1,4	9,9	94,8	48,16
» 3 »	2 529	46,2	1,4	1,9	1,5	1,0	106,3	0,6	9,8	95,2	49,17
» 4 » und mehr	1 020	46,0	1,6	1,8	1,5	0,8	106,1	0,1	10,1	95,3	52,55
Zusammen	**131 163**	**46,8**	**1,3**	**1,9**	**1,2**	**0,8**	**104,5**	**3,5**	**9,9**	**90,5**	**48,18**

*) Ohne tariffremde Arbeiter. — [1]) Kinder, für die Steuerermäßigung gewährt wird. — [2]) Zuschlagpflichtige Über-, Sonn- und Feiertagsstunden. — [3]) Einschl. Notopfer Berlin. — [4]) Bruttoverdienst nach Abzug der gesetzlichen Abzüge.

5. Hauptergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft für November 1951

d) Erfaßte Angestellte nach Familienstand und Kinderzahl

Leistungsgruppe	Zahl der Angestellten insgesamt	davon ledig	davon verh., verw. und geschieden	Von 100 verh., verw. und gesch. Angestellten hatten 0 Kinder	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 u. mehr Kinder	Gesamtzahl der Kinder aller Angestellten	Kinder je 100 Angestellte
Männliche Angestellte										
Alle erfaßten Wirtschaftsbereiche	**197 773**	**41 676**	**156 097**	**38,0**	**32,1**	**20,6**	**6,8**	**2,5**	**164 009**	**83**
davon Angestellte der Leistungsgruppe Ib	7 223	349	6 874	32,2	27,5	25,0	10,8	4,5	8 920	123
davon Angestellte der Leistungsgruppe II	34 842	2 600	32 242	35,9	30,1	22,7	8,2	3,1	36 724	105
davon Angestellte der Leistungsgruppe III	83 847	11 183	72 664	37,5	32,4	20,9	6,7	2,5	76 565	91
davon Angestellte der Leistungsgruppe IV	62 440	24 041	38 399	40,6	34,1	18,1	5,3	1,9	36 466	58
davon Angestellte der Leistungsgruppe V	9 421	3 503	5 918	45,9	29,8	16,4	5,6	2,3	5 334	57
Weibliche Angestellte										
Alle erfaßten Wirtschaftsbereiche	**121 078**	**78 495**	**42 583**	**60,2**	**29,2**	**8,6**	**1,6**	**0,4**	**24 698**	**20**
davon Angestellte der Leistungsgruppe Ib	215	109	106	52,8	29,3	11,3	5,7	0,9	80	37
davon Angestellte der Leistungsgruppe II	3 493	2 076	1 417	63,9	23,0	9,7	2,6	0,8	814	23
davon Angestellte der Leistungsgruppe III	22 510	13 654	8 856	62,6	27,0	8,2	1,8	0,4	4 954	22
davon Angestellte der Leistungsgruppe IV	73 669	47 346	26 323	59,8	29,9	8,5	1,5	0,3	15 226	21
davon Angestellte der Leistungsgruppe V	21 191	15 310	5 881	57,9	30,9	9,2	1,7	0,3	3 624	17

e) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste, Steuerabzüge und Jahressonderzuwendungen der Angestellten in ausgewählten Altersklassen nach Familienstand und Kinderzahl

Familienstand und Kinderzahl	Alle männlichen Angestellten: erfaßte Angestellte	Bruttomonatsverdienst	Steuerabzug[1])	Jahressonderzuwendung für 1951	Männliche Angestellte im Alter von 25 bis unter 45 Jahren: erfaßte Angestellte	Bruttomonatsverdienst	Steuerabzug[1])	Jahressonderzuwendung für 1951	Männliche Angestellte im Alter von 45 und mehr Jahren: erfaßte Angestellte	Bruttomonatsverdienst	Steuerabzug[1])	Jahressonderzuwendung für 1951
	Anzahl	DM	vH	DM	Anzahl	DM	vH	DM	Anzahl	DM	vH	DM
Ledige	41 676	300,59	*9,1*	157,21	18 892	350,17	*10,1*	180,05	2 434	465,15	*13,5*	318,85
Verh., Verw., Gesch.	156 097	489,46	*9,4*	292,03	80 069	458,44	*7,8*	251,05	72 802	531,79	*11,0*	343,77
davon ohne Kinder	59 346	476,37	*11,3*	287,13	19 777	420,80	*9,3*	224,16	37 863	513,34	*12,3*	326,61
mit 1 Kind	50 003	478,40	*9,0*	275,25	30 446	449,84	*7,9*	239,78	18 275	538,30	*10,6*	344,06
» 2 Kindern	32 184	507,74	*8,0*	301,33	21 161	483,79	*7,1*	268,75	10 812	558,35	*9,4*	368,12
» 3 »	10 600	535,20	*7,0*	346,30	6 545	509,24	*6,1*	306,66	4 031	577,92	*8,2*	411,24
» 4 » und mehr	3 964	554,21	*5,6*	356,89	2 140	522,79	*4,8*	314,80	1 821	590,65	*6,5*	403,85
Angestellte zusammen	197 773	**449,60**	*9,3*	**263,59**	98 961	**437,74**	*8,1*	**237,47**	75 236	**529,63**	*11,1*	**342,96**

Familienstand und Kinderzahl	Alle weiblichen Angestellten: erfaßte Angestellte	Bruttomonatsverdienst	Steuerabzug[1])	Jahressonderzuwendung für 1951	Weibliche Angestellte im Alter von unter 25 Jahren: erfaßte Angestellte	Bruttomonatsverdienst	Steuerabzug[1])	Jahressonderzuwendung für 1951	Weibliche Angestellte im Alter von 25 bis unter 45 Jahren: erfaßte Angestellte	Bruttomonatsverdienst	Steuerabzug[1])	Jahressonderzuwendung für 1951
	Anzahl	DM	vH	DM	Anzahl	DM	vH	DM	Anzahl	DM	vH	DM
Ledige	78 495	245,29	*7,0*	130,92	37 949	184,03	*4,4*	90,83	31 844	289,29	*8,1*	150,36
Verh., Verw., Gesch.	42 583	278,72	*4,9*	139,37	5 243	216,84	*3,4*	105,22	30 860	281,96	*4,7*	138,95
davon ohne Kinder	25 644	279,22	*5,9*	143,13	4 146	218,22	*3,7*	108,56	16 536	284,43	*5,9*	143,25
mit 1 Kind	12 431	275,26	*3,6*	132,89	1 022	211,00	*2,3*	92,15	10 299	277,29	*3,6*	134,19
» 2 Kindern	3 652	282,41	*2,9*	135,08	68	220,78	*1,9*	98,75	3 270	280,61	*2,8*	131,64
» 3 »	693	297,82	*2,4*	140,34	4	262,75	*1,7*	101,25	616	296,13	*2,4*	142,09
» 4 » und mehr	163	300,35	*0,9*	135,19	3	163,33	—	93,33	139	304,24	*1,0*	138,12
Angestellte zusammen	121 078	**257,04**	*6,2*	**133,89**	43 192	**188,01**	*4,3*	**92,57**	62 704	**285,68**	*6,4*	**144,75**

[1]) Einschl. Notopfer Berlin.

h) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste, gesetzliche Abzüge und Jahres

Beschäftigungsgruppe	unter 25 Jahren: erfaßte Angestellte	Bruttomonatsverdienst	gesetzl. Abzüge in vH des Bruttoverdienst.: Lohnsteuer[1])	Soz.Vers. Beiträge	Jahressonderzuwendung für 1951	25 bis unter 30 Jahren: erfaßte Angestellte	Bruttomonatsverdienst	gesetzl. Abzüge in vH des Bruttoverdienst.: Lohnsteuer[1])	Soz.Vers. Beiträge	Jahressonderzuwendung für 1951	Angestellte im 30 bis unter: erfaßte Angestellte	Bruttomonatsverdienst
	Anzahl vH	DM	vH		DM	Anzahl vH	DM	vH		DM	Anzahl vH	DM
Männliche												
Kaufm. Angestellte	20 521 87,1	235,14	6,1	9,6	123,30	18 706 74,7	331,09	7,1	8,8	182,30	48 627 65,7	441,54
Techn. Angestellte	2 840 12,0	300,61	8,2	9,1	95,71	5 490 21,9	396,55	9,0	8,0	133,74	16 707 22,7	543,72
Meister	215 0,9	343,33	8,5	8,4	116,92	862 3,4	399,46	8,6	8,0	148,39	8 569 11,6	472,11
Zusammen	23 576 100	**244,02**	**6,4**	**9,5**	**119,92**	25 058 100	**347,79**	**7,6**	**8,5**	**170,49**	73 903 100	**468,25**
Weibliche												
Kaufm. Angestellte	42 217 97,8	186,97	4,2	9,7	92,71	26 614 96,2	260,86	6,1	9,6	129,57	33 815 96,6	301,92
Techn. Angestellte	964 2,2	232,02	6,1	9,5	86,02	1 028 3,7	306,03	8,1	9,0	120,98	1 057 3,0	363,24
Meister	11 0,0	326,27	9,3	6,7	126,36	29 0,1	310,52	8,0	8,4	83,76	161 0,4	337,42
Zusammen	43 192 100	**188,01**	**4,3**	**9,7**	**92,57**	27 671 100	**262,59**	**6,2**	**9,6**	**129,20**	35 033 100	**303,93**

[1]) Einschl. Notopfer Berlin.

5. Hauptergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft für November 1951

f) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und Jahressonderzuwendungen der Angestellten nach Betriebs- und Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ..... Einwohnern)	Betriebe mit ... Beschäftigten								Betriebe zusammen	
	2—9		10—99		100—999		1 000 und mehr			
	Bruttomonatsverdienst	Jahressonderzuwendung für 1951	Bruttomonatsverdienst	Jahressonderzuwendung für 1951	Bruttomonatsverdienst	Jahressonderzuwendung für 1951	Bruttomonatsverdienst	Jahressonderzuwendung für 1951	Bruttomonatsverdienst	Jahressonderzuwendung für 1951
	DM									
Männliche Angestellte										
unter 5 000	304,59	139,30	377,17	166,76	479,45	300,68	525,00	359,71	399,06	206,73
5 000 bis " 20 000	314,93	165,37	382,48	179,24	485,20	309,35	560,73	362,42	417,44	229,72
20 000 " " 50 000	326,95	145,12	397,15	202,73	491,78	278,12	534,80	238,73	428,65	218,09
50 000 " " 100 000	337,49	171,03	404,91	211,48	481,14	288,75	635,23	331,49	468,87	252,97
100 000 und mehr	372,46	261,94	434,33	290,93	496,06	360,66	579,15	259,73	472,76	300,00
Zusammen ...	**342,60**	**202,53**	**410,37**	**236,73**	**490,74**	**330,10**	**577,90**	**281,15**	**449,60**	**263,59**
Weibliche Angestellte										
unter 5 000	179,68	81,04	229,97	95,32	286,46	165,87	305,62	164,53	228,49	106,73
5 000 bis " 20 000	187,84	88,77	231,61	102,73	287,05	157,73	316,50	175,23	233,38	112,12
20 000 " " 50 000	199,38	89,39	237,16	112,36	290,53	145,54	299,23	120,83	240,96	112,83
50 000 " " 100 000	207,12	93,19	246,89	115,48	279,01	140,40	341,54	143,09	253,64	118,29
100 000 und mehr	226,19	114,94	266,75	146,84	298,26	188,18	326,72	153,00	271,57	150,80
Zusammen ...	**208,83**	**101,07**	**252,94**	**128,86**	**293,65**	**174,54**	**323,45**	**150,70**	**257,04**	**133,89**

g) Verteilung der erfaßten Angestellten auf Bruttoverdienstklassen, ihre durchschnittlichen Monatsverdienste und Jahressonderzuwendungen

Bruttoverdienstklasse (Monatsverdienst in DM)	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					Erfaßte männliche und weibliche Angestellte zusammen	
	erfaßte Angestellte		durchschnittlicher Monatsverdienst brutto	durchschnittlicher Monatsverdienst netto[1]	durchschn. Jahressonderzuwendung für 1951	erfaßte Angestellte		durchschnittlicher Monatsverdienst brutto	durchschnittlicher Monatsverdienst netto[1]	durchschn. Jahressonderzuwendung für 1951		
	Anzahl	vH	DM	vH des Bruttoverdienstes	DM	Anzahl	vH	DM	vH des Bruttoverdienstes	DM	Anzahl	vH
unter 150 ...	2 442	*1,2*	124,77	89,8	68,95	13 855	*11,4*	121,48	89,6	54,24	16 297	*5,1*
150 bis " 200 ...	7 027	*3,6*	174,21	87,5	87,48	22 211	*18,3*	172,62	87,5	79,80	29 238	*9,2*
200 " " 250 ...	11 734	*5,9*	222,66	85,9	117,86	24 354	*20,1*	221,88	85,8	104,11	36 088	*11,3*
250 " " 300 ...	17 194	*8,7*	271,74	85,5	133,50	24 190	*20,0*	270,53	84,7	133,60	41 384	*13,0*
300 " " 350 ...	23 908	*12,1*	320,13	85,2	154,92	17 311	*14,3*	318,95	83,3	168,98	41 219	*12,9*
350 " " 400 ...	26 390	*13,3*	370,05	85,0	180,38	9 394	*7,8*	369,44	82,5	210,34	35 784	*11,2*
400 " " 450 ...	24 219	*12,2*	419,90	85,8	225,80	4 690	*3,9*	418,02	82,7	256,51	28 909	*9,0*
450 " " 500 ...	21 472	*10,8*	469,92	85,1	249,80	2 360	*2,0*	467,12	81,8	298,14	23 832	*7,5*
500 " " 550 ...	17 267	*8,7*	518,75	84,3	309,57	1 264	*1,0*	515,07	81,2	336,59	18 531	*5,8*
550 " " 600 ...	11 953	*6,0*	569,61	83,6	323,96	560	*0,5*	567,71	80,3	390,21	12 513	*3,9*
600 " " 700 ...	15 932	*8,1*	636,81	84,6	388,83	558	*0,5*	630,32	82,0	391,78	16 490	*5,2*
700 " " 800 ...	7 662	*3,9*	738,57	84,4	514,07	162	*0,1*	728,16	81,6	634,67	7 824	*2,4*
800 " " 1 000 ...	6 145	*3,1*	870,42	82,5	632,15	99	*0,1*	853,46	79,3	658,49	6 244	*2,0*
1 000 " " 1 200 ...	2 390	*1,2*	1 064,30	79,4	915,75	50	*0,0*	1 054,82	77,1	835,62	2 440	*0,8*
1 200 " " 1 500 ...	1 274	*0,6*	1 304,71	76,6	1 227,43	15	*0,0*	1 290,73	76,6	1 957,00	1 289	*0,4*
1 500 " " 2 000 ...	764	*0,4*	1 702,97	73,7	1 810,54	5	*0,0*	1 574,60	67,6	2 119,40	769	*0,2*
2 000 und mehr	304	*0,2*	.	.	.	5	*0,0*	.	.	.	309	*0,1*
Zusammen ...	**198 077**	***100***	**449,60**	**84,3**	**263,58**	**121 083**	***100***	**257,05**	**84,6**	**133,89**	**319 160**	***100***

[1] Bruttoverdienst, vermindert um Lohnsteuer, Notopfer Berlin und Sozialversicherungspflichtbeiträge.

sonderzuwendungen der Angestellten nach Altersklassen und Beschäftigungsgruppen

Alter von 45 Jahren			45 und mehr Jahren						Alle Angestellten						Beschäftigungsgruppe
gesetzl. Abzüge in vH des Bruttoverdienst.		Jahressonderzuwendung für 1951	erfaßte Angestellte		Bruttomonatsverdienst	gesetzl. Abzüge in vH des Bruttoverdienst.		Jahressonderzuwendung für 1951	erfaßte Angestellte		Bruttomonatsverdienst	gesetzl. Abzüge in vH des Bruttoverdienst.		Jahressonderzuwendung für 1951	
Lohnsteuer[1])	Soz.Vers. Beiträge					Lohnsteuer[1])	Soz.Vers. Beiträge					Lohnsteuer[1])	Soz.Vers. Beiträge		
vH		DM	Anzahl	vH	DM	vH		DM	Anzahl	vH	DM	vH		DM	
Angestellte															
7,6	6,8	285,15	41 669	55,4	505,77	10,4	5,3	395,13	129 523	65,6	413,59	8,5	6,7	280,04	Kaufm. Angestellte
10,0	5,6	223,14	16 847	22,4	614,53	13,0	4,5	315,25	41 884	21,1	536,43	11,2	5,5	239,83	Techn. Angestellte
7,9	6,8	190,66	16 720	22,2	503,53	10,5	6,0	240,85	26 366	13,3	488,61	9,6	6,4	220,50	Meister
8,2	**6,5**	**260,18**	75 236	100	**529,63**	**11,1**	**5,3**	**342,96**	197 773	100	**449,60**	**9,3**	**6,3**	**263,59**	**Zusammen**
Angestellte															
6,5	9,1	157,30	14 418	95,0	332,90	8,4	8,3	208,44	117 064	96,8	254,94	6,1	9,2	134,00	Kaufm. Angestellte
9,1	7,9	149,49	535	3,5	377,27	10,2	7,3	180,55	3 584	2,9	313,63	8,4	8,4	128,88	Techn. Angestellte
7,0	8,8	149,86	229	1,5	378,46	9,4	8,1	151,45	430	0,3	357,18	8,5	8,3	145,65	Meister
6,6	**9,0**	**157,03**	15 182	100	**335,15**	**8,0**	**8,3**	**206,60**	121 078	100	**257,04**	**6,2**	**9,2**	**133,89**	**Zusammen**

B. Tariflöhne und Tarifgehälter

1. Lohnsätze der Landarbeiter 1954 nach Tarifgebieten

a) Monatslohnsätze*) der Arbeitnehmer in Hausgemeinschaft

DM

Vorbemerkung: Die Tarifgebiete sind regional wie folgt abgegrenzt: Schleswig-Holstein = Land Schleswig-Holstein; Bereich der Landwirtschaftskammer Hannover (einschl. Stade) = Reg.-Bez. Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade und Verw.-Bez. Braunschweig; Gebiet Weser-Ems = Verw.-Bez. Oldenburg, Reg.-Bez. Aurich und Osnabrück; Nordrhein = Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln, Aachen; Westfalen-Lippe = Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg; Hessen = Land Hessen; Rheinland-Hessen-Nassau = Reg.-Bez. Koblenz, Trier, Montabaur; Rheinhessen = Reg.-Bez. Rheinhessen; Pfalz = Reg.-Bez. Pfalz; Baden-Württemberg = Land Baden-Württemberg; Bayern = Land Bayern einschl. Lindau.

Zu den angegebenen Lohnsätzen werden freie Kost und Wohnung zusätzlich gewährt.

Tarifgebiet	Datum des Inkrafttretens der Lohnsätze	Ortsklasse, Lohngebiet, Zone	Männliche Arbeitnehmer über 21 Jahre			Weibliche Arbeitnehmer über 18 Jahre	
			Ungelernte (Hilfsarbeiter)	Gelernte (Landarbeiter)	Vorarbeiter	Ungelernte (Hilfsarbeiterinnen)	Gelernte (Landarbeiterinnen)
Schleswig-Holstein	1. 8. 1954	—	100,—[1]	120,—[1]	.	90,—[2]	
Bereich der Landwirtschaftskammer Hannover (einschl. Reg.-Bez. Stade)	1. 6. 1954	I	108,—	129,—	140,—	89,—	107,—
		II	102,—	122,—	133,—	82,—	102,—
		III	95,—	114,—	125,—	76,—	96,—
		IV	90,—	107,—	120,—	72,—	89,—
		V	87,—	104,—	115,—	70,—	86,—
		VI[3]	87,—	100,—	110,—	69,—	84,—
Gebiet Weser-Ems	1. 6. 1954	—	87,—	100,—	110,—	69,—	84,—
Nordrhein	1. 9. 1954	I	96,—	102,—	107,—	80,—	86,—
		II	91,—	96,—	102,—	75,— [3]	80,— [3]
		III	86,—	91,—	96,—	70,—	75,—
Westfalen-Lippe	1. 6. 1954	—	89,—	115,—	125,—	78.—[2]	95,—[2]
Hessen	1. 8. 1954	A	121,—		.	92,—	
		B	118,—		.	89,—	
		C	115,—		.	86,—	
Rheinland-Hessen-Nassau	1. 6. 1954	A	119,92		.	83,42	
		B	114,70 [4][5]		.	80,82 [4][5]	
		C	110,79		.	78,21	
Rheinhessen	15. 6. 1954	D	184,38	231,18	.	. [6]	
		C	153,18 [6]	194,78 [6][7]	.	117,26	
		B	134,98	171,38	.	102,48	
		A	119,38	153,18	.	91,—	
Pfalz	1. 6. 1954	III	138,84	163,80	.	96,72	115,44
		II	127,92 [4][5]	149,76 [4][5]	.	88,92 [4][5]	104,52 [4][5]
		I	115,44	135,72	.	81,12	95,16
Baden-Württemberg	1. 6. 1954	I	96,25	106,—	115,75	78,—	86,—
		II	91,75	101,— [8]	110,25 [8]	73,50 [8]	81,— [8]
		III	88,—	97,—	106,—	71,—	78,—
Bayern	1. 6. 1954	A	87,30	97,—	106,70	69,85	77,60
		B	78,55 [5]	87,30 [5]	96,05	62,85 [5]	69,85 [5]
		C/D	69,85	77,60	85,35	55,85	62,10

Anmerkungen auf S. 491.

1. Lohnsätze der Landarbeiter 1954 nach Tarifgebieten

b) Stundenlohnsätze*) der Arbeitnehmer außerhalb der Hausgemeinschaft

Pf

Vorbemerkung: Die für die Dauer der Hackfruchternte in den meisten Lohngebieten gewährten einmaligen Zulagen sind nicht berücksichtigt. Außer den angegebenen Lohnsätzen bestehen Zukaufsrechte auf Erzeugnisse des Betriebes, meist zu Erzeugerpreisen.

Tarifgebiet	Datum des Inkrafttretens der Lohnsätze	Ortsklasse, Lohngebiet, Zone	Männliche Arbeitnehmer über 21 Jahre					Weibliche Arbeitnehmer über 18 Jahre		
			Ungelernte (Hilfsarbeiter)	Gelernte (Landarbeiter)	Vorarbeiter	Spezialarbeiter, Handwerker	Meister, Aufsichtskräfte	Ungelernte (Hilfsarbeiterinnen)	Gelernte (Landarbeiterinnen)	Vorarbeiterinnen
Schleswig-Holstein ...	1. 8. 1954	—	95	107	.	.	.	69		.
Bereich der Landwirtschaftskammer Hannover (einschl. Reg. Bez. Stade)	1. 6. 1954	I	102	114	121	127	135	69	77	80
		II	98	110	117	123	131	66	74	77
		III	93	106	112	119	127	63	71	74
		IV	91	101	109	117	131	63	70	74
		V	89	99	106	115	128	61	67	74
		VI[3])	86	95	103	109	123	56	63	71
Gebiet Weser-Ems ..	1. 6. 1954	—	86	95	103	109	123	56	63	71
Nordrhein	1. 9. 1954	I	94	109	115	125	135	70	75	.
		II	90	103	110	119	129	67 [2])	72 [2])	.
		III	85	97	104	113	122	64	69	.
Westfalen-Lippe	1. 6. 1954	—	100	116	124	135	145	60	70	80[3])
Hessen	1. 8. 1954	A	92	101	111	120	.	.	70	.
		B	90	99	108	118	.	.	68	.
		C	88	97	106	116	.	.	66	.
Rheinland-Hessen-Nassau	1. 6. 1954	A	92		.	.	.	64		.
		B	88 [5])		.	.	.	62 [5])		.
		C	85		.	.	.	60		.
Rheinhessen	15. 6. 1954	D	101	119	.	.	.	66	83	.
		C	89	105 [7])	.	.	.	59	74	.
		B	82	96	.	.	.	54	67	.
		A	76	89	.	.	.	50	62	.
Pfalz	1. 6. 1954	III	89	105	.	116[10]) 126[11])	.	62	74	.
		II	82 [5])	96 [5])	.	106[10]) 115[11]) [5])	.	57 [5])	67 [5])	.
		I	74	87	.	96[10]) 104[11])	.	52	61	.
Baden-Württemberg .	1. 6. 1954	I	93	103	113	127	137	73	80	90
		II	89	98 [8])	107 [8])	121 [8])	130 [8])	70 [2])	76 [8])	86 [8])
		III	85	93	102	115	124	67	73	83
Bayern	1. 6. 1954	A	86	96	106	115	125	65	72	.
		B	82 [5])	91 [6])	100	109	118	61 [6])	68 [6])	.
		C	78	87	95	104	112	58	65	.

*) Ein Punkt in der Tabelle bedeutet, daß in den für die Übersicht verwendeten Tarifverträgen kein Lohnsatz für die entsprechende Arbeitergruppe angegeben ist.

[1]) Gültig vom 1. 3. — 31. 10. — [2]) über 21 Jahre. — [3]) Lohngebiet VI umfaßt den gesamten Regierungsbezirk Stade. — [4]) Bei wöchentlicher Arbeitszeit von 60 Stunden. — [5]) über 20 Jahre. — [6]) Gültig von 1. 4. — 30. 9. — [7]) über 18 Jahre. — [8]) Freie Vereinbarung, nicht unter dem Lohn der Ortsklasse C. — [9]) über 23 Jahre. — [10]) Spezialarbeiter. — [11]) Gutshandwerker.

2. Monatsgehälter der planmäßigen Beamten 1948, 1951 und 1953*)

RM/DM

Besoldungsgruppe der Besoldungsordnung A	1. April 1948				1. Oktober 1951				1. April 1953			
	Anfangsgehalt		Endgehalt		Anfangsgehalt		Endgehalt		Anfangsgehalt		Endgehalt	
	Ledige	Verheiratete[1])	Ledige	Verheiratete[2])	Ledige	Verheiratete[1])	Ledige	Verheiratete[2])	Ledige[3])	Verheiratete[1])	Ledige[3])	Verheiratete[2])
Sonderklasse												
1 a	748,24	802,08	1 111,08	1 164,92	936,—	992,—	1 392,—	1 448,—	1 123,—	1 187,—	1 652,—	1 687,—
1 b	575,95	629,79	920,60	974,44	716,—	772,—	1 156,—	1 212,—	866,34	930,34	1 418,68	1 453,68
2 b	638,60	692,44	850,10	903,94	796,—	852,—	1 066,—	1 122,—	920,68	984,68	1 274,68	1 309,68
2 c 2	443,68	486,24	748,24	802,08	552,—	596,—	936,—	992,—	664,—	728,—	1 123,—	1 158,—
2 d	443,68	486,24	701,24	755,08	552,—	596,—	876,—	932,—	664,—	728,—	1 053,—	1 088,—
3 b	443,68	486,24	638,60	692,44	552,—	596,—	796,—	852,—	664,—	728,—	959,68	994,68
4 a 1	284,82	322,68	522,04	564,60	353,—	392,—	652,—	696,—	428,—	479,—	780,68	815,68
4 b 1	388,89	431,45	522,04	564,60	482,—	526,—	652,—	696,—	556,34	607,34	780,68	815,68
4 c 2	269,18	307,04	459,39	501,95	333,—	372,—	572,—	616,—	404,68	455,68	687,34	722,34
5 a	269,18	307,04	396,68	439,24	333,—	372,—	492,—	536,—	404,68	455,68	594,—	629,—
5 b	230,03	267,89	396,68	439,24	283,—	322,—	492,—	536,—	360,34	411,34	594,—	629,—
6	237,82	275,68	331,82	369,68	293,—	332,—	413,—	452,—	351,—	397,—	498,—	533,—
7 a	233,96	271,82	324,03	361,89	288,—	327,—	403,—	442,—	345,18	391,18	486,34	521,34
8 a	214,32	252,18	269,18	307,04	274,—	313,—	333,—	372,—	319,—	365,—	404,68	439,68
9 a	172,52	210,82	261,32	299,18	230,50	270,—	323,—	362,—	291,—	337,—	399,—	434,—
10 a	168,60	206,96	249,60	287,46	225,50	265,—	308,—	347,—	285,18	331,18	386,50	421,50
10 b	164,67	203,03	237,82	275,68	224,50	264,—	293,—	332,—	279,34	325,34	372,—	407,—
11	156,88	195,18	230,03	267,89	214,50	254,—	283,—	322,—	267,68	313,68	360,34	395,34
Ortsklasse A												
1 a	736,96	785,16	1 094,16	1 142,36	924,—	974,—	1 374,—	1 424,—	1 103,50	1 161,—	1 626,—	1 661,—
1 b	564,67	612,87	909,32	957,52	704,—	754,—	1 144,—	1 194,—	846,84	904,34	1 392,68	1 427,68
2 b	627,32	675,52	838,82	887,02	784,—	834,—	1 054,—	1 104,—	907,68	965,18	1 255,18	1 290,18
2 c 2	433,34	474,96	736,96	785,16	541,—	584,—	924,—	974,—	651,—	708,50	1 103,50	1 138,50
2 d	433,34	474,96	689,96	738,16	541,—	584,—	864,—	914,—	651,—	708,50	1 033,50	1 068,50
3 b	433,34	474,96	627,32	675,52	541,—	584,—	784,—	834,—	651,—	708,50	940,18	975,18
4 a 1	276,86	312,34	511,70	553,32	344,50	381,—	641,—	684,—	416,—	466,—	767,68	802,68
4 b 1	378,55	420,17	511,70	553,32	471,—	514,—	641,—	684,—	544,34	594,34	767,68	802,68
4 c 2	261,22	296,70	449,05	490,67	324,50	361,—	561,—	604,—	392,68	442,68	674,34	709,34
5 a	261,22	296,70	386,34	427,96	324,50	361,—	481,—	524,—	392,68	442,68	581,—	616,—
5 b	222,01	257,55	386,34	427,96	274,50	311,—	481,—	524,—	348,34	398,34	581,—	616,—
6	229,86	265,34	323,86	359,34	284,50	321,—	404,50	441,—	342,—	385,—	486,—	521,—
7 a	225,94	261,48	316,01	351,55	279,50	316,—	394,50	431,—	336,18	379,18	474,34	509,34
8 a	206,36	241,84	261,22	296,70	265,50	302,—	324,50	361,—	310,—	353,—	392,68	427,68
9 a	168,26	202,86	253,36	288,84	226,—	261,50	314,50	351,—	282,—	325,—	387,—	422,—
10 a	164,40	198,94	241,58	277,12	221,—	256,50	299,50	336,—	276,18	319,18	374,50	409,50
10 b	160,47	195,01	229,86	265,34	220,—	255,50	284,50	321,—	270,34	313,34	360,—	395,—
11	152,62	187,22	222,01	257,55	210,—	245,50	274,50	311,—	258,68	301,68	348,34	383,34
Ortsklasse B												
1 a	720,04	762,60	1 071,60	1 119,80	906,—	950,—	1 350,—	1 400,—	1 077,50	1 135,—	1 600,—	1 635,—
1 b	547,75	590,31	892,40	934,96	686,—	730,—	1 126,—	1 170,—	820,84	878,34	1 366,68	1 401,68
2 b	610,40	652,96	821,90	864,46	766,—	810,—	1 036,—	1 080,—	888,18	939,18	1 229,18	1 264,18
2 c 2	423,50	458,04	720,04	762,60	530,50	566,—	906,—	950,—	631,50	682,50	1 077,50	1 112,50
2 d	423,50	458,04	673,04	715,60	530,50	566,—	846,—	890,—	631,50	682,50	1 007,50	1 042,50
3 b	423,50	458,04	610,40	652,96	530,50	566,—	766,—	810,—	631,50	682,50	914,18	949,18
4 a 1	269,78	302,50	501,86	536,40	337,—	370,50	630,50	666,—	404,50	446,50	748,18	783,18
4 b 1	368,65	403,25	501,86	536,40	460,50	496,—	630,50	666,—	532,84	574,84	748,18	783,18
4 c 2	254,14	286,86	439,15	473,75	317,—	350,50	550,50	586,—	381,18	423,18	654,84	689,84
5 a	254,14	286,86	376,50	411,04	317,—	350,50	470,50	506,—	381,18	423,18	561,50	596,50
5 b	214,99	247,65	376,50	411,04	267,—	300,50	470,50	506,—	336,84	378,84	561,50	596,50
6	222,78	255,50	316,78	349,50	277,—	310,50	397,—	430,50	334,—	373,50	474,50	509,50
7 a	218,92	251,58	308,99	341,65	272,—	305,50	387,—	420,50	328,18	367,68	462,84	497,84
8 a	199,28	232,—	254,14	286,86	258,—	291,50	317,—	350,50	302,—	341,50	381,18	416,18
9 a	163,56	195,78	246,28	279,—	221,—	254,—	307,—	340,50	274,—	313,50	375,50	410,50
10 a	159,70	191,92	234,56	267,22	216,—	249,—	292,—	325,50	268,18	307,68	363,—	398,—
10 b	155,77	187,99	222,78	255,50	215,—	248,—	277,—	310,50	262,34	301,84	348,50	383,50
11	147,92	180,14	214,99	247,65	205,—	238,—	267,—	300,50	250,68	290,18	336,84	371,84
Ortsklasse C												
2 c 2	413,16	446,76	708,76	745,68	519,50	554,—	894,—	932,—	618,50	663,—	1 058,—	1 093,—
3 b	413,16	446,76	599,12	636,04	519,50	554,—	754,—	792,—	618,50	663,—	894,68	929,68
4 b 1	358,31	391,97	491,52	525,12	449,50	484,—	619,50	654,—	521,34	561,84	735,18	770,18
4 c 2	246,62	276,52	428,81	462,47	309,—	339,50	539,50	574,—	369,68	410,18	641,84	676,84
7 a	211,40	241,24	301,47	331,31	264,—	294,50	379,—	409,50	319,18	356,18	451,34	486,34
8 a	191,76	221,66	246,62	276,52	250,—	280,50	309,—	339,50	293,—	330,—	369,68	404,68
9 a	157,92	188,26	238,76	268,66	215,—	246,—	299,—	329,50	265,—	302,—	364,—	399,—
10 a	154,06	184,40	227,04	256,88	210,—	241,—	284,—	314,50	259,18	296,18	351,50	386,50
10 b	150,13	180,47	215,26	245,50	209,—	240,—	269,—	299,50	253,34	290,34	337,—	372,—
11	142,28	172,62	207,47	237,31	199,—	230,—	259,—	289,50	241,63	278,68	325,34	360,34

Erläuterung der Besoldungsgruppen: A 1a Ministerialräte, Direktoren bei obersten Bundesbehörden, Leitende Regierungsdirektoren bei nachgeordneten Bundesbehörden. **A 1b** Regierungsdirektoren bei obersten und nachgeordneten Bundesbehörden. **A 2b** Oberregierungsräte, Oberforstmeister, Oberlandesgerichtsräte. **A 2c2** Regierungsräte, Amtsgerichtsräte, Studienräte. **A 2d** Amtsräte, Zollräte. **A 3b** Amtmänner, Polizeiräte. **A 4a** Regierungsoberinspektoren und Regierungsinspektoren, soweit nicht in den Besoldungsgruppen A 4b 1 und A 4c 2, bei obersten Bundesbehörden. **A 4b 1** Oberinspektoren, Oberpostmeister. **A 4c 2** Inspektoren, Postmeister. **A 5a** Telegraphenoberwerkmeister, Lithographen. **A 5b** Ministerialkanzleiobersekretäre, Waffenmeister, Polizeiobermeister. **A 6** Oberwerkmeister. **A 7a** Sekretäre, Polizeimeister. **A 8a** Assistenten, Obergeldzähler. **A 9** Kanzleiassistenten, Geldzähler. **A 10a** Ministerialamtsgehilfen, Betriebsassistenten, Oberpostschaffner. **A 10b** Botenmeister, Postschaffner. **A 11** Heizer, Hauswarte, Postboten.

*) Besoldungsgesetz vom 16. Dez. 1927 (RGBl. Teil I S. 349) unter Berücksichtigung der bis 1. 7. 1955 erfolgten Änderungen. — Grundgehalt, Zulage zu den Dienstbezügen und Wohnungsgeldzuschuß. 1948 Zonenbeamte, 1951 und 1953 Bundesbeamte. — [1]) Unter Berücksichtigung des Zuschlags für ein zuschlagberechtigtes Kind; ab 1. Januar 1953 für ein zuschlagberechtigtes Kind unter 6 Jahren. — [2]) Unter Berücksichtigung des Zuschlags für ein zuschlagberechtigtes Kind; ab 1. Januar 1953 für ein zuschlagberechtigtes Kind über 14 Jahre. — [3]) Bei ledigen Beamten im Anfangsgehalt wurde der Wohnungsgeldzuschuß für einen Beamten vor Vollendung des 40. Lebensjahres, bei solchen im Endgehalt für einen Beamten nach Vollendung des 40. Lebensjahres zugrunde gelegt. Für die Jahre 1948 und 1951 bestand eine solche Unterscheidung im Besoldungsgesetz nicht.

3. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1951, 1953 und 1954*)

DM

Vergütungsgruppe der Tarifordnung A	1. April 1951				1. April 1953				1. Oktober 1954[5])			
	Anfangsvergütung		Endvergütung		Anfangsvergütung		Endvergütung		Anfangsvergütung		Endvergütung	
	Ledige[1])	Verheiratete[2])	Ledige	Verheiratete[2])	Ledige[1])[4])	Verheiratete[2])	Ledige[4])	Verheiratete[2])	Ledige[1])[4])	Verheiratete[2])	Ledige[4])	Verheiratete[2])
Sonderklasse												
I	558,41	812,—	1 044,—	1 100,—	758,50	938,—	1 249,—	1 284,—	797,—	938,—	1 305,—	1 340,—
II	506,70	728,—	924,—	980,—	675,20	840,—	1 109,—	1 144,—	708,80	840,—	1 151,—	1 186,—
III	417,41	596,—	811,20	867,20	580,—	728,—	977,40	1 012,40	608,—	767,20	1 016,60	1 051,60
IV	353,30	513,20	637,20	681,20	471,89	592,40	763,40	798,40	495,06	592,40	791,40	826,40
Va	319,—	456,80	577,20	621,20	415,96	526,60	693,40	728,40	435,84	526,60	718,60	753,60
Vb	319,—	456,80	564,—	608,—	415,96	526,60	678,—	713,—	435,84	526,60	703,20	738,20
VIa	250,70	392,—	537,60	581,60	320,50	479,—	647,20	682,20	338,—	483,—	666,10	701,10
VIb	250,70	392,—	501,60	545,60	320,50	479,—	605,20	640,20	338,—	483,—	624,10	659,10
VII	217,30	343,60	404,—	443,—	257,18	394,20	487,50	522,50	273,14	401,80	505,20	540,20
VIII	200,92	319,—	337,—	376,—	236,25	365,—	408,67	443,67	252,70	375,—	424,47	459,47
IX	167,30	271,—	313,60	352,60	216,95	330,—	380,20	415,20	231,30	344,40	396,—	431,—
X	159,58	257,80	298,—	337,—	206,94	314,60	361,—	396,—	220,52	330,40	376,80	411,80
Ortsklasse A												
I	546,41	794,—	1 032,—	1 082,—	745,50	918,50	1 229,50	1 264,50	784,—	918,50	1 285,50	1 320,50
II	494,70	710,—	912,—	962,—	662,20	820,50	1 089,50	1 124,50	695,80	820,50	1 131,50	1 166,50
III	406,41	584,—	799,20	849,20	567,—	708,50	957,90	992,90	595,—	747,70	997,10	1 032,10
IV	342,30	501,20	626,20	669,20	459,89	579,40	750,40	785,40	483,06	579,40	778,40	813,40
Va	308,—	444,80	566,20	609,20	403,96	513,60	680,40	715,40	423,84	513,60	705,60	740,60
Vb	308,—	444,80	553,—	596,—	403,96	513,60	665,—	700,—	423,84	513,60	690,20	725,20
VIa	242,20	381,—	526,60	569,60	308,50	466,—	634,20	669,20	326,—	470,—	653,10	688,10
VIb	242,20	381,—	490,60	533,60	308,50	466,—	592,20	627,20	326,—	470,—	611,10	646,10
VII	208,80	332,60	395,50	432,—	248,18	382,20	475,50	510,50	264,14	389,80	493,20	528,20
VIII	192,42	308,—	328,50	365,—	227,25	353,—	396,67	431,67	243,70	363,—	412,47	447,47
IX	162,80	262,50	305,10	341,60	207,95	318,—	368,20	403,20	222,30	332,40	384,—	419,—
X	155,08	249,30	289,50	326,—	197,94	302,60	349,—	384,—	211,52	318,40	364,80	399,80
Ortsklasse B												
I	528,41	770,—	1 014,—	1 058,—	726,—	892,50	1 203,50	1 238,50	764,50	892,50	1 259,50	1 294,50
II	476,70	686,—	894,—	938,—	642,70	794,50	1 063,50	1 098,50	676,30	794,50	1 105,50	1 140,50
III	395,91	566,—	781,20	825,20	547,50	682,50	931,90	966,90	575,50	721,70	971,10	1 006,10
IV	331,80	483,20	615,70	651,20	448,39	559,90	730,90	765,90	471,56	559,90	758,90	793,90
Va	297,50	426,80	555,70	591,20	392,46	494,10	660,90	695,90	412,34	494,10	686,10	721,10
Vb	297,50	426,80	542,50	578,—	392,46	494,10	645,50	680,50	412,34	494,10	670,70	705,70
VIa	234,70	370,50	516,10	551,60	297,—	446,50	614,70	649,70	314,50	450,50	633,60	668,60
VIb	234,70	370,50	480,10	515,60	297,—	446,50	572,70	607,70	314,50	450,50	591,60	626,60
VII	201,30	322,10	388,—	421,50	240,18	370,70	464,—	499,—	256,14	378,30	481,70	516,70
VIII	184,92	297,50	321,—	354,50	219,25	341,50	385,17	420,17	235,70	351,50	400,97	435,97
IX	157,80	255,—	297,60	331,10	199,95	306,50	356,70	391,70	214,30	320,90	372,50	407,50
X	150,08	241,80	282,—	315,50	189,94	291,10	337,50	372,50	203,52	306,90	353,30	388,30
Ortsklasse C												
I	516,41	752,—	1 002,—	1 040,—	713,—	873,—	1 184,—	1 219,—	751,50	873,—	1 240,—	1 275,—
II	464,70	668,—	882,—	920,—	629,70	775,—	1 044,—	1 079,—	663,30	775,—	1 086,—	1 121,—
III	384,91	554,—	769,20	807,20	534,50	663,—	912,40	947,40	562,50	702,20	951,60	986,60
IV	320,80	471,20	604,70	639,20	436,89	546,90	717,90	752,90	460,06	546,90	745,90	780,90
Va	286,50	414,80	544,70	579,20	380,96	481,10	647,90	682,90	400,84	481,10	673,10	708,10
Vb	286,50	414,80	531,50	566,—	380,96	481,10	632,50	667,50	400,84	481,10	657,70	692,70
VIa	226,70	359,50	505,10	539,60	285,50	433,50	601,70	636,70	303,—	437,50	620,60	655,60
VIb	226,70	359,50	469,10	503,60	285,50	433,50	559,70	594,70	303,—	437,50	578,60	613,60
VII	193,30	311,10	380,—	410,50	231,18	359,20	452,50	487,50	247,14	366,80	470,20	505,20
VIII	176,92	286,50	313,—	343,50	210,25	330,—	373,67	408,67	226,70	340,—	389,47	424,47
IX	151,80	247,—	289,60	320,10	190,95	295,—	345,20	380,20	205,30	309,40	361,—	396,—
X	144,08	233,80	274,—	304,50	180,94	279,60	326,—	361,—	194,52	295,40	341,80	376,80

Erläuterung der Vergütungsgruppen: **I** Wissenschaftliche und technische Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung, die sich durch besonders verantwortliche Tätigkeit und hochwertige Leistungen aus der Gruppe II herausheben. **II** Wissenschaftliche und technische Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung, die sich durch besonders verantwortliche Tätigkeit aus der Gruppe III herausheben. **III** Wissenschaftliche und technische Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung und entsprechender Tätigkeit. **IV** Angestellte in besonders verantwortlicher Stellung. **Va** Technische Angestellte mit abgeschlossener technischer Mittelschulbildung, die sich durch besondere Leistungen aus der Gruppe VIa herausheben. **Vb** Angestellte mit selbständiger Tätigkeit in Stellen von besonderer Bedeutung. **VIa** Technische Angestellte mit abgeschlossener technischer Mittelschulbildung, die sich in mehrjähriger Berufsarbeit bewährt haben. **VIb** Angestellte mit gründlichen vielseitigen Fachkenntnissen und selbständigen Leistungen. **VII** Angestellte mit gründlichen Fachkenntnissen, Kanzleivorsteher, Werkmeister. **VIII** Angestellte mit schwierigerer Tätigkeit, Werkführer. **IX** Angestellte mit einfacheren Arbeiten, Stenotypisten, Fernsprechangestellte. **X** Angestellte mit vorwiegend mechanischer Tätigkeit.

*) TO. A vom 1. 4. 1938 (RABl. 1938 Nr. 12) unter Berücksichtigung der bis 1. 1. 1955 erfolgten Änderungen. — Grundvergütung, Zulage zu den Dienstbezügen und Wohnungsgeldzuschuß. — [1]) Angestellte der Vergütungsgruppen X bis VI im 19., der Vergütungsgruppen V bis IV im 22., der Vergütungsgruppen III bis I im 27. Lebensjahr. — [2]) Angestellte der Vergütungsgruppen X bis IV bis zur Vollendung des 28. und der Vergütungsgruppen III bis I zur bis Vollendung des 32. Lebensjahres; jeweils unter Berücksichtigung des Zuschlags für ein zuschlagberechtigtes Kind, ab 1. Januar 1953 für ein zuschlagberechtigtes Kind unter 6 Jahren. — [3]) Unter Berücksichtigung des Zuschlags für ein zuschlagberechtigtes Kind, ab 1. Januar 1953 für ein zuschlagberechtigtes Kind über 14 Jahre. — [4]) Bei ledigen Angestellten in der Anfangsvergütung wurde der Wohnungsgeldzuschuß für einen Angestellten vor Vollendung des 40. Lebensjahres, bei solchen in der Endvergütung für einen Angestellten nach Vollendung des 40. Lebensjahres zugrunde gelegt. Für das Jahr 1951 bestand eine solche Unterscheidung in der TO. A nicht. — [5]) Bei den Verwaltungen der Länder ab 1. 7. 1954.

XXII. Versorgung und Verbrauch

A. Versorgungsbilanzen

1. Versorgungsbilanzen ausgewählter industrieller Erzeugnisse und Rohstoffe 1950 bis 1954

Vorbemerkung: Aus methodischen Gründen (die Außenhandelsstatistik umfaßt auch den Außenhandel West-Berlins) ist eine gesonderte Bilanzierung für die Bundesrepublik im allgemeinen nicht möglich. Die folgenden Angaben schließen daher West-Berlin ein und stellen Annäherungszahlen dar. Lediglich die Angaben für Elektrizität und Gas gelten für das Bundesgebiet allein. — Gegenüber dem vorigen Jahrgang sind die Zahlen teilweise berichtigt worden.

Erzeugnis (Maßeinheit)	Jahr	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar[1]	Erzeugnis (Maßeinheit)	Jahr	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar[1]
Steinkohlen, Steink.-Brik. und Steinkohlenkoks (in Mill t) [t = t]	1950	103,0	4,3	24,1	83,1	Grubenholz (in 1000 fm oR)	1950	3 134	112	274	2 972
	1951	109,9	9,8	23,5	96,2		1951	3 477	141	125	3 493
	1952	113,6	12,2	23,3	102,5		1952	3 100	1 050	63	4 087
	1953	114,2	9,7	23,2	100,7		1953	2 879	544	47	3 376
	1954	117,6	8,7	26,6	99,6		1954	2 867	918	56	3 729
Eisenerz (in Mill t Fe)	1950	2,9	2,8	0,0	5,6	Faserholz (in 1000 rm oR)	1950	4 006	738	125	4 619
	1951	3,5	4,0	0,0	7,4		1951	4 994	1 391	13	6 372
	1952	4,1	5,0	0,0	9,0		1952	4 357	1 290	7	5 640
	1953	3,9	5,3	0,1	9,1		1953	3 938	928	13	4 853
	1954	3,6	4,8	0,1	8,3		1954	5 164	1 553	0	6 717
Erdöl (in Mill t)	1950	1,1	2,2	—	3,3	Schnittholz (in 1000 cbm)	1950	8 940	729	247	9 422
	1951	1,4	3,4	—	4,8		1951	8 857	790	145	9 502
	1952	1,8	3,4	—	5,2		1952	7 916	1 774	43	9 647
	1953	2,2	4,5	—	6,7		1953	7 108	1 749	102	8 755
	1954	2,7	6,0	—	8,7		1954	7 110	2 389	170	9 329
Elektrizität (in Mrd kWh)	1950	44,5	1,5	0,7	45,3	Zellstoff (chem. bereitet)[4] (in 1000 t)	1950	498	226	62	662
	1951	51,8	2,0	1,0	52,8		1951	568	265	66	767
	1952	56,7	1,9	0,9	57,9		1952	492	202	28	666
	1953	61,0	2,2	0,9	62,3		1953	541	287	33	795
	1954	68,5	2,5	1,3	69,7		1954	629	363	50	942
Gas (Kokerei- und Stadtgas) (in Mrd Nm³)	1950	13,3	0,2	0,1	13,3	Papier und Pappe, unveredelt (insgesamt) (in 1000 t)	1950	1 565	93	48	1 610
	1951	16,1	0,2	0,1	16,2		1951	1 805	121	75	1 851
	1952	18,0	0,3	0,1	18,1		1952	1 695	163	27	1 831
	1953	18,4	0,3	0,0	18,7		1953	1 969	259	42	2 186
	1954	18,0	0,3	0,1	18,3		1954	2 301	334	58	2 577
Zement (in Mill t)	1950	10,9	0,0	1,3	9,6	Zeitungsdruckpapier (in 1000 t)	1950	170	39	—	209
	1951	12,2	0,0	1,6	10,6		1951	162	42	—	204
	1952	12,9	0,0	1,8	11,1		1952	173	70[5]	—	243
	1953	15,4	0,0	2,0	13,4		1953	202	84[5]	—	286
	1954	16,3	0,0	1,3	15,0		1954	227	120[5]	—	347
Walzstahlfertigerzeugnisse (in Mill t)	1950	8,2	0,2	1,6	6,8	Personenkraftwagen[6] (in 1000 St)	1950	219,4	5,4	67,4	157,4
	1951	9,4	0,1	1,8	7,7		1951	276,7	8,5	91,9	193,3
	1952	10,7	0,7	1,6	9,8		1952	317,6	4,7	101,6	202,7
	1953	10,2	1,0	1,6	9,7		1953	387,9	5,1	142,6	250,4
	1954	11,5	1,4	2,0	10,9		1954	561,2	4,7	244,8	321,1
Aluminium[3] (in 1000 t)	1950	83,4	5,1	34,3	54,2	Krafträder über 100 ccm Zylinder-Inhalt (in 1000 St)	1950	168,9	5,3	16,3	157,9
	1951	127,7	10,0	6,1	131,6		1951	248,6	5,3	30,9	223,0
	1952	149,2	5,7	7,4	147,5		1952	339,0	5,5	31,3	313,2
	1953	155,6	16,6	25,4	146,8		1953	313,9	4,3	43,7	274,5
	1954	197,1	20,5	12,3	205,3		1954	239,7	4,1	52,1	191,7
Stickstoffhaltige Düngemittel[3] (in 1000 t N)	1949/50	431	3	46	388	Leder (insgesamt) (in 1000 t)	1950	69,2	6,9	0,8	75,3
	1950/51	446	6	142	310		1951	67,6	4,9	2,0	70,5
	1951/52	538	0	121	417		1952	68,4	4,2	2,2	70,3
	1952/53	626	1	206	421		1953	69,7	5,3	3,2	71,8
	1953/54	642	4	190	456		1954	68,8	5,0	5,7	68,1
Phosphathaltige Düngemittel[3] (in 1000 t P_2O_5)	1949/50	320	60	13	367	Schuhe (insgesamt)[7] (in Mill P)	1950	81,3	0,7	0,2	81,7
	1950/51	365	29	26	368		1951	80,4	0,3	0,6	80,1
	1951/52	429	47	2	474		1952	89,0	0,6	0,6	89,0
	1952/53	405	31	24	412		1953	94,5	0,6	1,8	93,3
	1593/54	441	55	33	463		1954	94,1	0,8	3,9	91,0
Kalidüngemittel[3] (in 1000 t K_2O)	1949/50	836	24	241	619	Baumwollgarn[8] (in 1000 t)	1950	220	9	1	229
	1950/51	1 013	1	334	680		1951	258	8	3	263
	1951/52	1 198	—	378	820		1952	241	4	2	243
	1952/53	1 302	—	422	880		1953	274	4	1	277
	1953/54	1 483	—	705	778		1954	300	5	3	302
Calciumcarbid (in 1000 t)	1950	634	0	6	628	Wollgarn[8] (in 1000 t)	1950	75	10	2	82
	1951	654	9	7	656		1951	93	5	2	97
	1952	739	12	3	748		1952	88	6	2	92
	1953	725	1	2	724		1953	98	17	2	107
	1954	804	29	1	832		1954	103	11	2	112

[1]) Produktion + Einfuhr ·/. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft· Besatzung) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderungen. — [2]) Einschl. Aluminiumlegierungen. — [3]) Düngejahr (1. Juli bis 30. Juni). — [4]) Trockengehalt von 100% (absolut trocken). — [5]) Einschl. Stat. Nr. 4801 52 des Warenverz. f. d. Außenhandel. — [6]) Einschl. Kleinomnibusse, Kombinationskraftwagen und Fahrgestelle mit Motor. — [7]) Ohne Gummischuhe und ohne Turn-, Boots-, Hallen-, Tennis- u. dgl. Schuhe mit anvulkanisierter Gummisohle. — [8]) Rein und gemischt aber ohne reines Zellwollgarn.

2. Versorgung mit wichtigen Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei 1953/54

1 000 t

Vorbemerkung: Die nachstehende Übersicht nach Unterlagen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und des Statistischen Bundesamtes enthält bei fast allen Erzeugnissen z. T. geschätzte Zahlen. Die Vorräte umfassen nicht Bestände beim Handel und auf dem Transport mit Ausnahme von Getreide, Zucker und Butter, deren Handelsbestände teilweise erfaßt sind; Verbrauch enthält auch Schwund, Verlust, Verderb, Abfall usw. — Getreideerzeugnisse sind in Getreidewert, Zucker in Weißzuckerwert, Eiprodukte in Schaleneiwert, Butter, Schlachtfette und sonstige Nahrungsfette in Reinfett bewertet.

Erzeugnis	Wirtschaftsjahr 1953/54 (vorläufig)						Dagegen[1])			
	Inlanderzeugung ohne West-Berlin	+ Einfuhr	— Ausfuhr	+ Anfangsvorräte[1])	— Endvorräte	Verbrauch	Verbrauch		Inlanderzeugung ohne West-Berlin	
	einschl. West-Berlin						1952/53	1951/52	1952/53	1951/52
Getreide	11 951	3 797	131	3 323	3 124	15 816	15 747	14 570	11 485	11 174
davon Brotgetreide[2])	6 638	2 480	63	2 082	2 145	8 992	8 838	8 269	6 582	6 145
Futtergetreide[2])	5 313	1 317	68	1 241	979	6 824	6 909	6 301	4 903	5 029
Reis (poliert)	—	56	2	35	28	61	54	66	—	—
Kartoffeln	24 535	133	66	1 000	1 335	24 267	23 951	24 840	23 854	24 103
Zucker	1 268	274[3])	—	335	555	1 322	1 231	1 265	806	951
Fleisch[4])	2 095[5])	154	24	31	27	2 229	2 089	1 920	2 000	1 880
Fisch[6])	716	116	69	.	.	763	729	735	659	671
Milch[7])	17 201	.	.	.	.	17 201	16 077	15 740	16 077	15 740
Eier[8])	322	152	—	—	—	474	411	386	298	293
Butter	279[5])	6	0	12	12	285	256	276	250	254
Schlachtfette	227[5])	71	1	5	3	299	305	265	226	220
Sonstige Nahrungsfette[9])	38	639	10	133	161	639	592	508	42	39
Fischmehl, Fleischmehl u. dgl.	80	61	3	.	.	138	123	104	73	70
Ölkuchen	453[10])	279	205	87	52	562	544	394	396[10])	424[10])

[1]) Geringfügige Abweichungen in den Anfangsvorräten zu den Endvorräten des Vorjahres und in den Vergleichszahlen 1951/52 und 1952/53 gegenüber früheren Veröffentlichungen infolge von Berichtigungen. — [2]) Brotgetreide = Roggen, Weizen, Wintermenggetreide; Futtergetreide = Hafer, Gerste, Sommermenggetreide und Körnermais. — [3]) Einschl. 26 000 t aus eingeführten Rüben. — [4]) Alle Fleischarten einschl. Pferdefleisch, Geflügel-, Wild- und Kaninchenfleisch und einschl. genießbarer Innereien ohne Schlachtfette. — [5]) Einschl. der Erzeugung aus eingeführten Futtermitteln und einschl. West-Berlin. — [6]) See- und Flußfische, Schal- und Krustentiere einschl. der als Futter verwendeten Mengen, ohne Fischmehl. — [7]) Gesamterzeugung an Kuhmilch. Enthält nicht Ein- und Ausfuhr an Vollmilch- und Magermilchpulver, eingedickter Milch und Rahm aller Art sowie die Vorräte an diesen Milcherzeugnissen. — [8]) Die vom BML nachgewiesene Inlanderzeugung in Mill. Stück Eiern ist auf der Basis der Gewichtsklasse B mit 55 g Gewicht in 1000 t umgerechnet worden, die Vergleichszahlen für 1952/53 bzw. 1951/52 sind gegenüber früheren Veröffentlichungen auf 55 g Gewicht berichtigt worden. — [9]) Margarine, Speiseöl, Kunstspeise- und Plattenfett bzw. Rohstoffe zur Inlanderzeugung der genannten Nahrungsfette. — [10]) Davon aus eingeführten Saaten: 1953/54 = 437 000 t, 1952/53 = 368 000 t, 1951/52 = 379 000 t.

B. Verbrauchszahlen

1. Inlandverbrauch wichtiger Genußmittel 1936 und 1950 bis 1954

Vorbemerkung: Da laufende Erhebungen über den Gesamtverbrauch nicht möglich sind, müssen zu einer zahlenmäßigen Darstellung Statistiken (hauptsächlich Verbrauchsteuer-Statistiken) benutzt werden, aus denen sich der Verbrauch annähernd errechnen läßt.

Erzeugnis	Einheit	Insgesamt						Einheit	Je Einwohner					
		Rechnungsjahr[1])							Rechnungsjahr[1])					
		1936[2])	1950	1951	1952	1953	1954[3])		1936[2])	1950	1951	1952	1953	1954[3])
Zigaretten	Mill. St	38 455	22 709	26 635	29 044	34 764	37 564	St	571	476	553	598	707	759
Zigarren	Mill. St	8 424	3 874	4 121	4 355	4 333	4 280	St	125	81	85	90	88	86
Feinschnitt	t	15 151	15 432	15 226	13 422	13 068	12 527	g	225	324	316	276	266	253
Pfeifentabak	t	16 564	4 818	4 819	4 359	3 739	3 464	g	246	101	100	90	76	70
Bier	1000 hl	39 601	17 768	22 640	25 389	28 246	29 157	l	58,70	37,27	46,98	52,25	57,47	58,88
Branntwein zu Trinkzwecken	1000 hl W[4])	762	516	505	511	556	553	l W[4])	1,12	1,08	1,05	1,05	1,13	1,12
Schaumwein	1000 hl	109[3])	50	57	94	132	153	l	0,16[3])	0,11	0,12	0,19	0,27	0,31
Wein[5])	1000 hl	4 500[3])	3 887	3 837	3 694	3 645	4 414	l	6,68[3])	8,15	7,96	7,60	7,42	8,91
Kaffee (geröstet)[6])	t	130 841	28 500	34 404	45 999	70 205	82 396	kg	1,94	0,60	0,71	0,91	1,37	1,59
Tee[6])	t	4 517	2 204	2 348	2 849	4 195	4 782	g	67	46	49	56	82	92
Zucker[7])	1000 t	1 626	1 314	1 313	1 145	1 318	.	kg	24,02	27,43	27,14	23,47	26,68	.
Salz zu Ernährungszwecken	t	502 172	329 608	319 957	328 869	338 385	.	kg	7,40	6,91	6,64	6,77	6,88	.
Essigsäure zu Ernährungszwecken[8])	t	14 026	8 715	8 487	8 342	8157	.	kg	0,21	0,18	0,18	0,17	0,17	.

[1]) Zucker, Branntwein und Essigsäure = Betriebsjahr (1. Oktober bis 30. September). — [2]) Reichsgebiet. — [3]) Kalenderjahr. — [4]) Weingeist. — [5]) Inländische Weinmosternte zuzgl. Überschuß der Einfuhr an Trinkwein. — [6]) Ab 1952 einschl. West-Berlin. — [7]) Verbrauch, soweit er sich aus den versteuerten Zuckermengen einschl. des ab 1950 unter Steuerstundung ausgelagerten Zuckers ergibt. Berechnet in Verbrauchszuckerwert. — [8]) Durch Gärung und auf andere Weise gewonnene Essigsäure (Gärungsessig-, Holzessig- und andere als Holzessigsäure).

2. Verbrauch an Nahrungsmitteln in den Wirtschaftsjahren 1935/38 und 1948 bis 1954*)

a) Verbrauch an Nahrungsmitteln**) in kg je Kopf und Jahr

Nahrungsmittel	1935/38[1])	1948/49[2])	1949/50[2])	1950/51[2])	1951/52[2])	1952/53[2])	1953/54[2])[3])
Getreideerzeugnisse in Mehlwert	110,5	123,9	111,4	98,7	98,1	96,5	94,5
davon Brotgetreideerzeugnisse in Mehlwert	108,0	115,5	107,8	95,8	94,8	93,3	91,6
Reis (poliert)	2,5	0,1	1,6	2,1	1,3	1,2	1,2
Hülsenfrüchte	2,3	3,2	2,1	1,6	1,3	1,7	1,6
Speisekartoffeln	176,0	219,0	199,0	184,0	179,0	174,0	169,0
Zucker (weiß)	26,0	19,5	22,9	27,4	24,6	23,7	25,2
Rübensaft (in Weißzuckerwert)	0,4	1,0	0,4	0,1	0,3	0,2	0,2
Gemüse	51,9	59,4	42,1	49,3	43,4	43,2	47,9
Frischobst	36,3	21,7	30,2	40,3	44,3	58,4	55,4
Südfrüchte	5,7	1,4	6,1	7,7	7,8	11,0	12,9
Trockenobst	1,7	1,9	1,9	1,8	1,5	1,9	2,0
Rindfleisch ohne Fett	14,8	6,6	10,0	11,3	10,6	11,8	13,3
Kalbfleisch	3,2	1,3	1,6	1,9	1,8	2,0	2,0
Schweinefleisch ohne Fett	29,2	7,1	16,0	19,2	21,5	22,8	23,1
Schaffleisch	0,3	0,4	0,8	0,5	0,4	0,3	0,4
Pferdefleisch	0,5	1,0	0,6	0,8	0,7	0,6	0,6
Innereien	1,9	0,6	1,1	1,3	1,4	1,7	1,9
Sonstiges Fleisch (Ziegen-, Geflügel-, Kaninchen-, Wildfleisch)	2,9	1,1	1,5	1,6	1,6	1,8	2,1
Fleisch insgesamt (ohne Schlachtfette)	52,8	18,1	31,6	36,6	38,0	41,0	43,4
Vollmilch (einschl. Sahne)	126,0	67,6	97,4	110,0	113,3	119,1	122,0
Mager- und Buttermilch[4])	11,2	43,1	18,3	10,7	10,5	10,9[5])	10,6
Käse	3,5	2,6	3,6	3,9	3,9	3,8	4,1
Speisequark	0,9	0,4	0,9	1,3	1,5	1,5	1,6
Butter in Produktgewicht	8,1	4,5	5,4	6,3	6,7	6,1	6,8
Butter in Reinfett	6,7	3,6	4,4	5,2	5,5	5,0	5,6
Schlachtfette in Reinfett	6,3	2,4	4,8	5,7	5,2	6,0	5,8
Pflanzliche und tierische Fette und Öle in Reinfett	8,0	3,5	7,1	9,9	10,1	11,6	12,4
Fette insgesamt in Reinfett	21,0	9,5	16,3	20,8	20,8	22,6	23,8
Eier	7,4	2,5	5,2	7,4	7,4	7,8	9,0
Fische { Frischgewicht	11,8	15,4	12,9	11,8	12,1	11,7	11,5
Fische { Filetgewicht	6,8	9,1	7,5	6,9	7,1	6,8	6,7

b) Nährwertgehalt der verbrauchten Nahrungsmittel[6]) je Kopf und Tag

Nährwert[6])	1935/38[1])	1948/49[2])	1949/50[2])	1950/51[2])	1951/52[2])	1952/53[2])[5])	1953/54[2])[3])
Kalorien	3 043	2 540	2 697	2 811	2 764	2 839	2 891
Eiweiß in Gramm	84,8	80,4	78,3	75,7	75,8	77,5	76,4
davon tierisch	42,5	26,4	32,6	35,7	36,9	38,3	40,3
Reinfett in Gramm	110,8	51,6	81,4	99,7	100,8	108,1	112,2
Kohlehydrate in Gramm	435,2	451,6	424,7	411,5	397,7	397,1	399,4

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

*) Bundesgebiet und West-Berlin. — **) Erzeugung und Einfuhrüberschuß einschl. Abfall und Verlust.

[1]) Bundesgebiet ohne West-Berlin. Juli 1935 bis Juni 1938, Jahresdurchschnitt. — [2]) Juli bis Juni. — [3]) Vorläufige Zahlen. — [4]) Ab 1952/53 einschl. Milchmischgetränken. — [5]) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang. — [6]) Berechnung der Nährwerte nach der Nährwerttabelle der FAO.

C. Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushaltungen

Vorbemerkung: Tabellen 1 und 2 enthalten Ergebnisse einer laufenden monatlichen Erhebung in Arbeitnehmerhaushaltungen der mittleren Verbrauchergruppe (durchschnittliche monatliche Verbrauchsausgaben von 200 bis 350 DM, nach den Einkommensverhältnissen des Jahres 1950).
Tabelle 3 enthält Ergebnisse der im Wirtschaftsjahr 1950/51 (Juli 1950 bis Juni 1951) in Arbeitnehmerhaushaltungen verschiedener Verbrauchergruppen durchgeführten Jahreserhebung.
Tabellen 4 und 5 enthalten Ergebnisse der im Wirtschaftsjahr 1951/52 (Juli 51 bis Juni 52) in Haushaltungen von Rentnern, Fürsorgeempfängern u. ä. durchgeführten Jahreserhebung.
In Übereinstimmung mit den sonstigen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden bei den Tabellen 1 und 2 Monats-, bei den Tabellen 3, 4 und 5 Jahreswerte gebracht.
Weitere Ergebnisse über den privaten Verbrauch vgl. Unterabschnitt A — Versorgungsbilanzen und B — Verbrauchszahlen dieses Hauptabschnittes, Abschnitt XIX/D — Verbrauchsteuern und Abschnitt XXIII/A — Volkseinkommen und Sozialprodukt.

1. Einnahmen und Ausgaben je Haushaltung und Monat von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen der mittleren Verbrauchergruppe*) 1950 bis 1954

Lfd. Nr.	Art der Einnahmen und Ausgaben	1950		1951		1952		1953		1954	
		DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
	Einnahmen										
1	Arbeitseinkommen insgesamt	317,08	*92,5*	369,50	*93,3*	412,13	*93,1*	440,42	*92,2*	467,73	*92,6*
	Arbeitseinkommen										
2	des Haushaltungsvorstandes	306,19	*89,3*	357,16	*90,2*	394,44	*89,1*	423,09	*88,6*	447,56	*88,6*
3	der Ehefrau	5,93	*1,7*	6,31	*1,6*	8,58	*1,9*	7,15	*1,5*	8,07	*1,6*
4	sonstiger Haushaltungsmitglieder	4,96	*1,5*	6,03	*1,5*	9,11	*2,1*	10,18	*2,1*	12,10	*2,4*
5	Anderes Einkommen insgesamt	25,74	*7,5*	26,55	*6,7*	30,63	*6,9*	37,00	*7,8*	37,63	*7,4*
6	Einnahmen aus Kostabgabe[1])	.	.	.	.	0,55	*0,1*	0,49	*0,1*	0,24	*0,1*
7	Bruttoertrag aus Garten (Acker) und Kleintierhaltung	5,85	*1,7*	4,24	*1,1*	3,73	*0,8*	4,05	*0,9*	3,45	*0,7*
8	Versicherungen	6,77	*2,0*	6,62	*1,7*	6,57	*1,5*	7,34	*1,5*	7,13	*1,4*
9	Unterstützungen und Geschenke aus öffentlichen Einrichtungen	7,23	*2,1*	5,10	*1,3*	6,89	*1,5*	9,21	*1,9*	8,85	*1,7*
10	von anderer Seite	4,15	*1,2*	7,73	*1,9*	9,59	*2,2*	8,63	*1,8*	10,02	*2,0*
11	Einkommen aus sonstigen Quellen, auch Zinsen	1,74	*0,5*	2,86	*0,7*	3,30	*0,8*	7,28	*1,6*	7,94	*1,5*
12	**Gesamt-Einnahmen[2])**	**342.82**	*100*	**396,05**	*100*	**442,76**	*100*	**477,42**	*100*	**505.36**	*100*
13	Abzuziehende Steuern	8,86	*2,6*	11,70	*2,9*	15,10	*3,4*	14,67	*3,1*	14.29	*2,9*
14	Gesetzliche Versicherungen	28,88	*8,4*	33,05	*8,4*	36,44	*8,2*	41,08	*8,6*	43,21	*8,5*
15	**Ausgabefähige Einnahmen**	**305,08**	*89,0*	**351.30**	*88,7*	**391,22**	*88,4*	**421,67**	*88,3*	**447.86**	*88,6*
	Ausgaben										
16	Ausgaben für Lebensmittel	149,02	*52,2*	168,68	*51,3*	183,27	*49,3*	194,91	*48,9*	206,44	*48,4*
17	Nahrungsmittel	132,54	*46,4*	150,08	*45,7*	161,90	*43,6*	170,11	*42,7*	179,86	*42,2*
18	Bohnenkaffee und echter Tee	2,94	*1,0*	3,39	*1,0*	3,96	*1,0*	5,21	*1,3*	6,27	*1,5*
19	Alkoholische Getränke und kleinere Wirtshausausgaben	5,69	*2,0*	6,64	*2,0*	8,20	*2,2*	10,01	*2,5*	11,25	*2,6*
20	Tabakwaren	7,85	*2,8*	8,57	*2,6*	9,21	*2,5*	9,58	*2,4*	9.06	*2,1*
21	Ausgaben für sonstige Lebensbedürfnisse	136,41	*47,8*	159,91	*48,7*	188,12	*50,7*	203,68	*51,1*	219,89	*51,6*
22	Wohnung (netto)	29,85	*10,5*	31,52	*9,6*	34,46	*9,3*	37,19	*9,3*	40,23	*9,4*
23	Wohnungseinrichtung (Hausrat)	13,28	*4,6*	17,73	*5,4*	25,76	*6,9*	27,72	*7,0*	33,10	*7,8*
	Anschaffung von										
24	Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen	.	.	7,02	*2,2*	10,65	*2,9*	11,37	*2,9*	15,67	*3,7*
25	Gardinen, Teppichen, Betten, Decken	.	.	3,08	*1,0*	4,48	*1,2*	4,97	*1,2*	5,50	*1,3*
26	Bett-, Haus- und Küchenwäsche	1,02[3])	*0,3[3])*	1,35	*0,4*	2,10	*0,6*	2,37	*0,6*	2,33	*0,6*
27	Öfen und Herden	.	.	1,60	*0,5*	2,35	*0,7*	1,82	*0,5*	1,71	*0,4*
28	Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräten	3,88[3])	*1,4[3])*	3,77	*1,1*	4,96	*1,3*	5,98	*1,5*	6,72	*1,6*
29	Instandsetzung von Wohnungseinrichtung	.	.	0,91	*0,2*	1,22	*0,2*	1,21	*0,3*	1,17	*0,2*
30	Heizung und Beleuchtung	15,46	*5,4*	17,60	*5,3*	19,12	*5,1*	19,99	*5,0*	23,00	*5,4*
31	Kleidung und Wäsche	38,81	*13,6*	47,91	*14,6*	55,38	*14,9*	58,40.	*14,7*	57,77	*13,5*
	Anschaffung von										
32	Oberkleidung	16,27	*5,7*	20,83	*6,4*	25,86	*7,0*	27,98	*7,0*	27.58	*6,5*
33	Schuhen und Zubehör	10,37	*3,6*	8,28	*2,5*	9.25	*2,4*	10,46	*2,6*	9.72	*2,3*
34	Unterkleidung	8,95	*3,2*	8,61	*2,6*	9,47	*2,5*	9,83	*2,5*	10.18	*2,4*
35	Sonstigem persönlichen Bedarf[4])	3,22	*1,1*	3,67	*1,1*	4,23	*1,1*	4,26	*1,1*	4,61	*1,0*
36	Instandsetzung von Kleidung und Wäsche[5])	.	.	6,52	*2,0*	6,57	*1,9*	5,87	*1,5*	5,68	*1,3*
37	Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung	5,39	*1,9*	6,42	*2,0*	7,00	*1,9*	7,57	*1,9*	7,91	*1,9*
38	Körper- und Gesundheitspflege	6,82	*2,4*	8,29	*2,5*	9,11	*2,5*	10,01	*2,5*	11.15	*2,6*
39	Körperpflege	.	.	.	.	6,27	*1,7*	7,10	*1,8*	7,89	*1,9*
40	Gesundheitspflege	.	.	.	.	2,84	*0,8*	2,91	*0,7*	3,26	*0,7*
41	Bildung, Unterhaltung, Erholung	15,63	*5,5*	16,91	*5,1*	21,87	*5,9*	25,01	*6,3*	27.93	*6,6*
42	Vereins- und Verbandsbeiträge	2,78	*1,0*	3,15	*1,0*	3,31	*0,9*	3,43	*0,8*	3,50	*0,8*
43	Verkehrsausgaben	6,18	*2,1*	7,60	*2,3*	9,12	*2,5*	11,15	*2,8*	11.94	*2,8*
44	Öffentliche Verkehrsmittel	.	.	.	.	6,91	*1,9*	7,50	*1,9*	8.54	*2,0*
45	Fahrrad, Motorrad, Auto	.	.	.	.	2,13	*0,6*	3,55	*0,9*	3,30	*0,8*
46	Anderes für Verkehr	.	.	.	.	0,08	*0,0*	0,10	*0,0*	0,10	*0,0*
47	Gebühren	2,21	*0,8*	2,78	*0,9*	2,99	*0,8*	3,21	*0,8*	3,36	*0,8*
48	**Gesamtlebenshaltung**	**285,43**	*100*	**328,59**	*100*	**371,39**	*100*	**398.59**	*100*	**426,33**	*100*
49	Aufwendungen für eigene Bewirtschaftung	3,28[6])	*1,2[6])*	2,22	*0,7*	1,84	*0,5*	2,06	*0,5*	1,80	*0,4*
50	Unterstützungen und Geschenke	3,40	*1,2*	4,46	*1,4*	5,21	*1,4*	5,90	*1,5*	6,26	*1,5*
51	Sonstige Verbrauchsausgaben[7])	1,93	*0,6*	2,14	*0,6*	1,79	*0,5*	1,82	*0,5*	1,40	*0,3*
52	**Verbrauchsausgaben[8]) insgesamt**	**294,04**	.	**337,41**	.	**380.23**	.	**408.37**	.	**435.79**	.

*) Haushaltungen mit monatlichen Verbrauchsausgaben von 200 bis 350 DM im Jahre 1950. Diese Grenzen wurden seitdem der Entwicklung des durchschnittlichen Arbeitnehmereinkommens jeweils angepaßt. An den Erhebungen waren durchschnittlich zwischen 224 und 282 Haushaltungen beteiligt. — [1]) 1950 und 1951 in Zeile 11 enthalten. — [2]) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebung vom Sparkonto, Verkauf und Tausch. — [3]) Einschließlich Instandsetzung. — [4]) Zum Beispiel: Hand-, Brief- und Aktentaschen, Kleinuhren, Schmucksachen, Schirme u. ä. — [5]) 1950 in den Zeilen 32 bis 35 enthalten; einschließlich Anfertigung von Schuhen und Unterkleidung. — [6]) Einschließlich Aufwendungen für das Eigenhaus. — [7]) 1950 ohne, ab 1951 einschließlich Aufwendungen für das Eigenhaus. — [8]) Ohne Steuern, Versicherungen sowie ohne Schuldentilgung und Einzahlung auf Sparkonto.

2. Verbrauch von Lebensmitteln je Haushaltung und Monat von 4-Personen-

Lfd. Nr.	Lebensmittel	1950				1951			
		Menge	Aufwand insgesamt		je kg	Menge	Aufwand insgesamt		je kg
		kg	DM	v H[1]	DM	kg	DM	v H[1]	DM
1	Pflanzliche Nahrungsmittel	.	58,15	20,4	.	.	65,97	20,1	.
2	davon Brot und Backwaren	28,984	17,83	6,3	0,62	28,369	20,67	6,3	0,73
3	Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	23,240	11,36	4,0	0,49	23,484	13,65	4,2	0,58
4	Weißbrot und Weizenkleingebäck	4,924	3,86	1,4	0,79	3,983	4,01	1,2	1,01
5	Sonstiges Backwerk	0,820	2,61	0,9	3,18	0,902	3,01	0,9	3,32
6	Nährmittel	9,416	8,54	3,0	0,91	8,668	9,86	3,0	1,14
7	Mehl aus Brotgetreide	5,744	3,40	1,2	0,59	5,290	4,08	1,3	0,77
8	Weizengrieß	0,552	0,35	0,1	0,64	0,479	0,41	0,1	0,86
9	Maiserzeugnisse	0,144	0,27	0,1	1,88	0,128	0,27	0,1	2,13
10	Reis	0,461	0,64	0,2	1,41	0,392	0,57	0,2	1,47
11	Hafer- und Gerstenerzeugnisse	0,315	0,33	0,1	1,05	0,332	0,46	0,1	1,39
12	Sonstige Mühlenfabrikate	0,264	0,80	0,3	3,02	0,237	0,82	0,2	3,45
13	Nudeln und sonstige Teigwaren	1,395	1,57	0,6	1,13	1,273	1,74	0,6	1,37
14	Kartoffelmehl, Kartoffelgraupen, Sago	0,078	0,09	0,0	1,15	0,075	0,10	0,0	1,33
15	Hülsenfrüchte	0,463	0,49	0,2	1,04	0,462	0,59	0,2	1,29
16	Suppenpräparate	.	0,60	0,2	.	.	0,82	0,2	.
17	Öl und Pflanzenfette	0,932	2,67	0,9	2,86	0,957	3,01	0,9	3,16
18	Speiseöl	0,451	1,32	0,5	2,93	0,480	1,65	0,5	3,44
19	Pflanzenfette	0,481	1,35	0,5	2,81	0,477	1,36	0,4	2,87
20	Kartoffeln	41,701	4,78	1,7	0,15	39,600	5,54	1,7	0,14
21	Gemüse	.	5,49	1,9	.	.	6,47	2,0	.
22	Frisches Gemüse	10,035	4,67	1,6	0,53	9,697	5,59	1,7	0,58
23	Dörrgemüse	0,001	0,00	0,0	.	0,001	0,00	0,0	.
24	Gemüsekonserven	1,045	0,82	0,3	0,80	1,063	0,88	0,3	0,89
25	Obst	.	7,69	2,7	.	.	8,61	2,6	.
26	Frisches Obst (ohne Südfrüchte)	9,550	4,42	1,5	0,59	8,288	4,98	1,5	0,67
27	Dörrobst (ohne Südfrüchte)	0,095	0,16	0,1	1,74	0,038	0,10	0,0	2,51
28	Frische Südfrüchte	1,022	1,46	0,5	1,47	1,355	1,73	0,6	1,45
29	Gedörrte Südfrüchte	0,233	0,48	0,2	2,11	0,209	0,44	0,1	2,11
30	Samen- (Schalen-) Früchte	0,189	0,59	0,2	3,31	0,165	0,62	0,2	3,91
31	Marmeladen, Gelees	0,346	0,55	0,2	1,58	0,421	0,69	0,2	1,66
32	Obstkonserven	0,023	0,03	0,0	1,17	0,036	0,05	0,0	1,57
33	Zucker und Süßwaren	.	11,15	3,9	.	.	11,81	3,6	.
34	Sirup, Kunsthonig, Malzextrakt	0,190	0,29	0,1	1,52	0,170	0,27	0,1	1,58
35	Bienenhonig	0,066	0,29	0,1	4,39	0,068	0,29	0,1	4,29
36	Zucker	5,555	6,75	2,4	1,22	5,533	6,98	2,1	1,27
37	Kakao	0,104	0,72	0,3	6,96	0,098	0,71	0,2	7,20
38	Schokolade	0,181	1,71	0,6	9,69	0,226	2,10	0,7	9,26
39	Andere Süßigkeiten	0,314	1,39	0,5	4,35	0,334	1,46	0,4	4,25
40	Tierische Nahrungsmittel	.	69,82	24,5	.	.	79,36	24,2	.
41	davon Milch	.	13,64	4,8	.	.	14,19	4,3	.
42	Vollmilch[2]) (Liter)	36,174	12,60	4,4	0,35	34,507	12,80	3,9	0,37
43	Magermilch[2]) und Buttermilch (Liter)	0,909	0,17	0,1	0,17	0,839	0,16	0,0	0,18
44	Kondensierte Milch	0,205	0,44	0,2	2,12	0,286	0,60	0,2	2,09
45	Rahm, Sahne (Liter)	0,122	0,41	0,1	3,34	0,154	0,55	0,2	3,55
46	Andere Milch	0,073	0,02	0,0	0,36	0,117	0,08	0,0	0,67
47	Butter	1,357	7,38	2,6	5,45	1,237	7,40	2,3	6,00
48	Käse	1,276	2,98	1,1	2,37	1,437	3,72	1,1	2,59
49	Vollfett-, Fett- und Halbfettkäse	0,722	2,26	0,8	3,16	0,794	2,88	0,9	3,61
50	Magerkäse und Quark	0,554	0,72	0,3	1,31	0,643	0,84	0,2	1,31
51	Eier (Stück)	38	7,44	2,6	0,20	38	7,92	2,4	0,22
52	Fette	3,463	8,80	3,1	2,55	3,992	10,26	3,1	2,57
53	Rohfette	0,100	0,25	0,1	2,54	0,090	0,22	0,1	2,44
54	Schmalz und sonstige ausgelassene Fette	0,954	2,91	1,0	3,05	0,684	2,45	0,7	3,60
55	Margarine	2,409	5,64	2,0	2,35	3,218	7,59	2,3	2,36
56	Fleisch und Fleischwaren	7,266	27,25	9,5	3,74	8,048	33,10	10,1	4,10
57	Rindfleisch	1,245	4,41	1,5	3,55	1,178	4,64	1,4	3,95
58	Schweinefleisch	1,101	4,33	1,5	3,97	1,123	4,97	1,5	4,44
59	Kalbfleisch	0,160	0,59	0,2	3,73	0,138	0,60	0,2	4,35
60	Hammelfleisch	0,119	0,36	0,1	2,86	0,080	0,28	0,1	3,47
61	Hackfleisch	0,372	1,39	0,5	3,72	0,445	1,84	0,6	4,13
62	Sonstiges frisches Fleisch	0,623	1,73	0,6	2,71	0,721	2,09	0,6	2,79
63	Räucherspeck (auch Dörrfleisch)	0,554	2,55	0,9	4,62	0,615	3,07	0,9	4,99
64	Schinken	0,077	0,49	0,2	6,35	0,102	0,68	0,2	6,65
65	Wurst und Wurstwaren	2,414	10,43	3,6	4,31	2,946	13,58	4,2	4,60
66	Andere Fleischwaren[3])	0,601	0,97	0,3	1,55	0,700	1,35	0,4	1,91
67	Fische	1,605	2,33	0,8	1,46	1,844	2,77	0,9	1,51
68	Frische Fische	0,802	0,83	0,3	1,03	0,981	1,08	0,4	1,10
69	Fischdauerwaren (auch Salzheringe)	0,779	1,44	0,5	1,87	0,828	1,60	0,5	1,95
70	Sonstige Fischwaren und Fischgerichte	0,024	0,06	0,0	2,60	0,035	0,09	0,0	2,80
71	Verschiedene Nahrungsmittel und Getränke	.	2,65	0,9	.	.	2,72	0,8	.
72	Salz, Essig, Gewürze	.	1,14	0,4	.	.	1,11	0,4	.
73	Kaffee-Ersatz[4])	0,372	0,51	0,2	1,37	0,374	0,67	0,2	1,80
74	Sonstige Nahrungsmittel	.	0,42	0,1	.	.	0,29	0,1	.
75	Alkoholfreie Getränke	.	0,58	0,2	.	.	0,65	0,1	.
76	Fertige Mahlzeiten	.	1,92	0,6	.	.	2,03	0,6	.
77	**Nahrungsmittel insgesamt**	.	**132,54**	**46,4**	.	.	**150,08**	**45,7**	.

Anmerkung auf S. 500.

Arbeitnehmerhaushaltungen der mittleren Verbrauchergruppe*) 1950 bis 1954

1952				1953				1954				Lfd. Nr.
Menge	Aufwand insgesamt		je kg	Menge	Aufwand insgesamt		je kg	Menge	Aufwand insgesamt		je kg	
kg	DM	v H[1])	DM	kg	DM	v H[1])	DM	kg	DM	v H[1])	DM	
.	71,01	*19,1*	.	.	72,91	*18,3*	.	.	75,50	*17,7*	.	1
28,094	20,88	*5,6*	0,74	27,160	22,92	*5,7*	0,85	26,862	24,17	*5,7*	0,90	2
22,789	13,00	*3,5*	0.57	21,610	14,24	*3,5*	0,66	20,823	14,19	*3,3*	0,68	3
4,331	4,55	*1,2*	1,05	4,432	4,73	*1,2*	1,07	4,719	5,14	*1,2*	1,09	4
0,974	3,33	*0,9*	3,40	1,118	3,95	*1,0*	3,51	1,320	4,84	*1,1*	3,66	5
8,069	9,99	*2,7*	1,24	7,662	9,80	*2,4*	1,28	7,385	9,83	*2,3*	1,33	6
4,809	3,78	*1,0*	0,79	4,558	3,50	*0,9*	0,77	4,423	3,45	*0,8*	0,78	7
0,411	0,37	*0,1*	0,90	0,365	0,34	*0,1*	0,93	0,342	0,33	*0,1*	0,96	8
0,130	0,27	*0,1*	2,08	0,114	0,25	*0,0*	2,15	0,109	0,23	*0,1*	2,12	9
0,370	0,57	*0,2*	1,54	0,339	0,61	*0,2*	1,79	0,409	0,66	*0,2*	1,61	10
0,336	0,49	*0,1*	1,46	0,307	0,47	*0,1*	1,53	0,289	0,47	*0,1*	1,62	11
0,229	0,83	*0,2*	3,62	0,229	0,80	*0,2*	3,50	0,236	0,83	*0,2*	3,53	12
1,271	1,71	*0,5*	1,34	1,271	1,74	*0,4*	1,37	1,102	1,63	*0,4*	1,48	13
0,063	0,09	*0,0*	1,45	0,052	0,07	*0,0*	1,41	0,054	0,07	*0,0*	1,33	14
0,450	0,68	*0,2*	1,51	0,427	0,65	*0,2*	1,52	0,421	0,65	*0,1*	1,53	15
.	1,20	*0,3*	.	.	1,37	*0,3*	.	.	1,51	*0,4*	.	16
0,995	2,54	*0,7*	2,55	0,889	2,20	*0,6*	2,47	0,913	2,30	*0,5*	2,52	17
0,511	1,40	*0,4*	2,75	0,517	1,32	*0,4*	2,55	0,528	1,33	*0,3*	2,52	18
0,484	1,14	*0,3*	2,33	0,372	0,88	*0,2*	2,37	0,385	0,97	*0,2*	2 52	19
37,301	7,27	*1,9*	0,23	36,448	5,85	*1,5*	0,20	35,013	5,46	*1,3*	0,16	20
.	7,70	*2,1*	.	.	8,11	*2,0*	.	.	8,77	*2,1*	.	21
9,687	6,68	*1,8*	0,69	11,320	7,00	*1,7*	0,64	9,583	7,10	*1,7*	0,74	22
0,001	0,00	*0,0*	.	0,001	0,00	*0,0*	.	0,001	0,01	*0,0*	.	23
1,083	1,02	*0,3*	1,01	1,188	1,11	*0,3*	0,97	1,522	1,66	*0,4*	1,09	24
.	10,03	*2,7*	.	.	11,00	*2,8*	.	.	11,66	*2,7*	.	25
10,416	5,73	*1,6*	0,64	10,519	5,88	*1,5*	0,62	9,584	5,92	*1,4*	0,62	26
0,045	0,11	*0,0*	2,45	0,049	0,10	*0,0*	2,00	0,043	0,10	*0,0*	2,33	27
1,788	2,30	*0,6*	1,36	2,578	2,99	*0,8*	1,27	2,771	3.29	*0,8*	1,19	28
0,207	0,42	*0,1*	2,07	0,223	0,39	*0,1*	1,77	0,261	0,42	*0,1*	1,63	29
0,217	0,67	*0,2*	3,63	0,235	0,74	*0,2*	3,47	0,239	0,83	*0,2*	3,49	30
0,431	0,73	*0,2*	1,68	0,456	0,79	*0,2*	1,74	0,538	0,97	*0,2*	1,80	31
0,036	0,07	*0,0*	2,62	0,058	0,11	*0,0*	1,85	0,069	0,13	*0,0*	1,85	32
.	12,60	*3,4*	.	.	13,03	*3,3*	.	.	13,31	*3,1*	.	33
0,113	0,20	*0,1*	1,79	0,082	0,14	*0,0*	1 71	0,078	0,13	*0,0*	1,68	34
0,084	0,33	*0,1*	3,96	0,150	0,52	*0,1*	3,46	0,183	0,65	*0,1*	3,53	35
5,365	7,43	*2,0*	1,39	5,360	7,41	*1,9*	1,38	5.255	7,24	*1,7*	1,38	36
0,097	0,68	*0,2*	7,10	0,101	0,67	*0,2*	6,62	0,106	0,79	*0,2*	7,45	37
0,263	2,41	*0,6*	9,12	0,311	2,77	*0,7*	8,93	0,314	2,99	*0,7*	9,53	38
0,366	1,55	*0,4*	4,12	0,359	1,52	*0,4*	4,15	0,363	1,51	*0,4*	4,16	39
.	85,66	*23,1*	.	.	90,91	*22,8*	.	.	97,65	*22,9*	.	40
.	15,18	*4,1*	.	.	15,92	*4,0*	.	.	16.47	*3,9*	.	41
33,719	13,17	*3,5*	0,39	33,772	13,29	*3,3*	0,39	34,055	13,68	*3,2*	0,40	42
0,836	0,19	*0,1*	0,20	0,840	0,18	*0,0*	0,20	0,783	0,16	*0,0*	0,19	43
0,404	0,85	*0,2*	2,08	0,546	1,11	*0,3*	2,04	0,689	1,31	*0,3*	1,91	44
0,172	0,65	*0,2*	3,74	0,196	0,73	*0,2*	3,70	0,218	0.80	*0,2*	3,69	45
0,496	0,32	*0,1*	0,69	1,006	0,61	*0,2*	0,61	0,718	0,52	*0,1*	0,72	46
1,202	7,47	*2,0*	6,28	1,190	7,28	*1,8*	6,15	1,390	8,64	*2,0*	6,22	47
1,500	4,29	*1,2*	2,88	1,510	4,62	*1,1*	3,07	1,679	5,09	*1,2*	3,03	48
0,825	3,35	*0,9*	4,07	0,883	3,74	*0,9*	4,23	0,976	4,12	*1,0*	4,22	49
0,675	0,94	*0,3*	1,41	0,627	0,88	*0,2*	1,42	0,703	0,97	*0,2*	1,39	50
38	8,59	*2,3*	0,23	43	9,38	*2,4*	0,22	46	9,51	*2,2*	0,21	51
4,379	9,53	*2,6*	2,18	4,471	9,53	*2,4*	2,13	4,502	9,82	*2,3*	2,18	52
0,083	0,20	*0,1*	2,42	0,078	0,18	*0,0*	2,27	0,067	0,16	*0,0*	2,40	53
0,638	1,84	*0,5*	2,92	0,604	1,50	*0,4*	2,49	0,453	1,36	*0,3*	3,01	54
3,658	7,49	*2,0*	2,05	3,789	7,85	*2,0*	2,07	3,982	8,30	*1,9*	2,08	55
8,551	37,48	*10,1*	4,38	9,307	41,03	*10,3*	4,40	9,637	44,61	*10,5*	4,63	56
1,021	4,64	*1,3*	4,55	1,251	5,60	*1,4*	4,48	1,340	6,40	*1,5*	4,77	57
1,252	5,77	*1,6*	4,61	1,220	5,68	*1,4*	4,66	1,208	6,02	*1,4*	4,99	58
0,159	0,78	*0,2*	4,88	0,157	0,79	*0,2*	5,01	0,163	0.87	*0,2*	5,32	59
0,071	0,27	*0,1*	3,89	0,085	0,31	*0,1*	3,69	0,067	0,28	*0,1*	4,15	60
0,439	2,00	*0,5*	4,56	0,527	2,37	*0,6*	4,48	0,578	2,74	*0,6*	4,73	61
0,823	2,51	*0,6*	2,97	0,846	2,77	*0,7*	3,14	0,849	2,88	*0,7*	3,40	62
0,666	3,16	*0,9*	4,75	0,679	2,90	*0,7*	4,29	0,610	2,87	*0,7*	4,70	63
0,164	1,15	*0,3*	7,03	0,185	1,32	*0,3*	7,11	0,195	1.45	*0,3*	7,45	64
3,298	15,73	*4,2*	4,77	3,669	17,48	*4,4*	4,76	3,842	18,91	*4,4*	4,92	65
0,658	1,47	*0,4*	2,23	0,688	1,81	*0,5*	2,60	0,785	2,19	*0,5*	2,79	66
1,950	3,12	*0,8*	1,61	1,722	3,15	*0,8*	1,84	1,814	3,51	*0,8*	1,93	67
1,017	1,18	*0,3*	1,16	0,808	1,11	*0,3*	1,36	0,791	1,21	*0,3*	1,53	68
0,888	1,83	*0,5*	2,08	0,859	1,90	*0,5*	2,24	0,959	2,12	*0,5*	2,20	69
0,045	0,11	*0,0*	2,46	0,055	0,14	*0,0*	2,67	0,064	0,18	*0,0*	2,82	70
.	2,92	*0,8*	.	.	3,27	*0,8*	.	.	3,19	*0,8*	.	71
.	1,10	*0,3*	.	.	1,18	*0,3*	.	.	1.08	*0,3*	.	72
0,359	0,72	*0,2*	2,01	0,333	0,68	*0,2*	2,04	0,294	0,60	*0,1*	2,04	73
.	0,23	*0,1*	.	.	0,26	*0,0*	.	.	0,31	*0,1*	.	74
.	0,87	*0,2*	.	.	1,15	*0,3*	.	.	1,20	*0,3*	.	75
.	2,31	*0,6*	.	.	3,02	*0,8*	.	.	3,52	*0,8*	.	76
.	**161,90**	***43,6***	.	.	**170,11**	***42,7***	.	.	**179,86**	***42,2***	.	77

MANNHEIM

2. Verbrauch von Lebensmitteln je Haushaltung und Monat von 4-Personen-

Lfd. Nr.	Lebensmittel	1950				1951			
		Menge	Aufwand insgesamt		je kg	Menge	Aufwand insgesamt		je kg
		kg	DM	vH[1]	DM	kg	DM	vH[1]	DM
78	Bohnenkaffee und echter Tee	.	2,94	*1,0*	.	.	3,39	*1,0*	.
79	Bohnenkaffee	0,091	2,41	*0,8*	26,58	0,096	2,88	*0,9*	29,76
80	Echter Tee	0,016	0,53	*0,2*	34,06	0,015	0,51	*0,1*	35,44
81	Alkoholische Getränke	.	5,10	*1,8*	.	.	5,92	*1,8*	.
82	Wein (Liter)	0,671	1,47	*0,5*	2,54	0,835	1,83	*0,6*	2,19
83	Most (Liter)	0,837	0,11	*0,0*	0,43	0,399	0,11	*0,0*	0,32
84	Bier (Liter)	1,656	2,20	*0,8*	1,21	2,173	2,51	*0,8*	1,16
85	Branntwein und Liköre	.	1,32	*0,5*	.	.	1,47	*0,4*	.
86	Kleinere Wirtshausausgaben	.	0,59	*0,2*	.	.	0,72	*0,2*	.
87	Tabakwaren	.	7,85	*2,8*	.	.	8,57	*2,6*	.
88	Zigarren (Stück)	.	0,82	*0,3*	.	.	0,88	*0,3*	.
89	Zigaretten (Stück)	.	3,33	*1,2*	.	.	3,68	*1,1*	.
90	Tabak und Sonstiges	.	3,70	*1,3*	.	.	4,01	*1,2*	.
91	**Getränke und Tabakwaren insgesamt**	.	**16,48**	***5,8***	.	.	**18,60**	***5,6***	.
92	**Lebensmittel insgesamt**	.	**149,02**	***52,2***	.	.	**168,68**	***51,3***	.

*) Verbrauchsausgaben bis März 1951: 200 bis 350 DM, von April 1951 bis März 1953: 240 bis 400 DM, ab April 1953 von 275 bis 450 DM. An
[1]) Einschl. der auf Frischmilch umgerechneten Trockenmilch. — [3]) Gefrierfleisch, Büchsenfleisch, getrocknetes Fleisch, Pökelfleisch, Knochen

3. Einnahmen und Ausgaben je Haushaltung von Arbeitern und Angestellten im Wirtschaftsjahr 1950/51 nach Jahresaufwandgruppen der Personen*)

Art der Einnahmen und Ausgaben	Erfaßte Haushaltungen insgesamt		Darunter Haushaltungen mit einem Jahresaufwand (Verbrauchsausgaben) je Person von					
			800 DM bis unter 1 300 DM		1 300 DM bis unter 2 000 DM			
	Haushaltungen von							
	Arbeitern	Angestellten	Arbeitern		Angestellten		Arbeitern	Angestellten
	Zahl der Haushaltungen							
	476	332	291		174		126	129
	Durchschnittliche Zahl der Haushaltungsmitglieder							
	3,5	3,6	3,6		3,9		3,0	3,3
	Aufwand							
	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
Einnahmen												
Arbeitseinkommen insgesamt	4 122,49	*90,6*	5 013,67	*90,9*	3 977,37	*91,3*	4 601,01	*92,3*	4 775,33	*89,9*	5 471,13	*90,0*
Arbeitseinkommen des Haushaltungsvorstandes	3 865,03	*84,9*	4 797,85	*87,0*	3 810,24	*87,5*	4 462,72	*89,5*	4 280,21	*80,6*	5 186,24	*85,3*
der Ehefrau	156,55	*3,4*	123,38	*2,2*	95,70	*2,2*	64,51	*1,3*	297,21	*5,6*	155,05	*2,6*
sonstiger Haushaltungsmitglieder	100,91	*2,2*	92,44	*1,7*	71,43	*1,6*	73,78	*1,5*	197,91	*3,7*	129,84	*2,1*
Anderes Einkommen insgesamt	364,88	*8,0*	388,09	*7,0*	322,90	*7,4*	321,76	*6,5*	464,03	*8,7*	466,14	*7,7*
Einnahmen aus Kostabgabe u. Gewinn aus Vermietg.	31,90	*0,7*	37,92	*0,7*	20,89	*0,5*	41,16	*0,8*	63,73	*1,2*	37,32	*0,6*
Bruttoertrag aus Garten (Acker) u. Kleintierhaltung	59,21	*1,3*	49,18	*0,9*	54,04	*1,2*	51,68	*1,0*	69,59	*1,3*	49,34	*0,8*
Versicherungen	111,05	*2,5*	62,02	*1,1*	93,27	*2,1*	38,01	*0,8*	129,54	*2,4*	86,14	*1,4*
Unterstützungen und Geschenke aus öffentlichen Einrichtungen	47,48	*1,0*	76,96	*1,4*	41,57	*1,0*	65,66	*1,3*	62,95	*1,2*	82,62	*1,3*
von anderer Seite	77,78	*1,7*	119,98	*2,2*	78,41	*1,8*	92,77	*1,9*	87,49	*1,6*	157,55	*2,6*
Einkommen aus sonstigen Quellen, auch Zinsen	37,46	*0,8*	42,03	*0,8*	34,72	*0,8*	32,48	*0,7*	50,73	*0,9*	53,17	*0,9*
Reineinnahm. aus Vermögensverzehr u. Verschuldung[1])	63,16	*1,4*	115,80	*2,1*	56,29	*1,3*	60,74	*1,2*	74,72	*1,4*	140,55	*2,3*
Bruttoeinnahmen insgesamt	**4 550,53**	***100***	**5 517,56**	***100***	**4 356,56**	***100***	**4 983,51**	***100***	**5 314,08**	***100***	**6 077,82**	***100***
Abzuziehende Steuern	123,25	*2,7*	209,94	*3,8*	109,54	*2,5*	144,89	*2,9*	176,84	*3,3*	260,39	*4,3*
Versicherungen[2])	395,50	*8,7*	490,40	*8,9*	385,35	*8,9*	465,01	*9,4*	445,40	*8,4*	525,07	*8,6*
Nettoeinnahmen insgesamt	**4 031,78**	***88,6***	**4 817,22**	***87,3***	**3 861,67**	***88,6***	**4 373,61**	***87,7***	**4 691,84**	***88,3***	**5 292,36**	***87,1***
Ausgaben												
Ausgaben für Lebensmittel	1 880,65	*41,3*	1 982,37	*35,9*	1 862,76	*42,8*	1 926,26	*38,7*	1 996,16	*37,6*	2 078,71	*34,2*
Nahrungsmittel	1 631,58	*35,8*	1 725,93	*31,3*	1 629,68	*37,4*	1 713,31	*34,4*	1 687,11	*31,8*	1 773,82	*29,2*
Brot und Backwaren	221,35	*4,9*	219,38	*4,0*	222,28	*5,1*	228,30	*4,6*	216,45	*4,1*	214,81	*3,5*
Nährmittel	102,14	*2,2*	109,80	*2,0*	104,40	*2,4*	114,85	*2,3*	93,77	*1,8*	103,91	*1,7*
Öl und Pflanzenfette	35,43	*0,8*	36,24	*0,6*	34,19	*0,8*	37,12	*0,7*	37,66	*0,7*	34,14	*0,6*
Kartoffeln	56,29	*1,2*	51,39	*0,9*	57,99	*1,3*	54,41	*1,1*	52,11	*1,0*	48,45	*0,8*
Gemüse	63,72	*1,4*	76,49	*1,4*	65,14	*1,5*	73,86	*1,5*	66,19	*1,2*	80,22	*1,3*
Obst	89,62	*2,0*	108,85	*2,0*	90,22	*2,1*	102,45	*2,1*	98,32	*1,8*	118,57	*2,0*
Zucker und Süßwaren	127,24	*2,8*	143,12	*2,6*	127,79	*2,9*	140,82	*2,8*	131,30	*2,5*	147,55	*2,4*
Milch	149,33	*3,3*	161,67	*2,9*	151,05	*3,5*	172,30	*3,4*	138,54	*2,6*	149,12	*2,4*
Butter	85,68	*1,9*	104,57	*1,9*	85,27	*2,0*	102,61	*2,1*	96,53	*1,8*	110,38	*1,8*
Käse	39,75	*0,9*	41,76	*0,8*	40,90	*0,9*	41,68	*0,8*	43,15	*0,8*	42,82	*0,7*
Eier	91,21	*2,0*	101,35	*1,8*	85,19	*1,9*	99,03	*2,0*	110,31	*2,1*	107,82	*1,8*
Fette (tierische und gemischte, ohne Butter)	108,01	*2,4*	93,36	*1,7*	112,31	*2,6*	101,84	*2,0*	94,81	*1,8*	86,39	*1,4*
Fleisch und Fleischwaren	375,86	*8,3*	367,30	*6,7*	370,20	*8,5*	348,80	*7,0*	408,45	*7,7*	399,97	*6,6*
Fische	29,45	*0,6*	33,57	*0,6*	30,42	*0,7*	32,77	*0,7*	29,44	*0,5*	35,02	*0,6*
Verschiedene Nahrungsmittel und Getränke	31,83	*0,7*	33,00	*0,6*	31,36	*0,7*	30,55	*0,6*	31,32	*0,6*	35,54	*0,6*
Fertige Mahlzeiten	24,67	*0,5*	44,08	*0,8*	20,97	*0,5*	31,92	*0,6*	38,76	*0,7*	59,11	*1,0*
Bohnenkaffee und echter Tee	47,10	*1,0*	53,82	*1,0*	40,93	*1,0*	44,62	*0,9*	71,50	*1,3*	64,59	*1,1*
Alkoholische Getränke und kleinere Wirtshausausgaben	85,89	*1,9*	91,15	*1,6*	77,65	*1,8*	69,18	*1,4*	106,85	*2,0*	116,96	*1,9*
Tabakwaren	116,08	*2,6*	111,47	*2,0*	114,50	*2,6*	99,15	*2,0*	130,70	*2,5*	123,34	*2,0*

Arbeitnehmerhaushaltungen der mittleren Verbrauchergruppe*) 1950 bis 1954

1952				1953				1954				Lfd. Nr.
Menge	Aufwand insgesamt	vH[1])	je kg	Menge	Aufwand insgesamt	vH[1])	je kg	Menge	Aufwand insgesamt	vH[1])	je kg	
kg	DM		DM	kg	DM		DM	kg	DM		DM	
.	3,96	*1,0*	.	.	5,21	*1,3*	.	.	6,27	*1,5*	.	78
0,109	3,42	*0,9*	31,46	0,177	4,62	*1,2*	27,42	0,252	5,71	*1,3*	22,65	79
0,014	0,54	*0,1*	37,13	0,018	0,59	*0,1*	33,94	0,022	0,56	*0,1*	25,42	80
.	7,39	*2,0*	.	.	9,14	*2,3*	.	.	10,24	*2,4*	.	81
1,043	2,41	*0,6*	2,29	1,135	2,77	*0,7*	2,40	1,211	3,10	*0,7*	2,56	82
0,457	0,13	*0,0*	0,35	0,796	0,13	*0,0*	0.31	0,973	0,13	*0,0*	0,13	83
2,755	3,23	*0,9*	1,17	3,710	4,42	*1,1*	1,19	4,207	4,98	*1,2*	1,18	84
.	1,62	*0,5*	.	.	1,82	*0,5*	.	.	2,03	*0,5*	.	85
.	0,81	*0,2*	.	.	0,87	*0,2*	.	.	1,01	*0,2*	.	86
.	9,21	*2,5*	.	.	9,58	*2,4*	.	.	9,06	*2,1*	.	87
.	1,01	*0,3*	.	.	1,17	*0,3*	.	7	1,13	*0,3*	0,17	88
.	4,21	*1,1*	.	.	5,20	*1,3*	.	63	5,29	*1,2*	0,08	89
.	3,99	*1,1*	.	.	3,21	*0,8*	.	.	2,64	*0,6*	.	90
.	**21,37**	***5,7***	.	.	**24,80**	***6,2***	.	.	**26,58**	***6,2***	.	91
.	**183,27**	***49,3***	.	.	**194,91**	***48,9***	.	.	**206,44**	***48,4***	.	92

den Erhebungen waren durchschnittlich zwischen 224 und 282 Haushaltungen beteiligt. — [1]) In vH der Ausgaben für die Lebenshaltung. — usw. — [4]) Malzkaffee, Eichel-, Feigen- und Mischkaffee sowie Zusatzmittel und Essenzen.

3. Einnahmen und Ausgaben je Haushaltung von Arbeitern und Angestellten im Wirtschaftsjahr 1950 51 nach Jahresaufwandgruppen der Personen*)

Art der Einnahmen und Ausgaben	Erfaßte Haushaltungen insgesamt				darunter Haushaltungen mit einem Jahresaufwand (Verbrauchsausgaben) je Person von							
					800 DM bis unter 1 300 DM				1 300 DM bis unter 2 000 DM			
	Haushaltungen von											
	Arbeitern		Angestellten		Arbeitern		Angestellten		Arbeitern		Angestellten	
	Aufwand											
	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
	noch: Ausgaben											
Ausgaben für sonstige Lebensbedürfnisse	1 919,43	*42,2*	2538,98	*46,0*	1778,79	*40,8*	2175,50	*43,6*	2408,72	*45,3*	2924,24	*48,1*
Wohnung (netto)	349,10	*7,7*	479,33	*8,7*	346,10	*7,9*	460,49	*9,2*	370,83	*7,0*	503,36	*8,3*
Wohnungseinrichtung (Hausrat)	290,60	*6,4*	362,45	*6,6*	221.87	*5,1*	245,74	*4,9*	455,41	*8,6*	479,25	*7,9*
Anschaffung von												
Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen	137,13	*3,0*	155,14	*2,8*	93,03	*2,1*	84,43	*1,7*	243,79	*4,6*	219,68	*3,6*
Gardinen, Teppichen, Betten, Decken	50,56	*1,1*	65,83	*1,2*	42,38	*1,0*	46,85	*0,9*	68,98	*1,3*	84,43	*1,4*
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	21,90	*0,5*	23,64	*0,4*	17,13	*0,4*	17,41	*0,3*	34,50	*0,7*	30,50	*0,5*
Öfen und Herden	20,85	*0,5*	29,70	*0,5*	14,26	*0,3*	24,24	*0,5*	31,32	*0,6*	36,65	*0,6*
Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräten	47,90	*1,1*	63,20	*1,1*	44,30	*1,0*	52,36	*1,1*	60,43	*1,1*	80,86	*1,3*
Instandsetzung von Wohnungseinrichtung	12,26	*0,3*	24,94	*0,5*	10,77	*0,2*	20,45	*0,4*	16,39	*0,3*	27,13	*0,4*
Heizung und Beleuchtung	190,70	*4,2*	240,67	*4,3*	187,83	*4,3*	243,24	*4,9*	207,57	*3,9*	239,00	*3,9*
Kleidung und Wäsche	592,72	*13,0*	750,97	*13,6*	552,30	*12,7*	637,03	*12,8*	762,15	*14,3*	900,31	*14,8*
Anschaffung von												
Oberkleidung	275,05	*6,0*	380,00	*6,9*	249,55	*5,7*	298,55	*6,0*	382,08	*7,2*	484,43	*8,0*
Schuhen und Zubehör	97,62	*2,1*	111,18	*2,0*	96,00	*2,2*	107,87	*2,2*	108,95	*2,1*	117,35	*1,9*
Unterkleidung	103,87	*2,3*	120,67	*2,2*	95,65	*2,2*	107,00	*2,1*	134,35	*2,5*	138,48	*2,3*
Sonstigem persönlichen Bedarf[3])	46,10	*1,0*	56,74	*1,0*	41,20	*1,0*	46,17	*0,9*	61,75	*1,2*	70,51	*1,2*
Instandsetzung von Kleidung und Wäsche[4])	70,08	*1,5*	82,38	*1,5*	69,90	*1,6*	77,44	*1,6*	75,02	*1,4*	89,54	*1,5*
Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung	69,02	*1,5*	92,87	*1,7*	66,86	*1,5*	84,30	*1,7*	79,25	*1,5*	96,36	*1,6*
Körper- und Gesundheitspflege	82,89	*1,8*	122,67	*2,2*	78,92	*1,8*	107,98	*2,2*	102,03	*1,9*	130,64	*2,1*
Körperpflege	53,81	*1,2*	75,15	*1,4*	52,54	*1,2*	66,64	*1,3*	63,09	*1,2*	84,57	*1,4*
Gesundheitspflege	29,08	*0,6*	47,52	*0,9*	26,38	*0,6*	41,34	*0,8*	38,94	*0,7*	46,07	*0,7*
Bildung, Unterhaltung, Erholung	178,40	*3,9*	284,14	*5,2*	166,59	*3,8*	230,63	*4,6*	229,60	*4,3*	330,42	*5,5*
Vereins- und Verbandsbeiträge	44,18	*1,0*	35,13	*0,6*	43,22	*1,0*	31,34	*0,6*	51,76	*1,0*	40,62	*0,7*
Verkehrsausgaben	90,80	*2,0*	126,37	*2,3*	85,02	*2,0*	96,96	*1,9*	114,28	*2,1*	154,73	*2,5*
für öffentliche Verkehrsmittel	66,87	*1,5*	97,85	*1,8*	61,13	*1,4*	71,08	*1,4*	87,20	*1,6*	122,57	*2,0*
Fahrrad, Motorrad, Auto	23,13	*0,5*	27,08	*0,5*	23,09	*0,5*	24,66	*0,5*	26,31	*0,5*	30,51	*0,5*
Anderes für Verkehr	0,80	*0,0*	1,44	*0,0*	0.80	*0,0*	1,22	*0,0*	0,77	*0,0*	1,65	*0,0*
Gebühren	31,02	*0,7*	44,38	*0,8*	30,08	*0,7*	37,79	*0,8*	35,84	*0,7*	49,55	*0,8*
Gesamtlebenshaltung	**3800.08**	***83,5***	**4521.35**	***81,9***	**3641,55**	***83,6***	**4101,76**	***82,3***	**4404.88**	***82,9***	**5002,95**	***82,3***
Aufwendungen für eigene Bewirtschaftung	30,88	*0,7*	26,74	*0,5*	29,33	*0,7*	27,65	*0,6*	35,79	*0,7*	27,01	*0,4*
Unterstützungen und Geschenke	73,34	*1,6*	111,34	*2,0*	57,90	*1,3*	84,67	*1,7*	117,18	*2,2*	128,86	*2,1*
Sonstige Verbrauchsausgaben	15,37	*0.3*	21,27	*0,4*	14,27	*0,3*	13,53	*0,3*	29,39	*0,5*	23,97	*0,4*
Verbrauchsausgaben[5]) insgesamt	**3919,67**	***86,1***	**4680,70**	***84,8***	**3743,05**	***85,9***	**4227,61**	***84,8***	**4587.24**	***86,3***	**5182,79**	***85,3***
Reinausgaben f. Vermögensbildung u. Entschuldung[6])	112,11	*2,5*	136,52	*2,5*	118,62	*2,7*	146,00	*2,9*	104,60	*2,0*	109,57	*1,8*
Ausgaben insgesamt[7])	**4550.53**	***100***	**5517.56**	***100***	**4356.56**	***100***	**4983,51**	***100***	**5314.08**	***100***	**6077.82**	***100***

*) Ergebnisse der amtlichen Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen im Wirtschaftsjahr 1950/51 (Juli 1950 bis Juni 1951). Bundesgebiet ohne Baden. Nach der Höhe der Verbrauchsausgaben je Haushaltung gegliederte Ergebnisse vgl. Stat. Jahrbuch 1953 S. 536/43. Nach Mietanteilen gegliederte Ergebnisse vgl. Stat. Jahrbuch 1954 S. 516/17. — [1]) Bei Haushaltungen, in denen die Roheinnahmen aus Vermögensverzehr und Verschuldung größer sind als die Rohausgaben für Vermögensbildung und Entschuldung. — [2]) Gesetzliche Versicherungen und freiwillige Krankenversicherung. Die sonstigen freiwilligen Versicherungen sind in den Reinausgaben für Vermögensbildung enthalten. — [3]) Zum Beispiel: Hand-, Brief- und Aktentaschen, Kleinuhren, Schmucksachen, Schirme u. ä. — [4]) Einschl. Anfertigung von Schuhen und Unterkleidung. — [5]) Ohne Steuern und Versicherungen. — [6]) Bei Haushaltungen, in denen die Rohausgaben für Vermögensbildung und Entschuldung größer sind als die Roheinnahmen aus Vermögensverzehr und Verschuldung. — [7]) Einschl. Steuern und Versicherungen (siehe Einnahmen).

4. Einnahmen und Ausgaben je Haushaltung von Rentnern, Fürsorgeempfängern u. ä. im Wirtschaftsjahr 1951/52*)

Art der Einnahmen und Ausgaben	Haushaltungen mit einem Jahresaufwand (Verbrauchsausgaben) je Haushaltung von													
	unter 1750 DM		1750 DM bis unter 2100 DM		2100 DM bis unter 2500 DM		2500 DM bis unter 3000 DM		3000 DM bis unter 3600 DM		3600 DM und mehr		Gesamtdurchschnitt	
	Zahl der Haushaltungen													
	107		128		131		119		78		52		615	
	Durchschnittliche Zahl der Haushaltungsmitglieder													
	2,1		2,3		2,5		2,7		2,7		3,2		2,5	
	Aufwand													
	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
	Einnahmen													
Arbeitseinkommen insg.	50,72	3,2	95,60	4,9	163,20	6,9	284,23	10,1	445,85	13,2	741,55	16,8	237,74	9,4
Arbeitseinkommen des Haushaltungsvorst.	31,12	2,0	55,15	2,8	90,88	3,8	155,61	5,5	259,82	7,7	296,33	6,7	124,37	4,9
der übr. Haushaltungsmitgl.	19,60	1,2	40,45	2,1	72,32	3,1	128,62	4,6	186,03	5,5	445,22	10,1	113,37	4,5
Anderes Einkommen insg.	**1 514,33**	**95,9**	**1 845,51**	**93,7**	**2 161,45**	**91,2**	**2 483,61**	**87,9**	**2 848,98**	**84,3**	**3 475,81**	**78,6**	**2 243,77**	**88,4**
Einnahmen a. Kostabgabe u. Gewinn a. Vermietung	16,32	1,0	28,13	1,4	56,50	2,4	62,61	2,2	36,92	1,1	74,49	1,7	43,83	1,7
Bruttoertrag a. Garten (Acker) u. Kleintierhaltung	8,89	0,6	18,96	1,0	26,42	1,1	49,96	1,8	76,89	2,3	115,62	2,6	40,32	1,6
Versicherungen u. Pensionen	572,09	36,2	857,02	43,5	905,96	38,2	1 187,58	42,0	1 529,05	45,2	1 559,95	35,3	1 026,49	40,4
Angestelltenversicherung	232,33	14,7	415,19	21,1	424,90	17,9	500,46	17,7	668,93	19,8	451,98	10,2	437,23	17,2
Invalidenversicherung	326,72	20,7	330,03	16,8	282,13	11,9	197,56	7,0	174,23	5,2	149,68	3,4	258,61	10,2
Knappschaftsversicherung	—	—	46,62	2,4	82,05	3,5	212,81	7,5	352,66	10,4	237,71	5,4	133,18	5,2
Sonstige Versicherungen	13,04	0,8	52,03	2,6	24,36	1,0	79,78	2,8	89,74	2,7	275,91	6,2	68,44	2,7
Pensionen, Übergangs- und Wartegeld	—	—	13,15	0,7	92,52	3,9	196,97	7,0	243,49	7,2	444,67	10,1	129,03	5,1
Unterstützungen u. Geschenke a. öffentlichen Einrichtungen	897,88	56,9	921,43	46,8	1 148,54	48,5	1 155,85	40,9	1 172,25	34,7	1 681,27	38,0	1 107,13	43,6
von anderer Seite	835,25	52,9	822,99	41,8	984,94	41,6	939,96	33,3	985,10	29,1	1 375,33	31,1	949,52	37,4
Einkommen aus sonstigen Quellen, auch Zinsen	62,63	4,0	98,44	5,0	163,60	6,9	215,89	7,6	187,15	5,5	305,94	6,9	157,61	6,2
Reineinnahmen aus Vermögensverzehr und Verschuldung[1])	19,15	1,2	19,97	1,0	24,03	1,0	27,61	1,0	33,87	1,0	44,48	1,0	26,00	1,0
Brutto-Einnahmen insg.	**1 579,19**	**100**	**1 968,73**	**100**	**2 369,42**	**100**	**2 823,97**	**100**	**3 380,07**	**100**	**4 420,62**	**100**	**2 538,08**	**100**
Abzuziehende Steuern	0,27	0,0	0,96	0,1	1,25	0,1	2,99	0,1	5,68	0,2	15,47	0,4	3,12	0,1
Versicherungen[2])	13,11	0,9	8,82	0,4	18,67	0,8	30,40	1,1	32,41	0,9	58,79	1,3	23,06	0,9
Netto-Einnahmen insg.	**1 565,81**	**99,1**	**1 958,95**	**99,5**	**2 349,50**	**99,1**	**2 790,58**	**98,8**	**3 341,98**	**98,9**	**4 346,36**	**98,3**	**2 511,90**	**99,0**
	Ausgaben													
Ausgaben für Lebensmittel	849,43	53,8	1 042,10	52,9	1 191,87	50,3	1 374,91	48,7	1 592,85	47,2	1 853,30	41,9	1 243,29	49,0
Nahrungsmittel	802,53	50,8	971,36	49,3	1 105,91	46,7	1 256,05	44,5	1 435,20	42,5	1 669,44	37,8	1 143,56	45,1
Bohnenkaffee und echter Tee	13,95	0,9	24,42	1,2	28,25	1,2	37,24	1,3	46,10	1,4	64,27	1,5	32,02	1,3
Alkoholische Getränke und kleinere Wirtshausausgaben	12,26	0,8	18,08	0,9	23,54	1,0	42,11	1,5	51,52	1,5	58,15	1,3	30,51	1,2
Tabakwaren	20,69	1,3	28,24	1,4	34,17	1,4	39,51	1,4	60,03	1,8	61,44	1,4	37,20	1,5

*) Ergebnisse der amtlichen Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen in Haushaltungen von Rentnern, Fürsorgeempfängern u. ä. im Wirtschaftsjahr 1951/52 (Juli 1951 bis Juni 1952). Bundesgebiet ohne Baden. — [1]) Bei Haushaltungen, in denen Roheinnahmen aus Vermögensverzehr und Verschuldung größer sind als die Rohausgaben für Vermögensbildung und Entschuldung. — [2]) Gesetzliche Versicherungen und freiwillige Krankenversicherung. Die sonstigen freiwilligen Versicherungen sind in den Reinausgaben für Vermögensbildung enthalten. — [3]) Zum Beispiel: Handtaschen, Brieftaschen, Aktentaschen, Kleinuhren, Schmucksachen, Schirme u. ä. — [4]) Einschl. Anfertigung von Schuhen und Unterkleidung. — [5]) Bei Haushaltungen, in denen die Rohausgaben für Vermögensbildung und Entschuldung größer sind als die Roheinnahmen aus Vermögensverzehr und Verschuldung. — [6]) Einschl. Steuern und Versicherungen (vgl. Nettoeinnahmen).

5. Verbrauch von Lebensmitteln je Haushaltung von

Lfd. Nr.	Lebensmittel	Haushaltungen mit einem Jahresaufwand (Verbrauchs-								
		unter 1750 DM			1750 DM bis unter 2100 DM			2100 DM bis unter 2500 DM		
		Zahl der Haus-								
		107			128			131		
		Durchschnittliche Zahl								
		2,1			2,3			2,5		
		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand	
		kg	DM	vH[1])	kg	DM	vH[1])	kg	DM	vH[1])
1	Pflanzliche Nahrungsmittel	.	377,91	23,9	.	460,71	23,4	.	526,77	22,2
	davon:									
2	Brot und Backwaren	178,426	125,93	8,0	198,392	144,37	7,3	231,213	170,12	7,2
3	Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	145,718	84,82	5,4	152,562	87,75	4,5	181,034	104,74	4,4
4	Weißbrot und Weizenkleingebäck	29,125	30,25	1,9	39,792	39,35	2,0	43,476	43,83	1,8
5	Sonstiges Backwerk	3,583	10,86	0,7	6,038	17,27	0,9	6,703	21,55	0,9
6	Nährmittel	48,917	57,53	3,6	54,763	67,11	3,4	60,414	73,40	3,1
7	Mehl aus Brotgetreide	27,928	22,62	1,4	30,880	25,39	1,3	34,681	28,02	1,2
8	Weizengrieß	2,355	2,21	0,1	3,549	3,25	0,2	3,589	3,29	0,1
9	Maiserzeugnisse	0,197	0,42	0,0	0,402	0,76	0,0	0,611	1,24	0,1
10	Reis	4,163	6,12	0,4	4,132	6,12	0,3	4,541	6,55	0,3
11	Hafer- und Gerstenerzeugnisse	2,443	3,11	0,2	2,890	3,90	0,2	2,790	3,81	0,2
12	Sonstige Mühlenfabrikate	1,031	3,43	0,2	1,195	4,03	0,2	1,541	5,13	0,2
13	Nudeln und sonstige Teigwaren	6,565	8,61	0,5	7,268	9,96	0,5	7,691	10,73	0,5
14	Kartoffelmehl, Kartoffelgraupen, Sago	0,460	0,61	0,0	0,550	0,72	0,0	0,801	1,08	0,0
15	Hülsenfrüchte	3,775	5,31	0,3	3,897	5,35	0,3	4,169	5,88	0,2
16	Suppenpräparate	.	5,09	0,3	.	7,63	0,4	.	7,67	0,3
17	Öl und Pflanzenfette	4,430	13,35	0,8	5,860	17,21	0,9	5,702	17,24	0,7
18	Speiseöl	2,814	9,07	0,6	3,057	9,77	0,5	3,605	11,65	0,5
19	Pflanzenfette	1,616	4,28	0,3	2,803	7,44	0,4	2,097	5,59	0,2
20	Kartoffeln	285,976	45,12	2,9	299,747	47,01	2,4	368,874	57,82	2,4
21	Gemüse	85,704	52,16	3,3	101,379	62,97	3,2	109,959	67,68	2,9
22	Frisches Gemüse	79,149	46,78	3,0	93,292	55,76	2,8	101,488	60,08	2,5
23	Dörrgemüse	—	—	—	0,010	0,05	0,0	0,002	0,02	0,0
24	Gemüsekonserven	6,555	5,38	0,3	8,077	7,16	0,4	8,469	7,58	0,3

4. Einnahmen und Ausgaben je Haushaltung von Rentnern, Fürsorgeempfängern u. ä. im Wirtschaftsjahr 1951/52*)

Art der Ausgaben	Haushaltungen mit einem Jahresaufwand (Verbrauchsausgaben) je Haushaltung von													
	unter 1750 DM		1750 DM bis unter 2100 DM		2100 DM bis unter 2500 DM		2500 DM bis unter 3000 DM		3000 DM bis unter 3600 DM		3600 DM und mehr		Gesamtdurchschnitt	
	Aufwand													
	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
	noch: **Ausgaben**													
Ausgaben für sonstige Lebensbedürfnisse	681,18	*43,1*	880,00	*44,7*	1 101,79	*46,5*	1 363,00	*48,2*	1 657,32	*49,0*	2 432,00	*55,0*	1 215,92	*47,9*
Wohnung (netto)	238,97	*15,1*	264,62	*13,4*	318,26	*13,4*	337,98	*12,0*	341,65	*10,1*	401,06	*9,1*	307,08	*12,1*
Wohnungseinrichtg. (Hausrat)	37,20	*2,4*	55,38	*2,8*	80,73	*3,4*	122,69	*4,3*	203,05	*6,0*	417,91	*9,5*	120,03	*4,7*
Anschaffung von Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen	4,08	*0,3*	11,31	*0,6*	19,66	*0,8*	26,85	*1,0*	84,83	*2,5*	202,32	*4,6*	40,31	*1,6*
Gardinen, Teppichen, Betten, Decken	6,26	*0,4*	8,94	*0,5*	13,61	*0,6*	26,59	*1,0*	32,31	*0,9*	72,38	*1,6*	21,21	*0,8*
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	5,85	*0,4*	8,86	*0,5*	9,36	*0,4*	14,29	*0,5*	22,83	*0,7*	28,91	*0,7*	12,97	*0,5*
Öfen und Herden	5,89	*0,4*	3,06	*0,2*	8,84	*0,4*	14,74	*0,5*	9,81	*0,3*	27,57	*0,6*	9,97	*0,4*
Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräten	11,62	*0,7*	16,47	*0,8*	21,18	*0,9*	27,52	*1,0*	37,23	*1,1*	63,98	*1,4*	25,42	*1,0*
Instandsetzung von Wohnungseinrichtung	3,50	*0,2*	6,74	*0,3*	8,08	*0,3*	12,70	*0,4*	16,04	*0,5*	22,75	*0,5*	10,15	*0,4*
Heizung und Beleuchtung	142,45	*9,0*	156,66	*8,0*	180,89	*7,6*	199,43	*7,1*	197,67	*5,9*	222,73	*5,0*	178,40	*7,0*
Kleidung und Wäsche	116,66	*7,4*	168,71	*8,6*	218,80	*9,3*	285,33	*10,1*	414,95	*12,3*	607,50	*13,7*	261,21	*10,3*
Anschaffung von Oberkleidung	35,04	*2,2*	56,37	*2,9*	79,36	*3,3*	109,98	*3,9*	184,00	*5,4*	290,93	*6,6*	103,95	*4,1*
Schuhen und Zubehör	14,33	*0,9*	27,79	*1,4*	31,68	*1,3*	41,86	*1,5*	60,37	*1,8*	94,32	*2,1*	38,76	*1,5*
Unterkleidung	28,94	*1,8*	37,83	*1,9*	46,19	*2,0*	56,46	*2,0*	79,22	*2,3*	107,54	*2,4*	52,81	*2,1*
Sonstigem persönl. Bedarf[3])	6,12	*0,4*	10,22	*0,5*	12,16	*0,5*	19,35	*0,7*	30,77	*0,9*	44,28	*1,0*	17,17	*0,7*
Instandsetzung von Kleidung und Wäsche[4])	32,23	*2,0*	36,50	*1,9*	49,41	*2,1*	57,68	*2,0*	60,59	*1,8*	70,43	*1,6*	48,52	*1,9*
Reinigung v. Kleidung, Wohnung und Einrichtung	36,05	*2,3*	40,83	*2,1*	53,58	*2,3*	59,66	*2,1*	58,89	*1,7*	79,81	*1,8*	51,95	*2,1*
Körper- u. Gesundheitspflege	30,41	*1,9*	41,41	*2,1*	49,75	*2,1*	62,14	*2,2*	68,41	*2,0*	100,83	*2,3*	53,73	*2,1*
Körperpflege	20,37	*1,3*	23,85	*1,2*	28,29	*1,2*	35,46	*1,3*	43,47	*1,3*	57,81	*1,3*	31,80	*1,3*
Gesundheitspflege	10,04	*0,6*	17,56	*0,9*	21,46	*0,9*	26,68	*0,9*	24,94	*0,7*	43,02	*1,0*	21,93	*0,9*
Bildung, Unterhaltung, Erholung	29,40	*1,8*	54,17	*2,8*	75,09	*3,2*	114,17	*4,0*	131,83	*3,9*	220,56	*5,0*	89,85	*3,5*
Vereins- u. Verbandsbeiträge	2,64	*0,2*	3,45	*0,2*	5,62	*0,2*	6,31	*0,2*	7,41	*0,2*	11,79	*0,3*	5,54	*0,2*
Verkehrsausgaben	12,13	*0,8*	27,25	*1,4*	42,81	*1,8*	54,56	*1,9*	64,67	*1,9*	140,96	*3,2*	47,58	*1,9*
für öffentliche Verkehrsmittel	10,71	*0,7*	24,72	*1,3*	37,93	*1,6*	47,02	*1,7*	55,46	*1,6*	70,39	*1,6*	37,17	*1,5*
Fahrrad, Motorrad, Auto	1,36	*0,1*	2,42	*0,1*	4,23	*0,2*	6,66	*0,2*	8,59	*0,3*	69,29	*1,6*	9,88	*0,4*
Anderes für Verkehr	0,06	*0,0*	0,11	*0,0*	0,65	*0,0*	0,88	*0,0*	0,62	*0,0*	1,28	*0,0*	0,53	*0,0*
Gebühren	10,16	*0,6*	18,04	*0,9*	22,07	*0,9*	27,09	*1,0*	27,88	*0,8*	31,52	*0,7*	21,67	*0,9*
Aufwendungen für eigene Bewirtschaftung	2,36	*0,1*	8,32	*0,4*	8,65	*0,4*	19,71	*0,7*	29,56	*0,9*	58,67	*1,3*	16,51	*0,6*
Unterstützungen u. Geschenke	16,89	*1,1*	26,55	*1,3*	38,79	*1,6*	59,85	*2,1*	85,90	*2,5*	123,84	*2,8*	49,67	*2,0*
Sonstige Verbrauchsausgaben	5,86	*0,4*	14,61	*0,7*	6,75	*0,3*	14,08	*0,5*	25,45	*0,8*	14,82	*0,3*	12,70	*0,5*
Verbrauchsausgaben für Lebensmittel u. s. Lebensbedürfnisse insgesamt	1 530,61	*96,9*	1 922,10	*97,6*	2 293,66	*96,8*	2 737,91	*96,9*	3 250,17	*96,2*	4 285,30	*96,9*	2 459,21	*96,9*
Reinausgaben für Vermögensbildung u. Entschuldung[4])	35,20	*2,2*	36,85	*1,9*	55,84	*2,3*	52,67	*1,9*	91,81	*2,7*	61,06	*1,4*	52,69	*2,1*
Ausgaben insgesamt[4])	**1 579,19**	*100*	**1 968,73**	*100*	**2 369,42**	*100*	**2 823,97**	*100*	**3 380,07**	*100*	**4 420,62**	*100*	**2 538,08**	*100*

Anmerkung auf S. 502.

Rentnern, Fürsorgeempfängern u. ä. im Wirtschaftsjahr 1951/52

ausgaben) je Haushaltung von										
2500 DM bis unter 3000 DM			3000 DM bis unter 3600 DM			3600 DM und mehr			Gesamtdurchschnitt			
haltungen												Lfd. Nr.
119			78			52			615			
der Haushaltungsmitglieder												
2,7			2,7			3,2			2,5			
Menge	Aufwand		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand		
										insgesamt	je kg	
kg	DM	vH[1])	kg	DM	vH[1])	kg	DM	vH[1])	kg	DM	vH[1])	DM	
.	581,62	*20,6*	.	644,23	*19,1*	.	761,34	*17,2*	.	532,43	*21,0*	.	1
248,477	183,86	*6,5*	266,638	198,00	*5,9*	292,293	223,28	*5,1*	228,196	167,76	*6,6*	.	2
199,669	114,03	*4,0*	216,576	124,22	*3,7*	236,039	141,40	*3,2*	181,728	105,11	*4,1*	0,58	3
40,119	41,95	*1,5*	41,594	44,40	*1,3*	46,170	47,84	*1,1*	39,552	40,58	*1,6*	1,03	4
8,689	27,88	*1,0*	8,468	29,38	*0,9*	10,084	34,04	*0,8*	6,916	22,07	*0,9*	3,19	5
65,087	77,86	*2,8*	73,147	86,60	*2,6*	80,199	97,13	*2,2*	61,431	73,86	*2,9*	.	6
38,853	31,17	*1,1*	44,839	35,82	*1,1*	48,407	38,48	*0,9*	35,971	29,01	*1,1*	0,81	7
3,206	2,92	*0,1*	3,634	3,37	*0,1*	3,973	3,64	*0,1*	3,330	3,06	*0,1*	0,92	8
0,764	1,54	*0,1*	0,728	1,60	*0,0*	1,079	2,27	*0,1*	0,580	1,19	*0,0*	2,05	9
4,193	6,04	*0,2*	4,810	7,04	*0,2*	4,603	6,90	*0,2*	4,362	6,38	*0,3*	1,46	10
3,089	3,98	*0,1*	3,956	5,46	*0,2*	3,635	4,75	*0,1*	3,028	4,03	*0,2*	1,33	11
1,653	5,83	*0,2*	1,818	6,33	*0,2*	2,103	7,22	*0,2*	1,485	5,07	*0,2*	3,41	12
8,970	11,84	*0,4*	8,345	11,63	*0,3*	11,021	15,26	*0,3*	8,019	10,91	*0,4*	1,36	13
0,609	0,83	*0,0*	0,595	0,80	*0,0*	0,639	0,92	*0,0*	0,613	0,82	*0,0*	1,35	14
3,750	5,33	*0,2*	4,422	6,37	*0,2*	4,739	6,96	*0,2*	4,043	5,72	*0,2*	1,41	15
.	8,38	*0,3*	.	8,18	*0,2*	.	10,73	*0,2*	.	7,67	*0,3*	.	16
7,299	21,08	*0,7*	8,425	24,35	*0,7*	9,427	26,78	*0,6*	6,482	19,01	*0,7*	.	17
3,579	11,27	*0,4*	4,696	14,53	*0,4*	4,239	13,21	*0,3*	3,540	11,23	*0,4*	3,17	18
3,720	9,81	*0,3*	3,729	9,82	*0,3*	5,188	13,57	*0,3*	2,942	7,78	*0,3*	2,64	19
359,239	54,37	*1,9*	415,669	63,13	*1,9*	439,262	67,95	*1,5*	350,086	54,22	*2,1*	0,15	20
119,807	74,74	*2,6*	118,967	76,83	*2,3*	137,666	94,26	*2,1*	109,343	68,77	*2,7*	.	21
111,542	66,76	*2,4*	109,995	68,35	*2,0*	126,731	82,74	*1,9*	101,054	61,12	*2,4*	.	22
0,007	0,05	*0,0*	0,013	0,05	*0,0*	—	—	—	0,005	0,03	*0,0*	5,43	23
8,258	7,93	*0,3*	8,959	8,43	*0,2*	10,935	11,52	*0,3*	8,284	7,62	*0,3*	0,92	24

5. Verbrauch von Lebensmitteln je Haushaltung von Rentnern.

Lfd. Nr.	Lebensmittel	Haushaltungen mit einem Jahresaufwand (Verbrauchsausgaben) unter 1 750 DM			1 750 DM bis unter 2 100 DM			2 100 DM bis unter 2 500 DM		
		Zahl der								
		107			128			131		
		Durchschnittliche Zahl der								
		2,1			2,3			2,5		
		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand	
		kg	DM	vH[1]	kg	DM	vH[1]	kg	DM	vH[1]
	noch: Pflanzliche Nahrungsmittel									
25	Obst	39,851	33,32	2,1	65,366	55,74	2,8	79,141	64,81	2,7
26	Frisches Obst (ohne Südfrüchte)	31,587	19,20	1,2	51,274	31,75	1,6	63,928	38,96	1,6
27	Dörrobst (ohne Südfrüchte)	0,274	0,66	0,0	0,500	1,24	0,1	0,511	1,29	0,1
28	Frische Südfrüchte	4,027	5,71	0,4	7,142	10,10	0,5	8,307	11,61	0,5
29	Gedörrte Südfrüchte	0,845	1,78	0,1	1,442	3,03	0,2	1,499	3,22	0,1
30	Samen- (Schalen-) Früchte	0,480	1,61	0,1	0,638	2,18	0,1	1,047	3,76	0,2
31	Marmeladen, Gelees	2,557	4,27	0,3	4,143	7,12	0,4	3,748	5,84	0,2
32	Obstkonserven	0,081	0,09	0,0	0,227	0,32	0,0	0,101	0,13	0,0
33	Zucker und Süßwaren	32,285	50,50	3,2	40,257	66,30	3,4	45,418	75,70	3,2
34	Sirup, Kunsthonig, Malzextrakt	0,593	1,02	0,1	1,289	2,01	0,1	1,220	1,83	0,1
35	Bienenhonig	0,378	1,52	0,1	0,697	2,90	0,1	0,638	2,62	0,1
36	Zucker	30,116	40,33	2,6	36,208	48,58	2,5	40,954	54,76	2,3
37	Kakao	0,388	2,80	0,2	0,525	3,70	0,2	0,587	4,10	0,2
38	Schokolade	0,293	2,61	0,2	0,613	5,35	0,3	0,822	7,19	0,3
39	Andere Süßigkeiten	0,517	2,22	0,1	0,925	3,76	0,2	1,197	5,20	0,2
40	Tierische Nahrungsmittel	.	401,07	25,4	.	485,47	24,7	.	548,01	23,1
	davon									
41	Milch	.	66,16	4,2	.	76,81	3,9	.	88,64	3,7
42	Vollmilch[2]) (Liter)	155,234	59,15	3,7	165,516	63,44	3,2	200,686	75,61	3,2
43	Magermilch[2]) und Buttermilch (Liter)	6,878	1,33	0,1	12,966	2,52	0,1	10,222	1,85	0,1
44	Kondensierte Milch	1,889	4,00	0,3	3,475	7,34	0,4	3,277	6,72	0,3
45	Rahm, Sahne (Liter)	0,231	0,81	0,1	0,432	1,56	0,1	0,571	2,27	0,1
46	Andere Milch	1,144	0,87	0,1	3,222	1,95	0,1	3,412	2,19	0,1
47	Butter	5,278	31,58	2,0	6,053	36,31	1,8	7,968	47,79	2,0
48	Käse	8,331	17,75	1,1	11,796	28,22	1,4	12,163	30,02	1,3
49	Vollfett-, Fett- und Halbfettkäse	2,959	10,55	0,7	5,286	19,64	1,0	5,924	21,97	0,9
50	Magerkäse und Quark	5,372	7,20	0,5	6,510	8,58	0,4	6,239	8,05	0,3
51	Eier (Stück)	154	34,07	2,2	211	46,84	2,4	256	55,98	2,4
52	Fette	24,390	60,37	3,8	28,034	67,64	3,4	31,640	75,56	3,2
53	Rohfette	0,908	2,20	0,1	1,483	3,74	0,2	1,079	2,49	0,1
54	Schmalz und sonstige ausgelassene Fette	3,776	13,46	0,9	3,775	13,02	0,7	4,322	15,25	0,6
55	Margarine	19,706	44,71	2,8	22,776	50,88	2,6	26,239	57,82	2,4
56	Fleisch und Fleischwaren	46,092	172,73	10,9	54,421	206,65	10,5	56,344	223,72	9,4
57	Rindfleisch	6,197	27,30	1,7	6,530	28,66	1,5	8,194	36,41	1,5
58	Schweinefleisch	7,135	32,45	2,1	7,459	33,57	1,7	7,560	34,19	1,4
59	Kalbfleisch	0,988	4,72	0,3	1,237	5,46	0,3	1,275	5,78	0,2
60	Hammelfleisch	0,386	1,45	0,1	0,971	3,75	0,2	0,919	3,31	0,1
61	Hackfleisch	2,801	12,49	0,8	3,546	15,87	0,8	3,100	13,58	0,6
62	Sonstiges frisches Fleisch	5,401	11,89	0,8	7,431	16,76	0,9	7,112	19,01	0,8
63	Räucherspeck (auch Dörrfleisch)	4,459	21,55	1,4	4,912	23,80	1,2	5,604	27,04	1,1
64	Schinken	0,262	1,80	0,1	0,559	3,89	0,2	0,762	5,18	0,2
65	Wurst und Wurstwaren	12,495	51,94	3,3	15,432	65,66	3,3	15,885	69,32	2,9
66	Andere Fleischwaren[3])	5,968	7,14	0,5	63,44	9,23	0,5	5,933	9,90	0,4
67	Fische	14,104	18,41	1,2	16,997	23,00	1,2	18,832	26,30	1,1
68	Frische Fische	8,315	9,46	0,6	9,844	11,06	0,6	10,122	11,51	0,5
69	Fischdauerwaren (auch Salzheringe)	5,654	8,59	0,5	6,986	11,50	0,6	8,448	14,00	0,6
70	Sonstige Fischwaren und Fischgerichte	0,135	0,36	0,0	0,167	0,44	0,0	0,262	0,79	0,0
71	Verschiedene Nahrungsmittel und Getränke	.	19,26	1,2	.	21,36	1,1	.	22,31	0,9
72	Salz, Essig, Gewürze	.	8,39	0,5	.	10,24	0,5	.	10,37	0,4
73	Kaffee-Ersatz[4])	3,730	7,31	0,5	3,723	7,05	0,4	3,816	7,67	0,3
74	Sonstige Nahrungsmittel	.	2,14	0,1	.	1,94	0,1	.	1,51	0,1
75	Alkoholfreie Getränke	.	1,42	0,1	.	2,13	0,1	.	2,76	0,1
76	Fertige Mahlzeiten		4,29	0,3	.	3,82	0,2	.	3,82	0,1
77	**Nahrungsmittel insgesamt**		**802,53**	**50,8**	.	**971,36**	**49,3**	.	**1 105,91**	**46,7**
78	Bohnenkaffee und echter Tee	.	13,95	0,9	.	24,42	1,2	.	28,25	1,2
79	Bohnenkaffee	0,365	11,85	0,8	0,654	20,55	1,0	0,772	24,50	1,0
80	Echter Tee	0,052	2,10	0,1	0,099	3,87	0,2	0,092	3,75	0,2
81	Alkoholische Getränke	.	11,45	0,7	.	16,83	0,9	.	19,02	0,8
82	Wein (Liter)	2,367	3,75	0,2	2,811	5,94	0,3	3,121	5,90	0,2
83	Most (Liter)	0,036	0,02	0,0	0,622	0,41	0,0	0,069	0,04	0,0
84	Bier (Liter)	6,351	6,46	0,4	5,248	5,85	0,3	7,331	8,07	0,3
85	Branntwein und Liköre	.	1,22	0,1	.	4,63	0,2	.	5,01	0,2
86	Kleinere Wirtshausausgaben	.	0,81	0,1	.	1,25	0,1	.	4,52	0,2
87	Tabakwaren	.	20,69	1,3	.	28,24	1,4	.	34,17	1,4
88	Zigarren	.	4,12	0,3	.	6,00	0,3	.	7,71	0,3
89	Zigaretten	.	4,65	0,3	.	7,08	0,4	.	8,61	0,4
90	Tabak und Sonstiges	.	11,92	0,8	.	15,16	0,8	.	17,85	0,8
91	**Getränke und Tabakwaren insgesamt**	.	**46,90**	**3,0**	.	**70,74**	**3,6**	.	**85,96**	**3,6**
92	**Lebensmittel insgesamt**	.	**849,43**	**53,8**	.	**1 042,10**	**52,9**	.	**1 191,87**	**50,3**

[1]) In vH der Gesamtausgaben. — [2]) Einschl. der auf Frischmilch umgerechneten Trockenmilch. — [3]) Gefrierfleisch, Büchsenfleisch, getrock

Fürsorgeempfängern u. ä. im Wirtschaftsjahr 1951 52

je Haushaltung von													Lfd. Nr.
2 500 DM bis unter 3 000 DM			3 000 DM bis unter 3 600 DM			3 600 DM und mehr			Gesamtdurchschnitt				
Haushaltungen													
119			78			52			615				
Haushaltungsmitglieder													
2,7			2,7			3,2			2,5				
Menge	Aufwand		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand insgesamt		je kg	
kg	DM	vH[1]	kg	DM	vH[1]	kg	DM	vH[1]	kg	DM	vH[1]	DM	
97,437	79,31	2,8	117,787	98,34	2,9	140,750	119,63	2,7	83,089	69,12	2,7	.	25
79,408	48,77	1,7	93,188	58,48	1,1	111,195	70,67	1,6	66,370	41,07	1,6	.	26
0,399	1,05	0,0	0,940	2,47	0,1	0,554	1,40	0,0	0,504	1,28	0,1	2,55	27
10,325	14,33	0,5	13,827	19,23	0,6	18,546	25,57	0,6	9,276	12,94	0,5	1,40	28
1,830	3,85	0,1	1,846	3,94	0,1	2,082	4,88	0,1	1,531	3,28	0,1	2,15	29
1,000	3,83	0,1	1,468	5,37	0,2	1,758	6,12	0,1	0,968	3,47	0,1	3,59	30
4,102	6,88	0,2	6,047	8,15	0,2	5,443	9,06	0,2	4,126	6,60	0,3	1,60	31
0,373	0,60	0,0	0,471	0,70	0,0	1,172	1,93	0,0	0,314	0,48	0,0	1,53	32
52,159	90,40	3,2	52,284	96,98	2,9	70,831	132,31	3,0	46,383	79,69	3,1	.	33
1,754	2,41	0,1	1,096	1,81	0,1	1,020	1,68	0,0	1,196	1,82	0,1	1,52	34
1,035	4,25	0,2	0,813	3,60	0,1	1,382	6,08	0,1	0,767	3,22	0,1	4,20	35
46,184	61,86	2,2	45,778	61,65	1,8	62,810	84,65	1,9	41,552	55,74	2,2	1,34	36
0,821	5,89	0,2	0,942	6,08	0,2	1,179	8,92	0,2	0,680	4,80	0,2	7,05	37
1,156	10,56	0,4	1,629	15,08	0,4	2,100	19,94	0,5	0,962	8,74	0,3	9,09	38
1,209	5,43	0,2	2,026	8,76	0,3	2,340	11,04	0,2	1,226	5,37	0,2	4,38	39
.	642,12	22,7	.	757,84	22,4	.	863,63	19,5	.	580,96	22,9	.	40
.	102,42	3,6	.	118,84	3,5	.	138,64	3,1	.	93,00	3,7	.	41
232,872	88,89	3,1	261,607	99,07	2,9	289,401	112,24	2,5	206,914	78,85	3,1	0,38	42
13,049	2,47	0,1	11,762	2,15	0,1	16,670	3,10	0,1	11,495	2,17	0,1	0,19	43
2,773	6,02	0,2	4,910	10,18	0,3	6,689	14,29	0,3	3,474	7,32	0,3	2,11	44
0,929	3,43	0,1	1,215	5,01	0,1	1,844	7,08	0,2	0,741	2,85	0,1	3,84	45
2,002	1,61	0,1	3,346	2,43	0,1	2,711	1,93	0,0	2,637	1,81	0,1	0,69	46
10,605	63,99	2,3	13,449	80,85	2,4	15,353	92,33	2,1	8,931	53,68	2,1	6,01	47
14,776	34,55	1,2	14,491	37,75	1,1	19,351	48,64	1,1	12,828	30,94	1,2	.	48
6,218	23,77	0,8	7,359	28,66	0,8	8,689	35,08	0,8	5,748	21,80	0,9	3,79	49
8,558	10,78	0,4	7,132	9,09	0,3	10,662	13,56	0,3	7,080	9,14	0,4	1,29	50
329	72,02	2,5	380	83,74	2,5	474	108,53	2,5	277	61,33	2,4	0,22	51
33,607	80,55	2,9	36,943	89,50	2,6	40,155	96,14	2,2	31,401	75,75	3,0	.	52
1,365	3,27	0,1	1,156	2,83	0,1	0,827	1,81	0,0	1,177	2,84	0,1	2,41	53
4,656	15,93	0,6	4,662	16,26	0,5	5,133	18,12	0,4	4,289	14,98	0,6	3,49	54
27,586	61,35	2,2	31,125	70,41	2,1	34,195	76,21	1,7	25,935	57,93	2,3	2,23	55
66,074	261,08	9,2	74,688	319,03	9,4	76,868	344,71	7,8	60,104	240,85	9,5	.	56
7,713	34,27	1,2	10,845	46,39	1,4	11,480	51,95	1,2	8,021	35,38	1,4	4,41	57
9,149	40,67	1,4	11,596	51,50	1,5	11,603	54,82	1,2	8,626	38,95	1,5	4,52	58
1,597	7,76	0,3	1,562	7,45	0,2	2,035	10,09	0,2	1,380	6,49	0,3	4,70	59
0,927	3,58	0,1	0,776	2,84	0,1	0,691	2,60	0,1	0,801	3,01	0,1	3,76	60
3,421	15,54	0,5	3,263	14,93	0,4	2,830	13,11	0,3	3,201	14,38	0,6	4,49	61
10,653	28,02	1,0	7,544	23,33	0,7	6,386	23,40	0,5	7,560	19,97	0,8	2,64	62
5,019	24,34	0,9	6,085	30,65	0,9	6,590	31,96	0,7	5,292	25,76	1,0	4,87	63
0,848	5,87	0,2	1,398	9,52	0,3	1,548	10,43	0,2	0,796	5,45	0,2	6,85	64
19,969	89,91	3,2	25,751	121,09	3,6	27,594	133,44	3,0	18,232	81,51	3,2	4,47	65
6,778	11,12	0,4	5,868	11,33	0,3	6,111	12,91	0,3	6,195	9,95	0,4	1,61	66
18,483	27,51	1,0	18,338	28,13	0,8	20,783	34,64	0,8	17,663	25,41	1,0	.	67
10,670	12,87	0,5	10,084	11,97	0,4	10,070	13,01	0,3	9,847	11,51	0,5	1,17	68
7,554	13,95	0,5	7,909	15,16	0,4	10,526	21,14	0,5	7,592	13,28	0,5	1,75	69
0,259	0,69	0,0	0,345	1,00	0,0	0,187	0,49	0,0	0,224	0,62	0,0	2,78	70
.	24,03	0,9	.	25,72	0,8	.	29,19	0,7	.	22,92	0,9	.	71
.	10,84	0,4	.	11,53	0,3	.	12,73	0,3	.	10,43	0,4	.	72
3,365	6,34	0,2	3,399	6,46	0,2	3,122	5,83	0,1	3,581	6,91	0,3	1,93	73
.	2,68	0,1	.	1,94	0,1	.	3,03	0,1	.	2,12	0,1	.	74
.	4,17	0,1	.	5,79	0,2	.	7,60	0,2	.	3,46	0,1	.	75
.	8,28	0,3	.	7,41	0,2	.	15,28	0,3	.	7,25	0,3	.	76
.	1 256,05	44,5	.	1 435,20	42,5	.	1 669,44	37,8	.	1 143,56	45,1	.	77
.	37,24	1,3	.	46,10	1,4	.	64,27	1,5	.	32,02	1,3	.	78
1,023	33,52	1,2	1,303	42,45	1,3	1,747	56,47	1,3	0,875	28,21	1,1	32,24	79
0,092	3,72	0,1	0,107	3,65	0,1	0,196	7,80	0,2	0,097	3,81	0,2	39,17	80
.	35,23	1,2	.	44,03	1,3	.	52,55	1,2	.	26,39	1,0	.	81
4,180	9,82	0,3	6,423	14,09	0,4	7,659	18,02	0,4	3,933	8,36	0,3	2,12	82
1,005	0,35	0,0	1,075	0,26	0,0	—	—	—	0,481	0,20	0,0	0,41	83
15,989	16,36	0,6	15,745	18,23	0,5	14,604	18,62	0,4	10,084	11,11	0,4	1,10	84
.	8,70	0,3	.	11,45	0,3	.	15,91	0,4	.	6,72	0,3	.	85
.	6,88	0,2	.	7,49	0,2	.	5,60	0,1	.	4,12	0,2	.	86
.	39,51	1,4	.	60,03	1,8	.	61,44	1,4	.	37,20	1,5	.	87
.	11,15	0,4	.	16,64	0,5	.	12,04	0,3	.	8,89	0,4	.	88
.	11,77	0,4	.	19,32	0,6	.	26,42	0,6	.	11,08	0,4	.	89
.	16,59	0,6	.	24,07	0,7	.	22,98	0,5	.	17,23	0,7	.	90
.	118,86	4,2	.	157,65	4,7	.	183,86	4,1	.	99,73	3,9	.	91
.	1 374,91	48,7	.	1 592,85	47,2	.	1 853,30	41,9	.	1 243,29	49,0	.	92

netes Fleisch, Pökelfleisch, Knochen usw. — [1]) Malzkaffee, Eichel-, Feigen- und Mischkaffee sowie Zusatzmittel und Essenzen.

XXIII. Volkswirtschaftliche

(Vorläufige

A. Volkseinkommen

Vorbemerkung: Die »Wertschöpfung« der Wirtschaftsbereiche umfaßt die Summe der Löhne, Gehälter, Zinsen, der Wertschöpfungen ergibt — unter Berücksichtigung des Netto-Einkommens aus dem Ausland — das »Nettoeinkommen« in dieser Abgrenzung deckt sich nicht mit dem früher vom Statistischen Reichsamt nach der perso Staates in die Rechnung noch einen Posten »in den Privateinkommen nicht enthaltene Steuern« umfaßte. Das Sozialprodukt zu Faktorkosten. Unter »Indirekte Steuern« sind diejenigen Steuern zusammengefaßt, die Verbrauchsteuer). Die in die Berechnung eingesetzten »Abschreibungen« stellen die normalen oder ver Güter und Dienste, die in einem bestimmten Zeitraum zum Verbrauch und zur Investition zur Verfügung stehen. Umgekehrt können auch vom Ausland der heimischen Volkswirtschaft per Saldo mehr Güter und Dienste zur Dienste« kann daher kleiner oder größer sein als das Brutto-Sozialprodukt.

Auf der Verwendungsseite der Sozialprodukts-Berechnungen umfaßt der »Private Verbrauch« die Ausgaben der bezogen sind der Mietwert der Eigentümerwohnungen und der Selbstverbrauch der Landwirtschaft. Zahlungen »Verbrauch von Staatsleistungen« angesehen. Zum »Verbrauch von Staatsleistungen« oder »Staatsverbrauch« Gütern und Diensten gerechnet, also die persönlichen Ausgaben, die laufenden Sachausgaben und der Erwerb bei den Investitionen verbucht werden. Zum Staatsverbrauch zählen nach internationaler Übung auch sämt gehören nicht zum Staatsverbrauch. Unter »Investitionen« versteht man den Aufwand für die Anlagen und die und Reparaturen) ist nicht als Investition gezählt. Unter den »Vorratsveränderungen« wird die reale Ver

Hinweis: Die Zahlen haben sich gegenüber den im Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutsch standen. Für 1954 in sämtlichen Tabellen vorläufige Zahlen.

1. Entstehung des Volkseinkommens und Sozialprodukts

Lfd. Nr.	Wertschöpfung der Wirtschaftsbereiche usw.	1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1954	
									I. Hj.	II. Hj.
		Mill. RM	Mill. DM							
1	Landwirtschaft	4 734	6 742	8 060	9 983	10 725	10 306	11 216	5 528	5 688
2	Forstwirtschaft	366	835	813	902	1 186	1 007	1 104	499	605
3	Industrie (ohne Bau)	14 982	24 248	29 079	40 238	43 479	46 264	50 179	23 382	26 797
4	Baugewerbe	2 076	3 756	4 423	5 764	6 198	7 157	7 654	3 203	4 451
5	Handwerk (ohne Bau)	1 820	3 329	3 495	4 108	4 354	4 678	5 016	2 399	2 617
6	Einzelhandel	1 816	3 303	3 531	3 286	3 366	3 830	4 163	1 921	2 242
7	Großhandel	1 800	3 009	3 904	4 907	5 235	5 935	6 660	3 102	3 558
8	Gaststätten, Hotels	572	699	829	928	1 055	1 146	1 279	596	683
9	Verkehr	3 256	5 838	5 876	6 714	7 819	7 991	8 695	4 084	4 611
10	Banken	484	678	742	903	998	1 071	1 156	564	592
11	Privatversicherungen	214	277	304	370	409	466	502	245	257
12	Wohnungswesen	1 272	1 229	1 307	1 358	1 436	1 588	1 692	831	861
13	Öffentliche Verwaltung[1]	3 704	5 834	6 039	7 085	8 193	9 387	10 150	4 923	5 227
14	Freie Berufe	526	741	773	856	934	1 020	1 059	514	545
15	Dienste für die Besatzung	—	1 591	1 371	1 435	1 531	1 333	1 290	640	650
16	Private Haushaltungen und sonstige Dienste	540	1 000	990	1 060	1 106	1 180	1 218	604	614
17	Netto-Einkommen aus dem Ausland	— 284	0	— 15	— 41	+ 51	— 614	— 690	— 358	— 332
	Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	**37 878**	**63 109**	**71 521**	**89 856**	**98 075**	**103 745**	**112 343**	**52 677**	**59 666**
18	Indirekte Steuern	6 050	10 810	12 430	16 300	19 050	20 440	21 830	10 385	11 445
	— Subventionen	.	700	550	630	650	59	—	—	—
	Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen	**43 928**	**73 219**	**83 401**	**105 526**	**116 475**	**124 126**	**134 173**	**63 062**	**71 111**
19	Abschreibungen	4 000	6 158	6 364	8 070	9 543	10 189	11 120	5 400	5 720
	Brutto-Sozialprodukt	**47 928**	**79 377**	**89 765**	**113 596**	**126 018**	**134 315**	**145 293**	**68 462**	**76 831**

[1]) Einschl. Sozialversicherung, ohne öffentliche Betriebe.

Gesamtrechnungen

Ergebnisse)

und Sozialprodukt

Nettomieten und -pachten und Gewinne, die in der Landwirtschaft, Industrie usw. entstanden sind. Die Summe Sozialprodukt zu Faktorkosten«. Dieses wird international auch als »Volkseinkommen« bezeichnet. Das »Volksnellen Methode berechneten Volkseinkommen, das wegen anderer Definition und andersartiger Eingliederung des vom Statistischen Reichsamt berechnete Volkseinkommen ist um den Betrag dieser Steuern höher als das Netto- Kosten darstellen, also bei der Ermittlung des Gewinns abgesetzt werden dürfen (Beispiel: Umsatz- und brauchsbedingten Abschreibungen dar. Das »Brutto-Sozialprodukt« ist die Gesamtheit der in Geld bewerteten Ein Teil des Brutto-Sozialprodukts kann auch an andere Volkswirtschaften abgegeben werden (Außenbeitrag). Verfügung gestellt werden als das Ausland erhält. Der »Gesamtbetrag der im Inland verwendeten Güter und

privaten Haushaltungen (und der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter) für Konsumzwecke. Einfür Leistungen der öffentlichen Verwaltung (z. B. Schulgeld) werden nicht als »Privater Verbrauch«, sondern als werden die laufenden Ausgaben der öffentlichen Verwaltung und der Sozialversicherung für den Kauf von von beweglichem Sachvermögen, nicht dagegen die Errichtung von Gebäuden, der Bau von Straßen usw., die liche Ausgaben für die Wehrmacht bzw. die Besatzung (einschl. Investitionen). Einkommensübertragungen Veränderung der Vorräte der Wirtschaft. Die laufende Unterhaltung der Anlagen (laufende Instandsetzungen änderung der Vorräte, bewertet zu Durchschnittspreisen des Berichtszeitraums, verstanden.

land 1954 veröffentlichten z. T. geändert, da inzwischen neuere, bessere statistische Unterlagen zur Verfügung

in den Jahren 1936 und 1949 bis 1954 in jeweiligen Preisen

1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1954		1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1954		Lfd. Nr.
							I.Hj.	II.Hj.								I.Hj.	II.Hj.	
in vH des Netto-Sozialprodukts zu Faktorkosten									in vH des Brutto-Sozialprodukts									
12,5	*10,7*	*11,3*	*11,1*	*10,9*	*9,9*	*10,0*	*10,5*	*9,5*	*9,9*	*8,5*	*9,0*	*8,8*	*8,5*	*7,7*	*7,7*	*8,1*	*7,4*	1
1,0	*1,3*	*1,1*	*1,0*	*1,2*	*1,0*	*1,0*	*0,9*	*1,0*	*0,8*	*1,1*	*0,9*	*0,8*	*0,9*	*0,7*	*0,8*	*0,7*	*0,8*	2
39,6	*38,4*	*40,7*	*44,8*	*44,3*	*44,6*	*44,7*	*44,4*	*44,9*	*31,3*	*30,5*	*32,4*	*35,4*	*34,5*	*34,4*	*34,5*	*34,2*	*34,9*	3
5,5	*6,0*	*6,2*	*6,4*	*6,3*	*6,9*	*6,8*	*6,1*	*7,5*	*4,3*	*4,7*	*4,9*	*5,1*	*4,9*	*5,3*	*5,3*	*4,7*	*5,8*	4
4,8	*5,3*	*4,9*	*4,6*	*4,4*	*4,5*	*4,5*	*4,6*	*4,4*	*3,8*	*4,2*	*3,9*	*3,6*	*3,5*	*3,5*	*3,5*	*3,5*	*3,4*	5
4,8	*5,2*	*4,9*	*3,7*	*3,4*	*3,7*	*3,7*	*3,6*	*3,8*	*3,8*	*4,2*	*3,9*	*2,9*	*2,7*	*2,9*	*2,9*	*2,8*	*2,9*	6
4,8	*4,8*	*5,5*	*5,5*	*5,3*	*5,7*	*5,9*	*5,9*	*6,0*	*3,8*	*3,8*	*4,3*	*4,3*	*4,2*	*4,4*	*4,6*	*4,5*	*4,6*	7
1,5	*1,1*	*1,2*	*1,0*	*1,1*	*1,1*	*1,1*	*1,1*	*1,1*	*1,2*	*0,9*	*0,9*	*0,8*	*0,8*	*0,9*	*0,9*	*0,9*	*0,9*	8
8,6	*9,3*	*8,2*	*7,5*	*8,0*	*7,7*	*7,7*	*7,8*	*7,7*	*6,8*	*7,4*	*6,5*	*5,9*	*6,2*	*5,9*	*6,0*	*6,0*	*6,0*	9
1,3	*1,1*	*1,0*	*1,0*	*1,0*	*1,0*	*1,0*	*1,1*	*1,0*	*1,0*	*0,9*	*0,8*	*0,8*	*0,8*	*0,8*	*0,8*	*0,8*	*0,8*	10
0,6	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,5*	*0,4*	*0,4*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,4*	*0,3*	11
3,4	*1,9*	*1,8*	*1,5*	*1,5*	*1,5*	*1,5*	*1,6*	*1,4*	*2,7*	*1,5*	*1,5*	*1,2*	*1,1*	*1,2*	*1,2*	*1,2*	*1,1*	12
9,8	*9,2*	*8,4*	*7,9*	*8,4*	*9,0*	*9,0*	*9,3*	*8,8*	*7,7*	*7,3*	*6,7*	*6,2*	*6,5*	*7,0*	*7,0*	*7,2*	*6,8*	13
1,4	*1,2*	*1,1*	*1,0*	*1,0*	*1,0*	*0,9*	*1,0*	*0,9*	*1,1*	*0,9*	*0,9*	*0,8*	*0,7*	*0,8*	*0,7*	*0,8*	*0,7*	14
—	*2,5*	*1,9*	*1,6*	*1,6*	*1,3*	*1,1*	*1,2*	*1,1*	—	*2,0*	*1,5*	*1,3*	*1,2*	*1,0*	*0,9*	*0,9*	*0,8*	15
1,4	*1,6*	*1,4*	*1,2*	*1,1*	*1,1*	*1,1*	*1,1*	*1,0*	*1,1*	*1,3*	*1,1*	*0,9*	*0,9*	*0,9*	*0,8*	*0,9*	*0,8*	16
—0,7	*0,0*	*—0,0*	*—0,0*	*+0,1*	*—0,6*	*—0,6*	*—0,7*	*—0,6*	*—0,6*	*0,0*	*—0,0*	*—0,0*	*+0,0*	*—0,5*	*—0,5*	*—0,5*	*—0,4*	17
100	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***79,0***	***79,5***	***79,7***	***79,1***	***77,8***	***77,2***	***77,3***	***76,9***	***77,7***	
16,0	*17,1*	*17,4*	*18,1*	*19,4*	*19,7*	*19,4*	*19,7*	*19,2*	*12,6*	*13,6*	*13,8*	*14,3*	*15,1*	*15,2*	*15,0*	*15,2*	*14,9*	18
.	*1,1*	*0,8*	*0,7*	*0,7*	*0,1*	—	—	—	.	*0,9*	*0,6*	*0,6*	*0,5*	*0,0*	—	—	—	
116,0	***116,0***	***116,6***	***117,5***	***118,8***	***119,6***	***119,4***	***119,7***	***119,2***	***91,7***	***92,2***	***92,9***	***92,9***	***92,4***	***92,4***	***92,3***	***92,1***	***92,6***	
10,6	*9,8*	*8,9*	*9,0*	*9,7*	*9,8*	*9,9*	*10,3*	*9,6*	*8,3*	*7,8*	*7,1*	*7,1*	*7,6*	*7,6*	*7,7*	*7,9*	*7,4*	19
126,5	***125,8***	***125,5***	***126,4***	***128,5***	***129,5***	***129,3***	***130,0***	***128,8***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	

2. Einkommen aus unselbständiger Arbeit in den Jahren 1936 und 1949 bis 1954

Gegenstand	Einheit	1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1954 I. Hj.	1954 II. Hj.
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit[1]	Mill. RM/DM	**21 137**	**39 568**	**43 517**	**52 719**	**59 094**	**65 351**	**70 730**	**32 984**	**37 746**
— Arbeitgeberbeiträge zu öffentlichen Einrichtungen der sozialen Sicherung[2]	»	1 764	3 561	4 212	4 972	5 614	6 394	6 908	3 292	3 616
Bruttolohn- und -gehaltsumme	»	19 373	36 007	39 305	47 747	53 480	58 957	63 822	29 692	34 130
— Abzüge für direkte Steuern[3] und Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung[4]	»	2 477	5 016	5 204	7 024	8 248	8 793	9 415	4 267	5 148
Nettoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	»	16 896	30 991	34 101	40 723	45 232	50 164	54 407	25 425	28 982
Anteil des Nettoeinkommens an der Bruttolohn- und -gehaltsumme	vH	*87,2*	*86,1*	*86,8*	*85,3*	*84,6*	*85,1*	*85,2*	*85,6*	*84,9*
Bruttolohn- und -gehaltsumme (monatl. je durchschn. beschäftigten Arbeitnehmer)	RM/DM	*148*	*222*	*237*	*273*	*297*	*315*	*328*	*315*	*340*
Nettoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (monatl. je durchschn. beschäftigten Arbeitnehmer)	»	*129*	*191*	*206*	*233*	*251*	*268*	*279*	*269*	*289*

[1]) »Meßbares« Einkommen: einschl. Werbungskosten, aber ohne einen wesentlichen Teil der als Einkommen von Arbeitnehmern anzusehenden Lohnnebenkosten, wie Aufwendungen von Arbeitgebern zur Verbilligung der Lebenshaltung und für zusätzliche Krankheits- und Altersvorsorge bei privaten Einrichtungen, Beihilfen und Unterstützungen. — [2]) Einschl. Arbeitgeberbeiträge zu öffentl. Zusatzversorgungsanstalten und fiktiver Einzahlungen in unterstellte Beamtenpensionsfonds, ohne Beiträge zur sozialen Unfallversicherung. — [3]) Lohnsteuer, Kirchensteuer und Notopfer Berlin, alle Steuern ohne die aus Pensionen und Renten gezahlten Beträge. — [4]) Einschl. Arbeitnehmerbeiträge zu öffentl. Zusatzversorgungsanstalten.

3. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren

Lfd. Nr.	Privater Verbrauch, Staatsleistungen, Investitionen	1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1954 I. Hj.	1954 II. Hj.
		Mill. RM	Mill. DM							
I	**Privater Verbrauch**									
1	Nahrungsmittel	9 230	18 485	19 360	21 984	23 741	24 852	26 842	12 827	14 015
2	Genußmittel	4 160	7 970	8 860	9 650	10 953	11 883	12 737	5 829	6 908
3	Bekleidung	3 940	7 760	9 600	10 770	11 085	11 461	11 875	5 141	6 734
4	Möbel und Hausrat	1 630	3 230	4 120	5 195	5 277	5 985	6 470	2 754	3 716
5	Heizung und Beleuchtung	1 040	1 565	1 819	2 374	2 902	3 027	3 673	1 715	1 958
6	Körper- und Gesundheitspflege	1 357	1 470	1 760	2 261	2 692	2 995	3 208	1 537	1 671
7	Wohnungsnutzung	4 050	4 595	4 712	4 930	5 251	5 804	6 240	3 068	3 172
8	Verkehr	1 130	2 489	2 650	3 088	3 546	4 037	4 531	2 242	2 289
9	Bildung und Unterhaltung	1 589	3 067	3 265	3 643	4 066	4 308	4 745	2 231	2 514
10	Häusliche Dienste	650	800	790	860	912	975	1 004	496	508
11	Sonstige Dienste und Dienste der Banken und Versicherungen	210	300	303	307	315	325	335	167	168
	insgesamt	**28 986**	**51 731**	**57 239**	**65 062**	**70 740**	**75 652**	**81 660**	**38 007**	**43 653**
II	**Verbrauch von Staatsleistungen**									
1	Besatzungskosten laufende	.	3 854	3 694	4 668	5 586	4 605	4 605	2 195	2 410
2	Investitionen	.	600	467	1 180	2 126	1 565	1 655	655	1 000
3	Persönliche Ausgaben einschl. Versorgungsaufwand	.	5 741	5 944	6 988	8 093	9 187	9 920	4 810	5 110
4	Sächliche Ausgaben	.	4 330	4 504	5 543	6 785	7 093	7 780	3 940	3 840
	insgesamt	**9 970**	**14 525**	**14 609**	**18 379**	**22 590**	**22 450**	**23 960**	**11 600**	**12 360**
III	**Investitionen**									
1	Anlagen[2])	6 900	14 819	18 008	22 545	24 680	27 735	30 630	13 550	17 080
2	Vorräte in der Wirtschaft[4])	+ 2 072	+ 894	+ 1 316	+ 5 569	+ 4 662	+ 4 123	+ 4 493	+ 3 055	+ 1 438
3	Vorräte in Freihafen- u. Zoll-Lagern	.	.	.	.	+ 278	+ 147	+ 307	+ 337	— 30
	insgesamt	**8 972**	**15 713**	**19 324**	**28 114**	**29 620**	**32 005**	**35 430**	**16 942**	**18 488**
	Gesamtbetrag der im Inland verwendeten Güter und Dienstleistungen	**47 928**	**81 969**	**91 172**	**111 555**	**122 950**	**130 107**	**141 050**	**66 549**	**74 501**
	Außenbeitrag	.	**— 2 592**	**— 1 407**	**+ 2 041**	**+ 3 068**	**+ 4 208**	**+ 4 243**	**+ 1 913**	**+ 2 330**
	Brutto-Sozialprodukt	**47 928**	**79 377**	**89 765**	**113 596**	**126 018**	**134 315**	**145 293**	**68 462**	**76 831**

[1]) In vH des Privaten Verbrauchs, der Staatsleistungen und der Investitionen. — [2]) In vH des Gesamtbetrages der im Inland ver- [4]) Ohne Freihafen- und Zoll-Lager.

4. Volkseinkommen und Sozialprodukt in den Jahren 1936 und 1949 bis 1954 je Einwohner*) in jeweiligen Preisen

RM/DM

Gegenstand	1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1954 I. Hj.	1954 II. Hj.
Entstehung									
Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	992	1 349	1 505	1 869	2 023	2 118	2 268	1 067	1 201
+ Indirekte Steuern	158	231	262	339	393	417	441	210	231
— Subventionen	.	15	12	13	14	1	—	—	—
Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen	1 150	1 565	1 755	2 195	2 402	2 534	2 709	1 277	1 432
Abschreibungen	105	132	134	168	197	208	225	109	116
Brutto-Sozialprodukt	1 255	1 697	1 889	2 363	2 599	2 742	2 934	1 386	1 548
Verwendung									
Privater Verbrauch	768	1 106	1 204	1 353	1 459	1 544	1 649	770	879
davon									
Nahrungsmittel	250	395	407	457	490	507	542	260	282
Genußmittel	109	170	187	201	226	243	257	118	139
Bekleidung	104	166	202	224	229	234	240	104	136
Möbel und Hausrat	42	69	87	108	109	122	131	56	75
Heizung und Beleuchtung	28	34	38	49	60	62	74	35	39
Körper- und Gesundheitspflege	36	32	37	47	55	61	65	31	34
Wohnungsnutzung	106	98	99	103	108	118	126	62	64
Verkehr	30	53	56	64	73	82	91	45	46
Bildung und Unterhaltung	41	66	69	76	84	88	96	45	51
Häusliche Dienste	17	17	16	18	19	20	20	10	10
Sonstige Dienste und Dienste der Banken und Versicherungen	5	6	6	6	6	7	7	4	3
Verbrauch von Staatsleistungen	262	310	308	382	466	458	484	234	250
darunter Besatzungskosten	—	95	88	122	159	126	126	58	68
Investitionen	234	336	407	585	611	654	715	343	372
Gesamtbetrag der im Inland verwendeten Güter und Dienstleistungen	1 264	1 752	1 919	2 320	2 536	2 656	2 848	1 347	1 501

*) Bevölkerung: 1936 = 38,2 Mill., 1949 = 46,8 Mill., 1950 = 47,5 Mill., 1951 = 48,1 Mill., 1952 = 48,5 Mill., 1953 = 49,0 Mill., 1954 = 49,5 Mill.; 1954/I = 49,4 Mill., 1954/II = 49,6 Mill. Beim Privaten Verbrauch 1936 ist jeweils die für die einzelnen Verbrauchsarten in Betracht kommende Bevölkerung (unter Berücksichtigung von Wehrmacht, Arbeitsdienst usw.) zugrunde gelegt.

1936 und 1949 bis 1954 in jeweiligen Preisen

1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1954 I. Hj.	1954 II. Hj.	1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1954 I. Hj.	1954 II. Hj.	Lfd. Nr.
vH[1])									vH[2])									
																		I
31,8	*35,7*	*33,8*	*33,8*	*33,6*	*32,9*	*32,9*	*33,8*	*32,1*	*19,3*	*22,6*	*21,3*	*19,7*	*19,3*	*19,1*	*19,0*	*19,3*	*18,8*	1
14,4	*15,4*	*15,5*	*14,8*	*15,5*	*15,7*	*15,6*	*15,3*	*15,8*	*8,7*	*9,7*	*9,7*	*8,6*	*8,9*	*9,1*	*9,0*	*8,8*	*9,3*	2
13,6	*15,0*	*16,8*	*16,6*	*15,7*	*15,1*	*14,6*	*13,5*	*15,4*	*8,2*	*9,5*	*10,5*	*9,6*	*9,0*	*8,8*	*8,4*	*7,7*	*9,0*	3
5,6	*6,3*	*7,2*	*8,0*	*7,5*	*7,9*	*7,9*	*7,3*	*8,5*	*3,4*	*3,9*	*4,5*	*4,7*	*4,3*	*4,6*	*4,6*	*4,1*	*5,0*	4
3,6	*3,0*	*3,2*	*3,6*	*4,1*	*4,0*	*4,5*	*4,5*	*4,5*	*2,2*	*1,9*	*2,0*	*2,1*	*2,4*	*2,3*	*2,6*	*2,6*	*2,6*	5
4,7	*2,8*	*3,1*	*3,5*	*3,8*	*4,0*	*3,9*	*4,0*	*3,8*	*2,8*	*1,8*	*1,9*	*2,0*	*2,2*	*2,3*	*2,3*	*2,3*	*2,2*	6
14,0	*8,9*	*8,2*	*7,6*	*7,4*	*7,7*	*7,6*	*8,1*	*7,3*	*8,4*	*5,6*	*5,2*	*4,4*	*4,3*	*4,5*	*4,4*	*4,6*	*4,3*	7
3,9	*4,8*	*4,6*	*4,7*	*5,0*	*5,3*	*5,6*	*5,9*	*5,2*	*2,4*	*3,0*	*2,9*	*2,8*	*2,9*	*3,1*	*3,2*	*3,4*	*3,1*	8
5,5	*5,9*	*5,7*	*5,6*	*5,7*	*5,7*	*5,8*	*5,9*	*5,8*	*3,3*	*3,7*	*3,6*	*3,3*	*3,3*	*3,3*	*3,4*	*3,4*	*3,4*	9
2,2	*1,6*	*1,4*	*1,3*	*1,3*	*1,3*	*1,2*	*1,3*	*1,2*	*1,4*	*1,0*	*0,9*	*0,8*	*0,7*	*0,7*	*0,7*	*0,7*	*0,7*	10
0,7	*0,6*	*0,5*	*0,5*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,3*	*0,3*	*0,2*	*0,3*	*0,3*	*0,2*	*0,2*	11
100	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*60,3*	*63,1*	*62,8*	*58,3*	*57,5*	*58,1*	*57,9*	*57,1*	*58,6*	
																		II
.	*26,6*	*25,3*	*25,4*	*24,7*	*20,5*	*19,2*	*18,9*	*19,5*	.	*4,7*	*4,1*	*4,2*	*4,6*	*3,5*	*3,3*	*3,3*	*3,2*	1
.	*4,1*	*3,2*	*6,4*	*9,4*	*7,0*	*6,9*	*5,6*	*8,1*	.	*0,7*	*0,5*	*1,0*	*1,7*	*1,2*	*1,2*	*1,0*	*1,3*	2
.	*39,5*	*40,7*	*38,0*	*35,8*	*40,9*	*41,4*	*41,5*	*41,3*	.	*7,0*	*6,5*	*6,3*	*6,6*	*7,1*	*7,0*	*7,2*	*6,9*	3
.	*29,8*	*30,8*	*30,2*	*30,1*	*31,6*	*32,5*	*34,0*	*31,1*	.	*5,3*	*4,9*	*5,0*	*5,5*	*5,5*	*5,5*	*5,9*	*5,2*	4
100	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*20,8*	*17,7*	*16,0*	*16,5*	*18,4*	*17,3*	*17,0*	*17,4*	*16,6*	
																		III
76,9	*94,3*	*93,2*	*80,2*	*83,3*	*86,6*	*86,4*	*80,0*	*92,4*	*14,4*	*18,1*	*19,8*	*20,2*	*20,1*	*21,3*	*21,7*	*20,4*	*22,9*	1
23,1	*5,7*	*6,8*	*19,8*	*15,7*	*12,9*	*12,7*	*18,0*	*7,8*	*4,3*	*1,1*	*1,4*	*5,0*	*3,8*	*3,2*	*3,2*	*4,6*	*1,9*	2
.	.	.	.	*1,0*	*0,5*	*0,9*	*2,0*	*—0,2*	.	.	.	.	*0,2*	*0,1*	*0,2*	*0,5*	*—0,0*	3
100	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*18,7*	*19,2*	*21,2*	*25,2*	*24,1*	*24,6*	*25,1*	*25,5*	*24,8*	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	

wendeten Güter und Dienste. — *) Ohne Besatzungsinvestitionen und Erwerb von beweglichem Sachvermögen der öffentlichen Hand. —

5. Volkseinkommen und Sozialprodukt in den Jahren

a) Entstehung

Mill. RM/DM

Wertschöpfung der Wirtschaftsbereiche usw.	1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1954	
								I. Hj.	II. Hj.
Landwirtschaft	4 734	3 951	4 545	5 066	5 208	5 397	5 657	2 793	2 864
Forstwirtschaft	366	426	402	391	355	315	311	150	161
Industrie (ohne Bau)	14 982	13 496	16 830	20 054	21 574	23 555	26 303	12 235	14 068
Baugewerbe	2 076	1 890	2 372	2 697	2 824	3 357	3 565	1 486	2 079
Handwerk (ohne Bau)	1 820	1 969	2 037	2 195	2 214	2 340	2 478	1 191	1 287
Einzelhandel	1 816	1 725	2 025	2 152	2 285	2 536	2 699	1 249	1 450
Großhandel	1 800	1 695	2 209	2 408	2 477	2 756	3 072	1 431	1 641
Gaststätten, Hotels	572	401	492	581	665	764	862	403	459
Verkehr	3 256	4 124	4 307	4 524	4 921	5 058	5 348	2 509	2 839
Banken	484	484	522	571	617	662	713	348	365
Privatversicherungen	214	213	230	252	273	292	316	154	162
Wohnungswesen	1 272	1 217	1 245	1 293	1 333	1 381	1 446	714	732
Öffentliche Verwaltung[1])	3 704	4 823	4 916	5 123	5 360	5 741	6 016	2 947	3 069
Freie Berufe	526	618	628	666	709	771	798	388	410
Dienste für die Besatzung	—	1 273	1 082	1 001	1 009	871	826	412	414
Private Haushaltungen und sonstige Dienste	540	800	777	770	790	842	871	432	439
Netto-Einkommen aus dem Ausland	— 284	0	— 10	— 24	+ 31	— 372	— 418	— 217	— 201
Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	**37 878**	**39 105**	**44 609**	**49 720**	**52 645**	**56 266**	**60 863**	**28 625**	**32 238**
Indirekte Steuern	6 050	.	.	.	.	.	.	.	.
— Subventionen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen	**43 928**	**43 907**	**51 340**	**58 815**	**62 317**	**66 787**	**72 194**	**34 052**	**38 142**
Abschreibungen	4 000	3 203	3 505	3 919	4 347	4 769	5 250	2 570	2 680
Brutto-Sozialprodukt	**47 928**	**47 110**	**54 845**	**62 734**	**66 664**	**71 556**	**77 444**	**36 622**	**40 822**

[1]) Einschl. Sozialversicherung, ohne öffentliche Betriebe.

6. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren 1936 und 1949 bis 1954 je Einwohner*) in Preisen von 1936

RM/DM

Gegenstand	1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1954	
								I. Hj.	II. Hj.
Privater Verbrauch	768	621	700	746	799	867	926	435	491
Verbrauch von Staatsleistungen	262	222	220	236	265	260	273	134	139
darunter Besatzungskosten	—	60	54	62	76	62	62	29	33
Investitionen	234	178	224	282	271	298	328	157	171
Gesamtbetrag der im Inland verwendeten Güter und Dienstleistungen	**1 264**	**1 021**	**1 144**	**1 264**	**1 335**	**1 425**	**1 527**	**726**	**801**

*) Bevölkerung: vgl. Anm. Tabelle 4.

1936 und 1949 bis 1954 in Preisen von 1936

b) Verwendung

Mill. RM/DM

Privater Verbrauch, Staatsleistungen, Investitionen	1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1954 I. Hj.	1954 II. Hj.
Privater Verbrauch									
Nahrungsmittel	9 230	10 216	11 130	11 654	12 227	13 047	13 983	6 718	7 265
Genußmittel	4 160	2 765	3 148	3 531	4 008	4 721	5 194	2 395	2 799
Bekleidung	3 940	3 478	4 858	4 915	5 459	5 984	6 289	2 717	3 572
Möbel und Hausrat	1 630	1 737	2 451	2 766	2 782	3 291	3 610	1 538	2 072
Heizung und Beleuchtung	1 040	1 137	1 339	1 681	1 903	1 950	2 208	1 055	1 153
Körper- und Gesundheitspflege	1 357	1 007	1 310	1 627	1 909	2 134	2 276	1 094	1 182
Wohnungsnutzung	4 050	4 224	4 281	4 482	4 730	5 056	5 419	2 665	2 754
Verkehr	1 130	1 508	1 624	1 833	2 053	2 305	2 567	1 257	1 310
Bildung und Unterhaltung	1 589	2 176	2 307	2 537	2 800	3 043	3 345	1 577	1 768
Häusliche Dienste	650	604	585	625	655	712	731	363	368
Sonstige Dienste und Dienste der Banken und Versicherungen	210	212	217	219	225	232	239	119	120
insgesamt	**28 986**	**29 064**	**33 250**	**35 870**	**38 751**	**42 475**	**45 861**	**21 498**	**24 363**
Verbrauch von Staatsleistungen									
Besatzungskosten									
laufende	.	2 477	2 335	2 446	2 780	2 333	2 334	1 121	1 213
Investitionen	.	308	251	535	921	692	737	292	445
Persönliche Ausgaben einschl. Versorgungsaufwand	.	4 593	4 686	4 866	5 088	5 464	5 705	2 795	2 910
Sächliche Ausgaben	.	3 008	3 183	3 484	4 052	4 226	4 720	2 382	2 338
insgesamt	**9 970**	**10 386**	**10 455**	**11 331**	**12 841**	**12 715**	**13 496**	**6 590**	**6 906**
Investitionen									
Anlagen[1]	6 900	7 869	9 992	10 739	10 942	12 566	14 078	6 240	7 838
Vorräte in der Wirtschaft[2]	+2 072	+ 465	+ 688	+2 815	+2 145	+2 002	+2 075	+1 423	+ 652
Vorräte in Freihafen- und Zoll-Lagern	.	.	.	.	+ 69	+ 42	+ 98	+ 107	— 9
insgesamt	**8 972**	**8 334**	**10 680**	**13 554**	**13 156**	**14 610**	**16 251**	**7 770**	**8 481**
Gesamtbetrag der im Inland verwendeten Güter und Dienstleistungen	**47 928**	**47 784**	**54 385**	**60 755**	**64 748**	**69 800**	**75 608**	**35 858**	**39 750**
Außenbeitrag	.	— 674	+ 460	+1 979	+1 916	+1 756	+1 836	+ 764	+1 072
Brutto-Sozialprodukt	**47 928**	**47 110**	**54 845**	**62 734**	**66 664**	**71 556**	**77 444**	**36 622**	**40 822**

[1]) Ohne Besatzungsinvestitionen und Erwerb von bewegl. Sachvermögen der öffentl. Hand. — [2]) Ohne Freihafen- und Zoll-Lager.

7. Privater Verbrauch in den Jahren 1936 und 1949 bis 1954 je Einwohner*) in Preisen von 1936

RM/DM

Ausgabegruppe	1936	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1954 I. Hj.	1954 II. Hj.
Nahrungsmittel	250	218	234	242	252	266	282	136	146
Genußmittel	109	59	66	74	83	96	105	48	57
Bekleidung	104	74	102	102	113	122	127	55	72
Möbel und Hausrat	42	37	52	57	57	67	73	31	42
Heizung und Beleuchtung	28	24	28	35	39	40	45	21	24
Körper- und Gesundheitspflege	36	22	28	34	39	44	46	22	24
Wohnungsnutzung	106	90	90	93	98	103	109	54	55
Verkehr	30	32	34	38	42	47	52	26	26
Bildung und Unterhaltung	41	47	49	53	58	62	67	32	35
Häusliche Dienste	17	13	12	13	13	15	15	7	8
Sonstige Dienste und Dienste der Banken und Versicherungen	5	5	5	5	5	5	5	3	2
Insgesamt	**768**	**621**	**700**	**746**	**799**	**867**	**926**	**435**	**491**

*) Bevölkerung: vgl. Anm. Tabelle 4.

B. Zahlungsbilanz

Vorbemerkung: Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes statistisches Bild aller wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern. In der Leistungsbilanz werden alle Waren- und Dienstleistungsbewegungen, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben, dargestellt, und zwar auf der Credit-Seite alle Lieferungen von Waren- und Dienstleistungen, auf der Debet-Seite alle Bezüge. Unter den »Unentgeltlichen Übertragungen« sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die ohne Entgelt erfolgt sind. Die Kapitalbilanz enthält alle privaten und staatlichen, kurz- und langfristigen Kapitalbewegungen und die Bewegungen des Währungsgoldes. Im Credit steht die Abnahme der Forderungen und des Währungsgoldes und die Zunahme der Verpflichtungen, — umgekehrt im Debet die Zunahme der Forderungen und des Währungsgoldes und die Abnahme der Verpflichtungen. Bei der einzelnen Position werden allerdings in der Regel Zu- und Abnahme nicht getrennt, sondern nur saldiert ausgewiesen und zwar teils aus sachlichen, teils aus statistisch-technischen Gründen.

Bei der regionalen Gliederung muß im Grundsatz jede Bewegung dem Land zugerechnet werden, in dem der ausländische Transaktionspartner wirtschaftlich ansässig ist. Einfuhren werden also (mit dem fob-Wert) bei den EZU-Ländern nachgewiesen, wenn der Verkäufer dort seinen Sitz hat, auch wenn die Ware etwa aus einem Land ohne Verrechnungsabkommen (Dollar-Land) stammt. — Die Devisenein- und ausgänge unter den kurzfristigen Forderungen können jedoch statistisch nicht nach den Ländern der Transaktionspartner, d. h. nach den Ländern der Zahlenden bzw. der Zahlungsempfänger erfaßt werden, sondern nur nach den Ländern der Schuldner (der Aussteller) der Zahlungsmittel. Der Eingang von englischen Pfunden aus Japan z. B. wird als Zunahme der Pfundbestände erfaßt, also als Zunahme der kurzfristigen Forderungen gegen Großbritannien und nicht als Eingang kurzfristiger Forderungen aus Japan. In diesem Fall weicht also die regionale Gliederung nach dem Schuldnerland von derjenigen nach dem Land des Transaktionspartners ab. Soweit derartige Abweichungen bekannt sind, werden entsprechende »Berichtigungen der regionalen Zuordnung« für die kurzfristigen Forderungen vorgenommen. Bei den Verpflichtungen ergibt sich die Notwendigkeit zu Berichtigungen der regionalen Zuordnung, wenn Verpflichtungen an das Ausland den Gläubiger wechseln, wenn also z. B. ein französischer Exporteur DM-Guthaben an eine spanische Bank verkauft.

1. Zahlungsbilanz*) 1949 bis 1954

Mill. US-Dollar***)

Art der Bewegungen		1949	1950	1951	1952	1953	1954
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)							
Warenverkehr[1]) fob	Ausfuhr	1 307	1 979	3 473	4 034	4 410	5 240
	Einfuhr	— 2 079	— 2 536	— 3 112	— 3 504	— 3 533	— 4 278
Dienstleistungen	Ausfuhr	148	223	415	702	868	1 041
	Einfuhr	— 220	— 267	— 590	— 665	— 780	— 1 027
	Saldo ...	**— 845**	**— 601**	**186**	**567**	**965**	**976**
Unentgeltliche Übertragungen							
Private Übertragungen[8])	Empfang	3	7	11	12	12	13
	Hergabe	—	— 0	— 1	— 4	— 28	— 47
Staatliche Übertragungen	Empfang	1 008	545	430	115	63	69
	Hergabe	— 324	— 56	— 14	— 15	— 61	— 91
	Saldo ...	**687**	**496**	**426**	**108**	**— 14**	**— 56**
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)							
Privates Kapital[10]) [11])		—	—	—	— 5	— 7	— 128
Staatliches und Banken-Kapital							
Langfristige Verpflichtungen		—	121	— 47	— 81	— 57	— 77
Langfristige Forderungen		8	— 12	12	— 110	— 274	3
Kurzfristige Verpflichtungen		175	194	— 222	73	239	13
Kurzfristige Forderungen			— 122	— 232	— 480	— 617	— 395
Währungsgold		—	—	— 28	— 112	— 186	— 300
	Saldo ...	**182**	**182**	**— 516**	**— 715**	**— 901**	**— 885**
Ungeklärte Beträge[10])		**— 25**	**— 77**	**— 96**	**40**	**— 51**	**— 36**

Credit ohne Vorzeichen, Debet mit einem Minuszeichen (—). — Anmerkungen auf S. 518.

2. Zahlungsbilanz*) 1951 bis 1954

Mill. DM

Art der Bewegungen	Credit				Debet			
	1951	1952	1953	1954	1951	1952	1953	1954
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)								
Warenverkehr[1]) fob	14 586	16 942	18 522	22 007	13 072	14 715	14 838	17 968
Reiseverkehr[2])	214	361	510	714	157	330	496	607
Seefrachten[3])	323	392	431	630	1 396	1 128	902	1 067
Binnenschiffsfrachten[3])	21	18	26	23	69	99	89	102
Bundesbahn	158	181	180	192	27	46	44	47
Hafendienste[4])	150	210	275	380	163	240	295	349
Schiffsreparaturen	109	148	129	119	—	—	—	2
Sonstige Transportleistungen	79	114	140	201	15	14	16	39
Versicherungen[5])	33	51	60	82	60	87	102	135
Provisionen, Werbungs- und Messekosten	82	121	128	155	297	426	529	697
Lizenzen und Patente	19	37	68	83	65	105	167	210
Kapitalerträge [6])	9	29	83	110	26	9	106	390
Arbeitsentgelte	63	147	216	237	36	63	98	175
Bundespost	17	19	10	23	25	25	36	41
Verschiedene Dienstleistungen	98	283	401	466	140	220	394	449
Leistungen für die Besatzungsmächte[7])	368	837	989	958	—	—	—	—
zusammen	**16 329**	**19 890**	**22 168**	**26 380**	**15 548**	**17 509**	**18 114**	**22 279**
Unentgeltliche Übertragungen								
Private Übertragungen[8])	47	52	50	53	3	16	118	196
Staatliche Übertragungen								
Auslandshilfe[9])	1 804	481	265	291	59	63	79	27
Wiedergutmachung	—	—	—	—	—	—	176	354
zusammen	**1 852**	**533**	**315**	**344**	**62**	**79**	**373**	**577**
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)								
Privates Kapital[10])								
Langfristige Verpflichtungen	—	6	1	143	—	—	—	—
Langfristige Forderungen[11])	—	—	—	—	—	28	79	180
Kurzfristige Verpflichtungen[11])	—	—	49	—	—	—	—	497
Kurzfristige Forderungen	—	—	—	—	—	—	—	3
Staatliches und Banken-Kapital								
Langfristige Verpflichtungen[12])	—	—	—	—	199	339	239	324
Langfristige Forderungen								
gegen IMF und IBRD[14])	—	—	—	—	—	416	1 247	—
Andere	50	—	97	11	—	48	—	—
Kurzfristige Verpflichtungen								
gegen IMF und IBRD[14])	—	249	1 229	—	—	—	—	201
gegen EZU-Länder	—	253	—	199	1 031	—	172	—
gegen Sonstige Verrechnungsländer	95	—	—	41	—	197	51	—
gegen Länder ohne Verrechnungsabkommen	5	2	—	16	—	—	—	—
Kurzfristige Forderungen								
gegen EZU-Länder	—	—	—	—	87	803	1 084	44
gegen Sonstige Verrechnungsländer	23	—	—	318	—	678	50	—
gegen Länder ohne Verrechnungsabkommen	—	—	—	—	909	534	1 456	1 932
Währungsgold	—	—	—	—	116	471	780	1 262
zusammen	**173**	**510**	**1 376**	**728**	**2 342**	**3 514**	**5 158**	**4 443**
Ungeklärte Beträge[10])	—	**169**	—	—	**402**	—	**213**	**150**

Anmerkungen auf S. 518.

3. Zahlungsbilanz*) 1950 nach Zahlungsräumen**)

Mill. DM

Art der Bewegungen	Credit				Debet			
	insgesamt	EZU-Länder	Sonstige Verrechnungsländer	Länder ohne Verrechnungsabkommen	insgesam	EZU-Länder	Sonstige Verrechnungsländer	Länder ohne Verrechnungsabkommen
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)								
Warenverkehr[1]) fob	8 312	6 300	1 054	958	10 652	7 729	783	2 139
Reiseverkehr[2])	135	80	3	52	85	70	4	11
Seefrachten[3])	109	90	11	8	601	310	52	239
Binnenschiffsfrachten[3])	24	21	1	0	38	37	1	0
Bundesbahn	122	107	14	0	18	16	2	0
Hafendienste[4])	82	61	11	11	66	50	10	7
Schiffsreparaturen	95	68	2	25	—	—	—	—
Sonstige Transportleistungen	14	11	2	2	35	34	0	1
Versicherungen[5])	7	3	2	2	47	37	3	7
Provisionen, Werbungs- und Messekosten	29	24	2	3	113	81	13	19
Lizenzen und Patente	10	6	0	3	22	18	0	4
Kapitalerträge[6])	3	1	—	1	2	2	0	0
Arbeitsentgelte	11	8	1	2	13	9	0	3
Bundespost	50	11	1	38	17	13	0	5
Verschiedene Dienstleistungen	37	26	0	11	65	52	2	11
Leistungen für die Besatzungsmächte[7])	211	1	—	210	—	—	—	—
zusammen...	**9 250**	**6 820**	**1 104**	**1 326**	**11 774**	**8 457**	**871**	**2 446**
Unentgeltliche Übertragungen								
Private Übertragungen[8])	29	—	—	29	0	0	—	—
Staatliche Übertragungen								
Amerikanische und englische Hilfe[9])	2 018	5	—	2 013	6	—	—	6
Ziehungsrechte	272	272	—	—	228	228	—	—
zusammen...	**2 319**	**277**	**—**	**2 042**	**234**	**228**	**—**	**6**
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)								
Privates Kapital[10])	—	—	—	—	—	—	—	—
Staatliches und Banken-Kapital								
Langfristige Verpflichtungen								
Zunahme durch Konsolidierung kurzfristiger Clearingsverpflichtungen	609	609	—	—	—	—	—	—
Abnahme durch Tilgung von konsolidierten Verpflichtungen	—	—	—	—	101	101	—	—
Langfristige Forderungen								
Zunahme durch Konsolidierung kurzfristiger Clearingforderungen	—	—	—	—	179	179	—	—
Abnahme der konsol. Forderungen durch Tilgungen des Auslandes	129	129	—	—	—	—	—	—
Kurzfristige Verpflichtungen	815	717	98	—	—	—	—	—
Kurzfristige Forderungen	—	—	—	—	510	81	151	278
zusammen...	**1 553**	**1 455**	**98**	**—**	**790**	**361**	**151**	**278**
Berichtigung der regionalen Zuordnung der kurzfristigen Forderungen gegen USA	595	595	—	—	595	—	6	589
Ungeklärte Beträge[10])	—	—	—	—	**325**	**100**	**175**	**49**

Anmerkungen auf S. 518.

4. Zahlungsbilanz*) 1953 nach Zahlungsräumen**)

Mill. DM

Art der Bewegungen	Credit				Debet			
	insgesamt	EZU-Länder	Sonstige Verrechnungsländer	Länder ohne Verrechnungsabkommen	insgesamt	EZU-Länder	Sonstige Verrechnungsländer	Länder ohne Verrechnungsabkommen
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)								
Warenverkehr[1]) fob	18 522	13 633	2 653	2 237	14 838	10 742	1 972	2 124
Reiseverkehr[2])	510	359	18	133	496	444	25	27
Seefrachten[3])	431	310	50	71	902	717	84	102
Binnenschiffsfrachten[3])	26	23	2	1	89	88	1	0
Bundesbahn	180	161	18	1	44	41	3	0
Hafendienste[4])	275	211	37	27	295	189	42	64
Schiffsreparaturen	129	102	12	15	—	—	—	—
Sonstige Transportleistungen	140	93	33	14	16	13	0	3
Versicherungen[5])	60	33	10	17	102	83	11	9
Provisionen, Werbungs- und Messekosten	128	96	18	14	529	338	128	63
Lizenzen und Patente	68	40	19	10	167	132	1	34
Kapitalerträge[6])	83	29	12	42	106	37	—	70
Arbeitsentgelte	216	190	11	16	98	74	7	17
Bundespost	10	8	1	1	36	26	3	8
Verschiedene Dienstleistungen	401	199	27	174	394	285	36	73
Leistungen für die Besatzungsmächte[7])	989	0	—	988	—	—	—	—
zusammen...	**22 168**	**15 486**	**2 922**	**3 760**	**18 114**	**13 207**	**2 313**	**2 594**
Unentgeltliche Übertragungen								
Private Übertragungen[8])	50	—	—	50	118	100	—	17
Staatliche Übertragungen								
Amerikanische Hilfe[9])	265	—	—	265	79	—	—	79
Wiedergutmachung	—	—	—	—	176	—	—	176
zusammen...	**315**	—	—	**315**	**373**	**100**	—	**272**
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)								
Privates Kapital[10])								
Langfristige Verpflichtungen	2	2	0	—	1	—	—	1
Langfristige Forderungen[11])	—	—	—	—	79	27	39	13
Kurzfristige Verpflichtungen[12])	51	51	0	—	2	—	—	2
Staatliches und Banken-Kapital								
Langfristige Verpflichtungen[13])	—	—	—	—	239	173	—	66
Langfristige Forderungen								
gegen IMF und IBRD[14])	—	—	—	—	1 247	—	—	1 247
Andere	97	97	—	—	—	—	—	—
Kurzfristige Verpflichtungen								
gegen IMF und IBRD[14])	1 229	—	—	1 229	—	—	—	—
Andere	—	—	—	—	223	172	51	—
Kurzfristige Forderungen	—	—	—	—	2 590	1 084	50	1 456
Währungsgold	—	—	—	—	780	233	—	546
zusammen...	**1 379**	**150**	**0**	**1 229**	**5 161**	**1 689**	**140**	**3 331**
Berichtigungen der regionalen Zuordnung								
der kurzfristigen Verpflichtungen (in DM)	18	—	—	18	18	18	—	—
der kurzfristigen Forderungen								
gegen USA	835	—	—	835	835	651	183	—
gegen Großbritannien	145	145	—	—	145	—	67	79
gegen die Kontinentalen EZU-Länder	12	8	—	4	12	—	12	—
gegen die Sonstigen Verrechnungsländer	7	—	3	4	7	7	—	—
Ungeklärte Beträge[10])	**113**	—	—	**113**	**325**	**115**	**210**	—

Anmerkungen auf S. 518.

5. Zahlungsbilanz*) 1954 nach Zahlungsräumen**)

Mill. DM

Art der Bewegungen	Credit				Debet			
	insgesamt	EZU-Länder	Sonstige Verrechnungsländer	Länder ohne Verrechnungsabkommen	insgesamt	EZU-Länder	Sonstige Verrechnungsländer	Länder ohne Verrechnungsabkommen
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)								
Warenverkehr[1]) fob	22 007	16 193	2 768	3 047	17 968	12 599	2 601	2 768
Reiseverkehr[2])	714	490	22	201	607	523	33	51
Seefrachten[3])	630	404	89	136	1 067	858	100	109
Binnenschiffsfrachten[3])	23	21	1	1	102	102	0	1
Bundesbahn	192	172	19	1	47	44	3	0
Hafendienste[4])	380	287	49	44	349	240	27	81
Schiffsreparaturen	119	95	7	17	2	2	0	0
Sonstige Transportleistungen	201	129	46	26	39	30	0	10
Versicherungen[5])	82	44	15	23	135	109	13	12
Provisionen, Werbungs- und Messekosten	155	114	23	18	697	447	151	98
Lizenzen und Patente	83	56	12	15	210	147	2	61
Kapitalerträge[6])	110	58	9	44	390	215	0	176
Arbeitsentgelte	237	190	19	28	175	110	11	55
Bundespost	23	13	2	9	41	28	5	8
Verschiedene Dienstleistungen	466	231	36	198	449	297	68	84
Leistungen für die Besatzungsmächte[7])	958	0	—	958	—	—	—	—
zusammen	**26 380**	**18 496**	**3 118**	**4 766**	**22 279**	**15 751**	**3 014**	**3 514**
Unentgeltliche Übertragungen								
Private Übertragungen[8])	53	3	—	50	196	183	2	11
Staatliche Übertragungen								
Amerikanische Hilfe[9])	291	—	—	291	27	—	—	27
Wiedergutmachung	—	—	—	—	354	—	—	354
zusammen	**344**	**3**	**—**	**341**	**577**	**183**	**2**	**392**
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)								
Privates Kapital[10])								
Langfristige Verpflichtungen	144	144	—	—	1	—	1	0
Langfristige Forderungen[11])	—	—	—	—	180	66	53	61
Kurzfristige Verpflichtungen[12])	—	—	—	—	497	292	18	187
Kurzfristige Forderungen	—	—	—	—	3	3	—	—
Staatliches und Banken-Kapital								
Langfristige Verpflichtungen[13])	—	—	—	—	324	252	0	73
Langfristige Forderungen	11	11	—	—	—	—	—	—
Kurzfristige Verpflichtungen								
gegen IMF und IBRD[14])	—	—	—	—	201	—	—	201
Andere	255	199	41	16	—	—	—	—
Kurzfristige Forderungen	318	—	318	—	1 976	44	—	1 932
Währungsgold	—	—	—	—	1 262	271	5	986
zusammen	**728**	**354**	**359**	**16**	**4 444**	**928**	**77**	**3 440**
Berichtigungen der regionalen Zuordnung								
der kurzfristigen DM-Verpflichtungen	13	—	—	13	13	3	10	—
der kurzfristigen Forderungen								
gegen USA	1 859	—	—	1 859	1 859	1 764	95	—
gegen Großbritannien	94	—	—	94	94	31	63	—
gegen die Kontinentalen EZU-Länder	3	3	—	—	3	—	—	3
gegen die Sonstigen Verrechnungsländer	0	—	—	0	0	—	0	—
Ungeklärte Beträge[15])	**261**	**—**	**—**	**261**	**411**	**195**	**216**	**—**

Anmerkungen auf S. 518.

6. Leistungsbilanz*) 1954 nach Ländergruppen**) und Ländern

Mill. DM

Art der Bewegungen		EZU-Länder			Sonstige Verrechnungs-Länder	Länder ohne Verrechnungsabkommen		Alle Länder
		Kontinentale EZU-Länder	Sterling-Gebiet: Großbritannien	Sterling-Gebiet: Übriges Sterling-Gebiet		Vereinigte Staaten v. Amerika	Übrige Länder	
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)								
Warenverkehr[1]) fob Ausfuhr	Credit	13 405	1 630	1 158	2 768	1 273	1 774	22 007
Einfuhr	Debet	— 9 539	— 2 097	— 963	— 2 601	— 2 111	— 658	— 17 968
Reiseverkehr[2])	Credit	438	48	4	22	188	13	714
	Debet	— 487	— 27	— 9	— 33	— 33	— 18	— 607
Seefrachten[3])	Credit	248	111	45	89	76	60	630
	Debet	— 588	— 219	— 52	— 100	— 92	— 17	— 1 067
Binnenschiffsfrachten[3])	Credit	19	0	1	1	0	1	23
	Debet	— 95	— 6	— 0	— 0	— 1	— 0	— 102
Bundesbahn	Credit	162	10	—	19	—	1	192
	Debet	— 41	— 3	— 0	— 3	—	— 0	— 47
Hafendienste[4])	Credit	192	84	11	49	26	18	380
	Debet	— 141	— 79	— 21	— 27	— 51	— 30	— 349
Schiffsreparaturen	Credit	71	22	2	7	7	11	119
	Debet	— 2	— 0	— 0	— 0	— 0	— 0	— 2
Sonstige Transportleistungen	Credit	102	21	6	46	18	8	201
	Debet	— 24	— 5	— 0	— 0	— 9	— 0	— 39
Versicherungen[5])	Credit	31	11	2	15	17	6	82
	Debet	— 71	— 32	— 6	— 13	— 7	— 5	— 135
Provisionen, Werbungs- und Messekosten	Credit	83	27	4	23	16	3	155
	Debet	— 366	— 32	— 49	— 151	— 41	— 57	— 697
Lizenzen und Patente	Credit	48	4	4	12	14	1	83
	Debet	— 130	— 17	— 0	— 2	— 60	— 1	— 210
Kapitalerträge[6])	Credit	56	1	1	9	44	0	110
	Debet	— 161	— 54	— 0	— 0	— 175	— 0	— 390
Arbeitsentgelte	Credit	167	16	8	19	21	7	237
	Debet	— 87	— 18	— 5	— 11	— 43	— 12	— 175
Bundespost	Credit	11	1	0	2	8	0	23
	Debet	— 18	— 9	— 1	— 5	— 8	— 1	— 41
Verschiedene Dienstleistungen	Credit	161	60	11	36	173	26	466
	Debet	— 239	— 34	— 24	— 68	— 54	— 30	— 449
Leistungen für die Besatzungsmächte[7])	Credit	0	0	—	—	958	—	958
zusammen	**Credit**	**15 194**	**2 047**	**1 255**	**3 118**	**2 839**	**1 927**	**26 380**
	Debet	**— 11 991**	**— 2 631**	**— 1 129**	**— 3 014**	**— 2 684**	**— 830**	**— 22 279**
	Saldo	**+ 3 203**	**— 584**	**+ 126**	**+ 104**	**+ 155**	**+ 1 097**	**+ 4 101**

Anmerkungen auf S. 518.

Anmerkungen zu den Tabellen 1 bis 6

*) Berechnungen der Bank deutscher Länder für den Internationalen Währungsfonds. In der Gliederung sowie in einzelnen Nachweisungen Abweichungen von den eigenen Veröffentlichungen der BdL. Die Berechnungen umfassen das Währungsgebiet der DM (West), schließen also die Westsektoren Berlins ein. — Von den Bewegungen ausländischen Kapitals in der Bundesrepublik (Sperrkonten, Wertpapiere, andere ausländische Forderungen, Realkapital) konnten nur die Transferierungen aus Sperrkonten und die Tilgungszahlungen im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens (für 1953 und 1954) nachgewiesen werden. Bei den fehlenden Beträgen handelt es sich hauptsächlich um a) die Kapitalerträge, die Ausländern aus diesen Vermögen zugewachsen sind, aber nicht transferiert wurden, b) die Sperrmarkausgaben der Ausländer in der Bundesrepublik, c) Veränderungen in der Vermögensform (z. B. Anlage von Sperrmark in Wertpapieren) und d) Vermögensübertragungen an Ausländer im Zusammenhang mit der individuellen Wiedergutmachung. — Durch die Einbeziehung der fehlenden Bewegungen würde insbesondere die Debet-Seite der Leistungsbilanz erheblich größer werden.

**) Abgrenzung der Zahlungsräume s. S. 305. Der Internationale Währungsfonds (IMF) und die Weltbank (IBRD) wurden den »Ländern ohne Verrechnungsabkommen« zugerechnet.

***) Wechselkurs 1949 bis zur Abwertung am 18. September: 1 US-$ = 3,33 DM (im Warenverkehr z. T. Ausnahmekurse), ab 19. 9. 1949: 1 US-$ = 4,20 DM.

[1]) Spezialhandel und Ein- und Ausfuhr von elektrischem Strom. Ausfuhr ausschl. Schiffsbedarf, der in den Hafendiensten (Credit) enthalten ist. Einfuhr einschl. der von Großbritannien zurückgekauften Schwimmdocks: 1953 = 12, 1954 = 4 Mill. DM. — Die Einfuhr wurde von den cif-Werten der Außenhandelsstatistik auf fob-Werte umgerechnet. — Angaben für die Zahlungsräume: Einfuhr nach Einkaufsländern, Ausfuhr nach Käuferländern, 1950 nach Verbrauchsländern.

[2]) Nicht erfaßt sind auf der Creditseite (Einnahmen) die Sperrmark und die eingebrachten DM-Noten und -Münzen, die Ausländer in der Bundesrepublik ausgegeben haben und auf der Debetseite die Ausgabe von DM-Noten und -Münzen im Ausland durch deutsche Reisende.

[3]) Ohne die Einfuhrfrachten, die von deutschen Reedern (in DM) verdient wurden. — Die Leistungen ausländischer Reeder (Debet bei der Wareneinfuhr wurden 1950 nach den Einkaufsländern der Waren, 1953 und 1954 nach den gezahlten Währungen auf die einzelnen Zahlungsräume aufgeteilt.

[4]) Credit einschl. der Lieferungen von Schiffsbedarf an ausländische Schiffe (s. Anm. 1).

[5]) Debet hauptsächlich Versicherung der Wareneinfuhr (ohne die Prämien, die dabei von deutschen Versicherern — in DM — verdient wurden; vgl. auch Anm. 4).

[6]) Nur die transferierten Kapitalerträge (vgl. auch Anm. *). — Die Zinseinnahmen von der EZU sind in Tabelle 6 bei den Kontinentalen EZU-Ländern nachgewiesen (54 Mill. DM).

[7]) Überwiegend Umtausch von US-$ in DM durch die amerikanischen Streitkräfte in der Bundesrepublik.

[8]) Credit (Empfang) 1953 und 1954 geschätzt. — Debet (Hergabe) einschl. der Übertragungen an die Montanunion (Ausgleichsumlage, Garantie- und andere Fonds, jedoch nicht Verwaltungskostenbeiträge, die in den »Verschiedenen Diensten« enthalten sind): 1953 = 93, 1954 = 152 Mill. DM.

[9]) Credit (Empfang): Wert der amerikanischen Hilfslieferungen (1949 und 1950 in geringem Umfang auch noch englische Hilfe). Behelfsweise ist hier der Wert sämtlicher Hilfslieferungen nachgewiesen worden, obwohl im Londoner Schuldenabkommen 1952 festgelegt wurde, daß ein Drittel der amerikanischen Hilfe bis Mitte 1951 als langfristiger Kredit zu betrachten ist (US-Hilfe im 1. Hj. 51 = 1 151 Mill. DM). Von den Hilfslieferungen nach Mitte 1951 waren alle unentgeltlich bis auf einen Kredit von 71 Mill. DM 1952. — Die Ziffer für 1951 enthält auch noch den Empfang einer Zahlung im Wert von 8 Mill. DM aus ehemals deutschen Guthaben in Schweden. (Verzicht der USA auf diesen Betrag zugunsten der Bundesrepublik.) — Debet: Rückzahlung von Schenkungen und Transfer von Verwaltungskostenbeiträgen.

[10]) Die private Kreditgewährung im Rahmen des Warenverkehrs ist in den »Ungeklärten Beträgen« enthalten.

[11]) Darunter Kapitalanlagen in Niederlassungen und Beteiligungen im Ausland: 1952 = 28, 1953 = 91, 1954 = 199 Mill. DM.

[12]) 1953 und 1954 Zunahme der Verpflichtungen gegen die Montanunion; Abnahme der Verpflichtungen durch Transferierungen aus DM-Sperrkonten und Liberalisierten Kapitalkonten (1953 = 4, 1954 = 573 Mill. DM). 1954 ferner 20 Mill. andere Transferierungen.

[13]) 1954 nur Tilgungen im Rahmen des Abkommens über deutsche Auslandsschulden; 1953 = 183 Mill. DM. (In beiden Jahren darunter in geringem Umfang auch private Tilgungen.)

[14]) Durch die Einzahlung von Gold und Dollar sowie von DM erwarb die Bundesregierung 1952 und 1953 Kapitalanteile am Internationalen Währungsfonds (International Monetary Fund, IMF) und an der Weltbank (International Bank for Reconstruction and Development, IBRD). Erwerb der Kapitalanteile = Zunahme der langfristigen Forderungen; Zahlung der DM-Beträge = Zunahme der kurzfristigen Verpflichtungen. Die Zahlung von Gold ist in der Veränderung der Währungsgoldbestände enthalten, die Zahlung von Dollar in der Veränderung der kurzfristigen staatlichen Forderungen gegen Länder ohne Verrechnungsabkommen. — 1954 wurden 189 Mill. DM der kurzfristigen Verpflichtungen getilgt (durch Zahlung von US-$). — Außerdem gingen die kurzfristigen Verpflichtungen dadurch zurück, daß 1953 der IMF 18 Mill. DM an andere Staaten verkaufte (der Rückgang ist mit der Zunahme von 1 247 Mill DM saldiert worden), und daß 1954 die IBRD 12 Mill. DM auslieh.